kreis-coesfeld.de

#WIRFÜREINANDER.

Zusammen besser bleiben.



HAUSHALT 2027

KREISCOESFELD.

MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.

Impressum

Herausgeber: Kreis Coesfeld - Der Landrat
Abteilung Finanzen und Liegenschaften
Friedrich-Ebert-Straße 7
48653 Coesfeld

© Kreis Coesfeld, September 2026

www.kreis-coesfeld.de

KREIS COESFELD

KREISCOESFELD.
DER LANDRAT

Entwurf

der Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2027

inkl. aller Bestandteile und Anlagen

Aufgestellt gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW
i. V. m. § 80 Abs. 1 GO NRW

Coesfeld, den 30.10.2026

Dr. Tepe
Kämmerer

Bestätigt gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW
i. V. m. § 80 Abs. 1 und 2 GO NRW

Coesfeld, den 30.10.2026

Dr. Schulze Pellengahr
Landrat

Inhalt Seite

Haushaltssatzung 2027 H 1 – H 8

Vorbericht 2027 V1 – V110

Haushalt 2027

Budgetübersichten / Produktbeschreibungen

Gesamtergebnis- / Gesamtfinanzplan 1

Budget: 1 Sicherheit, Bauen und Umwelt

Teilergebnis/-finanzpläne Budget 1 3

32 Sicherheit und Ordnung 5
35 Zentrale Ausländerbehörde 41
36 Straßenverkehr 53
39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung 73
63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz 97
70 Umwelt 121

Budget: 2 Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit

Teilergebnis/-finanzpläne Budget 2 163

40 Schule, Bildung und Kultur 165
43 Regionales Bildungsbüro und Kommunales Integrationszentrum 205
50 Soziales und Jobcenter 223
51 Jugendamt 263
53 Gesundheitsamt 301

Budget: 3 Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen

Teilergebnis/-finanzpläne Budget 3 347

11 Personal und Organisation 349
20 Finanzen und Liegenschaften 377
62 Vermessung und Kataster 415
66 Straßenbau und –unterhaltung 441

Budget: 4 Landrat

Teilergebnis/-finanzpläne Budget 4 475

00 Verwaltungsleitung 477
01 Büro des Landrats 483
02 Gleichstellungsbeauftragte 531
08 Personalrat 539
14 Rechnungsprüfung 547
31 Kreispolizeibehörde 561

Inhalt Seite

Budget: 5 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnis/-finanzpläne Budget 5 569

21 Allgemeine Finanzwirtschaft 571

Teilergebnis- und Teilfinanzpläne NKF-Produktbereiche 1 bis 16 583

Anlagen

1 Stellenplan 615

2 Haushaltsquerschnitt 627

3 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten 631

4 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals 632

5 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 633

6 Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung des Vorvorjahres 635

7 Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen 641

8 Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Kreistagsmitglieder 694

9 Investitionsübersicht 695

Abkürzungsverzeichnis AK 1 – AK 10

Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2027

Aufgrund des § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10.07.2025 (GV. NRW. S. 618) in Verbindung mit den §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.07.2025 (GV. NRW. S. 618), hat der Kreistag des Kreises Coesfeld mit Beschluss vom ..... folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2027, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

der Gesamtbetrag der Erträge auf	593.649.008	EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	593.649.008	EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	578.832.923	EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	572.104.013	EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.214.963	EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.055.151	EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	17.500.000	EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.512.449	EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme zur Finanzierung von **Investitionen** erforderlich ist, wird auf **17.500.000 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von **Verpflichtungsermächtigungen** zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen wird auf 38.192.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Eine **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage** ist nicht vorgesehen.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Liquiditätskredite**, die zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **30.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 6

1. Der Hebesatz für die **allgemeine Kreisumlage** wird auf **36,52 v. H.** der für das Haushaltsjahr 2027 geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.
2. Zur Deckung der durch die Aufgaben des Kreisjugendamtes entstehenden, nicht anderweitig gedeckten Aufwendungen erhebt der Kreis von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt eine weitere Umlage in Höhe von **21,91 v. H.** der für das Haushaltsjahr 2027 geltenden Umlagegrundlagen (**Jugendamtsumlage**). Nach Ablauf des Haushaltsjahres erfolgt eine Abrechnung. Differenzen zwischen Plan und Ergebnis sind nach § 56 Abs. 5 Satz 2 KrO NRW im übernächsten Jahr auszugleichen.
3. Beide Kreisumlagen (allgemeine Kreisumlage und Jugendamtsumlage) sind in monatlichen Teilbeträgen von 1/12 des Jahresbetrages jeweils zum 15. eines Monats fällig. Fällt der Zahlungstag auf einen Samstag, Sonntag oder sonstigen gesetzlichen Feiertag, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag. Erfolgt die Wertstellung der Zahlung nicht am Fälligkeitstag, werden Verzugszinsen in Höhe von 2 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 BGB für die ausstehenden Beträge erhoben. Im Falle einer Zahlung vor Fälligkeit werden evtl. entstehende Kosten der jeweiligen Kommune in Rechnung gestellt.

§ 7

1. Die im Stellenplan mit "künftig umzuwandeln" (ku) versehenen Stellen dürfen bei Freiwerden nur noch nach der nächst niedrigeren Gruppe wiederbesetzt werden; abweichende Festlegungen im Stellenplan bleiben unberührt.
2. Die im Stellenplan mit "künftig wegfallend" (kw) versehenen Stellen dürfen bei Freiwerden nicht wiederbesetzt werden; abweichende Festlegungen im Stellenplan bleiben unberührt.
3. Auf Planstellen/Stellen ohne Aufwand (Leerstellen) können Beschäftigte geführt werden, wenn und sobald sie langfristig vom Dienst freigestellt sind und keine Bezüge mehr erhalten. Sobald die Freistellung beendet ist, sind die Beschäftigten auf freien oder freigewordenen Planstellen/Stellen (mit Aufwand) zu führen. Für den

Fall, dass bei Beendigung der Freistellung keine entsprechende Planstelle/Stelle zur Verfügung steht, wird der Landrat hiermit ermächtigt, Beschäftigte vorübergehend auf Leerstellen weiter zu führen, und zwar solange, bis eine entsprechende Planstelle/Stelle zur Verfügung steht. Die hiernach in Anspruch genommene Leerstelle gilt für die Dauer der vorübergehenden Besetzung als eingerichtete Planstelle/Stelle mit Bezügeaufwand; die Bewertung entspricht der von dem Beschäftigten erreichten Gruppe. Bei der Freistellung im Rahmen der Altersteilzeit und bei Personalgestellung bzw. langfristiger Abordnung gegen Erstattung des vollen Aufwandes kann entsprechend verfahren werden.

4. Soweit im Laufe eines Haushaltsjahres freiwerdende und besetzbare Stellen sowohl von Beamtinnen und Beamten als auch von tariflich Beschäftigten verwaltet werden können, dürfen Planstellen für Beamtinnen und Beamte mit vergleichbaren tariflich Beschäftigten und Stellen für tariflich Beschäftigte mit vergleichbaren Beamtinnen und Beamten besetzt werden. Die Planstelle oder Stelle soll grundsätzlich spätestens in dem nach dauerhafter Aufgabenübertragung folgenden Haushaltsjahr umgewandelt werden. Die entsprechende Planstelle gilt für das laufende Haushaltsjahr als in eine Stelle der vergleichbaren Entgeltgruppe umgewandelt, soweit dies notwendig ist.

§ 8

Die **Leitlinien der Budgetierung** sind mit ihren haushaltsrechtlichen Auswirkungen Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

§ 9

Folgende Wertgrenzen werden festgelegt:

1) Nachtragssatzung

Sofern eine Nachtragssatzung nach Maßgabe des § 81 Absatz 2 GO NRW zu erlassen ist, wird die Wertgrenze für den Ausweis von erheblichen Änderungen bei Erträgen und Aufwendungen und bei Einzahlungen und Auszahlungen gemäß § 10 Absatz 1 KomHVO NRW mit einem Betrag von mindestens 100.000 EUR je Zeile im Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan auf Produktgruppenebene festgelegt.

2) Investitionen

Die Wertgrenze nach § 4 Abs. 4 S. 3 KomHVO NRW für den detaillierten Ausweis von Investitionen im Teilfinanzplan wird mit 100.000 EUR festgelegt. Die gleiche Grenze gilt für den Wirtschaftlichkeitsvergleich im Sinne des § 13 Abs. 1 KomHVO NRW.

3) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW sind unerheblich, wenn die Überschreitung des Ansatzes einer einzelnen Zeile je Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan auf Produktgruppenebene nicht mehr als 10 % beträgt. Unabhängig hiervon sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis einschließlich 100.000 EUR je Zeile im jeweiligen Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan auf Produktgruppenebene unerheblich.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die aus internen Leistungsbeziehungen und bilanziellen Abschreibungen entstehen, die zur Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen geleistet werden müssen oder als außerordentlich einzustufen sind, gelten in jedem Fall als unerheblich. Dies gilt auch für über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Rahmen der Vermögensbewirtschaftung der Rekultivierungs- und Pensionsrücklage. Sondertilgungen von aufgenommenen Krediten für Investitionen sind unerheblich, wenn die entsprechende Wirtschaftlichkeit nachgewiesen werden kann.

4) Außerordentliche Aufwendungen und Erträge

Im Ergebnisplan wird der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und den außerordentlichen Aufwendungen als außerordentliches Ergebnis (vgl. § 2 Abs. 2 Nr. 4 KomHVO NRW) ausgewiesen, wenn der Saldo das Merkmal „von einiger materieller Bedeutung“ erfüllt.

5) Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten

Rückstellungen nach § 37 Abs. 5 und Abs. 6 KomHVO NRW und sonstige Verbindlichkeiten sind im Einzelfall ab 5.000 EUR zu bilden. Dies gilt nicht für sonstige Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen Mitteln.

6) Rechnungsabgrenzungsposten

Die Geringfügigkeitsgrenze für Rechnungsabgrenzungsposten wird auf 20.000 EUR im Einzelfall festgesetzt. Investitionsförderungen sind hiervon ausgenommen.

Auch wenn im Einzelfall die Wertgrenze unterschritten wird, ist dennoch eine Abgrenzung vorzunehmen, wenn die Gesamtsumme des abzugrenzenden Betrages in ähnlichen oder gleich gelagerten Sachverhalten den Betrag von 100.000 EUR überschreitet.

Anlage zu § 8 der Haushaltssatzung 2027 des Kreises Coesfeld (Leitlinien der Budgetierung)

I. Budgets

Gemäß § 21 Abs. 1 KomHVO NRW können zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen zu Budgets verbunden werden. Der Kreishaushalt wird in 5 organisationsbezogene Budgets aufgeteilt. Die Budgets 1 - 4 entsprechen dabei jeweils einem Dezernat.

Budget	Produktbereich
1 Sicherheit, Bauen und Umwelt	32 - Sicherheit und Ordnung 35 - Zentrale Ausländerbehörde 36 - Straßenverkehr 39 - Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung 63 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz 70 - Umwelt
2 Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	40 - Schule, Bildung und Kultur 43 - Regionales Bildungsbüro und Kommunales Integrationszentrum 50 - Soziales und Jobcenter 51 - Jugendamt 53 - Gesundheitsamt
3 Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen	11 - Personal und Organisation 20 - Finanzen und Liegenschaften 62 - Vermessung und Kataster 66 - Straßenbau und -unterhaltung
4 Landrat	00 - Verwaltungsleitung 01 - Büro des Landrats 02 - Gleichstellungsbeauftragte 08 - Personalrat 14 - Rechnungsprüfung 31 - Kreispolizeibehörde
5 Allgemeine Finanzwirtschaft	21 - Allgemeine Finanzwirtschaft

In einem Budget werden alle Ansätze der von den jeweiligen Dezernaten zu bewirtschaftenden Ertrags- und Aufwandspositionen ausgewiesen. Die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen des Budgets sind gem. § 21 Abs. 1 Satz 2 KomHVO NRW für die Haushaltsführung verbindlich. Gleiches gilt für Einzahlungs- und Auszahlungspositionen in der Finanzrechnung.

Die Bewirtschaftung der Budgets darf gem. § 21 Abs. 3 KomHVO NRW in der Finanzrechnung nicht dazu führen, dass der Zahlungsmittelsaldo bezüglich der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (vgl. § 3 Absatz 2 Nr. 1 KomHVO NRW) gemindert wird.

Die Neueinrichtung eines Budgets bedarf der Beschlussfassung des Kreistages.

Budgetverantwortlicher ist die jeweilige Dezernatsleitung und beim Budget 5 die Kämmerin bzw. der Kämmerer.

II. Budgetvollzug - Bewirtschaftung und Abschluss der Budgets

Die Bewirtschaftung der Budgets wird durch folgende Regelungen unterstützt:

1. Echte Deckungsfähigkeit

Die innerhalb des jeweiligen Budgets bewirtschafteten und nicht zweckgebundenen Ertrags- und Aufwandsermächtigungen sind gemäß § 21 Abs. 1 KomHVO NRW gegenseitig deckungsfähig (= **vertikale Deckungsfähigkeit**). Dasselbe gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Von der Regelung der vertikalen Deckungsfähigkeit sind folgende Erträge und Aufwendungen **ausgenommen** (vgl. II. Nr. 1 a) - c)):

a) **Personal- und Versorgungsaufwendungen** (Ergebniszeilen 11 und 12)

b) **Bilanzielle Abschreibungen** (Ergebniszeile 14) sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

c) **Aufwendungen für IT** (eigener Sachkontenbereich in Ergebniszeile 16), die zentral durch die Abteilung 11 bewirtschaftet werden.

Die unter II. Nr. 1 a) - c) genannten Erträge und Aufwendungen sind budgetübergreifend jeweils untereinander gegenseitig deckungsfähig (= **horizontale Deckungsfähigkeit**).

Gebildete Rückstellungen oder sonstige Verbindlichkeiten sind nur zweckentsprechend zu verwenden.

Die Aufwandsermächtigungen - mit Ausnahme der Positionen unter II. Nr. 1 b) und c) - sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Personalaufwendungen für vorübergehend Beschäftigte.

Nicht zahlungswirksame Aufwendungen (z. B. bilanzielle Abschreibungen) werden nicht mit zahlungswirksamen Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit im Wege der gegenseitigen Deckungsfähigkeit verbunden.

Einzelne Verpflichtungsermächtigungen gem. § 12 KomHVO NRW dürfen auch für andere Investitionen in Anspruch genommen werden. Der in § 3 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen darf hierdurch nicht überschritten werden.

2. Unechte Deckungsfähigkeit

Mehrerträge innerhalb eines Budgets berechtigen gemäß § 21 Abs. 2 KomHVO NRW zu Mehraufwendungen für Zwecke des Budgets (unechte Deckungsfähigkeit). Das Gleiche gilt bei Mehreinzahlungen zugunsten der Auszahlungsermächtigungen für Investitionen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendun-

gen oder Auszahlungen. Zweckgebundene Mehrerträge/Mehreinzahlungen dürfen nur zur Erfüllung ihres Zwecks verwendet werden.

3. Übertragbarkeit

In Anwendung des § 22 Abs. 1 Satz 2 KomHVO NRW wird für Ermächtigungsübertragungen folgende Regelung getroffen:

1. Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen können nur mit Zustimmung der Kämmerin bzw. des Kämmerers maximal bis zur Höhe des jeweiligen Haushaltsansatzes übertragen werden. Stimmt die Kämmerin bzw. der Kämmerer der Übertragung zu, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. In begründeten Einzelfällen kann die Kämmerin bzw. der Kämmerer eine mehrjährige Ermächtigungsübertragung zulassen.
2. Auszahlungsermächtigungen für Investitionen sind grundsätzlich bis zur Höhe des jeweiligen Haushaltsansatzes übertragbar. Sie bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres übertragbar.

Im Übrigen gelten für Ermächtigungsübertragungen die Bestimmungen des § 22 Abs. 2 bis 4 KomHVO NRW.

4. Zweckbindung und neue freiwillige Maßnahmen

Zweckgebundene Aufwands-/Auszahlungsermächtigungen im Sinne des § 22 Abs. 3 KomHVO NRW bleiben bis zur Erfüllung ihres Zwecks bzw. bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung verfügbar.

Sofern nicht zweckgebundene Mehrerträge/Mehreinzahlungen oder nicht in Anspruch genommene Aufwandsermächtigungen/Auszahlungsermächtigungen innerhalb eines Budgets für neue freiwillige Aufgaben verwendet werden sollen und hierdurch auch nur möglicherweise dauernde Verpflichtungen gegenüber Dritten entstehen können, ist eine vorherige Beschlussfassung des Kreistages erforderlich.

5. Mittelumverteilungen innerhalb des Budgets

Die gegenseitig deckungsfähigen Ermächtigungen für Erträge und Aufwendungen innerhalb eines Budgets stehen insgesamt als Summe für die Budgetzwecke zur Verfügung. Der Budgetrahmen lässt daher bei einem höheren Bedarf als zweckgebundene einzelne Ermächtigungen dafür enthalten sind, die Inanspruchnahme anderer Aufwandspositionen des Budgets zu, ohne dass dadurch haushaltsrechtlich relevante über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen.

Der im Laufe eines Haushaltsjahres auftretende Mehrbedarf in einzelnen Produktgruppen des Budgets ist grundsätzlich unter Ausschöpfung aller Einsparungs- und sonstigen Finanzierungsmöglichkeiten von der zuständigen budgetverantwortlichen Person innerhalb des Budgets eigenverantwortlich auszugleichen. Einen entsprechenden Ausgleich durch Mittelumverteilung innerhalb des Budgets nimmt die Abteilung 20 gegen Vorlage eines begrün-

deten Antrags im Haushaltsprogramm vor. Ein solcher Antrag ist von der/den beteiligten Abteilungsleitung/-en und der/dem Budgetverantwortlichen zu unterzeichnen.

6. Budgetübergreifende Mittelumverteilungen

Können die zur Deckung eines Mehrbedarfs benötigten Mittel nicht oder nicht vollständig innerhalb des Budgets erwirtschaftet werden (rechtzeitig vor der Auftragsvergabe zu prüfen), sind auch budgetübergreifende Mittelumverteilungen zulässig. Über solche Mittelumverteilungen entscheidet nach einer Beteiligung der budgetverantwortlichen Person die Kämmerin bzw. der Kämmerer.

7. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Sollte ein Ausgleich im Wege der Mittelumverteilung nicht möglich sein, finden die Regelungen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW Anwendung. Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind danach nur zulässig, soweit sie unabweisbar sind. Die Deckung soll jeweils im laufenden Haushaltsjahr gewährleistet sein.

Sind die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung durch den Kreistag. In allen übrigen Fällen entscheidet die Kämmerin bzw. der Kämmerer.

8. Berichtswesen

Im Rahmen des Berichtswesens sind dem Kreistag zur Kenntnis zu bringen:

- Mittelumverteilungen innerhalb eines Budgets, soweit ein Betrag in Höhe von 100.000 EUR überschritten wird,
- budgetübergreifende Mittelumverteilungen unabhängig von einer Wertgrenze,
- von der Kämmerin bzw. dem Kämmerer genehmigte Budgetüberschreitungen nach Maßgabe des § 83 GO NRW (= über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen)

Über die Sondertilgungen von aufgenommenen Krediten für Investitionen wird im Rahmen des Jahresabschlusses berichtet.

9. Schulbudgets

Für die eingerichteten Schulbudgets (Kostenstellen A0401 - A0403) gelten die in der Vereinbarung zur Budgetierung zwischen dem Kreis Coesfeld und den Berufskollegs des Kreises Coesfeld getroffenen Regelungen vom 12.12.2024 (gültig seit dem 01.01.2025).

KREIS COESFELD.

Vorbericht

für das Haushaltsjahr 2027

1 Allgemeines 4
1.1 Gesetzliche Grundlagen 4
1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung 4
1.3 Wesentliche Ziele und Strategien des Kreises Coesfeld 8
1.4 Erläuterungen der Struktur des Haushalts und Grundsätze für die Bewirtschaftung der Budgets 9
2 Übersicht über die Haushaltslage 10
3 Erträge 15
3.1 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen 17
3.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 27
3.3 privatrechtliche Leistungsentgelte 28
3.4 Kostenerstattungen und Kostenumlagen 28
3.5 sonstige ordentliche Erträge 29
4 Aufwendungen 30
4.1 Personalaufwendungen 31
4.2 Versorgungsaufwendungen 34
4.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 35
4.4 Bilanzielle Abschreibungen 38
4.5 Transferaufwendungen 38
4.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen 46
4.7 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 47
4.8 Korrelation von Kreisumlageerhebung und Landschaftsumlage sowie Belastungen aus der Abt. 50 48
5 Ergebnis 50
6 Finanzplan 51
6.1 Investitionstätigkeit 51
6.2 Finanzierungstätigkeit 56
6.3 Entwicklung der Kassenlage / Liquidität 57
7 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden 59
8 Sonstige allgemeine Entwicklungen 64

8.1 Bevölkerung 65
8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt 67
8.3 Umsetzung der Investitionsförderprogramme (investiv und konsumtiv) 67
8.4 Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Bürgschaften 68
8.5 Veränderungen aufgrund der Neuregelungen in § 2b Umsatzsteuergesetz 70
8.6 Projekt zur Aufstellung eines Nachhaltigkeitshaushaltes / Implementierung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung 70
8.7 Beteiligungen 72
8.8 Interkommunale Zusammenarbeit 74
9 Der Kreishaushalt auf einen Blick 76
10 Anlagen 77

1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Vorbericht stellt einen Begleitbericht zum Haushalt dar und soll gemäß § 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW) in Verbindung mit § 7 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) einen **Überblick über die Eckpunkte** des Haushaltsplanes geben und die Entwicklung und aktuelle Lage darstellen. Detailliertere Informationen sind in den jeweiligen Teilplänen auf Produktgruppenebene enthalten.

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Der Kreis Coesfeld gliedert sich in elf kreisangehörige Städte/Gemeinden. Er gehört zu den sogenannten Optionskommunen. Dies bedeutet, dass die Kreisverwaltung Coesfeld zusammen mit den Städten und Gemeinden die Betreuung und die Vermittlung der Empfänger von Arbeitslosengeld II übernommen hat.

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung beläuft sich das Jahresergebnis 2027 auf 0 €. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von rund -1.800.000 Mio. € ergibt sich damit eine Verbesserung in Höhe von 1.800.000 €.

Das Aufstellungs- und Beratungsverfahren verlief wie folgt:

Vorgang	Termin
Start Beteiligungsverfahren nach § 55 KrO mit Übersendung des Eckdatenpapiers	17.09.2026
Dienstbesprechung des Landrats mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden	01.10.2026
Stellungnahme der Städte und Gemeinden	20.10.2026
Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Anlagen durch den Kämmerer	28.10.2026
Bestätigung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Anlagen durch den Landrat	28.10.2026
Einbringung in den Kreistag	04.11.2026
Beratung in den Fachausschüssen	vom 17.11.2026 bis 26.11.2026
Beratung im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung	30.11.2026
Anhörung der Städte und Gemeinden nach § 55 Abs. 2 S. 2 KrO im Kreisausschuss	02.12.2026
Beratung im Kreisausschuss	02.12.2026
Beschlussfassung durch den Kreistag	09.12.2026

Der Kreis Coesfeld ist an sieben Gesellschaften mit beschränkter Haftung und an zwei Anstalten des öffentlichen Rechts unmittelbar beteiligt. Ferner ist er Mitglied in vier Zweck-

verbänden, einer Genossenschaft sowie Gründungsmitglied der Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung (voraussichtlicher Stand: 01.01.2027, vgl. Anlage 7).

Seit dem Abschlussjahr 2019 macht der Kreis Coesfeld von der größenabhängigen Befreiungsmöglichkeit zur Aufstellung des Gesamtabschlusses nach § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 116a GO NRW Gebrauch. Für das Abschlussjahr 2025 hat der Kreistag in seiner Sitzung am 30.06.2026 einen entsprechenden Beschluss gefasst (vgl. Sitzungsvorlage SV-11-0230). Anstelle des Gesamtabschlusses wird für das Jahr 2025 ein Beteiligungsbericht erstellt und durch den Kreistag beschlossen. Die Beteiligungsberichte der Vorjahre sind auf der Webseite des Kreises Coesfeld veröffentlicht unter:

https://www.kreis-coesfeld.de/kreisverwaltung/haushalt-finanzen/gesamtabschluesse-beteiligungsberichte

Datenbestand Jahresabschluss 2025

Der Kreistag des Kreises Coesfeld soll in seiner Sitzung am 09.12.2026 gem. § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 96 Abs. 1 Satz 1 GO NRW den Jahresabschluss 2025 feststellen. Sobald aktuellere Daten vorliegen, werden sie an den entsprechenden Stellen berücksichtigt. Die Anzeige bei der Bezirksregierung Münster erfolgt im Anschluss zeitnah. Die Jahresabschlüsse der Vorjahre sind bereits testiert und veröffentlicht.

Sollten im Vorbericht, in den Produktbeschreibungen oder in den Erläuterungen zu den Teilplänen Daten aus dem Jahresabschluss 2025 hinzugezogen werden, handelt es sich um vorläufige Werte. Der Jahresabschluss liegt bislang ausschließlich im Entwurf vor und wird aktuell überprüft. Es können sich daher noch Änderungen ergeben.

Haushaltskommission

Seit dem Jahr 2020 begleitet eine Haushaltskommission im Laufe eines Jahres verschiedene Fragestellungen im Zusammenhang mit der Haushaltsaufstellung und -bewirtschaftung. So haben die Behördenleitungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden und des Kreises Coesfeld einen sogenannten "letter of intent" verfasst. Danach wurde u.a. die Absicht erklärt, die Höhe der Ausgleichsrücklage schrittweise auf 1 % der Bilanzsumme des Kreises Coesfeld zu reduzieren und auf dem Niveau zu verstetigen. Seit dem Jahr 2026 wurde die Haushaltskommission umstrukturiert zu einem regelmäßigen interkommunalen Austausch zwischen dem Kreis und allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden.

In dem Rahmen hat sich der Austausch zu unterschiedlichen Themen wie Finanzen, Personal, interkommunale Zusammenarbeit, verstetigt.

Einmal im Jahr wird dieser Teilnehmerkreis durch Vertreter aus der Politik ergänzt.

Besonderheiten für die Haushaltsplanung des Jahres 2027

- **Änderungen des 3. NKFWG**

Im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW (GV.NRW. 2024, Nr. 7 vom 15.03.2024, Seite 136) ist das 3. NKFWG NRW vom 05.03.2024 verkündet worden. Dadurch wurden sowohl Regelungen der GO NRW als auch der KrO NRW modifiziert. Insbesondere die Regelungen zu Jahresdefiziten sind dort neu gefasst worden. Die dadurch erforderlichen Änderungen in der KomHVO NRW hat das zuständige Ministerium für Heimat, Kommunales, Bauen und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen bislang allerdings noch nicht bekanntgemacht.

- **Haushaltskonsolidierung**

Aufgrund der Belastungen für die kommunale Familie hat der Kreis Coesfeld (wie in Vorjahren) im Rahmen der Haushaltsplanung der Jahre 2027 ff. eine kritische Überprüfung der Finanzdaten vorgenommen. Im Fokus standen dabei in diesem Jahr einerseits die freiwilligen Leistungen und die Bereiche, in denen eine Übererfüllung der gesetzlichen Vorgaben zu beobachten ist. Daneben wurden (wie im Vorjahr) die Aufwendungen für Beratungsleistungen, Reisekosten und Fortbildungen beobachtet. Aber auch die Plan-Ist Abweichungen der Vorjahre wurden detaillierter auf Einsparpotenziale untersucht. Auf die Einzeldokumentation der Ergebnisse wurde verzichtet, um keine zusätzlichen Berichte zu etablieren. Im Rahmen der Ausführung des Haushaltsplans 2026 wurde im September eine Bewirtschaftungssperre für die Sachkonten im Bereich der Fortbildung verhängt. Darüber hinaus wurde mit sofortiger Wirkung eine Wiederbesetzungssperre für freiwerdende Stellen mit einer Dauer von drei Monaten angeordnet. Von dieser Regelung ausgenommen sind Stellen im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) des Jugendamtes sowie die Übernahme von Auszubildenden nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung.

- **Interkommunale Zusammenarbeit**

Der Kreis und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden arbeiten bereits in 19 Themenfeldern zusammen. Aktuell werden weitere mögliche Themenfelder identifiziert, in denen die interkommunale Zusammenarbeit mit allen, oder auch nur mit Teilen der Kommunen ausgedehnt werden kann. Hierzu hatte der Kreis Coesfeld eine Abfrage an alle Kommunen gesandt. Die eingegangenen Rückmeldungen werden nunmehr gesichtet und mit den Kommunen weiter erörtert. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass nach bisherigem Stand für eine interkommunale Zusammenarbeit ab dem Jahr 2027 eine Steuerbarkeit nach § 2b UStG eintreten dürfte.

- **Satzungsregelungen und Budgetierungsregelung IT-Konten**

Neben den jährlichen Änderungen der Beträge und Hebesätze gab es für das Jahr 2027 folgende Anpassungen für die Haushaltssatzung:

Die Formulierung unter § 6 Ziffer 2 zur Jugendamtsumlage wurde redaktionell angepasst. Zudem soll die Fälligkeit der Kreisumlagezahlungen vom 17. des Monats auf den 15. vorverlegt werden. Die Landschaftsumlage ist ebenfalls zum 15. des Monats zu zahlen, sodass es in der letzten Zeit vermehrt zu Liquiditätsengpässen zwischen dem 15. und 17. des Monats kam.

Die Regelung zu den Wertgrenzen unter § 9 Ziffer 2) Investitionen wurde konkretisiert, bleibt aber inhaltlich unverändert.

Im Bereich der Leitlinien der Budgetierung wird die Formulierung unter II.1 „echte Deckungsfähigkeit“ angepasst: Für die Sachkonten, die Buchungen aus dem Bereich der IT-Beschaffungen beinhalten, gab es bereits in der Vergangenheit eine horizontale Budgetierung. Die entsprechenden Regelungen wurden gegenüber dem Vorjahr konkretisiert und um einige Sachkonten, die seitens der IT-Abteilung für die gesamte Kreisverwaltung bewirtschaftet werden, ergänzt. Nunmehr sind folgende IT-Sachkonten horizontal deckungsfähig:

Nr.	Name	bereits im Vorjahr enthalten
543190	IT: Verbrauchsmaterial und Ausstattung (<250 €)	ja
543191	IT: Hardware, Kauf-Software, Lizenzen (<800 €)	
543192	IT: Instandhaltung/Reparatur Hardware	
543193	IT: Software (Pflege, Wartung, Miete)	ja
543194	IT: Telefon, Mobilfunk	ja
543195	IT: Druckkosten	
543196	IT: Datenverbindungen und Netzwerke	

- **Krisenvorsorge und Rettungsdienst**

Der Kreis Coesfeld plant in unterschiedlichen Budgets zusätzliche Mittel für die Krisenvorsorge ein. Die Bedrohung und die Vielfalt möglicher Krisen nimmt zu, sodass der Kreis Coesfeld seine Aufgaben im Rahmen der Vorbereitung auf Notsituationen stärken muss.

Für den Bereich des Rettungsdienstes werden derzeit intensive Gespräche mit den Kostenträgern geführt. Das abschließende Ergebnis lag bei Erstellung des Vorberichtes nicht vor.

- **Digitalisierungsfortschritte**

In ganz unterschiedlichen Bereichen sind für die Jahre 2027 ff. weitere Digitalisierungs-Meilensteine vorgesehen.

Erste Prozesse werden durch einen Software-Roboter übernommen und im Bereich der Künstlichen Intelligenz vermehren sich die Einsatzgebiete.
Im Bereich der Zahlverfahren wird die Anbindung an das digitale Zahlungssystem WERO der

European Payments Initiative (EPI) vorbereitet. Eine sog. Leitweg-ID wird eingeführt für die Unternehmen, die dem Kreis Coesfeld die Rechnungen auf diesem Wege übermitteln wollen.

Die Abt. 36 Straßenverkehr betreffend, erfolgt zum 01.07.2027 eine Weiterentwicklung der internetbasierten Fahrzeugzulassung -i-Kfz – auf ein bundesweit zentrales System, womit ein Entfall der bisher händischen Nacharbeitungen der i-Kfz Vorgänge verbunden ist. Die Weiterentwicklung betrifft ausschließlich den Bereich i-Kfz, nicht jedoch das weitere in Dülmen und Lüdinghausen angebotene Zulassungsgeschäft.

Auch Stichworte wie der digitale Kreistag, die Digitalisierung der Poststelle oder der Einnahmebuchungen sind bereits in der Testphase. Im Bauamt, dem Gesundheitsamt und der Ausländerbehörde ist die Digitalisierung bereits weiter fortgeschritten. Die Fortschritte werden in regelmäßigen Abständen (2x jährlich) im zuständigen Fachausschuss dargestellt.

Digitalisierung hat häufig auch mit Bürokratieabbau zu tun. Unter Leitung des Kämmerers hat eine interne Arbeitsgruppe in 2026 eine Vielzahl von Maßnahmen zur hausinternen Entbürokratisierung erarbeitet. Diese Maßnahmen werden nun priorisiert und, wo sinnvoll, umgesetzt.

- **§ 2b UStG**

Nach aktuellem Stand ist eine Verlängerung der bisherigen Übergangsregelungen über den 31. Dezember 2026 hinaus nicht vorgesehen. Damit ist davon auszugehen, dass der Kreis ab dem 1. Januar 2027 die umsatzsteuerlichen Regelungen des § 2b UStG anzuwenden hat. Dieses wurde in der Haushaltsplanung 2027 berücksichtigt.

1.3 Wesentliche Ziele und Strategien des Kreises Coesfeld

Die strategischen Ziele des Kreises Coesfeld wurden in der Kreistagssitzung vom 24.06.2025 (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-1530) in aktualisierter Fassung verabschiedet und beschreiben die Schwerpunkte des Handelns des Kreises Coesfeld – auch in der Außendarstellung.
Hiernach versteht sich der Kreis Coesfeld als moderner, serviceorientierter und nachhaltigkeitsbewusster Dienstleister im Interesse der Bürgerinnen und Bürger. Oberstes Ziel für den Kreis Coesfeld ist es, seinen attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum nachhaltig und zukunftssicher weiterzuentwickeln und insbesondere den Herausforderungen des Klimawandels aktiv zu begegnen. Es gilt, die natürlichen Lebensgrundlagen sowie die natur- und kulturlandschaftlichen Besonderheiten zu bewahren und gleichzeitig wirtschaftlichen Wohlstand zu ermöglichen. Wichtige Handlungsprinzipien von Politik und Verwaltung sind dabei Demokratie und Rechtmäßigkeit, Bürger- und Mitarbeiterorientierung, Wirtschaftlichkeit, Innovation und Finanzen sowie Nachhaltigkeit wobei diese Maßstäbe in einem angemessenen Verhältnis zueinanderstehen.

Es sind vierzehn strategische Ziele festgelegt worden, die den aktuellen und längerfristigen Herausforderungen Rechnung tragen. Die strategischen Ziele können als Textfassung eingesehen werden unter:

https://www.kreis-coesfeld.de/kreisportrait/strategische-ziele

Die Fortschreibung der Strategischen Ziele ist zwecks Operationalisierung eng verknüpft mit den Prozessen zur Etablierung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung und der Aufstellung eines kommunalen Nachhaltigkeitshaushaltes (vgl. Ziffer 8.6 des Vorberichts).

1.4 Erläuterungen der Struktur des Haushalts und Grundsätze für die Bewirtschaftung der Budgets

Nach § 4 KomHVO NRW sind die Teilpläne produktorientiert. Sie bestehen aus einem Teilergebnisplan und einem Teilfinanzplan. Sie werden nach Verantwortungsbereichen (Budgets) aufgestellt. Der Kreishaushalt ist in fünf Budgets aufgeteilt. Dabei entsprechen die Budgets 1 bis 4 jeweils den Dezernaten. Als Produktbereich werden grundsätzlich die Organisationseinheiten bezeichnet. Das Budget 5 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ beinhaltet sämtliche Erträge, die zur Finanzierung der Produkte des Gesamthaushalts zur Verfügung stehen. Ferner ist in diesem Budget die Landschaftsumlage und ein Wertansatz für Forderungskorrekturen erfasst.

Die nach den Organisationsstrukturen des Kreises Coesfeld gebildeten Produktbereiche weichen von den haushaltsrechtlich normierten Produktbereichen ab. Um den gesetzlichen Erfordernissen zu genügen, wird dem Haushaltsplan daher eine Zusammenfassung der Teilergebnisse der Produktgruppen auf NKF-Produktbereichsebene beigefügt.

Für das Jahr 2027 ergeben sich Änderungen in der Produktstruktur. Mit Organisationsverfügung im Jahr 2026 wurden der Bereich Immissionsschutz (vormals Produktbereich der Abt. 70) und Klimaschutz (vormals Produktbereich der Abt. 01) neu zugeordnet.

Der Bereich Immissionsschutz ist vom Produkt 01.70.01.01 "Betrieblicher Umweltschutz" zum neuen Produkt 01.63.03.01 "Immissionsschutz" organisatorisch umgezogen. In diesem Zusammenhang wurden in der Produktgruppe 70.01 die neuen Produkte 01.70.01.04 "Abfall und AwSV" und 01.70.01.05 "Bodenschutz" eingerichtet.

Der Bereich Klimaschutz wurde vom Produkt 04.01.02.01 "Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung" in das neue Produkt 01.70.02.05 "Klimaschutz" verlagert.

Ferner ergeben sich daraus für die betroffenen Produktgruppen neue Bezeichnungen.

Nähere Regelungen und Ausführungen zur Budgetierung (Bewirtschaftungsgrundsätze, Verfahren bei einer Budgetüberschreitung, Ermächtigungsübertragungen) erfolgen in den

"Leitlinien der Budgetierung“, die als Anlage zur Haushaltssatzung vom Kreistag beschlossen werden.

Sofern im Rahmen des Jahresabschlusses 2026 nicht in Anspruch genommene Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen in das Jahr 2027 kommunalhaushaltsrechtlich übertragbar sind und übertragen werden, führen diese bei Inanspruchnahme zu einer (nicht in dieser Haushaltsplanung enthaltenen) Verschlechterung des Jahresergebnisses 2027. Insofern ist in der Haushaltsausführung des Jahres 2027 ggf. eine höhere Entnahme aus der Ausgleichsrücklage erforderlich, um einen Haushaltsausgleich erzielen zu können. In 2026 käme es durch die nicht genutzten Mittel zu einer Verbesserung des Plan-Ist-Vergleichs und einem besseren Jahresergebnis.

Bei sämtlichen Darstellungen von Beträgen in Tabellen handelt es sich um Euro-Werte, falls eine andere Angabe fehlen sollte.

2 Übersicht über die Haushaltslage

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorvorjahres:

Ergebnisübersicht

	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ordentliche Erträge	565.487.818,34	585.177.281	593.392.492
Ordentliche Aufwendungen	570.630.784,02	585.808.957	592.205.350
Ordentliches Ergebnis	**-5.142.965,68**	**-631.676**	**1.187.142**
Finanzerträge	544.384,73	173.488	256.517
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	795.499,00	1.341.812	1.443.659
Finanzergebnis	**-251.114,27**	**-1.168.324**	**-1.187.142**
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	**-5.394.079,95**	**-1.800.000**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	119,65	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**-119,65**	**0**	**0**
Jahresergebnis	**-5.394.199,60**	**-1.800.000**	**0**

Aufgegliedert nach Budgets ergibt sich für das Planjahr und die vorausgegangenen Jahre folgendes Bild:

Aufgliederung Budgets (in Tausend €)

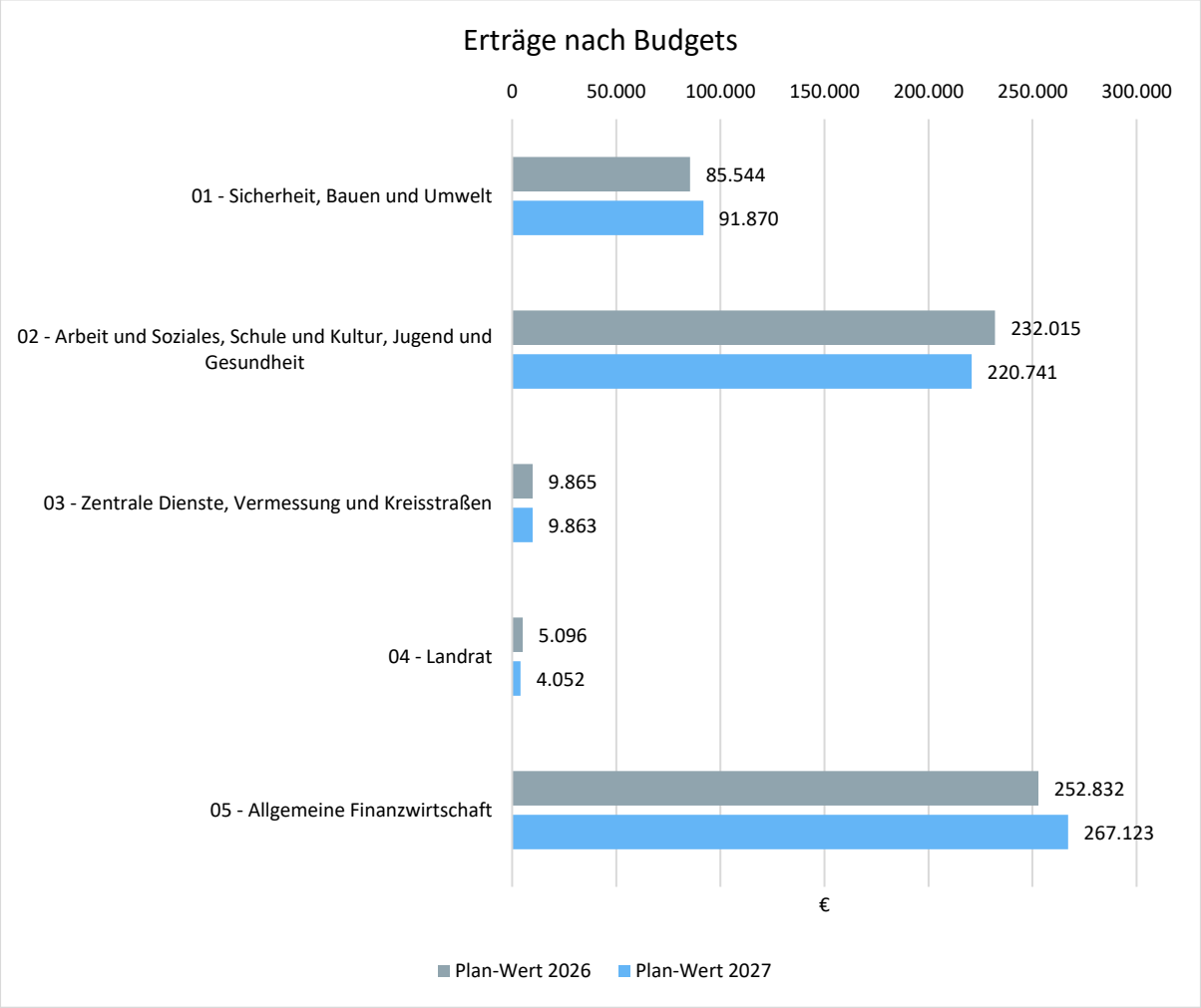
	Ergebnis 2025			Plan 2026			Plan 2027			Abweichung		
	Ertrag gesamt	Aufwand gesamt	**Jahresergebnis**	Ertrag gesamt	Aufwand gesamt	**Jahresergebnis**	Ertrag gesamt	Aufwand gesamt	**Jahresergebnis**	Ertrag gesamt	Aufwand gesamt	**Jahresergebnis**
01 - Sicherheit, Bauen und Umwelt	77.063	79.180	**-2.117**	85.544	89.389	**-3.845**	91.870	96.722	**-4.852**	6.326 ↗	7.333 ↗	**-1.007** ↘
02 - Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	230.966	333.108	**-102.142**	232.015	340.258	**-108.243**	220.741	335.431	**-114.690**	-11.274 ↘	-4.827 ↘	**-6.448** ↘
03 - Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen	8.837	54.876	**-46.040**	9.865	52.132	**-42.268**	9.863	53.035	**-43.172**	-2 →	902 ↗	**-904** ↘
04 - Landrat	12.821	26.055	**-13.234**	5.096	19.971	**-14.875**	4.052	19.669	**-15.616**	-1.043 ↘	-302 ↘	**-741** ↘
05 - Allgemeine Finanzwirtschaft	236.345	78.207	**158.138**	252.832	85.401	**167.431**	267.123	88.793	**178.330**	14.291 ↗	3.392 ↗	**10.899** ↗
GH - Summe: Gesamthaushalt	**566.032**	**571.426**	**-5.394**	**585.351**	**587.151**	**-1.800**	**593.649**	**593.649**	**0**	**8.298** ↗	**6.498** ↗	**1.800** ↗

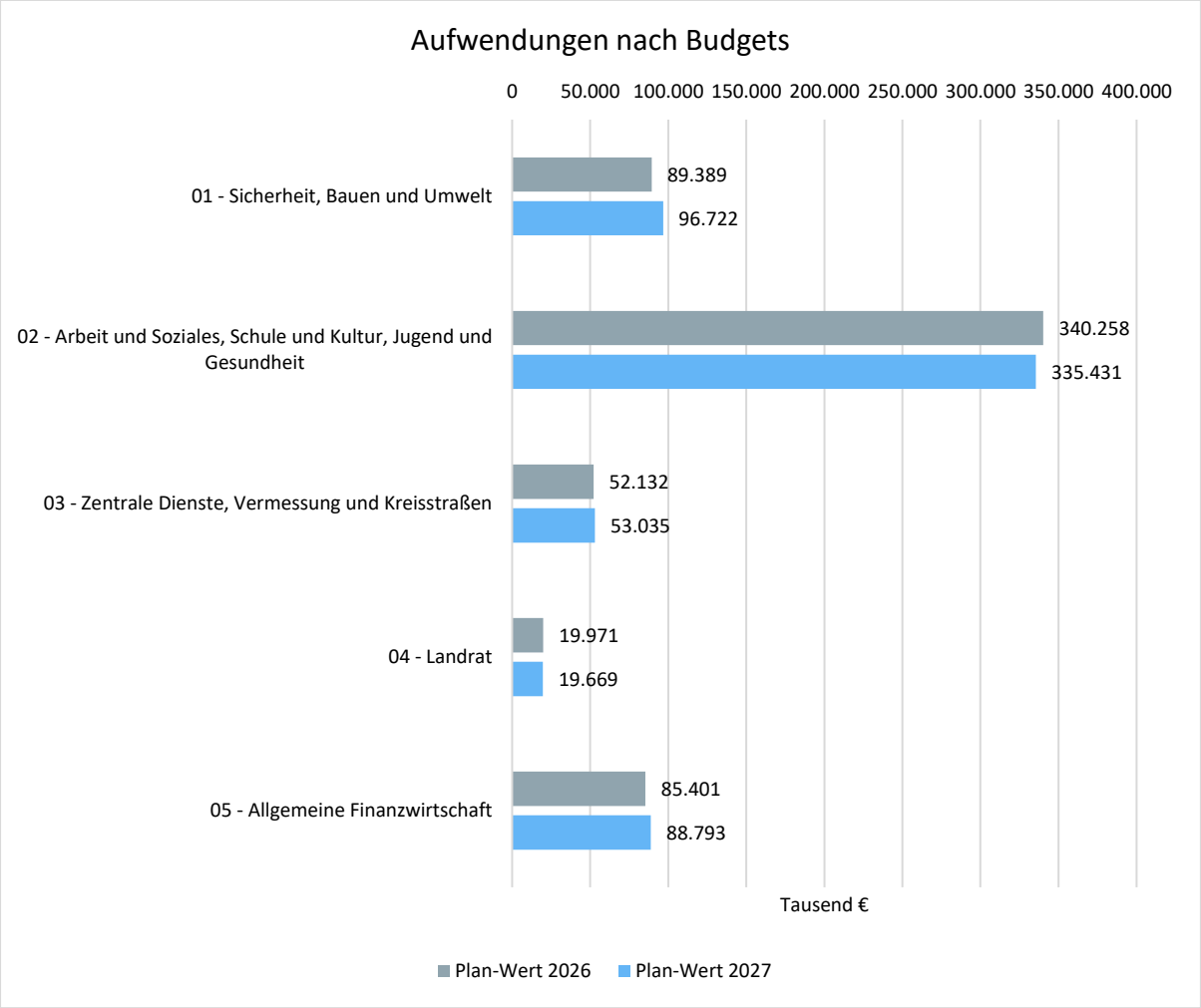
Für den Zeitraum der mittelfristigen Ergebnisplanung ergibt sich für die Budgets folgendes Bild.

Aufgliederung Budgets mittelfristige Ergebnisplanung (in Tausend €)

	Plan 2027			Plan 2028			Plan 2029			Plan 2030		
	Ertrag gesamt	Aufwand gesamt	**Jahresergebnis**	Ertrag gesamt	Aufwand gesamt	**Jahresergebnis**	Ertrag gesamt	Aufwand gesamt	**Jahresergebnis**	Ertrag gesamt	Aufwand gesamt	**Jahresergebnis**
01 - Sicherheit, Bauen und Umwelt	91.870	96.722	**-4.852**	92.479	98.605	**-6.126**	93.745	100.519	**-6.774**	95.250	102.878	**-7.628**
02 - Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	220.741	335.431	**-114.690**	224.839	343.346	**-118.507**	230.195	350.314	**-120.119**	235.196	358.236	**-123.040**
03 - Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen	9.863	53.035	**-43.172**	9.981	53.623	**-43.642**	10.144	54.602	**-44.458**	10.239	54.726	**-44.487**
04 - Landrat	4.052	19.669	**-15.616**	4.010	20.037	**-16.027**	4.655	20.998	**-16.343**	4.040	21.065	**-17.024**
05 - Allgemeine Finanzwirtschaft	267.123	88.793	**178.330**	278.325	94.023	**184.302**	287.041	99.346	**187.694**	295.805	103.626	**192.179**
GH - Summe: Gesamthaushalt	**593.649**	**593.649**	**0**	**609.634**	**609.634**	**0**	**625.779**	**625.779**	**0**	**640.531**	**640.531**	**0**

Nachstehend wird die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Kreises Coesfeld für die Jahre 2026 und 2027 grafisch gegenübergestellt:





Die Entwicklung der Hebesätze der Umlagen stellt sich wie folgt dar (in %):

Hebesatztabelle (in %)

	2025	2026	2027
Hebesatz Kreisumlage allgemein	33,90	33,90	36,52
Hebesatz Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt	23,65	21,28	21,91
Hebesatz Umlage an den Landschaftsverband	17,90	17,80	18,60

Details hierzu sind den Ziffern 3.1 und 4.5.3 sowie 4.8 zu entnehmen.

3 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 593.649.008 € teilt sich wie folgt auf die einzelnen Ertragsarten auf:

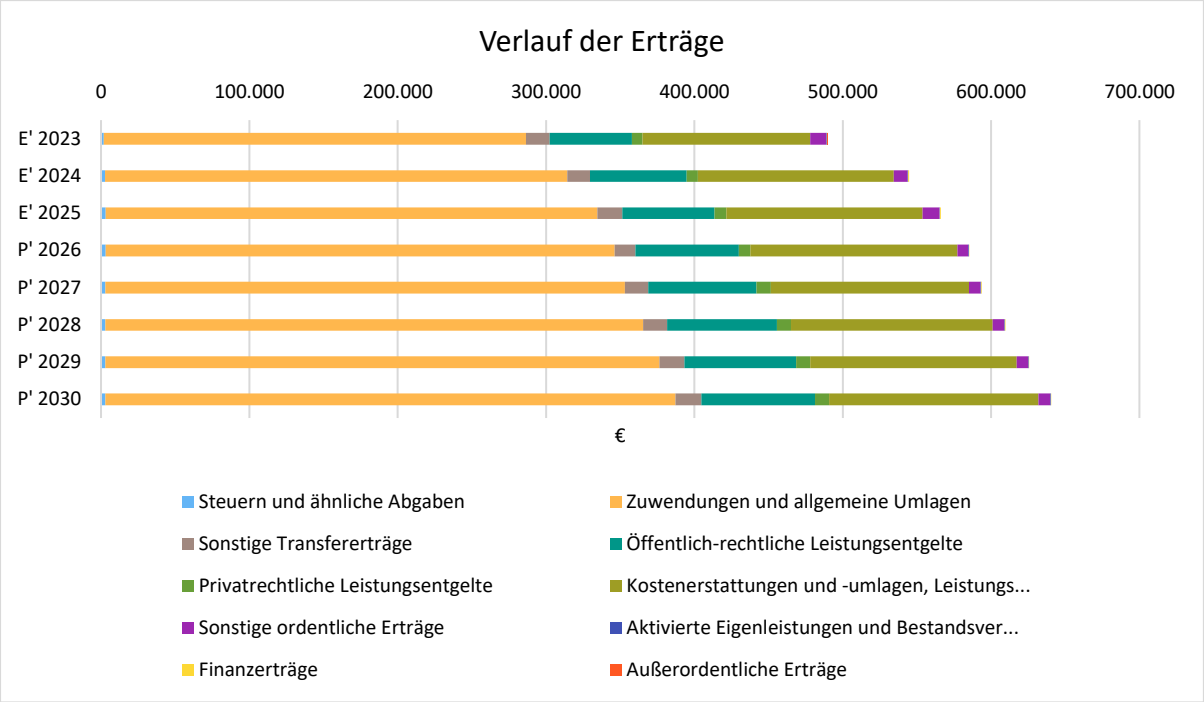
Ertragsübersicht

	Plan 2027	in %
Steuern und ähnliche Abgaben	3.000.000	0,51
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	350.119.688	58,98
Sonstige Transfererträge	15.883.300	2,68
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.852.049	12,27
Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.737.320	1,64
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	133.486.598	22,49
Sonstige ordentliche Erträge	7.813.537	1,32
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	500.000	0,08
Ordentliche Erträge	**593.392.492**	**99,96**
Finanzerträge	256.517	0,04
Summe	**593.649.008**	**100,00**

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 585.350.769 €. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 8.298.239 € auf 593.649.008 €.

Entwicklung im Jahresvergleich

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten (inkl. mittelfristiger Ergebnisplanung) stellt sich grafisch wie folgt dar:



Die zugrundeliegenden Daten werden nachfolgend tabellarisch dargestellt:

Ertragsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Steuern und ähnliche Abgaben	3.216.601	3.216.601	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	331.444.366	342.958.666	350.119.688	362.345.846	373.485.646	384.340.530
Sonstige Transfererträge	16.760.648	14.050.550	15.883.300	16.264.700	16.774.920	17.310.332
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.110.738	69.656.110	72.852.049	74.027.221	75.344.221	76.704.221
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.928.148	7.831.090	9.737.320	9.560.320	9.534.420	9.534.420
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	132.450.166	139.540.628	133.486.598	135.928.614	139.144.556	141.157.841
Sonstige ordentliche Erträge	11.410.708	7.443.636	7.813.537	7.812.337	7.811.737	7.811.137
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	166.443	480.000	500.000	450.000	450.000	450.000
Ordentliche Erträge	**565.487.818**	**585.177.281**	**593.392.492**	**609.389.038**	**625.545.500**	**640.308.481**
Finanzerträge	544.385	173.488	256.517	244.495	233.378	222.222
Summe	**566.032.203**	**585.350.769**	**593.649.008**	**609.633.533**	**625.778.877**	**640.530.703**

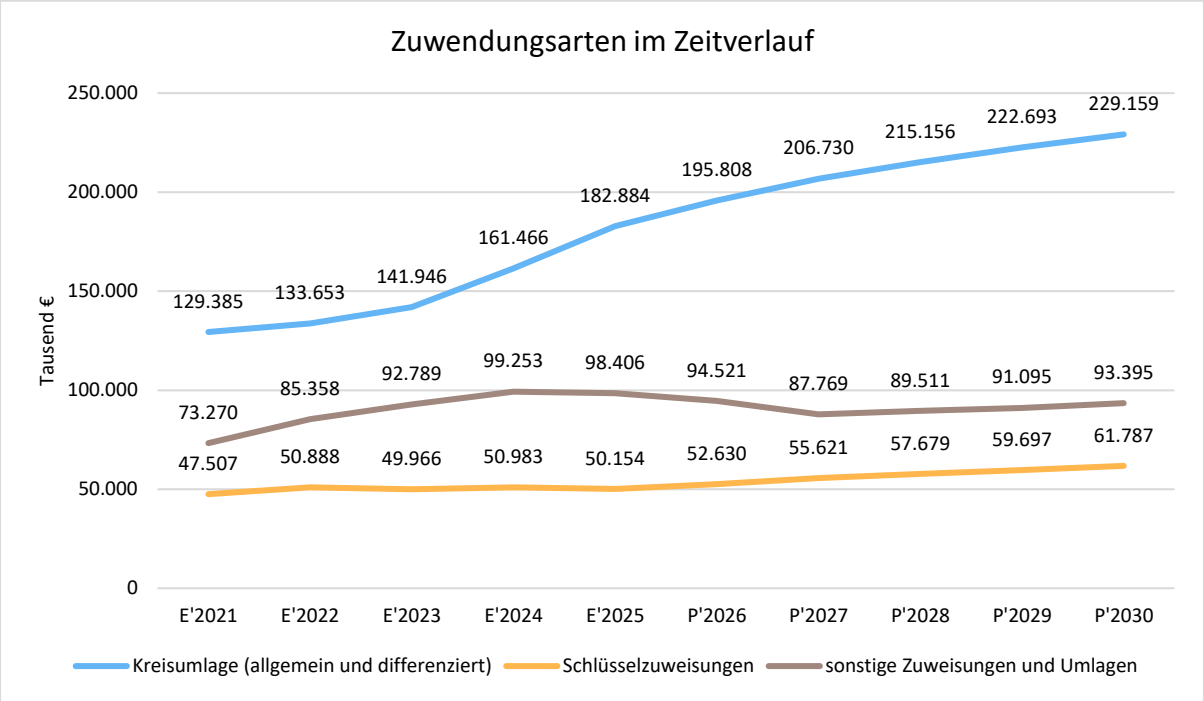
Die größten Positionen aus den Erträgen werden nachfolgend dargestellt.

3.1 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

Zuwendungsarten

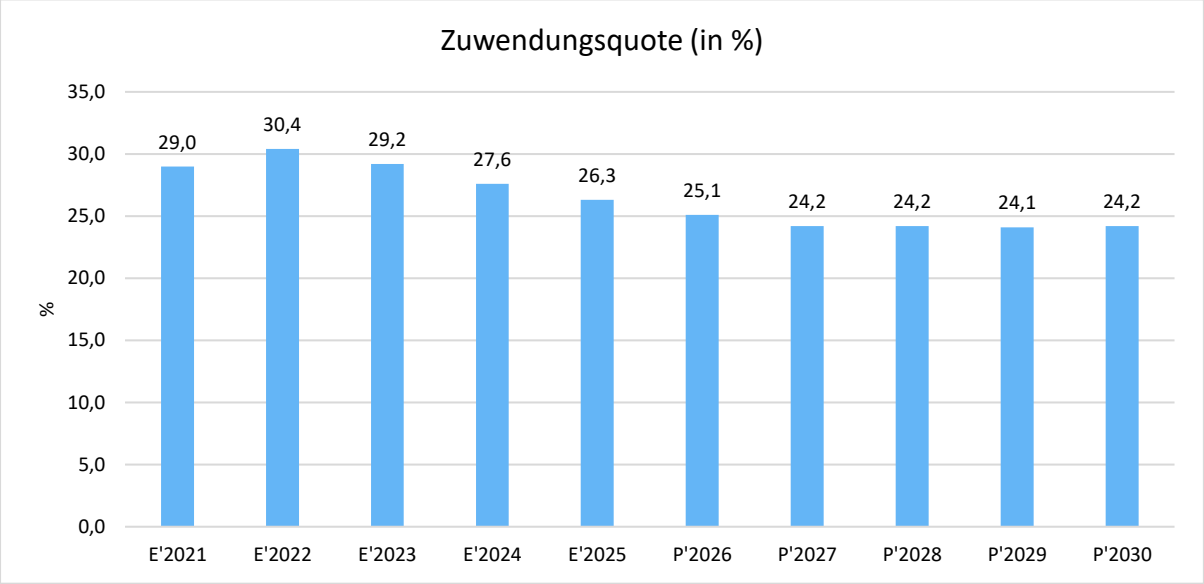
	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Schlüsselzuweisungen	50.154.462	52.630.398	55.620.605	57.678.567	59.697.317	61.786.723
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	87.259.585	81.043.289	76.297.641	77.836.201	79.079.585	80.947.244
Kreisumlage gesamt (allgemein und differenziert)	**182.884.350**	**195.807.630**	**206.730.041**	**215.156.060**	**222.693.468**	**229.159.208**
- davon Kreisumlage allgemein	128.178.974	141.123.082	150.874.887	157.279.917	163.318.666	167.891.271
- davon Jugendamtsumlage	54.705.376	54.684.548	55.855.154	57.876.143	59.374.802	61.267.937
Sonstige	11.145.970	13.477.349	11.471.401	11.675.018	12.015.275	12.447.354
Summe	**331.444.366**	**342.958.666**	**350.119.688**	**362.345.846**	**373.485.646**	**384.340.530**



Zuwendungsquote

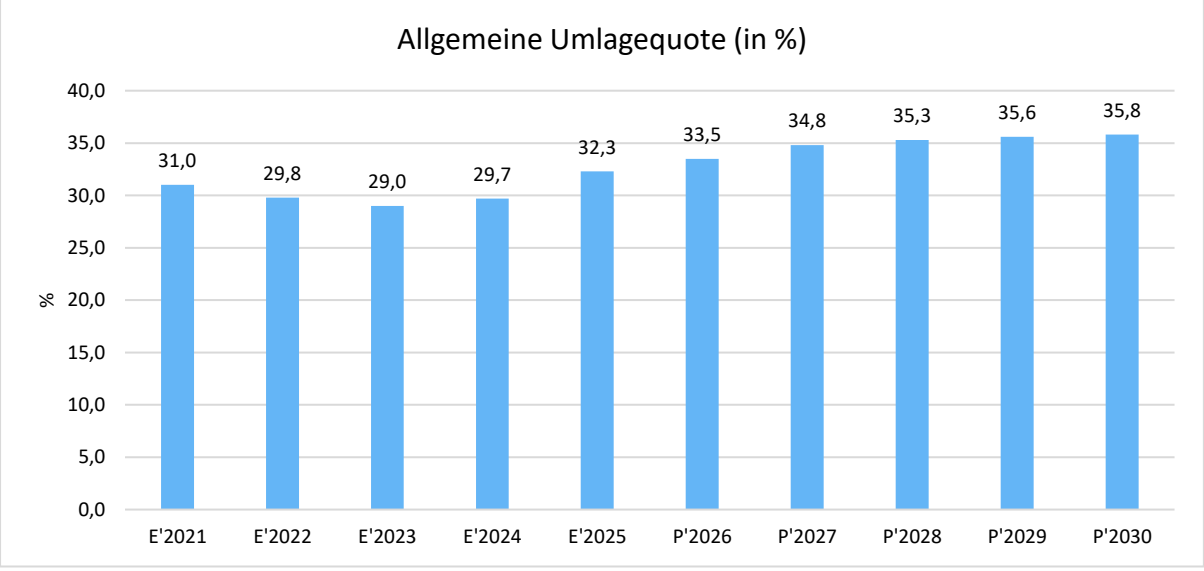
Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen und damit von Leistungen Dritter geprägt ist. Eine hohe Zuwendungsquote deutet in der Regel auf eine geringere Finanzkraft der Kommune hin.

Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.



Allgemeine Umlagequote

Die Kennzahl zeigt auf, inwieweit der Kreis von den Erträgen aus allgemeinen Umlagen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden abhängig ist. Sie bringt zum Ausdruck, wie hoch der prozentuale Anteil der Erträge aus allgemeinen Umlagen an den ordentlichen Erträgen insgesamt ist.



3.1.1 Schlüsselzuweisungen

Die Gemeinden und Gemeindeverbände erhalten vom Land NRW im Wege des Finanz- und Lastenausgleichs zur Ergänzung ihrer eigenen Erträge allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen für die Erfüllung ihrer Aufgaben. Angesichts der Finanzsituation der Kommunen in Nordrhein-Westfalen wird die verteilbare Finanzausgleichsmasse wie in den vergangenen Jahren vorrangig auf finanzkraftabhängige Schlüsselzuweisungen und im Übrigen auf finanzkraftunabhängige Investitionspauschalen sowie auf Sonderbedarfszuweisungen verteilt.

Bei den Schlüsselzuweisungen sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Entwicklung Schlüsselzuweisungen

	Abrechnung 2025	Abrechnung 2026	Ansatz 2027	Veränderung 2027 zu 2026	Veränderung 2027 zu 2026 %
Schlüsselzuweisungen Gemeinden NRW	10.411.724.800	11.131.245.700	11.322.846.800	191.601.100	1,72
Schlüsselzuweisungen Kreise NRW	1.551.752.200	1.658.988.800	1.687.544.800	28.556.000	1,72
Schlüsselzuweisungen Landschaftsverbände NRW	1.300.803.800	1.390.698.200	1.414.636.200	23.938.000	1,72
Schlüsselzuweisungen Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld	41.432.733	45.859.046	25.385.889	-20.473.157	-44,64
Schlüsselzuweisungen Kreis Coesfeld	50.154.462	52.630.398	55.620.605	2.990.207	5,68

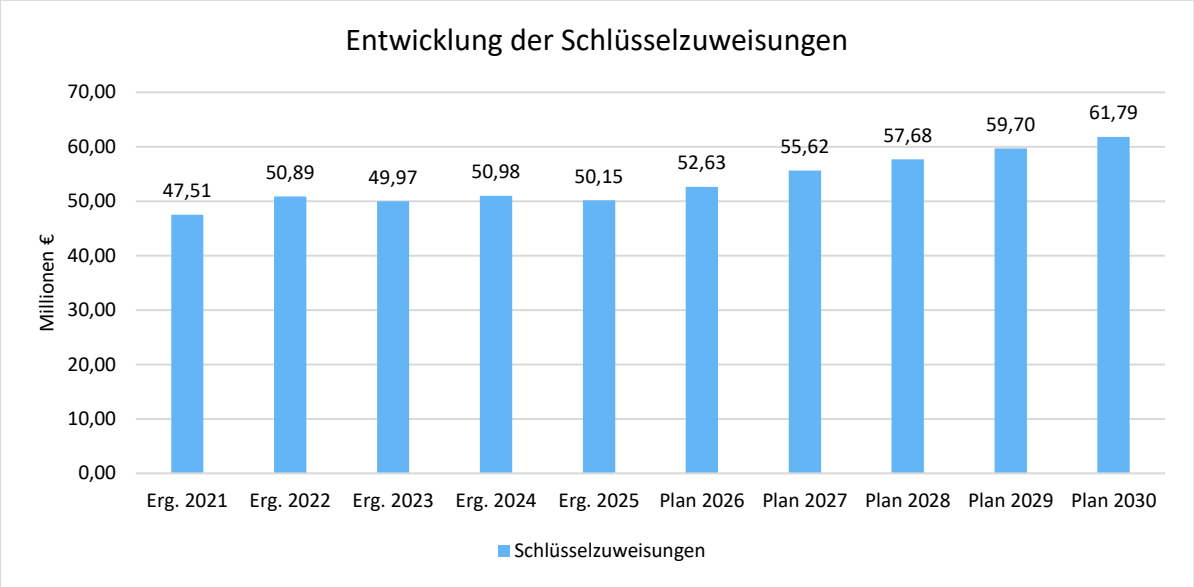
Beim Ansatz für das Jahr 2027 handelt es sich um die Daten aus der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2027 vom 19.08.2026.

Der für die Schlüsselzuweisungen fiktiv festzulegende Bedarf jeder einzelnen Gemeinde wird anhand eines einwohnerbezogenen Hauptansatzes sowie einiger ergänzender Nebenansätze ermittelt. Dazu gehören der Schüleransatz, der Soziallastenansatz, der Zentralitätsansatz und der Flächenansatz. Auf Landesebene steigen die Schlüsselzuweisungen um rund 1,72 %. Dieser Landestrend trifft insgesamt gesehen in 2027 nicht für die Kommunen im Kreis Coesfeld zu.

Bei den kreisangehörigen Kommunen sinkt die Gesamtsumme der Schlüsselzuweisungen gegenüber dem Vorjahr mit 44,64 % deutlich. Die Kreisverwaltung Coesfeld liegt oberhalb des Landesdurchschnitts und wird rund 5,68 % mehr als im Vorjahr erhalten. Diese Entwicklung wird durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst, wie z. B. die Entwicklung der Steuerkraftzahlen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Nach der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2027 vom 19.08.2026 sind neben den Städten Billerbeck und Lüdinghausen auch die Gemeinden Ascheberg, Rosendahl und Senden abundant und erhalten im Haushaltsjahr 2027 keine Schlüsselzuweisung.

Die Berechnung der Schlüsselzuweisung für den Kreis Coesfeld ist in den Erläuterungen zur Produktgruppe 21.00 - Allgemeine Finanzwirtschaft enthalten. Auf Grundlage der Orientierungsdaten des Landes vom 25.08.2026 ist die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen wie folgt anzunehmen:



In Vorjahren wurden unterschiedliche Lösungsansätze für die Problematik der kommunalen Altschulden diskutiert. Eine der möglichen Varianten war auch ein Vorwegabzug entsprechender Beträge über den Kommunalen Finanzausgleich. Zwischenzeitlich ist das Altschuldenentlastungsgesetz NRW (ASEG NRW) ohne eine solche Regelung in Kraft getreten.

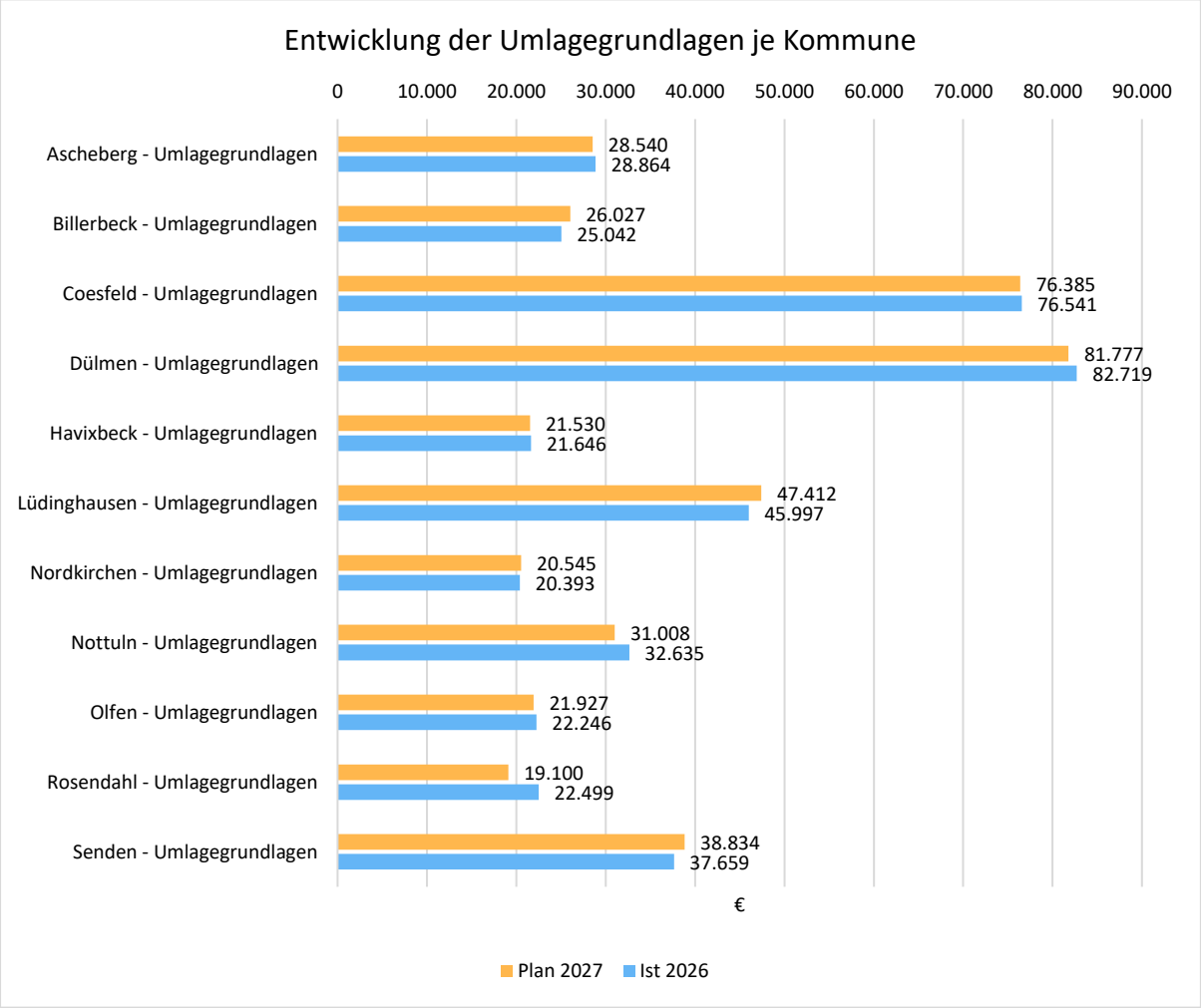
Die Anhebung des GFG-Verbundsatzes von 23 auf 23,5 Prozent ist ein wichtiges Signal an die kommunale Familie, ist aber für eine ausreichende Finanzierung der kommunalen Ebene dennoch zu gering. Insoweit drängt die Kreisverwaltung darauf, dass das Land diese seit vielen Jahrzehnten erstmalige Steigerung des Verbundsatzes auch für die nächsten GFG schrittweise fortsetzt.

3.1.2 Allgemeine Kreisumlage

Die Kreisumlage allgemein ist von allen elf kreisangehörigen Städten/Gemeinden aufzubringen.

Nach der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2027 vom 19.08.2026 sinken die Umlagegrundlagen beim Kreis Coesfeld für die Kreisumlage allgemein gegenüber 2026 von 416.241.644 € auf 413.083.771 €.

Die Umlagegrundlagen sind Grundlage für die Verteilung sowohl bei der allgemeinen Kreisumlage als auch bei der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt (Ziffer 3.1.3). Sie entwickeln sich wie folgt:



Unter Berücksichtigung aller Haushaltsverbesserungen und Haushaltsverschlechterungen sowie der wirtschaftlichen Kräfte der kreisangehörigen Kommunen (vgl. Rücksichtnahmegebot im Sinne des § 9 KrO NRW) wird ein originärer Haushaltsausgleich geplant und die Kreisumlage allgemein für 2027 auf rund 150,87 Mio. € festgesetzt. Die Haushaltssatzung 2027 sieht insofern keine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage vor. Damit errechnet sich unter Berücksichtigung der Arbeitskreisrechnung vom GFG 2027 vom 19.08.2026 ein **Hebesatz von 36,52 %**. Gegenüber 2026 **steigt** der Hebesatz damit **um 2,62 %-Punkte**. Bei diesem Ertragsaufkommen aus der Kreisumlage allgemein und der Einwohnerzahl des Kreises Coesfeld zum 31.12.2025 mit 227.134 ergibt sich für 2027 ein Wert von 664,25 € je Einwohner.

Die Zahlbeträge der einzelnen kreisangehörigen Kommunen für 2027 im Vergleich zur Festsetzung 2026 ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

Allgemeine Kreisumlage

	Ist 2026	Plan 2027	Abweichung
Ascheberg	9.784.903	10.422.685	637.782
Billerbeck	8.489.330	9.504.920	1.015.590
Coesfeld	25.947.504	27.895.892	1.948.388
Dülmen	28.041.687	29.864.956	1.823.269
Havixbeck	7.338.153	7.862.660	524.507
Lüdinghausen	15.592.904	17.314.745	1.721.841
Nordkirchen	6.913.361	7.502.927	589.566
Nottuln	11.063.266	11.323.992	260.726
Olfen	7.541.251	8.007.850	466.599
Rosendahl	7.627.019	6.975.283	-651.736
Senden	12.766.540	14.182.282	1.415.742
Summe Kreisumlage allgemein	**141.105.918**	**150.858.192**	**9.752.274**

Aufgrund der Rundung des Hebesatzes auf zwei Nachkommastellen können sich geringfügige Differenzen zu den Haushaltsansätzen für 2027 ergeben.

Im Haushalt 2026 wurde in der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2027 unter Anwendung der damaligen Umlagegrundlagen und des Steigerungssatzes der Orientierungsdaten für 2027 (+3,4 % gegenüber 2026) mit einer allgemeinen Kreisumlage in Höhe von 152,01 Mio. € gerechnet. Bei unveränderten Umlagegrundlagen hätte sich damit gegenüber dem Ansatz für die allgemeine Kreisumlage im Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 141,12 Mio. € eine Steigerung um 10,89 Mio. € bzw. rund 7,72 % ergeben.

Für das Haushaltsjahr 2027 ergibt sich unter Anwendung der aktuellen Umlagegrundlagen nach der aktuellen Haushaltsplanung ein Finanzierungsbedarf in Höhe von 150,87 Mio. €. Dieser liegt um 1,14 Mio. € bzw. rund 0,75 % unter dem im Haushalt 2026 für das Jahr 2027 prognostizierten Betrag von 152,01 Mio. €.

Im Ergebnis stellt sich damit gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung des Haushalts 2026 für das Jahr 2027 eine Verbesserung in Höhe von 1,14 Mio. € dar. Dies ist ein Indiz dafür, dass die eingeleiteten Konsolidierungsmaßnahmen zur Begrenzung des Finanzierungsbedarfs beitragen.

Gegenüber der Kreisumlage allgemein für das Jahr 2027 und der Kreisumlage allgemein für die Folgejahre ergeben sich deutliche Steigerungen aufgrund des wachsenden Finanzbedarfs.

Die Hebesätze werden auf Grundlage der Orientierungsdaten für die Umlagegrundlagen vom 26.08.2026 ermittelt und stellen sich wie folgt dar:

- für 2028 ergibt sich bei einem Anstieg um 0,42 %-Punkte ein Hebesatz in Höhe von 36,94 %,
- für 2029 ergibt sich bei einem Anstieg um 0,22 %-Punkte ein Hebesatz in Höhe von 37,16 %,
- für 2030 ergibt sich bei einer Verringerung um -0,16 %-Punkte ein Hebesatz in Höhe von 37,00 %.

Steigt der Finanzbedarf des Kreises nicht so sehr, wie die Umlagegrundlagen, sinkt der Hebesatz im Verhältnis und umgekehrt.

3.1.3 Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt

Der Zuschussbedarf des Kreisjugendamtes, der für das Jahr 2027 über die Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt (sog. Jugendamtsumlage) zu finanzieren ist, beträgt rund 55,86 Mio. €. Auf Basis der Umlagegrundlagen aus der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2027 errechnet sich für 2027 ein **Hebesatz von 21,91 %**. Damit **steigt** für 2027 der Hebesatz der Jugendamtsumlage gegenüber dem Vorjahr **um 0,63 %-Punkte**.

In den Hochrechnungen zeichnet sich aktuell ein Fehlbetrag bei der Abrechnung der Jugendamtsumlage 2026 ab.

Die von den einzelnen kreisangehörigen Kommunen ohne eigenes Jugendamt zu zahlenden Beträge für 2027 erhöhen sich gegenüber dem Jahr 2026 in der Summe um rund 1,2 Mio. € und sind nachstehend im Einzelnen aufgeführt. Bei gestiegenen Umlagegrundlagen sinkt der Hebesatz für die Jugendamtsumlage entsprechend. Die zugrundeliegenden Umlagegrundlagen wurden bereits unter 3.1.2 dargestellt.

Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt

	Ist 2026	Plan 2027	Abweichung
Ascheberg	6.142.263	6.253.040	110.777
Billerbeck	5.328.995	5.702.431	373.436
Havixbeck	4.606.369	4.717.165	110.796
Lüdinghausen	9.788.112	10.387.899	599.787
Nordkirchen	4.339.715	4.501.345	161.630
Nottuln	6.944.728	6.793.775	-150.953
Olfen	4.733.859	4.804.271	70.412
Rosendahl	4.787.698	4.184.788	-602.910
Senden	8.013.922	8.508.592	494.670
Summe Kreisumlage Jugendamt	**54.685.661**	**55.853.306**	**1.167.645**

Aufgrund der Rundung des Hebesatzes auf zwei Nachkommastellen können sich geringfügige Differenzen zu den Haushaltsansätzen für 2027 ergeben.

Die Berechnung des Finanzbedarfs aus dem Bereich der Jugendamtsumlage ist in den Erläuterungen zum Teilergebnisplan für die Produktgruppe 21.00 enthalten.

Der Finanzbedarf aus dem Bereich der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt steigt in den Folgejahren an.

Die Hebesätze werden auf Grundlage der Orientierungsdaten für die Umlagegrundlagen vom 26.08.2025 ermittelt und entwickeln sich trotz höheren Finanzbedarfs aufgrund der Steigerung der Umlagegrundlagen wie folgt:

- für 2028 ergibt sich bei einer Erhöhung um 0,12 %-Punkte ein Hebesatz in Höhe von 22,03 %,
- für 2029 ergibt sich bei einer Verringerung um -0,14 %-Punkte ein Hebesatz in Höhe von 21,89 %,
- für 2030 ergibt sich bei einer Verringerung um -0,01 % -Punkte ein Hebesatz in Höhe von 21,88 %.

Aus der **Abrechnung der Jugendamtsumlage** hat sich laut Endfassung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2025 eine Überdeckung in Höhe von 761.679,59 € ergeben. In Höhe dieser Überdeckung wurde in der Schlussbilanz zum 31.12.2025 eine Verbindlichkeit passiviert. Die Festsetzung dieser Rückzahlung gegenüber den neun kreisangehörigen Städten und Gemeinden soll nach Rechtskraft der Haushaltssatzung 2027 erfolgen.

Auf die einzelnen Kommunen entfallen folgende Beträge:

Gebiets-körperschaft	2025 Umlagegrundlagen 2025	2025 Umlagegrundlagen Jugendamt	2025 Aufteilung Gesamtbetrag 2025
Ascheberg	25.818.819,76 €	25.818.819,76 €	- 85.017,80 €
Billerbeck	19.848.756,28 €	19.848.756,28 €	- 65.359,21 €
Coesfeld	69.978.082,43 €		- €
Dülmen	76.818.613,65 €		- €
Havixbeck	19.564.243,77 €	19.564.243,77 €	- 64.422,34 €
Lüdinghausen	44.180.723,95 €	44.180.723,95 €	- 145.481,00 €
Nordkirchen	18.796.581,63 €	18.796.581,63 €	- 61.894,54 €
Nottuln	29.059.653,88 €	29.059.653,88 €	- 95.689,41 €
Olfen	20.384.977,90 €	20.384.977,90 €	- 67.124,91 €
Rosendahl	19.535.173,04 €	19.535.173,04 €	- 64.326,62 €
Senden	34.123.439,90 €	34.123.439,90 €	- 112.363,76 €
Gesamt	**378.109.066,19 €**	**231.312.370,11 €**	**- 761.679,59 €**

3.1.4 Sonstige Erträge aus Zuwendungen

Die sonstigen Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind verschiedenen Produktgruppen zuzuordnen, die hier exemplarisch aufgeführt werden:

- Produktgruppe 50.10 - Finanzen: Die sog. „Übergangsmilliarde“ dient der allgemeinen finanziellen Entlastung der Kommunen durch den Bund, wodurch insbesondere auch

steigende Aufwendungen für Eingliederungshilfeleistungen abgefangen werden sollen. Die Höhe der Übergangsmilliarde orientiert sich prozentual an den Nettoaufwendungen der KdU im SGB II und wird für das Jahr 2027 mit 10,2 % geplant. Es wird mit Erträgen in Höhe von ca. 2,71 Mio. € gerechnet.

- Produktgruppe 50.40 - Jobcenter: Die Nettoaufwendungen für Unterkunft und Heizung im SGB II werden jährlich über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit den Städten und Gemeinden abgerechnet, wobei die KdU zu 50 % nach den Kreisumlagegrundlagen und zu 50 % nach den in der jeweiligen Stadt oder Gemeinde tatsächlich entstandenen Aufwendungen berücksichtigt wird. Die Planung geht davon aus, dass ein entsprechender öffentlich-rechtlicher Vertrag wie in den Vorjahren geschlossen wird. Mit rd. 5,2 Mio. € werden hier die monatlichen Abschläge der Städte und Gemeinden aus dem Vertrag verbucht, welche damit gegenüber dem Vorjahresansatz um knapp 250.000 € gesunken sind (aufgrund Senkung der Bedarfsgemeinschaften).
- Produktgruppe 51.10 - Prävention und Regelangebote: Es wird ein Landeszuschuss zu den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen in Höhe von rund 55,85 Mio. € erwartet. Als Grundlage für die Ansatzplanung wurde der Zuschussantrag für das Kita-Jahr 2026/27 zugrunde gelegt, da noch kein Leistungsbescheid vorlag. Für die 5 Monate des Kita-Jahres 2027/28 wurde eine Steigerung von 3 % eingeplant. Auch die Planungsgarantie wurde für den Zeitraum 8/26 – 12/26 entsprechend hochgerechnet.
- Produktgruppe 01.07 - Nahverkehrsplanung ÖPNV: Hier sind u. a. die Erträge für die ÖPNV-Pauschalen (§ 11a und § 11 Abs.2 ÖPNVG) sowie die Zuweisungen für das MobiTicket vorgesehen. Zudem sind auch für 2027 wieder Zuwendungen aus der NWL-Schnellbusförderung vorgesehen. Zuwendung aus dem Teilraumkonto des ZVM beim NWL werden ab 2027 nicht mehr erfolgen. Insgesamt sind Zuwendungen in Höhe von rund 3,53 Mio. € angesetzt.

Die Investitions- und die Schul- und Bildungspauschale aus der Produktgruppe 21.00 - Allgemeine Finanzwirtschaft stellen eine Besonderheit dar: Die Einzahlung ist in voller Höhe als investive Einzahlung zu behandeln. Die Verwendung kann jedoch sowohl investiv als auch konsumtiv erfolgen. Bei der investiven Verwendung werden den beschafften Vermögensgegenständen Sonderposten gegenübergestellt und ertragswirksam über die Nutzungsdauer aufgelöst. Die konsumtive Verwendung fließt dagegen unmittelbar als Ertrag in die Ergebnisplanung 2027 ein.

Die konsumtive Verwendung der **Investitionspauschale** setzt sich aus zwei Faktoren zusammen: einerseits für Beschaffungen unter 800 € netto und andererseits für die Abschreibung von nicht langfristig genutzten (investiv beschafften) Vermögensgegenständen. Für das Jahr 2027 werden Einzahlungen in Höhe von rund 1,68 Mio. € erwartet. Erträge entstehen daraus in 2027 voraussichtlich in Höhe von rund 820.000 €.

Bei der **Schul- und Bildungspauschale** ergibt sich folgendes Bild:
Nach § 17 Abs. 1 der Entwurfsfassung des GFG 2027 werden den Gemeinden und Gemeindeverbänden Mittel zur Unterstützung kommunaler Aufgabenerfüllung im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung zur Verfügung gestellt. Konkretisierungen zur Verwendung ergeben sich aus dem Schulpauschalenerlass vom 22.06.2020. Neben den im Folgejahr erwarteten Einzahlungen können auch Beträge für die Verwendung vorgesehen werden, die in Vorjahren beim Kreis Coesfeld ohne Verwendung blieben. Für 2027 ist von einer gleichlautenden Regelung auszugehen. Tabellarisch stellt sich die vorgesehene Verwendung für das Jahr 2027 wie folgt dar:

Bezeichnung	**aus der Einzahlung 2027 in €**	**aus dem Bestand des Vorjahres in €**	**Gesamtbeträge in €**
Investive Einzahlung	1.950.133		1.950.133
Konsumtive Verwendung	-1.950.133	-789.867	-2.740.000
Investive Verwendung *(in Folgejahren entsteht daraus ein Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten aus der Schul- und Bildungspauschale)*	0	-458.500	-458.500
= Entnahme aus der Bilanzposition erhaltene Anzahlungen aus Vorjahren	**0**	**-1.248.367**	**-1.248.367**

Die Kreisumlage allgemein kann daher (wie in den Vorjahren) aus den erhaltenen Anzahlungen der Vorjahre zusätzlich entlastet werden.

Darüber hinaus fließt in diese Ergebnisplanungszeile auch die Auflösung der Sonderposten ein. Sie entwickelt sich wie folgt:

Jahresvergleich Auflösung von Sonderposten

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	6.127.361,62	6.994.487	6.923.485	7.185.102	7.503.359	7.865.438

3.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten haben die kostenrechnenden Einrichtungen des Rettungsdienstes (Produktgruppe 32.02) und der Abfallwirtschaft (Produktgruppe 70.04) sowie der kostenrechnungsähnliche Bereich der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene (Produktgruppe 39.01) den überwiegenden Anteil. Die dort steigenden Aufwendungen führen auch zu einer Erhöhung der Ertragsansätze.

Darüber hinaus sind in den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten die Verwaltungsgebühren enthalten.

Für das Jugendamt werden in der Produktgruppe 51.10 - Prävention und Regelangebote die Elternbeiträge für die Betreuung in einer Kindertageseinrichtung in Höhe von 8,9 Mio. € eingeplant. Für die Ansatzplanung 2026 wurde die aktuelle Prognose zuzüglich der KiBiz-Fortschreibungsrate in Höhe von -0,14 %, für den Zeitraum 01.01.2027 bis 31.07.2027 und in Höhe von 3 % für den Zeitraum 01.08.2027 bis 31.12.2027 zugrunde gelegt.

3.3 privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte werden zu rund 86 % bei der kostenrechnenden Einrichtung der Abfallwirtschaft (Produktgruppe 70.04) zugeordnet. Es handelt sich dabei um die Entgelte für die Sammlung und den Transport von Abfällen sowie für den Betrieb der Wertstoffhöfe Olfen und Dülmen.

Zudem fließen hier beispielsweise auch die Mieteinnahmen im Bereich der Gebäudewirtschaft (PG 20.06) oder die Eintrittsgelder für die Kulturzentren sowie die Einnahmen des Museumsshops (PG 40.05) ein.

3.4 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Wesentliche Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind in folgenden Produktgruppen veranschlagt:

Produktgruppe 35.01 - Zentrale Ausländerbehörde

Die Aufwendungen der Zentralen Ausländerbehörde werden durch das Land NRW erstattet. Die entsprechenden Erträge werden hier nachgewiesen. Neben den Aufwandsansätzen der Produktgruppe 35.01 werden auch sog. Querschnittskosten erstattet. Diese werden jedoch in verschiedenen anderen Produktgruppen veranschlagt und gebucht.

Produktgruppe 50.10 - Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)

In der Produktgruppe 50.10 werden im Haushaltsjahr 2027 Kostenerstattungen in Höhe von rund 26,5 Mio. € erwartet. Hierbei handelt es sich um die Landeserstattung im Rahmen der Verteilung des Festbetrages des Bundes an den Ausgaben der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII). Der Bundeserstattung stehen entsprechende Aufwendungen für Grundsicherungsleistungen gegenüber.

Produktgruppe 50.40 - Jobcenter

Die Fallzahlen sind rückgängig und es wird für 2027 erwartet, dass diese weiter geringfügig sinken. Bei den Regelleistungen ist in der Planung eine Erhöhung von 1,5 % berücksichtigt, jedoch ist noch unklar, ob oder in welcher Höhe die Regelleistungen erhöht werden. Die Bundeserstattung für Regelsatzleistungen im SGB II wird mit einer Verringerung von rund 5,9 Mio. € auf etwa 48,6 Mio. € geplant.

Auch die anteilige Bundeserstattung zu den Kosten der Unterkunft und Heizung im SGB II (KdU) sinkt in der Planung gegenüber dem Vorjahresansatz um etwa 700.000 € auf rund 13,7 Mio. €. Darüber hinaus ist die Bundeserstattung für die Leistungen zur Bildung und Teilhabe mit rund 3,6 Mio. € in der Planung enthalten. Ebenfalls werden hier die Erstattungen des Bundes im Verwaltungskostenbudget (VKT) mit knapp 10,2 Mio. € und im Eingliederungsbudget (EGT) mit etwa 8 Mio. € verbucht.

Produktgruppe 51.30 - Sonstige Leistungen

Von den Aufwendungen für den Unterhaltsvorschuss werden vom Bund 40 % und vom Land 30 % erstattet. Für 2027 wird mit einem Ertrag von 2,87 Mio. € gerechnet.

3.5 sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten u. a. im Bereich des Straßenverkehrs (Produktgruppe 36.01) die Verwarn- und Bußgelder (4,3 Mio. €).

Im Bereich des Natur- und Bodenschutzes (Produktgruppe 70.02) werden Erträge in Höhe von rund 0,7 Mio. € erwartet. Diese resultieren aus der Verwendung von in Vorjahren ungenutzten Ersatzgeldern und haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Erträge aus der Personalwirtschaft (Produktgruppe 11.01) kommen als weitere große Ertragsposition hinzu und machen rund 2,28 Mio. € aus. Sie beinhalten Änderungen bei den Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger und die Veränderungen bei den Altersteilzeitfällen und unterliegen regelmäßig Schwankungen, da sie von den Ergebnissen aus dem Heubeck-Gutachten abhängen.

4 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 593.649.008 €.

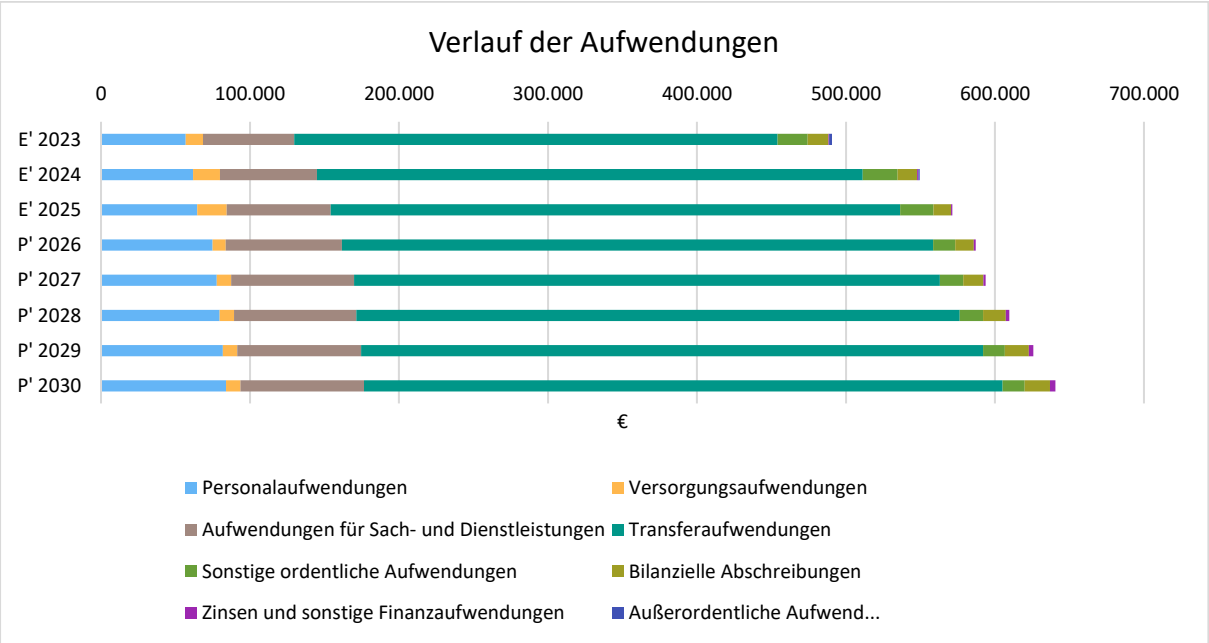
Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten auf:

Aufwandsarten

	Plan 2027	in %
Personalaufwendungen	77.663.756	13,08
Versorgungsaufwendungen	9.647.120	1,63
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.573.997	13,91
Transferaufwendungen	393.178.289	66,23
Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.636.348	2,63
Bilanzielle Abschreibungen	13.505.840	2,28
Ordentliche Aufwendungen	**592.205.350**	**99,76**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.443.659	0,24
Summe Aufwand	**593.649.008**	**100,00**

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 587.150.769 €. Im aktuellen Planjahr steigen die Aufwendungen um 6.498.239 € auf 593.649.008 €.

Die Entwicklung der einzelnen Aufwandsarten (inkl. mittelfristiger Ergebnisplanung) stellt sich wie folgt grafisch dar:



Die zugrundeliegenden Daten werden nachfolgend tabellarisch dargestellt:

Aufwandsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Personalaufwendungen	64.619.973	74.840.299	77.663.756	79.714.014	81.825.779	84.000.897
Versorgungsaufwendungen	19.658.067	8.900.191	9.647.120	9.647.120	9.647.120	9.647.120
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.986.972	78.025.672	82.573.997	82.020.819	83.074.250	82.970.537
Transferaufwendungen	382.107.118	396.832.498	393.178.289	404.918.008	417.554.189	428.610.957
Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.429.888	14.722.366	15.636.348	15.802.908	14.495.956	14.648.575
Bilanzielle Abschreibungen	11.828.767	12.487.932	13.505.840	15.284.838	16.240.049	17.053.770
Ordentliche Aufwendungen	**570.630.784**	**585.808.957**	**592.205.350**	**607.387.707**	**622.837.343**	**636.931.856**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	795.499	1.341.812	1.443.659	2.245.826	2.941.534	3.598.846
Außerordentliche Aufwendungen	120	0	0	--	--	--
Summe Aufwand	**571.426.403**	**587.150.769**	**593.649.008**	**609.633.533**	**625.778.877**	**640.530.703**

4.1 Personalaufwendungen

Die Zahl der Beschäftigten der Kreisverwaltung entwickelt sich wie folgt:

Zahl Beschäftigte

	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	Plan 2026	Plan 2027
Gesamtzahl der Beschäftigten (Personalfälle)	1.096	1.127	1.130	1.160	1.160
davon Auszubildende/Anwärter	38	38	53	45	45

Die o. g. Personenzahl ist nicht gleichzusetzen mit der Anzahl der Stellen. Einerseits kann eine Stelle von mehreren Personen besetzt werden, andererseits gibt es immer auch Vakanzen, in denen Stellen unbesetzt sind. Zu beachten ist auch, dass Beurlaubte nicht auf Planstellen geführt werden.

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand

	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Personalaufwendungen	**64.619.973**	**74.840.299**	**77.663.756**	**79.714.014**	**81.825.779**	**84.000.897**
davon Aufwendungen für Beamte (Besoldung) und für tariflich Beschäftigte (Vergütung, Sozialversicherung, Zusatzversorgung) und Leistungsentgelte	60.841.605	65.983.848	68.769.775	70.820.033	72.931.798	75.106.916
davon Aufwendungen für sonstige Beschäftigte (Fleischhygiene)	2.520.473	2.570.000	2.810.000	2.810.000	2.810.000	2.810.000
davon Beihilfen / Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	1.029.443	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
davon Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellung für Beschäftigte	228.451	5.136.451	4.933.981	4.933.981	4.933.981	4.933.981

Maßgebend für die Bemessung des Personalaufwandes des Jahres 2027 ist neben der Entwicklung der Tarifentgelte auch die Anpassung der Beamtenbezüge sowie die Entwicklung des Stellenplanes.

Im Tarifbereich findet bis zum 31.03.2027 noch der Tarifabschluss 2025 Anwendung. Für die Zeit vom 01.05.2026 bis zum 31.03.2027 gilt eine Steigerung der Entgelte um 2,8 %. Da die neuen Tarifverhandlungen noch nicht begonnen haben, wird ab dem 01.04.2027 eine fiktive Entgeltsteigerung von 3,5 % angenommen. Dies allein macht einen Betrag in Höhe von etwa 1,7 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr aus.

Für die Beamten gilt eine Besoldungsanpassung auf Basis des Tarifabschlusses der Länder 2026. Dieser sieht eine Besoldungserhöhung um 2,8 % (bei den Grundgehältern tatsächlich 3,36 %) ab dem 01.04.2026 sowie um weitere 2 % ab dem 01.03.2027 vor. Für das Haushaltsjahr 2026 ist die Hochrechnung der Beamtenbesoldung unter der Annahme einer Besoldungserhöhung um ganzjährig 3 % erfolgt. Der Ansatz 2027 steigt gegenüber 2026 daher rein rechnerisch um nur 1,85 %, was ca. 300.000 € ausmacht.

Zu beachten ist auch die aktuell geplante Neuausrichtung des Besoldungs- und Versorgungsrechts in NRW, welches zum 01.01.2027 in Kraft treten soll. Welche Auswirkungen dies auf den Personaletat der Kreisverwaltung Coesfeld haben wird, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden.

Die Ansatzsteigerung wird nicht unerheblich durch die Personalausstattung der ZAB beeinflusst: Im Jahr 2026 wurden auf Anweisung des Landes u.a. 20 neue Stellen im Außendienst eingerichtet, aufgrund der schwierigen Personalakquise jedoch nur sehr restriktiv hochgerechnet. Für das Jahr 2027 erfolgt die Hochrechnung der Personalkosten in der ZAB mit einer deutlich höheren Auslastung, sodass allein hier rd. 1,2 Mio. € mehr einzuplanen sind.

Zusätzliche Stellen – Beamte und Tarifbeschäftigte – machen rd. 340.000 € aus, wobei auch hier der Besetzungszeitpunkt eine Rolle spielt und einige Stellen z.B. aufgrund von Verstetigungen von Projektstellen auch schon im Vorjahr berücksichtigt waren, sodass kein Mehraufwand hierdurch entsteht. Dem gegenüber stehen im kommenden Jahr Einsparungen bei einigen (Projekt-)Stellen i.H.v. ca. 160.000 €.

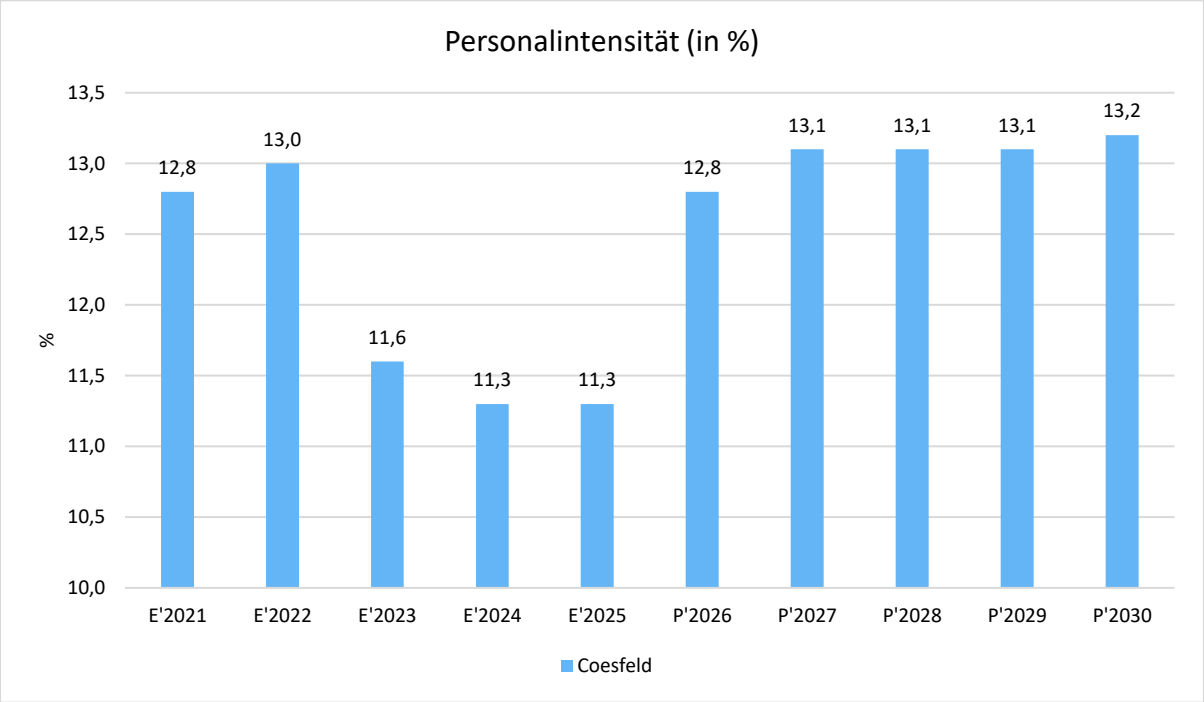
Ebenso sinken in der Gesamtbetrachtung die Personalkosten für Beamte trotz Besoldungserhöhung: Neben der leichten Reduzierung der Anzahl der zu Grunde gelegten Beamten (- 3) sorgen auch die individuellen Familienzuschläge für deutliche Unterschiede in der Besoldung von Beamten gleicher Besoldungsgruppen. Hieraus ergibt sich eine Variable, die in der Hochrechnung 2027 zu einer Ansatzverringerung von ca. 330.000 € führt.
Maßgebend für die Bemessung des Personaletats des Jahres 2027 ist neben der Anpassung der Beamtenbesoldung auch die darauf aufsetzende Entwicklung der Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen sowohl für aktive Beamte als auch für die Versorgungsempfänger.

Bei der Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen wurde das maßgebliche Heubeck-Gutachten ohne weitere Besoldungsanpassungen zum Stand 31.12.2025 berücksichtigt (Heubeck-Richttafeln 2018G). Das bedeutet insbesondere eine Bezugnahme auf eine aktualisierte Datenbasis (z.B. der neuen Sterbetafeln mit längerer Lebenserwartung, Kopfschadenstatistiken unter Berücksichtigung eines altersabhängig steigenden Schadenprofils).
Bei den reinen Pensions- und Beihilferückstellungen verringern sich die Zuführungen um fast 200.000 € im Vergleich zum Vorjahresansatz: Die Höhe der Zuführung für die Pensionsrückstellungen der aktiven Beschäftigten sinkt um rd. 210.000 €, die Zuführungen für die Beihilferückstellungen steigen leicht um 8.000 € an.

Erträge, die aufgrund vertraglicher Vereinbarungen, bewilligter Zuwendungen oder gesetzlicher Regelungen als Refinanzierung von Personalaufwendungen vereinnahmt werden, sind in den jeweiligen Produktbereichen veranschlagt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass beispielsweise bei einer Mischzuwendung zu den Personal- und Sachaufwendungen nur ein Teilbetrag einer Bundes- oder Landeszuweisung zur Erstattung des Personalaufwands dient.

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



4.2 Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Versorgungsaufwendungen

	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Versorgungsaufwendungen	**19.658.067**	**8.900.191**	**9.647.120**	**9.647.120**	**9.647.120**	**9.647.120**
davon Versorgungsbezüge Beamte	7.034.130	7.200.000	7.945.000	7.945.000	7.945.000	7.945.000
davon Beihilfen / Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	1.555.446	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
davon Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	11.068.492	191	2.120	2.120	2.120	2.120

Wie bei den aktiven Beschäftigten sind bei den Versorgungsempfängern die laufenden Versorgungsbezüge sowie die **Pensions- und Beihilferückstellungen** zu betrachten.

Bei den Versorgungsempfängern sind die laufenden Versorgungsbezüge zu betrachten. Diese werden als Umlagezahlungen an die Kommunale Versorgungskasse Westfalen-Lippe (kvw) gezahlt und jährlich mit der Kreisverwaltung abgerechnet. Die Planung für das Jahr 2027 basiert auf einer aktuellen Prognose der kvw und sieht eine Steigerung um 745.000 € zum Vorjahresansatz vor.

Die Zuführung zu den Rückstellungen für Pensionen der Versorgungsempfänger bleibt auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr.

4.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	7.319.092	10.169.400	8.922.100	8.074.100	7.841.100	7.153.100
Unterhaltung bewegliches Vermögen	1.618.840	1.939.970	1.847.695	1.866.695	1.895.695	1.916.695
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	15.332.688	14.694.573	15.453.954	15.627.035	16.340.309	16.101.931
sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	45.716.351	51.221.729	56.350.248	56.452.989	56.997.146	57.798.811
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**69.986.972**	**78.025.672**	**82.573.997**	**82.020.819**	**83.074.250**	**82.970.537**

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die aufwandsintensivsten Produktgruppen in Bezug auf den Sach- und Dienstleistungsaufwand.

Aufwandsintensivste Produktgruppen

	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01.32.02 - Rettungsdienst (Kostenrechnung)	24.678.893	28.830.904	32.183.681	33.005.153	33.971.149	34.949.406
01.39.01 - Verbraucherschutz	584.705	580.500	585.700	585.700	585.700	585.700
01.39.02 - Veterinärdienst	475.476	635.200	638.700	638.700	638.700	638.700
01.39.03 - Fleisch- und Geflügelfleischhygiene	707.482	708.350	708.350	708.350	708.350	708.350
01.70.02 - Natur- und Bodenschutz	608.535	2.538.000	831.700	850.500	840.500	840.500
01.70.04 - Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)	18.000.461	18.978.690	21.245.993	21.245.993	21.245.993	21.245.993
02.40.01 - Leistungen der Schulen	338.458	672.200	674.800	684.800	684.800	684.800
02.40.02 - Schülerbezogene Leistungen	1.514.744	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
02.50.40 - Jobcenter	8.863.752	8.273.278	7.961.527	7.961.527	7.961.527	7.961.527

	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02.51.10 - Prävention und Regelangebote	1.345.594	1.401.900	1.859.131	1.859.131	1.715.546	1.715.546
02.53.50 - Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung	547.325	603.000	595.635	595.635	595.635	595.635
03.11.01 - Personalwirtschaft	271.176	312.150	626.965	626.965	626.965	626.965
03.20.06 - Gebäude	2.541.271	3.007.000	2.980.000	2.480.000	2.335.000	1.660.000
03.20.07 - Zentraler Service	2.945.523	3.496.500	3.436.500	3.431.500	3.446.500	3.431.500
03.66.02 - Straßenunterhaltung	1.643.182	1.899.800	1.870.800	1.885.800	1.900.800	1.895.800

Ein großer Bestandteil der Sach- und Dienstleistungen sind die Aufwendungen für die Produktgruppe 32.02 - **Rettungsdienst**. Enthalten sind hier beispielsweise Personalkostensteigerungen aufgrund von Tariferhöhungen und der Zahlung einer Fachkräftezulage an den Betreiber der Rettungswachen. Aus dem gleichen Grund steigen auch die Kostenerstattungen an die Gemeinden.

Darüber hinaus sind dort auch die Aufwendungen für die Entgeltzahlung an die WBC in der **Abfallwirtschaft** (Produktgruppe 70.04) enthalten. Größtenteils handelt es sich um die Entgeltzahlungen an die WBC, die sich in den folgenden Jahren verstetigen.

In beiden Bereichen (PG 32.02 und PG 70.04) handelt es sich um Kostenrechnende Einrichtungen, bei denen Kostensteigerungen auch Veränderungen bei den Erträgen (insb. Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) nach sich ziehen.

Bei Aufwendungen der **Produktgruppe 40.02 - Schülerbezogene Leistungen** handelt es sich um Schülerbeförderungskosten.

In der **Produktgruppe 50.40 - Jobcenter** wird hier unter anderem die Weiterleitung der Verwaltungskosten im Rahmen der Delegation der Aufgaben im SGB II an die Städte und Gemeinden abgebildet. Diese sinkt in 2027 leicht.

Aus dem Produktbereich 20 sind die **Wasser-, Energie- und Reinigungskosten** aus der Produktgruppe 20.07 hier enthalten. Zu Details in der Berechnung wird auf die Erläuterungen in den Teilplänen verwiesen.

Zudem sind hier die **Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen für die kreiseigenen Gebäude und das Infrastrukturvermögen** enthalten.

Bei der Produktgruppe 20.06 sind die Maßnahmen an den Kreisgebäuden inklusive der Schulen und Kulturzentren veranschlagt. Neben den jeweils eingeplanten Sockelbeträgen handelt es sich beispielsweise um:

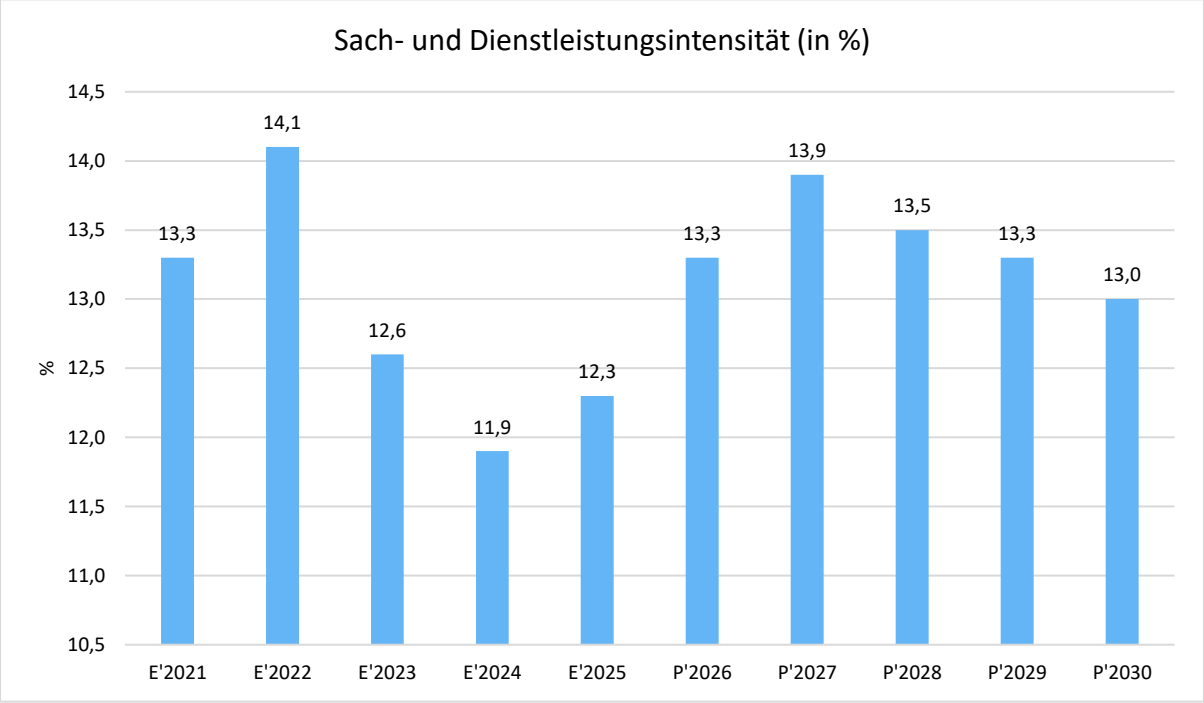
- Präventive Maßnahmen für die Krisenvorsorge an mehreren Kreisgebäuden
- Ausbau des KNX-Bussystems in den kreiseigenen Gebäuden
- Erneuerung des Eingangsbereichs am Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg
- brandschutztechnische und statische Sanierung der Burg Vischering

Die Maßnahmen erstrecken sich teilweise über mehrere Jahre und werden insofern auch bei der Finanzplanung berücksichtigt. Investive Maßnahmen aus dem Gebäudemanagement sind unter Ziffer 6.1 aufgeführt und in der Teilfinanzplanung der der Produktgruppe 20.06 näher beschrieben.

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



4.4 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Abschreibungen

	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	11.828.767	12.487.932	13.505.840	15.284.838	16.240.049	17.053.770
Abschreibungen gesamt	**11.828.767**	**12.487.932**	**13.505.840**	**15.284.838**	**16.240.049**	**17.053.770**

Die Abschreibungen entfallen im Wesentlichen auf das Infrastrukturvermögen, insbesondere auf Straßen und Radwege, das einen wesentlichen Anteil des Anlagevermögens des Kreises Coesfeld ausmacht. Darüber hinaus entstehen Abschreibungen für das Inventar sowie die Gebäude der kreiseigenen Schulen, Rettungswachen, Kulturzentren und Verwaltungsstandorte. Im Haushaltsjahr 2027 wird gegenüber dem Vorjahr mit einer Steigerung bei den Abschreibungen gerechnet. Ursächlich sind insbesondere die Fertigstellung verschiedener Baumaßnahmen aus Vorjahren, u.a. Vorhaben im Bereich der Rettungswachen sowie der Verwaltungsgebäude einschließlich der Leitstelle. Darüber hinaus kommt es zu Verzögerungen bei der Fertigstellung und Inbetriebnahme von Fahrzeugen für den Rettungsdienst. Auch im Bereich des Straßenbaus verschieben sich einzelne Projekte in spätere Jahre, sodass die damit verbundenen Abschreibungen ebenfalls erst zu einem späteren Zeitpunkt wirksam werden.

4.5 Transferaufwendungen

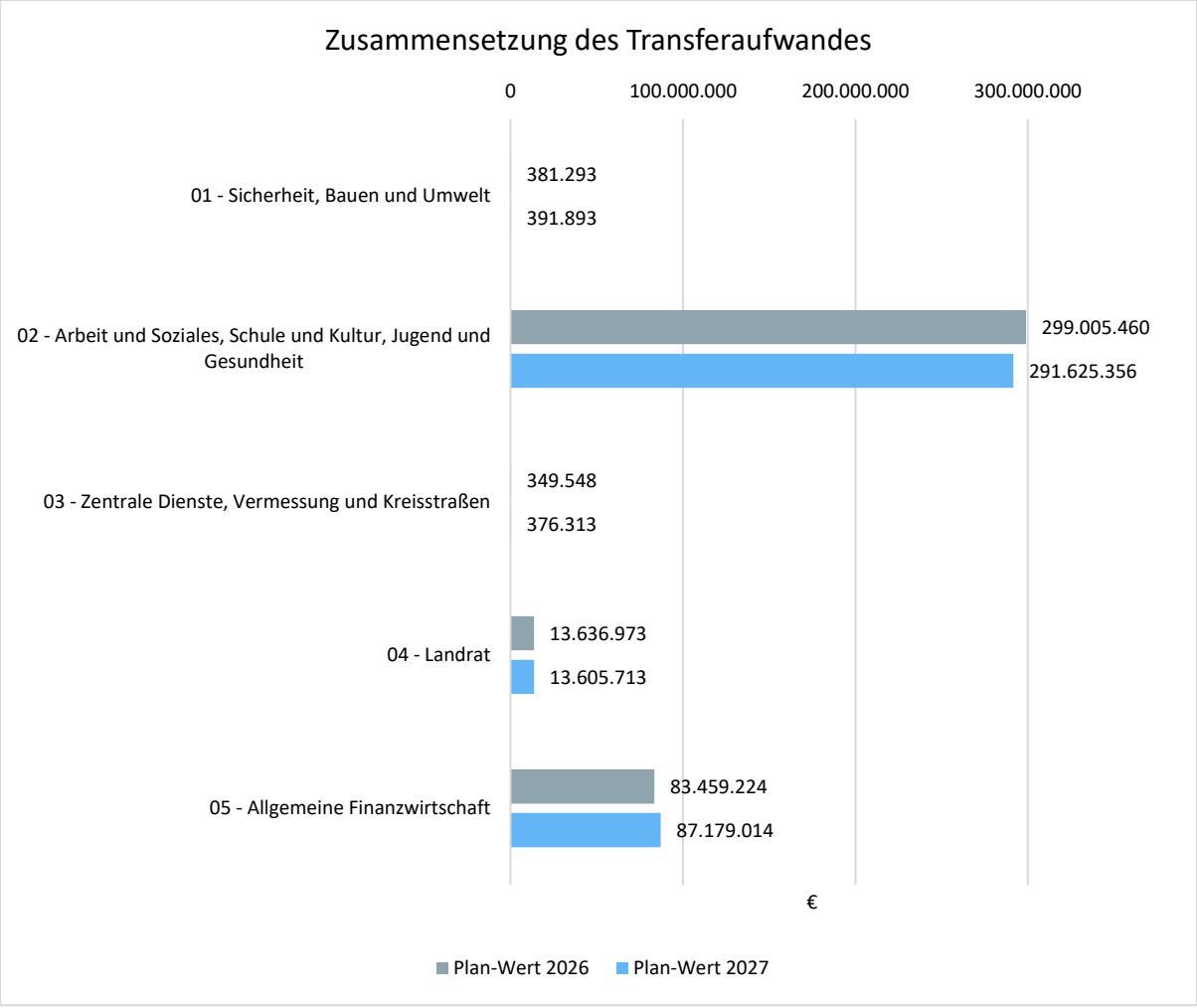
Innerhalb des Transferaufwandes stellen die Umlagezahlungen an den Landschafsverband Westfalen-Lippe sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

Zusammensetzung höchster Transferaufwand nach Produktgruppen

	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02.40.01 - Leistungen der Schulen	1.948.943	2.207.628	1.920.739	2.149.226	2.543.465	2.599.065
02.50.10 - Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)	32.441.763	34.595.218	35.689.782	36.173.452	36.975.735	37.639.308
02.50.20 - Ambulante Leistungen	10.288.432	12.553.000	12.858.000	13.008.000	13.158.000	13.308.000
02.50.30 - Stationäre Pflege	15.973.315	18.905.500	19.245.000	19.320.000	19.385.000	19.435.000
02.50.40 - Jobcenter	95.796.718	98.736.019	91.131.151	93.188.405	95.279.264	97.403.894
02.51.10 - Prävention und Regelangebote	99.855.563	100.925.298	97.139.574	99.843.547	102.722.559	105.386.625
02.51.20 - Hilfen zur Erziehung	23.129.141	24.818.500	27.195.000	28.332.400	29.526.671	30.780.653
02.51.30 - Sonstige Leistungen	4.117.677	4.153.800	4.333.800	4.483.800	4.633.800	4.793.800

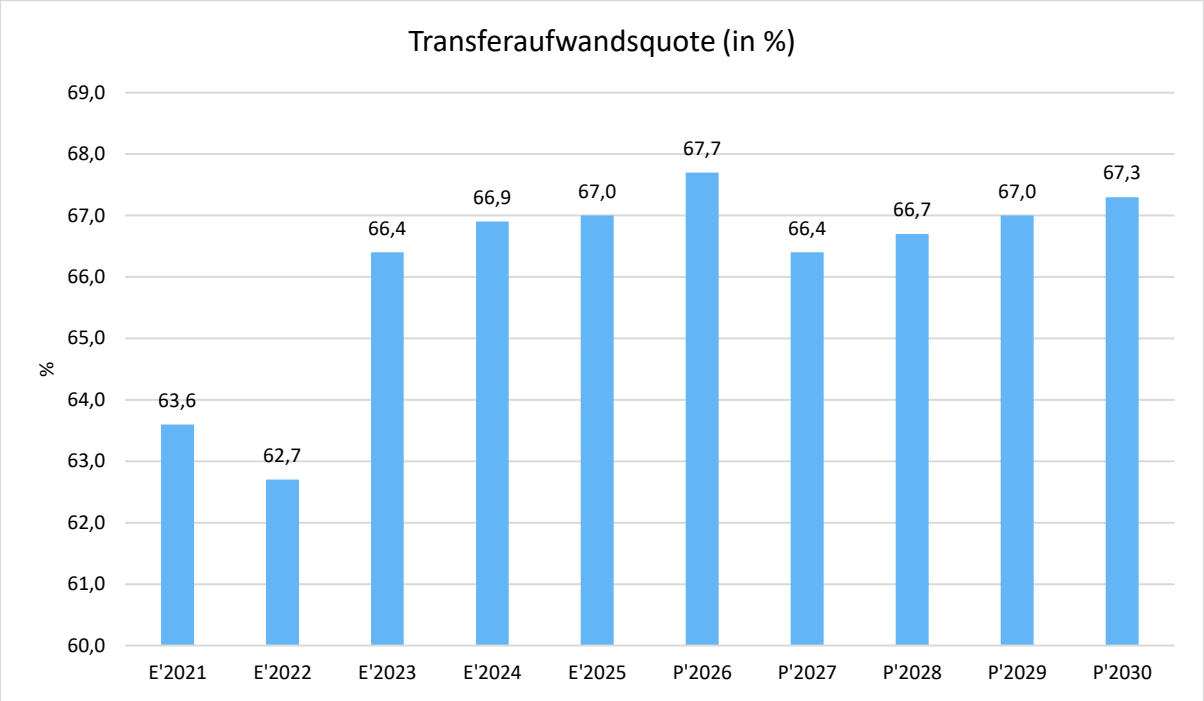
	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
02.53.50 - Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung	1.026.989	1.185.229	1.188.472	1.188.472	1.188.472	1.188.472
04.01.02 - Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	1.106.439	1.121.290	1.129.359	1.131.359	1.132.859	1.134.859
04.01.07 - Nahverkehrsplanung ÖPNV	17.443.135	12.497.670	12.458.341	12.729.803	13.011.511	13.321.890
05.21.00 - Allgemeine Finanzwirtschaft	77.420.851	83.459.224	87.179.014	91.627.487	96.254.796	99.877.334

Aufgeteilt auf die verschiedenen Budgets stellt sich die Verteilung wie folgt dar:



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen belastet wird.



4.5.1 Budget 2 - Sozialtransferaufwendungen

Im Bereich von Budget 2 entstehen die größten Transferaufwendungen. Die wesentlichen Positionen werden nachfolgend (nach Produktgruppen gegliedert) erläutert. Die Prognose für die mittelfristige Planung stellt sich enorm schwierig dar, da zu viele externe Faktoren eine Rolle spielen.

Erläuterungen der wichtigsten Produktgruppen:

Produktgruppe 50.10 - Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)

In der Produktgruppe 50.10 wird in der Haushaltsplanung 2027 gegenüber dem Vorjahresansatz mit erhöhten Transferaufwendungen gerechnet (Steigerung rd. 1,1 Mio. € zur Planung 2026). Diese Produktgruppe umfasst im Wesentlichen die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb und innerhalb von Einrichtungen sowie die Krankenhilfe nach dem SGB XII.
Es wird ein deutlicher Anstieg der Leistungsfälle im 3. Kapitel SGB XII, Hilfe zum

Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen, für das Jahr 2027 (im Vergleich zur Haushaltsplanung 2026) prognostiziert.

Bei der Grundsicherung im Alter geht die Planung von geringfügig steigenden Fallzahlen aus; hierbei erfolgt eine vollständige Kostenübernahme der Regelleistungen sowie der Unterkunftskosten durch den Bund.

Weiterhin stehen viele der Schutzsuchenden (ukrainische Flüchtlinge) im Leistungsbezug nach dem SGB XII. Diese Personen sind zumeist nicht vorrangig krankenversichert, sondern anspruchsberechtigt nach dem 5. Kapitel des SGB XII (Krankenhilfe). Die Kosten sind stark steigend.

Produktgruppe 50.20 - Ambulante Leistungen

Im Bereich der ambulanten Leistungen wird der Ansatz der Transferaufwendungen insgesamt gegenüber dem Vorjahresansatz um rd. 300.000. € erhöht. Der Anstieg entsteht bei den Transferaufwendungen für die ambulante und teilstationäre Pflege sowie dem Arbeitgebermodell.

Produktgruppe 50.30 - Stationäre Pflege

Im Bereich der stationären Pflege wird der Ansatz der Transferaufwendungen insgesamt gegenüber dem Vorjahresansatz um ca. 340.000 € erhöht.
Die Pflegereform sieht seit dem 01.01.2022 eine höhere Beteiligung der Pflegekasse an den Pflegeleistungen, gestaffelt nach der bisherigen Dauer der Pflege in Einrichtungen, vor, was zunächst auch einen Rückgang der Aufwendungen für die Hilfe zur Pflege bedeutete. Obwohl dieser Leistungszuschlag der Pflegekasse zum 01.01.2025 um weitere Prozentpunkte geringfügig gestiegen ist, ist diese Entlastung deutlich durch stark steigende Pflegekosten aufgehoben worden. Den nur geringfügig gestiegenen Pflegekassenleistungen steht somit eine stetige und überproportionale Steigerung des einrichtungseinheitlichen Eigenanteils (EEE) gegenüber.
Die Pflegesätze steigen weiterhin, was insbesondere auch auf ansteigende Lohnkosten in den Pflegeeinrichtungen zurückzuführen ist.

Auch weiterhin steigen die Kosten im Bereich von Unterkunft und Verpflegung auf Grund der allgemeinen Preissteigerungen (Inflation) insbesondere für Energiekosten und Kosten aufgrund des höheren Wirtschaftsbedarfs (Wäsche, Reinigungs- und Desinfektionsmittel). Ferner ist auf den Anstieg der Kosten für die Lebensmittel und Getränke hinzuweisen. Die Wartung der Anlagen, Türen und der Brandschutz ergeben ebenfalls weitere Erhöhungen. Alle aufgeführten Punkte führen zu höheren Kosten, die derzeit aber noch nicht genau beziffert werden können.

Abzuwarten bleiben die Auswirkungen des erwarteten Pflegeneuordnungsgesetzes, dessen Inhalte im Zeitpunkt der Planung noch nicht abschließend bekannt sind und bewertet werden können.

Produktgruppe 50.40 - Jobcenter

Die Aufwendungen im Bereich des Jobcenters werden voraussichtlich sinken. Die Planung für das Jahr 2027 sieht bei den Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) eine Senkung der Bedarfsgemeinschaften (BG) auf 4.700 BG vor. Die Transferaufwendungen in diesem Bereich werden nunmehr mit insgesamt etwa 91,1 Mio. € geplant. Die hierin enthaltenen KdU sind in einer Höhe von 28 Mio. € geplant, was gegenüber dem Vorjahr einer Aufwandsenkung von 2 Mio. € bedeutet. Die Aufwendungen der KdU werden, anders als die Regelleistungen im SGB II, nur anteilig vom Bund getragen und im Übrigen hier über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit den Städten und Gemeinden abgerechnet (s. Hinweise zu Ziff. 3.1.4 des Vorberichtes).
Abzuwarten bleiben jedoch die weiteren Entwicklungen in den Krisengebieten dieser Welt. Es kann zurzeit kaum eingeschätzt werden, wie sich die Fluchtbewegungen künftig entwickeln werden.

Produktgruppe 51.10 - Prävention und Regelangebote

Im Bereich der Kindertagesbetreuung sind für 2027 Betriebskostenzuschüsse für kommunale Träger in Höhe von rd. 2,80 Mio. € und für freie Träger in Höhe von 87,25 Mio. € eingeplant. Basis für die Ansatzplanung 2027 war der Zuschussantrag für das Kindergartenjahr 2026/27 (01.08.2026 – 31.07.2027). Es wurden keine Quotenanstiege und Wanderungsgewinne eingeplant. Lediglich für das Kita-Jahr 2027/28, welches zu fünf Monaten in das HHJ 2027 fällt, wurde eine Fortschreibungsrate von 3 % eingeplant. Die Pauschalen werden vom Land NRW für jedes Kindergartenjahr unter Berücksichtigung der tatsächlichen Kostenentwicklung angepasst. Erfahrungsgemäß ergeben sich in jedem Kita-Jahr zusätzliche Aufwendungen für die erhöhten Pauschalen, die für Kinder mit Behinderungen zu zahlen sind. Die Höhe eben dieser Pauschalen kann vorab nicht kalkuliert werden, da die notwendigen Unterstützungsbedarfe erst im laufenden Kita-Jahr erkannt werden.

Produktgruppe 51.20 - Hilfen zur Erziehung

Aufwendungen für die Durchführung von Jugendhilfemaßnahmen nach dem 2. Kapitel des SGB VIII sind hier sowohl für die stationären als auch für die teilstationären und ambulanten Angebote enthalten. Die Aufwendungen in diesem Bereich sind schwer kalkulierbar und können starken Schwankungen unterliegen. Die Ansatzplanung erfolgte anhand der Prognose im laufenden Haushaltsjahr zuzüglich einer Kostensteigerung von 5 %. Der Zuschussbedarf liegt bei rund 18,49 Mio. € und somit um rd. 1,26 Mio. € höher als im Haushaltsjahr 2026.

4.5.2 Budget 4 - Landrat

Nahverkehrsplanung ÖPNV

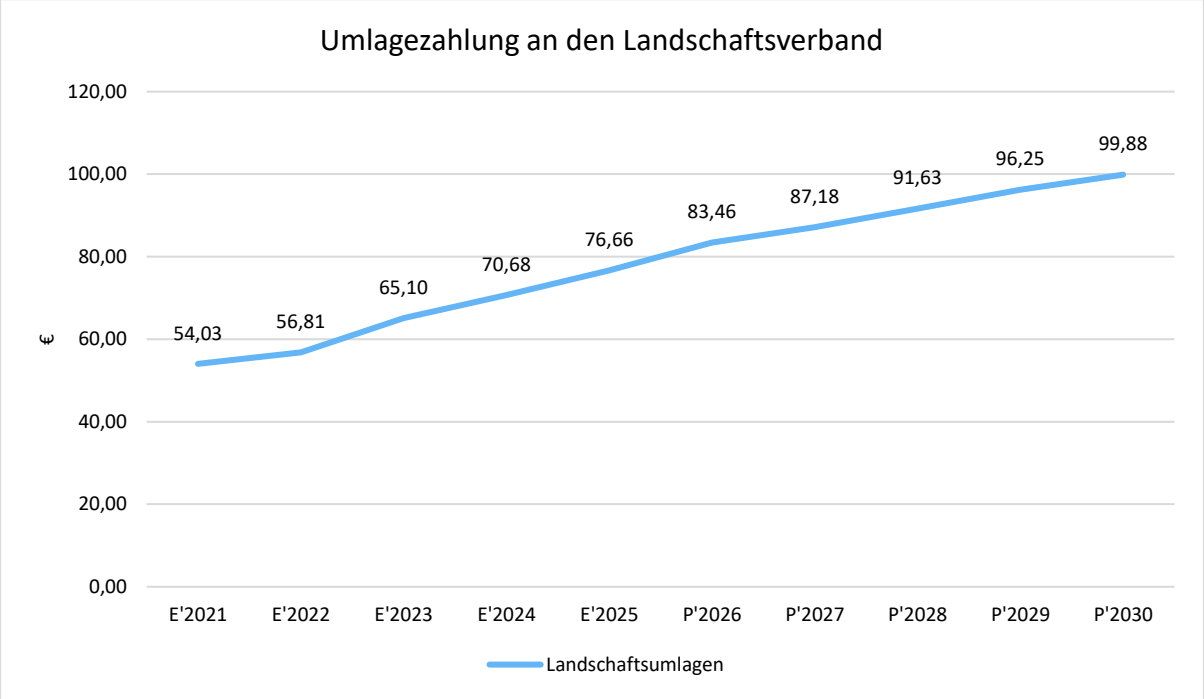
In der Produktgruppe 01.07 - Nahverkehrsplanung ÖPNV erhöhen sich die geplanten Aufwendungen leicht gegenüber dem Vorjahr. Verantwortlich hierfür ist hauptsächlich die Preisgleitung aufgrund erhöhter Dieselpreise und Personalkosten.

4.5.3 Budget 5 - Umlagezahlung an den Landschaftsverband

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

Umlage an den Landschaftsverband

	Plan 2026	Plan 2027	Abweichung
Landschaftsumlagen	83.459.224	87.179.014	3.719.790 ↗



Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) erhebt von seinen Mitgliedskörperschaften jährlich eine Landschaftsumlage. Die Landschaftsumlage stellt für den Kreis Coesfeld die größte Aufwandsposition im Haushalt dar. Sie dient der Finanzierung der überörtlichen Aufgaben des LWL, insbesondere in den Bereichen Soziales und Eingliederungshilfe.

Die Höhe der zu zahlenden Landschaftsumlage wird maßgeblich durch die beim LWL bestehende Finanzierungslücke, die Entwicklung der Umlagegrundlagen sowie den vom LWL festgesetzten Umlagesatz bestimmt. Veränderungen dieser Faktoren wirken sich unmittelbar auf den Haushalt des Kreises Coesfeld aus. Die Entwicklung der Landschaftsumlage ist daher bei der Haushaltsplanung und der Beurteilung der finanziellen Belastungen besonders zu berücksichtigen.

Bereits in der mittelfristigen Ergebnisplanung des Jahres 2026 wurden zusätzliche Finanzbedarfe beim LWL berücksichtigt. Die Umlagegrundlagen bewegen sich mit einer Reduzierung von 0,04 % auf dem Niveau des Vorjahres. Im Rahmen der Beteiligung der Mitgliedskörperschaften wurde zum Haushaltsentwurf 2027 des LWL eine Stellungnahme abgegeben. Darin wurden insbesondere eine konsequente Begrenzung des Stellenaufwuchses, die kritische Überprüfung von Standards und Prozessen, eine stärkere interkommunale Zusammenarbeit sowie eine weitergehende Entlastung der Mitgliedskörperschaften durch den Einsatz von Eigenkapital eingefordert. Angesichts der angespannten kommunalen Finanzlage wurde zudem ein kontinuierlicher und transparenter Austausch zwischen dem LWL und den Mitgliedskörperschaften als wesentliche Voraussetzung für die gemeinsame Bewältigung der kommenden Haushaltsjahre hervorgehoben.

Die aktuellen Ansatzplanungen des LWL basieren auf der Arbeitskreisrechnung vom 19.08.2026 und sehen für das Jahr 2027 eine Erhöhung des Hebesatzes auf 18,60 % vor (2026: 17,80 %). Damit steigt der Hebesatz gegenüber dem Vorjahr um 0,80 Prozentpunkte. Die daraus resultierende Entwicklung der Landschaftsumlage führt für den Kreis Coesfeld zu einer zusätzlichen finanziellen Belastung und ist bei der Haushaltsplanung 2027 entsprechend zu berücksichtigen.

Die Kostensteigerung ist insbesondere auf den deutlich erhöhten Finanzbedarf in der Eingliederungs- und Sozialhilfe zurückzuführen. Ursächlich sind vor allem steigende Fallkosten infolge tariflicher und sachkostenbedingter Kostensteigerungen sowie steigende Fallzahlen und zunehmend komplexe und intensive Unterstützungsbedarfe.

Nach aktuellem Stand ergibt sich die Berechnung der Zahlbeträge für den Kreis Coesfeld wie folgt:

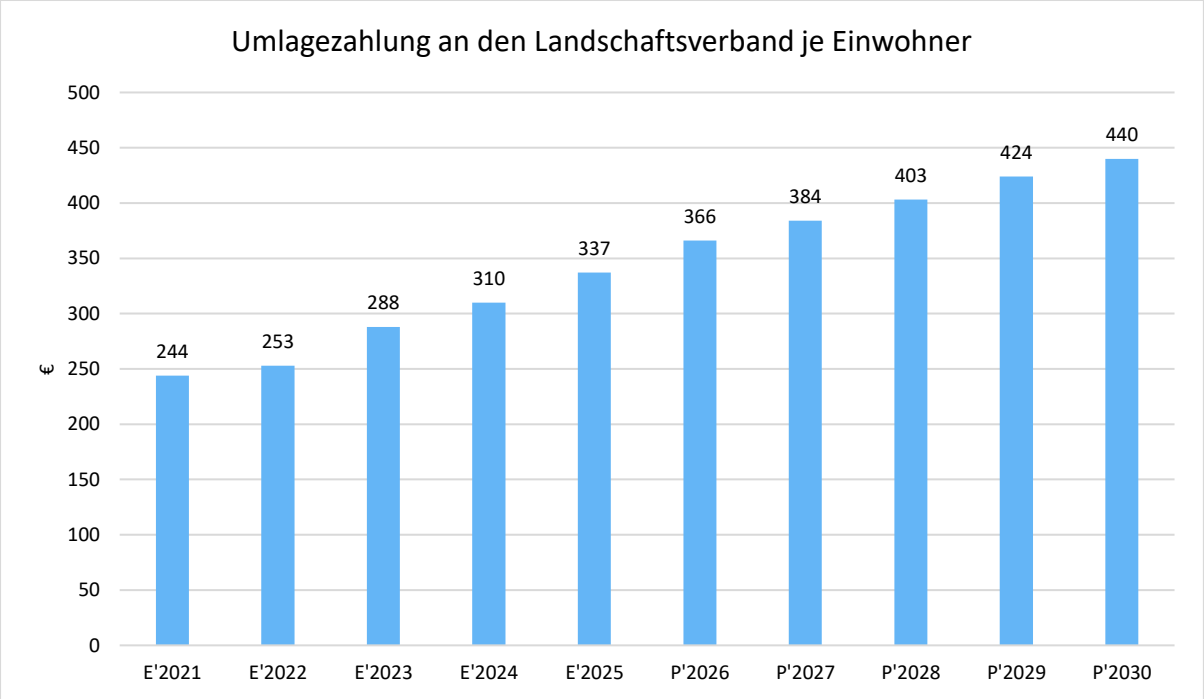
Landschaftsumlage	**Ansatz 2027 auf Basis der o.g. Informationen**	**Planung 2028**	**Planung 2029**	**Planung 2030**
Umlagegrundlagen in €	468.704.375	482.249.932 (+2,89%)	497.440.805 (+3,15%)	513.508.143 (+2%)
Hebesatz in %	18,60	19,00	19,35	19,45
Zahlbetrag in €	**87.179.014**	**91.627.487**	**96.254.796**	**99.877.334**
Vergleich Zahlbetrag Landschaftsumlage zum Vorjahr in €	3.719.790	4.448.473	4.627.309	3.622.538

Auch für die Folgejahre ist nach den Prognosen des LWL mit weiter deutlich steigenden Zahlbeträgen für die Landschaftsumlage zu rechnen. Ursächlich sind insbesondere steigende Aufwendungen im Bereich der Eingliederungs- und Sozialhilfe sowie tarifliche und gesellschaftliche Entwicklungen.

Für die Jahre 2028 bis 2030 plant der LWL derzeit eine Anhebung des Hebesatzes auf 19,00 % (2028), 19,35 % (2029) und 19,45 % (2030). Bei den Umlagegrundlagen wurden dabei Steigerungsraten von 2,89 % bis 3,23 % entsprechend den Orientierungsdaten des Landes zugrunde gelegt. Die tatsächliche Belastung der Kreises Coesfeld bleibt von der weiteren Entwicklung der Umlagegrundlagen, der Schlüsselzuweisungen und der Aufwendungen des LWL sowie den jährlichen Beschlüssen der Landschaftsversammlung abhängig.

Umlagezahlung an den Landschaftsverband je Einwohner

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an den Landschaftsverband objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zur Einwohnerzahl des Kreises gestellt. Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wie sich die Umlagezahlung je Einwohner entwickelt.



4.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen entwickeln sich wie folgt:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.169.006	1.638.967	1.556.552	1.532.952	1.533.252	1.534.852
Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.208.818	2.164.471	2.131.888	2.148.109	2.164.610	2.207.611
Geschäftsaufwendungen	7.295.461	8.690.198	9.549.064	9.943.003	8.619.250	8.730.268
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	967.463	1.037.130	1.072.744	1.072.744	1.072.744	1.069.744
Wertveränderung bei Vermögensgegenständen	1.620.054	600.000	764.500	564.500	564.500	564.500
Besondere ordentliche Aufwendungen	1.068	--	--	--	--	--
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.168.018	591.600	561.600	541.600	541.600	541.600
Summe sonstiger ordentlicher Aufwendungen	**22.429.888**	**14.722.366**	**15.636.348**	**15.802.908**	**14.495.956**	**14.648.575**

Die aufwandsintensivsten Produktgruppen zeigt die folgende Tabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen nach aufwandsintensivsten Produktgruppen

	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
01.32.02 - Rettungsdienst (Kostenrechnung)	902.380	652.517	695.122	672.622	672.622	672.622
02.40.01 - Leistungen der Schulen	606.580	765.568	1.632.530	2.100.530	775.310	886.830
02.50.40 - Jobcenter	2.818.335	678.706	706.482	706.482	706.482	706.482
02.51.30 - Sonstige Leistungen	1.353.351	306.277	919.452	719.627	725.562	725.795
03.11.01 - Personalwirtschaft	1.278.723	1.069.190	901.268	901.268	901.268	901.268
03.11.03 - Informationstechnologie	461.993	760.080	854.357	854.357	854.357	854.357
03.20.07 - Zentraler Service	1.399.393	1.716.501	1.781.795	1.781.795	1.781.795	1.781.795
04.01.06 - Kreistagsbüro	1.009.601	1.065.293	1.039.976	1.045.676	1.097.776	1.136.676

Produktgruppe 40.01 - Leistungen der Schulen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen im Bereich der Schulen steigen für die Jahre 2027 und 2028. Die Planung im Bereich der Beschaffungen unter 800 € für Hardware und die Beschaffung von Software/Lizenzen unter 800 € sind hierfür hauptursächlich. Hier stehen in diesen Jahren vermehrte Reinvestitionen an. Diese Aufwendungen werden im Rahmen der Schul- und Bildungspauschale ertragswirksam einbezogen.

Produktgruppe 20.07 - Zentraler Service

Die Versicherungsbeiträge stellen den größten Anteil der Aufwendungen dar. Daneben sind beispielsweise auch Kosten für Porto und Beschaffungen der gesamten Kreisverwaltung enthalten. Die Ansätze hierfür liegen seit dem Jahr 2025 insgesamt bei rund 1,7 Mio. € und haben sich verstetigt.

Sonstige Produktgruppen (PG)

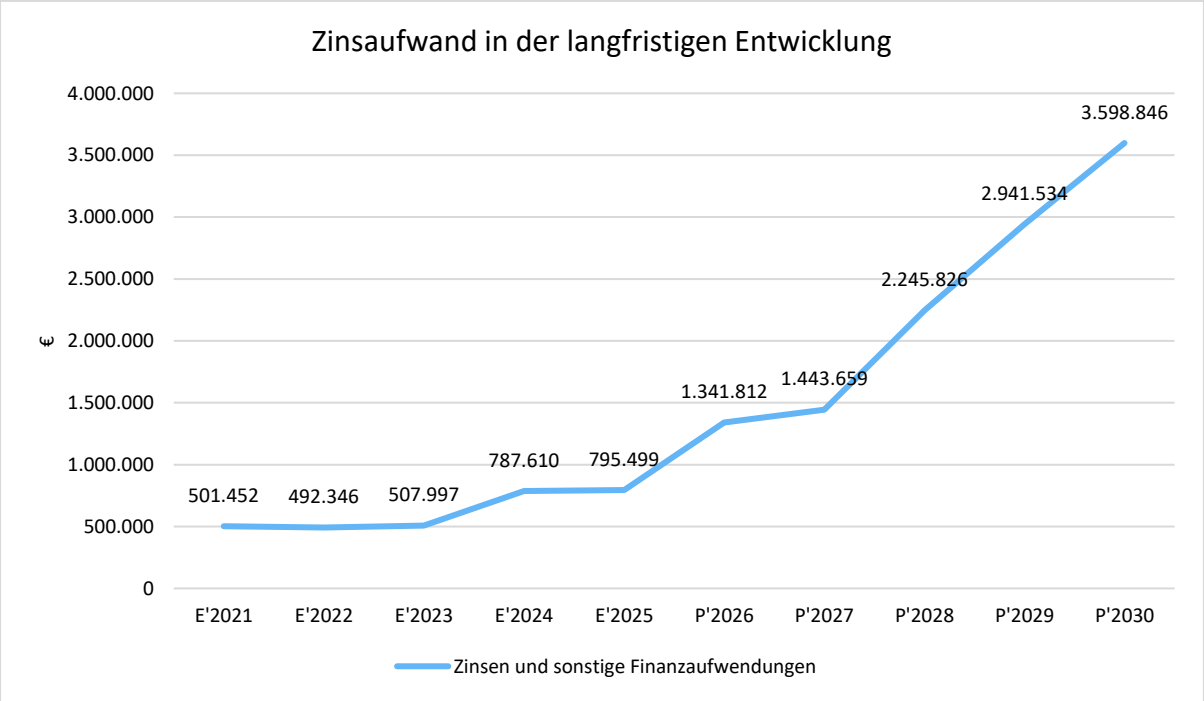
Im Bereich des Kreistagsbüros (PG 01.06) werden u. a. die Aufwendungen für den Kreistag, die Ausschüsse und Beiräte abgebildet.

4.7 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung des Zinsaufwands und der sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

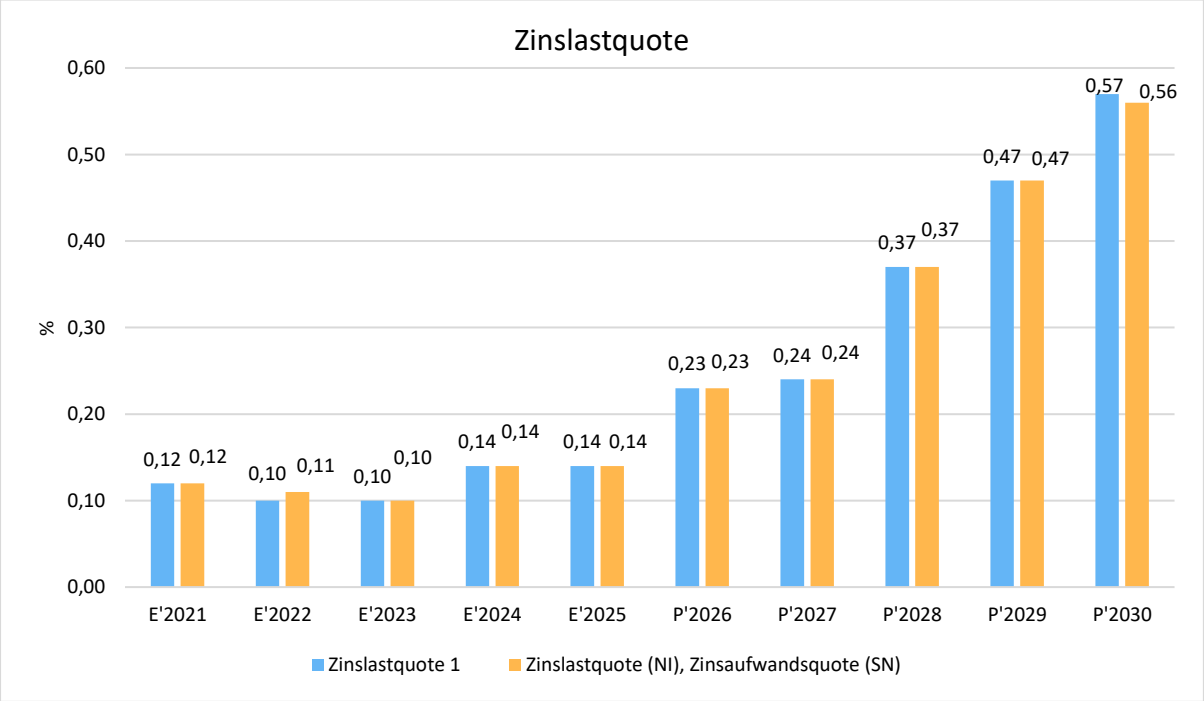
Zinsaufwand

	Plan 2026	Plan 2027	Abweichung
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.341.812	1.443.659	101.847 ↗



Die Zinsbelastungen des Kreises Coesfeld für Investitionskredite steigen weiter an. Einerseits wächst der Finanzbedarf, sodass der Bedarf an neuen Investitionskrediten deutlich zunimmt (vgl. hierzu Ziffer 6.2). Andererseits ist anzunehmen, dass sich die Zinssätze für neu abzuschließende Verträge erhöhen werden.
Bei der Kalkulation der Jahre 2027 ff. wird davon ausgegangen, dass es sich bei den größten Finanzmittelabflüssen jeweils um Investitionsauszahlungen handelt, für die i.d.R. Investitionskreditaufnahmen möglich sind. Daher ist der Anteil der Liquiditätskredite vergleichsweise gering.

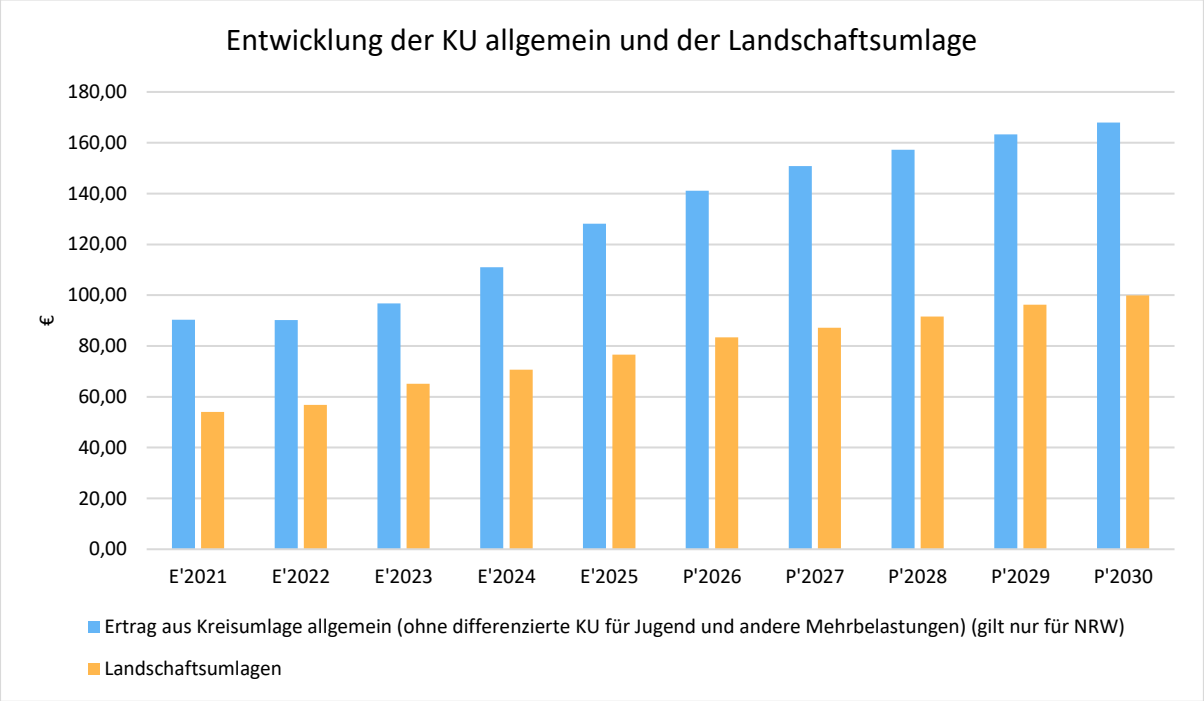
Zinslastquote
Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



4.8 Korrelation von Kreisumlageerhebung und Landschaftsumlage sowie Belastungen aus der Abt. 50

In der Gesamtheit betrachtet werden die Aufwendungen des Kreises durch die Entwicklung der sozialen Aufwendungen dominiert. Zu den sozialen Aufwendungen im weiteren Sinne zählen direkte Sozialtransferaufwendungen, Aufwendungen aus aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen (SGB II) sowie die Belastung durch Sozialleistungen aus den Umlagezahlungen des Kreises an den LWL (Landschaftsumlage).

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Kreisumlage allgemein im Vergleich zur Landschaftsumlage von 2021 bis 2030:



Hinweis: Bei den Beiträgen für die Jahre ab 2026 handelt es sich um Ansätze.

Diese Grafik macht deutlich, dass ein Großteil des Aufkommens aus der Kreisumlage allgemein (in 2027 = rund 58 %) an den LWL abzuführen ist.

Die steigenden Sozialtransferaufwendungen des LWL korrelieren mit dem steigenden Finanzierungsbedarf des Kreises durch Erträge aus der Kreisumlage allgemein.

Hinzu kommt die Steigerung des Zuschussbedarfs bei Abt. 50, die die Kreisumlage allgemein ebenfalls erheblich beeinflusst.

Entwicklung des Zuschussbedarfs in Abt. 50 - Tabelle (in Tausend €)

Bezeichnung	E'2021	E'2022	E'2023	E'2024	E'2025	P'2026	P'2027	P'2028	P'2029	P'2030
Jahresergebnis	-28.520	-24.864	-31.580	-34.806	-38.875	-42.223	-44.402	-45.059	-45.775	-46.342

5 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, das nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2026	Plan 2027	Abweichung
Ordentliches Ergebnis	-631.676	1.187.142	1.818.818 ↗
Finanzergebnis	-1.168.324	-1.187.142	-18.818 ↘
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	-1.800.000	0	1.800.000 ↗
Jahresergebnis	**-1.800.000**	**0**	**1.800.000** ↗

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Ergebnisplanung

	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Ordentliches Ergebnis	-5.142.966	-631.676	1.187.142	2.001.331	2.708.157	3.376.625
Finanzergebnis	-251.114	-1.168.324	-1.187.142	-2.001.331	-2.708.157	-3.376.625
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	-5.394.080	-1.800.000	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	-120	0	0	--	--	--
Jahresergebnis	**-5.394.200**	**-1.800.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Maßgeblich für das Jahresergebnis sind das ordentliche Ergebnis, das Finanzergebnis sowie das außerordentliche Ergebnis (falls vorhanden).

6 Finanzplan

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

Finanzplan

	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	551.456.830,51	566.645.424	578.832.923
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	536.712.191,10	569.011.869	572.104.013
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**14.744.639,41**	**-2.366.445**	**6.728.910**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.361.400,48	10.928.209	13.214.963
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.965.193,47	47.496.017	31.055.151
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-12.603.792,99**	**-36.567.808**	**-17.840.188**
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**2.140.846,42**	**-38.934.253**	**-11.111.278**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	14.500.000,00	35.500.000	17.500.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	11.464.054,61	2.526.713	3.512.449
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**3.035.945,39**	**32.973.287**	**13.987.551**
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	**5.176.791,81**	**-5.960.966**	**2.876.273**

Zu den (eigenen) Liquiden Mitteln wird auf die Erläuterungen unterhalb des Gesamtfinanzplans verwiesen.

6.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.604.881	10.430.788	12.554.222	17.201.560	19.708.278	24.933.780
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	109.469	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	200.000	--	--	--	--	--
Rückflüsse von Ausleihungen	315.109	295.421	255.741	206.064	207.881	203.614
Beiträge und ähnliche Entgelte	885.501	200.000	400.000	300.000	300.000	300.000

	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Sonstige investive Einzahlungen	246.440	--	--	--	--	--
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	**15.361.400**	**10.928.209**	**13.214.963**	**17.712.625**	**20.221.159**	**25.442.394**
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2.841.268	2.005.000	1.286.261	1.286.261	1.286.261	1.686.761
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	683.526	1.600.000	1.650.000	1.500.000	1.260.000	1.670.000
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	3.863.192	10.852.875	4.212.915	4.900.743	3.954.499	3.449.348
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.532.325	3.071.642	2.705.975	2.705.975	2.705.975	2.689.875
Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.801.697	29.966.500	21.200.000	32.689.000	37.273.000	34.620.000
Sonstige investive Auszahlungen	1.243.185	--	--	--	--	--
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	**27.965.193**	**47.496.017**	**31.055.151**	**43.081.979**	**46.479.735**	**44.115.984**
Saldo der Investition	**- 12.603.793**	**- 36.567.808**	**- 17.840.188**	**- 25.369.355**	**- 26.258.576**	**- 18.673.590**

Investive Einzahlungen

Die investiven Einzahlungen bestehen hauptsächlich aus Landesförderungen oder Kostenbeteiligungen für Straßenbaumaßnahmen. Hinzu kommen neben der Investitionspauschale, der Schul- und Bildungspauschale (zusammen rund 3,63 Mio. €) weitere Einzelförderungen oder Kostenerstattungen. Im Bereich der Produktgruppe **20.06 - Gebäude und Liegenschaften** wurde für die Kernsanierung des Pictorius Berufskollegs eine Einzahlung in Höhe von rd. 2 Mio. € für Fördermittel aus dem LuKIFG eingeplant. Ebenso wurden dort auch entsprechend Ansätze in der mittelfristigen Finanzplanung gebildet.

Die höchsten Einzahlungen werden im Bereich der Produktgruppe **66.01 - Verkehrsflächen** erwartet.

Nähere Details zu den investiven Einzahlungen sind jeweils den einzelnen Erläuterungen zu den Investitionen in den Teilplänen zu entnehmen.

Investive Auszahlungen

Produktbereich 20 - Finanzen und Liegenschaften

Im Bereich der Gebäudewirtschaft (Produktgruppe 20.06) sind nachstehend die in den Jahren 2027 ff. maßgeblichen Investitionsauszahlungen nach Gebäudetyp gegliedert dargestellt:

Gebäudetyp (Beträge in €)	2027	2028	2029	2030
Verwaltungsgebäude	8.000.000	5.000.000	1.000.000	--
Schulgebäude	2.500.000	7.680.000	16.500.000	9.000.000
Rettungswachen	--	7.269.000	5.938.000	1.310.000
sonstige Gebäude	1.000.000	100.000	1.320.000	10.710.000

Einzelheiten sind den Erläuterungen im Rahmen des Teilfinanzplans zu entnehmen.

Produktbereich 66 - Straßenbau und -unterhaltung

Im Bereich Straßenbau und -unterhaltung soll das Ziel, mittelfristig mindestens eine ausreichende Qualität der Straßeninfrastruktur zu erreichen und langfristig zu halten, fortgesetzt werden. Die Ansatzplanungen im investiven Bereich für die Jahre 2027 - 2030 umfassen Fahrbahnerneuerungen von ca. 8 km pro Jahr. Dies entspricht einer Reinvestitionsquote von 100 %. Die Einplanung und Abstimmung der Maßnahmen erfolgt entsprechend dem Straßenbauprogramm für Fördermaßnahmen sowie eigenfinanzierte Deckenerneuerungen.

Eine der Ausbaumaßnahmen betrifft u.a. die K 2 (Waltroper Str.) südlich von Olfen-Vinnum. Kreis-übergreifend soll in einer gemeinsamen Baumaßnahme mit den Kreisen Unna und Recklinghausen die Fahrbahn erneuert, ein Radweg angelegt, der Knotenpunkt K 8 / K 2 zu einem Kreisverkehrsplatz umgestaltet sowie die gewichtsbeschränkte Lippe-Brücke (Kreis RE+UN) erneuert werden. Mit der Maßnahme soll im Frühjahr 2027 begonnen werden.

Eine weitere Maßnahme ist die Erneuerung der maroden Bahnbrücke über die K 17 (Borkenbergestraße) in Hausdülmen. Da die bestehende Fahrbahn- und Radwegbreite sowie die Durchfahrtshöhe nicht mehr den heutigen verkehrlichen Anforderungen entsprechen, werden diese im Zuge der Erneuerung verbessert. Mit den Bauarbeiten soll Ende 2026 begonnen werden; die Bauzeit beträgt voraussichtlich acht Monate.

Neben der Erneuerung der bestehenden Kreisstraßen soll in 2027 mit den Bauarbeiten des letzten Teilstückes (0,4 km) der Entlastungsstraße K 17n in Dülmen begonnen werden. Nachdem eine Klage gegen die Beseitigung der Baumallee die Bauarbeiten zwischen dem Gausepatt und der Halterner Straße (L 551) gestoppt hatte, konnte man sich nun auf eine Alternativlösung einigen.

Die Schaffung einer attraktiven Radverkehrsinfrastruktur soll in den kommenden Jahren fortgesetzt werden, um den Anteil des Radverkehrs weiter zu erhöhen. Für das Jahr 2027 ist der Bau des seit Langem geforderten Radwegs entlang der K 13 zwischen Billerbeck und Darup

vorgesehen. In einem ersten Bauabschnitt soll auf dem Billerbecker Gemeindegebiet ein 1,6 km langer Abschnitt realisiert werden. Ebenfalls soll der Ende 2026 begonnene Bau des 1,6 km langen Radwegs an der K 60 in Bösensell im Jahr 2027 fertiggestellt werden.

Nachhaltiges Handeln gewinnt zunehmend an Bedeutung. Daher soll bei der Fahrzeugbeschaffung, der Straßenunterhaltung und der Umsetzung von Straßenbaumaßnahmen der Aspekt der Nachhaltigkeit künftig stärker berücksichtigt werden. Erste Ansätze sind u.a., soweit dies möglich ist, Recyclingmaterial zu verwenden oder durch die Pflanzungen zusätzlicher Straßenbäume den Alleebestand auszubauen. Für die Nachpflanzung von insgesamt 700 Bäumen (2026/2027) wurden Fördermittel in Höhe von 80 % aus dem Aktionsprogramm „Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Ge-bieten im ländlichen Raum“ bewilligt.

Sonstige wichtige Investitionen im Jahr 2027 (mit Ausblick in die Folgejahre)

Budget 1

Produktbereich 32 - Sicherheit und Ordnung

Im Bereich der Sicherheit und Ordnung werden u.a. folgende Maßnahmen in 2027 und den Folgejahren vorgesehen:

- Für die Umsetzung von Rettungstransportwagen (inkl. Fahrgestellen) wird in 2027 von einer Auszahlung i.H.v. 0,14 € ausgegangen. In 2028 wird mit rund 0,62 Mio. € gerechnet sowie in 2029 mit rund 0,65 Mio. €.
- Bei der Neubeschaffung von Rettungstransportwagen wird in 2027 von einer Auszahlung in Höhe von rund 0,4 Mio. € ausgegangen. In 2028 werden rund 1,2 Mio. € folgen. Ab dem Jahr 2029 sind weitere Beschaffungen vorgesehen.
- Für die Leitstellentechnik im Erweiterungsbau ist in 2027 ein Betrag in Höhe von 0,4 Mio. € eingeplant. Für die Folgejahre sind keine weiteren Kosten berücksichtigt.
- Vor dem Hintergrund des Neubaus der Leitstelle muss die neue Leitstellentechnik auch in der Redundanzleitstelle angepasst werden. Die bereits in 2026 eingeplante Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 0,5 Mio. € wird für 2027 als Investitionsauszahlung berücksichtigt.
- Im Bereich des Katastrophenschutzes werden in 2027 rund 0,26 Mio. € für den ABC-Schutz eingeplant. Neben kleineren Einzelbeschaffungen für den ABC-Zug ist der Kostenansatz insbesondere für die Neubeschaffung eines Gerätewagen-Technik vorgesehen.

Produktbereich 35 - Zentrale Ausländerbehörde (ZAB):

Für die Ersatzbeschaffung von Sonderfahrzeugen sind Auszahlungen in Höhe von rund 0,52 Mio. € geplant. Für die Jahre 2028-2030 sind 1,81 Mio. € vorgesehen. Ferner sind jährlich 12.000 € für die Büroausstattung eingeplant. Sämtliche Investitionen werden von der Bezirksregierung vollständig erstattet.

Produktbereich 70 - Umwelt

Im Produktbereich Umwelt werden u.a. für den Flächenkauf aus Ersatzgelder und Durchgängigkeitsmaßnahmen an der Stever wurden in 2027 1,15 Mio. € veranschlagt. Für den Flächenkauf aus Ersatzgelder sind in den Folgejahren 2028-2030 jeweils 0,3 Mio. € vorgesehen.

Budget 2

Im Budget 2 werden u.a. die Investitionen der kreiseigenen Schulen abgebildet. Für die Beschaffung von Schul-Ausstattung ist ein Betrag in Höhe von rund 0,4 Mio. € als investive Auszahlung vorgesehen. Diese Investitionen werden bei der Verwendung der Schul- und Bildungspauschale berücksichtigt.

Zudem sind dort die Investitionskostenförderungen für die U3-Betreuung abgebildet. In gleicher Höhe ist eine Einzahlung aus Zuwendungsmittel eingeplant.

Budget 3

Im Budget 3 bilden neben den oben bereits erläuterten Investitionen aus den Produktbereichen 20 und 66 die investiven Auszahlungen im Produktbereich 11 einen Schwerpunkt. Hier sind im Personalbereich für den Erwerb von Finanzanlagen für Pensionsrückstellungen in 2027 und Folgejahren jeweils rund 2,69 Mio. € vorgesehen. Diese Auszahlungen stehen allerdings unter dem Vorbehalt, dass sie mit der Liquidität des Kreises vereinbar sind.
Hinzu kommt aus dem IT-Bereich die Beschaffung von Hard- und Software sowie von Lizenzen in Höhe von rund 0,69 Mio. € in 2027 und jeweils 0,39 Mio. € in den Folgejahren 2028-2030.

6.2 Finanzierungstätigkeit

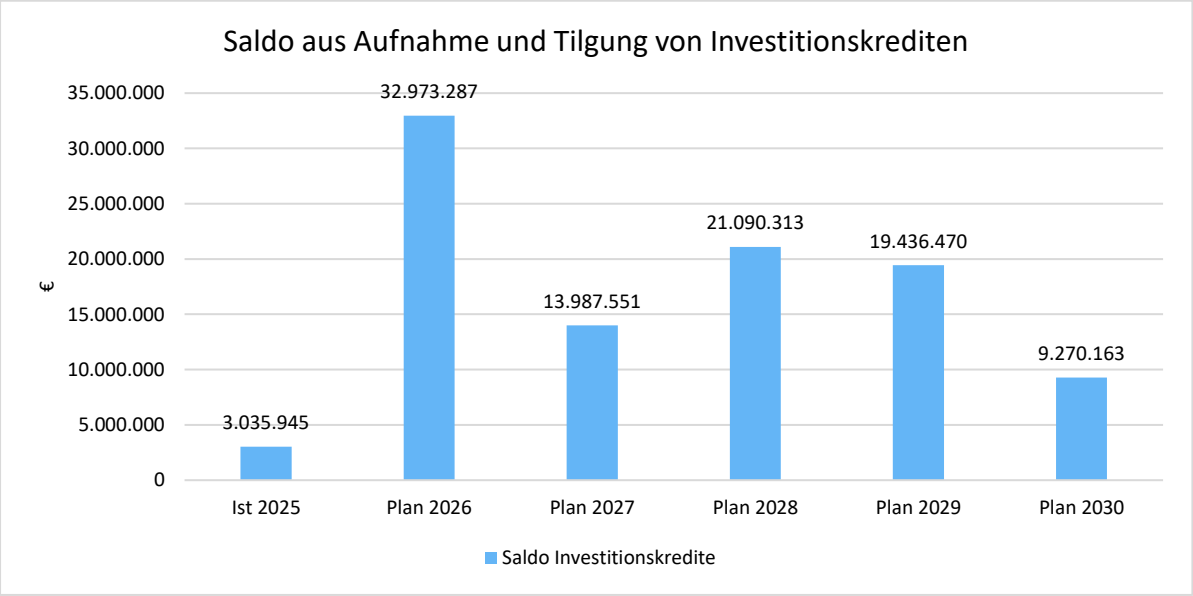
Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Kreditaufnahmen für Investitionen	5.500.000	35.500.000	17.500.000	26.000.000	27.000.000	19.500.000
Aufnahme von Liquiditätskrediten	9.000.000	--	--	--	--	--
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	**14.500.000**	**35.500.000**	**17.500.000**	**26.000.000**	**27.000.000**	**19.500.000**
Tilgung von Investitionskrediten	2.464.055	2.526.713	3.512.449	4.909.687	7.563.530	10.229.837
Tilgung von Liquiditätskrediten	9.000.000	--	--	--	--	--
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	**11.464.055**	**2.526.713**	**3.512.449**	**4.909.687**	**7.563.530**	**10.229.837**
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**3.035.945**	**32.973.287**	**13.987.551**	**21.090.313**	**19.436.470**	**9.270.163**

Die Erläuterungen aus Ziffer 4.7 zu den Annahmen für die Kreditplanung wirken sich hier auch auf den Saldo aus Finanzierungstätigkeit aus. Sollten sich Investitionsauszahlungen verschieben, würden sich die Kreditaufnahmen ebenfalls entsprechend verschieben.

Hinsichtlich der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten zeichnet sich folgende Entwicklung ab (geplante Netto-Neuverschuldung):



Kreditbedarfsberechnung

Die Kreditbedarfsberechnung wird als Anlage beigefügt.

Sie weist einen Kreditbedarf in Höhe von rund 14 Mio. € aus.

Gemäß der Musterberechnung wird der Überschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit vom Kreditbedarf für Investitionen abgezogen. Allerdings steht dieser Überschuss nicht täglich zur Verfügung. Um in diesen Fällen keine Liquiditätskredite in Anspruch nehmen zu müssen, wird die Ermächtigung in der Haushaltssatzung und die Einzahlung in der Finanzrechnung auf 17,5 Mio. € festgelegt.

Zudem wird mit investiven Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2026 gerechnet, die die dort vorhandene, übertragbare und noch nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigung übersteigen.

6.3 Entwicklung der Kassenlage / Liquidität

Kassenlage im Haushaltsjahr 2026

Der Abfluss der liquiden Mittel ist im Haushaltsjahr 2026 bisher geringer als geplant ausgefallen. Der Anfang des Jahres in Anspruch genommene Liquiditätskredit konnte bereits nach einem Monat zurückgezahlt werden. Überziehungen des Girokontos waren nur tageweise erforderlich, um die Kassenliquidität sicherzustellen.

Der Bestand der liquiden Mittel belief sich zum Zeitpunkt der Berichterstellung (05.10.2026) auf 13.311.325,45 €. Hiervon sind 232.500,13 € den Rekultivierungsmitteln zuzuordnen, die zusammen mit den nur geringen Anteilen des Landeshaushalts als grüne Linie in dem nachstehenden Diagramm ausgewiesen sind.

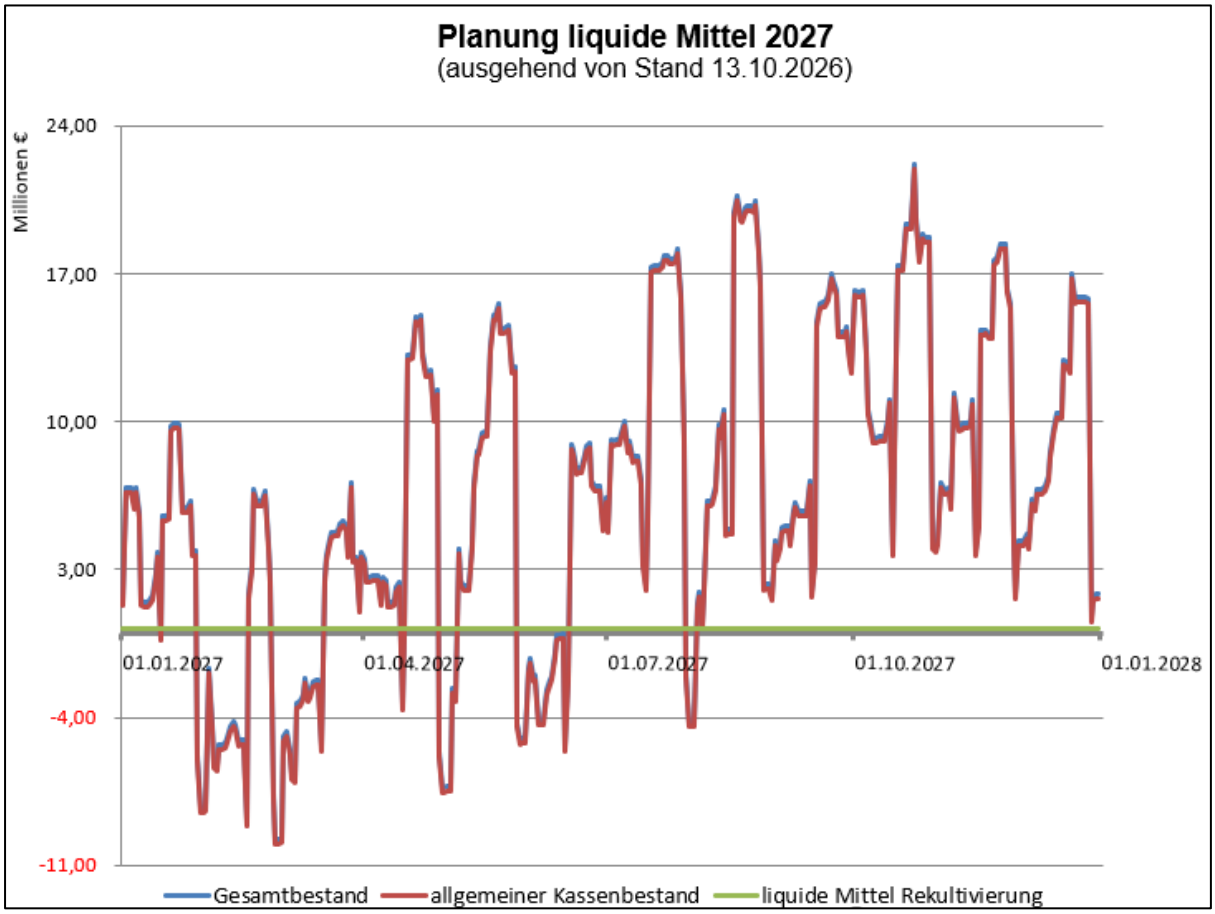
Auch wenn den geplanten Investitionsauszahlungen in weiten Teilen die Möglichkeit zur Deckung durch Kreditaufnahmen entgegensteht, ist davon auszugehen, dass der Kassenbestand zum Jahresende gegen 0,00 € tendieren wird.

Voraussichtliche Entwicklung der Kassenlage im Haushaltsjahr 2027

Ausgehend vom aktuellen Bestand der liquiden Mittel, der voraussichtlichen Entwicklung bis zum Ende des Haushaltsjahres wird auf Basis der durchschnittlichen Bewegungen in den vergangenen Jahren und der Finanzplanungsdaten der Ausblick auf die Kassenliquidität des Haushaltsjahres 2027 im nachfolgenden Diagramm dargestellt (in Mio. €).

Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass sich im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren noch weitere Auszahlungen ergeben können, die den Bestand der liquiden Mittel verringern würden.

Aufgrund des geringen Anteils am Gesamtbestand sind die Kurven mit und ohne fremde Mittel fast deckungsgleich. Insofern ist diese Grafik nur begrenzt vergleichbar mit den Daten der Gesamtfinanzplanung, die lediglich die eigenen liquide Mittel berücksichtigt.



Weil die Zeitpunkte für den Mittelabfluss und eine geplante Aufnahme von Investitionskrediten im kommenden Jahr noch nicht eindeutig feststehen, wurden die Werte anhand der mittelfristigen Finanzplanung linear in die vorstehende Kurve eingearbeitet. Der Ansatz der Investitionskredite wurde ab dem Jahr 2026 verstärkt. Dies führt dazu, dass in der Darstellung sich der Liquiditäts-Bestand fast durchgehend im positiven Bereich bewegt.
Da jedoch davon auszugehen ist, dass langfristige Investitionskredite erst bei einem deutlichen Bedarf in Anspruch genommen werden, ist eine zwischenzeitliche Finanzierung auch durch Liquiditätskredite nicht auszuschließen.

7 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

Wie bereits unter Ziffer 1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage der Haushaltssicherung relevant ist.

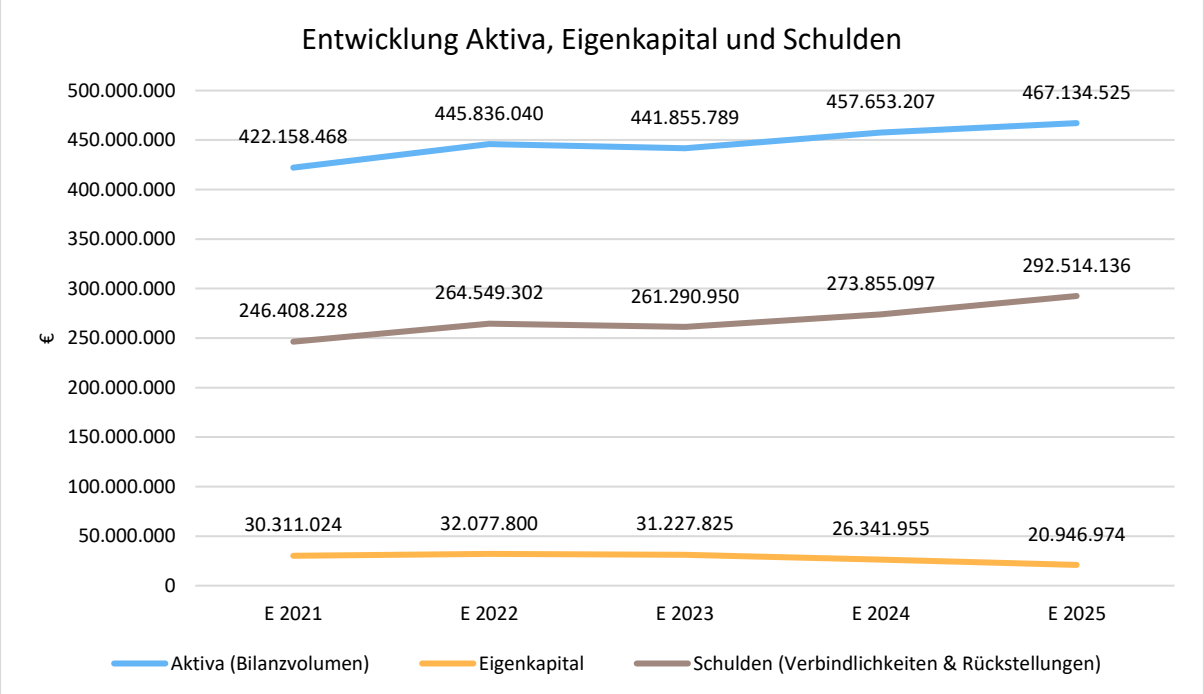
Bilanzpositionen

Bilanzpositionen / Euro	2022	2023	2024	2025
0 - Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	2.232.057	2.539.824	1.060.216	1.060.216
1 - Anlagevermögen	340.061.990	347.972.651	363.492.743	375.004.226
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	1.260.106	1.227.302	1.459.823	1.406.440
1.2 - Sachanlagen	255.194.700	260.479.593	273.236.715	283.784.364
1.3 - Finanzanlagen	83.607.184	86.265.756	88.796.206	89.813.422
2 - Umlaufvermögen	70.495.255	57.159.286	57.136.530	53.931.502
2.1 - Vorräte	332.571	386.556	384.921	379.606
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	45.471.292	49.005.640	56.015.882	46.894.876
2.4 - Liquide Mittel	24.691.392	7.767.090	735.727	6.657.020
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	33.046.738	34.184.027	35.963.719	37.138.581
Summe Aktiva	**445.836.040**	**441.855.789**	**457.653.207**	**467.134.525**
1 - Eigenkapital	32.077.800	31.227.825	26.341.955	20.946.974
1.1 - Allgemeine Rücklage	15.121.261	14.640.896	14.607.539	14.606.758
1.3 - Ausgleichsrücklage	14.904.179	16.956.539	16.586.929	11.734.415
1.5 - Jahresergebnis	2.052.360	-369.611	-4.852.513	-5.394.200
2 - Sonderposten	133.092.774	132.192.030	138.025.069	133.579.638
2.1 - für Zuwendungen	122.637.939	123.956.903	127.774.058	127.807.960
2.3 - für den Gebührenausgleich	10.272.112	8.055.029	10.073.537	5.596.829
2.4 - Sonstige Sonderposten	182.723	180.098	177.473	174.848
3 - Rückstellungen	196.461.054	196.388.872	200.981.246	209.335.968
3.1 - Pensionsrückstellungen	145.566.939	148.401.412	157.879.484	167.828.638
3.2 - Rückstellungen für Deponien und Altlasten	28.147.984	25.517.380	23.822.332	23.570.691

Bilanzpositionen / Euro	2022	2023	2024	2025
3.3 - Instandhaltungsrückstellungen	4.097.833	5.269.579	3.451.799	3.112.992
3.4 - Sonstige Rückstellungen	18.648.299	17.200.501	15.827.631	14.823.647
4 - Verbindlichkeiten	68.088.247	64.902.078	72.873.851	83.178.168
4.2 - Kredite für Investitionen	27.109.423	25.745.072	28.374.323	31.412.853
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.687.293	3.286.889	2.706.328	2.994.566
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.852.864	5.223.909	6.410.385	8.741.579
4.7 - Sonstige Verbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen	14.655.231	14.418.015	16.514.684	18.317.997
4.8 - Erhaltene Anzahlungen	17.783.436	16.228.193	18.868.131	21.711.173
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	16.116.164	17.144.984	19.431.086	20.093.777
Summe Passiva	**445.836.040**	**441.855.789**	**457.653.207**	**467.134.525**

Bilanz - Entwicklung von Aktiva, Eigenkapital und Verbindlichkeiten

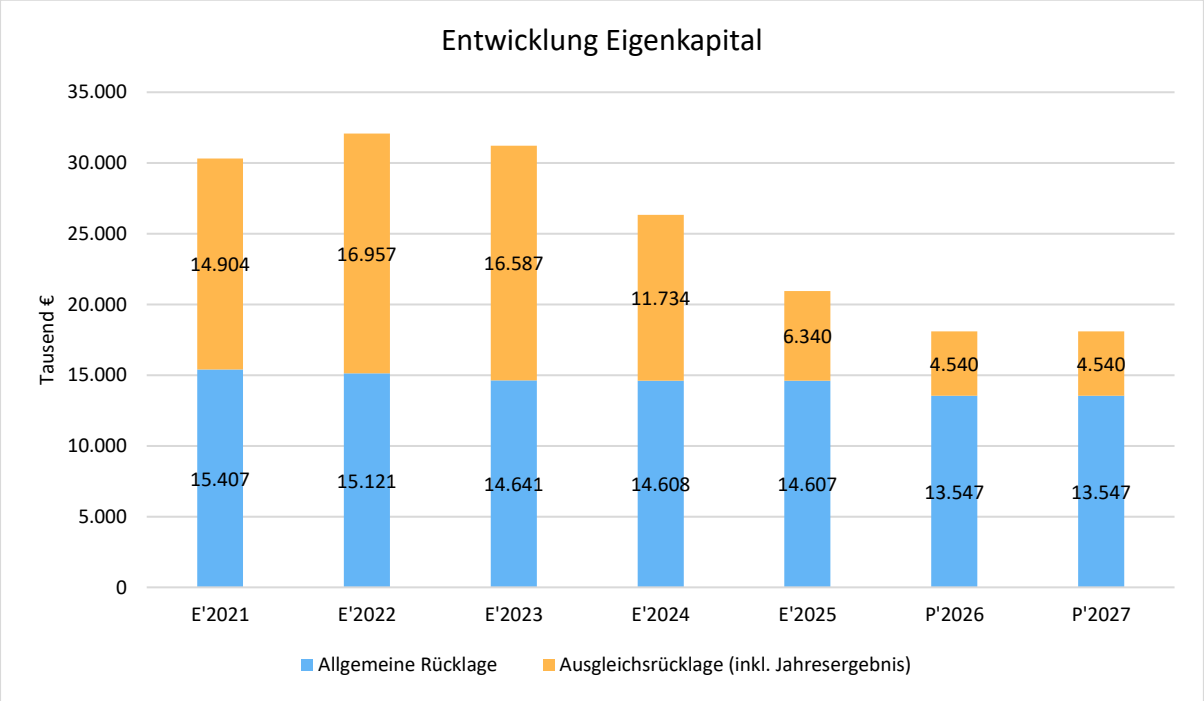
Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung anhand der wesentlichen Positionen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Nach der Schlussbilanz des Kreises Coesfeld zum 31.12.2025 liegt das Eigenkapital bei 20.946.973,67 €. Für das Jahr 2026 wird durch die Entnahme aus der Ausgleichsrücklage ein fiktiver Haushaltsausgleich erreicht. Das Eigenkapital wird dadurch sinken. Die unter Ziffer 1.2 dargestellte Verrechnung der krisenbedingten Belastungen der Vorjahre mit der allg. Rücklage im Jahr 2026 wirkt sich ebenfalls entsprechend aus.

Für die Haushaltsjahre 2027 bis 2030 wird formal zunächst ein originärer Haushaltsaugleich dargestellt. Inwieweit sich durch bessere Jahresabschlüsse der Folgejahre Chancen für auch lediglich fiktiv ausgeglichene Haushalte ergeben mögen, wird im Rahmen der Bewirtschaftung und Jahresabschlüsse festzustellen sein. In diesem Falle würde, entsprechend dem „letter of intent“ weiter wie bekannt verfahren. Die Risiken aus den Ermächtigungsübertragungen (insb. der konsumtiven Ermächtigungsübertragungen - vgl. Ziffer 1.4) sind dabei ebenfalls einzubeziehen.

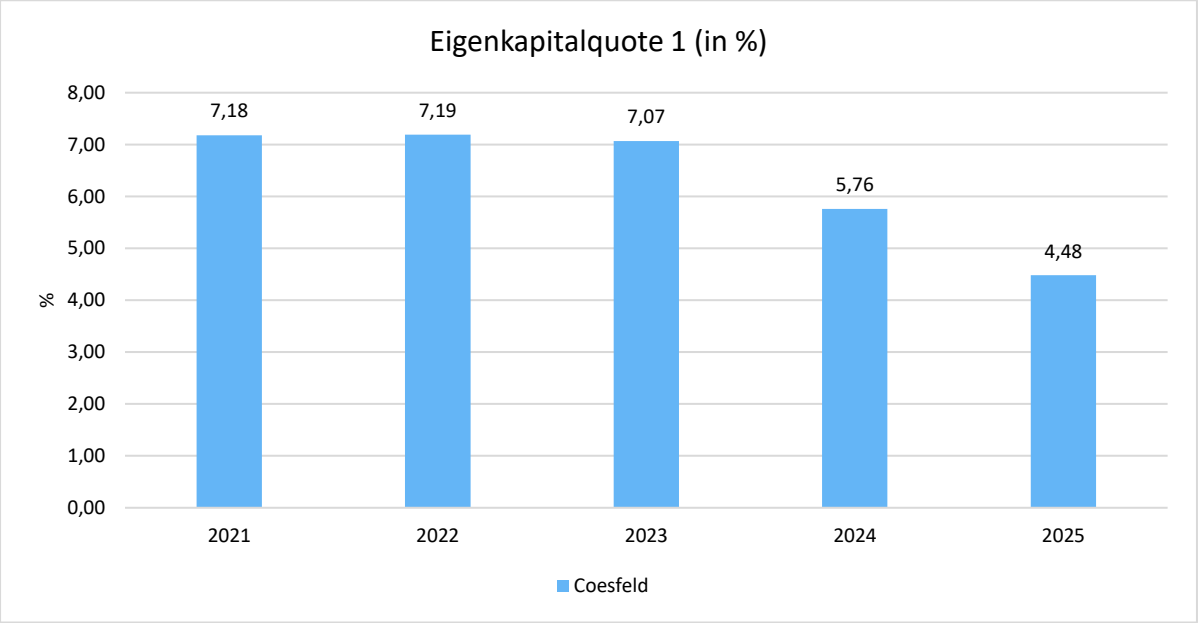
Die Entwicklung des Eigenkapitals stellt sich wie folgt dar:



Die unter Ziffer 1.2 erläuterte Zielsetzung des "letter of intent" einer Herabsetzung der Ausgleichsrücklage auf 1 % der Bilanzsumme ist erreicht. Der Jahresabschluss wies in den vergangenen zwei Jahren (2024 und 2025) eine Bilanzsumme von 457,65 Mio. € bzw. 467,13 Mio. € aus. Mit der sukzessiven Verringerung der Ausgleichsrücklage seit der Vereinbarung im „letter of intent“ wurden die Kommunen im Kreis entlastet.

Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.



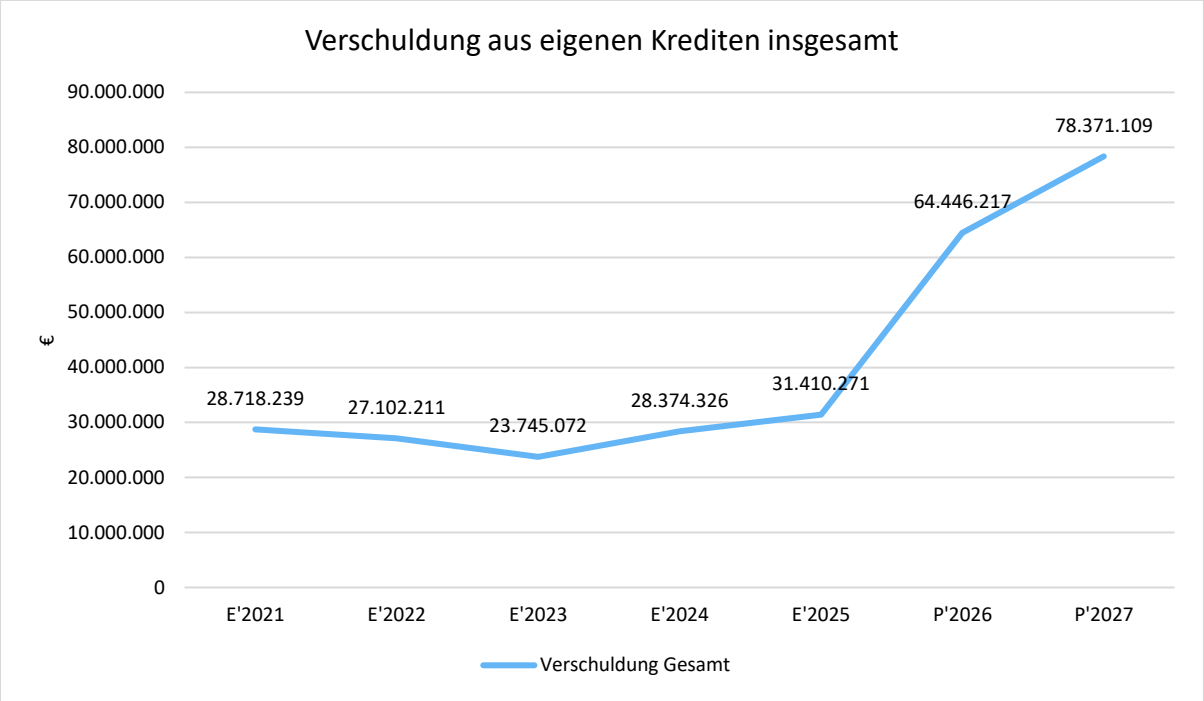
Die Eigenkapitalquote des Kreises Coesfeld befindet sich seit Jahren auf einem niedrigen Niveau. Es fließt jedoch auch die Bilanzsumme in die Berechnung ein, sodass eine Prognose der Entwicklung in einer Prozentzahl ausgedrückt nicht möglich ist.

Entwicklung des Schuldenstandes

Die Entwicklung des Schuldenstandes des Kreises Coesfeld aus aufgenommenen Krediten für Investitionen ist nachfolgend dargestellt.

Entwicklung des Schuldenstandes

	Verschuldung Gute-Schule	Verschuldung Sonstige Verschuldung	Verschuldung Gesamt
E'2021	6.591.188	22.127.051	28.718.239
E'2022	6.214.548	20.887.663	27.102.211
E'2023	5.837.908	17.907.164	23.745.072
E'2024	5.461.268	22.913.058	28.374.326
E'2025	5.084.628	26.325.643	31.410.271
P'2026	4.707.988	59.738.229	64.446.217
P'2027	4.331.348	74.039.761	78.371.109



Hinweis:
Die Fortschreibung der Verschuldung ab 01.01.2026 erfolgte unter Berücksichtigung der fortgeschriebenen Planwerte.

8 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Hinzu kommen allerdings Zuwanderungen, die diesen Trend abschwächen. Beide Entwicklungen erfordern für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersstruktur ist nur bedingt kommunal beinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig sinken; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)
- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

8.1 Bevölkerung

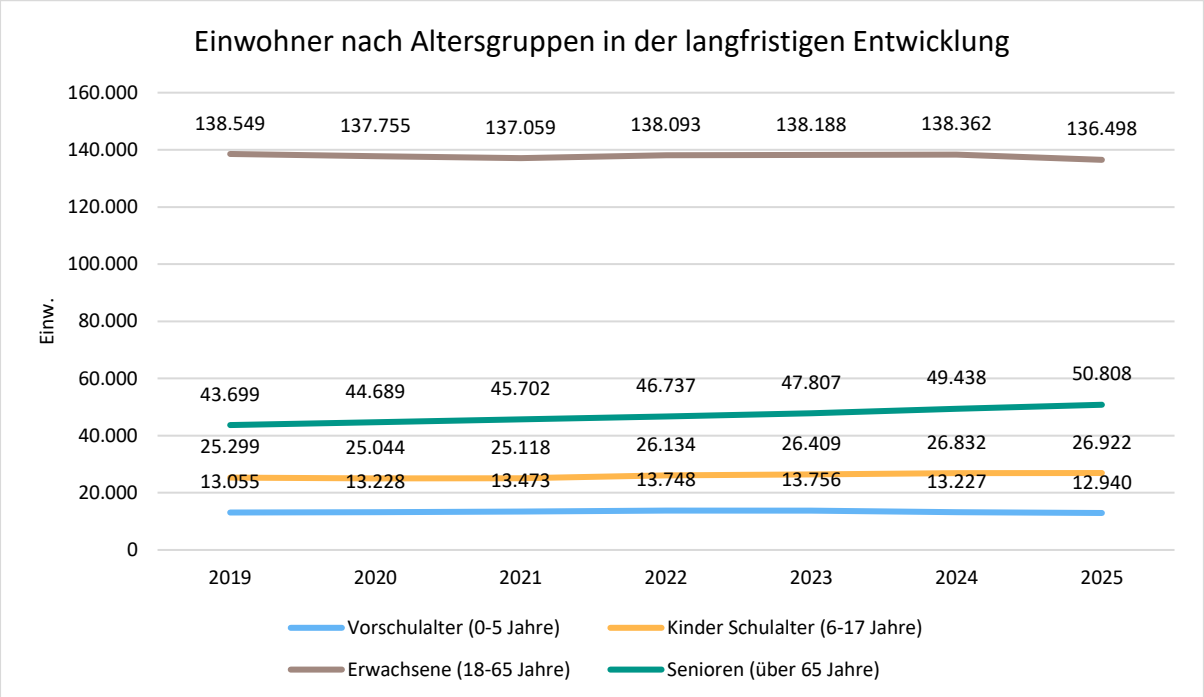
Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:

Einwohner gesamt

	E' 2021	E' 2022	E' 2023	E' 2024	E' 2025
Einwohner	221.352	224.692	226.160	227.859	227.168
Bevölkerungsdichte	199	202	203	205	204

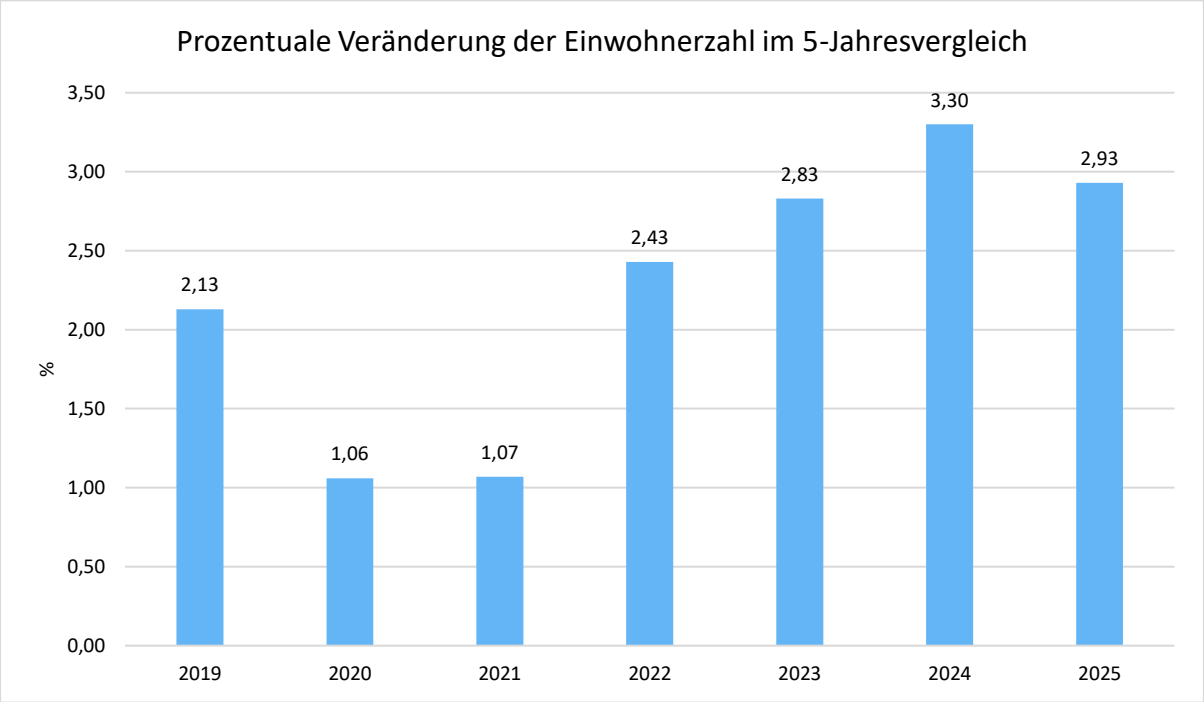
Bei sämtlichen Prognosen, bei denen an anderer Stelle die Einwohnerzahlen der Jahre nach 2025 einfließen, wird hilfsweise von den Daten zum 30.06.2026 ausgegangen, da keine aktuelleren vorliegen.

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen

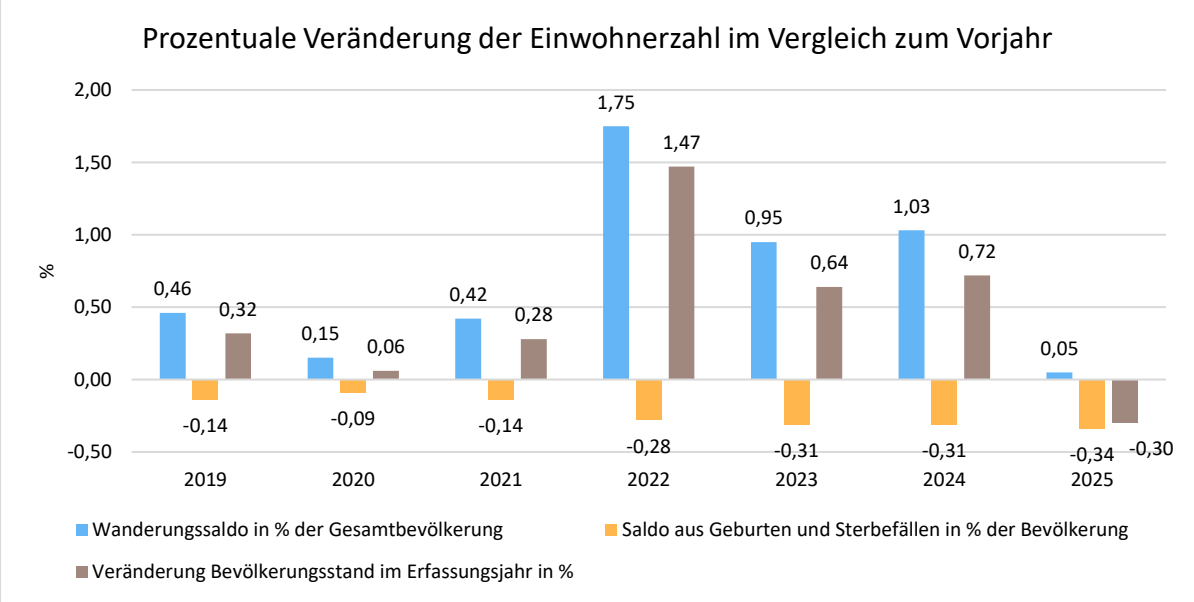


Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 5-Jahresvergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 5-Jahresvergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahren verändert hat (z.B. 2025 zu 2020).



Im Nachfolgenden erfolgt eine ergänzende Darstellung der Veränderungsquoten zum jeweiligen Vorjahr. Dabei wird die Betrachtung in gelber und blauer Farbe nach Veränderungsgründen (gelb: Geburten abzgl. Sterbefälle / blau: Zuzüge abzgl. Wegzüge) getrennt und in brauner Farbe der Saldo der Veränderung dargestellt.



8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

	E' 2021	E' 2022	E' 2023	E' 2024	E' 2025
Arbeitslose zum 30.6.	3.191	3.817	4.472	5.183	5.091
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	286	445	539	684	499
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	910	986	1.141	1.270	1.332
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	73.110	74.544	75.460	76.024	77.163

Die Arbeitslosenquote (SGB II und SGB III) bewegte sich im Jahr 2025 von einem Januar-Wert von 4,3 Prozent zunächst mit einem Anstieg im August 2025 auf 4,5 Prozent und sank dann bis Dezember auf 3,9 Prozent. Im Januar 2026 lag die Quote bei 4,1 Prozent und sank dann bis Juni 2026 auf 3,7 Prozent. Im August 2026 stieg sie erneut auf 4,1 Prozent.
Die wirtschaftlich starke Region Kreis Coesfeld bietet dennoch aktuell für eine Berufsausbildung sowie Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt, auch unter Einfluss dieser Krisen, weiterhin gute Perspektiven.

8.3 Umsetzung der Investitionsförderprogramme (investiv und konsumtiv)

DigitalPakt Schule 2.0

Mit dem DigitalPakt 2.0 soll die digitale Infrastruktur der Schulen gesichert bzw. weiterentwickelt werden. Die erforderlichen Ausführungsbestimmungen des Landes NRW, z. B. zu den Fördervoraussetzungen und den Modalitäten eines Mittelabrufs, wurden jedoch noch nicht bekanntgemacht.

ÖGD-Pakt

Im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD-Pakt) wurden in den vergangenen Jahren Fördermittel für die Digitalisierung sowie die Förderung des Personalaufwuchses zur Verfügung gestellt. Die Förderung durch den ÖGD-Pakt Digitalisierung lief am 31.08.2026 aus; der ÖGD-Pakt Personal endete am 31.12.2026.

NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036 in Verbindung mit dem Länder- und Kommunalinfrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG)

Eine zusätzliche Bedeutung für die Haushaltsplanung 2027 hat das Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) des Bundes in Verbindung mit dem Gesetz über den Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur 2025 bis 2036 (NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036). Aus dem Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität erhält NRW rund 21,1 Mrd. €. Davon werden nach der landesrechtlichen Umsetzung rund 12,7 Mrd. € den Kommunen zur Verfügung gestellt. 10 Mrd. € werden dabei pauschal auf die Kommunen verteilt; weitere rund 2,7 Mrd. € fließen über spezifische Förderprogramme. Die kommunalen Pauschalbudgets wurden bereits Ende Januar 2025 mitgeteilt und können über den zwölfjährigen Förderzeitraum eingeplant werden.

Für die Haushaltsplanung 2027 und der Folgejahre ist dabei zu beachten, dass die LuKIFG-Mittel grundsätzlich investiv einzusetzen sind und damit keine allgemeine Entlastung des Ergebnishaushalts darstellen. Förderfähig sind insbesondere Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur, Sanierung kommunaler Liegenschaften, Verkehr, Digitalisierung, Sport sowie öffentliche Sicherheit und Krisenresilienz.

Für den Kreis Coesfeld sind in diesem Förderprogramm 27,3 Mio. € vorgesehen. Der Betrag soll aufgeteilt werden zwischen dem Bildungsbereich und dem Bereich der Krisenvorsorge (vgl. SV-11-0229). Eine entsprechende Abweichungserklärung hat der Landrat im Mai 2026 an die Bezirksregierung geschickt.

Der Antrag für die Sanierung des Pictorius-Berufskollegs wurde zwischenzeitlich bewilligt. Für das Jahr 2027 stehen knapp 2 Mio. € zur Verfügung. Der tatsächliche Mittelabruf ist abhängig vom Fortschritt der weiteren Planungen und des späteren Baufortschritts. Die Planung der Einzahlungen hierfür ist an den geplanten Baufortschritt angepasst.

8.4 Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Bürgschaften

Im Rahmen seiner Aufgabenerfüllung hat der Kreis Coesfeld Bürgschaften für Darlehen seiner Beteiligungsgesellschaften sowie für soziale Einrichtungen übernommen. Nach aktuellem Erkenntnisstand ist mit einer Inanspruchnahme des Kreises Coesfeld durch die Gläubiger nicht zu rechnen.

Die Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften stellen sich wie folgt dar:

Lfd. Nr.	Darlehens-gläubiger	Darlehens-nehmer	Bürg-schafts-erklärung vom	Ursprungs-betrag der Bürgschaft €	Darlehens-rest am 31.12.2025 €	Tilgung in 2026 €	Darlehens-rest am 31.12.2026 €	Tilgung in 2027 €	Darlehens-rest am 31.12.2027 €
1	NRW.Bank / DKM	Vestische Caritas-Kliniken GmbH	05.07.2001 / 09.12.2013	1.840.651	86.920	86.920	0	0	0
2	Sparkasse Westmünsterland	Diakonisches Werk der Ev. Kirchengemeinde Dülmen e.V.	02.09.2002	732.666	229.691	33.871	195.820	32.764	163.056
3	Kommunale Siedlungs- und Wohnbaugesellschaft GmbH (KSG)	WohnBau Münsterland eG	23.04.2008	1.167.766	1.167.766	0	1.167.766	0	1.167.766
4	Sparkasse Westmünsterland	Regionalverkehr Münsterland GmbH	08.12.2011	3.000.000	900.000	150.000	750.000	150.000	600.000
5	Deutsche Kreditbank AG Berlin	Regionalverkehr Münsterland GmbH	10./15.02. 2016	1.450.000	0	0	0	0	0
6	Sparkasse Westmünsterland	Regionalverkehr Münsterland GmbH	16.04.2018	1.350.000	303.750	135.000	168.750	135.000	33.750
7		Regionalverkehr Münsterland GmbH	2026				1.500.000		1.500.000
Summe					**2.688.126**	**405.791**	**3.782.336**	**317.764**	**3.464.572**

Die ursprünglich für das Jahr 2024 vorgesehene Bürgschaftsübernahme für die RVM in Höhe von 0,7 Mio. € wurde mit Beschluss des Kreistages vom 18.02.2026 (SV-11-0123) auf 1,5 Mio. € aufgestockt. Der hierfür in der zweiten Jahreshälfte 2026 anvisierte Vertragsabschluss steht bislang noch aus. Ob dieser noch bis Jahresende erfolgen wird, ist derzeit offen. Insoweit erfolgt unter Ziffer 7 eine nachrichtliche Darstellung.

Darüber hinaus wurden vom Kreis Coesfeld im Jahr 2026 keine Bürgschaften übernommen.

8.5 Veränderungen aufgrund der Neuregelungen in § 2b Umsatzsteuergesetz

Mit dem § 2b UStG wurde eine neue umsatzsteuerliche Regelung zur Unternehmereigenschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPöR) eingeführt. Damit hat der Bundesgesetzgeber das Umsatzsteuerrecht an die Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie der Europäischen Union angepasst. Nach dieser Richtlinie ist der Grundsatz der Wettbewerbsneutralität im nationalen Umsatzsteuerrecht zu beachten. Diese Maxime verlangt eine neutrale Besteuerung und damit Wettbewerbsgleichheit zwischen öffentlichen und privaten Unternehmen. In der Folge wird die Anzahl steuerrechtlich relevanter Fallkonstellationen auch beim Kreis Coesfeld zunehmen. Die Menge und die Komplexität der Sachverhalte erhöhen die Anforderungen in Bezug auf die Kontrolle und die Übersichtlichkeit der Geschäftsvorfälle und führt zu der Erkenntnis, dass bußgeld- oder strafbewehrte Handlungen in der gesamten Kreisverwaltung verhindert bzw. rechtzeitig entdeckt und korrigiert werden müssen.
Aus organisatorischen und haftungsrechtlichen Gründen wurde beim Kreis Coesfeld daher mit Wirkung vom 01.07.2022 ein Steuerrechtliches Kontrollsystem (Tax Compliance Management System -TCMS) eingeführt. Den Mitarbeitenden der Kreisverwaltung Coesfeld steht seitdem ein digital abrufbares TCMS-Handbuch zur Verfügung, dessen Aktualität in jedem Haushaltsjahr einer fachlichen Überprüfung unterzogen wird. Aufgrund der bevorstehenden tatsächlichen Umsetzung des § 2b UStG laufen unterjährig bereits mit allen Abteilungen entsprechende Gespräche, um die Geschäftsprozesse auf ihrer Steuerbarkeit noch einmal zu aktualisieren.
Mit dem Jahressteuergesetz 2022 hat der Bundesgesetzgeber die Möglichkeit eröffnet, dass juristische Personen des öffentlichen Rechts das alte Umsatzsteuerrecht des § 2 Absatz 3 UStG für Leistungen bis zum 31.12.2024 weiter anwenden können. Von dieser Möglichkeit hat der Kreis Coesfeld Gebrauch gemacht.
Zuletzt wurde die Übergangsfrist nach Maßgabe des Jahressteuergesetzes 2024 bis zum 31.12.2026 verlängert. Damit ist davon auszugehen, dass das neue Umsatzsteuerrecht (§ 2b UStG) vom Kreis Coesfeld zum 01.01.2027 anzuwenden sein wird.

8.6 Projekt zur Aufstellung eines Nachhaltigkeitshaushaltes / Implementierung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung

<u>Aufstellung eines Nachhaltigkeitshaushaltes</u>

Anknüpfungspunkt zur Aufstellung eines Nachhaltigkeitshaushaltes bildet die Agenda 2030, die von der UN-Vollversammlung in New York verabschiedet wurde. Hierbei handelt es sich um ein aus 17 Hauptzielen bestehendes Zielsystem (Globale Nachhaltigkeitsziele – Sustainable Development Goals, SDGs). Bezogen auf nachhaltiges Verwaltungshandeln beinhaltet dies, gleichermaßen ökologische, ökonomische und soziale Anforderungen zu beachten. Die Globalen Nachhaltigkeitsziele umfassen alle Themenfelder einer nachhaltigen

Entwicklung in der Breite: z. B. vom Klimaschutz über Armutsbekämpfung bis hin zu menschenwürdiger Arbeit und Rechtsstaatlichkeit.
Am 24.11.2022 (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-0748) beauftragte der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung die Verwaltung mit dem Projekt, einen Haushaltsplan aufzustellen, bei dem die Verteilung der Finanzmittel erstmals transparenter als bisher an Nachhaltigkeitszielen ausgerichtet ist, wobei dies bezogen auf den Haushalt 2024 pilotweise je eingerichtetem Budget mindestens in einem Produktbereich abgebildet werden sollte. Politisch begleitet wurde die Projektumsetzung durch die interfraktionell besetzte Arbeitsgruppe „Ziele und Kennzahlen“ (AG ZK). Mit dem Nachhaltigkeitshaushalt soll ein konsequenter Beitrag zur Wahrung der Generationengerechtigkeit geleistet werden. Der Mehrwert einer solchen Ausgestaltung ist auch darin begründet, die Wettbewerbssituation des Kreises Coesfeld in Bezug auf die Gewinnung von Förderungen zu verbessern und potentielle Bewerberinnen und Bewerber aufgrund einer umfassenden Nachhaltigkeitsperspektive auch im Finanzbereich anzusprechen.
Am 27.09.2023 entschied der Kreistag (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-0993), die kommunalen Beiträge des Kreises zur Nachhaltigkeit anhand einer einheitlich strukturierten Produktbeschreibung abzubilden. Das zu verwendende Muster der um Bezüge zur Nachhaltigkeit ergänzten Produktbeschreibung enthält entsprechend einer Anregung aus der AG ZK auch einen sogenannten „Nachhaltigkeitserfüllungsgrad“. Hierbei handelt es sich um ein einheitliches Punktesystem (5 Punkte = bester Wert / 1 Punkt = schlechtester Wert).
Im Haushaltsplan 2024 wurden erstmals Nachhaltigkeitsbezüge in den pilotierten Produktbereichen 01, 20, 40, 66 und 70 beschrieben (vgl. Anlage 2 zum Vorbericht). Erweiterungen für weitere Aufgabenbereiche wurden mit dem Haushaltsplan 2025 umgesetzt. Im Haushaltsplan 2026 wurden in weiteren Produktbereichen (Gleichstellung, Soziales, Jugend, Gesundheit) um Nachhaltigkeitsziele ergänzte Produktbeschreibungen abgebildet (vgl. Anlage 2 zum Vorbericht).

<u>Implementierung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung</u>

Flankierend zum Nachhaltigkeitshaushalt soll nach Maßgabe des Kreistagsbeschlusses vom 13.06.2023 (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-0916) als Bestandteil eines strategischen Nachhaltigkeitsmanagements ebenfalls eine Nachhaltigkeitsberichterstattung etabliert werden. Diese soll als bedeutsamer Baustein eines strategischen Nachhaltigkeitsmanagements insbesondere dazu dienen, Richtung und Geschwindigkeit der Nachhaltigkeitsentwicklung im Fokus zu behalten und ggf. Anlass für Steuerungsmaßnahmen zu geben. Dabei wird das strategische Nachhaltigkeitsmanagement die Arbeitsschritte „Planen – Umsetzen – Bewerten – Anpassen“ beinhalten, um auf diese Weise einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu gewährleisten.
Der Nachhaltigkeitsbericht bildet das Bindeglied zwischen dem Nachhaltigkeitshaushalt und den strategischen Zielen des Kreises. Insoweit war es zunächst erforderlich, den Abstimmungsprozess zur Fortschreibung der strategischen Ziele abzuschließen. Für einen erstmals

erscheinenden Nachhaltigkeitsbericht sollen – vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung durch den Kreistag - zunächst ausgewählte Handlungsfelder pilotierend berücksichtigt werden. Dabei ist in Orientierung an dem „Berichtsrahmen für nachhaltige Kommunen (BNK) auf Basis des Deutschen Nachhaltigkeitskodex“ (vgl. Anlage 2 zur Sitzungsvorlage SV-10-1026), der u. a. unter Beteiligung der kommunalen Spitzenverbände erarbeitet wurde, folgender Gliederungsaufbau geplant:

1. Steuerung und Strategie:

Benennung von Zielen, strategischen Schwerpunkten und Verantwortlichkeiten innerhalb der Verwaltung (unter Berücksichtigung von Themen wie z. B. Vergabe und Beschaffung, Finanzen, Liegenschaften)

2. Handlungsfelder:

   I. Wirtschaft und Arbeit

   II. Gesundheit und Pflege

   III. Klimaschutz, Klimaanpassung und Energie

   IV. Umwelt- und Ressourcenschutz

   V. Mobilität und Verkehr

Eine Erweiterung um zusätzliche Handlungsfelder ist für die künftige Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichts vorgesehen.

8.7 Beteiligungen

Nach § 7 Abs. 2 Nr. 7c) KomHVO NRW soll der Vorbericht u. a. auch Aussagen dazu enthalten, welche wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts ergeben werden oder zu erwarten sind.

Flughafen Münster-Osnabrück (FMO)

Für das langfristige Finanzierungskonzept 1.0 wurde von 2015 bis 2020 der FMO GmbH Gesellschafterdarlehen von jährlich 75.833 € zur Verfügung gestellt. Für weitere Informationen und Darlehensbedingungen wird auf die Sitzungsvorlagen SV-9-0164, SV-9-0220, SV-9-0418 und SV-9-0619 verwiesen. Die FMO-Geschäftsführung hat unter Berücksichtigung neuer branchen- und standortspezifischer Entwicklungen ein langfristiges Finanzierungskonzept 2.0 bis zum Jahr 2030 sowie einen Vorschlag zur Anschlussfinanzierung bis zum Jahr 2025 vorgelegt. Das Finanzierungskonzept 2.0 sieht für den Finanzierungsbedarf in der Zeit von 2021 bis 2030

die Zuführung von Finanzierungsmitteln in Form von Gesellschafterdarlehen vor (SV-9-1442). In den ersten fünf Jahren sollen jährlich Gesellschafterdarlehen in Höhe von 32.325 € gewährt werden. Für die Jahre 2021, 2022,2023 und 2024 wurden bereits Darlehensverträge geschlossen.

Für die Jahre 2026 bis 2030 wurde im Sommer 2024 das Finanzierungskonzept 3.0 von der FMO GmbH vorgestellt. Dies sieht, wie im Finanzierungskonzept 2.0 bereits vorgesehen, eine Zuführung von Finanzierungsmitteln in Form von Gesellschafterdarlehen in Höhe von jährlich 3,5 Mio. € (Kreis Coesfeld: 16.100 €) vor. Eine Beratung in den Gremien der Gesellschafter erfolgte im Herbst 2024 (SV-10-1298). Ein Beschluss der Gesellschafterversammlung erfolgte daraufhin im Dezember 2024.

Durch die Corona-Pandemie sind beim Flughafen Münster/Osnabrück Finanzschäden entstanden. Für dessen Ausgleich wurde ein Konzept von der Flughafen Münster/Osnabrück GmbH vorgelegt und seitens des Kreises Coesfeld beschlossen (SV-10-0139). Für die Jahre 2021, 2022 und 2023 (SV-10-0418, SV-10-0660) ist die Zuführung von Eigenkapital in Höhe von 46.180 € an die Flughafen Münster/Osnabrück GmbH bereits beschlossen und erfolgt. Weitere Corona-bedingte Kapitalzuführungen sind seit 2024 nicht mehr vorgesehen.

Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc)

Nach § 8 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages übernimmt der Kreis Coesfeld grundsätzlich ab dem Jahr 2018 einen Anteil von 83,5 % der nicht aus Erträgen der Gesellschaft gedeckten Aufwendungen. Weitere Details sind den Sitzungsvorlagen SV-10-0324 und SV-10-0676 zu entnehmen.

Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM)

Der Kreis Coesfeld hat die Regionalverkehr Münsterland GmbH gemeinsam mit den Kreisen Borken, Steinfurt und Warendorf im Wege der Inhouse-Vergabe gemäß § 108 Abs. 4 und 5 GWB vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2030 mit der Erbringung gemeinwirtschaftlicher öffentlicher Verkehrsleistungen im Gebiet des Kreises Coesfeld sowie auf den Gebieten der weiteren an ihr beteiligten Aufgabenträger Kreise Borken, Steinfurt und Warendorf einschließlich abgehender Linien in benachbarte Gebiete betraut. Die Abrechnung der Ausgleichsleistungen ist in dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA) in § 15 Abs. 1 Satz 4 geregelt.

Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH (GFC)

Der Kreis Coesfeld beteiligt sich über seine Tochtergesellschaft Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH – GFC - an der Windpark Ascheberg GmbH Co. KG. Seitens des Kreises wird ein zweckgebundenes festverzinsliches Gesellschafterdarlehn in Höhe von 2 Mio. € gewährt. Auf den entsprechenden Beschluss des Kreistages SV-10-1161 vom 20.03.2024 wird verwiesen. Die GFC haftet für die Rückzahlung des Darlehens welches

über das Gesamtkapital der GFC mbH abgedeckt ist. Die jährlichen Zinszahlungen erfolgen durch die GFC an den Kreis Coesfeld.

Wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 7c) KomHVO NRW - insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung - ergeben sich daraus erwartungsgemäß nicht. Die Zinslast in Höhe von 80.000 € ist über die GFC zu finanzieren. Gemäß § 7 Abs. 4 KomHVO NRW handelt es sich jedoch um eine wesentliche Investition, die entsprechende Zinserträge für die Folgejahre erwarten lässt.

Weitere Darlehen hat der Kreis Coesfeld bereits in den vergangenen Jahren an die **GFC und die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH (WBC)** abgegeben (vgl. Ziffer 3.2.4.4 der Lageberichte zum Jahresabschluss). Diese Darlehen sind für Eigeninvestitionen der Tochtergesellschaften bestimmt. Risiken werden daher nicht gesehen.

8.8 Interkommunale Zusammenarbeit

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wird der Kreis Coesfeld für kreisangehörige Kommunen tätig. Der Kreis Coesfeld hat beispielsweise die Aufgabenerledigung für einige kreisangehörige Städte und Gemeinden in folgenden Bereichen übernommen:

- Vergabeverfahren
- Datenschutz
- Aufgaben des Lohnbüros und
- Kreiszentralarchiv

Aber auch kreisangehörige Städte und Gemeinden erledigen Aufgaben für den Kreis Coesfeld. So hat der Kreis Coesfeld den kreisangehörigen Kommunen die Erledigung von Aufgaben in der Sozialhilfe (Durchführung des SGB XII, der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II sowie der Bildungs- und Teilhabeleistungen für kinderzuschlags- und wohngeldberechtige Kinder) übertragen. Ferner hat der Kreis Coesfeld als örtlicher Träger der Jugendhilfe den Städten und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes die Festsetzung und den Einzug der Elternbeiträge (inkl. Erlass von Elternbeiträgen) für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege übertragen. Die Aufgabenübertragung erfolgte jeweils per Satzung.

In wesentlichen Themenfeldern bzw. Projekten arbeitet auch die Kreisentwicklung interkommunal mit den kreisangehörigen Kommunen sowie den Münsterlandkreisen und der Stadt Münster zusammen. Themenfelder sind zurzeit insbesondere

- die münsterlandweite Regionalentwicklung zur Verstetigung des REGIONALE-Prozesses,
- das Tourismusmanagement (bspw. Schlösser- und Burgenregion, Radregion),

- die Mobilität (bspw. Umsetzung des kreisweiten Radverkehrskonzeptes, kommunales Pendlerportal),
- die Digitalisierung (bspw. Umsetzung der kreisweiten Digitalisierungsstrategie, interkommunale Zusammenarbeit in der Digitalagentur Kreis Coesfeld),
- die Wirtschaftsförderung (bspw. Durchführung der Projekte ÖKOPROFIT und Energetisch Wirtschaften sowie der gemeinsamen Kampagne im Bereich Klimaanpassung von Unternehmen),
- die Öffentlichkeitsarbeit im Bevölkerungsschutz,
- sowie Projekte im Bereich Europaaktivitäten (bspw. kreisweites Europaquiz und Europatag) und Heimatförderung (bspw. Heimatpreis).

Auch im Bereich der örtlichen Prüfung gibt es eine interkommunale Zusammenarbeit. So hat das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Coesfeld aufgrund der Beschlüsse des Rechnungsprüfungsausschusses der EUREGIO vom 17.03.2022 sowie des Kreistages des Kreises Coesfeld vom 15.06.2022 beginnend mit dem Jahresabschluss 2021 bis einschließlich des Jahresabschlusses 2025 die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Deutsch-Niederländischen Zweckverbandes EUREGIO übernommen. Gemäß der Satzung der EUREGIO findet alle fünf Jahre ein Wechsel unter den Rechnungsprüfungsämtern der Mitgliedskommunen statt.

Bereits seit Jahren, zuletzt mit der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 03.01.2012, hat der Kreis Recklinghausen auf unbestimmte Zeit unter anderem vom Kreis Coesfeld die Zuständigkeiten für die Erteilung von Erlaubnissen zur Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung sowie der Durchführung der Kenntnisüberprüfungen im Bereich Heilpraktikerwesen übernommen.

Anzumerken bleibt, dass dem Kreistag am 09.09.2020 außerdem ein Sachstandsbericht zur Beteiligung des Kreises Coesfeld an interkommunaler Zusammenarbeit vorgelegt wurde (vgl. Sitzungsvorlage SV-9-1625). Im Rahmen dessen wurde mit Blick auf das neue Umsatzsteuerrecht (§ 2b UStG) auch eine vorläufige Einschätzung dazu abgegeben, welchen monetären Wert der jeweilige Leistungsaustausch hat.

9 Der Kreishaushalt auf einen Blick

Kreishaushalt auf einen Blick (in Tausend €)

	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Veränderung
Erträge Gesamt	585.351	593.649	8.298
Aufwendungen gesamt	587.151	593.649	6.498
Jahresergebnis	-1.800	0	1.800
Schlüsselzuweisungen	52.630	55.621	2.990
Kreisumlage allgemein	141.123	150.875	9.752
Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt	54.685	55.855	1.171
Landschaftsumlage	83.459	87.179	3.720
Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen	5.136	4.934	-202
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.496	31.055	-16.441

Hebesatztabelle (in %)

	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Veränderung
Hebesatz Kreisumlage allgemein	33,90	36,52	2,62
Hebesatz Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt	21,28	21,91	0,63
Hebesatz Umlage an den Landschaftsverband	17,80	18,60	0,80

10 Anlagen

Anlage 1 zum Vorbericht: Kreditbedarfsberechnung

Kreditbedarf für Investitionen Haushaltsjahr 2027		
Zahlungsart	**Teilbetrag €**	**Betrag €**
1. Auszug aus dem Finanzplan		
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		578.832.923
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-572.104.013
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**6.728.910**
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (inkl. Einzahlung für SBP und IVP)	12.554.222	
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.000	
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	400.000	
+ Sonstige Investitionseinzahlungen (Rückflüsse von Ausleihungen der verbundenen Unternehmen)	255.741	
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		13.214.963
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.650.000	
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-21.200.000	
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.212.915	
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-2.705.975	
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.286.261	
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-31.055.151
= Saldo aus Investitionstätigkeit		**-17.840.188**
2. Ermittlung des Kreditbedarfs für Investitionen		
Möglicher Kreditbedarf nach § 86 GO NRW (bei negativem Saldo aus Investitionstätigkeit)		**-17.840.188**
Zu berücksichtigen (abzuziehen) sind u. a. • Überschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit (soweit nicht zur Tilgung von Krediten [3.512.449 €])	3.216.461	
• Rückflüsse aus Darlehensgewährungen (ehem. Arbeitgeberdarlehen)	0	
Zu berücksichtigen (hinzuzurechnen) sind u. a. • bei Fehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit: Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (wenn keine Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung)	0	
• die zulässige Verwendung pauschaler investiver Zuwendungen für die lfd. Verwaltungstätigkeit (konsumtive Verwendung Investitionspauschale für GWG-Beschaffung)	-820.000	
• die zulässige Verwendung pauschaler investiver Zuwendungen für die lfd. Verwaltungstätigkeit (konsumtive Schulpauschale)	-1.950.133	
(...)		

Kreditbedarf für Investitionen Haushaltsjahr 2027		
Zahlungsart	**Teilbetrag €**	**Betrag €**
(...)		
Nicht kreditfähig und nicht einzubeziehen:		
• Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalanlagen, wenn das Kapital für Zwecke der lfd. Verwaltungstätigkeit angesammelt wird (Pensionsrückstellungen)	2.689.874	
• Erwerb von Finanzanlagen zur Bewirtschaftung von Mitteln der Rekultivierungsrücklage	1	
• Kapitalerhöhung Flughafen Münster-Osnabrück GmbH	16.100	
• Flächenankauf aus angesparten Ersatzgeldern Naturschutz (Saldo)	0	
• investive Nutzung der angesparten Mittel aus der SBP	789.867	
Ermittelter Kreditbedarf für die Kreisverwaltung		**-13.898.018**
Kreditermächtigung lt. Haushaltssatzung 2027		**17.500.000**

Anlage 2 zum Vorbericht: Umsetzung des Projekts zur Aufstellung eines Nachhaltigkeitshaushaltes 2027

Beiträge des Kreises Coesfeld für eine nachhaltige Entwicklung - dargestellt anhand ausgewählter Produktbeschreibungen mit ergänzten Nachhaltigkeitsbezügen.

Vorbemerkung:

Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs) bildet den internationalen Rahmen für eine nachhaltige Entwicklung. Weitere Informationen zu den SDGs finden sich unter: https://sdgs.un.org/goals



Die Anlage enthält ausgewählte Produktbeschreibungen des Kreises Coesfeld, die um Nachhaltigkeitsbezüge ergänzt wurden. Die jeweils relevanten SDGs werden durch entsprechende Symbole kenntlich gemacht. Darüber hinaus werden strategische Ziele, Konzepte und Projekte, daraus abgeleitete operative Nachhaltigkeitsziele und Maßnahmen sowie finanzielle Auswirkungen und – soweit möglich – Kennzahlen zur Überprüfung der Zielerreichung dargestellt.

Zunächst folgt ein Überblick über die dargestellten Produkte, anschließend werden die einzelnen Produktbeschreibungen erläutert.

Budget 1	Budget 2	Budget 3	Budget 4
01.32.02.01	02.40.01.01	03.11.01.02 03.11.01.03	04.01.07.01
01.36.01.01	02.40.01.02	03.20.01.01	04.02.01.01
01.39.01.01	02.40.05.01	03.20.07.01 (Beschaffungen)	
01.70.02.01 (Händler geschützter Arten)	02.50.20.03	03.20.07.01 (Fuhrpark)	
01.70.02.01 (Naturdenkmäler)	02.50.40.01	03.20.07.01 (Post)	
01.70.02.05	02.50.40.02	03.66.01.01 (Radwege)	
	02.51.10.02	03.66.01.01 (Recycling)	
	02.51.10.03	03.66.02.01	
	02.53.10.10 (Apothekenkontrollen)		
	02.53.10.10 (Chemikalienrecht)		

Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung) / Ergänzung der Produktbeschreibung 32.02.01 Rettungsdienst (Kostenrechnung) um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG



2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: III. Sicherheit

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

- eine gute rettungsdienstliche Versorgung

Grundlage ist der Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Coesfeld, Beschluss vom 29.03.2023, SV-10-0825

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Die Hilfsfrist von 12 Minuten in der Notfallrettung für Einsätze in ländlichen Gebieten wird in 90 % der Fälle eingehalten. Bei den Krankentransporten werden 90 % der Aufträge innerhalb von 60 Minuten bedient. Operative Maßnahmen erfolgt durch die Anpassung des Rettungsdienstbedarsplans bspw. die Ausweitung der Vorhaltezeiten der Rettungsmittel.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

a) konsumtive Mittel (in €)

Ist 2025: 25.583.829	Plan 2026: 29.485.978	Plan 2027: 32.881.360	Plan 2028: 33.680.332	Plan 2029: 34.646.328	Plan 2030: 35.624.585

b) investive Mittel (in €)

Ist 2025: 1.198.603	Plan 2026: 6.695.000	Plan 2027: 1.585.000	Plan 2028: 3.045.000	Plan 2029: 1.465.000	Plan 2030: 680.000

6. Kennzahlen

a) Einhaltung der Hilfsfrist

Ist 2025: 89,43%	Plan 2026: 90%	Plan 2027: 90%	Plan 2028: 90%	Plan 2029: 90%	Plan 2030: 90%

b) Fristeinhaltung bei der Bedienung der Krankentransportaufträge

Ist 2025: 99,2%	Plan 2026: 90%	Plan 2027: 90%	Plan 2028: 90%	Plan 2029: 90%	Plan 2030: 90%

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Die Veranschlagung erfolgt sowohl komsumtiv (siehe 5.a)) als auch investiv (siehe 5.b)).
b)
Ziel ist es sowohl bei der Einhaltung der Hilfsfrist (siehe 6.a)), als auch bei der Bedienung der Krankentransportaufträge (siehe 6.b)) eine Fristeinhaltung von 90 % zu erreichen.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2026

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6.a)	Hinweise, Bemerkungen	
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		73 % - 90 %		
4	61 % - 80 %		55 % - 72 %		
3	41 % - 60 %		37 % - 54 %		
2	21 % - 40 %		19 % - 36 %		
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 % - 18 %		

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6.b)	Hinweise, Bemerkungen	
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		73 % - 90 %		
4	61 % - 80 %		55 % - 72 %		
3	41 % - 60 %		37 % - 54 %		
2	21 % - 40 %		19 % - 36 %		
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 % - 18 %		

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2026

Bei einem Hilfsfristerreichungsgrad von 73 % - 90 % liegt der Nachhaltigkeitserfüllungsgrad bei 81 % - 100 % und wird mit 5 Punkten bewertet. In den letzten drei Jahren lag der Hilfsfristerreichungsgrad nie unter 88 %. Es wird davon ausgegangen, dass der Nachhaltigkeitserfüllungsgrad in den nächsten Jahren auch bei etwa 95 - 100 % liegen wird.

Produktgruppe 36.01 Verkehrssicherung / Ergänzung der Produktbeschreibung 36.01.01 Straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG





2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: III. Sicherheit

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Vermeidung / Reduzierung von baustellenbedingten Unfällen und damit ein wesentlicher Beitrag zum gesundheitlichen / körperlichen Wohlbefinden von Teilnehmenden am Straßenverkehr (Fussgänger, Rad-, Krad- und Kfz-Fahrende) durch die Kontrollen der Einhaltung der verkehrsrechtlichen Anordnungen bei Baustellensicherungen im öffentlichen Straßenraum. Hierdurch werden die Städte und Gemeinden im Kreisgebiet ebenso sicher und nachhaltiger gestaltet.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Ist 2025: 6.980 €	Plan 2026: ca. 5 T€	Plan 2027: ca. 5 T€	Plan 2028: ca. 5 T€	Plan 2029: ca. 5 T€	Plan 2030: ca. 5 T€

6. Kennzahlen (soweit sachlich möglich) bzw. alternativ Grundzahlen od. sonst. Indikatoren

Kontrollquote zu verkehrsrechtlichen Anordnungen

Ist 2025: 23 %	Plan 2026: 35 %	Plan 2027: 35 %	Plan 2028: 35%	Plan 2029: 35 %	Plan 2030: ca. 35 %

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Sachaufwand - Fahrzeugeinsatz und Sicherungsmaterial - ausschließlich konsumtiv

b)
Es ist geplant durch eine kreisweite Kontrolldichte bei 1/3 aller Anordungen eine adäquten Kontrolldichte zur Gewährleistung einer Einhaltung der getroffenen Anordnungen zu erreichen, die bei verstärkter Aktivität und höherem Personaleinsatz nicht deutlich gesteigert werden kann.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		28 - 35 %	
4	61 % - 80 %		21 - 27%	
3	41 % - 60 %		14 - 20 %	
2	21 % - 40 %		7 - 13 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		0 - 6 %	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

Es wird ein Erfüllungsgrad zwischen 28 und 35 % angestrebt, um eine Nachhaltigkeit sicher zu stellen.

Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz / Ergänzung der Produktbeschreibung 39.01.01 Lebensmittelüberwachung um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG



2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: III. Sicherheit

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Vermeidung unmittelbar oder über die Umwelt auftretender Risiken beim Verkehr mit Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln und Tabakerzeugnissen durch regelmäßige Betriebsbesuche und Kontrollen auf Risikobasis mit angemessener Häufung.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Ist 2025: 21.000 €	Plan 2026: 30.000 €	Plan 2027: 27.000 €	Plan 2028: 27.000 €	Plan 2029: 27.000 €	Plan 2030: 27.000 €

6. Kennzahlen

Anzahl Betriebskontrollen

Ist 2025: 1.127	Plan 2026: 1.550	Plan 2027: 1.550	Plan 2028: 1.550	Plan 2029: 1.550	Plan 2030: 1.550

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Bei den ausgewiesenen Finanzmitteln handelt es sich insbesondere um erforderliche Reisekosten für Dienstreisen/Außendienst (100 % konsumtiv).

b)
Im Kreis Coesfeld gibt es ca. 3.000 statistisch für den Fachbereich Lebensmittel relevante Betriebe, von denen ca. 1.700 einer regelmäßigen Kontrollpflicht viermal jährlich bis alle 3 Jahre nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift über Grundsätze zur Durchführung der amtlichen Überwachung der Einhaltung der Vorschriften des Lebensmittelrechts, des Rechts der tierischen Nebenprodukte, des Weinrechts, des Futtermittelrechts und des Tabakrechts (AVV-Rahmenüberwachung - AVV Rüb) unterliegen. Der Kreis strebt an, jährlich 1.550 Betriebskontrollen durchzuführen, um damit den Verbraucherschutz zu gewährleisten. Im Falle einer Zielverfehlung wäre eine Personalverstärkung im Bereich der Lebensmittelüberwachung zu erwägen.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		1.241 - 1.550	
4	61 % - 80 %		931 - 1.240	
3	41 % - 60 %		621 - 930	
2	21 % - 40 %		311 - 620	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 - 310	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

Es wird ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 5 Punkten angestrebt.

Produktgruppe 70.02 Natur- und Klimaschutz / Ergänzung der Produktbeschreibung 70.02.01 Landschaftsnutzung um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG



2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: VIII. Umwelt

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Gemäß den strategischen Zielen des Kreises gehört die Sicherung und Verbesserung der Lebensräume für die Arten- und Biotopvielfalt zu den wesentlichen Aufgabenschwerpunkten des Umweltschutzes. Als operatives Nachhaltigkeitsziel gilt die Durchführung und Förderung von Maßnahmen des Biotop- und Artenschutzes, nachstehend konkretisiert in der Überwachung der Händler und Halter von geschützten Arten.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Ist 2025: 0 €	Plan 2026: 0 €	Plan 2027: 0 €	Plan 2028: 0 €	Plan 2029: 0 €	Plan 2030: 0 €

6. Kennzahlen

Anzahl der überwachten Händler und Halter geschützter Arten

Ist 2025: 13	Plan 2026: 20	Plan 2027: 20	Plan 2028: 20	Plan 2029: 20	Plan 2030: 20

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Neben Personalaufwendungen (100 % konsumtiv) fallen zunächst keine weiteren wesentlichen Aufwendungen an.

b)
Im Kreis Coesfeld gibt es 1.751 Halter von geschützten Arten (Stand: Dezember 2025). Es ist geplant, im Jahr 2026 20 Händler und Halter zu überwachen. In den Jahren 2027-2030 sollen jährlich 20 Händler und Halter überwacht werden. Im Haushaltsplan 2026 ist die Kennzahl "Anteil der überwachten Händler und Halter geschützter Arten" enthalten.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		16 - 20	
4	61 % - 80 %		13 - 15	
3	41 % - 60 %		9 - 12	
2	21 % - 40 %		5 - 8	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 - 4	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 13 Händler und Halter überwacht. Dies entspricht somit einem Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 4 Punkten. Für das Jahr 2026 wird von einer Überwachung von 20 Händlern und Haltern von geschützten Arten ausgegangen. Für das Jahr 2027 wird ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 5 Punkten angestrebt.

Produktgruppe 70.02 Natur- und Klimaschutz / Ergänzung der Produktbeschreibung 70.02.01 Landschaftsnutzung um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)



1. Bezug: SDG

2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: VIII. Umwelt

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Gemäß den strategischen Zielen des Kreises gehört die Sicherung und Verbesserung der Lebensräume für die Arten- und Biotopvielfalt zu den wesentlichen Aufgabenschwerpunkten des Umweltschutzes. Als operatives Nachhaltigkeitsziel gilt die Durchführung und Förderung von Maßnahmen des Biotop- und Artenschutzes, nachstehend konkretisiert in der Pflege und dem Erhalt der Naturdenkmäler.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Ist 2025: 16.446 €	Plan 2026: 10.000 €	Plan 2027: 10.000 €	Plan 2028: 10.000 €	Plan 2029: 10.000 €	Plan 2030: 10.000 €

6. Grundzahlen

Überwachung/Kontrollen nach dem Landesnaturschutzgesetz

Ist 2025: 250	Plan 2026: 270	Plan 2027: 270	Plan 2028: 270	Plan 2029: 270	Plan 2030: 270

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Neben Personalaufwendungen (100 % konsumtiv) fallen zunächst keine weiteren wesentlichen Aufwendungen an.

b)
Im Kreis Coesfeld gibt es 143 Einzelbäume, 2 Waldflächen, 1 Hecke und 1 Findling (Stand: Juni 2026), die als Naturdenkmal festgesetzt worden sind. Diese sind in der Regel zweimal jährlich zu überprüfen - abgesehen vom Findling.
Auf den Anteil der veranlassten Pflegemaßnahmen kann kein Einfluss genommen werden, da dieser vom Zustand der Naturdenkmäler abhängig ist. Aus diesem Grund wird auf die Festlegung eines Planwertes verzichtet. Wünschenswert wäre eine Reduzierung der erforderlichen Pflegemaßnahmen.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		231 - 286	
4	61 % - 80 %		173 - 230	
3	41 % - 60 %		116 - 172	
2	21 % - 40 %		58 - 115	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 - 57	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 250 Überprüfungen an Naturdenkmälern durchgeführt und an 17 Einzelbäumen sowie den 2 Waldflächen Pflegemaßnahmen durchgeführt. Dies Entspricht somit einem Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 5 Punkten. Für das Jahr 2027 wird ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von ebenfalls 5 Punkten angestrebt.

Produktgruppe 70.02 Natur- und Klimaschutz / Ergänzung der Produktbeschreibung 70.02.05 Klimaschutz um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG







2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: VII. Klimaschutz und Klimafolgenanpassung

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Bezüge zum Klimaschutz haben folgende Beschlüsse:

- SV-10-0731/1: Verabschiedung des fortgeschriebenen integrierten Klimschutzkonzeptes für den Kreis Coesfeld: Die im Klimaschutzkonzept beschlossenen Maßnahmen dienen dem Ziel, spätestens 2040 klimaneutral zu sein.
- SV-10-0836: European Energy Award - Umsetzung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms mit Maßnahmenplan: Arbeitsprogramm für den Kreis mit konkreten Maßnahmen zum Energiesparen, zur Energieeffizienz und zum Einsatz erneuerbarer Energien
- SV-10-0911/1: Klimaneutrale Kreisverwaltung 2035

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Strategisches Ziel: Sparsamer Umgang mit Energieressourcen und Klimaneutralität.
Operative Ziele:
- Der Konzern Kreis Coesfeld arbeitet bis 2035 bilanziell klimaneutral.
- Der Kreis ist bis spätestens 2040 bilanziell klimaneutral.
- Der Kreis Coesfeld wird weiterhin im European Energy Award bzw. der Nachfolgeorganisation "Klimakommune Deutschland e.V." in der höchsten Stufe zertfiziert.

Weiteres operatives Ziel:
- Die Maßnahmen des Energiepolitischen Maßnahmenprogramms und des Klimaschutzkonzeptes werden umgesetzt.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Ist 2025: 30.000,00 €	Plan 2026: 30.000 €	Plan 2027: 30.000 €	Plan 2028: 30.000 €	Plan 2029: 30.000 €	Plan 2030: 30.000 €

6. Grundzahlen

a) CO2-Bilanz des Konzerns Kreis Coesfeld

Ist 2025: nicht erfasst	Plan 2026: 1.565 tCO2	Plan 2027: 1.409 tCO2e	Plan 2028: 1.252 tCO2e	Plan 2029: 1.096 tCO2	Plan 2030: 939 tCO2e

b) CO2-Bilanz des Kreises als räumliche Einheit

Ist 2025: nicht erfasst	Plan 2026: 1.004.236 t	Plan 2027: 944.527tCO	Plan 2028: 884.818 tCO	Plan 2029:825.109tCO	Plan 2030: 765.400 tCO2e

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Der Finanzmitteleinsatz für den Klimaschutz i.H.v. aktuell 30.000 EUR ist Bestandteil des Produkts Klimaschutz. Beim Klimabudget handelt es sich vollständig um Aufwendungen. Hinzu treten Personalkosten sowie der Einsatz zur Umsetzung von Maßnahmen in den Fachämtern.

b)
Ziff. 6.a) bezieht sich auf die CO2-Bilanz des Konzerns Kreis Coesfeld, Ziff. 6.b) auf die Bilanz des Kreises als räumliche Einheit.
Für die Konzernbilanz des Kreises Coesfeld sei darauf hingewiesen, dass aufgrund des hohen Aufwands aktuell keine jährliche THG-Bilanzierung vorgenommen wird, sodass eine Zielerreichung nicht jährlich ermittelt werden kann. Zugleich liegt für den Konzern aktuell keine Szenarienberechnung für das Ziel des klimaneutralen Konzerns bis 2035 vor, weshalb ein linearer Rückgang zur Berechnung des jährlichen Rückgangs der THG-Emissionen angenommen wurde.
Für die räumliche Einheit Kreis Coesfeld findet aufgrund des hohen Aufwands ebenfalls keine jährliche THG-Bilanzierung statt, sodass die Zielerreichung nicht jährlich ermittelt werden kann. Die Ermittlung der Grundzahlen für den Kreis orientieren sich am Klimaschutzszenario des beschlossenen Klimaschutzkonzeptes (SV 10-0731).
Die Maßangabe tCO2e steht für Tonnen Kohlendioxid-Aquivalent. Dieses Maß wird verwendet, um die Emissionen unterschiedlicher Treibhausgase auf Grundlage ihres globalen Erwärmungspotentials vergleichbar zu machen.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027				
Erfüllungsgrad in Punkten	Erfüllung in Höhe von		Bezugsgrößen in Ziffer 6.a)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		499 bis 0 tCO2e	Der Konzern Kreis arbeitet bilanziell klimaneutral bis 2035.
4	61 % - 80 %		999 bis 500 tCO2e	
3	41 % - 60 %		1.499 bis 1.000 tCO2e	
2	21 % - 40 %		1.999 bis 1.500 tCO2e	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		2.500 bis 2.000 tCO2e	
Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6.b)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		1.220.322 bis 1.135.169 tCO	Der Kreis ist bilanziell klimaneutral bis 2040.
4	61 % - 80 %		1.307.657 bis 1.220.323 tCO	
3	41 % - 60 %		1.394.993 bis 1.307.658 tCO	
2	21 % - 40 %		1.482.329 bis 1.394.994 tCO	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1.567.481 bis 1.482.330 tCO	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

6.a) Zum Nachhaltigkeitserfüllungsgrad für das Ziel der Klimaneutralität des Konzerns Kreis Coesfeld bis 2035: Der Wert 2.000 t CO2 entspricht dem gerundeten IST-Wert der Datengrundlage der 1. Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes (KSK) (Referenzjahr = 2019). Die letztmalige Emissionsberichterstattung der Verwaltung wurde im Rahmen der 1. Fortschreibung des KSK Nachhaltigkeitserfüllungsgrad durchgeführt. Der hier ermittelte Wert aus dem Referenzjahr 2019 beträgt 2.035 t CO2, sodass ein Nachhaltigkeitserfüllunggrad von 1 erreicht wird.

6.b) Zum Nachhaltigkeitserfüllungsgrad für das Ziel der Klimaneutralität des Kreises bis 2040: Es wird Bezug genommen auf die Szenarienberechnung zur THG-Emission im Kreis Coesfeld mit dem Referenzjahr 2019 (s. S. 69 des Klimaschutzkonzeptes). Im Referenzjahr 2019 beträgt der THG-Ausstoß 1.491.291 t CO2. Ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 50 % wird bei Erreichung des Trendszenarios angenommen, ein Erfüllungsgrad von 100 Prozent bei Erreichung des Klimaschutzszenarios. Der zuletzt errechnete Wert stammt aus dem Referenzjahr 2019, sodass aktuell ein Erfüllungsgrad von 1 Punkt erreicht wird.

Produktgruppe 40.01 Leistungen der Schulen / Ergänzung der Produktbeschreibung 40.01.01 Beschulung von Schülerinnen/Schülern an den Berufskollegs des Kreises Coesfeld um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG





2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: VII.Klimaschutz und Klimafolgeanpassung

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Beschaffungen unter Berücksichtigung des nachhaltigen Konsums und der nachhaltigen Produktion, die wiederum wesentliche Maßnahmen zum Klimaschutz darstellen. Nachhaltigkeit im Beschaffungsprozess bedeutet, die gesamte Wertschöpfungskette bzw. den Lebenszyklus eines Produktes zu berücksichtigen. Dabei ist das Prinzip der Wirtschaftlichkeit genauso zu betrachten wie ökologische und soziale Aspekte bei der Herstellung, dem Transport, der Nutzung und Entsorgung der Produkte.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Ist 2025: 45.000€ inves	Plan 2026: 46.000 €	Plan 2027: 45.000 €	Plan 2028: 45.000 €	Plan 2029: 46.000 €	Plan 2030: 46.000 €

6. Kennzahlen

Anteil nachhaltiger Beschaffungen

Ist 2025: 50 %	Plan 2026: 50 %	Plan 2027: 50 %	Plan 2028: 50 %	Plan 2029: 50 %	Plan 2030: 50 %

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Der investive Ansatz 2027 der Berufskollegs beläuft sich auf 403.200 €. Im Rahmen dieses Ansatzes wurden Mehrkosten in Höhe von rd. 25.000 € berücksichtigt, damit die o. a. Nachhaltigkeitskriterien eingehalten werden. Im konsumtiven Ansatz 2027 der Schulbudgets (für Verbrauchsmaterial, Lebensmittel eigener Bedarf / Ansatz 2027 = 140.000 €) wird mit einem Betrag in Höhe von rd. 20.000 € gerechnet, der im Zusammenhang mit Mehraufwendungen für nachhaltige Beschaffungen steht.

b)
Die Ausstattungsbedarfe der Schulen umfassen die gesamt Palette des unterrichtlichen Bedarfs an den Berufskollegs des Kreises Coesfeld. Die Beschaffung soll zukünftig unter Berücksichtigung von Labels erfolgen und konzentriert sich bis auf Weiteres auf folgende Produkte: Schul- bzw. Unterrichtsmöbel, Papier und Lebensmittel.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		41 % - 50 %	
4	61 % - 80 %		31 % - 40 %	
3	41 % - 60 %		21 % - 30 %	
2	21 % - 40 %		11 % - 20 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 % - 10 %	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

Auch für das Jahr 2027 wird angestrebt, einen Anteil von 50 % für nachhaltig beschaffte Güter (Möbel, Papier und Lebensmittel) zu erreichen (Nachhaltigkeitserfüllungsgrad: 5 Punkte).

Produktgruppe 40.01 Leistungen der Schulen / Ergänzung der Produktbeschreibung 40.01.02 Beschulung von Schülerinnen/Schülern an den Förderschulen des Kreises Coesfeld um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG





2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: VII. Klimaschutz und Klimafolgeanpassung

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Beschaffungen unter Berücksichtigung des nachhaltigen Konsums und der nachhaltigen Produktion, die wiederum wesentliche Maßnahmen zum Klimaschutz darstellen. Nachhaltigkeit im Beschaffungsprozess bedeutet, die gesamte Wertschöpfungskette bzw. den Lebenszyklus eines Produktes zu berücksichtigen. Dabei ist das Prinzip der Wirtschaftlichkeit genauso zu betrachten wie ökologische und soziale Aspekte bei der Herstellung, dem Transport, der Nutzung und Entsorgung der Produkte.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Ist 2025: 4.500 €	Plan 2026: 4.500 €	Plan 2027: 4.500 €	Plan 2028: 4.500 €	Plan 2029: 4.500 €	Plan 2030: 4.500 €

6. Kennzahlen

Anteil nachhaltiger Beschaffungen

Ist 2025: 50 %	Plan 2026: 50 %	Plan 2027: 50 %	Plan 2028: 50 %	Plan 2029: 50 %	Plan 2030: 50 %

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Im investiven Bereich der Förderschulen wird kein Mehrbedarf erwartet. Im konsumtiven Ansatz 2027 der Schulbudgets (für Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung / Ansatz 2027 = 35.600 €) wird mit einem Betrag in Höhe von rd. 4.500 € gerechnet, der im Zusammenhang mit Mehraufwendungen für nachhaltige Beschaffungen steht.

b)
Die Ausstattungsbedarfe der Schulen umfassen die gesamt Palette des unterrichtlichen Bedarfs an den Förderschulen des Kreises Coesfeld. Die Beschaffung soll zukünftig unter Berücksichtigung von Labels erfolgen und konzentriert sich bis auf Weiteres auf folgende Produkte: Schul- bzw. Unterrichtsmöbel, Papier und Lebensmittel.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		41 % - 50 %	
4	61 % - 80 %		31 % - 40 %	
3	41 % - 60 %		21 % - 30 %	
2	21 % - 40 %		11 % - 20 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 % - 10 %	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

Seit dem Jahr 2025 wird angestrebt, einen Anteil von 50 % für nachhaltig beschaffte Güter (Möbel, Papier und Lebensmittel) zu erreichen (Nachhaltigkeitserfüllungsgrad: 5 Punkte).

Produktgruppe 40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit / Ergänzung der Produktbeschreibung 40.05.01 Museum Burg Vischering um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG





2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: VII. Klimaschutz und Klimafolgenanpassung

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Beschaffungen unter Berücksichtigung des nachhaltigen Konsums und der nachhaltigen Produktion, die wiederum wesentliche Maßnahmen zum Klimaschutz darstellen. Nachhaltigkeit im Beschaffungsprozess bedeutet, die gesamte Wertschöpfungskette bzw. den Lebenszyklus eines Produktes zu berücksichtigen. Dabei ist das Prinzip der Wirtschaftlichkeit genauso zu betrachten wie ökologische und soziale Anspekte bei der Herstellung, dem Transport, der Nutzung und Entsorgung der Produkte.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Ist 2025: 20.751 €	Plan 2026: 10.000 €	Plan 2027: 10.000 €	Plan 2028: 10.000 €	Plan 2029: 10.000 €	Plan 2030: 10.000 €

6. Kennzahlen

Ausweitung des Anteils nachhaltig beschaffter Ware

Ist 2025: 52 %	Plan 2026: 60 %	Plan 2027: 60 %	Plan 2028: 60 %	Plan 2029: 60 %	Plan 2030: 60 %

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Die Planwerte stellen jeweils zu 100 % den konsumtiven Ansatz dar.

b)
Beim Einkauf von Artikeln für den Museumsshop wird bereits jetzt darauf geachtet, ausschließlich Bücher bei Verlagen zu bestellen, die FSC-zertifiziertes Papier verwenden. Ebenso wird versucht, lokale Produkte aus dem Münsterland sowie Produkte aus Werkstätten für Menschen mit Behinderungen anzubieten. Um ab dem Jahr 2025 einen Anteil von rd. 60 % nachhaltig beschaffter Ware zu erreichen, wird der Mehrbedarf an Finanzmitteln grob auf 10.000 € geschätzt.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6 *)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		41 % - 60 %	*) Anteil nachhaltiger Beschaffungen
4	61 % - 80 %		31 % - 40 %	
3	41 % - 60 %		21 % - 30 %	
2	21 % - 40 %		11 % - 20 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert	1 % - 20 %		1 % - 10 %	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

Seit dem Jahr 2024 wird ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 5 Punkten angestrebt.

Produktgruppe 50.20 Ambulante Leistungen / Ergänzung der Produktbeschreibung 50.20.03 Ambulante und teilstationäre Pflege und sonstige Aufgaben um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG



2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: VII. Gesundheit und Pflege

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Ziel ist unter anderem die Sicherstellung einer ausreichenden ambulanten, teilstationären und stationären medizinischen und pflegerischen Versorgung. Den von Pflegebedürftigkeit betroffenen Personen sollen im Rahmen der Pflegeberatung frühzeitig über die Angebote und Möglichkeiten informiert werden, um diese bestmöglich nach ihren individuellen Bedarfen nutzen zu können.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Ist 2025: 0 €	Plan 2026: 0 €	Plan 2027: 0 €	Plan 2028: 0 €	Plan 2029: 0 €	Plan 2030: 0 €

6. Kennzahlen

Pflegeberatungen im Jahr

Ist 2025: 1.407	Plan 2026: 1.550	Plan 2027: 1.610	Plan 2028: 1.625	Plan 2029: 1.625	Plan 2030: 1.625

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a) Neben Personalaufwendungen (100 % konsumtiv) fallen zunächst keine weiteren wesentlichen Aufwendungen an.

b) Der Bedarf für persönliche Beratungen wird in den nächsten in Jahren bestehen bleiben. Auf Grund des demographischen Wandels wird die Zahl der betroffenen Personen und damit der Ratsuchenden steigen. Gleichzeitig wird aber auch die Nutzung weiterer Informationsquellen zunehmen. Es wird daher erwartet, dass im Ergebnis die Zahl der persönlichen Beratungen in diesem sensiblen Themenfeld leicht ansteigen wird. Angestrebt wird ein Erfüllungsgrad von 4.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen	
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		1.601 - 1.650		
4	61 % - 80 %		1.551 - 1.600		
3	41 % - 60 %		1.501 - 1.550		
2	21 % - 40 %		1.451 - 1.500		
1 (=schlecht. Pkt.wer	1 % - 20 %		1.401 - 1.450		

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

Bei dem Erfüllungsgrad 2027 wurde der Zeitraum der letzten zwei Jahre zugrunde gelegt.

Produktgruppe 50.40 Jobcenter / Ergänzung der Produktbeschreibung 50.40.01 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG



2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: I. Arbeit, Wohnen und Wirtschaft

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Ziele sind unter anderem die Umsetzung von Sozialschutzmaßnahmen (Existenzsicherung), die Sicherstellung einer breiten Versorgung von Armen und Schwachen sowie einer Ermöglichung von Teilhabe am Sozialleben. Ziel ist es, dass Personen nicht über einen längeren Zeitraum von Armut bedroht sind. Die Quote der Personen im Langzeitbezug soll nicht steigen. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt durch das Produkt 50.04.02 und der Agentur für Arbeit. Diese beinhalten insbesondere die Eingliederung von Langzeitarbeitslosen nach § 16e SGB II und die Teilhabe am Arbeitsmarkt gemäß § 16i SGB II.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Ist 2025: 0 €	Plan 2026: 0 €	Plan 2027: 0 €	Plan 2028: 0 €	Plan 2029: 0 €	Plan 2030: 0€

6. Kennzahlen

Prozentualer Anteil der Personen im Langzeitbezug

Ist 2025: 55 %	Plan 2026: 56 %	Plan 2027: 65 %	Plan 2028: 66 %	Plan 2029: 66 %	Plan 2030: 66 %

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a) Neben Personalaufwendungen (100 % konsumtiv) fallen zunächst keine weiteren wesentlichen Aufwendungen an.

b) Die Quote der Personen im Langzeitbezug liegt derzeit bei ca. 59% der gesamten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten. Durch den massiven Anstieg geflüchteter Personen im SGB II Leistungsbezug hat sich die Quote in den letzten Jahren verändert. Die Zahl der Langzeitleistungsbeziehenden steigt deutlich an, da insb. eine Vielzahl der Flüchtlinge inzwischen über 2 Jahre im Leistungsbezug sind . Der gleichzeitige Rückgang der erwerbsfähigen leistungsberechtigten Personen führt gleichzeitig zu einer steigenden Quote. Eine Planung für die Zukunft ist auf Grund äußerer Einflüsse sehr schwierig (aktuelle Kriegssituationen). Angestrebt wird mindestens ein Erfüllungsgrad von 4 Punkten.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		45 - 55 %	
4	61 % - 80 %		56 - 66 %	
3	41 % - 60 %		67 - 77 %	
2	21 % - 40 %		78 - 89 %	
1 (=schlecht. Pkt.wer	1 % - 20 %		90 - 100 %	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

Der prozentuale Anteil der Langzeitleistungsbeziehenden (LZB) hängt auch von der Entwicklung der erwerbsfähigen Leistungsbeziehenden (eLB) insgesamt ab, sodass die Quote der Langzeitbeziehenden bei einem erwartenden Rückgang der eLB deutlich steigt, obwohl sich die Anzahl der LZB ggf. nur geringfügig nach oben verändert. Das Nachhaltigkeitsziel wird somit auch stark von außen beeinflusst. Ein Rückgang der eLB ist grundsätzlich positiv; führt hier aber zu einer negativen Entwicklung der Kennzahl.

Produktgruppe 50.40 Jobcenter / Ergänzung der Produktbeschreibung 50.40.02 Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach dem SGB II um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG





2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: I. Arbeit, Wohnen und Wirtschaft

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

"Die Förderung wirtschaftlicher und sozialer Teilhabe ist seit jeher ein von Deutschland verfolgtes Ziel und Leitbild der Sozialen Marktwirtschaft. Eine hohe Erwerbstätigkeit, eine geringe Arbeitslosigkeit (...) sind die beste Rückversicherung für Teilhabe und gegen Ungleichheit." *(Quelle: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (2023): Weniger Ungleichheiten, https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/weniger-ungleichheiten-1592836)*
Um dies zu ermöglichen, werden Personen im SGB II-Leistungsbezug mit verschiedenen Maßnahmen und arbeitsmarktpolitischen Instrumenten durch das Jobcenter Kreis Coesfeld gefördert.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Ist 2025: 0€	Plan 2026: 0€	Plan 2027: 0€	Plan 2028: 0€	Plan 2029: 0€	Plan 2030: 0€

6. Kennzahlen (soweit sachlich möglich) bzw. alternativ Grundzahlen od. sonst. Indikatoren

Prozentualer Anteil der Integrationen im Dezember

Ist 2025: 23,7 %	Plan 2026: 20,0%	Plan 2027: 23,7%	Plan 2028: 24,0%	Plan 2029: 24,0%	Plan 2030: 24,0 %

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Die Höhe der Aufwendungen entspricht der Höhe der Erträge (vollständige Finanzierung der Eingliederungsmittel im SGB II durch den Bund), daher wird hier der Saldo von 0 € aufgeführt.

b)
Es soll im im Jahr 2027 eine Integrationsquote von 23,7 % erzielt werden.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		20,4 - 25,4 %	
4	61 % - 80 %		15,3 - 20,3 %	
3	41 % - 60 %		10,2 - 15,2 %	
2	21 % - 40 %		5,1 - 10,1 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		0 - 5 %	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027
Im Jahr 2025 wurde eine Integrationsquote von 23,7 % erzielt und damit die ursprüngliche Planung deutlich übertroffen. Die positive Entwicklung ist insbesondere auf die gestiegene Zahl erfolgreicher Integrationen zurückzuführen. Die aktuell rückläufigen Fallzahlen wirken sich auch auf die absolute Zahl der Integrationen aus. Auch aktuell ist die Quote sehr positiv, sodass für das Jahr 2027 auch weiterhin mit einer Quote von 23,7 % geplant wird. Für die Folgejahre ab 2028 wird aufgrund der dann erwarteten Auswirkungen des 13. SGB II-Änderungsgesetzes eine Integrationsquote von 24 % geplant.

Die Entwicklung der Integrationsquote wird weiterhin von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Hierzu zählen insbesondere die Zusammensetzung und Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (sinkende Fallzahlen im Kreis Coesfeld) sowie die erfolgreiche Teilnahme an Sprach- und Integrationskursen als Grundlage für eine nachhaltige Arbeitsmarktintegration und die wirtschaftliche Entwicklung und die Aufnahmebereitschaft des Arbeitsmarktes. Durch die Fortführung der Vermittlungs- und Integrationsaktivitäten des Jobcenters soll das erreichte hohe Niveau stabilisiert und nach Möglichkeit weiter ausgebaut werden.

Produktgruppe 51.10 Prävention und Regelangebote / Ergänzung der Produktbeschreibung 51.10.02 Tagesbetreuung von Kindern um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG



2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: IV. Familie

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Ausbau der Kindertagesbetreuung und frühkindlichen Bildung (s. a. SV-7-0190 und SV-10-1160)

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Versorgung aller angemeldeten Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Versorgungsquote entspricht mindestens der Anmeldequote. Um dies zu erreichen, erfolgen fortlaufende Bedarfsplanungen und Abstimmungen mit den Kita-Trägern und Städten und Gemeinden unter Einbindung des Jugendhilfeausschusses.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Ist 2025: 0 €	Plan 2026: 0 €	Plan 2027: 0 €	Plan 2028: 0 €	Plan 2029: 0 €	Plan 2030: 0 €

6. Grundzahlen

a) Deckung des Betreuungsbedarfs U3

Ist 2025: 109 %	Plan 2026: 100 %	Plan 2027: 100 %	Plan 2028: 100 %	Plan 2029: 100 %	Plan 2030: 100 %

b) Deckung des Betreuungsbedarfs Ü3

Ist 2025: 103 %	Plan 2026: 100 %	Plan 2027: 100 %	Plan 2028: 100 %	Plan 2029: 100 %	Plan 2030: 100 %

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Es fallen keine zusätzlichen Aufwendungen an. Die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz ist gesetzliche Pflichtaufgabe und bereits in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

b)
Die jeweiligen Versorgungsquoten 6.a) und 6.b) entsprechen jeweils den Anmeldequoten bzw. liegen nicht mehr als 5 % über diesen.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6.a)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		100 % - 105 %	
4	61 % - 80 %		98 % - 99 % u. 106 % - 107 %	
3	41 % - 60 %		96 % - 97 % u. 108 % - 109 %	
2	21 % - 40 %		94 % - 95 % u. 110 % - 111 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		unter 94 % u. über 111 %	

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6.b)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		100 % - 105 %	
4	61 % - 80 %		98 % - 99 % u. 106 % - 107 %	
3	41 % - 60 %		96 % - 97 % u. 108 % - 109 %	
2	21 % - 40 %		94 % - 95 % u. 110 % - 111 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		unter 94 % u. über 111 %	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

Aufgrund rückläufiger Kinderzahlen zeichnen sich in den ersten Orten Platzüberhänge ab. Dies zeigt sich bereits durch eine U3-Versorgungsquote von 109 % in 2025. Da das Kinderbildungsgesetz mit Ausnahme der Planungsgarantie nur tatsächlich belegte Betreuungsplätze finanziert, bedarf es zur Aufrechterhaltung einer finanziell auskömmlichen Kita-Landschaft eines gesteuerten Abbauprozesses, der mit vielen Herausforderungen verbunden ist.

Produktgruppe 51.10 Prävention und Regelangebote / Ergänzung der Produktbeschreibung 51.10.03 Kinder-, Jugend- und Familienförderung/ -sozialarbeit um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG



2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: IV. Familie

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Ausbildung von Multiplikatoren in der Kinder- und Jugendarbeit (Jugendleiter-Card bzw. JULEICA)
(s. a. SV-10-0670)

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Kinder- und Jugendarbeit ist auf das ehrenamtliche Engagement von jungen Menschen angewiesen. Um diesen Personenkreis auf die ehrenamtliche Mitarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit vorzubereiten, ist eine entsprechende Aus- und Weiterbildung sinnvoll und notwendig. Als operatives Nachhaltigkeitsziel gilt es daher (neue) Personen im Rahmen von JULEICA zu schulen.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Ist 2025: 0 €-	Plan 2026: 0 €	Plan 2027: 0 €	Plan 2028: 0 €	Plan 2029: 0 €	Plan 2030: 0 €

6. Kennzahlen (soweit sachlich möglich) bzw. alternativ Grundzahlen od. sonst. Indikatoren

Ist 2025: 153	Plan 2026: 190	Plan 2027: 195	Plan 2028: 195	Plan 2029: 200	Plan 2030: 200

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Es fallen keine zusätzlichen Aufwendungen an. Die Förderung ist über den Kinder-und Jugendförderplan 2026-2030 Kreis Coesfeld geregelt.

b)
Die JULEICA wird mit einer Gültigkeit von drei Jahren ausgestellt und wird bei Nachweis einer Auffrischungsschulung verlängert. Die Zahlen setzen sich aus abgeschlossenden Anträgen (neue Beantragung und Verlängerung nach 3 Jahren) im jeweiligen Jahr zusammen.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		über 193	
4	61 % - 80 %		146 - 193	
3	41 % - 60 %		98 - 145	
2	21 % - 40 %		50 - 97	
1 (=schlecht. Pkt.wert	1 % - 20 %		1 - 49	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

Mit Blick auf das Vorjahr (108 Stück) ist der IST-Wert im Jahr 2025 gestiegen und erreicht einen Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 4 Punkten. Seit dem Jahr 2024 wird ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 5 Punkten angestrebt. Dieser Wert wird leicht unterschritten. Betrachtet man die Anzahl tatsächlich gültiger JULEICAs im jeweils laufenden Jahr liegt der Durchschnittswert bei 440 Stück. Im Jahr 2025 lag der Wert mit 484 gültigen JULEICAs über dem Durchschnitt. Im Vergleich zum Vorjahr ist dieser Wert leicht rückläufig (2024: 499 Stück).

Produktgruppe 53.10 Amtsärztlicher Dienst / Ergänzung der Produktbeschreibung 53.10.10 Amts- und zahnärztliche Leistungen / Pharmazeutische Aufsicht um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG



2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: VII. Gesundheit und Pflege

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Gemäß der strategischen Ziele setzt sich der Kreis Coesfeld für die Gesundheit des Einzelnen und für eine Stärkung der gesundheitsfördernden Strukturen ein. Die Regel- und Abnahmeprüfungen stellen den ordnungsgemäßen Betrieb der Apotheken im Kreisgebiet sicher und tragen somit aktiv zur Gesundheit der Einwohnerinnen und Einwohner bei.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Ist 2025: --	Plan 2026: 0	Plan 2027: 0	Plan 2028: 0	Plan 2029: 0	Plan 2030: 0

6. Grundzahlen

Anzahl der jährlich durchgeführten Regel- und Abnahmebesichtigungen von Apotheken

Ist 2025: --	Plan 2026: 62	Plan 2027: 42	Plan 2028: 42	Plan 2029: 42	Plan 2030: 42

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a) Neben Personalaufwendungen (100 % konsumtiv) fallen zunächst keine weiteren wesentlichen Aufwendungen an.

b) Im Haushaltsplan 2026 ist die Grundzahl "Anzahl der jährlich durchgeführten Regel- und Abnahmebesichtigungen von Apotheken" bereits enthalten. Die Regelbesichtigungen umfassen sowohl die turnusmäßigen Regelkontrollen als auch die jährlichen Personalkontrollen.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027

Erfüllungsgrad in Punkten		bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Meßwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)		81 % - 100 %		34 - 42	
4		61 % - 80 %		26 - 33	
3		41 % - 60 %		17 - 25	
2		21 % - 40 %		8 - 16	
1 (=schlecht. Pkt.wert)		1 % - 20 %		1 - 8	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

Es wird ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 5 angestrebt.

Produktgruppe 53.10 Amtsärztlicher Dienst / Ergänzung der Produktbeschreibung 53.10.10 Amts- und zahnärztliche Leistungen / Pharmazeutische Aufsicht um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG



2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: VII. Gesundheit und Pflege

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Gemäß der strategischen Ziele setzt sich der Kreis Coesfeld für die Gesundheit des Einzelnen und für eine Stärkung der gesundheitsfördernden Strukturen ein. Durch regelmäßige Kontrollen von Einzelhandelsbetrieben, die Chemikalien anbieten, wird ein präventiver Beitrag zur Gesundheit der Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Coesfeld geleistet.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Ist 2025: --	Plan 2026: 0	Plan 2027: 0	Plan 2028: 0	Plan 2029: 0	Plan 2030: 0

6. Grundzahlen

Anzahl der jährlich durchgeführten Kontrollen von Einzelhandelsbetrieben (Chemikalien)

Ist 2025: --	Plan 2026: 22	Plan 2027: 23	Plan 2028: 23	Plan 2029: 23	Plan 2030: 23

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a) Neben Personalaufwendungen (100 % konsumtiv) fallen zunächst keine weiteren wesentlichen Aufwendungen an.

b) Im Haushaltsplan 2026 ist die Grundzahl "Anzahl der jährlich durchgeführten Kontrollen von Einzelhandelsbetrieben (freiverkäufliche Arzneien, Chemikalien)" bereits enthalten. Für die Überwachung nach Chemikalienrecht sieht die geltende Verwaltungsvorschrift eine Kontrolle von 22 Einzelhandelsbetrieben im Kreisgebiet vor.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Meßwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		19 - 23	
4	61 % - 80 %		15 - 18	
3	41 % - 60 %		10 - 14	
2	21 % - 40 %		5 - 9	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 - 4	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

Um die rechtlichen Vorgaben einzuhalten, wird ein Erfüllungsgrad von 5 angestrebt.

Produktgruppe 11.01 Personalwirtschaft / Ergänzung der Produktbeschreibung 11.01.02 Personalentwicklung / 11.01.03 Arbeitssicherheit um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG







2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: Mitarbeiterorientierung (s. Präambel der Strategischen Ziele des Kreises Coesfeld, beschl. am 27.06.2018)

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Durch verschiedenen Maßnahmen im Rahmen der Personalentwicklung (siehe Personalentwicklungskonzept) und des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (geförderte Sportkurse, ergonomische Arbeitsplatzausstattung etc.) soll die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden verstärkt und die Qualifikation des Personals ebenso wie die Arbeitszufriedenheit erhöht werden.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Ist 2025: 82.336 €	Plan 2026: 100.000 €	Plan 2027: 100.000 €	Plan 2028: 100.000 €	Plan 2029: 100.000 €	Plan 2030: 100.000 €

6. Grundzahlen

a) Anteil des Fortbildungsbudget am Aufwand für aktive Angestellte und Beamte

Ist 2025: 1,4 %	Plan 2026: 1 %	Plan 2027: 1 %	Plan 2028: 1%	Plan 2029: 1%	Plan 2030: 1%

b) durchschnittliche Anzahl Krankentage pro Mitarbeiter und Jahr

Ist 2025: 16	Plan 2026: 15	Plan 2027: 15	Plan 2028: 15	Plan 2029: 15	Plan 2030: 15

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Der Finanzmitteleinsatz (ausschließlich konsumtiv) ergibt aus aus dem Fortbildungsbudget und aus dem Budget für BGM.

b)
Die genannten Grundzahlen sind bereits Teil der bisherigen Produktbeschreibung und sind ein Indiz für den Erfolg der Personalentwicklung und des Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Die Mitarbeitenden sollten sich mind. einmal im Jahr fortbilden und weniger als 2 Wochen im Schnitt erkrankt sein.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6.a)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		>= 2	
4	61 % - 80 %		1,5 - 2	
3	41 % - 60 %		1 - 1,5	
2	21 % - 40 %		0,5 - 1	
1 (=schlecht. Pkt.wer	1 % - 20 %		<= 0,5	

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6.b)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		<= 14	
4	61 % - 80 %		15 - 16	
3	41 % - 60 %		17 - 18	
2	21 % - 40 %		19 - 20	
1 (=schlecht. Pkt.wer	1 % - 20 %		>= 21	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

Der Anteil des Fortbildungsbudget am Aufwand für aktive Beschäftigte lag 2025 bei 1,4 % und damit über dem Ziel von 1%. Allerdings wurden nunmehr größere Fortbildungsreihen abgeschlossen, die nicht jährlich stattfinden, sodass die Zielerreichung von 1 % weiterhin realistisch bleibt.
Die durchschnittliche Anzahl der Kranktage lag 2025 bie 16 Tage/MA, die Zielerreichung befindet sich damit auf einem guten Weg. Das BGM wird für eine bessere Zielerreichung auch in 2027 verstärkt in den Blick genommen.

Produktgruppe 20.01 Haushalt Finanzcontrolling / Ergänzung der Produktbeschreibung 20.01.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG





2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: III. Sicherheit / V. Bürger- und Gemeindefreundlichkeit

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Nachhaltige Finanzierung („sustainable finance“) beinhaltet u. a. Umwelt- und Sozialfaktoren in die Finanzierungsentscheidungen zu integrieren. Außerdem soll die Art und Weise, wie ein Unternehmen oder eine Organisation geführt und kontrolliert wird, Berücksichtigung finden. Es geht darum, finanzielle Ressourcen auf eine Weise einzusetzen, die sowohl ökonomische als auch soziale und ökologische Ziele unterstützt. So sollen langfristige Werte geschaffen und positive Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft erzielt werden.
Beim Kreis Coesfeld wurde diese Handlungsmaxime in der Dienst- und Geschäftsanweisung für das Finanzwesen (DuGA Finanzen, vgl. Ziffer 5 – Richtlinie für Geldanlagen) verankert (vgl. zuletzt Sitzungsvorlage SV-10-1027).
Ein Beispiel für ein entsprechendes Agieren bildete zuletzt der Beschluss des Kreistages vom 20.03.2024, der kreiseigenen Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH (GFC) im Wege der Ausleihung ein Darlehen in Höhe von zwei Mio. € zur Verfügung zu stellen, damit die GFC sich an einer Windkraftanlage beteiligen kann (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-1161). Über einen Zeitraum von 20 Jahren kann so ein angemessener Zinsertrag (4 % p. a.) zum Zwecke der Rekultivierung der Deponien des Kreises Coesfeld erwirtschaftet werden.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

In Bezug auf Geldanlagen ist zu beachten, dass neben Produzenten geächteter Waffen Unternehmen ausgeschlossen werden, die u. a. in den Bereichen Kernenergie, Kohle, Schiefergas und Schieferöl, Glücksspiel oder Erwachsenenunterhaltung tätig sind oder gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen. Dieses Ziel wird zum Beispiel bei der Investition in den kvw-Versorgungsfonds zur teilweisen Finanzierung künftiger Pensionslasten aus Zinserträgen berücksichtigt (vgl. Sitzungsvorlage SV-9-1801).
Soweit für Investitionen keine Fördermittel generiert werden können, sind möglichst „grüne“ Kredite aufzunehmen. Hierbei wird in Abhängigkeit der Wirtschaftlichkeit folgende Prüfungsfolge eingehalten:
a) Aufnahme besonders vergünstigter Förderkredite möglich, z. B. wegen der Erfüllung spezieller Anforderungen an den Klimaschutz?
b) Aufnahme von Förderkrediten möglich?
c) Aufnahme eines "grünen" Kommunaldarlehens möglich?
d) Aufnahme eines Kommunaldarlehens möglich?
Insgesamt wird angestrebt, die Aufnahme von Krediten möglichst gering zu halten, damit einhergehende Zinsaufwendungen zukünftige Generationen nicht zu sehr belasten. Aber auch die Liquidität ist in die Betrachtung einzubeziehen, damit der Kreis seinen laufenden Verpflichtungen nachkommen kann.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Ist 2025: 0 €	Plan 2026: 0 €	Plan 2027: 0 €	Plan 2028: 0 €	Plan 2029: 0 €	Plan 2030: 0 €

6. Kennzahlen

a) Zinslastquote

Ist 2025: 0,14 %	Plan 2026: 0,23	Plan 2027: 0,24 %	Plan 2028: 0,37 %	Plan 2029: 0,47 %	Plan 2029: 0,57 %

b) Zinsaufwand für Liquiditätskredite je Einwohner

Ist 2025: 0,09 €	Plan 2026: 1,10 €	Plan 2027: 0,62 €	Plan 2028: 0,62 €	Plan 2029: 0,62 €	Plan 2030: 0,62 €

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Im Rahmen der Aufgabenerledigung entstehen Personalaufwendungen, aber keine zusätzlichen investiven oder konsumtiven Auszahlungen.

b)
zu 6.a) Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zinsaufwendungen (vgl. Zeile 20 Ergebnisplan) zu den ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17 Ergebnisplan). Ganz ohne Investitionskredite auszukommen, wäre kein realistisches Ziel mit Blick auf die Investitionen, die der Kreis noch zu tätigen hat. Ziel ist es, die Zinslastquote nicht über 0,60 % steigen zu lasssen. Daher ist eine Zinslastquote zwischen 0,20 % und 0,60 % anzustreben. Eine niedrige Zinslastquote bewirkt, dass zukünftige Generationen weniger mit Aufwendungen belastet werden, die vorherige Generationen verursacht haben. **Zu berücksichtigen ist aber auch, dass die Zinsaufwendungen zum Teil durch Gebühren refinanziert sind, wie z.B. bei Krediten für den Bau von Rettungswachen, und die Investitionen tatsächlich auch kommenden Generationen zur Verfügung stehen.**
zu 6.b) Grundsätzliches Ziel ist es, keine Liquiditätskredite in Anspruch zu nehmen, damit künftige Handlungsspielräume nicht zu stark eingeengt werden. Für das Haushaltsjahr 2027 wird ein originärer Haushaltsausgleich geplant. Aufgrund des geringen Bestandes der Ausgleichsrücklage wird keine weitere Entnahme geplant. Die Wahrscheinlichkeit, zur Liquiditätssicherung Kredite aufnehmen zu müssen, bleibt unverändert. Für die Folgejahre (2028 - 2030) wird angestrebt, dass die Zinsaufwendungen für das Kreditvolumen zur Liquiditätssicherung konstant gehalten werden kann.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6.a)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		0,20 % - 0,27 %	
4	61 % - 80 %		0,28 % - 0,35 %	
3	41 % - 60 %		0,36 % - 0,43 %	
2	21 % - 40 %		0,44 % - 0,51 %	
1 (=schlecht. Pkt.we	1 % - 20 %		0,52 % - 0,60 %	

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6.b)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		0 € - 3 €	
4	61 % - 80 %		4 € - 7 €	
3	41 % - 60 %		8 € - 11 €	
2	21 % - 40 %		12 € - 15 €	
1 (=schlecht. Pkt.we	1 % - 20 %		16 € - 19 €	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

zu 6.a) bzw. 8.a): Im Haushaltsjahr 2025 liegt die Zinslastquote bei 0,14 %. Vorübergehende Maßnahmen zur Liquiditätsstärkung (z. B. Überziehungskredite) wurden vorübergehend ergriffen. Ein Trend, der sich in 2026 z. B. durch die notwendige Aufnahme von Liquiditätskrediten mit fester Laufzeit fortgesetzt hat. Notwendige Investitionen in die Infrastruktur (Straßen, Radwege, investive Gebäudesanierungen) bedürfen zunehmend einer Fremdmittelfinanzierung. Tendenziell wird die Zinslastquote in den kommenden Jahren steigen. Abgefedert wird dieser Effekt, weil auch die Gesamthöhe der ordentlichen Aufwendungen steigen wird.
zu 6.b) bzw. 8.b): Trotz der sich deutlich verschlechternden Rahmenbedingungen (vgl. z. B. Fallzahlen- und Fallkostensteigerungen im Bereich Soziales und Jugendhilfe) wird eine weiterhin - auf Landesebene vergleichsweise - geringe Zinsbelastung durch die Aufnahme von Kassenkrediten angestrebt. Hierzu werden auch sich ggf. bietende Möglichkeiten eines Cash-Pooling mit den kreiseigenen Tochtergesellschaften GFC und WBC genutzt.

Produktgruppe 20.07 Zentraler Service / Ergänzung der Produktbeschreibung 20.07.01 Hausinterne Serviceleistungen (hier: Beschaffungen) um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG





2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: V. Bürger- und Gemeindefreundlichkeit

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Das Ziel der nachhaltigen Beschaffung ist im Rahmen des Ende 2022 fortgeschriebenen Klimaschutzkonzepts zu gestalten (s. SV-10-0731).

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Im Rahmen der nachhaltigen Beschaffung sind künftig weitere Nachhaltigkeitskriterien aufzunehmen. Nachhaltigkeit im Beschaffungsprozess bedeutet, die gesamte Wertschöpfungskette bzw. den Lebenszyklus eines Produktes zu berücksichtigen. Dabei ist das Prinzip der Wirtschaftlichkeit genauso zu betrachten wie ökologische und soziale Aspekte bei der Herstellung, dem Transport, der Nutzung und der Entsorgung der Produkte.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Ist 2025: 188.000€	Plan 2026: 60.000 €	Plan 2027: 245.000 €	Plan2028: 262.000 €	Plan2029: 280.000 €	Plan 2030: 280.000 €

6. Kennzahlen

Ausweitung des Anteils der nachhaltig beschafften Güter

Ist 2025: 62 %	Plan 2026: 65 %	Plan 2027: 70 %	Plan 2028: 75 %	Plan 2029: 80 %	Plan 2030: 80 %

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Für nachhaltige Beschaffungen wird grundsätzlich mit einem Mehrbedarf von 10 % gerechnet. Bei den eingesetzten Mitteln handelt es sich um Ansätze im konsumtiven Bereich.

b)
Im Jahr 2025 wurden bereits Mobilar, Stühle, Büromaterialien, Kopierpapier sowie Dienst- und Schutzkleidung nachhaltig beschafft. Der Anteil der nachhaltig beschafften Güter betrug im Jahr 2025 ca. 188.000 €. Dies betrifft einem Anteil von ca. 62 % der Beschaffungen im konsumtiven Bereich. Es wird angenommen, den Anteil der nachhaltig beschafften Güter bis zum Jahr 2029 und 2030 auf 80 % ausweiten zu können.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		65 % - 80 %	
4	61 % - 80 %		49 % - 64 %	
3	41 % - 60 %		33 % - 48 %	
2	21 % - 40 %		17 % - 32 %	
1 (=schlecht. Pkt.we	1 % - 20 %		1 % - 16 %	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

Für das Jahr 2027 wird ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 5 Punkten angestrebt.

Produktgruppe 20.07 Zentraler Service / Ergänzung der Produktbeschreibung 20.07.01 Hausinterne Serviceleistungen (hier: Fuhrpark) um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG





2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: IX. Nachhaltige Mobilität

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Das Ziel der nachhaltigen Mobilität ist im Rahmen des Ende 2022 fortgeschriebenen Klimaschutzkonzepts zu gestalten (s. SV-10-0731).

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Der allgemeine Fuhrpark sowie die Fahrzeuge in den Fachabteilungen sollen zukünftig auf weitere Elektrofahrzeuge umgestellt werden. Langfristig gehört dazu auch die Abschaffung der Hybridfahrzeuge. Außerdem soll ein digitales Fuhrparkmanagement eingeführt werden und die Nutzung des ÖPNV bei Dienstreisen verstärkt berücksichtigt werden.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Ist 2025: 77.246,41 €	Plan 2026: 0 €	Plan 2027: 80.000 €	Plan 2028: 80.000 €	Plan 2029: 80.000 €	Plan 2030: 80.000 €

6. Kennzahlen

Durchschnittlicher CO2-Ausstoß pro km bei einer Beschaffungsquote von 38,5 %

Ist 2025: <42 g/km	Plan 2026: 0 g/km	Plan 2027: <40 g/km	Plan 2028: <40 g/km	Plan 2029:<30 g/km	Plan 2030: <30 g/km

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Bei der Umstellung des Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge wird zukünftig mit sinkenden Kosten gerechnet, so dass keine Preissteigerungen gegenüber den bisher eingesetzten Fahrzeugen zu erwarten sind.

b)
Die entsprechenden Istwerte lagen im Jahr 2025 bei 42,0 g/km.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		< 50 g/km	
4	61 % - 80 %		< 60 g/km	
3	41 % - 60 %		< 70 g/km	
2	21 % - 40 %		< 80 g/km	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		< 90 g/km	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

Für das Jahr 2027 wird ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 5 Punkten angestrebt.

Produktgruppe 20.07 Zentraler Service / Ergänzung der Produktbeschreibung 20.07.01 Hausinterne Serviceleistungen (hier: Post) um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG





2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: VII. Klimaschutz- und Klimafolgenanpassung

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Das Ziel der Umstellung auf einen hybriden Postversand ist im Rahmen des Ende 2022 fortgeschriebenen Klimaschutzkonzepts zu gestalten (s. SV-10-0731).

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Im Rahmen der Umstellung auf einen hybriden Postversand und dabei verbunden mit einer möglichst klimafreundlichen Auslieferung werden Emissionen beim Transport der Post zu den Briefzentren reduziert bzw. auf Null gesenkt. Vor der Ausschreibung wird mit den Fachabteilungen abgestimmt, in welchem Umfang ein hybrider Postversand genutzt werden kann. Auch beim Transport, in der Sortierung und der Zustellung von Briefen und Paketen sind nachhaltige Lösungen zu berücksichtigen, um den CO2-Ausstoß zu reduzieren.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Ist 2025: 199.000 €	Plan 2026:295.000 €	Plan2027:245.000 €	Plan 2028:245.000 €	Plan2029:245.000 €	Plan 2030:245.000 €

6. Kennzahlen

Ausweitung des Anteils eines hybriden Postversandes

Ist 2025: 35 %	Plan 2026: 35 %	Plan 2027: 45 %	Plan 2028: 55 %	Plan 2029: 65 %	Plan 2030: 75%

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Bei der Umstellung auf den hybriden Postversand wird im Rahmen der Vollkostenabrechnung (Prozesskosten- und Materialkostenersparnis) nicht mit Preissteigerungen gegenüber dem bisherigen Verfahren gerechnet.

b)
Es wird angenommen, den hybriden Postversand sukzessive ausweiten zu können.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen	
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		41 % - 50 %		
4	61 % - 80 %		31 % - 40 %		
3	41 % - 60 %		21 % - 30 %		
2	21 % - 40 %		11 % - 20 %		
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 % - 10 %		

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

Für das Jahr 2027 wird ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 4 Punkten angestrebt.

Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen / Ergänzung der Produktbeschreibung 66.01.01 Neu-, Um-, Ausbau um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG







2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: III. Sicherheit / IX. Nachhaltige Mobilität / X. Tourismus und Kultur

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Durch den Neubau von Radwegen das Radfahren attraktiver und sicherer gestalten.
Die Auswahl/Umsetzung der Maßnahmen erfolgt entsprechend dem Radwegebauprogramm 2021 (SV-10-0336), beschlossen am 29.09.2021.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

In Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sind auf der Grundlage des beschlossenen Radwegeprogramms konkrete Maßnahmen zum Neubau von Radwegen zu ergreifen.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Ist 2025: 355.881 €	Plan 2026: 2.300.000 €	Plan 2027: 1.600.000 €	Plan 2029: 1.250.000 €	Plan 2028: 2.550.000 €	Plan 2029: 1.550.000 €

6. Kennzahlen

Neubau von Radwegen

Ist 2025: 0 km	Plan 2026: 4,6 km	Plan 2027: 3,2 km	Plan 2028: 2,5 km	Plan 2029: 5,1 km	Plan 2030: 3,1 km

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Die Veranschlagung erfolgt (investiv) für jede Radwegebaumaßnahme separat. Oft wird eine Radwegebaumaßnahme auch im Zuge einer Straßen- oder Brückenbaumaßnahme mitumgesetzt, sodass der finanzielle Ansatz nicht immer separat ausgewiesen wird. Für einen "neuen" Radweg sind pro km ca. 500.000 € Bau- und Grunderwerbskosten einzukalkulieren. Die Radwegprojekte werden zur Förderung der Nahmobilität bezuschusst. Den Eigenanteil übernimmt die jeweilige Standortgemeinde.

b)
Länge der "neuen" Radwege in km

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		4 - 5 km	
4	61 % - 80 %		3 - 4 km	
3	41 % - 60 %		2 - 3 km	
2	21 % - 40 %		1 - 2 km	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		0,3 - 1 km	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

Der Durchschnitt der letzten 10 Jahre lag bei ca. 3,0 km per anno. Im Jahr 2026 können voraussichtlich nur 0,2 km Radwege fertiggestellt werden (Nachhaltigkeitserfüllungsgrad 2026 = 0 Punkte). Für das Jahr 2027 wird ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 4 Punkten (3,2 km) angestrebt. Eine schnellere Umsetzung der Maßnahmen aus dem Radwegebauprogramm ist aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen (Umsetzung Grunderwerb / ökologischer Ausgleich / etc.) nicht möglich.

Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen / Ergänzung der Produktbeschreibung 66.01.01 Neu-, Um-, Ausbau um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG





2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: ---

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Grundsätzlich werden beim Kreis Coesfeld derzeit im Straßenbau Recyclingbaustoffe in einem nicht unerheblichen Umfang eingesetzt.
Bei der Ausschreibung/Auftragsvergabe soll eine möglichst hohen Recyclingquote zugelassen werden.
Grenzen ergeben sich durch den Stand der Technik und die für den Straßenbau gültigen Vorschriften und Regelwerke.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Ist 2025: vgl. Ziff. 7a	Plan 2026: vgl. Ziff. 7a	Plan 2027: vgl. Ziff. 7a	Plan 2028: vgl. Ziff. 7a	Plan 2029: vgl. Ziff. 7a	Plan 2030: vgl. Ziff. 7a

6. Kennzahlen

a) Erreichen einer möglichst hohen Recyclingquote im gesamten Asphaltbau (mit bis zu 40 %)

Ist 2025: 48 %	Plan 2026: 40 %	Plan 2027: 40 %	Plan 2028: 40 %	Plan 2029: 40 %	Plan 2030: 40 %

b)Erreichen einer möglichst hohen Recyclingquote im Schotterbereich (mit bis zu 80 %)

Ist 2025: 91 %	Plan 2026: 80 %	Plan 2027: 80 %	Plan 2028: 80 %	Plan 2029: 80 %	Plan 2030: 80 %

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Eine Kostenschätzung ist nicht möglich. Die finanziellen Auswirkungen sind abhängig von der Verfügbarkeit der Recyclingstoffe und kann nicht genau beziffert werden. Die Veranschlagung (investiv) erfolgt im Rahmen der Gesamtbaukosten für die jeweilige Straßen- oder Radwegbaumaßnahme.

b)
Recyclingquote in %

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6.a)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		33 % - 40 %	
4	61 % - 80 %		25 % - 32 %	
3	41 % - 60 %		17 % - 24 %	
2	21 % - 40 %		9 % - 16 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 % - 8 %	

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6.b)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		65 % - 80 %	
4	61 % - 80 %		49 % - 64 %	
3	41 % - 60 %		33 % - 48 %	
2	21 % - 40 %		17 % - 32 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 % - 16 %	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

Für das Jahr 2027 wird ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 5 Punkten (40 % / 80 %) angestrebt.

Produktgruppe 66.02 Staßenunterhaltung / Ergänzung der Produktbeschreibung 66.02.01 Straßenunterhaltung (Bauhof) um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG



2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: VIII. Umwelt

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Entsprechende Beschlüsse liegen noch nicht vor.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Durch regelmäßige Baumpflanzungen sollen die bestehenden Lücken in den Baumbeständen geschlossen werden. Vorgesehen sind heimische Sorten. Bei Bedarf soll die Artenpalette an die neuen klimatischen Bedingungen angepasst werden.
Im Übrigen sind die Regelungen der Dienstanweisung über die Ersatzpflanzung für Bäume an Kreisstraßen oder Kreisliegenschaften (DA Ersatzpflanzungen) vom 28.02.2023 zu beachten.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Ist 2025: 45.495 €	Plan2026: 160.000€	Plan2026: 160.000€	Plan 2028: 100.000 €	Plan 2029: 100.000 €	Plan 2030: 100.000 €

6. Kennzahlen

Pflanzung von Bäumen

Ist 2025: 106 Bäume	Plan2026:350 Bäume	Plan 2027:350 Bäume	Plan 2028:150 Bäume	Plan2029:150Bäume	Plan2030:150Bäume

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Die Veranschlagung erfolgt zu 100 % konsumtiv. Bewilligt wurde eine Förderung in Höhe von 80 % für die Pflanzung von 700 Bäumen an Kreisstraßen in 2026/2027. Der Planansatz 2026/2027 umfasst die Gesamtausgaben.

b)
Anzahl der "neu" gepflanzten Bäume.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		121 - 150	
4	61 % - 80 %		91 - 120	
3	41 % - 60 %		61 - 90	
2	21 % - 40 %		31- 60	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		1 - 30	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

Für das Jahr 2027 wird ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 5 Punkten (121 - 150 Bäume) angestrebt.

Produktgruppe 01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV / Ergänzung der Produktbeschreibung 01.07.01 Nahverkehrsplanung ÖPNV um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG



2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: IX. Nachhaltige Mobilität

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Bezüge zum Handlungsfeld eines emissionsarmen Verkehrs haben folgende Beschlüsse:
- SV-9-1330 / Handlungsoffensive für eine nachhaltige Mobilität im Kreis Coesfeld
- SV-9-1342 / Nahverkehrsplan für den Kreis Coesfeld, hier Beschluss inkl. Stellungnahmen aus dem Beteiligungsverfahren
- SV-10-0639 / Fortschreibung des Nahverkehrsplans; Innovationsklausel für on demand-Angebote als fester Bestandteil der ÖPNV-Flächenerschließung im Kreis Coesfeld sowie allgemeine Öffnungsklausel. Die Rahmenbedingungen zur Weiterentwicklung der Buslinien werden festgesetzt.
- SV-10-0408 / Alternative Antriebe für den ÖPNV im Kreis Coesfeld
- SV-10-0731/1 Verabschiedung des fortgeschriebenen integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Kreis Coesfeld: Die im Klimaschutzkonzept beschlossenen Maßnahmen dienen allesamt dem Ziel, spätestens 2040 klimaneutral zu sein. Hierzu zählen auch Maßnahmen aus dem Bereich klimagerechter Mobilität mit Bezug zum ÖPNV.
- Weiterentwicklung eines zukunftsfähigen und vernetzten ÖPNV im ländlichen Raum
- Weiterentwicklung der "Starken-Achsen" im ÖV

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Ausgehend von den strategischen Zielen: "Der Umweltverbund im Kreis Coesfeld wird attraktiv, klimagerecht und emissionsarm entwickelt; der ÖV bleibt dauerhaft für Bürgerinnen und Bürger bezahlbar und für die Kommunen finanzierbar" (Oberziel), "Der ÖV-Anteil (Bus, Bahn) am gesamten Verkehrsaufkommen wird erhöht, der MIV reduziert" (Unterziel), "Der ÖPNV im Kreis Coesfeld wird gesichert, die Bevölkerung wird ausreichend mit einem ÖPNV-Angebot bedient" (Unterziel), "Der Kostendeckungsgrad des ÖPNV bleibt konstant" (Unterziel), "Die Attraktivität und Nutzerfreundlichkeit des ÖPNV wird gesteigert" (Unterziel) und "Der ÖV wird durch intermodale Vernetzung und pilothafter Nutzung alternativer Antriebsformen klimagerecht und emissionsarm weiterentwickelt" (Unterziel) werden folgende operative Ziele benannt:
1. Mit Blick auf das Wegeaufkommen und die Verkehrsleistung steigt der Anteil des ÖV am Modal Split, der Anteil des MIV sinkt.
2. Die Fahrgastzahlen (Bus) steigen (bestehende Grundzahl).
3. Der Kostendeckungsgrad für SchnellBus, RegioBus und TaxiBus bleibt insgesamt konstant (bestehende Grundzahl).
4. Die Zufriedenheit der Nutzenden mit den Verkehrssystemen des ÖV nimmt langfristig zu (Daten aus Modal-Split-Erhebung, "Bundesschnitt" als smarter Zielwert)
5. Der ÖV wird durch intermodale Vernetzung und pilothafter Nutzung alternativer Antriebsformen klimagerecht und emissionsarm weiterentwickelt.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans (in €)

Ist 2025: 18.752.851	Plan 2026: 11.445.853	Plan 2027: 12.960.792	Plan 2028: 13.219.254	Plan 2029: 13.479.962	Plan 2030: 13.479.962

6. Grundzahlen

a) Ist 2025: 7 %	Plan 2026: 7%	Plan 2027: 7%	Plan 2028: 7%	Plan 2029: 7%	Plan 2030: 7%
b) Ist 2025: 26 %	Plan 2026: 26 %	Plan 2027: 26 %	Plan 2028: 26 %	Plan 2029: 26 %	Plan 2030: 26%
c) Ist 2025: 4155 in Tsd	Plan 2026: 3600	Plan 2027: 4000	Plan 2028: 4040	Plan 2029: 4050	Plan 2030: 4050
d) Ist 2025: 61%	Plan 2026: 55%	Plan 2027: 58%	Plan 2028: 60%	Plan 2029: 65%	Plan 2030: 65%
e) Ist 2025: 67%	Plan 2026: 67%	Plan 2027: 67%	Plan 2028: 67%	Plan 2029: 70%	Plan 2030: 70%
f) Ist 2025: 17%	Plan 2026: 19%	Plan 2027: 19%	Plan 2028: 20%	Plan 2029: 20%	Plan 2030: 20%
g) Ist 2025: Note 3,5	Plan 2026: 3,5	Plan 2027: 3,5	Plan 2028: 3,5	Plan 2029: 3,5	Plan 2030: 3,5

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

a)
Der Aufwand setzt sich aus der Summe von Ziff. 13, 15 und 16 des Teilergebnisplans zusammen. Annahmen ist, dass ein gutes ÖPNV-Angebot insgesamt im Sinne der Nachhaltigkeit ist. Ein guter ÖPNV schont das Klima, ist sozial gerecht und ist wirtschaftlich sowie bezahlbar. Ab dem Haushaltsjahr 2025 wird die Summe der Zeilen 13, 15 und 16 insgesamt treffender ausgewiesen, da die finanziellen Aufwendungen des Kreises für den ÖPNV ganz grundsätzlich den Zielen der Nachhaltigkeit dienen und zwar sowohl ökologisch (Klimaschutz) als auch sozial (Grundversorgung mit Mobilität).

b)
Die Ziffer 6.a) bezieht sich auf den Anteil des ÖV bezogen im Verkehrsaufkommen (Modal Split).
Die Ziffer 6.b) bezieht sich auf den Anteil des Umweltverbundes (ÖV, Fahrrad- und Fußverkehr) bezogen auf Personenkilometer bzw. Verkehrsleistung für Wege unter 100 km.
Die Ziffer 6.c) bezieht sich auf die Fahrgastzahlen (Bus).
Die Ziffern 6.d) bis 6.f) beziehen sich auf den durchschnittlichen Kostendeckungsgrad im ÖPNV mit Angabe der Kostendeckungsgrade für die Kategorien SchnellBus (6.d)), RegioBus (6.e)), TaxiBus (6.f)).
Die Ziffer 6.g) bezieht sich auf die Zufriedenheit der Nutzenden gemäß Modal Split-Erhebung (Bundesschnitt Note 2,9).

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027				
Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6.a)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		8,1 bis 10 %	Steigerung Verkehrsaufkommen
4	61 % - 80 %	x	6,1 bis 8 %	
3	41 % - 60 %		4,1 bis 6 %	
2	21 % - 40 %		2,1 bis 4 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		0,1 bis 2 %	
Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6.b)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		37,3 bis 46 %	ÖV-Anteilsteigerungen bei Wegen unter 100 km
4	61 % - 80 %		28,1 bis 37,2 %	
3	41 % - 60 %	x	18,9 bis 28 %	
2	21 % - 40 %		9,6 bis 18,8 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		0,5 bis 9,5 %	
Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6.c)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		6081 bis 7600	Fahrgastzahlen im Busverkehr in Tausend
4	61 % - 80 %		4561 bis 6080	
3	41 % - 60 %	x	3041 bis 4560	
2	21 % - 40 %		1521 bis 3040	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		76 bis 1520	
Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6.d)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %	x	52,1 bis 65%	Konstanz durchschnittlicher Kostendeckungsgrad im ÖPNV (hier: SchnellBus)
4	61 % - 80 %		39,1 bis 52%	
3	41 % - 60 %		26,1 bis 39%	
2	21 % - 40 %		13,1 bis 26 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		0,7 bis 13 %	
Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6.e)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %	x	60,1 bis 75 %	Konstanz durchschnittlicher Kostendeckungsgrad im ÖPNV (hier: RegioBus)
4	61 % - 80 %		45,1 bis 60 %	
3	41 % - 60 %		30,1 bis 45 %	
2	21 % - 40 %		15,1 bis 30 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		0,8 bis 15 %	
Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6.f)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		20,1 bis 25 %	Konstanz durchschnittlicher Kostendeckungsgrad im ÖPNV (hier: TaxiBus)
4	61 % - 80 %	x	15,1 bis 20 %	
3	41 % - 60 %		10,1 bis 15 %	
2	21 % - 40 %		5,1 bis 10 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		0 bis 5%	
Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6.g)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		3,0 bis 2,5	Steigerung Zufriedenheit der Nutzenden
4	61 % - 80 %		3,1 bis 3,5	
3	41 % - 60 %	x	3,6 bis 4,0	
2	21 % - 40 %		4,1 bis 4,5	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		5,0 bis 4,6	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

Zum Nachhaltigkeitserfüllungsgrad für das Ziel 6.a): Ein Anteil von 5 % des ÖV am Wegeaufkommen wird als Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 50 % definiert. Der Nachhaltigkeitserfüllungsgrad beträgt 7 % (= 4 Punkte).
Zum Nachhaltigkeitserfüllungsgrad für das Ziel 6.b): Ein Wert von 23 % wird als Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 50 % definiert. Der Nachhaltigkeitserfüllungsgrad beträgt 26 % (= 3 Punkte).
Zum Nachhaltigkeitserfüllungsgrad 6.c): Ein Wert von 3.800 Tausend Fahrgästen wird als Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 50 % definiert. Der Nachhaltigkeitserfüllungsgrad beträgt 4.155 Fahrgäste (= 3 Punkte).
Zum Nachhaltigkeitserfüllungsgrad für das Ziel 6.d) bis 6.f): Die Nachhaltigkeitserfüllungsgrade betragen: SchnellBus 61 % (= 5 Punkte), RegioBus 67 % (= 5 Punkte), TaxiBus 17 % (= 4 Punkte).
Zum Nachhaltigkeitserfüllungsgrad für das Ziel 6.g): Der aktuelle Nachhaltigkeitserfüllungsgrad beträgt in Noten: 3,7 (gem. Modal-Split-Erhebung in 2022, = 3 Punkte).

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027				
Erfüllungsgrad in Punkten	Erfüllung in Höhe von		Bezugsgrößen in Ziffer 6.a)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		499 bis 0 tCO2e	Der Konzern Kreis arbeitet bilanziell klimaneutral bis 2035.
4	61 % - 80 %		999 bis 500 tCO2e	
3	41 % - 60 %		1.499 bis 1.000 tCO2e	
2	21 % - 40 %		1.999 bis 1.500 tCO2e	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		2.500 bis 2.000 tCO2e	
Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugsgrößen in Ziffer 6.b)	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %	1.220.322 bis 1.135.169 tCO		Der Kreis ist bilanziell klimaneutral bis 2040.
4	61 % - 80 %	1.307.657 bis 1.220.323 tCO		
3	41 % - 60 %	1.394.993 bis 1.307.658 tCO		
2	21 % - 40 %	1.482.329 bis 1.394.994 tCO		
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %	1.567.481 bis 1.482.330 tCO		

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

6.a) Zum Nachhaltigkeitserfüllungsgrad für das Ziel der Klimaneutralität des Konzerns Kreis Coesfeld bis 2035: Der Wert 2.000 t CO2 entspricht dem gerundeten IST-Wert der Datengrundlage der 1. Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes (KSK) (Referenzjahr = 2019). Die letztmalige Emissionsberichterstattung der Verwaltung wurde im Rahmen der 1. Fortschreibung des KSK Nachhaltigkeitserfüllungsgrad durchgeführt. Der hier ermittelte Wert aus dem Referenzjahr 2019 beträgt 2.035 t CO2, sodass ein Nachhaltigkeitserfüllunggrad von 1 erreicht wird.

6.b) Zum Nachhaltigkeitserfüllungsgrad für das Ziel der Klimaneutralität des Kreises bis 2040: Es wird Bezug genommen auf die Szenarienberechnung zur THG-Emission im Kreis Coesfeld mit dem Referenzjahr 2019 (s. S. 69 des Klimaschutzkonzeptes). Im Referenzjahr 2019 beträgt der THG-Ausstoß 1.491.291 t CO2. Ein Nachhaltigkeitserfüllungsgrad von 50 % wird bei Erreichung des Trendszenarios angenommen, ein Erfüllungsgrad von 100 Prozent bei Erreichung des Klimaschutzszenarios. Der zuletzt errechnete Wert stammt aus dem Referenzjahr 2019, sodass aktuell ein Erfüllungsgrad von 1 Punkt erreicht wird.

Produktgruppe 02.01 Gleichstellung / Ergänzung der Produktbeschreibung um die Bezüge zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

1. Bezug: SDG







2. Bezug: Strategisches Ziel Kreis Coesfeld: Parität in Führungspositionen von Frauen und Männern

3. Bezug: Konkretisierende strategische Konzepte oder Projekte, beschlossen durch die Kreispolitik

Die konkreten Maßnahmen und dahinterliegende Konzepte sind ausführlich im vom Kreistag beschlossenen Gleichstellungsplan 2025 - 2031 aufgeführt und werden in der Fortschreibung angepasst und entsprechend weiter umgesetzt.

4. Bezug: Operativ zu erreichende Nachhaltigkeitsziele sowie operativ zu ergreifende Maßnahmen

Die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten werden in regelmäßigen Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen besonders thematisiert. Die Gleichstellung plant mit Führungskräften Gespräche zur Umsetzung des Gleichstellungsplanes. In regelmäßigen Abständen und ggf. anlassbezogen werden Gespräche zur Personalentwicklung mit Personalrat, Personalamt und Gleichstellung geführt. Ziele und Maßnahmen zur Frauenförderung werden von der Gleichstellung schriftlich fixiert. Frauenförderung findet unter anderem gezielt über Veranstaltungen und Seminare statt. Innerbetriebliche Vernetzung von Frauen wird z.B. durch die seit 2019 jährlich stattfindende Frauenversammlung und jährlich wechselnde Formate unterstützt.

5. Einsatz finanzieller Mittel zur Zielerreichung bzw. Umsetzung der Maßnahmen (vgl. Nr. 4) - Die Gesamthöhe der ausgewiesenen (konsumtiven / investiven) Mittel entspricht den Teilsummen der Zeilen 13, 15 u. 16 des Teilergebnisplans bzw. 24 - 29 des Teilfinanzplans

Ist: 2025: --	Plan 2026: 19.979 €	Plan 2027: 17.755 €	Plan 2028: 17.755 €	Plan 2029: 17.755 €	Plan 2030: 17.755 €

6. Kennzahlen (soweit sachlich möglich) bzw. alternativ Grundzahlen od. sonst. Indikatoren

Ist: 2025: --	Plan 2026: 40 %	Plan 2027: 40 %	Plan 2028: 42 %	Plan 2029: 42 %	Plan 2030: 42 %

7. Erläuterungen zum a) Finanzmitteleinsatz sowie b) zu Kennzahlen oder - soweit nicht vorhanden - alternativ zu anderen Hilfsgrößen, die zur Messung der Zielerreichung dienen

Zu a) Die Finanzmittel setzen sich u.a. aus Aufwendungen für die Dienstleistungen Dritter (Wegfinderin), Fortbildung, Reisekosten, Geschäftsaufwendungen, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation zusammen. Des Weiteren finden sich hier auch die Kosten der gesamten Zeile 16 des Teilergebnisplanes wieder. Die Abbildung der Zeile 15 ist für dieses Ziel nicht relevant. Hinzuzurechen wären ebenfalls ein Teil der Personalkosten für beratende Tätigkeiten. Eine genaue Aufschlüsselung ist hier jedoch nicht darstellbar.
Zu b) Die Kennzahlen beziehen sich auf den prozentualen Anteil von Frauen in Führungspositionen mit Personalverantwortung. Hierunter fallen auch die stellvertretenden Abteilungsleitungen.

8. Nachhaltigkeitserfüllungsgrad im Haushaltsjahr 2027

Erfüllungsgrad in Punkten	bei prozentualer Erfüllung in Höhe von		Messwerte, vgl. Bezugs-größen in Ziffer 6	Hinweise, Bemerkungen
5 (=bester Pkt.wert)	81 % - 100 %		41 % - 50 %	Parität heißt, **50 % entspricht dem gesamten Ziel**. Somit liegt der angesetzte Wert mit 40 % bei 80 % von den zu erreichenden 50%
4	61 % - 80 %		31 % - 40 %	
3	41 % - 60 %		21 % - 30 %	
2	21 % - 40 %		11 % - 20 %	
1 (=schlecht. Pkt.wert)	1 % - 20 %		0 % - 10 %	

9. Erläuterungen zur Einschätzung des Nachhaltigkeitserfüllungsgrades (gem. Ziffer 8) im Haushaltsjahr 2027

Die gesetzlich vorgegebene Zielquote von 50 % wird als Leitziel für die einzelnen Besoldungs- /Entgelt- und Funktionsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, festgelegt. Aufgrund der aktuellen Beschäftigungsstruktur müssen realistische Zwischenziele und eine schrittweise Erhöhung zur sinnvollen Planung herangezogen werden. Die jeweilige Zielvorgabe orientiert sich an den konkreten Verhältnissen und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung. Personelle, organisatorische, soziale und fortbildendende Maßnahmen werden im Gleichstellungsplan entwickelt und festgehalten. Besonders im Hinblick auf Einstellungen und Beförderungen bzw. Übertragung höherwertiger Tätigkeiten von und an Frauen ist bei der Stellenbesetzung eine mögliche Unterrepräsentanz zu beachten.

Gesamtergebnisplan

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	3.216.601	3.216.601	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	331.444.366	342.958.666	350.119.688	362.345.846	373.485.646	384.340.530
03	Sonstige Transfererträge	16.760.648	14.050.550	15.883.300	16.264.700	16.774.920	17.310.332
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.110.738	69.656.110	72.852.049	74.027.221	75.344.221	76.704.221
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.928.148	7.831.090	9.737.320	9.560.320	9.534.420	9.534.420
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.450.166	139.540.628	133.486.598	135.928.614	139.144.556	141.157.841
07	Sonstige ordentliche Erträge	11.410.708	7.443.636	7.813.537	7.812.337	7.811.737	7.811.137
08	Aktivierte Eigenleistungen	166.443	480.000	500.000	450.000	450.000	450.000
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**565.487.818**	**585.177.281**	**593.392.492**	**609.389.038**	**625.545.500**	**640.308.481**
11	Personalaufwendungen	-64.619.973	-74.840.299	-77.663.756	-79.714.014	-81.825.779	-84.000.897
12	Versorgungsaufwendungen	-19.658.067	-8.900.191	-9.647.120	-9.647.120	-9.647.120	-9.647.120
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-69.986.972	-78.025.672	-82.573.997	-82.020.819	-83.074.250	-82.970.537
14	Bilanzielle Abschreibungen	-11.828.767	-12.487.932	-13.505.840	-15.284.838	-16.240.049	-17.053.770
15	Transferaufwendungen	-382.107.118	-396.832.498	-393.178.289	-404.918.008	-417.554.189	-428.610.957
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.429.888	-14.722.366	-15.636.348	-15.802.908	-14.495.956	-14.648.575
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-570.630.784**	**-585.808.957**	**-592.205.350**	**-607.387.707**	**-622.837.343**	**-636.931.856**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-5.142.966**	**-631.676**	**1.187.142**	**2.001.331**	**2.708.157**	**3.376.625**
19	Finanzerträge	544.385	173.488	256.517	244.495	233.378	222.222
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-795.499	-1.341.812	-1.443.659	-2.245.826	-2.941.534	-3.598.846
21	**Finanzergebnis**	**-251.114**	**-1.168.324**	**-1.187.142**	**-2.001.331**	**-2.708.157**	**-3.376.625**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-5.394.080**	**-1.800.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	-120	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**-120**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Jahresergebnis**	**-5.394.200**	**-1.800.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-5.394.200**	**-1.800.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage						
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-381.137	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	381.919	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
33	**Verrechnungssaldo**	**782**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Gesamtfinanzplan

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	3.216.601	3.216.601	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	321.602.371	330.838.407	338.668.838	350.137.173	361.951.162	372.601.311
03	Sonstige Transfereinzahlungen	18.711.000	17.659.678	15.883.300	16.264.700	16.774.920	17.310.332
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.435.410	62.907.451	72.904.909	74.080.081	75.397.081	76.756.891
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.959.495	7.847.290	9.752.172	9.575.172	9.549.272	9.549.272
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.946.717	139.521.458	133.509.187	135.950.919	139.166.861	141.240.569
07	Sonstige Einzahlungen	5.050.685	4.481.050	4.858.000	4.856.800	4.856.200	4.855.600
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	534.552	173.488	256.517	244.495	233.378	222.222
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**551.456.831**	**566.645.424**	**578.832.923**	**594.109.339**	**610.928.874**	**625.536.197**
10	Personalauszahlungen	-64.132.513	-69.703.848	-72.729.775	-74.780.033	-76.891.798	-79.066.916
11	Versorgungsauszahlungen	-9.174.911	-8.900.000	-9.645.000	-9.645.000	-9.645.000	-9.645.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-67.372.085	-78.163.977	-82.716.713	-87.277.964	-87.810.841	-89.640.592
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-791.440	-1.514.012	-1.443.659	-2.245.826	-2.941.534	-3.598.846
14	Transferauszahlungen	-381.723.317	-396.482.523	-390.521.285	-401.485.951	-414.038.280	-427.110.799
15	Sonstige Auszahlungen	-13.517.926	-14.247.509	-15.047.581	-15.413.856	-14.106.904	-14.259.333
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-536.712.191**	**-569.011.869**	**-572.104.013**	**-590.848.629**	**-605.434.357**	**-623.321.486**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**14.744.639**	**-2.366.445**	**6.728.910**	**3.260.710**	**5.494.517**	**2.214.711**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.604.881	10.430.788	12.554.222	17.201.560	19.708.278	24.933.780
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	109.469	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	200.000	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	885.501	200.000	400.000	300.000	300.000	300.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	561.549	295.421	255.741	206.064	207.881	203.614
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**15.361.400**	**10.928.209**	**13.214.963**	**17.712.625**	**20.221.159**	**25.442.394**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-683.526	-1.600.000	-1.650.000	-1.500.000	-1.260.000	-1.670.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.801.697	-29.966.500	-21.200.000	-32.689.000	-37.273.000	-34.620.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.863.192	-10.852.813	-4.212.915	-4.900.743	-3.954.499	-3.449.348
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.532.325	-3.071.704	-2.705.975	-2.705.975	-2.705.975	-2.689.875
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-2.841.268	-2.005.000	-1.286.261	-1.286.261	-1.286.261	-1.686.761
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-1.243.185	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-27.965.193**	**-47.496.017**	**-31.055.151**	**-43.081.979**	**-46.479.735**	**-44.115.984**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-12.603.793**	**-36.567.808**	**-17.840.188**	**-25.369.355**	**-26.258.576**	**-18.673.590**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**2.140.846**	**-38.934.253**	**-11.111.278**	**-22.108.645**	**-20.764.059**	**-16.458.879**
33	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	5.500.000	35.500.000	17.500.000	26.000.000	27.000.000	19.500.000
34	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	9.000.000	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-2.464.055	-2.526.713	-3.512.449	-4.909.687	-7.563.530	-10.229.837
36	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-9.000.000	0	0	0	0	0
37	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**3.035.945**	**32.973.287**	**13.987.551**	**21.090.313**	**19.436.470**	**9.270.163**
38	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln**	**5.176.792**	**-5.960.966**	**2.876.273**	**-1.018.332**	**-1.327.589**	**-7.188.716**
39	Anfangsbestand an Finanzmitteln	-831.002	4.345.790	-1.615.176	1.261.097	242.765	-1.084.824
40	**Liquide Mittel**	**4.345.790**	**-1.615.176**	**1.261.097**	**242.765**	**-1.084.824**	**-8.273.540**

Budget 01

- Teilergebnispläne -

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung		
	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	€	€	€	€	€	€
Produktbereich 32 - Sicherheit und Ordnung						
32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr	-319.237	-372.352	-344.938	-394.455	-415.686	-402.542
32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)	-1.495.252	1.309.342	159.098	-729.347	-956.080	-1.316.873
32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen	-1.704.096	-2.091.213	-2.095.082	-2.275.821	-2.324.118	-2.383.010
32.04 Ausländerangelegenheiten	-1.639.176	-1.867.251	-1.968.651	-2.025.762	-2.084.906	-2.145.978
Summe Produktbereich 32	**-5.157.761**	**-3.021.473**	**-4.249.573**	**-5.425.384**	**-5.780.790**	**-6.248.404**
Produktbereich 35 - Zentrale Ausländerbehörde						
35.01 Zentrale Ausländerbehörde	2.669.009	3.036.308	3.324.930	3.358.179	3.391.761	3.425.679
Summe Produktbereich 35	**2.669.009**	**3.036.308**	**3.324.930**	**3.358.179**	**3.391.761**	**3.425.679**
Produktbereich 36 - Straßenverkehr						
36.01 Verkehrssicherung	2.670.929	2.512.073	2.790.135	2.753.295	2.715.353	2.676.588
36.02 Zulassungen	782.701	409.021	734.757	699.900	663.938	626.916
36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse	101.093	-120.935	-35.856	-54.761	-74.231	-94.277
Summe Produktbereich 36	**3.554.723**	**2.800.160**	**3.489.037**	**3.398.434**	**3.305.061**	**3.209.227**
Produktbereich 39 - Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung						
39.01 Verbraucherschutz	-1.149.590	-1.072.213	-1.239.417	-1.260.579	-1.282.467	-1.305.004
39.02 Veterinärdienst	-1.474.899	-1.889.006	-1.864.990	-1.905.137	-1.946.485	-1.989.058
39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene	362.595	378.369	411.969	380.335	347.755	314.212
Summe Produktbereich 39	**-2.261.894**	**-2.582.850**	**-2.692.438**	**-2.785.381**	**-2.881.197**	**-2.979.850**
Produktbereich 63 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz						
63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz	71.486	-234.039	92.303	84.605	75.181	63.997
63.02 Wohnungsförderung	-315.353	-361.804	-373.399	-387.598	-402.222	-417.278
63.03 Immissionsschutz	0	0	-330.323	-361.743	-390.655	-424.484
Summe Produktbereich 63	**-243.868**	**-595.843**	**-611.419**	**-664.737**	**-717.696**	**-777.766**
Produktbereich 70 - Umwelt						
70.01 Abfall und Bodenschutz	1.891.392	-810.551	-930.203	-809.637	-805.669	-874.314
70.02 Natur- und Klimaschutz	-1.903.761	-2.432.359	-2.124.704	-2.215.068	-2.257.144	-2.310.768
70.03 Gewässerschutz	-1.062.853	-1.036.856	-1.195.797	-1.103.972	-1.143.289	-1.183.771
70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)	396.912	842.489	174.028	167.776	161.337	159.070
70.05 Beteiligungsmanagement	1.363	-44.164	-35.891	-46.295	-46.606	-46.926
Summe Produktbereich 70	**-676.947**	**-3.481.441**	**-4.112.567**	**-4.007.196**	**-4.091.372**	**-4.256.709**
Summe Budget 01	**-2.116.737**	**-3.845.139**	**-4.852.031**	**-6.126.084**	**-6.774.234**	**-7.627.824**

Budget 01

- Teilfinanzpläne -

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung		
	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	€	€	€	€	€	€
Produktbereich 32 - Sicherheit und Ordnung						
32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr	-334.328	-371.981	-344.625	394.206	415.506	402.446
32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)	1.519.674	-9.838.006	918.718	491.588	-1.066.274	-1.815.192
32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen	-621.103	-2.308.462	-2.073.420	1.751.185	1.789.052	1.828.055
32.04 Ausländerangelegenheiten	-2.021.169	-1.864.979	-1.965.181	2.022.432	2.081.400	2.142.138
Summe Produktbereich 32	**-1.456.925**	**-14.383.428**	**-3.464.509**	**4.659.411**	**3.219.684**	**2.557.448**
Produktbereich 35 - Zentrale Ausländerbehörde						
35.01 Zentrale Ausländerbehörde	2.720.419	3.109.609	3.329.081	-3.362.330	-3.395.899	-3.428.420
Summe Produktbereich 35	**2.720.419**	**3.109.609**	**3.329.081**	**-3.362.330**	**-3.395.899**	**-3.428.420**
Produktbereich 36 - Straßenverkehr						
36.01 Verkehrssicherung	2.690.123	2.433.560	2.878.800	-2.841.878	-2.803.849	-2.764.678
36.02 Zulassungen	763.060	410.559	737.504	-702.499	-666.443	-629.306
36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse	105.969	-120.726	-33.162	52.107	71.620	91.718
Summe Produktbereich 36	**3.559.151**	**2.723.394**	**3.583.142**	**-3.492.270**	**-3.398.672**	**-3.302.267**
Produktbereich 39 - Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung						
39.01 Verbraucherschutz	-1.198.326	-1.067.921	-1.239.026	1.260.312	1.282.238	1.304.821
39.02 Veterinärdienst	-1.471.514	-2.038.491	-1.864.620	1.904.843	1.946.272	1.988.945
39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene	-188.320	378.788	414.237	-382.532	-349.876	-316.239
Summe Produktbereich 39	**-2.858.161**	**-2.727.624**	**-2.689.408**	**2.782.623**	**2.878.634**	**2.977.526**
Produktbereich 63 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz						
63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz	10.313	-228.122	97.227	-89.418	-79.875	-68.546
63.02 Wohnungsförderung	-294.206	-361.655	-373.239	387.471	402.130	417.229
63.03 Immissionsschutz	0	0	-336.159	360.726	389.695	423.593
Summe Produktbereich 63	**-283.893**	**-589.777**	**-612.170**	**658.778**	**711.949**	**772.276**
Produktbereich 70 - Umwelt						
70.01 Abfall und Bodenschutz	8.130	-809.921	-948.746	819.653	816.178	885.344
70.02 Natur- und Klimaschutz	-2.081.310	-3.440.894	-2.832.413	2.912.355	2.954.516	3.008.241
70.03 Gewässerschutz	-1.346.032	-1.041.629	-1.190.417	1.098.665	1.138.062	1.178.640
70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)	-77.450	457.732	87.808	5.032.457	4.517.909	6.457.555
70.05 Beteiligungsmanagement	-270.718	-241.345	-166.001	-8.696	-8.384	-8.064
Summe Produktbereich 70	**-3.767.380**	**-5.076.055**	**-5.049.769**	**9.854.433**	**9.418.280**	**11.521.716**
Summe Budget 01	**-2.086.787**	**-16.943.881**	**-4.903.633**	**11.100.645**	**9.433.977**	**11.098.279**

Teilergebnisplan Produktbereich 32 Sicherheit und Ordnung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	559.688	292.614	269.190	262.010	254.600	249.321
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.122.805	34.934.615	37.726.953	38.595.125	39.595.125	40.630.125
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.136	7.400	8.178	8.178	8.178	8.178
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.210	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	110.074	227.000	237.000	237.000	237.000	237.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**28.855.913**	**35.480.629**	**38.260.321**	**39.121.313**	**40.113.903**	**41.143.624**
11	Personalaufwendungen	-5.035.634	-5.265.811	-5.640.060	-5.809.262	-5.983.540	-6.163.046
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.104.129	-29.253.004	-32.547.806	-33.360.578	-34.326.574	-35.304.831
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.176.311	-2.385.564	-2.851.459	-3.947.889	-4.155.611	-4.495.182
15	Transferaufwendungen	-38.461	-39.153	-39.253	-39.253	-39.253	-39.253
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.659.019	-1.558.570	-1.431.317	-1.389.717	-1.389.717	-1.389.717
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-34.013.555**	**-38.502.102**	**-42.509.894**	**-44.546.698**	**-45.894.694**	**-47.392.028**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-5.157.641**	**-3.021.473**	**-4.249.573**	**-5.425.384**	**-5.780.790**	**-6.248.404**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-5.157.641**	**-3.021.473**	**-4.249.573**	**-5.425.384**	**-5.780.790**	**-6.248.404**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	-120	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**-120**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.157.761**	**-3.021.473**	**-4.249.573**	**-5.425.384**	**-5.780.790**	**-6.248.404**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-5.157.761**	**-3.021.473**	**-4.249.573**	**-5.425.384**	**-5.780.790**	**-6.248.404**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-5.157.761**	**-3.021.473**	**-4.249.573**	**-5.425.384**	**-5.780.790**	**-6.248.404**

Teilfinanzplan Produktbereich 32 Sicherheit und Ordnung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	155.179	161.000	159.000	0	159.000	159.000	159.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.310.304	28.434.615	37.726.953	0	38.595.125	39.595.125	40.630.125
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.136	7.400	8.178	0	8.178	8.178	8.178
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.064.004	19.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000
07	Sonstige Einzahlungen	198.399	227.000	237.000	0	237.000	237.000	237.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**28.736.022**	**28.849.015**	**38.150.131**	**0**	**39.018.303**	**40.018.303**	**41.053.303**
10	Personalauszahlungen	-5.063.578	-5.265.811	-5.640.060	0	-5.809.262	-5.983.540	-6.163.046
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.369.055	-29.253.004	-32.547.806	0	-33.360.578	-34.326.574	-35.304.831
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-27.366	-28.057	-28.157	0	-28.157	-28.157	-28.157
15	Sonstige Auszahlungen	-1.512.521	-1.558.570	-1.431.317	0	-1.389.717	-1.389.717	-1.389.717
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-28.972.520**	**-36.105.443**	**-39.647.340**	**0**	**-40.587.714**	**-41.727.987**	**-42.885.751**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-236.498**	**-7.256.428**	**-1.497.209**	**0**	**-1.569.411**	**-1.709.684**	**-1.832.448**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.218	15.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	40.566	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**62.784**	**15.000**	**20.000**	**0**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.271.692	-7.142.000	-1.987.300	-3.910.000	-3.110.000	-1.530.000	-745.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.271.692**	**-7.142.000**	**-1.987.300**	**-3.910.000**	**-3.110.000**	**-1.530.000**	**-745.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.208.907**	**-7.127.000**	**-1.967.300**	**-3.910.000**	**-3.090.000**	**-1.510.000**	**-725.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.445.406**	**-14.383.428**	**-3.464.509**	**-3.910.000**	**-4.659.411**	**-3.219.684**	**-2.557.448**

Teilergebnisplan Produktgruppe 32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.384	50.382	50.224	50.118	50.102	50.097
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	311.075	282.000	325.000	290.000	290.000	325.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	725	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	23.035	10.000	25.000	25.000	25.000	25.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**385.219**	**342.382**	**400.224**	**365.118**	**365.102**	**400.097**
11	Personalaufwendungen	-646.100	-669.641	-689.349	-710.029	-731.330	-753.270
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.717	-4.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-853	-753	-537	-367	-282	-193
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.786	-40.340	-52.276	-46.176	-46.176	-46.176
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-704.456**	**-714.734**	**-745.162**	**-759.573**	**-780.788**	**-802.640**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-319.237**	**-372.352**	**-344.938**	**-394.455**	**-415.686**	**-402.542**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-319.237**	**-372.352**	**-344.938**	**-394.455**	**-415.686**	**-402.542**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-319.237**	**-372.352**	**-344.938**	**-394.455**	**-415.686**	**-402.542**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-319.237**	**-372.352**	**-344.938**	**-394.455**	**-415.686**	**-402.542**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-319.237**	**-372.352**	**-344.938**	**-394.455**	**-415.686**	**-402.542**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 32.01

In der Produktgruppe Allgemeine Gefahrenabwehr werden Erträge und Aufwendungen aus den Bereichen Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Jagd und Fischerei, Sprengstoffwesen im nichtgewerblichen Bereich, Handwerk und Gewerbe, Bekämpfung der Schwarzarbeit, Verfolgung von Rechtsverstößen, Personenstand, Staatsangehörigkeit und Einbürgerungen nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es werden in 2027 wie in den Vorjahren Zuwendungen des Landes aufgrund der im Jahr 2021 eingerichteten Projektstelle im Bereich der Einbürgerungs- sowie Ausländerbehörde veranschlagt. Die Förderpauschale in Höhe von 100.000 € wird zu gleichen Teilen auf die Produkte 32.01.03 und 32.04.01 aufgeteilt wird. Seit 2022, bedingt als Nachläufer der Flüchtlingswelle 2015, sind die Einbürgerungszahlen exorbitant angestiegen. Eine weitere deutlich erhöhte Nachfrage nach Einbürgerungen hat sich durch die Gesetzesänderung im Staatsangehörigkeitsgesetz 2024, welche die Voraussetzungen für die Einbürgerung heruntergesetzt hat, ergeben. Die Landesförderung in diesem Bereich hat somit einen Teil der Personalverstärkungen in diesem Bereich gegenfinanziert.

Es ist davon auszugehen, dass die Förderung der Projektstelle auch weiterhin in den Folgejahren verstetigt wird.
Zudem handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Veranschlagt sind Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Jagdscheinen, sprengstoffrechtlichen und gewerberechtlichen Erlaubnissen, Staatsangehörigkeitsausweisen sowie die Durchführung von Namensänderungen, Einbürgerungen, Jäger-, Fischer- und Sprengstoffprüfungen. Der Ansatz der Verwaltungsgebühren beträgt für 2027 insgesamt 325.000 € (Ansatz 2026 = 282.000 €). Hiervon entfallen auf

a) Jagdscheingebühren = 130.000 € (Ansatz 2026 = 95.000 €)
   Ein im Jahr 2027 höheres Ertragsaufkommen gegenüber dem Vorjahr ist auf den 3-Jahres-Rythmus bei den Jagdscheinverlängerungen zurückzuführen.
b) Verwaltungsgebühren Personenstand und Staatsangehörigkeit = 160.000 € (= Ansatz 2026)
   Aufgrund der derzeitigen Entwicklung ist im Jahr 2027 nicht mit einem weiteren Anstieg der Antragszahlen für Einbürgerungen zu rechnen. Der Ansatz 2027 bleibt daher gegenüber dem Vorjahr unverändert.
c) Verwaltungsgebühren im Bereich Handwerk/Gewerbe/Schwarzarbeit/Verfolgung von Rechtsverstößen = 35.000 € (Ansatz 2026 = 27.000 €; Ansatzerhöhung unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse).

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Der Ansatz 2027 setzt sich zusammen aus Bußgeldern in Höhe von 20.000 € (Ansatz 2026 = 5.000 €) und Zwangsgeldern in Höhe von 5.000 € (= Ansatz 2026). Da abzusehen ist, dass die Ermittlungsarbeit zur Feststellung von Ordnungswidrigkeiten weiterhin in gleichbleibendem Umfang wie in den Vorjahren durchgeführt werden kann, erfolgt für das Jahr 2027 im Bereich der Bußgelder eine Ansatzanpassung an die Rechnungsergebnisse der Vorjahre.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Veranschlagt sind Aufwendungen für die Durchführung von Jägerprüfungen (z. B. Nutzungsentgelt für Schießstand, Munition) und Aufwendungen im Rahmen der Ausführung des Prostituiertenschutzgesetzes (z B. Dolmetscherkosten). Der Ansatzplanung 2027 liegen die Jahresergebnisse der Vorjahre zugrunde.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Enthalten sind die Aufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Informationstechnik einschl. Telefon, Miete, Öffentlichkeitsarbeit und Bewirtung. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse erfolgt bei einigen Aufwandspositionen eine Ansatzanpassung für das Haushaltsjahr 2027.
Außerdem werden in dieser Zeile veranschlagt
a) Aufwendungen für Jäger-, Fischer- und Sprengstoffprüfungen = 6.500 € (= Ansatz 2026)
b) Notar-/Anwalt-/Gericht-/Sachverständigen-/Prozesskosten = 1.000 € (= Ansatz 2026)
Die Annahme in der Haushaltsplanung 2025, dass höhere Aufwendungen durch Klageverfahren (insbesondere Untätigkeitsklagen) aufgrund der Antragssteigerungen bei den Einbürgerungsverfahren zu erwarten waren, hat sich nicht bestätigt. Der im Haushaltsjahr 2026 bereits auf 1.000 € geminderte Haushaltsansatz bleibt für das Jahr 2027 unverändert.
c) Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung = 6.000 € (kein Ansatz in 2026)
Für die Vor-Ort-Kontrollen im Gewerbebereich sowie in den Bereichen der Prostitution und der Bewachungsunternehmen sollen im Jahr 2027 persönliche Schutzausrüstungen angeschafft werden. Hierbei handelt es sich um Erstausstattungen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.000	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	285.533	282.000	325.000	0	290.000	290.000	325.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	725	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	19.377	10.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**355.635**	**342.000**	**400.000**	**0**	**365.000**	**365.000**	**400.000**
10	Personalauszahlungen	-648.917	-669.641	-689.349	0	-710.029	-731.330	-753.270
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.909	-4.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-36.138	-40.340	-52.276	0	-46.176	-46.176	-46.176
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-689.963**	**-713.981**	**-744.625**	**0**	**-759.206**	**-780.506**	**-802.446**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-334.328**	**-371.981**	**-344.625**	**0**	**-394.206**	**-415.506**	**-402.446**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-334.328**	**-371.981**	**-344.625**	**0**	**-394.206**	**-415.506**	**-402.446**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 32.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 32.01.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Jagd und Fischerei, Sprengstoffwesen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 32 - Sicherheit und Ordnung
Beschreibung	Jagdscheine: Wer die Jagd ausüben möchte, benötigt einen Jagdschein. Wer einen Jagdschein erhalten möchte, muss zuvor erfolgreich die Jägerprüfung abgelegt haben. Für die Erteilung von Jagdscheinen ist die Untere Jagdbehörde beim Kreis Coesfeld zuständig. Im Bereich des Kreises Coesfeld gibt es zzt. ca. 3.300 Jagdscheininhaber. Jagdscheine können für ein bis zu drei Jahre verlängert werden. Die Neuerteilung / Verlängerung der Jagdscheine erfolgt nach einer Sicherheitsüberprüfung, durch die Kreispolizeibehörde Coesfeld als Waffenbehörde. Eventuell erforderlich werdende Jagdscheinentziehungen/-versagungen werden im Einzelfall durch die Untere Jagdbehörde vorgenommen, soweit sich aus der vorgenommenen Sicherheitsüberprüfung der Kreispolizeibehörde Coesfeld oder eigenen Erkenntnissen Hinweise auf eine waffenrechtliche und/oder jagdrechtliche Unzuverlässigkeit oder mangelnde persönliche Eignung ergeben. Jägerprüfung: Im Kreis Coesfeld findet jährlich eine Jägerprüfung mit zwei Prüfungsausschüssen jeweils in Coesfeld und Lüdinghausen statt. Die Jägerprüfung besteht aus einem schriftlichen, einem mündlich/praktischen Teil und der Schießprüfung. Jagdbezirke und Jagdgenossenschaften: Die Untere Jagdbehörde übt die Aufsicht über die in ihrem Zuständigkeitsbereich existierenden Jagdgenossenschaften aus durch die Prüfung und Genehmigung von Satzungen sowie die Übereinstimmung neuer Jagdpachtverträge mit dem geltenden Jagdrecht. Des Weiteren gestaltet sie die Grenzen von Jagdbezirken im Wege von Abrundungsverfahren, im Regelfall auf Antrag mindestens eines der betroffenen Jagdbezirksinhabers. Sie prüft und genehmigt in zulässiger Höhe Abschusspläne für Rot-/Dam- und Sikawild. Ferner berät sie in jagdrechtlichen Angelegenheiten und erteilt ggfls. erforderliche Rechtsauskünfte. Angelschein und Fischerprüfung: Wer angeln möchte, benötigt einen Angelschein. Wer einen Angelschein erhalten möchte, muss zuvor erfolgreich die Fischerprüfung ablegen. Für die Erteilung der Angelscheine sind die örtlichen Ordnungsbehörden bei den Städten und Gemeinden zuständig. Die Fischerprüfungen werden vom Kreis Coesfeld als Untere Fischereibehörde durchgeführt. Es findet jedes Jahr im November eine Fischerprüfung an jeweils vier Orten im Kreisgebiet statt. Die Fischerprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlich/praktischen Teil. Fischereigenossenschaften: Die Untere Fischereibehörde übt die Aufsicht über die Fischereigenossenschaften aus, u.a. durch Genehmigung von Satzungen, Prüfung von Fischereipachtverträgen usw. und berät in fischereirechtlichen Angelegenheiten. Sprengstoffwesen: Die Kreisordnungsbehörden sind zuständig für die Erteilung von Unbedenklichkeitsbescheinigungen zur Teilnahme an einem Fachkundelehrgang gem. § 9 Sprengstoffgesetz und Erteilung von Erlaubnissen nach § 27 Sprengstoffgesetz zum Erwerb und Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen im nichtgewerblichen Bereich (Treibladungen für Wiederlader, Schwarzpulver und pyrotechnischen Gegenständen) und Überprüfung der Lagerstätten. Bei der Überprüfung der Sprengstofflagerstätten soll die gesetzliche Vorgabe für Kontrollen eingehalten werden. Die Kreisordnungsbehörden üben die Fachaufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden aus. Hier werden hauptsächlich fachaufsichtliche Stellungnahmen gefertigt. Die Kreisordnungsbehörden sind ferner zuständig für die Genehmigung der Errichtung und Erweiterung von Friedhöfen in der Trägerschaft der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Weiterhin sind die Kreisordnungsbehörden zuständig für die Überprüfung der Kriegsgräber sowie die Abrechnung der Pauschbeträge für die Instandsetzung und Pflege der Kriegsgräber in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden.
Auftragsgrundlage	Ordnungsbehördengesetz, Bundesjagdgesetz, Landesjagdgesetz, Landesjagdgesetzdurchführungsverordnung, Landesfischereigesetz, Fischerprüfungsordnung, Sprengstoffgesetz, Sprengstoffverordnungen, Sprengstoffrichtlinien, Bestattungsgesetz NRW, Gräbergesetz

Produktbeschreibung Produkt 32.01.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Jagd und Fischerei, Sprengstoffwesen

Kreishaushalt

Zielgruppen	Jäger und Fischer, Jagd- und Fischereipächter, Jagd- und Fischereigenossenschaften, Hegeringe, Inhaber von Sprengstofferlaubnissen, interessierte Bürger, Ordnungsbehörden der kreisangehörigen Städte und Gemeinden
Ziele	Die Erfüllung der Aufgaben in Hinblick auf die Ausführung und der Standards ist im Wesentlichen auf gesetzliche Vorgaben zurückzuführen. In diesem Produkt können daher keine messbaren und beeinflussbaren Ziele angegeben werden.

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Jäger	3.323	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
Erteilung Jagdscheine	1.169	1.000	1.300	1.000	1.000	1.300
Jagdbezirke gesamt	326	326	326	326	326	326
davon Eigenjagdbezirke / gemeinschaftliche Jagdbezirke	162 / 164	164 / 161	162 /164	162 / 164	162 / 164	162 / 164
Jagdgenossenschaften	127	123	127	127	127	127
Sprengstoffwesen:						
Sprengstofferlaubnisinhaber	140	140	140	140	140	140
Erlaubnis/-verlängerungen	14	30	30	30	30	30
Überprüfung Lagerstätten	10	30	30	30	30	30

Produktbeschreibung Produkt 32.01.02 Handwerk u. Gewerbe, Bekämpfung der Schwarzarbeit/Verfolgung von Rechtsverstößen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 32 - Sicherheit und Ordnung
Beschreibung	Gewerbeuntersagungsverfahren: Die Anregung zur Einleitung eines Untersagungsverfahrens gegen einen Gewerbebetrieb erfolgt im Regelfall wegen einer gewerberechtlichen Unzuverlässigkeit, die sich hauptsächlich aus der Nichtbeachtung der Erklärungs- und Zahlungspflichten gegenüber öffentlich-rechtlichen Stellen begründet. Dabei wird die Anregung in den überwiegenden Fällen von Finanzämtern, im Übrigen von den Kommunen, Krankenkassen oder der Deutschen Rentenversicherung vorgetragen. In Ausnahmefällen kann die gewerberechtliche Unzuverlässigkeit auch aufgrund von Straftaten begründet sein. Sollte der Gewerbetreibende trotz eingeleitetem Verfahren keine erfolgsversprechende Sanierung einleiten sowie den Erklärungs- und Zahlungspflichten weiterhin nicht nachkommen, ist der Erlass einer Untersagungsverfügung unumgänglich. Erlaubniserteilung für Makler, Bauträger- und Baubetreuer: Nach § 34 c Abs. 1 GewO bedarf der Erlaubnis, wer gewerbsmäßig den Abschluss von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, gewerbliche Räume, Wohnräume und den Abschluss von Darlehensverträgen nachweisen will, ebenso die Tätigkeit als Bauträger und Baubetreuer. Seit 2018 ist auch die Tätigkeit als Immobilienverwalter genehmigungspflichtig. Durch die Erlaubnis wird im Geschäftsverkehr dokumentiert, dass ein zuverlässiger Gewerbetreibender als Geschäftspartner auftritt. Die Ausübung dieser Tätigkeiten ist als sog. Vertrauensgewerbe anzusehen. Bei nachträglichen Hinweisen auf eine gewerberechtliche Unzuverlässigkeit in Form von Steuerschulden oder Straftaten etc. erfolgt der Widerruf der Erlaubnis. Erlaubniserteilung Bewachungsgewerbe nach § 34 a GewO: Seit dem 01.08.2017 sind die Kreisordnungsbehörden zuständig für die Bearbeitung von Erlaubnisanträgen zum Betrieb eines Bewachungsunternehmens. Hierbei sind insbesondere die Zuverlässigkeit der Gewerbebetreibenden sowie der im Betrieb beschäftigten Personen zu prüfen. Vollzug der Handwerksordnung: Soweit ein zulassungspflichtiges Handwerk der Anlage A der Handwerksordnung ohne eine entsprechende Eintragung in der Handwerksrolle ausgeübt wird, wird der Gewerbebetrieb hinsichtlich der Eintragung in die Handwerksrolle angeschrieben oder auch zusammen mit der Handwerkskammer Münster persönlich aufgesucht. Entsprechende Gespräche werden geführt und Möglichkeiten der Handwerksrolleneintragung aufgezeigt. Sollten die Maßnahmen zu keinem Ergebnis führen, ist zum Schutz eingetragener Handwerksbetriebe sowie zur Abwendung von Gefahren für Kunden der Betriebe die Handwerksuntersagung auszusprechen. Vollzug des Prostituiertengesetzes: Gem. dem Prostituiertenschutzgesetz haben sich sämtliche im Kreis Coesfeld tätigen Prostituierten beim Kreisordnungsamt anzumelden. Diese Anmeldung erfolgt persönlich und ist verbunden mit einem Informations- und Beratungsgespräch über deren Rechte und Pflichten. Nach dem erfolgten Gespräch ist innerhalb von fünf Tagen eine Anmeldebescheinigung auszustellen. Für den Betrieb von Prostitutionsstätten, die Bereitstellung von Prostitutionsfahrzeugen oder die Organisation von Prostitutionsveranstaltungen sind von den Betreibern Erlaubnisse zu beantragen. Ordnungswidrigkeiten (Bußgeldverfahren): Die Durchführung von Ermittlungsverfahren und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten ergeben sich aufgrund von Verstößen gegen das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG), die Handwerksordnung (HwO), die Gewerbeordnung (GewO), des Jagdrechtes, des Fischereirechtes und nach weiteren gesetzlichen Vorschriften aufgrund eingehender Anzeigen.
Auftragsgrundlage	§§ 34a und c sowie 35 GewO, §§ 1, 16 HwO, Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV), Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG), Asylverfahrensgesetz/Aufenthaltsgesetz, Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, Prostituiertenschutzgesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), Ordnungsbehördengesetz (OBG), Spezialgesetze
Zielgruppen	Gewerbe- und Handwerksbetriebe, landwirtschaftliche Betriebe, Prostituierte, Kunden dieser Betriebe, Verbraucher, Personen, die sich ordnungswidrig im Sinne der entsprechenden Vorschriften verhalten, Finanzverwaltung, Sozialversicherungen, u. a.
Ziele	Die durchschnittliche Dauer von Antragsverfahren nach § 34 c Abs. 1 GewO beträgt maximal 6 Wochen. Die durchschnittliche Dauer von Ordnungswidrigkeitenverfahren beträgt maximal 6 Monate.

Produktbeschreibung Produkt 32.01.02 Handwerk u. Gewerbe, Bekämpfung der Schwarzarbeit/Verfolgung von Rechtsverstößen

Kreishaushalt

Kennzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Dauer von Antragsverfahren nach § 34 c GewO in Wochen	6	6	6	6	6	6
Dauer von OwiG-Verfahren in Monaten	6	6	6	6	6	6
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Gewerbeuntersagungsverfahren (jährlich)	15	30	30	30	30	30
Geschäftsvorfälle § 34 c GewO:						
gewerblich aktive Makler, Bauträger, Baubetreuer	479	500	500	500	500	500
vorlagepflichtige Prüfberichte (jährlich)	117	130	130	130	130	130
Erlaubnisse (jährlich)	45	50	50	50	50	50
Erlaubniswiderrufe (jährlich)	0	1	1	1	1	1
Zahl der Bewachungsbetriebe	10	10	13	13	13	13
Zahl der Prostitutionsgewerbe	2	2	2	2	2	2
Zahl der gemeldeten Prostituierten	19	<100	<100	<100	<100	<100
Bußgeldverfahren:						
Schwarzarbeit (jährlich)	2	5	5	5	5	5
Sonstige Ordnungswidrigkeiten (jährlich)	31	35	35	35	35	35

Produktbeschreibung Produkt 32.01.03 Personenstand und Staatsangehörigkeit

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 32 - Sicherheit und Ordnung
Beschreibung	Durch das Einbürgerungsverfahren erhalten ausländische Staatsangehörige die deutsche Staatsbürgerschaft. Nach Vorlage des Antrags und aller erforderlichen Unterlagen müssen zunächst verschiedene Stellen (Bundeszentralregister, Polizei, Verfassungsschutz, Sozialbehörden) beteiligt werden, bevor eine Entscheidung gefällt und der Vorgang endgültig bearbeitet werden kann. Abschließend erfolgt i.d.R. die Einbürgerung durch Aushändigung der Einbürgerungsurkunde. Darüber hinaus werden interessierte Antragstellerinnen und Antragsteller im Vorfeld umfassend über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit beraten. Ebenso werden andere Behörden (Standesämter, Einwohnermeldeämter, u.a.) und anfragende Bürgerinnen und Bürger über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit ausführlich informiert. Im öffentlich-rechtlichen Namensänderungsverfahren können deutsche Staatsangehörige sowie anerkannte Flüchtlinge die Änderung ihres Vor- oder auch ihres Familiennamens vornehmen lassen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Anfragende Bürgerinnen und Bürger erhalten zunächst eine ausführliche Beratung zur Möglichkeit einer öffentlich-rechtlichen Namensänderung und auch zum privat-rechtlichen Namensrecht, welches von den Standesämtern durchgeführt wird. Hier greift die Funktion der Standesamtsaufsicht. Nach Vorlage eines Antrags und aller erforderlichen Unterlagen müssen zunächst verschiedene Stellen (Polizei, Schuldnerverzeichnis beim Amtsgericht, Jugendamt) beteiligt werden, bevor eine Entscheidung gefällt und der Vorgang abschließend bearbeitet werden kann. Wird dem Antrag stattgegeben, erhält die Antragstellerin bzw. der Antragsteller einen Bescheid und die Namensänderungsurkunde.
Auftragsgrundlage	Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Bürgerliches Gesetzbuch, Namensänderungsgesetz, Verwaltungsvorschriften zum Namensänderungsgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Staatsangehörigkeitsregelungsgesetz, Bundesvertriebenengesetz, Passgesetz, Personalausweisgesetz, Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz, Aufenthaltsgesetz, entsprechende Verordnungen
Zielgruppen	Antragstellerinnen und Antragsteller in Namensänderungsverfahren, in Einbürgerungsverfahren und in Staatsangehörigkeitsfragen, Standesämter, Pass- und Meldeämter, Ausländerbehörde, Bürgerinnen und Bürger mit Bezug zu den Standesämtern und Pass- und Meldeämtern
Ziele	- Bearbeitung von 60 % der Einbürgerungsanträge innerhalb von 3 Monaten nach vollständiger Vorlage aller Unterlagen *1) - Bearbeitung von 70 % der Namensänderungsanträge innerhalb von 2 Wochen nach vollständiger Vorlage aller Unterlagen

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Mindestwert der Entscheidungen über Einbürgerungsanträge innerhalb von 2 Wochen nach vollständiger Vorlage aller Unterlagen *1)	7,8 %					
Mindestwert der Entscheidungen über entscheidungsreife Einbürgerungsanträge innerhalb von 3 Monaten nach vollständiger Vorlage aller Unterlagen *1)		60 %	60 %	60 %	60 %	60 %
Entscheidung über mind. 80 % aller Namensänderungsanträge innerhalb von 2 Wochen nach vollständiger Vorlage aller Unterlagen	80 %	70 %	70 %	70 %	70 %	70 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Einbürgerungsanträge *2)	625	1.800	900	900	900	900
Namensänderungsanträge	26	30	30	30	30	30

Erläuterungen	*1) Das Ziel und die Kennzahl wurden ab dem Haushaltsjahr 2026 geändert und an realistisch zu erreichende Bearbeitungszeiten angepasst. Die angegebene Bearbeitungszeit von drei Monaten ergibt sich durch die Bearbeitungsdauer der durchzuführenden Onlinesicherheitsüberprüfung der Antragsteller, eine angemessene Bearbeitungsdauer in der Staatsangehörigkeitsbehörde, die Verfügbarkeit von Terminen und Räumlichkeiten für die eigentliche Einbürgerung und die Postlaufzeiten für den sich ergebenen Schriftverkehr mit dem Antragsteller. *2) Die Zahl von 900 Einbürgerungsanträgen pro Jahr gibt reaslistisch die Kapazität der Termine zur Stellung der Einbürgerungsanträge bei sechs Terminen pro Tag und drei Antragstagen je Woche wieder. Aktuell werden Einbürgerungsanträge weiterhin in der Regel persönlich gestellt, postalisch gestellte Anträge stellen die absolute Ausnahme dar.

Teilergebnisplan Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.557	54.096	38.984	32.822	30.875	27.746
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.463.737	34.401.115	37.096.953	38.000.125	39.000.125	40.000.125
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.749	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	-16.671	110.000	105.000	105.000	105.000	105.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**27.604.371**	**34.565.211**	**37.240.937**	**38.137.947**	**39.136.000**	**40.132.871**
11	Personalaufwendungen	-1.629.228	-1.668.143	-1.816.875	-1.871.381	-1.927.523	-1.985.349
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.678.893	-28.830.904	-32.183.681	-33.005.153	-33.971.149	-34.949.406
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.886.566	-2.101.748	-2.383.604	-3.315.580	-3.518.230	-3.839.811
15	Transferaufwendungen	-2.556	-2.557	-2.557	-2.557	-2.557	-2.557
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-902.380	-652.517	-695.122	-672.622	-672.622	-672.622
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-29.099.623**	**-33.255.868**	**-37.081.839**	**-38.867.293**	**-40.092.081**	**-41.449.745**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.495.252**	**1.309.342**	**159.098**	**-729.347**	**-956.080**	**-1.316.873**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.495.252**	**1.309.342**	**159.098**	**-729.347**	**-956.080**	**-1.316.873**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.495.252**	**1.309.342**	**159.098**	**-729.347**	**-956.080**	**-1.316.873**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.495.252**	**1.309.342**	**159.098**	**-729.347**	**-956.080**	**-1.316.873**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.495.252**	**1.309.342**	**159.098**	**-729.347**	**-956.080**	**-1.316.873**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 32.02

Der Kreis Coesfeld ist als Träger des Rettungsdienstes für die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung einschl. der notärztlichen Versorgung und Krankentransporte zuständig. Die für die Aufgabenerledigung erforderlichen Finanzmittel sind zu planen, mit den Kostenträgern abzustimmen und in Gebührensätzen in einer Satzung festzulegen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Von dem Ansatz 2027 entfallen auf

a) Benutzungsgebühren = 37.096.828 € (Ansatz 2026 = 27.900.990 €)
   Die Erträge ergeben sich aus den Benutzungsgebühren für den Rettungsdienst, die nach dem sich stets ändernden Einsatzaufkommen regelmäßig überprüft und ggf. angepasst werden. Die Einsatzzahlen basieren auf der Hochrechnung des Jahres 2026. In Vorgesprächen mit den Kostenträgern wurde vereinbart, die Fehlfahrtquoten bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Ziel ist es, auf dieser Grundlage eine Einigung mit den Kostenträgern über eine neue Gebührensatzung für das Jahr 2027 zu erzielen.
b) Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich Rettungsdienst = 0 € (Ansatz 2026 = 6.500.000 €)
   Durch die Auflösung des Sonderpostens in Höhe von 6.500.000 € im Jahr 2026 und dem negativen Betriebsergebnis 2025 ist der Sonderposten vollständig ausgeschöpft.
c) Verwaltungsgebühren - Bereitstellungsgebühr für Funkgerät HRT = 125 €
   (= Ansatz 2026).

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

Bei dem Ertragsaufkommen für 2027 handelt es sich um Versicherungsleistungen. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse bleibt der Ansatz für 2027 unverändert bei 100.000 €. Außerdem werden in dieser Zeile Erträge nachgewiesen, die aus der Nutzung neuer PV-Anlagen auf den Rettungswachen erwartet werden. Das daraus resultierende Ertragsaufkommen wird für das Jahr 2027 geringer als in den Vorjahren eingeschätzt. Der Ansatz wird von 10.000 € auf 5.000 € gemindert.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Ansatz 2027 sind folgende Aufwendungen enthalten:

a) Betreiberentgelte Rettungswachen = 21.479.700 € (Ansatz 2026 = 18.749.809 €)
   Die Ansatzerhöhung für das Haushaltsjahr 2027 gegenüber dem Vorjahr ist größtenteils mit den gestiegenen Personalkosten durch Tarifsteigerungen, der Zahlung einer Fachkräftezulage sowie der tariflich vereinbarten Stundenreduzierung von 46 auf 44 Stunden im Rettungsdienst zu begründen.
b) Notarztgestellung = 2.900.000 € (= Ansatz 2026)
c) Erstattung lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden = 5.769.381 €
   (Ansatz 2026 = 5.279.395 €)
   Die Ansatzerhöhung für das Jahr 2027 ist größtenteils auf Tarifsteigerungen, der Zahlung einer Fachkräftezulage sowie der tariflich vereinbarten Stundenreduzierung von 46 auf 44 Stunden im Rettungsdienst zurückzuführen.
d) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen = 750.000 € (= Ansatz 2026)
   In der Ansatzplanung für das Jahr 2027 sind die neue Struktur bei der ärztlichen Leitung Rettungsdienst und die daraus resultierenden tariflichen Steigerungen berücksichtigt. Außerdem sind im Ansatz Aufwendungen für die im Jahr 2027 vorgesehene Überprüfung der Ölabscheider an den Wachen enthalten.
e) Unterhaltung/Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen = 1.600 €
   (Ansatz 2026 = 1.500 €)
f) Energie-/Wasserkosten = 160.000 € (= Ansatz 2026)
g) Grundbesitzabgaben = 37.000 € (Ansatz 2026 = 35.000 €)
h) Reinigung = 50.000 € (Ansatz 2026 = 35.000 €; Ansatzerhöhung unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse)
i) sonstige Bewirtschaftungskosten = 20.000 € (= Ansatz 2026)
j) Unterhaltung Rettungswachen inkl. Pflege der Außenanlagen = 227.000 €
   (Ansatz 2026 = 120.000 €)
   An der Rettungswache in Senden sind aus arbeitsschutz- und baurechtlichen Gründen Sanierungsarbeiten an der Beleuchtung zwingend erforderlich. Entsprechend der Vorgaben werden im Haushaltsjahr 2027 zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 105.000 € eingeplant.
k) Wartungsverträge = 160.000 € (Ansatz 2026 = 150.000 €)
   In den Wartungskosten sind auch die Aufwendungen für die eingesetzte Medizintechnik

für den Telenotarzt/die Telenotärztin berücksichtigt.

l) Unterhaltung und Bewirtschaftung der Maschinen/techn. Anlagen = 5.000 €
(Ansatz 2026 = 10.000 €; Ansatzkürzung unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses des Vorjahres)

m) Haltung von Fahrzeugen (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Versicherung, Kfz-Steuer, Leasingraten, Treib- und Schmierstoffe) = 402.000 € (Ansatz 2026 = 399.200 €)
Bei einigen dieser Aufwandspositionen erfolgt unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse eine Ansatzerhöhung.

n) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens = 40.000 € (= Ansatz 2026)

o) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen = 180.000 € (Ansatz 2026 = 175.000 €)

p) Inanspruchnahme von Beratungsleistungen = 2.000 € (Ansatz 2026 = 6.000 €)
Im Ansatz 2026 sind anteilige Aufwendungen für die Erstellung eines Personalgutachtens der Leitstelle (65 % für die Produktgruppe 32.02) enthalten. In der Ansatzplanung 2027 sind diese nicht mehr zu berücksichtigen.

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

Es handelt sich um Zuweisungen/Zuschüsse an den übrigen Bereich.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Haushaltsansatz 2027 sind Aufwendungen für folgende Zwecke enthalten:

a) Ausbildung = 13.650 € (= Ansatz 2026)
Für Mitarbeitende der Leitstelle werden fortlaufend Aufwendungen für die Teilnahmen am Leitstellenlehrgang im Haushalt eingeplant. Aufwendungen für die Ausbildung des Brandmeisteranwärters fallen in 2027 nicht mehr an. Die Ausbildung ist beendet.

b) Fortbildung = 300.000 € (= Ansatz 2026)
Die Fortbildungen für die Rettungssanitäter sollen im gleichen Umfang wie im Vorjahr angeboten und durchgeführt werden, um dem Fachkräftemangel weiterhin entgegenzuwirken. Der Ansatz 2027 bleibt gegenüber dem Jahr 2026 unverändert.

c) Versicherungen u. a. Haftpflicht-, Unfall-, Gebäude- und Inventarversicherung inkl. Schadensfälle = 70.500 € (= Ansatz 2026)

d) Miete u.a. für Container an den Rettungswachen Nottuln, Lüdinghausen und Senden = 80.000 € (= Ansatz 2026)
Der Ansatz 2027 beinhaltet wie in den Vorjahren auch die Aufwendungen aus dem Mietverhältnis mit dem Krankenhaus in Lüdinghausen für die Bereitstellung einer Unterkunft für den Fahrenden/Mitfahrenden des Notarzteinsatzfahrzeugs.

e) Dienst- und Schutzkleidung = 20.000 € (Ansatz 2026 = 15.000 €)
Für die in 2027 geplante Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für die Mitarbeitenden der Leitstelle sowie für die Notärzte/-ärztinnen wird ein Ansatz in Höhe von 20.000 € (jeweils 10.000 €) berücksichtigt.

f) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 2.000 € (Ansatz 2026 = 5.000 €; Ansatzminderung aufgrund der Rechnungsergebnisse der Vorjahre)

g) Fernmeldegebühren einschl. Wartung = 2.000 € (Ansatz 2026 = 4.000 €; Ansatzkürzung unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse)

h) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 15.000 € (Ansatz 2026 = 10.000 €; Ansatzerhöhung unter Zugrundelegung des Rechnungsergebnisses des Vorjahres)

i) Beschaffungen unter 800 € netto = 42.500 € (Ansatz 2026 = 20.000 €)
Im Jahr 2027 ist ein Austausch der bisherigen digitalen Meldeempfänger für die Leitstelle vorgesehen. Aufgrund der hohen Reparaturkosten für veraltete Melder, soll ein Rundumtausch im Rahmen einer Austauschaktion vorgenommen werden. In der Ansatzplanung werden dafür zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 22.500 € (50 Melder zu je 450 €) veranschlagt.

Bei den danach noch verbleibenden Haushaltsmitteln handelt es sich vorwiegend um Aufwendungen für Reisekosten, den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Bürobedarf, Gerichts- und

Teilergebnisplan Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Sachverständigenkosten sowie für Geschäftsaufwendungen. Bei einigen Aufwandspositionen erfolgte eine Ansatzanpassung für das Haushaltsjahr 2027.

Teilfinanzplan Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.720.468	27.901.115	37.096.953	0	38.000.125	39.000.125	40.000.125
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.114	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	50.237	110.000	105.000	0	105.000	105.000	105.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**26.791.818**	**28.011.115**	**37.201.953**	**0**	**38.105.125**	**39.105.125**	**40.105.125**
10	Personalauszahlungen	-1.637.211	-1.668.143	-1.816.875	0	-1.871.381	-1.927.523	-1.985.349
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.840.012	-28.830.904	-32.183.681	0	-33.005.153	-33.971.149	-34.949.406
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-2.556	-2.557	-2.557	0	-2.557	-2.557	-2.557
15	Sonstige Auszahlungen	-634.327	-652.517	-695.122	0	-672.622	-672.622	-672.622
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-24.114.106**	**-31.154.121**	**-34.698.235**	**0**	**-35.551.713**	**-36.573.851**	**-37.609.933**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.677.712**	**-3.143.006**	**2.503.718**	**0**	**2.553.412**	**2.531.274**	**2.495.192**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	40.566	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**40.566**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.198.604	-6.695.000	-1.585.000	-3.910.000	-3.045.000	-1.465.000	-680.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.198.604**	**-6.695.000**	**-1.585.000**	**-3.910.000**	**-3.045.000**	**-1.465.000**	**-680.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.158.038**	**-6.695.000**	**-1.585.000**	**-3.910.000**	**-3.045.000**	**-1.465.000**	**-680.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**1.519.674**	**-9.838.006**	**918.718**	**-3.910.000**	**-491.588**	**1.066.274**	**1.815.192**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 32.02

Teilfinanzplan Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich Rettungsdienst (Ansatz 2026 = 6.500.000 € und Ansatz 2027 = 0 €) sind nicht zahlungswirksam.
Hieraus resultiert die Abweichung zu Zeile 04 des Teilergebnisplans der Produktgruppe 32.02.

Investitionen Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
320116RW Gerätewagen für den Rettungsdienst	-94.010	0	0	0	0	0	0	-400.000	-400.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-94.010	0	0	0	0	0	0	-400.000	-400.000
320122KLS Technik Kreisleitstelle (Neubau)	-83.300	-4.030.000	-400.000	0	0	0	0	-5.709.160	-6.109.160
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-83.300	-4.030.000	-400.000	0	0	0	0	-5.709.160	-6.109.160
Erläuterungen: In dem neu zu errichtenden Gebäude für die Kreisleitstelle muss die komplette Leitstellentechnik neu beschafft und integriert werden. Für 2027 wird weiterhin von Kosten für die Fachplanung in Höhe von 400.000 € ausgegangen.									
320208RWD Krankentransportwagen	-266.407	0	0	-1.000.000	-1.000.000	0	-530.000	-2.065.000	-3.595.000
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.700	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-274.107	0	0	-1.000.000	-1.000.000	0	-530.000	-2.065.000	-3.595.000
Erläuterungen: Auf der Grundlage des Fahrzeugkonzeptes des Rettungsdienstes ist für 2028 die Beschaffung von vier Krankentransportwagen (COE RD 851, -RD 852, -RD 853 und -RD 854) vorgesehen. Die Kosten je KTW sind mit 250.000 € (215.000 € Fahrgestell und Kofferausbau, 25.000 € med.techn. Gerät und 10.000 € Funk) veranschlagt. Die Beschaffung von zwei weiteren Krankentransportwagen (COE RD 855 und -RD 856) ist für 2030 mit einer Steigerungsrate von rd. 2 % (d.h. Kosten in Höhe von 265.000 €) eingeplant. Für eine Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2027 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2028 veranschlagt.									
320210RWL Transporter-Fahrgestelle RTW	-252.503	-640.000	-140.000	-1.260.000	-615.000	-645.000	0	-3.921.000	-5.321.000
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	32.866	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-285.369	-640.000	-140.000	-1.260.000	-615.000	-645.000	0	-3.921.000	-5.321.000
Erläuterungen: Auf der Grundlage des Fahrzeugkonzeptes des Rettungsdienstes wird 5 Jahre nach einer RTW-Neubeschaffung ein Wechsel des vorhandenen Kofferaufbaus auf ein neues Fahrgestell (Neukauf Fahrgestell und Wechsel des Kofferaufbaus auf neues Fahrgestell mit dessen Generalüberholung) veranlasst. Unter Berücksichtigung des technischen Fahrzeugzustandes sind in 2028 die Kofferwechsel für die Fahrzeuge mit den Kennzeichen COE R 8315, -R 8316 sowie -R 8317 geplant. In 2029 folgen die Fahrzeuge COE R 8306, -R 8307 und -R 8308. Die immensen Preissteigerungen in der Fahrzeugbranche führen dazu, dass die Kosten je RTW Umsetzung in 2028 mit 205.000 € und in 2029 mit 215.000 € veranschlagt werden. Zusätzlich sind für 2027 140.000 € eingeplant um die Preissteigerungen der bereits im Jahr 2026 kostenmäßig eingestellten vier Fahrzeuge COE RD 820, -RD 920, -RD 207 und -RD 210 zu decken. Zur Sicherstellung der Kofferwechsel in 2028 und 2029 sollen bereits in 2027 die Aufträge vergeben werden. Hierfür ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.260.000 € in 2027 zu Lasten der Haushaltsjahre 2028 und 2029 eingeplant.									

Investitionen Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
320223RW Notstromversorgung der Rettungswachen	-292.570	0	0	0	0	0	0	-225.000	-225.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-292.570	0	0	0	0	0	0	-225.000	-225.000
320308RWA Rettungstransportwagen	0	0	-395.000	-1.650.000	-1.230.000	-420.000	0	-6.797.000	-8.842.000
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	15.000	15.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	-395.000	-1.650.000	-1.230.000	-420.000	0	-6.812.000	-8.857.000

Erläuterungen:

Auf der Grundlage des Fahrzeugkonzeptes des Rettungsdienstes wird 5 Jahre nach einer RTW-Neubeschaffung ein Wechsel des vorhandenen Kofferaufbaus auf ein neues Fahrgestell (Neukauf Fahrgestell und Wechsel des Kofferaufbaus auf ein neues Fahrgestell mit dessen Generalüberholung) veranlasst. Nach weiteren 5 Jahren steht die Ersatzbeschaffung für das gesamte Fahrzeug (Fahrgestell und Kofferaufbau) an. In 2027 steht die Ersatzbeschaffung des RTWs COE R 8301 an. In 2028 folgen die der RTW COE R 8322, -R 8310 und -R 8313. Für 2029 ist die Ersatzbeschaffung des RTWs COE R 8312 planmäßig vorgesehen. Vor dem Hintergrund der Preisentwicklungen in der Fahrzeugbranche (seit 2024 jährlich rd. 4 %) wird der Kostenansatz für die Beschaffung in 2027 auf 395.000 € erhöht und für 2028 in Höhe von 410.000 € kalkuliert. Für das Jahr 2029 werden unter Berücksichtigung einer Preissteigerung von 3 % 420.000 € veranschlagt. Die Ansätze umfassen neben dem Fahrgestell und dem Koffer (280.000 €) auch die med.techn. Geräte und den Funk (115.000 €).

Zur Durchführung der Vergaben wird im Haushaltsjahr 2027 eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre 2028 und 2029 eingeplant.

320315RWC Erneuerung/Upgrade d. digital. Alarmierungstechnik	-26.938	0	0	0	0	0	0	-885.000	-885.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-26.938	0	0	0	0	0	0	-885.000	-885.000
320508RWN Notarzteinsatzfahrzeuge	-15.496	-825.000	0	0	0	0	0	-2.708.000	-2.708.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-15.496	-825.000	0	0	0	0	0	-2.708.000	-2.708.000
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
320409RW Mobiliar Rettungswachen	0	-215.000	-30.000	0	-80.000	-280.000	-30.000	-823.000	-1.243.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-215.000	-30.000	0	-80.000	-280.000	-30.000	-823.000	-1.243.000

Erläuterungen:

Für Ersatzbeschaffungen in den Rettungswachen wird jährlich ein Regelansatz in Höhe von 30.000 € berücksichtigt. Mit einer Vergabe für Mobiliar für die Rettungswachen Senden und Dülmen ist nach derzeitigem Zeitplan erst in 2028/2029 zu rechnen. Hierfür wurden nach grober Schätzung für das Haushaltsjahr 2028 vorerst ein Ansatz in Höhe von 50.000 € und für das Jahr 2029 von 250.000 € eingeplant. Eine Verpflichtungsermächtigung für 2027 ist für beide Bauvorhaben noch nicht erforderlich.

320410RW Digitalfunkgeräte	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-239.000	-259.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-239.000	-259.000

Erläuterungen:

Zur Erneuerung und Ersatzbeschaffung von Digitalfunkgeräten für den Rettungsdienst wird jährlich ein Regelansatz in Höhe von 5.000 € benötigt.

Investitionen Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
320415RW Ausbildungsgeräte RettAss und NotSan	0	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-242.000	-322.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-242.000	-322.000
Erläuterungen: Zur Beschaffung von Ausbildungsgegenständen für die Durchführung der Ausbildung von Notfallsanitätern wird jährlich ein Regelansatz in Höhe von 20.000 € benötigt.									
320509RW Digitale Datenerfassung und QM	-3.142	-50.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-627.000	-667.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-3.142	-50.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-627.000	-667.000
Erläuterungen: Zur Ergänzung der digitalen Datenerfassung wird jährlich ein Regelansatz in Höhe von 10.000 € benötigt.									
320608RW Medizintechnische Geräte	0	-750.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-1.998.500	-2.198.500
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-750.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-1.998.500	-2.198.500
Erläuterungen: Für die Erneuerung und Ersatzbeschaffung der med.techn. Geräte für den Rettungsdienst wird jährlich ein Regelansatz in Höhe von 50.000 € gebildet.									
320708RW Navigation für Rettungsd.-Fahrzeuge	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-315.500	-335.500
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-315.500	-335.500
Erläuterungen: Zur Erneuerung und Ersatzbeschaffung von Navigationsgeräten für den Rettungsdienst wird jährlich ein Regelansatz in Höhe von 5.000 € benötigt.									
320808RWC Erneuerung Technik Leitstelle	-123.673	-95.000	-530.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	-639.758	-1.259.758
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-123.673	-95.000	-530.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	-639.758	-1.259.758
Erläuterungen: Für die Erneuerung und Ergänzung der Technik der Leitstelle (einschließlich der Redundanzleitstelle in Nottuln) wird jährlich ein Regelansatz von 30.000 € gebildet. Vor dem Hintergrund des Neubaus der Leitstelle muss die neue Leitstellentechnik auch in der Redundanzleitstelle angepasst werden. Auf der Grundlage der Kostenerhebung des Fachplaners ist hierfür mit einem Auftragsvolumen in Höhe von rund 500.000 € zu rechnen.									
321008RW Digitale Alarmierung/Gleichwellenfunk	0	-10.000	0	0	0	0	0	-190.000	-190.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-10.000	0	0	0	0	0	-190.000	-190.000

Produktbeschreibung Produkt 32.02.01 Rettungsdienst (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 32 - Sicherheit und Ordnung
Beschreibung	Der Kreis als Träger des Rettungsdienstes ist zuständig für die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung und des Krankentransports. Er untersucht regelmäßig die Gesamtzahl der Einsätze, stellt einen Bedarfsplan für den Rettungsdienst auf und schreibt diesen nach Beteiligung der Kostenträger des Rettungsdienstes fort. Die in den Bedarfsplan aufgenommenen rettungsdienstlichen Ressourcen (insbesondere neun Standorte und 24 Rettungsmittel) sind umzusetzen und der laufende Betrieb ist sicherzustellen durch eigene Ausführung oder Beauftragung von Betreibern. Die erforderlichen Finanzmittel sind zu planen, mit den Kostenträgern abzustimmen und in Gebührensätzen einer Satzung festzulegen.
Auftragsgrundlage	Rettungsgesetz (RettG), Notfallsanitätergesetz (NotSanG) und Ausführungsverordnungen, Kommunalabgabengesetz (KAG)
Zielgruppen	Bevölkerung des Kreises und alle, die sich im Kreis Coesfeld aufhalten und potenziell die Hilfe des Rettungsdienstes in Anspruch nehmen könnten
Ziele	Die Hilfsfrist von 12 Minuten in der Notfallrettung für Einsätze in ländlichen Gebieten wird in 90% der Fälle eingehalten. Bei den Krankentransporten werden 90 % der Aufträge innerhalb von 60 Minuten bedient.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anteil der Notfälle, in denen die Hilfsfrist von 12 Minuten eingehalten wird	89,42 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Anteil der Krankentransporte, die innerhalb von 60 Minuten bedient werden	99 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Gesamtkosten in EUR	30.016.711	34.412.847	36.133.489	37.940.163	39.837.172	41.829.030
Berechnete Notarzteinsätze *)	5.034	5.200	4.000	4.000	4.000	4.000
Berechnete Notfalleinsätze	17.758	18.900	18.150	18.150	18.150	18.150
Berechn. Krankentransporte	7.531	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200

Erläuterungen	Einzelheiten werden jeweils jährlich im Bericht über das abgelaufene Betriebsjahr der kostenrechnenden Einrichtung Rettungsdienst veröffentlicht. *) Aufgrund der Einführung und weiteren Umsetzung des TeleNotarzt-Systems ist davon auszugehen, dass die Notarzteinsätze in den kommenden Jahren eher rückläufig sein werden. Die Einsatzzahlen für die Folgejahre lassen sich nur schwer prognostizieren. Die für 2027 geplanten Einsatzzahlen wurden auf Grundlage der bisherigen Entwicklung sowie der Hochrechnung für das Jahr 2026 nach unten angepasst, da insbesondere im Bereich der Notfallrettung ein rückläufiger Trend zu verzeichnen ist. Die Gesamtkosten in EUR wurden auf Grundlage des Planwertes 2026 mit einer jährl. 5 %igen Steigerungsrate eingeplant.

Teilergebnisplan Produktgruppe 32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.769	107.208	117.456	116.558	117.629	119.375
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.064	1.500	5.000	5.000	5.000	5.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.136	7.400	8.178	8.178	8.178	8.178
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	102.794	106.000	106.000	106.000	106.000	106.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**219.964**	**222.108**	**236.634**	**235.736**	**236.807**	**238.553**
11	Personalaufwendungen	-1.044.384	-1.139.356	-1.225.478	-1.262.242	-1.300.109	-1.339.113
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-354.084	-392.800	-333.325	-324.625	-324.625	-324.625
14	Bilanzielle Abschreibungen	-272.052	-249.863	-451.321	-616.098	-627.599	-649.234
15	Transferaufwendungen	-17.196	-20.096	-20.196	-20.196	-20.196	-20.196
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-236.224	-511.206	-301.396	-288.396	-288.396	-288.396
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.923.940**	**-2.313.321**	**-2.331.715**	**-2.511.557**	**-2.560.925**	**-2.621.563**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.703.976**	**-2.091.213**	**-2.095.082**	**-2.275.821**	**-2.324.118**	**-2.383.010**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.703.976**	**-2.091.213**	**-2.095.082**	**-2.275.821**	**-2.324.118**	**-2.383.010**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	-120	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**-120**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.704.096**	**-2.091.213**	**-2.095.082**	**-2.275.821**	**-2.324.118**	**-2.383.010**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.704.096**	**-2.091.213**	**-2.095.082**	**-2.275.821**	**-2.324.118**	**-2.383.010**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.704.096**	**-2.091.213**	**-2.095.082**	**-2.275.821**	**-2.324.118**	**-2.383.010**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 32.03

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz 2027 beinhaltet Landeszuwendungen in Höhe von 59.000 € (Ansatz 2026 = 61.000 €) für die überörtliche Hilfe bzw. für Übungen bei Großschadenslagen.
Im Übrigen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um Verwaltungsgebühren im Bereich des Schornsteinfegerwesens. Im Ansatz enthalten sind u.a. auch die Gebühren für die Durchführung von Ersatzvornahmen bzw. Durchsetzung des unmittelbaren Zwangs. Unter Berücksichtigung der Anzahl der bisher angezeigten Fälle sowie der letztendlich durchgeführten Ersatzvornahmen bzw. Durchsetzungen des unmittelbaren Zwangs wird in 2027 mit einem Ertragsaufkommen in Höhe von 5.000 € gerechnet (Ansatz 2026 = 1.500 €).

Zu Zeile 05:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden Mieten und Pachten (hier für die ATC-Mobilfunkstation auf der Leitstelle) ausgewiesen. Das Ertragsaufkommen wird im Jahr 2027 mit 8.178 € (Ansatz 2026 = 7.400 €) veranschlagt. Die Erträge aus den Kostenpauschalen für die aufgeschalteten Brandmeldeanlagen (BMA) werden in der Zeile 07 nachgewiesen.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Umlagen:

Im Haushaltsjahr 2027 werden keine Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen erwartet.

Zu Zeile 07:

Sonstigen ordentliche Erträge

In dieser Zeile wird das Ertragsaufkommen aus den Kostenpauschalen für die aufgeschalteten Brandmeldeanlagen nachgewiesen.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Von dem Ansatz 2027 entfallen auf:

a) Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (hier insbesondere der Kreisschlauchpflegerei) = 10.000 € (Ansatz 2026 = 30.000 €)
b) Energie-/Wasserkosten = 50.000 € (Ansatz 2026 = 55.000 €)
c) Reinigung = 18.000 € (Ansatz 2026 = 8.600 €)
   Neben den Reinigungen der Atemschutzübungsstrecke und des ABC-Zuges sind im Jahr 2026 Reinigungen für die Rettungswache/Leitstelle Coesfeld hinzugekommen. Der Ansatz ist gegenüber dem Vorjahr zu erhöhen.
d) Sonstige Bewirtschaftungskosten = 15.000 € (Ansatz 2026 = 15.800 €)
e) Wartungsverträge = 70.000 € (Ansatz 2026 = 46.300 €)
   Im Ansatz 2027 sind auch die Aufwendungen für die Wartungen des Modularen Warnsystems (MoWaS) mit 25.000 € berücksichtigt. Bisher waren diese im Ansatz für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Maschinen und technischen Anlagen (s. Buchstabe f) enthalten.
f) Unterhaltung und Bewirtschaftung von Maschinen und technischen Anlagen = 1.000 € (Ansatz 2026 = 44.900 €)
g) Haltung von Fahrzeugen (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Versicherung, Kfz-Steuer, Leasingraten, Treib- und Schmierstoffe) = 77.825 € (Ansatz 2026 = 73.400 €)
h) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens = 10.000 € (Ansatz 2026 = 13.600 €)
i) Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen = 74.200 € (Ansatz 2026 = 95.800 €).

Im Gegensatz zu den Vorjahren erfolgte die Ansatzermittlung für die vorgenannten Positionen a) bis i) nicht mehr nach einer schlüsselmäßigen Aufteilung auf Grundlage der Vorjahresergebnisse. Die geplanten Ansätze für 2027 orientieren sich an den tatsächlichen Rechnungsergebnissen des Vorjahres und der voraussichtlichen Entwicklung im laufenden Haushaltsjahr 2026.

j) Schulungen für Dritte = 7.300 € (Ansatz 2026 = 5.900 €)
   Der Ansatz umfasst überwiegend die Pauschale für die Übungsgleiter der Atemschutzübungsstrecke. Aufgrund der Vorjahresergebnisse werden in 2027 höhere Aufwendungen eingeplant.
k) Inanspruchnahme von Beratungsleistungen = 0 € (Ansatz 2026 = 3.500 €)
   Im Ansatz 2026 sind anteilige Aufwendungen für die Erstellung eines Personalgutachtens der Leitstelle (35 % für die Produktgruppe 32.03) enthalten. Diese sind in der Ansatzplanung 2027 nicht mehr zu berücksichtigen.

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

In dieser Zeile werden die Aufwendungen für folgende Zwecke erfasst:

a) Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von 11.096 € (= Ansatz 2026)
b) laufende Zuweisungen und Zuschüsse an den übrigen Bereich in Höhe von 9.100 € (Ansatz 2026 = 9.000 €)

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2027 enthält Aufwendungen für folgende Zwecke:

a) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 25.000 € (Ansatz 2026 = 41.500 €)
b) Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung, Repräsentation = 2.500 € (Ansatz 2026 = 5.900 €)
c) Beschaffungen unter 800 € netto = 25.000 € (Ansatz 2026 = 200.300 €)
   Im Ansatz des Vorjahres sind Aufwendungen in Höhe von 190.000 € für die einmalige Beschaffung von 500 Stockbetten (incl. 50 Gitterboxen) für den Bevölkerungsschutz berücksichtigt.
d) Gebäude-, Inventar- und sonstige Versicherungen = 12.464 € (Ansatz 2026 = 7.700 €)
e) Fernmeldegebühren einschl. Wartung = 0 € (Ansatz 2026 = 1.700 €)

Im Gegensatz zu den Vorjahren erfolgte die Ansatzermittlung für die vorgenannten Positionen a) bis e) nicht mehr nach einer schlüsselmäßigen Aufteilung auf Grundlage der Vorjahresergebnisse. Die geplanten Ansätze für 2027 orientieren sich an den tatsächlichen Rechnungsergebnissen des Vorjahres und der voraussichtlichen Entwicklung im laufenden Haushaltsjahr 2026.

f) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 3.000 € (= Ansatz 2026)
g) Ausbildung = 2.400 € (Ansatz 2026 = 14.000 €)
   Im Jahr 2027 sind lediglich Aufwendungen für die Ausbildung für Transporte von Gefahrengut (ADR) für Mitarbeitende des ABC-Zuges vorgesehen. Die in den Vorjahren veranschlagten Kosten für die Ausbildung des Brandmeisteranwärters entfallen ab 2027. Die Ausbildung wurde abgeschlossen.
h) Fortbildung = 38.000 € (Ansatz 2026 = 14.000 €)
   Im Jahr 2027 ist gegenüber dem Vorjahr ein höherer Ansatz für Fortbildungen zu veranschlagen. Zum einen ist mit Kostensteigerungen bei der Rettungsschule Vest DRK zu rechnen, da künftig ausschließlich externe Dozenten beschäftigt werden. Außerdem besteht bei den Mitarbeitenden der Leitstelle ein erhöhter Fortbildungsbedarf u.a. aufgrund der Umstellung des Systems bei der Notrufabfrage sowie für das neue Einsatzleitsystem ISE.
i) Dienst- und Schutzkleidung = 15.175 € (Ansatz 2026 = 35.000 €)
   Die Ansatzkürzung erfolgt unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse der Vorjahre. Zusätzliche Beschaffungen wie im Jahr 2026 (neue Dienstkleidung für den Kreisbrandmeister sowie für die Mitarbeitenden der Leitstelle und des ABC-Zuges) sind in 2027 nicht vorgesehen.
j) Aufwendungen für ehrenamtliche/sonstige Tätigkeiten = 22.000 € (= Ansatz 2026)
k) sonstige Steuern = 30.000 € (Ansatz 2026 = 13.600 €)
   Hierbei handelt es sich um die Abführung der Gewerbe-, Körperschafts- und Kapitalertragssteuer für die Brandmeldeanlagen. Auf der Grundlage der letzten Steuerfestsetzungen und unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse werden für 2027 30.000 € eingeplant.
l) übrige sonstige Aufwendungen = 5.000 € (Ansatz 2026 = 35.000 €)
   Der Ansatz für die Umsetzung von zivil-militärische Maßnahmen, die der Optimierung des Bevölkerungsschutzes dienen, wurde in der Haushaltsplanung 2026 aufgrund der aktuellen Lage um 30.000 € erhöht. In der Planung für 2027 wird der Ansatz wieder auf 5.000 € gemindert.

Bei den danach noch verbleibenden Haushaltsmitteln handelt es sich um Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Geschäftsaufwendungen, Reisekosten und Bürobedarf.

Zu Zeile 24:

Außerordentliche Aufwendungen

Im Jahr 2027 werden keine Aufwendungen erwartet, die in dieser Zeile nachgewiesen werden.

Teilfinanzplan Produktgruppe 32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.179	61.000	59.000	0	59.000	59.000	59.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.514	1.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.136	7.400	8.178	0	8.178	8.178	8.178
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.027.251	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	128.619	106.000	106.000	0	106.000	106.000	106.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.221.699**	**175.900**	**178.178**	**0**	**178.178**	**178.178**	**178.178**
10	Personalauszahlungen	-1.054.794	-1.139.356	-1.225.478	0	-1.262.242	-1.300.109	-1.339.113
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-354.496	-392.800	-333.325	0	-324.625	-324.625	-324.625
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-6.100	-9.000	-9.100	0	-9.100	-9.100	-9.100
15	Sonstige Auszahlungen	-379.659	-511.206	-301.396	0	-288.396	-288.396	-288.396
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.795.049**	**-2.052.362**	**-1.869.298**	**0**	**-1.884.363**	**-1.922.230**	**-1.961.233**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-573.349**	**-1.876.462**	**-1.691.120**	**0**	**-1.706.185**	**-1.744.052**	**-1.783.055**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.218	15.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**22.218**	**15.000**	**20.000**	**0**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-58.522	-447.000	-402.300	0	-65.000	-65.000	-65.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-58.522**	**-447.000**	**-402.300**	**0**	**-65.000**	**-65.000**	**-65.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-36.304**	**-432.000**	**-382.300**	**0**	**-45.000**	**-45.000**	**-45.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-609.653**	**-2.308.462**	**-2.073.420**	**0**	**-1.751.185**	**-1.789.052**	**-1.828.055**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 32.03

Teilfinanzplan Produktgruppe 32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten nur Finanzpositionen für die Einzahlungen aus den Landeszuweisungen gegenüber.

Zu Zeile 14:

Transferauszahlungen

Die Aufwendungen aus der Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind nicht zahlungswirksam. Hieraus resultiert die Abweichung zu Zeile 15 des Teilergebnisplans.

Investitionen Produktgruppe 32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
320123ATEM Technische Ausstattung Atemschutzübungsstrecke	0	0	-7.000	0	0	0	0	-150.000	-157.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	-7.000	0	0	0	0	-150.000	-157.000
Erläuterungen: Die Einsatzkräfte der Feuerwehren müssen ihre Einsatzfähigkeit jährlich auf der Atemschutzübungsstrecke nachweisen. Zur Bestückung einer vorzuhaltenden Reserve ist für 2027 die Beschaffung von zwei Presslufthammersystemen vorgesehen.									
320125KOM Kommunikationsnetzwerk	0	0	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000
320217ABC Umsetzung eines kreisweiten ABC Schutzkonzeptes	-15.675	-122.000	-258.300	0	-15.000	-15.000	-15.000	-2.372.000	-2.675.300
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-15.675	-122.000	-258.300	0	-15.000	-15.000	-15.000	-2.372.000	-2.675.300
Erläuterungen: Zur Beschaffung eines neuen Gerätewagens wird für das Jahr 2027 eine Auszahlung in Höhe von 200.000 € veranschlagt. Im Haushaltsjahr 2026 war hierzu eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung eingeplant. Zudem sind für 2027 verschiedene Anschaffungen für die Umsetzung und den Betrieb des kreisweiten ABC Schutzes vorgesehen. Aufgrund der regelmäßigen Notwendigkeit der Erneuerung und Ergänzung von Geräten und Ausstattung wird ab dem Haushaltsjahr 2028 ein jährlicher Haushaltsansatz in Höhe von 15.000 € geplant.									
320224RKB Umsetzung Rettungskonzept Bahnunfall	0	0	0	0	0	0	0	-55.000	-55.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	70.000	70.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-125.000	-125.000
320324WVBB Umsetz. Konzept Wald-u. Vegetationsbrandbekämpfung	0	0	0	0	0	0	0	-230.000	-230.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	70.000	70.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000
320326KRI Krisenstab	0	-230.000	0	0	0	0	0	-230.000	-230.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-230.000	0	0	0	0	0	-230.000	-230.000
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
320124KAT Ausstattung Katastrophenschutz	0	-10.000	-47.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-30.000	-107.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-10.000	-47.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-30.000	-107.000
Erläuterungen: Für die Erneuerung und Ergänzung von Geräten und Ausstattung zu Zwecken des Katastrophenschutzes wird ein jährlicher Regelansatz in Höhe von 10.000 € gebildet. Zusätzlich wird für das Haushaltsjahr 2027 ein Ansatz in Höhe von 37.000 € für die Anschaffung mobiler Kraftstofftanks veranschlagt.									
320126IUK Informations- und Kommunikationstechnik	0	-55.000	-55.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-55.000	-125.000

Investitionen Produktgruppe 32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-55.000	-55.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-55.000	-125.000
Erläuterungen: Für die Verbesserung der Informations- und Kommunikationstechnik werden in 2027 Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € benötigt, um die Umstellung des Einsatzleitwagens 2 auf die neue Leitstellentechnik ISE zu finanzieren. Für die Erneuerung und Ergänzung von Geräten und Ausstattung der IUK-Einheiten wird zudem ein jährlicher Regelansatz in Höhe von 5.000 € gebildet.									
320226VIDA Einführung VIDaL	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
320314SCHL Schlauchwaschanlage für die Kreisschlauchpflegerei	0	0	0	0	0	0	0	-180.000	-180.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-180.000	-180.000
321108FW Feuerschutzgeräte Alarmausstattung	-31.963	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	-189.000	-249.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-31.963	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	-189.000	-249.000
Erläuterungen: Für die Erneuerung und Ergänzung von Feuerschutzgeräten und der Alarmausstattung wird ein Regelansatz von jährlich 15.000 € gebildet.									
32FSCHUTZ LZ Feuerschutzpauschale	11.334	0	0	0	0	0	0	169.000	169.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.218	15.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	240.000	320.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-10.884	-15.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-71.000	-151.000
Erläuterungen: Es handelt sich um die jährliche Investitionspauschale für den Feuerschutz (Landeszuweisung jährlich zum 01.07.).									

Produktbeschreibung Produkt 32.03.01 Feuerschutz, Schornsteinfegerw., Großschadensl., Zivilschutz, ziv. Verteidigung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 32 - Sicherheit und Ordnung
Beschreibung	Durch Einwirkungen der Natur, menschliches oder technisches Versagen sowie aufgrund bewussten menschlichen Handelns kommt es immer wieder zu Unglücken und Notfällen mit unterschiedlich großen Ausmaßen. Zunächst ist es Aufgabe der Gemeinden, Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abzuwehren, Schadensfeuer zu bekämpfen und technische Hilfe zu leisten. Zur Bewältigung dieser Aufgabe unterhalten die Gemeinden eine Feuerwehr und schaffen für ihren Bereich eine passende Führungsstruktur. Bei Großschadensereignissen/Katastrophen geht die Zuständigkeit zur Leitung und Koordinierung der Abwehrmaßnahmen auf den Kreis über. Dabei handelt es sich um Schadensereignisse, in denen Leben oder Gesundheit zahlreicher Menschen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind und in denen aufgrund eines erheblichen Koordinierungsbedarfs eine rückwärtige Unterstützung der Einsatzleitung erforderlich ist, die von einer kreisangehörigen Gemeinde nicht geleistet werden kann. Um eine zeitgemäße und adäquate Versorgung der Bevölkerung bei Großschadensfällen und Katastrophen sicherzustellen, ist die Entwicklung und Fortschreibung von Sicherheitskonzepten zur Gefahrenabwehr und zur Bewältigung von Krisensituationen unerlässlich. Unter Mithilfe der Feuerwehren und des Rettungsdienstes sowie anderer Hilfsorganisationen, Behörden und Institutionen werden hierbei die wesentlichen Strukturen der Aufbau- und Ablauforganisation von Einsätzen beschrieben und festgelegt. Mit der Durchführung regelmäßiger Übungen soll der Qualitätsstandard notwendiger Hilfen im Einzelfall gehalten und ggf. verbessert werden. Darüber hinaus werden die Aufgaben des überörtlichen Feuerschutzes im Rahmen der kommunalen Aufsicht wahrgenommen. Entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung wird die Leitstelle für den Feuerschutz und den Rettungsdienst unterhalten. Als überörtliche Einrichtung für die Unterstützung der Feuerwehren im Kreis Coesfeld wird ferner die Kreisschlauchpflegerei in Coesfeld und die Atemschutzübungsstrecke in Dülmen unterhalten und bewirtschaftet. Zusätzlich wird die Bewirtschaftung der zugewiesenen Bundes- und Landesmittel abgewickelt und gewährleistet. Im Bereich des Kehrwesens nimmt der Kreis die Aufgabe der Fach- und Rechtsaufsicht über die bevollmächtigen Bezirksschornsteinfeger wahr. Darüber hinaus wird insbesondere die fristgerechte Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Schornsteinfegerarbeiten kontrolliert und soweit notwendig die zwangsweise Durchführung dieser Arbeiten veranlasst.
Auftragsgrundlage	Feuerschutzhilfeleistungsgesetz (FSHG), Rettungsgesetz (RettG), Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHwG), Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO), Zivilschutzgesetz (ZSG) und Sicherstellungsgesetze
Zielgruppen	Bevölkerung des Kreises, Hauseigentümer und Bewohner, kreisangehörige Städte und Gemeinden, freiwillige Feuerwehren, Hilfsorganisationen
Ziele	Im Bereich des Schornsteinfegerwesens werden bei Nichteinhaltung der vorgegebenen Kehr- und Überprüfungspflichten die ordnungsbehördlichen Maßnahmen innerhalb von 2 Wochen nach Eingang der Mitteilung des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers eingeleitet.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anteil der innerhalb der 2-Wochen-Frist eingeleiteten Zwangsmaßnahmen nach SchfHwG in %	100	100	100	100	100	100
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Übungen Gefahrenabwehr:						
Stabsrahmenübungen KS	0	1	1	1	1	1
Personenauskunftsstelle-PASS	1	1	1	1	1	1
GSL TEL	0	1	1	1	1	1
Dekontamination	5	5	5	5	5	5

Teilergebnisplan Produktgruppe 32.04 Ausländerangelegenheiten

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	270.978	80.928	62.527	62.513	55.995	52.102
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	342.929	250.000	300.000	300.000	300.000	300.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.536	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	916	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**646.359**	**350.928**	**382.527**	**382.513**	**375.995**	**372.102**
11	Personalaufwendungen	-1.715.922	-1.788.671	-1.908.358	-1.965.609	-2.024.577	-2.085.315
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-67.435	-25.300	-27.800	-27.800	-27.800	-27.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	-16.840	-33.200	-15.996	-15.843	-9.500	-5.943
15	Transferaufwendungen	-18.709	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-466.629	-354.507	-382.523	-382.523	-382.523	-382.523
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.285.535**	**-2.218.179**	**-2.351.178**	**-2.408.275**	**-2.460.900**	**-2.518.081**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.639.176**	**-1.867.251**	**-1.968.651**	**-2.025.762**	**-2.084.906**	**-2.145.978**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.639.176**	**-1.867.251**	**-1.968.651**	**-2.025.762**	**-2.084.906**	**-2.145.978**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.639.176**	**-1.867.251**	**-1.968.651**	**-2.025.762**	**-2.084.906**	**-2.145.978**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.639.176**	**-1.867.251**	**-1.968.651**	**-2.025.762**	**-2.084.906**	**-2.145.978**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.639.176**	**-1.867.251**	**-1.968.651**	**-2.025.762**	**-2.084.906**	**-2.145.978**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 32.04

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es werden in 2027 wie in den Vorjahren Zuwendungen des Landes aufgrund der im Jahr 2021 eingerichteten Projektstelle im Bereich der Einbürgerungs- sowie Ausländerbehörde veranschlagt Die Förderpauschale in Höhe von 100.000 € wird zu gleichen Teilen auf die Produkte 32.01.03 und 32.04.01 aufgeteilt. Im Bereich der Ausländerbehörde soll über diese Projektstelle bei der Umsetzung der Bleiberechte für gut integrierte Einwanderer eine Unterstützung durch Förderung und Beratung bis hin zur Erteilung der Aufenthaltserlaubnisse bei Vorliegen der Voraussetzungen erfolgen. Es wird davon ausgegangen, dass die Projektstelle auch weiterhin in den Folgejahren verstetigt wird.
Zudem handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich um Erträge, die aus Anlass der Erledigung aufenthaltsrechtlicher Angelegenheiten entstehen. Insbesondere werden hier die Verwaltungsgebühren für die Erteilung von elektronischen Aufenthaltstiteln (eAT) veranschlagt. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse werden die daraus resultierenden Erträge im Haushaltsjahr 2027 in Höhe von 300.000 € veranschlagt (Ansatz 2026 = 250.000 €).

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Im Ansatz 2027 sind u.a. die Erstattungen von Abschiebungskosten durch das Land NRW an den Kreis Coesfeld enthalten. Unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung und der Vorjahresergebnisse bleibt der Ansatz 2027 gegenüber dem des Jahres 2026 unverändert.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Aus der Ahndung von Ordnungswidrigkeiten wird im Jahr 2027 mit einem Ertragsaufkommen aus Bußgeldern in Höhe von 1.000 € gerechnet.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In dieser Zeile werden Aufwendungen für folgende Zwecke erfasst:
a) Aufwendungen für die Erstattung von Abschiebungskosten an das Land NRW oder an Dritte = 8.000 € (= Ansatz 2026)
b) Haltung von Fahrzeugen (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Versicherung, Kfz-Steuer, Leasingraten, Treib- und Schmierstoffe) = 9.800 € (Ansatz 2026 = 9.300 €)
c) Aufwendungen für den Einsatz von Dolmetschern im Rahmen von Abschiebemaßnahmen = 10.000 € (Ansatz 2026 = 8.000 €).

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
Der Kreis Coesfeld hat am 11.04.2024 eine vertragliche Vereinbarung mit der Arbeiterwohlfahrt zur Beratung zur freiwilligen Ausreise ausreisepflichtiger Personen geschlossen. Danach hat die AWO die Rückkehrberatung der im Kreis Coesfeld lebenden ausreisepflichtigen ausländischen Personen übernommen. Die Vereinbarung war zunächst bis zum 31.12.2024 befristet, da die Landesförderung nur bis einschließlich 2024 bewilligt war. Zum 01.01.2025 ist eine neue unbefristete Vereinbarung zwischen dem Kreis Coesfeld mit der Arbeiterwohlfahrt geschlossen worden. Der Kreis Coesfeld trägt weiterhin das finanzielle Defizit zwischen den tatsächlichen Personalkosten der AWO und der Landesförderung in Höhe von rund 16.500 € jährlich.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Es handelt sich um Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit der Ausländerbehörde. Im Haushaltsansatz 2027 sind enthalten:
a) Sachverständigenkosten (z. B. für die Durchführung von Abschiebemaßnahmen unter Beteiligung von Ärzten) = 35.000 € (= Ansatz 2026)
b) Aufwendungen für die Beschaffung des elektronischen Aufenthaltstitels (eAT) = 220.000 € (z.B. für Ausweis(vordrucke), Bescheinigungen). In 2027 bleibt der Ansatz gegenüber dem Vorjahr unverändert. Es ist weiterhin nicht davon auszugehen, dass die Anzahl der auszustellenden eAT wieder ansteigt.

Des Weiteren sind in dieser Zeile die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik inkl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung, Geschäftsaufwendungen, Bürobedarf, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Verbrauchsmaterial sowie Beschaffungen unter 800 € netto enthalten. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse erfolgt bei einigen Aufwandspositionen eine Ansatzanpassung für das Haushaltsjahr 2027.

Teilfinanzplan Produktgruppe 32.04 Ausländerangelegenheiten

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.000	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	301.789	250.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.914	19.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000
07	Sonstige Einzahlungen	166	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**366.868**	**320.000**	**370.000**	**0**	**370.000**	**370.000**	**370.000**
10	Personalauszahlungen	-1.722.656	-1.788.671	-1.908.358	0	-1.965.609	-2.024.577	-2.085.315
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-169.639	-25.300	-27.800	0	-27.800	-27.800	-27.800
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-18.709	-16.500	-16.500	0	-16.500	-16.500	-16.500
15	Sonstige Auszahlungen	-462.398	-354.507	-382.523	0	-382.523	-382.523	-382.523
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.373.401**	**-2.184.979**	**-2.335.181**	**0**	**-2.392.432**	**-2.451.400**	**-2.512.138**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.006.533**	**-1.864.979**	**-1.965.181**	**0**	**-2.022.432**	**-2.081.400**	**-2.142.138**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-14.566	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-14.566**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-14.566**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-2.021.099**	**-1.864.979**	**-1.965.181**	**0**	**-2.022.432**	**-2.081.400**	**-2.142.138**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 32.04

Teilfinanzplan Produktgruppe 32.04 Ausländerangelegenheiten

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen diesen Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 32.04 Ausländerangelegenheiten

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
320323DABH Digitalisierung Ausländerbehörde	-14.566	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-14.566	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 32.04.01 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern und Asylbewerbern

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 32 - Sicherheit und Ordnung
Beschreibung	Die Ausländerbehörde des Kreises Coesfeld ist zuständig für ca. 22.500 Ausländer. Die Aufgaben betreffen im Wesentlichen drei Personengruppen: - EU-Bürger, - Asylbewerber, - Ausländer, die für gesetzlich definierte Aufenthaltszwecke, z.B. aus familiären Gründen oder zum Zweck der Ausbildung, Berufstätigkeit etc., einen Aufenthaltstitel benötigen. Ausländische Staatsangehörige, die in Deutschland um Asyl nachsuchen, sollen zunächst in zentralen Aufnahmeeinrichtungen erfasst und anschließend nach einem festgelegten Verteilungsschlüssel auf die Kommunen verteilt werden. Für die Durchführung der Asylverfahren ist das BAMF zuständig. Die kommunale Ausländerbehörde betreut die Asylbewerber während und nach dem Asylverfahren in aufenthaltsrechtlichen und arbeitsrechtlichen Belangen. Fluchtursachen sind insbesondere verschiedene Krisengebiete sowie die Flucht vor wirtschaftlicher Not. Asylbewerber, die bereits in einem anderen EU-Mitgliedsstaat einen Asylantrag gestellt haben, sind in Deutschland nicht erneut antragsberechtigt und müssen nach einem erfolgten "Zuständigkeitsbestimmungsverfahren" an den jeweiligen Mitgliedsstaat rücküberstellt werden. Der Kreis Coesfeld übernimmt im Rahmen der Asylverfahren vielfältige Aufgaben. Dies sind insbesondere: - Ausstellung von Aufenthaltsgestattungen und Duldungen - Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen an Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge - Prüfung der Möglichkeit der Rückkehr in das Heimatland für abgelehnte Asylbewerber - Prüfung und Feststellung der Identität und Herkunft, - Beschaffung von Reisepässen, Passersatzpapieren oder Heimreisedokumenten - Beratung der ausreisepflichtigen Ausländer zu einer freiwilligen Ausreise unter evtl. Inanspruchnahme von Rückkehrhilfen, - Vorbereitung und Durchführung der zwangsweisen Rückführung (Abschiebung). Ausländer, die einen sonstigen Aufenthaltszweck in Deutschland verfolgen, benötigen in der Regel ein Einreisevisum, das mit Beteiligung der Ausländerbehörde durch die deutschen Auslandsvertretungen im Heimatland erteilt wird. Nach der Einreise regelt die Ausländerbehörde den weiteren Aufenthalt: - Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltstiteln - Erteilung von Arbeitserlaubnissen - Ablehnung von Aufenthaltstiteln beim Entfallen der Erteilungsvoraussetzungen - Prüfung der Ausweisung von Straftätern - Durchführung aufenthaltsbeendender Maßnahmen Durch das Fachkräfteeinwanderungsgesetz sollen vermehrt ausländische Arbeitskräfte für Deutschland gewonnen werden, deren aufenthaltsrechtlichen und arbeitsrechtlichen Belange in der Ausländerbehörde bearbeitet werden. Für Besuchsvisa verlangen die meisten Botschaften eine Verpflichtungserklärung des in Deutschland lebenden Gastgebers, für alle Kosten des Ausländers während des Aufenthaltes einschließlich der Finanzierung der Rückreise aufzukommen. Diese Verpflichtungserklärungen werden auf Antrag des Gastgebers nach Prüfung seiner Bonität ausgefertigt.
Auftragsgrundlage	Aufenthaltsgesetz, Asylgesetz, Aufenthaltsverordnung, Freizügigkeitsgesetz/EU, Beschäftigungsverordnung, EU-Verordnungen und Richtlinien u.v.m.
Zielgruppen	Ausländische Wohnbevölkerung
Ziele	Mindestens 60 % der Anträge auf Erteilung von Aufenthaltstiteln werden innerhalb von zwei Monaten entschieden. Mindestens 70 % der Anträge auf Ausfertigung von Verpflichtungserklärungen werden innerhalb einer Woche bearbeitet.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Erteilung von Aufenthaltstiteln innerhalb der Frist von zwei Monaten	44,3 %	60 %	60 %	60 %	60 %	60 %
Ausfertigung von Verpflichtungserklärungen innerhalb der Frist von einer Woche	70 %	70 %	70 %	70 %	70 %	70 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**

Produktbeschreibung Produkt 32.04.01 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern und Asylbewerbern

Kreishaushalt

Anzahl der Ausländer	22.219	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
davon EU-Staatsangehörige	6.430	6.700	6.500	6.500	6.500	6.500
Gesamtbevölkerung	227.859	228.000	228.000	228.000	228.000	228.000
Prozentanteil an Bevölkerung	9,8	10	10	10	10	10
Aufenthaltstitel	5.283	5.800	5.000	5.000	5.000	5.000
Visaangelegenheiten	355	500	500	500	500	500
Asylbewerber Bestand 31.12.	1.190	1.000	1.300	1.300	1.300	1.300
Asylbewerber lfd. Verfahren am 31.12.	564	500	800	800	800	800
Asylbewerber ausreisepflichtig am 31.12.	626	500	500	500	500	500

Erläuterungen

Im ersten Halbjahr 2026 belief sich die Zahl der Neuzuweisungen bei den Asylsuchenden im lfd. Asylverfahren auf 146 Personen. Darüber hinaus wurden aus den Erstaufnahmeeinrichtungen 16 Personen mit einer bereits erfolgten Schutzanerkennung zugewiesen, insgesamt 162 Personen im ersten Halbjahr.

Infolge des Ukrainekrieges wurden bis Mitte 2026 insges. 6.100 Menschen aus der Ukraine im Kreis Coesfeld registriert. Diese durchlaufen keine Asylverfahren sondern finden Aufnahme nach der sog. Massenzustrom-Richtlinie. Mitte 2026 hielten sich etwa 3.400 Personen aus der Ukraine im Kreis Coesfeld auf. Die Fluktuation ist hoch durch Ab- und Weiterwanderung. Für die Ukrainer müssen für die Verlängerung des Aufenthaltsrechts keine neuen elektronischen Aufenthaltstitel erteilt werden. Hier gibt es eine Fortgeltungsverordnung.

Die Ausreisepflicht von Asylbewerbern führt nicht zwangsläufig zu einer Aufenthaltsbeendigung. Durch verschiedene Bleiberechtsregelungen oder andere Duldungsgründe verbleibt eine Vielzahl der Ausreisepflichtigen im Bundesgebiet.

Teilergebnisplan Produktbereich 35 Zentrale Ausländerbehörde

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	218.421	284.426	329.379	416.379	478.320	621.382
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.354.138	11.924.786	13.251.606	13.533.353	13.822.873	14.119.024
07	Sonstige ordentliche Erträge	16.297	12.000	3.500	3.500	3.500	3.500
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**9.589.006**	**12.221.212**	**13.584.485**	**13.953.232**	**14.304.693**	**14.743.906**
11	Personalaufwendungen	-5.623.498	-7.116.218	-8.283.229	-8.531.726	-8.787.678	-9.051.308
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-413.024	-801.600	-727.800	-727.800	-727.800	-727.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	-210.816	-357.726	-333.530	-420.530	-482.457	-624.123
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-672.659	-909.360	-914.997	-914.997	-914.997	-914.997
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-6.919.996**	**-9.184.903**	**-10.259.555**	**-10.595.053**	**-10.912.932**	**-11.318.227**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**2.669.009**	**3.036.308**	**3.324.930**	**3.358.179**	**3.391.761**	**3.425.679**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**2.669.009**	**3.036.308**	**3.324.930**	**3.358.179**	**3.391.761**	**3.425.679**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**2.669.009**	**3.036.308**	**3.324.930**	**3.358.179**	**3.391.761**	**3.425.679**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**2.669.009**	**3.036.308**	**3.324.930**	**3.358.179**	**3.391.761**	**3.425.679**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**2.669.009**	**3.036.308**	**3.324.930**	**3.358.179**	**3.391.761**	**3.425.679**

Teilfinanzplan Produktbereich 35 Zentrale Ausländerbehörde

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	135	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.414.626	11.924.786	13.251.606	0	13.533.353	13.822.873	14.119.024
07	Sonstige Einzahlungen	20.716	12.000	3.500	0	3.500	3.500	3.500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.435.477**	**11.936.786**	**13.255.106**	**0**	**13.536.853**	**13.826.373**	**14.122.524**
10	Personalauszahlungen	-5.626.769	-7.116.218	-8.283.229	0	-8.531.726	-8.787.678	-9.051.308
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-413.224	-801.600	-727.800	0	-727.800	-727.800	-727.800
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-677.070	-909.360	-914.997	0	-914.997	-914.997	-914.997
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.717.063**	**-8.827.177**	**-9.926.026**	**0**	**-10.174.523**	**-10.430.474**	**-10.694.105**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.718.414**	**3.109.609**	**3.329.081**	**0**	**3.362.330**	**3.395.899**	**3.428.420**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	742.209	1.528.000	532.000	0	172.000	782.000	892.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	38.500	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**780.709**	**1.528.000**	**532.000**	**0**	**172.000**	**782.000**	**892.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-742.209	-1.528.000	-532.000	0	-172.000	-782.000	-892.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-38.500	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-780.709**	**-1.528.000**	**-532.000**	**0**	**-172.000**	**-782.000**	**-892.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**2.718.414**	**3.109.609**	**3.329.081**	**0**	**3.362.330**	**3.395.899**	**3.428.420**

Teilergebnisplan Produktgruppe 35.01 Zentrale Ausländerbehörde

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	218.421	284.426	329.379	416.379	478.320	621.382
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.354.138	11.924.786	13.251.606	13.533.353	13.822.873	14.119.024
07	Sonstige ordentliche Erträge	16.297	12.000	3.500	3.500	3.500	3.500
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**9.589.006**	**12.221.212**	**13.584.485**	**13.953.232**	**14.304.693**	**14.743.906**
11	Personalaufwendungen	-5.623.498	-7.116.218	-8.283.229	-8.531.726	-8.787.678	-9.051.308
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-413.024	-801.600	-727.800	-727.800	-727.800	-727.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	-210.816	-357.726	-333.530	-420.530	-482.457	-624.123
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-672.659	-909.360	-914.997	-914.997	-914.997	-914.997
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-6.919.996**	**-9.184.903**	**-10.259.555**	**-10.595.053**	**-10.912.932**	**-11.318.227**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**2.669.009**	**3.036.308**	**3.324.930**	**3.358.179**	**3.391.761**	**3.425.679**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**2.669.009**	**3.036.308**	**3.324.930**	**3.358.179**	**3.391.761**	**3.425.679**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**2.669.009**	**3.036.308**	**3.324.930**	**3.358.179**	**3.391.761**	**3.425.679**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**2.669.009**	**3.036.308**	**3.324.930**	**3.358.179**	**3.391.761**	**3.425.679**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**2.669.009**	**3.036.308**	**3.324.930**	**3.358.179**	**3.391.761**	**3.425.679**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 35.01

Die Zentrale Ausländerbehörde (ZAB) mit dem Standort in Coesfeld hat ihre Arbeit zum 01.06.2018 aufgenommen. Seit dem 02.10.2019 ist die Verordnung über Zuständigkeiten im Ausländerwesen (ZustAVO) des Landes NRW in Kraft.
Die für den Betrieb der ZAB erforderlichen Haushaltsmittel werden ab dem Haushaltsjahr 2019 im Produktbereich 35 und in der Produktgruppe 35.01 Zentrale Ausländerbehörde veranschlagt. Eine haushaltsmäßige Belastung für die ZAB ergibt sich für den Kreis Coesfeld nicht, da eine vollständige Kostenerstattung durch das Land NRW per Spitzabrechnung erfolgt. Hierzu wurde mit der Bezirksregierung Münster ein Abrechnungsverfahren abgestimmt. Die Bezirksregierung Münster hat dieses Abrechnungsverfahren mit Schreiben vom 23.04.2019 bestätigt.

Der in dieser Produktgruppe ausgewiesene Überschuss dient zur Deckung von zentral bewirtschafteten Aufwendungen oder von Verwaltungsgemeinkosten. Die berechneten Verwaltungsgemeinkosten (sog. Overheadkosten) fließen als Ertrag über die Kostenerstattung des Landes NRW in diese Produktgruppe ein. Dies hat zur Folge, dass im Produktbereich 35 ein Überschuss erzielt wird.

Insgesamt bestehen diese Overheadkosten insbesondere aus Aufwendungen der Querschnittsabteilungen und aus den Aufwendungen der im Zusammenhang mit der Einrichtung der ZAB neu eingerichteten Stellen im zentralen Service (z. B. Hausmeisterstelle, Personalbetreuung, IT-Fachkräfte), die nicht unmittelbar in der Abteilung 35 angesiedelt sind.

Die Aufwendungen der Querschnittsabteilungen werden anhand eines vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKJFGFI NRW) empfohlenen Berechnungsweges ermittelt. Im Konkreten wird ein Verteilungsschlüssel gebildet, der auf die aus dem Haushaltsansatz geplanten Ergebnisse der berücksichtigungsfähigen Kostenträger angewandt wird.

Die Aufwendungen der Stellen im zentralen Service setzen sich aus Besoldung/Entgelt, Beihilfe- und Pensionsrückstellungen, Beihilfeaufwendungen, gesetzlicher Sozialversicherung, Zusatzversorgung, Unfallversicherung, Gemeinkosten- sowie Sachkostenzuschlag zusammen.

Zur Produktgruppe 35.01 gehören ab dem Haushaltsjahr 2026 folgende Produkte:
35.01.01 Passersatzpapierbeschaffungen, Sonderaufgaben (vorher ZAB - Fachdienst 1)
35.01.02 Rückkehrmanagement (vorher ZAB - Fachdienst 2)
35.01.03 Recht und Außendienst

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Im Wesentlichen handelt es sich um die Kostenerstattungen für die ZAB durch das Land NRW.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
In dieser Zeile wird das Ertragsaufkommen aus der Erstattung von IOM-/BAMF-Mitteln zur freiwilligen Ausreise nachgewiesen = 3.500 € (Ansatz 2026 = 4.000 €). Aufgrund des Ergebnisses des Jahres 2025 werden für das Jahr 2027 keine Versicherungsleistungen mehr berücksichtigt (Ansatz 2026 = 8.000 €).

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz 2027 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Betriebskosten (Energie-/Wasserkosten, Grundbesitzabgaben, Reinigung, Unterhaltungsaufwendungen, Nebenkosten, Pflege der Außenanlagen usw.) = 93.200 € (Ansatz 2026 = 84.500 €)
   Die Ansatzsteigerung resultiert u. a. aus den vermutlich anfallenden Kosten für die Anmietung neuer Räumlichkeiten für die neue Aufgabe „Datenforensik“.
   Im Übrigen erfolgte die Bedarfsermittlung für 2027 unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse sowie Prognosen für das laufende Haushaltsjahr.
b) Haltung von Fahrzeugen (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Versicherung, Kfz-Steuer, Leasingraten, Treib- und Schmierstoffe) = 426.100 € (Ansatz 2026 = 509.100 €)
   Die Ansatzreduzierung resultiert im Wesentlichen daraus, dass die für das Jahr 2026 prognostizierte Aufwandssteigerung bei den Treib- und Schmierstoffen nicht

in dem Umfang stattfand und eine Orientierung an der Prognose für das Jahr 2026 zuzüglich voraussichtlicher Preissteigerungen stattfindet.

c) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen = 195.000 €
(Ansatz 2026 = 178.000 €)
Hier werden u.a. die Kosten für die Unterbringung von Flüchtlingen in Abschiebehafteinrichtungen außerhalb von NRW erfasst. Zudem werden hier die Aufwendungen u.a. für med. Gutachten, Untersuchungen und ärztliche Begleitungen als sonstige Dienstleistungen nachgewiesen. Die Steigerung der Aufwendungen resultiert zum größten Teil aus voraussichtlich steigenden Fallzahlen.

d) Aufwendungen für Übersetzungen = 12.000 € (Ansatz 2026 = 30.000 €; Ansatzkürzung unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse)

Im Übrigen werden in dieser Zeile Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens veranschlagt.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Haushaltsansatz 2027 sind Aufwendungen für folgende Zwecke enthalten:

a) Mieten und Pachten = 237.000 € (Ansatz 2026 = 216.000€: Mehraufwendungen aufgrund der voraussichtlichen Anmietung von Räumlichkeiten für die neue Aufgabe „Datenforensik“ und dem „Ausbau der ZABen")
In dem Haushaltsjahr 2027 werden voraussichtlich erneut die Kosten für die Anmietung des Bürogebäudes (Indexmiete) ansteigen. Ferner werden für die Pacht eines Parkplatzes für die Mitarbeiter/innen der ZAB, die Miete von Garagen (Gewerbehallen) sowie die Kosten für die Anmietung einer Trainingseinrichtung eingeplant. Bei dem Restbetrag handelt es sich um Aufwendungen, die für neu anzumietende Räumlichkeiten für die neue Aufgabe "Datenforensik" anfallen.

b) Fortbildung und Reisekosten = 283.500 € (Ansatz 2026 = 296.500€)

c) Dienst- und Schutzkleidung und persönliche Ausrüstungsgegenstände = 80.000 €
(Ansatz 2026 = 140.000 €)
Die Ansatzreduzierung resultiert zum einen aus einer Orientierung an Vorjahresergebnissen sowie der Prognose für das Jahr 2026. Zum anderen wird zuvor konsumtiv veranschlagte Schutzkleidung teilweise investiv veranschlagt.

d) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung sowie Beschaffungen unter 800 € netto = 49.000 € (Ansatz 2026 = 65.500 €; Ansatzreduzierung unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse)

e) Geschäftsaufwendungen = 21.000 € (= Ansatz 2026)

f) Gerichts- und Prozesskosten = 8.000 € (Ansatz 2026 = 9.000 €).

Bei den danach noch verbleibenden Haushaltsmitteln handelt es sich um Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Bekanntmachungen, Bürobedarf, Porto, Frachten, Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung, Drucksachen, Amtliche Blätter, Zeitungen, Literatur, Inventarversicherung, sowie Personalnebenaufwendungen. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse wurden die Ansätze für 2027 bei einigen Positionen angepasst.

Teilfinanzplan Produktgruppe 35.01 Zentrale Ausländerbehörde

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	135	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.414.626	11.924.786	13.251.606	0	13.533.353	13.822.873	14.119.024
07	Sonstige Einzahlungen	20.716	12.000	3.500	0	3.500	3.500	3.500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.435.477**	**11.936.786**	**13.255.106**	**0**	**13.536.853**	**13.826.373**	**14.122.524**
10	Personalauszahlungen	-5.626.769	-7.116.218	-8.283.229	0	-8.531.726	-8.787.678	-9.051.308
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-413.224	-801.600	-727.800	0	-727.800	-727.800	-727.800
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-677.070	-909.360	-914.997	0	-914.997	-914.997	-914.997
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.717.063**	**-8.827.177**	**-9.926.026**	**0**	**-10.174.523**	**-10.430.474**	**-10.694.105**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.718.414**	**3.109.609**	**3.329.081**	**0**	**3.362.330**	**3.395.899**	**3.428.420**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	742.209	1.528.000	532.000	0	172.000	782.000	892.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	38.500	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**780.709**	**1.528.000**	**532.000**	**0**	**172.000**	**782.000**	**892.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-742.209	-1.528.000	-532.000	0	-172.000	-782.000	-892.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-38.500	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-780.709**	**-1.528.000**	**-532.000**	**0**	**-172.000**	**-782.000**	**-892.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**2.718.414**	**3.109.609**	**3.329.081**	**0**	**3.362.330**	**3.395.899**	**3.428.420**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 35.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 35.01 Zentrale Ausländerbehörde

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 35.01 Zentrale Ausländerbehörde

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
350126KFZ Sonderfahrzeuge für die ZAB	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	520.000	0	160.000	770.000	880.000	0	2.330.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	-520.000	0	-160.000	-770.000	-880.000	0	-2.330.000
Erläuterungen: Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung von Personentransport- und Sonderfahrzeugen. In den Jahren 2027, 2028, 2029 und 2030 sind mehrere für den Betrieb der ZAB genutzten Fahrzeuge zu ersetzen. Es erfolgt eine vollständige Erstattung durch das Land NRW.									
350218KFZ Fahrzeuge für die ZAB	8.123	0	0	0	0	0	0	120.000	120.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	729.632	1.520.000	0	0	0	0	0	4.378.000	4.378.000
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	46.623	0	0	0	0	0	0	120.000	120.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-729.632	-1.520.000	0	0	0	0	0	-4.378.000	-4.378.000
28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-38.500	0	0	0	0	0	0	0	0
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
350118BGA Büroausstattung ZAB (FD 2)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.577	8.000	0	0	0	0	0	143.250	143.250
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-12.577	-8.000	0	0	0	0	0	-143.250	-143.250
350226BGA Büroausstattung ZAB (FD 3)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	12.000	0	12.000	12.000	12.000	0	48.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	0	-48.000

Produktbeschreibung Produkt 35.01.01 Passersatzpapierbeschaffungen, Sonderaufgaben

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 35 - Zentrale Ausländerbehörde
Beschreibung	Der Fachdienst 1 der Zentralen Ausländerbehörde (ZAB) befasst sich insbesondere • mit der Beschaffung von Reisedokumenten für ausreisepflichtige Ausländer ohne Pass (entweder bei den Konsulaten und Botschaften der Herkunftsländer) für alle Herkunftsstaaten der Bewohner der Zentralen Unterbringungseinrichtungen im Regierungsbezirk Münster sowie im Rahmen der zentralisierten Passersatzpapierbeschaffung für alle ausreisepflichtigen Ausländer aus Nordrhein-Westfalen für die Herkunftsländer Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nord-Mazedonien, Serbien, Russische Föderation (derzeit ruhend), Ukraine (derzeit ruhend) und Weißrussland (derzeit ruhend), Moldau (seit Juli 2026) • Identitätsklärung von ausreisepflichtigen Asylbewerbern vor Einleitung eines PEP-Verfahrens, • Teilnahme an überregionalen und bundesweiten sowie internationalen Dienstbesprechungen und Tagungen zur Passersatzpapierbeschaffung und Identitätsklärung, • Führung und Pflege von Datenbanken • ausländerrechtliche Sachbearbeitung sowie monatlicher Austausch im Rahmen einer Fallkonferenz mit Polizei, Bezirksregierung und BAMF über beispielsweise Gefährder, Intensivstraftäter oder sonstige komplexe Fallgestaltungen, • Hafthausbetreuung von (inbesondere ausreisepflichtigen) ausländischen Staatsangehörigen, die sich in Straf- oder Untersuchungshaft in den Justizvollzugsanstalten Münster, Gelsenkirchen und Castrop-Rauxel befinden, • Erteilung und Ablehnung von Beschäftigungserlaubnissen (seit Herbst 2024). Die Kosten für die Einrichtung und den Betrieb der ZAB werden vom Land NRW erstattet und belasten den Kreisetat daher nicht.
Auftragsgrundlage	Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung, Asylgesetz, ZustAVO, AMMVO, AMMDVO, Freizügigkeitsgesetz/EU, EU-Verordnungen und Richtlinien u.v.m.
Zielgruppen	Botschaften, Konsulate, kommunale Ausländerbehörden (aus ganz NRW) sowie ausreisepflichtige Personen in Strafhaft (in den Justizvollzugsanstalten Münster, Gelsenkirchen und Castrop-Rauxel), andere Zentrale Ausländerbehörden
Ziele	Unterstützung der Durchführung ausländerrechtlicher Maßnahmen für Dritte.

Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
erfolgte Hafthausbetreuungen		110	110	110	110	110
ausgestellte Rückreisedokumente für die Länder						
Albanien		190	100	100	100	100
Bosnien-Herzegowina		40	40	40	40	40
Kosovo		110	120	120	120	120
Nord-Mazedonien		250	130	130	130	130
Montenegro		15	30	30	30	30
Serbien		290	250	250	250	250
Moldau *)			15	15	15	15
Beschäftigungserlaubnisse *)						
erteilt			400	400	400	400
versagt			375	375	375	375

Erläuterungen	*) Die Grundzahlen werden erstmals im Haushalt 2027 ausgewiesen. Plandaten sind stark abhängig von äußeren Faktoren (z. B. Rückführungsplanungen anderer Ausländerbehörden).

Produktbeschreibung Produkt 35.01.02 Rückkehrmanagement

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 35 - Zentrale Ausländerbehörde
Beschreibung	Der Fachdienst 2 der Zentralen Ausländerbehörde (ZAB) befasst sich mit der ausländer-, pass- und aufenthaltsrechtlichen Betreuung von Personen, während diese in den Zentralen Unterbringungseinrichtungen (ZUE) sowie den Notunterkünften (NU) des Landes im Regierungsbezirk Münster untergebracht sind. Betreut werden die Bewohner der Zentralen Unterbringungseinrichtungen Dorsten, Ibbenbüren, Marl, Schöppingen, Gladbeck und Münster sowie den Notunterkünften in Haltern am See und Lüdinghausen. Die Einrichtung weiterer Einrichtungen wird derzeit durch die Bezirksregierung Münster geprüft. Folgende Aufgaben nimmt der Fachdienst 2 wahr: • Beratung zu freiwilligen Ausreisen • Organisation und Durchführung von freiwilligen Ausreisen, Koordination mit REAG / GARP-Programm (humanitäres Hilfsprogramm des Bundes) und IOM (Internat. Organisation für Migration) • Ausstellung und Verlängerung von Duldungen nach negativ abgeschlossenem Asylverfahren • Vorbereitung und Durchführung von zwangsweisen Rückführungen und Überstellungen • ausländerrechtliche Sachbearbeitung in Fällen des Kirchenasyls • Bearbeitung von Petitionen und Härtefallverfahren des FD 2 • Kontaktstelle für Polizei und Bundespolizei • Mitwirkung bei Projekten des Rückkehrmanagements • Informationsstellen und Führung von Datenbanken Die Kosten für die Einrichtung und den Betrieb der ZAB werden vom Land NRW erstattet und belasten den Kreisetat daher nicht.
Auftragsgrundlage	Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung, Asylgesetz, ZustAVO, AMMVO, AMMDVO, Freizügigkeitsgesetz/EU. EU-Verordnungen und Richtlinien u.v.m.
Zielgruppen	Ausländische Personen, solange diese, aufgrund einer Wohnsitzverpflichtung, in den Zentralen Unterbringungseinrichtungen (ZUE) oder Notunterkünften des Landes im Regierungsbezirk Münster untergebracht sind
Ziele	Förderung der freiwilligen Rückkehr von ausreisepflichtigen Ausländern durch intensive Beratung (auch über Förderungsmöglichkeiten im Herkunftsland)

Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Dublin-Rückführungen *1)	149					
Alle Maßnahmen in Amtshilfe (Außendienst) *1)	1.079					
Freiwillige Ausreisen	201	250	150	150	150	150
Beratungen im Rahmen der freiwilligen Ausreise (schriftliche Beratungsangebote) *2)	491	800	500	500	500	500

Erläuterungen	*1) Die Grundzahl wird ab dem Haushaltsjahr 2026 im Produkt 35.01.03 geführt. *2) Es handelt sich um die Anzahl der schriftlichen Beratungsangebote (auch in Muttersprache), die versandt bzw. an die ZUE-Leitungen übergeben wurden (Kennziffer A21-05)

Produktbeschreibung Produkt 35.01.03 Recht und Außendienst (ab 2026)

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 35 - Zentrale Ausländerbehörde
Beschreibung	Der Fachdienst 3 der Zentralen Ausländerbehörde ist für folgende Bereiche zuständig: • Klärung grundlegender Rechtsfragen im Bereich der Zentralen Ausländerbehörde, • Vorbereitung und Durchführung von Flugbegleitungen in den Zielstaat (PBL - Personenbegleitung Luft) • Aufgaben als Kontakt-, Koordination- und Clearing-Stelle (Koordination mit anderen Zentralen Ausländerbehörden), Kontaktstelle für Polizei und Bundespolizei, • Mitwirkung bei Projekten der Rückkehrkoordination (Landestransportkoordination – LTraKo), • Aus- und Weiterbildung im Bereich der Eingriffstechniken für alle Ausländerbehörden in NRW, • Informationsstelle und Führung von Datenbanken • sowohl für die kommunalen Ausländerbehörden im Regierungsbezirk im Rahmen der Amtshilfe sowie in eigener Zuständigkeit erfolgt die Organisation und Durchführung von zwangsweisen Rückführungen, die Überstellung zum Grenzübergang, Verschubungen, freiwilligen Ausreisen und Botschaftsvorführungen sowie Begleitung zu ärztlichen Begutachtungen. Die Kosten für die Einrichtung und den Betrieb der ZAB werden vom Land NRW erstattet und belasten den Kreisetat daher nicht.
Auftragsgrundlage	Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung, Asylgesetz, ZustAVO, AMMVO, Freizügigkeitsgesetz/EU, EU-Verordnungen und Richtlinien u.v.m.
Zielgruppen	Ausländische Personen, die freiwillig das Bundesgebiet verlassen möchten und vollziehbar ausreisepflichtige Personen, die in Landesunterbringungseinrichtungen im Regierungsbezirk Münster untergebracht sind sowie in Amtshilfe für Personen, die sich im Zuständigkeitsgebiet von kommunalen Ausländerbehörden in NRW aufhalten. Ebenfalls sind Fälle in Amtshilfe betroffen, bei denen die ausreisepflichtige Person sich in einer Hafteinrichtung in NRW befindet, für die eine Ausländerbehörde anderer Bundesländer zuständig ist, und solche, die sich in einer Hafteinrichtung außerhalb NRWs befinden und für die die ZAB Coesfeld oder eine kommunale Ausländerbehörde aus NRW zuständig ist.
Ziele	Unterstützung von freiwilligen ausreisenden Personen im Rahmen des Transportes. Durchführung von ausländerrechtlichen Maßnahmen bis hin zur Rückführung der betroffenen Personen in den EU-Mitgliedsstaat oder das Heimatland. Entlastung der kommunalen Ausländerbehörden durch Amtshilfe. Ausbildung und Fortbildung der kommunalen Ausländerbehörden im Bereich der Eingriffstechniken.

Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
ZBV-Verfahren Rückführungen *1) *2)		200	150	150	150	150
Rückführungen (nationale Verfahren) in eigener Zuständigkeit		120	100	100	100	100
Alle Maßnahmen in Amtshilfe (Außendienst) *1)		1.400	1.200	1.200	1.200	1.200

Erläuterungen	*1) Die Grundzahl wurde bis einschl. 2025 im Produkt 35.01.02 dargestellt. *2) Die starke Abhängigkeit von äußeren Faktoren (ausstehende und notwendige Entscheidungen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF), anhängigen Klageverfahren, Untertauchen der Personen nach Belehrung über die Ausreisepflicht, Geltendmachung von Erkrankungen kurz vor geplanten Rückführungen, Scheitern der Rückführungen wegen mangelnder Personalkapazität der Bundespolizei (bei notwendiger Sicherheitsbegleitung), Scheitern von Rückführungen wegen starker Abwehr etc. machen eine Steuerung von Kennzahlen nur schwer möglich.

Teilergebnisplan Produktbereich 36 Straßenverkehr

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.874	51.962	48.345	46.520	41.348	41.333
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.385.167	2.977.500	3.357.500	3.357.500	3.357.500	3.357.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	887	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.249.010	3.952.500	4.310.000	4.310.000	4.310.000	4.310.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**7.681.939**	**6.981.962**	**7.715.845**	**7.714.020**	**7.708.848**	**7.708.833**
11	Personalaufwendungen	-2.981.372	-3.015.362	-3.029.056	-3.119.928	-3.213.526	-3.309.932
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-58.762	-73.700	-68.200	-68.200	-68.200	-68.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	-93.047	-118.795	-121.550	-119.456	-114.060	-113.473
15	Transferaufwendungen	-30.224	-45.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-963.810	-928.944	-978.002	-978.002	-978.002	-978.002
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-4.127.216**	**-4.181.802**	**-4.226.808**	**-4.315.586**	**-4.403.787**	**-4.499.606**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**3.554.723**	**2.800.160**	**3.489.037**	**3.398.434**	**3.305.061**	**3.209.227**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**3.554.723**	**2.800.160**	**3.489.037**	**3.398.434**	**3.305.061**	**3.209.227**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**3.554.723**	**2.800.160**	**3.489.037**	**3.398.434**	**3.305.061**	**3.209.227**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**3.554.723**	**2.800.160**	**3.489.037**	**3.398.434**	**3.305.061**	**3.209.227**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**3.554.723**	**2.800.160**	**3.489.037**	**3.398.434**	**3.305.061**	**3.209.227**

Teilfinanzplan Produktbereich 36 Straßenverkehr

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	6.400	6.400	0	6.400	6.400	6.400
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.383.456	2.987.000	3.367.500	0	3.367.500	3.367.500	3.367.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.198	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	4.245.645	3.952.500	4.310.000	0	4.310.000	4.310.000	4.310.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.630.300**	**6.945.900**	**7.683.900**	**0**	**7.683.900**	**7.683.900**	**7.683.900**
10	Personalauszahlungen	-2.982.701	-3.015.362	-3.029.056	0	-3.119.928	-3.213.526	-3.309.932
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-59.914	-73.700	-68.200	0	-68.200	-68.200	-68.200
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-31.224	-45.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
15	Sonstige Auszahlungen	-933.690	-938.444	-973.502	0	-973.502	-973.502	-973.502
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.007.529**	**-4.072.506**	**-4.100.758**	**0**	**-4.191.630**	**-4.285.228**	**-4.381.633**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.622.771**	**2.873.394**	**3.583.142**	**0**	**3.492.270**	**3.398.672**	**3.302.267**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-63.619	-150.000	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-63.619**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-63.619**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**3.559.151**	**2.723.394**	**3.583.142**	**0**	**3.492.270**	**3.398.672**	**3.302.267**

Teilergebnisplan Produktgruppe 36.01 Verkehrssicherung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.322	51.717	48.095	46.283	41.143	41.137
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	255.008	227.500	257.500	257.500	257.500	257.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.237.464	3.950.000	4.300.000	4.300.000	4.300.000	4.300.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**4.538.794**	**4.229.217**	**4.605.595**	**4.603.783**	**4.598.643**	**4.598.637**
11	Personalaufwendungen	-1.258.327	-1.228.303	-1.230.731	-1.267.653	-1.305.683	-1.344.853
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.070	-72.000	-64.500	-64.500	-64.500	-64.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-90.069	-116.805	-120.360	-118.467	-113.239	-112.828
15	Transferaufwendungen	-30.224	-45.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-435.175	-255.037	-369.868	-369.868	-369.868	-369.868
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.867.866**	**-1.717.144**	**-1.815.460**	**-1.850.488**	**-1.883.290**	**-1.922.049**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**2.670.929**	**2.512.073**	**2.790.135**	**2.753.295**	**2.715.353**	**2.676.588**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**2.670.929**	**2.512.073**	**2.790.135**	**2.753.295**	**2.715.353**	**2.676.588**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**2.670.929**	**2.512.073**	**2.790.135**	**2.753.295**	**2.715.353**	**2.676.588**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**2.670.929**	**2.512.073**	**2.790.135**	**2.753.295**	**2.715.353**	**2.676.588**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**2.670.929**	**2.512.073**	**2.790.135**	**2.753.295**	**2.715.353**	**2.676.588**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 36.01

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz 2027 beinhaltet Landeszuwendungen zur Deckung von Ausgaben für Verkehrssicherheitsaktionen und für die Beschaffung von Schulsicherheitsequipment in Höhe von 6.400 € (= Ansatz 2026).

Im Übrigen handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Das Ertragsaufkommen für das Haushaltsjahr 2027 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Verwaltungsgebühren für straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen = 165.000 €
(Ansatz 2026 = 125.000 €)
Unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen wird für das Haushaltsjahr 2027

mit einem gegenüber dem Vorjahr höheren Ertragsaufkommen gerechnet.

b) Verwaltungsgebühren für Großraum- und Schwertransporte = 90.000 € (Ansatz 2026 = 100.000 €)
Die Fallzahlen für die Erstellung von Genehmigungen sind aufgrund der Änderung der Zuständigkeitsregelungen bei den Großraum- und Schwertransporten (GST) gemäß der Straßenverkehrs-Ordnung zum November 2020 weiterhin rückläufig. Es ist ein deutlicher Rückgang der gebührenpflichtigen Anträge gegenüber dem Anstieg der gebührenfreien Anhörungen zu verzeichnen. Das zu erwartende Ertragsaufkommen in 2027 wird gegenüber den Vorjahren erneut niedriger ausfallen.

c) Verwaltungsgebühren für das Produkt "Überwachung fließender Verkehr" wie z. B. Akteneinsichtsgebühren von Rechtsanwälten in Bußgeldverfahren = 2.500 € (= Ansatz 2026).

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

Im Zusammenhang mit Verkehrsordnungswidrigkeiten werden für 2027 folgende Erträge veranschlagt:

a) Bußgelder = 2.875.000 € (Ansatz 2026 = 2.500.000 €)
b) Verwarngelder = 1.425.000 € (Ansatz 2026 = 1.450.000 €)

Diese Ansätze basieren auf Annahmen und Hochrechnungen und können daher nur geschätzt werden. Eine verlässliche Prognose zur Entwicklung der Buß- und Verwarngelder aus Verkehrsordnungswidrigkeiten ist äußert schwierig.
Für das Jahr 2027 wird unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen im Bereich der Verwarngelder von geringeren Erträgen als in den Vorjahren ausgegangen während bei den Bußgeldern mit leicht steigenden Fallzahlen und somit einem höheren Ertragsaufkommen gerechnet wird.
Die Erträge resultieren überwiegend aus Autobahnmessungen in Baustellen sowie technischen Erneuerungen bei den kreiseigenen stationären Messanlagen sowie dem Einsatz des Enforcement-Trailers.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz 2027 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Haltung von Fahrzeugen (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Versicherung, Kfz-Steuer, Leasingraten, Treib- und Schmierstoffe) in Höhe von 36.000 € (Ansatz 2026 = 51.000 €)
Die Ansatzreduzierung resultiert aus einer Sachkontenänderung bei Aufwendungen für den Enforcement-Trailer. Diese werden nunmehr in der Ergebniszeile 16 verortet.
b) Aufwendungen für Dienstleistungen = 1.000 € (= Ansatz 2026)
c) Betriebskosten der stationären und mobilen Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen in Höhe von 12.500 € (Ansatz 2026 = 5.000 €)
Die Ansatzsteigerung ist in der Erhöhung des Wartungsaufwands durch den Ausbau der Geschwindigkeitsüberwachung begründet.
d) Aufwendungen für das E-Government-Verfahren "Verfahrensmanagement Groß- und Schwertransporte" - VEMAGS = 15.000 € (= Ansatz 2026)
Diese Kosten werden an den Antragsteller weitergereicht, sodass für den Kreis Coesfeld hieraus keine Belastung entsteht (enthalten im Gebührenaufkommen - vgl. Zeile 04).

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

Der Ansatz 2027 beinhaltet Zuschüsse an die Kreisverkehrswacht Coesfeld für den vertraglich vereinbarten Betrieb der Jugendverkehrsschule sowie für Maßnahmen und Aktionen zur Förderung der Verkehrserziehung und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.
Der Ansatz wird aufgrund der zu erwartenden Entwicklungen gegenüber dem Vorjahr angepasst.

Zu Zeile 16:

Teilergebnisplan Produktgruppe 36.01 Verkehrssicherung

Kreishaushalt

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dem Ansatz 2027 sind folgende Aufwendungen enthalten:

a) Fortbildung und Reisekosten = 6.800 € (= Ansatz 2026)
b) Bürobedarf = 1.500 € (= Ansatz 2026)
c) Porto, Frachten = 200.000 € (Ansatz 2026 = 75.000 €)
   Der Ansatz muss unter Berücksichtigung der tatsächlichen Portokosten durch die Umstellung auf die E-Post-Dienstleistung erhöht werden. Durch die Umstellung werden aber Aufwendungen in den zentralen Bereichen bei den Druckkosten (Produktgruppe 11.03) sowie bei der Kuvertierung und Frankierung (Produktgruppe 20.07) eingespart. Die Aufwendungen stehen in diesem Bereich im direkten Zusammenhang zu den Erträgen aus Verwarn- und Bußgeldern.
d) Notar-/Anwalt-/Gericht-/Sachverständigen- bzw. Prozesskosten = 2.500 € (= Ansatz 2026)
e) Inventarversicherung = 20.000 € (Ansatz 2026 = 35.000 €)
   Die Ansatzerhöhung begründet sich in der Anschaffung neuer mobiler und stationärer Messanlagen.
f) Mieten und Pachten = 75.000 € (Ansatz 2026 = 84.000 €)
   Es handelt sich hierbei um die Aufwendungen für die Anmietung eines Enforcement-Trailers. Aufgrund neuer Vertragsbedingungen kommt es zu einer Ansatzreduzierung.
g) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung sowie Beschaffungen unter 800 € netto = 1.100 € (= Ansatz 2026).
h) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 750 € (= Ansatz 2026)
i) Forderungskorrekturen = 10.000 € (erstmalige Veranschlagung in dieser Produktgruppe)
   Zuvor wurden die Forderungskorrekturen vollständig in der Produktgruppe 21.00 zentral veranschlagt. Ab dem Jahr 2027 werden diese auch durch bestimmte Fachabteilungen geplant und in der jeweiligen Produktgruppe veranschlagt.

Im Übrigen sind in dieser Zeile die Aufwendungen für Informationstechnik inkl. Telefon, Dienst- und Schutzkleidung und Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung und Repräsentation enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 36.01 Verkehrssicherung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	6.400	6.400	0	6.400	6.400	6.400
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	258.014	227.500	257.500	0	257.500	257.500	257.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	4.239.531	3.950.000	4.300.000	0	4.300.000	4.300.000	4.300.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.497.545**	**4.183.900**	**4.563.900**	**0**	**4.563.900**	**4.563.900**	**4.563.900**
10	Personalauszahlungen	-1.259.374	-1.228.303	-1.230.731	0	-1.267.653	-1.305.683	-1.344.853
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.501	-72.000	-64.500	0	-64.500	-64.500	-64.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-31.224	-45.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
15	Sonstige Auszahlungen	-397.704	-255.037	-359.868	0	-359.868	-359.868	-359.868
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.743.803**	**-1.600.340**	**-1.685.100**	**0**	**-1.722.022**	**-1.760.051**	**-1.799.222**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.753.743**	**2.583.560**	**2.878.800**	**0**	**2.841.878**	**2.803.849**	**2.764.678**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-63.619	-150.000	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-63.619**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-63.619**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**2.690.123**	**2.433.560**	**2.878.800**	**0**	**2.841.878**	**2.803.849**	**2.764.678**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 36.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 36.01 Verkehrssicherung

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 15:
Sonstige Auszahlungen
Die Forderungskorrekturen sind nicht zahlungswirksam. Daher steht dem Aufwandskonto keine Finanzposition gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 36.01 Verkehrssicherung

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
360119SGMA Stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen	0	-150.000	0	0	0	0	0	-1.350.000	-1.350.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-150.000	0	0	0	0	0	-1.350.000	-1.350.000
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
360118MGMA mobile Geschwindigkeitsmessanlage	-63.619	0	0	0	0	0	0	-525.000	-525.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-63.619	0	0	0	0	0	0	-525.000	-525.000

Produktbeschreibung Produkt 36.01.01 Straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 36 - Straßenverkehr
Beschreibung	- Verkehrsregelnde Maßnahmen, um die Flüssigkeit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten und die Verkehrssicherheit zu verbessern - Genehmigung von verkehrslenkenden Maßnahmen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme öffentlichen Straßenraumes - Erteilung und Versagung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen (z.B. Ausnahmen vom Sonntagsfahrverbot, Genehmigung von Veranstaltungen mit übermäßiger Straßenbenutzung) - Unterstützung der Verkehrs- und Mobilitätserziehung in der Grundschule (freiwillige Aufgabe) - Großraum- und Schwertransporte (Genehmigung von Transporten mit Fahrzeugen, deren Achslasten, Abmessungen oder Gesamtgewichte die allgemein zugelassenen Grenzen überschreiten) - Festlegung der Fahrstrecken von Gefahrguttransporten Zugehörige Leistungen: - Die Straßenverkehrsbehörde hat den Vorsitz in der Unfallkommission (UK). Der UK gehören Vertreter der Straßenbaulastträger, der Städte und Gemeinden, der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde an. Die UK erarbeitet Vorschläge, um Unfallhäufungsstellen zu entschärfen. Unfallhäufungsstellen sind Streckenabschnitte, an denen sich eine bestimmte Zahl von gleichartigen Unfällen innerhalb eines bestimmten Zeitraumes ereignet haben. Die UK ist angehalten, innerhalb von 4 Wochen erste Lösungsansätze zu erarbeiten. - Verkehrsregelungen und -lenkungen gemäß StVO - Ausnahmegenehmigungen gemäß StVO - Parkerleichterungen (z. B. für Menschen mit Behinderungen und Handwerksbetriebe) - Unterstützung des Betriebs der Jugendverkehrsschulen
Auftragsgrundlage	Straßenverkehrsordnung (StVO), verschiedene Richtlinien (RMS, RSA, RLSA, HAV etc.) Zuständigkeitsregelungen des Landes NRW
Zielgruppen	Verkehrsteilnehmer, Unternehmer, Interessengruppen, Schüler der Klassen 1 und 2, Straßenbaulastträger, Polizei, Städte und Gemeinden
Ziele	Die Kontrollen verkehrsrechtlicher Anordnungen bei Baustellensicherungen werden gesteigert.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Kontrollquote zu verkehrsrechtlichen Anordnungen	23 %	35 %	35 %	35 %	35 %	35 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Kfz (ohne Anhänger) insgesamt am 01.01.	187.696	200.000	205.000	200.000	200.000	200.000
Unfälle	6.033	max. 5.000	max. 5.000	max. 5.000	max. 5.000	max. 5.000
Verkehrsrechtliche Anordnungen (Baustellensicherung)	888	850	900	900	900	900
Sonstige Verkehrsrechtliche Anordnungen (sonstige inkl. Ablehnungen u. Stellungnahmen, Veranstaltungen)	363	400	400	400	400	400
Anhörungen zu Großraum- und Schwertransporten	2.674	2.750	3.500	4.000	3.500	3.000
Genehmigungen Großraum- und Schwertransporte	707	650	650	700	650	650

Produktbeschreibung Produkt 36.01.03 Überwachung fließender Verkehr

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 36 - Straßenverkehr
Beschreibung	Durchführung der stationären und mobilen Geschwindigkeitsüberwachung, Bearbeitung von allen anderen Verkehrsordnungswidrigkeiten (z.B. Unfälle, Rotlichtüberwachung, Handyverstöße) Zugehörige Leistungen: - Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten aus eigener Geschwindigkeitsüberwachung, - Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten wegen Verstößen gegen die Sozialvorschriften im Straßenverkehr / Gefahrgutvorschriften, - Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten aus Anzeigen der Kreispolizeibehörde, - Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten aus Anzeigen der Autobahnpolizei, - Durchführung von Ermittlungen für eigene und externe Verfahren (Amtshilfe für andere Behörden)
Auftragsgrundlage	Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), Ordnungsbehördengesetz i.V.m. Straßenverkehrsrecht, Beschluss des Kreistages vom 29.08.1990 (stationäre Messung), Beschluss des Kreistages vom 28.06.1995 (mobile Messung)
Zielgruppen	Verkehrsteilnehmer
Ziele	Der Anteil der Geschwindigkeitsüberschreitungen unter allen gemessenen Fahrzeugen nimmt ab. Die Intensität der geschwindigkeitsbedingten Verkehrsverstöße geht zurück.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
"Blitzquote" mobil	3,1 %	5,5 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %
"Blitzquote" stationär	0,25 %	0,3 %	0,25 %	0,25 %	0,25 %	0,25 %
Anteil der Fahrzeuge mit mehr als 20 km/h Überschreitung	9,8 %	12,5 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Messzeit je stationärer Kamera Std./Jahr	8.120	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Messzeit je mobiler Kamera Std./Jahr (ohne Rüstzeit)	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
Anzeigen aus eigener Messung	63.879	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Anzeigen Kreispolizeibehörde Coesfeld	4.157	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Anzeigen Autobahnpolizei	4.157	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Anzeigen insgesamt	73.017	74.000	75.000	75.000	75.000	75.000

Teilergebnisplan Produktgruppe 36.02 Zulassungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	181	170	173	164	142	136
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.244.715	2.000.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	887	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	7.833	0	7.500	7.500	7.500	7.500
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**2.253.615**	**2.000.170**	**2.207.673**	**2.207.664**	**2.207.642**	**2.207.636**
11	Personalaufwendungen	-1.142.004	-1.179.517	-1.166.842	-1.201.847	-1.237.903	-1.275.040
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-315	-200	-200	-200	-200	-200
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.056	-1.707	-919	-763	-647	-526
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-326.539	-409.724	-304.954	-304.954	-304.954	-304.954
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.470.914**	**-1.591.148**	**-1.472.916**	**-1.507.765**	**-1.543.704**	**-1.580.720**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**782.701**	**409.021**	**734.757**	**699.900**	**663.938**	**626.916**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**782.701**	**409.021**	**734.757**	**699.900**	**663.938**	**626.916**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**782.701**	**409.021**	**734.757**	**699.900**	**663.938**	**626.916**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**782.701**	**409.021**	**734.757**	**699.900**	**663.938**	**626.916**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**782.701**	**409.021**	**734.757**	**699.900**	**663.938**	**626.916**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 36.02

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Verwaltungsgebühren in Höhe von 2.200.000 € beinhalten die Erträge für

- Kfz-Zulassungsgebühren,
- Stillsetzungsgebühren sowie
- KBA-Gebühren.

Der Haushaltsansatz für 2027 steigt gegenüber dem Vorjahr um 200.000 €. Dies begründet sich in einer starken Inanspruchnahme der Bearbeitung der

Zulassungsvorgänge vor Ort. Demgegenüber bleibt die Nutzung der Zulassungen über das i-Kfz-Verfahren unterhalb der Erwartungen.

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

In dieser Zeile werden die Umsatzsteuerrückerstattungen sowie die Erstattung sonstiger Steuern nachgewiesen. Dabei handelt es sich um die steuerliche Abwicklung im Zusammenhang mit der Feinstaubplakette.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Haushaltsjahr 2027 werden für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Aufwendungen in Höhe von 200 € veranschlagt. Der Ansatz ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2027 beinhaltet folgende Aufwendungen:

a) Bürobedarf (Plaketten und Kfz-Dokumente u. a.) = 102.500 € (Ansatz 2026 = 82.500 €)
   Die Ansatzerhöhung erfolgt unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse. Im Vergleich zum Ergebnis des Jahres 2025 in Höhe von 110.076 € sinkt der Bedarf aufgrund der Digitalisierung in diesem Bereich.
b) Aufwendungen für den Gebührenanteil des Kraftfahrtbundesamtes (KBA) an den vereinnahmten Zulassungsgebühren = 105.000 € (= Ansatz 2026)
c) Steuern (Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer für den BgA Feinstaubplaketten) = 10.000 € (Ansatz 2026 = 15.000 €; Ansatzreduzierung aufgrund geringerer Umsatzerlöse in diesem Bereich)
d) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung sowie Beschaffungen unter 800 € netto = 4.000 € (= Ansatz 2026)
e) Fortbildung und Reisekosten = 15.500 € (Ansatz 2026 = 16.600 €)
   Es werden Aufwendungen für interne und externe Fortbildungen eingeplant. Berücksichtigt ist dabei auch ein erhöhter Fortbildungsbedarf aufgrund zahlreicher Personalveränderungen. Für das Jahr 2027 wird davon ausgegangen, dass die Aufwendungen für Fortbildungen geringer ausfallen als in den Vorjahren. Der Ansatz 2027 wird daher angepasst. Die im Ansatz enthaltenen Aufwendungen für die Reisekosten werden aufgrund der weiterhin verstärkten Außendiensttätigkeit an wechselnden Standorten nur geringfügig gesenkt.

Im Übrigen sind hier auch die Ansätze für Informationstechnik inkl. Telefon, Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung und Repräsentation sowie für Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur enthalten. Zudem werden erstmals Forderungskorrekturen in dieser Produktgruppe veranschlagt. Für die vorangegangenen Haushaltsjahre wurden diese zentral in der Produktgruppe 21.00 geplant.

Teilfinanzplan Produktgruppe 36.02 Zulassungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.242.260	2.009.500	2.210.000	0	2.210.000	2.210.000	2.210.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	887	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	4.040	0	7.500	0	7.500	7.500	7.500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.247.186**	**2.009.500**	**2.217.500**	**0**	**2.217.500**	**2.217.500**	**2.217.500**
10	Personalauszahlungen	-1.142.210	-1.179.517	-1.166.842	0	-1.201.847	-1.237.903	-1.275.040
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-315	-200	-200	0	-200	-200	-200
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-341.601	-419.224	-312.954	0	-312.954	-312.954	-312.954
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.484.127**	**-1.598.941**	**-1.479.996**	**0**	**-1.515.001**	**-1.551.057**	**-1.588.194**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**763.060**	**410.559**	**737.504**	**0**	**702.499**	**666.443**	**629.306**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**763.060**	**410.559**	**737.504**	**0**	**702.499**	**666.443**	**629.306**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 36.02

Teilfinanzplan Produktgruppe 36.02 Zulassungen

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 04 / 15:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte / Sonstige Auszahlungen
Die Abweichungen gegenüber dem Teilergebnisplan sind durch die Veranschlagung von Ein- und Auszahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle begründet. Zudem sind die Forderungskorrekturen nicht zahlungswirksam.

Produktbeschreibung Produkt 36.02.01 Kfz-Zulassungen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 36 - Straßenverkehr
Beschreibung	Zulassung und Stilllegung von Kraftfahrzeugen sowie die Aktualisierung der Kfz- und Halterdaten Zugehörige Leistungen: - Neuzulassungen, Wiederzulassungen, - Umschreibungen von Kraftfahrzeugen auf einen neuen Halter (intern und extern), - Vergabe von Ausfuhrkennzeichen, - Ergänzung Kfz-und Halterdaten, - Vergabe von Wunschkennzeichen, - Stilllegung von Kfz wegen Mängeln, Steuerrückständen oder fehlendem Versicherungsschutz, ggf. auch für andere Behörden (Vollstreckungsaufträge)
Auftragsgrundlage	Straßenverkehrszulassungsordnung, Fahrzeug-Zulassungsverordnung, ministerielle Richtlinien, Kraftfahrzeugsteuergesetz
Zielgruppen	Fahrzeughalter, Kfz-Händler

Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Geschäftsvorfälle *)	236.716	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
Gebühren € / Geschäftsvorfall	8,23 €	10,50 €	10,50 €	10,50 €	10,50 €	10,50 €
Zulassungen	95.685	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
Fahrzeuge (incl. Anhänger) 01.01.	216.244	220.000	220.000	220.000	221.000	221.000
Vollzeitstellen	18,15	18,5	18,5	18,5	18,5	18,5
Außendiensteinsätze im Zusammenhang mit Vollstreckungsaufträgen	1.400	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Erläuterungen	*) Geschäftsvorfälle sind: Zulassungen, Abmeldungen sowie z.T. automatisiert ablaufende bzw. kostenfreie Verfahren wie Versicherungswechsel

Teilergebnisplan Produktgruppe 36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	371	75	77	73	63	60
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	885.444	750.000	900.000	900.000	900.000	900.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.714	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**889.529**	**752.575**	**902.577**	**902.573**	**902.563**	**902.560**
11	Personalaufwendungen	-581.041	-607.543	-631.483	-650.427	-669.940	-690.038
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.378	-1.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-922	-283	-270	-227	-174	-119
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-202.095	-264.183	-303.179	-303.179	-303.179	-303.179
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-788.436**	**-873.509**	**-938.433**	**-957.334**	**-976.794**	**-996.837**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**101.093**	**-120.935**	**-35.856**	**-54.761**	**-74.231**	**-94.277**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**101.093**	**-120.935**	**-35.856**	**-54.761**	**-74.231**	**-94.277**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**101.093**	**-120.935**	**-35.856**	**-54.761**	**-74.231**	**-94.277**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**101.093**	**-120.935**	**-35.856**	**-54.761**	**-74.231**	**-94.277**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**101.093**	**-120.935**	**-35.856**	**-54.761**	**-74.231**	**-94.277**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 36.03

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Im Ansatz 2027 sind enthalten:

a) Gebühren für die Erteilung von Fahrerlaubnissen
b) Gebühren bei der Verwarnung von Mehrfachpunktetätern
c) Gebühren nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) und Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG)
d) Gebühren für Fahrschulüberprüfungen.

Es wird für das Jahr 2027 u. a. aufgrund des Pflichtumtauschs von Führerscheinen ein höheres

Ertragsaufkommen als im Vorjahr angenommen. Es werden Erträge in Höhe von 900.000 € (Ansatz 2026 = 750.000 €) veranschlagt.

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

Hierbei handelt es sich um Verwarn- sowie Bußgelder im Fahrlehrer- und Fahrschulwesen. Das Ertragsaufkommen für 2027 wird mit 2.500 € (= Ansatz 2026) geplant.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz 2027 enthält Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Bereich der Fahr- und Fahrlehrererlaubnisse in Höhe von 3.500 € (Ansatz 2026 = 1.500 €). Für das Jahr 2027 wird mit steigenden Aufwendungen durch die externe Fahrschulüberwachung gerechnet.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2027 ist u. a. für folgende Zwecke vorgesehen:

a) Fortbildung und Reisekosten = 3.100 € (= Ansatz 2026)
b) Bürobedarf = 1.000 € (Ansatz 2026 = 5.000 €; Ansatzreduzierung aufgrund der Vorjahresergebnisse)
c) Ausweis(vordrucke), Bescheinigungen u.a. = 160.000 € (Ansatz 2026 = 125.000 €; Ansatzerhöhung aufgrund zu erwartender Fallzahlsteigerung)
d) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung sowie Beschaffungen unter 800 € netto = 1.500 € (= Ansatz 2026)
e) Notar-/Anwalt-/Gericht-/Sachverständigen- und Prozesskosten = 3.000 € (= Ansatz 2026).

Ferner sind in diesem Ansatz die Geschäftsaufwendungen und die Aufwendungen für Informationstechnik inkl. Telefon und Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	883.183	750.000	900.000	0	900.000	900.000	900.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	311	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	2.074	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**885.568**	**752.500**	**902.500**	**0**	**902.500**	**902.500**	**902.500**
10	Personalauszahlungen	-581.117	-607.543	-631.483	0	-650.427	-669.940	-690.038
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.098	-1.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-194.385	-264.183	-300.679	0	-300.679	-300.679	-300.679
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-779.599**	**-873.226**	**-935.662**	**0**	**-954.607**	**-974.120**	**-994.218**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**105.969**	**-120.726**	**-33.162**	**0**	**-52.107**	**-71.620**	**-91.718**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**105.969**	**-120.726**	**-33.162**	**0**	**-52.107**	**-71.620**	**-91.718**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 36.03

Teilfinanzplan Produktgruppe 36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 36.03.01 Fahrerlaubnisse

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 36 - Straßenverkehr
Beschreibung	Erteilung und Entzug von Fahr- und Beförderungserlaubnissen Zugehörige Leistungen: - Erteilung und Verlängerung von Fahrerlaubnissen, - Erteilung von Fahrerkarten, - Erteilung von Erlaubnissen für den gewerblichen Güterkraftverkehr innerhalb Deutschlands (Erlaubnis für den Güterkraftverkehr) sowie für den grenzüberschreitenden Verkehr innerhalb der EU (EG-Lizenzen), - Erteilung von Genehmigungen für den gewerblichen Taxen- und Mietwagenverkehr, - Eignungsüberprüfung und ggf. Entzug von Fahrerlaubnissen (z.B. wegen Fahrten unter Alkohol oder Drogeneinfluss), - Durchführung von Maßnahmen nach dem Mehrfachtäter-Punktesystem, sofern Inhaber einer Fahrerlaubnis eine bestimmte Anzahl von Punkten im Fahrerlaubnisregister gesammelt hat, - Umtausch auf den EU-Führerschein Erteilung von Erlaubnissen zum Betrieb von Fahrschulen und Fahrschulzweigstellen Erteilung von Erlaubnissen zur Ausübung der Fahrlehrertätigkeit Überwachung von Fahrschulen
Auftragsgrundlage	Straßenverkehrsgesetz, Fahrerlaubnisverordnung, Personenbeförderungsgesetz, Güterkraftverkehrsgesetz, Artikel 4 VO (EG) Nr. 1072/2009, Fahrlehrergesetz
Zielgruppen	Führerscheinbewerber, Führerscheininhaber, Unternehmer des Güterkraftverkehrs, Unternehmer des Taxen- und Mietwagengewerbes, Fahrschulinhaber, Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Erteilung von Fahrerlaubnissen inkl. Umtausch	19.680	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Vollzeitstellen	7,89	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
Entziehung von Fahrerlaubnissen	144	100	150	150	150	150
Erteilung von Fahrerkarten inkl. Fahrerqualifikationsnachweis	1.872	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Zahl der Taxen- und Mietwagengenehmigungen	178	175	175	175	175	175
Zahl der Lizenzen und beglaubigten Kopien / Ausfertigungen nach dem GüKG	2.500	2.350	2.500	2.500	2.500	2.500
Anzahl der Taxen- und Mietwagenunternehmer	44	35	40	40	40	40
Anzahl der Güterkraftverkehrsunternehmen	181	200	200	200	200	200
Fahrschulen insgesamt	42	40	40	40	40	40
Zweigstellen insgesamt	30	35	35	35	35	35

Teilergebnisplan Produktbereich 39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.888	769	4.388	4.371	4.324	4.312
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.973.848	5.098.000	5.309.000	5.309.000	5.309.000	5.309.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.600	1.000	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.270	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
07	Sonstige ordentliche Erträge	17.341	26.100	24.500	24.500	24.500	24.500
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**5.019.947**	**5.142.469**	**5.354.488**	**5.354.471**	**5.354.424**	**5.354.412**
11	Personalaufwendungen	-5.362.505	-5.616.351	-5.917.158	-6.010.373	-6.106.384	-6.205.276
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.767.663	-1.924.050	-1.932.750	-1.932.750	-1.932.750	-1.932.750
14	Bilanzielle Abschreibungen	-6.026	-5.995	-7.418	-7.128	-6.887	-6.636
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-145.648	-178.923	-189.600	-189.600	-189.600	-189.600
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-7.281.842**	**-7.725.319**	**-8.046.926**	**-8.139.851**	**-8.235.621**	**-8.334.262**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.261.894**	**-2.582.850**	**-2.692.438**	**-2.785.381**	**-2.881.197**	**-2.979.850**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.261.894**	**-2.582.850**	**-2.692.438**	**-2.785.381**	**-2.881.197**	**-2.979.850**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.261.894**	**-2.582.850**	**-2.692.438**	**-2.785.381**	**-2.881.197**	**-2.979.850**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-2.261.894**	**-2.582.850**	**-2.692.438**	**-2.785.381**	**-2.881.197**	**-2.979.850**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-2.261.894**	**-2.582.850**	**-2.692.438**	**-2.785.381**	**-2.881.197**	**-2.979.850**

Teilfinanzplan Produktbereich 39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.580.607	5.098.000	5.309.000	0	5.309.000	5.309.000	5.309.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.600	1.000	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.365	16.600	16.600	0	16.600	16.600	16.600
07	Sonstige Einzahlungen	10.481	26.100	24.500	0	24.500	24.500	24.500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.613.053**	**5.141.700**	**5.350.100**	**0**	**5.350.100**	**5.350.100**	**5.350.100**
10	Personalauszahlungen	-5.329.631	-5.616.351	-5.917.158	0	-6.010.373	-6.106.384	-6.205.276
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.970.099	-1.924.050	-1.932.750	0	-1.932.750	-1.932.750	-1.932.750
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-135.191	-178.923	-189.600	0	-189.600	-189.600	-189.600
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.434.922**	**-7.719.324**	**-8.039.508**	**0**	**-8.132.723**	**-8.228.734**	**-8.327.626**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.821.869**	**-2.577.624**	**-2.689.408**	**0**	**-2.782.623**	**-2.878.634**	**-2.977.526**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-36.292	-150.000	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-36.292**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-36.292**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-2.858.161**	**-2.727.624**	**-2.689.408**	**0**	**-2.782.623**	**-2.878.634**	**-2.977.526**

Teilergebnisplan Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.352	208	3.833	3.829	3.821	3.818
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	122.770	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.251	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.846	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**129.218**	**126.008**	**128.133**	**128.129**	**128.121**	**128.118**
11	Personalaufwendungen	-633.066	-537.502	-709.556	-730.842	-752.768	-775.351
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-584.705	-580.500	-585.700	-585.700	-585.700	-585.700
14	Bilanzielle Abschreibungen	-4.060	-4.499	-4.224	-4.096	-4.050	-4.002
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-56.977	-75.720	-68.070	-68.070	-68.070	-68.070
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.278.808**	**-1.198.221**	**-1.367.550**	**-1.388.708**	**-1.410.587**	**-1.433.123**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.149.590**	**-1.072.213**	**-1.239.417**	**-1.260.579**	**-1.282.467**	**-1.305.004**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.149.590**	**-1.072.213**	**-1.239.417**	**-1.260.579**	**-1.282.467**	**-1.305.004**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.149.590**	**-1.072.213**	**-1.239.417**	**-1.260.579**	**-1.282.467**	**-1.305.004**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.149.590**	**-1.072.213**	**-1.239.417**	**-1.260.579**	**-1.282.467**	**-1.305.004**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.149.590**	**-1.072.213**	**-1.239.417**	**-1.260.579**	**-1.282.467**	**-1.305.004**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 39.01

In der Produktgruppe Verbraucherschutz werden Erträge und Aufwendungen für die Durchführung der Lebensmittelüberwachung nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Im Ansatz 2027 sind u. a. folgende Erträge enthalten:

a) Erträge aus der Übertragung von Trichinenprobenentnahmen
b) Gebühren für Nachkontrollen
c) Gebühren für die Ausstellung von Zertifikaten sowie

d) Pflichtgebühren für amtliche Regelkontrollen.
Es wird für 2027 mit einem Ertragsaufkommen in gleicher Höhe wie im Vorjahr gerechnet.
Der Haushaltsansatz bleibt unverändert bei 120.000 €.

Zu Zeile 05:
Privatrechtliche Leistungsentgelte
Die in dieser Zeile nachgewiesenen Erträge aus der Nutzung von Einrichtungen/Fahrzeugen durch Dritte werden ab dem Jahr 2027 nicht mehr veranschlagt (Ansatz 2026 = 1.000 €).

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Es handelt sich um Erträge aus Kostenerstattungen (z. B. Probeuntersuchungskosten), die für das Jahr 2027 mit einem Ansatz von 1.800 € (= Ansatz 2026) berücksichtigt werden. Das Ertragsaufkommen beinhaltet u.a. eine Zweckausgabenpauschale des Bundes im Rahmen der Überwachung der Radioaktivität in der Umwelt gemäß § 162 Strahlenschutzgesetz/AVV IMIS. Damit werden den Lebensmittelüberwachungsbehörden über die Bundesländer entstehende Kosten aufgrund der Nahme von Überwachungsproben erstattet.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Das Ertragsaufkommen 2027 setzt sich wie folgt zusammen:
a) Verwarngelder = 1.000 € (= Ansatz 2026)
b) Bußgelder = 1.500 € (Ansatz 2026 = 2.000 €).

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In dem Ansatz 2027 sind folgende Aufwendungen enthalten:
a) Entgelt für das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe (CVUA MEL) in Höhe von 585.000 € (Ansatz 2026 = 580.000 €)
   Die Kalkulation des Ansatzes erfolgt unter Berücksichtigung der zu erwartenden Gebührenhöhe je Einwohner sowie der Entwicklung der Einwohnerzahlen im Kreis Coesfeld, da die Umlage an das CVUA-MEL je Einwohner berechnet wird.
b) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von 700 € (Ansatz 2026 = 500 €).

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
In dem Ansatz 2027 sind Aufwendungen für folgende Zwecke enthalten:
a) Fortbildung = 1.500 € (= Ansatz 2026)
b) Reisekosten = 27.000 € (= Ansatz 2026)
c) Dienst- und Schutzkleidung = 500 € (= Ansatz 2026)
d) Bürobedarf = 500 € (Ansatz 2026 = 1.000 €)
e) Geschäftsaufwendungen = 500 € (Ansatz 2026 = 1.000 €)
f) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung sowie Beschaffungen unter 800 € netto = 2.000 € (= Ansatz 2026)
h) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 1.000 € (= Ansatz 2026).
Ferner werden in dieser Zeile die Aufwendungen für Informationstechnik inkl. Telefon veranschlagt.

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106.044	120.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.207	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
07	Sonstige Einzahlungen	792	3.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**108.043**	**125.800**	**124.300**	**0**	**124.300**	**124.300**	**124.300**
10	Personalauszahlungen	-629.246	-537.502	-709.556	0	-730.842	-752.768	-775.351
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-584.748	-580.500	-585.700	0	-585.700	-585.700	-585.700
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-56.083	-75.720	-68.070	0	-68.070	-68.070	-68.070
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.270.078**	**-1.193.721**	**-1.363.326**	**0**	**-1.384.612**	**-1.406.538**	**-1.429.121**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.162.035**	**-1.067.921**	**-1.239.026**	**0**	**-1.260.312**	**-1.282.238**	**-1.304.821**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-36.292	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-36.292**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-36.292**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.198.326**	**-1.067.921**	**-1.239.026**	**0**	**-1.260.312**	**-1.282.238**	**-1.304.821**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 39.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
390124PKW Anschaffung PKW für Proben- und Tiertransporte	-36.292	0	0	0	0	0	0	-45.000	-45.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-36.292	0	0	0	0	0	0	-45.000	-45.000

Produktbeschreibung Produkt 39.01.01 Lebensmittelüberwachung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung
Beschreibung	In diesem Produkt erscheinen alle Aufwendungen für die Überprüfung der im Kreis Coesfeld gemeldeten Betriebe sowie für die Entnahme, Untersuchung und Begutachtung amtlicher Proben von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln und Tabakerzeugnissen. Die Untersuchung der Proben erfolgt kostenpflichtig bei einem der fünf Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter des Landes NRW an den Standorten Münster, Bochum, Detmold, Hürth und Krefeld. Die Überprüfung erfolgt im Wesentlichen durch Betriebskontrollen und durch die Entnahmen von Proben. Für amtliche Regelkontrollen werden seit dem 01.07.2016 Pflichtgebühren erhoben. Unmittelbar oder über die Umwelt auftretende Risiken beim Verkehr mit Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln und Tabakerzeugnissen sollen durch regelmäßige Kontrollen auf Risikobasis mit angemessener Häufung vermieden, beseitigt oder auf ein annehmbares Maß gesenkt werden. Zur Durchführung der Überwachung sind die zu überwachenden Betriebe nach neuen rechtlichen Bestimmungen zuerst in Risikokategorien einzustufen; die Überwachungshäufigkeit dieser Betriebe (Risikoklasse) ist zu bestimmen. Während die Risikoklasse hauptsächlich durch feste Parameter, wie Betriebsart, Produkte, Größe und die Verbrauchergruppe in einer Ersteinstufung festgelegt ist, folgen in der Feineinstufung variable Beurteilungsmerkmale, die von dem jeweiligen Betrieb zu beeinflussen sind und von der Überwachung abgeprüft werden. An diesen Größen können der Hygienestandard und die Zuverlässigkeit der Betriebe gemessen werden.
Auftragsgrundlage	Verordnung (EG) 178/2002 sowie (EG) 852, 853/2004 und (EU) 2017/625, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) sowie die dazu ergangenen Ausführungsgesetze und Vorschriften
Zielgruppen	Verbraucher; Betriebe, die Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, kosmetische Erzeugnisse und Tabakerzeugnisse herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen.
Ziele	Die nach nationalen Vorgaben und Risikobewertungen notwendigen Kontrollen und Probenahmen werden zu 100 % durchgeführt.

Kennzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Durchführung der nach Risikoanalyse erforderlichen Kontrollen = Plankontrollen	83,07 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Durchführung der nach nationalen Vorgaben und Risikobewertung erforderlichen Probenahmen	84,82 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anzahl der statistisch relevanten Betriebe	2.995	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Anzahl der Betriebe mit regelmäßiger Kontrollpflicht nach AVV Rüb	1.766	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Anzahl der nach Risikoanalyse durchgeführten Kontrollen = Plankontrollen	1.088	1.200	1.100	1.100	1.100	1.100
Anzahl der genommenen Proben nach AVV Rüb (5,5 Proben / 1.000 Einwohner, keine Beschwerdeproben)	1.063	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Anzahl formeller Maßnahmen aus Kontrollen	83	80	80	80	80	80
Anzahl formeller Maßnahmen aus Proben	3	20	10	10	10	10

Teilergebnisplan Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	389	411	418	410	391	386
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.677	158.000	155.000	155.000	155.000	155.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.600	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.184	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
07	Sonstige ordentliche Erträge	13.668	23.100	22.000	22.000	22.000	22.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**159.517**	**186.811**	**182.718**	**182.710**	**182.691**	**182.686**
11	Personalaufwendungen	-1.109.005	-1.384.465	-1.340.760	-1.380.983	-1.422.412	-1.465.084
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-475.476	-635.200	-638.700	-638.700	-638.700	-638.700
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.300	-926	-788	-705	-604	-499
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.635	-55.226	-67.460	-67.460	-67.460	-67.460
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.634.416**	**-2.075.816**	**-2.047.708**	**-2.087.848**	**-2.129.176**	**-2.171.744**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.474.899**	**-1.889.006**	**-1.864.990**	**-1.905.137**	**-1.946.485**	**-1.989.058**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.474.899**	**-1.889.006**	**-1.864.990**	**-1.905.137**	**-1.946.485**	**-1.989.058**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.474.899**	**-1.889.006**	**-1.864.990**	**-1.905.137**	**-1.946.485**	**-1.989.058**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.474.899**	**-1.889.006**	**-1.864.990**	**-1.905.137**	**-1.946.485**	**-1.989.058**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.474.899**	**-1.889.006**	**-1.864.990**	**-1.905.137**	**-1.946.485**	**-1.989.058**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 39.02

In der Produktgruppe Veterinärdienst werden diejenigen Leistungen des Kreises erfasst, die als Sonderordnungsbehörde "rund um das Tier" (mit Ausnahme des Artenschutzes) erbracht werden. Dabei wird nicht nur dem Ziel der Tiergesundheit bzw. des Tierschutzes, sondern auch dem öffentlichen Interesse des Verbraucherschutzes an einer frühzeitigen, umfassenden Kontrolle der zur Lebensmittelproduktion dienenden Tiere Rechnung getragen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden die Erträge aus Verwaltungsgebühren ausgewiesen. Von den

Verwaltungsgebühren entfallen auf die Bereiche
a) Tierarzneimittel- und Futtermittelüberwachung = 45.000 € (= Ansatz 2026)
b) Tierseuchen = 95.000 € (Ansatz 2026 = 100.000 €)
c) Tierschutz = 15.000 € (Ansatz 2026 = 13.000 €).

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Es handelt sich u. a. um Kostenerstattungen nach dem TierKBG und für die Unterbringung von Tieren. Im Haushaltsjahr 2027 wird gegenüber dem Vorjahr mit einem unveränderten Ertragsaufkommen gerechnet.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Bei dem Ansatz 2027 handelt es sich um Buß- und Verwarngelder (u. a. Verstöße in den Bereichen "Antibiotikadatenbank", Kontrollen fristgerechter Entnahme von Blutproben, Tankmilchproben, Abgabe von Tiermeldungen sowie Verstöße im Tierschutz) sowie um Zwangsgelder.
Das Ertragsaufkommen teilt sich auf die nachfolgenden Bereiche wie folgt auf:
a) Tierarzneimittel- und Futtermittelüberwachung = 2.500 € (Ansatz 2026 = 3.600 €; Ansatzkürzung aufgrund zu erwartender Mindererträge)
b) Tierseuchen = 1.000 € (= Ansatz 2026)
c) Tierschutz = 18.500 € (= Ansatz 2026).

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In dieser Zeile werden die Aufwendungen für folgende Zwecke erfasst:
a) Tierkörperbeseitigung = 550.000 € (= Ansatz 2026)
Im Ansatz sind neben den Kosten für die Tierkörperbeseitigung zusätzlich Aufwendungen in Höhe von 75.000 € für einen möglichen ASP-Fall berücksichtigt.
b) sonstige Dienstleistungen = 78.000 € (Ansatz 2026 = 74.000 €)
Hierin enthalten sind insbesondere Aufwendungen, die im Rahmen der Durchführung der Katzenschutzverordnung, die am 01.01.2019 in Kraft getreten ist, anfallen. Weitere Aufwendungen entstehen durch Unterbringungskosten für Haustiere, z.B. aufgrund von Wegnahmen aus Tierschutzgründen. Da künftig mehr Tierfortnahmen und Beschlagnahmungen zu erwarten sind, wird der Aufwandsansatz in 2027 erhöht.
c) Haltung von Fahrzeugen (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Versicherung, Kfz-Steuer, Leasingraten, Treib- und Schmierstoffe) = 10.700 €
(Ansatz 2026 = 11.200 €; Ansatzkürzung aufgrund zu erwartender Minderaufwendungen).

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz 2027 setzt sich wie folgt zusammen:
a) Reisekosten = 13.500 € (Ansatz 2026 = 12.000 €)
b) Dienst- und Schutzkleidung = 5.200 € (= Ansatz 2026)
c) Geschäftsaufwendungen = 1.400 € (= Ansatz 2026)
d) Fortbildung =5.850 € (Ansatz 2026 = 4.900 €)
e) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung sowie Beschaffungen unter 800 € netto = 12.750 € (Ansatz 2026 = 12.450 €)
f) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 4.100 € (Ansatz 2026 = 2.700 €).
Der Ansatzerhöhung in 2027 liegen die Rechnungsergebnisse der Vorjahre, insbesondere im Bereich der Tiergesundheit/Tierseuchen, zugrunde.
Im Übrigen sind in dieser Zeile auch die Ansätze für Aufwendungen für Informationstechnik einschließlich Telefon sowie Bürobedarf enthalten. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse erfolgt bei einigen Aufwandspositionen eine Ansatzanpassung für das Haushaltsjahr 2027.

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130.435	158.000	155.000	0	155.000	155.000	155.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.600	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	390	5.300	5.300	0	5.300	5.300	5.300
07	Sonstige Einzahlungen	9.689	23.100	22.000	0	22.000	22.000	22.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**147.114**	**186.400**	**182.300**	**0**	**182.300**	**182.300**	**182.300**
10	Personalauszahlungen	-1.110.601	-1.384.465	-1.340.760	0	-1.380.983	-1.422.412	-1.465.084
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-468.357	-635.200	-638.700	0	-638.700	-638.700	-638.700
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-39.670	-55.226	-67.460	0	-67.460	-67.460	-67.460
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.618.628**	**-2.074.891**	**-2.046.920**	**0**	**-2.087.143**	**-2.128.572**	**-2.171.245**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.471.514**	**-1.888.491**	**-1.864.620**	**0**	**-1.904.843**	**-1.946.272**	**-1.988.945**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-150.000	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.471.514**	**-2.038.491**	**-1.864.620**	**0**	**-1.904.843**	**-1.946.272**	**-1.988.945**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 39.02

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
390119ASP Ausrüstungsgegenstände zur Bekämpfung der ASP	0	-150.000	0	0	0	0	0	-450.000	-450.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-150.000	0	0	0	0	0	-450.000	-450.000

Produktbeschreibung Produkt 39.02.01 Tierarzneimittel- und Futtermittelüberwachung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung
Beschreibung	Im Interesse einer ordnungsgemäßen Arznei- und Futtermittelversorgung für Heim- und Nutztiere ist für die Sicherheit im Verkehr mit Tierarzneimitteln und Futtermitteln, insbesondere für die Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit zu sorgen. Die Sicherheit im Verkehr mit Arznei- und Futtermitteln schließt auch die Rückstandsunbedenklichkeit der von Tieren gewonnenen Lebensmittel mit ein. Zugehörige Leistungen: - Überprüfung der Anwendung von Arzneimitteln in landwirtschaftlichen Betrieben, - Überprüfung tierärztlicher Hausapotheken, - Überprüfung der Anwendung von Fütterungsarzneimitteln in landwirtschaftlichen Betrieben, - Erhebung von verabreichten Antibiotika, Überprüfung der Maßnahmen im Rahmen der Antibiotika-Datenbank (Meldepflicht, Mitteilung der Auswertungsdaten, Überprüfung der Maßnahmenpläne, Anordnung und Überprüfung spezieller Maßnahmen), - Probenahmen nach nationalem Rückstandskontrollplan, - Futtermittel-Betriebskontrollen, - Futtermittel-Probeentnahmen.
Auftragsgrundlage	Tierarzneimittelgesetz (TAMG), Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, VO (EG) 152/2009, VO (EG) 2019/6, VO (EU) 2017/625 u.a.
Zielgruppen	Verbraucher, Landwirte, Tierhalter, Tierärzte
Ziele	Gemäß VO (EU) 2017/625 werden jährlich im Abstand von 3 – 7 Jahren die nach dem Konzept ab 01.01.2021 zur integrierten Risikobeurteilung landw. Betriebe (IRL) zu kontrollierenden Nutztierhaltungen (ohne Kleinhaltungen) entsprechend der festzulegenden Kontrollintervalle überprüft. Es werden 1 % der landw. Nutztierhaltungen (Kleinhaltungen ohne IRL) kontrolliert. Die tierärztlichen Hausapotheken werden nach vorheriger Risikoanalyse im Abstand von 1-4 Jahren, im Schnitt ca. alle 2-3 Jahre überprüft. Insgesamt sollen 5 % der zur Antibiotikaanwendung meldepflichtigen Nutzungsarten im Rahmen von Vor-Ort-Kontrollen überprüft werden. Jährlich werden 15 % der landwirtschaftlichen Futtermittelbetriebe überprüft *1).

Kennzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Überprüfung landwirtschaftlicher Nutztierhaltungen gem. IRL *1)	16 %	15 %	15 %	15 %	15 %	15 %
Durchgeführte Plankontrollen tierärztlicher Hausapotheken (TÄHA) *2)	9	9	10	9	12	9
Überprüfte zur Antibiotikaanwendung meldepflichtige Nutzungsarten im Rahmen von Vor-Ort-Kontrollen	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %
Überprüfte landwirtschaftliche Futtermittelbetriebe gem. IRL *1)	20,34 %	15 %	15 %	15 %	15 %	15 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anzahl der entnommenen NRKP-Planproben *3)	125					
Anzahl der landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen (IRL- und Kleinhaltungen)	4.385	3.500	4.400	4.400	4.400	4.400
Anzahl der IRL-Betriebe (zu kontrollierende landw. Nutztierhaltungen gem. IRL (ohne Kleinhaltungen))	1.490	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500
Anzahl der landw. Nutztierhaltungen ohne IRL-Betriebe (Kleinhaltungen)	2.895	1.900	2.900	2.900	2.900	2.900
Anzahl der kontrollierten IRL-Betriebe *4)	239	240	240	240	240	240
Anzahl (1 %) der durchgeführten Kontrollen landw. Nutztierhaltungen (Kleinhaltungen) ohne IRL-Betriebe	29	19	29	29	29	29
Anzahl TÄHA	45	44	44	44	44	44
Anzahl der meldepflichtigen Nutzungsarten (Betriebe, die ihre Antibiotikaabgabe melden müssen *5)	1.077	1.600	1.400	1.400	1.300	1.300

Produktbeschreibung Produkt 39.02.01 Tierarzneimittel- und Futtermittelüberwachung

Kreishaushalt

Anzahl der überprüften Nutzungsarten *6)	36	80	70	70	60	60
Anzahl der zu prüfenden Maßnahmenpläne des Vorjahres *5)	350	550	550	550	500	500
Anzahl der überwachungspflichtigen Futtermittel-Betriebe (IRL- und Kleinhaltungen)	2.402	3.500	4.400	4.400	4.400	4.400
Anzahl der kontrollierten Futtermittel-Betriebe gem. IRL	303	240	240	240	240	240
Anzahl entnommener Futtermittel-Planproben	36	60	60	60	60	60

Erläuterungen

*1) Ziel und Kennzahl wurden ab 2026 nach Auswertung der Vorjahre von 14 % auf 15 % angepasst.
*2) Seit 2024 gem. neuem TAMG Anzahl der Plankontrollen nach vorheriger Risikoanlayse.
*3) Jährliche Vorgabe durch EU-Vorschriften, daher keine Angabe von Planwerten möglich.
*4) Die Bezeichnung der Grundzahl "Anzahl der durchgeführten Plankontrollen gem. IRL" wurde ab 2026 textlich geändert. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren bleibt bestehen.
*5) Bis zum Jahr 2025 war die Anzahl des 2. Halbjahres des Vorjahres zu melden. Aufgrund einer Rechtsänderung sind ab 2026 die des ganzen Jahres maßgebend. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist nur noch bedingt gegeben.
*6) In 2026 erfolgte eine Anpassung des Planwertes nach einer Rechtsänderung und optimierter Datenauswertung, Es besteht nur noch bedingte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren. Die Bezeichnung der Grundzahl bis 2025 lautete "Anzahl der überprüften Betriebe/Nutzungsarten".

Produktbeschreibung Produkt 39.02.02 Tiergesundheit / Tierseuchen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung
Beschreibung	Die Aufgaben der Veterinärverwaltung sind im Bereich der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Tierkrankheiten im Inland und der Abwehr der Einschleppung dieser Krankheiten aus dem Ausland angesiedelt. Sie trägt Mitverantwortung für einen seuchenfreien Tierbestand innerhalb Deutschlands bzw. der Europäischen Union, beispielsweise in Form veterinärrechtlicher Kontrollen bei der Ein- und Ausfuhr von Tieren. Den von Tieren auf Menschen übertragbaren Krankheiten (Zoonosen) wird in Zusammenarbeit mit der Gesundheitsverwaltung besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Neben der Tierseuchenbekämpfung bei akuten Seuchenzügen werden einzelne Seuchen und Tierkrankheiten mittels spezieller Bekämpfungsprogramme vermieden. Des Weiteren werden, um die Häufigkeit des Vorkommens dieser Zoonosen zu ermitteln (Salmonellen, MRSA, EHEC), Monitoring-Untersuchungen durchgeführt. Die Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen wird überwacht, um die Gefährdung der Gesundheit von Mensch und Tier und die Verbreitung von Erregern übertragbarer Krankheiten und von toxischen Stoffen zu verhindern. Die bei der Tierkörperbeseitigung erzeugten Produkte werden unschädlich entsorgt. Das Verfüttern dieser Produkte ist weitgehend verboten. Der Kreis ist neben den landwirtschaftlichen Nutztierhaltern Kostenträger für die Entsorgung von in landwirtschaftlichen Nutzbetrieben verendetem oder tot geborenem Vieh. Als Teil eines Tiergesundheitsdienstes werden regelmäßig Kontrolluntersuchungen und Beratungen in Fragen der Tierhaltung, der Tier- und Stallhygiene, der Stallbautechnik und der Fütterung durchgeführt. Zugehörige Leistungen: Export- und Importkontrollen, Kontrollen in Tierbeständen, Beratungen, Schulungen, Überwachung des Viehverkehrs zwischen landwirtschaftlichen Tierhaltungen, Viehhändlern, Schlachtbetrieben, usw.; Bescheinigungen der Seuchenfreiheit von Tieren, von Tieren gewonnenen Produkten usw.; Aufbau eines vorbeugenden Tierseuchenkrisenmanagements, Probenentnahmen in landwirtschaftlichen Tierhaltungen.
Auftragsgrundlage	Tiergesundheitsgesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz/VO (EG) 1069/2009, VO (EG) 1168/2006, VO (EG) 2016/429 Tiergesundheitsrechtsakt (AHL) und Tertiärrechtsakte, Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz und zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz
Zielgruppen	Tierhalter, Verbraucher, Viehhändler
Ziele	Die vom Land vorgegebenen Konditionalitäts-Überprüfungen *1) der landwirtschaftlichen Tierhalter werden jeweils im gleichen Jahr zu 100 % durchgeführt. Die Probenahmen in landwirtschaftlichen Betrieben nach nationalem Zoonosestichprobenplan erfolgen zu 100 %.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Konditionalitäts-Kontrollen nach Vorgabe des Landes NRW *1)	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Monitoring-Untersuchungen nach nationalem Zoonose-Stichprobenplan	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Konditionalitäts-Kontrollen nach Vorgabe des Landes NRW *1) *2)	12					
Anzahl Monitoring-Untersuchungen nach nationalem Zoonose-Stichprobenplan *2)	17					
Anzahl der landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen (IRL- und Kleinhaltungen)	4.385	3.500	4.400	4.400	4.400	4.400
davon Rinderhaltungen	587	600	600	600	600	600
davon Schweinehaltungen	925	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
davon Geflügelhaltungen (> 350 Tiere)	114	100	100	100	100	100
Gehaltene Rinder	55.410	58.500	56.000	56.000	56.000	56.000
Gehaltene Schweine	904.711	1.000.000	950.000	950.000	950.000	950.000
Gehaltenes Geflügel	3.131.170	3.000.000	3.100.000	3.100.000	3.100.000	3.100.000
Anzahl zugelassener/registrierter TNP-Betriebe *3)			175	175	175	175

Erläuterungen	*1) ehem. Cross-Compliance Kontrollen (CC-Kontrollen) *2) jährliche Vorgabe durch MLV NRW, daher keine Angabe von Planwerten mehr möglich

*3) Betriebe, die mit tierischen Nebenprodukten umgehen. Der Planwert wird ab 2027 erstmals angegeben.

Produktbeschreibung Produkt 39.02.03 Tierschutz

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung
Beschreibung	Zweck der Aufgabenwahrnehmung in diesem Produkt ist es, aus der Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf dessen Leben und Wohlbefinden zu schützen. Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen. Zu den Leistungen zählen insbesondere die Überwachung von Tierhaltungen und Tiertransporten. Anfragen zu Bauanträgen sowie zu BImSch-Anlagen mit Bezug zur Tierhaltung sind aus veterinärfachlicher Sicht zu überprüfen. Für die örtlichen Ordnungsbehörden sind Einstufungen und/oder Beurteilungen gefährlicher Hunde vorzunehmen. Auch erlaubnispflichtige Tierhaltungen nach dem Tierschutzgesetz unterliegen besonderen Überprüfungen.
Auftragsgrundlage	Tierschutzgesetz, Tierschutztransportverordnung, Verordnung (EG) 1/2005, Landeshundegesetz Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung u.a.
Zielgruppen	Halter von Nutz- und Haustieren, Betreiber von (Nutz-) Tierhandlungen, Tierpensionen, Hundeschulen, Reitbetrieben, Tiertransporteure
Ziele	Gemäß VO (EU) 2017/625 werden jährlich im Abstand von 3-7 Jahren die nach dem Konzept ab 01.01.2021 zur integrierten Risikobeurteilung landw. Betriebe (IRL) zu kontrollierenden Nutztierhaltungen (ohne Kleinhaltungen) entsprechend der festzulegenden Kontrollintervalle überprüft (> 20 Rinder, > 50 Schweine, > 0 Milchvieh, > 20 Pferde, > 5.000 Masthühner, > 350 Legehennen).

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Überprüfung landwirtschaftlicher Nutztierhaltungen gem. IRL *1)	21,8 %	15 %	15 %	15 %	15 %	15 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anzahl Tierschutzanzeigen	213	230	240	240	240	240
Anzahl der Kontrollen aufgrund von Beschwerden	212	230	240	240	240	240
Anzahl der landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen (IRL- und Kleinhaltungen)	4.385	3.500	4.400	4.400	4.400	4.400
Anzahl der IRL-Betriebe (zu kontrollierende landwirtschaftliche Nutztierhaltungen gem. IRL (ohne Kleinhaltungen))	1.490	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500
Anzahl der landw. Nutztierhaltungen ohne IRL-Betriebe (Kleinbetriebe)	2.895	1.900	2.900	2.900	2.900	2.900
Anzahl (1 %) der durchgeführten Kontrollen landw. Nutztierhaltungen (Kleinhaltungen) ohne IRL-Betriebe	74	19	29	29	29	29
Anzahl der durchgeführten tierschutzrechtlichen Kontrollen in IRL-Betrieben *2)	325	240	225	225	225	225
Gewerbliche Tiertransporteure	43	34	43	43	43	43
Bauantragsverfahren mit Bezug zur Tierhaltung	52	50	50	50	50	50
Erlaubnispflichtige Tierhaltungen	254	240	260	260	260	260

Erläuterungen

*1) Der Planwert wurde ab 2026 nach Auswertung der Vorjahre aktualisiert und von 14 % auf 15 % angepasst.
*2) Die Bezeichnung der Grundzahl "Anzahl der durchgeführten Plankontrollen (= kontrollierte Betriebe) gem. IRL" wurde ab 2026 textlich geändert.
Die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren bleibt bestehen.

Teilergebnisplan Produktgruppe 39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148	150	138	131	113	108
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.717.401	4.820.000	5.034.000	5.034.000	5.034.000	5.034.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.836	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.827	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**4.731.212**	**4.829.650**	**5.043.638**	**5.043.631**	**5.043.613**	**5.043.608**
11	Personalaufwendungen	-3.620.433	-3.694.385	-3.866.843	-3.898.548	-3.931.204	-3.964.840
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-707.482	-708.350	-708.350	-708.350	-708.350	-708.350
14	Bilanzielle Abschreibungen	-666	-570	-2.406	-2.327	-2.233	-2.135
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.036	-47.977	-54.070	-54.070	-54.070	-54.070
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-4.368.618**	**-4.451.282**	**-4.631.668**	**-4.663.295**	**-4.695.858**	**-4.729.396**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**362.595**	**378.369**	**411.969**	**380.335**	**347.755**	**314.212**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**362.595**	**378.369**	**411.969**	**380.335**	**347.755**	**314.212**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**362.595**	**378.369**	**411.969**	**380.335**	**347.755**	**314.212**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**362.595**	**378.369**	**411.969**	**380.335**	**347.755**	**314.212**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**362.595**	**378.369**	**411.969**	**380.335**	**347.755**	**314.212**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 39.03

In der Produktgruppe Fleisch- und Geflügelfleischhygiene werden Erträge und Aufwendungen auf dem Gebiet der Schlachttier- und Fleischuntersuchung ausgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden die Verwaltungsgebühren aus dem Bereich der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene nachgewiesen.
Für das Jahr 2027 ist eine Änderungssatzung geplant, die höhere Gebühren für die durchgeführten Schlachttier- und Fleischuntersuchungen vorsieht. Daher wird gegenüber

dem Vorjahr mit einem höheren Ertragsaufkommen gerechnet (Ansatz 2026 = 4.820.000 € und Ansatz 2027 = 5.034.000 €)

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Es handelt sich u. a. um Erstattungen für Untersuchungskosten und Personalaufwendungen. Grundsätzlich zahlen die Jäger für die Untersuchung auf Trichinen eine Verwaltungsgebühr. Die Untersuchungskosten werden für Proben von in NRW erlegten Tieren derzeit jedoch im Zusammenhang mit der ASP vom Land NRW übernommen. Für 2027 werden keine höheren Erstattungen im Vergleich zum Vorjahr erwartet.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz 2027 setzt sich wie folgt zusammen:
a) Unterhaltung/Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen = 1.300 € (= Ansatz 2026)
b) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens = 112.000 € (Ansatz 2026 = 115.000 €)
c) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen = 595.000 € (Ansatz 2026 = 592.000 €)
Bei diesem Ansatz handelt es sich im Wesentlichen um die Gebühren für durchgeführte Rückstandsuntersuchungen auf dem Gebiet des Fleischhygienerechts gemäß dem nationalen Rückstandskontrollplan (NRKP).
d) Haltung von Fahrzeugen = 50 € (= Ansatz 2026).

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz 2027 beinhaltet folgende Aufwendungen:
a) Reisekosten = 2.500 € (= Ansatz 2026)
b) Fortbildung = 1.000 € (= Ansatz 2026)
c) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 5.500 € (Ansatz 2026 = 5.200 €)
d) Gerichts- und Sachverständigenkosten = 5.000 € (= Ansatz 2026)
e) Unfallversicherung = 12.000 € (= Ansatz 2026)
f) Porto/Frachten = 3.200 € (= Ansatz 2026)
g) Bürobedarf = 2.300 € (= Ansatz 2026)
h) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 2.000 € (= Ansatz 2026).
Des Weiteren werden hier die Aufwendungen für Informationstechnik einschließlich Telefon und Beschaffungen unter 800 € netto erfasst.

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.344.128	4.820.000	5.034.000	0	5.034.000	5.034.000	5.034.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.768	9.500	9.500	0	9.500	9.500	9.500
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.357.896**	**4.829.500**	**5.043.500**	**0**	**5.043.500**	**5.043.500**	**5.043.500**
10	Personalauszahlungen	-3.589.784	-3.694.385	-3.866.843	0	-3.898.548	-3.931.204	-3.964.840
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-916.994	-708.350	-708.350	0	-708.350	-708.350	-708.350
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-39.438	-47.977	-54.070	0	-54.070	-54.070	-54.070
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.546.216**	**-4.450.712**	**-4.629.263**	**0**	**-4.660.968**	**-4.693.624**	**-4.727.261**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-188.320**	**378.788**	**414.237**	**0**	**382.532**	**349.876**	**316.239**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-188.320**	**378.788**	**414.237**	**0**	**382.532**	**349.876**	**316.239**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 39.03

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungwirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 39.03.01 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung
Beschreibung	Die amtliche Untersuchung und Beurteilung der Schlachttiere einschließlich des Schlachtgeflügels vor und nach der Schlachtung ist wesentlicher Bestandteil eines effektiven Verbraucherschutzes. Bei der amtlichen Untersuchung wird unter anderem auf sichtbare Zeichen von Zoonosen und Tierseuchen geachtet. Dazu gehört auch die Überprüfung der Entsorgung von tierischen Nebenprodukten. Die stichprobenartigen Untersuchungen auf Hemmstoffe, Rückstände, mikrobiologische Untersuchungen und die Untersuchung auf Trichinen sind ebenfalls Teil der amtlichen Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung. Die Hygienekontrollen in zugelassenen Betrieben während des Schlachtens von Tieren, dem Zerlegen, Kühlen, Gefrieren, Be- und Verarbeiten, dem Befördern von Fleisch oder Geflügelfleisch sind ein bedeutendes Aufgabenfeld zur Sicherstellung des vorbeugenden gesundheitlichen Verbraucherschutzes. Zugehörige Leistungen: Hygieneüberwachung in zugelassenen Betrieben, Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung, Überwachung der Kühl- und Lagervorschriften, Erstellung einer Gebührensatzung zur Refinanzierung der Überwachungstätigkeiten
Auftragsgrundlage	Verordnung (EG) 852 und 853/2004, 2017/625, LFGB, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungs-VO (EG) 1069/2009
Zielgruppen	Verbraucher, Schlachthofbetreiber, landwirtschaftliche Direktvermarkter, Entsorgungsunternehmen usw.
Ziele	Ziele und Kennzahlen werden hier nicht festgelegt, da alle Schweine, Rinder, Schafe, Ziegen usw. bei der Schlachtung zu untersuchen sind. Daher werden nur Grundzahlen aufgeführt. Zuwiderhandlungen gegen das Gebot der Schlachttier- und Fleischuntersuchung wurden in den letzten Jahren nicht festgestellt.

Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Untersuchte Tiere Schlachttier- und Fleischuntersuchung:						
Rinder	1.675	2.000	1.880	1.880	1.880	1.880
Kälber	14	20	20	20	20	20
Pferde	705	660	670	670	670	670
Schafe und Ziegen	3.692	4.280	3.660	3.660	3.660	3.660
Schweine	2.667.853	2.716.600	2.728.250	2.728.250	2.728.250	2.728.250
davon in Kleinbetrieben	1.236	1.100	1.250	1.250	1.250	1.250
Untersuchungstermine Schlachtgeflügel im Herkunftsbetrieb	242	300	300	300	300	300
Untersuchung Trichinenproben Schwarzwild (ohne Untersuchungen für die Stadt Münster)	885	800	850	850	850	850
davon im Kreis Coesfeld erlegte Tiere	255	200	200	200	200	200
Höchstwertüberschreitungen Rückstandsproben:						
a) Probenahme durch den Kreis Coesfeld	4	2	2	2	2	2
b) Probenahme durch andere Behörden, Herkunftsbetrieb im Kreis Coesfeld	1	2	2	2	2	2

Erläuterungen	Die Planwerte für das jeweilige Folgejahr werden im Rahmen der Gebührenkalkulation festgelegt. Diese erfolgt um aktuelle Entwicklungen berücksichtigen zu können - i.d.R. zwischen September und Dezember.

Teilergebnisplan Produktbereich 63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.740	16.865	470.219	470.199	470.150	470.135
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.059.270	1.924.000	2.575.600	2.615.600	2.655.600	2.695.600
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.393	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	152.206	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**2.241.609**	**1.980.365**	**3.085.319**	**3.125.299**	**3.165.250**	**3.205.235**
11	Personalaufwendungen	-2.209.743	-2.361.673	-3.403.602	-3.505.710	-3.610.882	-3.719.208
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.483	-85.000	-75.000	-67.000	-55.000	-47.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-23.364	-22.930	-25.968	-26.158	-25.896	-25.625
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-213.885	-106.604	-192.168	-191.168	-191.168	-191.168
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.485.476**	**-2.576.208**	**-3.696.738**	**-3.790.036**	**-3.882.946**	**-3.983.001**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-243.868**	**-595.843**	**-611.419**	**-664.737**	**-717.696**	**-777.766**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-243.868**	**-595.843**	**-611.419**	**-664.737**	**-717.696**	**-777.766**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-243.868**	**-595.843**	**-611.419**	**-664.737**	**-717.696**	**-777.766**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-243.868**	**-595.843**	**-611.419**	**-664.737**	**-717.696**	**-777.766**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-243.868**	**-595.843**	**-611.419**	**-664.737**	**-717.696**	**-777.766**

Teilfinanzplan Produktbereich 63 Bauen, Wohnen und Immissionsschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	450.000	0	450.000	450.000	450.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.024.401	1.924.000	2.575.600	0	2.615.600	2.655.600	2.695.600
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47	12.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500
07	Sonstige Einzahlungen	14.500	27.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.038.948**	**1.963.500**	**3.065.100**	**0**	**3.105.100**	**3.145.100**	**3.185.100**
10	Personalauszahlungen	-2.217.227	-2.361.673	-3.403.602	0	-3.505.710	-3.610.882	-3.719.208
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.182	-85.000	-75.000	0	-67.000	-55.000	-47.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-88.433	-106.604	-192.168	0	-191.168	-191.168	-191.168
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.322.841**	**-2.553.277**	**-3.670.770**	**0**	**-3.763.878**	**-3.857.049**	**-3.957.376**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-283.893**	**-589.777**	**-605.670**	**0**	**-658.778**	**-711.949**	**-772.276**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-6.500	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-283.893**	**-589.777**	**-612.170**	**0**	**-658.778**	**-711.949**	**-772.276**

Teilergebnisplan Produktgruppe 63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.565	14.683	17.925	17.914	17.886	17.878
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.934.072	1.803.500	2.155.100	2.195.100	2.235.100	2.275.100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.393	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	32.851	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**1.994.881**	**1.855.683**	**2.210.525**	**2.250.514**	**2.290.486**	**2.330.478**
11	Personalaufwendungen	-1.784.549	-1.894.146	-1.926.963	-1.984.772	-2.044.315	-2.105.645
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.483	-85.000	-60.000	-50.000	-40.000	-30.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-21.022	-20.600	-22.849	-22.727	-22.580	-22.427
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-79.341	-89.977	-108.410	-108.410	-108.410	-108.410
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.923.396**	**-2.089.722**	**-2.118.222**	**-2.165.909**	**-2.215.305**	**-2.266.481**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**71.486**	**-234.039**	**92.303**	**84.605**	**75.181**	**63.997**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**71.486**	**-234.039**	**92.303**	**84.605**	**75.181**	**63.997**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**71.486**	**-234.039**	**92.303**	**84.605**	**75.181**	**63.997**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**71.486**	**-234.039**	**92.303**	**84.605**	**75.181**	**63.997**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**71.486**	**-234.039**	**92.303**	**84.605**	**75.181**	**63.997**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 63.01

In dieser Produktgruppe werden Erträge und Aufwendungen für die Erteilung von Baugenehmigungen, die Durchsetzung von Baurecht, die Umsetzung des Denkmalschutzrechts und die Aufgabenwahrnehmung der Brandschutzdienststelle nachgewiesen. Zur Produktgruppe 63.01 gehören die folgenden Produkte:
63.01.01 Bauaufsicht
63.01.03 Obere Bauaufsicht und Denkmalbehörde, Denkmalschutz und -pflege
63.01.04 Brandschutzdienststelle

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die Gebühreneinnahmen des Fachdienstes Bauaufsicht nachgewiesen. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Gebühren für die Erteilung von Baugenehmigungen und in geringem Umfang um sonstige Gebühren für gebührenpflichtige Verwaltungsvorgänge (z. B. Baulasten, Grundstücksteilungen, Ordnungsverfügungen, Akteneinsichten etc.).
Für das Haushaltsjahr 2027 ist nach den Erfahrungen mit der zum 01.01.2024 in Kraft getretenen novellierten BauO NRW bei der Ansatzplanung trotz eingetrübter Baukonjunktur die weitere positive Ertragsentwicklung aus den Vorjahren fortgeführt worden. Zu den positiven Rechnungsergebnissen der vergangenen Jahre haben auch einzelne Großbauvorhaben mit entsprechend hohem Gebührenaufkommen für Genehmigungen und Abnahmen beigetragen. Es wird angenommen, dass sich der Positivtrend weiterhin fortsetzt. Auswirkungen auf die Gebührenentwicklung zeigen auch die allgemeinen Baukostensteigerungen, da ein großer Teil der Gebühren auf Basis der Herstellungskosten errechnet wird. Außerdem wird angestrebt, die zuletzt bereits erhöhte Anzahl an Bauüberwachungen zu konsolidieren. Dieses käme in erster Linie der Einhaltung der Bauvorschriften zugute, ferner jedoch auch der Ertragssituation. Das Ertragsaufkommen wird für 2027 mit 2.150.000 € veranschlagt (Ansatz 2026 = 1.800.000 €).
Für die Erteilung von Grabungserlaubnissen im Bereich des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege werden im Jahr 2027 die Gebühren mit 1.600 € veranschlagt (Ansatz 2026 = 1.500 €). Erträge für Brandschutzstellungnahmen werden in 2027 in Höhe von 3.500 € (Ansatz 2026 = 2.000 €) erwartet. Das Ertragsaufkommen aus den Brandschutzstellungnahmen wird unter Berücksichtigung des Vorjahresergebnisses und der Entwicklung im laufenden Haushaltsjahr gegenüber dem Jahr 2026 höher veranschlagt. Es ist davon auszugehen, dass das Gebührenaufkommen tendenziell aufgrund einer zunehmenden Zahl an Sachverständigenverfahren steigen wird.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Bei dem Ansatz 2027 in Höhe von 12.500 € (= Ansatz 2026) handelt es sich um Auslagenerstattungen sowie um Erstattungen von Kosten für Ersatzvornahmen.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Der Ansatz 2027 beinhaltet Erträge aus dem Fachdienst "Bauaufsicht" und setzt sich wie folgt zusammen:
a) Bußgelder = 10.000 € (= Ansatz 2026)
b) Zwangsgelder = 15.000 € (= Ansatz 2026).
Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse bei den Bußgeldern sowie bei den Zwangsgeldern als Beugemittel zur Durchsetzung von Ordnungsverfügungen wird für das Jahr 2027 keine Ansatzänderung gegenüber dem Vorjahr vorgenommen.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Diese Zeile beinhaltet folgende Aufwendungen:
a) Haltung eines Fahrzeugs für die Durchführung von Baukontrollen (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Versicherung, Kfz-Steuer, Leasingraten, Treib- und Schmierstoffe) = 5.000 € (= Ansatz 2026)
b) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen = 45.000 € (Ansatz 2026 = 70.000 €) Hier werden u.a. die Aufwendungen für die fortlaufenden Digitalisierungsprojekte (u.a. digitales Baugenehmigungsverfahren) erfasst. Die Arbeiten sind weitgehendst abgeschlossen. Für das Jahr 2027 werden für Digitalisierungsaufträge noch Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € eingeplant. Der noch verbleibende Ansatz dient der ggf. erforderlichen Erbringung von Prüfdienstleistungen durch Dritte.
c) Durchführung Ersatzmaßnahmen = 10.000 € (= Ansatz 2026).

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz 2027 setzt sich wie folgt zusammen:

Teilergebnisplan Produktgruppe 63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz

Kreishaushalt

a) Fortbildung = 8.000 € (= Ansatz 2026)
b) Reisekosten = 3.600 € (Ansatz 2026 = 4.000 €; Ansatzkürzung unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse)
c) Bürobedarf = 300 € (Ansatz 2026 = 1.100 €; Ansatzminderung unter Zugrundelegung der Vorjahresergebnisse)
d) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 5.000 € (= Ansatz 2026)
e) Dienst- und Schutzkleidung = 3.000 € (= Ansatz 2026).

Ferner sind in dem Ansatz die Aufwendungen für Informationstechnik inkl. Telefon, Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung, Öffentlichkeitsarbeit sowie Bekanntmachungen enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.877.775	1.803.500	2.155.100	0	2.195.100	2.235.100	2.275.100
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47	12.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500
07	Sonstige Einzahlungen	14.500	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.892.322**	**1.841.000**	**2.192.600**	**0**	**2.232.600**	**2.272.600**	**2.312.600**
10	Personalauszahlungen	-1.792.047	-1.894.146	-1.926.963	0	-1.984.772	-2.044.315	-2.105.645
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.182	-85.000	-60.000	0	-50.000	-40.000	-30.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-72.779	-89.977	-108.410	0	-108.410	-108.410	-108.410
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.882.008**	**-2.069.122**	**-2.095.373**	**0**	**-2.143.182**	**-2.192.725**	**-2.244.054**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.313**	**-228.122**	**97.227**	**0**	**89.418**	**79.875**	**68.546**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**10.313**	**-228.122**	**97.227**	**0**	**89.418**	**79.875**	**68.546**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 63.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 63.01.01 Bauaufsicht

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 63 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz
Beschreibung	Der Kreis Coesfeld ist Untere Bauaufsicht für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden (außer Coesfeld und Dülmen). Er überwacht u.a. die Einhaltung des öffentlichen Baurechts bei der Errichtung, Änderung, Nutzungsänderung, Nutzung, Instandhaltung und dem Abbruch von baulichen Anlagen. Der Aufgabenbereich umfasst die Prüfung und Entscheidung über Bauanträge, ordnungsbehördliche Maßnahmen zur Durchsetzung öffentlicher Bauvorschriften und Ordnungswidrigkeitenverfahren aufgrund baurechtlicher Verstöße. Die Untere Bauaufsichtsbehörde führt das Baulastenverzeichnis. Durch die Eintragung von Baulasten können Grundstücksnachbarn Verpflichtungen übernehmen, um dadurch die Bebaubarkeit eines Grundstückes zu ermöglichen. Teilungen bebauter Grundstücke bedürfen ebenfalls der Genehmigung durch die Untere Bauaufsicht, sofern nicht die Unbedenklichkeit der Teilung durch einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur bescheinigt wurde.
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Bauordnung NRW und Baunebenrecht, Prüfverordnung NRW, Gebäudeenergiegesetz (GEG), Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW, Ordnungswidrigkeitengesetz
Zielgruppen	Bauende/Antragsteller und deren Bevollmächtigte, betroffene Nachbarn
Ziele	Kundenfreundlichkeit durch Bürgerberatung, Erhalt vollständiger Bauanträge (nach Möglichkeit digital über das Bauportal NRW), Kurzfristige Vorprüfung von der eingereichten Antragsunterlage auf Vollständigkeit innerhalb von 10 Arbeitstagen und Mitteilung an den Antragsteller Durch einen kalkulierbaren Zeitraum für die Bearbeitung eines Bauantrages soll eine höhere Planungssicherheit für die Bauherren bestehen. Die Bearbeitungszeit (netto) der Bauanträge bis zur Baugenehmigung von - 12 Wochen (60 Arbeitstage) für große Sonderbauten - 6 Wochen (30 Arbeitstage) für Bauvoranfragen - 6 Wochen (30 Arbeitstage) für Bauvorhaben im vereinfachten Verfahren soll innerhalb der geplanten Quote liegen. (Netto-Bearbeitungszeit = abzüglich der nicht durch die Bauaufsicht zu vertretenden Zeiten, z.B. durch unvollständige Unterlagen oder erforderliche Stellungnahmen Dritter)

Kennzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Quote der innerhalb von 10 Arbeitstagen geprüften Anträge auf Vollständigkeit	73 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Quote der innerhalb von 6 Wochen genehmigten Bauvoranfragen	63 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Quote der innerhalb von 6 Wochen genehmigten Bauanträge im vereinfachten Genehmigungsverfahren	80 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Quote der innerhalb von 12 Wochen genehmigten Bauanträge für große Sonderbauten	91 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Quote von digital eingereichten Bauanträgen über das Bauportal NRW	36 %	35 %	90 %	100 %	100 %	100 %
Anzahl der eingegangenen Bauanträge inkl. Nachträge	917	850	850	850	850	850
Quote der bei Antragseingang vollständigen Bauanträge	8 %	50 %	50 %	50 %	50 %	50 %
Anzahl der abgeschlossenen Bauanträge	779	800	850	850	850	850
- davon genehmigt	88 %	95 %	95 %	95 %	95 %	95 %
Anzahl der durch Rücknahmefiktion beendeten Bauanträge	15	50	30	30	30	30
Anzahl der eingegangenen Bauvoranfragen	40	50	50	50	50	50
Anzahl der abgeschlossenen Bauvoranfragen	40	60	50	50	50	50
- davon positiv beschieden	75 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Umfangreiche Bauberatungen außerhalb laufender Verfahren	258	250	250	250	250	250

Produktbeschreibung Produkt 63.01.01 Bauaufsicht

Kreishaushalt

Anzahl der Verfahren zu Grundstücksteilungen (§ 7 BauO NRW)	60	50	50	50	50	50
Anzahl der Verfahren zu Baulasteintragungen und -löschungen	261	300	300	300	300	300
Anzahl der fortgeführten Flurstücke die von Baulasten betroffen sind	251	600	400	400	300	300
Anzahl der beantragten Baulastauskünfte	712	620	650	650	650	650
Anzahl der beantragten Akteneinsichten	373	300	350	350	350	350
Anzahl der durchgeführten Bauzustandsbesichtigungen	455	500	500	500	500	500
Anzahl der Abnahmen fliegender Bauten	22	35	35	35	35	35
Anzahl der eingeleiteten ordnungsbehördlichen Verfahren	84	80	80	80	80	80
Anzahl der erlassenen Ordnungsverfügungen	17	30	30	30	30	30
Anzahl der erlassenen Bußgeldbescheide	0	5	5	5	5	5
Anzahl der durchgeführten Wiederkehrenden Prüfungen	18	20	25	25	30	30
Anzahl der Ortsbesichtigungen auf Veranlassung Dritter	45	100	50	50	50	50

Produktbeschreibung Produkt 63.01.03 Obere Bauaufsicht u. Denkmalbehörde, Denkmalschutz und -pflege

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 63 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz
Beschreibung	Beratung und Prüfung der kreisangehörigen Städte mit eigener Bauaufsicht, Beratung der Unteren Denkmalbehörden, Genehmigung zur Ausgrabung von Bodendenkmälern
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Bauordnung NRW und Baunebenrecht, Denkmalschutzgesetz, Gebührengesetz NRW, Verwaltungsverfahrensgesetz NRW, Verwaltungsgerichtsordnung
Zielgruppen	Untere Bauaufsichtsbehörde der Stadt Dülmen, Denkmalbehörden in allen Kommunen des Kreises Coesfeld sowie Eigentümer von Denkmälern und Grabungswillige
Ziele	Sicherung der Qualität der kreisangehörigen Unteren Bauaufsichtsbehörden und Unteren Denkmalbehörden, Kontrolle über die sachgerechte Ausgrabung von Bodendenkmälern

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Neueingänge von Anfragen, Beschwerden, Petitionen und fachaufsichtlichen Verfahren	5	5	5	5	5	5
Erteilte Grabungserlaubnisse	15	15	15	15	15	15
Dienstbesprechung mit den unteren Denkmalbehörden	1	1	1	1	1	1

Produktbeschreibung Produkt 63.01.04 Brandschutzdienststelle

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 63 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz
Beschreibung	Aufgaben der Brandschutzdienststelle (vorbeugender Brandschutz in Gestalt von Brandschauen, Brandschutztechnischen Stellungnahmen); Wahrnehmung der Belange des Brandschutzes im Genehmigungsverfahren als auch nach Maßgabe baurechtlicher Vorschriften
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, Sonderbauverordnung, Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz
Zielgruppen	Untere Bauaufsichten im Kreis Coesfeld, Architekten, Investoren und Bauherren
Ziele	Sicherstellung eines vorbeugenden Brandschutzes im Rahmen der Genehmigungsverfahren und nach Maßgabe der baurechtlichen Vorschriften

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren	406	450	450	450	450	450
Stellungnahmen im Sachverständigenverfahren	32	20	30	30	30	30
Stellungnahmen im Rahmen der Bauleitplanung	73	100	75	75	75	75
Begleitung von Brandschauen	2	5	5	5	5	5

Teilergebnisplan Produktgruppe 63.02 Wohnungsförderung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.175	2.181	2.191	2.188	2.180	2.178
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	125.198	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	119.354	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**246.727**	**124.681**	**124.691**	**124.688**	**124.680**	**124.678**
11	Personalaufwendungen	-425.194	-467.527	-474.405	-488.637	-503.296	-518.395
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.342	-2.331	-2.352	-2.316	-2.272	-2.227
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-134.545	-16.628	-21.334	-21.334	-21.334	-21.334
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-562.080**	**-486.485**	**-498.090**	**-512.287**	**-526.902**	**-541.956**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-315.353**	**-361.804**	**-373.399**	**-387.598**	**-402.222**	**-417.278**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-315.353**	**-361.804**	**-373.399**	**-387.598**	**-402.222**	**-417.278**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-315.353**	**-361.804**	**-373.399**	**-387.598**	**-402.222**	**-417.278**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-315.353**	**-361.804**	**-373.399**	**-387.598**	**-402.222**	**-417.278**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-315.353**	**-361.804**	**-373.399**	**-387.598**	**-402.222**	**-417.278**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 63.02

In dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen für die soziale Wohnraumförderung (u. a. Förderzusagen, Überwachung der Zweckbestimmung von gefördertem Wohnraum), für die technische Wohnberatung ("Wohnen ohne Barrieren") sowie für die Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden folgende Erträge nachgewiesen:

a) Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Förderzusagen, Wohnberechtigungsbescheinigungen, Einkommensbescheinigungen und Abgeschlossenheitsbescheinigungen für das Haushaltsjahr 2027 in Höhe von 115.500 € (= Ansatz 2026)
b) Verwaltungskostenbeitrag der NRW.BANK für Wohnungskontrollen für 2027 in Höhe von 5.000 € (= Ansatz 2026)

Aufgrund der aktuellen Zinslage auf dem Kapitalmarkt und der sehr guten Förderbestimmungen wird für das Jahr 2027 mit einer weiterhin anhaltend hohen Anzahl von Förderanträgen gerechnet. Daher wird der Ansatz für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten.

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

Bei dem Ansatz für 2027 handelt es sich um Bußgelder bei Verstößen gegen das Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) wie z.B. das Überlassen einer geförderten Wohnung an Personen ohne Wohnberechtigungsschein, nicht genehmigte Selbstnutzung der geförderten Wohnung durch den Verfügungsberechtigten. Das erwartete Ertragsaufkommen bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2027 enthält folgende Aufwendungen:

a) Fortbildung = 1.500 € (= Ansatz 2026)
b) Reisekosten = 2.400 € (= Ansatz 2026)
   Unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse der Vorjahre erfolgt bei der Ansatzplanung für die Aufwendungen für Fortbildungen und Reisekosten keine Anpassung für das Jahr 2027.

Ferner sind in dem Ansatz die Aufwendungen für Bürobedarf, Informationstechnik inkl. Telefon, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Öffentlichkeitsarbeit, Plakate, Flyer und sonstige Info- und Werbematerialien, Mitgliedsbeiträge sowie Beschaffungen unter 800 € netto enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 63.02 Wohnungsförderung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	146.627	120.500	120.500	0	120.500	120.500	120.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**146.627**	**122.500**	**122.500**	**0**	**122.500**	**122.500**	**122.500**
10	Personalauszahlungen	-425.180	-467.527	-474.405	0	-488.637	-503.296	-518.395
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-15.653	-16.628	-21.334	0	-21.334	-21.334	-21.334
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-440.833**	**-484.155**	**-495.739**	**0**	**-509.971**	**-524.630**	**-539.729**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-294.206**	**-361.655**	**-373.239**	**0**	**-387.471**	**-402.130**	**-417.229**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-294.206**	**-361.655**	**-373.239**	**0**	**-387.471**	**-402.130**	**-417.229**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 63.02

Teilfinanzplan Produktgruppe 63.02 Wohnungsförderung

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 63.02.01 Förderung von Wohnraum / technische Wohnberatung, Abgeschlossenheitsbesch., etc.

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 63 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz
Beschreibung	Das Land Nordrhein-Westfalen fördert über seine NRW.BANK den sozialen Wohnungsbau mit unterschiedlichen Angeboten. Gegenstände der sozialen Wohnraumförderung sind insbesondere der Wohnungsbau einschließlich Ersterwerb, die Modernisierung, der Erwerb bestehenden Wohnraumes zur Selbstnutzung, Baumaßnahmen zur Schaffung von Räumen für wohnungsnahe soziale Infrastruktur, Baumaßnahmen zur Umsetzung kommunaler wohnungspolitischer Handlungskonzepte, der Erwerb von Belegungsrechten und die Gründung von Wohnungsgenossenschaften. Förderfähig sind dabei Eigenheime, Eigentumswohnungen, Mietwohnungen, Genossenschaftswohnungen, sonstiger gegen Entgelt überlassener Wohnraum und einzelne Wohnräume. Daneben kann auch der Bau von Wohnheimen für Menschen mit Behinderungen sowie Auszubildende und Studierende gefördert werden. Der Kreis Coesfeld ist Bewilligungsbehörde für die Förderanträge im gesamten Kreisgebiet. Bei dieser Aufgabe handelt es sich gem. § 3 Abs. 3 WFNG um eine Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung. Zum Produkt 63.02.01 gehört ebenfalls die Erstellung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen. Diese werden von Eigentümern benötigt, wenn ein Gebäude in Wohnungs- oder Teileigentum aufgeteilt werden soll. Nach dem SGB XI erbringt der Kreis Coesfeld eine technische Wohnberatung. Aufgabe von Wohnberatung ist es, die Abstimmung zwischen der Gestaltung der unmittelbaren Lebensumgebung und den persönlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten durch Anpassung dieser Umgebung an diese Fähigkeiten wiederherzustellen oder zu verbessern. So kann Selbständigkeit erhalten oder verbessert, ein Hilfe- oder Pflegebedarf vermieden oder reduziert und Unfälle verhindert werden („Wohnen ohne Barrieren"). Die technische Wohnberatung erfolgt durch den Einsatz einer Architektin und ist Teil der bei Abt. 50 angesiedelten Pflege- und Wohnberatungsstelle (s. Produkt 50.20.03). Die technische Wohnberatung ist kostenlos, unabhängig und unverbindlich. Seit dem 01.08.2020 übernimmt der Fachdienst 63.2 im Auftrag des Fachdienstes 50.2 auch die baufachliche Prüfung im Rahmen des Antragsverfahrens auf Bewilligung einer Eingliederungshilfe. Außerdem werden in diesem Produkt seit dem 01.01.2015 die Widersprüche gegen Wohngeldbescheide der kreisangehörigen Städte und Gemeinden bearbeitet.
Auftragsgrundlage	Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum NRW Wohnungseigentumsgesetz Wohngeldgesetz Die bautechnische Wohnberatung wurde entsprechend eines Kreistagsbeschlusses eingerichtet.
Zielgruppen	Haushalte, die sich am Markt nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können, natürliche und juristische Personen oder Personenvereinigungen die auf einem Grundstück förderfähigen Wohnraum schaffen oder modernisieren wollen (Wohnungsbaugenossenschaften, Investoren, Träger von Wohnheimen, Eigentümer selbstgenutzten Wohneigentums)
Ziele	Mindestens 90 % der Förderanträge erhalten ihre Bewilligung innerhalb von drei Wochen ab Bewilligungsreife (Vollständigkeit der Unterlagen/Mittelbereitstellung durch das Land NRW). Mindestens 85 % der beantragten Abgeschlossenheitsbescheinigungen werden innerhalb von drei Wochen ab Vollständigkeit der Unterlagen ausgestellt. Zum Ziel der technischen Wohnberatung s. Produkt 50.20.03

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Förderzusage innerhalb von drei Wochen ab Bewilligungsreife	92 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Fertigung der Abgeschlossenheitsbescheinigung innerhalb von drei Wochen ab Vollständigkeit der Unterlagen	98 %	85 %	85 %	85 %	85 %	85 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
gefördertes Wohneigentum (Neubau/Erwerb)	29 *)	50	50	50	50	50
geförderte Mietwohnungen	90	70	70	70	70	70

Produktbeschreibung Produkt 63.02.01 Förderung von Wohnraum / technische Wohnberatung, Abgeschlossenheitsbesch., etc.

Kreishaushalt

geförderte Wohnraumanpassungen	17	20	20	20	20	20
Abgeschlossenheitsbescheinigungen	50	70	70	70	70	70
Wohngeldwidersprüche	14	15	15	15	15	15
bautechnische Wohnberatungen	339	250	300	300	300	300

Produktbeschreibung Produkt 63.02.02 Kontrolle der Wohnungsbindung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 63 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz
Beschreibung	Öffentlich geförderter Wohnraum ist einem Personenkreis vorbehalten, dessen Haushaltseinkommen je nach Art der Förderung eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschreiten darf. Zum Nachweis der Bezugsberechtigung stellt der Kreis Coesfeld Wohnberechtigungs-bescheinigungen (WBS) aus. Die zweckentsprechende Belegung der geförderten Wohnungen wird laufend vom Kreis Coesfeld kontrolliert. Außerdem wird regelmäßig überprüft, ob die vermietenden Personen nicht mehr als die zulässige Miete (Kostenmiete bzw. Bewilligungsmiete) erheben. In diesem Zusammenhang werden auch die Wirtschaftlichkeitsberechnungen, die für die Berechnung der Kostenmiete von der vermietenden Person aufgestellt werden müssen, überprüft. Eine weitere Aufgabe im Rahmen der Kontrolle der Wohnungsbindung ist die Zustimmung zu Wertverbesserungen im Zusammenhang mit Modernisierungsmaßnahmen.
Auftragsgrundlage	Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW (WFNG NRW), II. Berechnungsverordnung
Zielgruppen	Haushalte, die sich am Markt nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können, Verfügungsberechtigte (Eigentümer, Vermieter), NRW.BANK
Ziele	Mindestens 85 % der bewilligungsfähigen Anträge auf Erteilung von Bezugsberechtigungen (Wohnberechtigungsbescheinigungen/Freistellungen) werden innerhalb von zwei Wochen abschließend bearbeitet.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Bezugsberechtigungen innerhalb von zwei Wochen ab Bewilligungsreife	75 %	85 %	85 %	85 %	85 %	85 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
zweckgebundene Wohnungen (ohne Coesfeld und Dülmen)	1.526	1.450	1.400	1.350	1.300	1.250
Bezugsberechtigungen (WBS, Freistellungen u.a.)	454	320	350	350	350	350
Wohnungsrechtliche Bescheinigungen (u.a. Einkommensbescheinigungen für Zinssenkungsverfahren)	95	80	80	80	80	80

Teilergebnisplan Produktgruppe 63.03 Immissionsschutz (ab 2027)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	450.103	450.097	450.084	450.080
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	300.000	300.000	300.000	300.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**750.103**	**750.097**	**750.084**	**750.080**
11	Personalaufwendungen	0	0	-1.002.234	-1.032.301	-1.063.270	-1.095.168
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-15.000	-17.000	-15.000	-17.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	-767	-1.115	-1.045	-972
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-62.425	-61.425	-61.425	-61.425
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**-1.080.425**	**-1.111.841**	**-1.140.739**	**-1.174.565**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**-330.323**	**-361.743**	**-390.655**	**-424.484**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**-330.323**	**-361.743**	**-390.655**	**-424.484**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**-330.323**	**-361.743**	**-390.655**	**-424.484**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**0**	**0**	**-330.323**	**-361.743**	**-390.655**	**-424.484**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**-330.323**	**-361.743**	**-390.655**	**-424.484**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 63.03

Aufgrund der Organisationsänderung zum 01.03.2026 wurde der Fachdienst 1 der Abteilung 70 – Betrieblicher Umweltschutz – in die Abteilung 63 verlagert und bildet dort den Fachdienst 63.3 unter dem Namen „Immissionsschutz“. Ab dem Haushaltsjahr 2027 werden die Erträge und Aufwendungen im Bereich des Immissionsschutzes in der neu eingerichteten Produktgruppe 63.03 nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Personalkostenerstattung im Bereich des Immissionsschutzes wird für das Jahr 2027 mit 450.000 € veranschlagt. Dieser Ansatz ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.
Bei dem verbleibenden Ertragsaufkommen handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden die Gebühren im Bereich des Immissionsschutzes ausgewiesen. Für das Jahr 2027 werden Erträge in Höhe von 300.000 € (= Ansatz 2026) veranschlagt. Der Ansatzermittlung für 2027 liegt der Durchschnittswert des Ist-Ertragsaufkommens der letzten 5 Jahre zugrunde. Das außerordentlich gute Rechnungsergebnis des Jahres 2025 (Anm. 888.579 €) ist aufgrund der schwierigen bauplanungsrechtlichen Rahmenbedingungen für die Errichtung von Windkraftanlagen hingegen nicht repräsentativ. Das Risiko, dass die kalkulierten Einnahmen nicht zu realisieren sind, bleibt bestehen.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz für das Jahr 2027 beinhaltet die Aufwendungen für luftverkehrsrechtliche Zustimmungen in Höhe von 15.000 €. Unter Berücksichtigung des Vorjahresergebnisses wurde der Ansatz gegenüber dem Vorjahr erhöht (Ansatz 2026 = 10.000 €). Den Aufwendungen stehen Erträge gegenüber (vgl. Zeile 04). Ferner sieht ein Zweijahresrhythmus die Eichung des Schallpegelmessgerätes vor. Die Aufwendungen fallen turnusmäßig im Jahr 2028 wieder an.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Ansatz 2027 sind Aufwendungen für folgende Zwecke enthalten:

a) Fortbildung = 4.500 €
b) Reisekosten = 3.450 €
   Die Ansatzermittlung zu a) und b) ist unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse der Vorjahre erfolgt.
c) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 1.500 €
d) Aufwendungen für Bekanntmachungen = 6.000 €
   Es handelt sich um Bekanntmachungen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in Amtsblatt, Presse usw. Diese sind abhängig von der Anzahl der Genehmigungen.
e) Aufwendungen für externe Rechtsberatung = 30.000 € (= Ansatz 2026)
   Klageverfahren werden insbesondere im Bereich der Windkraftanlagen erwartet. Aufgrund der bisherigen Entwicklung und unter Zugrundelegung der Rechnungsergebnisse der Vorjahre bleibt der Ansatz gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Bei den danach noch verbleibenden Haushaltsmitteln handelt es sich um Aufwendungen für Informationstechnik inkl. Telefon, Dienst- und Schutzkleidung, Bürobedarf und Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung.

Teilfinanzplan Produktgruppe 63.03 Immissionsschutz (ab 2027)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	450.000	0	450.000	450.000	450.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	300.000	0	300.000	300.000	300.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**750.000**	**0**	**750.000**	**750.000**	**750.000**
10	Personalauszahlungen	0	0	-1.002.234	0	-1.032.301	-1.063.270	-1.095.168
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-15.000	0	-17.000	-15.000	-17.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	-62.425	0	-61.425	-61.425	-61.425
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**-1.079.659**	**0**	**-1.110.726**	**-1.139.695**	**-1.173.593**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**-329.659**	**0**	**-360.726**	**-389.695**	**-423.593**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-6.500	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**0**	**0**	**-336.159**	**0**	**-360.726**	**-389.695**	**-423.593**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 63.03

Zu Zeile 02:

Teilfinanzplan Produktgruppe 63.03 Immissionsschutz (ab 2027)

Kreishaushalt

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 63.03 Immissionsschutz (ab 2027)

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
630127IMM Anschaffungen für den Immissionsschutz	0	0	-6.500	0	0	0	0	0	-6.500
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	-6.500	0	0	0	0	0	-6.500

Produktbeschreibung Produkt 63.03.01 Immissionsschutz (ab 2027)

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 63 - Bauen, Wohnen und Immissionsschutz
Beschreibung	Der Immissionsschutz umfasst sowohl die Beratung von Gewerbe-, Industrie- und landwirtschaftlichen Betrieben hinsichtlich des Umgangs mit den Umweltmedien Wasser, Luft und Boden als auch die Genehmigung umweltrelevanter Anlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz sowie u. a. medienübergreifende Überwachung der entsprechenden Anlagen falls notwendig unter Beteiligung der Abteilung 70 Umwelt. Hierzu zählen u.a. Anlagen der Nahrungsmittel- und Futtermittelindustrie sowie Tierhaltungsanlagen, Windenergieanlagen, Abfallbehandlungsanlagen. Ein weiteres Aufgabenfeld ist der vorbeugende Immissionsschutz in der Bauleitplanung. Dazu gehört u. a. die Beratung der Städte und Gemeinden hinsichtlich immissionsschutzrechtlicher Fragestellungen sowie die Prüfung von Bebauungsplänen auf immissionsschutzrechtliche Belange. Daneben umfasst das Aufgabenfeld die Wahrnehmung von Aufgaben im sogenannten „Kleinen Immissionsschutz" (z. B. Nachtarbeitsgenehmigungen, Nachbarschaftsbeschwerden), die Stellungnahmen zu Planungen/ Maßnahmen Dritter. Es werden zudem entsprechende Ordnungs- und Ordnungswidrigkeitenverfahren durchgeführt.
Auftragsgrundlage	Bundes- und Landes-Immissionsschutzgesetze und Verordnungen, Baugesetzbuch, Bauordnung NRW
Zielgruppen	Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft, Energieunternehmen, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger
Ziele	Es werden jährlich 70 (= ca. 20 %) der immissionsschutzrechtlich genehmigten Anlagenstandorte gemäß den bundes- und landesrechtlichen Vorgaben überwacht, mit dem Ziel einer mittelfristigen Steigerung auf 90 Anlagen.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anteil der jährlich überwachten BImSch-Anlagen	2,5 % *1)	10 % *1)	10 % *2)	10 %	15 %	15 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
genehmigte BImSch-Anlagen	520 *1)	565 *1)	465	470	475	480
BImSchG-Genehmigungsverfahren	54 *1)	20 *1)	20	20	20	20
Anzeigen nach § 15 BImSchG			20	20	20	20
Stellungnahmen zu Bauanträgen			500	500	500	500
Stellungnahmen zu Bebauungsplänen			100	100	100	100
Anzahl der erlassenen Bußgeldbescheide			3	3	3	3
Nachtarbeitsgenehmigungen			20	20	20	20
Nachbarbeschwerden			100	100	100	100

Erläuterungen

Das Produkt 63.03.01 ist zum Haushalt 2027 neu eingerichtet worden. Bis zum Jahr 2026 wurde der Bereich "Immissionschutz" unter 70.01.01 abgebildet

*1) Wert aus bisherigem Produkt 70.01.01
*2) Aufgrund der Beanspruchung der zeitlichen Ressourcen im Rahmen der aufwendigen Genehmigungsverfahren bei den Windenergieanlagen ist die prognostizierte Gesamtzahl der überwachten Anlagen zunächst gering angesetzt. Ein höherer Wert wird angestrebt, falls sich die Randbedingungen ändern.

Teilergebnisplan Produktbereich 70 Umwelt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	994.711	2.253.725	888.204	403.935	291.105	287.572
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.755.434	13.718.888	13.391.089	13.391.089	13.391.089	13.391.089
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.775.610	6.837.148	8.636.150	8.461.150	8.461.150	8.461.150
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	376.892	215.559	237.547	237.547	237.547	237.547
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.548.109	711.650	716.500	716.500	716.500	716.500
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**23.450.756**	**23.736.969**	**23.869.490**	**23.210.221**	**23.097.391**	**23.093.858**
11	Personalaufwendungen	-4.456.333	-4.507.846	-3.961.193	-4.080.029	-4.202.430	-4.328.502
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.264.977	-22.016.540	-23.235.243	-22.335.043	-22.185.043	-22.225.043
14	Bilanzielle Abschreibungen	-44.708	-87.074	-108.987	-130.811	-129.757	-124.587
15	Transferaufwendungen	-277.322	-297.140	-322.640	-322.640	-322.640	-322.640
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-306.402	-309.811	-353.994	-348.894	-348.894	-349.794
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-24.349.742**	**-27.218.410**	**-27.982.057**	**-27.217.417**	**-27.188.763**	**-27.350.567**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-898.985**	**-3.481.441**	**-4.112.567**	**-4.007.196**	**-4.091.372**	**-4.256.709**
19	Finanzerträge	223.762	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.724	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**222.039**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-676.947**	**-3.481.441**	**-4.112.567**	**-4.007.196**	**-4.091.372**	**-4.256.709**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-676.947**	**-3.481.441**	**-4.112.567**	**-4.007.196**	**-4.091.372**	**-4.256.709**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-676.947**	**-3.481.441**	**-4.112.567**	**-4.007.196**	**-4.091.372**	**-4.256.709**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-676.947**	**-3.481.441**	**-4.112.567**	**-4.007.196**	**-4.091.372**	**-4.256.709**

Teilfinanzplan Produktbereich 70 Umwelt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	594.132	2.227.200	837.375	0	341.675	229.675	226.675
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.650.167	13.416.039	13.390.781	0	13.390.781	13.390.781	13.390.781
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.762.759	6.837.148	8.636.150	0	8.461.150	8.461.150	8.461.150
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	503.889	255.565	280.781	0	280.781	280.781	280.781
07	Sonstige Einzahlungen	38.703	11.650	16.500	0	16.500	16.500	16.500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	223.762	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**20.773.412**	**22.747.602**	**23.161.587**	**0**	**22.490.887**	**22.378.887**	**22.375.887**
10	Personalauszahlungen	-4.436.347	-4.507.846	-3.961.193	0	-4.080.029	-4.202.430	-4.328.502
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.766.882	-22.154.845	-23.377.960	0	-27.592.189	-26.921.634	-28.895.098
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.724	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-277.322	-297.140	-322.640	0	-322.640	-322.640	-322.640
15	Sonstige Auszahlungen	-303.066	-349.817	-397.228	0	-392.128	-392.128	-393.028
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-24.785.340**	**-27.309.647**	**-28.059.021**	**0**	**-32.386.985**	**-31.838.832**	**-33.939.268**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.011.929**	**-4.562.045**	**-4.897.434**	**0**	**-9.896.098**	**-9.459.945**	**-11.563.381**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	250.000	961.000	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	200.000	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	885.501	200.000	400.000	0	300.000	300.000	300.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	41.666	41.666	41.666	0	41.666	41.666	41.666
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.127.167**	**491.666**	**1.402.666**	**0**	**341.666**	**341.666**	**341.666**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-639.297	-500.000	-1.150.000	0	-300.000	-300.000	-300.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-500.000	-350.000	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-243.230	-5.675	-55.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-1	-1	0	-1	-1	-1
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-882.527**	**-1.005.676**	**-1.555.001**	**0**	**-300.001**	**-300.001**	**-300.001**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**244.640**	**-514.010**	**-152.335**	**0**	**41.665**	**41.665**	**41.665**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-3.767.289**	**-5.076.055**	**-5.049.769**	**0**	**-9.854.433**	**-9.418.280**	**-11.521.716**

Teilergebnisplan Produktgruppe 70.01 Abfall und Bodenschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	429.034	450.166	305.843	150.639	38.627	35.624
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	888.579	300.000	35.000	35.000	35.000	35.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	160	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.109	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.056.599	8.150	10.000	10.000	10.000	10.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**3.394.481**	**763.316**	**360.843**	**205.639**	**93.627**	**90.624**
11	Personalaufwendungen	-1.385.579	-1.458.068	-779.280	-802.659	-826.738	-851.541
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.812	-37.350	-470.150	-176.150	-36.150	-76.150
14	Bilanzielle Abschreibungen	-947	-797	-4.817	-4.769	-4.710	-4.649
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62.751	-77.653	-36.798	-31.698	-31.698	-32.598
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.503.090**	**-1.573.868**	**-1.291.046**	**-1.015.276**	**-899.297**	**-964.938**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**1.891.392**	**-810.551**	**-930.203**	**-809.637**	**-805.669**	**-874.314**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**1.891.392**	**-810.551**	**-930.203**	**-809.637**	**-805.669**	**-874.314**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**1.891.392**	**-810.551**	**-930.203**	**-809.637**	**-805.669**	**-874.314**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**1.891.392**	**-810.551**	**-930.203**	**-809.637**	**-805.669**	**-874.314**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**1.891.392**	**-810.551**	**-930.203**	**-809.637**	**-805.669**	**-874.314**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 70.01

Aufgrund der Organisationsänderung zum 01.03.2026 wurde der Fachdienst 1 der Abteilung 70 - Betrieblicher Umweltschutz – in die Abteilung 63 verlagert. Ab dem Haushaltsjahr 2027 werden aufgrund dessen die bisher in der Produktgruppe 70.01 nachgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Genehmigung von umweltrelevanten Anlagen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz in der neu eingerichteten Produktgruppe 63.03 – Immissionsschutz– veranschlagt. Die Haushaltspositionen für die Bereiche Abfallrecht und Wasserhaushaltsgesetz sowie für die Überwachung von Gewerbe-, Industrie- und landwirtschaftlichen Betrieben werden weiterhin in der Produktgruppe 70.01 dargestellt. Ferner werden ab dem Haushaltsjahr 2027 die Erträge und Aufwendungen im Bereich des Bodenschutzes in dieser Produktgruppe veranschlagt, die bisher in der Produktgruppe 70.02 nachgewiesen wurden. Die Bezeichnung der Produktgruppe 70.01 wird aufgrund dieser Änderungen ab dem Haushaltsjahr 2027 in „Abfall und Bodenschutz“ (vorher "Betrieblicher Umweltschutz") geändert.

Zur Produktgruppe 70.01 gehören die folgenden neu eingerichteten Produkte:

70.01.04 Abfall und AwSV
70.01.05 Bodenschutz

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Höhe der jährlichen Zuwendungen ist abhängig von den durchzuführenden Maßnahmen sowie von der Bewilligung von Landesmitteln. Die Haushaltsansätze unterliegen daher jährlich erheblichen Schwankungen. Für das Haushaltsjahr 2027 werden Landeszuwendungen erwartet für die Bereiche:

a) Projekt NKS = 240.000 € (Ansatz 2026 = 1.241.600 €; vgl. Produktgruppe 70.02)
Der Kreis hat sich um eine Förderung aus der Förderrichtlinie „Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum“ beworben. Mit Bescheid vom 10.12.2024 wurde dem Kreis Coesfeld die beantragte Förderung bewilligt. Das Förderprojekt NKS_COE beinhaltet insgesamt sechs Arbeitspakete. Eines dieser Pakete bezieht sich auf die Wiederherstellung einer Geländeniederung im Naturschutzgebiet „Sieben Quellen / Hohnerbach“. Die Förderung beträgt 80 % der Gesamtaufwendungen der Maßnahme.
b) Bodenschutz (Gefahrenermittlung und Sanierung von Altlasten sowie weitere Maßnahmen des Bodenschutzes; vgl. auch Zeile 13 Buchstabe e)) = 27.200 € (Ansatz 2026 = 67.600 €; vgl. Produktgruppe 70.02). Für das Jahr 2027 wird wie im Vorjahr eine Förderung über die Dringlichkeitsliste - Gefahrenermittlung und Sanierung von Altlasten - beantragt.
c) Personalkosten Projektstelle Bodenschutz = 35.000 € (kein Ansatz in 2026)

Im Ansatz 2026 sind in dieser Zeile 450.000 € für die Personalkostenerstattung im Bereich des Immissionsschutzes enthalten. Die Erstattung wird ab dem Haushaltsjahr 2027 in der Produktgruppe 63.03 veranschlagt.
Bei dem verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
In dieser Zeile werden Verwaltungsgebühren für die örtlichen Überwachungen in den Bereichen Abfallwirtschaft und Umgang mit wassergefährdenden Stoffen nachgewiesen. Das Gebührenaufkommen wird für das Jahr 2027 mit 15.000 € veranschlagt. Es ist noch nicht absehbar in welchem Rahmen und Umfang sich die geplanten Überwachungen und damit die kalkulierten Erträge realisieren lassen. Außerdem sind im Ansatz 2027 die Gebühren für die Altlastenauskünfte mit 20.000 € enthalten.
Der erhöhte Ansatz des Vorjahres ist mit den Gebühren im Bereich des Immissionsschutzes zu begründen. Diese werden ab dem Haushaltsjahr 2027 in der Produktgruppe 63.03 nachgewiesen.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
In dieser Zeile werden die Erstattungen für Ersatzvornahmen erfasst. In welchem Umfang Ersatzvornahmen sind, ist schwer vorhersehbar. Für das Jahr 2027 werden Erträge in Höhe von 10.000 € angenommen.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Bußgelder, die im Bereich des Abfallrechts sowie der Ausführung der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen erhoben werden. Ein Ertragsaufkommen ist nicht kalkulierbar. Die Erträge für 2027 werden mit 10.000 € veranschlagt.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz 2027 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Aufwendungen für die Haltung des Fahrzeugs für die Umweltalarmbereitschaft (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Treib- und Schmierstoffe) in Höhe von 5.150 € (Ansatz 2026 = 7.350 €; erhöhter Ansatz in 2026 aufgrund einer dringend notwendigen Reparatur des Dienstfahrzeugs der Rufbereitschaft)
b) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von 13.000 €
   Im Ansatz 2027 sind Aufwendungen für Analysen von Probekraftstoffen mit 3.000 € und für Ersatzvornahmen im Rahmen der Rufbereitschaft mit 10.000 € enthalten. Den Aufwendungen stehen Erträge gegenüber (vgl. Zeile 04 und 06). Die im Jahr 2026 im Ansatz berücksichtigten Aufwendungen für die personelle Unterstützung durch die WBC aufgrund von Engpässen bei der Deponie Rödder (15.000 €) fallen in 2027 nicht an.
c) Wartungsverträge = 2.000 €
   Der Ansatz beinhaltet die Aufwendungen für die Wartung der Grundwassersanierungsanlage.
d) Unterhaltung / Instandsetzung Bodenschutz = 403.000 € (Ansatz 2026 = 1.555.000 €; vgl. Produktgruppe 70.02)
   Es werden u.a. Aufwendungen für die Wiederherstellung einer Geländeniederung im Naturschutzgebiet „Sieben Quellen / Hohnerbach“, die zu 80 % gefördert wird (vgl. Zeile 02 Buchstabe a)) veranschlagt.
e) Gefahrenforschung und Sanierung im Bereich Altlasten = 47.000 € (Ansatz 2026 = 97.500 €, vgl. Produktgruppe 70.02)
   Neben dem jährlichen Ansatz für die Gefahrenerforschung in Höhe von 13.000 € sind im Ansatz 2027 zusätzliche Aufwendungen aufgrund der Dringlichkeitsliste (34.000 €) zu berücksichtigen (vgl. hierzu auch Zeile 02 Buchstabe b)).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz 2027 beinhaltet Aufwendungen für folgende Zwecke:

a) Fortbildung = 6.250 €
   Im Ansatz sind die Aufwendungen für die jährlichen Fortbildungen im Bereich Abfall und AwSV in Höhe von 1.000 € sowie zusätzlich im Jahr 2027 die Aufwendungen für das Inhouse Seminar Öl-Gift-Alarm, welches alle vier Jahre stattfindet, mit 4.500 € enthalten. Für die Fortbildungen der Mitarbeitenden im Bereich des Bodenschutzes werden 750 € berücksichtigt.
b) Reisekosten = 3.500 €
c) Aufwendungen für externe Rechtsberatung = 4.500 €
   Die Ansatzplanung der Aufwendungen für mögliche Klageverfahren im Bereich der Windkraftanlagen erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2027 in der Produktgruppe 63.03.

Bei den danach noch verbleibenden Haushaltsmitteln handelt es sich um Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, Informationstechnik inkl. Telefon, Beschaffungen unter 800 € netto und Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur und eine Gebäudeversicherung.

Teilfinanzplan Produktgruppe 70.01 Abfall und Bodenschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	428.860	450.000	302.200	0	147.000	35.000	32.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	981.869	300.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	160	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.822	5.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
07	Sonstige Einzahlungen	31.628	8.150	10.000	0	10.000	10.000	10.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.464.340**	**763.150**	**357.200**	**0**	**202.000**	**90.000**	**87.000**
10	Personalauszahlungen	-1.371.825	-1.458.068	-779.280	0	-802.659	-826.738	-851.541
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.192	-37.350	-480.867	0	-187.296	-47.741	-88.205
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-34.192	-77.653	-36.798	0	-31.698	-31.698	-32.598
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.456.210**	**-1.573.071**	**-1.296.946**	**0**	**-1.021.653**	**-906.178**	**-972.344**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.130**	**-809.921**	**-939.746**	**0**	**-819.653**	**-816.178**	**-885.344**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	36.000	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**36.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-45.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-45.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-9.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**8.130**	**-809.921**	**-948.746**	**0**	**-819.653**	**-816.178**	**-885.344**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 70.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 70.01 Abfall und Bodenschutz

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 12:

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Haushaltsansatz 2027 ist auch eine Auszahlungsermächtigung für die Durchführung von Grundwassersanierungen mehrerer Altlastenstandorte in Höhe von 10.717 € (2026 = 10.305 €; vgl. Produktgruppe 70.02) enthalten. Hierbei handelt es sich um Auszahlungen im Zusammenhang mit der Verwendung der Rückstellung für Altlasten; diesem Betrag stehen keine Aufwendungen in Zeile 13 des Teilergebnisplans der Produktgruppe 70.01 gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 70.01 Abfall und Bodenschutz

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
700109KH01 Anschaffung eines Lärmmessgerätes	0	0	0	0	0	0	0	-27.000	-27.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-27.000	-27.000
700127BOD Maßnahmen zum Bodenschutz	0	0	-9.000	0	0	0	0	0	-9.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	36.000	0	0	0	0	0	36.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	-45.000	0	0	0	0	0	-45.000

Produktbeschreibung Produkt 70.01.04 Abfall und AwSV (ab 2027)

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 70 - Umwelt
Beschreibung	Der Produktbereich Abfall und AwSV umfasst die Beratung von Gewerbe-, Industrie- und landwirtschaftlichen Betrieben sowie privaten Haushalten hinsichtlich des Umgangs mit Abfällen und wassergefährdenden Stoffen. Zudem umfasst er die Bearbeitung und Genehmigung umweltrelevanter Anlagen nach dem Wasserhaushaltsgesetz und dem Kreislaufwirtschaftsgesetz, insbesondere Anlagen im Bereich wassergefährdender Stoffe (AwSV). Darüber hinaus gehören auch die Prüfung und Stellungnahme zu Planungen und Stellungnahme zu Planungen und Maßnahmen Dritter, die Organisation des Umweltalarmplans sowie die Durchführung von ordnungsrechtlichen Verfahren und Ordnungswidrigkeitenverfahren zu diesem Aufgabenfeld.
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landeskreislaufwirtschaftsgesetz
Zielgruppen	Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft, Energieunternehmen, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger

Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Erfasste Anlagen (-teile) nach der AwSV	21.600 *1)	21.600 *1)	21.600	21.600	21.600	21.600
Auswertung von Berichten über AwSV-Prüfungen	407 *1)	626 *1)	327	327	327	327
Auswertung von Berichten über Funktions- und Dichtheitsprüfungen von Abscheideranlagen sowie ggf. Begleitung von erforderlichen Sanierungsmaßnahmen	75 *1)	52 *1)	32	40	33	32
Genehmigung von (In-) Direkteinleitungen	8 *1)	8 *1)	8	8	8	8
Kontrollen nach dem Abfallrecht	71 *1)	100 *1)	100	100	100	100
Einsätze im Rahmen des Umweltalarmplans *2)	59 *1)	56 *1)	50	50	50	50

Erläuterungen

Das Produkt 70.01.04 ist zum Haushalt 2027 neu eingerichtet worden.
Bis einschl. 2026 wurden die Aufgaben unter 70.01.01 abgebildet.

*1) Wert aus bisherigem Produkt 70.01.01
*2) Einsätze im Rahmen der Rufbereitschaft sind nicht planbar. Die Planwerte 2027 bis 2030 ergeben sich aus den Durchschnittswerten der Jahre 2022 bis 2026.

Produktbeschreibung Produkt 70.01.05 Bodenschutz (ab 2027)

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Soll
Verantwortlich	Abt. 70 - Umwelt
Beschreibung	Es erfolgt eine Umsetzung der gesetzlichen Aufgaben zum Bodenschutz nach dem Bundes-Bodenschutzgesetz. Dies umfasst die Erfassung, Bewertung und Sanierung von Bodenbelastungen / Altlasten zur Abwehr von Gefahren, das Führen des Altlastenkatasters, die Erfassung und Bewertung schädlicher Bodenveränderungen sowie den Vertragsnaturschutz zur Erosionsbekämpfung. Zudem werden fachliche Stellungnahmen zu den Planungen Dritter abgegeben.
Auftragsgrundlage	Bundes-Bodenschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz, Bodenschutz- und AltlastenVO, Ordnungsbehördengesetz
Zielgruppen	Gewerbe, Industrie, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger
Ziele	Es werden mindestens 95 % aller Altlastenverdachtsflächen untersucht. *1)

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anteil der untersuchten Altlastenverdachtsflächen *1)	87 % *2)	95 % *2)	95 %	95 %	95 %	95 %

Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Altlastenverdachtsflächen	401 *2)	405 *2)	408	411	414	417
Überwachungspflichtige Flächen	73 *2)	70 *2)	70	70	70	70

Erläuterungen	Das Produkt 70.01.05 ist zum Haushalt 2027 neu eingerichtet worden. Der "Bodenschutz" war bis einschl. 2026 unter 70.02.03 abgebildet. *1) Die Anzahl der Altlastenverdachtsflächen erhöht sich in der Regel jährlich um drei Flächen. *2) Wert aus bisherigem Produkt 70.02.03

Teilergebnisplan Produktgruppe 70.02 Natur- und Klimaschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.655	1.403.119	157.532	137.024	136.227	135.703
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.333	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.663	830	760	760	760	760
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	486.511	701.000	702.000	702.000	702.000	702.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**624.163**	**2.128.949**	**884.292**	**863.784**	**862.987**	**862.463**
11	Personalaufwendungen	-1.590.427	-1.633.495	-1.688.058	-1.738.700	-1.790.861	-1.844.587
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-608.535	-2.538.000	-831.700	-850.500	-840.500	-840.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-7.840	-7.689	-4.648	-5.062	-4.181	-3.555
15	Transferaufwendungen	-268.309	-288.140	-313.640	-313.640	-313.640	-313.640
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-74.590	-93.984	-170.950	-170.950	-170.950	-170.950
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.549.702**	**-4.561.308**	**-3.008.996**	**-3.078.851**	**-3.120.131**	**-3.173.231**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.925.539**	**-2.432.359**	**-2.124.704**	**-2.215.068**	**-2.257.144**	**-2.310.768**
19	Finanzerträge	23.502	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.724	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**21.778**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.903.761**	**-2.432.359**	**-2.124.704**	**-2.215.068**	**-2.257.144**	**-2.310.768**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.903.761**	**-2.432.359**	**-2.124.704**	**-2.215.068**	**-2.257.144**	**-2.310.768**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.903.761**	**-2.432.359**	**-2.124.704**	**-2.215.068**	**-2.257.144**	**-2.310.768**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.903.761**	**-2.432.359**	**-2.124.704**	**-2.215.068**	**-2.257.144**	**-2.310.768**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 70.02

Aufgrund der Organisationsänderung zum 01.03.2026 wurde das Klimaschutzmanagement aus der Abteilung 01 Fachdienst 1 in die Abteilung 70 in den Fachdienst 2 verlagert. Ab dem Haushaltsjahr 2027 werden neben den Erträgen und Aufwendungen im Bereich des Naturschutzes, der Landschaftspflege, des Biotop- und Artenschutzes, der Landschaftsplanung und der Koordination der Beteiligung im Umweltbereich auch die des Klimaschutzmanagements in der Produktgruppe 70.02 nachgewiesen. Die bisher in dieser Produktgruppe veranschlagten Haushaltsmittel für den Bereich des Bodenschutzes werden ab dem Haushaltsjahr 2027 in der Produktgruppe 70.01 erfasst. Die Bezeichnung der Produktgruppe 70.02 wurde aufgrund der vorgenannten Änderungen in "Natur- und Klimaschutz" (vorher "Natur- und Bodenschutz") geändert.
Zur Produktgruppe 70.02 gehören die Produkte:
70.02.01 Landschaftsnutzung
70.02.02 Landschaftsplanung
70.02.04 Koordination Beteiligungsverfahren
70.02.05 Klimaschutz (neu)

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Höhe der jährlichen Zuwendungen ist abhängig von den durchzuführenden Maßnahmen sowie von der Bewilligung von Bundes- und Landesmitteln. Die Haushaltsansätze unterliegen daher jährlich erheblichen Schwankungen. Für das Haushaltsjahr 2027 werden Bundes- und Landeszuwendungen erwartet für die Bereiche:

a) Personalkosten Projektstelle im Projekt NKS (Natürlicher Klimaschutz) = 35.000 € (kein Ansatz in 2026)
b) Heckenprogramm = 45.000 € (kein Ansatz in 2026)
   Die Herrichtung des Heckenprogramms 2026 (Umsetzung 2027) erfolgt zu 90 % durch die GAK-Förderung. Unter GAK versteht sich die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" als wichtigstes nationales Förderinstrument von Bund und Ländern (vgl. auch Zeile 13 Buchstabe h)). Die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege in den folgenden Jahren wird wie bereits in den vergangenen Jahren erneut über FöNA (Förderrichtlinie Naturschutz NRW) mit 80 % gefördert. Die ELER-Förderung dagegen entfällt.
c) Landschaftsplanung (Zuschüsse für Planung und Durchführung der Landschaftspläne) = 40.000 € (vgl. auch Zeile 13 Buchstaben f), g) und h))
   Im Ansatz des Vorjahres (= 88.000 €) ist die Förderung für das Heckenprogramm über FöNA enthalten. Die Förderung für dieses Programm wird im Haushaltsjahr 2027 gesondert ausgewiesen (vgl. Buchstabe b) in dieser Zeile)
d) Bodenschutz (Gefahrenermittlung und Sanierung von Altlasten sowie weitere Maßnahmen des Bodenschutzes; Ansatz 2026 = 67.600 €).
   Zuwendungen im Bereich des Bodenschutzes werden ab dem Haushaltsjahr 2027 in der Produktgruppe 70.01 veranschlagt.
e) Projekt NKS (Ansatz 2026 = 1.241.600 €)
   Die Förderung aus der Förderrichtlinie „Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum“ für die Wiederherstellung einer Geländeniederung im Naturschutzgebiet „Sieben Quellen / Hohnerbach“ wird ab dem Haushaltsjahr 2027 in der Produktgruppe 70.01 nachgewiesen.
f) Verstetigung des Klimafolgenanpassungsmanagements im Nachgang zum Projekt "Evolving Regions" über Fördermittel der DAS (Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel) = 23.500 € (Ansatz 2026 = 36.934 in Produktgruppe 01.02)
g) AGFS-Projekte Öffentlichkeitsarbeit (Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW) = 11.675 € (= Ansatz 2026 in Produktgruppe 01.02).

Bei dem verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierbei handelt es sich um die Erträge aus den Verwaltungsgebühren im Bereich der Landschaftsnutzung. Im Jahr 2027 werden Erträge in Höhe von 24.000 € (= Ansatz 2026) erwartet. Für die Errichtung und Führung von Ökokonten werden Gebühreneinnahmen in Höhe von 7.000 € und für den übrigen Bereich von 17.000 € veranschlagt.

Zu Zeile 05:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden Mieten und Pachten ausgewiesen. Für die erworbenen Flächen in Naturschutzgebieten, die zur extensiven Grünlandnutzung verpachtet werden, werden Pachteinnahmen in Höhe von 760 € veranschlagt (Ansatz 2026 = 830 €).

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

In dieser Zeile werden folgende Erträge ausgewiesen:

a) Erträge aus der Auflösung nicht verausgabter Ersatzgelder aus Vorjahren = 700.000 € (= Ansatz 2026)

Das Ertragsaufkommen orientiert sich an den Aufwendungen für die Durchführung von Ersatzmaßnahmen (vgl. Erläuterungen zu Zeile 13).

b) Geldbußen im Bereich des Naturschutzes = 2.000 € (Ansatz 2026 = 1.000 €)
Es wird in 2027 mit erhöhten Erträgen aufgrund der Steigerung der Gebühreneinnahmen, die u.a. aus Gebührenerhöhungen für Befreiungen und Genehmigungen im Bereich des Artenschutzes sowie für Bauvorhaben resultieren, gerechnet.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz 2027 beinhaltet folgende Aufwendungen:

a) Unterhaltung / Instandsetzung Landschaftsnutzung = 10.000 € (= Ansatz 2026)
b) Unterhaltung / Instandsetzung Bodenschutz (Ansatz 2026 = 1.557.000 €)
Die Aufwendungen für die Wiederherstellung einer Geländeniederung im Naturschutzgebiet „Sieben Quellen / Hohnerbach“ sowie die im Ansatz 2026 enthaltenen Aufwendungen für die Wartung der Grundwassersanierungsanlage (2.000 €) werden ab dem Haushaltsjahr 2027 in der Produktgruppe 70.01 ausgewiesen.
c) Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege = 9.000 € (= Ansatz 2026)
d) Durchführung Ersatzmaßnahmen = 700.000 € (= Ansatz 2026)
Die Veranschlagung von Aufwendungen ist jährlich zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Haushaltsmittel 2027 sind für eine Vielzahl von Projekten vorgesehen. Die Veranschlagung für das Haushaltsjahr 2027 erfolgt auf Basis der Ersatzgeldplanung in 2026. Über die Verwendung der Ersatzgelder und deren weiteren geplanten Einsatz wird jährlich im zuständigen Fachausschuss berichtet.
Den Aufwendungen stehen in 2027 die Auflösung nicht verausgabter Ersatzgelder aus Vorjahren (700.000 €, siehe Zeile 07) gegenüber.
e) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (z. B. Erstellung von Gutachten und fachlichen Stellungnahmen/Maßnahmenplanungen, Rufbereitschaft Artenschutz) = 12.700 € (Ansatz 2026 = 54.500 €)
Bei der Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2026 lagen bereits Erkenntnisse vor, dass die Unterbringung beschlagnahmter/sichergestellter Tiere zu erhöhten Aufwendungen führen würde. Daher wurde der Ansatz für das Jahr 2026 erhöht. Für das Jahr 2027 werden die Aufwendungen wieder gekürzt.
f) Planung der Landschaftspläne (LSP) = 10.000 € (= Ansatz 2026)
Seit 2025 wird bei der Ansatzplanung die Änderung von zwei Landschaftsplänen pro Jahr berücksichtigt.
g) Durchführung der Landschaftspläne = 30.000 € (= Ansatz 2026)
Hierunter fallen die Aufwendungen für die Pflegemaßnahmen in den Naturschutzgebieten.
h) Heckenprogramm = 60.000 € (Ansatz 2026 = 70.000 €).
Für die Herrichtung des Heckenprogramms werden für das Jahr 2027 Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € (Förderung zu 90 %; vgl. Zeile 02 Buchstabe b)) und für die Entwicklungspflege der Hecken 10.000 € veranschlagt.
i) Gefahrenforschung und Sanierungen im Bereich Altlasten (Ansatz 2026 = 97.500 €)
Diese Aufwendungen werden ab dem Haushalt 2027 in der Produktgruppe 70.01 erfasst.

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

In dieser Zeile werden u.a. folgende Aufwendungen nachgewiesen:

a) Kreiszuschuss an das Naturschutzzentrum = 207.840 € (Ansatz 2026 = 184.640 €)
Vom Gesamtbetrag 2027 entfallen wie im Vorjahr 60.000 € auf die Finanzierung der Leitungsstelle Einsatzgruppe Naturschutz.
b) Kreiszuschuss an das Biologische Zentrum = 60.000 € (= Ansatz 2026)
c) Naturpark Hohe Mark = 20.000 € (= Ansatz 2026)
d) Kreiszuschuss zur Finanzierung einer Ranger-Stelle für die Gebiete der Baumberge

und Borkenberge = 25.800 € (Ansatz 2026 = 23.500 €).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Enthalten sind in dieser Zeile für 2027 die Aufwendungen für

a) Fortbildung = 3.500 €

b) Reisekosten = 9.750 €

c) Mieten und Pachten für bestehende Verträge = 9.800 € (Ansatz 2026 = 15.484 €)
Bei der Ansatzplanung 2027 sind voraussichtliche Kündigungen verschiedener Pachtflächen berücksichtigt worden. Außerdem entfallen in 2027 die im Ansatz 2026 enthaltenen Mietaufwendungen für die Nutzung von drei Indoor-Gateways im Rahmen eines LoRaWAN-Projekts. Das Projekt wird nicht weiter verfolgt.

d) Geschäftsaufwendungen = 79.300 € (kein Ansatz in 2026)
In diesem Ansatz sind die Aufwendungen für Projekte, die im Rahmen des Klimaschutzes vorgesehen sind, enthalten (bis einschl. 2026 in der Produktgruppe 01.02 ausgewiesen):

da) AGFS-Projekte Öffentlichkeitsarbeit = 23.350 € (= Ansatz 2026)
Für die Öffentlichkeitsarbeit Radverkehr im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS) stehen Fördermittel über die Förderrichtlinie Nahmobilität zur Verfügung. Für das Jahr 2027 wurde für verschiedene Projekte und Maßnahmen ein Mittelbedarf in Höhe von 23.350 € angemeldet. Bei einer Förderquote von 50 % ergibt sich für den Kreis Coesfeld ein Eigenanteil von 11.675 €.

db) Clever wohnen im Kreis Coesfeld = 2.856 € (= Ansatz 2026)
Der Kreis Coesfeld beteiligt sich am Projekt ALTNEUBAU, das unter der Federführung der neuen Landesgesellschaften Energy4Climate durchgeführt wird. Die Haushaltsmittel werden für die Nutzung des Basismoduls ALTNEUBAU (Bereitstellung des Internetauftritts, Bereitstellungen von Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit) eingesetzt.

dc) Aufwendungen für die fortgesetzte Teilnahme am "European Energy Award" (ab 2027 Klimakommune Deutschland) = 15.000 € (Ansatz 2026 = 9.000 €)
Im Jahr der externen Re-Auditierung (2027 in Coesfeld) sind für die Vorbereitung und Begleitung des Audits 2 weitere Projekttage für den eea-Berater kalkuliert (SV-9-1459).

dd) Budget zur Umsetzung von Projekten aus dem Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept = 30.000 € (= Ansatz 2026)
Grundlage für die Arbeit des Klimaschutzmanagements ist das aktuell im Jahr 2022 fortgeschriebene Klimaschutzkonzept des Kreises Coesfeld mit den darin verankerten Klimaschutzzielen an die wissenschaftlichen und politischen Entwicklungen (SV-10-0731/1). Für 2027 sind als Maßnahmen und Projekte u.a. die Fortführung der KlimaPakt-Förderung, die Weiterführung der KlimaDialoge (Honorare), die BürgerSolarBeratung, die Durchführung des Klimapreises 2027, die Stärkung und Weiterentwicklung des KlimaPakts und die Unterstützungsleistungen im Bereich Klimabildung im Biologischen Zentrum Kreis Coesfeld vorgesehen.

de) Klimafolgenanpassungsmanagement = 8.070 € (Ansatz 2026 = 9.798 €)
Für die Verstetigung des Klimafolgenanpassungsmanagements im Nachgang zum Projekt "Evolving Regions" stehen Fördermittel über die DAS (Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel) für die Personalkosten der Projektstelle zur Verfügung. In diesem Ansatz werden die Sachaufwendungen für das Projekt abgebildet.

e) Mitgliedsbeitrag für das Naturschutzzentrum Coesfeld = 20.560 € (Ansatz 2026 = 18.500 €)
In der Ansatzplanung 2027 ist auch der Mitgliedsbeitrag Hohe Mark (einschl. Beitrag zum Förderverein Hohe Mark) in Höhe von 2.560 € enthalten, der bisher in der Produktgruppe 01.02 berücksichtigt wurde.

e) Aufwendungen für externe Rechtsberatung = 2.000 € (Ansatz 2026 = 9.000 €)
Im Bereich der Landschaftsnutzung zeichnen sich aktuell keine größeren Klageverfahren ab, so dass in der Ansatzplanung 2027 von geringeren Aufwendungen ausgegangen wurde. Die Veranschlagung der Aufwendungen für mögliche Klageverfahren im Bereich des Bodenschutzes erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2027 in der Produktgruppe 70.01.

f) Ausweis(vordrucke), Bescheinigungen und Plaketten = 300 € (Ansatz 2026 = 600 €)
Für die Bestellung der Reitkennzeichen (alle 2 Jahre) werden im Jahr 2027 keine Aufwendungen

eingeplant, da noch ausreichende Kennzeichen aus Vorjahren zur Verfügung stehen. Für die Bestellung der jährlichen Reiterplaketten wird in 2027 gegenüber dem Jahr 2026 ein geminderter Bedarf angenommen. Der Ansatz wird auf 300 € gekürzt.

Des Weiteren sind hier u. a. die Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, Geräte und Ausstattung, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Informationstechnik inkl. Telefon sowie Beschaffungen unter 800 € netto veranschlagt.

Zu Zeile 19:

Finanzerträge

In dieser Zeile werden die Zinserträge aus dem Bereich der Ersatzgelder nachgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2027 wird wie im Vorjahr kein Ertragsaufkommen erwartet

Teilfinanzplan Produktgruppe 70.02 Natur- und Klimaschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.204	1.397.200	155.175	0	134.675	134.675	134.675
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.046	24.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.726	830	760	0	760	760	760
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	2.605	1.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	23.502	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**157.083**	**1.423.030**	**181.935**	**0**	**161.435**	**161.435**	**161.435**
10	Personalauszahlungen	-1.589.919	-1.633.495	-1.688.058	0	-1.738.700	-1.790.861	-1.844.587
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-583.999	-2.548.305	-831.700	0	-850.500	-840.500	-840.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.724	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-268.309	-288.140	-313.640	0	-313.640	-313.640	-313.640
15	Sonstige Auszahlungen	-71.247	-93.984	-170.950	0	-170.950	-170.950	-170.950
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.515.198**	**-4.563.924**	**-3.004.348**	**0**	**-3.073.790**	**-3.115.951**	**-3.169.676**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.358.115**	**-3.140.894**	**-2.822.413**	**0**	**-2.912.355**	**-2.954.516**	**-3.008.241**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	885.501	200.000	400.000	0	300.000	300.000	300.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**885.501**	**200.000**	**400.000**	**0**	**300.000**	**300.000**	**300.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-608.605	-500.000	-400.000	0	-300.000	-300.000	-300.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-10.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-608.605**	**-500.000**	**-410.000**	**0**	**-300.000**	**-300.000**	**-300.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**276.896**	**-300.000**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-2.081.219**	**-3.440.894**	**-2.832.413**	**0**	**-2.912.355**	**-2.954.516**	**-3.008.241**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 70.02

Teilfinanzplan Produktgruppe 70.02 Natur- und Klimaschutz

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 07:
Sonstige Einzahlungen
Die Erträge aus der Auflösung nicht verausgabter Ersatzgelder aus Vorjahren sind nicht zahlungswirksam. Hieraus resultieren Abweichungen zu Zeile 07 des Teilergebnisplans.

Zu Zeile 12:
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
Im Haushaltsansatz 2026 ist eine Auszahlungsermächtigung in Höhe von 10.305 € für die Durchführung von Grundwassersanierungen mehrerer Altlastenstandorte enthalten. Hierbei handelt es sich um Auszahlungen im Zusammenhang mit der Verwendung der Rückstellung für Altlasten. Aufwendungen in der Zeile 13 des Teilergebnisplans stehen dem Betrag nicht gegenüber.
Ab dem Haushaltsjahr 2027 wird die Auszahlungsermächtigung, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Rückstellung steht, im Teilfinanzplan der Produktgruppe 70.01 (Zeile 12) ausgewiesen.

Investitionen Produktgruppe 70.02 Natur- und Klimaschutz

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
700116ERS Flächenkauf aus Ersatzgeldern	268.806	-300.000	0	0	0	0	0	-1.140.000	-1.140.000
21 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	877.411	200.000	400.000	0	300.000	300.000	300.000	1.230.000	2.530.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-608.605	-500.000	-400.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	-2.370.000	-3.670.000
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
700226LSP Maßnahmen der Landschaftsplanung	0	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000

Produktbeschreibung Produkt 70.02.01 Landschaftsnutzung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 70 - Umwelt
Beschreibung	Nutzungen und Nutzungsänderungen der Landschaft im Innen- und Außenbereich sind zu regulieren. Dies geschieht im Rahmen der Zuständigkeit durch Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes, Realisierung von Ausgleichsverpflichtungen und ordnungsbehördliches Handeln. Bei den zugehörigen Leistungen handelt es sich um die Initiierung, Bewerbung, Durchführung, Koordinierung und Förderung von Maßnahmen des Biotop- und Artenschutzes, Kartierung und Monitoring schutzwürdiger Landschaftsteile und Arten, Überwachung und Kontrolle von Maßnahmen und Handlungen sowie die ordnungsrechtliche Bearbeitung entsprechender Vorgänge.
Auftragsgrundlage	Bundes- sowie Landesnaturschutzgesetz und damit verbundene Fachgesetze des Umweltrechts, insbesondere Wasserhaushaltsgesetz, Bundes-Immissionsschutzgesetz, Baugesetzbuch, Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz
Zielgruppen	Alle Landschaftsnutzer, insbesondere Bauplanungs- und Bauverantwortliche, Baulastträger, Land- und Forstwirte, Freizeit- und Erholungsnutzer, Halter und Händler von Pflanzen und Tieren der geschützten Arten
Ziele	Überprüfung der Umsetzung von mindestens 60 % der verpflichteten Biotopverbesserungsmaßnahmen sowie der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Es werden mindestens 1 % der Händler und der Halter geschützter Arten jährlich überwacht.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Überprüfung der Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen	40 %	40 %	40 %	40 %	40 %	40 %
Anteil der überwachten Händler und Halter geschützter Arten *1)	0,74 %	1 %	1 %	1 %	1 %	1 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	6.056	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
Händler und Halter geschützter Arten *1)	1.758	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Artenschutzgenehmigungen für Besitz und Handel	104	120	120	120	120	120
Artenschutzrechtliche Prüfungen: Windkraft in Genehmigungsverfahren	17	20	20	20	20	20
Artenschutzrechtliche Prüfungen: Windkraft in FNP-Verfahren	4	5	5	5	5	5
Überwachung/Kontrollen Landesnaturschutzgesetz (Eingriffsregelung, Artenschutz, Naturdenkmäler) *2)	450	480	480	480	480	480
Kontrollen nach Konditionalität, Vertragsnaturschutz	200	200	200	200	200	200

Erläuterungen	*1) Es handelt sich ausschließlich um Halter von geschützten Arten *2) inklusive Einsätze im Rahmen der Rufbereitschaft Artenschutz und Kontrolle Insekten

Produktbeschreibung Produkt 70.02.02 Landschaftsplanung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 70 - Umwelt
Beschreibung	Es werden die gesetzlichen Vorgaben zur flächendeckenden Landschaftsplanung im baurechtlichen Außenbereich durch die Erstellung von Landschaftsplänen und die Durchführung der entsprechenden Beschlussverfahren umgesetzt.
Auftragsgrundlage	Landesnaturschutzgesetz NRW
Zielgruppen	Alle Landschaftsnutzer
Ziele	Die beschlossene Überarbeitung der Landschaftspläne (11 Altpläne) an den derzeitigen Standard soll ab 2017/18 mit 1-2 Landschaftsplänen pro Jahr erfolgen.

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
rechtskräftige Landschaftspläne	11	11	11	11	11	11
Anzahl der zu überarbeitenden Landschaftspläne (rechtskräftig)	2	2	2	1	1	1

Produktbeschreibung Produkt 70.02.04 Koordination Beteiligungsverfahren

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 70 - Umwelt
Beschreibung	Es erfolgt eine Koordination der Beteiligungsverfahren im Umweltbereich (Bauleitplanung, Bauantragsverfahren, etc.). Dazu zählen die Aufbereitung und Erarbeitung digitaler Umweltinformationen zu Themenkarten für den internen und externen Gebrauch, der Aufbau und die Pflege eines internetgestützten Umweltinformationssystems sowie die Aufbereitung und Abwicklung von Bürgeranfragen nach dem Umweltinformationsgesetz.
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Umweltinformationsgesetz
Zielgruppen	Gewerbe, Industrie, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger
Ziele	Bürgeranfragen werden durchschnittlich binnen vier Wochen bearbeitet und entschieden. Bearbeitung der Beteiligungsverfahren innerhalb von vier Wochen in 80 % der Verfahren.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anteil der innerhalb von vier Wochen bearbeiteten Beteiligungsverfahren	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Bauantragsverfahren	627	800	800	800	800	800
Bauleitplanungen	106	110	110	110	110	110

Produktbeschreibung Produkt 70.02.05 Klimaschutz (ab 2027)

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Soll
Verantwortlich	Abt. 70 - Umwelt
Beschreibung	Die Leistungen des Produktes „Klimaschutz“, und hier vor allem die vielfältigen Projekte, sind hauptsächlich in ihrer Wirkung auf die Lebensqualität und die Attraktivität des Kreises für den Menschen sowie auf den Erhalt einer intakten abiotischen und biotischen Umwelt gerichtet. Diese werden allerdings nicht nur durch die Leistungen des Klimaschutzes, sondern durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst. Unter anderem handelt es sich um folgende Leistungen: - Klimaschutzmanagement und -koordination - Klimaanpassungsmanagement - Fortschreibung und Umsetzung der Klimaschutzstrategie - Klimapakt Kreis Coesfeld - Beratung, Information, Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung - Projektentwicklung und -begleitung - Fördermittelberatung und -akquise - Vernetzung (über)regionaler Akteure (Klimanetz)
Auftragsgrundlage	Bundes- und Landesrecht im Bereich Klimaschutz und Energie, insbes. Klimaschutzgesetz NRW, Bundes-Klimaschutzgesetz, Klimaanpassungsgesetz NRW, Bundes-Klimaanpassungsgesetz Beschlüsse der politischen Gremien Klimaschutzkonzept/-strategie – Klimapakt Kreis Coesfeld Förderprogramme und -richtlinien
Zielgruppen	Kreisangehörige Städte und Gemeinen, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Vereine, Verbände, Institutionen und sonstige Akteure des Kreises Coesfeld
Ziele	Klimaschutzziele, wie z. B. die Reduzierung von Treibhausgasemissionen, die Steigerung der Energieeffizienz und des Anteils erneuerbarer Energien sowie die Förderung von nachhaltigen Entwicklungen, insbesondere durch Kooperation, Austausch, Unterstützung und Vernetzung der kreisangehörigen Kommunen und sonstiger Akteure, Sensibilisierung und Information der Bevölkerung sowie die Initiierung und Umsetzung konkreter Maßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Gebäude und nachhaltiger Konsum etc. Die Zielerreichung ist nicht unmittelbar messbar, so dass die Formulierung und Darstellung von Kenn- und Grundzahlen für dieses Produkt nicht möglich bzw. sinnvoll ist.
Erläuterungen	Das Produkt ist zum Haushalt 2027 neu eingerichtet worden. Bis einschl. 2026 waren die Leistungen unter dem Produkt 01.02.01 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung abgebildet.

Teilergebnisplan Produktgruppe 70.03 Gewässerschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	431.878	380.551	393.019	73.011	72.993	72.988
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	233.470	230.000	225.000	225.000	225.000	225.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.902	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.998	2.500	4.500	4.500	4.500	4.500
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**673.248**	**613.051**	**622.519**	**302.511**	**302.493**	**302.488**
11	Personalaufwendungen	-1.193.290	-1.179.829	-1.274.958	-1.313.207	-1.352.603	-1.393.181
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-496.900	-416.000	-466.100	-16.100	-16.100	-16.100
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.427	-1.453	-18.399	-18.319	-18.221	-18.119
15	Transferaufwendungen	-9.013	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.470	-43.625	-49.859	-49.859	-49.859	-49.859
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.736.101**	**-1.649.907**	**-1.818.316**	**-1.406.484**	**-1.445.782**	**-1.486.259**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.062.853**	**-1.036.856**	**-1.195.797**	**-1.103.972**	**-1.143.289**	**-1.183.771**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.062.853**	**-1.036.856**	**-1.195.797**	**-1.103.972**	**-1.143.289**	**-1.183.771**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.062.853**	**-1.036.856**	**-1.195.797**	**-1.103.972**	**-1.143.289**	**-1.183.771**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.062.853**	**-1.036.856**	**-1.195.797**	**-1.103.972**	**-1.143.289**	**-1.183.771**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.062.853**	**-1.036.856**	**-1.195.797**	**-1.103.972**	**-1.143.289**	**-1.183.771**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 70.03

In der Produktgruppe 70.03 - Gewässerschutz - werden Erträge und Aufwendungen im Bereich der Abwasserbeseitigung, Gewässerbenutzung, Gewässerunterhaltung und des Gewässerausbaus nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Ertragsaufkommen beinhaltet für 2027 eine Landeserstattung der Personalaufwendungen im Bereich der Wasserwirtschaft in Höhe von 60.000 € (= Ansatz 2026).
Darüber hinaus wurde im Rahmen des Projektantrages "Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum" eine Förderung in Höhe von 80 % (Ansatz 2027 = 320.000 € wie in 2026) für die Sanierung der Innen- und Außengräfte der Burg Vischering beantragt. Das Projekt wurde in der Kreistagssitzung am 25.06.2024 (SV-10-1236) beschlossen (s. auch Zeile 13 Buchstabe a)).
Bei dem noch verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer

des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hierbei handelt es sich um
a) Verwaltungsgebühren aus dem Bereich Abwasserbeseitigung = 120.000 € (Ansatz 2026 = 110.000 €; Ansatzminderung unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse)
b) Verwaltungsgebühren aus dem Bereich Gewässerbenutzung = 105.000 € (Ansatz 2026 = 120.000 €). Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die Gebühren für die Erteilung von wasserrechtlichen Erlaubnissen. Die Ansatzanpassung erfolgt unter Zugrundlegung der Rechnungsergebnisse der Vorjahre.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Geldbußen in den Bereichen Abwasserbeseitigung und Gewässerbenutzung. Es ist aufgrund einer zunehmenden Anzahl an Ordnungswidrigkeits-/Bußgeldverfahren mit einem höheren Ertragsaufkommen zu rechnen. Der Ansatz wird für 2027 mit 4.500 € veranschlagt (Ansatz 2026 = 2.500 €).

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz 2027 beinhaltet folgende Aufwendungen:
a) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen = 460.000 € (Ansatz 2026 = 410.000 €)
Für die Gewässergüteuntersuchungen wird ein Bedarf in Höhe von 10.000 € eingeplant. Die Sanierung der Innen- und Außengräfte der Burg Vischering wird wie im Vorjahr mit Aufwendungen von 400.000 € berücksichtigt (vgl. hierzu Zeile 02). Zusätzlich werden in 2027 für die Vorplanung (Ingenieursleistungen) zur Umsetzung der Durchgängigkeit der Stever gem. EU- Wasserrahmenrichtlinie im Bereich der Burg Kakesbeck in Lüdinghausen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € veranschlagt.
b) Haltung von Fahrzeugen (Leasingraten, Pflege- und Inspektionskosten, Treib- und Schmierstoffe) = 5.100 € (Ansatz 2026 = 5.000 €)
c) Gerätewartungen = 1.000 € (= Ansatz 2026).

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
Ausgewiesen wird der Zuschuss zum Dachverband der Wasser- und Bodenverbände in Höhe von 9.000 € (= Ansatz 2026).

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz 2027 enthält u.a. die Aufwendungen für Fortbildungen, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung, Bürobedarf, Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur sowie für Informationstechnik inkl. Telefon. Außerdem sind im Ansatz 2027 Aufwendungen für externe Rechtsberatung in Höhe von 3.000 € (= Ansatz 2026) sowie für einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 560 € (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)) enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 70.03 Gewässerschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.068	380.000	380.000	0	60.000	60.000	60.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	229.607	230.000	225.000	0	225.000	225.000	225.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.902	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	4.470	2.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**300.047**	**612.500**	**609.500**	**0**	**289.500**	**289.500**	**289.500**
10	Personalauszahlungen	-1.192.775	-1.179.829	-1.274.958	0	-1.313.207	-1.352.603	-1.393.181
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-418.587	-416.000	-466.100	0	-16.100	-16.100	-16.100
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-9.013	-9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
15	Sonstige Auszahlungen	-25.703	-43.625	-49.859	0	-49.859	-49.859	-49.859
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.646.079**	**-1.648.454**	**-1.799.917**	**0**	**-1.388.165**	**-1.427.562**	**-1.468.140**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.346.032**	**-1.035.954**	**-1.190.417**	**0**	**-1.098.665**	**-1.138.062**	**-1.178.640**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	750.000	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**750.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-750.000	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.675	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-5.675**	**-750.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-5.675**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.346.032**	**-1.041.629**	**-1.190.417**	**0**	**-1.098.665**	**-1.138.062**	**-1.178.640**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 70.03

Teilfinanzplan Produktgruppe 70.03 Gewässerschutz

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 70.03 Gewässerschutz

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
700227STEV Durchgängigkeitsmaßnahmen Stever	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	750.000	0	0	0	0	0	750.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	-750.000	0	0	0	0	0	-750.000

Erläuterungen:

Das Land Nordrhein-Westfalen hat das "Sonderprogramm Querbauwerke" aufgelegt, um die Umsetzung und Erreichung der Bewirtschaftungsziele der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) bei den Oberflächengewässern voranzubringen und darüber hinaus Beiträge zur Umsetzung der EU-Wiederherstellungsverordnung zu leisten. Im Fokus stehen bauliche Maßnahmen, welche die vorherrschenden, negativen Einflüsse auf die Gewässerdynamik und Sedimentdurchgängigkeit abstellen und einen entsprechend hohen Beitrag im Sinne der wasserwirtschaftlichen sowie naturschutzfachlichen Zielsetzungen leisten. Maßnahmen, wie bspw. der Rückbau/die Entfernung von Querbauwerken, ermöglichen durch Auflösung eines Rückstaus die Verbesserung der Dynamik und somit eine Wiederherstellung des gewässertypischen Lebensraums. Eines dieser Querbauwerke befindet sich in der Stever im Bereich der Burg Kakesbeck. Um dort durch die Entfernung des Querbauwerks eine Durchgängigkeit der Stever und somit ein hohes Maß an Lebensraumgewinn erzielen zu können, ist der Erwerb einiger Flächen der Burg Kakesbeck notwendig. Es besteht eine Fördermöglichkeit in Höhe von 100 %.

UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
700126PRO Beschaffungen im Rahmen von Projekten	0	-5.675	0	0	0	0	0	-5.675	-5.675
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-5.675	0	0	0	0	0	-5.675	-5.675

Produktbeschreibung Produkt 70.03.01 Regelung der kommunalen Abwasserbeseitigung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 70 - Umwelt
Beschreibung	Die ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung im Kreis Coesfeld wird durch verschiedene Maßnahmen sichergestellt. Insbesondere sind hier die Regelung der Abwasserbeseitigungspflicht, die Genehmigung von Abwasseranlagen und -einleitungen sowie die Überwachung von Abwasseranlagen (Kleinkläranlagen, Hofentwässerungen, Regenrückhaltebecken etc.) sowie deren Einleitungsstellen in die Gewässer zu nennen.
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz sowie zugehörige Rechtsverordnungen Technisches Regelwerk
Zielgruppen	Kommunen, Bürgerinnen und Bürger, Planungsbüros, Bezirksregierung
Ziele	Alle Kleinkläranlagenstandorte werden kontinuierlich im Rahmen auslaufender und neu zu beantragender Erlaubnisse sowie bei baulichen Erweiterungen auf den Grundstücken an die aktuellen technischen Standards angepasst. Gemessen an der Erlaubnisfrist von aktuell 15 Jahren erhalten im Schnitt pro Jahr 6,6 % der KKA-Standorte neue Einleitungserlaubnisse. Im Rahmen der Bewirtschaftungsverantwortung für die benutzten Gewässer sowie der Sicherstellung eines regelkonformen Betriebes werden jährlich 8 % der genehmigten Kleinkläranlagen und die kommunalen Niederschlagswassernetze und deren Rückhaltungs- und Behandlungsanlagen überwacht.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Neuerteilung wasserrechtlicher Einleitungserlaubnisse für Kleinkläranlagen	7,53 %	6,6 %	6,6 %	6,6 %	6,6 %	6,6 %
Überwachung der Kleinkläranlagen mit bestehender Einleitungserlaubnis	5,01 %	8 %	8 %	8 %	8 %	8 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Kleinkläranlagen	4.633	4.645	4.640	4.635	4.630	4.625
Niederschlagswassereinleitungen	3.006	2.875	2.900	2.910	2.920	2.930
Niederschlagswasserrückhalte- und -behandlungsanlagen:						
- Kommunal	193	195	200	205	210	215
- Außenbereich / Landwirtschaftliche *)	348	360				

Erläuterungen	*) Die Grundzahl wird ab 2027 nicht weiter fortgeführt, da sie nicht auswertbar und nur geschätzt ist.

Produktbeschreibung Produkt 70.03.02 Gewässerbenutzung, Gewässerunterhaltung und Gewässerausbau

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 70 - Umwelt
Beschreibung	Erhalt und Entwicklung der Fließgewässer, Maßnahmen des Hochwasserschutzes sowie der Grundwasserbewirtschaftung. Dazu zählen die Erteilung von Erlaubnissen und Bewilligungen zur Gewässerbenutzung. Außerdem werden Plangenehmigungs- und Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Ebenfalls Teil des Produktes sind die Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände, Stellungnahmen zu Maßnahmen Dritter und die Überwachung der Gewässer bzw. allgemeine Gewässerkontrollen.
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Wasserverbandsgesetz
Zielgruppen	Städte und Gemeinden, Verbände, Gewerbe, Landwirtschaft

Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Grundwassererlaubnisse (gesamt)	5.026	5.100	5.250	5.350	5.450	5.550
Genehmigungen nach §§ 36 WHG und 22 LWG (pro Jahr)	77	75	75	75	75	75
Genehmigungen nach § 78 WHG (pro Jahr)	2	7	7	7	7	7
Wasserentnahme aus OFG, § 8 WHG (pro Jahr)	7	4	4	4	4	4
Gewässerlänge (km)	3.448	3.448	3.448	3.448	3.448	3.448
Verbände	25	25	25	25	25	25
Gewässerausbau	7	10	8	8	8	8
Ermittlung und Festsetzung von Überschwemmungsgebieten, Hochwassermeldeordnungen und Hochwasserrisikomanagement-plänen (Bestand) *)	3	5	5	5	5	5

Erläuterungen	*) Nach den Verfahren der Bezirksregierung zur Ermittlung und Festsetzung der Überschwemmungsgebiete erfolgt ein kontinuierlicher Vollzug der ordnungsbehördlichen Verordnung im Rahmen der Bauantragsbearbeitung, Überwachung oder anlassbezogen.

Teilergebnisplan Produktgruppe 70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33	23	23	22	19	18
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.609.052	13.164.888	13.107.089	13.107.089	13.107.089	13.107.089
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.666.283	6.783.818	8.407.890	8.407.890	8.407.890	8.407.890
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	336.000	195.378	213.368	213.368	213.368	213.368
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**18.611.368**	**20.144.107**	**21.728.370**	**21.728.369**	**21.728.366**	**21.728.365**
11	Personalaufwendungen	-275.919	-225.133	-208.813	-215.078	-221.530	-228.176
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.000.461	-18.978.690	-21.245.993	-21.245.993	-21.245.993	-21.245.993
14	Bilanzielle Abschreibungen	-4.512	-4.450	-4.446	-4.433	-4.417	-36
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-133.825	-93.344	-95.090	-95.090	-95.090	-95.090
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-18.414.717**	**-19.301.617**	**-21.554.342**	**-21.560.593**	**-21.567.030**	**-21.569.295**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**196.651**	**842.489**	**174.028**	**167.776**	**161.337**	**159.070**
19	Finanzerträge	200.261	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**200.261**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**396.912**	**842.489**	**174.028**	**167.776**	**161.337**	**159.070**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**396.912**	**842.489**	**174.028**	**167.776**	**161.337**	**159.070**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**396.912**	**842.489**	**174.028**	**167.776**	**161.337**	**159.070**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**396.912**	**842.489**	**174.028**	**167.776**	**161.337**	**159.070**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 70.04

In dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen der kostenrechnenden Einrichtung "Durchführung der Abfallentsorgung" nachgewiesen. Rein rechnerisch weist diese Produktgruppe einen Überschuss aus. Dieser Überschuss ist zur Finanzierung von zentral veranschlagten Aufwendungen und kalkulatorischen Kosten, die in die Gebührenkalkulation einzubeziehen sind, einzusetzen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einen Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz 2027 setzt sich wie folgt zusammen:
a) Benutzungsgebühren Abfallwirtschaft in Höhe von 13.106.781 €
(Ansatz 2026 = 12.862.039 €)
b) Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich Abfallwirtschaft in Höhe von 308 € (Ansatz 2026 = 302.849 €)
Die Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenausgleich wird geplant, um Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren auszugleichen (§ 6 Abs. 2 KAG NRW).
Diese Erträge sind das Ergebnis aus der Gebührenkalkulation.

Zu Zeile 05:
Privatrechtliche Leistungsentgelte
Für 2027 sind folgende Erträge veranschlagt:
a) Mieten und Pachten = 5.456 € (= Ansatz 2026)
b) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte = 8.402.434 € (Ansatz 2026 = 6.778.362 €)
Hiervon entfallen 736 € (= Ansatz 2026) auf das Nutzungsentgelt für eine PV-Anlage und 8.401.698 € auf Entgelte für die Sammlung und den Transport von Abfällen sowie für den Betrieb der Wertstoffhöfe Olfen, Dülmen, Nottuln, Coesfeld und Havixbeck.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Bei dem Ertragsaufkommen 2027 in Höhe von 213.368 € (Ansatz 2026 = 195.378 €) handelt es sich um die Personalkostenerstattung durch die WBC.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Ausgewiesen werden Aufwendungen für
a) Abwassergebühren für Deponiesickerwasser = 110.000 € (Ansatz 2026 = 130.000 €)
b) Haltung von Fahrzeugen (Leasingraten, Treib- und Schmierstoffe) = 7.250 €
(Ansatz 2026 = 8.000 €)
c) Entgeltzahlungen an die WBC = 21.128.743 € (Ansatz 2026 = 18.840.690 €).

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz 2027 beinhaltet folgende Aufwendungen:
a) Mieten und Pachten = 72.600 € (= Ansatz 2026)
b) Mitgliedsbeiträge an den Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband Nordrhein-Westfalen in Höhe von 14.000 € (= Ansatz 2026)
c) Aufwendungen für externe Rechtsberatung = 1.000 € (= Ansatz 2026)
Des Weiteren sind hier die Aufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Geschäftsaufwendungen, Informationstechnik inkl. Telefon, Porto, Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung sowie Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.414.644	12.862.039	13.106.781	0	13.106.781	13.106.781	13.106.781
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.757.872	6.783.818	8.407.890	0	8.407.890	8.407.890	8.407.890
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	460.973	232.500	253.908	0	253.908	253.908	253.908
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	200.261	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**18.833.750**	**19.878.357**	**21.768.579**	**0**	**21.768.579**	**21.768.579**	**21.768.579**
10	Personalauszahlungen	-271.276	-225.133	-208.813	0	-215.078	-221.530	-228.176
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.713.339	-19.106.690	-21.377.993	0	-26.491.993	-25.970.993	-27.903.993
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-168.250	-130.466	-135.630	0	-135.630	-135.630	-135.630
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-19.152.866**	**-19.462.289**	**-21.722.436**	**0**	**-26.842.701**	**-26.328.153**	**-28.267.799**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-319.116**	**416.067**	**46.143**	**0**	**-5.074.122**	**-4.559.574**	**-6.499.220**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	200.000	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	41.666	41.666	41.666	0	41.666	41.666	41.666
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**241.666**	**41.666**	**41.666**	**0**	**41.666**	**41.666**	**41.666**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-1	-1	0	-1	-1	-1
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-1**	**-1**	**0**	**-1**	**-1**	**-1**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**241.666**	**41.665**	**41.665**	**0**	**41.665**	**41.665**	**41.665**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-77.450**	**457.732**	**87.808**	**0**	**-5.032.457**	**-4.517.909**	**-6.457.555**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 70.04

Teilfinanzplan Produktgruppe 70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Die Abweichung gegenüber dem Teilergebnisplan ergibt sich aus dem Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich (Ansatz 2026 = 302.849 € und Ansatz 2027 = 308 €). Dieser Ertrag ist nicht zahlungswirksam. Dem Ertragskonto stehen daher keine Einzahlungen im Teilfinanzplan gegenüber.

Zu Zeile 06 / 15:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen / Sonstige Auszahlungen
Die Abweichung gegenüber dem Teilergebnisplan sind durch die Veranschlagung von Ein- und Auszahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle begründet.

Zu Zeile 12:
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
Im Haushaltsansatz 2027 ist auch eine Auszahlungsermächtigung für die Durchführung von Rekultivierungsmaßnahmen auf den Deponien des Kreises Coesfeld in Höhe von 132.000 € (2026 = 128.000 €) enthalten. Hierbei handelt es sich um Auszahlungen im Zusammenhang mit der Verwendung der Rückstellung für Deponien; diesem Betrag stehen keine Aufwendungen in Zeile 13 des Teilergebnisplans der Produktgruppe 70.04 gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
700118WBC Darlehen an WBC	83.332	41.666	41.666	0	41.666	41.666	41.666	-416.672	-250.008
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	83.332	41.666	41.666	0	41.666	41.666	41.666	333.328	499.992
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	-750.000	-750.000
70FINANZ Erwerb von Sonstigen Finanzanlagen	400.000	-1	-1	0	-1	-1	-1	-22.000.009	-22.000.013
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	200.000	0	0	0	0	0	0	8.000.000	8.000.000
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-1	-1	0	-1	-1	-1	-30.000.009	-30.000.013

Produktbeschreibung Produkt 70.04.01 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 70 - Umwelt
Beschreibung	Der Kreis Coesfeld hat das operative Geschäft der Abfallentsorgung inkl. des Betriebs und der Nachsorge der Deponien sowie der technischen Einrichtungen auf die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH übertragen. Durch diese werden die Planung, der Bau und der Betrieb von Abfallentsorgungsanlagen durchgeführt. Zudem werden Dritte mit der Bereitstellung von Entsorgungsanlagen beauftragt. Ergänzend werden sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen durchgeführt.
Auftragsgrundlage	Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landeskreislaufwirtschaftsgesetz
Zielgruppen	Bewohnerinnen und Bewohner des Kreises Coesfeld
Ziele	Kennzahlen und Grundzahlen zur Zielerreichung werden hier nicht festgelegt. Einzelheiten ergeben sich aus den gesonderten Kreistagsvorlagen und -beschlüssen (Gebührensatzung, Abfallstatistik, Betriebsergebnis etc.).

Teilergebnisplan Produktgruppe 70.05 Beteiligungsmanagement

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.111	19.866	31.787	43.239	43.239	43.239
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	104.504	52.500	227.500	52.500	52.500	52.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.881	15.181	14.179	14.179	14.179	14.179
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**147.496**	**87.546**	**273.466**	**109.918**	**109.918**	**109.918**
11	Personalaufwendungen	-11.117	-11.321	-10.083	-10.386	-10.698	-11.018
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-105.268	-46.500	-221.300	-46.300	-46.300	-46.300
14	Bilanzielle Abschreibungen	-28.981	-72.684	-76.677	-98.230	-98.229	-98.229
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-766	-1.205	-1.297	-1.297	-1.297	-1.297
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-146.132**	**-131.710**	**-309.357**	**-156.213**	**-156.524**	**-156.844**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**1.363**	**-44.164**	**-35.891**	**-46.295**	**-46.606**	**-46.926**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**1.363**	**-44.164**	**-35.891**	**-46.295**	**-46.606**	**-46.926**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**1.363**	**-44.164**	**-35.891**	**-46.295**	**-46.606**	**-46.926**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**1.363**	**-44.164**	**-35.891**	**-46.295**	**-46.606**	**-46.926**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**1.363**	**-44.164**	**-35.891**	**-46.295**	**-46.606**	**-46.926**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 70.05

In dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen für das Beteiligungsmanagement der kreiseigenen Gesellschaften WBC und GFC (mit Ausnahme der Haushaltsmittel für die Kostenrechnung "Durchführung der Abfallentsorgung") nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei dem Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 05:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz 2027 beinhaltet folgende Erträge:
a) Erstattung Betriebskosten Füchtelner Mühle (50 %) durch die Stadt Olfen = 12.500 €;
(vgl. auch Zeile 13 Buchstabe c); = Ansatz 2026)
b) Erstattung Stromkosten Füchtelner Mühle (50 % Weiterleitung an die Stadt Olfen)
= 40.000 € (= Ansatz 2026).
Die Modernisierung der Füchtelner Mühle wird im Jahr 2026 abgeschlossen. Die zu erwartenden Stromerträge sind in der Ansatzplanung 2027 berücksichtigt.
c) Erstattung Steverrenaturierung (100 %) durch die Gemeinde Nottuln = 175.000 €.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Veranschlagt sind Personalkostenerstattungen durch die GFC in Höhe von 14.179 €
(Ansatz 2026 = 15.181 €).

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz 2027 beinhaltet folgende Aufwendungen:
a) Haltung von Fahrzeugen (Leasingraten) = 800 € (Ansatz 2026 = 1.000 €)
b) Externe Beratungsleistungen = 500 € (= Ansatz 2026)
c) Betriebskosten Füchtelner Mühle = 25.000 € (vgl. auch Zeile 05 Buchstabe a);
= Ansatz 2026)
d) Rückerstattung Stromerträge Füchtelner Mühle an die Stadt Olfen = 20.000 €
(vgl. auch Zeile 05 Buchstabe b), = Ansatz 2026)
e) Steverrenaturierung = 175.000 € (vgl. auch Zeile 05 Buchstabe c); kein Ansatz in 2026).

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Von dem Ansatz 2027 entfallen 1.000 € auf die Gewerbe- und Körperschaftsteuer für den BgA Betriebsaufspaltung. Bei dem noch verbleibenden Betrag handelt es sich um Aufwendungen für Informationstechnik einschl. Telefon.

Teilfinanzplan Produktgruppe 70.05 Beteiligungsmanagement

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	52.500	227.500	0	52.500	52.500	52.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.192	18.065	16.873	0	16.873	16.873	16.873
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**18.192**	**70.565**	**244.373**	**0**	**69.373**	**69.373**	**69.373**
10	Personalauszahlungen	-10.551	-11.321	-10.083	0	-10.386	-10.698	-11.018
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-765	-46.500	-221.300	0	-46.300	-46.300	-46.300
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-3.673	-4.089	-3.991	0	-3.991	-3.991	-3.991
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-14.988**	**-61.910**	**-235.374**	**0**	**-60.677**	**-60.989**	**-61.309**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.204**	**8.655**	**8.999**	**0**	**8.696**	**8.384**	**8.064**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	250.000	175.000	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**250.000**	**175.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-30.692	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-500.000	-350.000	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-243.230	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-273.922**	**-500.000**	**-350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-273.922**	**-250.000**	**-175.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-270.718**	**-241.345**	**-166.001**	**0**	**8.696**	**8.384**	**8.064**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 70.05

Teilfinanzplan Produktgruppe 70.05 Beteiligungsmanagement

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 06 / Zeile 15:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen / Sonstige Auszahlungen
Die Abweichungen gegenüber dem Teilergebnisplan sind durch die Veranschlagung von Ein- und Auszahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle begründet.

Investitionen Produktgruppe 70.05 Beteiligungsmanagement

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
700121FÜC Erwerb Füchtelner Mühle	-273.922	-250.000	-175.000	0	0	0	0	-903.385	-1.078.385
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	250.000	175.000	0	0	0	0	738.385	913.385
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-30.692	0	0	0	0	0	0	-165.000	-165.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-500.000	-350.000	0	0	0	0	-1.476.770	-1.826.770
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-243.230	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Die GFC wurde durch den Kreis Coesfeld mit der Modernisierung der Füchtelner Mühle beauftragt. Der Kreis Coesfeld und die Stadt Olfen sind jeweils zu 50 % Eigentümer der Füchtelner Mühle. Aufgrund dessen erstattet die Stadt Olfen 50 % der Modernisierungskosten an den Kreis Coesfeld.

Produktbeschreibung Produkt 70.05.01 Beteiligungsmanagement

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben Rechtsbindungsgrad	Nein
Verantwortlich	Abt. 70 - Umwelt
Beschreibung	Der Kreis Coesfeld ist zu 100 % an der Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH (WBC) und der Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH (GFC) beteiligt. Die WBC übernimmt alle Aufgaben der Abfallwirtschaft, die vom Kreis Coesfeld als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen sind. Zudem nimmt sie Aufgaben aus dem Bereich der Altlastensanierung und der Natur- und Landschaftspflege wahr. Die WBC hat sich die Entwicklung sinnvoller Strategien zur Abfallverwertung und –entsorgung sowie deren ökologische und ökonomische Umsetzung zum Ziel gesetzt. Die GFC hat die Aufgabe, die Klimaschutzziele des Kreises Coesfeld zu verfolgen und zu verwirklichen. Dabei konzentriert sie sich auf Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz und den Ausbau und die Verbreitung regenerativer Energien im Kreis Coesfeld. Hierzu zählen der Erwerb und die Aufbereitung von Rohbiogas sowie die Einspeisung in das Erdgasnetz, die Vermarktung des Biogases, die Errichtung und Bereitstellung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energie und der Aufbau und Betrieb einer zukunftsorientierten, dem Klimaschutz dienenden Infrastruktur für Elektromobilität.
Auftragsgrundlage	WBC: Gesellschaftsvertrag vom 20.12.1996 sowie weitere vertragliche Regelungen GFC: Gesellschaftsvertrag vom 17.08.2011 und Kreistagsbeschluss vom 22.06.2016

Budget 02

- Teilergebnispläne -

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung		
	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	€	€	€	€	€	€
Produktbereich 40 - Schule, Bildung und Kultur						
40.01 Leistungen der Schulen	-2.956.922	-3.493.997	-4.561.571	-5.486.190	-4.617.482	-4.818.051
40.02 Schülerbezogene Leistungen	-1.542.522	-2.025.852	-2.032.078	-2.033.012	-2.033.975	-2.034.966
40.03 Serviceleistungen	-264.246	-280.484	-294.882	-301.661	-309.127	-316.813
40.04 Schulamt	-308.947	-316.729	-302.216	-310.979	-320.004	-329.296
40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit	-1.308.304	-1.683.730	-1.703.313	-1.704.349	-1.752.166	-1.782.577
Summe Produktbereich 40	**-6.380.941**	**-7.800.792**	**-8.894.059**	**-9.836.190**	**-9.032.753**	**-9.281.703**
Produktbereich 43 - Reg. Bildungsbüro u. Komm. Integrationszentrum						
43.01 Kommunales Integrationszentrum (ab 2024)	-318.107	-465.659	-466.843	-506.813	-547.977	-590.359
43.03 RBN, zdi, KAoA, Fachplanung (ab 2024)	-412.217	-485.467	-460.146	-476.486	-493.112	-509.696
Summe Produktbereich 43	**-730.324**	**-951.126**	**-926.988**	**-983.298**	**-1.041.089**	**-1.100.055**
Produktbereich 50 - Soziales und Jobcenter						
50.02 Hilfe in besonderen Lebenslagen (bis 2013) *	2.513	0	0	0	0	0
50.10 Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)	-4.719.757	-4.208.357	-5.556.962	-5.624.602	-5.749.890	-5.726.079
50.20 Ambulante Leistungen	-11.537.605	-13.150.009	-13.511.129	-13.695.449	-13.880.795	-14.067.188
50.30 Stationäre Pflege	-16.342.005	-18.943.038	-19.352.267	-19.449.442	-19.537.429	-19.616.246
50.40 Jobcenter	-6.275.694	-5.921.673	-5.981.202	-6.289.311	-6.606.643	-6.932.540
Summe Produktbereich 50	**-38.872.548**	**-42.223.076**	**-44.401.560**	**-45.058.803**	**-45.774.758**	**-46.342.053**
Produktbereich 51 - Jugendamt						
51.01 Familienunterstützende Maßnahmen (bis 2014) *	1	0	0	0	0	0
51.02 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten (bis 2014) *	2.038	0	0	0	0	0
51.03 Weitere Unterstützungen und Hilfen / Leistungen nach dem BEEG (bis 2014) *	16.678	0	0	0	0	0
51.10 Prävention und Regelangebote	-30.908.809	-31.706.690	-31.392.648	-32.774.339	-33.392.045	-34.370.230
51.20 Hilfen zur Erziehung	-17.659.459	-17.227.254	-18.486.458	-19.136.489	-19.817.633	-20.531.400
51.30 Sonstige Leistungen	-3.328.480	-3.377.066	-4.092.533	-4.037.467	-4.191.640	-4.345.843
Summe Produktbereich 51	**-51.878.030**	**-52.311.009**	**-53.971.639**	**-55.948.295**	**-57.401.319**	**-59.247.473**
Produktbereich 53 - Gesundheitsamt						
53.10 Amtsärztlicher Dienst	-227.629	-239.475	-422.642	-443.117	-464.260	-486.031
53.20 Gesundheitsförderung / -hilfe	-572.569	-885.401	-1.138.823	-1.171.016	-1.204.172	-1.238.439
53.30 Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst	-1.279.464	-1.429.821	-1.652.598	-1.698.982	-1.746.754	-1.795.943
53.40 Gesundheitsschutz	-518.165	-539.201	-1.180.499	-1.219.509	-1.258.414	-1.298.306
53.50 Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung	-1.022.806	-1.318.603	-1.429.822	-1.456.773	-1.484.680	-1.518.563
53.60 Verwaltung	-659.201	-544.160	-671.605	-691.016	-711.006	-731.586
Summe Produktbereich 53	**-4.279.836**	**-4.956.661**	**-6.495.989**	**-6.680.412**	**-6.869.287**	**-7.068.867**
Summe Budget 2	**-102.141.679**	**-108.242.665**	**-114.690.235**	**-118.506.998**	**-120.119.205**	**-123.040.150**
** Restabwicklung aus Vorjahren*						

Budget 02

- Teilfinanzpläne -

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung		
	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	€	€	€	€	€	€
Produktbereich 40 - Schule, Bildung und Kultur						
40.01 Leistungen der Schulen	-3.043.297	-3.158.041	-4.091.400	-4.903.291	-3.960.902	-4.261.612
40.02 Schülerbezogene Leistungen	-1.536.353	-2.025.844	-2.032.068	-2.033.005	-2.033.969	-2.034.963
40.03 Serviceleistungen	-265.861	-285.116	-304.520	-306.783	-314.264	-321.970
40.04 Schulamt	-296.047	-316.587	-302.100	-310.884	-319.932	-329.251
40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit	-1.078.236	-1.426.963	-1.419.353	-1.429.309	-1.465.312	-1.495.896
Summe Produktbereich 40	**-6.219.795**	**-7.212.551**	**-8.149.441**	**-8.983.271**	**-8.094.380**	**-8.443.691**
Produktbereich 43 - Reg. Bildungsbüro u. Komm. Integrationszentrum						
43.01 Kommunales Integrationszentrum (ab 2024)	-241.643	-465.086	-466.321	-506.382	-547.646	-590.148
43.03 RBN, zdi, KAoA, Fachplanung (ab 2024)	-426.897	-483.260	-458.298	-474.734	-491.663	-509.100
Summe Produktbereich 43	**-668.540**	**-948.346**	**-924.619**	**-981.116**	**-1.039.309**	**-1.099.248**
Produktbereich 50 - Soziales und Jobcenter						
50.03 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (bis 2013) *	55	0	0	0	0	0
50.10 Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)	-4.658.965	-4.208.244	-5.556.853	-5.624.505	-5.749.807	-5.726.011
50.20 Ambulante Leistungen	-11.391.575	-13.149.541	-13.510.701	-13.695.092	-13.880.515	-14.067.000
50.30 Stationäre Pflege	-16.513.006	-18.942.719	-19.351.952	-19.449.181	-19.537.227	-19.616.115
50.40 Jobcenter	-5.268.676	-5.920.669	-5.980.233	-6.288.510	-6.606.024	-6.932.142
Summe Produktbereich 50	**-37.832.168**	**-42.221.172**	**-44.399.739**	**-45.057.289**	**-45.773.572**	**-46.341.267**
Produktbereich 51 - Jugendamt						
51.02 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten (bis 2014) *	1.566	0	0	0	0	0
51.03 Weitere Unterstützungen und Hilfen / Leistungen nach dem BEEG (bis 2014) *	25.884	0	0	0	0	0
51.10 Prävention und Regelangebote	-32.721.639	-31.643.937	-31.322.155	-32.705.513	-33.332.248	-34.335.647
51.20 Hilfen zur Erziehung	-14.863.011	-17.186.588	-18.485.857	-19.136.011	-19.817.288	-20.531.216
51.30 Sonstige Leistungen	-3.168.787	-3.375.998	-3.491.678	-3.636.787	-3.791.149	-3.945.581
Summe Produktbereich 51	**-50.725.987**	**-52.206.524**	**-53.299.690**	**-55.478.312**	**-56.940.685**	**-58.812.445**
Produktbereich 53 - Gesundheitsamt						
53.10 Amtsärztlicher Dienst	-213.678	-238.835	-422.416	-442.980	-464.161	-485.978
53.20 Gesundheitsförderung / -hilfe	-561.025	-842.352	-1.143.097	-1.175.336	-1.208.543	-1.242.745
53.30 Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst	-1.033.037	-1.429.091	-1.651.917	-1.698.384	-1.746.246	-1.795.544
53.40 Gesundheitsschutz	-406.618	-532.331	-1.176.876	-1.213.509	-1.252.477	-1.292.613
53.50 Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung	-843.760	-1.318.214	-1.429.542	-1.456.550	-1.484.519	-1.518.477
53.60 Verwaltung	-645.219	-543.919	-671.337	-690.803	-710.853	-731.504
Summe Produktbereich 53	**-3.703.337**	**-4.904.742**	**-6.495.186**	**-6.677.564**	**-6.866.799**	**-7.066.861**
Summe Budget 2	**-99.149.827**	**-107.493.335**	**-113.268.674**	**-117.177.552**	**-118.714.745**	**-121.763.512**
** Restabwicklung aus Vorjahren*						

Teilergebnisplan Produktbereich 40 Schule, Bildung und Kultur

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.390.608	2.217.399	2.026.599	1.958.822	1.895.697	1.874.430
03	Sonstige Transfererträge	18.781	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.548	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	397.290	350.642	398.642	398.642	398.642	398.642
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	482.824	900.173	1.016.607	916.663	946.045	946.045
07	Sonstige ordentliche Erträge	82.872	10.750	10.750	10.750	10.750	10.750
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**3.373.924**	**3.478.964**	**3.452.598**	**3.284.877**	**3.251.134**	**3.229.867**
11	Personalaufwendungen	-2.429.426	-2.642.732	-2.791.427	-2.875.169	-2.961.425	-3.050.267
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.069.020	-2.929.900	-2.939.000	-2.944.000	-2.944.000	-2.944.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.278.684	-2.260.788	-2.577.673	-2.571.853	-2.579.399	-2.557.618
15	Transferaufwendungen	-2.122.962	-2.376.976	-2.090.087	-2.318.574	-2.712.813	-2.768.413
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-854.773	-1.069.360	-1.948.471	-2.411.471	-1.086.251	-1.191.271
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-9.754.865**	**-11.279.756**	**-12.346.657**	**-13.121.067**	**-12.283.887**	**-12.511.570**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-6.380.941**	**-7.800.792**	**-8.894.059**	**-9.836.190**	**-9.032.753**	**-9.281.703**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-6.380.941**	**-7.800.792**	**-8.894.059**	**-9.836.190**	**-9.032.753**	**-9.281.703**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-6.380.941**	**-7.800.792**	**-8.894.059**	**-9.836.190**	**-9.032.753**	**-9.281.703**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-6.380.941**	**-7.800.792**	**-8.894.059**	**-9.836.190**	**-9.032.753**	**-9.281.703**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-6.380.941**	**-7.800.792**	**-8.894.059**	**-9.836.190**	**-9.032.753**	**-9.281.703**

Teilfinanzplan Produktbereich 40 Schule, Bildung und Kultur

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.146.217	1.162.190	616.068	0	616.068	616.068	616.068
03	Sonstige Transfereinzahlungen	18.781	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	740	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	402.951	350.642	405.794	0	405.794	405.794	405.794
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	398.197	900.173	1.016.607	0	916.663	946.045	946.045
07	Sonstige Einzahlungen	45.085	10.750	10.750	0	10.750	10.750	10.750
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.011.971**	**2.423.755**	**2.049.219**	**0**	**1.949.275**	**1.978.657**	**1.978.657**
10	Personalauszahlungen	-2.419.911	-2.642.732	-2.791.427	0	-2.875.169	-2.961.425	-3.050.267
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.005.118	-2.929.900	-2.939.000	0	-2.944.000	-2.944.000	-2.944.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-2.532.590	-2.542.814	-2.056.110	0	-2.286.010	-2.681.710	-2.737.310
15	Sonstige Auszahlungen	-816.570	-1.069.360	-1.955.623	0	-2.418.623	-1.093.403	-1.198.423
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.774.190**	**-9.184.806**	**-9.742.160**	**0**	**-10.523.803**	**-9.680.538**	**-9.930.000**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.762.219**	**-6.761.051**	**-7.692.941**	**0**	**-8.574.528**	**-7.701.881**	**-7.951.343**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.127	0	25.000	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	2.094	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**25.221**	**0**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.659	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-502.023	-451.500	-481.500	0	-408.743	-392.499	-492.348
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-503.682**	**-451.500**	**-481.500**	**0**	**-408.743**	**-392.499**	**-492.348**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-478.461**	**-451.500**	**-456.500**	**0**	**-408.743**	**-392.499**	**-492.348**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-6.240.679**	**-7.212.551**	**-8.149.441**	**0**	**-8.983.271**	**-8.094.380**	**-8.443.691**

Teilergebnisplan Produktgruppe 40.01 Leistungen der Schulen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.049.096	1.903.284	1.712.451	1.655.366	1.615.815	1.602.590
03	Sonstige Transfererträge	18.781	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.548	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.527	45.642	38.642	38.642	38.642	38.642
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	482.045	900.173	1.016.607	916.663	946.045	946.045
07	Sonstige ordentliche Erträge	11.548	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**2.605.545**	**2.849.099**	**2.767.700**	**2.610.671**	**2.600.502**	**2.587.277**
11	Personalaufwendungen	-936.140	-974.312	-1.060.125	-1.091.929	-1.124.687	-1.158.427
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-338.458	-672.200	-674.800	-684.800	-684.800	-684.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.732.346	-1.723.388	-2.041.077	-2.070.376	-2.089.723	-2.076.206
15	Transferaufwendungen	-1.948.943	-2.207.628	-1.920.739	-2.149.226	-2.543.465	-2.599.065
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-606.580	-765.568	-1.632.530	-2.100.530	-775.310	-886.830
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-5.562.468**	**-6.343.096**	**-7.329.271**	**-8.096.860**	**-7.217.984**	**-7.405.328**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.956.922**	**-3.493.997**	**-4.561.571**	**-5.486.190**	**-4.617.482**	**-4.818.051**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.956.922**	**-3.493.997**	**-4.561.571**	**-5.486.190**	**-4.617.482**	**-4.818.051**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.956.922**	**-3.493.997**	**-4.561.571**	**-5.486.190**	**-4.617.482**	**-4.818.051**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-2.956.922**	**-3.493.997**	**-4.561.571**	**-5.486.190**	**-4.617.482**	**-4.818.051**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-2.956.922**	**-3.493.997**	**-4.561.571**	**-5.486.190**	**-4.617.482**	**-4.818.051**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 40.01

In der Produktgruppe "Leistungen der Schulen" werden Erträge und Aufwendungen nachgewiesen, die sich aus der Schulträgerschaft des Kreises Coesfeld für die Berufskollegs (Produkt 40.01.01) sowie für die Förderschulen (Produkt 40.01.02) ergeben. Das Produkt 40.01.02 beinhaltet ebenfalls die Betriebskostenzuschüsse und Schuldendienstleistungen, die der Kreis den Trägern privater Ersatzschulen (Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Nordkirchen und Gescher) gewährt bzw. übernimmt.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Ansatz 2027 sind u.a. folgende Erträge enthalten:

a) Zuweisung vom Land zur Finanzierung der Schulsozialarbeit = 447.426 €
(Ansatz 2026 = 440.978 €)
Vom Gesamtbetrag entfallen 352.549 € auf die Förderung von Schulsozialarbeit in Nordrhein-Westfalen. Die Mittel werden überwiegend an die Städte und Gemeinden weitergeleitet (vgl. Erläuterungen zu Zeile 15) und zum Teil für die kreiseigenen Schulen verwendet (Personalaufwendungen).

Hinzu kommt ein Ertrag in Höhe von 94.877 € für die Personalgestellung - Überlassungsverträge zwischen dem Land NRW und dem Kreis Coesfeld, ebenfalls zur Förderung der Schulsozialarbeit.

b) Zuwendung für den Offenen Ganztag an der Pestalozzischule = 71.790 €
(Ansatz 2026 = 118.134 €)
Diesem Ertrag stehen Aufwendungen gegenüber (vgl. Erläuterung zu Zeile 15).

c) Geld oder Stelle = 20.452 € Übermittagsbetreuung Pestalozzischule (Ansatz 2026 =19.850 €)

d) Inklusionspauschale = 0 € (Ansatz 2026 = 298.278 €)
Der Landesgesetzgeber hat den Verteilungsschlüssel in Bezug auf die Inklusionspauschale ab dem 01.08.2026 zugunsten der Kommunen (= Schulträger des Gemeinsamen Lernens) geändert. Insoweit wurden im Haushaltsplan 2026 letztmalig Erträge aus der Inklusionspauschale für die Dauer von 7 Monaten berücksichtigt.

Bei dem noch verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen (z. B. Schulpauschale) für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz passiviert und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen. Diese Erträge sind nicht zahlungswirksam.

Zu Zeile 05:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Im Wesentlichen handelt es sich um Entgelte für die Nutzung von Schulräumen und Sporthallen. Für 2027 wird mit einem Ertragsaufkommen in Höhe von 38.642 € (Ansatz 2026 = 45.642 €) gerechnet.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattung und Kostenumlagen

Der Ansatz 2027 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Kostenerstattung für Kopien/Bücher etc. in Höhe von 36.500 € (Ansatz 2026 = 33.800 €)

b) Kostenbeteiligung gem. öffentlich-rechtl. Verträgen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie der Städte Velen und Gescher für die Pestalozzischule in Höhe von 515.107 € (Ansatz 2026 = 416.373 €).
Bei der Ansatzermittlung werden die anteiligen GFG-Mittel (Schlüsselzuweisung und Schulpauschale - veranschlagt im Budget 5 Allgemeine Finanzwirtschaft) belastungsmindernd berücksichtigt.

c) Erstattung von Aufwendungen für die Beförderung von Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Schülerspezialverkehrs zur Pestalozzischule Dülmen (inkl. 10 % Personalkosten) = 450.000 € (= Ansatz 2026) nach Maßgabe eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit den betroffenen kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Den Erträgen stehen Aufwendungen gegenüber (vgl. Erläuterungen zu Zeile 13).

Im Übrigen resultieren die Erträge aus Essensentgelten im Bereich der OGS der Pestalozzischule, denen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüberstehen (vgl. Erläuterungen zu Zeile 16).

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz 2027 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Aufwendungen für die vom Schulträger zu übernehmenden Eigenanteile im Rahmen der Lernmittelfreiheit:
   aa) 87.800 € für die Berufskollegs (Ansatz 2026 = 88.000 €)
   Bei der Bedarfsermittlung sind die Schülerzahlen in den jeweiligen Bildungsgängen (Vollzeit oder Teilzeit) zu berücksichtigen.
   ab) 11.200 € für die Pestalozzischule (Ansatz 2026 = 10.100 €)
   ac) 13.800 € für die Peter-Pan-Schule und für die Steverschule (Ansatz 2026 = 14.000 €).
   Die Bedarfe der Förderschulen richten sich nach den Schülerzahlen.

b) Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens = 8.000 € (Ansatz 2026 = 5.100 €; gestiegene Aufwendungen aufgrund Reparaturleistungen in Turnhallen)

c) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Personalaufwendungen Schulsekretariate

für die Pestalozzischule und Durchführung anstehender Tafelprüfungen) = 36.000 €
(Ansatz 2026 = 35.000 €)

d) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen für die Berufskollegs = 65.000 €
(Ansatz 2026 = 67.000 €)

e) Aufwendungen für die Beförderung von Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Schülerspezialverkehrs zur Pestalozzischule Dülmen = 450.000 € (= Ansatz 2026)
Den Aufwendungen stehen Erträge gegenüber (siehe Erläuterungen zu Zeile 06).

f) Aufwendungen für kleine Unterhaltungsmaßnahmen der Schulen = 3.000 €
(= Ansatz 2026).

Zu Zeile 14:

Bilanzielle Abschreibungen

Hierbei handelt es sich um die bilanziellen Abschreibungen von beschafften Vermögensgegenständen. Diese Aufwendungen werden teilweise durch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten kompensiert (vgl. Erläuterungen zu Zeile 02).

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

Der Ansatz 2027 beinhaltet folgende Aufwendungen:

a) Betriebskostenzuschüsse für die privaten Ersatzschulen = 685.000 € (= Ansatz 2026)
b) Schuldendienstleistungen = 450.000 € (= Ansatz 2026)
c) Erstattung von Aufwendungen für die Träger der Offenen Ganztags- bzw. der Übermittagsbetreuung an der Pestalozzischule = 330.500 € (= Ansatz 2026)
d) Erstattung von Aufwendungen für Schüler/innen der Steverschule, die in Selm beschult werden = 90.000 € (= Ansatz 2026)
e) Förderung Schulsozialarbeit = 331.262 € (= Ansatz 2026)
f) Die Inklusionspauschale, die im Jahr 2026 mit 286.889 € veranschlagt wurde, entfällt ab dem Jahr 2027 vollständig. Der Landesgesetzgeber hat den Verteilungsschlüssel in Bezug auf die Inklusionspauschale ab dem 01.08.2026 zugunsten der Kommunen (= Schulträger des Gemeinsamen Lernens) geändert. Insoweit wurden im Haushaltsplan 2026 letztmalig Transferaufwendungen (an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt) für die Dauer von 7 Monaten berücksichtigt.

Bei dem noch verbleibenden Betrag handelt es sich um Aufwendungen aus der Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten. Diese Aufwendungen resultieren aus investiven Zuwendungen des Kreises Coesfeld für Förderschulen.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind die Aufwendungen zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Schulbetriebs.
Der Ansatz 2027 beinhaltet Aufwendungen für folgende Zwecke:

a) IT-Aufwendungen = 128.944 € (Ansatz 2026 = 107.988 €)
b) Mietaufwendungen für Schulräume der Pestalozzischule in Dülmen in Höhe von 11.200 € (= Ansatz 2026)
c) Bürobedarf = 22.430 € (Ansatz 2026 = 21.180 €)
d) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 151.100 € (Ansatz 2026 = 195.900 €; Ansatzreduzierung aufgrund von Vorjahresergebnissen)
e) Beschaffungen unter 800 € netto = 1.161.450 € (Ansatz 2026 = 295.150 €)
Der Mehraufwand resultiert u. a. aus einem digitalen Re-Invest, um die Netzwerke der Schulen in Betrieb zu halten. Zudem sind weitere Beschaffungen neuer Hardware und Verlängerungen fortlaufender Lizenzen als geringwertige Wirtschaftsgüter aufwandswirksam zu berücksichtigen.
f) Amtliche Blätter, Zeitungen, Drucksachen, Fachliteratur = 30.620 € (Ansatz 2026 = 29.120 €)
g) Inventarversicherungen = 40.000 € (Ansatz 2026 = 24.600 €; Mehraufwendungen aufgrund gestiegener Ausstattung, welche insbesondere in der Digitalisierung begründet ist).

Zudem werden in dieser Ergebniszeile die Aufwendungen für das Essen in der OGS der Pestalozzischule dargestellt. Diesen Aufwendungen stehen Erträge gegenüber (vgl. Erläuterungen zu Zeile 06).
Die weiteren Haushaltsmittel sind für Aufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Geschäftsaufwendungen, Druckkosten, Telefon, Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung, Lebensmittel, Mitgliedsbeiträge und Repräsentationen

und Plakate, Flyer oder sonstiges Info- und Werbematerial vorgesehen.

Zu Zeile 18:

Ordentliches Ergebnis

Im Ergebnis sind die Schulbudgets (Aufwand./.Ertrag) für die Berufskollegs enthalten. Auf die Regelungen in der Anlage zu § 8 der Haushaltssatzung wird verwiesen.

Die Schulbudgets für die Berufskollegs werden für 2027 auf insgesamt -1.179.798 € (Ansatz 2026 = -597.028 €) festgesetzt.

Von den -1.179.798 € entfallen auf die Berufskollegs im Einzelnen:

a) Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg - ordentliches Ergebnis 2027 = -276.400 € (Ansatz 2026 = -141.750 €)
b) Pictorius-Berufskolleg - ordentliches Ergebnis 2027 = -271.100 € (Ansatz 2026 = -137.200 €)
c) Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg - ordentliches Ergebnis 2027 = -632.298 € (Ansatz 2026 = -318.078 €).

Haushalts-/Zweckbindungsvermerk:

Sämtliche zahlungswirksame Ansätze der Schulbudgets (ohne Personalaufwendungen und Abschreibungen) sind für Maßnahmen der Berufskollegs zweckgebunden.
(vgl. Erläuterungen zu Zeile 18).

Teilfinanzplan Produktgruppe 40.01 Leistungen der Schulen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.038.181	1.085.190	539.068	0	539.068	539.068	539.068
03	Sonstige Transfereinzahlungen	18.781	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	740	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.092	45.642	45.794	0	45.794	45.794	45.794
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	397.417	900.173	1.016.607	0	916.663	946.045	946.045
07	Sonstige Einzahlungen	2.022	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.498.233**	**2.031.005**	**1.601.469**	**0**	**1.501.525**	**1.530.907**	**1.530.907**
10	Personalauszahlungen	-928.545	-974.312	-1.060.125	0	-1.091.929	-1.124.687	-1.158.427
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-302.668	-672.200	-674.800	0	-684.800	-684.800	-684.800
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-2.325.272	-2.373.466	-1.886.762	0	-2.116.662	-2.512.362	-2.567.962
15	Sonstige Auszahlungen	-548.565	-765.568	-1.639.682	0	-2.107.682	-782.462	-893.982
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.105.050**	**-4.785.546**	**-5.261.369**	**0**	**-6.001.073**	**-5.104.310**	**-5.305.171**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.606.817**	**-2.754.541**	**-3.659.900**	**0**	**-4.499.548**	**-3.573.403**	**-3.774.264**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.127	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**23.127**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.659	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-457.948	-403.500	-431.500	0	-403.743	-387.499	-487.348
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-459.607**	**-403.500**	**-431.500**	**0**	**-403.743**	**-387.499**	**-487.348**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-436.480**	**-403.500**	**-431.500**	**0**	**-403.743**	**-387.499**	**-487.348**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-3.043.297**	**-3.158.041**	**-4.091.400**	**0**	**-4.903.291**	**-3.960.902**	**-4.261.612**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 40.01

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.
Der Landesgesetzgeber hat den Verteilungsschlüssel in Bezug auf die Inklusionspauschale ab dem 01.08.2026 zugunsten der Kommunen (= Schulträger des Gemeinsamen Lernens) geändert. Die letzte Zahlung geht für das Schuljahr 2025/2026 in voller Höhe im Kalenderjahr 2026 ein. Aufgrund der periodengerechten Zuordnung wird in der Ergebnisplanung lediglich ein Anteil von 7 Monaten im Jahr 2026 berücksichtigt. Daraus resultiert eine Differenz zwischen der Finanz- und der Ergebnisplanung.

Zu Zeile 05:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Abweichung gegenüber dem Teilergebnisplan ist durch die Veranschlagung von Einzahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle begründet.

Zu Zeile 14:

Transferauszahlungen

Die Aufwendungen aus der Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten aus der investiven Förderung von Maßnahmen der Förderschulen sind nicht zahlungswirksam. Hieraus resultiert die Abweichung zu Zeile 15 des Teilergebnisplans.
Der Landesgesetzgeber hat den Verteilungsschlüssel in Bezug auf die Inklusionspauschale ab dem 01.08.2026 zugunsten der Kommunen (= Schulträger des Gemeinsamen Lernens) geändert. Die Weiterleitung an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt erfolgt vollständig im Jahr 2026. Aufgrund der periodengerechten Zuordnung wird in der Ergebnisplanung lediglich ein Anteil von 7 Monaten im Jahr 2026 berücksichtigt. Daraus resultiert eine Differenz zwischen der Finanz- und der Ergebnisplanung.

Zu Zeile 15 / 26:
Sonstige Auszahlungen / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Der Betrag von 1.592.950 € setzt sich aus Aufwendungen für Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) in Höhe von 1.161.450 € (siehe Erläuterung zu Zeile 16 des Teilergebnisplans der Produktgruppe 40.01) und folgenden Investitionen von 800 € netto bis 50.000 € zusammen:

Ausstattung der Schulen	**Investitionen 800 € netto bis 50.000 €**		**reguläre GWG - einschließlich. Mehraufwand digitaler Re-Invest - u.a. Erhalt Netzwerk**	
Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg (Schulbudget)	139.735 €		203.100 €	
Pictorius-Berufskolleg (Schulbudget)	100.646 €		179.500 €	
Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg (Schulbudget)	162.619 €		440.500 €	
Zwischensumme Berufskollegs	**403.000 €**		**823.100 €**	
Peter-Pan-Schule	2.500 €		101.350 €	
Steverschule einschl. Standort Martinistift	10.000 €		86.800 €	
Pestalozzisschule mit den Standorten Dülmen und Coesfeld	16.000 €		150.200 €	
Zwischensumme Förderschulen	**28.500 €**		**338.350 €**	
Summe Berufskollegs und Förderschulen	**431.500 €**		**1.161.450 €**	
Summe gesamt:	**1.592.950 €**			

Die Aufteilung und die Maßnahmen wurden bzw. werden mit den Schulleitungen abgestimmt.

Die Mittel für die "Investitionen Berufskolleg 2027" in Höhe von 312.000 € werden nach folgendem Schlüssel (siehe Ziffer 1. bis Ziffer 3.) aufgeteilt:
1. Sockelbetrag Coesfelder Berufskollegs je 30.000 € und Richard-von-Weizsäcker Berufskolleg 20.000 €, Sonderbedarf von 25.000 € für sogen. "privilegierte Schule" im jährlichen Wechsel für die Anschaffung von größeren bzw. besonderen Investitionen (in 2027: Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg)
2. Zuschlag von je 20.000 € für das Pictorius-Berufskolleg und für das Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg (besonderer technischer Ausstattungsbedarf)
3. Verteilung des verbleibenden Betrages in Höhe von 167.000 € nach Schülerzahlen.

Nach der Basisermittlung zu Ziffer 1. bis Ziffer 3. erfolgten folgende Summenänderungen:
4. Aufstockung Mehrbedarf Nachhaltigkeit:
   Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg: 7.000 €
   Pictorius-Berufskolleg: 7.000 €
   Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg: 11.000 €
5. Aufstockung Mehrbedarf digitaler Re-Invest - Erhalt Netzwerk
   Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg: 33.000 €
   Pictorius-Berufskolleg: 0 €
   Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg: 33.000 €

Investitionen Produktgruppe 40.01 Leistungen der Schulen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
400116FSP Ausstattung der Pestalozzischule FS Lernen	-5.446	-8.600	-16.000	0	-5.000	-5.000	-7.849	-133.450	-167.299
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	34.650	34.650
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-1.659	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-3.787	-8.600	-16.000	0	-5.000	-5.000	-7.849	-168.100	-201.949
400121STN Ausstattung der Steverschule in Nottuln	-3.145	-11.000	-10.000	0	-27.500	-10.000	-11.749	-62.600	-121.849
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	14.400	14.400
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-3.145	-11.000	-10.000	0	-27.500	-10.000	-11.749	-77.000	-136.249
400208PPAN Ausstattung Peter-Pan-Schule in Dülmen	-5.939	-3.700	-2.500	0	-3.743	-2.500	-4.249	-105.335	-118.327
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	50.400	50.400
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-5.939	-3.700	-2.500	0	-3.743	-2.500	-4.249	-155.735	-168.727
400508OVNB Ausstattung des OvNB-Berufskollegs	-77.969	-86.231	-139.735	0	-96.039	-81.726	-110.241	-1.512.379	-1.940.120
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.710	0	0	0	0	0	0	179.100	179.100
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-83.679	-86.231	-139.735	0	-96.039	-81.726	-110.241	-1.691.479	-2.119.220
400608PBK Ausstattung des Pictorius-Berufskollegs	-126.829	-127.122	-100.646	0	-136.831	-100.615	-164.639	-2.066.149	-2.568.880
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.919	0	0	0	0	0	0	1.066.500	1.066.500
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-132.748	-127.122	-100.646	0	-136.831	-100.615	-164.639	-3.132.649	-3.635.380
400708RVW Ausstattung des RvW-Berufskollegs	-217.152	-166.847	-162.619	0	-134.630	-187.658	-188.621	-2.455.180	-3.128.708
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.498	0	0	0	0	0	0	200.700	200.700
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-228.651	-166.847	-162.619	0	-134.630	-187.658	-188.621	-2.655.880	-3.329.408

Produktbeschreibung Produkt 40.01.01 Beschulung von Schülerinnen/Schülern an den Berufskollegs des Kreises Coesfeld

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 40 - Schule, Bildung und Kultur
Beschreibung	Wahrnehmung der Schulträgeraufgaben Zugehörige Leistungen sind: - die Erstellung einer Schülerzahlprognose als Planungs- und Steuerungsgrundlage, - die Bildung von Kreis- und Bezirksfachklassen (Berufsschule), - die Errichtung von Bildungsgängen, - die Bereitstellung des Personals für die Schulsekretariate, - die Versorgung mit Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel, - die Umsetzung der Budgetvereinbarung mit den Berufskollegs, - und die Bereitstellung von Schulraum und Sportanlagen für außerunterrichtliche Zwecke.
Auftragsgrundlage	§ 78 Schulgesetz, Beschlüsse des Kreistages
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler, Schulen
Ziele	Bei einem durchschnittlichen Klassenfrequenzwert von 22 bzw. 19,5 (berufliche Gymnasien) wird eine Auslastungsquote von 80 % bzw. 75 % (Berufskollegs mit technischer Fachrichtung) gehalten. Jugendlichen, die ihre Schulpflicht in der Sekundarstufe II (§ 38 SchulG) noch nicht erfüllt haben, wird ein qualifizierendes Bildungsangebot unterbreitet.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Klassenfrequenzwert *1)	22 / 19,5	22 / 19,5	22 / 19,5	22 / 19,5	22 / 19,5	22 / 19,5
Auslastungsquote nach Schulstandorten *2)						
O.-v.-N.-Br.-Berufskolleg	76,3 %	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %
Pictorius-Berufskolleg	57,1 %	75 %	75 %	75 %	75 %	75 %
R.-v.-W.-BK Lüdinghausen	64,0 %	75 %	75 %	75 %	75 %	75 %
R.-v.-W.-BK Dülmen	56,5 %	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %
Zahl der Schüler/innen ohne Berufsausbildungsverhältnis bzw. Teilnahme an einer Maßnahme	*3)	20	-	-	-	-

Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Zahl der Schüler/innen	4.476	4.721	4.534	4.570	4.644	4.758
davon in Fachschulen	326	384	326	326	326	326
davon in Teilzeit	2.666	2.644	2.710	2.732	2.781	2.854
davon in Vollzeit	1.810	1.693	1.498	1.512	1.537	1.578
Raumbestand	200	200	200	200	200	200

Erläuterungen

*1) Für die Bildungsgänge des beruflichen Gymnasiums beträgt der Klassenfrequenzwert 19,5, für alle übrigen Bildungsgänge liegt der Klassenfrequenzwert bei 22.
*2) Bei der Berechnung werden sowohl die allgemeinen Unterrichtsräume als auch die Fachunterrichtsräume (z.B. Werkstätten, Laborräume, DV-Räume, Sporthallen, etc.) berücksichtigt.
Eine Auslastung aller Räume (100 v.H.) - das gilt insbesondere für die Fachräume der Berufskollegs mit den differenzierten Fachklassen des dualen Systems - ist nicht möglich.
Grund für die unterschiedlichen Auslastungsquoten ist, dass für das Pictorius-Berufskolleg und das Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg - Schulort Lüdinghausen wegen der Bildungsgänge in den technischen Fachrichtungen ein höherer Fachraumbedarf besteht als für die Bildungsgänge in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung, die am Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg und am Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg in Dülmen angeboten werden.
*3) nicht mehr relevant durch die Ausweitung der Praxisphasen (vgl. BASS 13 Nr. 33)

Produktbeschreibung Produkt 40.01.02 Beschulung von Schülerinnen/Schülern an den Förderschulen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 40 - Schule, Bildung und Kultur
Beschreibung	Umsetzung der Schulträgerverpflichtung für die Beschulung von Schüler/Innen an Förderschulen Dazu gehört die Wahrnehmung der Schulträgerschaft für die - Steverschule in Nottuln (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung), - Peter-Pan-Schule in Dülmen (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache) und - Pestalozzischule (Förderschule Lernen) mit den Standorten in Dülmen und Coesfeld. Weiterhin gehört dazu die Beteiligung an den Kosten für den Betrieb der Ersatzschulen: - Haus Hall in Gescher (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung), - Maximilian-Kolbe-Schule in Nordkirchen (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung). Zugehörige Leistungen sind die - Schulentwicklungsplanung, - Errichtung und Fortführung von Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, mit dem Förderschwerpunkt Sprache und mit dem Förderschwerpunkt Lernen - Bereitstellung des Personals für die Schulsekretariate, - Versorgung mit Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln, - Aufgaben im Bereich außerunterrichtlicher Ganztags- und Betreuungsangebote der Pestalozzischule - Abrechnung der Kosten der Pestalozzischule mit den Städten und Gemeinden nach öffentlich-rechtlichem Vertrag - Gewährung von Betriebskostenzuschüssen an die Träger der privaten Ersatzschulen: Bischöfliches Erziehungs- und Pflegeheim Haus Hall (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Gescher) und Vestischen Caritas-Kliniken GmbH Münster (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Nordkirchen).
Auftragsgrundlage	§ 78 Schulgesetz, Beschlüsse des Kreistages und Verträge
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler, Schulen
Ziele	Erstellung von Berichten über die Schülerzahlentwicklung an den Förderschulen des Kreises Coesfeld als Planungs- und Steuerungsgrundlage für die Bereitstellung erforderlichen Schulraums.

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Zahl der Schüler/innen Peter-Pan-Schule	139	139	139	139	139	139
Zahl der Schüler/innen Steverschule (ohne Martinistift)	118	133	143	143	143	143
Zahl der Schüler/innen Pestalozzischule	194	196	194	194	194	194
Zahl der Schüler/innen Haus Hall Gesamt / Kreis Coesfeld	251 / 102	254 / 106	270 / 112	270 / 112	270 / 112	270 / 112
Zahl der Schüler/innen Maximilian-Kolbe-Schule Gesamt / Kreis Coesfeld	291 / 179	299 / 186	299 / 188	299 / 188	299 / 188	299 / 188

Teilergebnisplan Produktgruppe 40.02 Schülerbezogene Leistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4	3	4	3	3	3
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**4**	**3**	**4**	**3**	**3**	**3**
11	Personalaufwendungen	-27.422	-26.951	-31.213	-32.150	-33.114	-34.108
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.514.744	-1.998.200	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-16	-11	-13	-11	-8	-6
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-342	-693	-855	-855	-855	-855
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.542.525**	**-2.025.855**	**-2.032.081**	**-2.033.016**	**-2.033.978**	**-2.034.968**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.542.522**	**-2.025.852**	**-2.032.078**	**-2.033.012**	**-2.033.975**	**-2.034.966**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.542.522**	**-2.025.852**	**-2.032.078**	**-2.033.012**	**-2.033.975**	**-2.034.966**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.542.522**	**-2.025.852**	**-2.032.078**	**-2.033.012**	**-2.033.975**	**-2.034.966**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.542.522**	**-2.025.852**	**-2.032.078**	**-2.033.012**	**-2.033.975**	**-2.034.966**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.542.522**	**-2.025.852**	**-2.032.078**	**-2.033.012**	**-2.033.975**	**-2.034.966**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 40.02

In der Produktgruppe werden die Aufwendungen für die Schülerbeförderung erfasst.

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen (z. B. Mittel der Schulpauschale) für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In dieser Zeile werden die Schülerbeförderungskosten erfasst. Für das Haushaltsjahr 2027 ist wie im Vorjahr mit Aufwendungen in Höhe von insgesamt 2.000.000 € zu rechnen.

Zu Zeile 16:

Teilergebnisplan Produktgruppe 40.02 Schülerbezogene Leistungen

Kreishaushalt

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Veranschlagt sind die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon sowie für Fortbildung und Reisekosten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 40.02 Schülerbezogene Leistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-27.177	-26.951	-31.213	0	-32.150	-33.114	-34.108
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.508.822	-1.998.200	-2.000.000	0	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-354	-693	-855	0	-855	-855	-855
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.536.353**	**-2.025.844**	**-2.032.068**	**0**	**-2.033.005**	**-2.033.969**	**-2.034.963**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.536.353**	**-2.025.844**	**-2.032.068**	**0**	**-2.033.005**	**-2.033.969**	**-2.034.963**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.536.353**	**-2.025.844**	**-2.032.068**	**0**	**-2.033.005**	**-2.033.969**	**-2.034.963**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 40.02

Teilfinanzplan Produktgruppe 40.02 Schülerbezogene Leistungen

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 40.02.01 Schülerbeförderung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 40 - Schule, Bildung und Kultur
Beschreibung	Für die Schüler/Innen, die Schulen in Trägerschaft des Kreises besuchen, sind die Schülerfahrkosten zu erstatten, d.h. - Übernahme von Schülerfahrkosten, die beim Besuch der Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises entstehen, im Rahmen der gesetzlichen Ansprüche - Übernahme der Schülerfahrkosten und Organisation der Beförderung zu den Förderschulen in Trägerschaft des Kreises im Rahmen der gesetzlichen Ansprüche (außer Pestalozzischule) - Die Einrichtung/Organisation von Schülerspezialverkehr, falls z. B. über das Angebot im ÖPNV die Beförderung nicht sichergestellt oder unwirtschaftlich ist. Zugehörige Leistungen: - Bereitstellung des FlashTicket Plus - Bewilligung und Abrechnung von Erstattungsanträgen für Schul- und Praktikumsbesuch
Auftragsgrundlage	§ 97 Schulgesetz i.V.m. der Schülerfahrkostenverordnung
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigte
Ziele	Beförderung der Schüler/innen der Förderschulen pünktlich zum Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende in einer maximalen Fahrzeit von 60 Minuten für den einfachen Schulweg.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Beförderungsdauer für Schüler/innen der Förderschulen von max. 60 Min. (Schülerspezialverkehr)	97 %	97 %	97 %	97 %	97 %	97 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anzahl der zu befördernden Schüler/innen der Förderschulen (Schülerspezialverkehr) *)	230	245	250	250	250	250

Erläuterungen	*) Seit dem 01.08.2025 werden die Schüler/innen der Pestalozzischule aus den Städten und Gemeinden im Rahmen des Schülerspezialverkehrs durch den Kreis Coesfeld befördert.

Teilergebnisplan Produktgruppe 40.03 Serviceleistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.753	26.073	23.984	21.564	18.623	13.955
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	779	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**27.532**	**26.073**	**23.984**	**21.564**	**18.623**	**13.955**
11	Personalaufwendungen	-225.227	-226.128	-242.109	-249.372	-256.853	-264.559
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.635	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-27.162	-26.441	-24.346	-21.442	-18.486	-13.799
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-37.754	-53.988	-52.411	-52.411	-52.411	-52.411
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-291.778**	**-306.557**	**-318.866**	**-323.225**	**-327.750**	**-330.769**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-264.246**	**-280.484**	**-294.882**	**-301.661**	**-309.127**	**-316.813**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-264.246**	**-280.484**	**-294.882**	**-301.661**	**-309.127**	**-316.813**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-264.246**	**-280.484**	**-294.882**	**-301.661**	**-309.127**	**-316.813**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-264.246**	**-280.484**	**-294.882**	**-301.661**	**-309.127**	**-316.813**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-264.246**	**-280.484**	**-294.882**	**-301.661**	**-309.127**	**-316.813**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 40.03

In der Produktgruppe werden die Aufwendungen für die Regionale Schulberatungsstelle und das Medienzentrum nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen (z. B. Mittel der Schulpauschale) für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 14:

Bilanzielle Abschreibungen

Hierbei handelt es sich um die bilanziellen Abschreibungen von beschafften Vermögensgegenständen. Die Belastungen hieraus werden teilweise durch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (vgl. Erläuterungen zu Zeile 02 des Teilergebnisplans)

kompensiert.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2027 beinhaltet Aufwendungen für folgende Zwecke:

a) Fortbildungs- und Reisekosten = 4.100 € (= Ansatz 2026)

b) Beschaffungen unter 800 € netto = 26.500 € (Ansatz 2026 = 30.000 €).

Ferner werden in dieser Zeile die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Bürobedarf, Verbrauchsmaterial, Fachliteratur, Geräte und Ausstattung sowie Geschäftsaufwendungen erfasst.

Teilfinanzplan Produktgruppe 40.03 Serviceleistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	779	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**779**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-224.982	-226.128	-242.109	0	-249.372	-256.853	-264.559
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.635	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-35.027	-53.988	-52.411	0	-52.411	-52.411	-52.411
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-261.645**	**-280.116**	**-294.520**	**0**	**-301.783**	**-309.264**	**-316.970**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-260.865**	**-280.116**	**-294.520**	**0**	**-301.783**	**-309.264**	**-316.970**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.996	-5.000	-10.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-4.996**	**-5.000**	**-10.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-4.996**	**-5.000**	**-10.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-265.861**	**-285.116**	**-304.520**	**0**	**-306.783**	**-314.264**	**-321.970**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 40.03

Teilfinanzplan Produktgruppe 40.03 Serviceleistungen

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 40.03 Serviceleistungen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
400111TEST Ausstattung der schulpsych. Beratungsstelle	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-24.500	-32.500
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-24.500	-32.500
400308PEST EDMOND-Medien für das Medienzentrum	-4.996	-3.000	-8.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	-435.500	-452.500
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-4.996	-3.000	-8.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	-435.500	-452.500

Produktbeschreibung Produkt 40.03.01 Regionale Schulberatungsstelle

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 40 - Schule, Bildung und Kultur
Beschreibung	Betrieb und Unterhaltung der "Regionalen Schulberatungsstelle im Kreis Coesfeld" Zugehörige Leistungen: Die RSB unterstützt Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern mit Beratung bei Lern- und Leistungsproblemen, bei emotionalen Belastungen und bei Konflikten im sozialen Miteinander. Darüber hinaus bietet sie Beratung für das System Schule an. Dazu zählen die Unterstützung der Schulen bei der Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von Angeboten zum Umgang mit Lernschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten, psychosozialen Problemstellungen sowie besonderen Begabungen. Zudem bietet die RSB Fortbildungen, schulpsychologische Begleitung von Schulentwicklungsprozessen, supervisorische Begleitung und notfallpsychologisches Krisenmanagement an. Der Kreis Coesfeld stellt die personellen Kapazitäten für 1,5 schulpsychologische Fachkräfte, das Sekretariat und die Sachausstattung.
Auftragsgrundlage	Beschluss des KT vom 02.05.2007, Vereinbarung mit dem Land NRW zur schulpsychologischen Versorgung im Kreis Coesfeld
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler der Grundschulen und der weiterführenden Schulen im Kreis Coesfeld, Sorgeberechtigte, schulische Fachkräfte
Ziele	Durchschnittliche Wartezeit für Erstgespräche (20 Tage)

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Durchschnittliche Wartezeit für Erstgespräch	10,4 Tage	20 Tage	20 Tage	20 Tage	20 Tage	20 Tage
Maximale Wartezeit von 3 Monaten für Erstgespräch	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Zahl der Stellen für Schulpsychologinnen/Schulpsychologen *1)	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Zahl fachfremder Unterstützungsstellen *2)	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Sekretariatskraft	20 Wochen-stunden	20 Wochen-stunden	20 Wochen-stunden	20 Wochen-stunden	20 Wochen-stunden	20 Wochen-stunden
Zahl vorgestellter Schüler/innen	643	450	450	450	450	450
Zahl der Fortbildungsveranstaltungen	81	30	30	30	30	30

Erläuterungen	*1) 3,5 Stellen Land (+ 1,5 Stellen Kreis) *2) Abordnungsstellen Land, zweckgebunden zur Stärkung der Arbeit von Schulen bei Extremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit

Produktbeschreibung Produkt 40.03.02 Medienzentrum

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 40 - Schule, Bildung und Kultur
Beschreibung	Betrieb und Unterhaltung des Medienzentrums Zugehörige Leistungen sind: - die Beratung der Schulen im Kreis Coesfeld über den Einsatz "Neuer Medien" im Unterricht, - die Bereitstellung von Unterrichtsmedien im Rahmen der elektronischen Mediendistribution (Bildungsmediathek NRW), - die Auswahl und Beschaffung der Medien, - der Verleih von Geräten und - die Intensivierung der unterrichtlichen Nutzung der Bildungsmediathek NRW in den Schulen im Kreis Coesfeld.
Auftragsgrundlage	Beschluss des KT
Zielgruppen	Schulen im Kreis Coesfeld

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Erwerb von Medienlizenzen	30	40	40	40	40	40
Bestand erworbener Medienlizenzen	1.105	1.115	1.155	1.195	1.235	1.275

Teilergebnisplan Produktgruppe 40.04 Schulamt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.348	13.068	13.063	13.061	13.055	13.054
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.319	750	750	750	750	750
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**16.667**	**13.818**	**13.813**	**13.811**	**13.805**	**13.804**
11	Personalaufwendungen	-307.830	-308.648	-292.809	-301.594	-310.641	-319.961
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-160	-210	-179	-156	-128	-98
15	Transferaufwendungen	-8.822	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.802	-11.689	-13.040	-13.040	-13.040	-13.040
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-325.614**	**-330.547**	**-316.029**	**-324.790**	**-333.809**	**-343.099**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-308.947**	**-316.729**	**-302.216**	**-310.979**	**-320.004**	**-329.296**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-308.947**	**-316.729**	**-302.216**	**-310.979**	**-320.004**	**-329.296**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-308.947**	**-316.729**	**-302.216**	**-310.979**	**-320.004**	**-329.296**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-308.947**	**-316.729**	**-302.216**	**-310.979**	**-320.004**	**-329.296**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-308.947**	**-316.729**	**-302.216**	**-310.979**	**-320.004**	**-329.296**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 40.04

In dieser Produktgruppe werden die Aufwendungen für das Schulamt für den Kreis Coesfeld erfasst.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz 2027 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Landeszuweisung für die Durchführung des Sprachstandsfeststellungsverfahrens durch das Schulamt = 3.000 € (= Ansatz 2026)

b) Landesmittel für die Durchführung von Schulsportwettbewerben = 10.000 € (= Ansatz 2026)
Diesen Erträgen stehen Aufwendungen in Zeile 15 des Teilergebnisplans gegenüber.

Bei dem noch verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen (z. B. Mittel aus der Schulpauschale) für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam

aufzulösen.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um Bußgelder im Bereich des verwaltungsfachlichen Dienstes im Schulamt für den Kreis Coesfeld (Schulpflichtverletzungen) in Höhe von 750 € (= Ansatz 2026).

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
Der Ansatz 2027 setzt sich wie folgt zusammen:
a) Der Kreis Coesfeld übernimmt die Fahrkosten für das Landessportfest in der Wettkampfklasse IV (9 - 11 Jahre), um auch den jüngeren Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme an den Wettkämpfen zu ermöglichen. Für das Haushaltsjahr 2027 werden 1.500 € (= Ansatz 2026) eingeplant.
b) Im Ansatz 2027 sind ferner 8.500 € (= Ansatz 2026) enthalten für die Weiterleitung der Landesmittel für die Durchführung von Schulsportwettbewerben (vgl. Erläuterungen zu Zeile 02 des Teilergebnisplans).

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Veranschlagt sind Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon sowie für Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, amtliche Blätter und Zeitungen, Fachliteratur, und für Geräte und Ausstattung.

Teilfinanzplan Produktgruppe 40.04 Schulamt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.831	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	2.980	750	750	0	750	750	750
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**21.811**	**13.750**	**13.750**	**0**	**13.750**	**13.750**	**13.750**
10	Personalauszahlungen	-302.206	-308.648	-292.809	0	-301.594	-310.641	-319.961
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-8.992	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
15	Sonstige Auszahlungen	-6.661	-11.689	-13.040	0	-13.040	-13.040	-13.040
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-317.859**	**-330.337**	**-315.850**	**0**	**-324.634**	**-333.682**	**-343.001**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-296.047**	**-316.587**	**-302.100**	**0**	**-310.884**	**-319.932**	**-329.251**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-296.047**	**-316.587**	**-302.100**	**0**	**-310.884**	**-319.932**	**-329.251**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 40.04

Teilfinanzplan Produktgruppe 40.04 Schulamt

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 40.04.01 Verwaltungsfachlicher Dienst im "Schulamt für den Kreis Coesfeld"

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 40 - Schule, Bildung und Kultur
Beschreibung	Wahrnehmung der verwaltungsfachlichen Aufgaben beim Schulamt für den Kreis Coesfeld Zugehörige Leistungen: - Erledigung personalrechtlicher Angelegenheiten der beamteten und beschäftigten Lehrkräfte und dem sonstigen pädagogischen Personal an Grundschulen - Erledigung schulrechtlicher Angelegenheiten für die Grund-, Haupt- und Förderschulen im Kreis Coesfeld - Sicherstellung der Unterrichtsversorgung an Grundschulen - Beratung in schulischen Angelegenheiten - Durchführung des Sprachstandsfeststellungsverfahrens (Delfin 4) - Durchführung der Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs (AO-SF) - Planung und Organisation des Herkunftssprachlichen Unterrichts (HSU), der Sprachprüfung im HSU und der Sprachfeststellungsprüfung - Durchführung der Reisekostenabrechnungen für Schulleitungen, Lehrkräfte und das sonstige pädagogische Personal an Grundschulen
Auftragsgrundlage	§§ 88 und 91 SchulG, § 36 SchulG
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulträger

Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anzahl Reisekostenanträge *)	754	400	400	400	400	400
Zahl der Sprachstandsfeststellungsverfahren	23	50	50	50	50	50
Zahl der AO-SF-Verfahren	404	500	500	500	500	500
Zahl der Stellen	4,07	4,07	4,07	4,07	4,07	4,07

Erläuterungen	*) Das Schulamt für den Kreis Coesfeld hat zum Schuljahr 2024/2025 weitere Lehrkräfte im Rahmen von Abordnungen aus dem Gymnasium und Lehrkräfte von Grundschulen aus dem Kreis Steinfurt erhalten. Die zum Schulamt für den Kreis Coesfeld abgeordneten Lehrkräfte haben Anspruch auf Reisekosten oder Trennungsentschädigung. Für die Erstattung der Kosten ist das Schulamt für den Kreis Coesfeld zuständig.

Produktbeschreibung Produkt 40.04.02 Geschäftsführung für den "Ausschuss für den Schulsport im Kreis Coesfeld"

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 40 - Schule, Bildung und Kultur
Beschreibung	Wahrnehmung der Geschäftsführung für den Ausschuss für den Schulsport im Kreis Coesfeld Zugehörige Leistungen: - Ausschreibung, Organisation und Durchführung von Schulsportwettkämpfen im Rahmen des Landessportfestes der Schulen - Mitwirkung beim Antragsverfahren für Schülersportgemeinschaften - Sicherstellung einer möglichst hohen Beteiligung am Landessportfest der Schulen auf Kreisebene
Auftragsgrundlage	Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW
Zielgruppen	Schulen im Kreis Coesfeld

Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Zahl der teilnehmenden Mannschaften	110	100	100	100	100	100
Zahl der beteiligten Schulen	14	17	15	15	15	15
Zahl der angebotenen Sportarten	17	17	17	17	17	17

Teilergebnisplan Produktgruppe 40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	302.407	274.972	277.098	268.828	248.201	244.828
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	354.763	305.000	360.000	360.000	360.000	360.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	67.006	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**724.176**	**589.972**	**647.098**	**638.828**	**618.201**	**614.828**
11	Personalaufwendungen	-932.807	-1.106.694	-1.165.171	-1.200.126	-1.236.129	-1.273.213
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-214.182	-259.500	-264.200	-259.200	-259.200	-259.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	-519.000	-510.739	-512.058	-479.868	-471.055	-467.509
15	Transferaufwendungen	-165.197	-159.348	-159.348	-159.348	-159.348	-159.348
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-201.294	-237.421	-249.635	-244.635	-244.635	-238.135
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.032.480**	**-2.273.702**	**-2.350.411**	**-2.343.177**	**-2.370.367**	**-2.397.405**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.308.304**	**-1.683.730**	**-1.703.313**	**-1.704.349**	**-1.752.166**	**-1.782.577**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.308.304**	**-1.683.730**	**-1.703.313**	**-1.704.349**	**-1.752.166**	**-1.782.577**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.308.304**	**-1.683.730**	**-1.703.313**	**-1.704.349**	**-1.752.166**	**-1.782.577**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.308.304**	**-1.683.730**	**-1.703.313**	**-1.704.349**	**-1.752.166**	**-1.782.577**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.308.304**	**-1.683.730**	**-1.703.313**	**-1.704.349**	**-1.752.166**	**-1.782.577**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 40.05

Zur Produktgruppe 40.05 gehören folgende Produkte:
40.05.01 Museum Burg Vischering
40.05.02 Kulturzentrum Kolvenburg
40.05.03 Sonstige kulturelle Dienstleistungen
40.05.04 Serviceleistungen - Sport und Ehrenamt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In dem Ansatz sind Landeszuwendungen in Höhe von 40.000 € für das Landesprogramm Kultur und Schule sowie Zuwendungen der Münsterlandkreise und der Stadt Münster für den Schlösser- und Burgentag in Höhe von 24.000 € enthalten. Bei dem verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 05:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei diesen Erträgen handelt es sich um Eintrittsgelder für die Kulturzentren Kolvenburg und Burg Vischering und für kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen, Einnahmen aus den Museumsshops der Kulturzentren, um Nutzungsentgelte für Trauungen in der Kolvenburg sowie um privatrechtliche Leistungsentgelte für die Musikfreizeit in Nordkirchen.
Von dem Ertragsaufkommen 2027 in Höhe von insgesamt 350.000 € (Ansatz 2026 = 295.000 €) entfallen:

a) 270.000 € (Ansatz 2026 = 220.000 €; Ansatzerhöhung begründet sich in höheren Einnahmen durch den Museumsshop sowie durch leichte Anpassungen der Ticktetpreise für Jazzkonzerte / Workshops) auf die Burg Vischering,
b) 50.000 € (Ansatz 2026 = 30.000 €; Ansatzerhöhung aufgrund der Wiedereröffnung nach dem Umbau) auf die Kolvenburg Billerbeck und
c) 30.000 € (Ansatz 2026 = 25.000 €) auf sonstige kulturelle Dienstleistungen.

Darüber hinaus werden in dieser Zeile u. a. Erträge aus Mieten und Pachten veranschlagt.

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

Seit dem Haushaltsjahr 2025 sind in dieser Zeile Erträge aus Umsatzsteuererstattungen veranschlagt.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz 2027 beinhaltet folgende Aufwendungen:

a) Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen = 500 € (= Ansatz 2026)
b) Pflege Außenanlagen = 20.000 € (= Ansatz 2026)
c) Haltung von Fahrzeugen = 5.200 € (= Ansatz 2026)
d) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens sowie Aufwendungen für sonstige Sachleistungen = 21.500 € (= Ansatz 2026)
e) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (z. B. Inanspruchnahme von Sicherheitsdiensten und Künstlerhonorare, Museumspädagogik, Erstellung von Broschüren sowie Flyer etc.) in Höhe von 217.000 € (Ansatz 2026 = 210.500 €).
   Der Mittelbedarf für das Haushaltsjahr 2027 setzt sich wie folgt zusammen:
   - Burg Vischering = 165.000 € (= Ansatz 2026)
   - Kolvenburg Billerbeck = 30.000 € (Ansatz 2026 = 25.000 €; Mehraufwendungen aufgrund der Wiedereröffnung der Kolvenburg)
   - sonstige kulturelle Dienstleistungen = 22.000 € (Ansatz 2026 = 20.500 €).

Zu Zeile 14:

Bilanzielle Abschreibungen

Es handelt sich in erster Linie um bilanzielle Abschreibungen für die Burg Vischering in Lüdinghausen.

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

In dieser Zeile werden die Zuweisungen / Zuschüsse an Gemeinden (z. B. für das Landesprogramm Kultur und Schule) sowie die Zuweisungen / Zuschüsse an den übrigen Bereich (z. B. Kreiszuschüsse) ausgewiesen. Der Haushaltsansatz 2027 in Höhe von 159.348 € ist u.a. für folgende Zwecke vorgesehen:

a) Zuwendungen an die Städte und Gemeinden für das Landesprogramm Kultur und Schule in Höhe von 40.000 € (= Ansatz 2026)
   Diesem Aufwand steht in gleicher Höhe eine Landeszuwendung gegenüber (vgl. Erläuterung zu Zeile 02).
b) Fahrtkostenzuschuss für einen Bustransfer für Schulklassen aus dem Kreis Coesfeld, denen

die Anreise zur Burg Vischering in Lüdinghausen per Bahn nicht möglich ist, in Höhe von 5.000 € (= Ansatz 2026)

c) Betriebskostenzuschuss für das Baumberger Sandsteinmuseum in Havixbeck in Höhe von 13.500 € (= Ansatz 2026)
d) Zuschuss für den Kreisheimatverein = 4.000 € (= Ansatz 2026)
e) Münsterland Festival = 12.500 € (= Ansatz 2026)
f) Zuschuss Jugend musiziert = 2.000 € (= Ansatz 2026)
g) Zuschuss Projekt Schlossgespenst und Gräftengeist = 2.500 € (= Ansatz 2026)
h) Zuschuss Projekt zeitgeisty = 2.000 € (= Ansatz 2026)
i) Kreiszuschuss für den Kreissportbund von 14.848 € (= Ansatz 2026)
Von dem Kreiszuschuss entfallen 10.348 € auf Mietkosten, Kosten für die Durchführung des Sportabzeichenwettbewerbs sowie auf die Übernahme der Porto- und Kopierkosten. Weitere 4.500 € (= Ansatz 2026) entfallen auf die Unterstützung für den Sportmedienpreis.
j) Kreiszuschuss für den Kreissportbund zur Aufrechterhaltung des Angebotes zur Unterstützung der gemeinwohlorientierten Sportvereine im Kreis Coesfeld ab dem Haushaltsjahr 2016 jeweils jährlich 35.000 €
k) Aufwendungen für Ehrenamtstag = 10.000 € (= Ansatz 2026)
l) Aufwendungen zur Unterstützung und Durchführung von Sportaktionstagen = 7.000 € (= Ansatz 2026).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2027 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Reisekosten = 6.000 € (= Ansatz 2026)
b) Aufwendungen für ehrenamtliche / sonstige Tätigkeiten (u. a. Künstlersozialabgabe) = 5.000 € (= Ansatz 2026)
c) Mieten und Pachten = 10.500 € (Ansatz 2026 = 13.000 €)
d) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten (z. B. GEMA-Gebühren) = 5.000 € (= Ansatz 2026)
e) Geschäftsaufwendungen = 45.500 € (Ansatz 2026 = 41.000 €)
Die Haushaltsmittel 2027 sind erforderlich u. a. für Artikel der Museumsshops sowie für die Teilnahme an Messen. Die Steigerung resultiert aus der Neuausrichtung des Museumsshops der Kolvenburg.
f) Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung, Repräsentation = 62.500 € (Ansatz 2026 = 63.000 €)
g) Aufwendungen für amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur sowie für Drucksachen wie Flyer, Plakate etc. = 25.500 € (Ansatz 2026 = 24.500 €)
h) Bekanntmachungen = 26.500 € (Ansatz 2026 = 25.000 €)
i) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 10.500 € (Ansatz 2026 = 10.250 €)
j) Beschaffungen unter 800 € netto = 9.000 € (Ansatz 2026 = 8.000 €)
k) Aufwendungen für Ausstellungsversicherungen = 6.250 € (Ansatz 2026 = 5.250 €; Ansatzsteigerung aufgrund der höheren Kosten für Austellungsversicherungen).

Im Übrigen sind in dieser Zeile Aufwendungen für Fortbildung, Bürobedarf, Informationstechnik einschl. Telefon sowie Mitgliedsbeiträge enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.205	64.000	64.000	0	64.000	64.000	64.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	361.859	305.000	360.000	0	360.000	360.000	360.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	40.084	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**491.148**	**379.000**	**434.000**	**0**	**434.000**	**434.000**	**434.000**
10	Personalauszahlungen	-937.000	-1.106.694	-1.165.171	0	-1.200.126	-1.236.129	-1.273.213
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-191.993	-259.500	-264.200	0	-259.200	-259.200	-259.200
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-198.327	-159.348	-159.348	0	-159.348	-159.348	-159.348
15	Sonstige Auszahlungen	-225.963	-237.421	-249.635	0	-244.635	-244.635	-238.135
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.553.283**	**-1.762.963**	**-1.838.353**	**0**	**-1.863.309**	**-1.899.312**	**-1.929.896**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.062.136**	**-1.383.963**	**-1.404.353**	**0**	**-1.429.309**	**-1.465.312**	**-1.495.896**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	25.000	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	2.094	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.094**	**0**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-39.079	-43.000	-40.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-39.079**	**-43.000**	**-40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-36.985**	**-43.000**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.099.120**	**-1.426.963**	**-1.419.353**	**0**	**-1.429.309**	**-1.465.312**	**-1.495.896**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 40.05

Teilfinanzplan Produktgruppe 40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
400118VISC Ausstattung Burg Vischering	-39.079	-43.000	-15.000	0	0	0	0	-191.500	-206.500
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	25.000	0	0	0	0	0	25.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-39.079	-43.000	-40.000	0	0	0	0	-191.500	-231.500

Erläuterungen:

Der investiven Auszahlung zum Erwerb einer Sammlung mit Werken von Josef Wedewer (1896 - 1979) steht im Jahr 2027 eine investive Einzahlung in Höhe von 25.000 € (Förderung der Sparkassenstiftung für den Kreis Coesfeld) gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 40.05.01 Museum Burg Vischering

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 40 - Schule, Bildung und Kultur
Beschreibung	Seit 1972 beherbergt die Burg Vischering ein Museum und ist gern besuchter Begegnungsort zahlreicher Veranstaltungen. Die Burg Vischering ist Ort der regionalen Geschichte, ein Portal der Burgen und Schlösser der Region und ein Ort der Bildung, des Lernens und der Begegnung. Die Dauerausstellung der Hauptburg thematisiert die Geschichte der Burg und ihrer Bewohner sowie die westfälische Adelskultur vom 13. Jahrhundert bis ins frühe 20. Jahrhundert hinein. Im Sockelgeschoss lernen die Besucher zudem die Vielfalt der münsterländischen Burgenlandschaft kennen; sie werden inspiriert, weitere Burgen und Schlösser des Münsterlandes zu besuchen. Auch für Kinder befinden sich hier speziell konzipierte Ausstellungsflächen und Angebote. In der „Bildungsetage“ im ersten Stock der Hauptburg befinden sich zudem zwei Räume, die im Zuge des eigenen kulturellen Bildungsprogrammes von (Schul-)gruppen genutzt werden, ein weiterer kleiner Wechselausstellungsbereich sowie Räume für Seminarveranstaltungen. Die ständige Ausstellung ist und bleibt nur ein Teil des auf der Burg beherbergten Museums. Auch das sogenannte „Bauhaus“ (wie die großen scheunenartigen Wirtschaftsgebäude westfälischer Burgen genannt werden) in der Vorburg wird weiterhin für museale Präsentationen genutzt. In den dortigen Ausstellungsräumen werden Werke etablierter zeitgenössischer Künstler und kulturgeschichtliche Ausstellungen präsentiert. Der große moderne Veranstaltungsraum im Erdgeschoss wird für Konzerte, Vorträge, Workshops und andere Veranstaltungen genutzt. Zu den Leistungen der Kulturabteilung zählt unter anderem die Konzipierung und Pflege der Dauerausstellungen, was auch die wissenschaftliche Forschung umfasst. Hierzu gehört auch die Erarbeitung und Bereitstellung von museumspädagogischen Programmen für die Ausstellungen. Darüber hinaus ist die wissenschaftliche Erarbeitung, Konzeption und Realisierung von regional und überregional relevanten Ausstellungsprojekten der Bildenden Kunst, Geschichte und Kulturgeschichte ein wesentlicher Aspekt des Kulturangebotes der Burg Vischering. Programm: Das Kulturprogramm auf der Burg Vischering richtet sich an breite Bevölkerungsschichten: Sowohl Familien mit Kindern werden mit verschiedenen Angeboten, wie Fantasy Festival und dem Anfang Juli stattfindenden Ritterlager oder verschiedenen museumspädagogischen Angeboten angesprochen, als auch Erwachsene, Senioren, (Kultur-Natur-)Touristen und Fachpublikum. Durch die Vermietung des großen Saals in der Vorburg an externe Veranstalter werden weitere kulturelle Angebote aus o.g. Sparten angeboten.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Kreistags
Zielgruppen	Angebote für alle Altersgruppen, sowohl regional als auch überregional
Erläuterungen	Auf die Darstellung von Grund- und Kennzahlen wird ab dem Haushaltsjahr 2023 verzichtet.

Produktbeschreibung Produkt 40.05.02 Kulturzentrum Kolvenburg

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 40 - Schule, Bildung und Kultur
Beschreibung	Seit 1976 wird die Kolvenburg als Ausstellungs- und Veranstaltungshaus des Kreises Coesfeld im Wesentlichen für die wissenschaftliche Erarbeitung, Präsentation und museumspädagogische Begleitung von kunst- und kulturgeschichtlichen Ausstellungen genutzt. Im Vordergrund stehen hierbei regional und überregional relevante Ausstellungsprojekte der Bildenden Kunst. In der Kolvenburg wird einmal im Jahr jeweils ein Frühlings- und ein Adventsmarkt unter dem Gesichtspunkt der Förderung von Laienkunst und -kunsthandwerk in der Region veranstaltet. Darüber hinaus werden in der Kolvenburg Konzerte mit einem breiten stilistischen Spektrum angeboten. Hierbei spannt sich der Bogen von Pop über Jazz bis hin zur Klassik. Die Umbaumaßnahmen sind so weit vorangeschritten, dass der Adventsmarkt 2026 in der Kolvenburg stattfinden kann. Eine feierliche Wiedereröffnung der Kolvenburg ist nach dem Abschluss der Bauarbeiten im Jahr 2027 vorgesehen.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Kreistags
Zielgruppen	Angebote für alle Altersgruppen, sowohl regional als auch überregional
Erläuterungen	Auf die Darstellung von Grund- und Kennzahlen wird ab dem Haushaltsjahr 2023 verzichtet.

Produktbeschreibung Produkt 40.05.03 Sonstige kulturelle Dienstleistungen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 40 - Schule, Bildung und Kultur
Beschreibung	Zu den sonstigen kulturellen Dienstleistungen zählt die allgemeine Förderung der Kultur im Kreis Coesfeld und die Vernetzung mit weiteren kulturellen Institutionen aus dem Bereich des gesamten Münsterlandes. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Körperschaften und Organisationen werden insbesondere innovative Ideen und gemeinsame Projekte im Kreis und auf regionaler Ebene erarbeitet. Des Weiteren wird in den Räumlichkeiten des Schlosses Nordkirchen in jedem Jahr eine Musikfreizeit für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 19 Jahren durchgeführt. Auch die Federführung bei der Klassik-Konzertreihe auf Schloss Nordkirchen ist eine der Aufgaben der Kulturabteilung. Das Produkt beinhaltet zusätzlich die Förderung von Einrichtungen, die Aufgaben der überörtlichen Kulturarbeit wahrnehmen, wie z.B. das Havixbecker Sandsteinmuseum. Um die Zukunftsfähigkeit überregionaler Kulturarbeit im Kreis Coesfeld zu sichern, werden neue Konzepte im Bereich Kultur-Tourismus entwickelt. Kooperationsprojekte, wie z. B. "Münsterlandfestival", "summerwinds", "Theater der blauen Inseln", "Trompetenbaum und Geigenfeige" werden seitens der Abteilung unterstützt und durchgeführt.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Kreistags
Zielgruppen	Angebot für alle Altersgruppen, sowohl regional als auch überregional, kulturelle Vereine, Kommunen
Erläuterungen	Auf die Darstellung von Grund- und Kennzahlen wird ab dem Haushaltsjahr 2023 verzichtet.

Produktbeschreibung Produkt 40.05.04 Serviceleistungen - Sport und Ehrenamt

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 40 - Schule, Bildung und Kultur
Beschreibung	Zu den Serviceleistungen „Sport und Ehrenamt“ zählt unter anderem der Kreiszuschuss für den Kreissportbund. Der Kreis Coesfeld vergibt einmal jährlich den Ehrenamtspreis und fördert kreisweit das Ehrenamt.
Auftragsgrundlage	Beschluss des Kreistags
Zielgruppen	Angebote für alle Altersgruppen
Ziele	Ziele und Kennzahlen werden nicht festgelegt.

Teilergebnisplan Produktbereich 43 Reg. Bildungsbüro u. Kommunales Integrationszentrum

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.988.556	2.020.590	1.963.017	1.962.682	1.962.512	1.962.190
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	216	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.825	79.868	79.868	79.868	79.868	79.868
07	Sonstige ordentliche Erträge	34.557	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**2.106.154**	**2.100.458**	**2.042.885**	**2.042.550**	**2.042.380**	**2.042.058**
11	Personalaufwendungen	-1.726.334	-1.859.766	-1.883.259	-1.939.756	-1.997.949	-2.057.888
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-569.040	-581.030	-467.430	-467.430	-467.430	-467.430
14	Bilanzielle Abschreibungen	-5.478	-5.179	-4.182	-3.660	-3.088	-1.793
15	Transferaufwendungen	-421.477	-495.000	-493.570	-493.570	-493.570	-493.570
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-114.150	-110.610	-121.432	-121.432	-121.432	-121.432
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.836.478**	**-3.051.585**	**-2.969.873**	**-3.025.848**	**-3.083.469**	**-3.142.113**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-730.324**	**-951.126**	**-926.988**	**-983.298**	**-1.041.089**	**-1.100.055**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-730.324**	**-951.126**	**-926.988**	**-983.298**	**-1.041.089**	**-1.100.055**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-730.324**	**-951.126**	**-926.988**	**-983.298**	**-1.041.089**	**-1.100.055**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-730.324**	**-951.126**	**-926.988**	**-983.298**	**-1.041.089**	**-1.100.055**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-730.324**	**-951.126**	**-926.988**	**-983.298**	**-1.041.089**	**-1.100.055**

Teilfinanzplan Produktbereich 43 Reg. Bildungsbüro u. Kommunales Integrationszentrum

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.966.125	2.018.192	1.961.204	0	1.961.204	1.961.204	1.961.204
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	216	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.177	79.868	79.868	0	79.868	79.868	79.868
07	Sonstige Einzahlungen	34.557	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.082.074**	**2.098.060**	**2.041.072**	**0**	**2.041.072**	**2.041.072**	**2.041.072**
10	Personalauszahlungen	-1.724.008	-1.859.766	-1.883.259	0	-1.939.756	-1.997.949	-2.057.888
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-592.661	-581.030	-467.430	0	-467.430	-467.430	-467.430
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-309.837	-495.000	-493.570	0	-493.570	-493.570	-493.570
15	Sonstige Auszahlungen	-119.003	-110.610	-121.432	0	-121.432	-121.432	-121.432
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.745.509**	**-3.046.406**	**-2.965.691**	**0**	**-3.022.188**	**-3.080.381**	**-3.140.320**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-663.435**	**-948.346**	**-924.619**	**0**	**-981.116**	**-1.039.309**	**-1.099.248**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.105	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.105**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-5.105**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-668.540**	**-948.346**	**-924.619**	**0**	**-981.116**	**-1.039.309**	**-1.099.248**

Teilergebnisplan Produktgruppe 43.01 Kommunales Integrationszentrum

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.836.693	1.858.878	1.801.382	1.801.373	1.801.350	1.801.343
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.128	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	34.557	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**1.879.377**	**1.858.878**	**1.801.382**	**1.801.373**	**1.801.350**	**1.801.343**
11	Personalaufwendungen	-1.194.618	-1.310.202	-1.335.391	-1.375.453	-1.416.717	-1.459.218
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-506.516	-542.150	-379.650	-379.650	-379.650	-379.650
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.602	-1.260	-700	-599	-477	-350
15	Transferaufwendungen	-419.642	-400.000	-480.000	-480.000	-480.000	-480.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-75.107	-70.926	-72.483	-72.483	-72.483	-72.483
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.197.485**	**-2.324.537**	**-2.268.225**	**-2.308.185**	**-2.349.327**	**-2.391.702**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-318.107**	**-465.659**	**-466.843**	**-506.813**	**-547.977**	**-590.359**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-318.107**	**-465.659**	**-466.843**	**-506.813**	**-547.977**	**-590.359**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-318.107**	**-465.659**	**-466.843**	**-506.813**	**-547.977**	**-590.359**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-318.107**	**-465.659**	**-466.843**	**-506.813**	**-547.977**	**-590.359**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-318.107**	**-465.659**	**-466.843**	**-506.813**	**-547.977**	**-590.359**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 43.01

Die Produktgruppe 43.01 beinhaltet zwei Produkte. Dies sind
43.01.01 Querschnitt und Bildung und
43.01.02 Kommunales Integrationsmanagement (KIM)

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz 2027 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Förderung gem. Förderrichtlinie für Kommunale Integrationszentren (Grundbetrag) = 533.600 € (Ansatz 2026 = 581.092 €; Ansatzminderung aufgrund geplanter Stellenvakanzen, vgl. auch Erläuterungen zu Zeile 13)
b) Landeszuwendungen aus dem Förderprogramm Integrationschancen für Kinder und Familien (IfKuF) = 33.300 € (= Ansatz 2026)
c) Landeszuwendungen für die Umsetzung des Kommunalen Integrationsmanagements = 934.304 € (Ansatz 2026 = 943.800 €; Ansatzminderung aufgrund geplanter Stellenvakanzen, vgl. auch Erläuterungen zu Zeile 13))
d) Pauschalförderung für überörtliche Aufgaben im Bereich von Flucht, Migration und Integration (Kreisunterstützungsgesetz-E) = 300.000 € (= Ansatz 2026).

Bei dem noch verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Haushaltsmittel 2027 sind für folgende Verwendungszwecke/Projekte vorgesehen:

a) Sachkosten Dolmetscherpool (Ehrenamt) = 30.000 € (= Ansatz 2026)
b) Sachkosten Dolmetscherinstitute = 80.000 € (Ansatz 2026 = 100.000 €)
c) Programm "Griffbereit" = 55.000 € (Ansatz 2026 = 70.000)
d) Programm "Mimi und Drako" = 10.000 € (Ansatz 2026 = 20.000 €)
e) Projekt "Mercator/Uni Münster" = 40.000 € (Ansatz 2026 = 50.000 €)
f) Deutschsprachförderung an Schulen = 76.000 € (Ansatz 2026 = 71.000 €; Mehrbedarf unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Vorjahre)
g) verschiedene Projekte und Maßnahmen Bereich Bildung = 0 € (Ansatz 2026 = 10.000 €)
h) Feriennachhilfe = 23.000 € (= Ansatz 2026)
i) Veranstaltungen KIM = 5.000 € (= Ansatz 2026)
   Die Aufwendungen werden vollständig durch Fördermittel gedeckt.
j) Schnittstellenmaßnahmen KIM = 10.000 € (= Ansatz 2026)
   Die Aufwendungen werden vollständig durch Fördermittel gedeckt.
k) Inanspruchnahme von Beratungsleistungen für Team-Supervision = 2.500 € (Ansatz 2026 = 5.000 €)
l) Kreisförderrichtlinie Qualifizierung und Sprachförderung = 0 € (Ansatz 2026 = 90.000 €)
   Aufgrund einer neuen Sachkontenzuordnung werden die Aufwendungen ab dem Haushaltsjahr 2027 in der Zeile 15 ausgewiesen.
m) Ferienintensivtraining = 5.000 € (= Ansatz 2026)
n) Integrationsmaßnahmen gem. KI-Grundförderung = 15.000 € (Ansatz 2026 = 25.000 €)
   Die Aufwendungen werden vollständig durch Fördermittel gedeckt.
o) Väterarbeit = 22.000 € (= Ansatz 2026)
   Die Aufwendungen werden vollständig durch Fördermittel gedeckt.

Bei dem noch übrigen Aufwandsaufkommen handelt es sich um Aufwendungen, die im Zusammenhang mit einem Fahrzeug anfallen.

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

Der Ansatz 2027 beinhaltet Transferaufwendungen für die Weitergabe der Mittel

a) aus der Landesinitiative Kommunales Integrationsmanagement = 342.000 € (= Ansatz 2026)
   Die Aufwendungen werden vollständig durch Fördermittel gedeckt (vgl. Zeile 02).
b) aus Mitteln des Landes NRW zur Unterstützung zur Förderung des Ehrenamtes = 58.000 € (= Ansatz 2026)
   Die Aufwendungen werden vollständig durch Fördermittel gedeckt (vgl. Zeile 02).
c) nach der Kreisförderrichtlinie Qualifizierung und Sprachförderung = 80.000 €
   Aufgrund einer neuen Sachkontenzuordnung werden die Aufwendungen ab dem Haushaltsjahr 2027 in der Zeile 15 ausgewiesen (vorher Zeile 13; Ansatz 2026 = 90.000 €).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Haushaltsansatz 2027 sind enthalten:

a) Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung, Repräsentationen = 5.000 € (Ansatz 2026 = 10.000 €; Ansatzminderung unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse)
b) Fortbildung und Reisekosten = 14.000 € (Ansatz 2026 = 16.000 €; Anpassung der Ansätze unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse der Vorjahre).

Des Weiteren sind für das Jahr 2027 Geschäftsaufwendungen sowie Aufwendungen für Mieten und Pachten, Bürobedarf, Informationstechnik inkl. Telefon, Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung, Porto, Frachten, Amtliche Blätter, Zeitungen, Drucksachen,

Teilergebnisplan Produktgruppe 43.01 Kommunales Integrationszentrum

Kreishaushalt

Fachliteratur, Unfallversicherung sowie für Beschaffungen unter 800 € netto eingeplant.

Teilfinanzplan Produktgruppe 43.01 Kommunales Integrationszentrum

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.816.102	1.858.192	1.801.204	0	1.801.204	1.801.204	1.801.204
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.141	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	34.557	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.857.800**	**1.858.192**	**1.801.204**	**0**	**1.801.204**	**1.801.204**	**1.801.204**
10	Personalauszahlungen	-1.195.259	-1.310.202	-1.335.391	0	-1.375.453	-1.416.717	-1.459.218
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-521.098	-542.150	-379.650	0	-379.650	-379.650	-379.650
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-307.709	-400.000	-480.000	0	-480.000	-480.000	-480.000
15	Sonstige Auszahlungen	-75.377	-70.926	-72.483	0	-72.483	-72.483	-72.483
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.099.443**	**-2.323.278**	**-2.267.525**	**0**	**-2.307.586**	**-2.348.850**	**-2.391.352**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-241.643**	**-465.086**	**-466.321**	**0**	**-506.382**	**-547.646**	**-590.148**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-241.643**	**-465.086**	**-466.321**	**0**	**-506.382**	**-547.646**	**-590.148**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 43.01

Zu Zeile 02:

Teilfinanzplan Produktgruppe 43.01 Kommunales Integrationszentrum

Kreishaushalt

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Den Ertragskonten stehen daher keine Finanzkonten gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 43.01.01 Querschnitt und Bildung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 43 - Reg. Bildungsbüro u. KI
Beschreibung	Das vom Land NRW unterstützte, beim Kreis Coesfeld eingerichtete Kommunale Integrationszentrum (KI) hat vorrangig den Auftrag, durch Koordinierungs-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen Einrichtungen des Regelsystems in den Städten und Gemeinden des Kreises im Hinblick auf die Integration von Neuzugewanderten und Menschen mit Einwanderungsgeschichte zu sensibilisieren und zu qualifizieren. Es trägt dazu bei, die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern, um möglichst früh die Grundlagen für einen erfolgreichen Lebens- und Berufsweg zu schaffen. Es orientiert sich an der Bildungskette von der frühen Förderung über den Elementarbereich, die Schule und die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit bis zum Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung, ein Studium oder einen Beruf. Handlungsfelder des KIs sind Bildung (insbesondere sprachliche und interkulturelle), Erziehung und Betreuung, und darüber hinaus z.B. Beschäftigung, Kultur, Sport, politische Partizipation, bürgerschaftliches Engagement, soziale Arbeit im Flüchtlingsbereich sowie Gesundheit und Pflege. Das KI soll insbesondere Ämter und Dienststellen in den Städten und Gemeinden des Kreises, andere Bildungseinrichtungen, Kindertageseinrichtungen, Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie weitere regionale Einrichtungen und Organisationen unterstützen und beraten. Diese Beratungs- und Unterstützungsleistungen beziehen sich gleichermaßen auf bereits seit längerer Zeit hier lebende wie neu zugezogene Menschen mit Migrationshintergrund. Neben den Beratungsleistungen führt das KI Programme des Landes NRW im Bereich Integration durch und konzipiert bedarfsgerecht eigene Angebote in den o.g. Handlungsfeldern.
Auftragsgrundlage	§ 8 Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW, Beschlüsse des Kreistages
Zielgruppen	Neuzugewanderte, Menschen mit Einwanderungsgeschichte, Schulen, Schulträger, Bildungseinrichtungen, Freie Träger und Migrantenselbstorganisationen, Städte/Gemeinden und Ehrenamtliche
Ziele	Das KI wird im Arbeitsjahr 2027 folgende Ziele verfolgen: Im Rahmen der Integration durch Bildung u.a.: 1. Seiteneinsteigermanagement - Den kürzlich zugezogenen Familien wird das deutsche Schulsystem erklärt und die Durchführung der zweijährigen Erstförderung im Bereich Deutsch als Zweitsprache vermittelt. In Absprache mit dem Schulamt und der Schulaufsicht wird den zugezogenen Kindern eine Schule zugewiesen. 2. Mercator-Projekt - Speziell für die Sprachbildung im Rahmen Deutsch als Zweitsprache: Ausgebildete Lehramtsstudierende der WWU Münster unterstützen Schulen ergänzend zum Unterricht, indem sie den Sprachstand der Kinder mit internationalem Hintergrund ermitteln und diese dann individuell fördern. 3. Ferienkurse für Schülerinnen und Schüler - In den Osterferien, den Sommerferien und den Herbstferien finden je nach Bedarf unterschiedliche Ferienkurse (DaZ-Aufholkurse, fachgebundene Sprachkurse Deutsch/Englisch/Mathematik, Schwimmkurse) statt. Im Rahmen der Integration als Querschnittsaufgabe u.a: 1. Interkulturelle Öffnung von Verwaltungsstrukturen - Fortbildungsangebote an die unterschiedlichen Abteilungen der Verwaltung, sowie Träger im Kreis Coesfeld durch unsere ausgebildeten Trainerinnen in verschiedenen interkulturellen Bereichen (Bsp. Stammtischparolen, Klassismus, etc.) 2. Ehrenamtskoordination - Über qualifizierende Netzwerktreffen werden Flüchtlingsinitiativen entlastet und unterstützt. Die Bedarfslage der Flüchtlingsinitiativen in allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden wird in lokalen Austauschrunden analysiert und darauf aufbauend werden passende Angebote geschaffen, z. B. Netzwerktreffen, Fortbildungen, individuelle Beratung der Initiativen. Das Ehrenamt wird über ein Landesförderprgramm auch finanziell unterstützt. 3. Sprachmittlerpool - Es sollen weitere Ehrenamtliche für den Pool gewonnen und qualifiziert werden. Darüber hinaus soll die Vermittlung durch eine Softwareanwendung effektiver gestaltet werden. 4. Sprachförderung außerhalb der Schule - Kreiseigene Angebote anhand einer eigenen Richtlinie zur Sprachförderung bei Erwachsenen zur Schließung von Lücken im Regelsystem Neben den genannten Zielen verfolgt das KI weitere Ziele je nach der aktuellen Bedarfs-situation. Insbesondere wird hiermit das Nachhaltigkeitsziel 10 „Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern" und das Unterziel 10.7 verfolgt „Eine geordnete, sichere,

	reguläre und verantwortungsvolle Migration und Mobilität von Menschen ermöglichen, unter anderem durch die Anwendung einer planvollen und gut gesteuerten Migrations-politik“.

Produktbeschreibung Produkt 43.01.02 Kommunales Integrationsmanagement (KIM)

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 43 - Reg. Bildungsbüro u. KI
Beschreibung	Das Kommunale Integrationsmanagement (KIM) wurde im Jahr 2020 flächendeckend in allen Kreisen und kreisfreien Städten in NRW eingeführt. Das Handlungskonzept versteht sich als integriertes Steuerungskonzept, mit dem es gelingt, die vielfältigen Angebote und Leistungen in der Integrationsarbeit innerhalb und außerhalb der Kommunalverwaltung zu koordinieren und einheitlich auszurichten. Durch die Einführung sollen die Kommunen gestärkt und die intra- und interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Integration gefördert werden. KIM besteht dabei aus drei verschiedenen Bausteinen: 1. Förderrichtlinie zur Implementierung eines strategischen Kommunalen Integrationsmanagements („strategischer Overhead") 2. Fachbezogene Pauschale für Personalstellen, um ein rechtskreisübergreifendes individuelles Case-Management zu implementieren 3. Fachbezogene Pauschale für zusätzliche Personalstellen in den Ausländer- und Einbürgerungsbehörden zur rechtlichen Verstetigung der Integration ausländischer Menschen mit besonderen Integrationsleistungen Es können im Baustein I bis zu 3,5 Stellen, im Baustein II bis zu 12 Stellen und im Baustein III bis zu 2 Stellen besetzt werden. Zusätzlich werden Fördermittel für Sachkosten zur Verfügung gestellt. KIM wird im Kreis Coesfeld durch das Kommunale Integrationszentrum in Zusammenarbeit mit der Ausländerbehörde sowie den Städten und Gemeinden durchgeführt. Darüber hinaus erfolgt eine enge Abstimmung mit sämtlichen weiteren Akteuren in der Integrationsarbeit.
Auftragsgrundlage	§ 9 Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW, Beschlüsse des Kreistages
Zielgruppen	Menschen mit Einwanderungsgeschichte mit keinem (ausreichendem) Zugang zum Unterstützungssystem
Ziele	Allgemein: - bessere und nachhaltige Integration der Geflüchteten und Menschen mit Einwanderungsgeschichte, die bislang ohne Zugang zu einem Fallmanagement sind - abgestimmtes Verwaltungshandeln aus einer Hand - flächendeckende und nachhaltige Verankerung der Querschnittsaufgabe Integration in den Regelstrukturen - Implementierung einer strategischen Ebene zur Steuerung - Einführung einer operativen Ebene des individuellen Case Managements - Verstetigung der Ansätze in Bezug auf die kreisangehörigen Kommunen im Verhältnis zum Kreis 2027: - Fortführung der Implementierung von NRW.integrativ als Instrument zur Arbeitsmarktintegration und Ausweitung auf alle Case Manager/innen - Neuausrichtung der Lenkungsgruppe unter Berücksichtigung bestehender Strukturen und Gremien - Verbesserung der qualitativen und quantitativen Messbarkeit der Arbeit im Case Management und in der strategischen Koordinierung unter Zuhilfenahme der KIM Datenbank - Insbesondere wird hiermit das Nachhaltigkeitsziel 10 „Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern" und das Unterziel 10.7 verfolgt „Eine geordnete, sichere, reguläre und verantwortungsvolle Migration und Mobilität von Menschen ermöglichen, unter anderem durch die Anwendung einer planvollen und gut gesteuerten Migrationspolitik".

Teilergebnisplan Produktgruppe 43.03 RBN, zdi, KAoA, Fachplanung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.863	161.712	161.635	161.309	161.162	160.847
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	216	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.698	79.868	79.868	79.868	79.868	79.868
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**226.777**	**241.580**	**241.503**	**241.177**	**241.030**	**240.715**
11	Personalaufwendungen	-531.716	-549.564	-547.867	-564.303	-581.232	-598.669
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.524	-38.880	-87.780	-87.780	-87.780	-87.780
14	Bilanzielle Abschreibungen	-3.876	-3.919	-3.483	-3.061	-2.611	-1.443
15	Transferaufwendungen	-1.835	-95.000	-13.570	-13.570	-13.570	-13.570
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.043	-39.684	-48.949	-48.949	-48.949	-48.949
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-638.993**	**-727.047**	**-701.648**	**-717.663**	**-734.142**	**-750.411**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-412.217**	**-485.467**	**-460.146**	**-476.486**	**-493.112**	**-509.696**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-412.217**	**-485.467**	**-460.146**	**-476.486**	**-493.112**	**-509.696**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-412.217**	**-485.467**	**-460.146**	**-476.486**	**-493.112**	**-509.696**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-412.217**	**-485.467**	**-460.146**	**-476.486**	**-493.112**	**-509.696**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-412.217**	**-485.467**	**-460.146**	**-476.486**	**-493.112**	**-509.696**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 43.03

Die Produktgruppe 43.03 beinhaltet das Produkt 43.03.01 - RBN, zdi, KAoA, Fachplanung.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Ertragsaufkommen für 2027 beinhaltet

a) die zu erwartenden Zuwendungen aus der BSO-MINT-Förderung für das zdi-Zentrum im Kreis Coesfeld in Höhe von 100.000 € (= Ansatz 2026). Hierbei handelt es sich um gemeinsame Fördermittel des Landes und der BA-Regionaldirektion für die MINT-bezogene Berufs- und Studienorientierung.
b) die zu erwartenden Zuwendungen aus Mitteln des Inklusionsfonds = 15.000 € (= Ansatz 2026)
c) den Förderrahmen von MINT für Alle = 45.000 (= Ansatz 2026).

Das noch verbleibende Ertragsaufkommen bezieht sich auf Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Hierbei handelt es sich um Zuwendungen (z. B. aus Mitteln der Schulpauschale) für abnutzbares Anlagevermögen, die in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen sind.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Ansatz für 2027 in Höhe von 79.868 € (= Ansatz 2026) beinhaltet Kostenerstattungen für die KAoA Stellen (KAoA = Landesvorhaben "Kein Abschluss ohne Anschluss"). Hierbei handelt es sich um eine anteilige Pauschalförderung für insgesamt zwei Stellen im Bereich Kommunale Koordinierung.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz 2027 beinhaltet Aufwendungen für folgende Zwecke:

a) Honorare für Dozenten für BSO-MINT, MINT für Alle = 73.730 €
b) Referentenhonorare RBN, KAoA = 14.050 €
c) Einsatz von "Schüler-Online" ("schulbewerbung.de") = 0 € (Ansatz 2026 = 16.500 €)
d) Bereitstellung Buchungsplattform für Berufsfelderkundung = 0 € (Ansatz 2026 = 2.380 €)

Aufgrund einer neuen Sachkontenzuordnung werden die Aufwendungen für die Honorare der Dozenten (Buchstabe a)), die bisher in der Zeile 15 ausgewiesen wurden, ab dem Haushaltsjahr 2027 in dieser Zeile erfasst (vgl. Erläuterungen zu Zeile 15).

Zu Zeile 14:

Bilanzielle Abschreibungen

Hierbei handelt es sich um die bilanziellen Abschreibungen von beschafften Vermögensgegenständen. Die Belastungen hieraus werden teilweise durch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (vgl. Erläuterungen zu Zeile 02 des Teilergebnisplans) kompensiert.

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

Der Ansatz 2027 beinhaltet Aufwendungen für "Zukunft durch Innovation" - zdi-Zentrum im Kreis Coesfeld in Höhe von 13.570 € (Ansatz 2026 = 95.000 €).
Die Ansatzminderung gegenüber dem Vorjahr ist mit einer neuen Sachkontenzuordnung ab dem Haushaltsjahr 2027 zu begründen. Die bisher im Ansatz dieser Zeile enthaltenen Aufwendungen für die Dozentenhonorare für BSO-MINT- und MINT-für-Alle-Maßnahmen, werden ab dem Jahr 2027 in der Zeile 13 und die Aufwendungen für Sachleistungen in der Zeile 16 ausgewiesen (vgl. Erläuterungen zu Zeile 13 und Zeile 16).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2027 beinhaltet Aufwendungen für folgende Zwecke:

a) Fortbildungs- und Reisekosten = 5.500 € (= Ansatz 2026)
b) Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung, Repräsentationen = 10.300 € (Ansatz 2026 = 10.000 €)
c) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 10.000 € (Ansatz 2026 = 5.000 €; Ansatzerhöhung aufgrund der neuen Sachkontenzuordnung; vgl. Erläuterungen zu Zeile 15)

Ferner werden in dieser Zeile die Geschäftsaufwendungen sowie Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, für Bürobedarf, Plakate, Flyer, sonstiges Info- und Werbematerial, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur und Beschaffungen unter 800 € netto erfasst.

Teilfinanzplan Produktgruppe 43.03 RBN, zdi, KAoA, Fachplanung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150.023	160.000	160.000	0	160.000	160.000	160.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	216	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.036	79.868	79.868	0	79.868	79.868	79.868
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**224.274**	**239.868**	**239.868**	**0**	**239.868**	**239.868**	**239.868**
10	Personalauszahlungen	-528.749	-549.564	-547.867	0	-564.303	-581.232	-598.669
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-71.563	-38.880	-87.780	0	-87.780	-87.780	-87.780
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-2.128	-95.000	-13.570	0	-13.570	-13.570	-13.570
15	Sonstige Auszahlungen	-43.626	-39.684	-48.949	0	-48.949	-48.949	-48.949
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-646.066**	**-723.128**	**-698.166**	**0**	**-714.602**	**-731.531**	**-748.968**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-421.791**	**-483.260**	**-458.298**	**0**	**-474.734**	**-491.663**	**-509.100**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.105	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.105**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-5.105**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-426.897**	**-483.260**	**-458.298**	**0**	**-474.734**	**-491.663**	**-509.100**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 43.03

Teilfinanzplan Produktgruppe 43.03 RBN, zdi, KAoA, Fachplanung

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 43.03 RBN, zdi, KAoA, Fachplanung

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
430125MINT Ausstattung/Geräte MINT-Werkstatt	-5.105	0	0	0	0	0	0	-6.780	-6.780
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-5.105	0	0	0	0	0	0	-6.780	-6.780

Produktbeschreibung Produkt 43.03.01 RBN, zdi, KAoA, Fachplanung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 43 - Reg. Bildungsbüro u. KI
Beschreibung	Aufgabe ist der Betrieb und die Unterhaltung des "Regionalen Bildungsbüros". Zugehörige Leistungen sind: - die Organisation und Nachbereitung von Sitzungen der Gremien im Bildungsnetzwerk, - die Planung, Organisation und Durchführung von Maßnahmen und Projekten des Bildungsnetzwerkes, - die Unterstützung und Beratung von Schulen, - die Entwicklung von Konzepten, Vorlagen, etc., - die Mitarbeit bei der regionalen Bildungsberichterstattung, - die Sicherstellung der Vernetzung von Bildungsakteuren in der Region, - die Mitarbeit bei Evaluationsarbeiten, - die Sicherstellung der verwaltungsmäßigen Arbeiten. Die allgemeinen Ziele des Regionalen Bildungsnetzwerkes sind a) die Optimierung des regionalen Bildungsangebotes, b) die Unterstützung der Schul- und Unterrichtsentwicklung und c) der Ausbau der Koorperations- und Vernetzungsstrukturen. Die Arbeit des Regionalen Bildungsbüros ist auf eine langfristige und nachhaltige Weiterentwicklung der regionalen Bildungslandschaft ausgerichtet. Durch die dauerhafte Vernetzung und Kooperation der Bildungsakteure, die Entwicklung und Verstetigung von Strukturen sowie die kontinuierliche Evaluation und Weiterentwicklung von Maßnahmen werden nachhaltige Wirkungen über einzelne Projekte und Einmalleistungen hinaus erzielt. Hierdurch werden insbesondere die Ziele einer hochwertigen, chancengerechten und inklusiven Bildung sowie die Förderung von Kooperationen und Partnerschaften im Sinne der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen unterstützt. Die systematische Bildungsberichterstattung und die Nutzung von Evaluationsergebnissen schaffen zudem eine belastbare Grundlage für eine bedarfsgerechte und langfristig wirksame Steuerung der Bildungsangebote. Eine weitere Aufgabe ist die Durchführung der "Kommunalen Koordinierung" im Rahmen des Landesvorhabens "Kein Abschluss ohne Anschluss". Die zugehörigen Leistungen sind: - die Verankerung einer nachhaltigen Berufs- und Studienorientierung für alle Schülerinnen und Schüler, - die Systematisierung des Übergangs von der Schule in den Beruf und das Studium, - die Steigerung der Attraktivität des dualen Systems, - die Erstellung von Bildungsberichten. Die Kommunale Koordinierung trägt durch die langfristige und systematische Gestaltung der Übergänge von der Schule in Ausbildung, Studium und Beruf zu einer nachhaltigen Bildungs- und Berufsbiografie junger Menschen bei. Die frühzeitige und chancengerechte Berufs- und Studienorientierung unterstützt dabei insbesondere die gleichberechtigte Teilhabe und verbessert die Zukunftsperspektiven junger Menschen unabhängig von ihrer individuellen Ausgangslage. Durch die enge Zusammenarbeit mit Schulen, Wirtschaft, Hochschulen und weiteren Partnern werden regionale Strukturen dauerhaft gestärkt und bedarfsgerecht weiterentwickelt. Damit leistet die Kommunale Koordinierung einen Beitrag zu hochwertiger und chancengerechter Bildung, zur Förderung von Ausbildung und Beschäftigung sowie zu nachhaltigen regionalen Partnerschaften. In enger Kooperation mit regionalen Partnern, insbesondere der Wirtschaftsförderung, bildet das zdi-Netzwerk die Schnittstelle zwischen den MINT*-Akteuren (*Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) u.a. aus Schule, Hochschule und Unternehmen der Region und bündelt bestehende Strukturen im MINT-Bereich. Praxisnahe MINT Projekte und Maßnahmen werden für Jugendliche in Kooperation mit regionalen Unternehmen über die gesamte Bildungskette hindurch entwickelt und durchgeführt. Als außerschulischer Lernort und zdi-Schüler:innenlabor wurde die MINT-Werkstatt in Dülmen am 31.05.2023 offiziell eröffnet. Das zdi-Netzwerk schafft insbesondere die Voraussetzung für das Einwerben und Koordinieren der hierfür vorgesehenen Projektmittel. Durch die langfristige Vernetzung der regionalen MINT-Akteure, die Bündelung bestehender Angebote und die Entwicklung kontinuierlicher Lern- und Kooperationsstrukturen werden vorhandene Ressourcen genutzt und Doppelstrukturen vermieden. Die praxisnahe Vermittlung von MINT-Kompetenzen stärkt zudem die Bildungs- und Zukunftschancen junger Menschen und unterstützt die Fachkräftesicherung in der Region. Die Zusammenarbeit von Schulen, Hochschulen und Unternehmen fördert Innovation, Wissenstransfer und nachhaltige regionale Entwicklung. Damit leistet das zdi-Netzwerk einen Beitrag zu hochwertiger Bildung,

Produktbeschreibung Produkt 43.03.01 RBN, zdi, KAoA, Fachplanung

Kreishaushalt

	zukunftsfähiger Beschäftigung, Innovation und nachhaltigen Partnerschaften.
Auftragsgrundlage	Beschluss des KT vom 24.02.2010, Kooperationsvertrag mit dem Land NRW über die "Errichtung/Weiterentwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Kreis Coesfeld" vom 13.04.2010, Kreistagsbeschluss vom 18.12.2013 zur Beteiligung am Landesvorhaben "Kein Abschluss ohne Anschluss", Kreistagsbeschluss vom 28.06.2017 zur Gründung des zdi-Netzwerkes / offizielle Gründung am 11.07.2018
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler, Jugendliche, Lehrkräfte, Schulleitungen und Schulträger sowie Bildungsakteure und Bildungspartner, Unternehmen, Maßnahme- und Bildungsträger, Hochschulen
Ziele	siehe Beschreibung

Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Zahl der Stellen *)	7,25	7,25	7,25	7,25	7,25	7,25
Veranstaltungen und Sitzungen der Gremien im RBN (RBB, zdi, KAoA)	123	100	100	100	100	100

Erläuterungen

*)
- Laut Vertrag ist das Bildungsbüro mit je einer Kreis- und einer Landesstelle (insges. 2 VZÄ) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt im Rahmen von anteiliger Beschäftigung / Aufgabenzuordnung durch jeweils zwei Kreis- und Landesbedienstete (ab 01.08.2010)
- Für die "Kommunale Koordinierung" sind seit 2016 zwei Stellen (1x 1,0, 1x 0,5 VZÄ und 0,5 VZÄ in Anteilen verteilt auf 2 Stellen) eingerichtet worden.
- Der Bereich Fachplanung Soziales und Schule umfasst eine weitere 0,5 VZÄ-Stelle.
- Die zdi-Geschäftsstelle ist seit dem Haushaltsjahr 2023 mit 1,25 Stellen (2 x 0,5 VZÄ zdi-Koordination & 0,25 VZÄ Assistenz) besetzt.
- Mit dem 01.01.2025 hat das zdi eine zusätzliche 0,5 VZÄ-Stelle aus dem Landesförderprogramm zunächst für zwei Jahre erhalten (mit Option auf Verlängerung bis zu 5 Jahren).
- Die Übergangsbegleitung an den Berufskollegs am Standort Coesfeld und Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg in Dülmen und Lüdinghausen ist seit 2022 mit 2x 0,5 VZÄ-Stellen in den Stellenplan aufgenommen worden.

Teilergebnisplan Produktbereich 50 Soziales und Jobcenter

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	3.216.601	3.216.601	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.143.751	8.752.616	8.366.756	8.460.950	8.805.872	9.150.851
03	Sonstige Transfererträge	3.066.774	2.355.300	2.496.800	2.501.800	2.506.800	2.506.800
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.695	75.000	65.000	65.000	65.000	65.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.942.070	121.869.855	114.217.813	116.370.827	118.560.867	120.789.001
07	Sonstige ordentliche Erträge	639.123	16.000	15.500	15.500	15.500	15.500
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**134.067.014**	**136.285.372**	**128.161.869**	**130.414.077**	**132.954.040**	**135.527.152**
11	Personalaufwendungen	-4.291.581	-4.593.515	-4.795.496	-4.939.360	-5.087.541	-5.240.167
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.875.721	-8.299.028	-7.984.597	-7.984.597	-7.984.597	-7.984.597
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.878	-2.565	-2.511	-2.175	-1.768	-1.346
15	Transferaufwendungen	-154.500.228	-164.789.737	-158.923.933	-161.689.857	-164.797.999	-167.786.202
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.269.154	-823.604	-856.892	-856.892	-856.892	-856.892
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-172.939.562**	**-178.508.449**	**-172.563.429**	**-175.472.881**	**-178.728.797**	**-181.869.205**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-38.872.548**	**-42.223.076**	**-44.401.560**	**-45.058.803**	**-45.774.758**	**-46.342.053**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-38.872.548**	**-42.223.076**	**-44.401.560**	**-45.058.803**	**-45.774.758**	**-46.342.053**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-38.872.548**	**-42.223.076**	**-44.401.560**	**-45.058.803**	**-45.774.758**	**-46.342.053**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-38.872.548**	**-42.223.076**	**-44.401.560**	**-45.058.803**	**-45.774.758**	**-46.342.053**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-38.872.548**	**-42.223.076**	**-44.401.560**	**-45.058.803**	**-45.774.758**	**-46.342.053**

Teilfinanzplan Produktbereich 50 Soziales und Jobcenter

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	3.216.601	3.216.601	3.000.000	0	3.000.000	3.000.000	3.000.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.165.520	8.751.955	8.366.066	0	8.460.290	8.805.290	9.150.290
03	Sonstige Transfereinzahlungen	2.830.644	2.355.300	2.496.800	0	2.501.800	2.506.800	2.506.800
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.200	75.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.228.375	121.869.855	114.217.813	0	116.370.827	118.560.867	120.789.001
07	Sonstige Einzahlungen	13.383	16.000	15.500	0	15.500	15.500	15.500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**132.514.724**	**136.284.711**	**128.161.179**	**0**	**130.413.417**	**132.953.457**	**135.526.591**
10	Personalauszahlungen	-4.295.707	-4.593.515	-4.795.496	0	-4.939.360	-5.087.541	-5.240.167
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.864.766	-8.299.028	-7.984.597	0	-7.984.597	-7.984.597	-7.984.597
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-155.679.329	-164.789.737	-158.923.933	0	-161.689.857	-164.797.999	-167.786.202
15	Sonstige Auszahlungen	-1.507.089	-823.604	-856.892	0	-856.892	-856.892	-856.892
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-170.346.891**	**-178.505.884**	**-172.560.918**	**0**	**-175.470.706**	**-178.727.029**	**-181.867.858**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-37.832.168**	**-42.221.172**	**-44.399.739**	**0**	**-45.057.289**	**-45.773.572**	**-46.341.267**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-37.832.168**	**-42.221.172**	**-44.399.739**	**0**	**-45.057.289**	**-45.773.572**	**-46.341.267**

Teilergebnisplan Produktgruppe 50.02 Hilfe in besonderen Lebenslagen (bis 2013)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.513	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**2.513**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**2.513**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**2.513**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**2.513**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**2.513**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**2.513**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 50.02

Aufgrund der Organisationsverfügung des Landrates vom 04.10.2013 wurde die Abteilung 50 mit Wirkung vom 01.01.2014 neu gegliedert. Die Ansätze der Produktgruppen 50.01 bis 50.03 werden ab dem Haushaltsjahr 2014 in den Produktgruppen 50.10 bis 50.40 dargestellt. Bei den Beträgen in der Spalte "Ergebnis 2025" handelt es sich um die Restabwicklung.

Teilfinanzplan Produktgruppe 50.02 Hilfe in besonderen Lebenslagen (bis 2013)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 50.02

Teilfinanzplan Produktgruppe 50.02 Hilfe in besonderen Lebenslagen (bis 2013)

Kreishaushalt

Aufgrund der Organisationsverfügung des Landrates vom 04.10.2013 wurde die Abteilung 50 mit Wirkung vom 01.01.2014 neu gegliedert. Die Ansätze der Produktgruppen 50.01 bis 50.03 werden ab dem Haushaltsjahr 2014 in den Produktgruppen 50.10 bis 50.40 dargestellt.

Teilergebnisplan Produktgruppe 50.03 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (bis 2013)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 50.03

Aufgrund der Organisationsverfügung des Landrates vom 04.10.2013 wurde die Abteilung 50 mit Wirkung vom 01.01.2014 neu gegliedert. Die Ansätze der Produktgruppen 50.01 bis 50.03 werden ab dem Haushaltsjahr 2014 in den Produktgruppen 50.10 bis 50.40 dargestellt.

Teilfinanzplan Produktgruppe 50.03 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (bis 2013)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**55**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**55**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**55**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 50.03

Teilfinanzplan Produktgruppe 50.03 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (bis 2013)

Kreishaushalt

Aufgrund der Organisationsverfügung des Landrates vom 04.10.2013 wurde die Abteilung 50 mit Wirkung vom 01.01.2014 neu gegliedert. Die Ansätze der Produktgruppen 50.01 bis 50.03 werden ab dem Haushaltsjahr 2014 in den Produktgruppen 50.10 bis 50.40 dargestellt. Bei den Beträgen in der Spalte "Ergebnis 2025" handelt es sich um die Restabwicklung.

Teilergebnisplan Produktgruppe 50.10 Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.239.075	3.304.444	3.162.032	3.013.255	3.115.252	3.217.251
03	Sonstige Transfererträge	808.280	506.000	638.550	638.550	638.550	638.550
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.818.484	26.760.600	26.492.020	27.061.660	27.641.633	28.232.143
07	Sonstige ordentliche Erträge	11.630	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**28.877.469**	**30.581.044**	**30.302.602**	**30.723.465**	**31.405.435**	**32.097.944**
11	Personalaufwendungen	-169.184	-179.762	-161.531	-166.377	-171.368	-176.509
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.024	-1.250	-1.120	-1.120	-1.120	-1.120
14	Bilanzielle Abschreibungen	-169	-153	-149	-136	-120	-103
15	Transferaufwendungen	-32.441.763	-34.595.218	-35.689.782	-36.173.452	-36.975.735	-37.639.308
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-985.087	-13.018	-6.982	-6.982	-6.982	-6.982
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-33.597.226**	**-34.789.401**	**-35.859.564**	**-36.348.067**	**-37.155.325**	**-37.824.023**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-4.719.757**	**-4.208.357**	**-5.556.962**	**-5.624.602**	**-5.749.890**	**-5.726.079**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-4.719.757**	**-4.208.357**	**-5.556.962**	**-5.624.602**	**-5.749.890**	**-5.726.079**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.719.757**	**-4.208.357**	**-5.556.962**	**-5.624.602**	**-5.749.890**	**-5.726.079**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-4.719.757**	**-4.208.357**	**-5.556.962**	**-5.624.602**	**-5.749.890**	**-5.726.079**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-4.719.757**	**-4.208.357**	**-5.556.962**	**-5.624.602**	**-5.749.890**	**-5.726.079**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 50.10

Zur Produktgruppe 50.10 gehören folgende Produkte:
50.10.01 Leistungen nach dem 3. und 5. Kap. SGB XII sowie sonstige Förderleistungen und
50.10.02 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kap. SGB XII.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zur allgemeinen finanziellen Entlastung der Kommunen (insbesondere vor dem Hintergrund der Entwicklung der Leistungen der Eingliederungshilfe) beteiligt sich der Bund seit Jahren gem. § 46 Abs. 7 SGB II mit einem erhöhten Prozentsatz an den Kosten der Unterkunft im SGB II („Übergangsmilliarde“). Für das Jahr 2027 ist hierfür ein Anteil von 10,2 Prozentpunkten verankert und ein Ertrag aus der "Übergangsmilliarde" in Höhe von 2.711.216 € geplant.

Veranschlagt wird hier auch der Ertrag aus Zuweisungen des Landes für das ESF-Förderprojekt "Endlich ein Zuhause" mit einer Zuschusshöhe von 250.776 € für das Jahr 2027. Das Projekt endet voraussichtlich zum 31.12.2027.

Darüber hinaus wird hier ein Betrag in Höhe von 200.000 € aus dem Kreisunterstützungsgesetz eingenommen. Der Kreis erhält insgesamt einen Zuschuss in Höhe von 500.000 €. Der anteilige Betrag wird gegen die Aufwendungen für die Krankenhilfe (Ukraine) gerechnet.

Bei dem verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 03:
Sonstige Transfererträge
Hierin enthalten sind die Erträge aus dem Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (a. E.) bzw. innerhalb von Einrichtungen (i. E.) nach dem 3. bis 5. Kapitel SGB XII. Es handelt sich um folgende Ansätze:

a) Übergeleitete Unterhaltsansprüche a. E. = 15.500 € (Ansatz 2026 = 10.600 €)
b) Leistungen von Sozialleistungsträgern a. E. und bes. Wohnform = 180.500 € (Ansatz 2026 = 180.900 €)
c) Sonstige Ersatzleistungen a. E. und bes. Wohnform = 18.500 € (Ansatz 2026 = 15.300 €)
d) Rückzahlung gewährter Hilfen a. E. und bes. Wohnform = 40.000 € (Ansatz 2026 = 36.100 €)
e) Erstattung von Sozialhilfeträgern a. E. und bes. Wohnform = 84.500 € (Ansatz 2026 = 84.600 €)
f) Erstattung überzahlter Leistungen a. E. und bes. Wohnformen = 251.200 € (Ansatz 2026 = 133.100 €)
g) Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz a. E. und bes. Wohnform = 2.300 € (= Ansatz 2026)
h) Übergeleitete Unterhaltsansprüche i. E. = 4.500 € (= Ansatz 2026)
i) Rückzahlung gewährter Hilfen i. E. = 20.500 € (Ansatz 2026 = 12.000 €)
j) Erstattung überzahlter Leistungen i. E. = 1.050 € (Ansatz 2026 = 2.100 €)
k) Erstattung von Sozialhilfeträgern i. E. = 0 € (Ansatz 2026 = 500 €)
l) Leistungen von Sozialleistungsträgern i. E. = 0 € (Ansatz 2026 = 4.000 €)
m) Sonstige Ersatzleistungen i. E. = 10.000 € (= Ansatz 2026)
n) Ersatz von sozialen Leistungen - Restabwicklung = 10.000 € (= Ansatz 2026).

Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse erfolgte bei einigen der vorgenannten Positionen eine Anpassung des Ansatzes für das Haushaltsjahr 2027.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Enthalten ist die Landeserstattung im Rahmen der Verteilung des Festbetrages des Bundes an den Ausgaben der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Höhe von 26.492.020 € (Ansatz 2026 = 26.760.600 €). Ab dem Jahr 2014 erstattet der Bund gemäß § 46 a SGB XII 100 % der Nettoaufwendungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung des jeweiligen Kalenderjahres.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Bei diesem Ansatz handelt es sich um Erträge aus Bußgeldern im Rahmen des SGB XII. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse erfolgt eine Ansatzplanung von 10.000 € (= Ansatz 2026).

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es handelt sich um Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (1.120 €).

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
In dem Ansatz 2027 sind im Wesentlichen folgende Aufwendungen enthalten:

a) Laufende Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes a.E. = 4.250.000 €
(Ansatz 2026 = 3.700.000 €). Für die Ansatzplanung 2027 wird mit einer Fallerhöhung zum aktuellen Stand gerechnet, jedoch mit einer starken Erhöhung zur Ansatzplanung 2026 gerechnet. Für 2027 werden 410 Fälle je Monat angenommen und von durchschnittlichen Aufwendungen je Fall und Monat in Höhe von 860,07 € (2026 = 816,64 €) ausgegangen.

b) Laufende Leistungen der Grundsicherung im Alter a. E. = 10.300.000 €
(= Ansatz 2026)
Entsprechend der bisherigen Entwicklung in 2026 wird davon ausgegangen, dass sich die Fallzahl in 2027 einschl. ukrainischer Flüchtlinge auf durchschnittlich 1.260 Fälle (2026 = 1.250 Fälle) einpendelt. Bei den durchschnittlichen Aufwendungen je Fall wird mit 681,22 €/Monat (2026 = 685,66 €/Monat) kalkuliert.

c) Laufende Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung a. E., die nach § 41 Abs. 3 und 3a SGB XII unterteilt werden:
ca) Fälle nach § 41 Abs. 3 = 6.000.000 € (= Ansatz 2026)
Entsprechend der bisherigen Entwicklung in 2026 wird für das Haushaltsjahr 2027 von durchschnittlich 645 Fällen (2026 = 650 Fälle) ausgegangen; ukrainische Flüchtlinge werden sich hier voraussichtlich nicht wesentlich in der Fallzahl niederschlagen. Bei der Ansatzermittlung für 2027 werden Aufwendungen je Fall in Höhe von 775,19 €/Monat (2026 = 764,62 €/Monat) berücksichtigt.
cb) Fälle nach § 41 Abs. 3a SGB XII = 3.800.000 €
Bei den Fällen nach § 41 Abs. 3a wird mit durchschnittlich 350 Fällen gerechnet und von Kosten je Fall in Höhe von 904,76 €/Monat ausgegangen.

d) Hilfe bei Krankheit a. E. = 2.800.000 € (Ansatz 2026 = 2.100.000 €)
Die Ansatzermittlung berücksichtigt die Rechnungsergebnisse des letzten Jahres sowie die Fallzahlenentwicklung inkl. ukrainischer Flüchtlinge. Die Kosten sind auch für das Jahr 2025 deutlich gestiegen.

e) Aufwendungen für besondere Wohnformen für folgende Bereiche:
ea) Leistungen nach dem 3. und 5. Kap. SGB XII sowie sonstige Förderleistungen = 418.200 € (Ansatz 2026 = 375.000 €)
eb) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kap. SGB XII = 5.720.000 € (Ansatz 2026 = 5.600.000 €)
Aufgrund des Bundes- und Teilhabegesetzes erfolgte zum 01.01.2020 für behinderte Personen des 3. und 4. Kapitels SGB XII, die in besonderen Wohnformen leben, für existenzsichernde Leistungen ein Zuständigkeitswechsel vom überörtlichen Träger (LWL) zu den örtlichen Trägern.

f) Laufende Leistungen der Grundsicherung > 65 i. E. = 962.000 €
(Ansatz 2026 = 965.000 €)

g) Kreiszuschuss zur Durchführung des Projektes "Endlich ein Zuhause" gemäß Beschluss Kreistag 30.03.2022 - Sitzungsvorlage SV-10-0484/1 sowie Beschluss Kreistag 11.12.2024 - Sitzungsvorlage SV-10-1332 in Höhe von 278.640 € (Dem Zuschuss steht als zusätzlicher Ertrag eine ESF-Förderung in Höhe von 250.776 € gegenüber - siehe Erläuterung zu Zeile 02)

h) Kreiszuschuss für den Verein frauen e. V. (Beratungs- und Anlaufstelle für Frauen und Mädchen und Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt im Kreis Coesfeld) = 29.000 €.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Zeile werden u. a. die Aufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Porto, Frachten, Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur sowie für Gerichts- bzw. Sachverständigenkosten nachgewiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 50.10 Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.244.212	3.304.405	3.161.992	0	3.013.216	3.115.216	3.217.216
03	Sonstige Transfereinzahlungen	852.783	506.000	638.550	0	638.550	638.550	638.550
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.500.409	26.760.600	26.492.020	0	27.061.660	27.641.633	28.232.143
07	Sonstige Einzahlungen	12.961	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**28.610.365**	**30.581.005**	**30.302.562**	**0**	**30.723.426**	**31.405.399**	**32.097.909**
10	Personalauszahlungen	-169.680	-179.762	-161.531	0	-166.377	-171.368	-176.509
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.024	-1.250	-1.120	0	-1.120	-1.120	-1.120
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-33.095.047	-34.595.218	-35.689.782	0	-36.173.452	-36.975.735	-37.639.308
15	Sonstige Auszahlungen	-3.579	-13.018	-6.982	0	-6.982	-6.982	-6.982
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-33.269.330**	**-34.789.249**	**-35.859.415**	**0**	**-36.347.931**	**-37.155.206**	**-37.823.920**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.658.965**	**-4.208.244**	**-5.556.853**	**0**	**-5.624.505**	**-5.749.807**	**-5.726.011**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-4.658.965**	**-4.208.244**	**-5.556.853**	**0**	**-5.624.505**	**-5.749.807**	**-5.726.011**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 50.10

Teilfinanzplan Produktgruppe 50.10 Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 50.10.01 Leistungen nach dem 3. und 5. Kap. SGB XII sowie sonstige Förderleistungen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Das Produkt umfasst im Wesentlichen die Aufgaben der Gewährung der Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap. SGB XII) sowie der Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII). Der Kreis Coesfeld hat diese Aufgaben an seine kreisangehörigen Städte und Gemeinden delegiert und nimmt steuernde und koordinierende Aufgaben wahr. Wesentliche Tätigkeitsschwerpunkte hierfür sind die - Erarbeitung von Richtlinien und Weisungen zur Sicherstellung der gleichmäßigen Durchführung der Sozialhilfeaufgaben durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden durch regelmäßige Arbeitsbesprechungen, Rundschreiben, Inhouse-Seminare und fachaufsichtliche Prüfungen - Beratung und Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der örtlichen Sozialämter - Zahlbarmachung der laufenden Leistungen - Bearbeitung und Entscheidung von Widersprüchen, Klagen, Fachbeschwerden und Petitionen - Abrechnungen im Rahmen der Krankenhilfe mit verschiedenen Krankenkassen und Sozialleistungsträgern Zudem erfolgt als freiwillige Aufgabe die Förderung von Wohlfahrtsverbänden, anderen Verbänden und Vereinen im sozialen Bereich sowie deren Einrichtungen.
Auftragsgrundlage	SGB XII, SGG (VwGO), BGB, FamFG, ZPO, RVG, SGB I, SGB V, SGB X und Kreistagsbeschlüsse
Zielgruppen	- Personen, die dem 3. und 5. Kap. SGB XII zuzuordnen sind und die nicht in der Lage sind, ihren notwendigen Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln sicherzustellen - Sozialämter der Städte und Gemeinden; Widerspruchsführer; Petenten; Gerichte - Kranke Menschen, die nicht gesetzlich oder privat versichert sind - Unterhaltspflichtige von Leistungsberechtigten und deren Bevollmächtigte - Politik, Wohlfahrtsverbände und andere Verbände und Vereine, Institutionen

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
durchschnittliche Fallzahlen 3. Kapitel SGB XII a. E.	375	400	435	445	450	450
durchschnittlicher mtl. Aufwand 3. Kapitel SGB XII/ Fall a. E.	814,00 €	848,96 €	894,29	904,24	923,96	925,99

Produktbeschreibung Produkt 50.10.02 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kap. SGB XII

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Das Produkt umfasst die Aufgaben der Gewährung von Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII). Der Kreis Coesfeld übt diese Aufgaben seit dem 01.01.2013 als Bundesauftragsverwaltung aus, hat sie an seine kreisangehörigen Städte und Gemeinden delegiert und nimmt steuernde und koordinierende Aufgaben wahr. Der Bund erstattet seit dem 01.01.2014 100 % der Nettoaufwendungen. Wesentliche Tätigkeitsschwerpunkte hierfür sind die - Erarbeitung von Richtlinien und Weisungen zur Sicherstellung der gleichmäßigen Durchführung der Sozialhilfeaufgaben durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden durch Weitergabe der Richtlinien des Bundes, regelmäßige Arbeitsbesprechungen, Rundschreiben, Inhouse-Seminare, fachaufsichtliche Prüfungen - Beratung und Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der örtlichen Sozialämter - Zahlbarmachung der laufenden Leistungen - Bearbeitung und Entscheidung von Widersprüchen und Fachbeschwerden sowie die Bearbeitung von Klagen und Petitionen - quartalsweise Abrechnung der Nettoaufwendungen mit dem Bund
Auftragsgrundlage	SGB XII, SGG (VwGO), BGB, SGB I, SGB X
Zielgruppen	- Personen, die dem 4. Kap. SGB XII zuzuordnen sind und die nicht in der Lage sind, ihren Grundsicherungsbedarf aus eigenen Mitteln sicherzustellen - Sozialämter der Städte und Gemeinden; Widerspruchsführer; Petenten; Gerichte

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
durchschnittliche Fallzahlen der Personen, älter als 65 Jahre a. E.	1.220	1.250	1.260	1.270	1.280	1.290
durchschnittlicher mtl. Aufwand / Fall	664,70 €	685,66 €	681,22 €	689,37 €	697,66 €	706,10 €
durchschnittliche Fallzahlen der Personen, dauerhaft erwerbsgemindert a. E.	642	650	645	650	655	660
durchschnittlicher mtl. Aufwand / Fall	738,56 €	764,62 €	775,19 €	784,62 €	794,20 €	803,95 €
durchschnittliche Fallzahlen der Personen dauerhaft erwerbsgemindert in Werkstatt a. E.	348	370	350	350	355	360
durchschnittlicher mtl. Aufwand /Fall	876,90 €	897,73 €	904,76 €	909,86 €	928,06 €	933,47 €
durchschnittliche Fallzahlen der Personen in bes. Wohnformen, älter als 65 Jahre	16	19	17	16	16	16
durchschnittlicher mtl. Aufwand /Fall	497,53 €	520,67 €	588,24 €	637,50 €	650,25 €	663,26 €
durchschnittliche Fallzahlen der Personen in bes. Wohnformen dauerhaft erwerbsgemindert a. E.	96	135	105	105	105	105
durchschnittlicher mtl. Aufwand /Fall	968,12 €	728,57 €	1.071,43 €	1.092,86 €	1.114,71 €	1.137,01 €
durchschnittliche Fallzahlen der Personen in bes. Wohnformen in Werkstätten a. E.	345	305	345	345	345	345
durchschnittlicher mtl. Aufwand /Fall	981,83 €	1.173,00 €	1.026,57 €	1.047,10 €	1.068,04 €	1.089,40 €

Teilergebnisplan Produktgruppe 50.20 Ambulante Leistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178	175	174	167	149	144
03	Sonstige Transfererträge	427.528	503.000	473.000	473.000	473.000	473.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.695	75.000	65.000	65.000	65.000	65.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.001	38.130	38.130	38.130	38.130	38.130
07	Sonstige ordentliche Erträge	60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**527.462**	**617.305**	**577.304**	**577.297**	**577.279**	**577.274**
11	Personalaufwendungen	-1.038.523	-1.136.030	-1.146.364	-1.180.755	-1.216.178	-1.252.663
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.341	-11.750	-11.750	-11.750	-11.750	-11.750
14	Bilanzielle Abschreibungen	-753	-643	-602	-524	-430	-333
15	Transferaufwendungen	-10.288.432	-12.553.000	-12.858.000	-13.008.000	-13.158.000	-13.308.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-729.017	-65.891	-71.717	-71.717	-71.717	-71.717
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-12.065.066**	**-13.767.314**	**-14.088.433**	**-14.272.746**	**-14.458.075**	**-14.644.463**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-11.537.605**	**-13.150.009**	**-13.511.129**	**-13.695.449**	**-13.880.795**	**-14.067.188**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-11.537.605**	**-13.150.009**	**-13.511.129**	**-13.695.449**	**-13.880.795**	**-14.067.188**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-11.537.605**	**-13.150.009**	**-13.511.129**	**-13.695.449**	**-13.880.795**	**-14.067.188**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-11.537.605**	**-13.150.009**	**-13.511.129**	**-13.695.449**	**-13.880.795**	**-14.067.188**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-11.537.605**	**-13.150.009**	**-13.511.129**	**-13.695.449**	**-13.880.795**	**-14.067.188**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 50.20

In dieser Produktgruppe werden folgende Produkte geführt:
50.20.01 Aufsicht und Beratung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz NRW - WTG
50.20.02 Eingliederungshilfe
50.20.03 Ambulante und teilstationäre Pflege und sonstige Aufgaben
50.20.04 Fachstelle für behinderte Menschen im Beruf
50.20.05 Leistungen für Auszubildende nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Bei dem Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 03:
Sonstige Transfererträge

Das Ertragsaufkommen 2027 setzt sich wie folgt zusammen:
a) Leistungen von Sozialleistungsträgern a. E. = 35.000 € (= Ansatz 2026)
b) Zuweisungen des LWL-Integrationsamtes zu den Aufwendungen der Fachstelle aus den Mitteln der Ausgleichsabgabe = 100.000 € (= Ansatz 2026)
c) Rückzahlung aus Ausgleichsabgabe = 5.000 € (= Ansatz 2026)
d) Rückzahlung gewährter Hilfen = 330.000 € (Ansatz 2026 = 360.000 €)
e) Sonstige Erstattungen = 3.000 € (= Ansatz 2026).

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
In dieser Zeile werden die Verwaltungsgebühren nach dem Wohn- und Teilhabegesetz ausgewiesen. Für das Haushaltsjahr 2027 wird mit einem Ertragsaufkommen in Höhe von 65.000 € gerechnet (Ansatz 2026 = 75.000 €).

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Aus Mitteln des Ausgleichsfonds der sozialen Pflegeversicherung erhält der Kreis Coesfeld zur Förderung seiner Pflege- und Wohnberatung einen Zuschuss in Höhe von 38.130 € (= Ansatz 2026).

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um Zwangsgeldfestsetzungen aufgrund fehlender Mitwirkungen im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG).

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In dem Ansatz 2027 sind u.a. Aufwendungen für die Erstellung von Pflegegutachten (Gutachten des MdK) in Höhe von 11.750 € (= Ansatz 2026) enthalten. Es wird davon ausgegangen, dass jährlich mehrere Personen Anträge auf Feststellung/Erhöhung eines Pflegegrades stellen, die (noch) nicht anspruchsberechtigt für Leistungen nach dem SGB XI sind. Für diese Personen ist zu Lasten des örtlichen Sozialhilfeträgers ein Pflegegutachten zu erstellen.

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
Enthalten sind unter anderem folgende Aufwendungen:
a) Investive Förderung von Pflegediensten und -einrichtungen im ambulanten Bereich nach dem APG NRW:
   aa) Bewohnerbezogener Aufwendungszuschuss = 1.850.000 € (= Ansatz 2026)
   ab) Förderung ambulanter Pflegedienste = 1.250.000 € (Ansatz 2026 = 1.220.000 €)
   Die Berechnung des Förderbetrages hängt von den im Vorjahr nach SGB XI abgerechneten Pflegeleistungen des ambulanten Dienstes ab.
b) Transferleistungen in der häuslichen Pflege = 1.575.000 € (Ansatz 2026 = 1.300.000 €)
   Der Aufwand für Transferleistungen der ambulanten Pflege ist in den vergangenen Jahren mehrfach durch wesentliche Gesetzesänderungen beeinflusst worden. Hier wirkt sich auch die steigende Zahl der ambulanten Pflege-Wohngemeinschaften aus.
c) Hilfen zur angemessenen Schulbildung a. E. = 8.000.000 € (= Ansatz 2026)
d) Leistungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur Sicherung und Erhaltung von Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen = 105.000 € (= Ansatz 2026). Diese Aufwendungen werden vollständig über Erstattungen des LWL ausgeglichen.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
In dieser Zeile werden u. a. die Aufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Geschäftsaufwendungen, Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung und Repräsentation, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Geräte und

Teilergebnisplan Produktgruppe 50.20 Ambulante Leistungen

Kreishaushalt

Ausstattung, Beschaffungen unter 800 € netto sowie für Gerichts- bzw. Sachverständigenkosten nachgewiesen. Bei verschiedenen Positionen sind die Ansätze unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse angepasst worden.

Teilfinanzplan Produktgruppe 50.20 Ambulante Leistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	365.847	503.000	473.000	0	473.000	473.000	473.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.200	75.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.758	38.130	38.130	0	38.130	38.130	38.130
07	Sonstige Einzahlungen	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**466.805**	**617.130**	**577.130**	**0**	**577.130**	**577.130**	**577.130**
10	Personalauszahlungen	-1.039.204	-1.136.030	-1.146.364	0	-1.180.755	-1.216.178	-1.252.663
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.911	-11.750	-11.750	0	-11.750	-11.750	-11.750
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-10.753.725	-12.553.000	-12.858.000	0	-13.008.000	-13.158.000	-13.308.000
15	Sonstige Auszahlungen	-58.540	-65.891	-71.717	0	-71.717	-71.717	-71.717
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-11.858.380**	**-13.766.671**	**-14.087.831**	**0**	**-14.272.222**	**-14.457.645**	**-14.644.130**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-11.391.575**	**-13.149.541**	**-13.510.701**	**0**	**-13.695.092**	**-13.880.515**	**-14.067.000**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-11.391.575**	**-13.149.541**	**-13.510.701**	**0**	**-13.695.092**	**-13.880.515**	**-14.067.000**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 50.20

Teilfinanzplan Produktgruppe 50.20 Ambulante Leistungen

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 50.20.01 Aufsicht und Beratung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz - WTG

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Die WTG-Behörde prüft Wohn- und Betreuungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen und Menschen mit Behinderungen daraufhin, ob sie in den Geltungsbereich des WTG fallen und die Anforderungen des WTG und der WTG DVO erfüllen. Die Wohn- und Betreuungsangebote sind regelmäßig in den im WTG festgelegten Zeitabständen zu prüfen (Regelprüfungen). Eine Prüfung erfolgt darüber hinaus, wenn Anhaltspunkte oder Beschwerden vorliegen, die darauf schließen lassen, dass die Anforderungen nach dem WTG nicht erfüllt sind (anlassbezogene Prüfungen). Neben der Funktion als Aufsichtsbehörde ist die WTG-Behörde Ansprechpartner und Beratungsstelle für alle Themen im Zusammenhang mit der Durchführung des WTG (z.B. Wohnqualität, personelle Anforderungen, Mitwirkung/ Mitbestimmung, pflegefachliche Fragen). Zudem ist die WTG-Behörde zuständig für die Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag nach der Verordnung zur Anerkennung von Unterstützungsangeboten im Alltag (AnFöVO) und deren Überwachung.
Auftragsgrundlage	Wohn- und Teilhabegesetz (WTG), Verordnung zur Durchführung des Wohn- und Teilhabegesetzes (WTG DVO) Anerkennungs- und Förderungsverordnung (AnFöVO)
Zielgruppen	• Leistungsanbieter von Wohn- und Betreuungsleistungen nach dem WTG: - Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot („EuLa“) - Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen - Angebote des Servicewohnens - Ambulante Dienste - Angebote in anerkannten Werkstätten für Menschen mit Behinderungen - Gasteinrichtungen (Hospize, Einrichtungen der Tages- und Nachtpflege, Kurzzeitpflegeeinrichtungen) • Nutzerinnen und Nutzer der Wohn- und Betreuungsleistungen, Interessenten • Beschäftigte in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen • Mitwirkungs- u. Mitbestimmungsorgane der Nutzerinnen und Nutzer (Beiräte, Vertrauenspersonen) • Angehörige, Bevollmächtigte und gesetzliche Betreuer • Beschäftigte der Leistungsanbieter
Ziele	Die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfzeiträume werden bei 100 % der Regelprüfungen eingehalten, und zwar für • Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot, anbieterverantwortete Wohngemeinschaften sowie Werkstätten für Menschen mit Behinderungen: - je nach Ergebnis der letzten Prüfung maximal ein Jahr oder zwei Jahre • Gasteinrichtungen: - je nach Ergebnis der letzten Prüfung maximal ein Jahr oder drei Jahre.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Prüfquote (Einhaltung der gesetzlichen Prüfzeiträume)	86,3 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot („EuLa“):						
- SGB XI–Pflege	32	33	33	33	33	33
- SGB XII-Eingliederungshilfe	14	14	14	14	14	14
Anbieterverantwortete Wohngemeinschaften:						
- SGB XI–Pflege	20	20	22	24	26	28
- SGB XII-Eingliederungshilfe	8	10	7	7	7	7
Gasteinrichtungen:						
- Tagespflege	23	23	24	25	26	27
- Kurzzeitpflege	1	1	1	1	1	1
- Hospiz	1	1	1	1	1	1
Tagesstätten für Menschen mit psychischen Behinderungen	2	2	2	2	2	2
Werkstätten für Menschen mit Behinderungen						

Produktbeschreibung Produkt 50.20.01 Aufsicht und Beratung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz - WTG Kreishaushalt						
Hauptstandorte	3	3	3	3	3	3
Betriebsstätten (Zweigwerkstätten)	9	9	9	9	9	9
Gesamtzahl der Angebote nach AnFöVO (niedrigschwellige Angebote)	46	53	57	59	61	63

Produktbeschreibung Produkt 50.20.02 Eingliederungshilfe

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Als örtlicher Träger der Eingliederungshilfe werden vom Kreis Coesfeld Leistungen Im Rahmen des SGB IX - Recht der Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen erbracht. Die Leistungen richten sich an Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung und dienen der Beseitigung von Teilhabebeschränkungen. Schwerpunkt der Leistungsgewährung sind Hilfen zu einer Schulbildung im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht und zum Besuch weiterführender Schulen bis zu einem allgemeinbildenden Schulabschluss, ggf., auch mit Autismus-spezifischem Hintergrund.
Auftragsgrundlage	SGB IX, SGB I, Eingliederungshilfe-VO, AG SGB IX NRW
Zielgruppen	- Schülerinnen und Schüler mit geistiger oder körperlicher Behinderung - Angehörige der vorgenannten Personengruppen / Betreuer - Sonstige (z. B. Schulen; Leistungsanbieter)

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Anträge "Schulbegleiter"	313	315	315	315	315	315
Bewilligte Anträge	273	270	275	275	275	275

Produktbeschreibung Produkt 50.20.03 Ambulante und teilstationäre Pflege und sonstige Aufgaben

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Es werden Leistungen zur Deckung des Hilfebedarfs im Rahmen der ambulanten und teilstationären Pflege erbracht, soweit der Bedarf nicht von Betroffenen durch eigene oder andere vorrangige Mittel gedeckt werden kann. Neben den Sozialhilfeleistungen (Hilfe zur Pflege) werden auch Leistungen zur Förderung ambulanter Pflege- und Betreuungsdienste sowie die Leistung von bewohnerorientierten Aufwendungszuschüssen an Einrichtungen der Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege nach dem Alten- und Pflegegesetz erbracht (Investitionskostenförderung). Im Hinblick auf den demographischen Wandel und vor dem Aspekt des Grundsatzes "ambulant vor stationär" nimmt insbesondere auch die Aufgabe der Unterstützung bei der Entwicklung neuer ambulanter Wohnformen einen besonderen Stellenwert ein. Rund um das Thema Pflege berät die Pflege- und Wohnberatung des Kreises Coesfeld pflegebedürftige Menschen sowie Angehörige kostenlos, neutral und trägerunabhängig. Hierzu zählen auch Teile der technischen Wohnberatung, welche bei Fragen zur barrierefreien Anpassung des Wohnraumes unterstützend tätig ist.
Auftragsgrundlage	SGB XII, SGB XI, SGB X, SGB I, APG NRW, Pflegeeinrichtungsförderungsverordnung NRW
Zielgruppen	- Pflegebedürftige außerhalb von Einrichtungen sowie in teilstationären Einrichtungen - ambulante Pflegedienste und Betreuungsdienste - Träger teilstationärer Einrichtungen - Angehörige von Pflegebedürftigen - Bürgerinnen und Bürger mit präventiven Beratungsanliegen zum Themenkomplex Pflege & Wohnen - Verbände und Institutionen - Anbieter von Angeboten zur Unterstützung im Alltag - Wohngemeinschaften

Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Fallzahlen der ambulanten Pflege	125	125	135	140	140	140
Anzahl der Pflegeberatungen *)	1.407	1.550	1.610	1.625	1.625	1.625
Anzahl der Wohnberatungen *)	181	185	190	190	190	190

Erläuterungen	*) Die Anzahl der Pflege- und Wohnberatungen enthält telefonische Beratungen, Hausbesuche im gesamten Kreisgebiet, Termine in Außensprechstunden bei den Städten und Gemeinden sowie persönliche Beratungen im Büro der Pflege- und Wohnberatung. Hinweis: Die bautechnische Wohnberatung erfolgt in der Abteilung 63 durch den Einsatz einer Architektin. Die von ihr durchgeführten technischen Wohnberatungen werden im Produkt 63.02.01 dargestellt.

Produktbeschreibung Produkt 50.20.04 Fachstelle für behinderte Menschen im Beruf

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Der Kreis Coesfeld nimmt als Fachstelle für behinderte Menschen im Beruf Aufgaben im Auftrag des LWL-Integrationsamtes wahr. Zu den Aufgaben der Fachstelle zählt die Beratung und Information von schwerbehinderten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie deren Arbeitgebern. Zur Sicherung von Arbeitsplätzen können Leistungen aus den Mitteln der Ausgleichsabgabe bewilligt werden. Hierzu zählt insbesondere die behindertengerechte Ausstattung von Arbeitsplätzen schwerbehinderter oder gleichgestellter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Darüber hinaus können u. a. auch Kraftfahrzeughilfen und Wohnungshilfen bewilligt werden. Zu den weiteren Aufgaben der Fachstelle gehört insbesondere auch die Durchführung von Kündigungsschutzverfahren im Rahmen des besonderen Kündigungsschutzes für schwerbehinderte Menschen. Die Fachstelle wird von Arbeitgebern in sogenannten BEM-Verfahren (Betriebliches Eingliederungsmanagement) beteiligt. Zur Wahrnehmung der Aufgaben der Fachstelle werden Betriebsbesuche durchgeführt. Die Durchführung der Aufgaben der Fachstelle führt zu einer Verbesserung der Beschäftigungssituation schwerbehinderter Menschen im Kreis Coesfeld.
Auftragsgrundlage	SGB IX, SchwbAV, KfzHV
Zielgruppen	- schwerbehinderte Menschen - Gleichgestellte - Arbeitgeber im Kreis Coesfeld - Mitglieder von Betriebs- / Personalräten sowie Schwerbehindertenvertretungen in Betrieben und Dienststellen im Kreis Coesfeld - Sonstige (z. B. IFD, Integrationsamt)

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Anzahl der Leistungsfälle	30	40	40	40	40	40
Beteiligungen in Kündigungsverfahren	42	40	40	40	40	40
Betriebsbesuche *)	21	25	25	25	25	25

Erläuterungen	*) Die Betriebsbesuche umfassen die Teilnahme an Kündigungsverhandlungen und BEM-Verfahren sowie Präventionsfälle.

Produktbeschreibung Produkt 50.20.05 Leistungen für Auszubildende und Schülerinnen und Schüler nach dem BAföG

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Das Produkt umfasst die Gewährung von Leistungen an Auszubildende (nicht Studierende) für den Lebensunterhalt und die Ausbildung während einer schulischen Ausbildung, sofern die Auszubildenden nach Maßgabe des BAföG Anspruch auf individuelle Ausbildungsförderung haben. Die Kosten für die Leistungen nach dem BAföG (Transferleistungen) trägt der Bund vollständig.
Auftragsgrundlage	BAföG, SGB I, SGB X, EStG
Zielgruppen	Auszubildende ab Klasse 10, die eine förderungsfähige Ausbildung im Sinne des BAföG absolvieren

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
durchschnittliche Antragszahlen (nur Erst- und Wiederholungsanträge im weiteren Sinne)	321	344	325	325	325	325
durchschnittliche laufende monatliche Leistung an Auszubildende	545 €	575 €	560 €	600 €	610 €	620 €

Teilergebnisplan Produktgruppe 50.30 Stationäre Pflege

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150	140	149	143	130	126
03	Sonstige Transfererträge	1.139.498	865.100	880.100	885.100	890.100	890.100
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	69.578	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**1.209.226**	**868.240**	**882.749**	**887.743**	**892.730**	**892.726**
11	Personalaufwendungen	-838.024	-826.580	-907.641	-934.870	-962.916	-991.804
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.603	-12.750	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	-574	-459	-463	-404	-331	-256
15	Transferaufwendungen	-15.973.315	-18.905.500	-19.245.000	-19.320.000	-19.385.000	-19.435.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-736.715	-65.989	-71.711	-71.711	-71.711	-71.711
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-17.551.232**	**-19.811.278**	**-20.235.015**	**-20.337.185**	**-20.430.159**	**-20.508.971**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-16.342.005**	**-18.943.038**	**-19.352.267**	**-19.449.442**	**-19.537.429**	**-19.616.246**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-16.342.005**	**-18.943.038**	**-19.352.267**	**-19.449.442**	**-19.537.429**	**-19.616.246**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-16.342.005**	**-18.943.038**	**-19.352.267**	**-19.449.442**	**-19.537.429**	**-19.616.246**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-16.342.005**	**-18.943.038**	**-19.352.267**	**-19.449.442**	**-19.537.429**	**-19.616.246**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-16.342.005**	**-18.943.038**	**-19.352.267**	**-19.449.442**	**-19.537.429**	**-19.616.246**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 50.30

Im Bereich der Stationären Pflege wird das Produkt 50.30.01 Stationäre Pflege (ohne 4. Kapitel) geführt.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 03:

Sonstige Transfererträge

Enthalten sind im Wesentlichen folgende Erträge:

a) Kostenbeitrag / Aufwendungsersatz i. E. = 63.000 € (= Ansatz 2026)
b) Rückzahlung gewährter Hilfen i. E. = 282.000 € (Ansatz 2026 = 261.000 €)
c) Übergeleitete Unterhaltsansprüche i. E. in der Hilfe zur Pflege = 79.500 €

(= Ansatz 2026)
d) Übergeleitete Ansprüche i. E. (Pflege, SGB XII und Pflegewohngeld) = 271.000 € (= Ansatz 2026)
e) Erstattungen von Sozialhilfeträgern i. E. (Pflege, SGB XII) = 3.500 € (Ansatz 2026 = 4.000 €)
f) Rückzahlung Pflegewohngeld (Pflegebedürftige) = 160.000 € (Ansatz 2026 = 135.000 €).

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Es werden die Erträge erfasst, die keiner anderen Zeile zuzuordnen sind (z. B. Verzugs- oder Prozesszinsen). Der Haushaltsansatz für 2027 wird um 500 € gegenüber dem Vorjahr gesenkt.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In dieser Zeile werden unter anderem die Aufwendungen für Honorare von Rechtsanwälten für erforderliche rechtliche Prüfungen ausgewiesen. Der Haushaltsansatz 2027 beträgt 10.000 € (Ansatz 2026 = 12.500 €).

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
Die Leistungen der stationären Hilfe zur Pflege im Rahmen des SGB XII sind gegenüber den Leistungen der Pflegekasse nachrangig zu erbringen. In dem Ansatz 2027 sind unter anderem folgende Aufwendungen enthalten:
a) Laufende Leistungen der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (i.E.):
   aa) Pflegegrad 2 = 1.375.000 € (= Ansatz 2026)
   Als Berechnungsgrundlage für 2027 werden monatlich 85 Fälle angenommen. Eine Risikoeinschätzung ist nur schwer möglich, da die weiteren Auswirkungen der Pflegereform (tarifliche Bezahlung, Personalbemessung,...), die erhöhte Inflation, weitere Kosten für Hygiene etc. nicht abschätzbar sind. Ferner stehen noch viele Pflegesatzvereinbarungen aus.
   ab) Pflegegrad 3 = 4.750.000 € (Ansatz 2026 = 4.850.000 €)
   Die Ansatzermittlung für 2027 erfolgte unter Berücksichtigung von Prognosen zu den Fallzahlen (monatlich 287 Fälle). Eine Risikoeinschätzung ist nur schwer möglich, da die weiteren Auswirkungen der Pflegereform (tarifliche Bezahlung, Personalbemessung,...), die erhöhte Inflation, weitere Kosten für Hygiene etc. nicht abschätzbar sind. Ferner stehen noch viele Pflegesatzvereinbarungen aus.
   ac) Pflegegrad 4 = 3.175.000 € (Ansatz 2026 = 2.900.000 €)
   Unter Berücksichtigung von Prognosen zu den Fallzahlen (monatlich 202 Fälle) ist eine Risikoeinschätzung nur schwer möglich, da die weiteren Auswirkungen der Pflegereform (tarifliche Bezahlung, Personalbemessung,...), die erhöhte Inflation, weitere Kosten für Hygiene etc. nicht abschätzbar sind. Ferner stehen noch viele Pflegesatzvereinbarungen aus.
   ad) Pflegegrad 5 = 1.075.000 € (Ansatz 2026 = 1.300.000 €)
   Bei der Ansatzermittlung für 2027 wurden prognostizierte Fallzahlen (monatlich 76 Fälle) berücksichtigt. Eine Risikoeinschätzung ist nur schwer möglich, da die weiteren Auswirkungen der Pflegereform (tarifliche Bezahlung, Personalbemessung,...), die erhöhte Inflation, weitere Kosten für Hygiene etc. nicht abschätzbar sind. Ferner stehen noch viele Pflegesatzvereinbarungen aus.
   ae) Kurzzeitpflege = 50.000 € (Ansatz 2026 = 60.000 €).
b) Laufende Pflegewohngeldleistungen = 7.950.000 € (Ansatz 2026 = 7.550.000 €)
   Die Ansatzermittlung für 2027 erfolgte u. a. unter Berücksichtigung einer Prognoseberechnung für das Haushaltsjahr 2026 sowie der Jahresrechnungen der Vorjahre.
c) Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt i. E. = 700.000 € (= Ansatz 2026)
   Auf Grundlage der Prognoseberechnung auf Basis der Entwicklungen im Haushaltsjahr 2026 sowie der Vorjahre erfolgte die Berechnung des Ansatzes.

d) Hilfe bei Krankheit in den Fällen der stationären Pflege = 150.000 € (= Ansatz 2026).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Von dem Ansatz 2027 entfallen 20.000 € (= Ansatz 2026) auf Gerichts- und Sachverständigenkosten. Ferner sind in dem Ansatz 2027 die Aufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Geschäftsaufwendungen, Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur sowie Beschaffungen unter 800 € netto enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 50.30 Stationäre Pflege

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	1.036.543	865.100	880.100	0	885.100	890.100	890.100
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	3.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.036.543**	**868.100**	**882.600**	**0**	**887.600**	**892.600**	**892.600**
10	Personalauszahlungen	-835.201	-826.580	-907.641	0	-934.870	-962.916	-991.804
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.578	-12.750	-10.200	0	-10.200	-10.200	-10.200
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-16.669.943	-18.905.500	-19.245.000	0	-19.320.000	-19.385.000	-19.435.000
15	Sonstige Auszahlungen	-41.827	-65.989	-71.711	0	-71.711	-71.711	-71.711
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-17.549.549**	**-19.810.819**	**-20.234.552**	**0**	**-20.336.781**	**-20.429.827**	**-20.508.715**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-16.513.006**	**-18.942.719**	**-19.351.952**	**0**	**-19.449.181**	**-19.537.227**	**-19.616.115**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-16.513.006**	**-18.942.719**	**-19.351.952**	**0**	**-19.449.181**	**-19.537.227**	**-19.616.115**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 50.30

Teilfinanzplan Produktgruppe 50.30 Stationäre Pflege

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 50.30.01 Stationäre Pflege (ohne 4. Kapitel)

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Es werden Leistungen zur Deckung des Hilfebedarfs im Rahmen der stationären Pflege erbracht, soweit der Bedarf nicht von Betroffenen durch eigene oder andere vorrangige Mittel gedeckt werden kann. Zum Produkt gehört auch die Durchsetzung privatrechtlicher Ansprüche gegenüber Dritten (z. B. aus Übertragungsverträgen oder Schenkungen). Neben den Sozialhilfeleistungen (Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt) wird zur Förderung investiver Kosten der Einrichtungen auf der Grundlage des APG NRW auch Pflegewohngeld gewährt. Enthalten sind auch hier die Fälle, die mit dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe (LWL) abgerechnet werden.
Auftragsgrundlage	SGB XII, SGB XI, SGB X, SGB I, APG NRW
Zielgruppen	- Pflegebedürftige innerhalb von Einrichtungen - Träger stationärer Einrichtungen - Angehörige von Pflegebedürftigen - Verbände und Institutionen

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Fallzahlen "Hilfe zur Pflege i. E." - Pflegegrad 2	105	115	115	115	120	125
Fallzahlen "Hilfe zur Pflege i. E." - Pflegegrad 3	330	340	340	345	350	355
Fallzahlen "Hilfe zur Pflege i. E." - Pflegegrad 4	220	230	235	235	240	245
Fallzahlen "Hilfe zur Pflege i. E." - Pflegegrad 5	102	110	110	110	115	115
Fallzahlen "Pflegewohngeld"	743	750	760	765	770	775

Erläuterungen	Die Fallzahlen der Hilfe zur Pflege und des Pflegewohngeldes werden monatlich aufgrund des Zahlungslaufes ermittelt und hier im Jahresdurchschnitt dargestellt. Die Fallzahlen der Hilfe zur Pflege enthalten auch die Fälle, die zu Lasten des überörtlichen Trägers (LWL) im Rahmen der Heranziehung bearbeitet werden. Ferner werden aufgrund der neuen Vermögensfreigrenzen im SGB XII ab dem 01.01.2023 für einige Hilfeempfänger nur noch Sozialhilfeleistungen gewährt, da die Vermögensfreigrenze für Sozialhilfe für Ehepaare bei 20.000,00 € liegt. Die Vermögensfreigrenze bei Pflegewohngeld beträgt jedoch für Ehepaare lediglich 15.000,00 €.

Teilergebnisplan Produktgruppe 50.40 Jobcenter

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	3.216.601	3.216.601	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.904.348	5.447.857	5.204.401	5.447.384	5.690.342	5.933.330
03	Sonstige Transfererträge	691.468	481.200	505.150	505.150	505.150	505.150
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.082.585	95.071.125	87.687.663	89.271.037	90.881.104	92.518.728
07	Sonstige ordentliche Erträge	555.342	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**103.450.344**	**104.218.783**	**96.399.214**	**98.225.572**	**100.078.596**	**101.959.208**
11	Personalaufwendungen	-2.245.850	-2.451.142	-2.579.960	-2.657.358	-2.737.079	-2.819.192
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.863.752	-8.273.278	-7.961.527	-7.961.527	-7.961.527	-7.961.527
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.382	-1.310	-1.297	-1.111	-887	-654
15	Transferaufwendungen	-95.796.718	-98.736.019	-91.131.151	-93.188.405	-95.279.264	-97.403.894
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.818.335	-678.706	-706.482	-706.482	-706.482	-706.482
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-109.726.038**	**-110.140.456**	**-102.380.416**	**-104.514.883**	**-106.685.239**	**-108.891.748**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-6.275.694**	**-5.921.673**	**-5.981.202**	**-6.289.311**	**-6.606.643**	**-6.932.540**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-6.275.694**	**-5.921.673**	**-5.981.202**	**-6.289.311**	**-6.606.643**	**-6.932.540**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-6.275.694**	**-5.921.673**	**-5.981.202**	**-6.289.311**	**-6.606.643**	**-6.932.540**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-6.275.694**	**-5.921.673**	**-5.981.202**	**-6.289.311**	**-6.606.643**	**-6.932.540**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-6.275.694**	**-5.921.673**	**-5.981.202**	**-6.289.311**	**-6.606.643**	**-6.932.540**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 50.40

Zur Produktgruppe 50.40 gehören folgende Produkte:
50.40.01 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II
50.40.02 Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach dem SGB II.
Die Produktgruppe 50.40 umfasst auf der Aufwandsseite u. a. die Regelleistungen, die Aufwendungen für Krankenversicherungsbeiträge, die Kosten der Unterkunft und die einmaligen Leistungen. Demgegenüber stehen auf der Ertragsseite vor allem Erstattungen des Bundes, des Landes, Kostenbeteiligung der Delegationsgemeinden und Erträge aus Unterhalt. Darüber hinaus beinhaltet diese Produktgruppe die soziale und berufliche Eingliederung von erwerbsfähigen SGB II-Leistungsberechtigten in Arbeit. Kostenträger für die berufliche Integration ist der Bund und für die soziale Integration der Kreis Coesfeld. Ebenso ist das Bildungs- und Teilhabepaket enthalten.

Der Bund trägt die Kosten für die Regelleistungen sowie die Sozialversicherungsleistungen. Zudem beteiligt der Bund sich an den Kosten der Unterkunft.

Zu Zeile 01:
Steuern und ähnliche Abgaben
Es handelt sich um den Ertrag aus der Verteilung der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben in Höhe von 3.000.000 € (Ansatz 2026 = 3.216.601 €). Eine Ansatzprognose ist äußerst schwer. Der Ansatz wurde auf der Grundlage der erwarteten Fallzahlenentwicklung festgelegt.

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Enthalten ist ein Ertrag in Höhe von 5.204.074 € (Ansatz 2026 = 5.447.550 €) aus den Zahlungen der Städte und Gemeinden im Rahmen der Erstattung der dem Kreis entstehenden Aufwendungen für Unterkunft und Heizung sowie für einmalige Leistungen.
Die Planung geht davon aus, dass zur Abrechnung der KdU mit den Städten und Gemeinden ein öffentlich-rechtlicher Vertrag in vergleichbarer Weise wie in den Vorjahren geschlossen wird.

Auf der Grundlage des öffentlich-rechtlichen Vertrages werden bei der Abrechnung die kreisweiten Nettoaufwendungen der KdU zu 50 % nach den Kreisumlagegrundlagen und zu 50 % nach den in der jeweiligen Stadt oder Gemeinde tatsächlich entstandenen Aufwendungen berücksichtigt.

Bei dem noch verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes aufzulösen.

Zu Zeile 03:
Sonstige Transfererträge
Es handelt sich um die Erstattungen und Rückforderungen nach den §§ 16ff. SGB II sowie sonstige Ersatzansprüche nach dem SGB II.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattung und Kostenumlagen
Der Ansatz 2027 enthält folgende Erträge:
a) Bundeserstattungen in Höhe von 48.586.400 € (Ansatz 2026 = 54.438.750 €) für die Regelsatzleistungen sowie einen Betrag des Bundes für die mit der Umsetzung des SGB II verbundenen Personal- und Sachaufwendungen (SGB II - Verwaltungskostenbudget/ VKT) in Höhe von insgesamt 11.156.707 € (Ansatz 2026 = 11.562.191 €) sowie Mittel für das SGB II-Eingliederungsbudget/EGT inklusiv aller Sonderprogramme in Höhe von 7.245.119 € (Ansatz 2026 = 7.486.523 €)
b) Bundeserstattungen in Höhe von 13.662.403 € (Ansatz 2026 = 14.380.050 €) für die dem Kreis entstehenden Aufwendungen im Bereich der Leistungen für Unterkunft und Heizungen. Die Nettoaufwendungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) einschließlich Darlehen werden für 2027 mit 26.850.550 € (Ansatz 2026 = 27.976.750 €) prognostiziert. Im Jahre 2027 beteiligt sich der Bund an diesen Aufwendungen.
c) Bundesbeteiligung für die "Leistungen Bildung und Teilhabe" in Höhe von 3.593.804 € (Ansatz 2026 = 3.528.561 €)
Die Aufgaben werden vollumfänglich durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden wahrgenommen. Daher werden die Erträge für den Bereich Verwaltungskosten vollständig an die Städte und Gemeinden weitergegeben.
d) Ersatz von sonstigen sozialen Leistungen (z. B. Erstattung von Überzahlungen) in Höhe von 3.443.230 € (Ansatz 2026 = 3.675.050 €).

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um andere sonstige ordentliche Erträge (z. B. Erstattung von Gerichtskosten).
Es wird ein Ertrag in Höhe von 2.000 € erwartet.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz 2027 enthält Aufwendungen für folgende Zwecke:

a) Weiterleitung der SGB II-Verwaltungskosten an die Städte und Gemeinden in Höhe von 7.867.027 € (Ansatz 2026 = 7.911.278 €)
b) Aufwendungen für Maßnahmen der Selbstvornahme, Benchlearning, Beratungsleistungen Dritter, Beteiligung an Münsterlandprojekten der Jobcenter in Höhe von 94.500 € (Ansatz 2026 = 362.000 €; die Differenz zum Vorjahr ergibt sich aus einer Sachkontenänderung im Zusammenhang mit der Umbuchung der Gemeinkosten SGB II in die Produktgruppe 11.01).

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

Im Ansatz 2027 sind enthalten:

a) Regelleistungen und Leistungen für Unterkunft einschließlich einmaliger Leistungen und Gewährung von Darlehen = 79.443.100 € (Ansatz 2026 = 86.922.500 €)
   Bei der Ansatzplanung für 2027 wurde von einer durchschnittlichen Zahl der Bedarfsgemeinschaften pro Monat von 4.700 (für 2026 von 5.150) ausgegangen.
b) berufliche Eingliederung = 7.259.249 € (Ansatz 2026 = 7.501.523 €)
c) soziale Eingliederung = 440.804 € (Ansatz 2026 = 414.724 €)
d) Bildung und Teilhabe = 3.824.050 € (Ansatz 2026 = 3.561.550 €)
e) Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe = 163.948 € (Ansatz 2026 = 335.722 €).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Zeile werden u. a. die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon sowie Aufwendungen für Geräte und Ausstattung, für Fortbildung, Reisekosten, Mieten und Pachten, Bürobedarf, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Gerichts- und Sachverständigenkosten erfasst. Bei verschiedenen Positionen sind die Ansätze unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse angepasst worden.

Teilfinanzplan Produktgruppe 50.40 Jobcenter

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	3.216.601	3.216.601	3.000.000	0	3.000.000	3.000.000	3.000.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.921.309	5.447.550	5.204.074	0	5.447.074	5.690.074	5.933.074
03	Sonstige Transfereinzahlungen	575.471	481.200	505.150	0	505.150	505.150	505.150
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.687.153	95.071.125	87.687.663	0	89.271.037	90.881.104	92.518.728
07	Sonstige Einzahlungen	422	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**102.400.956**	**104.218.476**	**96.398.887**	**0**	**98.225.261**	**100.078.328**	**101.958.952**
10	Personalauszahlungen	-2.251.623	-2.451.142	-2.579.960	0	-2.657.358	-2.737.079	-2.819.192
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.854.253	-8.273.278	-7.961.527	0	-7.961.527	-7.961.527	-7.961.527
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-95.160.613	-98.736.019	-91.131.151	0	-93.188.405	-95.279.264	-97.403.894
15	Sonstige Auszahlungen	-1.403.143	-678.706	-706.482	0	-706.482	-706.482	-706.482
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-107.669.632**	**-110.139.145**	**-102.379.119**	**0**	**-104.513.771**	**-106.684.351**	**-108.891.094**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.268.676**	**-5.920.669**	**-5.980.233**	**0**	**-6.288.510**	**-6.606.024**	**-6.932.142**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-5.268.676**	**-5.920.669**	**-5.980.233**	**0**	**-6.288.510**	**-6.606.024**	**-6.932.142**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 50.40

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 50.40.01 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Gemäß § 1 SGB II soll die Grundsicherung für Arbeitssuchende den Leistungsberechtigten ermöglichen, ein Leben zu führen, das der Würde des Menschen entspricht. Hierzu soll sie erwerbsfähige Leistungsberechtigte bei der Aufnahme oder Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit unterstützen (aktive Leistungen) und den Lebensunterhalt sichern (passive Leistungen). Der Kreis Coesfeld hat Aufgaben nach dem SGB II an seine kreisangehörigen Städte und Gemeinden delegiert und nimmt steuernde und koordinierende Aufgaben wahr. Von der Delegation ausgenommen sind die Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur beruflichen und sozialen Integration sowie das einzelfallbezogene Fallmanagement für junge Menschen (U-25). Dieses Produkt umfasst hierbei u.a. die - Zahlbarmachung der Leistungen - Bearbeitung und Entscheidung von Widersprüchen und Fachbeschwerden sowie die Bearbeitung von Klagen und Petitionen - Erarbeitung von Richtlinien und Weisungen zur Sicherstellung der gleichmäßigen Durchführung der Aufgaben des SGB II bei den Delegationsgemeinden durch regelmäßige Arbeitsbesprechungen, Rundschreiben, Inhouse-Seminare und fachaufsichtliche Prüfungen - Herstellung des Nachrangs der Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende durch Verfolgung der zivilrechtlichen Unterhaltsansprüche der Leistungsempfänger (Titulierung, Zwangsvollstreckung)
Auftragsgrundlage	SGB II, SGG, SGB I und SGB X, BGB, FamFG, ZPO, RVG
Zielgruppen	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte und ihre in Bedarfsgemeinschaft lebenden Angehörigen; Jobcenter der Städte und Gemeinden, Widerspruchsführer, Petenten, Gerichte und Anwälte, Unterhaltspflichtige

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	5.387	5.150	4.700	4.700	4.700	4.700
Summe der durchschnittlichen monatlichen Leistungen zum Lebensunterhalt (ohne KdU)	3.272.118,62 €	3.245.645,83 €	2.875.529,17 €	2.944.581,77 €	3.015.360,73 €	3.087.909,12 €
Summe der durchschnittlichen monatlichen Leistungen für Kosten der Unterkunft und Heizung	2.309.042,91 €	2.318.422,50 €	2.215.041,67 €	2.298.375,00 €	2.381.708,33 €	2.465.045,83 €
durchschnittliche Kosten für Unterkunft u. Heizung pro Bedarfsgemeinschaft	428,63 €	450,18 €	471,29 €	489,02 €	506,75 €	524,48 €
Anzahl LeistungsbezieherInnen	10.256	9.785	9.050	9.050	9.050	9.050
Anzahl LangzeitleistungsbezieherInnen	3.950	4.131	4.000	4.000	4.000	4.000
Zahl der Widerspruchsverfahren	158	170	230	210	185	180
Zahl der Klageverfahren	31	35	55	50	45	40

Erläuterungen	Langzeitleistungsbezieherinnen und Langzeitleistungsbezieher: Ein Langzeitleistungsbezug liegt vor, wenn erwerbsfähige Leistungsberechtigte zum Stichtag für die Dauer von mindestens 21 Monaten in den letzten 24 Monaten im Rechtskreis des SGB II Leistungen bezogen haben. Es wird aktuell mit einem weiteren Anstieg der Langzeitleistungsbeziehenden gerechnet. Die aktuelle Zahl der Bedarfsgemeinschaften lag im März 2026 bei 4.830 Bedarfsgemeinschaften. Es wird erwartet, dass sich der Trend rückläufiger Fallzahlen seit Jahresbeginn 2026 fortsetzt und ab dem Jahr 2027 stagniert. Vor dem Hintergrund der gegenwärtigen wirtschaftlichen Entwicklung ist eine konkrete Prognose zum aktuellen Zeitpunkt nur eingeschränkt möglich. Der Kalkulation für die Haushaltsplanung für das Jahr 2027 liegt eine durchschnittliche Zahl der Bedarfsgemeinschaften von 4.700 zugrunde. Es wird davon ausgegangen, dass zu einer Bedarfsgemeinschaft durchschnittlich 1,92 Leistungsbezieher gehören.

Produktbeschreibung Produkt 50.40.02 Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach dem SGB II

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 50 - Soziales und Jobcenter
Beschreibung	Die Grundsicherung für Arbeitssuchende umfasst u.a. Leistungen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte müssen alle Möglichkeiten zur Beendigung oder Verringerung ihrer Hilfebedürftigkeit ausschöpfen. Die erwerbsfähigen leistungsberechtigten Personen müssen aktiv an allen Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit mitwirken. Mit den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten wird ein gemeinsamer Plan zur Verbesserung der Teilhabe – ein sog. Kooperationsplan – geschlossen. Die hier festgehaltenen Absprachen sollen eingehalten werden. Dieses Produkt umfasst dabei u.a. die - Betreuung der SGB II - Leistungsberechtigten Arbeitssuchenden zum Zwecke der beruflichen Integration - Sicherstellung von kommunalen sozialen Integrationsangeboten (Sucht- und Schuldnerberatung; Kinderbetreuung, psychosoziale Unterstützung) - Steuerung, Koordination, Umsetzung, Abrechnung und Auswertung der beruflichen Integrationsangebote, Controlling / Statistik (amtlich / intern)
Auftragsgrundlage	SGB II i.V.m. SGB III
Zielgruppen	SGB II - Leistungsberechtigte der Grundsicherung für Arbeitsuchende; Maßnahmenträger für die Bereiche berufliche und soziale Integration, Sucht- und Schuldnerberatungsstellen, Agentur für Arbeit, Arbeitgeber

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
SGB II - Arbeitslosenquote Dez. d. J.	2,4 %	2,6 %	2,4 %	2,4 %	2,4 %	2,4 %
SGB II - Integrationsquote Dez. d. J.	23,6 %	20 %	23,7 %	24 %	24 %	24 %

Erläuterungen

SGB II – Arbeitslosenquote;
Die Arbeitslosenquote beschreibt den Bestand arbeitsloser Personen eines Monats an der Zahl der zivilen Erwerbspersonen im entsprechenden Monat. Die Zahl der zivilen Erwerbspersonen setzt sich dabei aus arbeitslosen und erwerbstätigen Personen zusammen.
Mitte des Jahres 2026 liegt die Arbeitslosenquote bei 2,4 %, so dass sie vom Planwert für das Jahr 2026 abweicht. Es wird davon ausgegangen, dass die Quote im Dezember 2026 ebenfalls bei etwa 2,4 % liegen wird. Das Ziel für die Folgejahre ist weiterhin, eine möglichst niedrige Arbeitslosenquote – zumindest in Höhe des erwarteten Dezemberwertes des Jahres 2026 – zu erreichen.

SGB II - Integrationsquote
Die Grundzahl misst die Integrationen in den vergangenen zwölf Monaten im Verhältnis zum durchschnittlichen Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in diesem Zeitraum. Als Integrationen gelten alle Aufnahmen von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen, voll qualifizierenden beruflichen Ausbildungen oder selbständiger Erwerbstätigkeit von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten - unabhängig davon, ob die Hilfebedürftigkeit durch die Erwerbstätigkeit beendet wird oder ob sich der Arbeitslosigkeitsstatus (arbeitslos, nicht arbeitslos, arbeitsuchend, nicht arbeitsuchend) durch die Erwerbstätigkeit ändert.

Mitte des Jahres 2026 liegt die Integrationsquote bei 24,1 % und weicht damit deutlich vom Planwert für das Jahr 2026 ab. Erfahrungsgemäß ist zum Jahresende mit einem leichten Rückgang der Integrationsquote zu rechnen. Für Dezember 2026 wird daher eine Integrationsquote von etwa 23,7 % erwartet.
Das Ziel für die Folgejahre ist weiterhin, eine möglichst hohe Integrationsquote - zumindest in Höhe des erwarteten Dezemberwertes des Jahres 2026 - zu erreichen. Für die Folgejahre ab 2028 wird aufgrund der dann erwarteten Auswirkungen des 13. SGB II-Änderungsgesetzes eine Integrationsquote von 24 % geplant.

Teilergebnisplan Produktbereich 51 Jugendamt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.595.359	61.995.439	59.189.302	60.460.120	62.417.410	63.935.042
03	Sonstige Transfererträge	13.635.018	11.695.250	13.386.500	13.762.900	14.268.120	14.803.532
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.031.840	9.401.200	8.931.200	9.199.200	9.476.200	9.761.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.809.856	2.841.600	2.950.000	3.055.000	3.160.000	3.272.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	113.011	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**87.185.085**	**85.936.489**	**84.460.002**	**86.480.220**	**89.324.730**	**91.774.774**
11	Personalaufwendungen	-5.617.561	-6.165.034	-6.510.714	-6.706.036	-6.907.217	-7.114.434
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.556.911	-1.661.500	-2.096.931	-2.107.131	-1.974.546	-1.985.546
14	Bilanzielle Abschreibungen	-5.623	-5.062	-4.721	-4.311	-3.814	-3.299
15	Transferaufwendungen	-127.101.579	-129.897.598	-128.668.374	-132.659.747	-136.883.030	-140.961.078
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.773.917	-518.305	-1.150.900	-951.290	-957.441	-957.890
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-139.055.592**	**-138.247.499**	**-138.431.641**	**-142.428.515**	**-146.726.049**	**-151.022.247**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-51.870.507**	**-52.311.009**	**-53.971.639**	**-55.948.295**	**-57.401.319**	**-59.247.473**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-7.523	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**-7.523**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-51.878.030**	**-52.311.009**	**-53.971.639**	**-55.948.295**	**-57.401.319**	**-59.247.473**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-51.878.030**	**-52.311.009**	**-53.971.639**	**-55.948.295**	**-57.401.319**	**-59.247.473**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-51.878.030**	**-52.311.009**	**-53.971.639**	**-55.948.295**	**-57.401.319**	**-59.247.473**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-51.878.030**	**-52.311.009**	**-53.971.639**	**-55.948.295**	**-57.401.319**	**-59.247.473**

Teilfinanzplan Produktbereich 51 Jugendamt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.406.874	60.246.811	57.661.990	0	59.090.928	61.110.760	62.895.762
03	Sonstige Transfereinzahlungen	15.497.234	11.695.250	13.386.500	0	13.762.900	14.268.120	14.803.532
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.840.598	9.401.200	8.931.200	0	9.199.200	9.476.200	9.761.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.807.571	2.841.600	2.950.000	0	3.055.000	3.160.000	3.272.000
07	Sonstige Einzahlungen	9.671	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**86.561.949**	**84.187.861**	**82.932.690**	**0**	**85.111.028**	**88.018.080**	**90.735.494**
10	Personalauszahlungen	-5.617.303	-6.165.034	-6.510.714	0	-6.706.036	-6.907.217	-7.114.434
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.254.085	-1.661.500	-2.096.931	0	-2.107.131	-1.974.546	-1.985.546
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-7.523	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-129.733.756	-128.044.546	-127.068.834	0	-131.219.883	-135.514.561	-139.884.569
15	Sonstige Auszahlungen	-646.214	-518.305	-550.900	0	-551.290	-557.441	-557.890
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-137.258.881**	**-136.389.385**	**-136.227.380**	**0**	**-140.584.340**	**-144.953.765**	**-149.542.439**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-50.696.932**	**-52.201.524**	**-53.294.690**	**0**	**-55.473.312**	**-56.935.685**	**-58.806.945**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.633.519	2.000.000	1.281.261	0	1.281.261	1.281.261	1.681.261
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	35.906	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.669.425**	**2.000.000**	**1.281.261**	**0**	**1.281.261**	**1.281.261**	**1.681.261**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-2.667.462	-2.005.000	-1.286.261	0	-1.286.261	-1.286.261	-1.686.761
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-35.906	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.703.369**	**-2.005.000**	**-1.286.261**	**0**	**-1.286.261**	**-1.286.261**	**-1.686.761**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-33.944**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.500**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-50.730.876**	**-52.206.524**	**-53.299.690**	**0**	**-55.478.312**	**-56.940.685**	**-58.812.445**

Teilergebnisplan Produktgruppe 51.01 Familienunterstützende Maßnahmen (bis 2014)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	1	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 51.01

Aufgrund der Umstrukturierung der Abteilung 51 Jugendamt werden die Ansätze der Produktgruppen 51.01 bis 51.03 ab dem Haushaltsjahr 2015 in den Produktgruppen 51.10 bis 51.30 dargestellt. Die Beträge in der Spalte "Ergebnis 2025" beziehen sich auf die Restabwicklung (alte Forderungsbestände).

Teilfinanzplan Produktgruppe 51.01 Familienunterstützende Maßnahmen (bis 2014)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 51.01

Teilergebnisplan Produktgruppe 51.02 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten (bis 2014)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.038	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**2.038**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**2.038**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**2.038**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**2.038**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**2.038**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**2.038**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 51.02

Aufgrund der Umstrukturierung der Abteilung 51 Jugendamt werden die Ansätze der Produktgruppen 51.01 bis 51.03 ab dem Haushaltsjahr 2015 in den Produktgruppen 51.10 bis 51.30 dargestellt. Die Beträge in der Spalte "Ergebnis 2025" beziehen sich auf die Restabwicklung (alte Forderungsbestände).

Teilfinanzplan Produktgruppe 51.02 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten (bis 2014)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	1.566	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.566**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.566**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**1.566**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 51.02

Teilfinanzplan Produktgruppe 51.02 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten (bis 2014)

Kreishaushalt

Aufgrund der Umstrukturierung der Abteilung 51 Jugendamt werden die Ansätze der Produktgruppen 51.01 bis 51.03 ab dem Haushaltsjahr 2015 in den Produktgruppen 51.10 bis 51.30 dargestellt. Die Beträge in der Spalte "Ergebnis 2025" beziehen sich auf die Restabwicklung (alte Forderungsbestände).

Teilergebnisplan Produktgruppe 51.03 Weitere Unterstützungen und Hilfen / Leistungen nach dem BEEG (bis 2014)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	455	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	51.823	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**52.278**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	801	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.402	0	0	0	0	0
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-35.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**16.678**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**16.678**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**16.678**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**16.678**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**16.678**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 51.03

Aufgrund der Umstrukturierung der Abteilung 51 Jugendamt werden die Ansätze der Produktgruppen 51.01 bis 51.03 ab dem Haushaltsjahr 2015 in den Produktgruppen 51.10 bis 51.30 dargestellt. Die Beträge in der Spalte "Ergebnis 2025" beziehen sich auf die Restabwicklung (alte Forderungsbestände).

Teilfinanzplan Produktgruppe 51.03 Weitere Unterstützungen und Hilfen / Leistungen nach dem BEEG (bis 2014)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	25.883	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**25.883**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**25.883**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**25.883**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 51.03

Teilfinanzplan Produktgruppe 51.03 Weitere Unterstützungen und Hilfen / Leistungen nach dem BEEG (bis 2014)

Kreishaushalt

Aufgrund der Umstrukturierung der Abteilung 51 Jugendamt werden die Ansätze der Produktgruppen 51.01 bis 51.03 ab dem Haushaltsjahr 2015 in den Produktgruppen 51.10 bis 51.30 dargestellt. Die Beträge in der Spalte "Ergebnis 2025" beziehen sich auf die Restabwicklung (alte Forderungsbestände).

Teilergebnisplan Produktgruppe 51.10 Prävention und Regelangebote

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.708.329	61.047.401	58.302.286	59.573.134	61.530.499	63.048.152
03	Sonstige Transfererträge	1.760.872	1.483.000	1.702.000	1.522.000	1.443.000	1.365.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.031.840	9.400.000	8.930.000	9.198.000	9.475.000	9.760.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	5.877	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**71.506.918**	**71.930.401**	**68.934.286**	**70.293.134**	**72.448.499**	**74.173.152**
11	Personalaufwendungen	-1.080.300	-1.212.935	-1.219.347	-1.255.927	-1.293.605	-1.332.413
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.345.594	-1.401.900	-1.859.131	-1.859.131	-1.715.546	-1.715.546
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.732	-1.612	-1.572	-1.489	-1.389	-1.286
15	Transferaufwendungen	-99.855.563	-100.925.298	-97.139.574	-99.843.547	-102.722.559	-105.386.625
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-125.015	-95.345	-107.311	-107.378	-107.445	-107.512
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-102.408.204**	**-103.637.091**	**-100.326.934**	**-103.067.473**	**-105.840.544**	**-108.543.382**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-30.901.286**	**-31.706.690**	**-31.392.648**	**-32.774.339**	**-33.392.045**	**-34.370.230**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-7.523	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**-7.523**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-30.908.809**	**-31.706.690**	**-31.392.648**	**-32.774.339**	**-33.392.045**	**-34.370.230**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-30.908.809**	**-31.706.690**	**-31.392.648**	**-32.774.339**	**-33.392.045**	**-34.370.230**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-30.908.809**	**-31.706.690**	**-31.392.648**	**-32.774.339**	**-33.392.045**	**-34.370.230**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-30.908.809**	**-31.706.690**	**-31.392.648**	**-32.774.339**	**-33.392.045**	**-34.370.230**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 51.10

Im Teilergebnisplan der Produktgruppe 51.10 werden Erträge und Aufwendungen im Bereich der Prävention und der Regelangebote nachgewiesen. Dabei handelt es sich um folgende Produkte:
51.10.01 - Frühe Hilfen
51.10.02 - Tagesbetreuung von Kindern
51.10.03 - Kinder-, Jugend- und Familienförderung / -sozialarbeit und
51.10.04 - Jugendsozialarbeit.

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Der Ansatz 2027 setzt sich wie folgt zusammen:
a) Zweckgebundene Finanzmittel des Bundes im Rahmen der Bundesinitiative Frühe Hilfen = 36.000 € (Ansatz 2026 = 29.000 €)
b) Landeszuweisung Betriebskosten Kindertageseinrichtungen = 55.850.821 € (Ansatz 2026 = 58.470.000 €)
Grundlage für die Ansatzplanung ist der Leistungsbescheid für das Kindergartenjahr 2026/27.

c) Landeszuweisung für die Kindertagespflege = 327.000 € (Ansatz 2026 = 384.000 €)
d) Landeszuweisung Betriebskosten der offenen Kinder- und Jugendarbeit = 286.619 € (Ansatz 2026 = 272.333 €)
e) Investitionsfördermaßnahmen U6 = 1.541.674 € (Ansatz 2026 = 1.785.707 €)
Hierin enthalten sind Erträge aus der Auflösung von Passiven Rechnungsabgrenzungsposten (2027 = 1.360.413 € und 2026 = 1.385.707 €). Diesen Erträgen stehen entsprechende Aufwendungen aus der Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten gegenüber (vgl. Erläuterungen zu Zeile 15).
f) Landeszuwendung für den Kulturrucksack in Höhe von 62.382 € (Ansatz 2026 = 61.156 €)
Die Förderung beträgt seit 2022 6,00 € (zuvor 4,40 €) pro Kind bzw. Jugendlichen in der Altersgruppe 10 bis 14 Jahren. Diesen Erträgen stehen entsprechende Aufwendungen in den Zeilen 13 und 15 gegenüber.
g) Zuwendungen der Landesinitiative "kinderstark - NRW schafft Chancen" (zuvor Kommunale Präventionsketten) = 53.000 € (Ansatz 2026 = 44.000 €)
h) Zuwendungen aus dem Landesprogramm "Teil.Sein.NRW" = 143.585 €.

Ferner sind in dieser Zeile auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten auszuweisen. Hierbei handelt es sich um Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen, die in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufzulösen sind.

Zu Zeile 03:
Sonstige Transfererträge
Für 2027 handelt es sich um folgende Erträge:
a) Beiträge / Ersätze Tagespflege = 682.000 € (Ansatz 2026 = 656.000 €)
b) Erstattung Tagespflege = 12.000 € (= Ansatz 2026)
c) Rückzahlung Betriebskostenzuschuss = 1.000.000 € (Ansatz 2026 = 800.000 €)
Das zuletzt abgerechnete Kindergartenjahr 2021/22 weist deutlich höhere Rückzahlungsverpflichtungen der Träger auf. Diese resultieren vor allem daraus, dass in den Corona-Jahren nicht alle Kita-Plätze belegt waren. Auch für das nachfolgend abzurechnende Kita-Jahr ist mit entsprechend hohen Rückzahlungsverpflichtungen der Träger zu rechnen.
d) Rückzahlung Kreiszuschuss und Beiträge Dritter Jugendpflege = 8.000 € (Ansatz 2026 = 15.000 €).

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
In dieser Zeile sind die Elternbeiträge für die Tagesbetreuung von Kindern zu erfassen. Für 2027 wird das Ertragsaufkommen mit 8.930.000 € (Ansatz 2026 = 9.400.000 €) veranschlagt. Ansatzveränderung mit Blick auf die Entwicklung im Haushaltsjahr 2026, sinkender Platzzahlen aus der Bedarfsplanung zum Kindergartenjahr 2026/27 und unter Berücksichtigung einer Erhöhung der Kindpauschalen um 3,0 %.

Zu Zeile 05:
Privatrechtliche Leistungsentgelte
In dieser Zeile wurden bis 2024 die Entgelte aus der Nutzungsüberlassung eines kreiseigenen Dienstfahrzeuges nachgewiesen.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Diese Zeile beinhaltet für 2027 folgende Ansätze:
a) Rückzahlungen von zu viel erhaltenen Betriebskostenzuschüssen = 1.684.546 € (Ansatz 2026 = 1.370.900 €). Bereits jetzt steht fest, dass einige beantragte Gruppen/Plätze entweder verspätet oder gar nicht mehr im Kita-Jahr 2026/2027 starten werden. Die hierfür beantragten Zuschüsse sind dem Land zu erstatten.
b) Aufwendungen für Maßnahmen der Frühen Hilfe = 11.000 € (= Ansatz 2026)
c) Aufwendungen im Rahmen des Landesprogramms "Teil.Sein.NRW" = 143.585 €
Die Aufwendungen im Rahmen des Landesprograms "Teil.Sein.NRW" werden vollständig

durch Zuwendungen gedeckt (vgl. Zeile 02).

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

Wesentlicher Bestandteil der Transferaufwendungen sind u. a. folgende Aufwendungen:

a) Betriebskostenzuschüsse für kommunale Träger = 2.797.886 € (Ansatz 2026 = 2.823.500 €) und für freie Träger = 87.252.331 € (Ansatz 2026 = 90.937.000 €).
   Grundlage für die Ansatzplanung ist der Zuschussantrag für das Kita-Jahr 2026/2027.
   Es wurden keine Wanderungsgewinne oder Quotensteigerung eingeplant.
b) Betriebskostenzuschuss TOT, KOT, HOT = 1.465.520 € (Ansatz 2026 = 1.400.000 €)
   Ansatzerhöhung aufgrund von Personalkostensteigerungen sowie den Änderungen für den neuen Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Coesfeld.
c) Betriebskostenzuschuss Spielgruppen = 13.000 € (= Ansatz 2026)
d) Kreiszuschüsse für Kinder- und Jugenderholung = 196.798 € (Ansatz 2026 = 188.000 €)
e) Kreiszuschüsse Mitarbeiterfortbildung = 30.357 € (Ansatz 2026 = 29.000 €)
f) Kreiszuschüsse Jugendpflegemaßnahmen /-material = 9.090 € (= Ansatz 2026)
g) Zuschüsse Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen = 100.000 € (= Ansatz 2026)
h) Kreiszuschüsse freie Träger = 28.000 € (Ansatz 2026 = 29.000 €)
i) Kreiszuschüsse Jugend-Sozialarbeit/-Berufshilfen = 55.000 € (Ansatz 2026 = 45.000 €)
j) Kreiszuschuss Havixbecker Modell = 20.000 € (= Ansatz 2026)
k) Kreiszuschuss Erziehungsberatungsstellen = 560.000 € (Ansatz 2026 = 510.000 €)
   Neben dem KRZ für die Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes werden hier seit 2019 auch die Aufwendungen für die Aufgabenübertragung der Trennungs- und Scheidungsberatung sowie die Mitwirkung im familiengerichtlichen Verfahren an den Caritasverband geplant.
l) Kreiszuschüsse internationale Jugendbegegnungen, Bildung und Kultur = 20.936 € (Ansatz 2026 = 20.000 €)
m) Kreiszuschüsse für die offene Kinder- und Jugendarbeit - hier Lebenshilfe Senden = 85.500 € (= Ansatz 2026)
n) Maßnahmen der Jugend-/sozial- und Familienarbeit = 15.000 € (= Ansatz 2026)
o) Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz = 70.000 € (= Ansatz 2026)
p) Förderung von Kindern in Tagespflege = 2.653.000 € (Ansatz 2026 = 2.612.000 €)
q) Familienerholung = 5.234 € (Ansatz 2026 = 5.000 €)
r) Beitragserstattung Tagespflege = 5.500 € (= Ansatz 2026)
s) KRZ Jugendamtselternbeirat = 500 € (= Ansatz 2026)
t) Zuwendungen für den Kulturrucksack = 62.382 € (Ansatz 2026 = 61.156 €)
u) Pauschalförderung für die off. Kinder- und Jugendarbeit = 30.000 € (= Ansatz 2026)
v) Projekt „Informierte Eltern“ = 64.000 € (= Ansatz 2026).

Ferner werden in dieser Zeile die Aufwendungen aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten (u. a. für Investitionsfördermaßnahmen U6) ausgewiesen. Diesen Aufwendungen stehen Erträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten gegenüber (vgl. auch Erläuterungen zu Zeile 02).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dem Ansatz 2027 sind die Aufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Porto, Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fachliteratur sowie für Geräte und Ausstattung und Beschaffungen unter 800 € netto enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 51.10 Prävention und Regelangebote

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.521.558	59.260.489	56.776.668	0	58.205.606	60.225.438	62.010.440
03	Sonstige Transfereinzahlungen	1.921.020	1.483.000	1.702.000	0	1.522.000	1.443.000	1.365.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.840.598	9.400.000	8.930.000	0	9.198.000	9.475.000	9.760.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	5.877	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**69.289.053**	**70.143.489**	**67.408.668**	**0**	**68.925.606**	**71.143.438**	**73.135.440**
10	Personalauszahlungen	-1.079.875	-1.212.935	-1.219.347	0	-1.255.927	-1.293.605	-1.332.413
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.050.817	-1.401.900	-1.859.131	0	-1.859.131	-1.715.546	-1.715.546
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-7.523	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-99.693.202	-99.072.246	-95.540.034	0	-98.403.683	-101.354.090	-104.310.116
15	Sonstige Auszahlungen	-145.331	-95.345	-107.311	0	-107.378	-107.445	-107.512
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-101.976.749**	**-101.782.426**	**-98.725.823**	**0**	**-101.626.119**	**-104.470.686**	**-107.465.587**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-32.687.696**	**-31.638.937**	**-31.317.155**	**0**	**-32.700.513**	**-33.327.248**	**-34.330.147**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.633.519	2.000.000	1.281.261	0	1.281.261	1.281.261	1.681.261
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	35.906	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.669.425**	**2.000.000**	**1.281.261**	**0**	**1.281.261**	**1.281.261**	**1.681.261**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-2.667.462	-2.005.000	-1.286.261	0	-1.286.261	-1.286.261	-1.686.761
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-35.906	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.703.369**	**-2.005.000**	**-1.286.261**	**0**	**-1.286.261**	**-1.286.261**	**-1.686.761**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-33.944**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.500**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-32.721.639**	**-31.643.937**	**-31.322.155**	**0**	**-32.705.513**	**-33.332.248**	**-34.335.647**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 51.10

Teilfinanzplan Produktgruppe 51.10 Prävention und Regelangebote

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Den Erträgen aus der Auflösung von Passiven Rechnungsabgrenzungsposten sowie aus der Auflösung von Sonderposten stehen keine Einzahlungen gegenüber. Daher fallen die Einzahlungen gegenüber den Erträgen (vgl. Zeile 02 Teilergebnisplan) geringer aus. Die Einzahlungen sind bereits in Vorjahren eingegangen, stellen aber erst für eine bestimmte Zeit danach einen Ertrag dar.

Zu Zeile 14:

Transferauszahlungen

Die Transferauszahlungen fallen gegenüber den Transferaufwendungen (vgl. Zeile 15 des Teilergebnisplans) geringer aus, da den Aufwendungen aus der Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) keine Auszahlungen gegenüberstehen. Bei den ARAP handelt es sich um Auszahlungen für investive Zuschüsse, die bereits in Vorjahren geleistet wurden. Sie stellen aber erst für eine bestimmte Zeit danach Aufwand dar.

Investitionen Produktgruppe 51.10 Prävention und Regelangebote

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
510116ZUW Inv. Förderung U3	-9.119	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.628.344	2.000.000	1.281.261	0	1.281.261	1.281.261	1.681.261	12.111.841	17.636.885
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	35.906	0	0	0	0	0	0	0	0
28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-2.637.462	-2.000.000	-1.281.261	0	-1.281.261	-1.281.261	-1.681.261	-12.111.841	-17.636.885
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-35.906	0	0	0	0	0	0	0	0
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
510115ZUW Inv.-Förderung Einrichtung Kinder- / Jugendarb.	-30.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.500	-309.500	-330.000
14 Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-4.500	-4.500
28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-30.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.500	-305.000	-325.500

Produktbeschreibung Produkt 51.10.01 Frühe Hilfen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 51 - Jugendamt
Beschreibung	Die Eltern werden bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung und dem Aufbau elterlicher Erziehungs- und Beziehungskompetenzen durch möglichst frühzeitige, koordinierte und multiprofessionelle Angebote vor Ort unterstützt. Folgende Leistungen werden hierbei erbracht: - niedrigschwellige Beratungen der Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL) und der Erziehungsberatungsstelle (Caritas) - Informationen über lokale Unterstützungsangebote zur Beratung und Hilfen in Fragen der Schwangerschaft, Geburt und Kindesentwicklung in den ersten Lebensjahren sowie über weitere präventive Unterstützungsangebote vor Ort - Aufsuchende Hilfen bei der Orientierung zwischen Freizeit- und Unterstützungsangeboten. - Aufsuchende Unterstützungsangebote durch Fachkräfte der Gesundheitsorientierten Familienbegleitung - Aufsuchende Beratung und Unterstützung von Eltern in der Geburtsklinik - Angebote der Familienbildung und –erholung zur Entlastung und Förderung der Eltern - Multiprofessionelle Vernetzung von zielgruppenspezifischen Angeboten im Kreis Coesfeld
Auftragsgrundlage	§ 16, § 28 SGB VIII §§ 1, 2, 3 KKG (Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz)
Zielgruppen	- werdende Eltern - Eltern und ihre Kinder und Jugendliche, insbesondere einkommensschwache oder alleinerziehende Mütter und Väter. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Familien mit Säuglingen und Kleinkindern bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres - Fachkräfte aus dem Jugendhilfe-, Gesundheits- und Sozialwesen und (ehrenamtliche) Multiplikatoren/Multiplikatorinnen, die im Netzwerk Frühe Hilfen / Netzwerk Chancengerechtigkeit eingebunden sind

Produktbeschreibung Produkt 51.10.02 Tagesbetreuung von Kindern

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 51 - Jugendamt
Beschreibung	Kinder werden in Tageseinrichtungen, Kindertagespflege und sonstigen Betreuungsangeboten (Tagesbetreuung von Kindern im Rahmen von familienunterstützenden Maßnahmen) gefördert. Dazu wird das Angebot an Betreuungsplätzen für Kinder - in Tageseinrichtungen für Kinder (bis zum Schuleintritt), - im Rahmen von Kindertagespflege bei Tagespflegeeltern (max. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres) und - im Rahmen von Spielgruppenförderung (bis zum Kindergartenbesuch) bedarfsgerecht aufgebaut und erhalten.
Auftragsgrundlage	- §§ 22 - 26 SGB VIII, - "Richtlinien zur Förderung von Kindern im Rahmen von Kindertagespflege im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Coesfeld", - "Richtlinien zur Förderung der Spielgruppen im Rahmen des Ausbaus von verlässlichen Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren" - Gesetz zur frühen Förderung und Bildung von Kindern-Kinderbildungsgesetz (KiBiz)
Zielgruppen	- Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres - Träger (freie und kommunale) von Tageseinrichtungen für Kinder - Kindertagespflegepersonen - Träger von Spielgruppen

Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anmeldequote gem. Kindergartenbedarfsplan für das zum 01.08. startende Kindergartenjahr	45,83 %	50 %	46 %	46 %	46 %	46 %
Anzahl der Kinder von 3 bis 6 Jahren (zum 01.11.) *)	4.689	4.650	4.360	4.250	4.250	4.250
Anzahl der Kinder unter 3 Jahren (zum 01.11.) *)	3.720	3.950	3.900	3.850	3.850	3.850
Zahl der Einrichtungen	106	105	102	101	101	101
Anzahl Tagespflegeplätze (lt. erteilter Pflegeerlaubnisse)	358	328	315	315	315	315
Anzahl der öffentlich geförderten Tagespflegeverhältnisse zum 01.08.	224	220	215	210	210	210
Davon Tagespflege für Kinder unter 3 Jahren	196	200	195	190	190	190

Erläuterungen *) Der Altersstichtag zum 01.11. richtet sich nach § 33 Abs. 6 KiBiz.

Produktbeschreibung Produkt 51.10.03 Kinder-, Jugend- und Familienförderung / -sozialarbeit

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 51 - Jugendamt
Beschreibung	Dieses Produkt umfasst freiwillige und niedrigschwellige Angebote, Dienste und Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Menschen, die an den alltäglichen Bedürfnissen und den Lebenswelten dieser Zielgruppe ausgerichtet sind. Es werden verschiedene Möglichkeiten der aktiven Teilnahme, Mitgestaltung und Verantwortungsübernahme geschaffen. Zudem sollen Gelegenheitsstrukturen für vielseitige Entwicklungs-, Sozialisations- und Bildungsprozesse, die sich von anderen gesellschaftlichen Institutionen, vor allem der Schule, grundlegend unterscheiden, entwickelt und angeboten werden. Durch die Schaffung von Erfahrungsräumen, in denen die Lebenskompetenz gefördert wird, werden junge Menschen unterstützt, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen, kritik- und entscheidungsfähig zu werden sowie Eigenverantwortung und Verantwortung gegenüber Mitmenschen zu übernehmen. Dafür werden - das bestehende flächendeckende Angebot der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und - eigene Bildungs- und Kulturangebote (Themen z. B. Gender, Kulturrucksack, Lebenskompetenz) gefördert sowie aus- und aufgebaut, - Multiplikatoren/Multiplikatorinnen in der Kinder- und Jugendarbeit (JULEICA) ausgebildet, - Angebote des präventiven Jugendschutzes (Alkohol, Medien, Gewalt) inkl. der Aspekte Demokratiebildung, Kinderrechte und Werteerziehung vermittelt.
Auftragsgrundlage	§§ 11, 12, 14, 15, 73, 74, 78 SGB VIII JuSchG KjFöG (3. AG-KJHG NRW) Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Coesfeld
Zielgruppen	- junge Menschen im Alter von 6 - 26 Jahren und deren Familien - Multiplikatoren aus den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz, Schule

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
JEW 6 bis 10 Jahre	7.463	8.356	7.761	7.841	7.648	7.611
JEW 11 bis 16 Jahre	8.076	8.864	8.503	8.737	9.082	9.263
JEW 17 bis 20 Jahre	5.417	6.015	5.396	5.328	5.288	5.344
JEW 21 bis 26 Jahre	7.562	7.694	6.964	6.830	6.772	6.694
Kinder-und Jugendförderplan						
JULEICA-Teilnehmende	153	225	225	225	225	225
TN-Tage Kinder- und Jugenderholung *)	33.500	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
TN-Tage Internationale Jugendbegegnungen	171	250	250	250	250	250
TN-Tage Bildungsveranstaltungen	130	150	200	200	200	200
Projekte	1	3	3	3	3	3
hauptberufliche pädagogische Stellen in der OKJA (Förderung)	25,5	25,5	25,5	25,5	25,5	25,5

Erläuterungen

JEW = Jugendeinwohnerwert
TN = Teilnehmer
OKJA = Offene Kinder- und Jugendarbeit

*) Bei den TN-Tagen Kinder- und Jugenderholung sind auch TN-Tage der Stadtranderholung berücksichtigt.

Produktbeschreibung Produkt 51.10.04 Jugendsozialarbeit

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 51 - Jugendamt
Beschreibung	Die Verantwortlichkeit ist originär aufgrund der Auftragsgrundlage nach § 13 SGB VIII im Bereich der Jugendhilfe angesiedelt. In der Praxis ist die Thematik aufgrund unterschiedlicher Anknüpfungspunkte jedoch auch abteilungsübergreifend relevant. Betroffen sein kann in der Kreisverwaltung die Aufgabenwahrnehmung als Schulträger (Abt.40), die Zuständigkeiten im Rahmen des SGB II (Abt. 50) und die Kommunale Koordinierung im Landesvorhaben "Kein Abschluss ohne Anschluss" (Dez. 2). Sozialpädagogische Hilfen zur schulischen und beruflichen Ausbildung und Eingliederung. Förderung der sozialen Integration. Die Angebote sind mit den Maßnahmen der Schulverwaltung, der Bundesagentur für Arbeit, der Träger betrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildung sowie der Träger von Beschäftigungsangeboten abzustimmen. Die Umsetzung der Aufgabe erfolgt auf Grundlage von Leistungsvereinbarungen mit Maßnahmenträgern (z.Zt. durch das Havixbecker Modell e.V.).
Auftragsgrundlage	§ 13 SGB VIII
Zielgruppen	Junge Menschen (bis unter 27 Jahren), die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, insbesondere Schülerinnen und Schüler, die - die Schule aktiv oder passiv verweigern - voraussichtlich bei Schulentlassung beruflich unversorgt sind, - voraussichtlich den angestrebten Schulabschluss nicht erreichen.

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Zahl der Teilnehmenden, die die Maßnahme durchlaufen und abgeschlossen haben *)	13	18	16	16	16	16

Erläuterungen	*) Der Betreuungsschlüssel wurde ab 2025 von 1:15 auf 1:18 ausgeweitet.

Teilergebnisplan Produktgruppe 51.20 Hilfen zur Erziehung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.015	61.018	1.018	1.006	975	966
03	Sonstige Transfererträge	10.499.133	9.667.250	11.129.500	11.685.900	12.270.120	12.883.532
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.135	15.900	14.000	14.000	14.000	14.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	10.514	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**10.524.797**	**9.744.168**	**11.144.518**	**11.700.906**	**12.285.095**	**12.898.498**
11	Personalaufwendungen	-1.757.838	-1.964.555	-2.300.219	-2.369.226	-2.440.303	-2.513.512
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.291	-70.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.838	-1.683	-1.619	-1.484	-1.320	-1.150
15	Transferaufwendungen	-23.129.141	-24.818.500	-27.195.000	-28.332.400	-29.526.671	-30.780.653
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.259.149	-116.683	-124.138	-124.286	-124.435	-124.584
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-28.184.256**	**-26.971.421**	**-29.630.976**	**-30.837.395**	**-32.102.729**	**-33.429.899**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-17.659.459**	**-17.227.254**	**-18.486.458**	**-19.136.489**	**-19.817.633**	**-20.531.400**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-17.659.459**	**-17.227.254**	**-18.486.458**	**-19.136.489**	**-19.817.633**	**-20.531.400**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-17.659.459**	**-17.227.254**	**-18.486.458**	**-19.136.489**	**-19.817.633**	**-20.531.400**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-17.659.459**	**-17.227.254**	**-18.486.458**	**-19.136.489**	**-19.817.633**	**-20.531.400**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-17.659.459**	**-17.227.254**	**-18.486.458**	**-19.136.489**	**-19.817.633**	**-20.531.400**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 51.20

In Produktgruppe 51.20 werden Aufwendungen und Erträge im Bereich der Hilfen zur Erziehung und im Bereich der Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII nachgewiesen. Bei den Hilfen zur Erziehung handelt es sich um Aufwendungen und Erträge für erzieherische Hilfen innerhalb des Elternhauses, erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses und um Hilfen für junge Volljährige. Bei den Eingliederungshilfen handelt es sich um Aufwendungen und Erträge für ambulante und stationäre Eingliederungsmaßnahmen.

In dieser Produktgruppe werden folgende Produkte geführt:
51.20.01 - Erzieherische Hilfen für Kinder und Jugendliche
51.20.02 - Hilfen für junge Volljährige
51.20.03 - Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
In dieser Zeile wird die Inklusionspauschale nachgewiesen. Die Vereinnahmung der Inklusionspauschale erfolgt nun überwiegend im Produktbereich 40. Die Personalaufwendungen der Abt. 51 können intern mit

Abt. 40 abgerechnet werden. Der Landesgesetzgeber hat den Verteilungsschlüssel in Bezug auf die Inklusionspauschale ab dem 01.08.2026 zugunsten der Kommunen (= Schulträger des Gemeinsamen Lernens) geändert. Insoweit wurden im Haushaltsplan 2026 letztmalig Erträge aus der Inklusionspauschale für die Dauer von sieben Monaten berücksichtigt. Dadurch wird ab 2027 hier kein Ertragsaufkommen geplant.
Ferner werden in dieser Zeile die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten erfasst. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 03:
Sonstige Transfererträge
Bei den Erträgen handelt es sich um die Kostenbeiträge der Eltern zu den Aufwendungen für die teil- und vollstationären Jugendhilfemaßnahmen sowie um die Erstattung überzahlter Jugendhilfe durch die freien Jugendhilfeanbieter. Ebenfalls werden in dieser Zeile die zu vereinnahmenden Kostenerstattungen der öffentlichen Jugendhilfeträger aufgrund von Zuständigkeitswechsel oder aufgrund der Sonderzuständigkeit gemäß § 86 Abs. 6 SGB VIII veranschlagt.
Das Ertragsaufkommen aus dem Ersatz von sozialen Leistungen setzt sich für 2027 wie folgt zusammen:

a) Stationäre erzieherische Hilfen = 8.260.000 € (Ansatz 2026 = 7.500.000 €)
   Hierbei handelt es sich um Erträge aus Kostenbeiträgen, Kostenerstattungen auch für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) und die Verwaltungskostenpauschale. Unter Berücksichtigung der Prognoseberechnung für 2026 wurde der Ansatz für das Jahr 2027 gegenüber dem Vorjahr erhöht.
b) Hilfe für junge Volljährige = 2.100.000 € (Ansatz 2026 = 1.575.000 €)
   Hierbei handelt es sich um Erträge aus Kostenbeiträgen und Kostenerstattungen insbesondere auch für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF). Unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2025 und der Prognoseberechnung für das Jahr 2026 wurde der Ansatz für das Jahr 2027 gegenüber dem Vorjahr erhöht.
c) Eingliederungshilfe stationär = 278.000 € (Ansatz 2026 = 155.000 €)
   Die Ansatzerhöhung resultiert aus der Prognoseberechnung für das Jahr 2026.
d) Erziehung in einer Tagesgruppe = 1.500 € (= Ansatz 2026)
e) Ambulante erzieherische Hilfen = 50.000 € (Ansatz 2026 = 15.750 €)
   Es handelt sich um Kostenerstattungen aufgrund eines Zuständigkeitswechsels. Die Ansatzerhöhung resultiert aus der Prognoseberechnung für das Jahr 2026.
f) Eingliederungshilfe ambulant = 440.000 € (Ansatz 2026 = 420.000 €)
   Verbucht werden bei dieser Haushaltsposition die Kostenerstattungen aufgrund eines Zuständigkeitswechsels. In der Vergangenheit wurden bei Eingliederungshilfen, die im Rahmen von Hilfen nach § 33 SGB VIII (Pflegeverhältnisse) eingerichtet wurden, die Kostenerstattungen bei den Kostenerstattungen für stationäre Hilfen veranschlagt bzw. verbucht. Mittlerweile wurde dahingehend eine Korrektur vorgenommen, aus der ab 2026 deutliche Ansatzerhöhungen resultieren.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Seit dem Haushaltsjahr 2025 werden hier die Personalkostenerstattungen für die Verfahrenslotsinnen veranschlagt = 14.000 € (Ansatz 2026 = 15.900 €).

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz 2027 enthält Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen in Höhe von insgesamt 10.000 € (Ansatz 2026 = 70.000 €). In dem Ansatz 2026 sind Aufwendungen in Höhe von 60.000 € für das lfd. Personalbemessungsverfahren enthalten. Eine Weiterführung in 2027 ist nicht eingeplant.

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Aufwendungen für die Durchführung von Jugendhilfemaßnahmen (ambulant, stationär, teilstationär) nach dem 2. Kapitel des SGB VIII. Die für 2027 veranschlagten Haushaltsmittel sind für folgende Zwecke vorgesehen:

a) Ambulante erzieherische Hilfen = 1.260.000 € (Ansatz 2026 = 1.250.000 €)
b) Eingliederungshilfe ambulant = 2.932.000 € (Ansatz 2026 = 2.400.000 €;
   die Ansatzerhöhung resultiert aus steigenden Fallzahlen)
c) Eingliederungshilfe stationär = 1.515.000 € (Ansatz 2026 = 1.470.000 €)
   Es handelt sich um eine kostenintensive Hilfeart, sodass geringe Fallzahlenänderungen erhebliche Auswirkungen auf den Finanzmittelbedarf haben können. Aktuell wird von leicht sinkenden Fallzahlen ausgegangen.
d) Hilfe für junge Volljährige = 4.095.000 € (Ansatz 2026 = 3.675.000 €)
   Die Ansatzsteigerung orientiert sich an der Prognose für das Jahr 2026.
e) Stationäre erzieherische Hilfen = 17.330.000 € (Ansatz 2026 = 15.950.000 €)
f) Erziehung in einer Tagesgruppe = 63.000 € (Ansatz 2026 = 73.500 €)
   Die Ansatzreduzierung orientiert sich an der Prognose für das Jahr 2026.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dem Ansatz 2027 sind Geschäftsaufwendungen sowie die Aufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Porto und Frachten, Fachliteratur, Drucksachen, Amtliche Blätter und Zeitungen, Geräte und Ausstattung, Haftpflichtversicherungen und Beschaffungen unter 800 € netto erfasst.

Teilfinanzplan Produktgruppe 51.20 Hilfen zur Erziehung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	100.000	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	12.961.112	9.667.250	11.129.500	0	11.685.900	12.270.120	12.883.532
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.135	15.900	14.000	0	14.000	14.000	14.000
07	Sonstige Einzahlungen	-255	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.974.993**	**9.783.150**	**11.143.500**	**0**	**11.699.900**	**12.284.120**	**12.897.532**
10	Personalauszahlungen	-1.756.769	-1.964.555	-2.300.219	0	-2.369.226	-2.440.303	-2.513.512
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.742	-70.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-25.954.513	-24.818.500	-27.195.000	0	-28.332.400	-29.526.671	-30.780.653
15	Sonstige Auszahlungen	-117.979	-116.683	-124.138	0	-124.286	-124.435	-124.584
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-27.838.004**	**-26.969.738**	**-29.629.357**	**0**	**-30.835.911**	**-32.101.408**	**-33.428.748**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-14.863.011**	**-17.186.588**	**-18.485.857**	**0**	**-19.136.011**	**-19.817.288**	**-20.531.216**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-14.863.011**	**-17.186.588**	**-18.485.857**	**0**	**-19.136.011**	**-19.817.288**	**-20.531.216**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 51.20

Teilfinanzplan Produktgruppe 51.20 Hilfen zur Erziehung

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen diesen Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.
Der Landesgesetzgeber hat den Verteilungsschlüssel in Bezug auf die Inklusionspauschale ab dem 01.08.2026 zugunsten der Kommunen (= Schulträger des Gemeinsamen Lernens) geändert. Die letzte Zahlung ging für das Schuljahr 2025/2026 in voller Höhe im Kalenderjahr 2026 ein.

Produktbeschreibung Produkt 51.20.01 Erzieherische Hilfen für Kinder und Jugendliche

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 51 - Jugendamt
Beschreibung	Einige Eltern brauchen eine Zeit lang intensive Hilfe bei der Erziehung. Die Arbeit der Fachkräfte im Jugendamt zielt darauf, die Eltern so zu unterstützen, dass sie mit ihren Kindern und als Familie auf Dauer zurechtkommen. Deshalb wird im Einzelfall eine geeignete Hilfe vermittelt, vielleicht eine Erziehungsberatung, ein Elternkurs, eine Sozialpädagogische Familienhilfe oder eine unmittelbare Hilfe für das Kind oder den Jugendlichen. Dabei sind im Interesse des Kindes ambulante Hilfen vorrangig zu wählen, damit das Kind innerhalb des gewohnten häuslichen Umfelds bleiben kann. Leider ist ein weiteres Zusammenleben mit der Familie nicht immer möglich. Dann sucht das Jugendamt unter Beteiligung der Familie eine geeignete Pflegefamilie für das Kind oder vermittelt es in eine gute Einrichtung. Je nach Familiensituation und Vereinbarung mit den Eltern und Kindern kann die Unterbringung vorübergehend oder auf Dauer erfolgen.
Auftragsgrundlage	§§ 27 ff. SGB VIII
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche und deren Familien

Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Einwohner (0 bis 17 Jahre)	25.242	25.450	25.720	25.920	26.150	26.290
Fälle gesamt (ambulant und stationär)	682	960	625	625	625	625

Produktbeschreibung Produkt 51.20.02 Hilfen für junge Volljährige

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 51 - Jugendamt
Beschreibung	Junge erwachsene Menschen brauchen manchmal Hilfe, um sich im sozialen, schulischen und beruflichen Umfeld zu orientieren. Die Fachkräfte des Jugendamtes beraten und informieren über soziale, schulische und berufliche Perspektiven für junge Menschen. Dabei arbeitet das Jugendamt mit Trägern der schulischen und beruflichen Bildung und Eingliederung zusammen. Im Interesse des jungen Menschen erfolgt die Hilfe vorrangig ambulant, damit er innerhalb des gewohnten häuslichen Umfelds bleiben kann.
Auftragsgrundlage	§ 41 SGB VIII
Zielgruppen	Junge Volljährige bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Einwohner (18-20 Jahre)	4.022	3.985	4.020	4.000	3.910	3.950
Fälle gesamt (ambulant und stationär)	120	100	130	130	130	130

Produktbeschreibung Produkt 51.20.03 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 51 - Jugendamt
Beschreibung	Kinder und Jugendliche, die an einer seelischen Behinderung (z.B. Autismusspektrumstörung, Depressionen, Angststörungen) leiden oder von einer seelischen Behinderung bedroht sind, können vom Jugendamt Hilfe bei der Eingliederung bekommen. Die Hilfen zielen darauf, dass Kinder und Jugendliche in ihrer Familie leben können, regelmäßig in die Schule gehen und von Mitschülern, Freunden und Bekannten als junge Menschen geachtet und anerkannt werden, die Unterstützung brauchen. Vorzugsweise erfolgt die Hilfe ambulant, damit ein Verbleib im vertrauten häuslichen Umfeld möglich ist.
Auftragsgrundlage	§§ 35a, 41 SGB VIII
Zielgruppen	Seelische behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Einwohner (0 bis 20 Jahre)	29.264	29.430	29.740	29.920	30.060	30.240
Fälle gesamt (ambulant und stationär) im lfd. Jahr	153	144	175	175	175	175

Teilergebnisplan Produktgruppe 51.30 Sonstige Leistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	886.015	887.021	885.997	885.980	885.936	885.923
03	Sonstige Transfererträge	1.374.558	545.000	555.000	555.000	555.000	555.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.795.720	2.825.700	2.936.000	3.041.000	3.146.000	3.258.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	42.758	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**5.099.052**	**4.261.921**	**4.381.197**	**4.486.180**	**4.591.136**	**4.703.123**
11	Personalaufwendungen	-2.779.424	-2.987.544	-2.991.148	-3.080.883	-3.173.309	-3.268.508
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-175.026	-189.600	-227.800	-238.000	-249.000	-260.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.054	-1.767	-1.531	-1.338	-1.105	-863
15	Transferaufwendungen	-4.117.677	-4.153.800	-4.333.800	-4.483.800	-4.633.800	-4.793.800
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.353.351	-306.277	-919.452	-719.627	-725.562	-725.795
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-8.427.532**	**-7.638.987**	**-8.473.730**	**-8.523.647**	**-8.782.776**	**-9.048.966**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-3.328.480**	**-3.377.066**	**-4.092.533**	**-4.037.467**	**-4.191.640**	**-4.345.843**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-3.328.480**	**-3.377.066**	**-4.092.533**	**-4.037.467**	**-4.191.640**	**-4.345.843**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.328.480**	**-3.377.066**	**-4.092.533**	**-4.037.467**	**-4.191.640**	**-4.345.843**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-3.328.480**	**-3.377.066**	**-4.092.533**	**-4.037.467**	**-4.191.640**	**-4.345.843**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-3.328.480**	**-3.377.066**	**-4.092.533**	**-4.037.467**	**-4.191.640**	**-4.345.843**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 51.30

In der Produktgruppe 51.30 werden Erträge und Aufwendungen für weitere Aufgaben des Jugendamtes dargestellt. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Zuschussbedarfe für Leistungen im Rahmen des Kinderschutzes, des Unterhaltsvorschussgesetzes, der Jugendgerichtshilfe, der Aufgabenstellung der Beistände, Amtsvormundschaften und Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG).
Dies bildet sich in folgenden Produkten ab:
51.30.01 - Kinderschutz
51.30.02 - Sonstige Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe
51.30.04 - Elterngeld

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge für 2027 in dieser Zeile setzen sich wie folgt zusammen:
a) Personalkostenerstattung des Landes für den Belastungsausgleich BEEG = 334.700 € (Ansatz 2026 = 335.700 €)
b) Belastungsausgleich Kinderschutzgesetz = 550.622 € (= Ansatz 2026)

Entsprechend der Regelungen des § 12 Kinderschutzgesetzes NRW wird den Jugendämtern für die konnexitätspflichtigen Regelungsgegenstände des Gesetzes ein Belastungsausgleich gewährt.

Bei dem verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 03:

Sonstige Transfererträge

Das Ertragsaufkommen für das Haushaltsjahr 2027 setzt sich wie folgt zusammen:

a) übergegangene Unterhaltsansprüche im Bereich des Unterhaltsvorschusses in Höhe von 470.000 € (= Ansatz 2026)
b) Rückzahlung von überzahlten bzw. zu Unrecht gezahlten Unterhaltsvorschüssen in Höhe von 85.000 € (Ansatz 2026 = 75.000 €).

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden Erträge aus Gebühren und Auslagenersätze im Rahmen von internationalen Adoptionsvermittlungsverfahren erfasst.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es werden für 2027 folgende Erträge erwartet:

a) Von den Aufwendungen für den Unterhaltsvorschuss werden vom Bund 40 % und vom Land 30 % erstattet. Dies entspricht einem Ertrag von 2.870.000 € (Ansatz 2026 = 2.765.000 €)
b) Kostenerstattungen der Städte Coesfeld und Dülmen im Rahmen der Wahrnehmung der Rufbereitschaft sowie der Vorhaltung von zwei Inobhutnahmefamilien = 65.000 € (Ansatz 2026 = 59.700 €)
c) Kostenerstattung der Städte Coesfeld und Dülmen im Rahmen der Adoptionsvermittlung = 1.000 € (= Ansatz 2026).

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

Für das Haushaltsjahr 2027 werden Erträge aus Bußgeldern in Höhe von 3.000 € veranschlagt (= Ansatz 2026).

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz 2027 enthält Aufwendungen für folgende Zwecke:

a) Entgelt für die Bereithaltung von vier Inobhutnahmeplätzen sowie derzeit zwei Bereitschaftspflegestellen = 205.000 € (Ansatz 2026 = 168.000 €)
b) Inanspruchnahme von Beratungsleistungen wie z. B. Supervisionen = 6.800 € (Ansatz 2026 = 6.600 €)
c) Aufwendungen für Übersetzungen = 16.000 € (Ansatz 2026 = 15.000 €).

Zeile 15:

Transferaufwendungen

Die Haushaltsmittel 2027 sind für folgende Zwecke eingeplant:

a) Aufwendungen für Leistungen nach dem UVG = 4.100.000 € (Ansatz 2026 = 3.950.000 €) Hinsichtlich des Mindestunterhalts wird eine Kostensteigerung von 3,8 % prognostiziert, sodass daraus die Ansatzerhöhung resultiert.
b) Kreiszuschuss an Beratungsstellen für Opfer sexueller Gewalt (frauen e. V. und Zartbitter) = 18.300 € (= Ansatz 2026)
c) Aufwendungen für soziale Gruppenarbeit (Trainingskurse) = 6.000 € (= Ansatz 2026)
d) Adoptionsvermittlung = 2.500 € (= Ansatz 2026)

e) Vormund-/Pflegschaften für Minderjährige = 8.000 € (= Ansatz 2026)
Hiervon werden Geschenke und Aktionen im Rahmen von Mündelkontakten finanziert.
f) Erstattung überzahlter Unterhalt = 1.000 € (= Ansatz 2026)
g) Förderung einer Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt (s. Sitzungsvorlage SV-10-0417) des Caritasverbandes für den Kreis Coesfeld e. V. und des DKSB = 118.000 € (Ansatz 2026 = 115.000 €).
h) Kreiszuschuss für Aufgabenübertragung im Rahmen des geänderten Vormundschafts- und Betreuungsrechts ab 01.01.2023 an SkF Dülmen = 80.000 € (Ansatz 2026 = 53.000 €)

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Zeile werden die Erstattungen der vereinnahmten Unterhaltsleistungen an das Land ausgewiesen = 180.000 € (= Ansatz 2026). Die realisierten Erträge aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen sind zu 50 % zu erstatten (Bund 40 % und Land 10 %). Seit dem 01.07.2019 erfolgt die Heranziehung im Bereich UVG für Neufälle zentral durch die Finanzbehörden.
Veranschlagt sind ferner die Aufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Porto und Frachten, Mitgliedsbeiträge, Fachliteratur, Amtliche Blätter und Zeitungen, Geräte und Ausstattungen sowie Beschaffungen unter 800 € netto.

Teilfinanzplan Produktgruppe 51.30 Sonstige Leistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	885.316	886.322	885.322	0	885.322	885.322	885.322
03	Sonstige Transfereinzahlungen	587.654	545.000	555.000	0	555.000	555.000	555.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.793.436	2.825.700	2.936.000	0	3.041.000	3.146.000	3.258.000
07	Sonstige Einzahlungen	4.049	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.270.454**	**4.261.222**	**4.380.522**	**0**	**4.485.522**	**4.590.522**	**4.702.522**
10	Personalauszahlungen	-2.780.659	-2.987.544	-2.991.148	0	-3.080.883	-3.173.309	-3.268.508
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-194.525	-189.600	-227.800	0	-238.000	-249.000	-260.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-4.086.040	-4.153.800	-4.333.800	0	-4.483.800	-4.633.800	-4.793.800
15	Sonstige Auszahlungen	-382.903	-306.277	-319.452	0	-319.627	-325.562	-325.795
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.444.128**	**-7.637.220**	**-7.872.200**	**0**	**-8.122.309**	**-8.381.671**	**-8.648.103**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.173.674**	**-3.375.998**	**-3.491.678**	**0**	**-3.636.787**	**-3.791.149**	**-3.945.581**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-3.173.674**	**-3.375.998**	**-3.491.678**	**0**	**-3.636.787**	**-3.791.149**	**-3.945.581**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 51.30

Teilfinanzplan Produktgruppe 51.30 Sonstige Leistungen

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 51.30.01 Kinderschutz

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 51 - Jugendamt
Beschreibung	Kinder haben ein Recht auf eine gewaltfreie Erziehung. Es ist Auftrag des Jugendamtes, das Wohl von Kindern und Jugendlichen zu schützen. Die Mitarbeitenden des Jugendamts gehen allen Hinweisen nach, wenn ein Kind in Gefahr sein könnte. Hierbei wird jeder konkrete Hinweis innerhalb von 24 Stunden dahingehend bewertet, ob ein sofortiges Eingreifen notwendig ist und welche Maßnahmen einzuleiten sind. Die Fachkräfte suchen den Kontakt zu der betroffenen Familie, um gemeinsam mit ihr Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Dabei arbeiten sie eng mit anderen Institutionen zusammen, zum Beispiel mit Kindertagesstätten, Schulen, Ärzten und der Polizei. Kinder- und Jugendliche, die alleine nach Deutschland einreisen, gehören zu den schutzbedürftigen Personengruppen. Daher sind unbegleitete minderjährige Flüchtlinge durch das Jugendamt in Obhut zu nehmen.
Auftragsgrundlage	§§ 42, 42 a, 8a SGB VIII
Zielgruppen	- Kinder und Jugendliche, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge - Berufsgeheimnisträger, wie z.B. Ärzte, Lehrer (diese haben bei der Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung einen Anspruch auf Beratung durch eine erfahrene Fachkraft)

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Anzahl der gemeldeten Kindeswohlgefährdungen *)	594	430	590	590	590	590
Anzahl der Inobhutnahmen	54	50	55	55	55	55

Erläuterungen

*) Die häufigsten Kindeswohlgefährdungen sind Vernachlässigung, Misshandlung und sexueller Missbrauch.

Produktbeschreibung Produkt 51.30.02 Sonstige Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 51 - Jugendamt
Beschreibung	Adoptionsvermittlung: Wenn Eltern erkennen, dass sie dauerhaft nicht mit ihren Kindern leben können, oder Kinder aus anderen Gründen nicht in ihrer Ursprungsfamilie aufwachsen, suchen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Adoptionsvermittlungsstelle die bestmöglichen Eltern. Dabei steht immer das Wohl des Kindes im Mittelpunkt. Eine Adoption kommt für fremde oder verwandte Kinder sowie für Stiefkinder in Betracht, die im Inland oder auch im Ausland leben. Jugendhilfe im Strafverfahren: Wenn Jugendliche und Heranwachsende straffällig werden, steht ihnen die Jugendhilfe im Strafverfahren zur Seite. Sie nimmt eine Mittlerfunktion zwischen dem Jugendgericht und dem oder der betreffenden Jugendlichen ein. Hiervon profitieren beide Seiten. Die Jugendhilfe im Strafverfahren bemüht sich um einen Täter-Opfer-Ausgleich und vermittelt beispielsweise soziale Trainingskurse, um die soziale Kompetenz der Betroffenen zu stärken und somit die Wahrscheinlichkeit für weiteres delinquentes Verhalten zu minimieren. Amtsvormundschaften/Wahrnehmung elterlicher Sorge: Die Vormundschaft/Pflegschaft ist dem Elternrecht nachgebildet und orientiert sich an deren Inhalten. Vormundschaft ist die komplette elterliche Sorge, Pflegschaften sind Teile der elterlichen Sorge, z. B. Aufenthaltsbestimmungsrecht, Vermögensangelegenheiten. Beistandschaften: Die Führung von Beistandschaften erfolgt im Hinblick auf die rechtliche Feststellung der Vaterschaft und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen minderjähriger Kinder. Ferner haben Mütter und Väter, die allein für ein Kind sorgen oder zu sorgen haben, Anspruch auf Beratung und Unterstützung bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen. Das gilt auch für junge Volljährige, die noch nicht das 21. Lebensjahr vollendet haben. Ferner steht dieses Angebot nicht verheirateten Müttern nach Geburt des Kindes zu. Außerdem erfolgt die Aufnahme von Urkunden, insbesondere zur Vaterschaftsanerkennung, Zustimmungserklärung der Mutter, Erklärungen zum gemeinsamen Sorgerecht und Unterhaltsverpflichtungen. Unterhaltsvorschuss wird gezahlt, wenn der alleinerziehende Elternteil vom anderen Elternteil keinen, keinen ausreichend hohen oder keinen regelmäßigen Unterhalt für das Kind erhält. Die UVG-Leistung wird längstens bis zum Alter von 18 Jahren gewährt. Das Land Nordrhein-Westfalen erstattet dem Kreis 70 % der Ausgaben. Die Zahlungspflicht des anderen Elternteils prüft und realisiert die Heranziehungsstelle in der Abteilung 50. 50 % dieser Einnahmen werden an das Land NRW weitergeleitet. Die andere Hälfte bleibt im Kreishaushalt und ist dem Produktbereich 51 zugeordnet. Bei Neubewilligungsfällen ist seit dem 01.07.2019 das Landesamt für Finanzen für die Heranziehung zuständig.
Auftragsgrundlage	SGB VIII Unterhaltsvorschussgesetz, Jugendgerichtsgesetz BGB, FamFG, ZPO, InsO, BeurkG
Zielgruppen	- Adoptionsbewerbende, zu vermittelnde Kinder, abgebende Eltern - delinquente Jugendliche und junge Erwachsene - Mündel - Kinder von minderjährigen oder volljährigen Müttern, Kinder von geschiedenen Eltern - Kinder von Alleinerziehenden - Eltern und jg. Volljährige bis zum 21. Lebensjahr (Beistände)

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Einwohner (0 bis 17 Jahre)	25.242	25.451	25.720	25.920	26.150	26.290
Angebote an Individualpädagogischen Maßnahmen	1	1	1	1	1	1
Angebote von sozialen Trainingskursen	2	2	2	2	2	2
Anzahl der Adoptionsvermittlungen	12	12	12	12	12	12
UVG Leistungsfälle f. Kinder U 6 Jahren (Stichtag 31.12.)	163	165	167	167	167	167
UVG Leistungsfälle f. Kinder bis 12 Jahren (Stichtag 31.12.)	475	490	490	490	490	490
UVG Leistungsfälle f. Kinder bis 18 Jahren (Stichtag 31.12.)	327	340	354	354	354	354

Produktbeschreibung Produkt 51.30.02 Sonstige Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe

Kreishaushalt

Beistandschaften (31.12.)	526	520	501	495	490	485
Beurkundungen/Jahr	543	515	500	490	480	470
Amtsvormundschaften/Jahr	253	260	255	255	250	250

Erläuterungen

Grundzahlen

1. Individualpädagogische Maßnahmen: Mit diesem Angebot, welches einmal jährlich vorgehalten wird, sollen Jugendliche und Heranwachsende erreicht werden, die mehrfach teilweise schwere Straftaten begangen haben. Durchgeführt wird das Projekt im Kleinwalsertal, Österreich (5 Tage). Darüber hinaus finden noch vier Gruppenabende statt. Die Maßnahme zielt darauf ab, soziale Handlungskompetenzen zu vermitteln, damit die Teilnehmenden lernen, sich in Gruppen und insbesondere Konfliktsituationen angemessen zu verhalten.
2. Soziale Trainingskurse: Das Angebot richtet sich an delinquent gewordene Jugendliche ab 14 Jahren, die in der Regel von dem Jugendrichter oder der Jugendrichterin diesem Kurs zugewiesen werden. Zur Zielgruppe gehören sowohl Erst- als auch Wiederholungstäter, die leichte bis mittelschwere Straftaten begangen haben und Entwicklungsdefizite und/oder Schwierigkeiten im sozialen Umfeld haben. Der Kurs soll Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl fördern. Er stellt eine Alternative zur Arbeitsauflage, Geldstrafe und Jugendarrest dar und wird in Kooperation mit den Stadtjugendämtern Dülmen und Coesfeld an drei Gruppenabenden plus einem Wochenende durchgeführt.

Produktbeschreibung Produkt 51.30.04 Elterngeld

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 51 - Jugendamt
Beschreibung	Vorbemerkung: Die Elterngeldkasse ist für das gesamte Kreisgebiet einschließlich Stadt Coesfeld und Stadt Dülmen zuständig. Dieses Produkt beinhaltet die Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Elterngeld (Bewilligung, Ablehnung, Zahlbarmachung). In Elternzeitangelegenheiten werden umfangreiche Beratungen durchgeführt.
Auftragsgrundlage	Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) in Verbindung mit dem 2. Gesetz zur Straffung der Behördenstruktur in NRW in der ab 01.08.2013 geltenden Fassung
Zielgruppen	Eltern
Ziele	Die Bearbeitungsdauer der Anträge auf Gewährung von Elterngeld liegt unter der durchschnittlichen Bearbeitungsdauer in NRW.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Bearbeitungsdauer in Tagen Kreisergebnis	40	39	38	38	38	38
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anzahl Geburten	*1)	1.850	1.800	1.750	1.750	1.750
Anzahl Leistungsempfänger	2.878	2.800	2.750	2.700	2.700	2.700
Anteil Frauen	64 %	61 %	64 %	64 %	64 %	64 %
Anteil Männer	36 %	39 %	36 %	36 %	36 %	36 %
Anzahl persönlicher Beratungsgespräche	517 *2)	550	500	500	500	500
Bearbeitungsdauer in Tagen Landesergebnis NRW	38	40	39	39	39	39
Höhe der Transferleistungen in € (Bundesmittel)	22.370.000	23.150.000	21.375.000	21.000.000	21.000.000	21.000.000

Teilergebnisplan Produktbereich 53 Gesundheitsamt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.394.818	3.385.713	1.796.002	1.789.681	1.794.597	1.794.447
03	Sonstige Transfererträge	40.075	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	771.450	827.207	824.707	824.707	824.707	824.707
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.279	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	18.352	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**4.233.975**	**4.213.920**	**2.623.709**	**2.617.388**	**2.622.304**	**2.622.154**
11	Personalaufwendungen	-5.865.846	-6.280.876	-6.285.926	-6.474.503	-6.668.738	-6.868.801
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.002.423	-1.050.050	-1.029.655	-1.029.655	-1.029.655	-1.029.655
14	Bilanzielle Abschreibungen	-33.388	-36.491	-61.443	-52.166	-51.721	-51.090
15	Transferaufwendungen	-1.282.163	-1.446.149	-1.449.392	-1.449.392	-1.449.392	-1.449.392
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-329.991	-357.014	-293.283	-292.083	-292.083	-292.083
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-8.513.811**	**-9.170.581**	**-9.119.699**	**-9.297.800**	**-9.491.590**	**-9.691.021**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-4.279.836**	**-4.956.661**	**-6.495.989**	**-6.680.412**	**-6.869.287**	**-7.068.867**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-4.279.836**	**-4.956.661**	**-6.495.989**	**-6.680.412**	**-6.869.287**	**-7.068.867**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.279.836**	**-4.956.661**	**-6.495.989**	**-6.680.412**	**-6.869.287**	**-7.068.867**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-4.279.836**	**-4.956.661**	**-6.495.989**	**-6.680.412**	**-6.869.287**	**-7.068.867**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-4.279.836**	**-4.956.661**	**-6.495.989**	**-6.680.412**	**-6.869.287**	**-7.068.867**

Teilfinanzplan Produktbereich 53 Gesundheitsamt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.908.659	3.401.140	1.735.363	0	1.740.363	1.745.363	1.745.363
03	Sonstige Transfereinzahlungen	40.075	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	760.328	827.207	824.707	0	824.707	824.707	824.707
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.879	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	3.612	1.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.717.553**	**4.229.347**	**2.563.070**	**0**	**2.568.070**	**2.573.070**	**2.573.070**
10	Personalauszahlungen	-5.873.569	-6.280.876	-6.285.926	0	-6.474.503	-6.668.738	-6.868.801
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.009.031	-1.050.050	-1.029.655	0	-1.029.655	-1.029.655	-1.029.655
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-1.267.011	-1.446.149	-1.449.392	0	-1.449.392	-1.449.392	-1.449.392
15	Sonstige Auszahlungen	-300.245	-357.014	-293.283	0	-292.083	-292.083	-292.083
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.449.856**	**-9.134.089**	**-9.058.256**	**0**	**-9.245.634**	**-9.439.869**	**-9.639.931**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.732.302**	**-4.904.742**	**-6.495.186**	**0**	**-6.677.564**	**-6.866.799**	**-7.066.861**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	80.501	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**80.501**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-54.878	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-54.878**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**25.623**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-3.706.679**	**-4.904.742**	**-6.495.186**	**0**	**-6.677.564**	**-6.866.799**	**-7.066.861**

Teilergebnisplan Produktgruppe 53.10 Amtsärztlicher Dienst

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	242.108	248.987	1.184	1.181	1.172	1.170
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	603.605	652.391	655.300	655.300	655.300	655.300
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	55	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**845.768**	**901.378**	**656.484**	**656.481**	**656.472**	**656.470**
11	Personalaufwendungen	-692.586	-736.796	-685.473	-706.037	-727.218	-749.035
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-351.908	-364.000	-360.430	-360.430	-360.430	-360.430
14	Bilanzielle Abschreibungen	-923	-829	-410	-317	-271	-222
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.980	-39.227	-32.813	-32.813	-32.813	-32.813
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.073.397**	**-1.140.852**	**-1.079.127**	**-1.099.598**	**-1.120.732**	**-1.142.500**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-227.629**	**-239.475**	**-422.642**	**-443.117**	**-464.260**	**-486.031**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-227.629**	**-239.475**	**-422.642**	**-443.117**	**-464.260**	**-486.031**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-227.629**	**-239.475**	**-422.642**	**-443.117**	**-464.260**	**-486.031**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-227.629**	**-239.475**	**-422.642**	**-443.117**	**-464.260**	**-486.031**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-227.629**	**-239.475**	**-422.642**	**-443.117**	**-464.260**	**-486.031**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 53.10

In der Produktgruppe 53.10 werden die Erträge und Aufwendungen für das Produkt 53.10.10 Amts- und zahnärztliche Leistungen / Pharmazeutische Aufsicht erfasst.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz 2027 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Zuwendungen für die Durchführung von Prüfungen im Bereich der nichtakademischen Heilberufe in Höhe von 1.000 € (= Ansatz 2026)

b) Die Förderung aus dem Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, welche für das Jahr 2026 mit einem Betrag in Höhe von 247.797 € geplant wurde, entfällt ab dem Jahr 2027.

Bei dem verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich um Gebührenerträge, die den Auftraggebern der amtsärztlichen Gutachten (z. B. aus Anlass der Prüfung der Dienstfähigkeit bei Beamten) in Rechnung gestellt werden. Gebührenpflichtig sind auch Leichenschauen, die von den extern beauftragten Rechtsmedizinerinnen und Rechtsmedizinern durchgeführt werden oder Leistungen im Bereich der Medizinalaufsicht bzw. der pharmazeutischen Überwachungstätigkeit (z. B. Inspektion der Apotheken). Seit dem Haushaltsjahr 2026 werden hier auch die Verwaltungsgebühren für zahnärztliche Gutachten im Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienst veranschlagt. Diese wurden bis einschließlich 2025 in der Produktgruppe 53.20 nachgewiesen.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Veranschlagt sind Aufwendungen für folgende Zwecke:

a) Entschädigungen für Leichenschauen = 353.430 € (Ansatz 2026 = 357.000 €)
   Für die Durchführung der 2. Leichenschau wird ein Honorar in Höhe von 30 € zzgl. Umsatzsteuer gezahlt. Im Haushaltsjahr 2027 wird im Vergleich zum Vorjahr mit einer etwas niedrigeren Anzahl an Leichenschauen kalkuliert.
b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme externer Gutachter (Psychiater) = 5.000 € (= Ansatz 2026).

Die weiteren Haushaltsmittel sind für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (med. Geräte, Untersuchungsliegen usw.) vorgesehen.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz 2027 enthält einen Betrag in Höhe von 2.000 € für die rechtliche Beratung und Vertretung durch einen Rechtsanwalt (= Ansatz 2026). Ferner werden in dieser Zeile die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung, Bürobedarf, Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung, Öffentlichkeitsarbeit und Bewirtung, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, andere Druckwerke sowie Beschaffungen unter 800 € netto nachgewiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.10 Amtsärztlicher Dienst

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	261.667	248.797	1.000	0	1.000	1.000	1.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	599.230	652.391	655.300	0	655.300	655.300	655.300
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	55	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**860.952**	**901.188**	**656.300**	**0**	**656.300**	**656.300**	**656.300**
10	Personalauszahlungen	-692.002	-736.796	-685.473	0	-706.037	-727.218	-749.035
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-355.340	-364.000	-360.430	0	-360.430	-360.430	-360.430
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-27.287	-39.227	-32.813	0	-32.813	-32.813	-32.813
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.074.630**	**-1.140.023**	**-1.078.716**	**0**	**-1.099.280**	**-1.120.461**	**-1.142.278**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-213.678**	**-238.835**	**-422.416**	**0**	**-442.980**	**-464.161**	**-485.978**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-213.678**	**-238.835**	**-422.416**	**0**	**-442.980**	**-464.161**	**-485.978**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 53.10

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.10 Amtsärztlicher Dienst

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 53.10.10 Amts- und zahnärztliche Leistungen / Pharmazeutische Aufsicht

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 53 - Gesundheitsamt
Beschreibung	Amtliche Bescheinigungen u. Zeugnisse / Amtsärztliche Gutachten Nach § 18 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes NRW (ÖGDG NRW) stellt das Gesundheitsamt amtliche Bescheinigungen und Zeugnisse aus und erstattet amtsärztliche Gutachten, soweit dies durch bundes- oder landesrechtliche Regelungen vorgeschrieben ist. Nach einer sorgfältigen Sachverhaltsaufklärung ist zu den gestellten Fragen der Auftraggeber konkret und fundiert Stellung zu nehmen, um auf diese Weise belastbare Entscheidungshilfen (z. B. im Rahmen der Beurteilung der Dienstfähigkeit von Beamtinnen und Beamten) zu gewährleisten. Im Kreisgebiet bietet ein privater Betreiber Feuerbestattungen an. Vor der Verbrennung hat gemäß § 15 des Bestattungsgesetzes NRW eine durch das Gesundheitsamt veranlasste zweite Leichenschau stattzufinden, die von den extern beauftragten Rechtsmedizinerinnen und Rechtsmedizinern durchgeführt wird. Bei Verdacht auf einen nicht natürlichen Tod schalten die zuständigen Ärztinnen und Ärzte die Kriminalpolizei ein. Pharmazeutische Aufsicht Im Rahmen der pharmazeutischen Überwachung werden im Besonderen Apotheken kontrolliert (z. B. Erfassung des Fachpersonalstandes). Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Kontrolle von Einzelhandelsbetrieben, in denen Arzneimittel bzw. Chemikalien freiverkäuflich angeboten werden. Medizinalaufsicht Nach § 1a Gesundheitsfachberufegesetz NRW (GBerG NRW) hat jede Person, die einen nichtakademischen Beruf des Gesundheitswesens selbstständig ausüben möchte oder Angehörige der Berufe des Gesundheitswesens beschäftigen will, dem Gesundheitsamt die Aufnahme und Beendigung dieser Tätigkeit anzuzeigen. Das Gesundheitsamt hat die Aufgabe, die Berechtigung zur Führung der jeweiligen Berufsbezeichnung zu überwachen. Es werden Heilpraktikerüberprüfungen sektoral für Podologie durchgeführt und Prüfungen in der Physiotherapie organisiert und abgenommen. Zahnärztlicher Dienst (bis Haushaltsjahr 2025 im Produkt 53.20.10) Um die Karieslast zu reduzieren und insbesondere die Kinder mit hohem Erkrankungsrisiko zu erreichen, werden u. a. die Grundschülerinnen und Grundschüler in der 2. und 4. Klasse untersucht. Zusätzlich erfolgen Untersuchungen der Vorschulkinder in den Kinderbetreuungseinrichtungen. In den Grundschulen und den aufgesuchten Kinderbetreuungseinrichtungen wird Unterricht zu den Themen Mundhygiene und gesunde Ernährung gestaltet.
Auftragsgrundlage	u. a. ÖGDG NRW i. V. m. Bundes- oder Landesrecht (z. B. Landesbeamtengesetz, Beihilfeverordnung NRW, Straßenverkehrszulassungsordnung), Bestattungsgesetz NRW, Apothekenbetriebsordnung, Arzneimittelgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Gefahrstoffverordnung, Chemikaliengesetze, Gesundheitsfachberufegesetz NRW, Heilpraktikergesetz mit Verordnungen und Erlassen, Pflegeberufegesetz und Gesetz über die Berufe in der Physiotherapie mit entsprechenden Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, § 21 SGB V
Zielgruppen	Zu begutachtende Personen / Arbeitgeber im öffentlichen Dienst / Angehörige von Verstorbenen / Betreiberinnen und Betreiber von Apotheken und Einzelhandelsgeschäften / Personen in nichtakademischen Heilberufen / Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulformen und deren Eltern
Ziele	Der Kostendeckungsgrad für Begutachtungen im amtsärztlichen Dienst beträgt 100 %. *1)

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Kostendeckungsgrad für Begutachtungen im amtsärztlichen Dienst (in %) *1)	91,90	100	100	100	100	100
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anzahl amtsärztlicher Gutachten, Bescheinigungen und Zeugnisse	1.278	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Anzahl durchgeführter Leichenschauen	9.844	10.000	9.900	9.900	9.900	9.900
Meldungen an die Kriminalpolizei bei Verdacht auf einen nicht natürlichen Tod	107	75	85	85	85	85

Produktbeschreibung Produkt 53.10.10 Amts- und zahnärztliche Leistungen / Pharmazeutische Aufsicht

Kreishaushalt

Anzahl der geprüften Todesbescheinigungen	2.123	2.400	2.200	2.200	2.200	2.200
Anzahl der jährlich durchgeführten Regel- und Abnahmebesichtigungen von Apotheken	42	60	20 *5)	20	20	20
Anzahl der jährlich durchgeführten Kontrollen von Einzelhandelsbetrieben (freiverkäufliche Arzneien, Chemikalien)	31	40	40	40	40	40
Anzahl der Anzeigen von nichtakademischen Heilberufen nach § 1a GBerG NRW	25	40	25	25	25	25
Zahnärztliche Untersuchungen in Kindergärten *2) *3)		750	750	750	750	750
Zahnärztliche Untersuchungen in Grundschulen *2) *3)		5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Zahnärztliche Untersuchungen in Förderschulen *2) *3)		300	300	300	300	300
Zahnärztliche Untersuchungen in Hauptschulen *2) *3) *4)		100	0	0	0	0
Zahnärztliche Untersuchungen in Sekundarschulen *2) *3)		200	200	200	200	200
Gruppenprophylaxeimpulse, Personenzahl *2) *3)		7.000	6.500 *6)	6.500	6.500	6.500

Erläuterungen

*1) Der Kostendeckungsgrad wird nach der Formel "(Ertrag/Kosten) x 100" auf der Grundlage des jeweiligen Jahresergebnisses errechnet.
*2) Die Grundzahl wurde bis zum Haushaltsjahr 2025 im Produkt 53.20.10 nachgewiesen.
*3) Anpassung der Planwerte unter Berücksichtigung der vorhandenen Personalressourcen und Neukonzeptionierung im zahnärztlichen Dienst
*4) Im Rahmen einer aktuellen Studie wurden in 2026 auch in ausgewählten Hauptschulen Untersuchungen durchgeführt.
*5) Durch Änderung der Zuständigkeitsverordnung sind Kontrollen nur noch alle zwei Jahre durchzuführen, so dass sich die Anzahl reduziert.
*6) Zwar vermehrter Besuch von Kindertageseinrichtungen, aber insgesamt werden damit weniger Kinder erreicht.

Teilergebnisplan Produktgruppe 53.20 Gesundheitsförderung / -hilfe

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	356.326	264.262	4.780	4.776	4.764	4.636
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.722	0	1.500	1.500	1.500	1.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.400	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**366.448**	**264.262**	**6.280**	**6.276**	**6.264**	**6.136**
11	Personalaufwendungen	-897.267	-1.075.291	-1.074.634	-1.106.873	-1.140.079	-1.174.281
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.533	-31.200	-22.150	-22.150	-22.150	-22.150
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.145	-995	-506	-455	-394	-330
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.073	-42.177	-47.814	-47.814	-47.814	-47.814
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-939.017**	**-1.149.663**	**-1.145.103**	**-1.177.291**	**-1.210.436**	**-1.244.575**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-572.569**	**-885.401**	**-1.138.823**	**-1.171.016**	**-1.204.172**	**-1.238.439**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-572.569**	**-885.401**	**-1.138.823**	**-1.171.016**	**-1.204.172**	**-1.238.439**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-572.569**	**-885.401**	**-1.138.823**	**-1.171.016**	**-1.204.172**	**-1.238.439**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-572.569**	**-885.401**	**-1.138.823**	**-1.171.016**	**-1.204.172**	**-1.238.439**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-572.569**	**-885.401**	**-1.138.823**	**-1.171.016**	**-1.204.172**	**-1.238.439**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 53.20

In der Produktgruppe 53.20 werden die Erträge und Aufwendungen für das Produkt 53.20.10 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst erfasst.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In dieser Zeile wurde im Jahr 2026 die Landeszuwendung für Personal im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (Ansatz 2026= 215.616 €), die Erstattung der Kosten für Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) (Ansatz 2026 = 700 €) und ein Anteil aus der sog. Inklusionspauschale (Ansatz 2026 = 47.855 €) berücksichtigt. Die Landeszuweisung für Personal im Rahmen des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst entfällt ab dem Jahr 2027. Auch die Förderbedingungen im Zusammenhang mit der Inklusionspauschale wurden ab dem 01.08.2026 zugunsten der Kommunen (Schulträger des Gemeinsamen Lernens) geändert, sodass diese ab dem Jahr 2027 ebenfalls vollständig entfällt. Aufgrund von Änderungen in der Abwicklung entfällt auch die Erstattung der Kosten für Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutz. Weiterhin werden hier die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten erfasst. Hierbei handelt es sich um Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen, die in einem

Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufzulösen sind. Diese Erträge sind nicht zahlungswirksam.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bis zum Haushaltsjahr 2025 wurden in dieser Zeile die Verwaltungsgebühren für zahnärztliche Gutachten im Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienst veranschlagt. Ab dem Haushaltsjahr 2026 werden diese Gebühren in der Produktgruppe 53.10 ausgewiesen.
Die übrigen Leistungen des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes (z. B. Einschulungsuntersuchungen) kommen im Besonderen gemeindlichen Schulträgern und anderen Abteilungen der Kreisverwaltung (z. B. Sozialverwaltung im Bereich der Eingliederungshilfe oder Frühförderung) zugute. Verwaltungsgebühren werden insoweit nicht erhoben. Um im interkommunalen Vergleich Finanzdaten zu haben, werden die erbrachten Leistungen unter Berücksichtigung von Personal-, Sach- und Gemeinkostenanteilen monetär bewertet. Für das Jahr 2027 wird angenommen, dass das monetär bewertete Leistungsvolumen bei ca. 480.000 € liegt. Für die Durchführung von Untersuchungen zur Reisefähigkeit werden erstmals ab dem Jahr 2027 Verwaltungsgebühren in Höhe von 1.500 € berücksichtigt. Diese können intern mit der Abteilung 32 abgerechnet werden.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Ansatz 2027 sind enthalten:

a) Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Anlagevermögens in Höhe von 7.150 € (Ansatz 2026 = 6.500 €; Ansatzerhöhung aufgrund der Neubeschaffung eines zusätzlichen med. Gerätes)
b) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von 15.000 € (Ansatz 2026 = 24.000 €). Für die Erstellung von schulärztlichen Gutachten wird in besonderen Fällen (z. B. Schulverweis) die ärztliche Fachmeinung von Kinder- und Jugendpsychiaterinnen und -psychiatern eingeholt, um gerichtsfeste Aussagen treffen zu können. Die Ansatzreduzierung erfolgt unter der Berücksichtigung der Prognose für das Jahr 2026.
c) Aufwendungen für die Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) in Höhe von 0 € (Ansatz 2026 = 700 €; vgl. Erläuterungen zu Zeile 02 des Teilergebnisplans).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind Aufwendungen für folgende Zwecke:

a) Reisekosten = 10.000 € (= Ansatz 2026)
b) Fortbildung = 1.200 € (= Ansatz 2026)
c) Dienst- und Schutzkleidung = 2.000 € (= Ansatz 2026)
d) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 2.500 € (= Ansatz 2026).

Ferner werden in dieser Zeile die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Bürobedarf, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Flyer- und sonstiges Informations- und Werbematerial sowie für Beschaffungen unter 800 € erfasst. Bei einigen Aufwandspositionen sind für das Haushaltsjahr 2027 Ansatzanpassungen erfolgt.

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.20 Gesundheitsförderung / -hilfe

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	370.758	306.316	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.512	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**376.270**	**306.316**	**1.500**	**0**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
10	Personalauszahlungen	-897.271	-1.075.291	-1.074.634	0	-1.106.873	-1.140.079	-1.174.281
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.913	-31.200	-22.150	0	-22.150	-22.150	-22.150
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-22.111	-42.177	-47.814	0	-47.814	-47.814	-47.814
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-937.295**	**-1.148.668**	**-1.144.597**	**0**	**-1.176.836**	**-1.210.043**	**-1.244.245**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-561.025**	**-842.352**	**-1.143.097**	**0**	**-1.175.336**	**-1.208.543**	**-1.242.745**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-561.025**	**-842.352**	**-1.143.097**	**0**	**-1.175.336**	**-1.208.543**	**-1.242.745**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 53.20

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.20 Gesundheitsförderung / -hilfe

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 53.20.10 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 53 - Gesundheitsamt
Beschreibung	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst hat die Aufgabe, die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen zu fördern und vor Gesundheitsgefahren zu schützen. Dabei hat der öffentliche Gesundheitsdienst insbesondere die Möglichkeit auch die Kinder zu erreichen, die sozial benachteiligt sind oder den Anschluss an den Kinder- und Hausarzt verloren haben. Es werden Reihenuntersuchungen in Schulen unter Berücksichtigung der dem Alter angepassten Entwicklungsthemen durchgeführt. Zur Einschulung erfolgt eine ärztliche Untersuchung mit der Überprüfung der schulrelevanten Erkrankungen. Im Hinblick auf die für die Schule wichtigen Fähigkeiten wird der Entwicklungsstand beurteilt. Dazu gehören auch eine nachgehende Fürsorge (z. B. Facharztüberweisungen) und ein Abschlussgespräch mit den Sorgeberechtigten zum Thema Einschulung und ggf. zu Fördermöglichkeiten. Die Untersuchung berücksichtigt betriebsmedizinische Aspekte. Im Rahmen der epidemiologischen Aufgaben erfolgt eine statistische Aufarbeitung. Im schulischen Bereich sind medizinische Begutachtungen im Rahmen der Überprüfung des sonderpädagogischen Förderbedarfs, der Feststellung der Schulfähigkeit bzw. des Verbleibs an der Schule bei möglicher Gefährdung anderer Schülerinnen und Schüler notwendig. Es erfolgt eine sozialpädiatrische Beratung und Betreuung von kranken, behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern und Jugendlichen bzw. deren Eltern. Im Auftrag der Sozialämter und des LWL werden Gutachten für die Notwendigkeit von Integrationshelfenden, einer Autismus-Therapie, eines Platzes in einem heilpädagogischen Kindergarten oder bei pädagogischer Frühförderung erstellt. Während der Beratungen und bei den Untersuchungen werden Gesundheitsthemen angesprochen und besonders Impfberatung und Aufklärung zum Infektionsschutz in Gemeinschaftseinrichtungen durchgeführt.
Auftragsgrundlage	ÖGDG NRW, KiBiz, AschO, SchulG, SGB VII, IfSG
Zielgruppen	Alle Kinder und Jugendliche, die im Kreisgebiet wohnen, insbesondere die im Kreisgebiet eine Tageseinrichtung für Kinder (Kindergärten, Heilpädagogische Kindergärten oder eine vergleichbare Gruppeneinrichtung für Vorschulkinder - Spielgruppe - etc.) oder eine Schule (Förderschule, Grund-, Haupt-, Real-, Sekundar-, Gesamtschule, Gymnasium, Berufskolleg) besuchen, sowie Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer.

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Einschulungsuntersuchungen	2.274	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Schulärztliche Untersuchungen von „Seiteneinsteigern“	180	200	200	200	200	200
Quote der Terminausfälle (in %)	9	8	7	7	7	7
Untersuchte Einschülerinnen und Einschüler für die eine oder mehrere Empfehlungen zur weiteren Diagnostik abgegeben werden (in %)	29,8	20	30	30	30	30
Anzahl der Untersuchungen im Rahmen der Überprüfung von sonderpädagogischem Bedarf	40	60	10 *2)	10	10	10
Anzahl der Begutachtungen zur Schulfähigkeit / Schulausschluss	19	25	25	25	25	25
Untersuchungen für Sozialämter und LWL (u. a. Integrationshelfende, Autismus-Therapie, heilpäd. Kindergarten, päd. Frühförderung)	227	220	220	220	220	220
Zahnärztliche Untersuchungen in Kindergärten *1)	231					
Zahnärztliche Untersuchungen in Grundschulen *1)	6.470					
Zahnärztliche Untersuchungen in Förderschulen *1)	502					
Zahnärztliche Untersuchungen in Hauptschulen *1)	0					
Zahnärztliche Untersuchungen in Sekundarschulen *1)	235					
Fluoridbehandlungen *1)	3.831					
Gruppenprophylaxeimpulse, Personenzahl *1)	7.882					

Produktbeschreibung Produkt 53.20.10 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Kreishaushalt

Erläuterungen	*1) Die Grundzahl wird ab dem Haushaltsjahr 2026 im Produkt 53.10.10 nachgewiesen. *2) Umstellung des Verfahrens zur Gutachtenbeauftragung; durchzuführende Gutachten werden nun zentral von der Bezirksregierung zugeteilt. Dies führt voraussichtlich zu einer Reduzierung der zu erstellenden Gutachten.

Teilergebnisplan Produktgruppe 53.30 Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	367.835	390.326	246.162	246.154	246.132	246.126
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.562	1.800	7.000	7.000	7.000	7.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	514	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	11.451	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**381.362**	**392.126**	**253.162**	**253.154**	**253.132**	**253.126**
11	Personalaufwendungen	-1.333.011	-1.478.212	-1.548.924	-1.595.392	-1.643.254	-1.692.551
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.811	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.170	-894	-843	-751	-641	-525
15	Transferaufwendungen	-255.174	-260.920	-260.920	-260.920	-260.920	-260.920
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61.660	-64.422	-77.573	-77.573	-77.573	-77.573
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.660.827**	**-1.821.947**	**-1.905.760**	**-1.952.136**	**-1.999.887**	**-2.049.069**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.279.464**	**-1.429.821**	**-1.652.598**	**-1.698.982**	**-1.746.754**	**-1.795.943**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.279.464**	**-1.429.821**	**-1.652.598**	**-1.698.982**	**-1.746.754**	**-1.795.943**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.279.464**	**-1.429.821**	**-1.652.598**	**-1.698.982**	**-1.746.754**	**-1.795.943**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.279.464**	**-1.429.821**	**-1.652.598**	**-1.698.982**	**-1.746.754**	**-1.795.943**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.279.464**	**-1.429.821**	**-1.652.598**	**-1.698.982**	**-1.746.754**	**-1.795.943**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 53.30

Die Produktgruppe 53.30 umfasst folgende Produkte:
53.30.10 Hilfen und Maßnahmen nach dem PsychKG / Soziale Hilfen / Betreuungsbehörde
53.30.20 Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In dieser Zeile werden u. a. die Zuweisungen für die Durchführung der Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung in Höhe von 141.000 € nachgewiesen (Ansatz 2026 = 150.000 €). Durch diese Förderung werden die Personalaufwendungen für die Besetzung von 1,5 VZÄ Sozialarbeiterinnen und 0,75 VZÄ Verwaltungskräfte zum Teil gedeckt.
Für das Jahr 2026 wurde in dieser Zeile die Landeszuwendung für Personal im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst in Höhe von 135.163 € nachgewiesen. Ab dem Jahr 2027 entfällt diese Förderung.
Darüber hinaus ist ein Ertrag in Höhe von 105.000 € (= Ansatz 2026) mit Blick auf die Betreuungsrecht-Belastungsausgleichsverordnung (BtR-BelAVO) veranschlagt.
Bei dem verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von

Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hierbei handelt es sich um Verwaltungsgebühren für Beglaubigungen sowie die Registrierung von neuen Berufsbetreuenden nach dem Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG). Für das Haushaltsjahr 2027 wird mit Erträgen in Höhe von 1.800 € (= Ansatz 2026) gerechnet. Ab dem Jahr 2027 sind in dieser Zeile auch die Erträge in Höhe von 5.200 € aus Tätigkeiten des SPDi nach dem SGB II, welche durch das Jobcenter erstattet werden, veranschlagt. Bis einschließlich für das Jahr 2026 wurde dieser Ertrag in der Produktgruppe 53.10 verortet.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
In der Haushaltsplanung 2027 werden in dieser Zeile keine Erträge veranschlagt.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Seit dem Jahr 2018 sind gesetzlich vorgeschriebene Beratungen nach dem ProstSchG durchzuführen. In vielen Fällen ist eine Verständigung nur unter Einschaltung von Dolmetschern möglich. Auch im sozialpsychiatrischen Dienst und im Zusammenhang mit der Behördenbetreuung kann in Einzelfällen der Einsatz erforderlich sein bzw. werden. Für das Jahr 2027 ergibt sich ein Mittelbedarf in Höhe von 8.000 € (= Ansatz 2026).
Des Weiteren sind in dieser Zeile Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (u. a. die Durchführung von Fortbildungen für die Berufsbetreuenden) in Höhe von 7.000 € (= Ansatz 2026) enthalten. Außerdem werden die Aufwendungen für Supervisionen in dieser Zeile nachgewiesen. Für 2027 sind für die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen (hier: Supervisionen) für den sozialpsychiatrischen Dienst 1.800 € (= Ansatz 2026) und für die Betreuungsbehörde 700 € (= Ansatz 2026) berücksichtigt.

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
Der Ansatz 2027 ist für folgende Zwecke vorgesehen:
a) Förderung Beschaffung Wohnraum für psychisch Kranke = 15.000 € (= Ansatz 2026)
   Die Beschaffung von Wohnraum für psychisch kranke Menschen gestaltet sich aufgrund des angespannten Wohnungsmarktes zunehmend schwierig. Daher ist es besonders wichtig, dass der vorhandene Wohnraum für diesen Personenkreis gesichert oder gewonnen werden kann (z. B. durch die darlehensweise Übernahme von Kautionen, Renovierungskosten oder Hilfen beim Ein- oder Auszug).
b) Kreiszuschuss Konfliktberatungsstellen = 54.500 € (= Ansatz 2026)
c) Hilfe für Schwangere zum Schutz des ungeborenen Lebens = 65.000 € (= Ansatz 2026)
   Es handelt sich um eine Einzelfallhilfe für Frauen in Schwangerschaftskonfliktsituationen.
d) Förderung "Langzeitverhütung und Familienplanung" = 25.000 € (= Ansatz 2026)
e) Kreiszuschuss an freie Träger für die Betreuung von Erwachsenen = 75.900 € (= Ansatz 2026) - hierbei handelt es sich um einen Kreiszuschuss an die Betreuungsvereine des SkF e.V. - und für die Betreuung von Volljährigen = 1.020 € (= Ansatz 2026)
f) Kreiszuschuss zur Prostituiertenberatungsstelle Tamar = 24.500 € (= Ansatz 2026; Beschluss des Kreistages vom 29.09.2021, Sitzungsvorlage SV-10-0336).

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die in dieser Zeile ausgewiesenen Haushaltsmittel sind für folgende Zwecke erforderlich:
a) Fortbildung = 7.100 € (Ansatz 2026 = 6.600 €; Ansatzerhöhung aufgrund von neuem Personal

und gestiegener Preise)

b) Reisekosten = 14.600 € (Ansatz 2026 = 11.000 €; Ansatzerhöhung aufgrund steigender Fallzahlen)

c) Notar-/Anwalt-/Gericht-/SV-/Prozesskosten = 5.000 € (= Ansatz 2026)
Es handelt sich um Aufwendungen für mögliche Rechtsberatung und Anwaltskosten im Zusammenhang mit Behördenbetreuungen.

Ferner werden in dieser Zeile die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Bürobedarf, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Flyer und sonstiges Informations- und Werbematerial, Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung, Öffentlichkeitsarbeit und Bewirtung sowie für Beschaffungen unter 800 € netto nachgewiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.30 Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	601.475	390.163	246.000	0	246.000	246.000	246.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.772	1.800	7.000	0	7.000	7.000	7.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	514	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**603.762**	**391.963**	**253.000**	**0**	**253.000**	**253.000**	**253.000**
10	Personalauszahlungen	-1.330.253	-1.478.212	-1.548.924	0	-1.595.392	-1.643.254	-1.692.551
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.370	-17.500	-17.500	0	-17.500	-17.500	-17.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-240.021	-260.920	-260.920	0	-260.920	-260.920	-260.920
15	Sonstige Auszahlungen	-60.496	-64.422	-77.573	0	-77.573	-77.573	-77.573
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.640.140**	**-1.821.054**	**-1.904.917**	**0**	**-1.951.384**	**-1.999.246**	**-2.048.544**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.036.379**	**-1.429.091**	**-1.651.917**	**0**	**-1.698.384**	**-1.746.246**	**-1.795.544**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.036.379**	**-1.429.091**	**-1.651.917**	**0**	**-1.698.384**	**-1.746.246**	**-1.795.544**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 53.30

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.30 Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 53.30.10 Hilfen und Maßnahmen nach dem PsychKG / Soziale Hilfen / Betreuungsbehörde

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 53 - Gesundheitsamt
Beschreibung	Sozialpsychiatrischer Dienst Hauptaufgabe ist die Betreuung von Personen mit schweren, insbesondere chronischen psychischen Störungen und Erkrankungen, die aufgrund der Schwere und Komplexität der Problematik nicht bereit oder in der Lage sind, von sich aus geeignete Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die Betreuung erfolgt regelmäßig „von Amts wegen" und aufsuchend. Die Anzahl der Personen, für die der Dienst in diesem Sinne oder aber in einem gerichtlichen Betreuungsverfahren (z. B. zur Frage der Notwendigkeit und des Umfanges einer gesetzlichen Betreuung) tätig werden musste, ist unter der Grundzahl „Klienten insgesamt" abgebildet. Kriseninterventionen und die Initiierung und Organisation von gesetzlichen Schutzmaßnahmen (u. a. Zwangseinweisungen in die stationäre Behandlung) gehören ebenso zu der Tätigkeit des Dienstes wie die Angehörigenarbeit und die Koordinierung der Einzelfallhilfen („case management"). Nach dem PsychKG NRW sind seitens des Gesundheitsamtes Hausbesuche anzubieten. Die Hilfe findet i. d. R. durch Aufsuchen im häuslichen Umfeld der Betroffenen statt mit dem Ziel, die Situation vor Ort zu klären und über die weitere Vorgehensweise entscheiden zu können. Dieses wird im Regelfall von Sozialarbeiter/innen geleistet, bei Bedarf wird ein Facharzt für Psychiatrie hinzugezogen. Es soll erreicht werden, dass die psychisch Erkrankten rechtzeitig die notwendigen sozialen, ärztlichen / therapeutischen Hilfen in Anspruch nehmen. Durch Anbindung an das psychiatrische Hilfssystem soll eine Stabilisierung erreicht werden. Nach einer stationären Behandlung sind entsprechende Hilfen zu organisieren. Regelmäßig sind die Eigen- und Fremdgefährdungspotenziale abzuklären. Krisen sollen mit der Vermittlung von Hilfen ambulant bewältigt und Unterbringungen nach dem PsychKG oder andere Schutzmaßnahmen vermieden werden. Gutachten und Stellungnahmen Für die hauseigene Abteilung 50 werden Sachverhaltsprüfungen / Bedarfsermittlungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege (z. B. Nichtpflegeversicherte, Pflegegrad 0 usw.) oder Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung und für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Rahmen laufender (z. B. Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes) oder einmaliger (z. B. zur Umzugsnotwendigkeit) Leistungen durchgeführt. „Wohnraumfonds" Mit den freiwilligen Mitteln dieses Fonds sollen Notlagen psychisch kranker Menschen hinsichtlich ihrer Wohnsituation (z. B. Verlust der Wohnung, drohende oder Beseitigung von Obdachlosigkeit) behoben oder zumindest gemildert werden. Hierzu steht im Einzelfall ein Betrag von bis zu 1.200,00 € zur Verfügung. Betreuungsbehörde Die Betreuungsbehörde ist für das gesamte Kreisgebiet (einschließlich der Städte Coesfeld und Dülmen) zuständig. Sie erbringt folgende Leistungen: - Betreuungsgerichtshilfe (Beschwerdeverfahren, zwangsweise Vorführungen/Unterbringungen nach BetrR, Überprüfung der Geeignetheit von ehrenamtlich Betreuenden, Mitwirkung bei der Zulassung von Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuern) - Beteiligung in gerichtlichen Betreuungs- und Unterbringungsverfahren - Förderung von Betreuungsvereinen - Beratung im Bereich der Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen (Vorsorgeinstrumente) - Beglaubigungen von Vorsorgeinstrumenten - Koordination des Betreuungswesens, insbesondere Organisation der Arbeitsgemeinschaft gemäß § 4 Landesbetreuungsgesetz - Fortbildungsangebote für berufliche und ehrenamtlich Betreuende. Durch die Betreuungsbehörde soll die Ehrenamtlichkeit gefördert und die Fachlichkeit der ehrenamtlich Betreuenden und Berufsbetreuer/innen gestärkt werden. Hierzu dient auch die Dankeschön-Veranstaltung, die alle drei Jahre durchgeführt wird. Die Aufklärung über Vorsorgevollmachten oder über andere Hilfen soll Betreuungen vermeiden. Weitere Aufgabe der Betreuungsbehörde ist die Verbesserung der Unterstützung der Betreuungsgerichte. Mit Inkrafttreten der Betreuungsrechtsreform zum 01.01.2023 ist die Betreuungsbehörde für die bundesweit gültige Registrierung von im Kreis Coesfeld tätigen Berufsbetreuenden verantwortlich. Die Gewinnung neuer und die Unterstützung und Beratung vorhandener rechtlicher Betreuer/innen liegt ebenfalls im Aufgabenbereich der Betreuungsbehörde.
Auftragsgrundlage	Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG), ÖGDG NRW, BGB (§§ 1896 ff. „Betreuungsrecht"), SGB II, XI, XII, Organisationsverfügung LR,

Produktbeschreibung Produkt 53.30.10 Hilfen und Maßnahmen nach dem PsychKG / Soziale Hilfen / Betreuungsbehörde

Kreishaushalt

	KT-Beschluss vom 28.06.1995 Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG), Landesbetreuungsgesetz (LBtG), Betreuerregistrierungsverordnung (BtRegV), Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz (VBVG), §§ 1896 ff. BGB, §§ 271 ff. des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)
Zielgruppen	- Psychisch schwer erkrankte Personen (einschließlich chronisch Suchtkranke), deren soziales Umfeld, beteiligte Institutionen (Behörden, Ärztinnen und Ärzte, Krankenhäuser, Dienste der psychosozialen Beratung usw.), zu begutachtende Personen, Betreuungsgerichte, Empfangende von Sozialleistungen, vorwiegend im Kreis Coesfeld - Erwachsene, bei denen eine gesetzliche Betreuung durch das Betreuungsgericht angeordnet werden soll bzw. bereits besteht - Ehrenamtliche Betreuende, Vereinsbetreuende, Berufsbetreuende
Ziele	Sozialpsychiatrischer Dienst Alle Klienten müssen angemessen unterstützt und betreut werden (vgl. Grundzahl „Klienten insgesamt"). Dafür wird sowohl für die Neufälle (= im Laufe des Berichtsjahres erstmalig bekannt gewordene Personen) als auch für bereits laufenden Betreuungsfälle (schon vor dem aktuellen Berichtsjahr bekannte und im Laufe des Jahres ebenfalls durch den Sozialpsychiatrischen Dienst betreute Personen) ausreichend Zeit benötigt. Gutachten und Stellungnahmen Ziel ist es, nach einer sorgfältigen Sachverhaltsaufklärung zu den gestellten Fragen der Auftraggeber konkret und fundiert Stellung zu nehmen, um auf diese Weise belastbare Entscheidungshilfen zu bieten. Betreuungsbehörde Es werden mindestens sechs Fortbildungen für Berufs- und Vereinsbetreuende angeboten.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Fortbildungsveranstaltungen für Berufs- und Vereinsbetreuende	6	6	6	6	6	6
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Klienten insgesamt	2.062	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
davon "Neufälle" (nur nach PsychKG)	1.080	900	900	900	900	900
Anzahl der zwangsweisen Unterbringungen nach PsychKG *)	40	40	40	40	40	40
Anzahl der zwangsweisen Unterbringungen nach dem Betreuungsrecht	122	120	110	110	110	110
Stellungnahmen für die Betreuungsgerichte	776	670	750	750	750	750
Stellungnahmen im Bereich der Hilfe zur Pflege und der Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderung (ohne betreutes Wohnen zu Lasten des LWL) für die Abt. 50 Soziales und Jobcenter	9	20	15	15	15	15
Stellungnahmen im Bereich des SGB II und des SGB XII für die Städte und Gemeinden im Kreis	83	70	70	70	70	70
Anträge sog. „Wohnraumfonds für psychisch Kranke"	14	15	15	15	15	15
Anzahl Betreuungsfälle	6.091	6.750	6.500	6.500	6.500	6.500
Anzahl Betreuungsvereine	2	2	2	2	2	2

Erläuterungen	*) Ausgewiesen wird die Anzahl der zwangsweisen Unterbringungen mit Beteiligung des SPDi des Gesundheitsamtes

Produktbeschreibung Produkt 53.30.20 Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Kann
Verantwortlich	Abt. 53 - Gesundheitsamt
Beschreibung	Allgemeine Schwangerenberatung gem. §§ 2, 2a SchKG Jede Person hat einen Anspruch auf Informationen und Beratung in Fragen der Sexualaufklärung, Verhütung, Familienplanung sowie in allen eine Schwangerschaft unmittelbar oder mittelbar berührenden Fragen. Schwangere sind darüber hinaus bei der Geltendmachung von Ansprüchen, der Wohnungssuche und der Suche nach Betreuungsmöglichkeiten für das Kind zu unterstützen. Die Beratungsstellen können auf die Bundesstiftungsmittel „Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens" zurückgreifen, um Schwangere in finanzieller Notlage zu unterstützen. Zum Anspruch auf Beratung gehört auch die Nachbetreuung nach einem Schwangerschaftsabbruch oder nach der Geburt des Kindes. Bei pränatal-diagnostischen Maßnahmen haben die Personen gegenüber der Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle den Anspruch auf vertiefende, psychosoziale Beratung. Schwangerschaftskonfliktberatung gem. §§ 5, 6 SchKG In den staatlich anerkannten Beratungsstellen finden die ergebnisoffenen Beratungen bei Schwangerschaftskonflikten gem. § 219 StGB statt. Durch die Beratung soll der Frau geholfen werden, eine verantwortliche und gewissenhafte Entscheidung zu treffen. Nach Abschluss der Beratung hat die Beratungsstelle eine Bescheinigung, die den Namen der Schwangeren und das Datum des letzten Beratungsgesprächs beinhaltet, auszustellen. „Kreiszuschuss Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen" Der Kreis leistet unter Berücksichtigung der Landesförderung und eines Eigenanteils der Träger eine Restkostenfinanzierung zu den Personalkosten der staatlich anerkannten Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen. Des Weiteren wird zusätzlich die sexualpädagogische Präventionsarbeit der staatlich anerkannten Beratungsstellen und des Sozialdienstes Katholischer Frauen Coesfeld pauschal gefördert. Ziele sind die Sicherstellung eines ausreichenden und pluralen Angebots von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen und Unterstützung der sexualpädagogischen Präventionsarbeit dieser Beratungsstellen in Schulen, Jugendzentren, Behinderteneinrichtungen usw.. "Hilfe für Schwangere zum Schutz ungeborenen Lebens" Frauen, die sich eindeutig in einer Schwangerschaftskonfliktsituation (lt. §§ 218 ff. StGB) befinden, kann unter der Voraussetzung, dass sie sich für das weitere Austragen des Ungeborenen entscheiden, im Einzelfall bis zu 2.600 € zur Milderung einer finanziellen Notlage gewährt werden. Die Mittel werden von den staatlich anerkannten Beratungsstellen beim Gesundheitsamt beantragt und bei Bewilligung von den Beratungsstellen an die schwangere Frau weitergegeben. Die Hilfe dient dem Schutz ungeborenen Lebens. Förderung "Langzeitverhütung und Familienplanung" Frauen (oder Männer), die nach ärztlicher Empfehlung ein Langzeitverhütungsmittel (z. B. Spirale, Sterilisation) nutzen sollten, dazu aber aus finanziellen Gründen nicht in der Lage sind, können nach Einzelfallprüfung Zuschüsse zur Umsetzung dieser Empfehlung erhalten. Die Übernahme eines Eigenanteils an den entstehenden Kosten ist dabei obligatorisch. Die Hilfe dient der Verhütung ungewollter Schwangerschaften und somit der Vermeidung von Schwangerschaftskonfliktsituationen (i. S. des StGB). Schutz von in der Prostitution tätigen Personen Sexarbeiter und Sexarbeiterinnen sollen von dem Gesundheitsamt über gesundheitliche und soziale Gefahren ihrer Tätigkeit beraten und Unterstützungen im Falle eines Ausstieges aus dem Prostitutionsgewerbe angeboten werden. Die regelmäßige Inanspruchnahme der Beratung ist verpflichtend und wird von der Ordnungsbehörde überprüft. Das Gesundheitsamt berät in der Prostitution Tätige, die selber angeben, vorwiegend im Kreis Coesfeld tätig zu sein. Diese pflichtige Beratung ergänzt weitere freiwillige Beratungsangebote.
Auftragsgrundlage	§ 10 ÖGDG NRW, Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG), KT-Beschlüsse vom 15.02.2006, 15.10.2003 und 19.12.2012, Richtlinien zur Vergabe der Einzelfallhilfen, Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)
Zielgruppen	Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen, Schwangere, Rat suchende Personen, Sexarbeiter/innen

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030

Produktbeschreibung Produkt 53.30.20 Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Kreishaushalt

Schwangerschaftskonfliktberatungen gem. §§ 5,6 SchKG i. V. m. § 218 StGB (Fälle) *)	403	350	300	300	300	300
Allgemeine Schwangerenberatungen gem. § 2 SchKG (Fälle) *)	1.536	2.300	2.000	2.000	2.000	2.000
Bewilligte Anträge aus dem Fonds "Hilfe für Schwangere zum Schutz ungeborenen Lebens"	45	40	45	45	45	45
Bewilligte Anträge aus dem Fonds "Langzeitverhütung und Familienplanung"	66	70	70	70	70	70
Beratungen nach dem Prostitutionsschutzgesetz	25	25	20	20	20	20

Erläuterungen

*) Zahl der Fälle (Frauen, Paare, weitestgehend aus dem Kreis Coesfeld), die durch die staatlich anerkannten und vom Kreis Coesfeld unterstützten Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen (Donum Vitae, Diakonisches Werk, Pro Familia, Gesundheitsamt) beraten werden.

Teilergebnisplan Produktgruppe 53.40 Gesundheitsschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	683.515	692.206	55.295	44.001	43.987	43.982
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	160.561	173.016	160.907	160.907	160.907	160.907
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	572	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	6.647	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**851.294**	**866.222**	**219.202**	**207.908**	**207.894**	**207.889**
11	Personalaufwendungen	-1.150.766	-1.211.137	-1.261.092	-1.298.925	-1.337.893	-1.378.029
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-73.845	-34.350	-33.940	-33.940	-33.940	-33.940
14	Bilanzielle Abschreibungen	-29.089	-32.918	-58.919	-50.001	-49.924	-49.675
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-115.761	-127.019	-45.751	-44.551	-44.551	-44.551
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.369.460**	**-1.405.423**	**-1.399.702**	**-1.427.417**	**-1.466.308**	**-1.506.195**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-518.165**	**-539.201**	**-1.180.499**	**-1.219.509**	**-1.258.414**	**-1.298.306**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-518.165**	**-539.201**	**-1.180.499**	**-1.219.509**	**-1.258.414**	**-1.298.306**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-518.165**	**-539.201**	**-1.180.499**	**-1.219.509**	**-1.258.414**	**-1.298.306**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-518.165**	**-539.201**	**-1.180.499**	**-1.219.509**	**-1.258.414**	**-1.298.306**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-518.165**	**-539.201**	**-1.180.499**	**-1.219.509**	**-1.258.414**	**-1.298.306**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 53.40

In der Produktgruppe wird das Produkt 53.40.10 Umweltmedizinische Stellungnahmen / Maßnahmen zum Infektionsschutz geführt.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die für das Haushaltsjahr 2026 veranschlagte Förderung für Personal im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst in Höhe von 666.158 € wird ab dem Haushaltsjahr 2027 nicht mehr fortgeführt.
Weiterhin werden in dieser Zeile Erträge aus der Auflösung von Sonderposten erfasst. Hierbei handelt es sich um Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen, die in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufzulösen sind.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge resultieren aus Verwaltungsgebühren, die für die Erteilung von Bescheinigungen

nach dem Infektionsschutzgesetz festgesetzt werden. Die Bescheinigungen werden nach der Durchführung von Belehrungen gem. § 43 Infektionsschutzgesetz herausgegeben. Die Belehrungen dienen dazu, dass hygienische Anforderungen im Umgang mit Lebensmitteln eingehalten werden. Verwaltungsgebühren werden auch nach der Durchführung infektionshygienischer Kontrollen (z. B. in Gemeinschaftseinrichtungen), nach der Besichtigung von Eigenwasserversorgungsanlagen ("Trinkwasserbrunnen"), für Festsetzungsbescheide im Bereich Trinkwasser sowie im Zusammenhang mit der Gelbfieber-Impfstelle (Beratung und Impfung) erhoben. Veranschlagt wird für 2027 ein Ertragsaufkommen in Höhe von insgesamt 160.907 € (Ansatz 2026 = 173.016 €). Die Erträge im Bereich der Impfberatungen und Durchführung von (Gelbfieber-)Impfungen erhöhen sich aufgrund steigender Fallzahlen. Auch im Bereich der Gebühren für Festsetzungsbescheide im Zusammenhang mit infektionshygienischen Kontrollen steigen die Verwaltungsgebühren. Aufgrund einer voraussichtlich geringeren Anzahl an Brunnenbegehungen sinken die hieraus erzielten Erträge, so dass die Erträge aus öff.-rechtl. Leistungsentgelten im Jahr 2027 insgesamt voraussichtlich geringer ausfallen werden als im Jahr 2026.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
In dieser Zeile werden die Buß- und Zwangsgelder erfasst. Im Jahr 2027 wird ein Ertragsaufkommen in Höhe von 3.000 € (Ansatz 2026 = 1.000 €) erwartet. Die Ansatzerhöhung erfolgt unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2025 und einem geplant konsequenten Erlass von Bußgeldbescheiden bei Verstößen gegen infektionsrechtliche Vorschriften.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In dieser Zeile werden Aufwendungen für sonstige Dienst- und Sachleistungen (Infektionsschutzbelehrungen, Tuberkulose-Überwachung sowie Gelbfieber-Impfstelle) in Höhe von 32.940 € (Ansatz 2026 = 34.350 €) nachgewiesen. Die Minderaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich aufgrund geringerer Kosten pro Teilnehmer für Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz. Zudem werden erstmals im Haushaltsjahr 2027 Aufwendungen für Übersetzungen in Höhe von 1.000 € veranschlagt. Diese Notwendigkeit ergibt sich vermehrt bei Untersuchungen wegen Tuberkulose.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Diese Zeile beinhaltet Aufwendungen für folgende Zwecke:
a) Fortbildung = 5.000 € (= Ansatz 2026)
b) Reisekosten = 9.500 € (= Ansatz 2026).
Darüber hinaus werden in dieser Zeile die Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, Bürobedarf, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung, Plakate, Flyer, sonst. Werbematerial, Informationstechnik einschl. Telefon sowie für Beschaffungen unter 800 € netto erfasst.

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.40 Gesundheitsschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	767.502	666.158	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	153.813	173.016	160.907	0	160.907	160.907	160.907
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	572	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	3.357	1.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**925.244**	**840.174**	**163.907**	**0**	**163.907**	**163.907**	**163.907**
10	Personalauszahlungen	-1.149.947	-1.211.137	-1.261.092	0	-1.298.925	-1.337.893	-1.378.029
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-84.949	-34.350	-33.940	0	-33.940	-33.940	-33.940
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-122.590	-127.019	-45.751	0	-44.551	-44.551	-44.551
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.357.485**	**-1.372.505**	**-1.340.783**	**0**	**-1.377.416**	**-1.416.384**	**-1.456.520**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-432.242**	**-532.331**	**-1.176.876**	**0**	**-1.213.509**	**-1.252.477**	**-1.292.613**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	80.501	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**80.501**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-54.878	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-54.878**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**25.623**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-406.618**	**-532.331**	**-1.176.876**	**0**	**-1.213.509**	**-1.252.477**	**-1.292.613**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 53.40

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.40 Gesundheitsschutz

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 53.40 Gesundheitsschutz

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
530121TMOD Technische Modernisierung Gesundheitsamt	-54.878	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	80.501	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-54.878	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 53.40.10 Umweltmedizinische Stellungnahmen / Maßnahmen zum Infektionsschutz

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 53 - Gesundheitsamt
Beschreibung	Umweltmedizinische Stellungnahmen Das Gesundheitsamt gibt im Rahmen unterschiedlicher Verfahren Stellungnahmen zu Vorhaben ab, die umweltmedizinische Relevanz haben könnten. Hervorzuheben sind die Feststellungen zur gesundheitlichen Verträglichkeit von Vorhaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, dem Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz oder der Bauleitplanung. Maßnahmen zum Infektionsschutz Hierzu zählen regelmäßige gesetzliche Kontrollen gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG) und Hygieneverordnung NRW in Betrieben und Einrichtungen (z. B. Krankenhäuser, Altenheime, Fußpflegebetriebe, Friseur- und Kosmetikbetriebe). Die infektionshygienische Kontrolle der Schulen und Kindergärten nach § 36 IfSG ist nur noch anlassbezogen durchzuführen. Im Rahmen der o. g. Kontrollen und auf Nachfrage sind die Mitarbeitenden in hygienischen Belangen zu beraten und bei anstehenden Problemen zu unterstützen. So sollen Infektionsrisiken möglichst minimiert werden. Einen Schwerpunkt bildet in diesem Zusammenhang auch die Prüfung der Beschaffenheit des Trinkwassers. Hier ist insbesondere zu prüfen, ob eine Schädigung der menschlichen Gesundheit durch Krankheitserreger zu besorgen ist. Zu diesem Zweck ist dem Gesundheitsamt von allen Trinkwasserbrunnen im Kreisgebiet jährlich ein Untersuchungsbericht des Wassers vorzulegen. Jedes Untersuchungsergebnis wird kontrolliert und bei bakteriellen Verunreinigungen werden entsprechende Maßnahmen durch die Gesundheitsaufseherinnen und Gesundheitsaufseher angeordnet und die Durchführung kontrolliert. Zusätzlich werden die Trinkwasserbrunnen in regelmäßigen Abständen begangen. Dadurch sind jährlich ca. 1.500 Trinkwasseranlagen zu kontrollieren. Das Gesundheitsamt führt darüber hinaus 1x monatlich Veranstaltungen (sog. Belehrungen gem. § 43 IfSG) für Personen durch, die gewerbsmäßig Umgang mit Lebensmitteln haben und bei diesen Tätigkeiten mit den Lebensmitteln in Berührung kommen oder auch die in Küchen und sonstigen Einrichtungen mit oder zur Gemeinschaftsverpflegung tätig werden. Ergänzt wird die Präsenzveranstaltung durch das Angebot der Online-Belehrungen, die an 6 Tagen pro Woche buchbar sind. Im Rahmen dieser Veranstaltungen werden u. a. hygienische Verhaltensregeln im Umgang mit Lebensmitteln vermittelt. Meldepflichtige Krankheiten Das Coronavirus gehört seit dem Jahr 2020 zu den meldepflichtigen Krankheiten nach § 6 IfSG. Bei dem Ausbruch einer meldepflichtigen Krankheit nach § 34 IfSG (z. B. Masern, Tuberkulose) werden Maßnahmen ergriffen, um eine weitere Ausbreitung einzudämmen. Hierzu können z. B. erkrankte oder ansteckungsverdächtige Personen von dem Besuch einer öffentlichen Einrichtung (z. B. Schule) ausgeschlossen oder auch vorübergehende Berufsverbote verhängt werden. Diese Maßnahmen sind in enger Kooperation mit den Ordnungsämtern der kreisangehörigen Gemeinden zu treffen.
Auftragsgrundlage	ÖGDG NRW, Infektionsschutzgesetz, Trinkwasserverordnung, Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz, Hygieneverordnung
Zielgruppen	u. a. Inhaberinnen und Inhaber von Gewerbebetrieben, Träger von Heimen, Freizeiteinrichtungen, Schulen, Kindergärten, Arztpraxen, Behandlungseinrichtungen / Personen, die von Infektionskrankheiten betroffen sind / Personen, die von umweltmedizinisch relevanten Vorhaben betroffen sind
Ziele	Die infektionshygienische Kontroll-Dichte wird auf 100 % gesteigert. *1)

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Infektionshygienische Kontroll-Dichte (in %) *1)	89,61	100	100	100	100	100
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anträge nach dem BImSchG / Umweltverträglichkeitsprüfungen	1	5	2	2	2	2
Beurteilung von Schadstoffen	5	5	5	5	5	5
Anzahl umweltmedizinischer Stellungnahmen	187	200	200	200	200	200
Anzahl der infektionshygienischen Kontrollen nach § 36 Abs. 1 IfSG - Gemeinschaftseinrichtungen	82	35	35	35	35	35

Produktbeschreibung Produkt 53.40.10 Umweltmedizinische Stellungnahmen / Maßnahmen zum Infektionsschutz

Kreishaushalt

Anzahl der infektionshygienischen Kontrollen nach § 37 Abs. 2 IfSG (Schwimmbäder)	254	200	200	200	200	200
Anzahl der infektionshygienischen Kontrollen nach § 23 Abs. 6 IfSG (Arztpraxen, Krankenhäuser, etc.)	39	20	15 *6)	15	15	15
Anzahl der infektionshygienischen Kontrollen nach § 6 HygVO NRW (körpernahe Dienstleistungen, u. a. Friseure, Podologen, etc.)	19	30	30	30	30	30
Anzahl durchgeführter Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz (§ 43 IfSG)	1.910 *2)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Anzahl der zu kontrollierenden Prüfberichte von Trinkwasserproben der Wasserversorgungsanlagen gemäß § 3 Abs. 2 Buchstaben a, b, c, d, f TrinkwV	6.996	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Anzahl der kontrollierten Prüfberichte von Trinkwasseruntersuchungen aus Trinkwasserinstallationen gemäß § 3 Abs. 2 Buchstabe e TrinkwV (Legionellen-Untersuchung, Schwermetalle)	412	350	350	350	350	350
Anzahl der kontrollierten Trinkwasserbrunnen (Brunnenbegehungen)	866 *3)	1.340	1.300	1.300	1.300	1.300
Anzahl der meldepflichtigen Erkrankungen nach §§ 6,7 IfSG (z. B. Masern, Mumps, Windpocken (ohne Covid-19))	2.808	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Anzahl der Infizierten mit Covid-19	436	500	*7)			
Anzahl der Tuberkulose-Erkrankten, deren Behandlung zu überwachen ist	40	40	40	40	40	40
Anzahl der Umgebungsuntersuchungen nach Feststellung von Tuberkulose	127	150	200	200	200	200
Individuelle Risikoberatung (HIV/AIDS)	22	30	30	30	30	30
Anzahl veranlasster HIV-Tests	22	30	30	30	30	30
Anzahl der Meldungen nach § 34 IfSG (meldepflichtige Krankheiten in Gemeinschaftseinrichtungen)	1.277	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Beratungen von Gemeinschaftseinrichtungen	172	200	200	200	200	200
Bürgerberatungen (Schädlinge / Infektionen / Schimmel)	3.699 *4)	1.600	2.500	2.500	2.500	2.500
Gelbfieberimpfungen und Reiseimpfberatung *5)			120	120	120	120

Erläuterungen

*1) Berechnung der Kontroll-Dichte: (Anzahl durchgeführter infektionshygienischer Kontrollen/Anzahl der vorgeschriebenen Kontrollen) x 100

*2) Die Anzahl der Anfragen und somit durchzuführenden Belehrungen waren 2025 tendenziell rückläufig.

*3) Aufgrund der vorhandenen Personalressourcen konnte die geplante Anzahl der Brunnenbegehungen in 2025 nicht erreicht werden.

*4) Der Ist-Wert 2025 resultiert zum einen aus dem erhöhten Beratungsbedarf aufgrund der höheren Anzahl an Meldungen von Infektionen aus Gemeinschaftseinrichtungen und zum anderen aus der seit 2024 zusätzlichen Erfassung der schriftlichen Kontaktaufnahme und Aufklärung von Patienten bei meldepflichtigen Infektionskrankheiten. Außerdem wurde die Beratung im Bereich der Trinkwasserkontamination intensiviert. Deshalb auch erhöhte Planwerte für 2027 ff.

*5) Erfolgt seit 2024. Angabe bisher unter dem Punkt Bürgerberatung. Durch eine steigende Nachfrage nach Gelbfieberimpfungen einzelne Auflistung ab 2027.

*6) Mittels Erlass des MAGS NRW besteht die Möglichkeit für Ärzte, auf Antragsstellung unter definierten und strengen Voraussetzungen den Intervall der Hygienebegehungen zu verlängern. Hiervon wurde bereits in mehreren Fällen Gebrauch gemacht, so dass die Anzahl der durchzuführenden Begehungen sinkt.

*7) Die Anzahl der mit Covid-19-infizierten Personen wird nicht mehr gesondert erfasst;

die Grundzahl kann deshalb entfallen.

Teilergebnisplan Produktgruppe 53.50 Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.588.488	1.628.938	1.488.474	1.493.469	1.498.454	1.498.450
03	Sonstige Transfererträge	40.075	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	200	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**1.628.763**	**1.628.938**	**1.488.474**	**1.493.469**	**1.498.454**	**1.498.450**
11	Personalaufwendungen	-988.153	-1.089.508	-1.066.945	-1.098.954	-1.131.922	-1.165.880
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-547.325	-603.000	-595.635	-595.635	-595.635	-595.635
14	Bilanzielle Abschreibungen	-580	-528	-391	-328	-252	-173
15	Transferaufwendungen	-1.026.989	-1.185.229	-1.188.472	-1.188.472	-1.188.472	-1.188.472
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-88.522	-69.276	-66.853	-66.853	-66.853	-66.853
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.651.570**	**-2.947.541**	**-2.918.296**	**-2.950.242**	**-2.983.134**	**-3.017.013**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.022.806**	**-1.318.603**	**-1.429.822**	**-1.456.773**	**-1.484.680**	**-1.518.563**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.022.806**	**-1.318.603**	**-1.429.822**	**-1.456.773**	**-1.484.680**	**-1.518.563**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.022.806**	**-1.318.603**	**-1.429.822**	**-1.456.773**	**-1.484.680**	**-1.518.563**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.022.806**	**-1.318.603**	**-1.429.822**	**-1.456.773**	**-1.484.680**	**-1.518.563**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.022.806**	**-1.318.603**	**-1.429.822**	**-1.456.773**	**-1.484.680**	**-1.518.563**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 53.50

Die Produktgruppe 53.50 beinhaltet zwei Produkte. Diese sind
53.50.10 Feststellungen nach dem Schwerbehindertenrecht und
53.50.20 Gesundheitskoordination und -planung / Zuwendungsmanagement.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erstattungen des Landes dienen u. a. dazu, die Aufwendungen der Beweiserhebung (u. a. Formblattgutachten von ärztlichen Sachverständigen, Befundberichte behandelnder Ärzte) sowie weitere Verfahrenskosten (Rechtsanwaltsvergütungen, Gerichtskosten) bestreiten zu können. Darüber hinaus gewährt das Land für die Bediensteten, die zuvor bei den Versorgungsämtern gearbeitet haben und ihren Dienst nun beim Kreis Coesfeld versehen, Sach- und Personalkostenpauschalen. Der Ansatz 2027 setzt sich wie folgt zusammen:

a) prognostizierter Belastungsausgleich = 615.000 € (Ansatz 2026 = 577.000 €; Ansatzerhöhung wegen gestiegener Personalpauschalen)
b) Landespauschale zur Bekämpfung von Suchtgefahren = 122.900 € (= Ansatz 2026)

Die Förderung seitens des Landes für die Suchtkrankenhilfe und -vorbeugung bleibt unverändert.

c) Erstattungen aus Anlass der Beweiserhebung = 605.000 € (Ansatz 2026 = 600.000 €)

d) Landeszuwendung für den Betrieb der Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen = 145.463 € (= Ansatz 2026)
Der Landschaftsverband beteiligt sich mit 80 % an den Kosten, die der Kreis Coesfeld für die Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen aufwendet (vgl. Zeile 15).

Die Förderung aus dem Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, welche für das Jahr 2026 mit einem Betrag in Höhe von 183.436 € geplant wurde, entfällt ab dem Jahr 2027.
Bei dem verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Hierbei handelt es sich um Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen, die in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufzulösen sind. Diese Erträge sind nicht zahlungswirksam.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen in Höhe von 585.000 € (Ansatz 2026 = 600.000 €) sind dem Produkt 53.50.10 zuzuordnen. Im Zusammenhang mit der Feststellung des Grades der Behinderung und/oder der Feststellung von bestimmten gesundheitlichen Merkzeichen - auf Antrag oder von Amts wegen - müssen ärztliche Auskünfte sowie aktuelle Befundberichte von behandelnden Ärzten angefordert werden. Hierfür werden je Einzelfall nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften seit 2021 pauschal 25 € fällig.
Darüber hinaus werden Kopie- und Portokosten erstattet. Anschließend erfolgt eine ärztliche Auswertung der Befundberichte nach dem Schwerbehindertenrecht. Diesbezüglich wird die versorgungsmedizinische Beratertätigkeit vertragsgemäß vergütet in Höhe der durch das Land empfohlenen Beträge. Aufgrund der Prognose für das Jahr 2026 wird der Ansatz reduziert.
Zudem werden Aufwendungen in Höhe von 1.500 € (Ansatz 2026 = 3.000 €) im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Famulantinnen und Famulanten veranschlagt. Neu eingeführt wird die Möglichkeit für Medizinstudierende ein Tertial des Praktischen Jahres im öffentlichen Gesundheitsdienst zu absolvieren. Für die zu zahlenden Aufwandsentschädigungen werden im Haushaltsjahr 2027 erstmalig Aufwendungen eingeplant (9.135 €).

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

Es handelt sich um Transferaufwendungen für das Produkt 53.50.20. Der Ansatz 2027 beinhaltet folgende Aufwendungen:

a) Kreiszuschuss Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und psychischen Behinderungen = 185.072 € (Ansatz 2026 = 181.829 €)
Der Kreistag hat am 20.03.2024 (Sitzungsvorlage SV-10-1122) beschlossen, die Förderung der vom Caritasverband für den Kreis Coesfeld e. V. betriebenen Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und psychischen Behinderungen bis Ende 2026 jährlich fortzusetzen. Bei gleichbleibenden Konditionen kann die Vereinbarung um zwei Jahre verlängert werden. In 2027 wird der Vertrag unverändert fortgeführt. Es steht eine 80-prozentige Refinanzierung des Förderbetrags durch den LWL in Aussicht (vgl. Zeile 02, Buchstabe d)). Aufgrund einer Regelung in der Vereinbarung wurde der zuletzt erschienene KGSt-Bericht angewandt, sodass sich der Betrag leicht erhöht hat.

b) Kreiszuschuss für Suchtkrankenhilfe und Suchtvorbeugung in Höhe von 862.000 € (= Ansatz 2026) und Landesförderung Suchtkrankenhilfe und Suchtvorbeugung in Höhe von 122.900 € (gegenüber Ansatz 2026 unverändert / vgl. auch Zeile 02).
Die Förderung der Sucht- und Drogenberatungsstellen, der Fachstelle für Suchtprävention und der Fachstelle für psychosoziale Betreuung von substituierten Drogenabhängigen durch Mittel des Kreises und des Landes ist seit dem 01.01.2021 durch Beschlüsse des Kreistages vom 25.09.2019 und 11.12.2019 geändert worden. Es wurden dazu u.a. eine Förderrichtlinie, die Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens zur

Weiterführung der Aufgabenwahrnehmung und eine z.T. veränderte Organisation und Trägerschaft der Aufgabenwahrnehmung beschlossen. Zur Förderung ab dem Jahr 2027 hat der Kreistag am 11.12.2024 einige Änderungen der Förderrichtlinie beschlossen (s. SV-10-1355). Danach wird mit Beginn des Jahres 2027 u. a. der Förderzeitraum von bisher drei auf fünf Jahre erhöht und die Bemessung der jährlich dynamisierten Förderbeträge vereinfacht, in dem die bundesweit anerkannten Werte der "KGST (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement)" zu den durchschnittlichen Personal- und Sachkosten eines kommunalen Arbeitsplatzes pro Jahr verwendet werden und eine Verrechnung von überdurchschnittlichen mit unterdurchschnittlichen Personalausgaben bis zur Gesamtsumme an berücksichtigungsfähigen Personalkosten nach KGSt für die geförderten Stellen möglich ist. Unverändert ist nach der Förderrichtlinie ein Interessensbekundungsverfahren zur Antragsstellung und Auswahlentscheidung über die Förderung von insgesamt 10 Fachkraftstellen und je Fachkraft maximal 0,2 Verwaltungsstellen durchzuführen sowie die jeweilige Förderung durch Zuwendungsbescheid für den gesamten, ab 2027 fünfjährigen Bewilligungszeitraum, zu regeln.
Zur Aufgabenwahrnehmung und finanziellen Förderung der o. a. Stellen ab dem 01.01.2027 bis zum 31.12.2031 ist von der Verwaltung vom 13.05. bis zum 01.07.2026 ein öffentliches Interessensbekundungsverfahren durchgeführt worden, bei dem die bisherigen wie auch andere freie und gemeinnützige Träger aufgerufen waren, sich zu bewerben und zur Antragsstellung Unterlagen zur jeweiligen Bereitschaft und Eignung einzureichen. Über das Ergebnis des Interessensbekundungsverfahrens und über die weitere Förderung der o. a. Stellen soll nach Vorbereitung durch die Verwaltung der Kreistag in seiner Sitzung am 09.12.2026 entscheiden (s. SV-11-0340).
Die verbindlich geregelte Förderung und Aufgabenwahrnehmung beinhaltet auch entsprechende Leistungen der Suchtberatung und der psychologischen Betreuung von substituierten Drogenabhängigen nach dem SGB II und betrifft damit auch die entsprechenden Haushaltspositionen der Abteilung 50. Die Planung und das Zuwendungsmanagement werden im Zuge der Einheitlichkeit in diesem Rahmen weiterhin vom Gesundheitsamt in Abstimmung mit der Abteilung 50 Soziales und Jobcenter wahrgenommen. Seit 2017 umfasst die Förderung zudem die Zuwendung der Landesmittel für den Kreis Coesfeld zur Bekämpfung von Suchtgefahren (fachbezogene Pauschale nach § 29 Haushaltsgesetz) mit Maßgabe und Regelung im Haushaltsplan des Landes NRW.
Die geförderten Hilfe- und Präventionsmaßnahmen richten sich an folgende Zielgruppen: Suchtkranke und suchtgefährdete Menschen und ihre Angehörigen, Menschen mit Problemen aufgrund des Konsums von Sucht oder Rauschmitteln und dazu Ratsuchende, Bevölkerung im Kreis Coesfeld, insbesondere Kinder, Jugendliche, Eltern und ihr soziales Umfeld sowie Multiplikatoren und Schlüsselpersonen.

c) Förderung von Gruppen für psychisch Kranke = 3.500 € (= Ansatz 2026).
Gefördert werden Gruppen für Menschen mit psychischen Problemen und deren Angehörige.

d) Kreiszuschuss Selbsthilfe-Kontaktstelle = 15.000 € (= Ansatz 2026)
Die Haushaltsmittel sind für die Förderung einer Selbsthilfe-Kontaktstelle des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes - Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. in den Kreisen Borken und Coesfeld (vgl. SV-9-0588) als Zuschuss zu den anerkennungsfähigen Personal- und Sachkosten vorgesehen. Der Hauptsitz ist in Coesfeld mit einer Zweigstelle im Kreis Borken. Die Zuwendung wird unter der Voraussetzung der Co-Förderung durch Mittel des Kreises Borken, des Landes NRW und der gesetzlichen Krankenkassen/-verbände sowie des angemessenen Einsatzes von Eigen- oder sonstigen Mitteln des Zuwendungsnehmers gewährt. Durch Beschluss des Kreistages vom 05.12.2023 wird die jährliche Förderung in Höhe von 15.000 € fortgesetzt. Nicht verbrauchte oder nicht zweckentsprechend verwendete Fördermittel sind ggf. zurückzuzahlen.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben den Aufwendungen der Beweiserhebung (vgl. Zeile 13) sind auch Verfahrenskosten in Streitverfahren (z. B. Rechtsanwaltsvergütungen, sofern der Kläger erfolgreich ist) zu übernehmen. Für das Haushaltsjahr 2027 wird hierfür aufgrund der Prognose für das Jahr 2026

von einem geringeren Mittelbedarf als im Vorjahr ausgegangen. Die Aufwendungen werden mit 30.000 € (Ansatz 2026 = 35.000 €) veranschlagt. Des Weiteren sind Mittel in Höhe von 2.000 € (= Ansatz 2026) für die Aufgabenwahrnehmung des Teilhabebeirates eingeplant.
Ferner werden in dieser Zeile u. a. die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Geschäftsaufwendungen, Bürobedarf, Kartenausweise, Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung, Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliedsbeiträge, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur sowie Aufwendungen für Beschaffungen unter 800 € netto verbucht.

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.50 Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.737.993	1.628.799	1.488.363	0	1.493.363	1.498.363	1.498.363
03	Sonstige Transfereinzahlungen	40.075	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	200	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.778.269**	**1.628.799**	**1.488.363**	**0**	**1.493.363**	**1.498.363**	**1.498.363**
10	Personalauszahlungen	-1.001.104	-1.089.508	-1.066.945	0	-1.098.954	-1.131.922	-1.165.880
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-541.459	-603.000	-595.635	0	-595.635	-595.635	-595.635
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-1.026.989	-1.185.229	-1.188.472	0	-1.188.472	-1.188.472	-1.188.472
15	Sonstige Auszahlungen	-52.477	-69.276	-66.853	0	-66.853	-66.853	-66.853
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.622.029**	**-2.947.013**	**-2.917.905**	**0**	**-2.949.913**	**-2.982.882**	**-3.016.840**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-843.760**	**-1.318.214**	**-1.429.542**	**0**	**-1.456.550**	**-1.484.519**	**-1.518.477**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-843.760**	**-1.318.214**	**-1.429.542**	**0**	**-1.456.550**	**-1.484.519**	**-1.518.477**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 53.50

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.50 Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 53.50.10 Feststellungen nach dem Schwerbehindertenrecht

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 53 - Gesundheitsamt
Beschreibung	Schwerpunkt ist die Bearbeitung von Erst- und Änderungsanträgen zur Feststellung des Grades der Behinderung (GdB) und/oder der Feststellung von bestimmten gesundheitlichen Merkzeichen (z. B. "G" - erhebliche Gehbehinderung, "RF" - Rundfunkgebührenermäßigung). Ein weiterer Schwerpunkt ist die Bearbeitung erst- u. zweitinstanzlicher Streitverfahren. In diesen erfolgt eine wichtige Überprüfung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns. Im Rahmen des Feststellungsverfahrens ist der medizinische Sachverhalt umfassend aufzuklären und anschließend korrekt zu bewerten. Hierzu werden z. B. aktuelle Befundberichte der behandelnden Ärztinnen und Ärzte eingeholt und ausgewertet. Soweit eine Besserung der gesundheitlichen Leiden denkbar ist, werden zu einem späteren Zeitpunkt nach der Versorgungsmedizinverordnung vorgeschriebene Nachprüfungen durchgeführt. Die Feststellungsverfahren sind zügig und sorgfältig durchzuführen. Das Feststellungsverfahren ist stark mitwirkungsabhängig. Wesentliche Zeitanteile sind mit der Einholung der Befundberichte oder Gutachten bei Ärztinnen bzw. Ärzten oder Sozialversicherungsträgern verbunden. Auf diesen Zeitfaktor hat das Gesundheitsamt kaum einen Einfluss.
Auftragsgrundlage	§ 152 SGB IX, Versorgungsmedizinverordnung, Schwerbehindertenausweisverordnung, Weisungen der Fachaufsichtsbehörde (Bezirksregierung Münster)
Zielgruppen	Erstantragstellende sowie Personen, die in der Vergangenheit bereits einen Feststellungsbescheid erhalten haben / Personen mit Beratungswunsch
Ziele	Die Quote der in weniger als 3 Monaten abschließend bearbeiteten Erst- und Änderungsanträge beträgt mindestens 50 %. Die Rechtmäßigkeit getroffener Feststellungen spiegelt sich wider in der Anzahl der beendeten Streitverfahren, in denen eine Verpflichtung des Kreises Coesfeld zur Kostentragung nicht erfolgte. Landesweite Vergleichszahlen liegen hierzu nicht vor. In den vergangenen Jahren schwankte die Quote für den Kreis Coesfeld um die 90 %. Aufgrund von Personalumstrukturierungen und fehlenden Untersuchungskapazitäten muss die Quote ab 2027 auf 85 % angepasst werden.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Quote (in %) der in weniger als drei Monaten abschließend bearbeiteten Erst- und Änderungsanträge	50	50	50	50	50	50
Quote (in %) der ohne Kostentragungspflicht beendeten erstinstanzlichen Verfahren	93	90	85	85	85	85
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anzahl Erstanträge *)	2.570	2.300	2.350	2.400	2.450	2.500
Anzahl Änderungsanträge *)	2.644	2.550	2.600	2.650	2.700	2.750
Anzahl der Nachprüfungen von Amts wegen	1.063	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Anzahl Widersprüche	989	1.025	1.050	1.075	1.100	1.125
Anzahl Klagen	140	155	160	165	170	175
Anzahl Beschwerden / Petitionen	18	5	10	10	10	10

Erläuterungen	*) Bis ins Jahr 2030 ist mit steigenden Antragszahlen aufgrund der geburtenstarken Jahrgänge („Baby-Boomer“) zu rechnen. Danach wird aufgrund des sog. „Pillenknicks“ mit leicht rückläufigen Zahlen gerechnet.

Produktbeschreibung Produkt 53.50.20 Gesundheitskoordination und -planung / Zuwendungsmanagement

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 53 - Gesundheitsamt
Beschreibung	Die Wahrnehmung kommunaler Planungs- und Koordinationsaufgaben durch das Gesundheitsamt dient dem Zweck, für eine ausreichende gesundheitliche Versorgung und Gesundheitsförderung der Einwohnerinnen und Einwohner im Kreis Coesfeld Sorge zu tragen und dabei z. B. die unterschiedlichen Gesundheitsrisiken, Lebenslagen, Verhaltensweisen und Krankheitsverläufe zu berücksichtigen. In Zusammenarbeit mit den verschiedenen Verantwortlichen und Beteiligten in den Bereichen der gesundheitlichen und sozialen Versorgung, Prävention, Gesundheitsförderung und Selbsthilfe wird dazu angestrebt, trägerübergreifende Planungsinstrumente und Koordinationsstrukturen zu entwickeln und diese zielgerichtet, handlungsorientiert sowie nachhaltig nutzbar zu machen. Dies umfasst die folgenden, miteinander verknüpften Aufgabenbereiche: - Kommunale Gesundheitsberichterstattung und -planung Durch die Kommunale Gesundheitsberichterstattung werden adressatenorientiert Informationen über die gesundheitliche Situation der Bevölkerung, über Gesundheitsrisiken, über Gesundheitsressourcen und über die Versorgung mit Gesundheitsleistungen zur Verfügung gestellt sowie Handlungsbedarfe aufgezeigt, die eine Grundlage für kommunale Planungs- und Umsetzungsprozesse bilden können. Zur Beschreibung und Bewertung der gesundheitlichen Lage und Versorgung im Kreisgebiet sind relevante Themen passend aufzubereiten (Berichte, Dokumentationen) sowie aussagekräftige Datengrundlagen herzustellen (Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse). Soweit möglich werden dabei nicht nur die Bestandsanalysen und Bedarfsermittlungen in Abstimmung und Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Verantwortlichen und Beteiligten durchgeführt, sondern darauf aufbauend auch die Planung und Entwicklung von Handlungsempfehlungen, Standards, Konzepten, Maßnahmen oder Projekten (kooperative und koordinierte Gesundheitsplanung) einschl. ihrer Umsetzung. - Kommunale Gesundheitskoordination Gegenstand der (einzelfallübergreifenden) Koordination sind die Angebote, Maßnahmen, Leistungen, Projekte und Interessen in den Bereichen der gesundheitlichen und sozialen Versorgung, Prävention, Gesundheitsförderung und Selbsthilfe im Kreis (ortsnahe Koordinierung) zusammen mit den verschiedenen Verantwortlichen, Beteiligten und Betroffenen. Diese werden dabei zur Information und Zusammenarbeit sowie zur Abstimmung und Planung systematisch einbezogen. Dies erfolgt beispielsweise nach relevanten Themenschwerpunkten gegliedert träger- und einrichtungsübergreifend sowie interdisziplinär (z. B. Psychiatriekoordination, Suchthilfekoordination, Koordination der medizinisch-sozialen Versorgung älterer Menschen, der Gesundheitsförderung oder der Gesundheitsberichterstattung). Dazu gehört auch die Geschäftsführung der Gesundheitskonferenz und von themenbezogenen Facharbeitsgruppen: AK Erwachsenenpsychiatrie; AK Gerontopsychiatrie/Geriatrie; AK Sucht und Abhängigkeitskranke; ExpertInnen-Runde zur gesundheitlichen Versorgung von psychisch erkrankten Kindern und Jugendlichen im Kreis Coesfeld ; AG Zukunft der ärztlichen Versorgung im Kreis Coesfeld, AG gesundheitliche Folgen des Klimawandels. Grundsätzliche Ziele dabei sind es, in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Verantwortlichen und Beteiligten a) auf eine bedarfsgerechte gegenseitige Information und Koordination, b) auf erforderliche Aktivitäten und Maßnahmen sowie c) auf Erreichbarkeit und enge funktionale Abstimmung und Vernetzung der Angebote und Leistungen hinzuwirken. - Mitwirkung bei der Krankenhausplanung Der Kreis Coesfeld ist gemäß KHGG NRW mittelbar an der Krankenhausversorgung beteiligt und hat z. B. im Planungsverfahren Anhörungsrechte. - Stellungnahmen bei Anfragen und Planungen anderer Behörden Für Landräte-Konferenzen, Bezirksregierung, LWL, Euregio oder Arbeitsgruppensitzungen des LKT u.a. sind zu besonderen Themen Beiträge zu erarbeiten. Themen sind z. B. Ärztlicher Notfalldienst, Hausärztliche Versorgung oder Projektanfragen. - Informationen für Einwohnerinnen und Einwohner über Angebote der gesundheitlichen und sozialen Versorgung - Zuwendungsmanagement & Controlling von Fördermaßnahmen Das Zuwendungs- und Kontraktmanagement einschl. Controlling und Steuerung der Maßnahmenentwicklung wird als freiwillige Leistung für die Förderung folgender externer Stellen wahrgenommen: Fach- und Beratungsstellen oder Selbsthilfegruppen der Suchtkrankenhilfe und Suchtprävention, Selbsthilfekontaktstelle Kreis Coesfeld/Kreis

	Borken, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, Gruppen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und deren Angehörige. Beispiele aktueller Teilziele und Themenschwerpunkte für die o. a. Aufgabenwahrnehmung sind a) Beteiligung an der Erstellung eines kommunalen Hitzeaktionsplans b) Bestandsaufnahme zur Hilfe und Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher c) Entwicklung von Präventions- und Hilfemaßnahmen zum exzessiven Internet-/Online-Gebrauch d) Entwicklung milieuspezifischer und geschlechtsspezifischer Angebote zur Gesundheitsförderung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien (in Zusammenarbeit mit dem AK Prävention) e) Weiterentwicklung von Hilfen und Zusammenarbeit in Fällen stationärer Entgiftungsbehandlungen und zur Frühintervention bei riskantem Konsum von Alkohol, Cannabis usw. f) Weiterentwicklung von Hilfen und Prävention für Kinder psychisch kranker Eltern g) Weiterentwicklung der Fördermaßnahmen zur Suchtkrankenhilfe und Suchtprävention h) Weiterentwicklung der Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung im Kreis Coesfeld (Teilhabebeirat) i) Weiterentwicklung von Unterstützungsangeboten für Selbsthilfegruppen j) Beteiligung an der Regionalen Planungskonferenz zu den Leistungen der Eingliederungshilfe und Sozialhilfe (RPK) k) Unterstützung des Vereins zur Förderung der psychosozialen Dienste im Kreis Coesfeld e. V. (seeGe), z. B. bei der Durchführung von Informations- und Fortbildungsangeboten l) Untersuchung der Versorgungssituation ausgewählter sozial benachteiligter Personengruppen, die gesundheitlich nicht ausreichend versorgt sind m) Entwicklung der ärztlichen Ausbildung im Gesundheitsamt (von der Famulatur über das Praktische Jahr (PJ) bis zur Facharztweiterbildung im Öffentlichen Gesundheitswesen als Nachwuchsstrategie in Kooperation mit der Universität Münster und den anderen Gesundheitsämtern im Münsterland
Auftragsgrundlage	ÖGDG NRW, KHGG NRW, Kreistagsbeschlüsse
Zielgruppen	Bevölkerung des Kreises Coesfeld, Leistungsanbieter und Kostenträger, Selbsthilfeinitiativen, kreisverwaltungsinterne Adressaten und andere Behörden
Ziele	Hinweis: Mit Kennzahlen hinterlegte Ziele sind hier nicht sinnvoll, da sie zu diesem Produkt aufgrund der Komplexität und Unbestimmtheit nur eingeschränkt messbar und bedingt steuerbar sind. Die in der Beschreibung genannten Ziele sind nicht an Mengenvorgaben orientiert, sondern an der Realisierung bestimmter Inhalte in Abhängigkeit von der Zusammenarbeit mit externen Stellen, z. B. auf der Basis eines stabilen Netzwerkes Projekte durchführen zu können, Abläufe zu optimieren oder Planungsgrundlagen zu schaffen. Kennzahlen hätten für diesen Aufgabenbereich keine Aussagekraft, weil sich hier an einer Zahl oder einem Zahlenvergleich nicht eindeutig ablesen lässt, wann z. B. ein Netzwerk stabil oder ein Ablauf optimiert ist oder Planungsgrundlagen ausreichend hergestellt sind.

Teilergebnisplan Produktgruppe 53.60 Verwaltung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	156.546	160.993	106	101	87	83
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.793	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**160.339**	**160.993**	**106**	**101**	**87**	**83**
11	Personalaufwendungen	-804.063	-689.933	-648.857	-668.323	-688.373	-709.024
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-481	-328	-373	-313	-240	-165
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.995	-14.893	-22.480	-22.480	-22.480	-22.480
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-819.540**	**-705.154**	**-671.711**	**-691.116**	**-711.093**	**-731.669**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-659.201**	**-544.160**	**-671.605**	**-691.016**	**-711.006**	**-731.586**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-659.201**	**-544.160**	**-671.605**	**-691.016**	**-711.006**	**-731.586**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-659.201**	**-544.160**	**-671.605**	**-691.016**	**-711.006**	**-731.586**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-659.201**	**-544.160**	**-671.605**	**-691.016**	**-711.006**	**-731.586**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-659.201**	**-544.160**	**-671.605**	**-691.016**	**-711.006**	**-731.586**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 53.60

Aufgrund der Einrichtung des neuen Fachdienstes 6 "Verwaltung und Organisation" zum 01.02.2023 wird seit dem 01.01.2024 das Produkt 53.60.20 - Verwaltung und Organisation in der Produktgruppe 53.60 geführt. Hier werden seit dem Haushaltsjahr 2024 die Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit den Querschnittsaufgaben des Gesundheitsamtes veranschlagt.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Förderung aus dem Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, welche für das Jahr 2026 mit einem Betrag in Höhe von 160.907 € geplant wurde, entfällt ab dem Jahr 2027.
Bei dem verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Hierbei handelt es sich um Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen, die in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufzulösen sind. Diese Erträge sind nicht zahlungswirksam.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Zeile werden die Aufwendungen für Bürobedarf, Fortbildungen, Reisekosten, Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur sowie für Beschaffungen unter 800 € netto erfasst.

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.60 Verwaltung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	169.264	160.907	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.793	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**173.057**	**160.907**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-802.992	-689.933	-648.857	0	-668.323	-688.373	-709.024
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-15.284	-14.893	-22.480	0	-22.480	-22.480	-22.480
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-818.276**	**-704.826**	**-671.337**	**0**	**-690.803**	**-710.853**	**-731.504**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-645.219**	**-543.919**	**-671.337**	**0**	**-690.803**	**-710.853**	**-731.504**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-645.219**	**-543.919**	**-671.337**	**0**	**-690.803**	**-710.853**	**-731.504**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 53.60

Teilfinanzplan Produktgruppe 53.60 Verwaltung

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 53.60.20 Verwaltung und Organisation

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 53 - Gesundheitsamt
Beschreibung	Im Produkt Verwaltung und Organisation werden die Tätigkeiten der Verwaltungskräfte des Gesundheitsamtes abgebildet, die sich aus der Fachlichkeit der einzelnen Fachdienste ergeben. Allgemeines Ziel ist hier die Sicherstellung einer einheitlichen und ordnungsgemäßen Umsetzung der verschiedenen rechtlichen Bestimmungen, die für die Aufgabenerfüllung im Gesundheitsamt Anwendung finden und für die rechtskonforme Kommunikation gegenüber den Einwohnerinnen und Einwohnern unerlässlich ist. Zudem werden in diesem Produkt die interne Organisation sowie die Haushaltssachbearbeitung des Gesundheitsamtes abgebildet.
Auftragsgrundlage	u. a. ÖGDG NRW
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Coesfeld, verwaltungsinterne Adressaten und andere Behörden
Ziele	Mit Kennzahlen hinterlegte Ziele sind in diesem Produkt nicht sinnvoll. Das in der Beschreibung genannte Ziel ist nur eingeschränkt messbar und bedingt steuerbar. Eine Kennzahl hätte keine Aussagekraft, da sich an einer Zahl bzw. an einem Zahlenvergleich nicht ablesen lässt, wann z. B. eine Tätigkeit rechtskonform abgewickelt wird.

Budget 03

- Teilergebnispläne-

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung		
	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	€	€	€	€	€	€
Produktbereich 11 - Personal und Organisation						
11.01 Personalwirtschaft	-22.160.842	-16.029.203	-15.790.043	-15.837.220	-15.882.708	-15.929.543
11.02 Organisation und Digitalisierung	-940.816	-957.185	-889.520	-906.796	-925.206	-944.161
11.03 Informationstechnologie und Informationssicherheit	-2.181.411	-2.798.209	-3.000.434	-3.191.797	-3.224.767	-3.299.812
Summe Produktbereich 11	**-25.283.068**	**-19.784.598**	**-19.679.996**	**-19.935.812**	**-20.032.681**	**-20.173.516**
Produktbereich 20 - Finanzen und Liegenschaften						
20.01 Finanzen	-396.463	-1.202.633	-1.351.539	-1.394.163	-1.431.035	-1.473.045
20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung *	-576.265	0	0	0	0	0
20.03 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung *	-65.396	0	0	0	0	0
20.05 Liegenschaftsverwaltung *	-536.303	0	0	0	0	0
20.06 Gebäude und Liegenschaften	-3.374.112	-4.647.880	-4.961.136	-4.641.419	-4.874.496	-4.274.477
20.07 Zentraler Service	-6.160.174	-6.859.603	-6.962.283	-7.033.859	-7.064.357	-7.118.070
Summe Produktbereich 20	**-11.108.713**	**-12.710.117**	**-13.274.959**	**-13.069.441**	**-13.369.887**	**-12.865.592**
Produktbereich 62 - Vermessung und Kataster						
62.01 Vermessungen	-995.213	-1.009.979	-1.106.349	-1.143.187	-1.178.509	-1.214.141
62.02 Liegenschaftskataster	-1.397.032	-1.357.589	-1.335.324	-1.379.788	-1.425.768	-1.473.110
62.03 Grundstücksbewertung	-420.287	-444.106	-466.451	-482.295	-498.613	-515.415
62.04 Geoinformation	-475.042	-633.539	-669.050	-684.462	-700.335	-716.678
Summe Produktbereich 62	**-3.287.575**	**-3.445.213**	**-3.577.173**	**-3.689.732**	**-3.803.225**	**-3.919.344**
Produktbereich 66 - Straßenbau und - unterhaltung						
66.01 Verkehrsflächen	-2.477.478	-2.307.130	-2.336.513	-2.510.586	-2.676.142	-2.795.073
66.02 Straßenunterhaltung	-3.882.839	-4.020.513	-4.302.886	-4.436.393	-4.576.079	-4.733.067
Summe Produktbereich 66	**-6.360.317**	**-6.327.643**	**-6.639.399**	**-6.946.979**	**-7.252.221**	**-7.528.140**
Summe Budget 03	**-46.039.673**	**-42.267.570**	**-43.171.527**	**-43.641.964**	**-44.458.015**	**-44.486.593**
* Restabwicklung aus Vorjahren						

Budget 03

- Teilfinanzpläne-

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung		
	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	€	€	€	€	€	€
Produktbereich 11 - Personal und Organisation						
11.01 Personalwirtschaft	-12.692.848	-16.285.892	-15.879.525	-15.926.710	-15.972.427	-15.959.093
11.02 Organisation und Digitalisierung	-942.339	-956.058	-888.728	-906.643	-925.096	-944.102
11.03 Informationstechnologie und Informationssicherheit	-2.492.790	-3.197.430	-3.331.337	-3.084.322	-3.137.470	-3.192.212
Summe Produktbereich 11	**-16.127.977**	**-20.439.381**	**-20.099.591**	**-19.917.676**	**-20.034.993**	**-20.095.407**
Produktbereich 20 - Finanzen und Liegenschaften						
20.01 Finanzen	-359.101	-1.202.055	-1.350.161	-1.392.869	-1.429.875	-1.472.753
20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung *	-565.035	0	0	0	0	0
20.03 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung *	-164.846	0	0	0	0	0
20.05 Liegenschaftsverwaltung *	-513.122	0	0	0	0	0
20.06 Gebäude und Liegenschaften	-16.269.920	-29.498.215	-14.320.559	-20.980.162	-25.603.664	-21.225.215
20.07 Zentraler Service	-6.281.670	-6.904.782	-6.984.482	-7.033.058	-7.103.242	-7.145.082
Summe Produktbereich 20	**-24.153.695**	**-37.605.053**	**-22.655.202**	**-29.406.089**	**-34.136.782**	**-29.843.050**
Produktbereich 62 - Vermessung und Kataster						
62.01 Vermessungen	-864.698	-1.006.797	-1.135.868	-1.169.441	-1.204.021	-1.239.639
62.02 Liegenschaftskataster	-1.370.564	-1.356.828	-1.334.703	-1.379.433	-1.425.505	-1.472.960
62.03 Grundstücksbewertung	-412.760	-443.955	-466.305	-482.179	-498.529	-515.370
62.04 Geoinformation	-462.902	-633.365	-668.895	-684.339	-700.246	-716.631
Summe Produktbereich 62	**-3.110.924**	**-3.440.945**	**-3.605.772**	**-3.715.393**	**-3.828.303**	**-3.944.600**
Produktbereich 66 - Straßenbau und - unterhaltung						
66.01 Verkehrsflächen	-3.049.162	-3.077.644	-6.425.168	-5.970.376	-3.825.310	-755.992
66.02 Straßenunterhaltung	-3.906.627	-4.303.711	-4.314.425	-4.745.386	-4.877.514	-5.044.068
Summe Produktbereich 66	**-6.955.788**	**-7.381.354**	**-10.739.593**	**-10.715.762**	**-8.702.825**	**-5.800.061**
Summe Budget 03	**-50.348.384**	**-68.866.733**	**-57.100.159**	**-63.754.921**	**-66.702.902**	**-59.683.117**
* Restabwicklung aus Vorjahren						

Teilergebnisplan Produktbereich 11 Personal und Organisation

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.110.607	390.956	531.130	410.748	341.583	295.730
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	343.383	269.500	343.300	343.300	343.300	343.300
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-661.486	550.987	545.356	542.556	542.556	542.556
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.651.042	2.260.586	2.277.237	2.277.237	2.277.237	2.277.237
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**2.443.546**	**3.472.028**	**3.697.023**	**3.573.841**	**3.504.676**	**3.458.823**
11	Personalaufwendungen	-5.133.807	-11.079.567	-10.308.508	-10.422.409	-10.539.726	-10.660.562
12	Versorgungsaufwendungen	-19.658.067	-8.900.191	-9.647.120	-9.647.120	-9.647.120	-9.647.120
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-390.646	-480.650	-755.965	-755.965	-755.965	-755.965
14	Bilanzielle Abschreibungen	-561.769	-651.228	-647.053	-665.787	-576.174	-550.319
15	Transferaufwendungen	-24.173	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.958.152	-2.119.990	-1.993.372	-1.993.372	-1.993.372	-1.993.372
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-27.726.615**	**-23.256.626**	**-23.377.019**	**-23.509.653**	**-23.537.357**	**-23.632.339**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-25.283.068**	**-19.784.598**	**-19.679.996**	**-19.935.812**	**-20.032.681**	**-20.173.516**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-25.283.068**	**-19.784.598**	**-19.679.996**	**-19.935.812**	**-20.032.681**	**-20.173.516**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-25.283.068**	**-19.784.598**	**-19.679.996**	**-19.935.812**	**-20.032.681**	**-20.173.516**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-25.283.068**	**-19.784.598**	**-19.679.996**	**-19.935.812**	**-20.032.681**	**-20.173.516**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-25.283.068**	**-19.784.598**	**-19.679.996**	**-19.935.812**	**-20.032.681**	**-20.173.516**

Teilfinanzplan Produktbereich 11 Personal und Organisation

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.049.064	116.552	244.530	0	244.530	244.530	244.530
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	345.797	276.000	351.000	0	351.000	351.000	351.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	559.842	491.811	503.147	0	500.347	500.347	560.770
07	Sonstige Einzahlungen	31.937	0	24.700	0	24.700	24.700	24.700
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.986.639**	**884.363**	**1.123.377**	**0**	**1.120.577**	**1.120.577**	**1.181.000**
10	Personalauszahlungen	-4.659.840	-5.943.116	-5.374.527	0	-5.488.428	-5.605.745	-5.726.581
11	Versorgungsauszahlungen	-9.174.911	-8.900.000	-9.645.000	0	-9.645.000	-9.645.000	-9.645.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-479.517	-480.650	-755.965	0	-755.965	-755.965	-755.965
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-24.173	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
15	Sonstige Auszahlungen	-1.786.767	-2.141.237	-2.043.986	0	-2.043.986	-2.043.986	-2.043.986
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-16.125.207**	**-17.490.003**	**-17.844.479**	**0**	**-17.958.379**	**-18.075.696**	**-18.196.533**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-14.138.568**	**-16.605.640**	**-16.721.102**	**0**	**-16.837.802**	**-16.955.119**	**-17.015.533**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.304	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	34.874	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**36.178**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-512.768	-778.200	-688.615	0	-390.000	-390.000	-390.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.500.000	-3.055.541	-2.689.874	0	-2.689.874	-2.689.874	-2.689.874
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.012.768**	**-3.833.741**	**-3.378.489**	**0**	**-3.079.874**	**-3.079.874**	**-3.079.874**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.976.590**	**-3.833.741**	**-3.378.489**	**0**	**-3.079.874**	**-3.079.874**	**-3.079.874**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-16.115.157**	**-20.439.381**	**-20.099.591**	**0**	**-19.917.676**	**-20.034.993**	**-20.095.407**

Teilergebnisplan Produktgruppe 11.01 Personalwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	735.965	116.927	244.908	244.889	244.842	244.828
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	343.383	269.500	343.300	343.300	343.300	343.300
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-669.452	543.923	538.542	535.742	535.742	535.742
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.664.413	2.260.586	2.277.237	2.277.237	2.277.237	2.277.237
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**2.074.309**	**3.190.936**	**3.403.987**	**3.401.168**	**3.401.121**	**3.401.107**
11	Personalaufwendungen	-3.000.685	-8.911.515	-7.991.349	-8.035.734	-8.081.451	-8.128.539
12	Versorgungsaufwendungen	-19.658.067	-8.900.191	-9.647.120	-9.647.120	-9.647.120	-9.647.120
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-271.176	-312.150	-626.965	-626.965	-626.965	-626.965
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.326	-2.094	-2.329	-2.302	-2.025	-1.759
15	Transferaufwendungen	-24.173	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.278.723	-1.069.190	-901.268	-901.268	-901.268	-901.268
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-24.235.151**	**-19.220.139**	**-19.194.030**	**-19.238.388**	**-19.283.829**	**-19.330.651**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-22.160.842**	**-16.029.203**	**-15.790.043**	**-15.837.220**	**-15.882.708**	**-15.929.543**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-22.160.842**	**-16.029.203**	**-15.790.043**	**-15.837.220**	**-15.882.708**	**-15.929.543**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-22.160.842**	**-16.029.203**	**-15.790.043**	**-15.837.220**	**-15.882.708**	**-15.929.543**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-22.160.842**	**-16.029.203**	**-15.790.043**	**-15.837.220**	**-15.882.708**	**-15.929.543**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-22.160.842**	**-16.029.203**	**-15.790.043**	**-15.837.220**	**-15.882.708**	**-15.929.543**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 11.01

Der Produktgruppe 11.01 gehören folgende Produkte an:
11.01.01 Personalbetreuung
11.01.02 Personalentwicklung und -steuerung
11.01.03 Arbeitssicherheit

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Von dem Ansatz 2027 entfallen 224.530 € (Ansatz 2026 = 116.552 €) auf Erträge aus diversen Erstattungsverpflichtungen (z. B. Versorgungslastenausgleich bei Dienstherrenwechsel). Das Ertragsaufkommen unterliegt jährlich starken Schwankungen und ist kaum planbar.
Bei dem verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 05:

Privatrechtliche Leistungsentgelte
In dieser Zeile werden die Erträge aus der Erstattung von Aufwendungen des Kreises Coesfeld als Arbeitgeber (z. B. Erstattungen bei Mutterschutz und Beschäftigungsverbot) erfasst. Für das Haushaltsjahr 2027 werden Erträge in Höhe von 190.000 € erwartet (Ansatz 2026 = 150.000 €). Eine Prognose kann an dieser Position nicht belastbar abgegeben werden. Die Ansatzerhöhung resultiert daher aus dem Ergebnis des Jahres 2025.
Ferner werden in dieser Zeile die privatrechtlichen Entgelte aus Dienstradleasing in Höhe von 153.300 € (Ansatz 2026 = 119.500 €) veranschlagt (vgl. Zeile 16). Die Ansatzerhöhung resultiert aus einer Orientierung an dem voraussichtlichen Ergebnis des Jahres 2026.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Der Ansatz 2027 setzt sich wie folgt zusammen:
a) Kostenerstattung Land Pensionsrückstellung = -342 € (Ansatz 2026 = 60.423 €)
Das Land erstattet dem Kreis Coesfeld die Versorgungsaufwendungen für die im Zuge der Verwaltungsstrukturreform vom Land übernommenen Beamten. Trotzdem sind während der laufenden Dienstzeit vom Kreis Coesfeld Rückstellungen für diese Beamten zu bilden. Um den Haushalt nicht zu belasten, werden in Höhe der jährlichen Rückstellungsraten Forderungen (als Erstattung) gegenüber dem Land ausgewiesen. Nach dem als Berechnungsgrundlage dienenden aktuellen Heubeck-Gutachten ist für das Jahr 2027 ein Betrag in Höhe von 342 € von den bisherigen Forderungen in Abzug zu bringen.
b) Kostenerstattungen des Bundes = 386.984 € (Ansatz 2026 = 337.000 €)
Es handelt sich um die Erstattung der Gemeinkosten SGB II aus der Bundespauschale für das Jobcenter. Der Erstattungsanteil wird aus dem Budget des Jobcenters (Budget 2, Produktgruppe 50.40) in die Produktgruppe 11.01 umgebucht (interne Umbuchung).
c) Kostenerstattungen des Landes = 80.000 € (Ansatz 2026 = 70.000 €)
Hierin enthalten sind u. a. Erstattungen aus den Bereichen der Umwelt- und Versorgungsverwaltung sowie Erstattungen für Hausmeisterdienste.
d) Sonstige Kostenerstattungen = 71.900 € (Ansatz 2026 = 76.500 €)
In den sonstigen Kostenerstattungen ist u.a. die Erstattung von Personalkosten durch das Jobcenter enthalten. Für das Jahr 2026 wird ein Betrag in Höhe von 20.000 € (Ansatz 2026 = 30.000 €) veranschlagt. Die Reduzierung des Ansatzes resultiert im Wesentlichen daraus, dass einzelne Förderungen durch das Jobcenter auslaufen. Des Weiteren sind in den sonstigen Kostenerstattungen die Erstattungen der Gemeinden Havixbeck und Nordkirchen für die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des Lohnbüros in Höhe von 46.800 € (Ansatz 2026 = 45.000 €) enthalten.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Bei der Ansatzbildung 2027 wurden berücksichtigt:
a) Änderungen bei den Pensionsrückstellungen sowie Beihilferückstellungen der Versorgungsempfänger lt. Heubeck-Gutachten in Höhe von 2.252.021 € (Ansatz 2026 = 2.154.126 €)
b) die Auflösung/Verwendung der Rückstellung für Altersteilzeitfälle in Höhe von 25.216 € (Ansatz 2026 = 106.460 €)
Der Ansatz für die Auflösung/Verwendung der Rückstellung für Altersteilzeitfälle wurde reduziert, da keine Neuverträge mehr abgeschlossen werden und damit die Zahl der Beschäftigten, die die Altersteilzeit in Anspruch nehmen, sinkt (siehe hierzu ausführlicher die Erläuterungen zu Zeile 11 Buchstabe e)).

Zu Zeile 11:
Personalaufwendungen
Der veranschlagte Personalaufwand setzt sich zusammen aus dem Aufwand für die Stellen(anteile) der Beschäftigten dieser Produktgruppe und den Aufwendungen, die hier zentral veranschlagt sind, weil diese ansonsten nur rechnerisch - über festzulegende Verteilerschlüssel - auf die anderen Produkte/Produktgruppen des Haushaltes zu verteilen wären. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird aber auf eine Verrechnung verzichtet. Die Bewirtschaftung dieser Positionen erfolgt durch die Abteilung 11 Personal und Organisation.

Im Einzelnen handelt es sich u. a. um folgende Positionen:

a) Leistungsentgelte für die Tarifbeschäftigten und Beamten = 427.856 €
(Ansatz 2026 = 878.196 €)
Der Ansatz für die Tarifbeschäftigten ist um 600.000 € gemindert, um eine pauschale Kürzung des Personaletats vorzunehmen (zentraler Ansatz erforderlich). Die Kürzung soll voraussichtliche Einsparungen bei den Personalkosten aufgrund vermehrter Vakanzen (späte Besetzung neuer Stellen, Langzeiterkrankte usw.) abbilden. Der Ansatz für die Beamten ist auf 200.000 € gedeckelt. Die Buchung der Leistungsentgelte erfolgt über die jeweiligen Produkte, weshalb nicht die gesamten Leistungsentgelte aller Beschäftigten ein Bestandteil des Ergebnisses 2025 in dieser Produktgruppe sind.

b) Beihilfen für die aktiven Beamten = 1.150.000 € (= Ansatz 2026)

c) Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für die aktiven Beamten = 3.823.945 €
(Ansatz 2026 = 4.034.078 €)
Die Veranschlagung erfolgt auf der Grundlage des Heubeck-Gutachtens nach dem Bruttoprinzip. Diesen Beträgen stehen die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 2.252.021 € (Ansatz 2026 = 2.154.126 €) in Zeile 07 des Teilergebnisplanes gegenüber.

d) Zuführungen zu Beihilferückstellungen = 1.110.036 € (Ansatz 2026 = 1.102.373 €)
Hierbei handelt es sich um Beihilferückstellungen für aktive Beschäftigte einschl. ehemaliger Landesbediensteter lt. Heubeck-Gutachten.

e) Rückstellungen für Altersteilzeit für Tarifbeschäftigte = 0 € (= Ansatz 2026)
Die Höhe des Ansatzes ist abhängig von der Zahl der Beschäftigten, die die Möglichkeit der Altersteilzeit in Anspruch nehmen. Mit den Tarifverhandlungen 2023 wurde die Möglichkeit der Altersteilzeit im TVöD nach Auslaufen des TVFlexAZ zum 31.12.2022 nicht verlängert, sodass keine Neuverträge mehr abgeschlossen werden.

f) Sonderaufwendungen Tarifbeschäftigte = 0 € (Ansatz 2026 = 225.000 €)
Im Jahr 2026 wurden an dieser Stelle zusätzliche Aufwendungen aufgrund der Anhebung der Jahressonderzahlungen in Höhe von 350.000 € veranschlagt. Demgegenüber wurde auch eine pauschale Kürzung des Personaletats in Höhe von 125.000 € vorgenommen (zentraler Ansatz erforderlich). Für das Jahr 2027 ist ein solcher Ansatz nicht notwendig.

Zu Zeile 12:

Versorgungsaufwendungen

Hier werden die Versorgungsaufwendungen für alle Beamten der Kreisverwaltung Coesfeld ausgewiesen. Zugunsten der Transparenz und Übersichtlichkeit wird bewusst auf eine (rechnerische) Verteilung auf die einzelnen Produktgruppen verzichtet. Für Zwecke der Kostenrechnung (Gebührenkalkulation) erfolgt die Berücksichtigung der entsprechenden Anteile. Im Einzelnen werden hier folgende Aufwendungen veranschlagt:

a) Zahlungen an die Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw)
- Versorgungskassenbeiträge in Höhe von 7.945.000 € (Ansatz 2026 = 7.200.000 €)
Die Vorsorgeaufwendungen wurden für die Ansatzplanung bislang jeweils auf der Basis der Abschläge des Vorjahres berechnet. Die Ansatzplanung 2027 erfolgt jedoch auf der Grundlage einer konkreten Hochrechnung, die die kvw erstmals für 2027 erstellt hat.

b) Beihilfen für die Versorgungsempfänger in Höhe von 1.700.000 € (= Ansatz 2026)
Der Ansatz orientiert sich an den Abschlagszahlungen im Jahr 2026.

c) Zuführungen zu den Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger des Landes in Höhe von 2.120 € (Ansatz 2026 = 191 €)
Die Ansatzveränderungen basieren auf den versicherungsmathematischen Berechnungen der Heubeck AG.
Für 2027 ist lt. Heubeck-Gutachten eine Zuführung zur Beihilferückstellung erforderlich.

d) Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger in Höhe von 0 € (= Ansatz 2026). Für 2026 hat lt. Heubeck-Gutachten keine Zuführung, sondern eine Auflösung der Rückstellung zu erfolgen.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Bearbeitung sämtlicher Beihilfeangelegenheiten erfolgt durch die Kommunale Versorgungskasse Westfalen-Lippe (kvw). Hierfür sind für 2027 Aufwendungen in Höhe von

330.000 € erforderlich (Ansatz 2026 = 250.000 €; die Ansatzerhöhung resultiert aus einer Orientierung an den Abschlagszahlungen im Jahr 2026).
Ab dem Jahr 2027 sind in der Zeile die Aufwendungen in Höhe von 258.500 € für den Betriebsarzt und der Fachkraft für Arbeitssicherheit veranschlagt. Zuvor waren die Aufwendungen hierfür in der Zeile 16 veranschlagt (2026 = 200.000 €; siehe Erläuterungen zu Zeile 16 c)). Grds. ist von einer deutlichen Aufwandssteigerung auszugehen (Neuausschreibung und Stundenerhöhung des Betriebsarztes). Gleichzeitig erfolgt jedoch auch die Kürzung der Kosten für die Grippeimpfungen um 11.500 €, die künftig nicht mehr durch den Betriebsarzt durchgeführt werden.
Ferner werden die Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 31.450 € (Ansatz 2026 = 36.000 €) erfasst. In diesem Betrag ist u. a. ein Mittelbedarf von 15.000 € (= Ansatz 2026) für Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsmanagements enthalten. Ferner sind 6.000 € (Ansatz 2026 = 10.000 €) für Impfungen und Sachleistungen zur Durchführung der Gefährdungsbeurteilung (GBU) nach § 5 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) vorgesehen. Zudem werden 10.300 € (Ansatz 2026 = 10.000 €) für die Bezuschussung einer Kinderbetreuung in den Sommerferien angesetzt. Im Haushaltsjahr werden zusätzlich Haushaltsmittel in Höhe 150 € (= Ansatz 2026) für die Beratungsleistungen eines Steuerberaters anfallen. Im Jahr 2026 wurde zudem ein Ansatz in Höhe von 20.000 € für ein externen Beratung zum Thema Arbeitgeberattraktivität, Stellenausschreibungen, Social Media, Layout und Formulierungen angesetzt. Dieser Ansatz entfällt für das Jahr 2027 wieder.
Seit dem Jahr 2026 werden zusätzlich Aufwendungen in Höhe von 6.000 € für die Funktionsprüfung, Wartung und Beschaffung von Defibrillatoren veranschlagt.
Darüber hinaus sind in dieser Ergebniszeile noch Aufwandsdeckungsmittel für den Personalrat und Aufwendungen aufgrund von Buchbindearbeiten enthalten.

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
In dieser Zeile wird die Zweckverbandsumlage in Höhe von 25.000 € (= Ansatz 2026) veranschlagt.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Im Haushaltsansatz 2027 sind Aufwendungen für folgende Zwecke enthalten:

a) Bekanntmachungen (auch Stellenausschreibungen), Nachrufe und Ehrungen = 65.000 € (Ansatz 2026 = 70.000 €)
b) Dienst- und Schutzkleidung (z. B. für Bildschirmarbeitsplatz- und Korrektionsschutzbrillen) = 9.000 € (= Ansatz 2026)
c) Geschäftsaufwendungen = 0 € (Ansatz 2026 = 200.000 €)
Hierin enthalten waren bis einschließlich im Jahr 2026 die Aufwendungen für den Betriebsärztlichen Dienst und die Fachkraft für die Arbeitssicherheit sowie Aufwendungen für die Unterstützung bei Maßnahmen aus der GBU durch externe Dienstleister. Ab dem Jahr 2027 werden diese Aufwendungen in der Zeile 13 veranschlagt (siehe Erläuterungen zu Zeile 13).
d) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 5.050 € (Ansatz 2026 = 3.550 €; Ansatzerhöhung unter Berücksichtigung des Vorjahresergebnisses)
e) Beschaffungen unter 800 € netto = 2.000 € (Ansatz 2026 = 4.000 €)
Dabei handelt es sich um Büroausstattungen, die auf der Grundlage von ärztlichen Attesten beschafft werden. Die Ansatzreduzierung erfolgt aufgrund der Vorjahresergebnisse.
f) Versorgungslastenteilung = 250.000 € (= Ansatz 2026)
Dabei handelt es sich um Aufwendungen, die für Beamte anfallen, die zu einem anderen Dienstherrn wechseln. Diese Position ist nicht planbar, sodass eine Orientierung an Vorjahresergebnissen vorgenommen wird.
g) Aufwendungen für Dienstradleasing = 150.000 € (Ansatz 2026 = 120.000 €; vgl. Zeile 05).

Neben den Personalnebenaufwendungen werden darüber hinaus in dieser Zeile die Aufwendungen für die Bereiche "Personalentwicklung und -steuerung" sowie "Personalbetreuung" und "Arbeitssicherheit" für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Ausbildung, Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Leasing, Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung, Repräsentation, Plakate, Flyer, sonst. Info- und Werbematerial, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Sachverständigenkosten,

Teilergebnisplan Produktgruppe 11.01 Personalwirtschaft

Kreishaushalt

Verbrauchsmaterial, Druckkosten sowie für Schadensfälle ausgewiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 11.01 Personalwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.049.064	116.552	244.530	0	244.530	244.530	244.530
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	345.812	276.000	351.000	0	351.000	351.000	351.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	551.876	483.500	495.086	0	492.286	492.286	552.709
07	Sonstige Einzahlungen	27.456	0	24.700	0	24.700	24.700	24.700
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.974.207**	**876.052**	**1.115.316**	**0**	**1.112.516**	**1.112.516**	**1.172.939**
10	Personalauszahlungen	-2.530.209	-3.775.064	-3.057.368	0	-3.101.753	-3.147.470	-3.194.558
11	Versorgungsauszahlungen	-9.174.911	-8.900.000	-9.645.000	0	-9.645.000	-9.645.000	-9.645.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-348.986	-312.150	-626.965	0	-626.965	-626.965	-626.965
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-24.173	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
15	Sonstige Auszahlungen	-1.110.831	-1.089.190	-950.635	0	-950.635	-950.635	-950.635
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-13.189.110**	**-14.101.403**	**-14.304.967**	**0**	**-14.349.352**	**-14.395.069**	**-14.442.158**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-11.214.903**	**-13.225.351**	**-13.189.651**	**0**	**-13.236.836**	**-13.282.553**	**-13.269.219**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	34.874	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**34.874**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.000	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.500.000	-3.055.541	-2.689.874	0	-2.689.874	-2.689.874	-2.689.874
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.500.000**	**-3.060.541**	**-2.689.874**	**0**	**-2.689.874**	**-2.689.874**	**-2.689.874**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.465.126**	**-3.060.541**	**-2.689.874**	**0**	**-2.689.874**	**-2.689.874**	**-2.689.874**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-12.680.029**	**-16.285.892**	**-15.879.525**	**0**	**-15.926.710**	**-15.972.427**	**-15.959.093**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 11.01

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Den Ertragskonten stehen daher keine Finanzpositionen gegenüber.
Darüber hinaus resultiert die Abweichung aus einer Änderung der Erstattungsverpflichtungen/-ansprüche lt. Heubeck-Gutachten.

Zu Zeile 05:
Privatrechtliche Leistungsentgelte
Die Abweichung gegenüber dem Teilergebnisplan ist durch die Veranschlagung von Einzahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle begründet.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Die Erträge aus der Kostenerstattung Land bzgl. der Pensionsrückstellung für die im Zuge der Verwaltungsstrukturreform vom Land übernommenen Beamten sind nicht zahlungswirksam.
Darüber hinaus resultiert die Abweichung zu Zeile 06 des Teilergebnisplans aus der Veranschlagung von Einzahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle.

Zu Zeile 07:
Sonstige Einzahlungen
Die Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger sind nicht zahlungswirksam, sodass in dieser Zeile keine Einzahlungen ausgewiesen werden.

Zu Zeile 10:
Personalauszahlungen
Die Aufwendungen für die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten sowie zu den Rückstellungen für Altersteilzeit sind nicht zahlungswirksam. Hieraus ergibt sich die Abweichung zu Zeile 11 im Teilergebnisplan.

Zu Zeile 11:
Versorgungsauszahlungen
Die Aufwendungen für die Zuführungen zu den Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger sind nicht zahlungswirksam, sodass sich hier eine Abweichung zu Zeile 12 im Teilergebnisplan ergibt.

Zu Zeile 15:
Sonstige Auszahlungen
Die Abweichung resultiert aus der Veranschlagung von Auszahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle.

Investitionen Produktgruppe 11.01 Personalwirtschaft

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
110108PRST Erwerb v. Finanzanlagen f. Pensionsrückstellungen	-1.500.000	-3.055.541	-2.689.874	0	-2.689.874	-2.689.874	-2.689.874	-77.626.572	-88.386.068
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.500.000	-3.055.541	-2.689.874	0	-2.689.874	-2.689.874	-2.689.874	-77.626.572	-88.386.068
Erläuterungen: Die auf Grundlage des Heubeck-Gutachtens (Stand Februar 2026) zu veranschlagenden Zuführungsbeträge (Saldo aus Zuführungen und Entnahmen) zur Rückstellung sollen wie in den Vorjahren zur Kapitalbildung für künftige Zahlungen in einen Fonds bei der Versorgungskasse eingezahlt werden. Zu berücksichtigen ist dabei die Beschlusslage des Kreistags (SV-9-1801), wonach ein Kapitalstock von 80 Mio. € nicht überschritten werden soll. Die Zahlen für die mittelfristige Finanzplanung orientieren sich daher an der Höchstgrenze.									
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
110126KH01 Beschaffungen im Rahmen der Arbeitssicherheit	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000

Produktbeschreibung Produkt 11.01.01 Personalbetreuung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 11 - Personal und Organisation
Beschreibung	Der Bereich Personalbetreuung umfasst die Bearbeitung sämtlicher Personalangelegenheiten der Beschäftigten der Kreisverwaltung. Hierzu zählt zunächst die eigentliche Personalsachbearbeitung mit den unterschiedlichen Maßnahmen, die das Dienst- bzw. Arbeitsverhältnis betreffen (z. B. Ernennungen, Einstellungen, Teilzeitbewilligungen, Arbeitsvertragsänderungen). Die Lohnabrechnung mit der Berechnung und Zahlbarmachung der Entgelte und der Besoldung stellt den anderen Hauptaufgabenbereich der Personalbetreuung dar. Darüber hinaus werden hier weitere Aufgaben wie die Gewährung von Reisekosten und Trennungsentschädigungen sowie die Verwaltung der Zeiterfassung (An- und Abwesenheit) wahrgenommen. Allgemeine Ziele der Personalbetreuung sind die Sicherstellung einer einheitlichen und ordnungsgemäßen Anwendung der arbeits-, tarif- und dienstrechtlichen Bestimmungen sowie eine hohe Servicequalität durch umfassende Beratung der Vorgesetzten und Beschäftigten in personalrechtlichen Fragen. Im Bereich der Lohnabrechnung übernimmt der Kreis Coesfeld seit einigen Jahren diese Aufgabe im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit gegen Kostenerstattung auch für die Beschäftigten der Gemeinden Havixbeck (seit Februar 2014) und Nordkirchen (seit Mai 2015). Es ist grundsätzlich vorgesehen, diese interkommunale Zusammenarbeit in den nächsten Jahren weiter auszubauen, um durch Nutzung der Synergieeffekte die Wirtschaftlichkeit der Abrechnung weiter zu erhöhen. Voraussetzung hierfür ist, dass die technischen und organisatorischen Voraussetzungen bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden vorhanden sind und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit besteht.
Auftragsgrundlage	Vorschriften des Arbeits-, Tarif- und Dienstrechts
Zielgruppen	Beschäftigte der Kreisverwaltung, Versorgungsempfänger, Dritte (z. B. externe Bewerber, Finanzamt, Krankenkassen)

Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Gesamtzahl der Beschäftigten (Personalfälle)	1.137	1.160	1.160	1.160	1.160	1.160
- davon Beamte	262	280	270	270	270	270
- davon Tarifbeschäftigte	833	835	845	845	845	845
- davon Auszubildende / Anwärter	21 / 21	45	45	45	45	45
Anzahl der Abrechnungsfälle Kreis *)	13.853	14.050	14.060	14.060	14.060	14.060
Anzahl der Abrechnungsfälle IKZ *)	2.893	2.850	2.930	2.930	2.930	2.930

Erläuterungen	*) Es handelt sich um die kumulierte Anzahl der monatlichen Fälle, für die das Lohnbüro des Kreises Coesfeld die Lohnabrechnung durchführt. Die Grundzahl „Kreis" beinhaltet die Abrechnungsfälle für die kreiseigenen Beschäftigten, während die Grundzahl „IKZ" die Abrechnungsfälle der Städte und Gemeinden enthält, für die der Kreis die Lohnabrechnung im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit übernimmt.

Produktbeschreibung Produkt 11.01.02 Personalentwicklung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 11 - Personal und Organisation
Beschreibung	Der Bereich Personalentwicklung – und Personalsteuerung beinhaltet zunächst die Planung des Personaleinsatzes und Ermittlung des künftigen Personalbedarfs unter Berücksichtigung der Fluktuation und der demografischen Entwicklung. Basierend auf den Planungen sind die Ausschreibung der zu besetzenden Stellen und das anschließende Auswahlverfahren durchzuführen. Gleichzeitig wird der Personalbedarf durch die bedarfsgerechte Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften gedeckt, zu der auch die Planung und Koordinierung der Ausbildungsabläufe und -inhalte gehören. Dabei sind auch die Vorgaben und Ziele zur Gleichstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu berücksichtigen, die sich z. B. aus dem Landesgleichstellungsgesetz und dem Sozialgesetzbuch IX ergeben. Das bereits vorhandene Personal ist in Bezug auf bestehende und künftige Anforderungen der Aufgabenerfüllung im Rahmen von Fortbildungsmaßnahmen zu qualifizieren. Dabei sind in diesem Produkt zentral organisierte Fortbildungsmaßnahmen, die in der Regel die Qualifikation von Softskills (auch für Führungskräfte) beinhalten, veranschlagt. Die fachliche Qualifizierung erfolgt in den jeweiligen Fachabteilungen. Daneben sind weitere Instrumente der Personalentwicklung wie Beurteilungswesen, mitarbeiter- und leistungsorientierte Kommunikation und Führungskräftenachwuchsqualifizierung laufend zu koordinieren und auf neu zu entwickelnde Bausteine abzustimmen. Weitere Elemente der Personalentwicklung und -steuerung sind z. B. die Aufstellung des Stellenplanes, die sachgerechte Bewertung der Planstellen sowie die Entwicklung und Überarbeitung von Dienstvereinbarungen mit dem Personalrat (z. B. zur Arbeitszeitregelung). Allgemeine Ziele der Personalentwicklung und -steuerung sind ein möglichst wirtschaftlicher und bedarfsgerechter Einsatz des Personals unter Beachtung der finanziellen Rahmenbedingungen sowie die langfristige Sicherstellung des Personalbedarfs durch gezielte Nachwuchsförderung und Qualifizierung. In diesem Zusammenhang stellt auch die Sicherstellung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten ein wichtiges Ziel dar, dem durch unterschiedliche Maßnahmen (z. B. Betriebliches Eingliederungsmanagement, Durchführung von Gesundheitstagen) Rechnung getragen wird.
Auftragsgrundlage	Haushaltsrechtliche sowie arbeits-, dienst- und tarifrechtliche Vorschriften, Vorgaben der Verwaltungsleitung
Zielgruppen	Beschäftigte und Nachwuchskräfte der Kreisverwaltung Coesfeld, Verwaltungsleitung, politische Gremien, externe Bewerber
Ziele	- Die Ausbildungsquote (Anteil der Nachwuchskräfte an der Gesamtzahl der Beschäftigten inkl. beruflicher Weiterbildungen z.B. VLI und Umschulungen) beträgt mindestens 4 %. - Die Schwerbehindertenquote liegt über dem gesetzlichen Mindestwert von 5 % gem. § 154 SGB IX.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Schwerbehindertenquote gem. § 154 SGB IX	6,33 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %
Ausbildungsquote	3,69 %	5,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anteil des Fortbildungsbudgets am Aufwand für aktive Angestellte und Beamte *1)		1 %	1 %	1 %	1 %	1 %
durchschnittliche Anzahl Fortbildungstage pro Mitarbeiter und Jahr *2)	1,4					
durchschnittliche Anzahl Krankentage pro Mitarbeiter und Jahr	16	15	15	15	15	15
Altersstruktur der Beschäftigten						
- bis 25 Jahre	84	80	85	85	85	85
- bis 35 Jahre	242	239	250	250	250	250
- bis 45 Jahre	269	274	275	275	275	275
- bis 55 Jahre	226	234	231	231	231	231
- bis 65 Jahre	299	314	301	301	301	301

Produktbeschreibung Produkt 11.01.02 Personalentwicklung

Kreishaushalt

- über 65 Jahre	17	19	18	18	18	18
Frauenanteil	665 (58,49 %)	680 (58,6 %)	675 (58,19 %)	675 (58,19 %)	675 (58,19 %)	675 (58,19 %)
Erläuterungen	*1) Gesamtfortbildungsbudget in Relation zu den Aufwendungen für Beamte (Besoldung) und tariflich Beschäftigte (Vergütung, Sozialversicherung., Zusatzversorgung) und Leistungsentgelte *2) Die Grundzahl wird ab 2026 nicht mehr geführt.					

Produktbeschreibung Produkt 11.01.03 Arbeitssicherheit

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 11 - Personal und Organisation
Beschreibung	Der Bereich Arbeitssicherheit umfasst präventive Maßnahmen zur Sicherstellung des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Dazu zählen die Tätigkeiten des Betriebsarztes, der Fachkraft für Arbeitssicherheit und der Sicherheitsbeauftragten. Sie beraten die Arbeitgeber und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Arbeitsschutzangelegenheiten und geben Empfehlungen oder machen Vorgaben hinsichtlich der Ausstattung von Arbeitsplätzen für Bedienstete mit gesundheitlicher Beeinträchtigung. Außerdem kontrollieren sie die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und führen Besichtigungen und Begehungen durch. Die Fachabteilung ergreift Maßnahmen zum Schutz der Bediensteten vor Gefahren und Unfällen. Sie führt die Vor- und Nachbereitung des Arbeits- und Gesundheitsschutzausschusses durch. Auch das betriebliche Gesundheitsmanagement ist hier zu verorten.
Auftragsgrundlage	Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG); Unfallverhütungsvorschriften
Zielgruppen	Beschäftigte des Kreises; Kreis als Arbeitgeber; Personalabteilung, Zentrale Dienste bzw. zuständige Fachabteilungen zwecks Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen
Ziele	Die Anzahl der Arbeitsunfälle beim Kreis Coesfeld liegt unterhalb des Durchschnittes im öffentlichen Dienst von 17,27 / 1.000 Vollarbeiter (Wert aus 2024). *)

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Arbeitsunfälle pro 1.000 Vollarbeiter *)	28	< 27	< 26	< 26	< 26	< 26
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Arbeitsunfälle	25	24	23	23	23	23
Vollarbeiter / Stellen *)	885	900	910	910	910	910

Erläuterungen	*) Zielvorgabe bis 2030 von 20 / 1.000 Vollarbeiter Ein Vollarbeiter entspricht der durchschnittlich von einer vollbeschäftigten Person tatsächlich geleisteten Arbeitsstundenzahl.

Teilergebnisplan Produktgruppe 11.02 Organisation und Digitalisierung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80	75	76	72	62	60
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**80**	**75**	**76**	**72**	**62**	**60**
11	Personalaufwendungen	-630.737	-602.404	-597.166	-615.081	-633.533	-652.539
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-91.445	-76.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.277	-1.202	-867	-225	-172	-118
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-217.437	-277.655	-220.563	-220.563	-220.563	-220.563
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-940.896**	**-957.260**	**-889.596**	**-906.868**	**-925.268**	**-944.220**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-940.816**	**-957.185**	**-889.520**	**-906.796**	**-925.206**	**-944.161**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-940.816**	**-957.185**	**-889.520**	**-906.796**	**-925.206**	**-944.161**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-940.816**	**-957.185**	**-889.520**	**-906.796**	**-925.206**	**-944.161**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-940.816**	**-957.185**	**-889.520**	**-906.796**	**-925.206**	**-944.161**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-940.816**	**-957.185**	**-889.520**	**-906.796**	**-925.206**	**-944.161**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 11.02

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Haushaltsansatz 2027 enthält Aufwendungen für folgende Zwecke:

a) Digitalisierung von Altaktenbeständen sowie Unterstützung bei der Umsetzung der verwaltungsinternen Digitalisierung (Dokumentenmanagementsystem d.3) = 50.000 € (= Ansatz 2026)
b) Inanspruchnahme von sonstigen Dienstleistungen = 10.000 € (Ansatz 2026 = 25.000 €) Hierunter fallen Aufwendungen für Dienstleistungen für die Website und für die digitale Bereitstellung von Formularen.
c) Organisationsuntersuchungen = 10.000 €

d) Prämien für Verbesserungsvorschläge = 1.000 € (= Ansatz 2026).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Wesentlichen handelt es sich bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen um konsumtive Positionen, die dem Bereich E-Government zuzuordnen sind. Die größten jährlichen Aufwendungen sind dabei die Aufwendungen für die Homepage mit 30.000 € (= Ansatz 2026) für das Serviceportal der regio.IT mit 60.000 € (= Ansatz 2026) sowie für den Formularserver mit 30.000 € (= Ansatz 2026).
Die Aufwendungen für das Serviceportal sowie für den Formularserver werden für alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden zentral beim Kreis veranschlagt.
Die Kosten werden über die Kreisumlage wieder auf die Kommunen umgelegt.
Im Übrigen werden in dieser Zeile die Aufwendungen für Fortbildungen, Reisekosten, sowie für sonstige Informationstechnik einschl. Telefon veranschlagt.

Teilfinanzplan Produktgruppe 11.02 Organisation und Digitalisierung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-626.946	-602.404	-597.166	0	-615.081	-633.533	-652.539
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-105.227	-76.000	-71.000	0	-71.000	-71.000	-71.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-210.166	-277.655	-220.563	0	-220.563	-220.563	-220.563
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-942.339**	**-956.058**	**-888.728**	**0**	**-906.643**	**-925.096**	**-944.102**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-942.339**	**-956.058**	**-888.728**	**0**	**-906.643**	**-925.096**	**-944.102**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-942.339**	**-956.058**	**-888.728**	**0**	**-906.643**	**-925.096**	**-944.102**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 11.02

Teilfinanzplan Produktgruppe 11.02 Organisation und Digitalisierung

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 11.02.01 Organisation

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 11 - Personal und Organisation
Beschreibung	Im Bereich Organisation werden klassische Aufgaben des Organisationsmanagements wahrgenommen, u.a. - Fortschreibung des Organisationsplans der Kreisverwaltung Coesfeld, - Verteilung von Aufgaben auf einzelne Organisationseinheiten, - Erstellung und Aktualisierung von internen Dienst- und Geschäftsanweisungen - Beratung der Verwaltungsleitung und der Fachabteilungen zu Fragen der Organisation, - Betreuung des Vorschlagswesens. Im Weiteren werden schwerpunktmäßig folgende Aufgaben bearbeitet: Prozess- und Wissensmanagement: Im Rahmen von Prozessmanagement werden Prozesse softwareunterstützt aufgenommen, optimiert und dokumentiert. Dies geschieht vor dem Hintergrund der Erhöhung der Effektivität und der Effizienz sowie der möglichen Digitalisierung von vorhandenen Verwaltungsprozessen. Im Weiteren geht es um die Dokumentation von Wissen (insbesondere im Rahmen von Personalfluktuation). Das Wissen und die Erfahrung ausscheidender Mitarbeitenden werden strukturiert und übersichtlich in Wissenslandkarten erfasst und dargestellt, um einen nahtlosen Wissenstransfer aktiv anzustoßen und eine schnellere und effizientere Einarbeitung zu ermöglichen. Interkommunale Zusammenarbeit: Durch Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit mit Kommunen und Fachverbänden soll die Aufgabenerledigung optimiert und der Ressourceneinsatz minimiert werden. Im Rahmen der zentralen Steuerung wird die interkommunale Zusammenarbeit gefördert, unterstützt und koordiniert.
Auftragsgrundlage	Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NRW oder der Abteilungen
Zielgruppen	Verwaltungsleitung, Abteilungen, Fachdienste sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Produktbeschreibung Produkt 11.02.02 Digitalisierung und E-Government

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Soll
Verantwortlich	Abt. 11 - Personal und Organisation
Beschreibung	Im Bereich Digitalisierung und E-Government geht es darum, mithilfe digitaler Instrumente Verwaltungsabläufe zu optimieren und zu vereinfachen. Dies umfasst digitale Angebote u.a. für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und anderen Behörden sowie die Digitalisierung von internen Prozessen. Im Fokus der externen Digitalisierung stehen die nutzerfreundliche Bereitstellung von Informationen zu Verwaltungsdienstleistungen, die Kommunikation mit der Verwaltung und die digitale Antragstellung. Ziel ist eine vollständig digitale Abwicklung von Verwaltungsvorgängen. Zur Digitalisierung interner Prozesse werden digitale Sachakten, Fallakten und Workflows eingeführt und abgeschlossene Papierakten digitalisiert. In den Einführungsprojekten werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einbezogen, angefangen von der Definition von Anforderungen bis hin zur Umstellung auf die digitale Bearbeitung an den jeweiligen Arbeitsplätzen. Zielgerichtet geht es letztlich auch darum, dass Daten automatisiert und durchgängig weiterverarbeitet werden. Im Weiteren werden zukunftsweisende Themen wie Künstliche Intelligenz, Sprachmodelle und Softwareroboter aktiv vorangetrieben und bearbeitet. Ziel ist es, konkrete Lösungen zu entwickeln und erfolgreich umzusetzen, um den größtmöglichen Nutzen für die Kreisverwaltung zu erzielen und diese innovativen Werkzeuge sinnvoll zu integrieren.
Auftragsgrundlage	Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NRW Onlinezugangsgesetz – OZG Gesetz zur Änderung des Onlinezugangsgesetzes sowie weiterer Vorschriften zur Digitalisierung der Verwaltung (OZG-Änderungsgesetz - OZGÄndG) E-Government-Gesetz Nordrhein-Westfalen - EGovG NRW Digitalisierungsstrategie der Kreisverwaltung Coesfeld
Zielgruppen	Kreisbevölkerung, Unternehmen, Kreistag, alle Bediensteten und Abteilungen
Ziele	Der Digitalisierungsgrad innerhalb der Verwaltung wird bis zum 31.12.2030 auf über 80 % gesteigert.

Kennzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Digitalisierungsgrad innerhalb der Verwaltung *)	67 %	70 %	73 %	76 %	79 %	82 %

Erläuterungen	*) Der Digitalisierungsgrad innerhalb der Verwaltung beschreibt den Anteil der Beschäftigten auf Stellen mit vollständiger Anbindung an das verwaltungsinterne Dokumentenmanagementsystem in Relation zur Gesamtzahl der Beschäftigten (ohne Fleischbeschauer, Bauhofpersonal und Auszubildende).

Teilergebnisplan Produktgruppe 11.03 Informationstechnologie und Informationssicherheit

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	374.563	273.954	286.146	165.786	96.679	50.842
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.966	7.064	6.814	6.814	6.814	6.814
07	Sonstige ordentliche Erträge	-13.371	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**369.158**	**281.018**	**292.960**	**172.600**	**103.493**	**57.656**
11	Personalaufwendungen	-1.502.385	-1.565.648	-1.719.994	-1.771.594	-1.824.742	-1.879.484
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.024	-92.500	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-558.166	-647.933	-643.858	-663.261	-573.976	-548.442
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-461.993	-773.146	-871.542	-871.542	-871.542	-871.542
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.550.568**	**-3.079.227**	**-3.293.394**	**-3.364.397**	**-3.328.260**	**-3.357.468**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.181.411**	**-2.798.209**	**-3.000.434**	**-3.191.797**	**-3.224.767**	**-3.299.812**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.181.411**	**-2.798.209**	**-3.000.434**	**-3.191.797**	**-3.224.767**	**-3.299.812**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.181.411**	**-2.798.209**	**-3.000.434**	**-3.191.797**	**-3.224.767**	**-3.299.812**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-2.181.411**	**-2.798.209**	**-3.000.434**	**-3.191.797**	**-3.224.767**	**-3.299.812**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-2.181.411**	**-2.798.209**	**-3.000.434**	**-3.191.797**	**-3.224.767**	**-3.299.812**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 11.03

Der Produktgruppe 11.03 gehören folgende Produkte an:
11.03.01 Informationstechnologie
11.03.02 Informationssicherheit und Business Continuity Management (ab 2026)
Aufgrund einer Organisationsänderung werden die Ansätze des Produktes Informationssicherheit und Business Continuity Management in der Produktgruppe 11.03 (Produkt 11.03.02) dargestellt. Bis einschließlich 2025 wurden die Erträge und Aufwendungen teilweise in der Produktgruppe 11.02 (Produkt 11.02.02) nachgewiesen. Zum Teil beinhaltete aber auch das Produkt 11.03.01 die entsprechenden Erträge und Aufwendungen.

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Veranschlagt sind Erträge aus Verkaufserlösen aus dem Verkauf von Altgeräten in Höhe von 250 € (Ansatz 2026 = 500 €) sowie Erstattungen für Dienstleistungen im Bereich Technischer IT-Betrieb in Höhe von 6.564 € (= Ansatz 2026).

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Haushalt 2027 sind Aufwendungen geplant für

a) Audits = 0 € (Ansatz 2026 = 18.000 €)
   Für das Jahr 2026 waren Haushaltsmittel für ein Audit für i-KFZ eingeplant. Für das Jahr 2027 ist dies nicht mehr erforderlich.
b) Notfallübungen und Krisensimulationen = 12.000 € (Ansatz 2026 = 18.000 €)
   Der IT-Sicherheitsvorfall der Südwestfalen-IT hat deutlich gezeigt, dass Kommunen, die auf Krisenfälle vorbereitet sind, wesentlich besser damit umgehen können. Selbst gut ausgearbeitete Notfallpläne können jedoch eine echte Notfallübung nicht ersetzen. Um die Reaktionsfähigkeit weiter zu verbessern und realistische Szenarien zu trainieren, sollten regelmäßige Übungen in Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern durchgeführt werden. Die Ansatzreduzierung resultiert aus einem Rückgang der Häufigkeit von Notfallübungen und Krisensimulationen im Vergleich zum Vorjahr.
c) sonstige Dienstleistungen = 25.000 € (= Ansatz 2026)
d) Inanspruchnahme von Beratungsleistungen im Bereich der Informationssicherheit = 20.000 € (Ansatz 2026 = 30.000 €; Ansatzreduzierung aufgrund eines geringeren Bedarfs im Zusammenhang mit der Schulungsplattform KnowBe4)
e) Inanspruchnahme von sonstigen Beratungsleistungen = 1.000 € (Ansatz 2026 = 1.500 €; Ansatzreduzierung aufgrund des Vorjahresergebnisses).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2027 ist für folgende Zwecke vorgesehen:

a) Fortbildung = 10.000 € (Ansatz 2026 = 15.000 €)
b) Druckkosten = 85.000 € (Ansatz 2026 = 100.000 €; Ansatzreduzierung unter Berücksichtigung stetig sinkender Druckkosten)
c) IT-Instandhaltung Hardware = 15.000 € (Ansatz 2026 = 25.000 €; Ansatzreduzierung, da hoher Invest in Hardware erfolgt ist)
d) Beschaffungen unter 800 € netto = 210.294 € (Ansatz 2026 = 360.000 €)
   Die Ansatzreduzierung resultiert aus der Verteilung eines Anteils der Aufwendungen auf alle Produkte. Bis einschließlich zum Jahr 2026 wurden die Beschaffungen von Software, Lizenzen und PC-Hardware unter 800 € bis auf wenige Ausnahmen vollständig in dieser Produktgruppe veranschlagt.

Bei dem noch verbleibenden Betrag handelt es sich um Aufwendungen für Reisekosten, Geschäftsaufwendungen sowie für Dienst- und Schutzkleidung, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur sowie Umsatzsteuernachzahlungen. Außerdem sind die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon enthalten. Hier ist unter Berücksichtigung zusätzlicher Kosten für die Datensicherung, technische IT-Sicherheit und höherer Aufwendungen aufgrund neuer Fachanwendungen sowie einer kalkulierten Preissteigerung über alle Verträge von jährlich 5% für die Jahre 2027ff eine Ansatzanpassung erfolgt.

Teilfinanzplan Produktgruppe 11.03 Informationstechnologie und Informationssicherheit

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.966	8.311	8.061	0	8.061	8.061	8.061
07	Sonstige Einzahlungen	4.481	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.432**	**8.311**	**8.061**	**0**	**8.061**	**8.061**	**8.061**
10	Personalauszahlungen	-1.502.684	-1.565.648	-1.719.994	0	-1.771.594	-1.824.742	-1.879.484
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.303	-92.500	-58.000	0	-58.000	-58.000	-58.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-465.770	-774.393	-872.789	0	-872.789	-872.789	-872.789
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.993.758**	**-2.432.541**	**-2.650.783**	**0**	**-2.702.383**	**-2.755.531**	**-2.810.273**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.981.326**	**-2.424.230**	**-2.642.722**	**0**	**-2.694.322**	**-2.747.470**	**-2.802.212**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.304	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.304**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-512.768	-773.200	-688.615	0	-390.000	-390.000	-390.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-512.768**	**-773.200**	**-688.615**	**0**	**-390.000**	**-390.000**	**-390.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-511.464**	**-773.200**	**-688.615**	**0**	**-390.000**	**-390.000**	**-390.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-2.492.790**	**-3.197.430**	**-3.331.337**	**0**	**-3.084.322**	**-3.137.470**	**-3.192.212**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 11.03

Teilfinanzplan Produktgruppe 11.03 Informationstechnologie und Informationssicherheit

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 06 / 15:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen / Sonstige Auszahlungen
Die Abweichungen gegenüber dem Teilergebnisplan sind durch die Veranschlagung von Ein- und Auszahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle begründet.

Investitionen Produktgruppe 11.03 Informationstechnologie und Informationssicherheit

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
160512KH01 Redundantes Server- und Speichersystem	-120.483	-200.000	-160.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	-1.105.000	-1.565.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-120.483	-200.000	-160.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	-1.105.000	-1.565.000
Erläuterungen: In 2027 sind folgende Maßnahmen geplant: - 120.000 € Ersatzbeschaffung HyperV-Hosts im Failover-Cluster, Spiegelsysteme - 40.000 € Anpassung/Erweiterung Datensicherung aufgrund von Datenwachstum									
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
100318EGOV Hard- und Software für Verwaltungsdigitalisierung	-57.675	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-451.000	-531.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-57.675	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-451.000	-531.000
160113KH01 Standard-Software inkl. Netzwerk und Betriebssyst.	-21.080	-82.500	-40.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-500.500	-600.500
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-21.080	-82.500	-40.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-500.500	-600.500
160213SCHU Hardware-Ergänzung für die Schulen (Verwaltungsb.)	0	-18.400	-11.600	0	-10.000	-10.000	-10.000	-188.350	-229.950
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-18.400	-11.600	0	-10.000	-10.000	-10.000	-188.350	-229.950
160312KH01 Lizenzen und Programme für Fachabteilungen	-98.093	-71.000	-94.215	0	-80.000	-80.000	-80.000	-1.805.855	-2.140.070
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-98.093	-71.000	-94.215	0	-80.000	-80.000	-80.000	-1.805.855	-2.140.070
160412KH01 Vermessungstechnische Lizenzen und Programme	-41.364	-50.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-459.700	-539.700
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-41.364	-50.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-459.700	-539.700
160712KH01 Hardware-Ergänzung für die gesamte Verwaltung	-143.760	-291.300	-302.800	0	-100.000	-100.000	-100.000	-1.109.578	-1.712.378
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-143.760	-291.300	-302.800	0	-100.000	-100.000	-100.000	-1.109.578	-1.712.378
162311KH01 EnterpriseAgreement (Vertrag mit Microsoft)	-30.311	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	-340.000	-500.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-30.311	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	-340.000	-500.000

Produktbeschreibung Produkt 11.03.01 Informationstechnologie

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 11 - Personal und Organisation
Beschreibung	Der FD 11.3 ist zuständig für die IT und Telekommunikation der Kreisverwaltung Coesfeld. Insbesondere geht es um die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der IT Infrastruktur des Kreises, um aktuellen und zukünftigen Anforderungen unter Einbeziehung von aktuellen Standards im Bereich der Datensicherheit und des Datenschutzes gewachsen zu sein. Des Weiteren gehören die Beschaffung und Betreuung der Telekommunikationsanlagen und mobilen Endgeräte zu den Aufgaben, um die dauerhafte Funktionsfähigkeit der TK-Anlagen sicherzustellen. Ein weiterer Baustein ist der Betrieb der Telefonzentrale und die damit verbundene bestmögliche Vermittlung der eingehenden Telefongespräche. Zusätzlich zu diesen Basisdiensten werden Standardsoftwareprodukte geschult, eigene Programme entwickelt und aktuelle Problemstellungen am Arbeitsplatz durch den Benutzerservice behoben.
Auftragsgrundlage	Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NRW
Zielgruppen	Alle Abteilungen, Verwaltungsleitung, Bürgerinnen/Bürger
Ziele	Auftretende Störungen werden in mindestens 90 % der Fälle innerhalb eines Zeitraums von 4 Stunden beseitigt.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Fehlerbeseitigung in 4 Std *1)	67 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anzahl lokaler Rechner und Laptops *2)	1.128	1.125	1.090	1.090	1.090	1.090
Hauptanschlüsse im Festnetz	33	32	39	39	39	39
Handy-Verträge	31	34	36	36	36	36
Anzahl Smartphones und Tablet-PC	530	568	524	524	524	524
Betreuungsgrad in Rechner und Laptops je IT-Fachkraft *3)	194	194	188	188	188	188
IT-Aufwendungen je Arbeitsplatz *4)	4.901,63 €	5.048,97	5.663,92 €	6.230,31 €	6.853,34 €	6.853,34 €

Erläuterungen

*1) Fehlerbeseitigung innerhalb eines halben Arbeitstages (KGSt = 40 Std/Wo)
*2) Die vorläufige IT-Vollausstattung der Arbeitsplätze wurde in 2013 erreicht.
Konsolidierung PCs/Notebooks im Rahmen der flexiblen EDV-Ausstattung in 2025.
*3) Berechnung: Anzahl der Rechner/Laptops geteilt durch 5,8 Stellen (5,8 Stellen nehmen die direkte technische Betreuung der Hardware und die Betreuung der Fachanwendungen wahr)
*4) Berechnung TUI-Saldo Produkt 11.03.01 zzgl. allgem. IT-Aufwendungen der Fachabteilungen (Konto 543103) und Telefonie/Kommunikation (543110) geteilt durch Anzahl der Büroarbeitsplätze

Produktbeschreibung Produkt 11.03.02 Informationssicherheit und Business Continuity Management (ab 2026)

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 11 - Personal und Organisation
Beschreibung	Der Bereich Informationssicherheit und Business Continuity Management (BCM) ist verantwortlich für den Schutz der informationsverarbeitenden Systeme und Daten der Kreisverwaltung Coesfeld. Ziel ist es, die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der Informationen sicherzustellen und damit die Handlungsfähigkeit der Kreisverwaltung dauerhaft zu gewährleisten. Kernaufgaben sind die Entwicklung, Umsetzung und kontinuierliche Weiterentwicklung von Strategien, Richtlinien und Maßnahmen zur Informationssicherheit auf Basis aktueller gesetzlicher Vorgaben, anerkannter Standards (z.B. BSI IT-Grundschutz) und bewährter Verfahren. Im Rahmen des Business Continuity Managements werden zudem Vorkehrungen getroffen, um kritische Geschäftsprozesse auch im Falle von Störungen oder Krisensituationen aufrechtzuerhalten bzw. schnellstmöglich wiederherzustellen. Hierzu gehören die Erstellung, Pflege und regelmäßige Überprüfung von Notfall- und Wiederanlaufplänen in enger Zusammenarbeit mit den Abteilungen. Ein weiterer Bestandteil ist die Sensibilisierung und Schulung der Beschäftigten im sicheren Umgang mit Informationen und IT-Systemen, um Sicherheitsbewusstsein in der gesamten Organisation zu fördern.
Auftragsgrundlage	Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NRW
Zielgruppen	Die gesamte Kreisverwaltung mit allen Systemen
Ziele	Erhöhung des IT-Sicherheitsgrades der Kreisverwaltung bis zur Standardabsicherung

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Phishing-Rate *1)		3 %	1 %	1 %	1 %	1 %
durchgeführte BIAS *2)		20	25	25	25	25

Erläuterungen	*1) Hierbei wird durch unsere Sensibilisierungsplattform festgehalten, wie viele Mitarbeitende auf einen Phishing-Link klicken. Ziel ist es, dass möglichst wenig Mitarbeitende auf den Link klicken. *2) Bei der Durchführung einer Business-Impact-Analyse (BIA) wird analysiert, wie kritisch der Geschäftsprozess ist, wie lange ein Ausfall von diesem maximal dauern darf und welche Ressourcen benötigt werden, um diesen im Notbetrieb aufrecht zu erhalten.

Teilergebnisplan Produktbereich 20 Finanzen und Liegenschaften

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	303.035	195.832	227.480	219.656	213.033	182.941
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	384.271	359.000	349.300	347.300	321.400	321.400
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.541	370.700	372.200	370.700	370.700	370.700
07	Sonstige ordentliche Erträge	849.027	177.050	175.050	173.850	173.250	172.650
08	Aktivierte Eigenleistungen	-40.242	30.000	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**1.497.633**	**1.132.582**	**1.124.030**	**1.111.506**	**1.078.383**	**1.047.691**
11	Personalaufwendungen	-3.749.133	-3.724.757	-4.062.221	-4.184.087	-4.309.610	-4.438.898
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.554.227	-6.659.150	-6.552.700	-6.049.750	-5.921.770	-5.233.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	-803.583	-824.996	-1.083.336	-1.242.008	-1.514.139	-1.535.484
15	Transferaufwendungen	-12.495	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.486.908	-2.621.296	-2.688.232	-2.692.602	-2.690.252	-2.692.602
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-12.606.346**	**-13.842.699**	**-14.398.989**	**-14.180.947**	**-14.448.270**	**-13.913.283**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-11.108.713**	**-12.710.117**	**-13.274.959**	**-13.069.441**	**-13.369.887**	**-12.865.592**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-11.108.713**	**-12.710.117**	**-13.274.959**	**-13.069.441**	**-13.369.887**	**-12.865.592**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-11.108.713**	**-12.710.117**	**-13.274.959**	**-13.069.441**	**-13.369.887**	**-12.865.592**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-11.108.713**	**-12.710.117**	**-13.274.959**	**-13.069.441**	**-13.369.887**	**-12.865.592**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-11.108.713**	**-12.710.117**	**-13.274.959**	**-13.069.441**	**-13.369.887**	**-12.865.592**

Teilfinanzplan Produktbereich 20 Finanzen und Liegenschaften

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.496	17.400	17.400	0	17.400	17.400	17.400
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	417.651	368.700	349.300	0	347.300	321.400	321.400
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.521	370.700	372.485	0	370.700	370.700	370.700
07	Sonstige Einzahlungen	222.353	177.050	175.050	0	173.850	173.250	172.650
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**734.021**	**933.850**	**914.235**	**0**	**909.250**	**882.750**	**882.150**
10	Personalauszahlungen	-3.744.201	-3.724.757	-4.062.221	0	-4.184.087	-4.309.610	-4.438.898
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.460.122	-6.659.150	-6.552.700	0	-6.049.750	-5.921.770	-5.233.800
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-11.495	-12.500	-12.500	0	-12.500	-12.500	-12.500
15	Sonstige Auszahlungen	-2.410.231	-2.630.996	-2.688.517	0	-2.692.602	-2.690.252	-2.692.602
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-11.626.049**	**-13.027.403**	**-13.315.937**	**0**	**-12.938.939**	**-12.934.132**	**-12.377.800**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-10.892.028**	**-12.093.553**	**-12.401.702**	**0**	**-12.029.689**	**-12.051.382**	**-11.495.650**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	514.974	770.000	1.996.500	0	3.422.600	3.422.600	3.422.600
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	235	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	173.566	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**688.775**	**770.000**	**1.996.500**	**0**	**3.422.600**	**3.422.600**	**3.422.600**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.461	-1.000.000	-500.000	0	-500.000	-500.000	-500.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.653.081	-25.066.500	-11.550.000	-28.182.000	-20.099.000	-24.808.000	-21.070.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-297.541	-215.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-6.388	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-13.960.472**	**-26.281.500**	**-12.250.000**	**-28.182.000**	**-20.799.000**	**-25.508.000**	**-21.770.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-13.271.697**	**-25.511.500**	**-10.253.500**	**-28.182.000**	**-17.376.400**	**-22.085.400**	**-18.347.400**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-24.163.725**	**-37.605.053**	**-22.655.202**	**-28.182.000**	**-29.406.089**	**-34.136.782**	**-29.843.050**

Teilergebnisplan Produktgruppe 20.01 Finanzen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.870	2.980	2.995	2.987	2.966	2.960
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.500	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.844	126.450	134.450	133.250	132.650	132.050
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**7.714**	**129.430**	**138.945**	**136.237**	**135.616**	**135.010**
11	Personalaufwendungen	-316.703	-1.093.351	-1.253.590	-1.291.198	-1.329.934	-1.369.832
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-78.150	-68.700	-68.750	-68.770	-68.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	-3.079	-3.558	-4.373	-4.281	-4.125	-3.252
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-84.395	-157.004	-163.821	-166.171	-163.821	-166.171
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-404.177**	**-1.332.063**	**-1.490.485**	**-1.530.400**	**-1.566.650**	**-1.608.055**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-396.463**	**-1.202.633**	**-1.351.539**	**-1.394.163**	**-1.431.035**	**-1.473.045**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-396.463**	**-1.202.633**	**-1.351.539**	**-1.394.163**	**-1.431.035**	**-1.473.045**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-396.463**	**-1.202.633**	**-1.351.539**	**-1.394.163**	**-1.431.035**	**-1.473.045**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-396.463**	**-1.202.633**	**-1.351.539**	**-1.394.163**	**-1.431.035**	**-1.473.045**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-396.463**	**-1.202.633**	**-1.351.539**	**-1.394.163**	**-1.431.035**	**-1.473.045**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 20.01

Zur Produktgruppe 20.01 gehören folgende Produkte:
20.01.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling
20.01.03 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung (neu seit dem Jahr 2026; vorher Produkt 20.02.01)
20.01.04 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung (neu seit dem Jahr 2026; vorher Produkt 20.03.01)

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In dieser Zeile sind Personalkostenerstattungen für Tätigkeiten bei Dritten veranschlagt.

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

Die Position beinhaltet für das Haushaltsjahr 2027:

a) Bürgschaftsprovisionen = 9.400 € (Ansatz 2026 = 6.400 €)
   Es handelt sich um Bürgschaftsprovisionen für zwei bestehende und eine noch in 2026 geplante Ausfallbürgschaft der RVM. Der Ansatz steigt aufgrund der neuen Bürgschaft.
b) Erträge aus Nebenforderungen der Vollstreckungsbehörde (Mahn- und Vollstreckungsgebühren, Säumniszuschläge, Stundungszinsen etc.) = 125.000 € (Ansatz 2026 = 120.000 €)
   Die Ansatzsteigerung resultiert aus höheren Fallzahlen.
c) Rücklastschriftgebühren = 50 € (= Ansatz 2026).

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz 2027 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Entgelte für die Durchführung von Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW = 51.000 € (Ansatz 2026 = 52.000 €; Ansatzreduzierung, da die Tagespauschalen nicht in dem erwarteten Maß gestiegen sind)
b) Aufwendungen für Beratungsleistungen der Firma Axians Infoma GmbH = 1.500 € (Ansatz 2026 = 5.000 €; Ansatzreduzierung aufgrund der Erfahrungswerte der Vorjahre)
c) Aufwendungen für Beratungen durch Wirtschaftsprüfer/Steuerberater = 15.000 € (Ansatz 2026 = 20.000 €)
   Die Ansatzreduzierung erfolgt, da die Prüfung von Umsatzsteuersachverhalten und allgemeinen Steuerfragen bereits fortgeschritten ist und dadurch zunehmend weniger neue Prüfaufträge entstehen.

Im Übrigen handelt es sich um Wartungs- und Lizenzgebühren für das Online-Banking.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind bei dieser Position u. a. Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Bürobedarf, Verbrauchsmaterial, Geräte, Ausstattung, Reisekosten, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Beschaffungen unter 800 € netto, Sachverständige, Finanzdienstleistungen sowie Rücklastschriftgebühren.

Teilfinanzplan Produktgruppe 20.01 Finanzen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.785	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	4.844	126.450	134.450	0	133.250	132.650	132.050
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.844**	**126.450**	**136.235**	**0**	**133.250**	**132.650**	**132.050**
10	Personalauszahlungen	-310.920	-1.093.351	-1.253.590	0	-1.291.198	-1.329.934	-1.369.832
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-941	-78.150	-68.700	0	-68.750	-68.770	-68.800
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-52.085	-157.004	-164.106	0	-166.171	-163.821	-166.171
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-363.946**	**-1.328.505**	**-1.486.396**	**0**	**-1.526.119**	**-1.562.525**	**-1.604.803**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-359.101**	**-1.202.055**	**-1.350.161**	**0**	**-1.392.869**	**-1.429.875**	**-1.472.753**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-359.101**	**-1.202.055**	**-1.350.161**	**0**	**-1.392.869**	**-1.429.875**	**-1.472.753**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 20.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 20.01 Finanzen

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Den Ertragskonten stehen daher keine Finanzpositionen gegenüber.
Zudem sind die Abweichungen gegenüber dem Teilergebnisplan durch die Veranschlagung von Einzahlungen für umsatzsteuerpflichtige Sachverhalte begründet.

Zu Zeile 15:

Sonstige Auszahlungen

Die Abweichungen gegenüber dem Teilergebnisplan sind in umsatzsteuerpflichtigen Sachverhalten begründet.

Produktbeschreibung Produkt 20.01.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 20 - Finanzen und Liegenschaften
Beschreibung	Steuerung der Kreisfinanzen Die Haushaltssteuerung wird im Wesentlichen über die Aufstellung und die Ausführung des Kreishaushalts wahrgenommen. Als weitere Informations- und Steuerungselemente dienen der Jahresabschluss und der Gesamtabschluss bzw. der Beteiligungsbericht. Der Kreis Coesfeld hat aufgrund der nur geringen Entscheidungs- und Steuerungsrelevanz der bisher aufgestellten Gesamtabschlüsse erstmalig ab dem Abschlussjahr 2019 von der Möglichkeit der größenabhängigen Befreiung hinsichtlich der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses Gebrauch gemacht. Stattdessen wird ein Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW erstellt, der ausführliche Informationen über die unmittelbaren sowie mittelbaren Unternehmensbeteiligungen des Kreises Coesfeld enthält. Im Rahmen des Finanzcontrollings werden unterjährig zwei Finanzberichte für den Kreistag über den aktuellen Stand und die zu erwartende Entwicklung des Kreishaushalts erstellt. Zum verwaltungsinternen Finanzcontrolling werden Monatsberichte gefertigt und ausgewertet. Die Abt. 20 - Finanzen und Liegenschaften - nimmt in diesem Produkt Serviceleistungen im Bereich der Haushaltswirtschaft für die gesamte Verwaltung wahr. Zu nennen sind hier insbesondere die Beratung und Unterstützung der Abteilungen bei der Aufstellung des Haushalts, der Darstellung der Produktbeschreibungen sowie der Kennzahlen und Ziele einschließlich der unterjährigen Finanzberichterstattung. Außerdem werden sämtliche Vorgänge der Mittelbewirtschaftung im Rahmen der Ausführung der Leitlinien der Budgetierung des Kreises Coesfeld durch die Abt. 20 begleitet. Als weitere Serviceleistungen sind die Verarbeitung von elektronischen Finanzdaten in der Haushaltssoftware „INFOMA-Finanzwesen newsystem" sowie der Planungssoftware IKVS und die jeweilige administrative Systembetreuung zu nennen. Die Bewirtschaftung der Finanzanlagen (z. B. Geldanlagen zur späteren Finanzierung der Belastungen aus den Pensions- und Beihilferückstellungen und der Rekultivierungsrückstellung) ist diesem Produkt ebenso zugeordnet wie das aktive Zins- und Schuldenmanagement. Die jährliche Aktualisierung der Dienst- und Geschäftsanweisung für das Finanzwesen des Kreises Coesfeld (DuGA Finanzen, u. a. mit Regelungen in den Bereichen Finanzbuchhaltung, Geldanlagen, Aktivierung von Infrastrukturvermögen und dem Steuerrechtlichen Kontrollsystem des Kreises Coesfeld) sowie der Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Coesfeld und die Mitwirkung bei der überörtlichen Prüfung des Kreises Coesfeld durch die GPA NRW sind Bestandteile dieses Produktes. Einen wesentlichen Teil des Produktes bildet die Erstellung verschiedener Finanzstatistiken, die eine erhebliche Wirkung auf zukünftige Finanzentscheidungen des Bundes oder des Landes NRW zur Folge haben. Im Bedarfsfall unterstützt die im Fachdienst 20.1 – Finanzen eingesetzte Steuerfachkraft die Abteilungen nach Maßgabe der Regelungen zum steuerrechtlichen Kontrollsystem des Kreises Coesfeld bei der steuerrechtlichen Beurteilung von Geschäftsvorfällen.
Auftragsgrundlage	§§ 53 ff. KrO NRW, GO NRW, KomHVO NRW einschließlich Erlasse der Ministerien des Landes NRW, BGB, HGB, GFG, UStG, AO, KAG NRW, Gesetz zur Einrichtung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Haushaltssatzung, Dienst- und Geschäftsanweisungen des Kreises Coesfeld, Gebührengesetz für das Land NRW, Allgemeine Gebührensatzung des Kreises Coesfeld einschließlich Gebührentarif, Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG), Dienst- und Geschäftsanweisung für das Finanzwesen des Kreises Coesfeld
Zielgruppen	Aufsichtsbehörde, Kreistag, Kreisausschuss, Fachausschüsse, Verwaltungsleitung, Dezernate und Abteilungen, kreisangehörige Städte und Gemeinden, IT.NRW, Einwohner/Öffentlichkeit
Ziele	Ausgleich des Haushalts im Rahmen der Haushaltsaufstellung und des Jahresabschlusses *)
Erläuterungen	*) Die Analyse der wirtschaftlichen Lage des Kreises Coesfeld findet in den Jahresabschlüssen anhand des mit Runderlass des Innenministeriums vom 01.10.2008 (RdErl. 34 – 48.04.05/01 – 2323/08) vorgegebenen NKF–Kennzahlensets NRW statt. Die darin enthaltenen Kennzahlen machen eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Gemeinde (Gemeindeverband) nach einheitlichen Kriterien möglich. In der Planung ist diese Ermittlung mangels einfließender Faktoren wie z.B. der Bilanzsumme allerdings nicht möglich.

Produktbeschreibung Produkt 20.01.03 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung (ab 2026)

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 20 - Finanzen und Liegenschaften
Beschreibung	Das Produkt 20.01.03 setzt sich aus den Bereichen zentrale Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung zusammen. a) Die zentrale Geschäftsbuchhaltung (GeBu) umfasst die Verbuchung der Erträge und Aufwendungen sowie der Veränderungen von Vermögen und Schulden des Kreishaushaltes. Darüber hinaus werden die Einnahmen und Ausgaben des Landeshaushaltes sowie der Verwahr- und Vorschussbücher erfasst. Der Jahresabschluss wird möglichst fristgerecht innerhalb von 6 Monaten nach Ablauf des jeweiligen Haushaltsjahres erstellt. Neben der Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt hier auch die Vorbereitung und Organisation der Inventur. b) Die Zahlungsabwicklung umfasst die Verbuchung der Einzahlungen und die Leistung der Auszahlungen sowie die Verwaltung der Finanzmittel inklusive Planung und Gewährleistung der Liquidität. Durch die Verwaltung der liquiden Mittel inklusive der Anlage von Kassenmitteln und die Aufnahme von Liquiditätskrediten sowie eine angemessene Liquiditätsplanung wird die Zahlungsfähigkeit jederzeit sichergestellt. Neben der Verbuchung von Ein- und Auszahlungen und der Erstellung der erforderlichen Tages-, Quartals- und Jahresabschlüsse erfolgt hier die Sammlung und sichere Aufbewahrung der Belege für den Kreishaushalt. Ferner wird die Fachaufsicht über die Zahlstellen ausgeübt und die Aufbewahrung von Wertgegenständen sichergestellt.
Auftragsgrundlage	KrO NRW, GO NRW, Abgabenordnung, KomHVO NRW, HGB, LHO NRW, Dienst- und Geschäftsanweisungen des Kreises Coesfeld sowie Verwaltungsvorschriften hierzu
Zielgruppen	Debitoren und Kreditoren, Abteilungen der Kreisverwaltung Coesfeld, Banken und Sparkassen
Erläuterungen	Das Produkt 20.01.03 ist zum Haushalt 2026 eingerichtet worden. Bis zum Jahr 2025 wurde der Bereich der Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung unter 20.02.01 abgebildet.

Produktbeschreibung Produkt 20.01.04 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung (ab 2026)

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 20 - Finanzen und Liegenschaften
Beschreibung	Vollstreckung ist die zwangsweise Beitreibung von Geldforderungen einschließlich der Zwangsvollstreckung in das bewegliche und unbewegliche Vermögen des Schuldners. Durch geeignete Vollstreckungsmaßnahmen werden die offenen Forderungen des Kreises möglichst zeitnah realisiert. Zur Zentralen Forderungsabwicklung zählen neben der Bearbeitung von Anträgen auf Stundung oder Erlass von Forderungen auch die Vorbereitung von Entscheidungen zu Niederschlagungen sowie die Anmeldung und Überwachung von Forderungen im Rahmen von Insolvenzverfahren.
Auftragsgrundlage	KrO NRW, GO NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW (VwVG NRW), Kostenordnung zum VwVG NRW, Zivilprozessordnung, Abgabenordnung, KomHVO NRW, Insolvenzordnung, Dienst- und Geschäftsanweisungen des Kreises Coesfeld sowie weitere Spezialgesetze
Zielgruppen	Debitoren und debitorische Kreditoren
Erläuterungen	Das Produkt 20.01.04 ist zum Haushalt 2026 eingerichtet worden. Bis zum Jahr 2025 wurde der Bereich der Vollstreckung und Zentralen Forderungsabwicklung unter 20.03.01 abgebildet.

Teilergebnisplan Produktgruppe 20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung (bis 2025)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	520	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**587**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	Personalaufwendungen	-525.925	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.376	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-437	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-49.114	0	0	0	0	0
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-576.852**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-576.265**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-576.265**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-576.265**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-576.265**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-576.265**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 20.02

In dieser Produktgruppe wurden bis einschließlich zum Jahr 2025 die Erträge und Aufwendungen für die Bereiche "Zentrale Geschäftsbuchhaltung" und "Zahlungs-abwicklung" nachgewiesen. Ab dem Jahr 2026 werden diese Bereiche in der Produktgruppe 20.01 innerhalb des Produktes 20.01.03 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung verortet.

Teilfinanzplan Produktgruppe 20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung (bis 2025)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	520	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**520**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-524.792	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-880	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-50.104	0	0	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-575.776**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-575.256**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-575.256**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 20.02

Teilergebnisplan Produktgruppe 20.03 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung (bis 2025)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	298.110	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**298.163**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	Personalaufwendungen	-265.641	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-230	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-97.687	0	0	0	0	0
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-363.558**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-65.396**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-65.396**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-65.396**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-65.396**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-65.396**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 20.03

In dieser Produktgruppe wurden bis einschließlich zum Jahr 2025 die Erträge und Aufwendungen für die Bereiche "Vollstreckung" und "Zentrale Forderungs-abwicklung" nachgewiesen. Ab dem Jahr 2026 werden diese Bereiche in der Produktgruppe 20.01 innerhalb des Produktes 20.01.04 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung verortet.

Teilfinanzplan Produktgruppe 20.03 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung (bis 2025)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	125.962	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**125.962**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-266.284	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-24.524	0	0	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-290.808**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-164.846**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-164.846**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 20.03

Teilergebnisplan Produktgruppe 20.05 Liegenschaftsverwaltung (bis 2025)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.504	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	381.384	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	5.595	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**404.483**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	Personalaufwendungen	-68.726	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-66.058	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-36	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-805.966	0	0	0	0	0
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-940.786**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-536.303**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-536.303**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-536.303**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-536.303**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-536.303**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 20.05

In dieser Produktgruppe wurden bis einschließlich zum Jahr 2025 die Erträge und Aufwendungen für den Bereich "Liegenschaftsverwaltung" (vor allem Vermietung, Verpachtung und Grundstücksabgaben) nachgewiesen. Ab dem Jahr 2026 wird dieser Bereich in der Produktgruppe 20.06 innerhalb des Produktes 20.06.02 Liegenschaftsverwaltung verortet.

Teilfinanzplan Produktgruppe 20.05 Liegenschaftsverwaltung (bis 2025)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.496	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	414.799	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	5.595	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**437.890**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-69.109	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.355	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-816.548	0	0	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-951.012**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-513.122**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-513.122**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 20.05

Teilergebnisplan Produktgruppe 20.06 Gebäude und Liegenschaften

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	204.708	133.014	157.658	158.718	158.703	136.142
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	353.500	343.800	341.800	315.900	315.900
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	801	179.000	179.000	179.000	179.000	179.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	482.322	15.600	5.600	5.600	5.600	5.600
08	Aktivierte Eigenleistungen	-40.242	30.000	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**647.590**	**711.114**	**686.058**	**685.118**	**659.203**	**636.642**
11	Personalaufwendungen	-842.728	-934.924	-1.022.744	-1.053.426	-1.085.029	-1.117.580
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.541.271	-3.084.500	-3.047.500	-2.549.500	-2.406.500	-1.733.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-587.351	-591.780	-834.335	-978.975	-1.297.534	-1.315.404
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.353	-747.791	-742.615	-744.635	-744.635	-744.635
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-4.021.702**	**-5.358.995**	**-5.647.194**	**-5.326.536**	**-5.533.699**	**-4.911.119**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-3.374.112**	**-4.647.880**	**-4.961.136**	**-4.641.419**	**-4.874.496**	**-4.274.477**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-3.374.112**	**-4.647.880**	**-4.961.136**	**-4.641.419**	**-4.874.496**	**-4.274.477**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.374.112**	**-4.647.880**	**-4.961.136**	**-4.641.419**	**-4.874.496**	**-4.274.477**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-3.374.112**	**-4.647.880**	**-4.961.136**	**-4.641.419**	**-4.874.496**	**-4.274.477**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-3.374.112**	**-4.647.880**	**-4.961.136**	**-4.641.419**	**-4.874.496**	**-4.274.477**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 20.06

Zur Produktgruppe 20.06 gehören folgende Produkte:
20.06.01 Gebäudemanagement
20.06.02 Liegenschaftsverwaltung (neu ab dem Jahr 2026)
Bis zum Jahr 2025 handelte es sich hierbei um das Produkt 20.05.01. Dementsprechend waren die Ansätze der Produktgruppe 20.05 zugeordnet. Die Ergebnisse des Jahres 2025 können den ebenfalls abgedruckten Teilplänen zur Produktgruppe 20.05 entnommen werden.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz 2027 beinhaltet Zuwendungen zu den Aufwendungen des Kreises Coesfeld für die Unterstellung von Fahrzeugen des Gefahrstoffzuges des Kreises Coesfeld durch den Bund in Höhe von 8.400 € (= Ansatz 2026) und durch das Land in Höhe von 9.000 € (= Ansatz 2026). Bei dem noch verbleibenden Ertragsaufkommen handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 05:

Privatrechtliche Entgelte

In dieser Zeile werden die Miet- und Pachteinnahmen erfasst. Der Ansatz 2027 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Vermietung von Räumen an Schilderpräger = 157.900 € (Ansatz 2026 = 169.600 €)
b) sonstige Vermietungen/Verpachtungen = 185.900 € (Ansatz 2026 = 183.900 €)

Für die Schilderprägestelle in Lüdinghausen wird voraussichtlich im Jahr 2027 eine Neuausschreibung erforderlich sein, bei der angesichts eines wachsenden Anteils an Kunden, die ihre Schilder bei Online-Händlern kaufen, geringere Mieteinnahmen zu erwarten sind.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bei dem ausgewiesenen Ertragsaufkommen handelt es sich um die Erstattung der Mietaufwendungen für die Pestalozzischule in Dülmen durch die Städte und Gemeinden. Die anfallenden Kosten werden den Städten und Gemeinden, abhängig von der Anzahl der entsendeten Schülerinnen und Schüler, in Rechnung gestellt.

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

Die geplanten Aufwendungen für die Sanierung der Kolvenburg waren teilweise im Rahmen des steuerlichen BGA Kolvenburg vorsteuerabzugsberechtigt. Da die Maßnahmen an der Kolvenburg abgeschlossen sind, entfällt der Ansatz für die Vorsteuererstattungen vollständig (Ansatz 2026 = 10.000 €).
Im Übrigen handelt es sich um Erstattungsbeträge für die Übernahme von Hausmeisterdiensten an der Sporthalle der Pestalozzischule Coesfeld.

Zu Zeile 08:

Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierten Eigenleistungen stehen Personalaufwendungen gegenüber, die zur Herstellung von Anlagevermögen eingesetzt werden. Für die Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung und Abrechnung von Maßnahmen werden - soweit Beschäftige des Kreises Coesfeld hierfür tätig sind - pauschal 10 % der Bausumme als aktivierte Eigenleistungen angesetzt. Für das Haushaltsjahr 2027 wird kein Ertragsaufkommen hierfür veranschlagt (Ansatz 2026 = 30.000 €).

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In den für 2027 veranschlagten Sockelbeträgen für die Unterhaltung zuzüglich der Einzelmaßnahmen sind alle projektbezogenen Bau- und Sanierungsmaßnahmen (konsumtiv, ohne Rettungswachen) sowie Aufwendungen der allgemeinen Bauunterhaltung, die durch Klein- und Kleinstaufträge entstehen, enthalten. Die für 2027 eingeplanten Unterhaltungsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

a) Unterhaltung Verwaltungsgebäude = 1.250.000 €
   Enthalten sind Haushaltsmittel im Sockelbetrag in Höhe von 500.000 € für die allgemeine Bauunterhaltung u.a. für Kleinmaßnahmen, Renovierungen, für die Abwicklung kleinerer Maßnahmen zur Schadstoff- und Brandschutzsanierung, Machbarkeitsstudien und Fachplanungen. Zusätzlich werden 350.000 € für Maßnahmen zur präventiven Krisenvorsorge und 400.000 € für den technischen Ausbau der Gebäudeautomation (KNX) eingeplant.
b) Unterhaltung Schulgebäude = 700.000 €
   Enthalten ist ein Sockelbetrag in Höhe von 600.000 € für die allgemeine Bauunterhaltung der Schulgebäude (Kleinaufträge). Neben diesem Sockelbetrag, der zur Substanzsicherung der Schulgebäude unverzichtbar ist, sind Aufwendungen für größere Einzelmaßnahmen zu veranschlagen. Für das Jahr 2027 wird hier die Erneuerung des Eingangsbereiches des Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskollegs mit einem Gesamtaufwand in Höhe von 100.000 € eingeplant.
c) Unterhaltung Kulturzentren = 600.000 €
   Enthalten ist ein Sockelbetrag in Höhe von 50.000 € für die allgemeine Bauunterhaltung. Ferner sind für 2027 Aufwendungen für Einzelmaßnahmen in Höhe von 550.000 € veranschlagt. Dabei

handelt es sich um brandschutztechnische und statische Sanierungsmaßnahmen an der Burg Vischering (500.000 €) sowie um die Sanierung der Kolvenburg (50.000 €).

In dieser Zeile werden außerdem die Aufwendungen für Wartungsverträge für regelmäßige und anlassbezogene Wartungen mit 325.000 € (Ansatz 2026 = 305.000 €) und für die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen mit 30.000 € (Ansatz 2026 = 90.000 €; Ansatzreduzierung unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse) erfasst. Ferner sind Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von 75.000 € (Ansatz 2026 = 20.000 €; Ansatzerhöhung wegen einer Personalkostenerstattung) eingeplant.
Des Weiteren werden in dieser Zeile noch die allgemeinen Grundbesitzabgaben in Höhe von 67.000 € (Ansatz 2026 = 77.000 €) sowie sonstige Aufwendungen für Bewirtschaftung und Dienstleistungen in Höhe von 500 € (= Ansatz 2026) berücksichtigt. Bis zum Haushaltsjahr 2026 wurden in dieser Zeile Aufwendungen für Fahrzeuge berücksichtigt.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für 2027 liegen die Miet-/Pachtaufwendungen bei 682.980 € (Ansatz 2026 = 690.980 €). In dem Ansatz 2027 sind Aufwendungen für folgende Objekte enthalten:

a) Schulräume allgemein - einschl. Räume für die Pestalozzischule = 445.680 € (Ansatz 2026 = 468.680 €)
b) Verwaltungsräume = 215.200 € (Ansatz 2026 = 200.200 €)
c) Kulturzentren = 22.100 € (= Ansatz 2026).

Des Weiteren beinhaltet diese Haushaltsposition Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Mitgliedsbeiträge, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Beschaffungen unter 800 € netto sowie für Anwalts- bzw. Gerichtskosten für Rechtsstreitigkeiten aus Mietverhältnissen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 20.06 Gebäude und Liegenschaften

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.000	17.400	17.400	0	17.400	17.400	17.400
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	363.200	343.800	0	341.800	315.900	315.900
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	801	179.000	179.000	0	179.000	179.000	179.000
07	Sonstige Einzahlungen	36.602	15.600	5.600	0	5.600	5.600	5.600
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**112.404**	**575.200**	**545.800**	**0**	**543.800**	**517.900**	**517.900**
10	Personalauszahlungen	-843.223	-934.924	-1.022.744	0	-1.053.426	-1.085.029	-1.117.580
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.457.972	-3.084.500	-3.047.500	0	-2.549.500	-2.406.500	-1.733.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-59.137	-757.491	-742.615	0	-744.635	-744.635	-744.635
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.360.332**	**-4.776.915**	**-4.812.859**	**0**	**-4.347.562**	**-4.236.164**	**-3.595.715**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.247.928**	**-4.201.715**	**-4.267.059**	**0**	**-3.803.762**	**-3.718.264**	**-3.077.815**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	512.118	770.000	1.996.500	0	3.422.600	3.422.600	3.422.600
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	173.490	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**685.608**	**770.000**	**1.996.500**	**0**	**3.422.600**	**3.422.600**	**3.422.600**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.461	-1.000.000	-500.000	0	-500.000	-500.000	-500.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.653.081	-25.066.500	-11.550.000	-28.182.000	-20.099.000	-24.808.000	-21.070.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-51.057	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-13.707.599**	**-26.066.500**	**-12.050.000**	**-28.182.000**	**-20.599.000**	**-25.308.000**	**-21.570.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-13.021.991**	**-25.296.500**	**-10.053.500**	**-28.182.000**	**-17.176.400**	**-21.885.400**	**-18.147.400**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-16.269.920**	**-29.498.215**	**-14.320.559**	**-28.182.000**	**-20.980.162**	**-25.603.664**	**-21.225.215**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 20.06

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte / Sonstige Auszahlungen
Die Abweichungen gegenüber dem Teilergebnisplan sind durch die Veranschlagung von Ein- und Auszahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle begründet.

Investitionen Produktgruppe 20.06 Gebäude und Liegenschaften

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
100119RWB Neubau Rettungswache Billerbeck	-130.914	0	0	0	0	0	0	-681.000	-681.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-130.914	0	0	0	0	0	0	-681.000	-681.000
100216RVW Heizung, Lüftungstechn. u. energ. Sanierung RvW-BK	-7.264.193	520.000	0	0	0	0	0	-6.230.393	-6.230.393
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	770.000	0	0	0	0	0	1.530.000	1.530.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.264.193	-250.000	0	0	0	0	0	-7.760.393	-7.760.393
100219KH01 Sanierung und Umbau der Kantine KH I	-260.029	0	0	0	0	0	0	-230.000	-230.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-260.029	0	0	0	0	0	0	-230.000	-230.000
100916RWN Neubau Rettungswache Nottuln	-1.293.643	-2.887.000	0	0	0	0	0	-8.147.000	-8.147.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.293.643	-2.887.000	0	0	0	0	0	-8.147.000	-8.147.000
200123RWO Neubau Rettungswache Olfen	0	0	0	-335.000	-30.000	-1.310.000	-655.000	-297.000	-2.292.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-200.000	-200.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-335.000	-30.000	-1.310.000	-655.000	-97.000	-2.092.000
Erläuterungen: Der aktuelle Rettungsbedarfsplan aus dem Jahr 2023 gibt die Standortanforderungen für die Rettungswache Olfen vor, die am bestehenden Standort nicht sichergestellt werden können. Durch den Neubau der Rettungswache am geplanten Standort werden die Standortvorgaben erfüllt und zudem bestehen zukunftsfähige Ausweitungs- und Erweiterungsoptionen. In der planmäßigen Gesamtausgabe sind auch die Kosten für den Grunderwerb enthalten. Für eine Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2027 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre 2028 und 2029 eingeplant.									
200124ELA Errichtung Ladesäulen (E-Mobilität)	-5.979	-20.000	0	0	0	0	0	-170.000	-170.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.979	-20.000	0	0	0	0	0	-170.000	-170.000
200221RWD Neubau Rettungswache Dülmen	0	-1.000.000	0	-10.212.000	-7.162.000	-3.050.000	0	-4.300.000	-14.512.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.000.000	0	-10.212.000	-7.162.000	-3.050.000	0	-4.300.000	-14.512.000
Erläuterungen: Der aktuelle Rettungsbedarfsplan aus dem Jahr 2023 gibt die Standortanforderungen für die Rettungswache Dülmen vor, die am bestehenden Standort nicht sichergestellt werden können. Durch den Neubau der Rettungswache am geplanten Standort Nordlandwehr in Dülmen werden die Standortvorgaben erfüllt und zudem bestehen zukunftsfähige Ausweitungs- und Erweiterungsoptionen. In der planmäßigen Gesamtausgabe sind auch die Kosten für den Grunderwerb und die Erschließung enthalten. Für eine Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2027 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre 2028 und 2029 eingeplant.									
200223MPST Mobilitäts- und Parkstation 'Altes Freibad'	-1.111.113	0	0	0	0	0	0	-5.350.000	-5.350.000

Investitionen Produktgruppe 20.06 Gebäude und Liegenschaften

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	378.080	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	168.656	0	0	0	0	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.657.849	0	0	0	0	0	0	-5.350.000	-5.350.000
200224HZA Umbau u. Sanierung Heizungsanlagen KH I bis KH V	0	0	-2.000.000	0	-500.000	-1.000.000	0	-100.000	-3.600.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-2.000.000	0	-500.000	-1.000.000	0	-100.000	-3.600.000
Erläuterungen: Nach Fertigstellung der Erweiterung des Kreishauses I/Kreisleitstelle soll die zentrale Heizungsanlage aller Kreishäuser (I-V) erneuert werden.									
200226PESC Neubau OGS an der Pestalozzischule Coesfeld	0	0	-500.000	-680.000	-680.000	0	0	0	-1.180.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-500.000	-680.000	-680.000	0	0	0	-1.180.000
Erläuterungen: Die Anforderungen an eine offene Ganztagsschule sollen durch bauliche Maßnahmen auf dem kreiseigenen Schulgelände der Pestalozzischule Coesfeld erfüllt werden. Für eine Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2027 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2028 eingeplant.									
200320RWC Umbau Rettungswache Coesfeld	-4.155	-1.350.000	0	0	0	0	0	-2.000.000	-2.000.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.155	-1.350.000	0	0	0	0	0	-2.000.000	-2.000.000
200321RWS Erweiterung Rettungswache Senden	0	-910.000	0	0	0	-268.000	0	-1.455.000	-1.723.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-910.000	0	0	0	-268.000	0	-1.455.000	-1.723.000
Erläuterungen: Die Rettungswache Senden wurde im Jahr 2013 in Betrieb genommen. Durch den aktuellen Rettungsbedarfsplan wird die Rettungswache zu einer 24-Stunden-Wache ausgeweitet, mit der Konsequenz zusätzlicher Rettungskräfte für den zweiten Rettungswagen. Die zusätzlichen Anforderungen machen einen Erweiterungsbau unabdingbar.									
200323KH01 Erneuerung Haustechnik KH 01	-79.722	0	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-79.722	0	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000
200325TRAF Trafo KH I	0	0	0	-500.000	-1.000.000	0	0	-100.000	-1.100.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-500.000	-1.000.000	0	0	-100.000	-1.100.000
Erläuterungen: Im Zuge der Neubaumaßnahmen auf dem Verwaltungscampus in Coesfeld (Parkhaus, Leitstelle) reicht die derzeit vorhandene Transformatorkapazität nicht aus, so dass eine Erweiterung bzw. der Neubau einer Trafo-Station erforderlich wird. Für eine Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2027 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2028 eingeplant.									

Investitionen Produktgruppe 20.06 Gebäude und Liegenschaften

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
200326FSCH Neubau Schulgebäude auf dem Bildungscampus Dülmen	0	-30.000	-1.000.000	0	0	0	0	-30.000	-1.030.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-30.000	-1.000.000	0	0	0	0	-30.000	-1.030.000
Erläuterungen: Es bestehen Überlegungen, die beiden Förderschulen in Dülmen durch einen Neubau auf dem von der Stadt Dülmen geplanten Schulcampus aus den derzeit angemieteten Räumlichkeiten in kreiseigene Schulgebäude zu verlegen.									
200421FWTZ Neubau Feuerwehrtechnische Zentrale Dülmen	0	0	0	-3.573.000	0	-1.220.000	-10.610.000	-2.000.000	-13.830.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-3.573.000	0	-1.220.000	-10.610.000	-2.000.000	-13.830.000
Erläuterungen: Die feuerwehrtechnischen Dienstleistungen - Atemschutzübungsstrecke - Kreisschlauchpflege - ABC-Zug - sind an drei Standorten untergebracht. Mit der Zusammenführung an dem zentralen Standort an der Nordlandwehr in Dülmen werden die Modernisierung der Dienstleistungsangebote, eine Sicherung nach den Nutzervorgaben mit zukunftsfähigen Ausweitungs- und Erweiterungsoptionen und insgesamt Synergien in der Bereitstellung der Dienstleistungsangebote erreicht und umgesetzt. In der planmäßigen Gesamtausgabe sind auch die Kosten für den Grunderwerb und die Erschließung enthalten. Für eine Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2027 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre 2029 und 2030 eingeplant.									
200425KZA Kreiszentralarchiv	0	-2.000.000	-6.000.000	-3.500.000	-3.500.000	0	0	-2.100.000	-11.600.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-2.000.000	-6.000.000	-3.500.000	-3.500.000	0	0	-2.100.000	-11.600.000
Erläuterungen: Der Kreis plant in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden die Errichtung eines Kreiszentralarchivs, um die im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit übernommenen Archivaufgaben möglichst wirtschaftlich und zukunftsfähig an einem Ort wahrnehmen zu können. Für eine Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2027 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2028 eingeplant.									
200426BUNK Liegenschaft für die Krisenvorsorge	0	-1.000.000	0	0	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.000.000	0	0	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000
200521BAUH Erweiterung Kreisbauhof	-41.227	-500.000	0	0	0	0	0	-1.550.000	-1.550.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-500.000	0	0	0	0	0	-1.550.000	-1.550.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-41.227	0	0	0	0	0	0	0	0
200525RWN Neubau Rettungswache Nordkirchen	0	-100.000	0	-382.000	-77.000	-1.310.000	-655.000	-250.000	-2.292.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100.000	0	-382.000	-77.000	-1.310.000	-655.000	-250.000	-2.292.000
Erläuterungen: Im Rahmen der Rettungsdienstbedarfsplanung 2023 konnte festgestellt werden, dass eine adäquate rettungsdienstliche Versorgung der Bevölkerung in Nordkirchen und Südkirchen durch den Standort der Rettungswache Lüdinghausen nicht ausreichend sichergestellt werden kann. Um den rettungsdienstlichen Aufgaben									

Investitionen Produktgruppe 20.06 Gebäude und Liegenschaften

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
nachzukommen, ist daher die Errichtung einer eigenen Rettungswache in Nordkirchen geplant, angelehnt an die bereits bestehenden Strukturen im restlichen Kreisgebiet. Für eine Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2027 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre 2028 und 2029 eingeplant.									
200621RWL Neubau Rettungswache Lüdinghausen	-543.805	-3.383.000	0	0	0	0	0	-8.733.000	-8.733.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-543.805	-3.383.000	0	0	0	0	0	-8.733.000	-8.733.000
200625PICT Kernsanierung Pictorius Berufskolleg	0	-3.000.000	1.996.500	-9.000.000	-3.577.400	-13.077.400	-5.577.400	-7.500.000	-27.735.700
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	1.996.500	0	3.422.600	3.422.600	3.422.600	0	12.264.300
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-3.000.000	0	-9.000.000	-7.000.000	-16.500.000	-9.000.000	-7.500.000	-40.000.000
Erläuterungen: Aufgrund der maroden Bausubstanz und der Erkenntnisse der vorliegenden Machbarkeitsstudie soll ein umfassender Umbau sowie eine grundlegende Sanierung des Bestandsgebäudes erfolgen, die folgende Bauteile umfassen: Fassade, Flachdach, technische Gebäudeausrüstung, Innenwände und Türen, Decken, Bodenbeläge, Baulicher Brandschutz, barrierefreie Erschließung sowie Außenanlagen. Über das NRW-Infrastrukturgesetz wurden für diese Maßnahme Mittel in Höhe von 19,1 Mio. € beantragt und bewilligt. Für eine Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2027 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2028 eingeplant.									
200725STN Dachsanierung u. Entwässerung Steverschule	-8.029	-2.500.000	-1.000.000	0	0	0	0	-3.300.000	-4.300.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.029	-2.500.000	-1.000.000	0	0	0	0	-3.300.000	-4.300.000
Erläuterungen: Das Dach der Steverschule und die Regenentwässerung sind so marode, dass es bei starken Regenfällen regelmäßig zu Feuchtigkeitsschäden kommt und eine vollständige Sanierung erforderlich ist.									
200820RVW Errichtung Flucht-und Rettungstreppe RvW-BK Dülmen	-667	0	0	0	0	0	0	-350.000	-350.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-350.000	-350.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-667	0	0	0	0	0	0	0	0
200825BAUH Blitzschutzanlage Bauhof	0	0	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000
200920GRU Erwerb Grundstücke für kreiseigene Zwecke	-35.394	-1.000.000	-500.000	0	-500.000	-500.000	-500.000	-6.500.000	-8.500.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	-1.000.000	-500.000	0	-500.000	-500.000	-500.000	-6.500.000	-8.500.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-35.394	0	0	0	0	0	0	0	0
200925RVW Gründungssanierung RvW BK LH	-4.277	-2.250.000	0	0	0	0	0	-2.250.000	-2.250.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.277	-2.250.000	0	0	0	0	0	-2.250.000	-2.250.000

Investitionen Produktgruppe 20.06 Gebäude und Liegenschaften

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
201020WOH Errichtung einer Wohnanlage in Lüdinghausen	-9.162	0	0	0	0	0	0	-13.650.000	-13.650.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-13.650.000	-13.650.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-9.162	0	0	0	0	0	0	0	0
201120KLS Erweiterung Kreishaus I einschl. Kreisleitstelle	-2.117.750	-2.636.500	0	0	0	0	0	-15.760.000	-15.760.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	134.039	0	0	0	0	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.251.789	-2.636.500	0	0	0	0	0	-15.760.000	-15.760.000
201520KOLV Herstellung Barrierefreiheit Kolvenburg	-11.847	-800.000	-200.000	0	0	0	0	-850.000	-1.050.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.847	-800.000	-200.000	0	0	0	0	-850.000	-1.050.000
Erläuterungen: Die Maßnahme umfasst die Herstellung der Barrierefreiheit (Treppe und Lift) sowie der Freianlagen an der Kolvenburg Billerbeck.									
201920STN Schutzraum zur Mehrfachnutzung Steverschule	-3.461	0	0	0	0	0	0	0	0
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-3.461	0	0	0	0	0	0	0	0
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
200122KH01 Kleinmaßnahmen und Geräte	0	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-250.000	-450.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-250.000	-450.000
Erläuterungen: Für unvorhersehbare kleinere Baumaßnahmen sowie für die Anschaffung von Geräten wird jährlich ein Ansatz in Höhe von 50.000 € gebildet.									
200126RVW Neubau Garage/Lager RvW BK LH	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
200222HWS Präventive Maßnahmen Krisenvorsorge	0	-350.000	-800.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	-550.000	-1.650.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-350.000	-800.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	-550.000	-1.650.000
Erläuterungen: Präventivmaßnahmen zur Krisenvorsorge für alle Kreisliegenschaften									
200225SCHA Schrankenanlagen für Bewirtschaftung Parkflächen	-57.464	0	0	0	0	0	0	-75.000	-75.000
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	10.918	0	0	0	0	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-68.382	0	0	0	0	0	0	-75.000	-75.000
200622SVAD Err. Fertiggarage u. Fahrradüberdachung SVA Dülmen	-33.074	0	0	0	0	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-33.074	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 20.06.01 Gebäudemanagement

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 20 - Finanzen und Liegenschaften
Beschreibung	Im Gebäudemanagement werden alle bebauten Grundstücke, die im Eigentum des Kreises Coesfeld stehen oder die für kreiseigene Zwecke angemietet werden, betreut. Dieses Produkt enthält alle technischen Gebäudemanagementaufgaben. Dazu gehören: - Unterhaltung, Reparatur und Sanierung der Gebäude i. V. m. Vergleichsbetrachtungen bei Modernisierungsmaßnahmen, - Prüfung und Wartung der gebäudetechnischen Anlagen, wie z. B. Heizung, Lüftung, Sanitäranlagen, Klimaanlagen, Elektroinstallationen einschl. ELA/EMA und BMA, etc. sowie Aufzugs- und Hebeanlagen sowie - die Beseitigung von Störungen und Schäden an den Gebäuden und technischen Einrichtungen zur nachhaltigen Substanzerhaltung und Substanzsicherung der vom Kreis Coesfeld genutzten Gebäude. Hierbei und auch bei den Um-, Erweiterungs- und Neubauvorhaben steht die energetische Bewertung der baulichen und technischen Ausführungen im Vordergrund der ganzheitlichen Betrachtung. Dieser Anspruch findet auch auf die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude in gleicher Weise Anwendung. Unterhalten wird ein kreiseigener Immobilienbestand von über 40 Objekten einschließlich angemieteter Objekte. Das Produkt enthält darüber hinaus auch die Übernahme der Bauherrenfunktion für den Kreis bei allen Erweiterungs- und Neubauvorhaben sowie großen Umbaumaßnahmen, bei denen die Bearbeitung der Planung, Bauleitung bis zur Dokumentation nach den Leistungsphasen I bis IX der HOAI durch externe Architekten und/oder Sonderingenieure wahrgenommen wird. Mit der Übernahme der Bauherrenfunktion erfolgt die Begleitung der externen Ingenieurbüros in den jeweiligen Leistungsphasen als Bindeglied zur Verwaltung. Die Abwicklung der Bauherrenfunktion erfolgt dabei nach einer eigens entwickelten Checkliste. Schließlich beinhaltet das Produkt auch fachtechnische Serviceleistungen für kreiseigene Abteilungen. Hierbei handelt es sich schwerpunktmäßig um die Bearbeitung von Förderanträgen von Kommunen sowie caritativen und kirchlichen Einrichtungen für Bauprojekte (z. B. im Bereich Jugendeinrichtungen und Kindergärten). Inhaltlich erfolgt dabei die Überprüfung der Baukosten sowie der Förderanträge auf förderfähige Kosten anhand von Förderrichtlinien, die Überprüfung der Bauausführung sowie die Überprüfung der Förderung im Einklang mit den Zuwendungsbestimmungen im abschließenden Verwendungsnachweis.
Auftragsgrundlage	Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NW; § 53 KrO NRW i. V. m. § 90 GO NRW; § 3 BauO NW; Beschlüsse des KA und des KT; einschlägige Förderrichtlinien
Zielgruppen	Gebäudenutzer und Besucher; Architekten und Fachplaner; Kommunen und caritative Einrichtungen

Produktbeschreibung Produkt 20.06.02 Liegenschaftsverwaltung (ab 2026)

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 20 - Finanzen und Liegenschaften
Beschreibung	Verwaltung der bebauten und unbebauten Grundstücke des Kreises: Im Rahmen der Liegenschaftsverwaltung sind hier die Wahrnehmung der Eigentümerfunktion für die kreiseigenen Grundstücke (z. B. vertragliche Nutzungsregelungen und Nachbarschaftsangelegenheiten, Grundbuchangelegenheiten) sowie die Bearbeitung der öffentlichen Abgaben und sonstigen grundstücksbezogenen Zahlungsverpflichtungen zu berücksichtigen. Anmietung und Pacht von Grundstücken und Gebäuden sowie Vermietung und Verpachtung kreiseigener Grundstücke und Gebäude: Hierzu zählt insbesondere die bedarfsgerechte Bereitstellung der benötigten Grundstücke und Mieträume (z. B. Klassenräume aufgrund der Schulentwicklungsplanung) mit dem Ziel einer wirtschaftlichen Nutzung des Gebäudebestandes. Grunderwerbsangelegenheiten: In der Liegenschaftsverwaltung erfolgt insbesondere der An- und Verkauf sowie Tausch von Grundstücken im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen der Abteilung 66. Für die Grundstücke im Bereich der Straßenbauverwaltung erfolgt die personelle Erledigung in der Abt. 20, während die haushaltsmäßige Veranschlagung aufgrund des Zusammenhangs mit den Straßenbauinvestitionen im Produkt 66.01.01 vorgenommen wird.
Auftragsgrundlage	- Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NRW - § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 90 GO NRW - Beschlüsse des Kreisausschusses / Kreistages
Zielgruppen	Mieter / Pächter; Vermieter / Verpächter; Grundstückseigentümer und -interessenten; Fachabteilungen der Verwaltung
Ziele	Der Umfang der Aufgabenerfüllung und die hierfür eingesetzten Mittel sind in der Liegenschaftsverwaltung aufgrund gesetzlicher Vorgaben, vertraglicher Bindungen und des begrenzten Marktes für öffentliche Liegenschaften nur sehr eingeschränkt steuerbar. Eine regelmäßige Grundstücksvermarktung findet beim Kreis anders als bei den Städten und Gemeinden nicht statt. Aus diesen Gründen können keine operativen Ziele und Kennzahlen gebildet werden, so dass in der Produktbeschreibung nur Grundzahlen und allgemein bei der Aufgabenerfüllung zu beachtende Ziele aufgeführt sind.

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Anzahl der zu verwaltenden bebauten Grundstücke	26	27	28	28	28	28
Anzahl der zu verwaltenden Liegenschaften (eigene und angemietete)	52	53	54	54	54	54
Gesamt-BGF der zu verwaltenden Gebäude (in qm)	93.025	100.223	102.298	102.298	102.298	102.298

Erläuterungen	Das Produkt 20.06.02 ist zum Haushalt 2026 eingerichtet worden. Bis zum Jahr 2025 wurde der Bereich der Liegenschaftsverwaltung unter 20.05.01 abgebildet.

Teilergebnisplan Produktgruppe 20.07 Zentraler Service

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.834	59.838	66.827	57.952	51.364	43.839
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.887	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	220	191.700	191.700	191.700	191.700	191.700
07	Sonstige ordentliche Erträge	58.155	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**139.097**	**292.038**	**299.027**	**290.152**	**283.564**	**276.039**
11	Personalaufwendungen	-1.729.410	-1.696.482	-1.785.887	-1.839.463	-1.894.647	-1.951.486
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.945.523	-3.496.500	-3.436.500	-3.431.500	-3.446.500	-3.431.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-212.450	-229.658	-244.628	-258.752	-212.479	-216.828
15	Transferaufwendungen	-12.495	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.399.393	-1.716.501	-1.781.795	-1.781.795	-1.781.795	-1.781.795
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-6.299.270**	**-7.151.641**	**-7.261.310**	**-7.324.011**	**-7.347.922**	**-7.394.109**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-6.160.174**	**-6.859.603**	**-6.962.283**	**-7.033.859**	**-7.064.357**	**-7.118.070**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-6.160.174**	**-6.859.603**	**-6.962.283**	**-7.033.859**	**-7.064.357**	**-7.118.070**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-6.160.174**	**-6.859.603**	**-6.962.283**	**-7.033.859**	**-7.064.357**	**-7.118.070**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-6.160.174**	**-6.859.603**	**-6.962.283**	**-7.033.859**	**-7.064.357**	**-7.118.070**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-6.160.174**	**-6.859.603**	**-6.962.283**	**-7.033.859**	**-7.064.357**	**-7.118.070**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 20.07

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 05:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden die Verkaufserlöse (z. B. Verkauf Alu- und Mischschrott, Altgeräte) sowie die Erträge aus der Nutzung von Einrichtungen/Fahrzeugen durch Dritte nachgewiesen (= Ansatz 2026).

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bei dem ausgewiesenen Ertragsaufkommen handelt es sich um die Erstattung der

Bewirtschaftungskosten der Pestalozzischule durch die Städte und Gemeinden. Die anfallenden Kosten werden den Städten und Gemeinden, abhängig von der Anzahl der entsendeten Schülerinnen und Schüler, in Rechnung gestellt.

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

Das Ertragsaufkommen aus Versicherungsleistungen wird für das Jahr 2027 mit 35.000 € veranschlagt (= Ansatz 2026).

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Von dem Ansatz 2027 entfallen auf:

a) Energie- und Wasserkosten (allgemein) = 1.162.000 € (Ansatz 2026 = 1.320.000 €)
   Aufgrund reduzierter Verbrauchswerte und einer höheren Eigenstromproduktion durch PV-Anlagen (Eigenstromversorgung) ist eine Reduzierung der Ansätze möglich.
b) Reinigungskosten = 1.348.000 € (Ansatz 2026 = 1.338.000 €)
c) sonstige Bewirtschaftungskosten = 462.000 € (Ansatz 2026 = 409.000 €)
   Der Ansatz steigt aufgrund erhöhter Aufwendungen für die Abfallentsorgung, Ergänzung und Austausch von Schließzylindern, Kleinaufträge der Gebäudeunterhaltung (z. B. Austausch einzelner Leuchtkörper, Bewegungsmelder, etc.), Schädlingsbekämpfung sowie der Veranschlagung von Aufwendungen, die bis einschließlich im Jahr 2026 in der Produktgruppe 66.02 geplant wurden.
d) Kosten für die Pflege der Außenanlagen = 147.500 € (Ansatz 2026 = 162.500 €; Ansatzkürzung aufgrund der Reduzierung der Standards)
e) Wartungsverträge = 25.000 € (Ansatz 2026 = 30.000 €)
   Die Anzahl der Wartungsverträge für technische Anlagen in dieser Produktgruppe ist rückläufig, sodass eine Ansatzreduzierung erfolgt.
f) Haltung von Fahrzeugen (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Leasingraten sowie Treib- und Schmierstoffe) = 134.500 € (= Ansatz 2026).
g) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens = 7.500 € (= Ansatz 2026)
h) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen = 150.000 € (Ansatz 2026 = 95.000 €)
   Es handelt sich u. a. um Aufwendungen für die Überprüfung elektrischer Betriebsmittel, externe Dienstleister bei Umzügen usw. Die Überprüfung elektronischer Betriebsmittel erfolgt in den Verwaltungsgebäuden alle zwei Jahre. Im Jahr 2026 waren hierfür keine Haushaltsmittel veranschlagt, sodass der Ansatz steigt.

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

In dieser Zeile werden u. a. ein Personalkostenzuschuss für den Betrieb der Kantine und die Medienpauschale (Betriebssportgemeinschaft GEMA, Sporthilfe) erfasst.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2027 enthält Aufwendungen für folgende Zwecke:

a) Porto, Frachten = 245.000 € (Ansatz 2026 = 295.000 €)
   Der Ansatz sinkt aufgrund der Verschiebung von Aufwendungen im Bereich der Portokosten in den Produktbereich 36 - Straßenverkehr.
b) Versicherungen (ohne Unfall) = 325.000 € (Ansatz 2026 = 320.000 €)
c) Unfallversicherung = 455.000 € (Ansatz 2026 = 445.000 €)
d) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 170.000 € (= Ansatz 2026)
e) Beschaffungen unter 800 € netto = 373.500 € (Ansatz 2026 = 273.500 €)
   Der Bedarf für das Haushaltsjahr 2027 setzt sich wie folgt zusammen:
   - Beschaffungen: 223.500 € (Ansatz 2026 = 128.500 €)
   - Möblierung der Büroarbeitsplätze im Neubau am Kreishaus I, Laufende Reinvestition und Ergänzungen für Organisations- und Bildschirmarbeitsplatzmobiliar in allen Verwaltungsbereichen (insbesondere wegen hausinterner Umzüge, Neumöblierung

von Besprechungsräumen, Neueinrichtung von Arbeitsplätzen), Maßnahmen der Akustik in Büro- und Besprechungsräumen: 80.000 € (Ansatz 2026 = 100.000 €)
- Bedarfsanmeldungen der Berufskollegs für neues Mobiliar (Schulleitung, Lehrerzimmer, Schulsozialarbeiter und Schulverwaltung): 60.000 € (Ansatz 2026 = 45.000 €)

Die Finanzierung der Aufwendungen für die Beschaffungen für den Schulbereich erfolgt über die Schulpauschale (veranschlagt im Budget 5).

f) Bürobedarf = 60.000 € (Ansatz 2026 = 75.000 €)
Nachhaltiger Bürobedarf ist heute in vielen Bereichen gleichwertig. Insofern erfolgt hier unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse eine Anpassung.

g) Aufwendungen für Schadensfälle = 50.000 € (= Ansatz 2026)
Diesen Aufwendungen stehen Versicherungsleistungen in Höhe von 35.000 € (vgl. Zeile 07) gegenüber, sodass in 2027 ein Eigenanteil von 15.000 € verbleibt.

h) Geschäftsaufwendungen = 9.000 € (= Ansatz 2026)

i) Dienst- und Schutzkleidung = 9.500 € (= Ansatz 2026).

Bei den noch verbleibenden Haushaltsmitteln handelt es sich um Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Mieten und Pachten, Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung sowie für Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur.

Teilfinanzplan Produktgruppe 20.07 Zentraler Service

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.852	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	191.700	191.700	0	191.700	191.700	191.700
07	Sonstige Einzahlungen	49.349	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**52.401**	**232.200**	**232.200**	**0**	**232.200**	**232.200**	**232.200**
10	Personalauszahlungen	-1.729.873	-1.696.482	-1.785.887	0	-1.839.463	-1.894.647	-1.951.486
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.934.974	-3.496.500	-3.436.500	0	-3.431.500	-3.446.500	-3.431.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-11.495	-12.500	-12.500	0	-12.500	-12.500	-12.500
15	Sonstige Auszahlungen	-1.407.833	-1.716.501	-1.781.795	0	-1.781.795	-1.781.795	-1.781.795
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.084.175**	**-6.921.982**	**-7.016.682**	**0**	**-7.065.258**	**-7.135.442**	**-7.177.282**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.031.774**	**-6.689.782**	**-6.784.482**	**0**	**-6.833.058**	**-6.903.242**	**-6.945.082**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.856	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	235	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	76	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.167**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-246.484	-215.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-6.388	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-252.872**	**-215.000**	**-200.000**	**0**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-249.705**	**-215.000**	**-200.000**	**0**	**-200.000**	**-200.000**	**-200.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-6.281.479**	**-6.904.782**	**-6.984.482**	**0**	**-7.033.058**	**-7.103.242**	**-7.145.082**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 20.07

Teilfinanzplan Produktgruppe 20.07 Zentraler Service

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 20.07 Zentraler Service

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
200121KAN Neuausstattung Küche Kantine KH I	0	0	0	0	0	0	0	-125.000	-125.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-125.000	-125.000
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
100308KH01 Verwaltungsvermögen	-250.016	-215.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	-1.665.800	-2.465.800
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.856	0	0	0	0	0	0	4.200	4.200
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-246.484	-215.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	-1.670.000	-2.470.000
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-6.388	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Es handelt sich hier um Anschaffungen verschiedener Vermögensgegenstände für die Verwaltung und Schulen.

Produktbeschreibung Produkt 20.07.01 Hausinterne Serviceleistungen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 20 - Finanzen und Liegenschaften
Beschreibung	Es werden nachfolgende Serviceeinrichtungen mit den dazugehörigen Leistungen vorgehalten: Hausmeisterdienste: Die Hausmeister sind Dienstleister für die Gebäudenutzer und zugleich Fachleute für das Gebäudemanagement vor Ort. Hausdruckerei: Hier werden Druckerzeugnisse erstellt und weiterverarbeitet. Poststelle: Diese nimmt die Eingangspost an und leitet sie an die entsprechenden Abteilungen weiter. Außerdem ist sie für den Versand der Ausgangspost zuständig. Verwaltungsbücherei: Von hier wird die Fachliteratur bereitgestellt und aktualisiert. Auch werden Auszüge für die Fachabteilungen gefertigt. Fuhrpark: Für Dienstfahrten/-reisen wird ein allgemeiner Fuhrpark vorgehalten. Darüber hinaus werden für die Fachabteilungen notwendige Fahrzeuge beschafft. Fahrdienst: Dieser wird insbesondere von der Verwaltungsleitung genutzt. Beschaffungen: Verbrauchs- und Vermögensgegenstände werden nach Bedarf und auf Anforderung der Abteilungen zentral beschafft. Insbesondere gehört dazu die Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren im Rahmen der vergaberechtlichen Vorschriften. Dieser Service wird auch dezentral von den Fachabteilungen im Rahmen der Budgetierung angefordert. Im Rahmen der Materialwirtschaft werden die Büro- und Verbrauchsmaterialien zentral vorgehalten und nach Bedarf an die jeweiligen Fachabteilungen ausgeliefert. Die Festlegung von Ausstattungsstandards als Rahmenbedingungen sind jeder Beschaffung vorgeschaltet. Für eine wirtschaftliche Beschaffung ist eine qualitative und preisliche Marktbeobachtung erforderlich. Dabei ist zu beachten, dass der Reinvestitionszeitraum für investive Ausgaben (Bsp.: Schreibtisch etc.) eines Standard-Büroarbeitsplatzes 15 Jahre beträgt.
Auftragsgrundlage	Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NRW
Zielgruppen	Beschäftigte und Abteilungen der Kreisverwaltung
Ziele	Der durchschnittliche CO^2-Ausstoß des zentral bewirtschafteten Fuhrparks wird ab dem Jahr 2026 auf 0 g pro gefahrenen Kilometer gesenkt. Dies gilt bei einer Beschaffungsquote von 38,5 %. (s. Gesetz über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge - SaubFahrzeugBeschG).

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Durchschnittlicher CO^2-Ausstoß pro km bei einer Beschaffungsquote von 38,5 %	42 g	0 g	0 g	0 g	0 g	0 g
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Portokosten	226.000 €	< 295.000 €	< 295.000 €	< 295.000 €	< 295.000 €	< 295.000 €
Kosten für Abonnements und Neuerwerbungen von Literatur	6.987 €	< 10.000 €	< 12.500 €	< 12.500 €	< 12.500 €	< 12.500 €
Anzahl Büroarbeitsplätze	1.128	1.120	1.170	1.170	1.170	1.170
Kosten je km im allgemeinen Fuhrpark	0,46 €	< 0,40 €	< 0,40 €	< 0,40 €	< 0,40 €	< 0,40 €
Auslastungsgrad des allgemeinen Fuhrparks *)	65 %	> 70 %	> 70 %	> 70 %	> 70 %	> 70 %

Erläuterungen	*) Für die Ermittlung des Auslastungsgrades werden von montags bis donnerstags die Zeiten von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr und an Freitagen die Zeit von 8 bis 12 Uhr zugrunde gelegt. In diesem Zeitraum werden die Anzahl und die Dauer der Fahrten berücksichtigt. Es wird eine Auslastung von >70 % erwartet.

Produktbeschreibung Produkt 20.07.02 Versicherungen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 20 - Finanzen und Liegenschaften
Beschreibung	Management der Sach-, Haftpflicht-, Unfall-, Eigenschaden-, Rechtsschutz- und Kfz-Versicherungen. Die Sachversicherungen umfassen Gebäude-, Inventar- und Elektronikversicherungen. Bei den Unfallversicherungen handelt es sich um die Abwicklung zusätzlich (d.h. über die gesetzlich vorgeschriebenen hinaus) abgeschlossener Versicherungen, z.B. für Rettungsassistenten, Notärzte, Ferienfreizeiten etc. Die Abwicklung von Schadensfällen aus der gesetzlichen Unfallversicherung (Unfallkasse NRW) obliegt der Personalabteilung für die Bediensteten des Kreises bzw. den Schulen für die Schülerinnen und Schüler. Zu den zugehörigen Leistungen zählen die Ausschreibung von Versicherungsleistungen, der Abschluss von Verträgen, die Schadensabwicklung, die Zahlbarmachung der Versicherungsbeiträge, die Klärung versicherungsrechtlicher Fragen sowie die Abwicklung von Schäden, die durch Dritte verursacht wurden.
Auftragsgrundlage	Reichsversicherungsordnung (Unfallversicherung), Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NRW
Zielgruppen	Beschäftigte und Mandatsträger des Kreises; Schüler und Schülerinnen der kreiseigenen Schulen; Pflegekinder und -eltern; Notärzte; Dritte, denen durch den Kreis ein Schaden entstanden ist
Ziele	Der Versicherungsumfang beruht auf einer Entscheidung der Behördenleitung und ist somit als gegebener Standard auszuführen. Es besteht keine Möglichkeit der Einflussnahme auf die Anzahl und Art der Versicherungsfälle. Somit können auch keine Ziele zu Bearbeitungsdauern formuliert werden, da diese von der Natur des jeweiligen Falles abhängen.

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Versicherungsbeiträge differenziert nach Versicherungsrisiken						
- Gebäude	128.285 €	140.000 €	145.000 €	145.000 €	145.000 €	145.000 €
- Inventar und Museumsgut	66.702 €	62.500 €	62.500 €	62.500 €	62.500 €	62.500 €
- Elektronik	15.918 €	22.500 €	22.500 €	22.500 €	22.500 €	22.500 €
- Allgemeine Haftpflicht	44.851 €	48.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €
- Kfz - Versicherung allgemeiner Fuhrpark	16.245 €	17.500 €	17.500 €	17.500 €	17.500 €	17.500 €
Gesetzliche Unfallversicherung (Pflichtversicherung)	433.450 €	445.000 €	455.000 €	455.000 €	455.000 €	455.000 €
Leistungen der Versicherungen für schadensverhütende Maßnahmen (insbesondere im Bereich Gebäude)	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
Sonstige Versicherungen (Eigenschaden, Rechtsschutz, Cybervers., Schlüsselverlust)	38.547 €	47.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €

Produktbeschreibung Produkt 20.07.04 Bewirtschaftung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 20 - Finanzen und Liegenschaften
Beschreibung	Bewirtschaftung der kreiseigenen Verwaltungsgebäude, Förderschulen, Berufskollegs, Kulturzentren, Rettungswachen und des Kreisbauhofs. Die Bewirtschaftung beinhaltet dabei die Versorgung der Gebäude mit Energie und Wasser sowie die Reinigungsdienste und die Unterhaltung und Pflege der Außenanlagen. Die Leistungen werden von Abt. 20 ausgeschrieben und entsprechend betreut.
Auftragsgrundlage	Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NRW
Zielgruppen	Bedienstete und Abteilungen der Kreisverwaltung
Ziele	Der CO^2-Ausstoß der kreiseigenen Gebäude wird auf 20 kg je qm Bruttogrundfläche reduziert und soll in den kommenden Jahren weiter abgesenkt werden. Der Stromverbrauch pro qm Bruttogrundfläche wird trotz zunehmender Technisierung konstant gehalten und soll folgende Grenzwerte nicht übersteigen (ages Verbrauchskennwerte, die auch der European Energy Award (eea) nutzt): - 30,0 kWh für Verwaltungsgebäude - 22,0 kWh für Berufskollegs - 13,0 kWh für Förderschulen Der Wärmeverbrauch pro qm Bruttogrundfläche wird durch Modernisierungsmaßnahmen weiter gesenkt und soll folgende Planwerte nicht übersteigen (Mittel aus Grenz- und Zielwert der ages Verbrauchskennwerte, die auch der European Energy Award (eea) nutzt): - 75,0 kWh für Verwaltungsgebäude - 71,0 kWh für Berufskollegs - 90,0 kWh für Förderschulen

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
CO^2-Ausstoß der vom Kreis genutzten Gebäude qm BGF *1)	15,80 kg	< 20 kg	< 20 kg	< 20 kg	< 20 kg	< 20 kg
Durchschnittliche Verbrauchsmengen Strom in kWh / qm Bruttogrundfläche:						
Verwaltungsgebäude	16,81	30	30	30	30	30
Berufskollegs	15,92	22	22	22	22	22
Förderschulen	12,59	13	13	13	13	13
Durchschnittliche Verbrauchsmengen Wärme in kWh / qm Bruttogrundfläche:						
Verwaltungsgebäude	54,91	75	75	75	75	75
Berufskollegs	39,34	71	71	71	71	71
Förderschulen	51,47	90	90	90	90	90
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
CO^2-Ausstoß der vom Kreis genutzten Gebäude *1)	962.634 kg	< 1.800.000 kg	< 1.800.000 kg	< 1.800.000 kg	< 1.800.000 kg	< 1.800.000 kg
Ausgaben für Energie und Wasser *2)	886.417 €	1.320.000 €	1.195.000 €	1.195.000 €	1.195.000 €	1.195.000 €
Ausgaben für Unterhaltsreinigung *2)	1.194.348 €	1.338.000 €	1.338.000 €	1.405.000 €	1.475.000 €	1.550.000 €
Reinigungsfrequenz in Tagen pro Woche *2):						
- Verwaltungsgebäude	Büros: 2,5	Büros: 2,5	Büros: 2,5	Büros: 2,5	Büros: 2,5	Büros: 2,5
	Flure EG: 5	Flure EG: 5	Flure EG: 5	Flure EG: 5	Flure EG: 5	Flure EG: 5
	Flure OG: 1	Flure OG: 1	Flure OG: 1	Flure OG: 1	Flure OG: 1	Flure OG: 1
	WC: 5	WC: 5	WC: 5	WC: 5	WC: 5	WC: 5
- Berufskollegs	Klassen: 2,5	Klassen: 2,5	Klassen: 2,5	Klassen: 2,5	Klassen: 2,5	Klassen: 2,5
	Flure EG: 5	Flure EG: 5	Flure EG: 5	Flure EG: 5	Flure EG: 5	Flure EG: 5
	Flure OG: 2	Flure OG: 2	Flure OG: 2	Flure OG: 2	Flure OG: 2	Flure OG: 2
	WC: 5	WC: 5	WC: 5	WC: 5	WC: 5	WC: 5
- Förderschulen	Klassen: 2,5	Klassen: 2,5	Klassen: 2,5	Klassen: 2,5	Klassen: 2,5	Klassen: 2,5
	Flure EG: 5	Flure EG: 5	Flure EG: 5	Flure EG: 5	Flure EG: 5	Flure EG: 5

Produktbeschreibung Produkt 20.07.04 Bewirtschaftung

Kreishaushalt

	Flure OG: 2	Flure OG: 2	Flure OG: 2	Flure OG: 2	Flure OG: 2	Flure OG: 2
	WC: 5	WC: 5	WC: 5	WC: 5	WC: 5	WC: 5
Erläuterungen	*1) BGF = Bruttogrundfläche der im Energiebericht dargestellten Objekte (ca. 90.000 qm, ab 2027 ca. 93.400 qm) *2) ohne Rettungswachen					

Teilergebnisplan Produktbereich 62 Vermessung und Kataster

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.009	15.520	14.807	12.895	10.699	10.683
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	673.001	605.000	575.000	575.000	575.000	575.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	13.081	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**778.091**	**627.520**	**596.807**	**594.895**	**592.699**	**592.683**
11	Personalaufwendungen	-3.482.520	-3.543.370	-3.654.035	-3.763.657	-3.876.566	-3.992.863
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-106.523	-90.970	-85.970	-85.970	-85.970	-85.970
14	Bilanzielle Abschreibungen	-29.845	-24.787	-24.208	-25.234	-23.621	-23.428
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-446.777	-413.605	-409.767	-409.767	-409.767	-409.767
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-4.065.666**	**-4.072.732**	**-4.173.980**	**-4.284.627**	**-4.395.924**	**-4.512.028**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-3.287.575**	**-3.445.213**	**-3.577.173**	**-3.689.732**	**-3.803.225**	**-3.919.344**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-3.287.575**	**-3.445.213**	**-3.577.173**	**-3.689.732**	**-3.803.225**	**-3.919.344**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.287.575**	**-3.445.213**	**-3.577.173**	**-3.689.732**	**-3.803.225**	**-3.919.344**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-3.287.575**	**-3.445.213**	**-3.577.173**	**-3.689.732**	**-3.803.225**	**-3.919.344**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-3.287.575**	**-3.445.213**	**-3.577.173**	**-3.689.732**	**-3.803.225**	**-3.919.344**

Teilfinanzplan Produktbereich 62 Vermessung und Kataster

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.000	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	724.532	649.690	617.940	0	617.940	617.940	617.750
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	9.973	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**804.505**	**656.690**	**624.940**	**0**	**624.940**	**624.940**	**624.750**
10	Personalauszahlungen	-3.484.037	-3.543.370	-3.654.035	0	-3.763.657	-3.876.566	-3.992.863
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.796	-90.970	-85.970	0	-85.970	-85.970	-85.970
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-387.596	-458.295	-452.707	0	-452.707	-452.707	-452.517
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.915.429**	**-4.092.635**	**-4.192.712**	**0**	**-4.302.333**	**-4.415.243**	**-4.531.350**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.110.924**	**-3.435.945**	**-3.567.772**	**0**	**-3.677.393**	**-3.790.303**	**-3.906.600**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-5.000**	**-40.000**	**0**	**-40.000**	**-40.000**	**-40.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-5.000**	**-38.000**	**0**	**-38.000**	**-38.000**	**-38.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-3.110.924**	**-3.440.945**	**-3.605.772**	**0**	**-3.715.393**	**-3.828.303**	**-3.944.600**

Teilergebnisplan Produktgruppe 62.01 Vermessungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.713	15.199	14.493	12.596	10.437	10.432
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	127.694	120.000	100.000	100.000	100.000	100.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	12.929	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**232.337**	**140.199**	**119.493**	**117.596**	**115.437**	**115.432**
11	Personalaufwendungen	-993.139	-996.170	-1.119.101	-1.152.674	-1.187.254	-1.222.871
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-106.523	-87.970	-32.970	-32.970	-32.970	-32.970
14	Bilanzielle Abschreibungen	-28.030	-23.381	-22.974	-24.341	-22.924	-22.934
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-99.858	-42.657	-50.798	-50.798	-50.798	-50.798
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.227.550**	**-1.150.178**	**-1.225.842**	**-1.260.782**	**-1.293.946**	**-1.329.573**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-995.213**	**-1.009.979**	**-1.106.349**	**-1.143.187**	**-1.178.509**	**-1.214.141**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-995.213**	**-1.009.979**	**-1.106.349**	**-1.143.187**	**-1.178.509**	**-1.214.141**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-995.213**	**-1.009.979**	**-1.106.349**	**-1.143.187**	**-1.178.509**	**-1.214.141**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-995.213**	**-1.009.979**	**-1.106.349**	**-1.143.187**	**-1.178.509**	**-1.214.141**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-995.213**	**-1.009.979**	**-1.106.349**	**-1.143.187**	**-1.178.509**	**-1.214.141**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 62.01

In der Produktgruppe "Vermessungen" werden die Erträge und Aufwendungen für die Durchführung von Kataster- und Ingenieurvermessungen einschließlich der Vermessungen zur Katasererneuerung sowie zur Bearbeitung der Amtlichen Basiskarte nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei dem Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Das in dieser Zeile ausgewiesene Verwaltungsgebührenaufkommen in Höhe von 100.000 € (Ansatz 2026 = 120.000 €) wird im Wesentlichen durch Vermessung langgestreckter Anlagen (insbesondere Radwege) und Gebäudeeinmessungen

erwirtschaftet. Die Ansatzreduzierung berücksichtigt eine geplante Änderung des Vermessungs- und Katastergesetzes mit Abschaffung der Gebäudeeinmessungspflicht im Laufe des Jahres 2027. Im Übrigen erfolgt eine Orientierung an den Vorjahresergebnissen.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
In dieser Zeile werden die Umsatzsteuerrückerstattungen nachgewiesen.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz 2027 enthält Aufwendungen für folgende Verwendungszwecke:
a) Haltung der Messkraftfahrzeuge sowie Unterhaltung der Vermessungsgeräte in Höhe von 7.970 € (= Ansatz 2026)
b) Vergabemittel zur Katastererneuerung und Aktualisierung der Amtlichen Basiskarte (ABK) = 25.000 €
Von Seiten des Landes NRW werden seit dem Jahr 2026 keine Finanzmittel als Zuwendung für Arbeiten zur Katastererneuerung bereitgestellt. Aufgrund geringerer Aufwendungen im laufenden Jahr 2026 wird der Ansatz reduziert (Ansatz 2026 = 80.000 €). Eingesetzt werden die Mittel insbesondere zur Verbesserung der Qualität der Koordination der Grenzpunkte von Eigentumsgrenzen in Gebieten mit geringer Genauigkeit des Liegenschaftskatasters.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz 2027 beinhaltet Aufwendungen für folgende Zwecke:
a) Fortbildung und Reisekosten = 6.300 € (= Ansatz 2026)
b) Dienst- und Schutzkleidung = 1.000 € (= Ansatz 2026)
c) Bürobedarf, Verbrauchsmaterial und Geräte und Ausstattung = 2.150 € (= Ansatz 2026)
d) Beschaffungen unter 800 € netto = 3.000 € (= Ansatz 2026).

Ferner beinhaltet der Ansatz allgemeine IT-Betriebsaufwendungen sowie Aufwendungen für Informationstechnik einschl. Telefon, Geschäftsaufwendungen, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur und für Drucksachen. Bei einigen Aufwandspositionen erfolgt unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse eine Ansatzanpassung für das Haushaltsjahr 2027.

Teilfinanzplan Produktgruppe 62.01 Vermessungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.000	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	152.923	142.800	119.000	0	119.000	119.000	119.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	9.973	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**232.896**	**147.800**	**124.000**	**0**	**124.000**	**124.000**	**124.000**
10	Personalauszahlungen	-994.430	-996.170	-1.119.101	0	-1.152.674	-1.187.254	-1.222.871
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.796	-87.970	-32.970	0	-32.970	-32.970	-32.970
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-59.368	-65.457	-69.798	0	-69.798	-69.798	-69.798
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.097.594**	**-1.149.597**	**-1.221.868**	**0**	**-1.255.441**	**-1.290.021**	**-1.325.639**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-864.698**	**-1.001.797**	**-1.097.868**	**0**	**-1.131.441**	**-1.166.021**	**-1.201.639**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-5.000**	**-40.000**	**0**	**-40.000**	**-40.000**	**-40.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-5.000**	**-38.000**	**0**	**-38.000**	**-38.000**	**-38.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-864.698**	**-1.006.797**	**-1.135.868**	**0**	**-1.169.441**	**-1.204.021**	**-1.239.639**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 62.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 62.01 Vermessungen

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 04 / 15:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte / Sonstige Auszahlungen
Die Abweichungen gegenüber dem Teilergebnisplan sind durch die Veranschlagung von Ein- und Auszahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle begründet.

Investitionen Produktgruppe 62.01 Vermessungen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
620208KH02 Vermessungsgeräte	0	-5.000	-38.000	0	-38.000	-38.000	-38.000	-355.000	-507.000
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000	15.000	23.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-5.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	-370.000	-530.000

Produktbeschreibung Produkt 62.01.02 Grundlagen-, Kataster-, Ingenieur- und topographische Vermessungen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 62 - Vermessung und Kataster
Beschreibung	Liegenschaftsvermessungen sichern Grundstücksgrenzen, die abgemarkt, aufgemessen und festgestellt werden. Sie sind die Basis für die Bildung, Registrierung und Gewährleistung des individuellen Grundeigentums. Auf Antrag werden Teilungs-, Umlegungs- und Grenzvermessungen sowie Gebäudeeinmessungen ausgeführt. Hierbei wird die Verpflichtung des Grundstückseigentümers zur Einmessung neu errichteter und veränderter Gebäude innerhalb der gesetzlichen Fristen überwacht. *) Grundlagenvermessungen sichern den Geodätischen Raumbezug durch bedarfsgerechte Bereitstellung von Lage- und Höhenfestpunkten und schaffen als Vermessungen zur Katastererneuerung die Grundlage zur Verbesserung der Qualität des Liegenschaftskatasters. Ingenieurvermessungen (z.B. Trassenabsteckungen, Deponieüberwachung u.a.) werden für Aufgaben der eigenen Verwaltung oder in besonderen Einzelfällen übernommen. Topographische Vermessungen werden als Grundlage für den Straßen- und Radwegebau sowie im Einzelfall als Feldvergleich zur Erfassung der tatsächlichen Nutzung und der topographischen Veränderungen für die Amtliche Basiskarte durchgeführt. Zugehörige Leistungen: - Durchführen von Liegenschafts- und Grundlagenvermessungen *) - Durchführen von Ingenieurvermessungen - Durchführen von topgraphischen Vermessungen und Feldvergleich zur Amtlichen Basiskarte (ABK) - Versand von Aufforderungsschreiben zur Erfüllung der gesetzlichen Gebäudeeinmessungspflicht *)
Auftragsgrundlage	Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein Westfalen; § 42 g) KrO NRW
Zielgruppen	Grundstücks- und Gebäudeeigentümer, Grundstückserwerber, Abteilungen der Kreisverwaltung Coesfeld und kreisangehöriger Städte und Gemeinden, Wirtschaftsbetriebe des Kreises Coesfeld, Versorgungsunternehmen u.a.
Ziele	Bearbeitung von beantragten Gebäudeeinmessungen in einer Erledigungszeit von 5 Monaten gem. § 19 Abs. 2 der Durchführungsverordnung zum Vermessungs- und Katastergesetz NRW

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Durchlaufzeit (Monate) der durchgeführten Gebäudeeinmessungen und Anteil (in %) der innerhalb von 5 Monaten durchgeführten Vermessungen	4,6 Monate / 55 %	5 Monate / 90 %	5 Monate / 90 %	5 Monate / 90 %	5 Monate / 90 %	5 Monate / 90 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anzahl der erledigten Anträge auf Gebäudeeinmessung *)	72	80	60	60	60	60
Anzahl der versandten Aufforderungsschreiben zur Gebäudeeimessungspflicht *)	182	190	150	150	150	150

Erläuterungen	*) Laut Entwurf zum Vermessungs- und Katastergesetz NRW soll das Verfahren zur Vermessung und zum Nachweis von Gebäuden im Liegenschaftskataster geändert werden. Die Kenn- und Grundzahlen für das Jahr 2027 ff. sind davon unberührt ausgewiesen.

Produktbeschreibung Produkt 62.01.03 Topographische Landeskartographie

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 62 - Vermessung und Kataster
Beschreibung	Als Pflichtaufgabe im Rechtsbindungsgrad „muss" ist die Amtliche Basiskarte (ABK) als Teil der Topographischen Landeskartographie zu führen. Sie ist ein flächendeckendes Kartenwerk, in dem die räumliche Gliederung und die topographischen Erscheinungsformen der Erdoberfläche (Geländeform, Bebauung, Gewässer, Bodenbewuchs u.a.) besonders anschaulich dargestellt und erläutert werden. Die Amtliche Basiskarte ist integraler Bestandteil des Amtlichen Liegenschaftskataster - Informationssystems (ALKIS). Sie ist in einem Turnus von drei Jahren zu aktualisieren. Die Aktualisierung erfolgt insbesondere durch Auswertung von Fernerkundungsergebnissen (insb. Luftbilder und Satellitenaufnahmen mit Änderungsdetektionen der Landnutzung und Gebäude), bei Bedarf ergänzt um einen topographischen Feldvergleich, und aufgrund der Fortführung des Liegenschaftskatasters sowie weiterer verfügbarer Unterlagen (z.B. Trassierungspläne) oder Vermessungsergebnisse, auch anderer Stellen. Zugehörige Leistungen: - Führen der Amtlichen Basiskarte (ABK) - Übernahme topographischer Änderungen zur Fortführung der ABK - Erfassen von Verkehrs- und Gewässerachsen im Zuge der vertikalen Integration mit dem Amtlichen Topographischen Informationssystem (ATKIS) des Landes NRW
Auftragsgrundlage	Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein-Westfalen; § 42 g) KrO NRW „Das Liegenschaftskataster in NRW - Meilensteine ab dem 01. Januar 2013", RdErl. des Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 12.12.2012, 36-51.08.03 (n.v.) Erlass über die Migration der Geobasisdaten der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters in Nordrhein-Westfalen in das neue Datenmodell (Geobasisdaten-Migrationserlass), RdErl. des IM vom 21.09.2022
Zielgruppen	Behördliche Verwaltungen, gewerbliche Wirtschaft, Privatpersonen und die Abteilungen der Kreisverwaltung Coesfeld, kreisangehörige Städte und Gemeinden und ggf. auch weitere Behörden
Ziele	Sicherstellen einer 3-Jahres Aktualität der Amtlichen Basiskarte

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anteil der Kreisfläche, in der die Aktualität der ABK drei Jahre unterschreitet und durchschnittliche Aktualität (Angabe in Jahren)	57 % / 2,9	80 % / 3,0	85 % / 3,0 *2)	95 % / 3,0	95 % / 3,0	95 % / 3,0
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Fläche des Kreisgebietes in qkm mit Aktualität < 3 Jahre *1)	635	889	950 *2)	1.056	1.056	1.056

Erläuterungen	*1) Die Jahreszahl der Aktualität wird berechnet als allgemeines arithmetisches Mittel aus Flächengröße und Aktualisierungsdatum der jeweiligen Bearbeitungsgebiete. Hinsichtlich des Erreichens einer 3-Jahresaktualität werden aufgrund der kommunalen Anforderungen der Städte und Gemeinden mit Priorität die Bereiche der bebauten Ortslagen bearbeitet. *2) Im Jahr 2027 ist eine komplexe Umstellung der Software zur Führung des Liegenschaftskatasters (ALKIS) erforderlich, aufgrund dessen zeitweise längere Bearbeitungsdauern zur Aktualisierung der ABK erwartet werden.

Teilergebnisplan Produktgruppe 62.02 Liegenschaftskataster

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	208	214	195	186	164	158
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	432.719	375.000	350.000	350.000	350.000	350.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	152	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**433.079**	**375.214**	**350.195**	**350.186**	**350.164**	**350.158**
11	Personalaufwendungen	-1.630.896	-1.553.031	-1.491.004	-1.535.734	-1.581.806	-1.629.261
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-3.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.394	-974	-815	-541	-427	-309
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-197.820	-175.797	-180.699	-180.699	-180.699	-180.699
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.830.111**	**-1.732.802**	**-1.685.518**	**-1.729.974**	**-1.775.932**	**-1.823.268**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.397.032**	**-1.357.589**	**-1.335.324**	**-1.379.788**	**-1.425.768**	**-1.473.110**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.397.032**	**-1.357.589**	**-1.335.324**	**-1.379.788**	**-1.425.768**	**-1.473.110**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.397.032**	**-1.357.589**	**-1.335.324**	**-1.379.788**	**-1.425.768**	**-1.473.110**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.397.032**	**-1.357.589**	**-1.335.324**	**-1.379.788**	**-1.425.768**	**-1.473.110**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.397.032**	**-1.357.589**	**-1.335.324**	**-1.379.788**	**-1.425.768**	**-1.473.110**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 62.02

In der Produktgruppe "Liegenschaftskataster" werden sämtliche Erträge und Aufwendungen für die Einrichtung, Fortführung und Übernahmen zur Erneuerung des Liegenschaftskatasters sowie für die Erteilung von Auskünften und Auszügen aus dem Kataster nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei dem in 2027 ausgewiesenen Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden die Verwaltungsgebühren für die Fortführung des Liegenschafts-katasters, Katasterauszüge, Geodaten, Vermessungsunterlagen, katasteramtliche Bescheinigungen und für die Geschäftsführung von Umlegungsausschüssen erfasst. Der

Ansatz 2027 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Verwaltungsgebühren für das Produkt "Liegenschaftskarte, Liegenschaftsbuch" in Höhe von 310.000 € (Ansatz 2026 = 335.000 €)
   Aufgrund der weiterhin angespannten Lage im Baugewerbe, der zurückhaltenden Investitionstätigkeit sowie der allgemeinen konjunkturellen Unsicherheit erfolgt eine Ansatzreduzierung.
b) Verwaltungsgebühren für das Produkt "Informationen zu Liegenschaften und zu grundstücksbezogenen Basisdaten" = 40.000 € (= Ansatz 2026).

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz 2027 enthält Aufwendungen für folgende Zwecke:

a) Scannen von Archivunterlagen = 3.000 € (= Ansatz 2026)
b) Dienstleistungen im Zusammenhang mit der eingesetzten Software = 10.000 €
   Aufgrund einer Sachkontenänderung ist dieser Ansatz im Jahr 2027 erstmals in dieser Zeile veranschlagt. Bis einschließlich im Jahr 2026 waren diese Aufwendungen in der Ergebniszeile 16 veranschlagt.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Zeile sind die Aufwendungen für den Betrieb und die Wartung der eingesetzten Programmsysteme zur Führung des Liegenschaftskatasters veranschlagt. Außerdem fallen Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Telefon, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf sowie für Beschaffungen unter 800 € netto an. Ein Anteil der Aufwendungen im Zusammenhang mit der eingesetzten Software, der bis einschließlich im Haushaltsjahr 2026 in dieser Zeile geplant wurde, ist ab dem Jahr 2027 aufgrund einer Sachkontenänderung in der Ergebniszeile 13 veranschlagt.

Teilfinanzplan Produktgruppe 62.02 Liegenschaftskataster

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	435.897	375.990	350.190	0	350.190	350.190	350.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**435.897**	**375.990**	**350.190**	**0**	**350.190**	**350.190**	**350.000**
10	Personalauszahlungen	-1.630.239	-1.553.031	-1.491.004	0	-1.535.734	-1.581.806	-1.629.261
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-3.000	-13.000	0	-13.000	-13.000	-13.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-176.222	-176.787	-180.889	0	-180.889	-180.889	-180.699
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.806.461**	**-1.732.818**	**-1.684.893**	**0**	**-1.729.623**	**-1.775.695**	**-1.822.960**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.370.564**	**-1.356.828**	**-1.334.703**	**0**	**-1.379.433**	**-1.425.505**	**-1.472.960**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.370.564**	**-1.356.828**	**-1.334.703**	**0**	**-1.379.433**	**-1.425.505**	**-1.472.960**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 62.02

Teilfinanzplan Produktgruppe 62.02 Liegenschaftskataster

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 04 / 15:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte / Sonstige Auszahlungen
Die Abweichungen gegenüber dem Teilergebnisplan sind durch die Veranschlagung von Ein- und Auszahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle begründet.

Produktbeschreibung Produkt 62.02.01 Liegenschaftskarte, Liegenschaftsbuch

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 62 - Vermessung und Kataster
Beschreibung	Die Liegenschaftskarte ist das maßstäblich verkleinerte Abbild und das Liegenschaftsbuch das automatisiert geführte Register der Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude) des Kreisgebietes, die im Amtlichen Liegenschaftskataster Informationssystem (ALKIS) geführt werden. Sie sind als amtliches Verzeichnis des Grundbuchs die Voraussetzung für die Bildung und Gewährung des individuellen Eigentums an Grund und Boden und bilden die Datenbasis der raumbezogenen Informationssysteme. Durch die Übernahme der Veränderungen im Grundstücks- und Gebäudebestand, Eigentümerangaben, Bodenschätzung, Nutzungsarten, Topografie usw. sind Liegenschaftskarte und -buch aktuell zu halten und entsprechend den Anforderungen der Bürger und den Nutzern aus Wirtschaft, Verwaltung, Recht und Wissenschaft zu führen. Zugehörige Leistungen: - Übernahme von Vermessungsergebnissen ins Liegenschaftskataster - Übernahme von Grundbuchveränderungen - Fortführung weiterer Geobasisdaten (z.B. Bodenschätzung, Baulasten, Nutzungsarten, Denkmäler, Lagebezeichnungen, Basistopografie, Klassifizierungen von Straßen usw.) - Führung u. Erneuerung des Katasterzahlennachweises - Erneuerung des Katasters durch Übernahme von Bodenordnungsverfahren und Katasterneuvermessungen
Auftragsgrundlage	Vermessungs- und Katastergesetz NRW
Zielgruppen	Grundstückseigentümer, behördliche Verwaltungen, Notare, Kreditinstitute, Architekten, Energieversorgungsunternehmen, Abteilungen des Kreises u.a.
Ziele	Übernahme von Teilungsvermessungen ins Liegenschaftskataster innerhalb von durchschnittlich 3 Wochen nach Vorlage vollständiger und vorschriftsgemäß angefertigter Vermessungsergebnisse Übernahme von Gebäudeeinmessungen ins Liegenschaftskataster innerhalb von 3 Monaten nach Vorlage vollständiger und vorschriftsgemäß angefertigter Vermessungsergebnisse (gem. § 19 Abs. 4 der Durchführungsverordnung zum Vermessungs- und Katastergesetz NRW) *1)

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Durchlaufzeit (Wochen) der ins Liegenschaftskataster übernommenen Teilungsvermessungen und Anteil (in %) der innerhalb von 3 Wochen übernommenen Anträge	2,9 Wochen / 65 %	3 Wochen / 80 %	6 Wochen / 80 % *2)	3 Wochen / 80 %	3 Wochen / 80 %	3 Wochen / 80 %
Durchlaufzeit (Monate) der ins Liegenschaftskataster übernommenen Gebäudeeinmessungen und Anteil (in %) der innerhalb von 3 Monaten übernommenen Anträge *1)	1,4 Monate / 95 %	3 Monate / 90 %	3 Monate / 90 %	3 Monate / 90 %	3 Monate / 90 %	3 Monate / 90 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Übernahme von Teilungsvermessungen ins Liegenschaftskataster	181	200	200	200	200	200
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Übernahme von Gebäudeeinmessungen ins Liegenschaftskataster *1)	529	400	400	400	400	400
Anzahl der bearbeiteten Eintragungsnachrichten der Grundbuchämter	5.285	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Erläuterungen	*1) Laut Entwurf zum Vermessungs- und Katastergesetz NRW soll das Verfahren zur Vermessung und zum Nachweis von Gebäuden im Liegenschaftskataster geändert werden. Die Kenn- und Grundzahlen für das Jahr 2027 ff. sind davon unberührt ausgewiesen. *2) Im Jahr 2027 ist eine komplexe Umstellung der Software zur Führung des Liegenschaftskatasters (ALKIS) erforderlich, aufgrund dessen zeitweise längere Bearbeitungsdauern zur Übernahme von Teilungsvermessungen erwartet werden.

Produktbeschreibung Produkt 62.02.02 Informationen zu Liegenschaften und zu grundstücksbezogenen Basisdaten

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 62 - Vermessung und Kataster
Beschreibung	Die Daten des Liegenschaftskatasters werden jedem zur Nutzung zugänglich gemacht. Für Eigentümerdaten muss dabei das berechtigte Interesse glaubhaft gemacht werden. Sowohl in analoger als auch in digitaler Form dienen die Daten vielfältigen Zwecken von Bürgern und den Nutzern aus Wirtschaft, Verwaltung, Recht und Wissenschaft. Den Online – Zugang zu den Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters ermöglicht das Geoinformationsportal (GIS-Portal). Im Rahmen der Digitalisierung von Verwaltungsleistungen nach dem Onlinezugangsgesetz (OZG) wird dem Bürger das Verfahren „Liegenschaftskarte – online" zum selbstständigen Abruf von Kartenauszügen angeboten. Zugehörige Leistungen: - Beratung, Auskünfte und Abgabe von Auszügen aus der Liegenschaftskarte und dem Liegenschaftsbuch - Abgabe von Auszügen aus dem Katasterzahlennachweis und dem Nachweis der Festpunkte - Erteilung von Bescheinigungen und Unschädlichkeitszeugnissen - Stellungnahmen zu Anfragen der Amtsgerichte, z.B. bei ungeklärtem Eigentum - Recherche in den historischen Nachweisen des Liegenschaftskatasters (Katasterarchiv)
Auftragsgrundlage	Vermessungs- und Katastergesetz NRW
Zielgruppen	Grundstückseigentümer, behördliche Verwaltungen, Notare, Kreditinstitute, Architekten, Vermessungsstellen, Energieversorgungsunternehmen, Abteilungen des Kreises, Heimatforscher u.a.

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Anträge auf Erteilung von Katasterauszügen *)	921	800	800	700	600	500
Anzahl im Online-Abrufverfahren erstellter Auszüge der Liegenschaftskarte	381	500	500	600	700	800
Anzahl der von externen Nutzern online im Geoinformationsportal (GIS-Portal) erzeugten Auszüge	27.202	30.000	28.000	28.000	28.000	28.000

Erläuterungen	*) In dieser Grundzahl sind Auszüge nach dem Online-Abrufverfahren nicht erfasst.

Teilergebnisplan Produktgruppe 62.03 Grundstücksbewertung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51	54	58	55	47	45
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	112.588	110.000	125.000	125.000	125.000	125.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**112.639**	**112.054**	**127.058**	**127.055**	**127.047**	**127.045**
11	Personalaufwendungen	-474.286	-496.931	-529.136	-545.010	-561.360	-578.201
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-231	-206	-203	-171	-131	-90
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-58.410	-59.024	-64.170	-64.170	-64.170	-64.170
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-532.926**	**-556.161**	**-593.509**	**-609.350**	**-625.660**	**-642.460**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-420.287**	**-444.106**	**-466.451**	**-482.295**	**-498.613**	**-515.415**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-420.287**	**-444.106**	**-466.451**	**-482.295**	**-498.613**	**-515.415**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-420.287**	**-444.106**	**-466.451**	**-482.295**	**-498.613**	**-515.415**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-420.287**	**-444.106**	**-466.451**	**-482.295**	**-498.613**	**-515.415**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-420.287**	**-444.106**	**-466.451**	**-482.295**	**-498.613**	**-515.415**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 62.03

In der Produktgruppe "Grundstücksbewertung" werden sämtliche Erträge und Aufwendungen der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Coesfeld und der Kommunalen Bewertungsstelle nachgewiesen. Der Gutachterausschuss ist für den Bereich des Kreises Coesfeld durch die Bezirksregierung Münster, die das Land als Rechtsträger der Gutachterausschüsse vertritt, gebildet. Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses ist beim Kreis Coesfeld eingerichtet. Sie arbeitet nach Weisung des Gutachterausschusses oder dessen vorsitzenden Mitglieds.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei dem ausgewiesenen Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich im Wesentlichen um Verwaltungsgebühren für die Erstellung von Verkehrswertgutachten (ohne Mehrwertsteuer). Unter Berücksichtigung der unverändert guten Auftragslage zu den Gutachten ist der Ansatz 2027 gegenüber dem Vorjahr um 15.000 € erhöht.

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
In dieser Zeile werden die Umsatzsteuerrückerstattungen nachgewiesen.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Für das Haushaltsjahr 2027 werden keine Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erwartet.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz 2027 enthält Aufwendungen für folgende Zwecke:
a) Entschädigungen für die Gutachter des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Coesfeld = 45.000 € (= Ansatz 2026)
b) Fortbildung = 3.000 € (= Ansatz 2026)
c) Reisekosten = 800 € (= Ansatz 2026)
d) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 800 € (= Ansatz 2026).

Ferner werden in dieser Zeile die Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Bürobedarf, für Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung und Repräsentationen sowie Beschaffungen unter 800 € netto erfasst.

Teilfinanzplan Produktgruppe 62.03 Grundstücksbewertung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	135.712	130.900	148.750	0	148.750	148.750	148.750
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**135.712**	**132.900**	**150.750**	**0**	**150.750**	**150.750**	**150.750**
10	Personalauszahlungen	-475.092	-496.931	-529.136	0	-545.010	-561.360	-578.201
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-73.380	-79.924	-87.920	0	-87.920	-87.920	-87.920
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-548.472**	**-576.855**	**-617.055**	**0**	**-632.929**	**-649.279**	**-666.120**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-412.760**	**-443.955**	**-466.305**	**0**	**-482.179**	**-498.529**	**-515.370**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-412.760**	**-443.955**	**-466.305**	**0**	**-482.179**	**-498.529**	**-515.370**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 62.03

Teilfinanzplan Produktgruppe 62.03 Grundstücksbewertung

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Den Ertragskonten stehen daher keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 04 / 15:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte / Sonstige Auszahlungen
Die Abweichungen gegenüber dem Teilergebnisplan sind durch die Veranschlagung von Ein- und Auszahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle begründet.

Produktbeschreibung Produkt 62.03.01 Grundstücksmarktdaten und Wertgutachten

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 62 - Vermessung und Kataster
Beschreibung	Für den Bereich des Kreises Coesfeld ist ein Gutachterausschuss für Grundstückswerte durch die Bezirksregierung, die das Land als Rechtsträger der Gutachterausschüsse vertritt, gebildet. Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses ist beim Kreis Coesfeld eingerichtet. Sie arbeitet nach Weisung des Gutachterausschusses oder dessen vorsitzenden Mitglieds. Durch die Geschäftsstelle werden Gutachtenentwürfe über Grundstücks-, Gebäude-, Pacht- und Mietwerte von Immobilien und Immobilienrechten als Beratungs- und Beschlussgrundlage vorbereitet sowie Immobilienmarktdaten erfasst und ausgewertet. Die Boden- und Immobilienrichtwerte zum Stichtag 01.01. des Jahres und der Grundstücksmarktbericht werden bis zum 31.03. des Jahres veröffentlicht (Fristen gem. Anlage 2 Grundstückswertermittlungsverordnung Nordrhein-Westfalen - GrundWertVO NRW). Ferner begleitet die Geschäftsstelle wesentliche Aufgaben im Rahmen der Aufstellung von Mietspiegeln kreisangehöriger Städte- und Gemeinden (Rechtsbindungsgrad „kann"). Als unabhängige Kommunale Bewertungsstelle werden für bestimmte Aufgaben des Kreises, kreisangehöriger Städte und Gemeinden und sonstiger Behörden gutachtliche Stellungnahmen angefertigt. Zugehörige Leistungen: - Vorbereiten von Wertgutachten und gutachtlicher Stellungnahmen - Auswerten von Kaufverträgen und Erteilen von Auskünften aus der Kaufpreissammlung - Vorbereiten des Grundstücksmarktberichtes und Ableiten sonstiger erforderlicher Daten zur Grundstückswertermittlung (z.B. Liegenschaftszinssätze, Sachwertfaktoren, Umrechnungskoeffizienten) - Erarbeiten von Vorschlägen zu Boden- und Immobilienrichtwerten
Auftragsgrundlage	§ 192 ff. Baugesetzbuch sowie §§ 4, 8 und Teil 3 GrundWertVO NRW
Zielgruppen	Erwerber und Verkäufer von Immobilien, Makler, Kreditinstitute, Finanzbehörden, Sachverständige, Liegenschaftsverwaltungen, Gerichte, Sozial-, Jugendämter, Agentur für Arbeit sowie Behörden der Kreise und Kommunalverwaltungen
Ziele	Erstellen von Verkehrswertgutachten innerhalb von 6 Monaten nach Antragstellung ohne Berücksichtigung extern verursachter Ausfallzeiten *)

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Durchlaufzeit (Monate) der erledigten Verkehrswertgutachten und Anteil (in %) der innerhalb von 6 Monaten erstellten Gutachten *)	27 Wochen / 12 %	16 Wochen / 60 %	6 Monate / 80 %	6 Monate / 90 %	6 Monate / 90 %	6 Monate / 90 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anzahl der erledigten Verkehrswertgutachten	52	60	60	60	60	60

Erläuterungen	*) Zum Jahr 2027 wurde das Ziel und die Kennzahl auf 6 Monate Durchlaufzeit und einem Anteil von 80 % geändert.

Teilergebnisplan Produktgruppe 62.04 Geoinformation

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37	53	62	58	50	48
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**37**	**53**	**62**	**58**	**50**	**48**
11	Personalaufwendungen	-384.199	-497.238	-514.795	-530.239	-546.146	-562.530
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-191	-226	-216	-181	-139	-96
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-90.689	-136.127	-114.100	-114.100	-114.100	-114.100
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-475.079**	**-633.592**	**-669.112**	**-684.521**	**-700.386**	**-716.726**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-475.042**	**-633.539**	**-669.050**	**-684.462**	**-700.335**	**-716.678**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-475.042**	**-633.539**	**-669.050**	**-684.462**	**-700.335**	**-716.678**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-475.042**	**-633.539**	**-669.050**	**-684.462**	**-700.335**	**-716.678**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-475.042**	**-633.539**	**-669.050**	**-684.462**	**-700.335**	**-716.678**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-475.042**	**-633.539**	**-669.050**	**-684.462**	**-700.335**	**-716.678**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 62.04

In der Produktgruppe "Geoinformation" werden die Aufwendungen für raumbezogene Informationssysteme (Geoinformationssysteme - GIS) nachgewiesen. Hierzu gehören die einheitliche Bereitstellung von Geobasis und -fachdaten, -diensten und -anwendungen, die Einführung neuer technischer und fachlicher Verfahren, z. B. zur Katasterneuerung sowie der Betrieb eines Geoinformationsportals (GIS-Portal), basierend auf den Geobasisdaten der Vermessungs- und Katasterverwaltung.

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um Dienstleistungen im Zusammenhang mit der eingesetzten Software. Aufgrund einer Sachkontenänderung ist dieser Ansatz im Jahr 2027 erstmals in dieser Ergebniszeile veranschlagt. Bis einschließlich zum Haushaltsjahr 2026 waren diese Aufwendungen in der Ergebniszeile 16 enthalten.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es handelt sich im Wesentlichen um die Aufwendungen für Wartung, Pflege und zukünftige Softwareentwicklungen der GIS-Programmsysteme. Ferner werden in dieser Zeile die Aufwendungen für Fortbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Bewirtung, Bürobedarf, Telefon, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur sowie Reisekosten nachgewiesen. Ein Anteil der Aufwendungen im Zusammenhang mit der eingesetzten Software, der bis einschließlich im Haushaltsjahr 2026 in dieser Zeile veranschlagt wurde, ist ab dem Jahr 2027 aufgrund einer Sachkontenänderung in der Ergebniszeile 13 veranschlagt.

Teilfinanzplan Produktgruppe 62.04 Geoinformation

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-384.276	-497.238	-514.795	0	-530.239	-546.146	-562.530
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-78.626	-136.127	-114.100	0	-114.100	-114.100	-114.100
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-462.902**	**-633.365**	**-668.895**	**0**	**-684.339**	**-700.246**	**-716.631**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-462.902**	**-633.365**	**-668.895**	**0**	**-684.339**	**-700.246**	**-716.631**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-462.902**	**-633.365**	**-668.895**	**0**	**-684.339**	**-700.246**	**-716.631**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 62.04

Teilfinanzplan Produktgruppe 62.04 Geoinformation

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Den Ertragskonten stehen daher keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 62.04.01 Raumbezogene (Geo-) Informationssysteme und Geobasisdaten

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 62 - Vermessung und Kataster
Beschreibung	Geoinformationssysteme (GIS) ermöglichen die umfassende Bearbeitung von raumbezogenen Problemstellungen in unterschiedlichen räumlichen und zeitlichen Dimensionen. Mit GIS werden raumbezogene Daten (Geodaten) erfasst, bearbeitet und interoperabel bereitgestellt. Durch Datenmodellierungen und -analysen werden in unterschiedlichsten Anwendungsbereichen die Arbeitsgrundlagen für Fragestellungen der Fachabteilungen des Kreises und externer Nutzer geschaffen. Aufbauend auf den Geobasisdaten der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters werden Fachdaten der Kreisverwaltung und bei Bedarf der kreisangehörigen Gemeinden (als freiwillige Aufgabe) in einheitliche Datenmodelle integriert, verarbeitet und gespeichert. Neue technische und fachliche Verfahren werden implementiert und die Integrität der Daten, insbesondere der Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters wird sichergestellt. Die Verarbeitung und Bereitstellung erfolgt über einheitliche Anwendungsprogramme und einem webbasierten Geoinformationsportal (GIS-Portal). Ein GIS-Portal ist ein spezielles Webportal, das eine Suche nach und einen Zugriff auf digitale geographische Informationen und auf geographische Dienste (Darstellungen, Editierung, Analyse) über das Internet mit Hilfe eines Webbrowsers ermöglicht. Durch normierte Webdienste wird externen GIS-Systemen und Geo-Informationsportalen der Zugriff auf dezentrale, redundanzfrei gespeicherte Geodaten ermöglicht. Potentielle Nutzer werden über Konzepte zum Aufbau von Geodateninfrastrukturen beraten. Zugehörige Leistungen: - Betrieb eines internetbasierenden „Geoinformations-Portals" (GIS-Portal) - Implementation neuer technischer und fachlicher Verfahren, u.a. zur Katastererneuerung sowie Qualitätssicherung bei der Bearbeitung und Nutzung der Geodaten - Beratung potentieller Nutzer über Konzepte zum Aufbau von Geodateninfrastrukturen - Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen als geodatenhaltende Stelle im Sinne des GeoZG
Auftragsgrundlage	Geodatenzugangsgesetz NRW (GeoZG), Vermessungs- und Katastergesetz NRW (VermKatG), Umweltinformationsgesetz i.V.m. § 42 g) KrO NRW, Onlinezugangsgesetz (OZG)
Zielgruppen	Fachabteilungen der Kreis- und Gemeindeverwaltungen, Wirtschaftsunternehmen, Bürgerinnen und Bürger, Betreiber von Geoinformationssystemen und weitere Nutzer von Geoinformationen
Ziele	- Betrieb eines internetbasierenden "Geoinformations-Portals" (GIS-Portal) zur Steigerung der Informationsqualität und Aktualität von Geoinformationen und deren bedarfsgerechte Bereitstellung und Nutzung *) - Information, Beratung und Koordination bei Konzepten zu fachbezogenen Geoinformationssystemen (GIS) - Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen als geodatenhaltende Stelle im Sinne des GeoZG - Qualitätssicherung bei der Bearbeitung und Nutzung der Geobasisdaten

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Registrierte Fachanwender des GIS-Portals (Anzahl)	1.648	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Anzahl Anmeldungen registrierter Fachanwender an das GIS-Portal pro Tag	274	245	260	260	260	260
Anzahl Anmeldungen an das GIS-Portal von Nutzern ohne weitere Berechtigungen pro Tag	93	95	95	95	95	95

Erläuterungen	*) Die jeweils umzusetzenden Anforderungen an das GIS werden aus eingerichteten Arbeitsgruppen zum Thema Geodatenmanagement innerhalb der Kreisverwaltung, mit den Städten und Gemeinden des Kreises Coesfeld, im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit den Kreisen des Münsterlandes und der Stadt Münster (Geoportal Münsterland) sowie sonstigen Nutzern unter Berücksichtigung der rechtlichen und wirtschaftlichen Erfordernisse festgelegt.

Teilergebnisplan Produktbereich 66 Straßenbau und -unterhaltung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.920.870	4.067.470	3.832.804	4.139.109	4.451.958	4.633.827
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.123	1.600	2.800	1.800	1.800	1.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.972	1.400	1.550	1.550	1.550	1.550
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.171	105.000	105.000	105.000	60.000	50.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	-161.265	7.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	206.685	450.000	500.000	450.000	450.000	450.000
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**4.117.556**	**4.632.470**	**4.445.154**	**4.700.459**	**4.968.308**	**5.140.177**
11	Personalaufwendungen	-2.659.321	-2.840.575	-2.992.301	-3.082.070	-3.174.533	-3.269.769
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.648.894	-1.964.800	-1.920.800	-1.950.800	-1.925.800	-1.910.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	-5.531.610	-5.678.710	-5.631.797	-6.042.913	-6.548.541	-6.916.094
15	Transferaufwendungen	-312.707	-312.048	-338.813	-370.813	-370.813	-370.813
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-325.340	-163.979	-200.842	-200.842	-200.842	-200.842
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-10.477.873**	**-10.960.113**	**-11.084.553**	**-11.647.438**	**-12.220.529**	**-12.668.317**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-6.360.317**	**-6.327.643**	**-6.639.399**	**-6.946.979**	**-7.252.221**	**-7.528.140**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-6.360.317**	**-6.327.643**	**-6.639.399**	**-6.946.979**	**-7.252.221**	**-7.528.140**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-6.360.317**	**-6.327.643**	**-6.639.399**	**-6.946.979**	**-7.252.221**	**-7.528.140**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-6.360.317**	**-6.327.643**	**-6.639.399**	**-6.946.979**	**-7.252.221**	**-7.528.140**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-6.360.317**	**-6.327.643**	**-6.639.399**	**-6.946.979**	**-7.252.221**	**-7.528.140**

Teilfinanzplan Produktbereich 66 Straßenbau und -unterhaltung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	128.000	32.000	0	32.000	32.000	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.563	1.600	2.800	0	1.800	1.800	1.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.591	1.400	1.550	0	1.550	1.550	1.550
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.133	105.000	105.000	0	105.000	60.000	50.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	5.000	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**64.288**	**241.000**	**141.350**	**0**	**140.350**	**95.350**	**53.350**
10	Personalauszahlungen	-2.660.252	-2.840.575	-2.992.301	0	-3.082.070	-3.174.533	-3.269.769
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.836.737	-1.964.800	-1.920.800	0	-1.950.800	-1.925.800	-1.910.800
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-186.123	-163.979	-200.842	0	-200.842	-200.842	-200.842
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.683.112**	**-4.969.354**	**-5.113.943**	**0**	**-5.233.712**	**-5.301.175**	**-5.381.411**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.618.825**	**-4.728.354**	**-4.972.593**	**0**	**-5.093.362**	**-5.205.825**	**-5.328.061**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.982.933	2.250.000	3.730.000	0	8.224.600	10.025.000	14.615.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	28.864	2.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.011.797**	**2.252.000**	**3.733.000**	**0**	**8.227.600**	**10.028.000**	**14.618.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-39.108	-100.000	0	0	-700.000	-460.000	-870.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.148.616	-4.400.000	-9.300.000	-5.630.000	-12.590.000	-12.465.000	-13.550.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-133.837	-405.000	-200.000	-470.000	-560.000	-600.000	-670.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-1.027.200	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.348.761**	**-4.905.000**	**-9.500.000**	**-6.100.000**	**-13.850.000**	**-13.525.000**	**-15.090.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.336.964**	**-2.653.000**	**-5.767.000**	**-6.100.000**	**-5.622.400**	**-3.497.000**	**-472.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-6.955.788**	**-7.381.354**	**-10.739.593**	**-6.100.000**	**-10.715.762**	**-8.702.825**	**-5.800.061**

Teilergebnisplan Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.618.284	3.674.888	3.563.272	3.947.705	4.288.015	4.532.579
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.123	1.600	2.800	1.800	1.800	1.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	580	900	550	550	550	550
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.283	55.000	55.000	55.000	10.000	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	-156.531	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	206.685	450.000	500.000	450.000	450.000	450.000
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**3.679.424**	**4.182.388**	**4.121.622**	**4.455.055**	**4.750.365**	**4.984.929**
11	Personalaufwendungen	-783.698	-786.105	-806.932	-831.140	-856.074	-881.756
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.712	-65.000	-50.000	-65.000	-25.000	-15.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-5.185.106	-5.292.326	-5.205.804	-5.642.102	-6.118.033	-6.455.847
15	Transferaufwendungen	-312.707	-312.048	-338.813	-370.813	-370.813	-370.813
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	130.321	-34.039	-56.586	-56.586	-56.586	-56.586
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-6.156.903**	**-6.489.518**	**-6.458.135**	**-6.965.641**	**-7.426.506**	**-7.780.002**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.477.478**	**-2.307.130**	**-2.336.513**	**-2.510.586**	**-2.676.142**	**-2.795.073**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.477.478**	**-2.307.130**	**-2.336.513**	**-2.510.586**	**-2.676.142**	**-2.795.073**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.477.478**	**-2.307.130**	**-2.336.513**	**-2.510.586**	**-2.676.142**	**-2.795.073**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-2.477.478**	**-2.307.130**	**-2.336.513**	**-2.510.586**	**-2.676.142**	**-2.795.073**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-2.477.478**	**-2.307.130**	**-2.336.513**	**-2.510.586**	**-2.676.142**	**-2.795.073**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 66.01

In der Produktgruppe 66.01 sind Erträge und Aufwendungen für den Bereich Planung, Bauabwicklung und Verwaltung von Kreisstraßen nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen. Den hieraus resultierenden Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung Aufwendungen für Abschreibungen gegenüber (vgl. Zeile 14). Ferner werden in dieser Zeile die Erträge aus der Auflösung von Passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) erfasst. PRAP werden angesetzt, wenn Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag eingehen, die erst für eine bestimmte Zeit danach einen Ertrag darstellen. Solche Geschäftsvorfälle fallen beim Kreis bei der Abstufung von Straßen zu Gemeindestraßen (Auflösung Sonderposten) an. Den Erträgen aus der Auflösung von PRAP stehen Aufwendungen aus der Auflösung von

Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten gegenüber (vgl. Zeile 15).

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Der Ansatz 2027 beinhaltet:
a) Verwaltungsgebühren für die Zustimmung zur Benutzung der Kreisstraße durch Leitungen der öffentlichen Ver- und Entsorgung (Gestattungsverträge) = 800 € (Ansatz 2026 = 600 €; Ansatzerhöhung aufgrund einer gestiegenen Verwaltungsgebühr sowie einer Zunahme von Antragseingängen)
b) Gebühren für Sondernutzungen an Kreisstraßen nach dem StrWG NRW (z. B. Zufahrten = 2.000 € (Ansatz 2026 = 1.000 €)
Die Ansatzerhöhung gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der Genehmigung von zusätzlichen Zufahrten zu Windkraftanlagen.

Zu Zeile 05:
Privatrechtliche Leistungsentgelte
Erfasst werden in dieser Zeile die Entgelte für die Einleitung von vorgeklärtem Abwasser in Straßenseitengräben von Kreisstraßen sowie Entgelte zur Nutzung überlassener Flächen aus dem Straßenvermögen an Dritte. Die Ansatzreduzierung resultiert aus einer Orientierung an den Vorjahresergebnissen.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Bei dem Ertragsaufkommen in Höhe von 55.000 € (= Ansatz 2026) handelt es sich um die Erstattung von
a) Gutachter- und Planungskosten für die Ortsumgehung Ottmarsbocholt durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW (50.000 € / vgl. Erläuterungen zu Zeile 13)
b) Personalaufwendungen zur Koordinierung und Beauftragung der Gutachter- und Planungsleistungen für die Ortsumgehung Ottmarsbocholt durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW 5.000 €.

Zu Zeile 08:
Aktivierte Eigenleistungen
Aktivierten Eigenleistungen stehen Personalaufwendungen gegenüber, die zur Herstellung von Anlagevermögen eingesetzt werden. Für die Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung und Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen werden pauschal 10 % der Bausumme als aktivierte Eigenleistung angesetzt. Für das Haushaltsjahr 2027 wird ein Ertragsaufkommen in Höhe von 500.000 € (Ansatz 2026 = 450.000 €) erwartet. Die Ansatzsteigerung resultiert aus einer Erhöhung der Auszahlungen für die geplanten Baumaßnahmen.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Wie im Vorjahr werden die Aufwendungen für die Vorplanung (Gutachter- und Planungsleistungen) der Ortsumgehung Ottmarsbocholt in Höhe von 50.000 € (= Ansatz 2026) eingeplant. Diese Aufwendungen werden durch den Landesbetrieb NRW erstattet (vgl. Erläuterungen zu Zeile 06 Buchstabe a)). Die Aufwendungen zur Durchführung von Baugrunduntersuchungen auf verschiedenen Kreisstraßen bzw. Radwegen zur Aufstellung/Aktualisierung des Straßenbauprogramms entfallen hingegen (Ansatz 2026 = 15.000 €).

Zu Zeile 14:
Bilanzielle Abschreibungen
Die Abschreibungen für Straßen, Radwege, Lichtzeichenanlagen, Brücken und bewegliches Anlagevermögen werden hier nachgewiesen. Die Belastungen hieraus werden teilweise durch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten kompensiert (vgl. Zeile 02).

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen
Der Haushaltsansatz 2027 beinhaltet Aufwendungen aus der Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP). ARAP werden angesetzt, wenn Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, die erst für eine bestimmte Zeit danach Aufwand darstellen. Solche Aufwendungen fallen beim Kreis im Zusammenhang mit der Abstufung von Straßen, Radwegen, Brücken und Lichtsignalanlagen und den dazugehörigen Grundstücken an. Den Aufwendungen aus der Auflösung von ARAP stehen Erträge aus der Auflösung von Passiven Rechnungsabgrenzungsposten gegenüber (vgl. Zeile 02).

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
In dieser Zeile werden die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung, Bürobedarf, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Pachten, Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung sowie für Beschaffungen unter 800 € netto nachgewiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.563	1.600	2.800	0	1.800	1.800	1.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	580	900	550	0	550	550	550
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.283	55.000	55.000	0	55.000	10.000	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.427**	**57.500**	**58.350**	**0**	**57.350**	**12.350**	**2.350**
10	Personalauszahlungen	-784.502	-786.105	-806.932	0	-831.140	-856.074	-881.756
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.048	-65.000	-50.000	0	-65.000	-25.000	-15.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-38.048	-34.039	-56.586	0	-56.586	-56.586	-56.586
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-828.597**	**-885.144**	**-913.518**	**0**	**-952.726**	**-937.660**	**-953.342**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-817.170**	**-827.644**	**-855.168**	**0**	**-895.376**	**-925.310**	**-950.992**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.982.933	2.250.000	3.730.000	0	8.215.000	10.025.000	14.615.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.982.933**	**2.250.000**	**3.730.000**	**0**	**8.215.000**	**10.025.000**	**14.615.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-39.108	-100.000	0	0	-700.000	-460.000	-870.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.148.616	-4.400.000	-9.300.000	-5.630.000	-12.590.000	-12.465.000	-13.550.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-1.027.200	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.214.924**	**-4.500.000**	**-9.300.000**	**-5.630.000**	**-13.290.000**	**-12.925.000**	**-14.420.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.231.991**	**-2.250.000**	**-5.570.000**	**-5.630.000**	**-5.075.000**	**-2.900.000**	**195.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-3.049.162**	**-3.077.644**	**-6.425.168**	**-5.630.000**	**-5.970.376**	**-3.825.310**	**-755.992**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 66.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und aus der Auflösung von Passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind nicht zahlungswirksam. Den Ertragskonten stehen somit keine korrespondierenden Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 14:

Transferauszahlungen

Die Aufwendungen aus der Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind nicht zahlungswirksam. Den Aufwandskonten stehen daher keine korrespondierenden Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
66K Deckenerneuerungen und nicht gef. Straßenbaumaßn.	-1.747.438	-1.000.000	-2.950.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-26.310.000	-33.760.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	47.040	0	0	0	0	0	0	0	0
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-3.328	0	0	0	0	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.791.151	-1.000.000	-2.950.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-26.310.000	-33.760.000

Erläuterungen:

Es handelt sich hierbei ausschließlich um nicht geförderte Maßnahmen der investiven Straßenunterhaltung. Für das Jahr 2027 ist u.a. die Deckenerneuerung auf der K13/K12 in Dülmen vorgesehen. Weitere Projekte werden zu gegebener Zeit im Fachausschuss vorgestellt. Um den Auftrag für die im Frühjahr 2028 vorgesehenen Deckenbaumaßnahmen bereits Ende 2027 vergeben zu können, ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,5 Mio. € veranschlagt.

66K/LZA Blindengerechte Umrüstung von Lichtzeichenanlagen	-49.578	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	28.400	85.000	0	0	100.000	100.000	100.000	385.000	685.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-77.978	-100.000	0	0	-100.000	-100.000	-100.000	-400.000	-700.000

Erläuterungen:

Hier handelt es sich um die Umrüstung von Lichtzeichenanlagen (LZA) zur Verbesserung der Barrierefreiheit. Der Ansatz umfasst die technische Nachrüstung von Lichtzeichenanlagen mit akustischen Signalgebern sowie die Umsetzung der erforderlichen baulichen Maßnahmen, insbesondere den Einbau taktiler Leitelemente.
Die Umrüstungen zur Verbesserung der Barrierefreiheit werden aktuell mit 75 % gefördert. Den Eigenanteil übernimmt die jeweilige Belegenheitskommune. Der für Verbesserung der Barrierefreiheit werden aktuell mit 75 % gefördert. Den Eigenanteil übernimmt die jeweilige Belegenheitskommune. Die für die Jahre 2028 ff. vorgesehenen Projekte werden zu gegebener Zeit im Fachausschuss vorgestellt.
In den Jahren 2026 und 2027 werden drei Lichtzeichenanlagen an der K 18 in der OD Nottuln sowie eine Anlage an der K 14 in Lüdinghausen barrierefrei umgerüstet.
Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel wurden bereits im Haushaltsjahr 2026 veranschlagt.

66K01/AN2 Erneuerung K 1 AN 2 in Havixbeck	-4.182	-50.000	0	-2.300.000	-685.000	-300.000	330.000	-50.000	-705.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	1.315.000	0	330.000	0	1.645.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.182	-50.000	0	-2.300.000	-2.000.000	-300.000	0	-50.000	-2.350.000

Erläuterungen:

Die Altenberger Straße (K01 AN2) verläuft durch den Ortskern von Havixbeck. Der 1,8 km lange Streckenabschnitt zwischen der L 550 und der Einmündung „Pferdekampsheide" befindet sich bereits seit Jahren in einem schlechten baulichen Zustand. Da der vorhandene Straßenaufbau der K 1 den heutigen Anforderungen an die Tragfähigkeit nicht mehr entspricht, ist in diesem Abschnitt ein grundhafter Ausbau der Fahrbahn erforderlich. Neben der Erneuerung der Fahrbahn sind Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit vorgesehen. Diese umfassen insbesondere den Umbau der Lichtsignalanlage sowie die barrierefreie Gestaltung der Querungsstellen. Darüber hinaus werden derzeit in Abstimmung mit der Gemeinde Havixbeck weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Bedingungen für den Fuß- und Radverkehr geprüft. Für die Maßnahme wurden Fördermittel in Höhe von 70 % ab dem Jahr 2027 in Aussicht gestellt.
Um den Auftrag für die im Frühjahr 2028 vorgesehenen Bauarbeiten bereits Ende 2027 vergeben zu können, ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
2,3 Mio. € veranschlagt.									
66K01/AN2R Erneuerung Radweg K 1 AN 2 Havixbeck	-4.182	0	0	0	0	-250.000	50.000	-50.000	-250.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	600.000	150.000	0	750.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000	-50.000	-150.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.182	0	0	0	0	-800.000	-50.000	0	-850.000
Erläuterungen: Die Altenberger Straße (K01 AN2) verläuft durch den Ortskern von Havixbeck. Die geplante Maßnahme umfasst den Abschnitt vom Kreisverkehr an der Dionysiusstraße bis zur L 874 und erstreckt sich über eine Länge von rund 2,4 km. Der bestehende Radweg befindet sich in einem äußerst schlechten baulichen Zustand und weist zudem eine unzureichende Breite von weniger als 2,0 m auf. Daher ist vorgesehen, den Radweg entsprechend den aktuellen Richtlinien grundhaft zu erneuern und auf eine Breite von 2,50 m auszubauen. Die ersten Vorgespräche mit den Grundstückseigentümern sind positiv verlaufen. Die Maßnahme wurde zum Förderprogramm (FöRi-Nah) angemeldet. Der Fördersatz liegt aktuell bei 75 %.									
66K01/K51 Radwege und Querungshilfen K 01 / K 51 Havixbeck	94.160	0	0	0	0	0	0	-170.000	-170.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	144.212	0	0	0	0	0	0	1.830.000	1.830.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.052	0	0	0	0	0	0	-2.000.000	-2.000.000
66K02/A13R Bürgerradweg K 2 AN 13 Senden-Nordkirchen (1. BA)	48.591	150.000	0	0	0	0	0	-165.000	-165.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	90.000	150.000	0	0	0	0	0	1.585.000	1.585.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-170.000	-170.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-41.409	0	0	0	0	0	0	-1.580.000	-1.580.000
66K02/AN11 Erneuerung K 02 AN 11 Nordkirchen einschl. Radweg	-4.808	0	0	0	0	0	0	-925.000	-925.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	1.825.000	1.825.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-4.808	0	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-2.700.000	-2.700.000
66K02/AN3 Ausbau der K 2 AN 3 in Olfen-Vinnum	-11.849	0	0	0	-165.000	-30.000	275.000	-565.000	-485.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	5.000	0	275.000	1.385.000	1.665.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-11.849	0	0	0	-20.000	0	0	-50.000	-70.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-150.000	-30.000	0	-1.900.000	-2.080.000
Erläuterungen: Die Waltroper Straße (K02 AN3) verläuft zwischen der K 8 (OD Vinnum) und der Kreisgrenze Coesfeld/Unna. Die Kreisstraße weist erhebliche Spurrinnen sowie Verschiebungen im Kurvenbereich und im Knotenpunkt K 2 / K 8 auf. Geplant ist eine Optimierung der Linienführung der K 2 sowie der Ausbau der Fahrbahn auf eine Breite von 6,50 m im Vollausbau. Darüber hinaus soll der Knotenpunkt K 2 / K 8 zu einem Kreisverkehrsplatz umgestaltet werden. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ist außerdem der Bau eines begleitenden Radwegs vorgesehen. Die angrenzenden Kreise Unna und Recklinghausen beabsichtigen zeitgleich die Erneuerung der derzeit gewichtsbeschränkten Lippebrücke. Die Planungen der beteiligten Kreise wurden aufeinander abgestimmt und sollen im Rahmen einer									

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
gemeinsamen Vergabe umgesetzt werden (Baubeschluss SV-10-0650). Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2027 vorgesehen. Der Zuwendungsbescheid über eine Förderung in Höhe von 70 % liegt bereits vor. Den Eigenanteil für den Radweg und den Kreisverkehrsplatz übernimmt die Stadt Olfen. Für die Grunderneuerung und Verbreiterung der Fahrbahn trägt der Kreis Coesfeld den Eigenanteil.									
66K02-A13R Bürgerradweg K 2 AN 13 Senden-Nordkirchen (2. BA)	-1.599	0	0	-150.000	-50.000	100.000	0	-50.000	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	400.000	0	100.000	100.000	0	0	600.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.599	0	-400.000	-150.000	-150.000	0	0	0	-550.000
Erläuterungen: Der Abschnitt 13 der Kreisstraße 2 verläuft zwischen der L 810 (Nordkirchen) und der B 58 (Ottmarsbocholt). Am 18.11.2024 wurde der 1. Bauabschnitt des Radwegs zwischen dem Meinhöveler Weg und der B 58 fertiggestellt. Der vorliegende Haushaltsansatz umfasst den 2. BA von der Zufahrt „Am Golfplatz" bis zum Schwarzen Damm mit einer Länge von rund 650 m. Im weiteren Verlauf bis zur L 810 ist bereits ein Radweg vorhanden. Für diese Maßnahme wurden Zuwendungen in Höhe von 75 % ab dem Jahr 2026 in Aussicht gestellt. Die Gemeinde Nordkirchen hat sich bereit erklärt, den nicht durch Fördermittel gedeckten Kostenanteil zu übernehmen. Für die Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2027 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2028 eingeplant.									
66K02AN5,6 Radweg K 2 AN 5 und 6 in Olfen-Vinnum	-200	0	0	0	0	0	0	-125.000	-125.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	845.000	845.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-200	0	0	0	0	0	0	-240.000	-240.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-730.000	-730.000
66K03/K15R Radweg K 3 / K 15 Nordkichen - Ascheberg	0	0	0	0	-50.000	-50.000	100.000	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	3.500.000	0	3.500.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	-50.000	-50.000	-300.000	0	-400.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-3.100.000	0	-3.100.000
Erläuterungen: Die K 3 / K 15 verbindet Ascheberg (L 844) mit Nordkirchen (L 810). Die Fahrbahn ist vergleichsweise schmal und weist einen kurvenreichen Verlauf auf. Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung sowie der überwiegend zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h kommt es immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. Dies gilt insbesondere, da die Strecke auch als Schulweg genutzt wird. Aufgrund der Gesamtlänge der Maßnahme von rund 6,1 km ist eine Umsetzung in mehreren Bauabschnitten denkbar. Die Maßnahme wurde in das Programm zur Förderung der Nahmobilität aufgenommen. Der aktuelle Fördersatz beträgt 75 %. Die Gemeinden Ascheberg und Nordkirchen haben ihre Bereitschaft erklärt, den verbleibenden Eigenanteil zu übernehmen.									
66K04AN6KV Neubau KV Höhe Wohngebiet Buskamp	0	0	0	0	0	-1.800.000	610.000	0	-1.190.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	2.600.000	610.000	0	3.210.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	-100.000	0	0	-100.000

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-4.300.000	0	0	-4.300.000

Erläuterungen:

Die K 4 AN 6 befindet sich östlich von Senden zwischen der B 235 und der Kreisgrenze Coesfeld/Münster. Der betreffende Straßenabschnitt weist erhebliche Schäden an der Fahrbahn auf. Neben ausgeprägten Spurrinnen sind starke Unebenheiten, Ausbrüche und Rissbildungen vorhanden. Durchgeführte Bohrsondierungen haben ergeben, dass der vorhandene Straßenaufbau unzureichend ist und nicht den Anforderungen an eine Kreisstraße entspricht. Die geplante Maßnahme umfasst daher eine grundhafte Erneuerung im Vollausbau sowie eine Verbreiterung der Fahrbahn auf 6,00 m. Zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Verkehrssicherheit ist zudem vorgesehen, die Einmündung zum Wohngebiet Buskamp zu einem Kreisverkehr umzubauen. Die Maßnahme wurde zur Aufnahme in das entsprechende Förderprogramm angemeldet. Der derzeit vorgesehene Fördersatz beträgt 70 %. Die Gemeinde Senden hat signalisiert, den verbleibenden Eigenanteil für die Umgestaltung des Kreisverkehrs zu übernehmen.

66K04KV/HE 3. Abschnitt Bau Mini-KV Garten-/Herrenstr. Senden	17.381	0	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.381	0	0	0	0	0	0	350.000	350.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-495.000	-495.000
66K04KV/MÜ 4 Abschnitt Bau KV Münster-/W-Haverkamp-Str Senden	-12.980	0	-100.000	0	105.000	0	0	-255.000	-250.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	50.000	0	105.000	0	0	595.000	750.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.980	0	-150.000	0	0	0	0	-835.000	-985.000

Erläuterungen:

Zur Verbesserung der Verkehrsqualität und Leistungsfähigkeit ist der Umbau der Kreuzung Gartenstraße / Wilhelm-Haverkamp-Straße / Münsterstraße in der OD Senden zu einem Kreisverkehr vorgesehen. Die Baukosten hierfür belaufen sich auf ca. 750.000 €. Für die Maßnahme wurden Fördermittel in Höhe von 70 % bewilligt. Die Gemeinde Senden hat zugesichert, den verbleibenden Eigenanteil zu übernehmen. Im Zuge der Umgestaltung soll zudem als eigenfinanzierte Maßnahme des Kreises die Fahrbahn der K 4 (Wilhelm-Haverkamp-Straße) zwischen der Münsterstraße und der B 235 auf einer Länge von rund 250 m erneuert werden. Die hierfür veranschlagten Baukosten betragen etwa 250.000 €. Der Baubeginn ist für Ende des Jahres 2026 vorgesehen (Baubeschluss: SV-10-1081). Eine Abrechnung der geförderten Maßnahme mit dem Fördergeber könnte im Jahr 2028 erfolgen.

66K07/AN3 Erneuerung K 7 AN 3 in Olfen	0	0	0	0	-220.000	350.000	0	-880.000	-750.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	280.000	350.000	0	1.120.000	1.750.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-500.000	0	0	-1.900.000	-2.400.000

Erläuterungen:

Der Abschnitt 3 der Kreisstraße 7 verläuft zwischen der K 14 und der K 2 östlich von Olfen-Vinnum. Der vorhandene Fahrbahnaufbau des rund 1,6 km langen Streckenabschnitts weist erhebliche Schäden auf und entspricht nicht mehr den Anforderungen an eine Kreisstraße. Zudem beträgt die Fahrbahnbreite der K 7 derzeit lediglich 5,0 m. Im Zuge der grundhaften Erneuerung ist daher auch eine Verbreiterung des Straßenquerschnitts vorgesehen. Für die Maßnahme wurden

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
Fördermittel in Höhe von 70 % bewilligt. Die Umsetzung war ursprünglich bereits für Anfang 2024 vorgesehen (Baubeschluss SV-10-0920). Aufgrund von Verzögerungen beim erforderlichen Grunderwerb sowie der notwendigen Abstimmung der Verkehrsführung während der Bauzeit mit parallel geplanten Maßnahmen im regionalen Verkehrsnetz (B 236 sowie Erneuerung der Lippebrücke im Zuge der K 2/K 8), musste die Durchführung auf das Jahr 2028 verschoben werden. Die für die Maßnahme vorgesehenen Haushaltsmittel stehen weiterhin im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung zur Verfügung. Im unmittelbaren Anschluss an den Ausbauabschnitt der K 7 wurde der Knotenpunkt K2/K7 zwischenzeitlich als Unfallschwerpunkt eingestuft. Erste Untersuchungen zeigen, dass durch einen Umbau zu einem Kreisverkehr sowohl die Verkehrssicherheit erhöht als auch die Unfallhäufigkeit reduziert werden kann. Vorab sind zunächst die erforderlichen Planungsunterlagen zu erstellen und der Grunderwerb abzuwickeln. Ziel ist es, die grundhafte Erneuerung der K 7 sowie den Umbau des Knotenpunktes K2/K7 zu einem Kreisverkehr im Rahmen einer gemeinsamen Baumaßnahme umzusetzen, um Synergieeffekte sowohl im Bauablauf als auch bei der Verkehrsführung zu nutzen. Hierfür sind im Haushaltsjahr 2028 ergänzende Finanzmittel einzuplanen. Darüber hinaus soll für den Umbau des Knotenpunktes K2/K7 eine Förderung beantragt werden.								
66K08/AN1R Radweg K 8 AN 1 Olfen	0	0	0	0	-10.000	-15.000	30.000	-5.000	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	160.000	10.000	30.000	0	200.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	-10.000	-10.000	0	-5.000	-25.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-160.000	-15.000	0	0	-175.000
Erläuterungen: Die K 8 Abschnitt 1 befindet sich westlich von Seppenrade. Die auch als „Panzerstraße" bekannte Kreisstraße verläuft geradlinig und ist mit einer Fahrbahnbreite von 7,50 m vergleichsweise breit ausgebaut. Aufgrund der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von bis zu 100 km/h auf der freien Strecke kommt es jedoch immer wieder zu gefährlichen Situationen für den Fuß- und Radverkehr. Mit der zunehmenden touristischen Erschließung des Naturschutzgebiets Borkenberge, insbesondere seit der Öffnung des ehemaligen Truppenübungsplatzes, hat das Radverkehrsaufkommen auf diesem Streckenabschnitt deutlich zugenommen. Langfristig ist vorgesehen, entlang des gesamten Abschnitts der K 8/K 16 zwischen der B 58 und der B 474 einen Radweg zu errichten. Als erster Bauabschnitt soll zunächst ein rund 300 m langer Radweg von der B 58 bis zur Einmündung in die Bauerschaft Emkum (Höhe Emkum 45) gebaut werden. Hierdurch entsteht eine sichere und durchgängige Radverkehrsverbindung von der B 58 über die Wohnsiedlung Emkum bis zur Ringstraße in den Borkenbergen. Die Führung erfolgt dabei entweder über eigenständige Radwege oder über Wirtschaftswege mit geringem Kfz-Verkehr. Die Maßnahme wurde für das Förderprogramm „Nahmobilität" angemeldet. Der derzeitige Fördersatz beträgt 75 %. Die Stadt Lüdinghausen hat ihre Bereitschaft erklärt, den verbleibenden Eigenanteil zu übernehmen.									
66K08/AN5 Erneuerung der Brücken Füchtelner Mühle in Olfen	0	0	0	0	-100.000	-100.000	0	-50.000	-250.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-100.000	-100.000	0	-50.000	-250.000
Erläuterungen: Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 21.06.2019 beschlossen, das Straßenbauvorhaben K 8n nicht weiter zu verfolgen. Stattdessen soll die K 8 AN5 (Kökelsumer Straße) langfristig entsprechend ihrer Funktion und Klassifizierung ausgebaut werden. Insbesondere sind die Brücken im Bereich der Füchtelner Mühle teilweise nur einspurig befahrbar und aufgrund einer Gewichtsbeschränkung für Fahrzeuge über 12 t nur eingeschränkt nutzbar. Vor dem Hintergrund der sensiblen Lage im Umfeld der Füchtelner Mühle sowie der zu berücksichtigenden umweltfachlichen Anforderungen sollen zunächst Voruntersuchungen durchgeführt werden.									
66K09/AN4 Brücke über die Lippe im Zuge der K 9 / AN 4	-4.879	75.000	0	0	0	0	0	-1.405.000	-1.405.000

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	75.000	0	0	0	0	0	1.875.000	1.875.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-120.000	-120.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.879	0	0	0	0	0	0	-3.160.000	-3.160.000
66K10/AN1R Radweg K 10 AN 1 Senden-Ottmarsbocholt (1.BA)	0	400.000	0	0	0	0	0	-80.000	-80.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	400.000	0	0	0	0	0	2.210.000	2.210.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-2.240.000	-2.240.000
66K11/AN5 Sanierung Brücke K11 (AN 5) über die Stever	0	0	0	0	0	0	0	-358.000	-358.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	542.000	542.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-850.000	-850.000
66K11/AN5R Radweg K 11 AN 5 Schapdetten	-2.965	0	0	0	0	0	0	15.000	15.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	950.000	950.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-135.000	-135.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.965	0	0	0	0	0	0	-800.000	-800.000
66K11/B525 Ausbau Knotenpunkt B 525/K 11 Nottuln	-169.200	-100.000	170.000	0	0	0	0	-430.000	-260.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	280.800	0	170.000	0	0	0	0	770.000	940.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-450.000	-100.000	0	0	0	0	0	-1.200.000	-1.200.000

Erläuterungen:

Am 20.12.2024 erfolgte die Verkehrsfreigabe für den Kreuzungspunkt B 525/K 11 (Nottuln/Beisenbusch). Die Prüfung der Schlussrechnung steht noch aus, sodass die Maßnahme voraussichtlich im Jahr 2027 mit dem Fördergeber abgerechnet werden kann.

66K12/AN1 Erneuerung K 12 AN 1 (Isfelder Weg) in Coesfeld	0	0	0	0	-100.000	-100.000	20.000	0	-180.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	1.020.000	0	1.020.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	-100.000	0	0	-100.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-100.000	0	-1.000.000	0	-1.100.000

Erläuterungen:

Der Isfelder Weg (K12 AN1) führt von Coesfeld in Richtung Rorup. Die Kreisstraße weist auf einer Länge von rund 4,3 km erhebliche Fahrbahnschäden in Form von Netzrissen und Randabsackungen auf. Der vorhandene Fahrbahnaufbau entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an die Verkehrsbelastung. Darüber hinaus beträgt die Fahrbahnbreite lediglich 4,50 m. Der Streckenabschnitt soll daher grundhaft erneuert und entsprechend den geltenden Richtlinien auf eine Fahrbahnbreite von 6,00 m ausgebaut werden. Detaillierte Planungen liegen derzeit noch nicht vor. Im Rahmen der Vorplanung soll in Abstimmung mit der Stadt Coesfeld zudem geprüft werden, ob sich aus Fahrtrichtung Rorup vor der Brücke über die B 525 eine direkte Anbindung an die Bundesstraße herstellen lässt. Vorgesehen ist, im Jahr 2028 mit den Voruntersuchungen zu beginnen. Die Maßnahme soll zu gegebener Zeit für eine Förderung nach der FöRi-kom Stra angemeldet werden. Der derzeitige Fördersatz beträgt 70 %.

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
66K12/AN11 Erneuerung K 12 AN 11 in Nottuln	0	0	0	0	-50.000	-50.000	-620.000	0	-720.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	2.880.000	0	2.880.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	-50.000	-50.000	-100.000	0	-200.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-3.400.000	0	-3.400.000
Erläuterungen: Der Abschnitt 11 der K 12 verläuft südlich von Nottuln zwischen der K 18 und der B 525. Der rund 2,3 km lange Streckenabschnitt weist erhebliche Fahrbahnschäden auf, die insbesondere im Randbereich ausgeprägt sind. Die Schäden konnten bislang lediglich durch punktuelle Instandsetzungsmaßnahmen vorübergehend beseitigt werden. Im Rahmen der Zustandserfassung wurde die Kreisstraße mit der Zustandsnote „6" (ungenügend) bewertet. Der vorhandene Fahrbahnaufbau entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine überörtliche Verkehrsverbindung. Daher ist vorgesehen, den Streckenabschnitt entsprechend den geltenden Richtlinien grundhaft zu erneuern und die Fahrbahnbreite auf 6,00 m auszubauen. Im Rahmen der Planung sollen zudem eine Optimierung des Streckenverlaufs sowie die Anlage eines begleitenden Radwegs geprüft und berücksichtigt werden. Die Maßnahme wurde für eine Förderung nach der FöRi-kom Stra angemeldet. Der derzeitige Fördersatz beträgt 70 %.									
66K13/A10R Radweg K 13 AN 10 in Buldern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	190.000	190.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-35.000	-35.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-155.000	-155.000
66K13/A15R Radweg K 13 AN 15 in Darup	149.219	-100.000	0	-1.680.000	0	-30.000	300.000	-150.000	120.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	167.300	0	0	0	1.690.000	50.000	300.000	0	2.040.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-18.081	-100.000	0	0	-90.000	0	0	-150.000	-240.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-1.680.000	-1.600.000	-80.000	0	0	-1.680.000
Erläuterungen: Der Abschnitt 15 der K 13 liegt südlich von Darup und führt von der B 525 in Richtung Nottuln und Buldern. Entlang des rund 3,3 km langen Streckenabschnitts ist kein Radweg vorhanden. Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung und der überwiegend zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen für den Radverkehr. Dies gilt insbesondere, da die Strecke auch als Schulweg genutzt wird. Eine gleichwertige alternative Verbindung besteht nicht. Für den Bau des Radwegs wurden Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Nahmobilität" mit einem Fördersatz von 75 % bewilligt. Die Gemeinde Nottuln hat ihre Bereitschaft erklärt, den verbleibenden Eigenanteil zu übernehmen. Aufgrund von Schwierigkeiten beim Grunderwerb verzögert sich der Baubeginn. Sobald die erforderlichen Grundstücksflächen zur Verfügung stehen, sollen die Bauarbeiten kurzfristig ausgeschrieben und vergeben werden. Für eine Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2027 ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre 2028 und 2029 vorgesehen.									
66K13/A17R Radweg K 13 AN 17 in Billerbeck	-26.069	0	-800.000	0	-60.000	0	0	700.000	-160.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21.800	0	0	0	0	0	0	2.940.000	2.940.000

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	-60.000	0	0	-240.000	-300.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-47.869	0	-800.000	0	0	0	0	-2.000.000	-2.800.000
Erläuterungen: Der Abschnitt 17 der K 13 verläuft zwischen Billerbeck und Darup. Entlang dieses Streckenabschnitts ist bislang kein Radweg vorhanden. Aufgrund der starken Steigungen und des kurvenreichen Streckenverlaufs bestehen eingeschränkte Sichtverhältnisse, wodurch sich das Gefährdungspotenzial für den Radverkehr erhöht. Der Radweg soll zunächst von Billerbeck bis zur Gemeindegrenze Nottuln errichtet werden. Eine Fortführung in Richtung Darup ist derzeit nicht möglich, da einem erforderlichen Verkauf von Grundstücksflächen bislang nicht zugestimmt wurde. Sobald die Voraussetzungen für den Grunderwerb vorliegen, ist vorgesehen, den Radweg im Rahmen eines zweiten Bauabschnitts bis zum Abzweig „Draum" zu verlängern. Für die Maßnahme wurden Fördermittel in Höhe von 90 % aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land" bewilligt. Die Stadt Billerbeck hat ihre Bereitschaft erklärt, den Eigenanteil zu übernehmen. Für den 1. BA werden derzeit die letzten Grunderwerbsverträge abgeschlossen. Sobald sämtliche Verträge unterzeichnet vorliegen, sollen die Bauarbeiten (Baubeschlusses SV-10-1296) kurzfristig ausgeschrieben und vergeben werden. Parallel zum Radwegebau ist eine vollständige Erneuerung der Fahrbahndecke im Hocheinbau auf dem gesamten Streckenabschnitt zwischen Billerbeck und Darup vorgesehen. Die Kosten für diese eigenfinanzierte Deckenerneuerung belaufen sich auf rund 1,6 Mio. €. Für die Vergabe der Gesamtmaßnahme stehen noch Haushaltsmittel in Höhe von 2,2 Mio. € aus einer Ermächtigungsübertragung des Vorjahres zur Verfügung.									
66K13/AN17 Ausbau und Umgestaltung der K13/AN17 OD Darup	-5.627	0	0	0	0	0	0	-465.000	-465.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	1.125.000	1.125.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.627	0	0	0	0	0	0	-1.520.000	-1.520.000
66K14/AN7 Erneuerung und Umgestaltung der K14/AN7 Lüdingh.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	1.200.000	0	1.200.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-1.200.000	0	-1.200.000
Erläuterungen: Die K 14 AN 7 (Hinterm Hagen) ist eine innerörtliche Kreisstraße im Ortsbereich Lüdinghausen. Der Streckenabschnitt ist in einem schlechten baulichen Zustand. Aufgrund des nur unzureichenden Straßenaufbaus ist eine grundhafte Erneuerung mittelfristig unvermeidbar. In Abstimmung mit der Stadt Lüdinghausen soll ein Gesamtkonzept zur Neugestaltung des Verkehrsraums entwickelt werden, das die Belange aller Verkehrsteilnehmer berücksichtigt. Die Maßnahme soll zu gegebener Zeit zum Förderprogramm FöRi-kom-Stra angemeldet werden. Derzeit beträgt der Fördersatz 70 %.									
66K16/AN4R Radweg K 16 AN 4 in Lüdinghausen	87.705	30.000	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	92.900	30.000	0	0	0	0	0	310.000	310.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-295	0	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.900	0	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000
66K17/AN1 Neubau Radweg an der K17/AN1 und K 16/AN4 Dülmen	-484	-575.000	0	0	-85.000	275.000	0	-615.000	-425.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	460.000	425.000	0	0	5.000	275.000	0	1.135.000	1.415.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-398	0	0	0	-50.000	0	0	-50.000	-100.000

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-86	-1.000.000	0	0	-40.000	0	0	-1.700.000	-1.740.000
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-460.000	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Entlang der K 17 befinden sich zahlreiche Ferien- und Wochenendhäuser, ein Campingplatz sowie der Flugplatz Borkenberge, der insbesondere in den Sommermonaten ein beliebtes Ziel für Radwandernde darstellt. Von dort bestehen Verbindungen zum Naherholungsgebiet Borkenberge, zum ehemaligen Truppenübungsplatz sowie zu den Ortsteilen Sythen und der Stadt Haltern am See. Bereits im Jahr 2003 wurde zwischen der „Teichsmühle" und dem Campingplatz ein Radweg angelegt. Da viele Radfahrende ihre Fahrt anschließend auf der schmalen Fahrbahn der K 17 fortsetzen, kommt es in diesem Bereich regelmäßig zu gefährlichen Begegnungssituationen. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit ist daher vorgesehen, den vorhandenen Radweg bis zum Abzweig zum Flugplatz Borkenberge zu verlängern und zusätzlich auf einer Länge von rund 0,4 km entlang der K 16, Abschnitt 4, fortzuführen. Darüber hinaus sollen der Kurven- und Brückenbereich sowie ein Teilabschnitt der K 16 erneuert werden. Für die Maßnahme wurden Fördermittel in Höhe von 90 % aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land" bewilligt. Die Städte Dülmen und Lüdinghausen übernehmen den Eigenanteil für den Radwegneubau, der Kreis trägt den Eigenanteil für die Fahrbahn- und Brückenerneuerung. Schwierigkeiten beim Grunderwerb verzögern den Baubeginn (Baubeschluss SV-10-1533). Darüber hinaus muss nun zunächst die Erneuerung der Bahnbrücke im Zuge der K 17 abgeschlossen werden, da eine gleichzeitige Durchführung beider Maßnahmen aufgrund der erforderlichen Verkehrsführung während der Bauzeit nicht möglich ist. Die Brückenbaumaßnahme soll voraussichtlich bis Herbst 2027 abgeschlossen sein. Im Anschluss ist die Umsetzung des Radwegbaus an der K 17 vorgesehen. Für die Vergabe der Maßnahme stehen Mittel aus dem Vorjahr zur Verfügung.

66K17/AN2B Kostenbeteiligung Erneuerung DB-Bahnbrücke Dülmen	-6.543	-95.000	-1.475.000	0	-280.000	750.000	0	-115.000	-1.120.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	405.000	3.025.000	0	30.000	750.000	0	405.000	4.210.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.543	-500.000	-4.500.000	0	-310.000	0	0	-500.000	-5.310.000

Erläuterungen:

Die DB InfraGO AG beabsichtigt die Eisenbahnüberführung im Zuge der K17 AN1 (Borkenbergestraße) in Hausdülmen zu erneuern. Im Zuge des Ersatzneubaus soll die Fahrbahn auf 6,00 m verbreitert und ein 2,50 m breiter Geh- und Radweg entsprechend den geltenden Regelwerken hergestellt werden. Darüber hinaus ist vorgesehen, die Sichtverhältnisse durch eine Anpassung des Kreuzungswinkels und eine Begradigung der Straßenführung zu verbessern sowie die lichte Höhe auf 4,50 m zu erhöhen. Der Baubeginn ist für Ende des Jahres 2026 eingeplant (Baubeschluss SV-10-1535). Gemäß § 12 Abs. 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) hat sich der Kreis Coesfeld als Träger der Straßenbaulast für die K 17 mit 56 % an den kreuzungsbedingten Baukosten zu beteiligen. Eine Förderung in Höhe von 70 % wurde für das Jahr 2026 in Aussicht gestellt. Den auf den Radwegbau entfallenden Eigenanteil übernimmt die Stadt Dülmen.

66K17N/STR K17n Dülmen Straße	-42.473	0	0	0	0	675.000	0	-825.000	-150.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	675.000	0	4.955.000	5.630.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-630.000	-630.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-42.473	0	0	0	0	0	0	-5.150.000	-5.150.000

Erläuterungen:

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
Die Umsetzung der Straßenneubaumaßnahme erfolgt in mehreren Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt (ca. 1,0 km) wurde am 17.04.2020 für den Verkehr freigegeben. Im Juni 2021 erfolgt die Fertigstellung der Tiberbachbrücke. Die Realisierung des letzten Bauabschnitts (0,4 km) zwischen dem Mühlenweg und der Halterner Straße konnte bislang nicht erfolgen, da eine Klage des BUND gegen die geplanten Baumfällungen anhängig war. Der Klage wurde zwischenzeitlich stattgegeben. Daraufhin wurde eine alternative Lösung entwickelt und mit allen Beteiligten abgestimmt, sodass in 2027 mit dem Bau des letzten Teilabschnitts begonnen werden kann. Die Maßnahme wird mit 60 % nach FöRi-kom-Stra gefördert. Den Eigenanteil des Kreises und alle nicht geförderten Kosten übernimmt die Stadt Dülmen. Die finanziellen Mittel stehen noch aus Vorjahren durch eine Ermächtigungsübertragung zur Verfügung.									
66K18/AN1 Erneuerung K 18 AN 1 in Buldern	0	-50.000	0	0	-50.000	-510.000	190.000	-50.000	-420.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	1.290.000	290.000	0	1.580.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	-50.000	0	-50.000	0	-100.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	0	0	0	-1.800.000	-50.000	-50.000	-1.900.000
Erläuterungen: Die Stadt Dülmen und der Kreis Coesfeld haben sich auf einen Tausch der Kreisstraße 18 AN 1 und des Wirtschaftsweges 145 verständigt (Beschluss SV-10-1536 vom 24.06.2025). Der Kreis wird die hierfür notwendige Umstufung bei der Bezirksregierung beantragen. Nach erfolgter Zustimmung ist vorgesehen, die künftig als Kreisstraße klassifizierte Strecke entsprechend auszubauen. In die Planung soll auch der Bau eines Radwegs integriert werden. Für 2027 sind erste Vor-/ Baugrunduntersuchungen eingeplant. Die Maßnahme soll zum gegebenen Zeitpunkt zum Förderprogramm FöRi-kom-Stra angemeldet werden. Aktuell beträgt der Fördersatz 70 %.									
66K18/AN3 Erneuerung der K18/AN3 (Dülmener Str.) in Nottuln	0	0	0	0	-200.000	0	0	0	-200.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	800.000	0	0	0	800.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-1.000.000	0	0	0	-1.000.000
Erläuterungen: Die K 18 AN 3 (Dülmener Straße) ist eine innerörtliche Hauptverkehrsstraße im Bereich der Ortsdurchfahrt Nottuln. Die Kreisstraße befindet sich seit mehreren Jahren in einem schlechten baulichen Zustand. Aufgrund des unzureichenden Straßenaufbaus ist eine grundhafte Erneuerung mittelfristig erforderlich. In Abstimmung mit der Gemeinde Nottuln soll ein Gesamtkonzept zur Neugestaltung des Verkehrsraums entwickelt werden, das die Belange aller Verkehrsteilnehmer berücksichtigt. Die Maßnahme soll zum gegebenen Zeitpunkt zum Förderprogramm FöRi-kom-Stra angemeldet werden. Aktuell beträgt der Fördersatz 70 %. Den Eigenanteil für verkehrsverbessernde Maßnahmen übernimmt die Gemeinde Nottuln.									
66K19/AN3 Grundhafte Erneuerung der K19/AN3 Nottuln(Stevern)	0	0	0	0	0	-930.000	300.000	0	-630.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	1.170.000	300.000	0	1.470.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-2.100.000	0	0	-2.100.000
Erläuterungen: Die K 19 AN 3 liegt nördlich von Nottuln in der Bauerschaft Stevern. Die Kreisstraße befindet sich seit mehreren Jahren in einem schlechten baulichen Zustand. Die Fahrbahn weist zahlreiche Schäden in Form von Einzel- und Netzrissen sowie Verformungen auf. Ursache ist ein stark variierender und insgesamt unzureichender									

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
Schichtenaufbau. Zudem ist die Entwässerung entlang der Strecke nicht durchgängig funktionsfähig. Eine grundhafte Erneuerung der Straße ist unerlässlich. Die Planungen sind noch mit der Gemeinde Nottuln abzustimmen. Die Maßnahme soll zum Förderprogramm FöRi-kom-Stra angemeldet werden. Aktuell beträgt der Fördersatz 70 %									
66K21/K5R Radweg an der K 21 AN 2+4 und K 5 AN 6 in Herbern	0	0	0	0	-80.000	40.000	40.000	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	940.000	210.000	0	1.150.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	-80.000	0	-70.000	0	-150.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-900.000	-100.000	0	-1.000.000
Erläuterungen: Entlang der K 21/5 befinden sich mehrere Gehöfte und Wohnhäuser. Insbesondere für Schulkinder, die zu Fuß zur Schule oder zu den Bushaltestellen gelangen, stellt die fehlende Infrastruktur für den Fuß- und Radverkehr ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar, da sie die Fahrbahn der Kreisstraße benutzen müssen. Bereits vor einigen Jahren haben Anlieger auf einem rund 500 m langen Teilabschnitt einen provisorischen Gehpfad neben der Fahrbahn angelegt. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie zur Schließung einer bestehenden Lücke im Radwegenetz ist der Bau eines straßenbegleitenden Radwegs dringend erforderlich. Aus Richtung Hamm besteht bereits eine Radwegeverbindung bis zur Kreisgrenze. Nördlich davon plant der Kreis Warendorf mittelfristig den Lückenschluss bis Drensteinfurt, sodass eine durchgängige Verbindung geschaffen wird. Die Maßnahme wurde für das Förderprogramm Nahmobilität angemeldet. Der derzeitige Fördersatz beträgt 75 %. Die Gemeinde Ascheberg hat zugesagt, den verbleibenden Eigenanteil zu übernehmen.									
66K22/AN1 Erneuerung K 22 AN 1 in Havixbeck	-27.200	0	0	0	0	0	0	-760.000	-760.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	2.770.000	2.770.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-80.000	-80.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-3.450.000	-3.450.000
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-27.200	0	0	0	0	0	0	0	0
Erläuterungen: Die K 22 AN 1 verläuft östlich von Havixbeck zwischen der K 1 und der L 529 (Kreisgrenze Coesfeld/Münster). Die Kreisstraße befindet sich seit mehreren Jahren in einem mangelhaften baulichen Zustand. Neben der grundhaften Erneuerung der Fahrbahn im Vollausbau sollten auch die beiden Brückenbauwerke über die Münstersche Aa erneuert sowie ein straßenbegleitender Radweg angelegt werden (Beschluss SV-10-0921). Für die Maßnahme wurden bereits Fördermittel nach der FöRi-kom-Stra in Höhe von 70 % bewilligt. Die Umsetzung der Maßnahme sollte in zwei Bauabschnitten erfolgen, da der Brückenneubau im Bereich Beckfelds Mühle mit dem Ausbau der Münsterschen Aa koordiniert werden muss. Die hierfür erforderlichen wasser- und naturschutzrechtlichen Abstimmungen nehmen jedoch deutlich mehr Zeit in Anspruch als ursprünglich erwartet. Der nördliche Bauabschnitt sollte kurzfristig ausgeschrieben und Anfang 2027 umgesetzt werden. Zwischenzeitlich hat der Rat der Gemeinde Havixbeck jedoch beschlossen, den Bau des straßenbegleitenden Radwegs aufgrund der angespannten Haushaltslage bis auf Weiteres zurückzustellen. Derzeit werden mit dem Fördergeber alternative Möglichkeiten zur Umsetzung der bewilligten Fördermaßnahme für die Fahrbahn- und Brückenerneuerungen ohne gleichzeitigen Radwegebau erörtert. Die für die Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen weiterhin im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung aus Vorjahren zur Verfügung. Bis zur Klärung des weiteren Vorgehens soll daher zunächst kein zusätzlicher Haushaltsansatz gebildet									

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
werden.									
66K27/K4 Erneuerung K 27 / K 4 in Senden	0	0	0	0	-665.000	250.000	0	0	-415.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	1.135.000	250.000	0	0	1.385.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-1.800.000	0	0	0	-1.800.000
Erläuterungen: Der Abschnitt 7 der K 27 verbindet die Ortsteile Hiddingsel und Senden. Die geplante Baustrecke umfasst einen rund 1,3 km langen Abschnitt ab Station 4,45 sowie den Kreisverkehr an der Einmündung der K 4 (Bulderner Straße) in die K 27 (Hiddingseler Straße) innerhalb der OD Senden. Sowohl die Fahrbahn als auch der straßenbegleitende Radweg weisen erhebliche bauliche Schäden auf. Zudem entspricht der vorhandene Straßenaufbau nicht mehr den Anforderungen an eine Kreisstraße Daher ist eine grundhafte Erneuerung der Strecke einschließlich einer Umgestaltung des Kreisverkehrs vorgesehen. Durch die einheitliche Gestaltung der Kreisverkehre entlang der K 4 soll darüber hinaus die Verkehrssicherheit nachhaltig verbessert werden. Die Maßnahme wurde zum Förderprogramm "FöRi-kom-Stra" angemeldet. Der derzeit geltende Fördersatz beträgt 70 %. Die Gemeinde Senden hat erklärt, den Eigenanteil für die verkehrsverbessernden Maßnahmen im Bereich des Kreisverkehrs zu übernehmen.									
66K27A3+4R Radweg K 27 AN 3+4 in Dülmen	-184.713	0	0	0	0	0	0	-290.000	-290.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	285.000	0	0	0	0	0	0	810.000	810.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-469.713	0	0	0	0	0	0	-1.085.000	-1.085.000
66K31/AN2B Brückenerneuerung K 31 AN 2 Bösensell	0	-350.000	-65.000	0	130.000	0	0	-350.000	-285.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	450.000	85.000	0	130.000	0	0	450.000	665.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-800.000	-150.000	0	0	0	0	-800.000	-950.000
Erläuterungen: Der Abschnitt 2 der K 31 verläuft von Bösensell in Richtung Münster-Albachten und quert dabei zweimal den Hemkerbach. Die Brückenbauwerken aus den Jahren 1945 und 1946 entsprechen hinsichtlich ihres baulichen Zustands, ihrer Tragfähigkeit und ihrer Fahrbahnbreiten nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine Kreisstraße. Der straßenbegleitende Radweg wird derzeit über separate Holzbrücken geführt, die ebenfalls das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben. Künftig soll der Radweg über die Kappe der neuen Brückenbauwerke geführt werden. Im Zuge des Ersatzneubaus ist zudem eine Verbreiterung der Fahrbahn im Brückenbereich auf 6,00 m vorgesehen, um einen sicheren Begegnungsverkehr zu gewährleisten. Für die Maßnahme wurde ab dem Jahr 2026 eine Förderung nach der Förderrichtlinie kommunaler Straßenbau (FöRi-kom-Stra) mit einem Fördersatz von 70 % in Aussicht gestellt. Die bauliche Umsetzung ist für das Jahr 2027 vorgesehen (Baubeschluss SV-11-0119). Der spätere Baubeginn ist aufgrund einer weiteren Baumaßnahme im Raum Bösensell sowie der erforderlichen Abstimmung der Verkehrsführung während der notwendigen Sperrung der K 31 erforderlich.									
66K39/A3,4 Radweg K 39 AN 3 & 4 in Davensberg	-38.671	0	0	0	30.000	400.000	0	-450.000	-20.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	140.000	400.000	0	3.440.000	3.980.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	-30.000	0	0	-150.000	-180.000

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-38.671	0	0	0	-80.000	0	0	-3.740.000	-3.820.000

Erläuterungen:

Die K 39 zwischen der L 844 (Davensberg) und der Stadtgrenze Münster erhält in vier Bauabschnitten einen straßenbegleitenden Radweg. Der erste Bauabschnitt bis zum Sportplatz Davensberg wurde bereits im Jahr 2020 fertiggestellt, der vierte Bauabschnitt im Bereich der Autobahnbrücke in 2023 für den Verkehr freigegeben. In den noch ausstehenden Bauabschnitten wird der Radweg bis über die Kreisgrenze hinaus an den Bürgerradweg der Stadt Münster angebunden. Nach Abschluss aller Bauabschnitte wird die durchgängige Radwegeverbindung voraussichtlich in den Jahren 2028/2029 zur Verfügung stehen. Ein Baubeginn der Maßnahme wäre grundsätzlich bereits im Jahr 2026 möglich gewesen. Aufgrund des Ausbaus der Autobahn A 1 und der damit verbundenen erforderlichen Sperrung der parallel verlaufenden K 40 kann die Umsetzung jedoch erst ab Mitte 2028 erfolgen. Eine gleichzeitige Sperrung der Kreisstraßen K 39 und K 40 ist aus verkehrlicher Sicht nicht vertretbar. Die Förderquote liegt zwischen 70 und 90 %. Die Gemeinde Ascheberg übernimmt den Eigenanteil. Die finanziellen Mittel stehen noch aus Vorjahren durch eine Ermächtigungsübertragung zur Verfügung.

66K39/AN3B Brücke K 39 AN 3 in Davensberg	0	0	0	0	0	0	0	-175.000	-175.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	175.000	175.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-350.000	-350.000
66K41A2+3R Radweg K 41 AN 2+3 in Rosendahl	0	0	0	0	-50.000	-50.000	100.000	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	2.650.000	0	2.650.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	-50.000	-50.000	-250.000	0	-350.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-2.300.000	0	-2.300.000

Erläuterungen:

Die K 41 liegt nördlich von Coesfeld und verbindet Osterwick mit der B 525 (Coesfeld–Holtwick). Langfristig ist entlang der gesamten Strecke ein Radweg vorgesehen. Eine Anmeldung zum Förderprogramm Nahmobilität ist erfolgt. Aktuell beträgt der Fördersatz 75 %. Die Gemeinde Rosendahl hat signalisiert, den verbleibenden Eigenanteil zu übernehmen.

66K48/AN4 Umgestaltung der K 48 AN 4 in Coesfeld-Lette	112.600	0	0	0	0	0	0	40.000	40.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	112.600	0	0	0	0	0	0	595.000	595.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-555.000	-555.000
66K49A1+2R Radweg K 49 AN 1+2 in Dülmen	-12.341	0	0	0	-180.000	-40.000	270.000	-50.000	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	1.520.000	10.000	270.000	0	1.800.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	-100.000	-50.000	0	-50.000	-200.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.341	0	0	0	-1.600.000	0	0	0	-1.600.000

Erläuterungen:

Die K 49 verläuft nördlich von Dülmen zwischen der L 580 und der K 13. Von ihr zweigt die K 57 ab, die durch die Siedlung Karthaus nach Rorup führt. Über die K 49 und K 57 werden neben der Siedlung Karthaus auch das Anna-Katharinenstift, die Werkstätten Karthaus, die Tierklinik sowie die Klosterschänke erschlossen. Die Strecke ist stark frequentiert, verfügt jedoch über keine sichere Infrastruktur für den Fuß- und Radverkehr. Insbesondere im Bereich der

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
Werkstätten Karthaus kommt es aufgrund des hohen Querungsbedarfs regelmäßig zu Gefahrensituationen. Ergänzend ist vorgesehen, einen rund 600 m langen Abschnitt der K 57 verkehrsgerecht umzugestalten. Die Maßnahme wurde für das Förderprogramm Nahmobilität angemeldet. Der derzeitige Fördersatz beträgt 75 %. Die Stadt Dülmen hat zugesagt, den verbleibenden Eigenanteil zu übernehmen. Die Grunderwerbsgespräche wurden bereits aufgenommen und erste Planentwürfe sind im Rahmen einer Bürgerversammlung vorgestellt worden. Die bauliche Umsetzung ist ab dem Jahr 2028 vorgesehen.									
66K50/AN1 Ausbau K 50 / AN 1 in Havixbeck	-28.894	0	0	0	0	0	0	-1.420.000	-1.420.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	2.230.000	2.230.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-150	0	0	0	0	0	0	-120.000	-120.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-28.744	0	0	0	0	0	0	-3.530.000	-3.530.000
66K51/AN2 Grundhafte Erneuerung der K 51 AN 2 OD Havixbeck	-332.096	230.000	0	0	0	0	0	-395.000	-395.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	394.100	230.000	0	0	0	0	0	1.305.000	1.305.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-726.196	0	0	0	0	0	0	-1.700.000	-1.700.000
66K51AN2KV Neubau KV K 51 AN 2 in Havixbeck	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	500.000	0	500.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	-50.000	0	-50.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-450.000	0	-450.000
Erläuterungen: Zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit soll die Kreuzung Schützenstraße / Südostring / Hangwerfeld im Zuge der Kreisstraße 51 in der OD Havixbeck mittelfristig zu einem Kreisverkehr umgebaut werden. Detailplanungen liegen noch nicht vor. Die Fördermöglichkeiten sind noch zu prüfen. Die Maßnahme soll gegebenenfalls zum Förderprogramm FöRi-kom-Stra angemeldet werden.									
66K58/AN1 Umgestaltung der K 58 AN 1 in Coesfeld	42.800	0	0	0	-310.000	20.000	0	-10.000	-300.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	42.800	0	0	0	700.000	160.000	0	130.000	990.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	-10.000	0	0	0	-10.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-1.000.000	-140.000	0	-140.000	-1.280.000
Erläuterungen: Die K 58 AN1.3 (Dülmener Straße) ist eine innerörtliche Hauptverkehrsstraße innerhalb der OD Coesfeld. Der rund 900 m lange Abschnitt zwischen dem Druffelsweg und der Bahnhofstraße befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand. Der Mikrobelag weist stellenweise Ablösungen auf, zudem haben sich Schlaglöcher gebildet. Der Fahrbahnaufbau ist nicht für die aktuelle Verkehrsbelastung ausgelegt. Die Strecke soll daher gemäß den aktuellen technischen Regelwerken von Grund auf erneuert werden. Die weiteren Planungen erfolgen in Abstimmung mit der Stadt Coesfeld. Die Maßnahme ist zum Förderprogramm FöRi-kom-Stra angemeldet. Der aktuelle Fördersatz beträgt 70 %.									
66K60/AN1R Radweg K 60 AN 1 in Senden	-86	0	0	0	-50.000	295.000	0	-245.000	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	540.000	0	0	0	0	295.000	0	805.000	1.100.000

Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	-50.000	0	0	-100.000	-150.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-86	0	0	0	0	0	0	-950.000	-950.000
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-540.000	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Die K 60 verbindet Senden mit Münster-Albachten und verfügt derzeit über keinen begleitenden Radweg. Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung, insbesondere während der Hauptverkehrszeiten, ist die Kreisstraße für den Radverkehr nur eingeschränkt geeignet. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit ist der Bau eines Radwegs daher dringend erforderlich. Der rund 1,6 km lange Radweg ist Bestandteil des Veloroutenkonzepts der Stadtregion Münster. Abweichend von der üblichen Regelbreite von 2,50 m wird der Radweg entlang der K 60 entsprechend den Mindestanforderungen für Velorouten mit einer Breite von 3,00 m hergestellt.
Mit der Baumaßnahme ist im Herbst 2026 begonnen worden (Baubeschluss SV-10-0652). Die Fördermittel aus dem Sonderprogramm „Stadt & Land“ in Höhe von 90 % der förderfähigen Kosten wurden bereits bewilligt. Der verbleibende Eigenanteil wird von der Gemeinde Senden getragen. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel stehen aufgrund einer Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr zur Verfügung.

66K72/AN1 Sanierung Brücke über Steinfurter Aa K72/AN1	0	0	0	0	0	0	0	-353.000	-353.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	497.000	497.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-800.000	-800.000
66KRAD Deckenerneuerung auf Radwegen an versch. Kreisstr.	-65.390	-800.000	-350.000	0	-400.000	-300.000	-300.000	-3.320.000	-4.670.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	258.600	0	0	0	0	0	0	450.000	450.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-323.990	-800.000	-350.000	0	-400.000	-300.000	-300.000	-3.770.000	-5.120.000

Erläuterungen:

Durch den kontinuierlichen Ausbau des Radwegenetzes wächst jedes Jahr die Anzahl der Radwege. Mit zunehmendem Alter der Radwege steigt auch der Unterhaltungsaufwand. Einige ältere Radwege sind, auch durch die angrenzende Baumbepflanzung, in einem schlechten Zustand. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, ist eine Deckenerneuerung bzw. oft auch eine grundhafte Erneuerung der Radwege notwendig. Seit dem 01.12.2014 besteht unter bestimmten Voraussetzungen eine erweiterte Fördermöglichkeit für die grundhafte Erneuerung von Radwegen. Hierfür wird ein separater Ansatz gebildet. Unter „66KRAD" fallen hauptsächlich nicht geförderte Deckenerneuerungen auf Radwegen oder kleinere Fördermaßnahmen (Baukosten < 250.000 €). Die Projekte werden zu gegebener Zeit im Fachausschuss vorgestellt.

Produktbeschreibung Produkt 66.01.01 Neu-, Um-, Ausbau

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Soll
Verantwortlich	Abt. 66 - Straßenbau und -unterhaltung
Beschreibung	Die öffentlichen Straßen werden nach ihrer Verkehrsbedeutung in Bundesstraßen (B67, B525...), Landesstraßen (L551, L580...), Kreisstraßen (K1, K72...), Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Straßen eingeteilt. Nach dem Straßen- und Wegegesetz des Landes NRW (§ 43 StrWG-NRW) ist der Kreis auf seinem Kreisgebiet Straßenbaulastträger der Kreisstraßen. Die Straßenbaulast umfasst gemäß § 9 StrWG-NRW alle mit dem Bau und der Unterhaltung öffentlicher Straßen zusammenhängende Aufgaben. Als Träger der Straßenbaulast ist der Kreis Coesfeld im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit verpflichtet, die Kreisstraßen in einem dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden Zustand zu bauen, um- und auszubauen, zu erweitern oder sonst zu verbessern sowie zu unterhalten. Das Produkt 66.01.01 umfasst den Neu-, Um- und Ausbau von Kreisstraßen. Für den Neubau einer Straße, muss i. A. das Baurecht durch eine Planfeststellung oder einen Bebauungsplan geschaffen sowie der Grund und Boden erworben werden. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus den §§ 37 bis 42 des StrWG-NRW, dem Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) und den Planfeststellungsrichtlinien. Der Anteil Neubau von Straßen (Umgehungs- und Entlastungsstraßen) ist rückläufig. Demgegenüber tritt die Erneuerung von Straßen, die Beseitigung von Unfallschwerpunkten, die Erhöhung der Sicherheit von Schulwegen sowie geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen in den Ortslagen an vorh. Kreisstraßen stärker in den Fokus. Ein weiteres Ziel ist der Ausbau des vorh. Radwegenetzes zur Schaffung von Netzschlüssen und Erhöhung der Verkehrssicherheit. Im Rahmen der abzuwickelnden Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen sind: - Entwurfs- und Ausführungsplanungen für Straßen-, Radwege- und Brückenbauvorhaben aufzustellen - Förderanträge zu erstellen und Fördermittel abzurechnen - Grunderwerb abzuwickeln *1) - Mengen zu ermitteln und Ausschreibungsunterlagen aufzustellen - Vergaben an Bauunternehmen vorzubereiten - Bauüberwachungs- und Abrechnungsaufgaben zu übernehmen - Markierungs- und Beschilderungspläne aufzustellen Sofern Kreisstraßen betroffen sind, ist der Kreis Coesfeld auch an Planungen und Baumaßnahmen Dritter wie z.B. Maßnahmen der Gemeinden, dem Landesbetrieb Straßenbau, der Versorgungsunternehmer für Wasser, Abwasser, Strom, Gas, Telekommunikation etc. beteiligt.
Auftragsgrundlage	Politische Beschlüsse, StrWG NRW, Straßenverkehrsordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz, Immissionsschutzgesetze, Technische Unfallverhütungsvorschriften, Telekommunikationsgesetz, Baugesetzbuch, Rahmenverträge mit öffentlichen Versorgungs- und Abwasserunternehmen
Zielgruppen	Verkehrsteilnehmer und Straßenanlieger, Bau-, Versorgungs- und Abwasserunternehmen
Ziele	- Neubau von 14,5 km Radwegen an Kreisstraßen bis zum Jahr 2030 entsprechend dem Radwegebauprogramm 2021 - Wertverbessernde Erneuerungsmaßnahmen in einem Umfang von 32 km bis zum Jahr 2030 entsprechend dem Rahmenbauprogramm Teil 1 + 2 - Erreichen einer Reinvestitionsquote *2) von >100 % zur Vermeidung des Wertverlustes des Straßenvermögens wegen Überalterung

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Neubau von Radwegen	0,0 km	4,6 km	3,2 km	2,5 km	5,1 km	3,1 km
Wertverbessernde Erneuerungsmaßnahmen	6 km	8 km	6 km	8 km	8 km	8 km
Reinvestitionsquote *2)	76 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Prozentsatz der Kreisstraßen besser als Zustandsklasse „5“ *3)	76 %	78 %	77 %	77 %	77 %	77 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Zu verwaltende Kreisstraßen	414 km	418 km *4)	417 km *6)	427 km *5) *7)	427 km	427 km
Zu verwaltende Radwege	192 km	200 km *4)	199 km *6)	204 km *5) *7)	209 km	212 km

Erläuterungen	*1) Die personelle Abwicklung des Grunderwerbs erfolgt in der Abt. 20 (vgl. Produkt 20.06.02), während die haushaltsmäßige Veranschlagung aufgrund des Zusammenhangs mit den Straßenbauinvestitionen in diesem Produkt vorgenommen wird. *2) Reinvestitionsquote = Investitionen am vorhandenen Bestand p.a. / Abschreibungen p.a. *3) Zustandsklassen von „1“ = sehr gut bis „6“ = ungenügend

*4) In 2026 erfolgt der Streckentausch und die Umstufung der K 2 AN14 und der L 844 zwischen Ottmarsbocholt und Ascheberg. Zusätzlich für den Kreis: +3,5 km Straße / +5,4 km Radweg (siehe SV-10-1444).
*5) Nach Fertigstellung der K 17n wird die K 17 AN 2 innerhalb der Ortsdurchfahrt Dülmen (-1,0 km) einschließlich Radweg abgestuft.
*6) Streckentausch / Umstufung der K 18 AN1 und dem Wirtschaftsweg 45 (geringere Streckenlänge für den Kreis -1 km - siehe SV-10-1536).
*7) Abstufung der L 600 zur Kreisstraße mit Fertigstellung der B 67n (+11 km Straße / +3 km Radwege)

Teilergebnisplan Produktgruppe 66.02 Straßenunterhaltung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	302.586	392.582	269.533	191.404	163.943	101.248
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.392	500	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138.888	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	-4.733	7.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**438.132**	**450.082**	**323.533**	**245.404**	**217.943**	**155.248**
11	Personalaufwendungen	-1.875.623	-2.054.470	-2.185.370	-2.250.931	-2.318.459	-2.388.012
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.643.182	-1.899.800	-1.870.800	-1.885.800	-1.900.800	-1.895.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	-346.504	-386.384	-425.993	-400.810	-430.508	-460.247
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-455.661	-129.941	-144.256	-144.256	-144.256	-144.256
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-4.320.971**	**-4.470.595**	**-4.626.418**	**-4.681.797**	**-4.794.023**	**-4.888.315**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-3.882.839**	**-4.020.513**	**-4.302.886**	**-4.436.393**	**-4.576.079**	**-4.733.067**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-3.882.839**	**-4.020.513**	**-4.302.886**	**-4.436.393**	**-4.576.079**	**-4.733.067**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.882.839**	**-4.020.513**	**-4.302.886**	**-4.436.393**	**-4.576.079**	**-4.733.067**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-3.882.839**	**-4.020.513**	**-4.302.886**	**-4.436.393**	**-4.576.079**	**-4.733.067**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-3.882.839**	**-4.020.513**	**-4.302.886**	**-4.436.393**	**-4.576.079**	**-4.733.067**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 66.02

Die Produktgruppe erfasst Erträge und Aufwendungen für die Unterhaltung der Kreisstraßen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen. In der Vergangenheit sind Teile der Investitionspauschale einzelnen Vermögensgegenständen des Bauhofes zugeordnet worden. Den hieraus resultierenden Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten stehen im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung Aufwendungen für Abschreibungen gegenüber (vgl. Zeile 14).
Ferner sind im Ansatz 2027 wie im Vorjahr Zuwendungen aus Fördergeldern enthalten, die im Rahmen des Projekts "Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum" für Baumpflanzungen bewilligt wurden. Es wurden Fördermittel in Höhe von 32.000 € (= 80 %) bewilligt (vgl. Erläuterungen zu Zeile 13 Buchstabe b)). Im Vorjahr beliefen sich die

Fördermittel auf 128.000 €.

Zu Zeile 05:
Privatrechtliche Leistungsentgelte
In dieser Zeile werden die Verkaufserlöse (z. B. aus der Veräußerung von Mischschrott/ Altmetall) nachgewiesen. Im Haushaltsjahr 2027 stehen keine größeren Verkäufe an. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse erhöht sich der Ansatz um 500 € im Vergleich zum Vorjahr.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
In dieser Zeile werden die Ersatzleistungen für durch Verkehrsteilnehmer verursachte Schäden an Straßenanlagen ausgewiesen. Für das Jahr 2027 wird ein Betrag in Höhe von 50.000 € veranschlagt (= Ansatz 2026).

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Der Ansatz 2027 beinhaltet Verkaufserlöse für abgängige Vermögensgegenstände im Bereich des Bauhofes. Entsprechend der geplanten Veräußerung von Geräten und Maschinen erhöht sich der Ansatz um 1.000 €.
Die Versicherung für Elektrotechnik der Lichtsignalanlagen wurde gekündigt. Daher entfällt die in den Vorjahren veranschlagte Inanspruchnahme dieser Versicherung (Ansatz 2026 = 5.000 €). Auf der anderen Seite entfallen ebenfalls die zugehörigen Aufwendungen (vgl. Erläuterungen zu Zeile 16 Buchstabe e)).

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die für 2027 eingeplanten Haushaltsmittel setzen sich wie folgt zusammen:
a) Unterhaltung des Fahrzeug- und Maschinenparks = 475.800 € (Ansatz 2026 = 470.800 €)
b) Unterhaltung von Straßen und Radwegen = 940.000 € (Ansatz 2026 = 950.000 €)
Die Haushaltsmittel 2027 sind für folgende Zwecke vorgesehen:
- Salzlieferungen = 80.000 € (= Ansatz 2026)
- Wartung von Ampelanlagen = 100.000 € (= Ansatz 2026)
- Oberflächenbehandlungen/punktuelle Sanierungen = 300.000 € (= Ansatz 2026)
- Markierungen = 80.000 € (= Ansatz 2026)
- Verkehrszeichen = 40.000 € (= Ansatz 2026)
- für sonstige Zwecke (wie Leitpfosten/Stationszeichen, Gehölzpflege, Entwässerungsanlagen, Bankettarbeiten, Schutzplanken, Beseitigung von Unfallschäden) = 100.000 € (Ansatz 2026 = 90.000 €)
- Ersatzpflanzungen Bäume = 140.000 € (Ansatz 2026 = 160.000 €)
In den Jahren 2026/2027 sollen 700 Bäume nachgepflanzt werden. Es wurden Fördermittel aus dem Aktionsprogramm "Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum" in Höhe von 80 % bewilligt (vgl. Erläuterungen zu Zeile 02)).
- Umsetzung des Radverkehrskonzeptes = 100.000 € (= Ansatz 2026; s. Beschluss Kreisausschuss am 10.06.2020 - Sitzungsvorlage SV-9-1702).

c) Unterhaltung von Brücken = 50.000 € (= Ansatz 2026)
Die Ansatzplanung 2027 umfasst Kleinaufträge (Instandhaltungsmaßnahmen, Erneuerung Geländer usw.) an verschiedenen Brücken.
d) Unterhaltung/Bewirtschaftung des Bauhofes = 0 € (Ansatz 2026 = 29.000 €; der Ansatz ist ab dem Jahr 2027 bei der Produktgruppe 20.07 berücksichtigt)
e) Gebühren für die Einleitung von Niederschlagswasser in das Kanalnetz der kreisangehörigen Städte und Gemeinden und Wasserverbandsgebühren = 355.000 € (= Ansatz 2026)
f) Mittelbedarf für sonstige Zwecke/Dienstleistungen = 50.000 € (Ansatz 2026 = 45.000 €)
Der Mittelansatz ist insbesondere für die Beseitigung von Ölspuren eingeplant. Hier ist gegenüber dem Vorjahr mit Kostensteigerungen zu rechnen.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2027 beinhaltet Aufwendungen für folgende Verwendungszwecke:

a) Mieten und Pachten = 20.000 € (= Ansatz 2026)
   In Ausnahmesituationen ist zur Aufgabenbewältigung des Bauhofes die Anmietung verschiedener Geräte, Maschinen oder Fahrzeuge erforderlich. Der Ansatz 2027 bleibt gegenüber den Vorjahren unverändert.
b) Reisekosten (inkl. Tagegelder) = 20.000 € (Ansatz 2026 = 18.000 €)
c) Dienst- und Schutzkleidung = 15.000 € (= Ansatz 2026)
d) Beschaffungen unter 800 € netto sowie Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 18.000 € (Ansatz 2026 = 16.000 €)
e) Versicherungsleistungen für die Elektrotechnik der Lichtsignalanlagen = 0 € (Ansatz 2026 = 5.000 €)
   Die Versicherung für Elektrotechnik der Lichtsignalanlagen wurde gekündigt. Daher entfällt dieser Ansatz. Auf der anderen Seite entfallen ebenfalls die zugehörigen Erträge (vgl. Erläuterungen zu Zeile 07).
f) Aufwendungen für Sachverständige = 2.000 € (= Ansatz 2026)
   Es handelt sich um Gutachterkosten für die Vermarktung von Altfahrzeugen bzw. Bewertung von Unfallfahrzeugen.

Ferner werden in dieser Zeile die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung und Bürobedarf sowie Geschäftsaufwendungen nachgewiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 66.02 Straßenunterhaltung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	128.000	32.000	0	32.000	32.000	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.011	500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.850	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	5.000	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**52.861**	**183.500**	**83.000**	**0**	**83.000**	**83.000**	**51.000**
10	Personalauszahlungen	-1.875.751	-2.054.470	-2.185.370	0	-2.250.931	-2.318.459	-2.388.012
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.830.690	-1.899.800	-1.870.800	0	-1.885.800	-1.900.800	-1.895.800
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-148.075	-129.941	-144.256	0	-144.256	-144.256	-144.256
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.854.515**	**-4.084.211**	**-4.200.425**	**0**	**-4.280.986**	**-4.363.514**	**-4.428.068**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.801.654**	**-3.900.711**	**-4.117.425**	**0**	**-4.197.986**	**-4.280.514**	**-4.377.068**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	9.600	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	28.864	2.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**28.864**	**2.000**	**3.000**	**0**	**12.600**	**3.000**	**3.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-133.837	-405.000	-200.000	-470.000	-560.000	-600.000	-670.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-133.837**	**-405.000**	**-200.000**	**-470.000**	**-560.000**	**-600.000**	**-670.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-104.973**	**-403.000**	**-197.000**	**-470.000**	**-547.400**	**-597.000**	**-667.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-3.906.627**	**-4.303.711**	**-4.314.425**	**-470.000**	**-4.745.386**	**-4.877.514**	**-5.044.068**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 66.02

Teilfinanzplan Produktgruppe 66.02 Straßenunterhaltung

Kreishaushalt

Zu Zeile 02

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In Zeile 02 des Teilergebnisplans der Produktgruppe 66.02 werden die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten erfasst. Diese Erträge sind nicht zahlungswirksam. Den Ertragskonten stehen daher keine Finanzeinzahlungen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 66.02 Straßenunterhaltung

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
660112BAUH Lastkraftwagen	0	0	0	0	0	0	0	-1.170.000	-1.170.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-1.170.000	-1.170.000
660114BAUH Ersatzbeschaffung eines Mannschaftswagens	0	-175.000	-100.000	0	0	0	0	-400.000	-500.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-175.000	-100.000	0	0	0	0	-400.000	-500.000

Erläuterungen:

Am Bauhof stehen in der Regel drei Mannschaftswagen zur Verfügung. Die Mannschaftswagen sind ganzjährig im Einsatz. Insbesondere in den Sommermonaten sind die Aufgaben sehr vielfältig. Um einer Überalterung des Fuhr- und Maschinenparks vorzubeugen, sind rechtzeitig Ersatzbeschaffungen vorzunehmen. Durch die intensive Beanspruchung steigt mit zunehmendem Alter die Reparaturanfälligkeit. Insbesondere im Winterdienst sind reparaturbedingte Standzeiten kaum zu kompensieren. In 2027 soll der Mannschaftswagen Opel Movano COE-C 1247 (Baujahr 2017) ersetzt werden.

660115BAUH Ersatzbeschaffung Geräteträger mit Mähgerät	0	0	0	-470.000	-470.000	-470.000	-380.000	-785.000	-2.105.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	-470.000	-470.000	-470.000	-380.000	-785.000	-2.105.000

Erläuterungen:

Am Bauhof sind vier Geräteträger ganzjährig im Einsatz. Neben dem Winterdienst werden die Fahrzeuge überwiegend für Arbeiten in der Grünpflege eingesetzt. Weitere Einsatzbereiche sind unter anderem der Abtransport von Grabenräumgut, der Transport von Schotter und Splitt, die Herstellung des Lichtraumprofils, die Reinigung von Leitpfosten und Entwässerungseinrichtungen sowie das Kehren von Verkehrsflächen. Mit einer jährlichen Einsatzleistung von rund 1.200 Betriebsstunden erreichen die Geräteträger in der Regel nach etwa zehn Betriebsjahren das Ende ihrer wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Gleichzeitig steigt der Reparatur- und Instandhaltungsaufwand deutlich an. Um einer Überalterung des Fuhr- und Maschinenparks vorzubeugen und die Einsatzbereitschaft dauerhaft sicherzustellen, sind rechtzeitige Ersatzbeschaffungen erforderlich.

Für die Jahre 2028 und 2029 ist die Ersatzbeschaffung von jeweils einem Geräteträger des Typs Unimog U 427 (Baujahr 2017 bzw. 2018) vorgesehen. In den Jahren 2030 und 2031 sollen anschließend die Geräteträger des Typs Unimog U 318 (Baujahr 2016 bzw. 2018) ersetzt werden. Zeitgleich ist auch die Ersatzbeschaffung der zugehörigen Mähgeräte vorgesehen. Ein Ausfall dieser Fahrzeuge würde die Aufgabenerfüllung des Bauhofs erheblich beeinträchtigen. Für die Ersatzbeschaffung ist ein Geräteträger vorgesehen, bei dem auch beim Einsatz von Frontanbaugeräten das gesetzlich zulässige Vorbaumaß von 3,50 m eingehalten bzw. unterschritten wird.

Da für die Fahrzeuge derzeit Lieferzeiten von bis zu einem Jahr zu erwarten sind, ist für die Auftragserteilung im Haushaltsjahr 2027 eine Verpflichtungs-ermächtigung in Höhe der voraussichtlichen Beschaffungskosten zu Lasten des Haushaltsjahres 2028 eingeplant.

660314BAUH Ersatzbeschaffung für einen Streckenwagen	-72.775	0	0	0	0	0	0	-217.000	-217.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-72.775	0	0	0	0	0	0	-217.000	-217.000
660315BAUH Ersatzbeschaffung Bagger	0	0	0	0	0	0	-200.000	-270.000	-470.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	-200.000	-270.000	-470.000

Erläuterungen:

Investitionen Produktgruppe 66.02 Straßenunterhaltung

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
In 2030 ist der vorhandene Bagger (Baujahr 2017) zu ersetzen. Das Fahrzeug wird regelmäßig im Rahmen der Straßenunterhaltung eingesetzt. Die wesentlichen Einsatzbereiche umfassen Grabenräumarbeiten, die Verlegung von Durchlässen sowie das Verladen von Schüttgütern. Der Ansatz umfasst zunächst die Kosten für eine Neuanschaffung. Alternativ soll auch der Gebrauchtmarkt einbezogen werden.									
660908BAUH Fahrzeuge und Geräte	7.669	0	0	0	0	0	0	-330.000	-330.000
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.285	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	32.149	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-27.764	0	0	0	0	0	0	-330.000	-330.000
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
660212BAUH Ersatzbesch. von Fahrzeugen u. Maschinen(<100.000)	0	-40.000	0	0	0	0	0	-80.000	-80.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-40.000	0	0	0	0	0	-80.000	-80.000
660316BAUH Ersatzbeschaffung PKW/Bulli	0	0	0	0	-70.000	-70.000	-70.000	-31.500	-241.500
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	500	500
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	-70.000	-70.000	-70.000	-32.000	-242.000
Erläuterungen: Für 2028 ist die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für die Baumkontrolle vorgesehen. Es soll ein elektronisch betriebenes Fahrzeug angeschafft werden. Der Einsatzbereich des Fahrzeugs liegt überwiegend in der Baumerfassung und -kontrolle. Da im Zuge dieser Aufgaben zunehmend auch Baumpflegearbeiten durchgeführt werden, ist es notwendig, verschiedenes Arbeitsmaterial und Geräte (z. B. Motorsägen, Schutzausrüstung, Verkehrssicherungsmaterial usw.) mitzuführen. Daher ist wie zuvor die Beschaffung eines größeren Fahrzeugs, wie z. B. eines Transporters (Bulli), vorgesehen. Ein Kombi-Fahrzeug bietet hierfür nicht ausreichend Ladevolumen oder flexible Lademöglichkeiten. Zudem sind in 2029 und 2030 je zwei PKW zu ersetzen. Die Fahrzeuge (Baujahr 2015 und 2017) sind in der Bauhofsleitung sowie Bauüberwachung eingesetzt. Es soll auch hier ein E-Fahrzeug angeschafft werden. Die Ansätze umfassen zunächst die Kosten für eine Neuanschaffung. Alternativ sollen sowohl der Gebrauchtmarkt als auch Leasingmodelle bei der wirtschaftlichen Prüfung miteinbezogen werden.									
660415BAUH Ersatzbeschaffung Anhänger	0	0	0	0	0	-40.000	0	-45.000	-85.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-40.000	0	-45.000	-85.000
Erläuterungen: In 2029 ist der Muldenkipper Fortuna (Baujahr 2004) zu ersetzen. Der Anhänger wird hauptsächlich zum Abfahren des Bodens bei den Grabenräumarbeiten eingesetzt. In den Sommermonaten wird mit dem Kipper u.a. der Splitt für den Reparaturzug transportiert. Als Ersatz soll evtl, auch ein gebrauchter Kipper angeschafft werden.									
660709BAUH Kleingeräte	-33.298	-30.000	-20.000	0	-10.400	-20.000	-20.000	-284.000	-354.400
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	9.600	0	0	0	9.600
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-33.298	-30.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-284.000	-364.000
Erläuterungen:									

Investitionen Produktgruppe 66.02 Straßenunterhaltung

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
Es handelt sich hierbei um Ersatzbeschaffungen oder ergänzenden Anschaffungen verschiedener Kleingeräte: z. B. Hochdruckgebläse, Hochdruckreiniger, Rotationslaser, Kettensägen, Astsägen, Handgebläse. Für den Aufbau einer kreisweiten, interkommunalen urbanen Datenplattform (siehe SV-10-1590) soll im Jahr 2026 Sensorik für den Winterdienst und für die Bewässerung (Baumpflege) beschafft werden. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen eines gemeinsamen LEADER-Pilotprojekts zur Anwendung der LoRaWAN-Technologie. Eine Förderung in Höhe von 70 % wurde beantragt. Ob und wann mit einer Förderzusage zu rechnen ist, bleibt derzeit noch ungewiss.									
661210BAUH Anhängerstreuer oder Aufsatzstreuer	0	-160.000	-80.000	0	0	0	0	-565.000	-645.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-160.000	-80.000	0	0	0	0	-565.000	-645.000
Erläuterungen: Um einer Überalterung der Winterdienstgeräte vorzubeugen, sind rechtzeitig Ersatzbeschaffungen vorzunehmen. In 2027 ist ein Anhängerstreuer (Baujahr 2012) zu ersetzen.									

Produktbeschreibung Produkt 66.02.01 Straßenunterhaltung (Bauhof)

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 66 - Straßenbau und -unterhaltung
Beschreibung	Die öffentlichen Straßen werden nach ihrer Verkehrsbedeutung in Bundesstraßen (B67, B525...), Landesstraßen (L551, L580...), Kreisstraßen (K1, K72...), Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Straßen eingeteilt. Nach dem Straßen- und Wegegesetz des Landes NRW (§ 43 StrWG-NRW) ist der Kreis auf seinem Kreisgebiet Straßenbaulastträger der Kreisstraßen. Die Straßenbaulast umfasst gemäß § 9 StrWG-NRW alle mit dem Bau und der Unterhaltung öffentlicher Straßen zusammenhängende Aufgaben. Als Träger der Straßenbaulast ist der Kreis Coesfeld im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit verpflichtet, die Kreisstraßen in einem dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden Zustand zu bauen, um- und auszubauen, zu erweitern oder sonst zu verbessern sowie zu unterhalten. Das Produkt 66.02.01 umfasst die Straßenunterhaltung. Die Aufgaben der Straßenunterhaltung umfassen die Verkehrssicherungspflicht und Unterhaltung der Kreisstraßen, Brücken, Lichtsignalanlagen, Grünanlagen, den Winterdienst sowie die Streckenkontrollen. Ein Großteil der Aufgaben werden vom zentralen Bauhof in Dülmen - Buldern wahrgenommen. Zur Gewährleistung eines verkehrssicheren Straßenzustands werden regelmäßige Strecken- und Baumkontrollen durchgeführt. Für die Ingenieurbauwerke, hierzu gehören insbesondere die Brückenbauwerke mit einer lichten Weite > 2, 00 m sind nach der DIN 1076 regelmäßige Prüfungen durchzuführen. Die im Rahmen dieser Kontrollen festgestellten Schäden an Brücken, Straßen, Verkehrseinrichtungen und Baumbestand werden dokumentiert und je nach Größe der Schäden durch Mitarbeiter des Kreisbauhofes oder durch Fachunternehmer beseitigt. Zur Verkehrssicherungspflicht gehören auch das Freischneiden von Sichtfeldern / Lichtraumprofile durch regelmäßige Gras- und Gehölzrückschnitte. In der Zeit vom 01.11.-31.03. werden bei entsprechenden Witterungsverhältnissen ab 4:00 Uhr die Kreisstraßen geräumt und gestreut. Eine gesetzliche Streu- und Räumpflicht für Kreisstraßen besteht auf der freien Strecke nicht. Innerhalb der geschlossenen Ortslage sind die Städte und Gemeinden für den Winterdienst verantwortlich. Unfallschäden an Kreisstraßen werden vom Bauhof kurzfristig beseitigt. Die häufigsten Schäden entstehen an Verkehrszeichen, Leitplanken, Ampelanlagen und Bäumen. Die eingehenden Unfallanzeigen werden registriert und mit dem Verursacher oder der Versicherung abgerechnet. Weitere Aufgaben sind: - Beteiligung am Planungsverfahren als Träger öffentlicher Belange - Umstufung, Widmung und Einziehung von öffentlichen Straßen nach StrWG NRW - Stellungnahmen/Gestattungen nach StrWG NRW, Telekommunikationsgesetz und Rahmenverträgen für öffentliche und private Träger - Verkehrszählungen, Verkehrsstatistik und Aktualisierung der Straßendatenbank - Tätigkeit als Untere Straßenaufsichtsbehörde für gemeindliche Straßen
Auftragsgrundlage	- Politische Beschlüsse, StrWG NRW, Straßenverkehrsordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz, Immissionsschutzgesetze, Technische Richtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, Telekommunikationsgesetz, Baugesetzbuch, Rahmenverträge mit öffentlichen Versorgungs- und Abwasserunternehmen
Zielgruppen	Verkehrsteilnehmer und Straßenanlieger, Bau-, Versorgungs- und Abwasserunternehmen
Ziele	Durchführung von Instandsetzungsarbeiten zur Substanzerhaltung an 120 Straßenkilometer bis zum Jahr 2030

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Instandsetzung von Kreisstraßen p.a.	31 km	30 km	30 km	30 km	30 km	30 km
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Kreisstraßen / Radwege in km	414 / 192	418 / 200	418 / 199	427 / 204	427 / 209	427 / 212
Baumbepflanzung in km (Addition beider Seiten)	349	350	350	350	350	350
Lichtzeichenanlagen	43	45	45	45	45	45
Brücken	112	113	113	117	117	117
Durchlässe	1.039	1.060	1.065	1.070	1.075	1.080

Produktbeschreibung Produkt 66.02.01 Straßenunterhaltung (Bauhof)

Kreishaushalt

Stellungnahmen / Gestattungen nach StrWG NRW	91	80	80	80	80	80
Beteiligung am Planungsverfahren als Träger öffentlicher Belange	47	30	30	30	30	30

Budget 04

- Teilergebnispläne-

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung		
	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	€	€	€	€	€	€
Produktbereich 00 - Verwaltungsleitung						
00.01 Verwaltungsleitung	-740.357	-798.061	-716.449	-735.801	-755.732	-776.256
Summe Produktbereich 00	**-740.357**	**-798.061**	**-716.449**	**-735.801**	**-755.732**	**-776.256**
Produktbereich 01 - Büro des Landrats						
01.01 Büro des Landrats	-215.142	-219.472	-249.309	-256.502	-263.910	-271.538
01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	-1.850.155	-1.924.405	-1.523.329	-1.524.305	-1.516.034	-1.531.150
01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	-611.636	-633.346	-803.821	-826.459	-848.686	-871.605
01.04 Recht	-25.456	-38.609	-40.322	-41.074	-41.848	-42.645
01.05 Kommunalaufsicht	-111.912	-110.171	-123.160	-126.678	-130.302	-134.034
01.06 Kreistagsbüro	-1.262.296	-1.220.940	-1.222.641	-1.243.314	-1.226.051	-1.478.755
01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV	-7.107.685	-8.441.209	-9.400.281	-9.687.055	-9.924.696	-10.231.318
Summe Produktbereich 01	**-11.184.282**	**-12.588.153**	**-13.362.862**	**-13.705.387**	**-13.951.528**	**-14.561.044**
Produktbereich 02 - Gleichstellungsbeauftragte						
02.01 Gleichstellung	-137.840	-123.834	-128.165	-131.033	-133.986	-137.026
Summe Produktbereich 02	**-137.840**	**-123.834**	**-128.165**	**-131.033**	**-133.986**	**-137.026**
Produktbereich 08 - Personalrat						
08.01 Personalrat	-272.486	-275.413	-287.102	-295.250	-303.641	-312.281
Summe Produktbereich 08	**-272.486**	**-275.413**	**-287.102**	**-295.250**	**-303.641**	**-312.281**
Produktbereich 14 - Rechnungsprüfung						
14.01 Rechnungsprüfung	-225.322	-281.881	-295.893	-304.099	-312.549	-321.251
14.02 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz	-51.220	-62.592	-109.600	-115.592	-121.763	-128.116
Summe Produktbereich 14	**-276.542**	**-344.473**	**-405.493**	**-419.691**	**-434.312**	**-449.367**
Produktbereich 31 - Kreispolizeibehörde						
31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei	-622.483	-745.483	-716.154	-739.514	-763.573	-788.343
Summe Produktbereich 31	**-622.483**	**-745.483**	**-716.154**	**-739.514**	**-763.573**	**-788.343**
Summe Budget 04	**-13.233.989**	**-14.875.417**	**-15.616.226**	**-16.026.675**	**-16.342.772**	**-17.024.317**

Budget 04

- Teilfinanzpläne-

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung		
	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	€	€	€	€	€	€
Produktbereich 00 - Verwaltungsleitung						
00.01 Verwaltungsleitung	-737.992	-796.661	-715.216	-734.593	-754.551	-775.108
Summe Produktbereich 00	**-737.992**	**-796.661**	**-715.216**	**-734.593**	**-754.551**	**-775.108**
Produktbereich 01 - Büro des Landrats						
01.01 Büro des Landrats	-218.420	-219.492	-249.331	-256.539	-263.963	-271.610
01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	-2.035.466	-1.926.650	-1.522.898	-1.521.199	-1.511.264	-1.514.707
01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	-601.732	-630.626	-799.272	-819.282	-841.953	-865.304
01.04 Recht	-27.002	-38.601	-40.315	-41.068	-41.844	-42.643
01.05 Kommunalaufsicht	-112.673	-110.331	-123.119	-126.646	-130.279	-134.021
01.06 Kreistagsbüro	-1.307.798	-1.220.887	-1.222.588	-1.243.272	-1.226.020	-1.478.738
01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV	-4.044.524	-8.364.312	-7.994.341	-8.136.167	-8.214.616	-10.242.474
Summe Produktbereich 01	**-8.347.615**	**-12.510.901**	**-11.951.863**	**-12.144.173**	**-12.229.940**	**-14.549.498**
Produktbereich 02 - Gleichstellungsbeauftragte						
02.01 Gleichstellung	-142.322	-123.804	-128.136	-131.009	-133.969	-137.017
Summe Produktbereich 02	**-142.322**	**-123.804**	**-128.136**	**-131.009**	**-133.969**	**-137.017**
Produktbereich 08 - Personalrat						
08.01 Personalrat	-270.096	-275.321	-287.019	-295.184	-303.594	-312.256
Summe Produktbereich 08	**-270.096**	**-275.321**	**-287.019**	**-295.184**	**-303.594**	**-312.256**
Produktbereich 14 - Rechnungsprüfung						
14.01 Rechnungsprüfung	-227.435	-281.813	-295.821	-304.041	-312.508	-321.229
14.02 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz	-62.205	-62.518	-109.534	-115.539	-121.725	-128.096
Summe Produktbereich 14	**-289.640**	**-344.332**	**-405.355**	**-419.581**	**-434.233**	**-449.325**
Produktbereich 31 - Kreispolizeibehörde						
31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei	-621.005	-745.051	-715.751	-739.166	-763.283	-788.123
Summe Produktbereich 31	**-621.005**	**-745.051**	**-715.751**	**-739.166**	**-763.283**	**-788.123**
Summe Budget 04	**-10.408.670**	**-14.796.068**	**-14.203.340**	**-14.463.706**	**-14.619.569**	**-17.011.327**

Teilergebnisplan Produktbereich 00 Verwaltungsleitung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	715	714	705	702	696	694
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	180	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	733	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**1.628**	**714**	**705**	**702**	**696**	**694**
11	Personalaufwendungen	-661.643	-728.933	-645.891	-665.268	-685.226	-705.783
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.446	-21.350	-21.450	-21.450	-21.450	-21.450
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.159	-2.115	-1.937	-1.910	-1.877	-1.843
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.737	-46.378	-47.875	-47.875	-47.875	-47.875
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-741.985**	**-798.776**	**-717.154**	**-736.503**	**-756.428**	**-776.950**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-740.357**	**-798.061**	**-716.449**	**-735.801**	**-755.732**	**-776.256**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-740.357**	**-798.061**	**-716.449**	**-735.801**	**-755.732**	**-776.256**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-740.357**	**-798.061**	**-716.449**	**-735.801**	**-755.732**	**-776.256**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-740.357**	**-798.061**	**-716.449**	**-735.801**	**-755.732**	**-776.256**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-740.357**	**-798.061**	**-716.449**	**-735.801**	**-755.732**	**-776.256**

Teilfinanzplan Produktbereich 00 Verwaltungsleitung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	523	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**613**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-659.328	-728.933	-645.891	0	-665.268	-685.226	-705.783
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.418	-21.350	-21.450	0	-21.450	-21.450	-21.450
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-45.859	-46.378	-47.875	0	-47.875	-47.875	-47.875
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-738.605**	**-796.661**	**-715.216**	**0**	**-734.593**	**-754.551**	**-775.108**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-737.992**	**-796.661**	**-715.216**	**0**	**-734.593**	**-754.551**	**-775.108**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-737.992**	**-796.661**	**-715.216**	**0**	**-734.593**	**-754.551**	**-775.108**

Teilergebnisplan Produktgruppe 00.01 Verwaltungsleitung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	715	714	705	702	696	694
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	180	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	733	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**1.628**	**714**	**705**	**702**	**696**	**694**
11	Personalaufwendungen	-661.643	-728.933	-645.891	-665.268	-685.226	-705.783
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.446	-21.350	-21.450	-21.450	-21.450	-21.450
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.159	-2.115	-1.937	-1.910	-1.877	-1.843
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.737	-46.378	-47.875	-47.875	-47.875	-47.875
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-741.985**	**-798.776**	**-717.154**	**-736.503**	**-756.428**	**-776.950**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-740.357**	**-798.061**	**-716.449**	**-735.801**	**-755.732**	**-776.256**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-740.357**	**-798.061**	**-716.449**	**-735.801**	**-755.732**	**-776.256**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-740.357**	**-798.061**	**-716.449**	**-735.801**	**-755.732**	**-776.256**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-740.357**	**-798.061**	**-716.449**	**-735.801**	**-755.732**	**-776.256**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-740.357**	**-798.061**	**-716.449**	**-735.801**	**-755.732**	**-776.256**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 00.01

In dieser Produktgruppe werden die Aufwendungen für die Verwaltungsleitung (Landrat, Kreisdirektor, Dezernenten) nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Die Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Leasingraten, Treib- und Schmierstoffe).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Von dem Haushaltsansatz 2027 entfallen 4.000 € (= Ansatz 2026) auf die Verfügungsmittel. Ferner werden in dieser Zeile u.a. die Aufwendungen für ehrenamtliche/sonstige Tätigkeiten, für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Geräte und Ausstattung sowie für Beschaffungen unter 800 € netto nachgewiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 00.01 Verwaltungsleitung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	523	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**613**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-659.328	-728.933	-645.891	0	-665.268	-685.226	-705.783
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.418	-21.350	-21.450	0	-21.450	-21.450	-21.450
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-45.859	-46.378	-47.875	0	-47.875	-47.875	-47.875
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-738.605**	**-796.661**	**-715.216**	**0**	**-734.593**	**-754.551**	**-775.108**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-737.992**	**-796.661**	**-715.216**	**0**	**-734.593**	**-754.551**	**-775.108**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-737.992**	**-796.661**	**-715.216**	**0**	**-734.593**	**-754.551**	**-775.108**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 00.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 00.01 Verwaltungsleitung

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Den Ertragskonten stehen daher keine Finanzpositionen gegenüber.

Teilergebnisplan Produktbereich 01 Büro des Landrats

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.833.452	4.351.768	3.200.509	3.152.243	3.150.789	3.149.548
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96	0	4.000	4.000	4.000	4.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.670	5.000	200	200	200	200
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	710.936	500.000	550.500	557.000	1.204.000	591.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.051.449	5.000	500	500	500	500
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**12.606.604**	**4.861.768**	**3.755.709**	**3.713.943**	**4.359.489**	**3.745.248**
11	Personalaufwendungen	-1.907.252	-1.887.240	-1.877.071	-1.933.383	-1.991.384	-2.051.126
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.522.900	-117.850	-117.850	-117.850	-652.850	-230.850
14	Bilanzielle Abschreibungen	-17.284	-16.766	-17.207	-20.107	-20.636	-21.373
15	Transferaufwendungen	-18.549.573	-13.624.073	-13.592.813	-13.866.275	-14.149.483	-14.461.862
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.799.259	-1.809.480	-1.608.102	-1.575.802	-1.590.269	-1.634.169
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-23.796.268**	**-17.455.409**	**-17.213.043**	**-17.513.417**	**-18.404.623**	**-18.399.380**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-11.189.664**	**-12.593.642**	**-13.457.334**	**-13.799.474**	**-14.045.134**	**-14.654.132**
19	Finanzerträge	5.383	5.489	94.472	94.088	93.606	93.088
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**5.383**	**5.489**	**94.472**	**94.088**	**93.606**	**93.088**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-11.184.282**	**-12.588.153**	**-13.362.862**	**-13.705.387**	**-13.951.528**	**-14.561.044**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-11.184.282**	**-12.588.153**	**-13.362.862**	**-13.705.387**	**-13.951.528**	**-14.561.044**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-11.184.282**	**-12.588.153**	**-13.362.862**	**-13.705.387**	**-13.951.528**	**-14.561.044**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-11.184.282**	**-12.588.153**	**-13.362.862**	**-13.705.387**	**-13.951.528**	**-14.561.044**

Teilfinanzplan Produktbereich 01 Büro des Landrats

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.940.989	3.103.539	3.180.796	0	3.132.688	3.132.688	3.132.688
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-484	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.794	5.000	200	0	200	200	200
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	710.776	500.000	550.500	0	557.000	1.204.000	591.000
07	Sonstige Einzahlungen	124.642	5.000	500	0	500	500	500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.383	5.489	94.472	0	94.088	93.606	93.088
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.792.100**	**3.619.028**	**3.830.468**	**0**	**3.788.476**	**4.434.994**	**3.821.476**
10	Personalauszahlungen	-1.908.886	-1.887.240	-1.877.071	0	-1.933.383	-1.991.384	-2.051.126
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.186.042	-117.850	-117.850	0	-117.850	-652.850	-230.850
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-15.157.144	-12.290.486	-12.157.555	0	-12.288.555	-12.415.055	-14.451.225
15	Sonstige Auszahlungen	-1.599.867	-1.809.480	-1.608.102	0	-1.575.802	-1.590.269	-1.634.169
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-19.851.939**	**-16.105.056**	**-15.760.578**	**0**	**-15.915.590**	**-16.649.558**	**-18.367.370**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.059.839**	**-12.486.028**	**-11.930.110**	**0**	**-12.127.114**	**-12.214.565**	**-14.545.894**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34.538	0	-74	0	-74	-74	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	11.033	13.727	16.421	0	19.115	20.798	16.396
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**45.571**	**13.727**	**16.347**	**0**	**19.041**	**20.725**	**16.396**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-22.438	-22.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-32.325	-16.162	-16.100	0	-16.100	-16.100	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-135.305	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-173.691	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-341.321**	**-38.600**	**-38.100**	**0**	**-36.100**	**-36.100**	**-20.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-295.749**	**-24.873**	**-21.753**	**0**	**-17.059**	**-15.375**	**-3.604**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-8.355.588**	**-12.510.901**	**-11.951.863**	**0**	**-12.144.173**	**-12.229.940**	**-14.549.498**

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.01 Büro des Landrats

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120	120	123	121	117	116
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**120**	**120**	**123**	**121**	**117**	**116**
11	Personalaufwendungen	-210.121	-211.613	-240.268	-247.476	-254.900	-262.547
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-119	-100	-100	-84	-65	-44
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.022	-7.880	-9.063	-9.063	-9.063	-9.063
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-215.262**	**-219.592**	**-249.431**	**-256.623**	**-264.028**	**-271.654**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-215.142**	**-219.472**	**-249.309**	**-256.502**	**-263.910**	**-271.538**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-215.142**	**-219.472**	**-249.309**	**-256.502**	**-263.910**	**-271.538**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-215.142**	**-219.472**	**-249.309**	**-256.502**	**-263.910**	**-271.538**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-215.142**	**-219.472**	**-249.309**	**-256.502**	**-263.910**	**-271.538**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-215.142**	**-219.472**	**-249.309**	**-256.502**	**-263.910**	**-271.538**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 01.01

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Zeile werden die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Bürobedarf, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur sowie für Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung nachgewiesen. Außerdem sind Aufwendungen für Fortbildungen, Reisekosten und für die Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung und Repräsentation enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.01 Büro des Landrats

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-213.397	-211.613	-240.268	0	-247.476	-254.900	-262.547
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-5.024	-7.880	-9.063	0	-9.063	-9.063	-9.063
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-218.420**	**-219.492**	**-249.331**	**0**	**-256.539**	**-263.963**	**-271.610**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-218.420**	**-219.492**	**-249.331**	**0**	**-256.539**	**-263.963**	**-271.610**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-218.420**	**-219.492**	**-249.331**	**0**	**-256.539**	**-263.963**	**-271.610**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 01.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.01 Büro des Landrats

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 01.01.01 Unterstützung der Verwaltungsleitung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Soll
Verantwortlich	Abt. 01 - Büro des Landrats
Beschreibung	Die umfassende Unterstützung der Verwaltungsleitung wird einerseits durch das Sekretariat der Verwaltungsleitung und andererseits durch die Zuarbeit bei organisatorischen, repräsentativen, wirtschaftlichen und rechtlichen Aufgaben und Fragestellungen gewährleistet. Die angemessene und fachgerechte Repräsentation des Kreises gegenüber der Kreisbevölkerung, der Politik und anderen Behörden / Institutionen wird sichergestellt. Der Leistungsumfang beinhaltet dabei die Unterstützung bei aktuellen Ereignissen und Entscheidungen, die Vorbereitung von Stellungnahmen, Reden, Vorträgen und Ansprachen, die Bearbeitung von Anfragen, Eingaben und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern sowie die Vorbereitung und Koordinierung von Sitzungen des Landrates und des Kreisdirektors in externen Gremien. Ein enger Kontakt zu der Kreisbevölkerung hat dabei einen hohen Stellenwert. In diesem Bereich wird die Verwaltungsleitung bei allen persönlichen Kontakten unterstützt. Hauptsächlich gehört die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Bürgersprechstunden in allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie die Vorbereitung von Grußworten, Vorträgen, Glückwünschen u.a. zu diesem Bereich.
Auftragsgrundlage	Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NRW Informationsanspruch aus Art. 5 GG
Zielgruppen	Verwaltungsleitung, Fachabteilungen, politische sowie vereins- und gesellschaftsrechtliche Gremien, Mitarbeiterschaft, Kreisbevölkerung
Ziele	Auf Einwohner-/Bürgeranfragen, Eingaben und Beschwerden wird in 100 % der Fälle innerhalb von 10 Tagen in Form einer abschließenden Beantwortung oder einer Eingangs- bzw. Bearbeitungsmitteilung reagiert.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Reaktion auf Einwohner-/Bürgeranfragen innerhalb von 10 Tagen (in Prozent) / Reaktionszeit im Durchschnitt (in Tagen)	100 / 8	90 / 8	90 / 8	90 / 8	90 / 8	90 / 8
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anzahl der Anfragen/Eingaben/ Beschwerden	178	150	200	200	200	200
Anzahl Bürgersprechstunden	3	8	8	8	8	8
Unterstützung bei aktuellen Ereignissen und Entscheidungen, die Vorbereitung von Stellungnahmen, Vorbereitung und Koordinierung von Sitzungen *)		25	25	25	25	25

Erläuterungen *) Die Grundzahl wird erstmals im Haushaltsjahr 2026 ausgewiesen.

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.581	125.270	56.962	27.534	27.529	27.528
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	803	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.285	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	43.337	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**198.007**	**125.270**	**56.962**	**27.534**	**27.529**	**27.528**
11	Personalaufwendungen	-524.518	-519.961	-239.489	-246.674	-254.074	-261.696
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-120.900	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-276	-250	-146	-125	-101	-75
15	Transferaufwendungen	-1.106.439	-1.121.290	-1.129.359	-1.131.359	-1.132.859	-1.134.859
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-301.411	-413.662	-305.769	-267.769	-250.136	-255.136
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.053.544**	**-2.055.163**	**-1.674.762**	**-1.645.927**	**-1.637.169**	**-1.651.766**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.855.538**	**-1.929.894**	**-1.617.800**	**-1.618.392**	**-1.609.640**	**-1.624.238**
19	Finanzerträge	5.383	5.489	94.472	94.088	93.606	93.088
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**5.383**	**5.489**	**94.472**	**94.088**	**93.606**	**93.088**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.850.155**	**-1.924.405**	**-1.523.329**	**-1.524.305**	**-1.516.034**	**-1.531.150**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.850.155**	**-1.924.405**	**-1.523.329**	**-1.524.305**	**-1.516.034**	**-1.531.150**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.850.155**	**-1.924.405**	**-1.523.329**	**-1.524.305**	**-1.516.034**	**-1.531.150**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.850.155**	**-1.924.405**	**-1.523.329**	**-1.524.305**	**-1.516.034**	**-1.531.150**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 01.02

In der Produktgruppe 01.02 werden Erträge und Aufwendungen für die Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung und für die Verbraucherberatung nachgewiesen.
Aufgrund der Organisationsänderung zum 01.03.2026 wurde das bisher in dieser Produktgruppe angesiedelte Klimaschutzmanagement in die Abteilung 70 verlagert. Die Ansätze in dem Bereich des Klimaschutzmanagements werden ab dem Haushaltsjahr 2027 in der Produktgruppe 70.02 "Natur- und Klimaschutz" dargestellt.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für 2027 werden Zuwendungen für u.a. folgende Projekte/Maßnahmen erwartet:

a) Europaaktivitäten (Projekte im Rahmen der "Europawochen") = 5.000 €
b) Durchführung von Projekten im Rahmen der Heimatförderung
   - Heimatpreis = 10.000 €
   - Publikation über Bildstöcke = 1.500 €
c) Ökoprofit (Landesförderung) = 20.426 €

d) Beteiligung am Sparkassen Münsterland Giro = 12.500 €
e) Ökoprofit (Sponsoring) = 7.500 €

Bei dem noch verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

Der Ansatz 2027 beinhaltet folgende Transferaufwendungen:

a) Umlagebeitrag für den Betrieb der wfc von 554.440 € (Ansatz 2026 = 550.265 €)
Die wfc hat den vorläufigen Wirtschaftsplan 2027 mit einem Fehlbetrag von 664.000 € vorgelegt (davon Anteil des Kreises Coesfeld = 83,5 %), der zunächst im Aufsichtsrat der wfc am 14.07.2026 beraten wurde und dann in der Gesellschafterversammlung am 17.11.2026 beschlossen werden soll.
b) finanzielle Beteiligung des Kreises Coesfeld an der Technologietransferstelle bei der wfc mit 50.000 € (= Ansatz 2026)
c) Fachkräftegewinnung bei der wfc GmbH (Finanzierung 1/2 Stelle bis zu 40.000 €/Jahr)
Der Kreistag hat am 25.09.2019 (Sitzungsvorlage SV-9-1445) die Fortführung des Unterstützungsangebots zur Fachkräftegewinnung bei der wfc über das Jahr 2019 hinaus beschlossen. Der jährliche Zuschuss des Kreises Coesfeld an die wfc wurde ab 2020 auf 40.000 € festgelegt.
d) Anteil des Kreises Coesfeld an den Personal- und Sachkosten der Regionalagentur in Höhe von 11.500 € (= Ansatz 2026)
Die Regionalagenturen werden mit einer Förderquote von 85 % vom Land NRW gefördert. Da die Verteilung zwischen den Münsterlandkreisen und der Stadt Münster auf Grundlage der Bevölkerungszahlen ermittelt wird, lässt sich derzeit keine abschließende Aussage zur Zuschusshöhe treffen. Der bisherige Ansatz von 11.500 € wird auch für 2027 fortgeschrieben.
e) Zuschuss Münsterland e.V. = 363.469 € (Ansatz 2026 = 370.525 €)
In der Vereinbarung zwischen dem Verein zur Förderung des Münsterlandes "Münsterland e. V." und den Münsterlandkreisen sowie der Stadt Münster verpflichten sich die Gebietskörperschaften neben der Zahlung der in der Beitragsordnung des Vereins gesondert festgelegten Mitgliedsbeiträge (für 2027 = 56.792 €) zur Zahlung eines Zuschusses. Der Kreistag hat am 19.06.2019 (Sitzungsvorlage SV-9-1389) eine Erhöhung des jährlichen Zuschusses an den Münsterland e. V. um 0,75 € auf 1,60 € pro Einwohner/in ab dem Jahr 2020 zur Finanzierung der Umsetzung der Marke "Münsterland" beschlossen. Ab dem Jahr 2027 wird der Beitrag für "Gärten und Parks im Münsterland" in Höhe von 5.950 € aus Gründen der Übersichtlichkeit wieder getrennt aufgeführt und ist demnach in diesem Zuschuss nicht mehr enthalten.
f) Zuschuss für die Durchführung des Sparkassen Münsterland Giros = 25.000 €
Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 30.06.2026 (vgl. Sitzungsvorlage SV-11-0217) der Fortführung des gemeinsamen Münsterland-Projekts und der weiteren Unterstützung durch den Kreis Coesfeld nach 2026 zugestimmt. Um die Finanzierung nachhaltig auf eine breite Basis zu stellen und den allgemeinen Kostensteigerungen zu begegnen, wurde der Zuschuss zum Münsterland Giro auf Vorschlag der Stadt Münster in Abstimmung mit den Münsterlandkreisen in 2023 auf jährlich 25.000 € angehoben. Lt. Beschluss werden in den Jahren 2027 bis 2030 weiterhin Haushaltsmittel in Höhe der zzt. bestehenden Zuschusshöhe von jährlich 25.000 € bereitgestellt. Gleichwohl hat die Stadt Münster bereits einen erhöhten Zuschussbedarf aufgrund der weiter steigenden Kosten, insbesondere im Bereich der Sicherheit, angezeigt. Der Zuschuss des Kreises Coesfeld ist gemäß der Förderrichtlinien Nahmobilität (FöRiNah) für den Förderzeitraum 2027 bis 2030 mit einer Förderquote von 50 % förderfähig.
g) Anteil des Kreises Coesfeld für die Verbraucherberatung der Verbraucherzentrale NRW in Dülmen mit Sprechtagen in Coesfeld und Lüdinghausen = 79.000 € (Ansatz 2026 = 74.000 €).
h) Beitrag für "Gärten und Parks im Münsterland" = 5.950 € (= Ansatz 2026)
Der Beitrag war bisher im Zuschuss Münsterland e.V. enthalten (vgl. Erläuterungen zu Buchstabe e)).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Haushaltsmittel 2027 sind u. a. für folgende Projekte der Kreisentwicklung vorgesehen:

a) Aufwendungen für die fortgesetzte Teilnahme am "European Energy Award" (Ansatz 2026 = 9.000 €)
Das Projekt wird ab dem Haushaltsjahr 2027 in der Produktgruppe 70.02 "Natur- und Klimaschutz" dargestellt.

b) Europaaktivitäten = 16.000 € (Ansatz 2026 = 6.000 €)
Es handelt sich um Aufwendungen für die Durchführung von Projekten im Rahmen der "Europawochen". Der Kreis Coesfeld ist als Europaaktive Kommune bestrebt weitere Projekte umzusetzen. Darüber hinaus wird jährlich ein Europa-Quiz für die weiterführenden Schulen und für die Grundschulen im Wechsel mit einem Preisgeld (nicht förderfähig) veranstaltet. Der Kreistag hat sich in seiner Sitzung am 30.06.2026 (vgl. Sitzungsvorlage SV-11-0186) für eine Partnerschaft mit dem polnischen Landkreis Nysa als Beitrag und klares Bekenntnis für ein friedliches und freies Europa ausgesprochen. Im Haushalt 2027ff werden Haushaltsmittel zur Aufnahme und Ausgestaltung der Partnerschaft in Höhe von jährlich 10.000 € veranschlagt.

c) AGFS-Projekte Öffentlichkeitsarbeit (Ansatz 2026 = 23.350 €)
Das Projekt wird ab dem Haushaltsjahr 2027 in der Produktgruppe 70.02 "Natur- und Klimaschutz" dargestellt.

d) Energetisch wirtschaften im Kreis Coesfeld = 30.000 € (= Ansatz 2026)
Das Projekt „Energetisch wirtschaften im Kreis Coesfeld“, abgewickelt über die Service GmbH der Kreishandwerkerschaft Coesfeld, wird gem. Beschluss des Kreistages vom 24.06.2025 (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-1503) in den Jahren 2026 bis 2028 weiterhin mit 30.000 € jährlich durch den Kreis Coesfeld mitfinanziert.

e) Clever wohnen im Kreis Coesfeld (Ansatz 2026 = 2.856 €)
Das Projekt wird ab dem Haushaltsjahr 2027 in der Produktgruppe 70.02 "Natur- und Klimaschutz" dargestellt.

f) Budget zur Umsetzung von Projekten aus dem Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept (Ansatz 2026 = 30.000 €)
Das Projekt wird ab dem Haushaltsjahr 2027 in der Produktgruppe 70.02 "Natur- und Klimaschutz" dargestellt.

g) Ökoprofit = 36.000 € (Ansatz 2026 = 9.000 €)
ÖKOPROFIT (Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik) ist ein kostenreduzierendes Umweltmanagementsystem für Unternehmen aus der Region, die ihre betrieblichen Energie-, Wasser- und Rohstoffverbräuche reduzieren wollen. Ökoprofit ist im Kontext der Klimaschutzaktivitäten des Kreises Coesfeld (vgl. Energiepolitisches Arbeitsprogramm im Rahmen des eea-Prozesses) eingeführt worden.
Die Fortführung von "ÖKOPROFIT" ab dem Jahr 2026 ist im Unterausschuss Klimaschutz am 02.06.2025 mit der Maßgabe, dass ein neuer Förderantrag zu stellen ist, empfohlen worden.
Der Bewilligungsbescheid über eine Förderquote von 80 % (max. 25.000 €) liegt vor.
Das Projekt ÖKOPROFIT verbleibt auch nach der Verlagerung des Klimaschutzmanagements in den Produktbereich 70.02 weiterhin in der Produktgruppe 01.02, da es sich in erster Linie um ein Projekt im Bereich der Wirtschaftsförderung handelt. Die Umsetzung erfolgt in Kooperation mit der Abteilung 70 Fachdienst 2. Der operative Projektstart ist im Januar 2027 vorgesehen.

h) Regionalentwicklung Münsterland / Münsterland-REGIONALE = 5.000 € (= Ansatz 2026)
Unter der Federführung des Münsterland e.V. arbeiten die Kreisentwicklungen und die Stadtentwicklung Münster in einem gemeinsamen Lenkungskreis intensiv an Themen der informellen Regionalentwicklung. Mit der Auslobung einer Münsterland-REGIONALE wird aktuell nicht mehr gerechnet. Für kleine Umsetzungsprojekte, gemeinsame Veranstaltungen oder ggfls. Eigenanteile an Münsterland eV-Projekten soll ein jährlicher Betrag in Höhe von 5.000 € in den Haushalt eingestellt werden.

i) Heimatförderung - Publikation über Bildstöcke = 3.000 € (Ansatz 2026 = 8.000 €)
Das Förderprogramm zur Sanierung von Bildstöcken, Heiligenfiguren und Wegekreuzen soll anhand einer Publikation in Form einer Broschüre für den Tourismus dokumentiert werden.
Die Finanzierung wird über das Förderprogramm "Heimat-Fonds" des Landes NRW sichergestellt.
Die Förderquote beträgt auch für das Jahr 2027 50 % der förderfähigen Gesamtausgaben.

j) Heimatförderung - Heimatpreis = 11.000 € (= Ansatz 2026)

Der Kreis Coesfeld beteiligt sich auch in der Förderperiode für die Jahre 2023 bis 2027 an dem vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW aufgelegten Förderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ und verleiht im Zuge dieses Programms jährlich einen Heimat-Preis. Das Preisgeld in Höhe von 10.000 € wird zu 100 % vom Land NRW finanziert. Für die Durchführung der Preisverleihung werden zusätzlich 1.000 Euro eingeplant.

k) Wettbewerbsbeiträge sowie sonstige unvorhersehbare Projekte und Maßnahmen = 10.000 € (= Ansatz 2026)
Neben den bereits bekannten Projekten und Aktivitäten kommen erfahrungsgemäß im Jahresverlauf zusätzliche Projekte (z.B. auf Münsterland- oder EUREGIO-Ebene) auf den Kreis Coesfeld zu. Um in geringem Maße flexibel darauf reagieren zu können, werden in 2027 wie in den Vorjahren Haushaltsmittel bereitgehalten. Der Ansatz bleibt unverändert.

l) Kreisweite touristische Aktivitäten = 10.100 €
Zur Umsetzung der fortlaufenden kreisweiten touristischen Aktivitäten (Veranstaltungen, Drucksachen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit usw.) werden wie im Vorjahr 2.500 € eingeplant.
Ab 2027 werden unter den kreisweiten touristischen Aktivitäten auch die folgenden Projekte, die bisher einzeln aufgeführt wurden, dargestellt:

- SteverLandRoute (SLR) = 3.600 € (Ansatz 2026 = 4.200 €)
  Die SLR ist ein Projektbaustein des REGIONALE-Projekts "WasserWegeStever" und unterstützt naturtouristische Angebote entlang der Steverlandroute. Mindestens im Rahmen der Zweckbindungsfrist (2032) sollte ein Routenmanagement bei dem Naturschutzzentrum unterstützt werden. Der Kreis beteiligt sich an der Finanzierung des Routenmarketings, den Unterhalt der Route zahlen die Kommunen. Die Vereinbarung mit dem Naturschutzzentrum muss ab 2028 verlängert werden.
- Dein Schloss-Erlebnis = 4.000 € (= Ansatz 2026)
  Der Münsterland e.V. hat im Rahmen des EFRE-Calls „Erlebnis.NRW“ ein Projekt mit dem Titel „Dein Schloss-Erlebnis – digital, flexibel, innovativ!“ eingereicht. Das Projekt erstreckt sich über die Jahre 2025 bis 2027 und umfasst digitale Kurzführungen an acht bedeutenden Schlössern im Münsterland sowie begleitende Marketingmaßnahmen. Die Gesamtkosten betragen rund 1,16 Mio. EUR. Bei einer Förderquote von 80 % verbleibt bei den Kreisen und der Stadt Münster ein Eigenanteil von ca. 73.500 € (24.500 € jährlich über drei Jahre). Das abgestimmte Finanzierungsmodell sieht vor, dass die Schlösser die Kosten für die digitalen Kurzführungen tragen und die Kreise die Marketingkosten übernehmen. Für den Kreis Coesfeld bedeutet dieses einen Beitrag von 7.500 € (2.500 € p.a.) für Marketing und 4.500 € (1.500 € p.a.) für die Erstellung einer digitalen Kurzführung für die Burg Vischering - also insgesamt 12.000 € (4.000 € p.a.).

m) Öko-Modellregion Münsterland = 12.633 € (= Ansatz 2026)
Die Öko-Modellregion Münsterland verfolgt das Ziel, den Absatz bioregionaler Produkte durch den Aufbau und die Förderung von Unternehmensnetzwerken zu steigern und damit die Ausweitung ökologisch bewirtschafteter Flächen zu fördern.
Die Umsetzung des Fördervorhabens Öko-Modellregion durch den Münsterland e.V. wird durch die Münsterlandkreise und die Stadt Münster durch die Einbringung von Drittmitteln zu gleichen Teilen unterstützt. Die Drittmittel für die Sachkosten betragen jährlich 3.333 €. Hinzu kommt ein Beitrag in Höhe von jährlich 9.300 € für den Personalkostenzuschuss.
Der Kreistag hat sich in seiner Sitzung am 26.03.2025 für eine weitere Beteiligung an der Fortführung der Öko-Modellregion Münsterland bis 2028 ausgesprochen (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-1462).

n) Digitalagentur für den Kreis Coesfeld = 3.000 € (Ansatz 2026 = 8.000 €)
Die gemeinsame Digitalagentur für den Kreis wird seit 2025 mit einem eigenen Budget in Höhe von 3.000 € ausgestattet. Der Ansatz wird in den Jahren, in denen eine Digi-Konferenz stattfindet (alle 2 Jahre), auf 8.000 € erhöht. Dementsprechend erfolgt im Jahr 2027 eine Ansatzminderung auf 3.000 €.

o) EUREGIO-Projekt "Croco - Umsetzung des D-NL Memorandum" = 4.000 € (= Ansatz 2026)
Das Projekt wird seit dem Jahr 2023 ohne Förderung in kleinerem Rahmen fortgeführt, wobei die Münsterlandkreise und die Stadt Münster sowie die niederländischen Partner einen jährlichen Beitrag in Höhe von 4.000 € dazu leisten. Ein Enddatum für das Memorandum wurde bisher nicht beschlossen.

p) Klimaanpassungsmanagement (Ansatz 2026 = 9.798 €)
Das Projekt wird ab dem Haushaltsjahr 2027 in der Produktgruppe 70.02 "Natur- und Klimaschutz" dargestellt.

q) Pendlerportal "PENDLA" = 17.500 € (= Ansatz 2026)
Für den Kreis Coesfeld wurde in 2023 das regionale Pendlerportal "PENDLA" aufgebaut. Für die Haushaltsjahre 2025 bis 2027 werden hierfür jeweils 17.500 € für Lizenzen zzgl. der Kosten für Marketing in den Haushalt eingestellt (Beschluss des Kreistags am 11.12.2024 - vgl. Sitzungsvorlage SV-10-1369).

r) zielgruppenorientiertes Mobilitätsmanagement (Mobilitätspädagogik) = 0 € (Ansatz 2026 = 50.000 €)
Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 24.09.2025 die Entwicklung eines Konzeptes zum zielgruppenorientierten Mobilitätsmanagement (Mobilitätspädagogik) unter Beteiligung der maßgeblichen Stakeholder beschlossen. Das Konzept soll neben strategischen Aussagen insbesondere auch griffige Handlungsmöglichkeiten aufzeigen (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-1575). Im Haushalt 2026 wurden Aufwendungen in Höhe von 50.000 € veranschlagt.
Für das Jahr 2027 werden keine weiteren Haushaltsmittel für die Mobilitätspädagogik eingeplant.

Wegen weiterer Einzelheiten zur Höhe der Zuwendungen für diese Projekte wird auch auf die Zeile 02 verwiesen.

Ferner beinhaltet der Ansatz 2027 folgende Mitgliedsbeiträge:

a) EUREGIO e. V. = 68.150 € (Einwohner 31.12.2025 von 227.168 x 0,30 €)
b) Münsterland e. V. = 56.792 € (Einwohner 31.12.2025 von 227.168 x 0,25 €)
c) Arbeitsgemeinschaft "Fußgänger- und fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e. V." (AGFS) = 4.500 €
d) Förderkreis Kultur und Schlösser = 100 €
e) INW Coesfeld – Institut für nachhaltige Wertschöpfung e.V. = 500 €.

Darüber hinaus enthält der Ansatz 2027 Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten sowie für Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung und Repräsentationen.

Zu Zeile 19:

Finanzerträge

Der Ansatz 2027 beinhaltet Zinserträge von 5.472 € (Gesellschafterdarlehen FMO) und eine Gewinnausschüttung der Kommunalen Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (KSG) für den Kreis Coesfeld in Höhe von 89.000 €.

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123.513	125.209	56.926	0	27.500	27.500	27.500
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	803	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.125	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	12.719	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.383	5.489	94.472	0	94.088	93.606	93.088
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**156.543**	**130.698**	**151.398**	**0**	**121.588**	**121.106**	**120.588**
10	Personalauszahlungen	-524.706	-519.961	-239.489	0	-246.674	-254.074	-261.696
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-129.813	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-1.106.439	-1.121.290	-1.129.359	0	-1.131.359	-1.132.859	-1.134.859
15	Sonstige Auszahlungen	-409.760	-413.662	-305.769	0	-267.769	-250.136	-255.136
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.170.718**	**-2.054.913**	**-1.674.617**	**0**	**-1.645.801**	**-1.637.068**	**-1.651.691**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.014.175**	**-1.924.215**	**-1.523.219**	**0**	**-1.524.214**	**-1.515.963**	**-1.531.103**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	11.033	13.727	16.421	0	19.115	20.798	16.396
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**11.033**	**13.727**	**16.421**	**0**	**19.115**	**20.798**	**16.396**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-32.325	-16.162	-16.100	0	-16.100	-16.100	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-32.325**	**-16.162**	**-16.100**	**0**	**-16.100**	**-16.100**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-21.292**	**-2.435**	**321**	**0**	**3.015**	**4.698**	**16.396**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-2.035.466**	**-1.926.650**	**-1.522.898**	**0**	**-1.521.199**	**-1.511.264**	**-1.514.707**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 01.02

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
010124MOB Mobilität im Kreis Coesfeld	0	0	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000
010215FMO Gesellschafterdarlehen FMO	-10.258	-2.373	321	0	3.015	4.698	16.396	-207.821	-183.391
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	22.067	13.727	16.421	0	19.115	20.798	16.396	45.737	118.467
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-32.325	-16.100	-16.100	0	-16.100	-16.100	0	-253.558	-301.858
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
010121FMO Kapitalzuführung FMO	0	0	0	0	0	0	0	-138.540	-138.540
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	-138.540	-138.540

Produktbeschreibung Produkt 01.02.01 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 01 - Büro des Landrats
Beschreibung	Die Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung umfassen den fördernden Einfluss auf die Bevölkerungs-, Siedlungs-, Verkehrs-, Wirtschafts- und Landschaftsentwicklung. Maßgeblich dafür ist die Erarbeitung und Umsetzung von strukturwirksamen Projekten, u.a. im Rahmen von Förderprogrammen der EU, des Bundes und des Landes. Diese Projekte sind aktuell hauptsächlich in den Bereichen Strukturentwicklung sowie Wirtschafts- und Tourismusförderung, aber auch in den Bereichen Mobilität Digitalisierung und Bevölkerungsschutz zu verorten. Weiterhin nimmt die Kreisentwicklung Aufgaben als EU-Koordinations- und Informationsstelle wahr. Hierzu gehören auch die Vertretung von Kreisinteressen im Zusammenhang mit der EU-Förderpolitik. Die Kreisinteressen werden durch Beteiligung und Mitarbeit an übergeordneten Entwicklungsprogrammen und -plänen mit regionalem Bezug, im Rahmen von kreis- und münsterlandweiter Projektarbeit sowie durch Teilnahme an bzw. Vorbereitung von Sitzungen der Gremien der Beteiligungsgesellschaften, z.B. wfc, Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (die Anlage zum Haushaltsplan bietet eine Übersicht über die Beteiligungen des Kreises Coesfeld) vertreten. Die Kreisentwicklung übernimmt für viele Beteiligungen des Kreises Coesfeld das Beteiligungsmanagement (z.B. wfc GmbH, FMO, EUREGIO, INCA, Münsterland e. V.). Der Standort „Kreis Coesfeld" wird durch eine koordinierte Strukturpolitik, auch in enger Abstimmung mit umliegenden Gebietskörperschaften und Kooperationspartnern (z.B. EUREGIO, Münsterland e. V.), gefördert und gestärkt. Darüber hinaus begleitet die Kreisentwicklung Verfahren der Raumordnung, Landes- und Regionalplanung sowie Raumordnungs-, Genehmigungs- und Beteiligungsverfahren in koordinierender Funktion.
Auftragsgrundlage	Informationsanspruch aus Art. 5 GG; Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NRW Landesplanungsgesetz NRW, Baugesetzbuch und andere Spezialgesetze, Beschlüsse des KT
Zielgruppen	u.a. Verwaltungsleitung, Politik, Mitglieder des Regionalrates und der Kommissionen des Regionalrates aus dem Kreis Coesfeld, kreisangehörige Städte und Gemeinden, Regional- und Landesplanungsbehörde, Beteiligungsgesellschaften, Münsterland e. V., EUREGIO, Kreisbevölkerung
Ziele	Die Leistungen dieses Produktes, und hier vor allem die vielfältigen Projekte, sind hauptsächlich in ihrer Wirkung auf die Strukturentwicklung, das Image und die Attraktivität des Kreises gerichtet. Die Strukturentwicklung, das Image und die Attraktivität werden allerdings nicht nur durch die Leistungen dieses Produktes, sondern durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst. Gleichermaßen ist die Zielerreichung nicht messbar und kann daher nicht mit einer Kennzahl dargestellt werden. Aus diesen Gründen erscheint die Formulierung von Zielen mit Kennzahlen für dieses Produkt als nicht sinnvoll.

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Anzahl der Stellungnahmen zur Bauleitplanung und Planfeststellung *)	95					

Erläuterungen	*) Für die Tätigkeit der Bauleitplanung und Planfeststellung ist seit dem 01.08.2024 die Abt. 70 zuständig. Der Bereich "Klimaschutz" wird ab dem Haushalt 2027 unter dem Produkt 70.02.05 abgebildet.

Produktbeschreibung Produkt 01.02.03 Verbraucherberatung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 01 - Büro des Landrats
Beschreibung	Die Verbraucherberatung hat die sachliche, unabhängige und anbieterneutrale Information und Beratung zu allen Themen des Verbraucherschutzes zum Gegenstand. Mit der Durchführung dieser Aufgabe wird seit 2013 die Verbraucherzentrale NRW e.V. (VZ NRW) beauftragt. Der Kreis Coesfeld trägt dafür 25% der notwendigen Finanzierung; die Stadt Dülmen trägt weitere 25%, die restlichen 50% werden durch die VZ NRW im Rahmen eines Landeszuschusses getragen. Die Aufgabe der VZ NRW umfasst neben einem allgemeinen Informations- und Beratungsangebot insbesondere die sachliche, unabhängige und anbieterneutrale Information und Beratung der Allgemeinheit und von Einzelpersonen über alle den Verbraucher und seinen Haushalt betreffenden Fragen. Dazu wurde durch die VZ NRW in Dülmen eine Verbraucherberatungsstelle eingerichtet, in der mind. 25 Beratungsstunden in der Woche stattfinden. In Coesfeld und Lüdinghausen finden an einem Tag pro Woche im Wechsel je 4 Beratungsstunden statt.
Auftragsgrundlage	Vertrag vom 20.08.2013 zwischen der Verbraucherzentrale NRW e.V., der Stadt Dülmen und dem Kreis Coesfeld
Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger (Verbraucher) im Kreis Coesfeld, daneben auch andere Gruppierungen wie Schulen, Vereine und Verbände

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.034	9.435	8.598	8.447	7.010	5.774
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96	0	4.000	4.000	4.000	4.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.867	5.000	200	200	200	200
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.693	70.000	81.000	81.000	81.000	81.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.454	5.000	500	500	500	500
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**90.144**	**89.435**	**94.298**	**94.147**	**92.710**	**91.474**
11	Personalaufwendungen	-585.618	-566.855	-733.688	-755.698	-778.369	-801.720
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.200	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-16.272	-14.593	-15.148	-15.624	-13.743	-12.075
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-98.691	-137.833	-145.784	-145.784	-145.784	-145.784
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-701.780**	**-722.782**	**-898.119**	**-920.606**	**-941.397**	**-963.079**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-611.636**	**-633.346**	**-803.821**	**-826.459**	**-848.686**	**-871.605**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-611.636**	**-633.346**	**-803.821**	**-826.459**	**-848.686**	**-871.605**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-611.636**	**-633.346**	**-803.821**	**-826.459**	**-848.686**	**-871.605**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-611.636**	**-633.346**	**-803.821**	**-826.459**	**-848.686**	**-871.605**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-611.636**	**-633.346**	**-803.821**	**-826.459**	**-848.686**	**-871.605**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 01.03

In der Produktgruppe 01.03 werden die Aufwendungen für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie für das Kreisarchiv nachgewiesen. Außerdem werden in dieser Produktgruppe auch die Haushaltspositionen für die reprographischen Dienstleistungen (inkl. Personalaufwendungen) erfasst.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ab dem Haushaltsjahr 2027 werden die Gebühren für die Veröffentlichungen Dritter im Amtsblatt des Kreises Coesfeld aufgrund einer neuen Sachkontenzuordnung in dieser Zeile

nachgewiesen (vorher Zeile 05). Unter Berücksichtigung des Vorjahresergebnisses wird für das Jahr 2027 ein Ertragsaufkommen in Höhe von 3.500 € veranschlagt. Das Kreisarchiv übernimmt im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit teilweise Aufgaben der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. In diesem Zusammenhang wird mit vermehrten gebührenpflichtigen Verwaltungshandlungen (z. B. Auskünfte aus Personenstandsregistern) gerechnet. Im Ansatz sind hieraus Erträge in Höhe von 500 € berücksichtigt.

Zu Zeile 05:
Privatrechtliche Leistungsentgelte
Im Ansatz 2027 sind die Verkaufserlöse für Bücher u.ä. berücksichtigt. Es werden Erträge daraus in Höhe von 200 € erwartet. Die Ansatzminderung in dieser Zeile gegenüber dem Vorjahr (Ansatz = 5.000 €) ist mit der geänderten Sachkontenzuordnung für die Gebühren für die Veröffentlichungen Dritter im Amtsblatt des Kreises Coesfeld (vgl. Erläuterungen Zeile 04) zu begründen.

Zu Zeile 06:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen
In dieser Zeile wird die Erstattung von Aufwendungen durch die am Kreiszentralarchiv beteiligten kreisangehörigen Städte und Gemeinden nachgewiesen. Aufgrund einer Anfang 2026 erfolgten Berechnung der Kostenbeteiligungen für die Kommunen wird das Ertragsaufkommen in der Ansatzplanung für das Jahr 2027 mit 81.000 € veranschlagt (Ansatz 2026 = 70.000 €).

Zu Zeile 07:
Sonstige ordentliche Erträge
Bei den ausgewiesenen Erträgen handelt es sich um Gutschriften aus Rechnungskorrekturen. Es bestehen mit den Tageszeitungen Jahresabschlussverträge mit einer Rabattierung nach Höhe der abgenommenen Anzeigen. Es werden kaum noch Anzeigenaufträge von Print-Anzeigen (Stellenausschreibungen) erteilt, so dass Erstattungen hieraus nicht mehr zu erwarten sind. Der Vorjahresansatz in Höhe von 5.000 € wird im Haushaltsjahr 2027 auf 500 € gemindert.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es handelt sich um Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens. Der Ansatz 2027 bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 3.500 €.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz 2027 beinhaltet Aufwendungen für
a) Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung und Repräsentationen = 37.500 € (Ansatz 2026 = 35.500 €)
   Im Ansatz sind u.a. Haushaltsmittel für die im Jahr 2027 stattfindende Verleihung des Franz-Darpe-Preises enthalten.
b) Plakate, Flyer, sonstiges Informations- und Werbematerial = 17.500 € (= Ansatz 2026)
c) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 12.000 € (= Ansatz 2026)
d) Geschäftsaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit/Kreisarchiv = 16.500 € (Ansatz 2026 = 18.000 €).

Die danach noch verbleibenden Haushaltsmittel sind für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Dienst- und Schutzkleidung, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Bekanntmachungen, Nachrufe und Ehrungen sowie für Beschaffungen unter 800 € netto eingeplant.

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-484	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.991	5.000	200	0	200	200	200
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.693	70.000	81.000	0	81.000	81.000	81.000
07	Sonstige Einzahlungen	3.454	5.000	500	0	500	500	500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**78.654**	**80.000**	**85.700**	**0**	**85.700**	**85.700**	**85.700**
10	Personalauszahlungen	-581.393	-566.855	-733.688	0	-755.698	-778.369	-801.720
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.200	-3.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-95.258	-137.833	-145.784	0	-145.784	-145.784	-145.784
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-677.850**	**-708.189**	**-882.972**	**0**	**-904.982**	**-927.653**	**-951.004**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-599.196**	**-628.189**	**-797.272**	**0**	**-819.282**	**-841.953**	**-865.304**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-2.438	-2.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.535	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.535**	**-2.438**	**-2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.535**	**-2.438**	**-2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-601.732**	**-630.626**	**-799.272**	**0**	**-819.282**	**-841.953**	**-865.304**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 01.03

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
010119REP Reprographische Geräte	0	-2.500	0	0	0	0	0	-60.000	-60.000
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	1.500	1.500
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-2.500	0	0	0	0	0	-61.500	-61.500
010122ÖA Beschaffungen Öffentlichkeitsarbeit	0	0	-2.000	0	0	0	0	0	-2.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	-2.000	0	0	0	0	0	-2.000
010418HIS Aufarbeitung NS-Zeit im Kreis Coesfeld	-2.535	0	0	0	0	0	0	-59.548	-59.548
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	71.162	71.162
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-130.710	-130.710
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.535	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.03.01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 01 - Büro des Landrats
Beschreibung	Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit umfasst die Unterstützung der Verwaltungsleitung und die zielgerichtete Kommunikation mit der Kreisbevölkerung. Die Unterstützung der Verwaltungsleitung bei presserelevanten Fragen und Themen wird durch eine Vielzahl von Leistungen erreicht. Zu diesen gehören die Auswertung der Presseartikel in Zeitungen mit regionalem Bezug, die Information der Kreisbeschäftigten mittels des Hausmitteilungsblatts COEintern (monatliche Erscheinungsweise), die Begleitung der Abteilungen im Bereich Printmedien (Broschüren, Faltblätter, Plakate) einschl. Konzeption, Gestaltung, Druckaufbereitung und Abwicklung sowie die Information der Presse durch aktuelle Informationen, Beantwortung von Presseanfragen und Vorbereitung/Durchführung von Pressebesprechungen und -terminen und die Betreuung der sozialen Medien inkl. der Gestaltung des eigenen Auftritts. Die zielgerichtete Kommunikation mit der Kreisbevölkerung soll über aktuelle kreisrelevante Themen informieren, die Aufgaben und Leistungen des Kreises Coesfeld und die Arbeit des Kreistages darstellen sowie im Rahmen eines umfassenden CI-Konzeptes eine medienwirksame authentische Darstellung der Kreisverwaltung erreichen. Zugehörige Leistungen: - Entwicklung und Produktion von Informationsmaterial für die Öffentlichkeit (Imagebroschüre, Kreiskarte, Infos zur Arbeit von Kreistag u. Kreisverwaltung, etc.) - Gestaltung und Auftragsabwicklung von kleineren Werbematerialien - Vertrieb der Publikationen des Kreises einschl. Abrechnung - Redaktion, Produktion und Abwicklung „Amtsblatt des Kreises Coesfeld", Bekanntmachungsorgan des Kreises Coesfeld und der Stadt Dülmen - Veröffentlichung von Anzeigen in Tageszeitungen/Fachzeitschriften (Stellenausschreibungen, Nachrufe, amtliche Bekanntmachungen einschl. Abwicklung) - Reprographische Dienstleistungen
Auftragsgrundlage	Informationsanspruch aus Art. 5 GG, Pressegesetz NRW, Informationsfreiheitsgesetz NRW, § 5 KrO NRW, BekanntmachungsVO, § 20 Hauptsatzung, Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NRW
Zielgruppen	Kreisbevölkerung, Kreistag, Verwaltungsleitung, Bedienstete der Kreisverwaltung
Ziele	In mindestens 75 % der Fälle wird auf Presseanfragen noch am selben Tag geantwortet. *1)

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Beantwortung von Presseanfragen am selben Tage	62 %	75 %	75 %	75 %	75 %	75 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anzahl Presseanfragen	504	500	500	500	500	500
Anzahl Pressemitteilungen *2)			600	600	600	600
Anzahl Besucher	10	50	50	50	50	50
Ausgaben Amtsblatt	39	24	24	24	24	24
Abo Amtsblatt online	166	150	180	180	180	180
Anzahl Printprodukte (Flyer, Broschüren etc.)	135	120	130	130	130	130
Stellenausschreibungen (Print- und Online-Anzeigen)	29	30	*3)			
Bekanntmachungen / Nachrufe	15	20	*3)			
Anzeigenverwaltung - Print und Online (Stellenausschreibungen, Nachrufe, Bekanntmachungen)			40 *)	40	40	40

Erläuterungen

*1) In 2026 wird das Ziel von mindestens 95 % auf mindestens 75 % geändert.
*2) Neue Grundzahl ab dem Haushalt 2027.
*3) Zusammenfassung von Grundzahlen ab dem Haushalt 2027.

Produktbeschreibung Produkt 01.03.02 Kreisarchiv

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 01 - Büro des Landrats
Beschreibung	Durch das Kreisarchiv werden alle archivwürdigen Informationsquellen verwahrt, um die Geschichte und Identität des Kreises zu erhalten. Die Verwaltung wird durch das Archiv über den Umgang mit Informationsquellen (Verwaltungsvorgänge, Fotos, Zeitschriften, Presseberichte, Korrespondenz usw.) beraten, um den vollständigen und unverfälschten Zustand dieser Informationsquellen zu gewährleisten. Bei der Aktenaussonderung in den Fachabteilungen sichtet das Archiv das Schriftgut und bewertet es hinsichtlich der Archivwürdigkeit. Das Archivgut wird geordnet, inhaltlich erschlossen und für die dauernde Aufbewahrung technisch aufbereitet. Das Archiv steht der allgemeinen Benutzung durch natürliche und juristische Personen sowie der Verwaltung zur Verfügung. Die Unterstützung durch das Archiv reicht von der Betreuung von Archivnutzern bis hin zur Auswertung des Archivgutes um Anfragen zu beantworten. Im Rahmen der Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit wird durch Veröffentlichungen (zum Beispiel: „Aufarbeitung der NS-Zeit im Kreis Coesfeld“, Broschüre über Landräte und Oberkreisdirektoren) und Ausstellungen die Kreisgeschichte der Bevölkerung bzw. dem Nutzerkreis nähergebracht.
Auftragsgrundlage	Gesetz über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivguts im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.03.2010 in der jeweils gültigen Fassung; Satzung über die Aufgaben des Archivs des Kreises Coesfeld vom 18.03.2020; Benutzungsordnung für das Archiv des Kreises Coesfeld vom 16.04.2021
Zielgruppen	Abteilungen und Beschäftigte der Kreisverwaltung, Externe Nutzer/innen (Wissenschaftler, Schüler, Studenten, interessierte Kreisbevölkerung, Institutionen und Vereine, Firmen und Verlage, kommunale Archive im Kreis Coesfeld)

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Neu erfasste Akten	760	500	500	700	700	700
Neu erfasste Bibliotheksmedien *)	808	2.070	1.000	1.000	400	100
Benutzer Archiv	138	100	150	150	170	170
Ausstellungen / Veröffentlichungen	2	1	1	1	1	1

Erläuterungen	*) Das Kreisarchiv erfasst ab 2025 nach und nach die gesamten Bibliotheksmedien der Burg Vischering.

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.04 Recht

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3	3	3	3	2	2
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**3**	**3**	**3**	**3**	**2**	**2**
11	Personalaufwendungen	-22.044	-23.520	-25.108	-25.861	-26.637	-27.436
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-150	-150	-150	-150	-150
14	Bilanzielle Abschreibungen	-13	-11	-10	-9	-7	-5
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.402	-14.930	-15.057	-15.057	-15.057	-15.057
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-25.459**	**-38.612**	**-40.325**	**-41.077**	**-41.850**	**-42.647**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-25.456**	**-38.609**	**-40.322**	**-41.074**	**-41.848**	**-42.645**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-25.456**	**-38.609**	**-40.322**	**-41.074**	**-41.848**	**-42.645**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-25.456**	**-38.609**	**-40.322**	**-41.074**	**-41.848**	**-42.645**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-25.456**	**-38.609**	**-40.322**	**-41.074**	**-41.848**	**-42.645**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-25.456**	**-38.609**	**-40.322**	**-41.074**	**-41.848**	**-42.645**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 01.04

In der Produktgruppe "Recht" werden Aufwendungen für die Betreuung von Rechtsstreitigkeiten nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Veranschlagt sind Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wie beispielsweise für Buchbindearbeiten. Der Ansatz 2027 bleibt gegenüber den Vorjahren unverändert.

Zu Zeile 16:

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.04 Recht

Kreishaushalt

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Von den in dieser Zeile ausgewiesenen Aufwendungen entfallen 12.000 € (= Ansatz 2026) auf Sachverständigen- und Gerichtskosten. Hierbei handelt es sich - abgesehen von wenigen Ausnahmen - um einen Zentralansatz für alle Abteilungen der Kreisverwaltung. Diese Aufwendungen sind kaum planbar, da sie im Wesentlichen vom Ausgang der Gerichtsverfahren abhängig sind. Für 2027 liegen keine Erkenntnisse vor, die eine Ansatzänderung für die Sachverständigen- und Gerichtskosten gegenüber dem Vorjahr begründen würde. Der Ansatz bleibt unverändert.

Ferner sind bei dieser Position Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur veranschlagt.

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.04 Recht

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-23.600	-23.520	-25.108	0	-25.861	-26.637	-27.436
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-150	-150	0	-150	-150	-150
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-3.401	-14.930	-15.057	0	-15.057	-15.057	-15.057
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-27.002**	**-38.601**	**-40.315**	**0**	**-41.068**	**-41.844**	**-42.643**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-27.002**	**-38.601**	**-40.315**	**0**	**-41.068**	**-41.844**	**-42.643**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-27.002**	**-38.601**	**-40.315**	**0**	**-41.068**	**-41.844**	**-42.643**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 01.04

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.04 Recht

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 01.04.01 Betreuung von Rechtsstreitigkeiten und Rechtsberatung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 01 - Büro des Landrats
Beschreibung	Dieses Produkt umfasst hauptsächlich die Beratung der Verwaltungsleitung in Rechtsangelegenheiten. Zu den Leistungen dieses Produktes gehört auch die Beratung der Abteilungen in grundsätzlichen Rechtsfragen. Juristische Fachliteratur wird hinsichtlich der aktuellen Rechtsprechung und der vertretenen Meinung in der Literatur ausgewertet. Bei der Erarbeitung von Satzungen und Verordnungen, Benutzungsordnungen, Rechtsvorschriften auf Kreisebene und Verträgen wird mitgewirkt.
Auftragsgrundlage	Einzelaufträge der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NRW
Zielgruppen	Verwaltungsleitung, Abteilungen

Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Fälle	40	50	50	50	50	50
Anzahl Verträge	10	5	10	10	10	10
Anzahl Rechtsvorschriften	10	10	10	10	10	10
Anzahl Satzungen	5	5	5	5	5	5

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.05 Kommunalaufsicht

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	263	254	49	48	46	45
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**263**	**254**	**49**	**48**	**46**	**45**
11	Personalaufwendungen	-108.525	-105.901	-117.572	-121.100	-124.733	-128.475
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-102	-94	-90	-80	-69	-58
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.549	-4.430	-5.547	-5.547	-5.547	-5.547
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-112.176**	**-110.425**	**-123.209**	**-126.727**	**-130.349**	**-134.079**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-111.912**	**-110.171**	**-123.160**	**-126.678**	**-130.302**	**-134.034**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-111.912**	**-110.171**	**-123.160**	**-126.678**	**-130.302**	**-134.034**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-111.912**	**-110.171**	**-123.160**	**-126.678**	**-130.302**	**-134.034**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-111.912**	**-110.171**	**-123.160**	**-126.678**	**-130.302**	**-134.034**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-111.912**	**-110.171**	**-123.160**	**-126.678**	**-130.302**	**-134.034**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 01.05

In der Produktgruppe "Kommunalaufsicht" werden die Aufwendungen für die Durchführung der Rechts- und Finanzaufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden dargestellt.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind bei dieser Position die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung sowie für Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur.

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.05 Kommunalaufsicht

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-109.453	-105.901	-117.572	0	-121.100	-124.733	-128.475
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-3.220	-4.430	-5.547	0	-5.547	-5.547	-5.547
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-112.673**	**-110.331**	**-123.119**	**0**	**-126.646**	**-130.279**	**-134.021**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-112.673**	**-110.331**	**-123.119**	**0**	**-126.646**	**-130.279**	**-134.021**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-112.673**	**-110.331**	**-123.119**	**0**	**-126.646**	**-130.279**	**-134.021**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 01.05

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.05 Kommunalaufsicht

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 01.05.01 Rechts- und Finanzaufsicht

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 01 - Büro des Landrats
Beschreibung	Durch die Rechts- und Finanzaufsicht soll das rechtmäßige Handeln und die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sichergestellt werden. Die Aufsicht beinhaltet dabei nicht ausschließlich repressive Mittel, sondern auch die präventive Beratung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Darüber hinaus werden eingehende Eingaben bearbeitet.
Auftragsgrundlage	Art. 78 Abs. 4 Verfassung des Landes NRW, §§ 11, 119, 120 Gemeindeordnung, §§ 58, 59 Kreisordnung, § 29 Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit
Zielgruppen	Kreisangehörige Städte und Gemeinden, Parteien, Einwohner und Bürgerinnen/Bürger, Bezirksregierung

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.06 Kreistagsbüro

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21	19	21	20	17	17
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	352.221	0	9.500	0	630.000	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	10.754	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**362.997**	**19**	**9.521**	**20**	**630.017**	**17**
11	Personalaufwendungen	-146.929	-146.281	-182.799	-188.283	-193.931	-199.749
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-468.667	-4.200	-4.200	-4.200	-559.200	-137.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	-96	-72	-75	-63	-48	-33
15	Transferaufwendungen	0	-5.113	-5.113	-5.113	-5.113	-5.113
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.009.601	-1.065.293	-1.039.976	-1.045.676	-1.097.776	-1.136.676
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.625.293**	**-1.220.959**	**-1.232.163**	**-1.243.335**	**-1.856.068**	**-1.478.771**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.262.296**	**-1.220.940**	**-1.222.641**	**-1.243.314**	**-1.226.051**	**-1.478.755**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.262.296**	**-1.220.940**	**-1.222.641**	**-1.243.314**	**-1.226.051**	**-1.478.755**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.262.296**	**-1.220.940**	**-1.222.641**	**-1.243.314**	**-1.226.051**	**-1.478.755**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.262.296**	**-1.220.940**	**-1.222.641**	**-1.243.314**	**-1.226.051**	**-1.478.755**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.262.296**	**-1.220.940**	**-1.222.641**	**-1.243.314**	**-1.226.051**	**-1.478.755**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 01.06

In der Produktgruppe "Kreistagsbüro" werden Erträge und Aufwendungen für die Durchführung von Wahlen und die Entschädigungszahlungen an die Kreistagsabgeordneten bzw. sachkundigen Bürgerinnen und Bürger, die Aufwendungen für die Durchführung von Veranstaltungen sowie die Beiträge an Vereine und Verbände und Aufwendungen im Zusammenhang mit Statistik nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In dieser Zeile werden im Jahr 2027 die Erträge aus der Erstattung der Kosten des

Kreiswahlleiters/der Kreiswahlleiterin im Rahmen der Landtagswahl in Höhe von 9.500 € ausgewiesen. Die Erstattung der Kosten der kreisangehörigen Städte/Gemeinden erfolgt nach derzeitigem Stand direkt vom Land an die Kommunen. Daher werden hierfür keine Erträge geplant.

Die mittelfristige Finanzplanung weist ein Ertragsaufkommen in 2029 aus Kostenerstattungen für die Durchführung der Bundestagswahl (350.000 €) und der Europawahl (280.000 €) aus.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Zeile werden u. a. die Aufwendungen nachgewiesen, die im Zusammenhang mit der Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags- oder Kommunalwahlen anfallen.
Der Ansatz 2027 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Erstattungen an die kreisangehörigen Städte/Gemeinden für die Durchführung von Wahlen = 0 € (Ansatz 2026 = 0 €, da keine Wahlen stattgefunden haben).
   Nach derzeitigem Stand erfolgt die Kostenerstattung an die Städte/Gemeinden im Rahmen der Landtagswahl 2027 direkt durch das Land (vgl. auch Erläuterungen zu Zeile 06).
   In der mittelfristigen Finanzplanung werden in 2029 Erstattungen an die wahlkreisangehörigen Kommunen für die Bundestagswahl 290.000 € und für die Europawahl 265.000 € und in 2030 für die Kommunalwahlen 133.000 € veranschlagt.
b) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen = 2.700 € (= Ansatz 2026)
c) sonstige Bewirtschaftungskosten = 1.000 € (= Ansatz 2026)
d) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen = 500 € (= Ansatz 2026).

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

Bei dem ausgewiesenen Ansatz für das Haushaltsjahr 2027 in Höhe von 5.113 € (= Ansatz 2026) handelt es sich um den Kreiszuschuss zur Förderung der Tierzucht.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2027 beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

a) Aufwendungen für Kreistag, Ausschüsse und Beiräte = 690.000 €
   (Ansatz 2026 = 727.200 €)
   Die seit dem 01.01.2024 gültige Entschädigungsverordnung NRW (EntschVO) sieht eine jährliche Anpassung der Sitzungsgelder und Pauschalen in Höhe von 2 % vor.
   In die Ansatzplanung 2026 ist zusätzlich die neue Zusammensetzung des Kreistags mit Fraktionen und Gruppen ebenso eingeflossen wie die angepasste Zahl der Mitglieder in den Ausschüssen. Weiterhin ist in der Haushaltsplanung 2026 ein Ansatz für den Zuschuss an die Kreistagsabgeordneten und die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger für die Nutzung der privaten Tablets im Rahmen des papierlosen Kreistags berücksichtigt worden (Beschluss des Kreistages vom 05.11.2025 - Sitzungsvorlage SV-11-0003). Die Ansatzplanung 2027 umfasst dagegen hier nur die reinen Aufwandsentschädigungen inkl. eines pauschalen Ansatzes für die Sachkostenerstattung an die Fraktionen und Gruppen für die Anmietung von Tagesräumen.
b) Fraktionszuwendungen = 102.000 € (= Ansatz 2026)
   Die jährlichen Fraktions- und Gruppenzuwendungen wurden mit Beschluss des Kreistages vom 05.11.2025 (vgl. Sitzungsvorlage SV-11-0002) angepasst. Für die Ansatzplanung 2027 ist die derzeitige Zusammensetzung im Kreistag aus vier Kreistagsfraktionen und drei Kreistagsgruppen maßgeblich.
c) Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung und Repräsentationen = 61.000 €
   (Ansatz 2026 = 59.000 €; Ansatzerhöhung unter Berücksichtigung des Vorjahresergebnisses)
d) Aufwendungen für Bekanntmachungen, Nachrufe und Ehrungen = 23.100 €
   (Ansatz 2026 = 22.600 €)
e) Geschäftsaufwendungen = 11.000 € (Ansatz 2026 = 1.000 €)
   Der Ansatz 2027 enthält Aufwendungen für die Beschaffung der Stimmzettel, Leitfäden und

Formulare sowie die Kosten für akustische Stimmzettel für die Landtagswahl 2027 in Höhe von 10.000 €.
In der mittelfristigen Finanzplanung werden in 2029 für die Beschaffung von Vordrucken und Stimmzetteln (einschl. akustischer) für die Bundestagswahl 18.000 € und für die Europawahl 15.000 € und in 2030 für die Kommunalwahlen 25.000 € veranschlagt.

f) Mitgliedsbeiträge (z. B. Landkreistag NRW, KGSt) = 126.000 € (Ansatz 2026 = 128.000 €).

Ferner sind bei dieser Position u.a. die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur sowie Unfallversicherung veranschlagt.

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.06 Kreistagsbüro

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	352.221	0	9.500	0	0	630.000	0
07	Sonstige Einzahlungen	10.754	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**362.975**	**0**	**9.500**	**0**	**0**	**630.000**	**0**
10	Personalauszahlungen	-147.386	-146.281	-182.799	0	-188.283	-193.931	-199.749
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-513.133	-4.200	-4.200	0	-4.200	-559.200	-137.200
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	-5.113	-5.113	0	-5.113	-5.113	-5.113
15	Sonstige Auszahlungen	-1.010.254	-1.065.293	-1.039.976	0	-1.045.676	-1.097.776	-1.136.676
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.670.773**	**-1.220.887**	**-1.232.088**	**0**	**-1.243.272**	**-1.856.020**	**-1.478.738**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.307.798**	**-1.220.887**	**-1.222.588**	**0**	**-1.243.272**	**-1.226.020**	**-1.478.738**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.307.798**	**-1.220.887**	**-1.222.588**	**0**	**-1.243.272**	**-1.226.020**	**-1.478.738**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 01.06

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.06 Kreistagsbüro

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 01.06.01 Mitgliedschaften, Orden und Ehrungen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Verantwortlich	Abt. 01 - Büro des Landrats
Beschreibung	Der Kreis Coesfeld ist Mitglied bei einer Vielzahl von Vereinigungen, Vereinen etc. Diese Mitgliedschaften werden weitgehend zentral betreut und verwaltet. Für die Honorierung von besonderen Leistungen und Verdiensten sowie Rettungstaten von Bürgern/innen werden eingehende Vorschläge bzw. Anregungen bearbeitet. Zu den Auszeichnungen gehören: - Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland - Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen - Ausländische Orden (die Annahme eines ausländischen Ordens bedarf der Genehmigung durch den Bundespräsidenten) - Rettungsmedaille - Ehrenzeichen Aus Gründen der Wertschätzung werden Ehrungen und Gratulationen bei Jubilaren durchgeführt.
Auftragsgrundlage	Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen, Beschlüsse des KA und des KT
Zielgruppen	Institutionen, Vereine, Jubilare und zu ehrende Personen

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Anzahl der Mitgliedschaften	53	53	53	53	53	53
Orden	7	10	10	10	7	7
Jubiläen	1.871	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900

Produktbeschreibung Produkt 01.06.02 Sitzungsdienst

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 01 - Büro des Landrats
Beschreibung	Organisatorische und zum Teil inhaltliche Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen und Tagungen politischer Gremien (KT, KA, Fachausschüsse etc.). Die Vorbereitung der Sitzungsunterlagen und die Einladung zu den Sitzungen durch den Landrat haben fristgerecht zu erfolgen. Die Fristen für eine termingerechte Einladung zu den Sitzungen sind in der Hauptsatzung des Kreises Coesfeld und der Geschäftsordnung des Kreistages geregelt. Sitzungs- und Aufwandsentschädigungen sowie Fraktionszuschüsse sind fristgerecht auszuzahlen.
Auftragsgrundlage	Kommunalverfassungsrecht, insbesondere KrO NRW, GO NRW, Entschädigungsverordnung, Hauptsatzung des Kreises Coesfeld, Geschäftsordnung des Kreistages
Zielgruppen	Kreistag, Kreisausschuss, Fachausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsleitung
Ziele	Die Niederschrift wird immer innerhalb von drei Wochen nach der Sitzung fertiggestellt und übersandt.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Niederschrift innerhalb 3 Wochen	51,61 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses und der Fachausschüsse	38	40	40	40	40	40

Produktbeschreibung Produkt 01.06.03 Statistik und Wahlen

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 01 - Büro des Landrats
Beschreibung	Bei jeder Europa-, Bundestags- und Landtagswahl sowie den Kreistags- und Landratswahlen nimmt der Landrat die Aufgaben des Kreiswahlleiters wahr. Für die Kommunalwahl auf Gemeindeebene ist der Landrat Aufsichtsbehörde. Auch interne Wahlen (z.B. Personalrat, Jugendvertretung) werden vorbereitet und durchgeführt. Statistische Daten enthalten Informationen über eine Vielzahl von Sachverhalten. Insofern stellen sie grundlegende Zusammenhänge über die Vorgänge im Kreisgebiet und über die erbrachten Leistungen des Kreises Coesfeld dar. In der Folge lassen sich diese Daten auswerten, um zum einen die Wirkung von erbrachten Leistungen und zum anderen die Zielerreichung im Sinne eines Soll-Ist Vergleichs zu erkennen. Dafür muss eine Vielzahl von Daten zentral erhoben, gesammelt, aufgearbeitet und weiter verteilt werden. Die statistischen Informationen werden im Rahmen einer laufenden Berichterstattung für Verwaltung und externe Nachfrager adäquat vermittelt.
Auftragsgrundlage	Wahlgesetze und -ordnungen, Personalvertretungsgesetz NRW, Bundesstatistikgesetz, Bundes- und Landesverordnungen zur Erhebung von Statistiken, Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NRW
Zielgruppen	Wahlberechtigte, Parteien, Landes-, Stadt- und Gemeindewahlleiter, Beschäftigte, Personalrat, Verwaltungsleitung, Abteilungen, wfc, Städte und Gemeinden, Behörden, Bevölkerung, Unternehmen und Parteien

Grundzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Wahl der Schwerbehindertenvertretung	0	1	0	0	0	1
Landtagswahlen	0	0	1	0	0	0
Bundestagswahl	1	0	0	0	1	0
Kommunalwahl	1	0	0	0	0	1
Europawahl	0	0	0	0	1	0
Wahl der Jugend- und Azubi-Vertretung	1	0	1	0	1	0
Personalratswahl	0	0	0	1	0	0

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.682.428	4.216.666	3.134.753	3.116.070	3.116.066	3.116.065
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	278.737	430.000	460.000	476.000	493.000	510.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	993.904	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**11.955.069**	**4.646.666**	**3.594.753**	**3.592.070**	**3.609.066**	**3.626.065**
11	Personalaufwendungen	-309.497	-313.108	-338.147	-348.291	-358.740	-369.502
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-932.134	-110.000	-110.000	-110.000	-90.000	-90.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-406	-1.646	-1.638	-4.122	-6.603	-9.084
15	Transferaufwendungen	-17.443.135	-12.497.670	-12.458.341	-12.729.803	-13.011.511	-13.321.890
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-377.583	-165.451	-86.907	-86.907	-66.907	-66.907
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-19.062.754**	**-13.087.875**	**-12.995.034**	**-13.279.124**	**-13.533.762**	**-13.857.383**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-7.107.685**	**-8.441.209**	**-9.400.281**	**-9.687.055**	**-9.924.696**	**-10.231.318**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-7.107.685**	**-8.441.209**	**-9.400.281**	**-9.687.055**	**-9.924.696**	**-10.231.318**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-7.107.685**	**-8.441.209**	**-9.400.281**	**-9.687.055**	**-9.924.696**	**-10.231.318**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-7.107.685**	**-8.441.209**	**-9.400.281**	**-9.687.055**	**-9.924.696**	**-10.231.318**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-7.107.685**	**-8.441.209**	**-9.400.281**	**-9.687.055**	**-9.924.696**	**-10.231.318**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 01.07

In der Produktgruppe "Nahverkehrsplanung ÖPNV" werden Erträge und Aufwendungen für die Durchführung der Nahverkehrsplanung im Rahmen der Daseinsvorsorge nachgewiesen. Die Wahrnehmung der Aufgaben durch den Kreis Coesfeld ergibt sich aus § 3 ÖPNVG NRW.

Zur Umsetzung der Aufgabe und zur Realisierung von Synergien hatten die Kreise Borken, Coesfeld und Warendorf bisher den Zweckverband Münsterland (ZVM), Fachbereich Bus, mit der Wahrnehmung eines überwiegenden Teils der Aufgaben mandatiert (ÖRV vom 01.09.2012). Aufgrund des Kreistagsbeschlusses vom 15.06.2022 (SV-10-0544) und gleichlautender Beschlüsse der weiteren Vertragspartner wurde die ÖRV geändert und ein Großteil der Aufgaben zurück in die jeweiligen Kreishäuser geholt.

Für die Wahrnehmung folgender Aufgaben wurde ab 08/2022 der ZVM von den Kreisen BOR, COE, ST und WAF mandatiert:

- Kalkulation der Finanzierung umzusetzender Maßnahmen (insbesondere hinsichtlich Tarifeinnahmen, Ausgleichszahlungen nach § 11a ÖPNVG NRW, Zuwendungen nach

§ 13 ÖPNVG NRW sowie ggf. notwendiger zusätzlicher Zuschüsse),
- Bearbeitung der Förderverfahren gemäß § 11 Abs. 2 und § 11 a ÖPNVG NRW.

Die mit dem Kreis WAF im gleichen Zuge getroffene öRV über die gemeinsame Wahrnehmung der Durchführung von Verfahren zur Vergabe von Verkehrsleistungen und Vorbereitung der Zuschlagserteilung und der Planung und Umsetzung der Nahverkehrspläne und Angebotsplanungen wurde zum 31.07.2026 aufgehoben (Beschluss des Kreistags am 24.06.2026).

Alle weiteren, nicht erwähnten Aufgaben, werden originär im Hause wahrgenommen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Haushaltsansatz 2027 beinhaltet folgende Landeszuweisungen:

a) Zuweisungen für lfd. Zwecke - Gemeinden = 0 € (Ansatz 2026 = 1.200.000 €)
Für die Durchführung von Projekten im Rahmen der pauschalen Förderung aus dem Teilraumkonto des ZVM beim NWL können im Jahr 2027 keine Erträge mehr generiert werden. Beim sogenannten Teilraumkonto handelte es sich um bisher nicht verwendete Landesmittel für Maßnahmen im ÖPNV, die nunmehr verbraucht sind.

b) Ausbildungsverkehr-Pauschale gem. § 11a ÖPNVG NRW = 1.582.951 € (= Ansatz 2026)
Die Ausbildungsverkehr-Pauschale wird für den Ausgleich der rabattierten Beförderung von Schülern oder Auszubildenden verwandt. Der Kreis Coesfeld darf von den zur Verfügung gestellten Landesmitteln 12,5 % u. a. verwenden, um die vom Land übertragene Aufgabe und die damit verbundenen Personalaufwendungen zu finanzieren. Mindestens 87,5 % sind an Verkehrsunternehmen weiterzuleiten (vgl. Erläuterungen zu Zeile 15, Buchstabe a)).

c) Zuweisungen für lfd. Zwecke - Land für MobiTicket (Sozialticket) = 236.000 €
(= Ansatz 2026)
Der Kreis Coesfeld hat im Jahr 2016 ein Sozialticket eingeführt (Beschluss Kreistag vom 23.09.2015 / SV-9-0337). Das Sozialticket soll auch im Jahr 2027 den Hilfeberechtigten zu den aktuellen Konditionen weiterhin angeboten werden (vgl. Beschluss Kreistag am 30.06.2026 - SV-11-0172 - Ausnahme siehe Ausführungen zum Deutschlandticket-Sozial). Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, den entsprechenden Förderantrag fristgerecht bei der Bezirksregierung Münster zu stellen. Es wird davon ausgegangen, dass das Land NRW das Sozialticket auch im Jahr 2027 fördern wird. Wie eine über das Jahr 2027 hinaus geltende Förderrichtlinie aussehen wird, kann derzeit nicht beurteilt werden. Die Entscheidung zur Fortführung des Deutschlandticket-Sozial über den 31.12.2026 hinaus steht unter dem Vorbehalt einer auskömmlichen Finanzierung durch Bund und Land. Für die Jahre 2027 bis 2030 kann aufgrund der am 30.09.2026 erlassenen Musterrichtlinien des Bundes mit der Fortführung gerechnet werden. Ein entsprechender Beschluss des Kreistags soll am 09.12.2026 gefasst werden (vgl. Sitzungsvorlage SV-11-0254). Aufgrund der nicht mehr auskömmlichen Landesförderung soll der Kreisanteil am Deutschlandticket-Sozial ab dem 01.02.2027 auf 19 € reduziert werden, bisher betrug dieser 24 €. Jegliche Verwaltungskosten sind vom Kreis Coesfeld als Zuwendungsempfänger zu tragen. Diesem Ertrag steht ein Aufwand in Zeile 15 bei den Transferaufwendungen gegenüber (vgl. Erläuterungen zu Zeile 15, Buchstabe b)).

d) ÖPNV-Pauschale gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW = 1.043.919 € (Ansatz 2026 = 953.896 €)
Aufgrund der 11. VO zur Änderung der ÖPNV-Pauschalen wurde die ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW zum 01.01.2026 für die Jahre 2026, 2027 und 2028 neu verteilt. Für den Kreis Coesfeld beträgt die Pauschale im Jahr 2027 1.043.919 €.

e) Im Zeitraum 2020 bis 2030 fördert der ZVM Mobilität Busverkehrsleistungen auf regionalen Schnellbuslinien zur Ergänzung des SPNV-Netzes gemäß der ÖPNV-Schnellbus-Richtlinie des NWL. Für das Haushaltsjahr 2027 wird eine Schnellbusförderung wie im Vorjahr in Höhe von 211.000 € veranschlagt.

f) Transformationsfonds NWL = 50.000 € (kein Ansatz in 2026)
Hierbei handelt es sich um eine einmalige Mittelbereitstellung im Rahmen der SPNV-Strukturreform in Nordrhein-Westfalen. Für den Kreis Coesfeld werden voraussichtlich 160.000 € zur Verfügung stehen. Da der Transformationsfonds noch nicht final beschlossen ist und auch die Höhe ungewiss ist, erfolgt hier ein konservativer Ansatz in Höhe von 50.000 €.

g) Zuweisungen für lfd. Zwecke - Land für Carsharing Senden = 0 € (Ansatz 2026 = 19.000 €)
Im Haushaltsansatz 2026 waren Erträge für den Carsharing-Dienst in Senden im Rahmen des Projekts Bürgerlabor Mobiles Münsterland veranschlagt. Diesem Ertrag standen Aufwendungen in Zeile 15 bei den Transferaufwendungen gegenüber (vgl. Erläuterungen zu Zeile 15 Buchstabe bb)). Im Jahr 2027 sind hierfür keine Erträge mehr einzuplanen. Das Projekt ist zum 31.12.2026 ausgelaufen.

Bei dem noch verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie der Auflösung von Passiven Rechnungsabgrenzungsposten, die nicht zahlungswirksam sind.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Im Ansatz 2027 werden die Erstattungen der Stadt Coesfeld für das Linienbündel COE 5 erfasst. Da das Bündel COE 5 ausschließlich Coesfelder Gebiet umfasst, werden die Kosten zu 100 % von der Stadt Coesfeld erstattet.

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

Im Haushaltsjahr 2027 wird wie im Vorjahr kein in dieser Zeile nachzuweisendes Ertragsaufkommen erwartet.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Haushaltsjahr 2024 wurden aufgrund der Änderung der Kostenbeteiligung an den Taxibuslinien erstmals Haushaltsmittel in Höhe von 90.000 € veranschlagt (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-1077 - Beschluss des Kreistags vom 05.12.2023). In den Haushaltsplanungen für die Jahre 2025 und 2026 wurden die Ansätze für die Kostenbeteiligung in gleicher Höhe fortgeführt. Entsprechendes gilt auch für das Jahr 2027.
Das Pilotprojekt zur Realisierung eines bedarfsorientierten (on demand) ÖPNV in den Kommunen Olfen und Nordkirchen zur verbesserten Anbindung an den Bahnhof Selm soll weiterentwickelt werden. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 24.06.2025 die Verwaltung dahingehend beauftragt (vgl. Sitzungsvorlage SV-10-1506). Außerdem wurde beschlossen, dass gemäß der aktuell gültigen Finanzierungssystematik ein Drittel der Kosten getragen werden sollen. Hierfür werden in den Haushaltsjahren 2026 bis 2028 Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 20.000 € berücksichtigt.

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

Der Ansatz 2027 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Weiterleitung von 87,50 % der Pauschale nach § 11a ÖPNVG NRW an Verkehrsunternehmen = 1.385.083 € (= Ansatz 2026). Hierzu wird auch auf die Erläuterungen zu Zeile 02, Buchstabe b) verwiesen.
b) Zuweisungen/Zuschüsse für private Unternehmen = 320.000 € (Ansatz 2026 = 344.000 €)
Für 2027 wird hier lediglich der Finanzbedarf ausgewiesen für:
ba) MobiTicket (Sozialticket) im Kreis Coesfeld = 320.000 €
Der Kreis Coesfeld hat in 2016 ein Sozialticket eingeführt (vgl. Erläuterungen zu Zeile 02, Buchstabe c)). Das Land fördert das Sozialticket im ÖPNV. Diesen Aufwendungen steht im Haushaltsjahr 2027 eine Landeszuweisung in Höhe von 236.000 € gegenüber.
bb) Carsharing-Projekte Senden = 0 € (Ansatz 2026 = 24.000 €)
Das Projekt ist zum 31.12.2026 ausgelaufen.
c) Zuschuss Bürgerbus = 10.000 € (= Ansatz 2026)
Seit dem Jahr 2025 werden den Bürgerbusvereinen Zuschüsse zu den Kosten für die arbeitsmedizinischen Untersuchungen der Fahrer/innen der Bürgerbusse gewährt.
d) Aufwendungsersatz der RVM für die Regionalverkehre = 5.723.000 € (Ansatz 2026 = 6.033.000 €)
e) Die bisherigen Linienbündel COE 2a und COE 2b wurden ab dem Jahr 2025 zum

Linienbündel COE 2 zusammengefasst. Der Aufwendungsersatz für COE 2 wird für 2027 mit 1.623.000 € veranschlagt (Ansatz 2026 = 1.572.000 €).
Insbesondere bei der Neuaufnahme gemeinwirtschaftlicher Verkehre ist die Planung der Erlöse mit Unsicherheiten behaftet, was zu Anpassungen in den Folgeplanungen führt.
Die Entwicklung der Ist-Kosten wird insbesondere durch die vertraglich vereinbarte Preisgleitung bei definierten Kostenparametern beeinflusst.

f) Das Linienbündel COE 3 wird seit dem 26.08.2025 gemeinwirtschaftlich betrieben (vorher eigenwirtschaftlich). In der Ansatzplanung für das Jahr 2026 ist der Aufwendungsersatz mit 1.280.000 € berücksichtigt. Für das Haushaltsjahr 2027 wird mit einem Aufwendungsersatz in Höhe von 1.392.000 € gerechnet.
g) Aufwendungsersatz für COE 5 = 460.000 € (Ansatz 2026 = 430.000 €)
h) Anteil des Kreises Coesfeld am Gesamtaufwand des ZVM Fachbereich Bus = 110.000 € (= Ansatz 2026)
i) Aufwendungsersatz für BOR 9 = 833.917 € (Ansatz 2026 = 758.106 €)
j) Aufwendungsersatz für BOR 10 = 590.704 € (Ansatz 2026 = 537.004 €)
Die Linienbündel BOR 9 und BOR 10 wurden bis zum Ende des Jahres 2025 eigenwirtschaftlich gefahren und seit 2026 gemeinwirtschaftlich. Für die im Kreis Coesfeld verlaufenden Anteile hat der Kreis Coesfeld einen entsprechenden Aufwendungsersatz an den Kreis Borken zu leisten.

Im Ansatz enthalten sind außerdem Aufwendungen aus der Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die nicht zahlungswirksam sind.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz "Geschäftsaufwendungen" umfasst im Jahr 2027 folgende Aufwendungen für

a) verbundbedingte Abgaben = 30.000 € (Ansatz 2026 = 60.000 €)
b) Fortschreibung NVP (2027/2028) = 20.000 € (neuer Ansatz)
Ab 2027/2028 soll die Fortschreibung des Nahverkehrsplans Kreis Coesfeld angegangen werden. In geringem Umfang soll hier ein externer Dienstleister eingebunden werden.
c) gutachterliche Stellungnahmen (außerhalb von Rechtsberatungen) = 9.000 € (= Ansatz 2026)
d) Projektförderungen = 10.000 € (Ansatz 2026 = 60.000 €).

In dieser Zeile werden außerdem die Aufwendungen für die Sachverständigenkosten/Rechtsberatung (BBG) in Höhe von 10.000 € (Ansatz 2026 = 30.000 €) und die Aufwendungen für Informationstechnik einschl. Telefon nachgewiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.817.476	2.978.330	3.123.870	0	3.105.188	3.105.188	3.105.188
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	278.737	430.000	460.000	0	476.000	493.000	510.000
07	Sonstige Einzahlungen	97.715	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.193.928**	**3.408.330**	**3.583.870**	**0**	**3.581.188**	**3.598.188**	**3.615.188**
10	Personalauszahlungen	-308.952	-313.108	-338.147	0	-348.291	-358.740	-369.502
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-541.896	-110.000	-110.000	0	-110.000	-90.000	-90.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-14.050.705	-11.164.083	-11.023.083	0	-11.152.083	-11.277.083	-13.311.253
15	Sonstige Auszahlungen	-72.950	-165.451	-86.907	0	-86.907	-66.907	-66.907
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-14.974.503**	**-11.752.642**	**-11.558.137**	**0**	**-11.697.281**	**-11.792.730**	**-13.837.662**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.780.575**	**-8.344.312**	**-7.974.267**	**0**	**-8.116.093**	**-8.194.542**	**-10.222.474**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34.538	0	-74	0	-74	-74	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**34.538**	**0**	**-74**	**0**	**-74**	**-74**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-135.305	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-171.155	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-306.461**	**-20.000**	**-20.000**	**0**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-271.923**	**-20.000**	**-20.074**	**0**	**-20.074**	**-20.074**	**-20.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-4.052.497**	**-8.364.312**	**-7.994.341**	**0**	**-8.136.167**	**-8.214.616**	**-10.242.474**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 01.07

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Ansatzminderung 2027 in Zeile 02 des Teilergebnisplans aufgrund nicht mehr zu generierender Erträge aus dem Teilraumkonto (1,2 Mio. in 2026) hat keine Auswirkung auf den Teilfinanzplan. Die im Haushalt 2026 berücksichtigten Fördermittel sind vollständig im Jahr 2025 eingegangen und waren daher bereits auch im Teilergebnisplan 2026 nicht als geplante Einzahlung enthalten.
Den Erträgen aus der Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten (u.a. bis einschl. Haushaltsjahr 2026 aus der ÖPNV-Pauschale Fahrzeugförderung - Weiterleitung von Finanzmitteln Dritter) stehen keine Einzahlungen gegenüber.
Daher fallen die Einzahlungen gegenüber den Erträgen (vgl. Zeile 02 Teilergebnisplan) geringer aus. Die Einzahlungen sind bereits in Vorjahren eingegangen, sie stellen aber erst für eine bestimmte Zeit danach einen Ertrag dar.
Ferner sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nicht zahlungswirksam; daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 14:

Transferauszahlungen

Die Transferauszahlungen fallen gegenüber den Transferaufwendungen (vgl. Zeile 15 des Teilergebnisplans) geringer aus, da den Aufwendungen aus der Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) keine Auszahlungen gegenüberstehen. Die Auszahlungen sind bereits in Vorjahren geleistet worden, stellen aber erst für bestimmte Zeit danach Aufwand dar. Bei den ARAP handelt es sich bis einschl. Haushaltsjahr 2026 u.a. auch um Auszahlungen für Zuschüsse für die Fahrzeugförderung ÖPNV,

Investitionen Produktgruppe 01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
010221ÖPNV Projekt Bürgerlabor Mobiles Münsterland	-271.923	0	0	0	0	0	0	12.300	12.300
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34.538	0	0	0	0	0	0	2.717.700	2.717.700
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-1.250.400	-1.250.400
28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-135.305	0	0	0	0	0	0	-1.455.000	-1.455.000
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-171.155	0	0	0	0	0	0	0	0
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
010126ÖPNV Beschaffungen ÖPNV	0	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-100.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-100.000

Erläuterungen:

Zur Erfassung der Fahrgastzahlen in Bussen sollen nun sukzessive automatische Fahrgastzählsysteme für Busse angeschafft werden. Bisher ist man auf Daten der Verkehrsunternehmen angewiesen, sofern diese überhaupt erhoben werden. Duch die Anschaffung eigener Geräte kann die Nutzung der Busse besser erfasst und darauf reagiert werden.

Produktbeschreibung Produkt 01.07.01 Nahverkehrsplanung ÖPNV

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Soll
Verantwortlich	Abt. 01 - Büro des Landrats
Beschreibung	Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) ist eine Aufgabe der Daseinsvorsorge. Aufgabe des Kreises als Aufgabenträger gemäß § 3 ÖPNVG NRW ist dabei die Planung, Organisation und Finanzierung des straßengebundenen ÖPNV. Gem. § 3 Abs. 1 ÖPNVG führen die Aufgabenträger diese Aufgabe im Rahmen der ihrer Leistungsfähigkeit als freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe durch. Zur Umsetzung der Aufgabe und zur Realisierung von Synergien hatten die Kreise Borken, Coesfeld und Warendorf bisher den Zweckverband Mobilität Münsterland (ZVM), Fachbereich Bus, mit der Wahrnehmung eines überwiegenden Teils der Aufgaben mandatiert (ÖRV vom 01.09.2012). Aufgrund des Kreistagsbeschlusses vom 15.06.2022 (SV-10-0544) und gleichlautender Beschlüsse der weiteren Vertragspartner wurde die ÖRV geändert und ein Großteil der Aufgaben zurück in die jeweiligen Kreishäuser geholt. Für die Wahrnehmung folgender Aufgaben wurde ab 08/2022 der ZVM von den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf mandatiert: - Prüfung der Fahrgeldeinnahmen und -ansprüche für ausgeschriebene Verkehrsleistungen (insbesondere hinsichtlich Tarifeinnahmen, Ausgleichszahlungen nach § 11 a ÖPNVG NRW, Zuwendungen nach § 13 ÖPNVG NRW sowie ggf. notwendiger zusätzlicher Zuschüsse) - Bearbeitung der Förderverfahren gemäß § 11 Abs. 2 und § 11 a ÖPNVG NRW. Alle weiteren, nicht erwähnten Aufgaben, werden originär im Hause wahrgenommen.
Auftragsgrundlage	ÖPNVG NRW, PBefG, Verordnung (EG) Nr. 1370/2007
Zielgruppen	Teilnehmer am ÖPNV, Aufgabenträger SPNV / ÖPNV, Verkehrsunternehmen
Ziele	Der heutige Marktanteil des ÖPNV wird sichergestellt (Modal Split ÖV ca. 5 % - 2021 4 % aufgrund der Corona-Pandemie) und auf Dauer verbessert. Die Wirtschaftlichkeit des ÖPNV wird nachhaltig verbessert.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
ÖV-Anteil am gesamten Verkehrsaufkommen *1)	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Linienlänge gesamt in km (Bus)	1.851	1.820	1.994	1.994	1.994	1.994
Anzahl der Linien	101	100	84	84	84	84
NwKm in Tsd.	3.608	3.600	3.009	3.009	3.009	3.009
Fahrgastzahlen (Bus) in Tsd.	4.155	3.980	4.000	4.040	4.050	4.050
durchschnittlicher Kostendeckungsgrad						
- SchnellBus	61 %	55 %	58 %	60 %	65 %	65 %
- RegioBus	67 %	67 %	67 %	67 %	67 %	70 %
- TaxiBus	17 %	19 %	19 %	19 %	20 %	20 %

Erläuterungen

*1) Der Modal Split ÖV wird über eine statistische Auswertung ermittelt, die in einem 6-Jahres-Turnus durchgeführt werden soll (zuletzt 2022).

Die Grundzahlen basieren ausschließlich auf den RVM-Verkehren und bilden somit den Bezug zu den Kennzahlen zum Kostendeckungsgrad der Produktlinien.
Anmerkungen zur Ermittlung der Grundzahlen ab 2027:
Orientierung an den Daten der Konzessionsunterlagen und an den in dem RVM-Fahrplanungsprogramm hinterlegten Gebietskörperschaften des Kreises Coesfeld.
Dadurch kommt es zu folgenden Abweichungen gegenüber den vorherigen Werten:
- Linienlänge: Wertermittlung nun anhand der Ist-Werte aus den Konzessionsunterlagen, bis 2026 grob anhand der längsten Fahrtstrecke.
- Anzahl der Linien: Der Wert ergibt sich aus den konzessionierten Linien, bis 2026 aus den internen Liniennummern des Kreises Coesfeld.
Für Fahrplandarstellung und Datenversorgungen werden teilweise die konzessionierten Linien in mehreren internen Liniennummern dargestellt.
- Die Nutzwagenkilometer beinhalten nun ausschließlich die Fahrleistung im Kreisgebiet Coesfeld. Anteile im Gebiet anderer Aufgabenträger sind nicht mehr berücksichtigt (z. B. X90 in der Stadt Münster).
In allen Werten sind die BürgerBus-Linien nicht enthalten. Die Linien nach § 43.2 PBefG hingegen sind berücksichtigt.

Teilergebnisplan Produktbereich 02 Gleichstellungsbeauftragte

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12	11	12	11	10	9
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**12**	**11**	**12**	**11**	**10**	**9**
11	Personalaufwendungen	-105.448	-91.440	-95.781	-98.654	-101.614	-104.662
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.182	-10.000	-9.450	-9.450	-9.450	-9.450
14	Bilanzielle Abschreibungen	-56	-42	-41	-35	-27	-18
15	Transferaufwendungen	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.266	-9.464	-10.005	-10.005	-10.005	-10.005
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-137.852**	**-123.845**	**-128.177**	**-131.044**	**-133.995**	**-137.035**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-137.840**	**-123.834**	**-128.165**	**-131.033**	**-133.986**	**-137.026**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-137.840**	**-123.834**	**-128.165**	**-131.033**	**-133.986**	**-137.026**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-137.840**	**-123.834**	**-128.165**	**-131.033**	**-133.986**	**-137.026**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-137.840**	**-123.834**	**-128.165**	**-131.033**	**-133.986**	**-137.026**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-137.840**	**-123.834**	**-128.165**	**-131.033**	**-133.986**	**-137.026**

Teilfinanzplan Produktbereich 02 Gleichstellungsbeauftragte

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-105.670	-91.440	-95.781	0	-98.654	-101.614	-104.662
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.435	-10.000	-9.450	0	-9.450	-9.450	-9.450
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-12.900	-12.900	-12.900	0	-12.900	-12.900	-12.900
15	Sonstige Auszahlungen	-9.310	-9.464	-10.005	0	-10.005	-10.005	-10.005
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-138.315**	**-123.804**	**-128.136**	**0**	**-131.009**	**-133.969**	**-137.017**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-138.315**	**-123.804**	**-128.136**	**0**	**-131.009**	**-133.969**	**-137.017**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-138.315**	**-123.804**	**-128.136**	**0**	**-131.009**	**-133.969**	**-137.017**

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.01 Gleichstellung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12	11	12	11	10	9
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**12**	**11**	**12**	**11**	**10**	**9**
11	Personalaufwendungen	-105.448	-91.440	-95.781	-98.654	-101.614	-104.662
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.182	-10.000	-9.450	-9.450	-9.450	-9.450
14	Bilanzielle Abschreibungen	-56	-42	-41	-35	-27	-18
15	Transferaufwendungen	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.266	-9.464	-10.005	-10.005	-10.005	-10.005
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-137.852**	**-123.845**	**-128.177**	**-131.044**	**-133.995**	**-137.035**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-137.840**	**-123.834**	**-128.165**	**-131.033**	**-133.986**	**-137.026**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-137.840**	**-123.834**	**-128.165**	**-131.033**	**-133.986**	**-137.026**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-137.840**	**-123.834**	**-128.165**	**-131.033**	**-133.986**	**-137.026**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-137.840**	**-123.834**	**-128.165**	**-131.033**	**-133.986**	**-137.026**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-137.840**	**-123.834**	**-128.165**	**-131.033**	**-133.986**	**-137.026**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 02.01

In der Produktgruppe 02.01 werden die Erträge und Aufwendungen für die hauptamtlich tätige Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Coesfeld nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In dieser Zeile werden die Kostenerstattungen für Fortbildungen der örtlichen Gleichstellungsbeauftragten aus dem Kreis Coesfeld sowie Kostenerstattungen für Fachvorträge und Beteiligungen an gemeinsamen Aktionen der örtlichen Gleichstellungsbeauftragten erfasst. Für das Jahr 2027 ist keine Erstattung zu erwarten.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2027 in Höhe von 9.450 € (Ansatz 2026 = 10.000 €) beinhaltet Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen durch Dritte.

Zu Zeile 15:
Transferaufwendungen
In dieser Zeile werden die Aufwendungen für die Förderung von Beratungen nach dem Gewaltschutzgesetz in Höhe von 12.900 € (= Ansatz 2026) nachgewiesen.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz 2027 ist für folgende Zwecke vorgesehen:
a) Fortbildung und Reisekosten = 5.900 € (= Ansatz 2026)
b) Geschäftsaufwendungen = 1.550 € (Ansatz 2026 = 1.000 €)
Im Ansatz enthalten sind u. a. Aufwendungen für Plakate, Flyer und sonstiges Info- und Werbematerial.
c) Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung und Repräsentationen = 500 € (= Ansatz 2026).
Ferner beinhaltet diese Position die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Bürobedarf, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur sowie für Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung.

Teilfinanzplan Produktgruppe 02.01 Gleichstellung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-105.670	-91.440	-95.781	0	-98.654	-101.614	-104.662
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.435	-10.000	-9.450	0	-9.450	-9.450	-9.450
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-12.900	-12.900	-12.900	0	-12.900	-12.900	-12.900
15	Sonstige Auszahlungen	-9.310	-9.464	-10.005	0	-10.005	-10.005	-10.005
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-138.315**	**-123.804**	**-128.136**	**0**	**-131.009**	**-133.969**	**-137.017**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-138.315**	**-123.804**	**-128.136**	**0**	**-131.009**	**-133.969**	**-137.017**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-138.315**	**-123.804**	**-128.136**	**0**	**-131.009**	**-133.969**	**-137.017**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 02.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 02.01 Gleichstellung

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Den Ertragskonten stehen daher keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 02.01.01 Gleichstellung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 02 - Gleichstellungsbeauftragte
Beschreibung	Nach der KrO NW und dem LGG NRW ist die Gleichberechtigung von Frau und Mann eine Aufgabe der Kreise, für die hauptamtlich tätige Gleichstellungsbeauftragte (GB) zu bestellen sind. Die Gleichstellung erfüllt ihre Aufgaben sowohl in der Kreisverwaltung (interne Tätigkeit) als auch im öffentlichen Kreisleben (externe Tätigkeit). Die GB wirkt bei allen Vorhaben des Kreises mit, die - die Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder Beruf und Pflege betreffen, - die Verbesserung der beruflichen Situation der in der Verwaltung Beschäftigten angehen oder - in anderer Weise die Belange aller in der Kreisverwaltung Beschäftigten berühren. Im Rahmen von persönlichen Gesprächen und schriftlichen Beteiligungen kann sie Empfehlungen zu gleichstellungsrelevanten Gesichtspunkten geben und ist Ansprechpartnerin zu allen im weiteren Sinne gleichstellungsrelevanten Belangen für die Beschäftigten der Kreisverwaltung Coesfeld. Die GB initiiert, entwickelt und realisiert eigene oder gemeinsame Projekte mit ihren Kooperationspartnerinnen und -partnern wie z. B. die Wegfinderin, interne wie externe Seminar- bzw. Vortragsangebote und Veranstaltungen (Frauenversammlung, Themenmesse, kommunal politische Frauenangebote u.a.) Gemeinsam mit der Personalabteilung erstellt sie in regelmäßigen Abständen einen Gleichstellungsplan. Gegenstand sind Maßnahmen der Kreisverwaltung Coesfeld zur Förderung der Gleichstellung, der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und zum Abbau der Unterrepräsentanz von Frauen bezogen auf die eigenen Mitarbeitenden. Die GB vertritt in internen und externen, regionalen und überregionalen Fachgremien die Belange der Gleichstellung. Sie regt Maßnahmen zur Verbesserung der Situation von Frauen und Mädchen an, initiiert und begleitet Angebote und Gremien (z.B. Runder Tisch gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Coesfeld, Netzwerk W und fachspezifische Veranstaltungen). Auch die Information der Öffentlichkeit über gleichstellungsrelevante Anliegen durch Materialien und Veranstaltungen zu frauenrelevanten Themen gehört zu ihren Aufgaben (Anlässe sind z.B. der Internationaler Frauentag, Equal Pay Day, internationaler Tag gegen Gewalt gegen Frauen u.a.). Die GB stellt Kontakte zu Frauengruppen, Vereinen, Parteien und anderen Organisationen her und arbeitet eng mit ihnen zusammen, um gleichstellungsrelevante Ziele voran zu bringen. Für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden übernimmt sie eine Multiplikatorenfunktion. Sie nimmt dazu unter anderem an überregionalen Arbeitskreisen, Gremien und Fachveranstaltungen teil.
Auftragsgrundlage	Art. 3 Grundgesetz (GG), Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG NRW), § 3 Kreisordnung NRW (KrO NRW), Hauptsatzung des Kreises Coesfeld, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
Zielgruppen	Mitarbeitende der Kreisverwaltung Coesfeld, Verwaltungsleitung, Führungskräfte, Kreistagsmitglieder, Behörden, Verbände, Vereine und sonstige Institutionen im Kreis Coesfeld, Bürgerinnen und Bürger des Kreises Coesfeld
Ziele	Der Frauenanteil bei den Führungsstellen mit Personalverantwortung entwickelt sich zu einem paritätischen Anteil von 50%. Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen wird auf die weitere Nennung von Zielen und Bildung von Kennzahlen verzichtet. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Kenn- und Grundzahlen sind in der aktuellen Fortschreibung des Gleichstellungsplans der Kreisverwaltung Coesfeld enthalten.

Kennzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anteil der Frauen in Führungspositionen mit Personalverantwortung in %	37,84	40	40	42	42	42
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anteil Frauen an der Bedienstetenanzahl in %	58,28	50	50	50	50	50
Anteil Frauen bei den Nachwuchskräften in %	63,63	50	50	50	50	50
Teilzeitquote in % Gesamt / Frauen / Männer	43,79 / 77,76 / 22,24	40 / 70 / 30	40 / 70 / 30	40 / 65 / 35	40 / 65 / 35	40 / 65 / 35

Erläuterungen

Zu den Kennzahlen:

Produktbeschreibung Produkt 02.01.01 Gleichstellung

Kreishaushalt

	Die Kennzahlen beziehen sich auf den Anteil von Frauen in Führungspositionen mit Personalverantwortung. Hierunter fallen auch die stellvertretenden Abteilungsleitungen. Zu den Grundzahlen: Bei den Grundzahlen soll der Anteil Frauen an der Bedienstetenanzahl in % auch zukünftig bei mindestens 50 % bleiben. Die unter Teilzeitquote in % genannten Werte beziehen sich auf die Gesamtanzahl der Beschäftigten. Davon ausgehend erfolgt die Aufschlüsselung nach Frauen und Männern.

Teilergebnisplan Produktbereich 08 Personalrat

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23	33	33	31	27	26
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**23**	**33**	**33**	**31**	**27**	**26**
11	Personalaufwendungen	-259.821	-261.754	-272.159	-280.323	-288.733	-297.395
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-105	-125	-116	-97	-75	-51
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.584	-13.566	-14.861	-14.861	-14.861	-14.861
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-272.510**	**-275.446**	**-287.135**	**-295.281**	**-303.668**	**-312.307**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-272.486**	**-275.413**	**-287.102**	**-295.250**	**-303.641**	**-312.281**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-272.486**	**-275.413**	**-287.102**	**-295.250**	**-303.641**	**-312.281**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-272.486**	**-275.413**	**-287.102**	**-295.250**	**-303.641**	**-312.281**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-272.486**	**-275.413**	**-287.102**	**-295.250**	**-303.641**	**-312.281**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-272.486**	**-275.413**	**-287.102**	**-295.250**	**-303.641**	**-312.281**

Teilfinanzplan Produktbereich 08 Personalrat

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-259.946	-261.754	-272.159	0	-280.323	-288.733	-297.395
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-10.150	-13.566	-14.861	0	-14.861	-14.861	-14.861
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-270.096**	**-275.321**	**-287.019**	**0**	**-295.184**	**-303.594**	**-312.256**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-270.096**	**-275.321**	**-287.019**	**0**	**-295.184**	**-303.594**	**-312.256**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-270.096**	**-275.321**	**-287.019**	**0**	**-295.184**	**-303.594**	**-312.256**

Teilergebnisplan Produktgruppe 08.01 Personalrat

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23	33	33	31	27	26
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**23**	**33**	**33**	**31**	**27**	**26**
11	Personalaufwendungen	-259.821	-261.754	-272.159	-280.323	-288.733	-297.395
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-105	-125	-116	-97	-75	-51
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.584	-13.566	-14.861	-14.861	-14.861	-14.861
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-272.510**	**-275.446**	**-287.135**	**-295.281**	**-303.668**	**-312.307**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-272.486**	**-275.413**	**-287.102**	**-295.250**	**-303.641**	**-312.281**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-272.486**	**-275.413**	**-287.102**	**-295.250**	**-303.641**	**-312.281**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-272.486**	**-275.413**	**-287.102**	**-295.250**	**-303.641**	**-312.281**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-272.486**	**-275.413**	**-287.102**	**-295.250**	**-303.641**	**-312.281**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-272.486**	**-275.413**	**-287.102**	**-295.250**	**-303.641**	**-312.281**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 08.01

In dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen für den Personalrat der Kreisverwaltung Coesfeld erfasst.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2027 ist für folgende Zwecke vorgesehen:

a) Fortbildung und Reisekosten = 8.500 € (= Ansatz 2026)

b) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 1.070 € (= Ansatz 2026).

Ferner sind in diesem Ansatz die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik

einschließlich Telefon, Bürobedarf, Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung und Repräsentation
sowie für Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 08.01 Personalrat

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Personalauszahlungen	-259.946	-261.754	-272.159	0	-280.323	-288.733	-297.395
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-10.150	-13.566	-14.861	0	-14.861	-14.861	-14.861
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-270.096**	**-275.321**	**-287.019**	**0**	**-295.184**	**-303.594**	**-312.256**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-270.096**	**-275.321**	**-287.019**	**0**	**-295.184**	**-303.594**	**-312.256**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-270.096**	**-275.321**	**-287.019**	**0**	**-295.184**	**-303.594**	**-312.256**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 08.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 08.01 Personalrat

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 08.01.01 Personalrat

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 08 - Personalrat
Beschreibung	Der Personalrat setzt sich zusammen aus - 10 Vertretern/Vertreterinnen für die Gruppe der Beschäftigten - 3 Vertretern/Vertreterinnen für die Gruppe der Beamtinnen und Beamten Die derzeitige Wahlperiode hat am 01.07.2024 begonnen und dauert vier Jahre. Drei Vorstandsmitglieder des Personalrates sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften (Landespersonalvertretungsgesetz) für diese Tätigkeit von ihrer dienstlichen Tätigkeit freigestellt. An den Sitzungen des Personalrates nehmen regelmäßig ein Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen teil. Die Verwaltungsleitung und der Personalrat arbeiten zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben und unter Berücksichtigung der Interessen der Bediensteten im Rahmen der Gesetze und Tarifverträge vertrauensvoll zusammen. Zur Wahrnehmung der Aufgaben stehen dem Personalrat Beteiligungsrechte (Mitbestimmungs-, Mitwirkungs-, Anhörungs- und Informationsrechte) und Antragsrechte zu. Der Personalrat hat auch darüber zu wachen, dass Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge und Dienstvereinbarungen eingehalten werden. Da sowohl die quantitative als auch die qualitative Arbeit der Personalvertretung den Bestimmungen des LPVG NRW zufolge der Kontrolle und Überprüfung durch die Dienststelle entzogen ist, finden Sitzungen und Beratungen aller Art nichtöffentlich statt. Der geschäftsführende Vorstand des Personalrates ist jedoch verpflichtet, den Beschäftigten einen jährlichen - ebenfalls nichtöffentlichen - Rechenschaftsbericht abzugeben. Zugehörige Leistungen - Beratung und Entscheidung in allen beteiligungspflichtigen Maßnahmen nach dem LPVG NRW - Beteiligung an und/oder Initiierung von (der Fortschreibung von) Dienstvereinbarungen und anderen vertraglichen Regelungen mit der Verwaltung - Beratung/Information von Beschäftigten in allen Belangen ihres Beschäftigungsverhältnisses und Vertretung ihrer Interessen gegenüber der Dienststellenleitung - Teilnahme an Arbeitskreisen und Mitwirkung in verschiedenen Gremien - Planung und Durchführung von Veranstaltungen für die Betriebsgemeinschaft - Vertretung der Betriebsgemeinschaft bei besonderen dienstlichen und persönlichen Anlässen (z.B. Jubiläen, Verabschiedungen, Geburtstage) - Führung der Gemeinschaftskasse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Coesfeld
Auftragsgrundlage	LPVG NRW
Zielgruppen	Beschäftigte der Kreisverwaltung, Verwaltungsleitung
Ziele	Die Anzahl aller formalen Aktivitäten und Veranstaltungen im Rahmen der Interessenvertretung (Sitzungen, Erörterungen, Vierteljahresgespräche) und der Verwaltung der Betriebsgemeinschaftsangelegenheiten ist zwar nicht schutzwürdig, dafür aber wenig aussagekräftig als mögliche Zielformulierung oder Grundzahl. Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen der Personalvertretung als interne Einrichtung einer Dienststelle wird auf die generelle Benennung und Bewertung von Zielen durch Kennzahlen verzichtet.

Teilergebnisplan Produktbereich 14 Rechnungsprüfung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.012	144	55	52	45	43
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.214	8.100	1.200	1.200	1.200	1.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.179	134.000	112.000	112.000	112.000	112.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	-882	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**118.523**	**142.244**	**113.255**	**113.252**	**113.245**	**113.243**
11	Personalaufwendungen	-368.406	-445.850	-474.180	-488.405	-503.058	-518.149
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.140	-285	-193	-162	-124	-85
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.519	-35.582	-39.375	-39.375	-39.375	-39.375
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-395.065**	**-486.717**	**-518.748**	**-532.943**	**-547.557**	**-562.610**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-276.542**	**-344.473**	**-405.493**	**-419.691**	**-434.312**	**-449.367**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-276.542**	**-344.473**	**-405.493**	**-419.691**	**-434.312**	**-449.367**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-276.542**	**-344.473**	**-405.493**	**-419.691**	**-434.312**	**-449.367**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-276.542**	**-344.473**	**-405.493**	**-419.691**	**-434.312**	**-449.367**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-276.542**	**-344.473**	**-405.493**	**-419.691**	**-434.312**	**-449.367**

Teilfinanzplan Produktbereich 14 Rechnungsprüfung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.214	8.100	1.428	0	1.428	1.428	1.428
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.027	134.000	133.280	0	133.280	133.280	133.280
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**108.241**	**142.100**	**134.708**	**0**	**134.708**	**134.708**	**134.708**
10	Personalauszahlungen	-372.422	-445.850	-474.180	0	-488.405	-503.058	-518.149
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-25.460	-35.582	-60.883	0	-60.883	-60.883	-60.883
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-397.881**	**-486.432**	**-540.063**	**0**	**-554.289**	**-568.941**	**-584.033**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-289.640**	**-344.332**	**-405.355**	**0**	**-419.581**	**-434.233**	**-449.325**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-289.640**	**-344.332**	**-405.355**	**0**	**-419.581**	**-434.233**	**-449.325**

Teilergebnisplan Produktgruppe 14.01 Rechnungsprüfung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	995	118	29	27	23	22
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.214	8.100	1.200	1.200	1.200	1.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	-882	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**8.327**	**8.218**	**1.229**	**1.227**	**1.223**	**1.222**
11	Personalaufwendungen	-219.555	-269.454	-274.003	-282.223	-290.690	-299.411
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.065	-185	-100	-84	-65	-44
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.029	-15.459	-18.018	-18.018	-18.018	-18.018
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-233.649**	**-290.099**	**-297.122**	**-305.326**	**-313.773**	**-322.473**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-225.322**	**-281.881**	**-295.893**	**-304.099**	**-312.549**	**-321.251**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-225.322**	**-281.881**	**-295.893**	**-304.099**	**-312.549**	**-321.251**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-225.322**	**-281.881**	**-295.893**	**-304.099**	**-312.549**	**-321.251**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-225.322**	**-281.881**	**-295.893**	**-304.099**	**-312.549**	**-321.251**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-225.322**	**-281.881**	**-295.893**	**-304.099**	**-312.549**	**-321.251**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 14.01

In der Produktgruppe "Rechnungsprüfung" werden Erträge und Aufwendungen für die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen gem. § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit §§ 101 ff. GO NRW sowie die aufgrund von Einzelbeschlüssen des Kreistages oder aufgrund von Sonderaufträgen des Landrates übertragenen Aufgaben ausgewiesen. Darüber hinaus sind auch die entstehenden Personal- und Sachaufwendungen erfasst, welche durch die Prüfung delegierter und weiterer spezialgesetzlicher Aufgaben verursacht werden. Grundlage für die Prüfung ist die vom Kreistag verabschiedete Rechnungsprüfungsordnung des Kreises Coesfeld bzw. der Beschluss des Kreistages zur Prüfung einer Gesellschaft.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich um Gebühren für die Prüfung von Jahresabschlüssen Dritter.
Die Prüfung des Naturschutzzentrums Kreis Coesfeld wurde - beginnend mit dem Jahresabschluss 2019 - dem Rechnungsprüfungsamt des Kreises Coesfeld übertragen (Beschluss des Kreistages vom 10.08.2020; vgl. Sitzungsvorlage SV-9-1785).
Die Prüfung der Jahresabschlüsse des öffentlich-rechtlichen Zweckverbandes EUREGIO wurde - beginnend mit dem Jahresabschluss 2021 – für die nächsten fünf Jahre dem Rechnungsprüfungsamt des Kreises Coesfeld übertragen (Beschluss des Kreistages vom 15.06.2022; vgl. Sitzungsvorlage SV-10-0584). Aufgrund des Wegfalls der Prüfung des Jahresabschlusses des öffentlich-rechtlichen Zweckverbandes EUREGIO ab dem Jahr 2027 verringert sich der Ansatz gegenüber dem Jahr 2026 um 6.900 €.

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Nach § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 104 Abs. 6 GO NRW kann sich die örtliche Rechnungsprüfung mit Zustimmung des Rechnungsprüfungsausschusses Dritter als Prüfer bedienen. Für die Beauftragung von Dritten im Rahmen der Prüfung eines Jahres- bzw. ggf. Gesamtabschlusses sind Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 5.000 € erforderlich.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
In dem Ansatz 2027 sind Aufwendungen für folgende Zwecke enthalten:
a) Fortbildung und Reisekosten = 5.800 € (= Ansatz 2026)
b) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 2.000 € (= Ansatz 2026)
c) Mitgliedsbeiträge (IDR e.V.) = 150 € (= Ansatz 2026).
Ferner werden bei dieser Position die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Bürobedarf und für Geschäftsaufwendungen nachgewiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 14.01 Rechnungsprüfung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.214	8.100	1.428	0	1.428	1.428	1.428
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.214**	**8.100**	**1.428**	**0**	**1.428**	**1.428**	**1.428**
10	Personalauszahlungen	-223.092	-269.454	-274.003	0	-282.223	-290.690	-299.411
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-12.557	-15.459	-18.246	0	-18.246	-18.246	-18.246
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-235.649**	**-289.913**	**-297.249**	**0**	**-305.469**	**-313.936**	**-322.657**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-227.435**	**-281.813**	**-295.821**	**0**	**-304.041**	**-312.508**	**-321.229**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-227.435**	**-281.813**	**-295.821**	**0**	**-304.041**	**-312.508**	**-321.229**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 14.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 14.01 Rechnungsprüfung

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 06 / 15:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen/ sonstige Auszahlungen
Die Abweichungen gegenüber dem Teilergebnisplan sind durch die Veranschlagung von Ein- und Auszahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle begründet.

Produktbeschreibung Produkt 14.01.01 Rechnungsprüfung

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 14 - Rechnungsprüfung
Beschreibung	Stellung der örtlichen Rechnungsprüfung Die Prüfung des Finanzgeschehens des Kreises Coesfeld ist Aufgabe des Rechnungsprüfungsausschusses. Dieser bedient sich zur Durchführung der Arbeiten der örtlichen Rechnungsprüfung, welche es in den Kreisen geben muss. Die örtliche Rechnungsprüfung ist dem Kreistag unmittelbar verantwortlich und in ihrer sachlichen Tätigkeit ihm unmittelbar unterstellt. In der Beurteilung der Prüfungsvorgänge ist die örtliche Rechnungsprüfung nicht an Weisungen gebunden und nur dem Gesetz unterworfen. Sie ist jedoch nicht berechtigt, in Verwaltungsgeschäfte einzugreifen oder Weisungen für den Geschäftsbetrieb zu erteilen. Ziel der Rechnungsprüfung ist es, dazu beizutragen, dass die Verwaltung Recht und Gesetz beachtet, mit Steuermitteln sparsam und wirtschaftlich umgeht und dass das Verwaltungshandeln zweckmäßig erscheint und mit einem möglichst großen Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger verbunden ist. Die Prüfung kann sowohl im Nachhinein als auch begleitend erfolgen. Die örtliche Rechnungsprüfung fungiert als kompetenter Partner und sachverständiger Gutachter für Kreistag und Verwaltung. Dabei begleitet sie die Fachabteilungen beratend. Sie unterstützt sie im Hinblick auf die Einhaltung einer rechtmäßigen, ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung. Die Ergebnisse der Prüfung, Beratung und Mitwirkung sollen den Zielgruppen sowohl Erkenntnisse über die Umsetzung rechtlicher Vorgaben im Verwaltungshandeln als auch hinsichtlich der Beachtung der Gebote zur Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit bringen. Ferner soll die Prüfung dazu beitragen, dass Manipulationen und Fehlverhalten vermindert bzw. erschwert und aufgedeckt und der daraus entstehende Schaden verhindert bzw. verringert werden. Ziel ist es auch festzustellen, ob der Kreis die sich ihm bietenden Chancen erkennt und nutzt und sich vor aufkommenden Risiken schützt. Über eine regelmäßige Berichterstattung der Rechnungsprüfung wird sichergestellt, dass die notwendigen Informationen den jeweiligen Zielgruppen zur Verfügung gestellt werden. Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung Die Aufgaben sind zum großen Teil gesetzlich vorgegeben (GO NRW und AG-SGB XII NRW) und in der Rechnungsprüfungsordnung des Kreises weiter konkretisiert. Aufgabenschwerpunkte sind u. a. die Prüfung des Entwurfs des Jahresabschlusses einschließlich Erstellung eines Bestätigungsvermerks, die Prüfung von Vergaben im Baubereich sowie im Liefer- und Dienstleistungsbereich, des Weiteren die Prüfung der internen Kontrollsysteme (IKS) und - vor ihrer Anwendung - die Prüfung von Softwareprogrammen hinsichtlich des Buchhaltungsbereichs. In die Prüfung sind auch Verwaltungsvorgänge aus delegierten Aufgaben (z.B. Sozialhilfe) einzubeziehen, wenn diese insgesamt von erheblicher Bedeutung sind. Zusätzlich ist die örtliche Rechnungsprüfung als Prüfeinrichtung in der Korruptionsbekämpfung tätig. Weitere Aufgaben sind durch Kreistagsbeschluss übertragen. Hierzu zählen die Prüfung der Verwaltung des Kreises auf Ordnungsmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit, die Prüfung von Bauausführungen und Bauabrechnungen (technische Prüfung) sowie die Prüfung von Buchungsbelegen vor ihrer Zuleitung an die Geschäftsbuchhaltung, soweit dies für einzelne Bereiche von der Leitung der örtlichen Rechnungsprüfung aus besonderem Anlass zeitweilig für erforderlich gehalten wird. Ferner ist der Kreis Coesfeld anerkannt als Optionskommune zur Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch. Die Prüfung der sachgerechten Verwendung der für die Aufgabenwahrnehmung gewährten Bundesmittel ist Gegenstand der Innenrevision. Diese ist organisatorisch ebenfalls in der Rechnungsprüfung angesiedelt. Weiter wurde mit Kreistagsbeschluss vom 09.09.2020 (SV-9-1785) die Prüfung der Jahresrechnungen des Naturschutzzentrums Kreis Coesfeld - beginnend mit der Jahresrechnung 2019 - dem Rechnungsprüfungsamt übertragen. Mit Wirkung vom 02.07.2023 wurde die interne Meldestelle nach dem Hinweisgeberschutzgesetz/ EU-Whistleblower-Richtlinie (Richtlinie (EU) 2019/1937) der Abteilung 14 - Rechnungsprüfung organisatorisch zugeordnet.
Auftragsgrundlage	§ 53 KrO NRW i.V.m. § 101 ff GO NRW, § 7 Abs. 2 AGSGB XII NRW, § 2 KorruptionsbekG NRW, sowie Rechnungsprüfungsordnung des Kreises Coesfeld vom 17.12.2019; Beschlüsse des Kreistages
Zielgruppen	Kreistag, Rechnungsprüfungsausschuss, Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Abteilungen, Leitung der geprüften Institutionen, kreisangehörige Städte und Gemeinden, LWL, MAGS NRW
Ziele	Da die Ziele der Rechnungsprüfung - Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit

	und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandels - nicht hinreichend konkret und messbar zu definieren sind, können auch konkrete Kennzahlen zur Erreichung des Zielerreichungsgrades nicht dargestellt werden. Insofern wird auf die Verwendung von Kennzahlen verzichtet. Die Ergebnisse der Prüfungen werden in den Prüfungsberichten dokumentiert und dem Rechnungsprüfungsausschuss sowie Kreisausschuss und Kreistag zur Beratung vorgelegt. Aus den in den Prüfungsberichten dargestellten Beanstandungen, Empfehlungen und Hinweisen der örtlichen Rechnungsprüfung sind seitens der geprüften Stellen sowie der Politik die entsprechenden Konsequenzen zur weiteren Vorgehensweise zu ziehen. Mit deren Umsetzung wird ein Beitrag zur Zielerreichung geleistet.
Erläuterungen	Ziel der begleitenden Prüfung ist es, mit einer prozessorientierten Prüfung die Strukturen und Abläufe innerhalb der Verwaltung zu optimieren. Damit rückt die begleitende Prüfung mit Beratungstätigkeiten in den Vordergrund. Sie hat den Vorteil, dass Feststellungen und Empfehlungen bereits im laufenden Verfahren eingebracht und umgesetzt werden. Die Art und der Umfang der begleitenden Prüfung bestimmen sich im Wesentlichen nach den Regelungen der Rechnungsprüfungsordnung des Kreises, der Geschäftsanweisung über die Vergabe von Aufträgen beim Kreis Coesfeld sowie Anlass bezogen aufgrund besonderer Entwicklungen, Prozesse und Projekte, bei denen die Rechnungsprüfung unter Beachtung des Grundsatzes des Selbstprüfungsverbotes entweder beteiligt wird oder sich selbst einbringt. Die sich hieraus ergebenden möglichen Kennzahlen sind nicht im Voraus planbar (z.B. Anzahl der Beteiligungen beim Erlass von Dienst- und Geschäftsanweisungen, Anzahl der Beteiligungen bei den Vergaben, Anzahl von Datenanalysen mit einer Analysesoftware, Anzahl und Umfang der baubegleitenden Prüfungen, prozess- und projektbezogene Prüfungen, Prüfungen der internen Kontrollmechanismen). Gleichwohl tragen die Ergebnisse der Prüfung dazu bei, den Zielerreichungsgrad maßgeblich zu erhöhen. Sie werden in den jeweiligen Prüfungsberichten dargestellt. Der Anteil der begleitenden Prüfung am jeweiligen Prüfungsprozess liegt beispielsweise bei der Prüfung des Jahresabschlusses bei rd. 30 Prozent, bei der Anpassung von Dienst- und Geschäftsanweisungen bei bis zu 100 Prozent. Die baubegleitende Prüfung wird regelmäßig vor Ort durch die Teilnahme der örtlichen Rechnungsprüfung an den jeweiligen Baubesprechungen sichergestellt.

Teilergebnisplan Produktgruppe 14.02 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17	26	26	25	22	21
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.179	134.000	112.000	112.000	112.000	112.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**110.196**	**134.026**	**112.026**	**112.025**	**112.022**	**112.021**
11	Personalaufwendungen	-148.850	-176.395	-200.177	-206.182	-212.367	-218.738
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-76	-100	-93	-78	-60	-41
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.490	-20.123	-21.357	-21.357	-21.357	-21.357
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-161.416**	**-196.618**	**-221.627**	**-227.617**	**-233.784**	**-240.137**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-51.220**	**-62.592**	**-109.600**	**-115.592**	**-121.763**	**-128.116**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-51.220**	**-62.592**	**-109.600**	**-115.592**	**-121.763**	**-128.116**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-51.220**	**-62.592**	**-109.600**	**-115.592**	**-121.763**	**-128.116**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-51.220**	**-62.592**	**-109.600**	**-115.592**	**-121.763**	**-128.116**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-51.220**	**-62.592**	**-109.600**	**-115.592**	**-121.763**	**-128.116**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 14.02

In der Produktgruppe 14.02 werden die Erträge und Aufwendungen aus den Aufgabenbereichen "Zentrale Vergabestelle" sowie "Datenschutz" nachgewiesen. Hierbei handelt es sich um Dienstleistungen, die an zentraler und neutraler Stelle angeboten werden, damit ein hohes Maß an Transparenz und Neutralität sowohl in den Vergabeverfahren des Kreises Coesfeld als auch zur Thematik des Datenschutzes gewährleistet ist.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Ansatz 2027 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Kostenerstattungen von neun kreisangehörigen Kommunen für die Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft einer/eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten = 72.000 € (= Ansatz 2026)

b) Kostenerstattung von drei Kommunen für die Wahrnehmung von Aufgaben der Zentralen Vergabestelle = 40.000 € (Ansatz 2026 = 62.000 €)
Die Ansatzreduzierung ergibt sich aus der Anpassung der Erstattungssätze wegen der Vergaberechtsänderung zum 01.01.2026.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2027 ist für folgende Zwecke vorgesehen:

a) Fortbildung und Reisekosten = 2.900 € (= Ansatz 2026)
b) Kosten für Sachverständige = 4.000 € (= Ansatz 2026)
c) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 500 € (= Ansatz 2026).

Ferner werden bei dieser Haushaltsposition die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Bürobedarf, Beschaffungen unter 800 € netto, Bekanntmachungen sowie Geschäftsaufwendungen nachgewiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 14.02 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.027	134.000	133.280	0	133.280	133.280	133.280
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**100.027**	**134.000**	**133.280**	**0**	**133.280**	**133.280**	**133.280**
10	Personalauszahlungen	-149.330	-176.395	-200.177	0	-206.182	-212.367	-218.738
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-12.903	-20.123	-42.637	0	-42.637	-42.637	-42.637
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-162.232**	**-196.518**	**-242.814**	**0**	**-248.819**	**-255.005**	**-261.376**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-62.205**	**-62.518**	**-109.534**	**0**	**-115.539**	**-121.725**	**-128.096**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-62.205**	**-62.518**	**-109.534**	**0**	**-115.539**	**-121.725**	**-128.096**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 14.02

Teilfinanzplan Produktgruppe 14.02 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Zu Zeile 06 / 15:
Kostenerstattungen und Kostenumlagen / Sonstige Auszahlungen
Die Abweichungen gegenüber dem Teilergebnisplan sind durch die Veranschlagung von Ein- und Auszahlungen für umsatzsteuerpflichtige Geschäftsvorfälle begründet.

Produktbeschreibung Produkt 14.02.01 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 14 - Rechnungsprüfung
Beschreibung	Zentrale Vergabestelle Durchführung des formalen Verfahrens bei beschränkten, öffentlichen und EU-weiten Ausschreibungen, ebenso im Einzelfall bei Vergaben nach § 75a Abs. 1 GO NRW: Der zentralen Vergabestelle obliegt bei den beschränkten, öffentlichen und EU-weiten Ausschreibungen die Federführung des Vergabeverfahrens inklusive der Erledigung sämtlicher Formalien. Bei Verfahren nach § 75a Abs. 1 GO NRW übernimmt die zentrale Vergabestelle im Einzelfall nach Absprache mit der Fachabteilung die Durchführung des Verfahrens. Sie arbeitet mit den Fachabteilungen zusammen, die die fachlichen und technischen Aspekte beitragen und prüfen. Aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Rosendahl werden seit dem 01.10.2018 Aufgaben der Gemeinde Rosendahl zur Durchführung von förmlichen Vergabeverfahren vom Kreis Coesfeld übernommen. Ergänzend werden seit 01.06.2025 auch für die Gemeinden Nordkirchen und Nottuln die förmlichen Vergabeverfahren vom Kreis Coesfeld übernommen. Durchführung der Submissionen: Die zentrale Vergabestelle ist gleichzeitig Submissionsstelle. Die eingehenden Angebote werden am Submissionstermin geöffnet. Das Ergebnis wird in einer Niederschrift festgehalten. Beratung der Fachabteilungen: Im Bereich der freihändigen Vergaben, der Verhandlungsvergaben und der Vergaben nach § 75a Abs. 1 GO NRW berät die zentrale Vergabestelle die Fachabteilungen zu Verfahrensfragen. Ziele der Zentralisierung sind insbesondere die rechtssichere und einheitliche Durchführung von Vergabeverfahren sowie Korruptionsprävention. Datenschutz: Der Kreis Coesfeld hat eine Datenschutzbeauftragte und eine Stellvertretung benannt. Zu den Aufgaben der Datenschutzbeauftragten zählen insbesondere die Beratung der Behördenleitung und der Beschäftigten in datenschutzrechtlichen Belangen sowie die Überwachung der Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften. Betroffene Personen können die Datenschutzbeauftragte zu allen mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang stehenden Fragen zu Rate ziehen. Zwischen dem Kreis Coesfeld und 8 Städten und Gemeinden wurde im Jahr 2018 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Benennung eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten beim Kreis Coesfeld abgeschlossen. Die Datenschutzbeauftragte ist seit dem 01.04.2018 auch für diese Städte und Gemeinden tätig. Zum 01.10.2024 ist eine weitere Stadt hinzukommen. Außerdem wurde die Datenschutzbeauftragte für die WBC und für das Jobcenter für den Datenschutz bestellt. Ziel der datenschutzrechtlichen Tätigkeit ist es, die rechtmäßige Verarbeitung personenbezogener Daten einschließlich Datensicherheit durch die Kreisverwaltung Coesfeld und die 9 Städte und Gemeinden zu gewährleisten. Hierzu gehört der Schutz vor missbräuchlicher Datenverarbeitung, der Schutz des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung und der Persönlichkeitsrechte bei der Datenverarbeitung. Mit Wirkung vom 02.07.2023 wurde die interne Meldestelle nach dem Hinweisgeberschutzgesetz/ EU-Whistleblower-Richtlinie (Richtlinie (EU) 2019/1937) der Abteilung 14 - Rechnungsprüfung organisatorisch zugeordnet.
Auftragsgrundlage	Zentrale Vergabestelle: § 97 GWB, VgV, KomHVO, § 75a Abs. 1 GO NRW, TVgG-NRW, VOB/A, UVgO Datenschutz: Art. 4 Landesverfassung, DSG NRW, EU-Datenschutzgrundverordnung, HinSchG
Zielgruppen	Fachabteilungen, Bieter, betroffene Personen
Ziele	Für dieses Produkt können keine messbaren Ziele definiert werden.
Erläuterungen	In den Bereichen der Zentralen Vergabestelle und des Datenschutzes werden keine Grundzahlen ermittelt.

Teilergebnisplan Produktbereich 31 Kreispolizeibehörde

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	358	274	105	100	86	82
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	88.388	85.000	88.000	88.000	88.000	88.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	301	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**89.048**	**85.274**	**88.105**	**88.100**	**88.086**	**88.082**
11	Personalaufwendungen	-692.789	-811.630	-780.490	-803.905	-828.022	-852.862
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-500	-400	-400	-400	-400
14	Bilanzielle Abschreibungen	-894	-707	-509	-449	-377	-302
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.848	-17.921	-22.861	-22.861	-22.861	-22.861
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-711.531**	**-830.758**	**-804.260**	**-827.615**	**-851.659**	**-876.425**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-622.483**	**-745.483**	**-716.154**	**-739.514**	**-763.573**	**-788.343**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-622.483**	**-745.483**	**-716.154**	**-739.514**	**-763.573**	**-788.343**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-622.483**	**-745.483**	**-716.154**	**-739.514**	**-763.573**	**-788.343**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-622.483**	**-745.483**	**-716.154**	**-739.514**	**-763.573**	**-788.343**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-622.483**	**-745.483**	**-716.154**	**-739.514**	**-763.573**	**-788.343**

Teilfinanzplan Produktbereich 31 Kreispolizeibehörde

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.648	85.000	88.000	0	88.000	88.000	88.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**87.648**	**85.000**	**88.000**	**0**	**88.000**	**88.000**	**88.000**
10	Personalauszahlungen	-691.181	-811.630	-780.490	0	-803.905	-828.022	-852.862
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-500	-400	0	-400	-400	-400
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-17.472	-17.921	-22.861	0	-22.861	-22.861	-22.861
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-708.653**	**-830.051**	**-803.751**	**0**	**-827.166**	**-851.283**	**-876.123**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-621.005**	**-745.051**	**-715.751**	**0**	**-739.166**	**-763.283**	**-788.123**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-621.005**	**-745.051**	**-715.751**	**0**	**-739.166**	**-763.283**	**-788.123**

Teilergebnisplan Produktgruppe 31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	358	274	105	100	86	82
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	88.388	85.000	88.000	88.000	88.000	88.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	301	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**89.048**	**85.274**	**88.105**	**88.100**	**88.086**	**88.082**
11	Personalaufwendungen	-692.789	-811.630	-780.490	-803.905	-828.022	-852.862
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-500	-400	-400	-400	-400
14	Bilanzielle Abschreibungen	-894	-707	-509	-449	-377	-302
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.848	-17.921	-22.861	-22.861	-22.861	-22.861
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-711.531**	**-830.758**	**-804.260**	**-827.615**	**-851.659**	**-876.425**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-622.483**	**-745.483**	**-716.154**	**-739.514**	**-763.573**	**-788.343**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-622.483**	**-745.483**	**-716.154**	**-739.514**	**-763.573**	**-788.343**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-622.483**	**-745.483**	**-716.154**	**-739.514**	**-763.573**	**-788.343**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-622.483**	**-745.483**	**-716.154**	**-739.514**	**-763.573**	**-788.343**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-622.483**	**-745.483**	**-716.154**	**-739.514**	**-763.573**	**-788.343**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 31.01

In der Produktgruppe "Zentrale Aufgaben der Polizei" werden Erträge und Aufwendungen aus den verschiedenen Tätigkeitsfeldern der Verwaltungsdienste der Kreispolizeibehörde Coesfeld nachgewiesen. Die Verwaltungsaufgaben dieser unteren Landesbehörde werden durch Personal des Kreises Coesfeld wahrgenommen und zwar in der Direktion Zentrale Aufgaben (DirZA). Die kommunalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dort für Leitungsaufgaben sowie in folgenden Sachgebieten eingesetzt:
ZA 11 - Allg. Verwaltung, Organisation, Haushalt und Wirtschaft, Liegenschaften,
ZA 12 - Recht (insb. Waffenrecht) und Datenschutz sowie
ZA 21 - Personal, Beschwerdemanagement.

Zu Zeile 02:
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Nach dem Konnexitätsprinzip fallen die Gebühreneinnahmen der Kreispolizeibehörde aus
- der polizeilichen Begleitung von Schwertransporten,
- der Sicherstellung von Fahrzeugen und
- der Tätigkeit der Waffenbehörde

dem Kreishaushalt zu und werden in dieser Zeile ausgewiesen.
Die Erträge aus den Gebühren sind von der Anzahl der polizeilichen Handlungen und den Antragseingängen im Bereich Waffenwesen abhängig.
Im Haushaltsjahr 2027 ist mit einem höheren Ertragsaufkommen gegenüber dem Vorjahr zu rechnen. Ausschlaggebend hierfür sind Erhöhungen von Gebührensätzen, ein erhöhtes Aufkommen an Waffenanmeldungen und Ummeldungen sowie die verstärkte gebührenpflichtige Kontrolle von Schießstätten. In 2027 werden Erträge in Höhe von 88.000 € veranschlagt (Ansatz 2026 = 85.000 €).

Zu Zeile 13:
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es handelt sich um Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen.

Zu Zeile 16:
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Veranschlagt sind bei dieser Position die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschl. Telefon, Vordrucke (Waffenwesen), Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur, Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung, Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung und Repräsentation sowie für Beschaffungen unter 800 € netto.

Teilfinanzplan Produktgruppe 31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.648	85.000	88.000	0	88.000	88.000	88.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**87.648**	**85.000**	**88.000**	**0**	**88.000**	**88.000**	**88.000**
10	Personalauszahlungen	-691.181	-811.630	-780.490	0	-803.905	-828.022	-852.862
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-500	-400	0	-400	-400	-400
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-17.472	-17.921	-22.861	0	-22.861	-22.861	-22.861
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-708.653**	**-830.051**	**-803.751**	**0**	**-827.166**	**-851.283**	**-876.123**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-621.005**	**-745.051**	**-715.751**	**0**	**-739.166**	**-763.283**	**-788.123**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-621.005**	**-745.051**	**-715.751**	**0**	**-739.166**	**-763.283**	**-788.123**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 31.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 31.01.01 Zentrale Aufgaben der Polizei

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 31 - Kreispolizeibehörde
Beschreibung	In den nordrhein-westfälischen Kreisen ist der Landrat in der Regel zugleich Leiter der Kreispolizeibehörde. Die Verwaltungsaufgaben dieser unteren Landesbehörde werden durch qualifiziertes Personal des Kreises wahrgenommen, und zwar in der Direktion Zentrale Aufgaben (DirZA). Die kommunalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dort für Leitungsaufgaben zuständig sowie in den Sachgebieten • ZA 11 – Allg. Verwaltung, Organisation, Haushalt und Wirtschaft, Liegenschaften, • ZA 12 – Recht (insb. Waffenrecht) und Datenschutz sowie • ZA 21 – Personal, Beschwerdemanagement eingesetzt. Nach dem Konnexitätsprinzip fallen die Gebühreneinnahmen der Kreispolizeibehörde aus • der polizeilichen Begleitung von Schwertransporten, • der Sicherstellung von Fahrzeugen, • der Tätigkeit der Waffenbehörde und • sonstigen Gebühren polizeilichen Handeln dem Kreishaushalt zu.
Auftragsgrundlage	LOG NRW, LBG NRW, LVO, LPVG, TEVO, BeamtVG, LRKG, LUKG, TV-L, KfzVO, LHO NRW, Haushaltsgesetze NRW, JVEG, VOL/ VOB Waffengesetz und Verordnungen, entsprechende Verordnungen, Art. 8 f. GG, § 61 BGB, Versammlungsgesetz, Vereinsgesetz, § 829, § 91 LBG, §§ 823, 8, 9 BGB, PolG, Art. 34 GG, Kostenordnung, Kostengesetz, Verwaltungsgebührenordnung
Zielgruppen	Beschäftigte der KPB Coesfeld, Polizeidienststellen der KPB Coesfeld, andere Polizeibehörden, LAFP, LZPD, Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Drittvermieter, Zeugen, Dolmetscher, Sachverständige, Gewerbetreibende/Unternehmer, Jagdscheininhaber, Sportschützen, Vereine, Veranstalter von Demonstrationen, ausländische Vereine, Bürger, Versicherungen
Ziele	95 % der waffenrechtlichen Anträge sowie Erwerbs- und Überlassungsanzeigen werden innerhalb von zwei Monaten abschließend bearbeitet.

Kennzahlen	Ist 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Planwert 2030
Quote der Erledigung waffenrechtlicher Anträge sowie Erwerbs- und Überlassungsanzeigen innerhalb von zwei Monaten *)	75 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Anzahl der zu betreuenden Liegenschaften	15	14	14	14	14	14
Anzahl der Polizeivollzugsbeamten am 01. September	338	330	340	340	345	345
Anzahl der sonstigen Landesbeschäftigten am 01. September	69	70	68	68	70	70
Anzahl der erlaubnispflichtigen Schusswaffen am 31. Dezember	22.158	22.500	23.000	23.500	24.300	25.100
Anzahl der Besitzer erlaubnispflichtiger Schusswaffen am 31. Dezember	3.806	4.000	4.050	4.100	4.150	4.200
Anzahl der polizeilichen Begleitungen von Schwertransporten	10	15	30	30	15	15
Anzahl der Sicherstellungen von Fahrzeugen	170	160	170	170	170	170

Budget 05

- Teilergebnispläne -

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung		
	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	€	€	€	€	€	€
Produktbereich 21 - Allgemeine Finanzwirtschaft						
21.00 Allgemeine Finanzwirtschaft	158.137.879	167.430.791	178.330.019	184.301.721	187.694.226	192.178.884
Summe Produktbereich 21	**158.137.879**	**167.430.791**	**178.330.019**	**184.301.721**	**187.694.226**	**192.178.884**
Summe Budget 05	**158.137.879**	**167.430.791**	**178.330.019**	**184.301.721**	**187.694.226**	**192.178.884**

Budget 05

- Teilfinanzpläne -

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung		
	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	€	€	€	€	€	€
Produktbereich 21 - Allgemeine Finanzwirtschaft						
21.00 Allgemeine Finanzwirtschaft	164.155.201	169.165.765	178.364.528	184.388.178	188.707.134	193.097.356
Summe Produktbereich 21	**164.155.201**	**169.165.765**	**178.364.528**	**184.388.178**	**188.707.134**	**193.097.356**
Summe Budget 05	**164.155.201**	**169.165.765**	**178.364.528**	**184.388.178**	**188.707.134**	**193.097.356**

Teilergebnisplan Produktbereich 21 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	235.826.856	252.663.828	266.960.646	278.174.627	286.900.785	295.675.931
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176.708	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	26.269	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**236.029.832**	**252.663.828**	**266.960.646**	**278.174.627**	**286.900.785**	**295.675.931**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	-77.420.851	-83.459.224	-87.179.014	-91.627.487	-96.254.796	-99.877.334
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-90	-600.000	-170.000	-150.000	-150.000	-150.000
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-77.420.941**	**-84.059.224**	**-87.349.014**	**-91.777.487**	**-96.404.796**	**-100.027.334**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**158.608.891**	**168.604.604**	**179.611.632**	**186.397.140**	**190.495.989**	**195.648.597**
19	Finanzerträge	315.240	167.999	162.045	150.407	139.772	129.134
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-786.252	-1.341.812	-1.443.659	-2.245.826	-2.941.534	-3.598.846
21	**Finanzergebnis**	**-471.012**	**-1.173.813**	**-1.281.613**	**-2.095.419**	**-2.801.762**	**-3.469.713**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**158.137.879**	**167.430.791**	**178.330.019**	**184.301.721**	**187.694.226**	**192.178.884**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**158.137.879**	**167.430.791**	**178.330.019**	**184.301.721**	**187.694.226**	**192.178.884**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**158.137.879**	**167.430.791**	**178.330.019**	**184.301.721**	**187.694.226**	**192.178.884**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**158.137.879**	**167.430.791**	**178.330.019**	**184.301.721**	**187.694.226**	**192.178.884**

Teilfinanzplan Produktbereich 21 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	234.107.116	249.498.028	263.400.646	0	273.884.627	283.440.785	291.995.931
03	Sonstige Transfereinzahlungen	324.265	3.609.128	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	26.506	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	305.407	167.999	162.045	0	150.407	139.772	129.134
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**234.763.293**	**253.275.155**	**263.562.691**	**0**	**274.035.034**	**283.580.557**	**292.125.065**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-782.193	-1.514.012	-1.443.659	0	-2.245.826	-2.941.534	-3.598.846
14	Transferauszahlungen	-76.659.172	-86.453.194	-87.940.694	0	-91.627.487	-96.254.796	-99.877.334
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	-20.000	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-77.441.364**	**-87.967.206**	**-89.404.352**	**0**	**-93.873.313**	**-99.196.330**	**-103.476.180**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**157.321.929**	**165.307.949**	**174.158.339**	**0**	**180.161.721**	**184.384.226**	**188.648.884**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.570.862	3.617.788	4.008.535	0	4.081.173	4.177.491	4.302.919
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	262.409	240.027	197.654	0	145.283	145.416	145.553
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.833.272**	**3.857.815**	**4.206.189**	**0**	**4.226.456**	**4.322.907**	**4.448.472**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**6.833.272**	**3.857.815**	**4.206.189**	**0**	**4.226.456**	**4.322.907**	**4.448.472**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**164.155.201**	**169.165.765**	**178.364.528**	**0**	**184.388.178**	**188.707.134**	**193.097.356**

Teilergebnisplan Produktgruppe 21.00 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	235.826.856	252.663.828	266.960.646	278.174.627	286.900.785	295.675.931
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176.708	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	26.269	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**236.029.832**	**252.663.828**	**266.960.646**	**278.174.627**	**286.900.785**	**295.675.931**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	-77.420.851	-83.459.224	-87.179.014	-91.627.487	-96.254.796	-99.877.334
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-90	-600.000	-170.000	-150.000	-150.000	-150.000
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-77.420.941**	**-84.059.224**	**-87.349.014**	**-91.777.487**	**-96.404.796**	**-100.027.334**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**158.608.891**	**168.604.604**	**179.611.632**	**186.397.140**	**190.495.989**	**195.648.597**
19	Finanzerträge	315.240	167.999	162.045	150.407	139.772	129.134
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-786.252	-1.341.812	-1.443.659	-2.245.826	-2.941.534	-3.598.846
21	**Finanzergebnis**	**-471.012**	**-1.173.813**	**-1.281.613**	**-2.095.419**	**-2.801.762**	**-3.469.713**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**158.137.879**	**167.430.791**	**178.330.019**	**184.301.721**	**187.694.226**	**192.178.884**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**158.137.879**	**167.430.791**	**178.330.019**	**184.301.721**	**187.694.226**	**192.178.884**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**158.137.879**	**167.430.791**	**178.330.019**	**184.301.721**	**187.694.226**	**192.178.884**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**158.137.879**	**167.430.791**	**178.330.019**	**184.301.721**	**187.694.226**	**192.178.884**

Erläuterungen

Teilergebnisplan 21.00

Das Budget "Allgemeine Finanzwirtschaft" beinhaltet sämtliche Erträge, die zur Finanzierung der Produkte des Gesamthaushalts zur Verfügung stehen. Dies beinhaltet neben den Kreisumlagen beispielsweise auch die Schlüsselzuweisungen. Ferner sind in diesem Bereich die Landschaftsumlage, die Aufwendungen für Wertveränderungen bei Forderungen sowie Zinserträge und Zinsaufwendungen nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Ertragsaufkommen für 2027 setzt sich wie folgt zusammen:

a) Schlüsselzuweisung = 55.620.605 € (Ansatz 2026 = 52.630.398 €)
b) konsumtiver Anteil der Schulpauschale = 2.740.000 € (Ansatz 2026 = 2.160.000 €)
c) Gewinnausschüttung Sparkasse Westmünsterland = 1.050.000 € (= Ansatz 2026)
d) konsumtiver Anteil der Investitionspauschale = 820.000 € (Ansatz 2026 = 1.010.000 €)
e) Kreisumlage allgemein = 150.874.887 € (Ansatz 2026 = 141.123.082 €)
f) Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt = 55.855.154 € (Ansatz 2026 = 54.684.548 €)

Nach den statistischen Vorgaben von IT.NRW sind die gezahlten Investitionspauschalen (die Investitions- und die Schul- und Bildungspauschale) generell in voller Höhe bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen nachzuweisen; dies gilt unabhängig davon, ob die Gelder konsumtiv oder investiv verwendet werden.

Zu a) Schlüsselzuweisung:
Die Gemeinden und Gemeindeverbände erhalten vom Land NRW im Wege des Finanz- und Lastenausgleichs zur Ergänzung ihrer eigenen Erträge allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen für die Erfüllung ihrer Aufgaben. Zu den allgemeinen Zuweisungen zählen die Schlüsselzuweisungen. Auf Basis der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2027 vom 19.08.2026 liegt die Schlüsselzuweisung für 2027 bei 55.620.605 €. Gegenüber 2026 (= 52.630.398 €) erhöht sich die Schlüsselzuweisung damit um rund 2,99 Mio. €.

Zu b) konsumtiver Anteil der Schulpauschale:
Von der Schulpauschale 2027 und den angesparten Mitteln aus Vorjahren sollen Anteile z. B. für die Unterhaltungsmaßnahmen an den Schulgebäuden, die Schuldendiensthilfen, die Mietaufwendungen sowie IT- und sonstige Beschaffungsaufwendungen in Höhe von rd. 2.740.000 € gedeckt werden. Darin ebenfalls enthalten ist ein geringer Anteil zur Deckung der Mietaufwendungen der Pestalozzischule in Dülmen.
Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zum Teilfinanzplan Produktgruppe 21.00 zu Zeile 18 verwiesen.

Zu c) Gewinnausschüttung der Sparkasse Westmünsterland:
Aus der Gewinnausschüttung der Sparkasse Westmünsterland hat der Kreis Coesfeld für 2027 einen Ertrag von 1,05 Mio. € eingeplant (tats. Ausschüttungsbetrag in den Vorjahren ebenfalls rund 1,05 Mio. €).
Die Veranschlagung der Gewinnausschüttung der Sparkasse Westmünsterland basiert auf den Ergebnissen der Vorjahre. Die Gewinnausschüttung wurde allerdings noch nicht beschlossen. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.
Der Ausschüttungsbetrag ist gem. § 25 Abs. 3 SpkG NRW zur Erfüllung der gemeindewohlorientierten örtlichen Aufgaben der Träger oder für gemeinnützige Zwecke zu verwenden und damit auf die Förderung des kommunalen, bürgerschaftlichen und trägerschaftlichen Engagements insbesondere in den Bereichen Bildung und Erziehung, Soziales und Familie, Kultur und Sport sowie Umwelt beschränkt.

Zu d) konsumtiver Anteil Investitionspauschale:
Die Investitionspauschale wird in der Regel kurzlebigen Vermögensgegenständen zugeordnet. Der Teil der Beschaffungen unter 800 € netto (sog. „GWG“ – geringwertige Wirtschaftsgüter), der nicht anderweitig gegenfinanziert ist, wird über die Investitionspauschale finanziert.
Die restlichen Beträge werden Investitionen zugeordnet. Für die Ansatzplanung wird von einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von 10 Jahren ausgegangen. Insgesamt werden für die vorgenannten Positionen für das Haushaltsjahr 2027 Erträge in Höhe von 820.000 € geplant.

Zu e) Kreisumlage allgemein:
Soweit die sonstigen Erträge eines Kreises die entstehenden Aufwendungen nicht decken, ist eine Umlage nach den hierfür geltenden Vorschriften von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zu erheben (§ 56 Abs. 1 KrO NRW). In 2027 plant der Kreis Coesfeld aufgrund des geringen Bestandes des Eigenkapitals einen originär ausgeglichenen Haushalt.
Damit beträgt das Aufkommen aus der Kreisumlage allgemein 150.874.887 €. Auf Basis der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2027 vom 19.08.2026 liegen die Umlagegrundlagen für die Kreisumlage allgemein bei 413.083.771 €, sodass sich für 2027 ein Hebesatz von 36,52 % (Hebesatz 2026 = 33,90 %) errechnet.

Zu f) Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt:
Zur Deckung der Kosten des kreiseigenen Jugendamtes erhebt der Kreis Coesfeld eine Belastung nach § 56 Abs. 5 KrO NRW. Diese Belastung ist von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt (also nicht von den Städten Coesfeld und Dülmen) aufzubringen. Der Zuschussbedarf des Jugendamtes, der über die Jugendamtsumlage

zu decken ist, liegt bei 55.855.154 €. Unter Berücksichtigung der Umlagegrundlagen auf Basis der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2027 vom 19.08.2026 von 254.921.535 € ergibt sich für 2027 ein Hebesatz von 21,91 % (Hebesatz 2026 = 21,28 %).

Zu Zeile 15:

Transferaufwendungen

Die Landschaftsverbände erheben gem. § 22 LVerbO NRW von den kreisfreien Städten und Kreisen eine Umlage, soweit ihre sonstigen Erträge zur Deckung der Aufwendungen im Ergebnisplan nicht ausreichen (Landschaftsumlage). Bei der Ansatzplanung für 2027 wird von einem Hebesatz in Höhe von 18,60 % (2026 = 17,80 %) ausgegangen. Der Hebesatz ergibt sich aus der im Entwurf der Haushaltssatzung des Landschaftsverbandes für das Haushaltsjahr 2027 vorgesehenen Hebesatzerhöhung. Unter Berücksichtigung des Hebesatzes und der Umlagegrundlagen aus der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2027 vom 19.08.2026 ergibt sich für das Jahr 2027 ein Zahlbetrag von 87.179.014 € (Ansatz 2026 = 83.459.224 €).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Haushaltsansatz beinhaltet Belastungen für den Kreishaushalt aus Einzelwertberichtigungen (EWB) bzw. Pauschalwertberichtigungen (PWB) bei den Forderungen sowie Abschreibungen auf das Umlaufvermögen (z. B. Niederschlagungen). Der Ansatz wird anhand von Vorjahresergebnissen (Durchschnittswert) kalkuliert. Erstmals werden in 2027 die Aufwendungen des Jugendamtes unmittelbar im Produktbereich 51 - Jugendamt veranschlagt, so dass sich für 2027 ein reduzierter Ansatz in Höhe von 150.000 € (Ansatz 2026 = 600.000 €) ergibt.

Zu Zeile 19:

Finanzerträge

Hierbei handelt es sich u.a. um Habenzinsen für die Anlage vorübergehend nicht benötigter Kassenmittel sowie um Zinserträge für Darlehen, die der Kreis Coesfeld der Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH (WBC) und der Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH (GFC) gewährt hat.
Im Bereich der SWAP-Geschäfte stehen diesen Erträgen allerdings entsprechende Aufwendungen entgegen.

Zu Zeile 20:

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Bei dieser Position werden die Zinsen für Investitionskredite sowie für die vorübergehende Inanspruchnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung der Kreiskasse Coesfeld nachgewiesen. Die Ansatzermittlung für die Investitionskredite erfolgte unter Berücksichtigung der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne für bisher erfolgte Kreditaufnahmen.

Berechnungen zum Kommunalen Finanzausgleich 2027
- Stand Festsetzung GFG 2027 vom 19.08.2026 -

Stichwort / Grundlagen	**2025** **Festsetzung**	**2026** **Ansatz**	**2026** **Festsetzung**	**2027** **Ansatz**
1	4	3	4	5
Rechtsgrundlagen	GFG 2025 Festsetzung zum GFG vom 23.01.2025	GFG 2026 Festsetzung zum GFG vom 23.01.2026	GFG 2026 Festsetzung zum GFG vom 23.01.2026	**GFG 2027** **Arbeitskreisrechnung zum** **GFG 2027 vom 19.08.2026**
Einwohner	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2025
Grundbetrag - Gemeinden	865,951965518825	870,666464067092	870,666464067092	**809,594943715391**
- Kreise	760,390855909326	842,728506147354	842,728506147354	**873,490087597879**
Ausgangsmesszahl S+G im Kreis Coesfeld				
Ausgangsmesszahl	317.509.954	344.932.220	344.932.220	255.992.281
./. Steuerkraftmesszahl	271.529.510	293.977.725	293.977.725	227.785.738
= *Differenz*	*45.980.443,55*	*50.954.495,58*	*50.954.495,58*	*28.206.542,96*
davon v. H.	90,00	90,00	90,00	90,00
	41.382.399	45.859.046	45.859.046	**25.385.889**
Ausgangsmesszahl Kreis Coesfeld				
Hauptansatz (= Einwohnerzahl)	226.160	227.859	227.859	227.168
+ Schüleransatz	8.120,01	8.404,32	8.404,32	8.695,47
= *Gesamtansatz*	*234.280,01*	*236.263,32*	*236.263,32*	*235.863,47*
x Grundbetrag	760,390855909326	842,728506147354	842,728506147354	873,490087597879
	178.144.380,69	199.105.832,93	199.105.832,93	**206.024.405,48**
Umlagekraftmesszahl				
Steuerkraftmesszahl ohne Ausgleich für Vorjahre	336.732.259,56	370.382.598,36	370.382.598,36	387.697.882,15
+ Ausgleich Vorjahre bei SKMZ	-55.926,57	0,00	0,00	0,00
+ Schlüsselzuweisungen Gemeinden	41.382.399,19	45.859.046,02	45.859.046,02	25.385.888,66
+ Ausgleich Vorjahre bei SZ	50.334,00	0,00	0,00	0,00
= *Umlagegrundlagen*	*378.109.066,18*	*416.241.644,38*	*416.241.644,38*	*413.083.770,81*
davon v.H.	33,85	35,19	35,19	36,41
Umlagekraftmesszahl	127.989.918,90	146.475.434,66	146.475.434,66	**150.403.800,95**
Schlüsselzuweisung				
Ausgangsmesszahl	178.144.380,69	199.105.832,93	199.105.832,93	206.024.405,48
./. Umlagekraftmesszahl	127.989.918,90	146.475.434,66	146.475.434,66	150.403.800,95
	50.154.461,79	**52.630.398,27**	**52.630.398,00**	**55.620.604,53**
Kreisumlage				
Umlagegrundlagen	378.109.066,18	416.241.644,38	416.241.644,38	413.083.770,81
x Hebesatz v. H.	33,90	33,90	33,90	36,52
	128.178.974	**141.123.082**	**141.105.917**	**150.874.887**
Jugendamtsumlage				
Umlagegrundlagen	231.312.370,08	256.981.495,59	256.981.495,59	254.921.535,36
x Hebesatz v. H.	23,65	21,28	21,28	21,91
	54.705.376	**54.684.548**	**54.685.662**	**55.855.154**
Landschaftsumlage				
Umlagegrundlagen KU allgemein	378.109.066,18	416.241.644,38	416.241.644,38	413.083.770,81
+ Schlüsselzuweisung Kreis (konsumtiv)	50.154.461,79	52.630.398,28	52.630.398,28	55.620.604,53
= Umlagegrundlagen LU	428.263.527,97	468.872.042,66	468.872.042,66	468.704.375,34
x Hebesatz v. H.	17,90	17,80	17,80	18,60
	76.659.172	**83.459.224**	**83.459.224**	**87.179.014**
pauschale Zuweisungen (Einzahlungen)				
Investitionspauschale	**1.486.971,84**	**1.635.092,31**	**1.635.092,31**	**1.681.761,70**
Schulpauschale	**1.897.723,60**	**1.982.696,10**	**1.982.638,45**	**1.950.133,23**

Hinweis

Bei der Ansatzplanung können sich durch die Rundung des Hebesatzes bei der Kreisumlage allgemein und bei der Jugendamtsumlage gerinfügige Differenzen zwischen Ansatz und dem tatsächlichen Ertragsaufkommen ergeben.

Berechnung der Jugendamtsumlage für 2027			
	2027 Ansatz		
	Ertrag €	Aufwand €	Zuschuss €
1) Personalkosten			
Gesamte Personalaufwendungen (sowohl speziell auf den Kostenträgern als auch zentral geplante wie z. B. Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen, Versorgung inkl. anteiliger Aufwendungen für den Fachbereichsleiter)		7.232.492	7.232.492
2) Verwaltungsgemeinkosten			
10 % für die Verwaltungsgemeinkosten (10 % der o.g. Personalkosten)		723.249	723.249
3) auf die speziellen Kostenträger gebuchte Positionen			
Produkte der Produktgruppe - 51.10 Prävention und Regelangebote - 51.20 Hilfe zur Erziehung - 51.30 Sonstige Leistungen (ohne Produkt 51.30.04 Elterngeld) ohne Personalkosten Neu 2027: mit Wertberichtung auf Forderungen	84.129.304	131.912.217	47.782.912
4) zentral bewirtschaftete Anteile			
Zentral veranschlagte Sachaufwendungen (z. B. anteilige Bewirtschaftungskosten und Abschreibungen für vom Jugendamt genutzte Gebäude, Zinsleistungen für kreditfinanzierte Anteile der Investitionsauszahlungen des Jugendamtes, Notariats- Anwalts- und Gerichtskosten) Neu 2027: ohne Wertberichtung auf Forderungen		116.500	116.500
Zuschuss insgesamt = Ertrag aus der Jugendamtsumlage für 2027	84.129.304	139.984.458	55.855.154
Umlagegrundlagen für die Jugendamtsumlage auf Basis der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2027 vom 19.08.2026			**254.921.535**
Hebesatz in %			**21,91**

Nachrichtlich:

Hebesatz 2025	21,28
Hebesatzänderung zum Vorjahr in %-Punkte	0,63

Abrechnung der Jugendamtsumlage für das Jahr 2025

Nach § 6 Abs. 2 der Haushaltssatzung 2025 sind Differenzen zwischen Plan und Ergebnis nach § 56 Abs. 5 Satz 2 KrO NRW bei der Abrechnung der Jugendamtsumlage im übernächsten Jahr auszugleichen. Aus der Abrechnung der Jugendamtsumlage hat sich für 2025 eine Überdeckung in Höhe von 761.679,59 € (vgl. L63 des Lageberichtes zum Jahresabschluss 2025) ergeben. In der Schlussbilanz zum 31.12.2025 wurde in dieser Höhe eine Verbindlichkeit eingestellt. Die Abrechnung gegenüber den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt ist im Haushaltsjahr 2027 auf der Basis der für das Haushaltsjahr 2025 geltenden Umlagegrundlagen vorzunehmen.

Gebiets-körperschaft	2025 Umlagegrundlagen 2025	2025 Umlagegrundlagen Jugendamt	2025 Aufteilung Gesamtbetrag 2025
Ascheberg	25.818.819,76 €	25.818.819,76 €	- 85.017,80 €
Billerbeck	19.848.756,28 €	19.848.756,28 €	- 65.359,21 €
Coesfeld	69.978.082,43 €		- €
Dülmen	76.818.613,65 €		- €
Havixbeck	19.564.243,77 €	19.564.243,77 €	- 64.422,34 €
Lüdinghausen	44.180.723,95 €	44.180.723,95 €	- 145.481,00 €
Nordkirchen	18.796.581,63 €	18.796.581,63 €	- 61.894,54 €
Nottuln	29.059.653,88 €	29.059.653,88 €	- 95.689,41 €
Olfen	20.384.977,90 €	20.384.977,90 €	- 67.124,91 €
Rosendahl	19.535.173,04 €	19.535.173,04 €	- 64.326,62 €
Senden	34.123.439,90 €	34.123.439,90 €	- 112.363,76 €
Gesamt	**378.109.066,19 €**	**231.312.370,11 €**	**- 761.679,59 €**

Teilfinanzplan Produktgruppe 21.00 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	234.107.116	249.498.028	263.400.646	0	273.884.627	283.440.785	291.995.931
03	Sonstige Transfereinzahlungen	324.265	3.609.128	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	26.506	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	305.407	167.999	162.045	0	150.407	139.772	129.134
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**234.763.293**	**253.275.155**	**263.562.691**	**0**	**274.035.034**	**283.580.557**	**292.125.065**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-782.193	-1.514.012	-1.443.659	0	-2.245.826	-2.941.534	-3.598.846
14	Transferauszahlungen	-76.659.172	-86.453.194	-87.940.694	0	-91.627.487	-96.254.796	-99.877.334
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	-20.000	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-77.441.364**	**-87.967.206**	**-89.404.352**	**0**	**-93.873.313**	**-99.196.330**	**-103.476.180**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**157.321.929**	**165.307.949**	**174.158.339**	**0**	**180.161.721**	**184.384.226**	**188.648.884**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.570.862	3.617.788	4.008.535	0	4.081.173	4.177.491	4.302.919
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	262.409	240.027	197.654	0	145.283	145.416	145.553
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.833.272**	**3.857.815**	**4.206.189**	**0**	**4.226.456**	**4.322.907**	**4.448.472**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**6.833.272**	**3.857.815**	**4.206.189**	**0**	**4.226.456**	**4.322.907**	**4.448.472**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**164.155.201**	**169.165.765**	**178.364.528**	**0**	**184.388.178**	**188.707.134**	**193.097.356**

Erläuterungen

Teilfinanzplan 21.00

Zu Zeile 14:

Transferauszahlungen
Der Ansatz 2027 enthält die Landschaftsumlage = 87.179.014 € (Ansatz 2026 = 83.459.224 €).

Weiter ist innerhalb der Finanzplanungszeile der Abrechnungsbetrag in Höhe von 761.680 € aus der Überdeckung der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt für das Jahr 2025 enthalten. In der Schlussbilanz zum 31.12.2025 wurde in dieser Höhe eine Verbindlichkeit eingestellt.
Die Auszahlung an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt ist im Haushaltsjahr 2027 auf Basis der für das Haushaltsjahr 2025 geltenden Umlagegrundlagen vorzunehmen.

Zu Zeile 18:
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
Der Ansatz 2027 beinhaltet folgende Einzahlungen:

a) Investitionspauschale = 1.681.762 € (Ansatz 2026 = 1.635.092 €)
Die kreisfreien Städte und Kreise erhalten zur pauschalen Förderung von investiven Maßnahmen eine Investitionspauschale. Diese ist in erster Linie für Maßnahmen zur Verbesserung der Altenhilfe und -pflege einzusetzen. Die Investitionspauschale wird nach der Zahl der mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner über 65 Jahre verteilt.

b) Schul- und Bildungspauschale = 1.950.133 € (Ansatz 2026 = 1.982.696 €)
Zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung wird den Gemeinden und Gemeindeverbänden vom Land NRW eine Schul- und Bildungspauschale gewährt. Die Mittel können für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, die Modernisierung und für raumbildende Ausbauten sowie für die Einrichtung und Ausstattung von Schulen und kommunalen Kindertageseinrichtungen eingesetzt werden. Mit den Mitteln der Schul- und Bildungspauschale können darüber hinaus Instandsetzungen von Schulgebäuden sowie Mieten und Leasingraten für Schulen finanziert werden.
Als Einzahlung sind bei dieser Pauschale für 2027 insgesamt 1.950.133 € veranschlagt.
Im Haushaltsjahr 2027 sollen 2,74 Mio. € für die laufenden Aufwendungen im Schulbereich eingesetzt werden. Zusätzlich dazu erfolgt die Verwendung weiterhin für investive Auszahlungen im Schulsektor. Die Überschreitung der Veranschlagung des Ertrags über dem Ansatz der Einzahlung wird aus der Entnahme von Beträgen der Schul- und Bildungspauschale aus Vorjahren (Bilanzposition erhaltene Anzahlungen) gedeckt.

Zu Zeile 22:
Sonstige Investitionseinzahlungen
Hierbei handelt es sich um Tilgungsbeträge für Darlehen, die der Kreis Coesfeld der Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH (WBC) und der Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH (GFC) gewährt hat.

Investitionen Produktgruppe 21.00 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2026	Planmäßige Gesamt-ausgabe bis einschl. 2030
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 100.000 EUR inkl. MWST)									
210122SBP Schul-/Bildungspauschale nach dem GFG	1.897.724	1.982.696	1.950.133	0	1.989.136	2.040.853	2.108.202	9.589.978	17.678.302
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.897.724	1.982.696	1.950.133	0	1.989.136	2.040.853	2.108.202	9.589.978	17.678.302
210123KST Kostensteigerungen bei verschiedenen Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000
210222IVP Investitionspauschale nach dem GFG	1.491.499	1.635.092	1.681.762	0	1.715.397	1.759.998	1.818.077	7.220.281	14.195.515
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.491.499	1.635.092	1.681.762	0	1.715.397	1.759.998	1.818.077	7.220.281	14.195.515
DARL. GFC Ausleihung an die GFC	280.000	140.000	140.000	0	140.000	140.000	140.000	-980.000	-420.000
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	280.000	140.000	140.000	0	140.000	140.000	140.000	1.820.000	2.380.000
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	-2.800.000	-2.800.000
DARL. KFW Aufnahme Darlehen KfW	0	0	0	0	0	0	0	7.489.300	7.489.300
DARL. NRW Aufnahme Darlehen NRW.BANK	5.500.000	35.500.000	17.500.000	0	26.000.000	27.000.000	19.500.000	93.780.104	183.780.104
DARL. WBC Darlehen WBC	244.819	100.027	57.654	0	5.283	5.416	5.553	-336.059	-262.153
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	244.819	100.027	57.654	0	5.283	5.416	5.553	1.863.941	1.937.847
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	-2.200.000	-2.200.000
DARL2020GS Aufnahme Darlehen Gute Schule 2020	0	0	0	0	0	0	0	1.789.037	1.789.037
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	376.640	0	376.640	0	376.640	376.640	376.640	0	1.506.560
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
210219KFG2 Investive Einzahlungen KInvFöG II	2.805.000	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.805.000	0	0	0	0	0	0	0	0
TILGUNG Auszahlungen für Darl.-Tilgungen	-2.087.415	-2.526.713	-3.135.809	0	-4.533.047	-7.186.890	-9.853.197	-31.826.747	-56.535.689

Produktbeschreibung Produkt 21.00.00 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreishaushalt

Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Muss
Verantwortlich	Abt. 20 - Finanzen und Liegenschaften
Beschreibung	In diesem Produkt wird dargestellt, wie sich die Zuweisungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz entwickeln und welche Wirkung diese Entwicklung z. B. auf die Höhe der Kreis- und Landschaftsumlage hat. Die in diesem Produkt veranschlagten Erträge aus dem kommunalen Finanzausgleich dienen im Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips vorbehaltlich ihrer Zweckbestimmung insgesamt der Finanzierung sämtlicher Finanzbedarfe in den Budgets 1 bis 4. Die finanziellen Ressourcen für die Finanzierungsmöglichkeiten des Kreises (z. B. Zinsaufwendungen für Investitionskredite) werden bei diesem Produkt ebenso veranschlagt wie die Wertveränderungen bei Forderungen.
Auftragsgrundlage	§§ 53 ff. KrO NRW und §§ 75 ff. GO NRW
Zielgruppen	Kreistag, Verwaltungsleitung, Dezernate und Abteilungen, kreisangehörige Städte und Gemeinden, IT.NRW
Ziele	Da dieses Produkt fast ausschließlich Finanzdaten enthält, die durch äußere Einflüsse geprägt sind (z. B. Gemeindefinanzierungsgesetz, Landschaftsumlage), wird auf eine Zieldefinition verzichtet.

Grundzahlen	**Ist 2025**	**Planwert 2026**	**Planwert 2027**	**Planwert 2028**	**Planwert 2029**	**Planwert 2030**
Schlüsselzuweisung (konsumtiv)						
- insgesamt in €	50.154.462	52.630.398	55.620.605	57.678.567	59.697.317	61.786.723
- in € je Einwohner	220,11	230,98	244,88	253,94	262,83	272,03
Kreisumlage allgemein						
- Hebesatz in % *1)	33,90	33,90	36,52	36,94	37,16	37,00
- Aufkommen insgesamt in €	128.178.974	141.123.082	150.874.887	157.279.917	163.318.666	167.891.271
- Aufkommen je Einwohner in €	562,54	619,34	664,25	692,45	719,04	739,17
Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt *2)						
- Hebesatz in % *1)	23,65	21,28	21,91	22,03	21,89	21,88
- Aufkommen in € (Zahlbetrag)	54.705.376	54.684.548	55.855.154	57.876.143	59.374.802	61.267.937
Landschaftsumlage						
- Hebesatz in % *3)	17,90	17,80	18,60	19,00	19,35	19,45
- Zahlbetrag in € *3)	76.659.172	83.459.224	87.179.014	91.627.487	96.254.796	99.877.334
- Zahlbetrag je Einwohner in €	336,43	366,28	383,82	403,41	423,78	439,73
Einwohner lt. Statistik IT.NRW am 31.12. des Vorjahres *4)	227.859	227.859	227.134	227.134	227.134	227.134

Erläuterungen

*1) Das Land NRW hat am 26.08.2026 eine Übersicht über die Entwicklung der Umlagegrundlagen im Finanzplanungszeitraum 2027 bis 2030 herausgegeben. Die Veränderungsraten aus dieser Übersicht wurden bei der Hebesatzermittlung für die Kreisumlagen für die Haushaltsjahre 2027 bis 2030 berücksichtigt.

*2) Aus der Abrechnung der Jugendamtsumlage für 2025 hat sich eine Überdeckung in Höhe von 761.680 € ergeben. Über diesen Betrag wurde in der Schlussbilanz zum 31.12.2025 eine Verbindlichkeit passiviert.
Die Abrechnung mit den kreisangehörigen Städten / Gemeinden ohne eigenes Jugendamt wird im Jahr 2027 auf Basis der Umlagegrundlagen des Jahres 2025 vorgenommen.

*3) Die Ansatzermittlung für die Landschaftsumlage 2028 bis 2030 erfolgte u. a. unter Berücksichtigung der vom Land NRW am 26.08.2026 herausgegebenen Orientierungsdaten für Entwicklung der Umlagegrundlagen und der vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe angenommenen Hebsätze.

*4) Bei den ausgewiesenen Einwohnerzahlen für 2027 bis 2030 handelt es sich um Schätzwerte anhand der Daten zum 30.06.2026.

Teilergebnisplan NKF 1 Innere Verwaltung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.427.160	599.633	768.265	639.895	562.634	485.443
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.602	93.100	92.700	92.700	92.700	92.700
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	737.521	633.500	692.800	690.800	664.900	664.900
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-549.585	1.055.687	1.029.556	1.025.256	1.025.256	1.025.256
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.511.824	2.442.636	2.452.787	2.451.587	2.450.987	2.450.387
08	Aktivierte Eigenleistungen	-40.242	30.000	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**4.183.279**	**4.854.556**	**5.036.108**	**4.900.238**	**4.796.477**	**4.718.686**
11	Personalaufwendungen	-11.828.961	-17.977.903	-17.567.592	-17.899.265	-18.240.888	-18.592.759
12	Versorgungsaufwendungen	-19.658.067	-8.900.191	-9.647.120	-9.647.120	-9.647.120	-9.647.120
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.040.528	-7.180.500	-7.348.815	-6.845.865	-6.717.885	-6.029.915
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.378.736	-1.491.293	-1.742.734	-1.920.461	-2.100.910	-2.094.536
15	Transferaufwendungen	-49.568	-55.513	-55.513	-55.513	-55.513	-55.513
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.600.691	-6.044.875	-5.964.838	-5.984.208	-5.995.858	-6.049.208
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-44.556.550**	**-41.650.275**	**-42.326.612**	**-42.352.432**	**-42.758.173**	**-42.469.052**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-40.373.271**	**-36.795.719**	**-37.290.504**	**-37.452.194**	**-37.961.697**	**-37.750.366**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-129.750	-122.830	-115.910	-108.990	-102.070	-95.150
21	**Finanzergebnis**	**-129.750**	**-122.830**	**-115.910**	**-108.990**	**-102.070**	**-95.150**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-40.503.021**	**-36.918.549**	**-37.406.414**	**-37.561.184**	**-38.063.767**	**-37.845.516**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-40.503.021**	**-36.918.549**	**-37.406.414**	**-37.561.184**	**-38.063.767**	**-37.845.516**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-40.503.021**	**-36.918.549**	**-37.406.414**	**-37.561.184**	**-38.063.767**	**-37.845.516**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-40.503.021**	**-36.918.549**	**-37.406.414**	**-37.561.184**	**-38.063.767**	**-37.845.516**

Teilfinanzplan NKF 1 Innere Verwaltung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.141.560	133.952	261.930	0	261.930	261.930	261.930
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.282	93.100	92.928	0	92.928	92.928	92.928
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	773.439	649.700	700.500	0	698.500	672.600	672.600
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	661.481	996.511	1.008.912	0	1.004.327	1.004.327	1.064.750
07	Sonstige Einzahlungen	266.414	182.050	200.250	0	199.050	198.450	197.850
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.938.176**	**2.055.313**	**2.264.520**	**0**	**2.256.735**	**2.230.235**	**2.290.058**
10	Personalauszahlungen	-11.357.620	-12.841.452	-12.633.611	0	-12.965.284	-13.306.907	-13.658.778
11	Versorgungsauszahlungen	-9.174.911	-8.900.000	-9.645.000	0	-9.645.000	-9.645.000	-9.645.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.033.196	-7.180.500	-7.348.815	0	-6.845.865	-6.717.885	-6.029.915
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-129.750	-122.830	-115.910	0	-108.990	-102.070	-95.150
14	Transferauszahlungen	-48.568	-55.513	-55.513	0	-55.513	-55.513	-55.513
15	Sonstige Auszahlungen	-5.347.780	-6.075.822	-6.037.245	0	-6.056.330	-6.067.980	-6.121.330
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-32.091.824**	**-35.176.117**	**-35.836.094**	**0**	**-35.676.982**	**-35.895.355**	**-35.605.686**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-29.153.649**	**-33.120.804**	**-33.571.574**	**0**	**-33.420.247**	**-33.665.120**	**-33.315.628**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	514.974	770.000	1.996.500	0	3.422.600	3.422.600	3.422.600
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.539	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	208.440	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**724.953**	**770.000**	**1.996.500**	**0**	**3.422.600**	**3.422.600**	**3.422.600**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.461	-1.000.000	-500.000	0	-500.000	-500.000	-500.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.653.081	-25.066.500	-11.550.000	-28.182.000	-20.099.000	-24.808.000	-21.070.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-810.308	-995.638	-890.615	0	-590.000	-590.000	-590.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.500.000	-3.055.541	-2.689.874	0	-2.689.874	-2.689.874	-2.689.874
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-8.923	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-15.975.774**	**-30.117.679**	**-15.630.489**	**-28.182.000**	**-23.878.874**	**-28.587.874**	**-24.849.874**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-15.250.821**	**-29.347.679**	**-13.633.989**	**-28.182.000**	**-20.456.274**	**-25.165.274**	**-21.427.274**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-44.404.470**	**-62.468.483**	**-47.205.563**	**-28.182.000**	**-53.876.521**	**-58.830.394**	**-54.742.902**

Teilergebnisplan NKF 2 Sicherheit und Ordnung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	828.879	627.895	651.307	729.285	778.597	916.351
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.481.970	43.010.115	46.393.453	47.261.625	48.261.625	49.296.625
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.736	8.400	8.178	8.178	8.178	8.178
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.780.727	11.960.386	13.296.706	13.568.953	14.488.473	14.154.624
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.396.952	4.217.600	4.575.000	4.575.000	4.575.000	4.575.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**51.503.263**	**59.824.396**	**64.924.645**	**66.143.041**	**68.111.873**	**68.950.778**
11	Personalaufwendungen	-19.043.441	-21.052.679	-22.913.753	-23.516.865	-24.138.071	-24.777.913
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.752.275	-32.056.354	-35.280.556	-36.093.328	-37.614.324	-38.170.581
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.481.638	-2.860.705	-3.309.376	-4.491.419	-4.755.765	-5.236.944
15	Transferaufwendungen	-140.686	-158.153	-148.253	-150.253	-151.753	-153.753
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.492.403	-3.587.247	-3.535.370	-3.484.470	-3.522.570	-3.510.470
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-52.910.442**	**-59.715.138**	**-65.187.307**	**-67.736.334**	**-70.182.482**	**-71.849.661**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.407.179**	**109.258**	**-262.662**	**-1.593.293**	**-2.070.609**	**-2.898.883**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-28.511	-41.529	-37.111	-32.398	-27.685	-22.972
21	**Finanzergebnis**	**-28.511**	**-41.529**	**-37.111**	**-32.398**	**-27.685**	**-22.972**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.435.690**	**67.729**	**-299.772**	**-1.625.691**	**-2.098.294**	**-2.921.855**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	-120	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**-120**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.435.809**	**67.729**	**-299.772**	**-1.625.691**	**-2.098.294**	**-2.921.855**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.435.809**	**67.729**	**-299.772**	**-1.625.691**	**-2.098.294**	**-2.921.855**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.435.809**	**67.729**	**-299.772**	**-1.625.691**	**-2.098.294**	**-2.921.855**

Teilfinanzplan NKF 2 Sicherheit und Ordnung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	155.179	167.400	165.400	0	165.400	165.400	165.400
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.274.502	36.519.615	46.403.453	0	47.271.625	48.271.625	49.306.625
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.736	8.400	8.178	0	8.178	8.178	8.178
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.847.414	11.960.386	13.296.706	0	13.568.953	14.488.473	14.154.624
07	Sonstige Einzahlungen	4.479.470	4.217.600	4.575.000	0	4.575.000	4.575.000	4.575.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**50.771.301**	**52.873.401**	**64.448.737**	**0**	**65.589.156**	**67.508.676**	**68.209.827**
10	Personalauszahlungen	-19.043.086	-21.052.679	-22.913.753	0	-23.516.865	-24.138.071	-24.777.913
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.284.440	-32.056.354	-35.280.556	0	-36.093.328	-37.614.324	-38.170.581
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-28.511	-41.529	-37.111	0	-32.398	-27.685	-22.972
14	Transferauszahlungen	-130.590	-147.057	-137.157	0	-139.157	-140.657	-142.657
15	Sonstige Auszahlungen	-3.309.601	-3.596.747	-3.530.870	0	-3.479.970	-3.518.070	-3.505.970
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-47.796.226**	**-56.894.366**	**-61.899.446**	**0**	**-63.261.718**	**-65.438.807**	**-66.620.093**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.975.075**	**-4.020.965**	**2.549.292**	**0**	**2.327.438**	**2.069.870**	**1.589.735**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	764.427	1.543.000	552.000	0	192.000	802.000	912.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	79.066	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**843.493**	**1.543.000**	**552.000**	**0**	**192.000**	**802.000**	**912.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.113.811	-8.970.000	-2.519.300	-3.910.000	-3.282.000	-2.312.000	-1.637.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-38.500	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.152.311**	**-8.970.000**	**-2.519.300**	**-3.910.000**	**-3.282.000**	**-2.312.000**	**-1.637.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.308.818**	**-7.427.000**	**-1.967.300**	**-3.910.000**	**-3.090.000**	**-1.510.000**	**-725.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**1.666.256**	**-11.447.965**	**581.992**	**-3.910.000**	**-762.562**	**559.870**	**864.735**

Teilergebnisplan NKF 3 Schulträgeraufgaben

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.240.064	2.104.139	1.911.136	1.851.303	1.808.658	1.790.449
03	Sonstige Transfererträge	18.781	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.548	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.743	45.642	38.642	38.642	38.642	38.642
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	557.522	980.041	1.096.475	996.531	1.025.913	1.025.913
07	Sonstige ordentliche Erträge	15.867	750	750	750	750	750
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**2.876.524**	**3.130.572**	**3.047.003**	**2.887.226**	**2.873.963**	**2.855.754**
11	Personalaufwendungen	-2.028.335	-2.085.602	-2.174.123	-2.239.347	-2.306.527	-2.375.723
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.917.361	-2.709.280	-2.762.580	-2.772.580	-2.772.580	-2.772.580
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.763.560	-1.753.968	-2.069.097	-2.095.046	-2.110.955	-2.091.552
15	Transferaufwendungen	-1.959.600	-2.312.628	-1.944.309	-2.172.796	-2.567.035	-2.622.635
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-693.038	-871.623	-1.747.785	-2.215.785	-890.565	-1.002.085
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-8.361.894**	**-9.733.102**	**-10.697.895**	**-11.495.554**	**-10.647.663**	**-10.864.576**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-5.485.370**	**-6.602.529**	**-7.650.892**	**-8.608.327**	**-7.773.699**	**-8.008.822**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-5.485.370**	**-6.602.529**	**-7.650.892**	**-8.608.327**	**-7.773.699**	**-8.008.822**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.485.370**	**-6.602.529**	**-7.650.892**	**-8.608.327**	**-7.773.699**	**-8.008.822**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-5.485.370**	**-6.602.529**	**-7.650.892**	**-8.608.327**	**-7.773.699**	**-8.008.822**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-5.485.370**	**-6.602.529**	**-7.650.892**	**-8.608.327**	**-7.773.699**	**-8.008.822**

Teilfinanzplan NKF 3 Schulträgeraufgaben

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.207.035	1.258.190	712.068	0	712.068	712.068	712.068
03	Sonstige Transfereinzahlungen	18.781	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	740	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.308	45.642	45.794	0	45.794	45.794	45.794
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	472.232	980.041	1.096.475	0	996.531	1.025.913	1.025.913
07	Sonstige Einzahlungen	5.002	750	750	0	750	750	750
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.745.098**	**2.284.623**	**1.855.087**	**0**	**1.755.143**	**1.784.525**	**1.784.525**
10	Personalauszahlungen	-2.011.659	-2.085.602	-2.174.123	0	-2.239.347	-2.306.527	-2.375.723
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.884.688	-2.709.280	-2.762.580	0	-2.772.580	-2.772.580	-2.772.580
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-2.336.391	-2.478.466	-1.910.332	0	-2.140.232	-2.535.932	-2.591.532
15	Sonstige Auszahlungen	-634.750	-871.623	-1.754.937	0	-2.222.937	-897.717	-1.009.237
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.867.488**	**-8.144.971**	**-8.601.972**	**0**	**-9.375.096**	**-8.512.756**	**-8.749.072**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.122.391**	**-5.860.348**	**-6.746.885**	**0**	**-7.619.953**	**-6.728.231**	**-6.964.547**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.127	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**23.127**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.659	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-468.049	-408.500	-441.500	0	-408.743	-392.499	-492.348
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-469.708**	**-408.500**	**-441.500**	**0**	**-408.743**	**-392.499**	**-492.348**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-446.581**	**-408.500**	**-441.500**	**0**	**-408.743**	**-392.499**	**-492.348**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-5.568.972**	**-6.268.848**	**-7.188.385**	**0**	**-8.028.696**	**-7.120.730**	**-7.456.895**

Teilergebnisplan NKF 4 Kultur und Wissenschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	302.446	275.011	277.141	268.869	248.236	244.862
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96	0	500	500	500	500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	354.763	305.000	360.000	360.000	360.000	360.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.693	70.000	81.000	81.000	81.000	81.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	66.911	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**789.909**	**660.011**	**728.641**	**720.369**	**699.736**	**696.362**
11	Personalaufwendungen	-1.134.883	-1.287.955	-1.491.993	-1.536.753	-1.582.856	-1.630.341
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-214.382	-259.500	-264.200	-259.200	-259.200	-259.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	-519.174	-510.886	-512.210	-479.995	-471.153	-467.576
15	Transferaufwendungen	-165.197	-159.348	-159.348	-159.348	-159.348	-159.348
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-226.230	-275.659	-295.350	-290.350	-290.350	-283.850
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.259.866**	**-2.493.349**	**-2.723.101**	**-2.725.647**	**-2.762.906**	**-2.800.315**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.469.957**	**-1.833.338**	**-1.994.460**	**-2.005.278**	**-2.063.170**	**-2.103.953**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.469.957**	**-1.833.338**	**-1.994.460**	**-2.005.278**	**-2.063.170**	**-2.103.953**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.469.957**	**-1.833.338**	**-1.994.460**	**-2.005.278**	**-2.063.170**	**-2.103.953**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.469.957**	**-1.833.338**	**-1.994.460**	**-2.005.278**	**-2.063.170**	**-2.103.953**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.469.957**	**-1.833.338**	**-1.994.460**	**-2.005.278**	**-2.063.170**	**-2.103.953**

Teilfinanzplan NKF 4 Kultur und Wissenschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.205	64.000	64.000	0	64.000	64.000	64.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96	0	500	0	500	500	500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	361.859	305.000	360.000	0	360.000	360.000	360.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.693	70.000	81.000	0	81.000	81.000	81.000
07	Sonstige Einzahlungen	39.989	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**556.841**	**449.000**	**515.500**	**0**	**515.500**	**515.500**	**515.500**
10	Personalauszahlungen	-1.133.976	-1.287.955	-1.491.993	0	-1.536.753	-1.582.856	-1.630.341
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-193.847	-259.500	-264.200	0	-259.200	-259.200	-259.200
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-198.327	-159.348	-159.348	0	-159.348	-159.348	-159.348
15	Sonstige Auszahlungen	-251.075	-275.659	-295.350	0	-290.350	-290.350	-283.850
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.777.224**	**-1.982.462**	**-2.210.891**	**0**	**-2.245.651**	**-2.291.754**	**-2.332.740**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.220.383**	**-1.533.462**	**-1.695.391**	**0**	**-1.730.151**	**-1.776.254**	**-1.817.240**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	25.000	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	2.094	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.094**	**0**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-39.079	-43.000	-40.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-39.079**	**-43.000**	**-40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-36.985**	**-43.000**	**-15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.257.368**	**-1.576.462**	**-1.710.391**	**0**	**-1.730.151**	**-1.776.254**	**-1.817.240**

Teilergebnisplan NKF 5 Soziale Leistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	3.216.601	3.216.601	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.980.444	10.611.494	10.168.138	10.262.323	10.607.222	10.952.194
03	Sonstige Transfererträge	4.441.332	2.900.300	3.051.800	3.056.800	3.061.800	3.061.800
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.695	75.000	65.000	65.000	65.000	65.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.677.723	124.634.855	117.087.813	119.345.827	121.640.867	123.981.001
07	Sonstige ordentliche Erträge	715.142	18.500	18.000	18.000	18.000	18.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**140.089.938**	**141.456.751**	**133.390.751**	**135.747.950**	**138.392.889**	**141.077.995**
11	Personalaufwendungen	-5.486.199	-5.903.717	-6.130.887	-6.314.814	-6.504.258	-6.699.386
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.382.237	-8.841.178	-8.364.247	-8.364.247	-8.364.247	-8.364.247
14	Bilanzielle Abschreibungen	-4.479	-3.824	-3.211	-2.774	-2.245	-1.697
15	Transferaufwendungen	-158.931.518	-169.140.737	-163.504.933	-166.420.857	-169.678.999	-172.827.202
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.557.327	-1.074.529	-1.709.376	-1.509.376	-1.509.376	-1.509.376
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-180.361.761**	**-184.963.986**	**-179.712.654**	**-182.612.066**	**-186.059.125**	**-189.401.907**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-40.271.824**	**-43.507.235**	**-46.321.902**	**-46.864.116**	**-47.666.235**	**-48.323.912**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-40.271.824**	**-43.507.235**	**-46.321.902**	**-46.864.116**	**-47.666.235**	**-48.323.912**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-40.271.824**	**-43.507.235**	**-46.321.902**	**-46.864.116**	**-47.666.235**	**-48.323.912**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-40.271.824**	**-43.507.235**	**-46.321.902**	**-46.864.116**	**-47.666.235**	**-48.323.912**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-40.271.824**	**-43.507.235**	**-46.321.902**	**-46.864.116**	**-47.666.235**	**-48.323.912**

Teilfinanzplan NKF 5 Soziale Leistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	3.216.601	3.216.601	3.000.000	0	3.000.000	3.000.000	3.000.000
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.981.622	10.610.147	10.167.270	0	10.261.494	10.606.494	10.951.494
03	Sonstige Transfereinzahlungen	3.416.967	2.900.300	3.051.800	0	3.056.800	3.061.800	3.061.800
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.200	75.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.956.868	124.634.855	117.087.813	0	119.345.827	121.640.867	123.981.001
07	Sonstige Einzahlungen	50.694	18.500	18.000	0	18.000	18.000	18.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**137.682.953**	**141.455.403**	**133.389.883**	**0**	**135.747.121**	**138.392.161**	**141.077.295**
10	Personalauszahlungen	-5.490.966	-5.903.717	-6.130.887	0	-6.314.814	-6.504.258	-6.699.386
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.385.864	-8.841.178	-8.364.247	0	-8.364.247	-8.364.247	-8.364.247
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-159.856.826	-169.140.737	-163.504.933	0	-166.420.857	-169.678.999	-172.827.202
15	Sonstige Auszahlungen	-1.833.339	-1.074.529	-1.109.376	0	-1.109.376	-1.109.376	-1.109.376
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-176.566.996**	**-184.960.161**	**-179.109.443**	**0**	**-182.209.292**	**-185.656.879**	**-189.000.210**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-38.884.043**	**-43.504.758**	**-45.719.560**	**0**	**-46.462.171**	**-47.264.718**	**-47.922.915**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-38.884.043**	**-43.504.758**	**-45.719.560**	**0**	**-46.462.171**	**-47.264.718**	**-47.922.915**

Teilergebnisplan NKF 6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.595.359	61.995.439	59.189.302	60.460.120	62.417.410	63.935.042
03	Sonstige Transfererträge	12.260.460	11.150.250	12.831.500	13.207.900	13.713.120	14.248.532
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.031.840	9.401.200	8.931.200	9.199.200	9.476.200	9.761.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.330	76.600	80.000	80.000	80.000	80.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	71.548	500	500	500	500	500
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**83.041.538**	**82.623.989**	**81.032.502**	**82.947.720**	**85.687.230**	**88.025.274**
11	Personalaufwendungen	-5.617.561	-6.165.034	-6.510.714	-6.706.036	-6.907.217	-7.114.434
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.554.115	-1.661.500	-2.096.931	-2.107.131	-1.974.546	-1.985.546
14	Bilanzielle Abschreibungen	-5.623	-5.062	-4.721	-4.311	-3.814	-3.299
15	Transferaufwendungen	-123.200.357	-125.946.598	-124.567.374	-128.408.747	-132.482.030	-136.400.078
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.559.722	-338.305	-370.900	-371.290	-377.441	-377.890
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-133.937.378**	**-134.116.499**	**-133.550.641**	**-137.597.515**	**-141.745.049**	**-145.881.247**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-50.895.840**	**-51.492.509**	**-52.518.139**	**-54.649.795**	**-56.057.819**	**-57.855.973**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-7.523	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**-7.523**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-50.903.363**	**-51.492.509**	**-52.518.139**	**-54.649.795**	**-56.057.819**	**-57.855.973**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-50.903.363**	**-51.492.509**	**-52.518.139**	**-54.649.795**	**-56.057.819**	**-57.855.973**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-50.903.363**	**-51.492.509**	**-52.518.139**	**-54.649.795**	**-56.057.819**	**-57.855.973**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-50.903.363**	**-51.492.509**	**-52.518.139**	**-54.649.795**	**-56.057.819**	**-57.855.973**

Teilfinanzplan NKF 6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.406.874	60.246.811	57.661.990	0	59.090.928	61.110.760	62.895.762
03	Sonstige Transfereinzahlungen	14.910.912	11.150.250	12.831.500	0	13.207.900	13.713.120	14.248.532
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.840.598	9.401.200	8.931.200	0	9.199.200	9.476.200	9.761.200
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.219	76.600	80.000	0	80.000	80.000	80.000
07	Sonstige Einzahlungen	6.917	500	500	0	500	500	500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**83.251.520**	**80.875.361**	**79.505.190**	**0**	**81.578.528**	**84.380.580**	**86.985.994**
10	Personalauszahlungen	-5.617.303	-6.165.034	-6.510.714	0	-6.706.036	-6.907.217	-7.114.434
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.229.283	-1.661.500	-2.096.931	0	-2.107.131	-1.974.546	-1.985.546
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-7.523	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-125.863.968	-124.093.546	-122.967.834	0	-126.968.883	-131.113.561	-135.323.569
15	Sonstige Auszahlungen	-394.212	-338.305	-370.900	0	-371.290	-377.441	-377.890
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-133.112.289**	**-132.258.385**	**-131.946.380**	**0**	**-136.153.340**	**-140.372.765**	**-144.801.439**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-49.860.769**	**-51.383.024**	**-52.441.190**	**0**	**-54.574.812**	**-55.992.185**	**-57.815.445**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.633.519	2.000.000	1.281.261	0	1.281.261	1.281.261	1.681.261
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	35.906	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.669.425**	**2.000.000**	**1.281.261**	**0**	**1.281.261**	**1.281.261**	**1.681.261**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-2.667.462	-2.005.000	-1.286.261	0	-1.286.261	-1.286.261	-1.686.761
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-35.906	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.703.369**	**-2.005.000**	**-1.286.261**	**0**	**-1.286.261**	**-1.286.261**	**-1.686.761**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-33.944**	**-5.000**	**-5.000**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.500**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-49.894.713**	**-51.388.024**	**-52.446.190**	**0**	**-54.579.812**	**-55.997.185**	**-57.820.945**

Teilergebnisplan NKF 7 Gesundheitsdienste

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.394.818	3.385.713	1.796.002	1.789.681	1.794.597	1.794.447
03	Sonstige Transfererträge	40.075	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	771.450	827.207	824.707	824.707	824.707	824.707
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.279	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	18.352	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**4.233.975**	**4.213.920**	**2.623.709**	**2.617.388**	**2.622.304**	**2.622.154**
11	Personalaufwendungen	-5.865.846	-6.280.876	-6.285.926	-6.474.503	-6.668.738	-6.868.801
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.002.423	-1.050.050	-1.029.655	-1.029.655	-1.029.655	-1.029.655
14	Bilanzielle Abschreibungen	-45.348	-46.795	-71.746	-61.470	-60.688	-59.272
15	Transferaufwendungen	-1.171.738	-1.446.149	-1.449.392	-1.449.392	-1.449.392	-1.449.392
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-329.991	-357.014	-293.283	-292.083	-292.083	-292.083
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-8.415.345**	**-9.180.884**	**-9.130.002**	**-9.307.104**	**-9.500.557**	**-9.699.203**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-4.181.371**	**-4.966.965**	**-6.506.293**	**-6.689.716**	**-6.878.253**	**-7.077.049**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-4.181.371**	**-4.966.965**	**-6.506.293**	**-6.689.716**	**-6.878.253**	**-7.077.049**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.181.371**	**-4.966.965**	**-6.506.293**	**-6.689.716**	**-6.878.253**	**-7.077.049**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-4.181.371**	**-4.966.965**	**-6.506.293**	**-6.689.716**	**-6.878.253**	**-7.077.049**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-4.181.371**	**-4.966.965**	**-6.506.293**	**-6.689.716**	**-6.878.253**	**-7.077.049**

Teilfinanzplan NKF 7 Gesundheitsdienste

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.908.659	3.401.140	1.735.363	0	1.740.363	1.745.363	1.745.363
03	Sonstige Transfereinzahlungen	40.075	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	760.328	827.207	824.707	0	824.707	824.707	824.707
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.879	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	3.612	1.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.717.553**	**4.229.347**	**2.563.070**	**0**	**2.568.070**	**2.573.070**	**2.573.070**
10	Personalauszahlungen	-5.873.569	-6.280.876	-6.285.926	0	-6.474.503	-6.668.738	-6.868.801
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.009.031	-1.050.050	-1.029.655	0	-1.029.655	-1.029.655	-1.029.655
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-1.267.011	-1.446.149	-1.449.392	0	-1.449.392	-1.449.392	-1.449.392
15	Sonstige Auszahlungen	-300.245	-357.014	-293.283	0	-292.083	-292.083	-292.083
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.449.856**	**-9.134.089**	**-9.058.256**	**0**	**-9.245.634**	**-9.439.869**	**-9.639.931**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.732.302**	**-4.904.742**	**-6.495.186**	**0**	**-6.677.564**	**-6.866.799**	**-7.066.861**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	80.501	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**80.501**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-54.878	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-54.878**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**25.623**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-3.706.679**	**-4.904.742**	**-6.495.186**	**0**	**-6.677.564**	**-6.866.799**	**-7.066.861**

Teilergebnisplan NKF 9 Räumliche Planung und Entwicklung,Geoinformationen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.009	15.520	14.807	12.895	10.699	10.683
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	673.001	605.000	575.000	575.000	575.000	575.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	13.081	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**778.091**	**627.520**	**596.807**	**594.895**	**592.699**	**592.683**
11	Personalaufwendungen	-3.482.520	-3.543.370	-3.654.035	-3.763.657	-3.876.566	-3.992.863
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-106.523	-90.970	-85.970	-85.970	-85.970	-85.970
14	Bilanzielle Abschreibungen	-29.845	-24.787	-24.208	-25.234	-23.621	-23.428
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-446.777	-413.605	-409.767	-409.767	-409.767	-409.767
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-4.065.666**	**-4.072.732**	**-4.173.980**	**-4.284.627**	**-4.395.924**	**-4.512.028**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-3.287.575**	**-3.445.213**	**-3.577.173**	**-3.689.732**	**-3.803.225**	**-3.919.344**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-3.287.575**	**-3.445.213**	**-3.577.173**	**-3.689.732**	**-3.803.225**	**-3.919.344**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.287.575**	**-3.445.213**	**-3.577.173**	**-3.689.732**	**-3.803.225**	**-3.919.344**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-3.287.575**	**-3.445.213**	**-3.577.173**	**-3.689.732**	**-3.803.225**	**-3.919.344**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-3.287.575**	**-3.445.213**	**-3.577.173**	**-3.689.732**	**-3.803.225**	**-3.919.344**

Teilfinanzplan NKF 9 Räumliche Planung und Entwicklung,Geoinformationen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.000	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	724.532	649.690	617.940	0	617.940	617.940	617.750
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	9.973	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**804.505**	**656.690**	**624.940**	**0**	**624.940**	**624.940**	**624.750**
10	Personalauszahlungen	-3.484.037	-3.543.370	-3.654.035	0	-3.763.657	-3.876.566	-3.992.863
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.796	-90.970	-85.970	0	-85.970	-85.970	-85.970
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-387.596	-458.295	-452.707	0	-452.707	-452.707	-452.517
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.915.429**	**-4.092.635**	**-4.192.712**	**0**	**-4.302.333**	**-4.415.243**	**-4.531.350**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.110.924**	**-3.435.945**	**-3.567.772**	**0**	**-3.677.393**	**-3.790.303**	**-3.906.600**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**2.000**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-5.000**	**-40.000**	**0**	**-40.000**	**-40.000**	**-40.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-5.000**	**-38.000**	**0**	**-38.000**	**-38.000**	**-38.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-3.110.924**	**-3.440.945**	**-3.605.772**	**0**	**-3.715.393**	**-3.828.303**	**-3.944.600**

Teilergebnisplan NKF 10 Bauen und Wohnen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.740	16.865	470.219	470.199	470.150	470.135
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.059.270	1.924.000	2.575.600	2.615.600	2.655.600	2.695.600
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.393	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	152.206	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**2.241.609**	**1.980.365**	**3.085.319**	**3.125.299**	**3.165.250**	**3.205.235**
11	Personalaufwendungen	-2.209.743	-2.361.673	-3.403.602	-3.505.710	-3.610.882	-3.719.208
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.483	-85.000	-75.000	-67.000	-55.000	-47.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-23.364	-22.930	-25.968	-26.158	-25.896	-25.625
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-213.885	-106.604	-192.168	-191.168	-191.168	-191.168
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.485.476**	**-2.576.208**	**-3.696.738**	**-3.790.036**	**-3.882.946**	**-3.983.001**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-243.868**	**-595.843**	**-611.419**	**-664.737**	**-717.696**	**-777.766**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-243.868**	**-595.843**	**-611.419**	**-664.737**	**-717.696**	**-777.766**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-243.868**	**-595.843**	**-611.419**	**-664.737**	**-717.696**	**-777.766**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-243.868**	**-595.843**	**-611.419**	**-664.737**	**-717.696**	**-777.766**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-243.868**	**-595.843**	**-611.419**	**-664.737**	**-717.696**	**-777.766**

Teilfinanzplan NKF 10 Bauen und Wohnen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	450.000	0	450.000	450.000	450.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.024.401	1.924.000	2.575.600	0	2.615.600	2.655.600	2.695.600
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47	12.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500
07	Sonstige Einzahlungen	14.500	27.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.038.948**	**1.963.500**	**3.065.100**	**0**	**3.105.100**	**3.145.100**	**3.185.100**
10	Personalauszahlungen	-2.217.227	-2.361.673	-3.403.602	0	-3.505.710	-3.610.882	-3.719.208
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.182	-85.000	-75.000	0	-67.000	-55.000	-47.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-88.433	-106.604	-192.168	0	-191.168	-191.168	-191.168
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.322.841**	**-2.553.277**	**-3.670.770**	**0**	**-3.763.878**	**-3.857.049**	**-3.957.376**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-283.893**	**-589.777**	**-605.670**	**0**	**-658.778**	**-711.949**	**-772.276**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-6.500	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-283.893**	**-589.777**	**-612.170**	**0**	**-658.778**	**-711.949**	**-772.276**

Teilergebnisplan NKF 11 Ver- und Entsorgung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.144	19.888	31.811	43.261	43.258	43.257
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.609.052	13.164.888	13.107.089	13.107.089	13.107.089	13.107.089
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.770.787	6.836.318	8.635.390	8.460.390	8.460.390	8.460.390
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	353.881	210.559	227.547	227.547	227.547	227.547
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**18.758.864**	**20.231.653**	**22.001.837**	**21.838.287**	**21.838.284**	**21.838.283**
11	Personalaufwendungen	-287.036	-236.454	-218.897	-225.464	-232.227	-239.194
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.105.729	-19.025.190	-21.467.293	-21.292.293	-21.292.293	-21.292.293
14	Bilanzielle Abschreibungen	-33.493	-77.134	-81.123	-102.662	-102.646	-98.265
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-134.590	-94.549	-96.387	-96.387	-96.387	-96.387
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-18.560.849**	**-19.433.327**	**-21.863.699**	**-21.716.806**	**-21.723.553**	**-21.726.139**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**198.015**	**798.326**	**138.137**	**121.481**	**114.731**	**112.144**
19	Finanzerträge	200.261	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**200.261**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**398.276**	**798.326**	**138.137**	**121.481**	**114.731**	**112.144**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**398.276**	**798.326**	**138.137**	**121.481**	**114.731**	**112.144**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**398.276**	**798.326**	**138.137**	**121.481**	**114.731**	**112.144**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**398.276**	**798.326**	**138.137**	**121.481**	**114.731**	**112.144**

Teilfinanzplan NKF 11 Ver- und Entsorgung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.414.644	12.862.039	13.106.781	0	13.106.781	13.106.781	13.106.781
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.757.872	6.836.318	8.635.390	0	8.460.390	8.460.390	8.460.390
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	479.165	250.565	270.781	0	270.781	270.781	270.781
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	200.261	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**18.851.942**	**19.948.922**	**22.012.952**	**0**	**21.837.952**	**21.837.952**	**21.837.952**
10	Personalauszahlungen	-281.827	-236.454	-218.897	0	-225.464	-232.227	-239.194
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.732.267	-19.153.190	-21.599.293	0	-26.538.293	-26.017.293	-27.950.293
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-171.923	-134.555	-139.621	0	-139.621	-139.621	-139.621
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-19.186.017**	**-19.524.199**	**-21.957.811**	**0**	**-26.903.377**	**-26.389.141**	**-28.329.108**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-334.075**	**424.723**	**55.141**	**0**	**-5.065.426**	**-4.551.189**	**-6.491.156**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	250.000	175.000	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	200.000	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	41.666	41.666	41.666	0	41.666	41.666	41.666
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**241.666**	**291.666**	**216.666**	**0**	**41.666**	**41.666**	**41.666**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-30.692	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-500.000	-350.000	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-243.230	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-1	-1	0	-1	-1	-1
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-273.922**	**-500.001**	**-350.001**	**0**	**-1**	**-1**	**-1**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-32.256**	**-208.335**	**-133.335**	**0**	**41.665**	**41.665**	**41.665**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-366.331**	**216.388**	**-78.194**	**0**	**-5.023.761**	**-4.509.524**	**-6.449.491**

Teilergebnisplan NKF 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.603.298	8.284.136	6.967.557	7.255.179	7.568.024	7.749.892
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.123	1.600	2.800	1.800	1.800	1.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.972	1.400	1.550	1.550	1.550	1.550
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	423.908	535.000	565.000	581.000	553.000	560.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	832.639	7.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	206.685	450.000	500.000	450.000	450.000	450.000
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**16.072.625**	**9.279.136**	**8.039.907**	**8.292.529**	**8.577.374**	**8.766.242**
11	Personalaufwendungen	-2.968.818	-3.153.683	-3.330.448	-3.430.362	-3.533.273	-3.639.271
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.592.353	-2.074.800	-2.030.800	-2.060.800	-2.015.800	-2.000.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	-5.532.016	-5.680.356	-5.633.435	-6.047.035	-6.555.145	-6.925.177
15	Transferaufwendungen	-17.755.842	-12.809.718	-12.797.155	-13.100.617	-13.382.325	-13.692.704
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-702.923	-329.431	-287.749	-287.749	-267.749	-267.749
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-29.551.953**	**-24.047.988**	**-24.079.587**	**-24.926.562**	**-25.754.291**	**-26.525.701**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-13.479.327**	**-14.768.852**	**-16.039.680**	**-16.634.034**	**-17.176.917**	**-17.759.459**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-13.479.327**	**-14.768.852**	**-16.039.680**	**-16.634.034**	**-17.176.917**	**-17.759.459**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-13.479.327**	**-14.768.852**	**-16.039.680**	**-16.634.034**	**-17.176.917**	**-17.759.459**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-13.479.327**	**-14.768.852**	**-16.039.680**	**-16.634.034**	**-17.176.917**	**-17.759.459**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-13.479.327**	**-14.768.852**	**-16.039.680**	**-16.634.034**	**-17.176.917**	**-17.759.459**

Teilfinanzplan NKF 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.817.476	3.106.330	3.155.870	0	3.137.188	3.137.188	3.105.188
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.563	1.600	2.800	0	1.800	1.800	1.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.591	1.400	1.550	0	1.550	1.550	1.550
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	333.870	535.000	565.000	0	581.000	553.000	560.000
07	Sonstige Einzahlungen	97.715	5.000	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.258.215**	**3.649.330**	**3.725.220**	**0**	**3.721.538**	**3.693.538**	**3.668.538**
10	Personalauszahlungen	-2.969.204	-3.153.683	-3.330.448	0	-3.430.362	-3.533.273	-3.639.271
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.382.158	-2.074.800	-2.030.800	0	-2.060.800	-2.015.800	-2.000.800
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-14.050.705	-11.164.083	-11.023.083	0	-11.152.083	-11.277.083	-13.311.253
15	Sonstige Auszahlungen	-259.072	-329.431	-287.749	0	-287.749	-267.749	-267.749
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-19.661.139**	**-16.721.997**	**-16.672.080**	**0**	**-16.930.994**	**-17.093.905**	**-19.219.073**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.402.924**	**-13.072.667**	**-12.946.860**	**0**	**-13.209.456**	**-13.400.367**	**-15.550.535**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.017.471	2.250.000	3.729.926	0	8.224.526	10.024.926	14.615.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	28.864	2.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.046.335**	**2.252.000**	**3.732.926**	**0**	**8.227.526**	**10.027.926**	**14.618.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-39.108	-100.000	0	0	-700.000	-460.000	-870.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.148.616	-4.400.000	-9.300.000	-5.630.000	-12.590.000	-12.465.000	-13.550.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-133.837	-425.000	-220.000	-470.000	-580.000	-620.000	-690.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-135.305	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-1.198.355	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.655.222**	**-4.925.000**	**-9.520.000**	**-6.100.000**	**-13.870.000**	**-13.545.000**	**-15.110.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.608.887**	**-2.673.000**	**-5.787.074**	**-6.100.000**	**-5.642.474**	**-3.517.074**	**-492.000**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-11.011.810**	**-15.745.667**	**-18.733.934**	**-6.100.000**	**-18.851.929**	**-16.917.440**	**-16.042.535**

Teilergebnisplan NKF 13 Natur- und Landschaftspflege

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.992	90.321	122.317	125.311	124.519	123.997
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.333	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.663	830	760	760	760	760
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	486.511	701.000	702.000	702.000	702.000	702.000
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**587.499**	**816.151**	**849.077**	**852.071**	**851.279**	**850.757**
11	Personalaufwendungen	-1.095.833	-1.209.243	-1.278.782	-1.317.146	-1.356.660	-1.397.360
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-575.780	-883.500	-831.700	-850.500	-840.500	-840.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-3.198	-3.100	-4.425	-4.861	-4.007	-3.409
15	Transferaufwendungen	-268.309	-288.140	-313.640	-313.640	-313.640	-313.640
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-64.373	-78.987	-79.598	-79.598	-79.598	-79.598
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.007.493**	**-2.462.970**	**-2.508.145**	**-2.565.745**	**-2.594.406**	**-2.634.507**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.419.994**	**-1.646.819**	**-1.659.068**	**-1.713.674**	**-1.743.126**	**-1.783.750**
19	Finanzerträge	23.502	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.724	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**21.778**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.398.216**	**-1.646.819**	**-1.659.068**	**-1.713.674**	**-1.743.126**	**-1.783.750**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.398.216**	**-1.646.819**	**-1.659.068**	**-1.713.674**	**-1.743.126**	**-1.783.750**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.398.216**	**-1.646.819**	**-1.659.068**	**-1.713.674**	**-1.743.126**	**-1.783.750**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.398.216**	**-1.646.819**	**-1.659.068**	**-1.713.674**	**-1.743.126**	**-1.783.750**

Teilfinanzplan NKF 13 Natur- und Landschaftspflege

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.504	88.000	120.000	0	123.000	123.000	123.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.046	24.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.726	830	760	0	760	760	760
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	2.605	1.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	23.502	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**130.383**	**113.830**	**146.760**	**0**	**149.760**	**149.760**	**149.760**
10	Personalauszahlungen	-1.095.312	-1.209.243	-1.278.782	0	-1.317.146	-1.356.660	-1.397.360
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-547.685	-883.500	-831.700	0	-850.500	-840.500	-840.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.724	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-268.309	-288.140	-313.640	0	-313.640	-313.640	-313.640
15	Sonstige Auszahlungen	-63.601	-78.987	-79.598	0	-79.598	-79.598	-79.598
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.976.631**	**-2.459.870**	**-2.503.721**	**0**	**-2.560.884**	**-2.590.399**	**-2.631.098**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.846.249**	**-2.346.040**	**-2.356.961**	**0**	**-2.411.124**	**-2.440.639**	**-2.481.338**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	885.501	200.000	400.000	0	300.000	300.000	300.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**885.501**	**200.000**	**400.000**	**0**	**300.000**	**300.000**	**300.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-608.605	-500.000	-400.000	0	-300.000	-300.000	-300.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-10.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-608.605**	**-500.000**	**-410.000**	**0**	**-300.000**	**-300.000**	**-300.000**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**276.896**	**-300.000**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.569.353**	**-2.646.040**	**-2.366.961**	**0**	**-2.411.124**	**-2.440.639**	**-2.481.338**

Teilergebnisplan NKF 14 Umweltschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	897.576	2.143.516	734.076	235.363	123.328	120.318
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.122.049	530.000	260.000	260.000	260.000	260.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	160	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.011	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.061.597	10.650	14.500	14.500	14.500	14.500
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**4.104.393**	**2.689.166**	**1.018.576**	**519.863**	**407.828**	**404.818**
11	Personalaufwendungen	-3.073.464	-3.062.149	-2.463.514	-2.537.419	-2.613.542	-2.691.948
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-584.056	-2.107.850	-936.250	-192.250	-52.250	-92.250
14	Bilanzielle Abschreibungen	-8.016	-6.840	-23.440	-23.288	-23.104	-22.913
15	Transferaufwendungen	-9.013	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-107.439	-136.274	-178.009	-172.909	-172.909	-173.809
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-3.781.988**	**-5.322.113**	**-3.610.212**	**-2.934.866**	**-2.870.805**	**-2.989.920**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**322.405**	**-2.632.947**	**-2.591.636**	**-2.415.003**	**-2.462.977**	**-2.585.102**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**322.405**	**-2.632.947**	**-2.591.636**	**-2.415.003**	**-2.462.977**	**-2.585.102**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**322.405**	**-2.632.947**	**-2.591.636**	**-2.415.003**	**-2.462.977**	**-2.585.102**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**322.405**	**-2.632.947**	**-2.591.636**	**-2.415.003**	**-2.462.977**	**-2.585.102**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**322.405**	**-2.632.947**	**-2.591.636**	**-2.415.003**	**-2.462.977**	**-2.585.102**

Teilfinanzplan NKF 14 Umweltschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	518.628	2.139.200	717.375	0	218.675	106.675	103.675
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.211.477	530.000	260.000	0	260.000	260.000	260.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	160	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.724	5.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
07	Sonstige Einzahlungen	36.098	10.650	14.500	0	14.500	14.500	14.500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.791.087**	**2.684.850**	**1.001.875**	**0**	**503.175**	**391.175**	**388.175**
10	Personalauszahlungen	-3.059.207	-3.062.149	-2.463.514	0	-2.537.419	-2.613.542	-2.691.948
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-499.010	-2.118.155	-946.967	0	-203.396	-63.841	-104.305
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-9.013	-9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
15	Sonstige Auszahlungen	-67.541	-136.274	-178.009	0	-172.909	-172.909	-173.809
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.634.771**	**-5.325.578**	**-3.597.489**	**0**	**-2.922.723**	**-2.859.292**	**-2.979.062**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.843.684**	**-2.640.728**	**-2.595.614**	**0**	**-2.419.548**	**-2.468.117**	**-2.590.887**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	786.000	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**786.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-750.000	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.675	-45.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-5.675**	**-795.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-5.675**	**-9.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.843.684**	**-2.646.403**	**-2.604.614**	**0**	**-2.419.548**	**-2.468.117**	**-2.590.887**

Teilergebnisplan NKF 15 Wirtschaft und Tourismus

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.581	125.270	56.962	27.534	27.529	27.528
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	803	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.285	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	41.809	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**196.479**	**125.270**	**56.962**	**27.534**	**27.529**	**27.528**
11	Personalaufwendungen	-497.333	-519.961	-239.489	-246.674	-254.074	-261.696
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-120.725	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-276	-250	-146	-125	-101	-75
15	Transferaufwendungen	-1.034.439	-1.047.290	-1.050.359	-1.050.359	-1.050.359	-1.050.359
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-300.409	-413.662	-305.769	-267.769	-250.136	-255.136
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.953.182**	**-1.981.163**	**-1.595.762**	**-1.564.927**	**-1.554.669**	**-1.567.266**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.756.703**	**-1.855.894**	**-1.538.800**	**-1.537.392**	**-1.527.140**	**-1.539.738**
19	Finanzerträge	5.383	5.489	94.472	94.088	93.606	93.088
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	**Finanzergebnis**	**5.383**	**5.489**	**94.472**	**94.088**	**93.606**	**93.088**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.751.320**	**-1.850.405**	**-1.444.329**	**-1.443.305**	**-1.433.534**	**-1.446.650**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.751.320**	**-1.850.405**	**-1.444.329**	**-1.443.305**	**-1.433.534**	**-1.446.650**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**-1.751.320**	**-1.850.405**	**-1.444.329**	**-1.443.305**	**-1.433.534**	**-1.446.650**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-1.751.320**	**-1.850.405**	**-1.444.329**	**-1.443.305**	**-1.433.534**	**-1.446.650**

Teilfinanzplan NKF 15 Wirtschaft und Tourismus

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123.513	125.209	56.926	0	27.500	27.500	27.500
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	803	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.125	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	11.191	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.383	5.489	94.472	0	94.088	93.606	93.088
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**155.015**	**130.698**	**151.398**	**0**	**121.588**	**121.106**	**120.588**
10	Personalauszahlungen	-497.520	-519.961	-239.489	0	-246.674	-254.074	-261.696
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-129.638	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-1.034.439	-1.047.290	-1.050.359	0	-1.050.359	-1.050.359	-1.050.359
15	Sonstige Auszahlungen	-408.758	-413.662	-305.769	0	-267.769	-250.136	-255.136
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.070.355**	**-1.980.913**	**-1.595.617**	**0**	**-1.564.801**	**-1.554.568**	**-1.567.191**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.915.340**	**-1.850.215**	**-1.444.219**	**0**	**-1.443.214**	**-1.433.463**	**-1.446.603**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	11.033	13.727	16.421	0	19.115	20.798	16.396
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**11.033**	**13.727**	**16.421**	**0**	**19.115**	**20.798**	**16.396**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-32.325	-16.162	-16.100	0	-16.100	-16.100	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-32.325**	**-16.162**	**-16.100**	**0**	**-16.100**	**-16.100**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-21.292**	**-2.435**	**321**	**0**	**3.015**	**4.698**	**16.396**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.936.631**	**-1.852.650**	**-1.443.898**	**0**	**-1.440.199**	**-1.428.764**	**-1.430.207**

Teilergebnisplan NKF 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	235.826.856	252.663.828	266.960.646	278.174.627	286.900.785	295.675.931
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176.708	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	26.269	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**236.029.832**	**252.663.828**	**266.960.646**	**278.174.627**	**286.900.785**	**295.675.931**
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	-77.420.851	-83.459.224	-87.179.014	-91.627.487	-96.254.796	-99.877.334
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-90	-600.000	-170.000	-150.000	-150.000	-150.000
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-77.420.941**	**-84.059.224**	**-87.349.014**	**-91.777.487**	**-96.404.796**	**-100.027.334**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**158.608.891**	**168.604.604**	**179.611.632**	**186.397.140**	**190.495.989**	**195.648.597**
19	Finanzerträge	315.240	167.999	162.045	150.407	139.772	129.134
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-627.991	-1.177.453	-1.290.638	-2.104.438	-2.811.779	-3.480.724
21	**Finanzergebnis**	**-312.752**	**-1.009.454**	**-1.128.593**	**-1.954.031**	**-2.672.007**	**-3.351.591**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**158.296.140**	**167.595.150**	**178.483.039**	**184.443.109**	**187.823.981**	**192.297.006**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**158.296.140**	**167.595.150**	**178.483.039**	**184.443.109**	**187.823.981**	**192.297.006**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	**Teilergebnis**	**158.296.140**	**167.595.150**	**178.483.039**	**184.443.109**	**187.823.981**	**192.297.006**
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	**Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**158.296.140**	**167.595.150**	**178.483.039**	**184.443.109**	**187.823.981**	**192.297.006**

Teilfinanzplan NKF 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	VE	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	234.107.116	249.498.028	263.400.646	0	273.884.627	283.440.785	291.995.931
03	Sonstige Transfereinzahlungen	324.265	3.609.128	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	26.506	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	305.407	167.999	162.045	0	150.407	139.772	129.134
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**234.763.293**	**253.275.155**	**263.562.691**	**0**	**274.035.034**	**283.580.557**	**292.125.065**
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-623.932	-1.349.653	-1.290.638	0	-2.104.438	-2.811.779	-3.480.724
14	Transferauszahlungen	-76.659.172	-86.453.194	-87.940.694	0	-91.627.487	-96.254.796	-99.877.334
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	-20.000	0	0	0	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-77.283.104**	**-87.802.847**	**-89.251.332**	**0**	**-93.731.925**	**-99.066.575**	**-103.358.058**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**157.480.190**	**165.472.308**	**174.311.360**	**0**	**180.303.109**	**184.513.981**	**188.767.006**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.570.862	3.617.788	4.008.535	0	4.081.173	4.177.491	4.302.919
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	262.409	240.027	197.654	0	145.283	145.416	145.553
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.833.272**	**3.857.815**	**4.206.189**	**0**	**4.226.456**	**4.322.907**	**4.448.472**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**6.833.272**	**3.857.815**	**4.206.189**	**0**	**4.226.456**	**4.322.907**	**4.448.472**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**164.313.462**	**169.330.124**	**178.517.549**	**0**	**184.529.566**	**188.836.889**	**193.215.478**

Anlagen

1. Stellenplan 2027
2. Haushaltsquerschnitt
3. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
4. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals
5. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
6. Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung des Vorvorjahres
7. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen
8. Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Kreistagsmitglieder
9. Investitionsübersicht

Kreis Coesfeld
Stellenplan 2027

Entwurf

Gesamtübersicht			
	2027	2026	besetzte Stellen am 30.06.2026
	Stellen	Stellen	
Beamtinnen und Beamte	254,165	256,915	236,858
Tarifbeschäftigte	601,931	598,040	545,336
Summe	**856,096**	**854,955**	**782,194** [1)]
nachrichtlich:			
Fleischuntersuchungspersonal	35,50	35,50	35,50
Ausbildungskräfte	52,00	50,00	41,00 [2)]
Insgesamt	**943,596**	**940,455**	**858,694**

[1)] Von den unbesetzten Stellen entfallen rd. 32,5 Stellen auf die Zentrale Ausländerbehörde

[2)] Besetzung am 01.10.2026

Stellenplan

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Wahlbeamte und Laufbahn-gruppen	Besoldungs-gruppe[1)]	Zahl der Stellen 2027	Zahl der Stellen 2026	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2026	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1. Wahlbeamte					
Landrat/Landrätin	B 7	1,00	1,00	1,00	
Kreisdirektor/in	B 5	1,00	1,00	1,00	
Summe		2,00	2,00	2,00	
2. Laufbahngruppe 2					
Ltd. Direktor/in	B 2	2,00	2,00	2,00	
Ltd. Direktor/in	A 16	2,00	2,00	1,00	
Direktor/in	A 15	12,50	12,50	12,50	
Oberrat/Oberrätin	A 14	10,50	12,00	9,808	
Rat/Rätin	A 13	3,00	3,00	3,00	als 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (L2.2)
Rat/Rätin	A 13	12,25	12,25	12,250	als Beförderungsamt d. Ämtergruppe d. 1. Einstiegsamtes Laufbahngruppe 2 (L2.1)
Amtsrat/Amtsrätin	A 12	30,90	28,90	27,900	
Amtmann/Amtfrau	A 11	62,85	62,85	58,625	
Oberinspektor/in	A 10	55,25	55,50	49,361	
Inspektor/in	A 9				
Summe		191,25	191,00	176,443	
3. Laufbahngruppe 1					
Amtsinspektor/in	A 9	48,415	51,415	47,915	[2)]
Hauptsekretär/in	A 8	10,50	10,50	9,500	
Obersekretär/in	A 7	2,00	2,00	1,00	
Sekretär/in	A 6				
Summe		60,915	63,915	58,415	
Insgesamt		**254,165**	**256,915**	**236,858**	

[1)] Besoldungsgruppen nach der Landesbesoldungsordnung des Landesbesoldungsgesetzes (LBesG)

[2)] 8,115 Stellen zulageberechtigt nach der Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 9 LBesO (Laufbahngruppe 1/L1.2), und zwar bei

- Produktgruppe 01.03,	Stellen-Nr. 010-3-012	0,615	
- Produktgruppe 11.01,	Stellen-Nr. 110-1-101	1,0	
- Produktgruppe 11.01,	Stellen-Nr. 110-1-102	0,5	
- Produktgruppe 11.01,	Stellen-Nr. 110-1-104	0,5	NEU
- Produktgruppe 11.03,	Stellen-Nr. 110-3-017	1,0	
- Produktgruppe 20.01,	Stellen-Nr. 200-1-221	1,0	
- Produktgruppe 31.01,	Stellen-Nr. 310-0-102	1,0	
- Produktgruppe 32.03,	Stellen-Nr. 320-2-012	1,0	
- Produktgruppe 35.01,	Stellen-Nr. 350-0-020	1,0	
- Produktgruppe 36.01-36.03,	Stellen-Nr. 360-3-100	1,0	

Stellenplan

<u>Teil A:</u> Beamtinnen und Beamte

KU/KW-Vermerke

Prod.gruppe	Stellen-Nr.	Gruppe	Vermerk	Ziel	Zeitpunkt
11.01	110-1-301	A 7	kw	-	30.09.2027

Stellenplan

Teil B: Tarifbeschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2027	Zahl der Stellen 2026	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2026	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. a. TVöD				
15Ü	1,00	2,50	1,00	
15	9,50	10,00	8,81	
14	12,50	11,50	8,50	
13	5,25	5,25	5,25	
12	12,00	14,00	13,59	
11	55,05	54,05	51,211	
10	38,50	39,00	38,705	
9c	46,20	46,70	44,413	
9b	24,50	24,50	24,50	
9a	69,75	62,25	52,641	
8	59,285	62,535	50,801	
7	90,57	91,57	79,866	
6	72,20	62,95	60,296	
5	17,95	25,20	24,341	
4	5,00	5,00	5,000	
3				
2	1,00	1,00	1,00	
1	1,00	1,00	1,00	
b. TVöD (Sozialdienst)				
S 17	5,25	5,25	5,25	
S 15	9,256	10,00	8,96	
S 14	36,75	34,37	32,21	
S 12	26,32	26,32	24,903	
S 11b	0,60	0,60	0,60	
S 9	1,00	1,00	1,00	
S 8b	1,50	1,50	1,50	
Summe	601,931	598,040	545,336	
2. Sondertarif				
Amtl. Tierärzte/-ärztinnen	10,50	10,50	10,50	
Amtl. Fachassist.	25,00	25,00	25,00	
Summe	35,50	35,50	35,50	
Insgesamt	**637,431**	**633,540**	**580,836**	

Teil B: Tarifbeschäftigte

1. KU/KW-Vermerke

Prod.gruppe	Stellen-Nr.	Gruppe	Vermerk	Ziel	Zeitpunkt
01.03	010-3-020	EG 2	kw		
20.07	200-3-119	EG 1	kw		
53.40	530-4-014	EG 9a	kw		
53.50	530-0-006	EG 13	ku	EG 11	
53.50	530-5-020	EG 2	kw		
53.60	530-6-202	EG 6	kw		
66.01/02	660-0-105	EG 11	kw		
70.01	700-1-013 (0,5 VZÄ)	EG 9b	kw		

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beamtinnen und Beamte -

Produktbereich / Produktgruppe / Bezeichnung		Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt					Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt					Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt				Summe Stellen	Stellen Vorjahr	Veränderung
		B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6			
1		2		3					4					5				6	7	8
	Dezernat IV - Landrat																			
00.01	Verwaltungsleitung	1	1	2														4	4	
	Abteilung 01																			
01.01	Büro des Landrats					0,15	0,5	0,4										1,05		
01.02	Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung					0,1						1						1,1		
01.03	Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv					0,15	0,1	0,1			3			0,615				3,965		
01.04	Recht					0,05	0,25											0,3		
01.05	Kommunalaufsicht					0,35	0,1			0,275		0,8						1,525		
01.06	Kreistagsbüro					0,15	0,05	0,5		0,225		0,2						1,125		
01.07	Nahverkehrsplanung ÖPNV					0,05												0,05		
	Summe Abt. 01																	9,115	8,115	+1
02.01	**Gleichstellung**									0,9								0,9	0,9	
08.01	**Personalrat**										1							1	1	
	Abteilung 14																			
14.01	Rechnungsprüfung *) inkl. 0,9 St. PG 50.40: 0,1 A 15, 0,40 A 12, 0,40 A 11)					0,9*)			0,75	1*)	0,5*)							3,15		
14.02	Zentrale Vergabestelle und Datenschutz					0,1				1	2							3,1		
	Summe Abt. 14																	6,25	6,25	
	Abteilung 31																			
31.01	Zentrale Aufgaben der Polizei						1		1		2	1		2				7	8	-1
	Dezernat I - Sicherheit, Bauen und Umwelt																			
	Abteilung 32																			
32.01	Allgemeine Gefahrenabwehr					0,3				1	1	3						5,3		
32.02	Rettungsdienst (Kostenrechnung)					0,3			1,05	0,65	3,9			14,95				20,85		
32.03	Feuerschutz, Großschadenslagen					0,25			0,95	0,35	3,1	1		9,05				14,7		
32.04	Ausländerangelegenheiten					0,15			1		2	2		2	1			8,15		
	Summe Abt. 32																	49	49,5	-0,5
	Abteilung 35																			
35.01	Zentrale Ausländerbehörde					1	1			3	1	6		6,5	1			19,5	19,5	
	Abteilung 36																			
36.01	Verkehrssicherung						0,7			0,9		0,5		0,9	2			5		
36.02	Zulassungen						0,15			0,05				0,05		1		1,25		
36.03	Fahr- und Beförderungserlaubnisse						0,15			0,05				0,05				0,25		
	Summe Abt. 36																	6,5	6,5	
	Abteilung 39																			
39.01	Verbraucherschutz				0,15	0,05	0,95			0,2	0,05	1,75						3,15		
39.02	Veterinärdienst				0,75	0,9	2			0,8	0,4	1						5,85		
39.03	Fleisch- u. Geflügelfleischhygiene				0,1	1,05	0,05				0,55							1,75		
	Summe Abt. 39																	10,75	11	-0,25
	Abteilung 63																			
63.01	Bauaufsicht / Denkmalschutz					0,7			1,8	4	5,5	1						13		
63.02	Wohnungsförderung					0,1			0,2		1	1,5			1			3,8		
63.03	Immissionsschutz					0,2				1	3							4,2		
	Summe Abt. 63																	21	15	+6
	Abteilung 70																			
70.01	Abfall- und Bodenschutz				0,15						0,65	0,9						1,7		
70.02	Natur- und Klimaschutz				0,25						0,5	1,6						2,35		
70.03	Gewässerschutz				0,2			1		2	2	1						6,2		
70.04	Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechn				0,4	0,45						0,5						1,35		
70.05	Beteiligungsmanagement					0,05												0,05		
	Summe Abt. 70																	11,65	16,65	-5
	Dezernat II - Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit																			
	Abteilung 40																			
40.01	Leistungen der Schulen						0,55				1							1,55		
40.02	Schülerbezogene Leistungen						0,15											0,15		
40.03	Serviceleistungen						0,02											0,02		
40.04	Schulamt						0,16					1						1,16		
40.05	Kulturzentren, überörtliche Arbeit						0,12											0,12		
	Summe Abt. 40																	3	3	
	Abteilung 43																			
43.01	Kommunales Integrationszentrum									1	1							2		
43.03	RBN, zdi, KAoA, Fachplanung											1						1		
	Summe Abt. 43																	3	3	
	Abteilung 50																			
50.10	Finanzen (Unterh.,Zwangsvollstr., Haushalt, Abre					0,06		0,07		0,2	0,13	0,64		0,38				1,48		
50.20	Ambulante Leistungen					0,13		0,7	0,5	1,05	0,75	3,1		0,564				6,794		
50.30	Stationäre Pflege					0,11		0,03		0,05	0,8	3,91		0,516				5,416		
50.40	Jobcenter					0,7		0,2		0,7	3,07	6,85		1,84				13,36		
	Summe Abt. 50																	27,05	26,05	+1
	Abteilung 51																			
51.10	Prävention und Regelangebote					0,4			0,08	0,6	1,73				1,5			4,31		
51.20	Hilfen zur Erziehung					0,3			0,47	0,3	0,67	2,47						4,21		
51.30	Sonstige Leistungen					0,3			0,45	0,6	2,2	3,53		1	1			9,08		
	Summe Abt. 51																	17,6	17,6	
	Abteilung 53																			
53.10	Amtsärztlicher Dienst						0,5							0,2				0,7		
53.20	Gesundheitsförderung / -hilfe													0,3				0,3		
53.30	Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst										8,1			0,15				8,25		
53.40	Gesundheitsschutz													0,05				0,05		
53.50	Feststellungsverf.n.SchwbR / Ges.koordination u.									1		2		2,1				5,1		
53.60	Verwaltung									1	1	1		0,2				3,2		
	Summe Abt. 53																	17,6	20,1	-2,5
Zwischensumme		1	1	2	2	9,5	8,5	3	8,25	23,9	53,6	50,25		43,415	7,5	1		214,915	216,165	-1,25

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beamtinnen und Beamte -

Produktbereich / Produktgruppe / Bezeichnung		Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt					Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt					Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt				Summe Stellen	Stellen Vorjahr	Veränderung
		B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6			
1		2		3					4					5				6	7	8
Übertrag		1	1	2	2	9,5	8,5	3	8,25	23,9	53,6	50,25		43,415	7,5	1		214,915	216,165	-1,25
	Dezernat III - Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen																			
	Abteilung 11																			
11.01	Personalwirtschaft					0,55			1		2	5		2	1	1		12,55		
11.02	Organisation u. Digitalisierung					0,2			1		3							4,2		
11.03	Informationstechnologie u. Inform.Sicherheit					0,25								1				1,25		
	Summe Abt. 11																	18	17,5	+0,5
	Abteilung 20																			
20.01	Finanzen					0,52			0,96	0,91	1,5			2	1			6,89		
20.02	Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung																			
20.03	Vollstreckung u. Zentrale Forderungsabwicklung																			
20.05	Liegenschaftsverwaltung																			
20.06	Gebäude u. Liegenschaften					0,38			1,02	2,03								3,43		
20.07	Zentraler Service					0,1			0,02	0,06					1			1,18		
	Summe Abt. 20																	11,5	12,5	-1
	Abteilung 62																			
62.01	Vermessungen					0,3				0,8	1							2,1		
62.02	Liegenschaftskataster					0,15	1			1,2	0,75							3,1		
62.03	Grundstücksbewertung					0,35				1								1,35		
62.04	Geoinformation					0,2												0,2		
	Summe Abt. 62																	6,75	7,75	-1
	Abteilung 66																			
66.01	Verkehrsflächen						0,8			0,9	0,9							2,6		
66.02	Straßenunterhaltung						0,2			0,1	0,1							0,4		
	Summe Abt. 66																	3	3	
Summe		**1**	**1**	**2**	**2**	**12,5**	**10,5**	**3**	**12,25**	**30,9**	**62,85**	**55,25**		**48,415**	**10,5**	**2**		**254,165**	**256,915**	**-2,75**

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tarifbeschäftigte -

Produktbereich / Produktgruppe / Bezeichnung	Entgeltgruppen TVöD																			Entgeltgruppen TVöD Sozialdienst							Sondertarif		Summe Stellen	Stellen Vorjahr	Veränderung
	15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1		S 17	S 15	S 14	S 12	S 11b	S9	S 8b	amtl.TÄ	amtl.FA			
1	2				3					4					5					6								7	8	9	10	11
Dezernat IV - Landrat																															
00.01 Verwaltungsleitung												1,2																	1,2	1,2	
Abteilung 01																															
01.01 Büro des Landrats											2,25																		2,25		
01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung			0,3	0,9							0,135																		1,335		
01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv					1					1	1	2					0,5												5,5		
01.04 Recht																															
01.05 Kommunalaufsicht						0,2																							0,2		
01.06 Kreistagsbüro				0,1		0,3																							0,4		
01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV			0,7		1	1																							2,7		
Summe Abt. 01																													12,385	13,885	-1,5
02.01 **Gleichstellung**						0,1																							0,1	0,1	
08.01 **Personalrat**						1	1					0,5																	2,5	2,5	
Abteilung 14																															
14.01 Rechnungsprüfung						0,5																							0,5		
14.02 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz																															
Summe Abt. 14																													0,5	0,5	
Abteilung 31																															
31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei							1			1	1	1																	4	3	+1
Dezernat I - Sicherheit, Bauen und Umwelt																															
Abteilung 32																															
32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr												0,7																	0,7		
32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)							2,3				0,963																		3,263		
32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen							1,7	1		0,5	1,288				1														5,488		
32.04 Ausländerangelegenheiten							2	3		4	2	4,3																	15,3		
Summe Abt. 32																													24,75	25	-0,25
Abteilung 35																															
35.01 Zentrale Ausländerbehörde							2,5	12		15,5	30	39	9																108	108	
Abteilung 36																															
36.01 Verkehrssicherung							2,25				3,9	4,75	1,5	1															13,4		
36.02 Zulassungen							1,25	2			1,85	10	0,5																15,6		
36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse							1	1,5			2	2,5																	7		
Summe Abt. 36																													36	36	
Abteilung 39																															
39.01 Verbraucherschutz			0,8						4																				4,8		
39.02 Veterinärdienst			3,4							2,5		1,425	0,85																8,175		
39.03 Fleisch- u. Geflügelfleischhygiene			1,3									0,075	2,15	10,5													10,5	25	49,525		
Summe Abt. 39																													62,5	62,5	
Abteilung 63																															
63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz					2	1	0,5	1	3,3					1															8,8		
63.02 Wohnungsförderung						1		0,5	0,7																				2,2		
63.03 Immissionsschutz			1			3,5	1,5		1																				7		
Summe Abt. 63																													18	13,5	+4,5
Abteilung 70																															
70.01 Abfall- und Bodenschutz						1		1	5,5	1																			8,5		
70.02 Natur- und Klimaschutz			1		1	7,5			2		0,5																		12		
70.03 Gewässerschutz						4			5,5																				9,5		
70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrech																															
70.05 Beteiligungsmanagement																															
Summe Abt. 70																													30	34	-4
Zwischensumme			8,5	1	5	21,1	17	22	22	25,5	46,885	67,45	14	12,5	1		0,5											10,5	25	299,935	300,185	-0,25

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tarifbeschäftigte -

Produktbereich / Produktgruppe / Bezeichnung	Entgeltgruppen TVöD																		Entgeltgruppen TVöD Sozialdienst							Sondertarif		Summe Stellen	Stellen Vorjahr	Veränderung
	15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	S 17	S 15	S 14	S 12	S 11b	S9	S 8b	amtl.TÄ	amtl.FA			
1	2				3					4					5				6							7	8	9	10	11
Übertrag			8,5	1	5	21,1	17	22	22	25,5	46,885	67,45	14	12,5	1		0,5									10,5	25	299,935	300,185	-0,25
Dezernat II - Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit																														
Abteilung 40																														
40.01 Leistungen der Schulen			0,18					0,66			0,5		9,25									2,82						13,41		
40.02 Schülerbezogene Leistungen			0,01					0,32			0,5																	0,83		
40.03 Serviceleistungen			0,02	1,5				0,02					1															2,54		
40.04 Schulamt			0,02				1				1		0,5															2,52		
40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit			0,77	0,75		1	1			2,0			0,8	4,2	4													14,52		
Summe Abt. 40																												33,82	35,32	-1,5
Abteilung 43																														
43.01 Kommunales Integrationszentrum			0,9				1	5,5				0,66								2,256		4,5						14,816		
43.03 RBN, zdi, KAoA, Fachplanung			0,1									0,34		0,25					0,5	3		0,5						4,69		
Summe Abt. 43																												19,506	20,25	-0,744
Abteilung 50																														
50.10 Finanzen (Unterh.,Zwangsvollstr., Haushalt, Abi						0,29	0,05	0,3			0,1																	0,74		
50.20 Ambulante Leistungen							1,03	0,775	1,5	1,5		0,3										2						7,105		
50.30 Stationäre Pflege						1	1,55	6,675		1,5																		10,755		
50.40 Jobcenter						1,68	0,87	3,45		1	0,9											11,5						19,4		
Summe Abt. 50																												38	39	-1
Abteilung 51																														
51.10 Prävention und Regelangebote						0,17	0,7	1			1	0,5	0,43						1	1,73		0,5	0,6		1,5			9,13		
51.20 Hilfen zur Erziehung						0,18	1,15	1,5					0,33						1,3	0,94	17,259	1						23,659		
51.30 Sonstige Leistungen						0,15	0,15	1			3,15		0,24						1,45	1,33	12,992	3						23,462		
Summe Abt. 51																												56,25	53,25	+3
Abteilung 53																														
53.10 Amtsärztlicher Dienst	0,2	1,05	1								0,5		2,55	1														6,3		
53.20 Gesundheitsförderung / -hilfe	0,2	3,55	1							2,25			3,1											1				11,1		
53.30 Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst	0,05	0,75											0,25						1		6,5	0,5						9,05		
53.40 Gesundheitsschutz	0,35	3,05				3				6																		12,4		
53.50 Feststellungsverf.n.SchwbR / Ges.koordination	0,2	1,1		1		1	1			2			2,25				0,5											9,05		
53.60 Verwaltung						1,5				1,5	1		4															8		
Summe Abt. 53																												55,9	54,515	+1,385
Zwischensumme	1	9,5	12,5	4,25	5	31,1	26,5	43,2	23,5	43,25	55,535	69,25	38,7	17,95	5		1		5,25	9,256	36,75	26,32	0,6	1	1,5	10,5	25	503,411	502,52	+0,891

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tarifbeschäftigte -

Produktbereich / Produktgruppe / Bezeichnung	Entgeltgruppen TVöD																		Entgeltgruppen TVöD Sozialdienst							Sondertarif		Summe Stellen	Stellen Vorjahr	Veränderung
	15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	S 17	S 15	S 14	S 12	S 11b	S9	S 8b	amtl.TÄ	amtl.FA			
1	2				3					4					5				6							7	8	9	10	11
Übertrag	1	9,5	12,5	4,25	5	31,1	26,5	43,2	23,5	43,25	55,535	69,25	38,7	17,95	5		1		5,25	9,256	36,75	26,32	0,6	1	1,5	10,5	25	503,411	502,52	+0,891
Dezernat III - Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen																														
Abteilung 11																														
11.01 Personalwirtschaft										2,5		0,82																3,32		
11.02 Organisation u. Digitalisierung						1	1																					2		
11.03 Informationstechnologie u. Inform.Sicherheit				1	1	3,2	10					1	1															17,2		
Summe Abt. 11																												22,52	23,02	-0,5
Abteilung 20																														
20.01 Finanzen						2		1		3,5		3,5																10		
20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung																														
20.03 Vollstreckung u. Zentrale Forderungsabwicklung																														
20.05 Liegenschaftsverwaltung																														
20.06 Gebäude u. Liegenschaften						2		1			1		0,6															4,6		
20.07 Zentraler Service					1			1		2,5		16	4					1										25,5		
Summe Abt. 20																												40,1	37,6	+2,5
Abteilung 62																														
62.01 Vermessungen					1,5	2	1			4,1			2															10,6		
62.02 Liegenschaftskataster					2,8	3,85				8	2																	16,65		
62.03 Grundstücksbewertung						2				2,1																		4,1		
62.04 Geoinformation					0,7	2,9				0,8																		4,4		
Summe Abt. 62																												35,75	34,75	+1
Abteilung 66																														
66.01 Verkehrsflächen						3,6			1	0,4			1,7															6,7		
66.02 Straßenunterhaltung						1,4				2,6	0,75		24,2															28,95		
Summe Abt. 66																												35,65	35,65	
Summe	**1**	**9,5**	**12,5**	**5,25**	**12**	**55,05**	**38,5**	**46,2**	**24,5**	**69,75**	**59,285**	**90,57**	**72,2**	**17,95**	**5**		**1**	**1**	**5,25**	**9,256**	**36,75**	**26,32**	**0,6**	**1**	**1,5**	**10,5**	**25**	**637,431**	**633,54**	**+3,891**

Stellenübersicht

<u>Teil B:</u> Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2027	beschäftigt am 01.10.2026
1	2	3	4
Anwärter/innen geh. technischer Dienst	Anwärterbezüge		
Anwärter/innen geh. feuerwehrtech. Dienst	Anwärterbezüge		
Inspektoranwärter/innen	Anwärterbezüge	15	14
Bachelor Verwaltungsinformatik	Anwärterbezüge	1	
Bachelor Soziale Arbeit	Ausbildungsvergütung	1	1
Bachelor Vermessungswesen	Ausbildungsvergütung	2	2
Sekretäranwärter/innen	Anwärterbezüge	4	4
Brandmeisteranwärter/innen	Anwärterbezüge	1	
Auszubildende für den Beruf des/der			
- Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsvergütung	9	9
- Straßenwärters/-wärterin	Ausbildungsvergütung	3	3
- Fachinformatikers/-informatikerin	Ausbildungsvergütung	2	2
- Fachangestellte/n für Medien- u.Inform.dienste	Ausbildungsvergütung	1	1
- Vermessungstechnikers/-technikerin	Ausbildungsvergütung	2	1
- Geomatikers/Geomatikerin	Ausbildungsvergütung		
- Fachkraft für Schutz und Sicherheit	Ausbildungsvergütung *)	2	2
- Lebensmittelkontrolleur/in	Ausbildungsvergütung		
- amtlichen Fachassistenten/-assistentin	Ausbildungsvergütung	7	
Volontariat Kulturwissenschaften	Ausbildungsvergütung	1	1
Volontariat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Ausbildungsvergütung	1	1
Praktikanten/Praktikantinnen im Sozialdienst	Praktikantenentgelt		
Summe		52	41

*) geförderte Umschulung in EG 5 TVöD

Leerstellen (Planstellen/Stellen ohne Aufwand)

a) Übersicht

Personengruppe	Planstellen/Stellen		Tatsächlich besetzt
	2027	2026	am 30.06.2026
Beamtinnen und Beamte	25	25	1
Tarifbeschäftigte	40	40	3
Summe	65	65	4

b) Ermächtigung

Auf Planstellen/Stellen ohne Aufwand (Leerstellen) können Beschäftigte geführt werden, wenn und sobald sie langfristig vom Dienst freigestellt sind und keine Bezüge mehr erhalten. Sobald die Freistellung beendet ist, sind die Beschäftigten auf freien oder freigewordenen Planstellen/Stellen (mit Aufwand) zu führen. Für den Fall, dass bei Beendigung der Freistellung keine entsprechende Planstelle/Stelle zur Verfügung steht, wird der Landrat hiermit ermächtigt, Beschäftigte vorübergehend auf Leerstellen weiter zu führen, und zwar so lange, bis eine entsprechende Planstelle/Stelle zur Verfügung steht.
Die hiernach in Anspruch genommene Leerstelle gilt für die Dauer der vorübergehenden Besetzung als eingerichtete Planstelle/Stelle mit Bezügeaufwand; die Bewertung entspricht der von dem Beschäftigten erreichten Gruppe.

Bei der Freistellung im Rahmen der Altersteilzeit und bei Personalgestellung bzw. langfristiger Abordnung gegen Erstattung des vollen Aufwandes kann entsprechend verfahren werden.

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Jahresergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
32	32.01	Allgemeine Gefahrenabwehr	400.224	-745.162	-344.938	0	-344.938	0	-344.938
	32.02	Rettungsdienst (Kostenrechnung)	37.240.937	-37.081.839	159.098	0	159.098	0	159.098
	32.03	Feuerschutz, Großschadenslagen	236.634	-2.331.715	-2.095.082	0	-2.095.082	0	-2.095.082
	32.04	Ausländerangelegenheiten	382.527	-2.351.178	-1.968.651	0	-1.968.651	0	-1.968.651
35	35.01	Zentrale Ausländerbehörde	13.584.485	-10.259.555	3.324.930	0	3.324.930	0	3.324.930
36	36.01	Verkehrssicherung	4.605.595	-1.815.460	2.790.135	0	2.790.135	0	2.790.135
	36.02	Zulassungen	2.207.673	-1.472.916	734.757	0	734.757	0	734.757
	36.03	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	902.577	-938.433	-35.856	0	-35.856	0	-35.856
39	39.01	Verbraucherschutz	128.133	-1.367.550	-1.239.417	0	-1.239.417	0	-1.239.417
	39.02	Veterinärdienst	182.718	-2.047.708	-1.864.990	0	-1.864.990	0	-1.864.990
	39.03	Fleisch- und Geflügelfleischhygiene	5.043.638	-4.631.668	411.969	0	411.969	0	411.969
63	63.01	Bauaufsicht / Denkmalschutz	2.210.525	-2.118.222	92.303	0	92.303	0	92.303
	63.02	Wohnungsförderung	124.691	-498.090	-373.399	0	-373.399	0	-373.399
	63.03	Immissionsschutz	750.103	-1.080.425	-330.323	0	-330.323	0	-330.323
70	70.01	Abfall und Bodenschutz	360.843	-1.291.046	-930.203	0	-930.203	0	-930.203
	70.02	Natur- und Klimaschutz	884.292	-3.008.996	-2.124.704	0	-2.124.704	0	-2.124.704
	70.03	Gewässerschutz	622.519	-1.818.316	-1.195.797	0	-1.195.797	0	-1.195.797
	70.04	Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)	21.728.370	-21.554.342	174.028	0	174.028	0	174.028
	70.05	Beteiligungsmanagement	273.466	-309.357	-35.891	0	-35.891	0	-35.891
Budget 1			***91.869.949***	***-96.721.979***	***-4.852.031***	***0***	***-4.852.031***	***0***	***-4.852.031***
40	40.01	Leistungen der Schulen	2.767.700	-7.329.271	-4.561.571	0	-4.561.571	0	-4.561.571
	40.02	Schülerbezogene Leistungen	4	-2.032.081	-2.032.078	0	-2.032.078	0	-2.032.078
	40.03	Serviceleistungen	23.984	-318.866	-294.882	0	-294.882	0	-294.882
	40.04	Schulamt	13.813	-316.029	-302.216	0	-302.216	0	-302.216
	40.05	Kulturzentren, überörtliche Arbeit	647.098	-2.350.411	-1.703.313	0	-1.703.313	0	-1.703.313
43	43.01	Kommunales Integrationszentrum	1.801.382	-2.268.225	-466.843	0	-466.843	0	-466.843
	43.03	RBN, zdi, KAoA, Fachplanung	241.503	-701.648	-460.146	0	-460.146	0	-460.146
50	50.10	Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)	30.302.602	-35.859.564	-5.556.962	0	-5.556.962	0	-5.556.962
	50.20	Ambulante Leistungen	577.304	-14.088.433	-13.511.129	0	-13.511.129	0	-13.511.129
	50.30	Stationäre Pflege	882.749	-20.235.015	-19.352.267	0	-19.352.267	0	-19.352.267
	50.40	Jobcenter	96.399.214	-102.380.416	-5.981.202	0	-5.981.202	0	-5.981.202
51	51.10	Prävention und Regelangebote	68.934.286	-100.326.934	-31.392.648	0	-31.392.648	0	-31.392.648
	51.20	Hilfen zur Erziehung	11.144.518	-29.630.976	-18.486.458	0	-18.486.458	0	-18.486.458
	51.30	Sonstige Leistungen	4.381.197	-8.473.730	-4.092.533	0	-4.092.533	0	-4.092.533
53	53.10	Amtsärztlicher Dienst	656.484	-1.079.127	-422.642	0	-422.642	0	-422.642
	53.20	Gesundheitsförderung / -hilfe	6.280	-1.145.103	-1.138.823	0	-1.138.823	0	-1.138.823
	53.30	Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst	253.162	-1.905.760	-1.652.598	0	-1.652.598	0	-1.652.598
	53.40	Gesundheitsschutz	219.202	-1.399.702	-1.180.499	0	-1.180.499	0	-1.180.499
	53.50	Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung	1.488.474	-2.918.296	-1.429.822	0	-1.429.822	0	-1.429.822
	53.60	Verwaltung	106	-671.711	-671.605	0	-671.605	0	-671.605
Budget 2			***220.741.064***	***-335.431.299***	***-114.690.235***	***0***	***-114.690.235***	***0***	***-114.690.235***

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Jahresergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11	11.01	Personalwirtschaft	3.403.987	-19.194.030	-15.790.043	0	-15.790.043	0	-15.790.043
	11.02	Organisation und Digitalisierung	76	-889.596	-889.520	0	-889.520	0	-889.520
	11.03	Informationstechnologie und Informationssicherheit	292.960	-3.293.394	-3.000.434	0	-3.000.434	0	-3.000.434
20	20.01	Finanzen	138.945	-1.490.485	-1.351.539	0	-1.351.539	0	-1.351.539
	20.06	Gebäude und Liegenschaften	686.058	-5.647.194	-4.961.136	0	-4.961.136	0	-4.961.136
	20.07	Zentraler Service	299.027	-7.261.310	-6.962.283	0	-6.962.283	0	-6.962.283
62	62.01	Vermessungen	119.493	-1.225.842	-1.106.349	0	-1.106.349	0	-1.106.349
	62.02	Liegenschaftskataster	350.195	-1.685.518	-1.335.324	0	-1.335.324	0	-1.335.324
	62.03	Grundstücksbewertung	127.058	-593.509	-466.451	0	-466.451	0	-466.451
	62.04	Geoinformation	62	-669.112	-669.050	0	-669.050	0	-669.050
66	66.01	Verkehrsflächen	4.121.622	-6.458.135	-2.336.513	0	-2.336.513	0	-2.336.513
	66.02	Straßenunterhaltung	323.533	-4.626.418	-4.302.886	0	-4.302.886	0	-4.302.886
Budget 3			***9.863.014***	***-53.034.541***	***-43.171.527***	***0***	***-43.171.527***	***0***	***-43.171.527***
00	00.01	Verwaltungsleitung	705	-717.154	-716.449	0	-716.449	0	-716.449
01	01.01	Büro des Landrats	123	-249.431	-249.309	0	-249.309	0	-249.309
	01.02	Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	56.962	-1.674.762	-1.617.800	94.472	-1.523.329	0	-1.523.329
	01.03	Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	94.298	-898.119	-803.821	0	-803.821	0	-803.821
	01.04	Recht	3	-40.325	-40.322	0	-40.322	0	-40.322
	01.05	Kommunalaufsicht	49	-123.209	-123.160	0	-123.160	0	-123.160
	01.06	Kreistagsbüro	9.521	-1.232.163	-1.222.641	0	-1.222.641	0	-1.222.641
	01.07	Nahverkehrsplanung ÖPNV	3.594.753	-12.995.034	-9.400.281	0	-9.400.281	0	-9.400.281
02	02.01	Gleichstellung	12	-128.177	-128.165	0	-128.165	0	-128.165
08	08.01	Personalrat	33	-287.135	-287.102	0	-287.102	0	-287.102
14	14.01	Rechnungsprüfung	1.229	-297.122	-295.893	0	-295.893	0	-295.893
	14.02	Zentrale Vergabestelle und Datenschutz	112.026	-221.627	-109.600	0	-109.600	0	-109.600
31	31.01	Zentrale Aufgaben der Polizei	88.105	-804.260	-716.154	0	-716.154	0	-716.154
Budget 4			***3.957.819***	***-19.668.517***	***-15.710.698***	***94.472***	***-15.616.226***	***0***	***-15.616.226***
21	21.00	21.00 Allgemeine Finanzwirtschaft	266.960.646	-87.349.014	179.611.632	-1.281.613	178.330.019	0	178.330.019
Budget 5			***266.960.646***	***-87.349.014***	***179.611.632***	***-1.281.613***	***178.330.019***	***0***	***178.330.019***
Gesamtergebnis			**593.392.492**	**-592.205.350**	**1.187.142**	**-1.187.142**	**0**	**0**	**0**

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüber- schuss / -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
32	32.01	Allgemeine Gefahrenabwehr	400.000	-744.625	-344.625	0	0	0	-344.625	0	0	0	0
	32.02	Rettungsdienst (Kostenrechnung)	37.201.953	-34.698.235	2.503.718	0	-1.585.000	-1.585.000	918.718	0	0	0	-3.910
	32.03	Feuerschutz, Großschadenslagen	178.178	-1.869.298	-1.691.120	20.000	-402.300	-382.300	-2.073.420	0	0	0	0
	32.04	Ausländerangelegenheiten	370.000	-2.335.181	-1.965.181	0	0	0	-1.965.181	0	0	0	0
35	35.01	Zentrale Ausländerbehörde	13.255.106	-9.926.026	3.329.081	532.000	-532.000	0	3.329.081	0	0	0	0
36	36.01	Verkehrssicherung	4.563.900	-1.685.100	2.878.800	0	0	0	2.878.800	0	0	0	0
	36.02	Zulassungen	2.217.500	-1.479.996	737.504	0	0	0	737.504	0	0	0	0
	36.03	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	902.500	-935.662	-33.162	0	0	0	-33.162	0	0	0	0
39	39.01	Verbraucherschutz	124.300	-1.363.326	-1.239.026	0	0	0	-1.239.026	0	0	0	0
	39.02	Veterinärdienst	182.300	-2.046.920	-1.864.620	0	0	0	-1.864.620	0	0	0	0
	39.03	Fleisch- und Geflügelfleischhygiene	5.043.500	-4.629.263	414.237	0	0	0	414.237	0	0	0	0
63	63.01	Bauaufsicht / Denkmalschutz	2.192.600	-2.095.373	97.227	0	0	0	97.227	0	0	0	0
	63.02	Wohnungsförderung	122.500	-495.739	-373.239	0	0	0	-373.239	0	0	0	0
	63.03	Immissionsschutz	750.000	-1.079.659	-329.659	0	-6.500	-6.500	-336.159	0	0	0	0
70	70.01	Abfall und Bodenschutz	357.200	-1.296.946	-939.746	36.000	-45.000	-9.000	-948.746	0	0	0	0
	70.02	Natur- und Klimaschutz	181.935	-3.004.348	-2.822.413	400.000	-410.000	-10.000	-2.832.413	0	0	0	0
	70.03	Gewässerschutz	609.500	-1.799.917	-1.190.417	750.000	-750.000	0	-1.190.417	0	0	0	0
	70.04	Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)	21.768.579	-21.722.436	46.143	41.666	-1	41.665	87.808	0	0	0	0
	70.05	Beteiligungsmanagement	244.373	-235.374	8.999	175.000	-350.000	-175.000	-166.001	0	0	0	0
Budget 1			***90.665.924***	***-93.443.423***	***-2.777.498***	***1.954.666***	***-4.080.801***	***-2.126.135***	***-4.903.633***	***0***	***0***	***0***	***-3.910***
40	40.01	Leistungen der Schulen	1.601.469	-5.261.369	-3.659.900	0	-431.500	-431.500	-4.091.400	0	0	0	0
	40.02	Schülerbezogene Leistungen	0	-2.032.068	-2.032.068	0	0	0	-2.032.068	0	0	0	0
	40.03	Serviceleistungen	0	-294.520	-294.520	0	-10.000	-10.000	-304.520	0	0	0	0
	40.04	Schulamt	13.750	-315.850	-302.100	0	0	0	-302.100	0	0	0	0
	40.05.	Kulturzentren, überörtliche Arbeit	434.000	-1.838.353	-1.404.353	25.000	-40.000	-15.000	-1.419.353	0	0	0	0
43	43.01	Kommunales Integrationszentrum (ab 2024)	1.801.204	-2.267.525	-466.321	0	0	0	-466.321	0	0	0	0
	43.03	RBN, zdi, KAoA, Fachplanung (ab 2024)	239.868	-698.166	-458.298	0	0	0	-458.298	0	0	0	0
50	50.10	Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)	30.302.562	-35.859.415	-5.556.853	0	0	0	-5.556.853	0	0	0	0
	50.20	Ambulante Leistungen	577.130	-14.087.831	-13.510.701	0	0	0	-13.510.701	0	0	0	0
	50.30	Stationäre Pflege	882.600	-20.234.552	-19.351.952	0	0	0	-19.351.952	0	0	0	0
	50.40	Jobcenter	96.398.887	-102.379.119	-5.980.233	0	0	0	-5.980.233	0	0	0	0
51	51.10	Prävention und Regelangebote	67.408.668	-98.725.823	-31.317.155	1.281.261	-1.286.261	-5.000	-31.322.155	0	0	0	0
	51.20	Hilfen zur Erziehung	11.143.500	-29.629.357	-18.485.857	0	0	0	-18.485.857	0	0	0	0
	51.30	Sonstige Leistungen	4.380.522	-7.872.200	-3.491.678	0	0	0	-3.491.678	0	0	0	0
53	53.10	Amtsärztlicher Dienst	656.300	-1.078.716	-422.416	0	0	0	-422.416	0	0	0	0
	53.20	Gesundheitsförderung / -hilfe	1.500	-1.144.597	-1.143.097	0	0	0	-1.143.097	0	0	0	0
	53.30	Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst	253.000	-1.904.917	-1.651.917	0	0	0	-1.651.917	0	0	0	0
	53.40	Gesundheitsschutz	163.907	-1.340.783	-1.176.876	0	0	0	-1.176.876	0	0	0	0
	53.50	Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung	1.488.363	-2.917.905	-1.429.542	0	0	0	-1.429.542	0	0	0	0
	53.60	Verwaltung	0	-671.337	-671.337	0	0	0	-671.337	0	0	0	0
Budget 2			***217.747.230***	***-330.554.404***	***-112.807.174***	***1.306.261***	***-1.767.761***	***-461.500***	***-113.268.674***	***0***	***0***	***0***	***0***

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüber- schuss / -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11	11.01	Personalwirtschaft	1.115.316	-14.304.967	-13.189.651	0	-2.689.874	-2.689.874	-15.879.525	0	0	0	0
	11.02	Organisation und Digitalisierung	0	-888.728	-888.728	0	0	0	-888.728	0	0	0	0
	11.03	Informationstechnologie und Informationssicherheit	8.061	-2.650.783	-2.642.722	0	-688.615	-688.615	-3.331.337	0	0	0	0
20	20.01	Finanzen	136.235	-1.486.396	-1.350.161	0	0	0	-1.350.161	0	0	0	0
	20.06	Gebäude und Liegenschaften	545.800	-4.812.859	-4.267.059	1.996.500	-12.050.000	-10.053.500	-14.320.559	0	0	0	-28.182
	20.07	Zentraler Service	232.200	-7.016.682	-6.784.482	0	-200.000	-200.000	-6.984.482	0	0	0	0
62	62.01	Vermessungen	124.000	-1.221.868	-1.097.868	2.000	-40.000	-38.000	-1.135.868	0	0	0	0
	62.02	Liegenschaftskataster	350.190	-1.684.893	-1.334.703	0	0	0	-1.334.703	0	0	0	0
	62.03	Grundstücksbewertung	150.750	-617.055	-466.305	0	0	0	-466.305	0	0	0	0
	62.04	Geoinformation	0	-668.895	-668.895	0	0	0	-668.895	0	0	0	0
66	66.01	Verkehrsflächen	58.350	-913.518	-855.168	3.730.000	-9.300.000	-5.570.000	-6.425.168	0	0	0	-5.630
	66.02	Straßenunterhaltung	83.000	-4.200.425	-4.117.425	3.000	-200.000	-197.000	-4.314.425	0	0	0	-470
Budget 3			***2.803.902***	***-40.467.072***	***-37.663.170***	***5.731.500***	***-25.168.489***	***-19.436.989***	***-57.100.159***	***0***	***0***	***0***	***-34.282***
00	00.01	Verwaltungsleitung	0	-715.216	-715.216	0	0	0	-715.216	0	0	0	0
01	01.01	Büro des Landrats	0	-249.331	-249.331	0	0	0	-249.331	0	0	0	0
	01.02	Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	151.398	-1.674.617	-1.523.219	16.421	-16.100	321	-1.522.898	0	0	0	0
	01.03	Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	85.700	-882.972	-797.272	0	-2.000	-2.000	-799.272	0	0	0	0
	01.04	Recht	0	-40.315	-40.315	0	0	0	-40.315	0	0	0	0
	01.05	Kommunalaufsicht	0	-123.119	-123.119	0	0	0	-123.119	0	0	0	0
	01.06	Kreistagsbüro	9.500	-1.232.088	-1.222.588	0	0	0	-1.222.588	0	0	0	0
	01.07	Nahverkehrsplanung ÖPNV	3.583.870	-11.558.137	-7.974.267	-74	-20.000	-20.074	-7.994.341	0	0	0	0
02	02.01	Gleichstellung	0	-128.136	-128.136	0	0	0	-128.136	0	0	0	0
08	08.01	Personalrat	0	-287.019	-287.019	0	0	0	-287.019	0	0	0	0
14	14.01	Rechnungsprüfung	1.428	-297.249	-295.821	0	0	0	-295.821	0	0	0	0
	14.02	Zentrale Vergabestelle und Datenschutz	133.280	-242.814	-109.534	0	0	0	-109.534	0	0	0	0
31	31.01	Zentrale Aufgaben der Polizei	88.000	-803.751	-715.751	0	0	0	-715.751	0	0	0	0
Budget 4			***4.053.176***	***-18.234.763***	***-14.181.588***	***16.347***	***-38.100***	***-21.753***	***-14.203.340***	***0***	***0***	***0***	***0***
21	21.00	Allgemeine Finanzwirtschaft	263.562.691	-89.404.352	174.158.339	4.206.189	0	4.206.189	178.364.528	17.500.000	-3.512.449	13.987.551	0
Budget 5			***263.562.691***	***-89.404.352***	***174.158.339***	***4.206.189***	***0***	***4.206.189***	***178.364.528***	***17.500.000***	***-3.512.449***	***13.987.551***	***0***
Gesamtergebnis			**578.832.923**	**-572.104.013**	**6.728.910**	**13.214.963**	**-31.055.151**	**-17.840.188**	**-11.111.278**	**17.500.000**	**-3.512.449**	**13.987.551**	**-38.192**

Anlage 3

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2025 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2027 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2027 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	**0**	**0**	**0**
1.1 für Investitionen	0	0	0
1.2 zur Liquiditätssicherung	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**31.410**	**33.296**	**47.395**
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
2.5 von Kreditinstituten	**31.410**	**33.296**	**47.395**
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**0**	**0**	**0**
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	**0**	**0**	**0**
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**2.995**	**2.767**	**2.539**
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**8.742**	**7.804**	**6.866**
7. Sonstige Verbindlichkeiten	**18.318**	**15.874**	**13.430**
8. Erhaltene Anzahlungen	**21.711**	**18.532**	**15.353**
9. Summe aller Verbindlichkeiten	**83.176**	**78.273**	**85.583**
Nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: Bürgschaften (vgl. Ziffer 7 des Vorberichtes 2027)	2.688	3.782	3.465

Hinweise:
Der Kreistag des Kreises Coesfeld soll in seiner Sitzung am 09.12.2026 den Jahresabschluss 2025 feststellen. Die Werte für 2025 stammen aus dem Entwurf des Jahresabschlusses. Die für 2027 ausgewiesenen Werte basieren auf Prognoseberechnungen bzw. Schätzwerte.
In den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind die Verbindlichkeiten aus dem Förderprogramm "NRW.BANK Gute Schule 2020" enthalten.

Anlage 4

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals
zum Stand 31.12. des Haushaltsjahres vor der Ergebnisverrechnung

Jahr	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
vorliegender Wert	**Ist**	**Entwurf JA**	**Plan**	**Plan**	**Plan**	**Plan**	**Plan**
Allgemeine Rücklage	14.607.539	14.606.758	13.546.542	13.546.542	13.546.542	13.546.542	13.546.542
Sonderrücklagen	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleichsrücklage	16.586.929	11.734.415	6.340.216	4.540.216	4.540.216	4.540.216	4.540.216
Bilanzieller Verlustvortrag	-	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis *[+ Jahresüberschuss / - Jahresfehlbetrag]*	- 4.852.513	- 5.394.200	- 1.800.000	-	-	-	-
Summe Eigenkapital	**26.341.955**	**20.946.974**	**18.086.758**	**18.086.758**	**18.086.758**	**18.086.758**	**18.086.758**
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-	-	-	-	-	-

Hinweis zum Planwert der Allgemeinen Rücklage 2026:
Hier ist für das Jahr 2026 eine einmalige Verrechnung der gebildeten Bilanzierungshilfen nach dem NKF-CUIG aus dem Bereich der allg. Kreisumlage vorgesehen. Hier sind 502.086,27 € aus den Corona-Nebenrechnungen und 558.129,62 € aus den Ukraine-Nebenrechnungen zu berücksichtigen (ings. 1,06 Mio. €).

Anlage 5

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen Gesamt	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	Gesamt	2027	2028	2029	2030
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6
Vorjahre:	34.457	30.737	2.890	830	0
Jahr 2027	**38.192**	**0**	**27.514**	**8.325**	**2.353**
Summe alle Haushaltsjahre	72.649	30.737	30.404	9.155	2.353
Nachrichtlich:					
In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	*90.000*	*17.500*	*26.000*	*27.000*	*19.500*

im Detail:

Verpflichtungsermächtigungen je Investitionsnummer Vorjahre		Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
		Gesamt	2027	2028	2029	2030
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1		2	3	4	5	6
2026	2000123RWO Neubau Rettungswache Olfen	132	132	0	0	
2026	200221RWD Neubau Rettungswache Dülmen	4.000	4.000	0	0	
2026	200224HZA Umbau u. Sanierung Heizungsanlagen KH I bis KH V	2.000	2.000	0	0	
2026	200320RWC Umbau Rettungswache Coesfeld	7.000	7.000	0	0	
2026	200325TRAF Trafo KH I	500	500	0	0	
2026	200326FSCH Neubau Schulgebäude auf dem Bildungscampus Dülmen	500	500	0	0	
2026	200421FWTZ Neubau Feuerwehrtechnische Zentrale Dülmen	1.300	1.300	0	0	
2026	200425KZA Kreiszentralarchiv	2.000	2.000	0	0	
2026	200525RWN Neubau Rettungswache Nordkirchen	150	150	0	0	
2026	200621RWL Neubau Rettungswache Lüdinghausen	2.000	2.000	0	0	
2026	200725STN Dachsanierung Steverschule	1.000	1.000	0	0	
2026	200925RVW Gründungssanierung RvW BK LH	1.150	1.150	0	0	
2026	320208RWD Krankentransportwagen	980	0	980	0	
2026	320210RWL Transporter-Fahrgestelle RTW / Umbau Kofferaufb.	960	0	480	480	
2026	320217ABC Umsetzung eines kreisweiten ABC Schutzkonzeptes	200	200	0	0	
2026	320308RWA Rettungstransportwagen	1.750	350	1.050	350	
2026	320409RW Mobiliar Rettungswachen	230	230	0	0	
2026	320808RWC Erneuerung Technik Leitstelle	500	500	0	0	
2026	400118VISC Ausstattung Burg Vischering	25	25	0	0	
2026	66K Deckenerneuerungen und nicht gef. Straßenbaumaßn.	2.500	2.500	0	0	
2026	66K08/AN5 Erneuerung der Brücken Füchtelner Mühle in Olfen	200	100	100	0	
2026	66K13/A15R Radweg K 13 AN 15 in Darup	1.680	1.600	80	0	
2026	66K17/AN2B Kostenbeteiligung Erneuerung DB-Bahnbrücke Dülmen	3.700	3.500	200	0	
Haushaltsplan 2026		**34.457**	**30.737**	**2.890**	**830**	

Verpflichtungsermächtigungen je Investitionsnummer Haushalt 2027		Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
		Gesamt	2027	2028	2029	2030
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1		2	3	4	5	6
2027	200123RWO Neubau Rettungswache Olfen	335		30	305	0
2027	200221RWD Neubau Rettungswache Dülmen	10.212		7.162	3.050	0
2027	200226PESC Neubau OGS an der Pestalozzischule Coesfeld	680		680	0	0
2027	200325TRAF Trafo Kreishaus 1	500		500	0	0
2027	200421FWTZ Neubau Feuerwehrtechnische Zentrale Dülmen	3.573		0	1.220	2.353
2027	200425KZA Kreiszentralarchiv	3.500		3.500	0	0
2027	200525RWN Neubau Rettungswache Nordkirchen	382		77	305	0
2027	200625PICT Kernsanierung Pictorius Berufskolleg	9.000		7.000	2.000	0
2027	320208RWD Krankentransportwagen	1.000		1.000	0	0
2027	320210RWL Transporter-Fahrgestelle RTW / Umbau Kofferaufb.	1.260		615	645	0
2027	320308RWA Rettungstransportwagen	1.650		1.230	420	0
2027	660115BAUH Ersatzbeschaffung Geräteträger mit Mähgerät	470		470	0	0
2027	66K Deckenerneuerungen und nicht gef. Straßenbaumaßn.	1.500		1.500	0	0
2027	66K01/AN2 Erneuerung K1 AN2 in Havixbeck	2.300		2.000	300	0
2027	66K02-A13R Bürgerradweg K2 A13 Senden-Nordkirchen (2.BA)	150		150	0	0
2027	66K13/A15R Radweg K13 AN15 in Darup	1.680		1.600	80	0
Haushaltsplan 2027		**38.192**	**0**	**27.514**	**8.325**	**2.353**

Anlage 6

Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung des Kreises Coesfeld zum 31.12.2025

(Anlagen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO NRW)

Aktiva

Position	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2025	Bilanzwert zum 31.12.2024
0.	***Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit***	***1.060.215,89 €***	***1.060.215,89 €***
1.	***Anlagevermögen***	***375.004.225,86 €***	***363.492.742,68 €***
1.1	***Immaterielle Vermögensgegenstände***	***1.406.439,75 €***	***1.459.822,59 €***
1.2	***Sachanlagen***	***283.784.364,45 €***	***273.236.714,54 €***
1.2.1	*Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte*	***4.260.682,13 €***	***3.652.077,13 €***
1.2.1.1	Grünflächen	***283.676,80 €***	***283.676,80 €***
1.2.1.2	Ackerland	***123.043,13 €***	***123.043,13 €***
1.2.1.3	Wald, Forsten	***102.820,00 €***	***102.820,00 €***
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	***3.751.142,20 €***	***3.142.537,20 €***
1.2.2	*Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte*	***67.241.714,64 €***	***63.381.085,49 €***
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	***- €***	***- €***
1.2.2.2	Schulen	***38.192.195,45 €***	***39.273.217,91 €***
1.2.2.3	Wohnbauten	***364.658,15 €***	***374.551,99 €***
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	***28.684.861,04 €***	***23.733.315,59 €***
1.2.3	*Infrastrukturvermögen*	***161.977.602,22 €***	***162.815.675,94 €***
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	***21.588.977,63 €***	***21.995.123,63 €***
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	***12.963.608,01 €***	***12.845.776,81 €***
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	***- €***	***- €***
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanl.	***43.220,50 €***	***50.174,40 €***
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	***127.381.796,08 €***	***127.924.601,10 €***
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	***- €***	***- €***
1.2.4	*Bauten auf fremdem Grund und Boden*	***9.568.497,94 €***	***10.153.075,61 €***
1.2.5	*Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler*	***1.295.884,52 €***	***1.295.884,52 €***
1.2.6	*Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge*	***11.276.674,83 €***	***10.993.838,20 €***
1.2.7	*Betriebs- und Geschäftsausstattung*	***7.565.847,91 €***	***7.903.475,50 €***
1.2.8	*Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau*	***20.597.460,26 €***	***13.041.602,15 €***
1.3	***Finanzanlagen***	***89.813.421,66 €***	***88.796.205,55 €***
1.3.1	*Anteile an verbundenen Unternehmen*	***1.393.157,58 €***	***1.393.157,58 €***
1.3.2	*Beteiligungen*	***2.352.980,84 €***	***2.352.980,84 €***
1.3.3	*Sondervermögen*	***- €***	***- €***
1.3.4	*Wertpapiere des Anlagevermögens*	***80.981.773,15 €***	***79.681.773,15 €***
1.3.5	*Ausleihungen*	***5.085.510,09 €***	***5.368.293,98 €***
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	***3.615.994,35 €***	***3.920.069,76 €***
1.3.5.2	an Beteiligungen	***- €***	***- €***
1.3.5.3	an Sondervermögen	***- €***	***- €***
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	***1.469.515,74 €***	***1.448.224,22 €***
2.	***Umlaufvermögen***	***53.931.502,28 €***	***57.136.529,74 €***
2.1	***Vorräte***	***379.606,16 €***	***384.921,16 €***
2.1.1	*Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren*	***379.606,16 €***	***384.921,16 €***
2.1.2	*Geleistete Anzahlungen*	***- €***	***- €***
2.2	***Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände***	***46.894.875,95 €***	***56.015.882,00 €***
2.2.1	*Öffentlich-rechtliche Forderungen u. Forderungen aus Transferleistungen*	***44.344.251,27 €***	***50.552.004,51 €***
2.2.2	*Privatrechtliche Forderungen*	***1.766.642,26 €***	***5.022.200,96 €***
2.2.3	*Sonstige Vermögensgegenstände*	***783.982,42 €***	***441.676,53 €***
2.3	***Wertpapiere des Umlaufvermögens***	***- €***	***- €***
2.4	***Liquide Mittel***	***6.657.020,17 €***	***735.726,58 €***
3.	***Aktive Rechnungsabgrenzung***	***37.138.581,17 €***	***35.963.718,53 €***
4.	***Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag***	***- €***	***- €***
	Bilanzsumme	***467.134.525,20 €***	***457.653.206,84 €***

Passiva

Position	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2025	Bilanzwert zum 31.12.2024
1.	Eigenkapital	20.946.973,67 €	26.341.954,68 €
1.1	Allgemeine Rücklage	14.606.758,04 €	14.607.539,45 €
	davon Deckungsrücklage	- €	- €
1.2	Sonderrücklagen	- €	- €
1.3	Ausgleichsrücklage	11.734.415,23 €	16.586.928,65 €
1.4	Bilanzieller Verlustvortrag	- €	- €
1.5	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 5.394.199,60 €	- 4.852.513,42 €
2.	Sonderposten	133.579.637,99 €	138.025.068,72 €
2.1	für Zuwendungen	127.807.960,06 €	127.774.057,91 €
2.2	für Beiträge	- €	- €
2.3	für den Gebührenausgleich	5.596.829,45 €	10.073.537,33 €
2.4	Sonstige Sonderposten	174.848,48 €	177.473,48 €
3.	Rückstellungen	209.335.968,19 €	200.981.246,37 €
3.1	Pensionsrückstellungen	167.828.638,00 €	157.879.484,00 €
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	23.570.690,59 €	23.822.332,25 €
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	3.112.992,22 €	3.451.798,96 €
3.4	Sonstige Rückstellungen	14.823.647,38 €	15.827.631,16 €
4.	Verbindlichkeiten	83.178.168,25 €	72.873.850,93 €
4.1	Anleihen	- €	- €
4.1.1	für Investitionen	- €	- €
4.1.2	zur Liquiditätssicherung	- €	- €
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	31.412.852,65 €	28.374.323,07 €
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	- €	- €
4.2.2	von Beteiligungen	- €	- €
4.2.3	von Sondervermögen	- €	- €
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	- €	- €
4.2.5	von Kreditinstituten	31.412.852,65 €	28.374.323,07 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	- €	- €
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	- €	- €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.994.566,21 €	2.706.328,49 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.741.579,08 €	6.410.385,14 €
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	18.317.996,88 €	16.514.683,62 €
4.8	Erhaltene Anzahlungen	21.711.173,43 €	18.868.130,61 €
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	20.093.777,10 €	19.431.086,14 €
	Bilanzsumme	467.134.525,20 €	457.653.206,84 €

Gesamtergebnisrechnung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Fortgeschr. Ansatz 2025	davon Ermächt.-übertragungen aus 2024	Ist-Ergebnis 2025	Vergleich fortg. Ansatz / Ist	Ermächt.-übertragungen nach 2026
01	Steuern und ähnliche Abgaben	2.642.619	2.656.204	0	3.216.601	560.397	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	311.701.546	323.307.073	0	331.444.366	8.137.293	0
03	Sonstige Transfererträge	15.196.640	11.759.600	0	16.760.648	5.001.048	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.357.020	65.184.881	0	62.110.738	-3.074.143	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.472.966	7.546.619	0	7.928.148	381.529	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.100.654	137.888.994	0	132.450.166	-5.438.828	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	9.244.697	5.613.048	0	11.410.708	5.797.660	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	509.957	480.000	0	166.443	-313.557	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**544.226.098**	**554.436.420**	**0**	**565.487.818**	**11.051.398**	**0**
11	Personalaufwendungen	-61.759.274	-75.702.224	0	-64.619.973	11.082.251	0
12	Versorgungsaufwendungen	-18.179.980	-8.526.531	0	-19.658.067	-11.131.536	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.094.911	-69.581.212	-235.848	-69.986.972	-405.760	-331.095
14	Bilanzielle Abschreibungen	-13.041.349	-12.244.152	0	-11.828.767	415.385	0
15	Transferaufwendungen	-366.182.887	-379.341.620	-650.661	-382.107.118	-2.765.498	-485.256
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.507.874	-14.031.799	-121.788	-22.429.888	-8.398.089	-58.000
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**-547.766.275**	**-559.427.538**	**-1.008.297**	**-570.630.784**	**-11.203.246**	**-874.351**
18	**Ordentliches Ergebnis**	**-3.540.176**	**-4.991.118**	**-1.008.297**	**-5.142.966**	**-151.848**	**-874.351**
19	Finanzerträge	518.465	176.018	0	544.385	368.367	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-787.610	-1.478.196	0	-795.499	682.697	0
21	**Finanzergebnis**	**-269.145**	**-1.302.179**	**0**	**-251.114**	**1.051.065**	**0**
22	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-3.809.321**	**-6.293.297**	**-1.008.297**	**-5.394.080**	**899.217**	**-874.351**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	-1.043.192	0	0	-120	-120	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**-1.043.192**	**0**	**0**	**-120**	**-120**	**0**
26	**Jahresergebnis**	**-4.852.513**	**-6.293.297**	**-1.008.297**	**-5.394.200**	**899.097**	**-874.351**
27	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-4.852.513**	**-6.293.297**	**-1.008.297**	**-5.394.200**	**899.097**	**-874.351**
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage						
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-153.140	0	0	-381.137	-381.137	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	186.496	0	0	381.919	381.919	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
33	**Verrechnungssaldo**	**33.356**	**0**	**0**	**782**	**782**	**0**

Gesamtfinanzrechnung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Fortgeschr. Ansatz 2025	davon Ermächt.-übertragungen aus 2024	Ist-Ergebnis 2025	Vergleich fortg. Ansatz / Ist	Ermächt.-übertragungen nach 2026
01	Steuern und ähnliche Abgaben	2.642.619	2.656.204	0	3.216.601	560.397	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	302.907.797	312.946.630	0	321.602.371	8.655.741	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	13.461.215	11.519.600	0	18.711.000	7.191.400	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.707.025	60.902.184	0	60.435.410	-466.774	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.402.002	7.546.619	0	7.959.495	412.876	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.784.897	137.597.413	0	133.946.717	-3.650.696	0
07	Sonstige Einzahlungen	5.287.784	4.515.900	0	5.050.685	534.785	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	520.952	176.018	0	534.552	358.534	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**522.714.291**	**537.860.568**	**0**	**551.456.831**	**13.596.263**	**0**
10	Personalauszahlungen	-61.464.084	-67.318.608	-104.441	-64.132.513	3.186.095	-354.441
11	Versorgungsauszahlungen	-8.401.844	-7.170.000	0	-9.174.911	-2.004.911	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-68.868.823	-75.748.689	-6.071.222	-67.372.085	8.376.604	-6.047.121
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-801.754	-1.478.196	0	-791.440	686.756	0
14	Transferauszahlungen	-364.472.327	-394.298.351	-17.568.745	-381.723.317	12.575.034	-18.365.198
15	Sonstige Auszahlungen	-15.136.556	-17.042.759	-3.573.615	-13.517.926	3.524.833	-914.913
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-519.145.388**	**-563.056.604**	**-27.318.024**	**-536.712.191**	**26.344.413**	**-25.681.672**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.568.904**	**-25.196.037**	**-27.318.024**	**14.744.639**	**39.940.676**	**-25.681.672**
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.600.951	10.562.696	0	13.604.881	3.042.185	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	25.394	4.000	0	109.469	105.469	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.200.000	0	0	200.000	200.000	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	846.176	200.000	0	885.501	685.501	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.075.877	315.108	0	561.549	246.441	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**19.748.399**	**11.081.804**	**0**	**15.361.400**	**4.279.596**	**0**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-836.387	-4.688.946	-2.883.946	-683.526	4.005.420	-4.458.449
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.915.054	-83.849.033	-54.763.033	-17.801.697	66.047.336	-64.050.984
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.663.249	-14.504.687	-8.332.157	-3.863.192	10.641.495	-9.922.971
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-5.045.437	-9.403.683	0	-1.532.325	7.871.358	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-2.179.217	-1.735.000	-30.000	-2.841.268	-1.106.268	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-185.460	0	0	-1.243.185	-1.243.185	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-32.824.804**	**-114.181.349**	**-66.009.136**	**-27.965.193**	**86.216.156**	**-78.432.405**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-13.076.404**	**-103.099.545**	**-66.009.136**	**-12.603.793**	**90.495.752**	**-78.432.405**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-9.507.501**	**-128.295.581**	**-93.327.160**	**2.140.846**	**130.436.427**	**-104.114.077**
33	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	5.850.000	19.400.000	0	5.500.000	-13.900.000	0
34	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	8.000.000	0	0	9.000.000	9.000.000	0
35	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-3.220.745	-2.026.295	0	-2.464.055	-437.760	0
36	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-8.000.000	0	0	-9.000.000	-9.000.000	0
37	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**2.629.255**	**17.373.705**	**0**	**3.035.945**	**-14.337.760**	**0**
38	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln**	**-6.878.246**	**-110.921.876**	**-93.327.160**	**5.176.792**	**116.098.667**	**-104.114.077**
39	Anfangsbestand an Finanzmitteln	6.047.243	-831.003	0	-831.003	0	0
40	Bestand an fremden Finanzmittel	1.547.246	1.547.246	0	2.281.950	734.705	0
40A	**Bestand der Bankkonten**	**716.243**	**-110.205.632**	**-93.327.160**	**6.627.739**	**116.833.372**	**-104.114.077**
40B	Bestand der Handvorschüsse/Einnahmekasse	17.857	17.857	0	21.119	3.263	0
40C	Bestand der Frankiermaschinen	1.626	1.626	0	8.161	6.535	0

Gesamtfinanzrechnung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Fortgeschr. Ansatz 2025	davon Ermächt.-übertragungen aus 2024	Ist-Ergebnis 2025	Vergleich fortg. Ansatz / Ist	Ermächt.-übertragungen nach 2026
41	**Liquide Mittel**	**735.726**	**-110.186.150**	**-93.327.160**	**6.657.019**	**116.843.169**	**-104.114.077**

Anlage 7

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen

(Anlagen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW)

- Übersicht über den voraussichtlichen Bestand der Beteiligungen des Kreises Coesfeld zum 01.01.2027

- Neueste Jahresabschlüsse (Bilanzen, GuV, Lageberichte) und Wirtschaftspläne für die Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen der Kreis Coesfeld mit mehr als 20 % unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist (WBC GmbH, GFC mbH inkl. Windpark Ascheberg GmbH & Co. KG, wfc GmbH sowie die RVM GmbH inkl. Verkehrsbetrieb Kipp GmbH).

  Die wirtschaftliche Situation dieser Gesellschaften ist anhand der zuletzt vorliegenden Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen sowie Lageberichte und der aktuellen Wirtschaftspläne dargestellt.

  Ausführliche Informationen zu diesen und den übrigen Beteiligungen des Kreises Coesfeld können dem Beteiligungsbericht des Kreises Coesfeld (https://www.kreis-coesfeld.de/kreisverwaltung/haushalt-finanzen/gesamtabschluesse-beteiligungsberichte) entnommen werden.

Übersicht über den voraussichtlichen Bestand der Beteiligungen des Kreises Coesfeld zum 01.01.2027

Privatrechtliche Organisationsformen

100 % — **Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH (WBC)** *1)

100 % — **Gesellschaft zur Förderung regenerativer Energien mbH (GFC)** *1)

25 %	Windpark Ascheberg GmbH & Co. KG
6,255 %	Bürgerwind Roruper Berg GmbH & Co. KG

74,3 % — **Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc)** *2)

27,09% — **Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM)** *2)

100 %	Verkehrsbetrieb Kipp GmbH
51,905%	Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH *3)
3,45 %	Tarifgemeinschaft Münsterland - Ruhr-Lippe GmbH
0,78 %	Beka GmbH Köln

12 % — Zentrum für Informations-, Kommunikations- und Umwelttechnik im Kreis Coesfeld GmbH (INCA)

5,33 % — Kommunale Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (KSG)

33,33%	Wohnbau Senden GmbH

2 % — Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG

100 %	WSG Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld mbH

0,45 % — Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO)

100 %	FMO Airport Services GmbH
100 %	FMO Parking Services GmbH
100 %	FMO Security Services GmbH
100 %	FMO Passenger Services GmbH
33,33%	WISAG FMO Cargo Services GmbH&Co.KG
33,33%	WISAG FMO Cargo Services Beteil. GmbH

2,0 % — Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung

Öffentlich-rechtliche Organisationsformen

Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe (CVUA-MEL)	6,25%
Zweckverband Mobilität (ehem. Schienenpersonennahverkehr) Münsterland (ZVM)	20 %
Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe (StiWL)	8,33 %
Sparkassenzweckverband Westmünsterland	27,89 %
EUREGIO Zweckverband	0,76 %
d-NRW AöR	0,07 %

Anmerkungen:
*1) Vollkonsolidierungspflichtige Unternehmen
*2) Beteiligungsquote >20 % (§ 271 Abs. 1 HGB)
*3) Anteilserhöhung um 4,765 %/Übernahme von WVG-eigenen Geschäftsanteilen durch die RVM

Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH (WBC)

Anschrift:	Borkener Straße 13, 48653 Coesfeld
Telefon-Nr.:	02541 9525-0
Fax:	02541 9525-55
E-Mail:	wbc@kreis-coesfeld.de
Internet:	www.wbc-coesfeld.de

Die Prüfung des nachfolgenden Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2025 der WBC ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 10.06.2026.

Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH
Coesfeld

BILANZ zum 31.12.2025

Aktivseite

	31.12.2025 EUR	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		35.920,00	0,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	3.377.394,01		3.432.671,01
2. technische Anlagen und Maschinen	1.925.815,00		1.896.298,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	508.013,01		500.661,01
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	443,25	5.811.665,27	209.605,78
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	709.570,91		870.004,78
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	148.486,14		78.399,79
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
3. Forderungen gegen Gesellschafter	377.452,47		653.473,10
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
4. sonstige Vermögensgegenstände	279.858,60	1.515.368,12	200.130,67
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2.503.490,98	2.642.751,65
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.575.885,67	2.288.407,67
		12.442.330,04	12.772.403,46

Passivseite

	31.12.2025 EUR	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	275.000,00		275.000,00
II. Kapitalrücklage	2.176.536,14		2.176.536,14
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	2.007.743,83		1.859.351,27
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	243.191,31	4.702.471,28	148.392,56
B. Sonderposten für Zuwendungen		65.149,60	3.840,00
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		0,00
2. sonstige Rückstellungen	193.553,53	193.553,53	165.317,47
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.208.472,44		1.750.220,12
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 1.208.472,44 EUR (VJ: 1.750.220,12 EUR)			
2. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0,00		1.984,44
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	767.077,35		921.202,52
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 212.776,32 EUR (VJ: 225.208,17 EUR)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	134.144,96	2.109.694,75	357.708,06
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 134.144,96 EUR (VJ: 357.708,06 EUR)			
davon aus Steuern: 134.144,96 EUR (VJ: 357.708,06 EUR)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
E. Rechnungsabgrenzungsposten		5.370.914,40	5.112.304,40
F. Passive latente Steuern		546,48	546,48
		12.442.330,04	12.772.403,46

Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH
Coesfeld

Gewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum
vom 01.01. bis 31.12.2025

		2025 EUR	2025 EUR	2024 EUR
1.	Umsatzerlöse		19.019.470,44	19.182.277,17
2.	andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00
3.	sonstige betriebliche Erträge		35.750,94	130.966,43
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	169.263,60		134.087,10
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.819.807,40	16.989.071,00	17.463.343,65
5.	Personalaufwendungen			
	a) Löhne und Gehälter	482.111,32		339.245,64
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	107.838,75	589.950,07	80.981,06
	davon für Altersversorgung: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
6.	Abschreibungen			
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		367.775,27	332.649,15
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen		746.191,77	737.758,60
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		26.480,13	36.018,43
	davon von verbundenen Unternehmen: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		23.188,34	28.417,42
	davon an verbundenen Unternehmen: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
	davon an Gesellschafter: 23.188,34 EUR (VJ: 28.417,42 EUR)			
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag		116.432,52	81.001,46
11.	**Ergebnis nach Steuern**		**249.092,54**	**151.777,95**
12.	sonstige Steuern		5.901,23	3.385,39
13.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**		**243.191,31**	**148.392,56**

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

Gegenstand des Unternehmens

Die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH wurde am 20.12.1996 gegründet und hat nunmehr ihr **29. Geschäftsjahr** abgeschlossen. Alleiniger Gesellschafter ist der Kreis Coesfeld. Das Stammkapital beläuft sich auf 275.000 €.

Im seinerzeit geschlossenen und zwischenzeitig neugefassten Gesellschaftsvertrag wurde als Unternehmensgegenstand der Schwerpunkt auf die Abfallwirtschaft, die Bewirtschaftung, Stilllegung und Nachsorge von Abfallentsorgungsanlagen gelegt. Ergänzt wurde das Betätigungsfeld um betriebswirtschaftliche Tätigkeiten und Aufgaben aus den Bereichen der Altlastensanierung und der Natur- und Landschaftspflege. Die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH hat sich die Entwicklung sinnvoller Strategien zur Abfallvermeidung, Abfallverwertung und -entsorgung sowie deren ökologische und ökonomische Umsetzung zum Ziel gesetzt.

Bei den vorgenannten Betätigungsfeldern der WBC handelt es sich um Aufgaben, die entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und Genehmigungen vom Kreis Coesfeld zu erbringen sind. Der Kreis Coesfeld bedient sich der WBC für die Umsetzung seiner Verpflichtungen als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger im Bereich der Altlastensanierung und der Organisation des Flächenpoolmanagements im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag festgelegten Umfanges.

Die Betätigung der WBC dient somit überwiegend der Erfüllung des öffentlichen Zwecks für den Kreis Coesfeld als alleinigem Gesellschafter.

Geschäftsverlauf 2025

Die Umsetzung der Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen aus Haushaltungen erfolgt entsprechend den im **Abfallwirtschaftskonzept** festgelegten abfallwirtschaftlichen Maßnahmen.

Die gesetzlich vorrangig anzustrebende und gegenüber der Beseitigung kostengünstigere **Abfallverwertung** konnte im Kreis Coesfeld auch im Jahr 2025 erfolgreich umgesetzt werden. Auf die Haushalte des Kreisgebietes bezogen liegt die Verwertungsquote bei aktuell 79,6 % (Vorjahr 80,2 %). Der deutlich überwiegende Anteil der anfallenden Abfälle aus Haushalten wird somit im Kreis Coesfeld verwertet (ca. 356 kg je Einwohner und Jahr). Beseitigt werden mussten nur ca. 94 kg Restabfall je Einwohner und Jahr – damit ca. 2 kg Restabfall je Einwohner weniger als im Vorjahr.

Landesweit nimmt der Kreis Coesfeld nach wie vor im Bereich der Verwertung einen Spitzenplatz ein. Deutlich vorne liegt der Kreis Coesfeld weiter bei der Bio- und Grünabfallverwertung. 2025 wurde eine Menge von 41.270 t und damit eine um 4.043 t geringere Menge als im Vorjahr gesammelt. Einen der guten hinteren Plätze hält der Kreis Coesfeld bei den Restabfallmengen. Dies ist unter anderem auf die Verwertung an den Wertstoffhöfen zurückzuführen.

Für die Verwertung von Altpapier, E-Schrott und Altmetall konnten im Jahr 2025 Erlöse im erwarteten Umfang erzielt werden. Die Erlössituation für Altpapier hat sich im zurückliegenden Jahr - gegenüber 2024 - wieder verbessert. Im Jahresverlauf stabilisierten sich die Preise auf etwas höherem Niveau. Im Jahr 2025 konnten in diesem Bereich Erlöse von ca. 1.476 T€ erzielt werden und damit gegenüber dem Vorjahr 128 T€ mehr. Die Altmetall- und E-Schrottverwertung stellt sich im Jahr 2025 aufgrund erheblich niedrigerer Erlöse für E-Schrott wieder konsolidiert dar. Mit Erlösen in Höhe von ca. 315 T€ wurden im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr 122 T€ weniger erzielt. Über die Elektrokleingerätesammlung mit Depotcontainern wurden 2024 keine Erlöse erzielt. Gemäß dem Beschluss des Arbeitskreises Abfallwirtschaft aller Städte und Gemeinden des Kreises Coesfeld und des Aufsichtsrates wurde die Depotcontainersammlung bereits Anfang 2024 eingestellt, da der großflächige Einzelhandel seit Mitte 2023 ebenfalls zur Rücknahme von Elektrokleingeräten verpflichtet ist.

Die Abfallverwertung wurde 2025 somit auf dem hohen Niveau der Vorjahre gehalten und durch gezielte **Öffentlichkeitsarbeit** unterstützt. Hierzu hat die WBC u. a. im Jahr 2025 erneut Kontrollaktionen zur Reduktion von Störstoffen in der Biotonne durchgeführt sowie neue Informations-Anhänger und –Aufkleber für die Biotonnen eingeführt. Ebenso wurden Bildungsangebote des Biologischen Zentrum Kreis Coesfeld e. V. für Schulen zu den Themen Abfallvermeidung, Recycling und Ressourcenschutz finanziert.

Die **Verwertung und energetische Nutzung von Bioabfällen** aus Haushalten wurde im Jahr 2025 erfolgreich fortgesetzt.

Im Jahr 2025 wurde das aus Bioabfall erzeugte Biogas ausschließlich in der **Rohbiogasaufbereitungsanlage** behandelt und als Biomethan in das öffentliche Erdgasnetz eingespeist. Die Biogasnutzung wie auch die eigentliche Aufbereitungstechnik obliegen der Schwestergesellschaft **„Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH – GFC“**.

Die WBC stellte der GFC erforderliche Flächen und die Mitnutzung von z. B. Leitungen, Fackel, BHKW, Strom und die Betriebsführung zur Verfügung. Diesbezüglich wurden entsprechende vertragliche Regelungen abgeschlossen und auch 2025 abgerechnet. Der GFC wurden 2025 ca. 341 T€ in Rechnung gestellt.

Bereits seit Anfang 2003 wird der **Restmüll aus Haushaltungen** thermisch beseitigt. Die **Sperrmüllabfälle** werden seit Anfang 2014 verwertet. Durch eine mechanische Vorsortierung werden noch im Sperrmüll vorhandene Wertstoffe dem Recycling zugeführt. Der restliche Sperrmüll geht in die thermische Verwertung. Für die thermische Beseitigung/Verwertung wird der bereits 1998 abgeschlossene Entsorgungsvertrag erfüllt. Im Jahr 2025 reichte das vertraglich vereinbarte Kontingent zur thermischen Beseitigung für die Rest- und Sperrmüllabfälle aus Haushaltungen aus.

Mit dem Einstieg in die thermische Beseitigung der Restabfälle aus Haushaltungen wurde auf der **Deponie Coesfeld-Höven** kein Abfall mehr abgelagert. Der vollständig abgedeckte und eingegrünte Deponiekörper wird nunmehr seinen Abbauprozessen überlassen, die durch eine gezielte Belüftung „In-Situ-Stabilisierung“ unterstützt werden. Das entstehende Deponiegas und Sickerwasser sowie die Abluft aus der Belüftung werden erfasst und verwertet bzw. schadlos entsorgt.

Für die **Deponiegasnutzung und -verwertung** und die **Sickerwasseraufbereitung** ist die WBC bereits seit der Verschmelzung mit der Deponiebewirtschaftungsgesellschaft Coesfeld GmbH (DBG) im Jahr 2009 zuständig.

In der - für eine Jahresmenge von 73.000 m³ Sickerwasser ausgelegten - **Sickerwasseraufbereitungsanlage** wurde 2025 eine Menge von 46.516 m³ aufbereitet und in die Kläranlage des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld abgeleitet. Im Jahr zuvor war die Behandlung von 96.580 m³ erforderlich. 854 m³ Fremdwässer des Kompostwerkes wurden im Jahr 2025 angenommen. Im Jahr 2025 war keine Abfuhr Sickerwasserübermengen erforderlich.

Der **Gesamtdeponiegasanfall** belief sich im Jahr 2025 auf 288.507 Nm³ (2024 auf 331.910 Nm³). Hiervon wurden nur ca. 1.579 Nm³ über die Fackel verbrannt. Bezogen auf den gesamten Deponiegasanfall bedeutet dieses einen Anteil von 0,547 %.

Im Jahr 2025 zeigte sich die **Deponiegasqualität und -menge** leicht verbessert. Die **mit dem Deponiegas-BHKW erzeugte Energiemenge** belief sich im zurückliegenden Jahr auf 566.455 kWh Strom (+ 9 % zum Vorjahr). 427.293 kWh wurden für den Eigenverbrauch genutzt. Der Fremdstrombedarf aufgrund von Stillstandzeiten und Mehrbedarf der Anlagen lag bei 312.514 kWh (Vorjahr 381.302 kWh). Die WBC lieferte der GFC im Jahr 2025 für den Betrieb der BGAA insgesamt 703.824 kWh. In Folge der sinnvollen vorrangigen Eigenstromnutzung wurden lediglich 139.162 kWh in das öffentliche Stromnetz eingespeist.

Die **produzierte Wärmemenge** war im Vergleich zum Vorjahr - analog zur Stromerzeugung – um ca. 9 % höher. Von der insgesamt in 2025 produzierten Wärmemenge in Höhe von 738.062 kWh konnten im Geschäftsjahr ca. 175.900 kWh für die Erwärmung des Rohsickerwassers genutzt werden. Die verbleibenden 562.162 kWh Wärme mussten aufgrund fehlender Abnehmer über technische Kühleinrichtungen an die Atmosphäre abgegeben werden.

Bestrebungen zur **Optimierung der Abbauprozesse im Deponiekörper** wurden im Jahr 2025 fortgeführt. Angestrebt wird die Verbesserung und Beschleunigung der Abbauprozesse vor Aufbringung der Oberflächenabdichtung zwecks Vermeidung von späteren Setzungsproblemen und der Schwachgasbehandlung. Parallel wurden alle Maßnahmen zur **Deponiebelüftung** mit einem Monitoring begleitet.

Mit den baulichen Maßnahmen zur **Oberflächenabdichtung** (OFA) im **Deponieabschnitt V** der Deponie Coesfeld-Höven wurde 2023 begonnen. Die Maßnahmen in diesem Bereich konnten im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Für die Maßnahmen zur Stilllegung und Nachsorge der Deponien entstanden im Jahr 2025 insgesamt Kosten in Höhe von 192 T€ (Vorjahr 1.397 T€).

Im technischen Bereich der Deponien entstanden Aufwendungen für **Reparaturen und Instandhaltungen** wie auch im Rahmen der **Überwachung und Kontrolle** der vorhandenen Leitungs- und Erfassungssysteme.

Auf der **Bodendeponie Coesfeld-Flamschen** erfolgte bereits im Jahr 2011 die Fertigstellung der Oberflächenabdichtung und Rekultivierungsschicht entsprechend der Plangenehmigung. Dieser Deponiestandort ist somit seit 2011 in der Nachsorgephase.

Zur Folgenutzung des Geländes wurde eine **Photovoltaikanlage** errichtet. Mit einer Nennleistung von 1,08 MWp ging die Anlage zum 30.06.2011 ans Netz. Mit dieser Photovoltaikanlage konnten im Jahr 2025 insg. 1.025.512 kWh Energie eingespeist werden. Die in die Anlage gesetzten Erwartungen wurden im Jahr 2025 vollständig erfüllt. 2021 wurde am Standort eine zusätzliche PV-Anlage mit einer Leistung von 750 kWp errichtet. Damit sind aktuell insgesamt 1,83 MWp installiert. Die 750 kWp-PV-Anlage ist seit dem 26.08.2021 am Netz. Im Jahr 2025 wurden mit der Anlage 738.981 kWh Energie erzeugt. Zusammengenommen wurden somit 1.764.493 kWh Energie auf der Deponie Coesfeld-Flamschen erzeugt und damit 607 t CO_2 eingespart.

Weiterhin wurde im Jahr 2022 und 2023 **neue Photovoltaikanlagen** am Standort der Deponie Coesfeld-Höven - zur vorrangigen Eigenstromerzeugung - in Betrieb genommen. Zusammen mit dem 5. Bauabschnitt wurden insgesamt 500 kWp installiert. Am 07.05.2021 wurde der erste Bauabschnitt mit einer Leistung von 100 kWp in Betrieb genommen. Die Bauabschnitte 2 und 3 mit zusammen 200 kWp wurden am 07.07.2022 in Betrieb genommen. Mit ebenfalls 200 kWp gingen die Bauabschnitte 4 und 5 am 14.06.2023 an das Stromnetz. Mit den PV-Anlagen auf der Deponie Coesfeld-Höven konnten im Jahr 2025 insgesamt 557.756 kWh erzeugt werden.

Weitere Energie wurde mit Photovoltaikanlagen auf dem Gebäude der Sickerwasserbehandlungsanlage (17,94 kWp, Inbetriebnahme 22.06.2010) am Standort der Deponie Coesfeld-Höven – 17.428 kWh - und der Anlage auf dem Bürogebäude (29,63 kWp, Inbetriebnahme 31.10.2023) – 26.421 kWh - erzeugt.

Insgesamt ergibt sich für das Jahr 2025 eine **Energieerzeugung aus Photovoltaikanlagen** in Höhe von 2.366.098 kWh und somit eine CO_2-Einsparung von 814 t im Jahr 2025.

Ingenieurleistungen wurden 2025 im Bereich der Altlastensanierung und der Projektierung eines Parkhauses für den Kreis Coesfeld erbracht. Es erfolgte die Fortführung der Sanierungen der Altlast „Kiffmeyer u. Fedder“ und des Altstandortes „Hollemann“ in Coesfeld. Für die Altablagerung Ottmarsbocholt wurde die Unterhaltung und Pflege übernommen. Für die Sanierung des Geländes der ehemaligen Astrid-Lindgren-Schule in Lüdinghausen wurde mit dem Kreis Coesfeld ein Durchführungsvertrag abgeschlossen, der die WBC mit der Altlastensanierung an diesem Standort beauftragt. Der Rückbau und die Bodensanierung werden im Rahmen von Förderprojekten des Landes NRW durch den AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung NRW durchgeführt. Die WBC übernimmt dazu die Projektkoordination. Ebenso wurde die Projektkoordination für die Errichtung eines Parkhauses mit Mobilstation für den Kreis Coesfeld übernommen. Das Parkhaus wurde im Jahr 2025 vollständig fertiggestellt und in Betrieb genommen.

Im Zusammenhang mit dem übertragenen Flächenpoolmanagement für den Kreis Coesfeld wurden 2025 keine neuen Flächen erworben. Die Umsetzung der entsprechenden Planungen und die Herstellung der ökologischen Aufwertung sind ein fortlaufender Prozess. Durch den Vergleich der Wertigkeit der Fläche vor und nach der Aufwertung ergeben sich **Ökopunkte**, die gehandelt werden. Potenzielle Erwerber von Ökopunkten sind Investoren, die im Rahmen von Baumaßnahmen Eingriffe in Natur und Landschaft ausgleichen müssen. In 2025 konnten erneut Ökopunkte in Höhe von ca. **177.236 Wertpunkten** in erheblichem Umfang veräußert werden.

Das **betriebseigene Gebäude** wurde im Jahr 2025 vollständig genutzt bzw. vermietet. Neben den eigenen Büroräumen sind die übrigen Räumlichkeiten an insgesamt 5 Mietparteien vermietet.

Die **Umsatzerlöse lagen mit 19.020 T€ in 2025 um ca. 163 T€ unter den Umsatzerlösen in 2024**. Die Umsatzerlöse setzen sich mit ca. 15.020 T€ aus Entgeltzahlungen des Kreises Coesfeld, ca. 193 T€ aus der Rekultivierungsrücklage, ca. 684 T€ aus Umsatzerlösen aus den Deponiestandorten, ca. 1.916 T€ Verwertungserlösen und ca. 1.206 T€ sonstigen Erlösen zusammen. 671 T€ der sonstigen Erlöse stammen aus Zahlungen der Dualen Systeme zur Mitbenutzung der kommunalen Altpapiersammlung. Insbesondere die Erlöse aus der Einspeisung von PV-Strom liegen mit ca. 290 T€ um ca. 42 T€ über den Erträgen des Vorjahres (Vorjahr 248 T€). Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 36 T€ bestehen aus Fördermittel zur Gewässerrenaturierung, Versicherungsentschädigungen und periodenfremden Erträgen.

Die vereinbarten Erlöse für die **Verwertung** von Altpapier, Altmetall und E-Schrott führten im Jahr 2025 zu niedrigeren Erlöszahlungen an die Städte und Gemeinden, die direkt (entsprechend den örtlichen Sammelmengen) ausgezahlt wurden.

Die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**, die auch die Kosten des Energiebezuges umfassen, lagen im Jahr 2025 mit ca. 169 T€ im Vergleich zum Vorjahr (134 T€) auf einem etwas höheren Niveau. Die Stabilisierung der Energiekosten ist grundsätzlich aber durch gestiegene Eigenstromversorgung - insbesondere durch die Errichtung der Freiflächenphotovoltaik - gelungen.

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** liegen mit ca. 16.820 T€ (- 3,7 %) etwas unter dem Niveau des Vorjahres (17.463 T€). Dies ist trotz Kostensteigerungen auf geringere Abfallmengen zurückzuführen.

Der **Personalaufwand** lag im Jahr 2025 aufgrund der Anpassungen im Stellenplan und der Tariferhöhungen mit 481 T€ über den Aufwendungen des Vorjahres mit 341 T€. **Abschreibungen** wurden im Jahr 2025 in Höhe von 368 T€ vorgenommen. Im Vorjahr waren es hingegen mit 333 T€ ca. 10 % weniger.

Unter Berücksichtigung aller Aufwendungen und Erträge ergibt sich nach Abzug der Steuerlasten ein **Jahresüberschuss von ca. 243 T€.**

Im Geschäftsjahr 2025 erfolgten größere **Investitionen für EDV-Software** im Zusammenhang mit dem Prozessleitsystem an der Sickerwasserbehandlungsanlage und der Buchhaltungs- und Finanzsoftware. Die Investitionen im Zusammenhang mit der Oberflächenabdichtung werden über die Deponierücklage finanziert. Weitere Investitionen erfolgten im Zusammenhang mit der Beschaffung von Müllsammelgefäßen für die vertraglichen Leistungen gegenüber kreisangehörigen Kommunen zur Sammlung und zum Transport von Siedlungsabfällen.

Die langfristig laufenden **Darlehen** beim Gesellschafter wurden regelmäßig bedient. Hierbei handelt es sich um Darlehensverträge in ursprünglicher Höhe von 350 T€ und 145 T€, sowie das Darlehen der Photovoltaikanlage mit 1.900 T€. 2018 kam ein Darlehen in Höhe von 750 T€ für den Wertstoffhof Olfen hinzu.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden die anfallenden finanziellen Verpflichtungen stets – in der Regel unter Erwirtschaftung von Skontoerträgen – durch schnelle Zahlung erfüllt.

Entsprechend den Forderungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich wird fortlaufend an einem **Risikomanagementsystem** gearbeitet. Hierdurch sollen einzelne Risiken erkannt und nach Wahrscheinlichkeit und Schadenshöhe bewertet sowie Möglichkeiten der Risikovermeidung aufgezeigt werden. Risiken mit voraussichtlich erhöhtem Kostenaufwand können sich schwerpunktmäßig durch technische Störungen und Auflagen seitens der Genehmigungsbehörden bzw. geänderter Rechtsgrundlagen ergeben. Beim Risikomanagementsystem wurde 2025 insbesondere Änderungen bzw. Ergänzungen im Zusammenhang mit Mitarbeiterschulungen zur Verbesserung der Datensicherheit vorgenommen. Darüber hinaus wurden Verantwortlichkeiten teilweise neu geregelt. Das Tax Compliance Management System (TCMS), als Gegenmaßnahmen zur Risikosteuerung einer fehlerhaften Unternehmensbesteuerung, wurde fortgeschrieben.

Ein weitreichendes **Kontrollsystem** der technischen Einrichtungen dient der frühzeitigen Schadenserkennung und Schadensminimierung.

Umfangreiche **Jahresberichte zum Deponiebetrieb** und zu den Standorten mit entsprechenden Auswertungen vermitteln einen Überblick über den Zustand der Anlagen und die Auswirkungen nach außen. Diese Jahresberichte werden den Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden auch für 2025 vorgelegt. Interne Anweisungen und Kontrollen regeln den ordnungsgemäßen Umgang mit Unternehmensdaten.

Für die Errichtung und den Betrieb des **Wertstoffhofes der Stadt Olfen** haben die Stadt Olfen und der Kreis Coesfeld eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß § 23 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG) in Verbindung mit § 5 Abs. 6 Satz 4 Landesabfallgesetz NRW (LAbfG NRW) über die Delegation von Aufgaben im Bereich der Sammlung und des Transportes von sperrigen Abfällen, die im Rahmen des kommunalen Anschluss- und Benutzungszwanges anfallen, abgeschlossen. Der Kreis Coesfeld hat die WBC mit der Aufgabendurchführung beauftragt. Durch die WBC erfolgte im Jahr 2018 die bauliche Errichtung und Inbetriebnahme. 2025 betrug die Abschreibungssumme für den Wertstoffhof 32 T€. Für den Wertstoffhof Olfen beliefen sich die Betriebsaufwendungen im Jahr 2025 auf insgesamt 244 T€.

Für den Betrieb der **Wertstoffhöfe in Coesfeld, Dülmen, Havixbeck und Nottuln** haben die Kommunen und der Kreis Coesfeld ebenfalls öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß § 23 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG) in Verbindung mit § 5 Abs. 6 Satz 4 Landesabfallgesetz NRW (LAbfG NRW) über die Delegation von Aufgaben im Bereich der Sammlung und des Transportes von sperrigen Abfällen, die im Rahmen des kommunalen Anschluss- und Benutzungszwanges anfallen, abgeschlossen. Durch die WBC erfolgt die Betriebsführung. Die Betriebsaufwendungen in 2025 beliefen sich für den Wertstoffhof Coesfeld auf 214 T€, für den Wertstoffhof Dülmen auf 312 T€, für den Wertstoffhof Havixbeck auf 138 T€ und für den Wertstoffhof Nottuln auf 170 T€.

Der Kreis Coesfeld hat mit den Städten und Gemeinden Ascheberg, Billerbeck, Coesfeld, Dülmen, Havixbeck, Nordkirchen, Nottuln, Olfen, Rosendahl und Senden im Jahr 2017 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung im Bereich der **Sammlung und Beförderung von Abfällen** geschlossen. Durch die Kooperation führt der Kreis die Aufgaben der Sammlung und Beförderung von Restabfall, Bioabfall und Altpapier für alle Gemeindegebiete ab dem 1. Januar

2019 durch. In einzelnen Gemeinden sind weitere Sammlungen im Holsystem vorzunehmen. Der Kreis Coesfeld hat seinerseits die WBC mit der Durchführung der vorgenannten Sammlung und Beförderung beauftragt. Die Leistungserbringung erfolgt seit dem 01.01.2019. Im Zusammenhang mit der Sammlung und Beförderung von Abfällen für die Städte und Gemeinden Ascheberg, Billerbeck, Coesfeld, Dülmen, Havixbeck, Nordkirchen, Nottuln, Olfen, Rosendahl und Senden entstanden 2025 Aufwendungen in Höhe von 4.464 T€. Wie bereits zu den Umsatzerlösen berichtet, konnten über die Kostenbeteiligung der Dualen Systeme an der Altpapiersammlung Umsatzerlöse in Höhe von 671 T€ (Vorjahr 425 T€) für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden erzielt werden.

Die zeitnahe und umfassende **Information des Aufsichtsrates und die Kontrolle durch den Aufsichtsrat** konnten im Jahr 2025 durch regelmäßige Sitzungen gewährleistet werden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ablauf des Geschäftsjahres sind bis zur Erstellung dieses Lageberichtes aufgetreten (Nachtragsbericht gemäß § 285 Nr. 33 HGB):

Die Kosten für Diesel-Kraftstoff sind im Jahr 2026 infolge des gestiegenen CO_2-Preises und geopolitischer Verwerfungen (Iran-Krieg) spürbar gestiegen und erreichten zeitweise Höchststände. Im März 2026 verzeichnete der Dieselfloater-Index Steigerungen von bis zu +18,5 % im Vergleich zu früheren Basiswerten. Diese erheblichen Kostensteigerungen haben unmittelbare Auswirkungen auf die Fremdkosten, da in zahlreichen Leistungsverträgen zur Abfallverwertung und Abfalllogistik Preisgleitklauseln vereinbart wurden, die den Index für Diesel-Kraftstoff berücksichtigen. Die Kostensteigerungen sind bei der Anpassung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2026 sowie der Aufstellungen des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2027 zu berücksichtigen. Höhere Fremdkosten werden zu höheren LSP-Abrechnungssummen mit Kreis Coesfeld führen und damit letztlich unvermeidbar zu steigenden Abfallgebühren.

Ausblick

Mit Blick auf die gesetzliche Vorrangstellung und die kostengünstigere **Abfallverwertung** gegenüber der Entsorgung sollte auch zukünftig die Abfallverwertung weitergehend forciert und durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit unterstützt werden. Hierzu sollen im Auftrag der WBC auch im Jahr 2026 wieder sogenannte „Repair-Cafes“ in Ascheberg, Billerbeck, Coesfeld, Nottuln und Senden angeboten werden. Durch das Abfallvermeidungsprojekt soll ein Beitrag zu einer weiteren Reduzierung der Restabfall-Entsorgungsmengen im Kreis Coesfeld geleistet werden. Die Ausweitung dies Projektes auf weitere Kommunen ist gewünscht.

Darüber hinaus soll das **Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche** in ihren Bildungseinrichtungen ausgebaut werden. Dazu bietet die WBC auch 2026 kostenlos einen Themenkoffer „Abfall“ für den Kindergarten, aber auch für die ersten Grundschulklassen, an. Mit aktuellen Materialien findet ein spielerischer Einstieg in das Thema statt. Die Kooperation mit dem Biologischen Zentrum Kreis Coesfeld in Lüdinghausen, das auch gleichzeitig Regionalzentrum der Bildung für nachhaltige Entwicklung in NRW (bne.nrw) ist, soll ausgebaut werden. Dabei verfolgt die WBC zurzeit auch ein zusätzliches mobiles Lernangebote durch den Einsatz eines „E-Bildungsmobils“ in Kooperation mit dem Biologischen Zentrum Kreis Coesfeld (BZ). Das Gesamtkonzept dazu beinhaltet die Entwicklung neuer Bildungsmodule eines modularen Systems im „E-Bildungsmobil“. Die Kooperationsvereinbarung für eine Bildungspartnerschaft zwischen der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH des

Kreises Borken und der WBC „Außerschulische Lernstandorte im Bereich Kreislaufwirtschaft“ soll 2026 fortgesetzt werden.

Auch im Jahr 2026 werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Abfallverwertung im Wettbewerb ermittelt.

Der Wertstoffmarkt stellte sich seit dem Jahreswechsel leicht verbessert dar. Insbesondere die Erlös-Situation für Altpapier zeigt sich auf niedrigem Niveau stabil bis leicht ansteigend. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. Die Altpapierverwertung wurde 2024 für den Zeitraum ab 2025 neu ausgeschrieben und wird durch einen neuen Dienstleister abgewickelt. Auch für 2026 haben 2 Duale Systeme den Herausgabeanspruch ihres Verpackungsanteils im Altpapier geltend gemacht und holen die entsprechenden Mengen am Umschlag ab. Alle erzielten **Wertstofferlöse** werden auch im Jahr 2026 zunächst direkt und entsprechend der jeweils vor Ort erfassten Wertstoffmenge an die jeweilige Stadt bzw. Gemeinde ausgezahlt. Eine Änderung dieser Regelung ist nicht vorgesehen. Die direkte Auszahlung der Wertstofferlöse unterliegt bis Ende 2026 keiner USt-Pflicht, wenn die Kommunen von der Option Gebrauch machen, den § 2b UStG nicht anzuwenden. Die infolge geopolitischer Verwerfungen (Iran-Krieg) erheblich gestiegenen Kosten für Diesel-Kraftstoff werden sich negativ auf die Wertstofferlöse auswirken, da höhere Logistikkosten die möglichen Erlöse beeinflussen.

Beim E-Schrott ist 2026 eine sogenannte „Optierung“, d. h., eine **eigene Verwertung des E-Schrottes** durch die WBC als öffentlich-rechtlicher Entsorger - anstelle der gemäß ElektroG grundsätzlich geregelten Verwertung durch die Stiftung Elektroaltgeräte (EAR) – weiterhin **nicht** für alle Sammelgruppen wirtschaftlich möglich. Daher wurde nur eine „Optierung“ der Sammelgruppen 4 (Elektrogroßgeräte) und 5 (Elektrokleingeräte) vorgenommen. Im Ergebnis sind auch hier - analog zum Altmetall – tendenziell gleichbleibende Erlöse der E-Schrottverwertung zu erwarten. Die Leistungen zur Verwertung des E-Schrottes werden in 2026 für den Zeitraum ab 2027 neu vergeben.

Im Zusammenhang mit der energetischen **Bioabfallverwertung** erfolgt auch im Jahr 2026 eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten zur Optimierung des Verwertungsweges von der Sammlung des Bioabfalls bis zur Einspeisung des Biogases in das Erdgasnetz. Aufgrund der guten Resonanz und der Ergebnisse zur Qualitätsverbesserung des Bioabfalls, wird auch 2026, gemeinsam mit allen Münsterlandkreisen, die gezielte Öffentlichkeitskampagne #WIRFUERBIO fortgesetzt. Die Kampagne soll weiter durch örtliche Kontrollen der Bioabfallbehälter in einzelnen Sammelbezirken begleitet werden. Seit 1. Mai 2025 gibt es strengere gesetzliche Regelungen für Störstoffe im Bioabfall. Der Anteil an Fremdstoffen darf dann auf der Grundlage der Bioabfallverordnung höchstens 3% betragen. Aktuelle Ergebnisse der Überprüfung des Störstoffanteils im Bioabfall des Kreis Coesfeld ergeben einen hervorragenden Wert von 1,8 %.

Grundsätzlich sind in Verbindung mit steigenden Energiekosten - insbesondere auch durch die in Verbindung mit dem Iran-Krieg erheblich gestiegenen Kosten für Dieselkraftstoffe - steigende **Abfallentsorgungskosten** zu erwarten. Risiken können dabei im Zusammenhang mit höheren Logistik- und Entsorgungskosten eintreten. Die Abstimmungsvereinbarungen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger mit den Systembetreibern sind vertraglich auf der Grundlage des neuen VerpackG ab dem 01.01.2021 über die WBC kreisweit einheitlich neu geregelt. Dabei wird gemäß Beschluss des Kreises Coesfeld auf die Einführung einer Wertstofftonne verzichtet. Die Wertstofferlöse aus der Mitbenutzung der kommunalen Sammelsysteme für die Verwertung von Altpapier werden ab 2025 mit einem Anteil von 35%

an die Systeme ausgezahlt. 65 % werden an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden ausgezahlt. Zur Kompensation der Auszahlung der Erlöse an die Sammelsysteme zahlen diese entsprechend höhere Mitbenutzungsentgelte, so dass die Kommunen auch zukünftig nicht schlechter gestellt werden. Die Abstimmungsvereinbarung ist hinsichtlich der Mitbenutzung der kommunalen Sammelsysteme für Altpapier im laufenden Jahr für den Zeitraum ab 2027 neu zu verhandeln.

Die Preise auf dem deutschen Altholzmarkt zeigten sich zu Beginn des Jahres 2026 stabil bis leicht rückläufig, da die Versorgungslage durch milde Witterung und entspannte Situationen bei den Verbrennungsanlagen als gut eingestuft wird. Weiterhin sind jedoch Erlöse bei Anlieferung an einer Verwertungsanlage zu erwarten. Ein relevanter Anstieg der Kosten für die **Altholzverwertung** ist demnach auch 2026 nicht zu erwarten.

Für die **Deponie Coesfeld-Höven** ist auch im Jahr 2026 mit Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten zu rechnen. Insbesondere die Sickerwasserbehandlungsanlage verursacht aufgrund anstehender Revisionen höhere Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen.

Mit dem **BHKW und den installierten PV-Freiflächenanlagen** wird für das Jahr 2026 ein geringer Fremdstrombedarf am Anlagenstandort erwartet. Der bisherige Regelbetrieb des BHKW mit Deponiegas wird 2026 eingestellt, da die verwertbaren Deponiegasmengen nicht mehr ausreichen. Das BHKW wird auf einen reinen Erdgasbetrieb als Kraft-Wärmekoppelungsanlage umgestellt und kann energetisch sinnvoll Strom für den Eigenbedarf liefern, wenn nicht genügend PV-Strom zur Verfügung steht und gleichzeitig die Wärme genutzt werden kann.

Zur Reduzierung des Fremdstrombedarfs mit der langfristigen Zielrichtung einer Energieautarkie wurden bis 2023 bereits **Photovoltaik-Freiflächenanlagen** mit einer Gesamtleistung von 500 kWp errichtet. 2026 können diese PV-Anlagen ganzjährig vollständig zur Eigenstromproduktion genutzt werden.

Um das Ziel einer weitgehenden Energieautarkie langfristig erreichen zu können und damit langfristig niedrige Energiegestehungskosten zu sichern, wird 2026 neben der **Erweiterung der Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf 900 kWp** die Errichtung eines **Batteriegroßspeichers** am Standort Höven geplant. Die Auslegung der Anlagegröße und der Speicher- und Anschlusskapazitäten erfolgt dabei nach technischen und wirtschaftlichen Kriterien. Mit der Errichtung der Anlagen soll nach Möglichkeit noch 2026 begonnen werden. Dies erscheint insbesondere auch vor dem Hintergrund steigender Energiekosten aufgrund geopolitischer Verwerfungen durch die Kriege in der Ukraine und im Iran sinnvoll.

Die **Deponiebelüftung** (aerobe In situ Stabilisierung) soll 2026 intensiviert werden, da die energetische Deponiegasnutzung nicht mehr möglich ist. Alle Maßnahmen zur Deponiebelüftung werden mit einem umfangreichen Monitoring begleitet. Für die Ingenieurleistung in diesem Zusammenhang wird mit Kosten in Höhe von 40 T€ gerechnet.

Für den Deponieabschnitt IVa (**Wertstoffhof- und Abfallumschlagfläche**) wurde die Oberflächenabdichtung mit technischer Funktionsschicht bereits 2021 fertiggestellt. 2026 soll voraussichtlich in diesem Bereich durch die WBC - auf der Grundlage einer ÖRV - die Ausschreibung und Errichtung eines interkommunalen Wertstoffhofes für die Städte Billerbeck und Coesfeld sowie die Gemeinde Rosendahl erfolgen. Aktuell wird dazu noch eine alternative Planung auf einer Nachbarfläche geprüft.

Im Jahr 2026 sind höhere **Unterhaltungsaufwendungen** zu erwarten. Bezüglich der Reparaturaufwendungen ist in den nächsten Jahren durchaus von einem Anstieg auszugehen, da das Verhalten des Deponiekörpers auch unvorhersehbare Aufwendungen mit sich bringen kann. Vor allem im Sickerwasserableitungssystem sind aufwendige Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Im Jahr 2025 erfolgte die Ausführungsplanung für die Sanierung eines Hauptsickerwassersammlers mit erheblichen Schäden. Im Rahmen der Entwurfsplanung wurden dafür Kosten in Höhe von 375 T € geschätzt. Mit der Maßnahme soll noch im Jahr 2026 begonnen werden.

Auf der **Bodendeponie Coesfeld-Flamschen** werden die erforderlichen Kontrollen und Unterhaltungsmaßnahmen entsprechend den Vorgaben im Zusammenhang mit der Nachsorgephase durchgeführt. Die auf diesem Gelände errichtete **Photovoltaikanlage** wird in Abhängigkeit von der Sonnenscheindauer Energie liefern und CO_2 einsparen.

Die für beide Deponien entsprechend den Genehmigungen erforderlichen, sehr umfangreichen **Kontroll- und Wartungsprogramme und die umfangreichen Berichtspflichten** sind in vollem Umfang auch in den nächsten Jahren beizubehalten.

Seitens der Aufsichtsbehörden und durch Anpassung der Gesetze und zugehörigen Regelwerke sind auch zukünftig weitergehende Anforderungen an die technische Ausgestaltung der Deponiestandorte zu erwarten, so dass diesbezügliche Kalkulationen nur bedingt möglich sind. Zusätzliche **Forderungen der Aufsichtsbehörden an die Berichts-, Kontroll- und Überwachungspflichten** für die nicht mehr in Betrieb befindliche Deponie für Siedlungsabfälle, wie auch für die Bodendeponie, können zu weiteren - noch nicht festzulegenden - Kosten führen.

Ingenieurleistungen im Aufgabenbereich der Altlastensanierung werden sich auch im Jahr 2026 im Wesentlichen auf die bereits laufenden Projekte beziehen. **Zusätzliche Ingenieurleistungen** werden durch die WBC im Jahr 2026 im Zusammenhang mit der Sanierung und Wiederherstellung einer natürlichen Geländeniederung im Naturschutzgebiet Sieben-Quellen in Coesfeld von der Kreisverwaltung übernommen.

Im Jahr 2026 werden weiter kontinuierlich Leistungen im Zusammenhang mit dem **Flächenpoolmanagement für den Kreis Coesfeld** übernommen. Insbesondere sind Aufwertungsmaßnahmen an bereits erworbenen Flächen und die Durchführung von Maßnahmen an Fließgewässern beabsichtigt. Neue Flächen sollen 2026 gepachtet oder erworben werden – alternativ wird der Erwerb von Ökopunkten aus Maßnahmen Dritter geprüft - um die Nachfrage an Ökopunkten bedienen zu können. Der Verkaufspreis für Biotopwertpunkte wird in Abhängigkeit der Grunderwerbskosten und Erwerbskosten für Ökopunkte Dritter zukünftig weiter angehoben.

Die Gesellschaft plant für das Geschäftsjahr 2026 laut Wirtschaftsplan mit einem **Jahresüberschuss nach Steuern von 282 T€. Es sind 1.378 T€ Investitionen geplant.** Davon 320 T€ in weitere Freiflächenphotovoltaik und 1.000 T€ für den Wertstoffhof Coesfeld. Die unterjährige Liquidität ist gesichert.

Risiken und damit einhergehende zusätzliche unerwartete Kosten **im Zusammenhang mit den Deponiestandorten** können, bedingt durch technische Störungen und weitergehende Auflagen, eintreten. Insbesondere Reparaturen am Sickerwasserfassungssystem sind auf Grundlage des baulichen Zustands der Leitungen zu erwarten. Durch eine erhöhte Unterhaltung des Rohrleitungsbestandes mittels intensiver Spülverfahren ist der

Leitungsbestand zu erhalten. Bereits durchgeführte und zukünftige Baumaßnahmen, die im Rahmen des Abschlusses der Deponien nach dem Stand der Technik umgesetzt werden, bringen zusätzlich weitere technische Sicherheit. Weitere Risiken können auch durch mangelnde Verfügbarkeit von Ersatzteilen für Reparaturen und Unterhaltungsmaßnahmen eintreten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft nimmt auf Basis der mit dem Kreis Coesfeld geschlossenen Verträge und durch weitgehende Abstimmungen die Aufgaben, wie im Zusammenhang mit dem Unternehmensgegenstand beschrieben, wahr. Hierbei handelt es sich um Aufgaben, die entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und Genehmigungen vom Kreis Coesfeld zu erbringen sind.

Der Kreis Coesfeld als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger hat die in seinem Gebiet anfallenden und überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen nach Maßgabe des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, des Landesabfallgesetzes sowie nach weiteren Verordnungen und Richtlinien zu verwerten und zu beseitigen. Zur Umsetzung dieser Verpflichtung bedient sich der Kreis Coesfeld der Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH. Neben der Erarbeitung und Abwicklung der Verwertungs- und Entsorgungsverträge hat die Gesellschaft auch den Betrieb, die Stilllegung und Nachsorge der kreiseigenen Entsorgungsanlagen sicherzustellen.

Des Weiteren übernimmt die Gesellschaft Ingenieurleistungen für den Kreis Coesfeld, für die dieser nach dem Bundesbodenschutzgesetz und Wasserhaushaltsgesetz verpflichtet ist.

Im Rahmen von naturschutzrechtlichen Belangen übernimmt die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH die Organisation des Flächenpoolmanagements für den Kreis Coesfeld.

Coesfeld, den 01.06.2026

Stefan Bölte
Geschäftsführer

Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH

Erfolgsplan 2027

	Erfolgsplan 2027 EURO	Anpassung Erfolgsplan 2026 EURO	Gewinn- und Verlustrechnung 2025 EURO	Gewinn- und Verlustrechnung 2024 EURO	Gewinn- und Verlustrechnung 2023 EURO	Gewinn- und Verlustrechnung 2022 EURO
1. Umsatzerlöse						
Entsorgungsentgelte Kreis Coesfeld	**17.755.246**	15.459.354	15.019.927	14.257.769	13.552.442	12.225.543
Rekultivierungsrücklage Kreis Coesfeld	**129.490**	126.000	192.625	1.396.531	2.199.791	124.719
Umsatzerlöse Deponien	**637.968**	619.368	684.221	566.019	585.002	810.334
Verwertungserlöse	**1.639.000**	1.802.210	1.916.368	1.904.634	1.504.695	2.834.808
sonstige Erlöse	**1.546.899**	1.310.403	1.206.329	1.057.324	964.091	818.140
	21.708.603	19.317.336	19.019.470	19.182.277	18.806.021	16.813.544
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	**0**	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	**0**	0	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	**52.400**	21.833	35.751	130.966	279.200	15.952
	21.761.003	19.339.169	19.055.221	19.313.243	19.085.221	16.829.496
5. Materialaufwand:						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	**153.250**	153.250	169.264	134.087	127.482	223.091
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
Entsorgung	**4.250.394**	4.082.631	3.880.594	3.722.064	3.328.402	2.963.364
Verwertung	**6.385.484**	6.353.185	6.231.756	6.233.990	5.545.917	6.408.590
Sammlung und Transport	**6.681.592**	5.006.368	5.022.101	4.903.809	4.955.460	4.432.518
Deponien u. a.	**1.654.900**	1.610.200	1.685.356	2.603.481	3.309.508	908.700
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	**548.106**	534.780	480.852	340.536	324.272	293.847
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	**130.995**	127.817	109.098	79.691	71.762	63.122
7. Abschreibungen	**408.988**	361.927	367.775	332.649	334.688	300.120
8. sonst. betriebliche Aufwendungen	**1.111.360**	700.445	746.192	737.759	888.957	589.949
	435.934	408.565	362.233	225.177	198.773	646.195
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**15.000**	25.000	26.480	36.018	18.791	4
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**63.258**	17.751	23.188	28.417	33.538	40.016
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**387.675**	415.814	365.525	232.778	184.026	606.183
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
Gewerbesteuer	**61.581**	66.013	57.882	37.613	29.502	96.215
Körperschaftssteuer u. Kapitalertragsteuer	**62.268**	66.721	58.551	38.186	30.036	97.066
Nachzahlung VJ				5.253		
Latente Steuer				-51	-63	-37
Steuern Vorjahre					-10.268	4.739
13. sonstige Steuern						
Grundsteuer	**2.405**	2.405	2.405	2.849	2.849	2.849
Kfz-Steuer	**536**	536	536	536	536	459
Verbrauchssteuer Vorjahre	**0**	0	2.960	0	0	0
14. Jahresüberschuss	**260.885**	**280.139**	**243.190**	**148.391**	**131.434**	**404.892**

Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH (GFC)

Anschrift:	Borkener Straße 13, 48653 Coesfeld
Telefon-Nr.:	02541 9525-0
Fax:	02541 9525-55
E-Mail:	wbc@kreis-coesfeld.de
Internet:	www.gfc-coesfeld.de

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2025 der GFC ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 09.06.2026.

Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung Regenerativer Energien mbH
Coesfeld

BILANZ zum 31.12.2025

Aktivseite

	31.12.2025 EUR	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. technische Anlagen und Maschinen	731.841,88		936.586,63
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.822,15		3.196,85
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.165,00	735.829,03	0,00
II. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		2.002.500,00	2.002.500,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	444,53		346,63
2. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	444,53	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	473.018,54		317.110,11
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	257,93		1.984,44
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
3. Forderungen gegen Gesellschafter	785.720,45		168.386,95
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
4. sonstige Vermögensgegenstände	148.022,99	1.407.019,91	70.219,79
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		3.344.979,89	2.565.079,73
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
		7.490.773,36	6.065.411,13

Passivseite

	31.12.2025 EUR	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
II. Kapitalrücklage	100.000,00		100.000,00
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	2.121.363,97		1.243.546,79
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.034.759,46	3.281.123,43	877.817,18
B. Sonderposten für Zuwendungen			
1. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		1.872,00	2.273,00
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	747.906,00		312.962,00
2. sonstige Rückstellungen	128.212,00	876.118,00	76.993,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	235.746,50		253.092,79
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 235.746,50 EUR (VJ: 253.092,79 EUR)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	148.486,14		78.399,79
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 148.486,14 EUR (VJ: 78.399,79 EUR)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	2.945.705,28		3.083.796,59
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 165.705,289 EUR (VJ: 163.796,59 EUR)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.722,01	3.331.659,93	11.529,99
davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 1.722,01 EUR (VJ: 11.529,99 EUR)			
davon aus Steuern: 1.722,01 EUR (VJ: 1.077,99 EUR)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
		7.490.773,36	6.065.411,13

Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung Regenerativer Energien mbH
Coesfeld

Gewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum
vom 01.01. bis 31.12.2025

		2025	2025	2024
		EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse		4.494.959,96	3.429.344,21
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	4.769,70
3.	sonstige betriebliche Erträge		36.541,15	37.190,87
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.270.403,03		966.554,52
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	947.923,74	2.218.326,77	436.821,22
5.	Personalaufwendungen			
	a) Löhne und Gehälter	90.075,57		75.200,83
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	12.405,11	102.480,68	17.363,04
	davon für Altersversorgung: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
6.	Abschreibungen			
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	216.694,04		220.864,04
	b) Sofortabschreibung GWG Sammelposten	465,98	217.160,02	860,99
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen		424.543,40	419.681,45
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		57.771,03	31.453,22
	davon von Gesellschafter: 0,00 EUR (VJ: 0,00 EUR)			
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		113.220,19	81.313,94
	davon an Gesellschafter: 81.313,94 EUR (VJ: 41.760,00 EUR)			
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag		478.781,62	406.280,79
11.	**Ergebnis nach Steuern**		**1.034.759,46**	**877.817,18**
12.	sonstige Steuern		0,00	0,00
13.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**		**1.034.759,46**	**877.817,18**

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH - GFC - wurde am 15.08.2011 gegründet und hat nunmehr ihr **14. Geschäftsjahr** abgeschlossen.

Alleiniger Gesellschafter ist der Kreis Coesfeld. Das Stammkapital beläuft sich auf 25.000 €.

Im Gesellschaftsvertrag wurde als Unternehmensgegenstand der Schwerpunkt auf die Wahrnehmung von Aufgaben der Energiewirtschaft mit regenerativen Energien im Kreis Coesfeld festgelegt. Dazu zählen unter anderem der Erwerb und die Aufbereitung von Rohbiogas sowie die Einspeisung in das Erdgasnetz und die Vermarktung des Biogases.

Im Rahmen der Gesellschafterversammlung der GFC am 01.08.2016 wurde eine Änderung des Gesellschaftsvertrages hinsichtlich des Unternehmensgegenstandes und der Regelungen zur Rechnungslegung und -prüfung beschlossen.

Der Unternehmensgegenstand wurde geändert und lautet nach Änderung wie folgt: Die Gesellschaft verfolgt und verwirklicht die Klimaschutzziele des Kreises Coesfeld. Dabei konzentriert sie sich auf

- Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz,
- den Ausbau und die Verbreitung regenerativer Energien im Kreis Coesfeld – dazu zählen
- der Erwerb und die Aufbereitung von Rohbiogas sowie die Einspeisung in das Erdgasnetz und
- die Vermarktung des Biogases sowie die Errichtung und Bereitstellung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energie - und
- den Aufbau und Betrieb einer zukunftsorientierten, dem Klimaschutz dienenden Infrastruktur für Elektromobilität.

Im Rahmen der Gesellschafterversammlung der GFC am 15.04.2024 wurde unter anderem eine weitere Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Nr. 2 beschlossen. Danach ist die Gesellschaft zu allen Handlungen berechtigt, die dem vorgenannten Gegenstand der Gesellschaft zu dienen geeignet sind. Hierzu zählt auch die Planung, Finanzierung, Errichtung und der Betrieb von eigenen Anlagen und Einrichtungen der Gesellschaft. Sie kann zu diesem Zweck andere Gesellschaften gründen, erwerben oder sich an ihnen beteiligen.

Bei der zuvor beschriebenen energiewirtschaftlichen Betätigung handelt es sich um Aufgaben im Bereich eines öffentlichen Zwecks. Der Kreis Coesfeld bedient sich der GFC für die Umsetzung im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag festgelegten Umfanges, so dass die Betätigung der GFC somit der Erfüllung eines öffentlichen Zwecks dient.

Geschäftsverlauf 2025

In vier Aufsichtsratssitzungen wurden die Aktivitäten der GFC diskutiert und beschlossen. Schwerpunkte waren der Betrieb und die Optimierung der **Biogasaufbereitungsanlage (BGAA),** der Ausbau der **E-Ladeinfrastruktur** für Elektrofahrzeuge im Kreis Coesfeld, die **Errichtung von Photovoltaikanlagen** zur vorrangigen Eigenstromnutzung auf kommunalen Liegenschaften, die

Erweiterung und der Betrieb des **E-Dienstwagenpools** für den Kreis Coesfeld sowie die Genehmigungsplanung für eine Anlage zur Erzeugung von **grünem Wasserstoff** am Standort Coesfeld-Höven. Bereits 2024 wurden die weiteren Planungen und Ausschreibungen zur Sanierung der „Füchtelner Mühle“ (Olfen) durchgeführt und die Sanierung der Wehranlage fertiggestellt. Darüber hinaus wurde die **Beteiligung an Windkraftanlagen** im Bereich der Gemeinde Ascheberg und der Gemeinde Nottuln vertraglich vereinbart.

Das Jahr 2025 ist das inzwischen **elfte Gesamtbetriebsjahr der BGAA**. Während des gesamten Jahres wurde das gelieferte Rohbiogas ausschließlich in der BGAA aufbereitet und in das öffentliche Erdgasnetz eingespeist. Mit insgesamt nur 15 Ausfalltagen wurde eine **Anlagenverfügbarkeit von 95,9%** erreicht.

Durch die Biogasaufbereitung konnte 2025 eine Biomethanmenge von **18.911.495 kWh in das Erdgasnetz eingespeist** werden.

	Gelieferte Rohgasmenge [Nm³/a]	**Eingespeiste Biomethanmenge [kWh]**
2014	3.335.700	19.003.691
2015	3.554.115	20.731.072
2016	3.759.658	22.829.740
2017	3.742.170	20.600.147
2018	3.489.064	19.885.406
2019	3.607.889	19.862.518
2020	3.529.070	19.957.886
2021	3.345.894	20.002.179
2022	3.166.530	19.161.200
2023	3.494.252	18.970.429
2024	3.138.357	18.769.781
2025	3.173.228	18.911.495

Der **Erwerb von Rohbiogas** ist durch einen entsprechenden Kaufvertrag seit 2013 langfristig gesichert.

Umsatzerlöse konnten im Jahr 2025 im Wesentlichen in Höhe von **2.553.051,91 € durch die Biomethaneinspeisung** erwirtschaftet werden (Vorjahr 2.646.539,18 €). Weitere Umsatzerlöse wurden in Höhe von 25.244,00 € aus dem Vertrag zur **Feinentschwefelung** des Biomethans mit der Thyssengas GmbH und in Höhe von 65.862,44 € aus der **Bereitstellung von KWK-BHKW’s und PV-Anlagen** erwirtschaftet. Durch den Betrieb der **E-Ladeinfrastruktur** konnten **416.897,53 €** (Vorjahr 265.747,54 €) über Dienstleistungsentgelte sowie Stromgutschriften erlöst werden und durch den Betrieb des **E-Dienstwagenpools** insgesamt **184.659,92 €** (Vorjahr 205.811,31 €).

Die gelieferte **Rohgasmenge** betrug 3.173.228 Nm³ (Vorjahr 3.138.357 Nm³). Die Menge erfüllte damit die Erwartungen für das Jahr 2025. Die Menge des Rohgases, gekennzeichnet durch eine Energieliefermenge von 18.911.495 kWh, liegt allerdings weiter unter der Liefermenge der ersten Betriebsjahre. Dies ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Wesentlich sind dabei umfangreiche Umbau- und Modernisierungsarbeiten im Kompostwerk, die bereits 2024 zu niedrigeren Rohgasmenge führten. Mit Ausnahme von wenigen Tagen entsprach die Qualität des Rohbiogases aber

den vertraglichen Anforderungen. Der Gehalt an Schwefelwasserstoff im Rohbiogas lag 2025 auf verhältnismäßig geringem Niveau, so dass auch der entsprechende Verbrauch an **Aktivkohle** reduziert wurde.

Der Austausch der Waschlösung zur Reinigung des Rohbiogases in Verbindung mit einer Grundrevision und TÜV-Prüfung der BGAA erfolgte – wie bereits erwähnt - 2024. Die hierfür gebildete Rückstellung wurde dazu in Anspruch genommen. Mit Beginn des Geschäftsjahres 2025 wird daher für die nächste anstehende Grundrevision - inkl. einem erneuten Austausch der Waschlösung - eine neue Rückstellung gebildet. Ein erneuter Austausch erfolgt voraussichtlich spätestens 2028.

Materialaufwendungen in einer Gesamthöhe von **2.218.326,77 €** liegen deutlich über dem Aufwand des Vorjahres (Vorjahr 1.403.375,74 €), da 2025 die Instandsetzung und Modernisierung der Wasserkraftanlage an der Füchtelner Mühle zu höheren Aufwendungen führte. Zudem stammen 326 T€ aus dem Einkauf von Photovoltaikanlagen, die im Rahmen von Projektierungen an öffentlichen Liegenschaften des Kreises und der Kommunen weiterveräußert wurden.

Im Zusammenhang mit dem Einkauf des Rohbiogases betrugen im Jahr 2025 die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe** 563.326,60 €. Die Kosten für den Strombezug der BGAA lagen im Jahr 2025 bei 140.764,80 € und damit auf dem Niveau der Vorjahre (Vorjahr 140.867,60 €). Die Aufwendungen für Fremdleistungen betrugen insgesamt 216.992,90 €. Diese beinhalten auch Gutachterkosten in Höhe von 25.873,96 € sowie Kosten für den Austausch der Aktivkohle in Höhe von 28.054,00 € (Vorjahr 22.722,06 €). Zusätzlich sind in den Aufwendungen für Fremdleistungen Wartungskosten von 63.134,14 € (Vorjahr 60.833,57 €) enthalten. Aufwendungen für Fremdleistungen im Zusammenhang mit der Wasserkraftanlage „Füchtelner Mühle“ sind separat erfasst und in Höhe von 650.378,40 € entstanden. Diese werden im Rahmen vertraglicher Regelungen als LSP-Abrechnung dem Kreis Coesfeld und der Stadt Olfen weiterberechnet. Die Aufwendungen bewegen sich - abgesehen von den zusätzlichen Fremdleistungen für die „Füchtelner Mühle“ - etwas über dem Niveau des Vorjahres. In den nächsten Jahren ist jedoch aufgrund des Alters der BGAA-Anlagen mit höherem Wartungs- und Reparaturaufwand zu rechnen.

Aufwendungen durch den Betrieb der E-Ladeinfrastruktur entstanden 2025 in Höhe von 24.501,89 € und für den E-Dienstwagenpool in Höhe von 181.653,95 €.

Weitere Aufwendungen entstanden durch Personalkosten, Abschreibungen, Versicherungen, Kosten im Zusammenhang mit dem allgemeinen Geschäftsbetrieb sowie durch Zinsen.

Unter Berücksichtigung aller Aufwendungen und Erträge ergibt sich nach Abzug der Steuerlast ein hervorragender **Jahresüberschuss von 1.034.759,46 €.**

Größere eigene **Investitionen** erfolgten im Geschäftsjahr 2025 nicht.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden die anfallenden finanziellen Verpflichtungen stets erfüllt.

Die zeitnahe und umfassende Information des **Aufsichtsrates** und die Kontrolle durch den Aufsichtsrat konnten in 2025 durch regelmäßige Sitzungen gewährleistet werden.

Entsprechend den Forderungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich wurde das **Risikomanagementsystem** 2025 fortgeschrieben. Hierdurch sollen

einzelne Risiken erkannt und nach Wahrscheinlichkeit und Schadenshöhe bewertet sowie Möglichkeiten der Risikovermeidung aufgezeigt werden. In 2025 wurden Änderungen bzw. Ergänzungen im Zusammenhang mit Mitarbeiterschulungen zur Verbesserung der Datensicherheit vorgenommen. Darüber hinaus wurden Verantwortlichkeiten teilweise neu geregelt. Das Tax Compliance Management System (TCMS), als Gegenmaßnahmen zur Risikosteuerung einer fehlerhaften Unternehmensbesteuerung, wurde fortgeschrieben. Die in den Vorjahren festgelegten Gegenmaßnahmen zur Risikosteuerung bleiben unverändert richtig.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ablauf des Geschäftsjahres sind bis zur Erstellung dieses Lageberichtes aufgetreten (Nachtragsbericht gemäß § 285 Nr. 33 HGB):

Im ersten und zweiten Quartal des Jahres 2026 ist es zu mehreren gravierenden Störungen an der Biogasaufbereitungsanlage gekommen. Die Anlage läuft im 12. Betriebsjahr, sodass Störungen trotz umfangreicher Wartungsarbeiten nicht vollständig auszuschließen sind. Insbesondere kam es Anfang des 2. Quartals zu 3 kurzzeitig aufeinander folgenden Ausfällen der sogenannten „Vorverdichter“ sowie zu unvorhersehbaren Verstopfungen an den „Plattenwärmetauschern“ der BGAA-Anlage. In der Folge konnte das Rohbiogas nicht vollständig aufbereitet und in das Erdgasnetz eingespeist werden. Über die Notfackel musste Rohbiogas abgefackelt werden. Dadurch gingen Umsatzerlöse in einer Größenordnung von geschätzt 40 T€ verloren. Die in der Anlage verbauten Vorverdichter werden heute nicht mehr hergestellt. Der Hersteller hat seinen Support eingestellt, so dass künftige Reparaturen unwirtschaftlich und unsicher werden. Die beiden vorhandenen Vorverdichter sollen daher entsprechend der Empfehlung des Anlagenherstellers der BGAA kurzfristig gegen neue „Gebläse“ ausgetauscht werden. In diesem Zusammenhang fallen zu den bereits geplanten Investitionen zusätzliche Investitionskosten in Höhe von ca. 150 T€ an. Darüber hinaus ist nach einer Fehleranalyse des Anlagenherstellers im Rahmen der letzten Jahreswartung, ab dem Folgejahr ein weiterer Austausch bzw. eine Erneuerung wesentlicher Anlagenkomponenten, für einen mittelfristig ausfallsicheren Betrieb der Biogasaufbereitungsanlage, erforderlich. Erwartet werden dafür ab dem Jahr 2027 Instandhaltungs- und weitere Investitionskosten von insgesamt 300-400 T€.

Ausblick

Zur Finanzierung der Aufbereitungsanlage wurden aus dem langfristigen **Darlehensvertrag** beim Gesellschafter nur 2,6 Mio. € statt der geplanten 2,8 Mio. € in Anspruch genommen. Der geringere Darlehensbetrag führt zu geringeren Zinslasten und erhöht dadurch die Wirtschaftlichkeit der Biogasaufbereitungsanlage.

An der **Biogasaufbereitungsanlage** erfolgen regelmäßige Kontrollanalysen zur Rohgasqualität sowie Methanverlust und Emissionsmessungen. Abweichungen von den vertraglich vereinbarten Werten wurden nicht festgestellt. Auf der Grundlage der Betriebserfahrung und dem notwendigen Wechsel der Waschlösung im Jahr 2024, wird erneut eine Rückstellung zum Austausch der Waschlösung und zur Reinigung der Waschkolonnen gebildet, da weiterhin eine Schwefel-Anreicherung und damit auch eine „Versauerung“ erfolgt. Ein erneuter Austausch wird voraussichtlich spätestens 2028 erforderlich.

Die **Biogaseinspeiseanlage des Netzbetreibers** stand 2025 dauerhaft zur Verfügung. Es sind keine längeren Ausfallzeiten der Einspeiseanlage zu verzeichnen. Somit ist auch im Jahr 2026 ein zuverlässiger Einspeisebetrieb zu erwarten.

Die **Rohgasliefermengen** befinden sich im unteren Bereich der Prognosen. Mit der Menge des gelieferten Rohbiogases konnte die Lieferverpflichtung - in Höhe von 16,0 Mio. kWh Biomethan - gegenüber dem Käufer des aufbereiteten Biogases mit einer Liefermenge von über 18,9 GWh im Jahr 2025 gut erfüllt werden. Für 2026 wird eine gleichbleibende Biomethan-Einspeisemenge erwartet, soweit es nicht zu weiteren gravierenden Störungen kommt.

Der **Verkauf des Biogases** nach der Aufbereitung ist Ende 2023 neu vergeben worden und für den Zeitraum bis zum 31.12.2027 zu verbesserten Konditionen vertraglich fixiert worden. Das gemäß **EEG** erforderliche Audit eines Umweltgutachters wurde auch 2025 erfolgreich durchgeführt. Das entsprechende Jahresgutachten wurde fristgerecht dem Biomethanaufkäufer vorgelegt.

Zusätzlich wurde für die Jahre 2025 und 2026 neben dem Betriebsaudit gemäß dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) eine **Zertifizierung des Biomethans als kraftstofffähiges Biomethan**, welches die Vergütungsvoraussetzungen für fortschrittliches Biomethan gemäß Annex IX Teil A der **RED II** einhält, vereinbart und erfolgreich implementiert.

Den Betrieb des **E-Dienstwagenpools** für die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld zur kommunalen Dienstwagennutzung nutzen aktuell alle 11 Städte und Gemeinden sowie der Kreis Coesfeld. Der E-Dienstwagenpool umfasst aktuell 43 Fahrzeuge. Für 2026 sind 2 Fahrzeuge zusätzlich geplant.

Im Dezember 2020 wurde zwischen dem Kreis Coesfeld und der Stadt Olfen eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Zweck des gemeinsamen Erwerbs, der gemeinsamen Modernisierung und des gemeinsamen Betriebs der auf dem Grundstück der **„Füchtelner Mühle" vorhandenen Wasserkraftwerkanlage** geschlossen. Die Beauftragung der GFC wurde zu diesem Zweck ausdrücklich vorgesehen und ist in einem Durchführungsvertrag geregelt. Sämtliche Leistungen der GFC dazu wurden 2025 im Rahmen einer LSP-Abrechnung mit dem Kreis Coesfeld und der Stadt Olfen abgerechnet. Die Bauarbeiten zur Sanierung und Modernisierung der Stau-Wehranlage wurden im Jahr 2023 erfolgreich fertiggestellt. Seit Mai 2025 laufen Arbeiten zur Sanierung und Modernisierung der Wasserkraftanlage (Turbinen und Rechenanlage). Im März 2026 wurden die modernisierten Turbinen wieder in Betrieb genommen. Die Restarbeiten sollen bis September 2026 abgeschlossen werden, so dass die Wasserkraftanlage ab Oktober 2026 im Regelbetrieb wieder zur Erzeugung von regenerativem Strom genutzt werden kann.

Nach Beschluss des Aufsichtsrates im Jahr 2022 wurde eine Entwurfs- und Genehmigungsplanung für einen **Elektrolyseur und einen Wasserstoffspeicher** am Standort der Deponie Coesfeld-Höven erstellt. Diese wurde Ende 2022 zur Genehmigung eingereicht. Die Planfeststellung durch die Bezirksregierung Münster wurde am 23.05.2025 erteilt. Die Wirtschaftlichkeitsbedingungen für den Betrieb eines Elektrolyseurs haben sich in den vergangenen Monaten verbessert. Die Machbarkeit zur Errichtung eines Elektrolyseurs soll daher im Jahr 2026 im Rahmen einer aktualisierten Wirtschaftlichkeitsberechnung geprüft werden.

Um langfristig niedrige Energiegestehungskosten am Standort der BGAA zu sichern soll 2026 die Errichtung eines **Batteriegroßspeichers** durch die GFC im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbes geplant werden. Die Auslegung der Anlagengröße und der Speicher- und Anschlusskapazitäten erfolgt dabei nach technischen und wirtschaftlichen Kriterien. Mit der Errichtung der Anlagen soll nach Möglichkeit noch 2026 begonnen werden.

Die Gesellschaft plant für das Geschäftsjahr 2026 laut Wirtschaftsplan mit einem **Jahresüberschuss** nach Steuern von **559.653 €**.

Als Ergebnis der Entwicklung von Klimaschutzprojekten im Dienstleistungsauftrag für den Kreis Coesfeld ist die Errichtung von weiteren PV-Anlagen zur Eigenstromnutzung an Liegenschaften des Kreises Coesfeld und Liegenschaften der Kommunen des Kreises Coesfeld geplant. Die Investitionen dazu erfolgen in Verbindung mit einer direkten Förderung des Landes NRW durch die Kommunen. Von der GFC sind neben weiteren Investitionen in die Biogasaufbereitungsanlage Investitionen in Höhe von 100.000,00 € im Zusammenhang mit der Errichtung von PV-Anlagen an öffentlichen Liegenschaften im Kreis Coesfeld geplant. Darüber hinaus sieht die Gesellschaft zum weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Kreis Coesfeld Investitionen in Höhe von 150.000,00 € zur Errichtung von Schnellladeinfrastruktur vor. Für die Errichtung von Batteriegroßspeichern werden Investitionen von 1.300.000,00 € geplant. Insgesamt sind **Investitionen in Höhe von 1.705.000,00** vorgesehen.

In der Gesellschafterversammlung am 15.04.2024 wurde eine Änderung des Gesellschaftsvertrages mit dem Zweck beschlossen, dass sich die GFC auch an anderen Gesellschaften beteiligen kann, die dem Gegenstand der Gesellschaft entsprechen. Konkret wurde dazu im Weiteren der Erwerb eines Kommanditgesellschaftsanteiles an der Windpark Ascheberg GmbH & Co. KG in Höhe von 693,5 T€ beschlossen und anschließend umgesetzt. In weiteren Gesellschafterversammlungen am 04.06.2024 und 15.04.2026 wurde darüber hinaus der Erwerb einer Kommanditeinlage in Höhe von insgesamt 293.000,00 € an der Bürgerwind Roruper Berg GmbH & Co. KG beschlossen und anschließend umgesetzt. Über einen „Letter of Intent“ wurde weiterhin eine Beteiligung am Bürgerwindpark Hamern-Gantweg (Billerbeck) vorbereitet. Ebenso werden gemeinsam mit der Gemeinde Senden im Rahmen des kommunalen Beteiligungsmanagements durch die GFC weitere Beteiligungsmöglichkeiten an **Windenergieprojekten** in Senden geprüft.

Die unterjährige Liquidität ist gesichert.

Risiken bestehen weiter maßgeblich in nicht absehbaren Anpassungen der gesetzlichen Festlegungen zur Vergütung nach dem EEG bzw. in der Vermarktung des Biomethans als kraftstofffähiges Biomethan. Die aktuelle dynamische Entwicklung in den Energiemärkten und die damit verbundenen Auswirkungen auf die mögliche Einspeisevergütung einerseits und die erheblich steigenden Kosten für den Energiebezug und Fremdleistungen in der Anlagentechnik andererseits, beeinflussen die Erlöslage der Gesellschaft. Die infolge geopolitischer Verwerfungen durch Ukraine- und Iran-Krieg gestiegenen Materialaufwände für Energie und Fremdleistungen können sich - in Verbindung mit steigender Inflation und ungünstiger gesamtwirtschaftlicher Entwicklung - in den kommenden Jahren erheblich negativ auf das Jahresergebnis auswirken.

Weitere relevante Risiken können auch durch mangelnde Verfügbarkeit von Ersatzteilen für Reparaturen und Unterhaltungsmaßnahmen eintreten.

Ein Risiko im Rahmen der unmittelbaren Beteiligung an Windenergieanlagen besteht grundsätzlich darin, dass sich die getroffenen Annahmen für die Wirtschaftlichkeitsrechnung in der Realität verschlechtern, wie beispielsweise eine drastische Änderung des Windaufkommens oder unvorhergesehene Ereignisse wie die Insolvenz eines Herstellers, insbesondere in der Bauphase. Auch können technische Ausfälle die Rentabilität der Anlagen beeinträchtigen. Zusätzlich bestehen immer allgemeine Fertigstellungs- und Errichtungsrisiken. Versicherungen können diese Risiken reduzieren.

Das **Risikomanagementsystem** wird entsprechend den Entwicklungen der Gesellschaft und ihren Aktivitäten angepasst und überarbeitet.

Interne Anweisungen und Kontrollen regeln den ordnungsgemäßen Umgang mit Unternehmensdaten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft nimmt auf Basis des Gesellschaftsvertrages die Aufgaben, wie im Zusammenhang mit dem Unternehmensgegenstand beschrieben, wahr.

Bei der zuvor beschriebenen energiewirtschaftlichen Betätigung handelt es sich um Aufgaben im Bereich eines öffentlichen Zwecks. Der Kreis Coesfeld bedient sich der GFC für die Umsetzung im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag festgelegten Umfanges, so dass die Betätigung der GFC somit der Erfüllung eines öffentlichen Zwecks dient.

Coesfeld, den 01.06.2026

Bölte
Geschäftsführer

Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien GmbH
- GFC -

Gewinn- und Verlustrechnung zu den Wirtschaftsplänen für die Jahre 2023 - 2027

	GuV 2023	GuV 2024	GuV 2025	WP 2026	GuV 2026 Anpassung	GuV 2027
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse						
Umsatzerlöse aus Gasverkauf, Stromeinspeisung, E-Dienstwagenpool, E-Ladeinfrastruktur, PV- u. BHKW-Bereitstellung sowie Feinentschwefelung	2.662.033	3.429.344	4.494.960	3.294.929	3.431.166	3.140.300
	2.662.033	3.429.344	4.494.960	3.294.929	3.431.166	3.140.300
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	4.770	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	12.902	37.191	36.541	68.935	133.935	60.000
	2.674.935	3.471.305	4.531.501	3.363.864	3.565.101	3.200.300
5. Materialaufwand:						
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.777.552	1.403.376	2.218.327	1.554.000	1.539.500	1.374.000
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	69.991	75.509	90.338	103.440	121.610	159.975
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	18.042	17.055	12.143	24.309	28.578	37.594
7. Abschreibungen	218.319	221.725	217.160	310.990	220.598	326.284
8. sonst. betriebliche Aufwendungen	460.632	419.681	424.543	458.968	436.168	448.168
	130.398	1.333.959	1.568.990	912.157	1.218.647	854.279
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.124	31.453	57.771	10.000	10.000	10.000
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.760	81.314	113.220	104.250	104.250	144.250
11. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	92.762	1.284.098	1.513.541	817.907	1.124.397	720.029
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	62.269	406.281	478.782	258.254	355.028	227.349
13. sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
14. Jahresüberschuss	30.493	877.817	1.034.759	559.653	769.369	492.680

Windpark Ascheberg GmbH & Co. KG

Anschrift: Ludgeristraße 37, 48727 Billerbeck

Telefon-Nr.: 02543-218 721

Fax: 02543-931 6629

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2025 der GFC ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 04.05.2026.

Bilanz zum 31.12.2025

Vermögenslage							
Aktiva							**Passiva**
	2025	**2024**	**Veränderung 2025 zu 2024**		**2025**	**2024**	**Veränderung 2025 zu 2024**
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
Anlagevermögen	3.987	2.101	1.886	Eigenkapital	2.580	2.663	-83
Umlaufvermögen	436	846	-410	Sonderposten	0	0	0
			0	Rückstellungen	2	1	1
			0	Verbindlichkeiten	1.841	287	1.554
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	4	-4	Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Bilanzsumme	**4.423**	**2.951**	**1.472**	**Bilanzsumme**	**4.423**	**2.951**	**1.472**

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2025

	2025	**2024**	**Veränderung 2025 zu 2024**
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse	0	0	0
2. sonstige betriebliche Erträge	101	1	100
3. Materialaufwand	0	0	0
4. Personalaufwand	0	0	0
5. Abschreibungen	-4	0	-4
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-180	-74	-106
7. Finanzergebnis	0	0	0
8. Belastung auf Kapitalkonten	-83	-73	-10
9. Jahresfehlbetrag (-)/Belastung Kapitalkonten	**-83**	**-73**	**-10**

Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc)

Anschrift:	Fehrbelliner Platz 11, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.:	02594 78240-0
Fax:	02594 78240-29
E-Mail:	info@wfc-kreis-coesfeld.de
Internet:	www.wfc-kreis-coesfeld.de

Die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2025 der wfc ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 18.05.2026.

Ein Lagebericht wurde nicht aufgestellt, da hierzu keine gesetzliche oder in der Satzung niedergelegte Verpflichtung besteht.

Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH, Dülmen
Bilanz zum 31. Dezember 2025

AKTIVA

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr T€
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		243,00	0
II. Finanzanlagen			
Wertpapiere des Anlagevermögens		91.811,00	90
Summe Anlagevermögen		92.054,00	90
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		7
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.800,63		10
		1.800,63	17
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		252.291,72	242
Summe Umlaufvermögen		254.092,35	259
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.781,14	0
		347.927,49	**349**

PASSIVA

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		104.000,00	104
II. Jahresüberschuss		0,00	0
Summe Eigenkapital		104.000,00	104
B. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen		169.300,00	156
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.435,58		4
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	69.191,91		84
3. sonstige Verbindlichkeiten	0,00		1
- davon aus Steuern € 0,00 (T€ 0)			
		74.627,49	89
		347.927,49	**349**

Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH, Dülmen
Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025

	Geschäftsjahr €	Geschäftsjahr €	Vorjahr T€
1. Erträge aus Zuschüssen			
a) freiwillige Zuschüsse der Gesellschafter gem. § 8 Gesellschaftsvertrag		649.196,02	619
b) Projektförderung		216.202,20	171
2. Ordentliche Erträge		163.778,55	161
3. Sonstige betriebliche Erträge		19.639,25	15
Gesamterträge		1.048.816,02	966
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	659.401,48		619
b) Soziale Abgaben	183.733,17		167
		843.134,65	786
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		4.538,83	2
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		201.313,55	179
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		637,00	1
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		167,99	0
9. Ergebnis nach Steuern		**298,00**	**0**
10. Sonstige Steuern		298,00	0
11. Jahresüberschuss		**0,00**	**0**

Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH

Wirtschaftsplan 2026

	Plan 2026	Plan 2025	Veränderung
Erträge	**€**	**€**	**€**
Projektförderung	152.000	131.000	21.000
Zuschüsse Kreis Coesfeld	90.000	90.000	0
Sponsoring	143.000	143.000	0
davon Sparkasse Westmünsterland	*50.000*	*50.000*	*0*
davon Volksbank Westmünsterland eG	*60.000*	*60.000*	*0*
sonstige ordentliche Erträge	5.400	5.400	0
Zinsen und übrige Erträge	600	600	0
Summe Erträge	***391.000***	***370.000***	***21.000***
Aufwand			
Personalaufwand	862.500	829.000	33.500
Abschreibungen	2.000	2.000	0
Raumaufwand inklusive Instandhaltung	32.000	32.000	0
Büroaufwand	30.500	24.500	6.000
Werbe- und Informationsaufwand	34.000	34.000	0
Reise- und Bewirtungskosten (inkl. Kfz-Aufwand)	18.000	18.000	0
Versicherungen und Beiträge	10.000	10.000	0
Beratungs- und Prüfungsaufwand	17.500	19.500	-2.000
Sachaufwand	29.500	33.000	-3.500
übrige Aufwendungen	14.000	18.000	-4.000
Summe Aufwendungen	***1.050.000***	***1.020.000***	***30.000***
Jahresfehlbetrag	***-659.000***	***-650.000***	***9.000***

Anmerkung:
Der Wirtschaftsplan 2027 lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Er wird ggf. dem endgültigen Haushalt 2027 beigefügt.

Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM)

Anschrift:	Krögerweg 11, 48155 Münster
Telefon-Nr.:	0251 6270-0
Fax:	0251 6270-222
E-Mail:	info@rvm-online.de
Internet:	www.rvm-online.de

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2025 der RVM GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 23.06.2026.

Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025

Bilanz

A K T I V A	EUR	31.12.2025 EUR	Vorjahr EUR	 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	970.966,00		876.216,00	
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	970.966,00	0,00	876.21
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.531.529,74		3.577.912,74	
2. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	909.147,94		992.791,94	
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	24.980.397,91		17.366.248,51	
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu 2. und 3. gehören	1.206.688,60		208.175,60	
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	918.225,09		927.863,09	
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.051.766,54	32.597.755,82	2.215.559,61	25.288.55
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	26.449,60		26.449,60	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	67.750,00		135.550,00	
3. Beteiligungen	1.049.645,54		1.049.645,54	
4. Sonstige Ausleihungen	45.804,88	1.189.650,02	44.622,38	1.256.26
		34.758.371,84		27.421.03
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		1.030.584,21		1.081.79
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.025.274,59		8.505.494,66	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.580.000,00		3.300.000,00	
3. Forderungen gegen Gesellschafter	9.203.117,86		6.224.580,71	
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,00	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	6.485.114,13	28.293.506,58	5.885.947,07	23.916.02
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		5.043.928,38		13.683.88
		34.368.019,17		38.681.69
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		22.905,45		55.30
		69.149.296,46		66.158.03

Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025

Gewinn- und Verlustrechnung

	2025		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	75.770.793,67		69.205.523,27	
2. Sonstige betriebliche Erträge	14.200.826,30		14.983.522,19	
		89.971.619,97		84.189.045,46
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.959.548,85		5.340.699,01	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	54.162.339,67		51.729.798,84	
		60.121.888,52		57.070.497,85
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	16.321.288,76		15.362.728,55	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung				
davon für Altersversorgung EUR 1.240.215,31 (Vorjahr: EUR 1.298.178,20)	4.976.679,59		4.715.899,71	
		21.297.968,35		20.078.628,26
5. Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.496.885,14		4.025.457,07	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.777.396,89		3.779.423,61	
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	9.687,31		3.966,45	
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 9.387,31 (Vorjahr: EUR 3.966,45)				
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	275,32		444,81	
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 275,32 (Vorjahr: EUR 444,81)				
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	80.326,99		196.509,15	
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 77.280,28 (Vorjahr: EUR 142.611,15)				
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	709.246,53		427.412,41	
11. Körperschaftsteuer				
12. Ergebnis nach Steuern		-341.475,84		-991.453,33
13. Sonstige Steuern		25.924,27		24.207,62
14. Jahresüberschuss		-367.400,11		-1.015.660,95

Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster (RVM)

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Öffentliche Zwecksetzung

Der Zweck der Gesellschaft ist die Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf, in der Stadt Münster sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten. Die RVM erfüllt diesen Zweck durch die Einrichtung und den Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren im öffentlichen Personennahverkehr sowie die Durchführung von Gelegenheitsverkehren mit Omnibussen. Darüber hinaus verfolgt die Gesellschaft dieses Ziel durch den Betrieb von Güterverkehr auf der Schiene sowie als Eisenbahninfrastrukturunternehmen. Ferner kann sich die Gesellschaft an Unternehmen beteiligen, die diese Zwecke ebenfalls fördern.

Die Versorgung mit Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs gehört zum Kernbereich kommunaler Daseinsvorsorge. Gleiches gilt für die Versorgung der Region mit einem Eisenbahnverkehrsangebot. Daher übt die Gesellschaft ihre Tätigkeit im Interesse der Bevölkerung ihres Verkehrsgebietes aus.

Die Öffentliche Zwecksetzung wird durch diese Geschäftstätigkeit erfüllt.

2. Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Betätigung im öffentlichen Personennahverkehr mit Omnibussen geschieht in enger Abstimmung mit den Städten und Gemeinden des Bedienungsgebiets sowie den vier Kreisen des Münsterlandes. Diese tragen gem. § 3 Abs. 1 ÖPNV NRW als Aufgabenträger Sorge für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs.

Grundlage der Betriebs- und Geschäftsführung ist der seit 2006 geltende Betriebs- und Geschäftsführungsvertrag mit der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH, Münster (WVG).

Auf einer Linienlänge von rd. 7.814 km wird gemäß § 42 und § 43 PBefG in den vier genannten Kreisen sowie in der Stadt Münster öffentlicher Linienverkehr betrieben. Daneben ist die Gesellschaft Eigentümer der Eisenbahnstrecke Rheine - Spelle und Eversburg (Osnabrück) - Altenrheine, auf der ausschließlich Güterverkehrsleistungen erbracht werden.

Bei der Angebots- und Tarifgestaltung ist die Gesellschaft in die Verkehrsgemeinschaft Münsterland integriert.

Die Leistungserbringung erfolgt in enger Kooperation mit rd. 90 regionalen privaten Omnibusunternehmen und dem Tochterunternehmen Verkehrsbetrieb Kipp GmbH.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Wirtschaftsleistung, gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP), in Deutschland ist im Jahr 2025 preisbereinigt um 0,2 % gestiegen gegenüber dem Vorjahr. Das ist das erste Wirtschaftswachstum nach zwei aufeinanderfolgenden Rezessionsjahren. Das Wachstum ist vor allem auf gestiegene Konsumausgaben der privaten Haushalte sowie des Staates zurückzuführen. Die Exporte sind allerdings gesunken, verursacht durch höhere US-Zölle, die Euro-Aufwertung und die stärkere Konkurrenz aus China. Die Investitionsschwäche in Deutschland hielt auch im Jahr 2025 an (Quelle: Statistisches Bundesamt).

Die Mitgliedsunternehmen des Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) spielen eine entscheidende Rolle für die Mobilitätswende und bei der Lösung verkehrlicher Herausforderungen. Im Jahr 2025 nutzten nach Berechnungen des Branchenverbands VDV rund 9,86 Milliarden Fahrgäste die Angebote des deutschen ÖPNV. Das ist ein leichter Zuwachs um 0,8 % im Vergleich zum Vorjahr. Damit liegt die Branche noch immer unter dem Fahrgastaufkommen aus dem Rekordjahr 2019, als über 10,4 Milliarden Fahrgäste in Bussen und Bahnen unterwegs waren. Die wirtschaftliche Lage der Verkehrsunternehmen und Verbünde bleibt indes trotz leichten Kundenzuwachses angespannt. Dies liegt unter anderem an den aufgrund des Deutschland-Tickets weiterhin niedrigen Fahrgeldeinnahmen und an deutlich gestiegenen Personalkosten. Insgesamt nutzten zum Jahresende 2025 rund 14,6 Millionen Menschen das Deutschlandticket (Quelle: Pressemitteilungen VDV).

Das alles bedeutet, die VDV-Mitgliedsunternehmen befördern jeden Tag rd. 24 Millionen Fahrgäste in Deutschland mit Bus und Bahn und ersparen damit rd. 17 Millionen Autofahrten (Quelle: Pressemitteilungen VDV).

Bund und Länder haben sich für 2025 auf einen maximalen Ausgleichsbetrag von jährlich drei Milliarden Euro festgelegt, der je zur Hälfte gezahlt wird. Nicht verwendete Mittel aus den Vorjahren können allerdings auf 2025 übertragen werden, um Zusatzkosten der Verkehrsbetriebe aufzufangen. Zusätzlich ist ab September 2025 eine neue Einnahmeaufteilung geplant, die sich an den Postleitzahlen der Käufer orientiert. Das Deutschlandticket ist bis Ende 2030, mit angepasster Ausgleichsmethodik ab dem Jahr 2026, finanziell abgesichert.

Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung stellt zwar einen Einflussfaktor für die Gesellschaft dar, weitaus bedeutender sind jedoch für die Entwicklung der RVM die branchenspezifischen Rahmenbedingungen im wettbewerblichen und rechtlichen Umfeld.

Ab 2021 gilt für die Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf die Direktvergabe von Linienverkehren gem. Art. 5 Abs. 2 VO (EG) NR 1370/2007 an die RVM als internen Betreiber. Mit dieser Direktvergabe wurde der notwendige finanzielle Ausgleich für die vergebenen Linienverkehre bis 2030 sichergestellt.

2. Geschäftsverlauf

Billigkeitsleistungen zum Ausgleich von Schäden im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Zusammenhang mit der Einführung des Deutschlandtickets, hohe Energiekosten, Zuschüsse für Schnellbusverkehre, Vergütungsanhebungen für eingekaufte Fahrleistungen sowie der Einnahmenausgleich prägen den Geschäftsverlauf im Berichtsjahr.

Die Erlöse des Jedermann- und Ausbildungsverkehrs zusammen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 11,8 %. Ausgleichszahlungen aus den Billigkeitsleistungen des Landes sowie Bundes für das Deutschlandticket und Nachzahlungen aus dem Einnahmenausgleich für Vorjahre waren positive Einflussfaktoren im Berichtsjahr.

Die wirtschaftliche Entwicklung wird durch den unterjährig durchgeführten Plan-Ist-Vergleich sowie Quartalsberichte überwacht.

Die RVM beschäftigte im Personen- und Güterverkehr durchschnittlich 330 Mitarbeiter und 13 Auszubildende, davon waren 54 Teilzeitbeschäftigte. Das Unternehmen hat auch im Berichtsjahr durch das Gesundheitsmanagement und Weiterbildung die Mitarbeiter zielgerichtet gefördert.

Als kommunaler Mobilitätsdienstleister leistet die RVM einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Als Partner der Münsterlandkreise engagierte sich die RVM bei der Etablierung der ExpressBus-Linien X80 und X90 sowie ergänzender Angebote wie E-Scooter, Carsharing und On-Demand-Verkehre.

Die BuBiM-App als zentrales Informations- und Vertriebsmedium orientiert sich an den Bedürfnissen der Kunden, digital und in Echtzeit alle wesentlichen Informationen zu erhalten, um ihre Mobilität nachhaltig und umweltbewusst umzusetzen. Die RVM ist in enger Abstimmung mit ihren Eigentümern Teil der Lösung, die Mobilitätswende im Münsterland mit all ihren Facetten voranzubringen.

Das Unternehmen hat die IT-Landschaft weiter kosteneffizient entwickelt und eine sichere sowie moderne Umgebung aufgebaut. Vorbereitungen für zukünftige Herausforderungen wie Schnittstellen-Integrationssystem, Data Analytics Plattform und künstliche Intelligenz wurden weiterhin forciert.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Erlöse des lfd. Jahres im Jedermann- und Ausbildungsverkehr gemäß GuV verzeichneten einen Zuwachs. Diese Erlöse des Linienverkehrs erhöhten sich im Berichtsjahr um rd. 11,83 %, insbesondere durch die Preiserhöhung von 49 € auf 58 € des Deutschlandticket.

Die Betriebsleistung des Personenverkehrs betrug im Berichtsjahr rd. 25.269 Tsd. km und ist damit um rd. 422 Tsd. km höher als die Vorjahresleistung.

Bei den Kosten der Fahrleistungen wirkte sich der im Jahresvergleich gestiegene Aufwand infolge der erhöhten Betriebsleistung im eigenen sowie im angemieteten Fahrbetrieb negativ aus. Dagegen begünstigten Nachzahlungen aus dem Einnahmenausgleich für die Vorjahre das Ergebnis. Die RVM unternahm auch in diesem Berichtsjahr wirksame Gegensteuerungsmaßnahmen (z. B. Fahr- und Dienstplanoptimierung) um die Gesamtkosten den wirtschaftlichen Erfordernissen anzupassen.

Im Personenverkehr wird insgesamt ein Fehlbetrag von rd. 10,68 Mio. € vor Ausgleichsleistungen ausgewiesen. Die Güterverkehrssparte erzielte ein Defizit von 367 T€. Die wirtschaftliche Entwicklung wird durch die unterjährig durchgeführten Quartalsberichte überwacht. Das Ergebnis des Berichtsjahres im Personenverkehr lag mit den Billigkeitsleistungen als Ausgleich für die Mindererlöse aus der Einführung des Deutschlandtickets um rd. 4,27 Mio. € unter dem Planwert von rd. - 14,95 Mio. € (wesentlicher finanzieller Leistungsindikator). Das Ergebnis der Güterverkehrssparte lag mit -367 T€ um rd. 51 T€ unter dem Planwert von -316 T€ (wesentlicher finanzieller Leistungsindikator).

Das Bilanzergebnis aller Sparten nach Ausgleichsleistungen beträgt rd. –367 T€.

Im Güterverkehr wurden insgesamt 611.100 t Güter und damit 72.500 t weniger als im Vorjahr transportiert. Die Fa. Rekers hatte auftragsbedingt keine Transportanfrage an die RVM gestellt. Bauprojekte, die mit Beteiligung der Eisenbahn realisiert werden können, lagen nicht vor.

Die im Auftrag der BELog-Baustoffe-Entsorgung-Logistik GmbH in Kooperation mit dem Schwesterunternehmen Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE) von Sachsendorf nach Spelle beförderten Kiestransporte werden im Hauptlauf seit diesem Jahr komplett durch die BELog in Eigenregie abgewickelt. Hintergrund ist eine Auflastung der Züge, die mit dem vorhandenen Equipment aufgrund einer zu hohen Last weder von der WLE noch von der RVM traktioniert werden können.

Die im GVZ Rheine umgeschlagenen Fahrzeugtransporte verliefen über Vorjahresniveau. Die kundenseitig für das Jahr 2025 angekündigten Mengen wurden seit Mitte des ersten Quartals umgesetzt. Dennoch konnte der Planansatz aufgrund des schwachen Jahresbeginns nicht erreicht werden.

Die Verkehre mit Rohöl in der Relation Barnstorf (Wintershall) – Holthausen Ems (BP Raffinerie) wurden zum Jahresende 2024 eingestellt. Der Grund hierfür ist die Einstellung der Produktion im Werk Barnstorf. Die Schrottverkehre für die Fa. Werner Winter GmbH in Kooperation mit der DB Cargo hingegen verliefen deutlich über Vorjahresniveau.

Die Transporte in den Hafen Spelle entwickeln sich weiter positiv und verliefen über Vorjahresniveau. Vor allem die zusätzlichen Kiesverkehre für die Firma Lambers sowie Düngertransporte sorgten für die positive Entwicklung.

b) Finanzlage

Durch die Mittelbeschaffung im Rahmen des zentralen Liquiditätsmanagements ist die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft mit ausreichender Liquiditätsversorgung aufgrund der Rahmenvereinbarung mit der WVG gesichert. Das von den Zinseffekten der langfristigen Finanzierung geprägte Finanzergebnis als Saldo von Zinserträgen und Zinsaufwendungen hat sich gegenüber dem Vorjahr verschlechtert.

c) Vermögenslage

Die Bilanzsumme der RVM erhöhte sich im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr um rd. 2.991 T€ auf 69.149 T€.

Das Anlagevermögen erhöhte sich um rd. 7.337 T€ auf 34.758 T€. Die Erhöhung betrifft im Wesentlichen die Anschaffung von Fahrzeugen.

Das Umlaufvermögen reduzierte sich um rd. 4.314 T€ auf 34.368 T€.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt unverändert 7.669 T€.
Die Eigenkapitalquote beträgt 10,6 %.

Die Rückstellungen steigen insbesondere durch die Rückzahlungsverpflichtungen für die im Berichtsjahr vereinnahmten Ausgleichszahlungen zum D-Ticket um rd. 7.268 T€ auf 24.768 T€.

Die Verbindlichkeiten des Unternehmens sind um rd. 3.909 T€ auf 37.030 T€ gesunken. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen Fahrleistungen der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH sowie an diese Gesellschaft auszugleichende Umsatzsteuerguthaben. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der WVG. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen im Wesentlichen geschuldete Teilzahlungen für Buslieferungen.

Das Anlagevermögen ist nicht vollständig durch langfristiges Kapital finanziert.

4. Prognose, Chancen- und Risikobericht

4.1 Prognose

Neben den bisher bekannten Rahmenbedingungen wie begrenzte Ertragssteigerungspotenziale, Deutschlandticket, Verkehrswende, demografisch bedingter Schülerrückgang und noch nicht planbare Effekte aus dem Einnahmenausgleich der angeschlossenen Unternehmen stellen die starken Kostensteigerungstendenzen in den Bereichen Energie und Personal das Unternehmen weiterhin vor große Herausforderungen.

Für den Personenverkehr hat das Unternehmen mit einem Defizit von rd. 15.728 T€ vor Ausgleichsleistungen geplant.

Im Güterverkehr plant das Unternehmen mit einem Defizit von rd. 776 T€.

Mit der Direktvergabe ist der notwendige finanzielle Ausgleich für die vergebenen Linienverkehre bis 2030 sichergestellt. Danach leisten die Gesellschafter aus dem kommunalen Umfeld dem Unternehmen für die erbrachten Verkehrsleistungen Aufwendungsersatz.

4.2 Chancen- und Risikobericht

Durch die abgeschlossene Umsetzung der 2020 beschlossenen Direktvergabe ist die Grundlage für den Hauptzweck der RVM bis 2030 gesichert.

Mit Beschluss der Aufsichtsratssitzungen vom 21.05.2025 der RLG, RVM/VBK, WLE und WVG wurden die Herren Detlef Berndt, Julian Hericks, David Oelkers und Steffen Schuldt mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2025 als Geschäftsführer der Unternehmen der WVG-Gruppe abberufen. In der gleichen Sitzung wurden die Herren Detlef Berndt und Julian Hericks, als neue Geschäftsführer der WVG-Gruppe mit Wirkung zum 01.07.2025 bestellt.

Die Einführung des Deutschlandtickts hat die Tariflandschaft in ihrer Struktur deutlich verändert. Diese Entwicklung hat zu Mehr- aber auch Mindereinnahmen geführt. Etwa 14,6 Millionen Kundinnen und Kunden nutzten deutschlandweit zum Jahresende 2025 ein Deutschlandticket.

Die Preiserhöhung von 58 € auf 63 € ab 2026 hat eher geringe Auswirkungen auf den Besitz oder Kauf des Deutschlandtickets im Jahr 2026. Die Kündigungsquote liegt Anfang 2026 bei 5,75 %. Im Jahr 2025 lag die monatliche Kündigungsquote noch bei rd. 8 % nach der Preiserhöhung (Pressemitteilungen VDV).

Durch die im Herbst 2025 erzielte Einigung zwischen Bund und Ländern zur Fortführung des Deutschlandtickets bis 2030 ist für die nächsten Jahre eine Planungssicherheit gegeben. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, dass die Mittel von Bund und Ländern auf zusammen 3,0 Mrd. € gedeckelt sind. Da diese Mittel prognostiziert in den nächsten Jahren nicht ausreichen werden, ist entweder ein überproportionaler Anstieg beim Kundenpreis notwendig oder aber die Unterdeckung der Unternehmen steigt. Bezüglich der Preisfortschreibung beim Deutschlandticket wird bis Sommer 2026 die Festlegung einer Preisfortschreibungsregel erwartet.

Das vorhandene zentrale Risiko- und Chancenmanagement der WVG-Unternehmensgruppe ermöglicht, Risiken der betrieblichen Tätigkeit systematisch zu identifizieren und erforderliche Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten. Es ist ein wesentliches Steuerungsinstrument und integraler Bestandteil des internen Kontrollsystems, um im Umgang mit identifizierten Risiken innerhalb der Gruppe auch die Chancen zu erkennen und umzusetzen.

Die Risiken werden systematisch dokumentiert. Soweit erforderlich, wird für die aus den unterschiedlichen Bereichen stammenden Risiken durch Rückstellungen Vorsorge getragen. Für potenzielle Schadensfälle und Haftungsrisiken bestehen adäquate Versicherungsverträge, welche die finanziellen Auswirkungen von eintretenden Schäden in Grenzen halten oder ausschließen. Der Umfang dieser Versicherungen wird für die gesamte WVG-Gruppe laufend optimiert.

Die Risiko- und Chancenberichterstattung erfolgt jährlich an die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat. Sie wird stets gemäß den aktuellen Anforderungen weiterentwickelt. Die Effizienz und Wirksamkeit des Systems werden regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Als strukturelles Problem aller ÖPNV-Unternehmen der Gruppe zeichnet sich die demografische Entwicklung im Bedienungsgebiet ab, die zu bedeutenden Verringerungen und Veränderungen der heutigen Schülerströme führen wird, mit möglicherweise deutlichen Auswirkungen auf das wichtige Geschäftsfeld Ausbildungsverkehr. Der Schülerrückgang aus der Landesstatistik NRW lässt sich allerdings nicht ohne Weiteres auf die Schullandschaft der RVM übertragen. Die konkreten Effekte daraus auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage sind nicht ermittelbar. Der sich abzeichnende Fachkräftemangel in vielen Geschäftsbereichen der WVG und der angeschlossenen ÖPNV- und Eisenbahnunternehmen sowie die in den nächsten Jahren erfolgende Pensionierung zahlreicher Fach- und Führungskräfte stellen eine Herausforderung an die Aufrechterhaltung des ordentlichen Geschäftsbetriebes dar. Diese Herausforderung liegt insbesondere in der rechtzeitigen, angemessenen und wirtschaftlichen Neubesetzung sowie Einarbeitung von neuen Mitarbeitern und Schaffung adäquater Vertretungsstrukturen.

Die Geschäftsführung sieht sowohl in Summe als auch im Einzelnen keine bestandsgefährdenden Risiken. Die Liquidität der Gesellschaft ist im Rahmen des zentralen Finanzmanagements aufgrund der Rahmenvereinbarung Liquiditätsversorgung mit den angeschlossenen Verkehrsunternehmen gesichert. Diese wird durch eine rollierende kurzfristige monatliche Liquiditätsplanung stetig überwacht.

Wirtschaftliche Risiken aus der Planung, insbesondere für die Fahrgeldeinnahmen, bestehen darin, dass für die RVM auf Basis der Vorjahre und bekannter Entwicklungen Annahmen getroffen werden. Aufgrund unerwarteter Veränderungen sind Abweichungen möglich. Annahmen im Wirtschaftsplan beruhen z. T. auf vorläufigen Ergebnissen der Fremdnutzerzählungen.

Münster, den 05.06.2026

Regionalverkehr Münsterland GmbH

Detlef Berndt

Julian Hericks

Wirtschaftsplan 2026 - Erfolgsplan (GuV)

	Personenverkehr Erfolgsrechnung in TEUR	Ist 2024	Plan 2025	HR 2025	Abw. Δ 25:P25	Plan 2026	Abw. Δ P26:25	
1.	Umsatzerlöse	53.714	55.433	57.129		66.064	8.935	
4.	Sonstige betriebliche Erträge	1.155	923	487		331	-156	
I.	**Betriebserträge**	**54.869**	**56.356**	**57.616**		**66.395**	**8.779**	
5.	Materialaufwand	54.241	57.968	56.828		66.928	10.100	
6.	Personalaufwand	19.435	21.004	20.672		22.188	1.516	
7.	Abschreibungen Sachanlagen	3.872	5.050	4.850		5.450	600	
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.537	3.197	3.532		3.462	-70	
II.	**Betriebsaufwendungen**	**81.085**	**87.219**	**85.882**		**98.028**	**12.146**	
9.	Erträge aus Beteiligungen	4	10	13		10	-3	
10.	Erträge Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	5	0		0	0	
11.	Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	196	150	81		82	1	
13.	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen (-)	398	730	548		1.565	1.017	
III.	**Finanzergebnis**	**-198**	**-565**	**-454**		**-1.473**	**-1.019**	
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**-26.414**	**-31.428**	**-28.720**		**-33.106**	**-4.386**	
16.	Sonstige Steuern	22	22	22		22	0	
	Ausgleich D-Ticket	**10.600**	**12.000**	**10.500**		**12.500**	**2.000**	**4.)**
	Ausgleich 9-Euro-Ticket / D-Ticket Vorjahre	**3.162**	**4.500**	**5.789**		**4.900**	**-889**	**4.)**
17.	**Ergebnis Personenverkehr (auszugleichen)**	**-12.674**	**-14.950**	**-12.453**		**-15.728**	**-3.275**	
	nachrichtlich:							
	Ausgleich 9-Euro-Ticket / D-Ticket Vorjahre	**3.162**	**4.500**	**5.789**		**4.900**	**-889**	**4.)**
IV.	**Saldo Sonderbewegungen**	**760**	**165**	**1.575**		**160**	**-1.415**	
	Ergebnis Personenverkehr operativ	**-16.596**	**-19.615**	**-19.817**		**-20.788**	**-971**	
	Jahresergebnis Güterverkehr	**-1.016**	**-316**	**-728**		**-776**	**-48**	

Anmerkung:
Der Wirtschaftsplan 2027 lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Er wird ggf. dem endgültigen Haushalt 2027 beigefügt.

Verkehrsbetrieb Kipp GmbH (VBK)

Anschrift:	Münsterstr. 58a, 49525 Lengerich
Telefon-Nr.:	05481 – 847557-0
Fax:	0251 6270-222
E-Mail:	info@vbk-online.info
Internet:	www.vbk-online.info

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2025 der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 30.04.2026.

Verkehrsbetrieb Kipp GmbH, Lengerich

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025

Bilanz

AKTIVA	31.12.2025 EUR	31.12.2025 EUR	Vorjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	38.828,00		48.001,00	
II. Sachanlagen	3.545.383,57		3.486.210,59	
III. Finanzanlagen	0,00	3.584.211,57	0,00	3.534.211,59
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		102.170,31		150.205,40
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	427.010,85		181.394,80	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.070.668,95		804.020,96	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	286.256,12	1.783.935,92	246.904,81	1.232.320,57
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		68.935,94		841.812,73
		1.955.042,17		2.224.338,70
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		758.460,51		4.871,13
		6.297.714,25		5.763.421,42

PASSIVA	31.12.2025 EUR	31.12.2025 EUR	Vorjahr EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL				
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00		25.000,00
B. RÜCKSTELLUNGEN				
Sonstige Rückstellungen		775.536,14		756.671,00
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		2.257,72	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	522.694,88		1.243.253,91	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.647.750,00		3.435.550,00	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	326.733,23		300.688,79	
davon aus Steuern: EUR 71.138,69 (Vorjahr: EUR 64.823,62)				
davon im Rahmen der soz.Sicherheit: EUR 51.544,29 (Vorjahr: EUR 32.451,30)		5.497.178,11		4.981.750,42
		6.297.714,25		5.763.421,42

Verkehrsbetrieb Kipp GmbH, Lengerich
Amtsgericht Steinfurt, HR B 8523
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025

Gewinn- und Verlustrechnung

	2025 EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	10.587.020,43	10.238.570,70
2. Sonstige betriebliche Erträge	373.312,32	78.623,43
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.330.582,11	1.324.965,13
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.863.181,91	3.437.438,70
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.555.523,80	3.401.552,94
b) Soziale Abgaben	812.879,46	720.452,75
davon für Altersversorgung EUR 3.457,46 (Vorjahr: EUR 2.033,73)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	723.834,31	664.880,84
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	583.238,08	619.845,07
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7,29	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81.082,06	143.746,25
9. Ergebnis nach Steuern	10.018,31	4.312,45
10. Sonstige Steuern	631,00	646,00
11. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	9.387,31	3.666,45
12. Jahresüberschuss	0,00	0,00

Verkehrsbetrieb Kipp GmbH, Lengerich (VBK)

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Öffentliche Zwecksetzung

Die Verkehrsbetrieb Kipp GmbH (VBK) aus Lengerich ist ein Tochterunternehmen der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM).

Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr sowie die Beteiligung an Unternehmen, die diese Zwecke fördern.
Diese Zwecksetzung wird durch die Geschäftstätigkeit erfüllt.

Die Versorgung mit Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs gehört zum Kernbereich kommunaler Daseinsvorsorge. Daher übt die Gesellschaft die Tätigkeit im Interesse der Bevölkerung des Verkehrsgebiets aus.

2. Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Aktivitäten beschränken sich im Geschäftsjahr 2025 auf Leistungen für die Muttergesellschaft RVM und die Ledder Werkstätten gGmbH. Die Leistungen für die Ledder Werkstätten gGmbH enden zum 31.12.2025.
Mit der Muttergesellschaft RVM wurden langfristige Beschäftigungsverträge abgeschlossen, um das Geschäftsmodell auf eine solide Grundlage zu stellen.
Darüber hinaus besteht mit der Muttergesellschaft RVM ein Ergebnisabführungsvertrag.

Die VBK beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 75 Mitarbeiter und 1 Auszubildenden. Davon waren 18 Teilzeitbeschäftigte.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Betätigung im öffentlichen Personennahverkehr mit Omnibussen geschieht in enger Abstimmung mit den Städten und Gemeinden des Bedienungsgebietes sowie den vier Kreisen des Münsterlandes. Letztere sind nicht nur Hauptgesellschafter der Muttergesellschaft RVM, sondern tragen auch gem. § 3 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen als Aufgabenträger Sorge für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs.

Die Wirtschaftsleistung, gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP), in Deutschland ist im Jahr 2025 preisbereinigt um 0,2 % gestiegen gegenüber dem Vorjahr. Das ist das erste Wirtschaftswachstum nach zwei aufeinanderfolgenden

Rezessionsjahren. Das Wachstum ist vor allem auf gestiegene Konsumausgaben der privaten Haushalte sowie des Staates zurückzuführen. Die Exporte sind allerdings gesunken, verursacht durch höhere US-Zölle, die Euro-Aufwertung und die stärkere Konkurrenz aus China. Die Investitionsschwäche in Deutschland hielt auch im Jahr 2025 an (Quelle: Statistisches Bundesamt).

Die Mitgliedsunternehmen des Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) spielen eine entscheidende Rolle für die Mobilitätswende und bei der Lösung verkehrlicher Herausforderungen. Im Jahr 2025 nutzten nach Berechnungen des Branchenverbands VDV rund 9,86 Milliarden Fahrgäste die Angebote des deutschen ÖPNV. Das ist ein leichter Zuwachs um 0,8 % im Vergleich zum Vorjahr. Damit liegt die Branche noch immer unter dem Fahrgastaufkommen aus dem Rekordjahr 2019, als über 10,4 Milliarden Fahrgäste in Bussen und Bahnen unterwegs waren. Die wirtschaftliche Lage der Verkehrsunternehmen und Verbünde bleibt indes trotz leichten Kundenzuwachses angespannt. Dies liegt unter anderem an den aufgrund des Deutschland-Tickets weiterhin niedrigen Fahrgeldeinnahmen und an deutlich gestiegenen Personalkosten. Insgesamt nutzten zum Jahresende 2025 rund 14,6 Millionen Menschen das Deutschland-Ticket.
(Quelle: Pressemitteilungen VDV).

Das alles bedeutet, die VDV-Mitgliedsunternehmen befördern jeden Tag rd. 24 Millionen Fahrgäste in Deutschland mit Bus und Bahn und ersparen damit rd. 17 Millionen Autofahrten (Quelle: Pressemitteilungen VDV).

Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung stellt zwar einen Einflussfaktor für die Gesellschaft dar, weitaus bedeutender sind jedoch für die Entwicklung der Gesellschaft die branchenspezifischen Rahmenbedingungen im wettbewerblichen und rechtlichen Umfeld für die Muttergesellschaft RVM.

Seit 2021 gilt für die Münsterlandkreise die Direktvergabe von Linienverkehren gem. Art. 5 Abs. 2 VO (EG) NR 1370/2007 an die Muttergesellschaft RVM als internen Betreiber. Mit dieser Direktvergabe wurde der notwendige finanzielle Ausgleich für die vergebenen Linienverkehre bis 2030 sichergestellt.

2. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf ist abhängig vom Geschäftsumfang der Muttergesellschaft RVM und der Ledder Werkstätten gGmbH. Die Umsatzerlöse der VBK betragen 10,59 Mio. EUR und liegen damit über dem Niveau des Vorjahres mit 10,24 Mio. EUR.

Die Gesellschaft lag mit dem Ergebnis von rd. 9 TEUR vor der Gewinnabführung über dem Vorjahresergebnis von 4 TEUR. Damit liegt das Ergebnis im Bereich des Planwerts von 10 TEUR (wesentlicher Leistungsindikator).

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages mit der Muttergesellschaft weist die Gesellschaft ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus.

3. Lage

3.1 Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft erreichten im Geschäftsjahr TEUR 10.587 (Vj.: TEUR 10.239). Diese bestehen im Wesentlichen aus den weiterberechneten Fahrleistungen für die Muttergesellschaft RVM TEUR 7.752 (Vj.: TEUR 7.438) und die Ledder Werkstätten gGmbH TEUR 2.778 (Vj.: TEUR 2.747). Die sonstigen Umsatzerlöse betragen TEUR 57 (Vj.: TEUR 54).

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren mit TEUR 373 (Vj.: TEUR 78) aus der Auflösung von Rückstellungen TEUR 38 (Vj.: TEUR 0), aus dem Abgang des Anlagevermögens TEUR 9 (Vj.: TEUR 2), aus Schadenersatzleistungen TEUR 292 (Vj.: TEUR 65) sowie aus Sonstigen TEUR 34 (Vj.: TEUR 11).

Der Personalaufwand beläuft sich auf TEUR 4.368 (Vj.: TEUR 4.122). Wesentliche Ursache für die Veränderung ist die Tarifanpassung der Mitarbeiterentgelte im Berichtsjahr.

Der Materialaufwand beläuft sich auf TEUR 5.194 (Vj.: TEUR 4.762). Diese entfallen auf Anmietkosten für Fremdverkehre sowie bezogene Leistungen TEUR 3.863 (Vj.: TEUR 3.437), Diesel, Energie und andere Roh-, Hilfs- sowie Betriebsstoffe TEUR 1.331 (Vj.: TEUR 1.325).

Die Abschreibungen mit rd. TEUR 724 (Vj.: TEUR 665) entfallen mit TEUR 646 (Vj.: TEUR 586) auf Omnibusse und mit TEUR 78 (Vj.: TEUR 79) auf Betriebs- sowie Geschäftsausstattung.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen TEUR 583 (Vj.: TEUR 620). Diese setzen sich aus den Aufwendungen für Mieten, Gebühren und Beiträgen TEUR 203 (Vj.: TEUR 206), Versicherungen sowie Eigenschäden TEUR 245 (Vj.: TEUR 280), Kommunikation und Bürobedarf TEUR 22 (Vj.: TEUR 20), Reisen und Bewirtungen TEUR 8 (Vj.: TEUR 5), betrieblichen Personalaufwendungen TEUR 71 (Vj.: TEUR 50), Rechts- und Beratungskosten TEUR 12 (Vj.: TEUR 38), Fremdleistungen TEUR 6 (Vj.: TEUR 6) und Sonstigem TEUR 16 (Vj.: TEUR 15) zusammen.

Die Zinsaufwendungen von TEUR 81 (Vj.: TEUR 144) betreffen im Wesentlichen Kassenhilfen und Darlehen.

3.2 Finanzlage

Die Liquidität wird durch Kassenkredite der Muttergesellschaft und Darlehen gesichert.

3.3 Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 534 auf TEUR 6.298.

Das Anlagevermögen erhöhte sich um TEUR 50 auf TEUR 3.584.

Das Eigenkapital beträgt unverändert TEUR 25.

Das Anlagevermögen ist durch Eigenkapital sowie durch langfristige Darlehen und Kassenhilfemittel des alleinigen Gesellschafters RVM finanziert.

4. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

4.1 Prognose

Durch diverse Neuverkehre für den Stadtverkehr Rheine und den Stadtverkehr Greven soll die Kündigung der Ledder Werkstätten gGmbH zum 31.12.2025 im Bereich der Umsatzerlöse aufgefangen werden.

Neben den bisher bekannten Rahmenbedingungen wie begrenzte Ertragssteigerungspotenziale, Deutschlandticket, Verkehrswende, demografisch bedingter Schülerrückgang und noch nicht planbare Effekte aus dem Einnahmenausgleich der angeschlossenen Unternehmen stellen die starken Kostensteigerungstendenzen in den Bereichen Energie und Personal das Unternehmen weiterhin vor große Herausforderungen.

Für das Geschäftsjahr 2026 prognostiziert der Wirtschaftsplan ein positives Jahresergebnis vor Ergebnisabführung.

4.2 Chancen- und Risiken

Die Lage des Unternehmens ist nach wie vor von der Muttergesellschaft abhängig. Das Erlösrisiko aus der Einführung des Deutschlandtickets für die Muttergesellschaft kann Auswirkungen für das Unternehmen haben.

Durch die abgeschlossene Umsetzung der beschlossenen Direktvergabe von Linienverkehren gem. Art. 2 VO (EG) Nr. 1370/2007 an die Muttergesellschaft als interner Betreiber ab 2021, ist die Grundlage für den Hauptzweck und damit der Erhalt der Gruppenstruktur mit der synergetischen Erledigung von Dienstleistungsaufgaben bis 2030 gesichert.

Die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH verlässt zum 31.12.2025 die WVG-Unternehmensgruppe. Als Ausgleich für den Austritt sind ab 2026 Remanenzkostenzahlungen an die WVG vertraglich vereinbart worden.

Mit Beschluss der Aufsichtsratssitzungen vom 21.05.2025 der RLG, RVM/VBK, WLE und WVG wurden die Herren Detlef Berndt, Julian Hericks, David Oelkers und Steffen Schuldt mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2025 als Geschäftsführer der Unternehmen der WVG-Gruppe abberufen. In der gleichen Sitzung wurden die Herren Detlef Berndt und Julian Hericks, als neue Geschäftsführer der WVG-

Gruppe mit Wirkung zum 01.07.2025 bestellt.

Der Fachkräftemangel in vielen Geschäftsbereichen der WVG und der angeschlossenen Unternehmen sowie die in den nächsten Jahren erfolgende Pensionierung zahlreicher Fach- und Führungskräfte stellen eine Herausforderung an die Aufrechterhaltung des ordentlichen Geschäftsbetriebes dar. Diese Herausforderung liegt insbesondere in der rechtzeitigen, angemessenen und wirtschaftlichen Neubesetzung sowie Einarbeitung von neuen Mitarbeitern und Schaffung adäquater Vertretungsstrukturen.

Das vorhandene zentrale Risiko- und Chancenmanagement der WVG-Unternehmensgruppe ermöglicht, Risiken der betrieblichen Tätigkeit systematisch zu identifizieren und erforderliche Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten. Es ist ein wesentliches Steuerungsinstrument und integraler Bestandteil des internen Kontrollsystems, um im Umgang mit identifizierten Risiken innerhalb der Gruppe auch die Chancen zu erkennen und zu nutzen.

Die Risiken werden systematisch dokumentiert. Soweit erforderlich, wird für die aus den unterschiedlichen Bereichen stammenden Risiken durch Rückstellungen Vorsorge getragen. Für potenzielle Schadensfälle und Haftungsrisiken bestehen adäquate Versicherungsverträge, welche die finanziellen Auswirkungen von eintretenden Schäden in Grenzen halten oder ausschließen. Der Umfang dieser Versicherungen wird für die gesamte WVG-Gruppe laufend optimiert.

Die Risiko- und Chancenberichterstattung erfolgt jährlich an die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat. Sie wird stets gemäß den aktuellen Anforderungen weiterentwickelt. Die Effizienz und Wirksamkeit des Systems werden regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Die Geschäftsführung sieht sowohl in Summe als auch im Einzelnen keine bestandsgefährdenden Risiken. Die Liquidität der Gesellschaft ist im Rahmen des zentralen Finanzmanagements aufgrund der Rahmenvereinbarungen mit den angeschlossenen Verkehrsunternehmen gesichert. Diese wird durch eine rollierende monatliche Liquiditätsplanung stetig überwacht.

Lengerich, den 31.03.2026

Verkehrsbetrieb Kipp GmbH

Detlef Berndt

Julian Hericks

Wirtschaftsplan 2026 - Erfolgsplan (GuV)

	Personenverkehr Erfolgsrechnung in TEUR	Ist 2024	Plan 2025	HR 2025	Abw. Δ 25:P25	Plan 2026	Abw. Δ P26:25
1.	Umsatzerlöse	10.239	10.481	10.235		9.730	-505
4.	Sonstige betriebliche Erträge	78	53	53		64	11
I.	**Betriebserträge**	**10.317**	**10.534**	**10.288**		**9.794**	**-494**
5.	Materialaufwand	4.762	4.965	4.785		2.717	-2.068
6.	Personalaufwand	4.122	4.184	4.155		5.278	1.123
7.	Abschreibungen Sachanlagen	664	700	720		967	247
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	620	569	533		739	206
II.	**Betriebsaufwendungen**	**10.168**	**10.418**	**10.193**		**9.701**	**-492**
11.	Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0		0	0
13.	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	144	104	81		82	-1
III.	**Finanzergebnis ohne Gewinnabführung an RVM**	**-144**	**-104**	**-81**		**-82**	**-1**
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**5**	**12**	**14**		**11**	**-3**
16.	Sonstige Steuern	1	2	1		1	0
17.	**Jahresergebnis Personenverkehr**	**4**	**10**	**13**		**10**	**-3**
	Gewinnabführung an RVM	**-4**	**-10**	**-13**		**-10**	**3**
	Jahresergebnis nach HGB	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**

Anmerkung:
Der Wirtschaftsplan 2027 lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Er wird ggf. dem endgültigen Haushalt 2027 beigefügt.

Anlage 8
Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Kreistagsmitglieder

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, Kreistagsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss 2025*
		2027	2026*	
		€	€	€
1	CDU-Kreistagsfraktion	38.520	38.520	32.420
2	SPD-Kreistagsfraktion	16.920	16.920	15.320
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion	16.920	16.920	16.820
4	AfD-Kreistagsfraktion	12.600	12.600	2.100***
4	FDP-Kreistagsfraktion	--	--	6.925,79**
5	UWG-Kreistagsfraktion	--	--	6.500**
6	FAMILIE – Kreistagsfraktion	--	--	6.500**
7	Gruppen***: Kreistagsgruppe UWG im Kreis Coesfeld FDP-Gruppe im Kreistag des Kreises Coesfeld DIE LINKE-Gruppe im Kreistag Coesfeld	 5.568 5.568 5.568	 5.568 5.568 5.568	 928 928 928
8	Einzelmitglied DIE LINKE	--	--	1.250

Erläuterungen:
** Erhöhung der Fraktions-/Gruppenzuwendungen gem. Beschluss des Kreistages vom 05.11.2025.*
*** 10. Wahlperiode bis einschl. Oktober 2025*
**** ab November 2025/ 11. Wahlperiode: Gruppenbildung bzw. neue Fraktion*

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Kreistagsmitglied:				
Zweckbestimmung		Geldwert		
		2027	2026	mehr (+) weniger (-)
		€	€	€
1 1.1 1.2 1.3	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
2	Bereitstellung von Fahrzeugen			
3 3.1 3.2	Bereitstellung von Räumen für die Fraktionsgeschäftsstelle dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1.600	1.400	200*
4 4.1 4.2	Bereitstellung einer Büroausstattung Büromöbel und -maschinen sonstiges Büromaterial			
5 5.1 5.2 5.3 5.4	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) Fachliteratur und -zeitschriften Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
6	Sonstiges			

*Erläuterungen:
Den Fraktionen werden bei Bedarf für Fraktionssitzungen Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Zahlen basieren auf den Ist-Ständen des Vorjahres

Anlage 9
Investitionsübersicht

Abteilung und Investitionsnummer		2026		**2027**		2028		2029		2030	
		Einzahlung	Auszahlung	**Einzahlung**	**Auszahlung**	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
		Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	**Plan Lfd.HH**	**Plan Lfd.HH**	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH
01 Büro des Landrats	010215FMO Gesellschafterdarlehen FMO	13.727	-16.162	**16.421**	**-16.100**	19.115	-16.100	20.798	-16.100	16.396	0
	010119REP Reprographische Geräte	0	-2.438	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0
	010122ÖA Beschaffungen Öffentlichkeitsarbeit	0	0	**0**	**-2.000**	0	0	0	0	0	0
	010126ÖPNV Beschaffungen ÖPNV	0	-20.000	**0**	**-20.000**	0	-20.000	0	-20.000	0	-20.000
	SUMME	**13.727**	**-38.600**	**16.421**	**-38.100**	**19.115**	**-36.100**	**20.799**	**-36.100**	**16.396**	**-20.000**
11 Personal und Organisation	110108PRST Erwerb v. Finanzanlagen f. Pensionsrückstellungen	0	-3.055.541	**0**	**-2.689.874**	0	-2.689.874	0	-2.689.874	0	-2.689.874
	160512KH01 Redundantes Server- und Speichersystem	0	-200.000	**0**	**-160.000**	0	-100.000	0	-100.000	0	-100.000
	100318EGOV Hard- und Software für Verwaltungsdigitalisierung	0	-20.000	**0**	**-20.000**	0	-20.000	0	-20.000	0	-20.000
	110126KH01 Beschaffungen im Rahmen der Arbeitssicherheit	0	-5.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0
	160113KH01 Standard-Software inkl. Netzwerk und Betriebssyst.	0	-82.500	**0**	**-40.000**	0	-20.000	0	-20.000	0	-20.000
	160213SCHU Hardware-Ergänzung für die Schulen (Verwaltungsb.)	0	-18.400	**0**	**-11.600**	0	-10.000	0	-10.000	0	-10.000
	160312KH01 Lizenzen und Programme für Fachabteilungen	0	-71.000	**0**	**-94.215**	0	-80.000	0	-80.000	0	-80.000
	160412KH01 Vermessungstechnische Lizenzen und Programme	0	-50.000	**0**	**-20.000**	0	-20.000	0	-20.000	0	-20.000
	160712KH01 Hardware-Ergänzung für die gesamte Verwaltung	0	-291.300	**0**	**-302.800**	0	-100.000	0	-100.000	0	-100.000
	162311KH01 EnterpriseAgreement (Vertrag mit Microsoft)	0	-40.000	**0**	**-40.000**	0	-40.000	0	-40.000	0	-40.000
	SUMME	**0**	**-3.833.741**	**0**	**-3.378.489**	**0**	**-3.079.874**	**0**	**-3.079.874**	**0**	**-3.079.874**
20 Finanzen und Liegen-schaften	100216RVW Heizung, Lüftungstechn. u. energ. Sanierung RvW-BK	770.000	-262.587	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0
	100916RWN Neubau Rettungswache Nottuln	0	-2.887.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0
	200123RWO Neubau Rettungswache Olfen	0	0	**0**	**0**	0	-30.000	0	-1.310.000	0	-655.000
	200124ELA Errichtung Ladesäulen (E-Mobilität)	0	-7.413	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0
	200221RWD Neubau Rettungswache Dülmen	0	-1.000.000	**0**	**0**	0	-7.162.000	0	-3.050.000	0	0
	200224HZA Umbau u. Sanierung Heizungsanlagen KH I bis KH V	0	0	**0**	**-2.000.000**	0	-500.000	0	-1.000.000	0	0
	200226PESC Neubau OGS an der Pestalozzischule Coesfeld	0	0	**0**	**-500.000**	0	-680.000	0	0	0	0
	200320RWC Umbau Rettungswache Coesfeld	0	-850.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0

Abteilung und Investitionsnummer		2026		**2027**		2028		2029		2030	
		Einzahlung	Auszahlung	**Einzahlung**	**Auszahlung**	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
		Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	**Plan Lfd.HH**	**Plan Lfd.HH**	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH
	200321RWS Erweiterung Rettungswache Senden	0	-910.000	**0**	**0**	0	0	0	-268.000	0	0
	200325TRAF Trafo KH I	0	0	**0**	**0**	0	-1.000.000	0	0	0	0
	200326FSCH Neubau Schulgebäude auf dem Bildungscampus Dülmen	0	-30.000	**0**	**-1.000.000**	0	0	0	0	0	0
	200421FWTZ Neubau Feuerwehrtechnische Zentrale Dülmen	0	0	**0**	**0**	0	0	0	-1.220.000	0	-10.610.000
	200425KZA Kreiszentralarchiv	0	-2.000.000	**0**	**-6.000.000**	0	-3.500.000	0	0	0	0
	200521BAUH Erweiterung Kreisbauhof	0	-500.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0
	200525RWN Neubau Rettungswache Nordkirchen	0	-100.000	**0**	**0**	0	-77.000	0	-1.310.000	0	-655.000
	200621RWL Neubau Rettungswache Lüdinghausen	0	-3.383.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0
	200625PICT Kernsanierung Pictorius Berufskolleg	0	-3.000.000	**1.996.500**	**0**	3.422.600	-7.000.000	3.422.600	-16.500.000	3.422.600	-9.000.000
	200725STN Dachsanierung u. Entwässerung Steverschule	0	-2.500.000	**0**	**-1.000.000**	0	0	0	0	0	0
	200920GRU Erwerb Grundstücke für kreiseigene Zwecke	0	-1.000.000	**0**	**-500.000**	0	-500.000	0	-500.000	0	-500.000
	200925RVW Gründungssanierung RvW BK LH	0	-1.250.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0
	201120KLS Erweiterung Kreishaus I einschl. Kreisleitstelle	0	-5.136.500	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0
	201520KOLV Herstellung Barrierefreiheit Kolvenburg	0	-800.000	**0**	**-200.000**	0	0	0	0	0	0
	100308KH01 Verwaltungsvermögen	0	-215.000	**0**	**-200.000**	0	-200.000	0	-200.000	0	-200.000
	200122KH01 Kleinmaßnahmen und Geräte	0	-50.000	**0**	**-50.000**	0	-50.000	0	-50.000	0	-50.000
	200126RVW Neubau Garage/Lager RvW BK LH	0	-50.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0
	200222HWS Präventive Maßnahmen Krisenvorsorge	0	-350.000	**0**	**-800.000**	0	-100.000	0	-100.000	0	-100.000
	SUMME	**770.000**	**-26.281.500**	**1.996.500**	**-12.250.000**	**3.422.600**	**-20.799.000**	**3.422.600**	**-25.508.000**	**3.422.600**	**-21.770.000**
21 Allgemeine Finanz-wirtschaft	210122SBP Schul-/Bildungspauschale nach dem GFG	1.982.696	0	**1.950.133**	**0**	1.989.136	0	2.040.853	0	2.108.202	0
	210222IVP Investitionspauschale nach dem GFG	1.635.092	0	**1.681.762**	**0**	1.715.397	0	1.759.998	0	1.818.077	0
	DARL. GFC Ausleihung an die GFC	140.000	0	**140.000**	**0**	140.000	0	140.000	0	140.000	0
	DARL. WBC Darlehen WBC	100.027	0	**57.654**	**0**	5.283	0	5.416	0	5.553	0
	DARL2020GS Aufnahme Darlehen Gute Schule 2020	0	0	**376.640**	**0**	376.640	0	376.640	0	376.640	0
	SUMME	**3.857.815**	**0**	**4.206.189**	**0**	**4.226.456**	**0**	**4.322.907**	**0**	**4.448.472**	**0**

Abteilung und Investitionsnummer		2026		**2027**		2028		2029		2030	
		Einzahlung	Auszahlung	**Einzahlung**	**Auszahlung**	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
		Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	**Plan Lfd.HH**	**Plan Lfd.HH**	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH
32 Sicherheit und Ordnung	320122KLS Technik Kreisleitstelle (Neubau)	0	-4.030.000	**0**	**-400.000**	0	0	0	0	0	0
	320123ATEM Technische Ausstattung Atemschutzübungsstrecke	0	0	**0**	**-7.000**	0	0	0	0	0	0
	320208RWD Krankentransportwagen	0	0	**0**	**0**	0	-1.000.000	0	0	0	-530.000
	320210RWL Transporter-Fahrgestelle RTW	0	-640.000	**0**	**-140.000**	0	-615.000	0	-645.000	0	0
	320217ABC Umsetzung eines kreisweiten ABC Schutzkonzeptes	0	-122.000	**0**	**-258.300**	0	-15.000	0	-15.000	0	-15.000
	320308RWA Rettungstransportwagen	0	0	**0**	**-395.000**	0	-1.230.000	0	-420.000	0	0
	320315RWC Erneuerung/Upgrade d. digital. Alarmierungstechnik	0	-10.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0
	320326KRI Krisenstab	0	-230.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0
	320508RWN Notarzteinsatzfahrzeuge	0	-825.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0
	320124KAT Ausstattung Katastrophenschutz	0	-10.000	**0**	**-47.000**	0	-10.000	0	-10.000	0	-10.000
	320126IUK Informations- und Kommunikationstechnik	0	-55.000	**0**	**-55.000**	0	-5.000	0	-5.000	0	-5.000
	320409RW Mobiliar Rettungswachen	0	-215.000	**0**	**-30.000**	0	-80.000	0	-280.000	0	-30.000
	320410RW Digitalfunkgeräte	0	-5.000	**0**	**-5.000**	0	-5.000	0	-5.000	0	-5.000
	320415RW Ausbildungsgeräte RettAss und NotSan	0	-20.000	**0**	**-20.000**	0	-20.000	0	-20.000	0	-20.000
	320509RW Digitale Datenerfassung und QM	0	-50.000	**0**	**-10.000**	0	-10.000	0	-10.000	0	-10.000
	320608RW Medizintechnische Geräte	0	-750.000	**0**	**-50.000**	0	-50.000	0	-50.000	0	-50.000
	320708RW Navigation für Rettungsd.-Fahrzeuge	0	-5.000	**0**	**-5.000**	0	-5.000	0	-5.000	0	-5.000
	320808RWC Erneuerung Technik Leitstelle	0	-145.000	**0**	**-530.000**	0	-30.000	0	-30.000	0	-30.000
	321108FW Feuerschutzgeräte Alarmausstattung	0	-15.000	**0**	**-15.000**	0	-15.000	0	-15.000	0	-15.000
	32FSCHUTZ LZ Feuerschutzpauschale	15.000	-15.000	**20.000**	**-20.000**	20.000	-20.000	20.000	-20.000	20.000	-20.000
	SUMME	**15.000**	**-7.142.000**	**20.000**	**-1.987.300**	**20.000**	**-3.110.000**	**20.000**	**-1.530.000**	**20.000**	**-745.000**
35 Zentrale Ausländer-behörde	350126KFZ Sonderfahrzeuge für die ZAB	0	-1.520.000	**520.000**	**-520.000**	160.000	-160.000	770.000	-770.000	880.000	-880.000
	350218KFZ Fahrzeuge für die ZAB	1.520.000	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0
	350118BGA Büroausstattung ZAB (FD 2)	8.000	-8.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0
	350226BGA Büroausstattung ZAB (FD 3)	0	0	**12.000**	**-12.000**	12.000	-12.000	12.000	-12.000	12.000	-12.000
	SUMME	**1.528.000**	**-1.528.000**	**532.000**	**-532.000**	**172.000**	**-172.000**	**782.000**	**-782.000**	**892.000**	**-892.000**
36 Straßen-verkehr	360119SGMA Stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen	0	-150.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0
	SUMME	**0**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
39 Veterinär-dienst und Lebensmittel-	390119ASP Ausrüstungsgegenstände zur Bekämpfung der ASP	0	-150.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0
	SUMME	**0**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Abteilung und Investitionsnummer		2026		**2027**		2028		2029		2030	
		Einzahlung	Auszahlung	**Einzahlung**	**Auszahlung**	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
		Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	**Plan Lfd.HH**	**Plan Lfd.HH**	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH
40 Schule, Bildung und Kultur	400111TEST Ausstattung der schulpsych. Beratungsstelle	0	-2.000	**0**	**-2.000**	0	-2.000	0	-2.000	0	-2.000
	400116FSP Ausstattung der Pestalozzischule FS Lernen	0	-8.600	**0**	**-16.000**	0	-5.000	0	-5.000	0	-7.849
	400118VISC Ausstattung Burg Vischering	0	-43.000	**25.000**	**-40.000**	0	0	0	0	0	0
	400121STN Ausstattung der Steverschule in Nottuln	0	-11.000	**0**	**-10.000**	0	-27.500	0	-10.000	0	-11.749
	400208PPAN Ausstattung Peter-Pan-Schule in Dülmen	0	-3.700	**0**	**-2.500**	0	-3.743	0	-2.500	0	-4.249
	400308PEST EDMOND-Medien für das Medienzentrum	0	-3.000	**0**	**-8.000**	0	-3.000	0	-3.000	0	-3.000
	400508OVNB Ausstattung des OvNB-Berufskollegs	0	-86.231	**0**	**-139.735**	0	-96.039	0	-81.726	0	-110.241
	400608PBK Ausstattung des Pictorius-Berufskollegs	0	-127.122	**0**	**-100.646**	0	-136.831	0	-100.615	0	-164.639
	400708RVW Ausstattung des RvW-Berufskollegs	0	-166.847	**0**	**-162.619**	0	-134.630	0	-187.658	0	-188.621
	SUMME	**0**	**-451.500**	**25.000**	**-481.500**	**0**	**-408.743**	**0**	**-392.499**	**0**	**-492.348**
51 Jugendamt	510116ZUW Inv. Förderung U3	2.000.000	-2.000.000	**1.281.261**	**-1.281.261**	1.281.261	-1.281.261	1.281.261	-1.281.261	1.681.261	-1.681.261
	510115ZUW Inv.-Förderung Einrichtung Kinder- / Jugendarb.	0	-5.000	**0**	**-5.000**	0	-5.000	0	-5.000	0	-5.500
	SUMME	**2.000.000**	**-2.005.000**	**1.281.261**	**-1.286.261**	**1.281.261**	**-1.286.261**	**1.281.261**	**-1.286.261**	**1.681.261**	**-1.686.761**
62 Vermessung und Kataster	620208KH02 Vermessungsgeräte	0	-5.000	**2.000**	**-40.000**	2.000	-40.000	2.000	-40.000	2.000	-40.000
	SUMME	**0**	**-5.000**	**2.000**	**-40.000**	**2.000**	**-40.000**	**2.000**	**-40.000**	**2.000**	**-40.000**
63 Bauen, Wohnen und	630127IMM Anschaffungen für den Immissionsschutz	0	0	**0**	**-6.500**	0	0	0	0	0	0
	SUMME	**0**	**0**	**0**	**-6.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
66 Straßenbau und -unterhaltung	660114BAUH Ersatzbeschaffung eines Mannschaftswagens	0	-175.000	**0**	**-100.000**	0	0	0	0	0	0
	660115BAUH Ersatzbeschaffung Geräteträger mit Mähgerät	0	0	**0**	**0**	0	-470.000	0	-470.000	0	-380.000
	660315BAUH Ersatzbeschaffung Bagger	0	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	-200.000
	66K Deckenerneuerungen und nicht gef. Straßenbaumaßn.	0	-1.000.000	**0**	**-2.950.000**	0	-1.500.000	0	-1.500.000	0	-1.500.000
	66K/LZA Blindengerechte Umrüstung von Lichtzeichenanlagen	85.000	-100.000	**0**	**0**	100.000	-100.000	100.000	-100.000	100.000	-100.000
	66K01/AN2 Erneuerung K 1 AN 2 in Havixbeck	0	-50.000	**0**	**0**	1.315.000	-2.000.000	0	-300.000	330.000	0
	66K01/AN2R Erneuerung Radweg K 1 AN 2 Havixbeck	0	0	**0**	**0**	0	0	600.000	-850.000	150.000	-100.000
	66K02/A13R Bürgerradweg K 2 AN 13 Senden-Nordkirchen (1. BA)	150.000	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0
	66K02/AN3 Ausbau der K 2 AN 3 in Olfen-Vinnum	0	0	**0**	**0**	5.000	-170.000	0	-30.000	275.000	0

Abteilung und Investitionsnummer		2026		**2027**		2028		2029		2030	
		Einzahlung	Auszahlung	**Einzahlung**	**Auszahlung**	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
		Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	**Plan Lfd.HH**	**Plan Lfd.HH**	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH
	66K02-A13R Bürgerradweg K 2 AN 13 Senden-Nordkirchen (2. BA)	0	0	**400.000**	**-400.000**	100.000	-150.000	100.000	0	0	0
	66K03/K15R Radweg K 3 / K 15 Nordkichen - Ascheberg	0	0	**0**	**0**	0	-50.000	0	-50.000	3.500.000	-3.400.000
	66K04AN6KV Neubau KV Höhe Wohngebiet Buskamp	0	0	**0**	**0**	0	0	2.600.000	-4.400.000	610.000	0
	66K04KV/MÜ 4 Abschnitt Bau KV Münster-/W-Haverkamp-Str Senden	0	0	**50.000**	**-150.000**	105.000	0	0	0	0	0
	66K07/AN3 Erneuerung K 7 AN 3 in Olfen	0	0	**0**	**0**	280.000	-500.000	350.000	0	0	0
	66K08/AN1R Radweg K 8 AN 1 Olfen	0	0	**0**	**0**	160.000	-170.000	10.000	-25.000	30.000	0
	66K08/AN5 Erneuerung der Brücken Füchtelner Mühle in Olfen	0	0	**0**	**0**	0	-100.000	0	-100.000	0	0
	66K09/AN4 Brücke über die Lippe im Zuge der K 9 / AN 4	75.000	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0
	66K10/AN1R Radweg K 10 AN 1 Senden-Ottmarsbocholt (1.BA)	400.000	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0
	66K11/B525 Ausbau Knotenpunkt B 525/K 11 Nottuln	0	-100.000	**170.000**	**0**	0	0	0	0	0	0
	66K12/AN1 Erneuerung K 12 AN 1 (Isfelder Weg) in Coesfeld	0	0	**0**	**0**	0	-100.000	0	-100.000	1.020.000	-1.000.000
	66K12/AN11 Erneuerung K 12 AN 11 in Nottuln	0	0	**0**	**0**	0	-50.000	0	-50.000	2.880.000	-3.500.000
	66K13/A15R Radweg K 13 AN 15 in Darup	0	-100.000	**0**	**0**	1.690.000	-1.690.000	50.000	-80.000	300.000	0
	66K13/A17R Radweg K 13 AN 17 in Billerbeck	0	0	**0**	**-800.000**	0	-60.000	0	0	0	0
	66K14/AN7 Erneuerung und Umgestaltung der K14/AN7 Lüdingh.	0	0	**0**	**0**	0	0	0	0	1.200.000	-1.200.000
	66K16/AN4R Radweg K 16 AN 4 in Lüdinghausen	30.000	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0
	66K17/AN1 Neubau Radweg an der K17/AN1 und K 16/AN4 Dülmen	425.000	-1.000.000	**0**	**0**	5.000	-90.000	275.000	0	0	0
	66K17/AN2B Kostenbeteiligung Erneuerung DB-Bahnbrücke Dülmen	405.000	-500.000	**3.025.000**	**-4.500.000**	30.000	-310.000	750.000	0	0	0
	66K17N/STR K17n Dülmen Straße	0	0	**0**	**0**	0	0	675.000	0	0	0
	66K18/AN1 Erneuerung K 18 AN 1 in Buldern	0	-50.000	**0**	**0**	0	-50.000	1.290.000	-1.800.000	290.000	-100.000
	66K18/AN3 Erneuerung der K18/AN3 (Dülmener Str.) in Nottuln	0	0	**0**	**0**	800.000	-1.000.000	0	0	0	0
	66K19/AN3 Grundhafte Erneuerung der K19/AN3 Nottuln(Stevern)	0	0	**0**	**0**	0	0	1.170.000	-2.100.000	300.000	0
	66K21/K5R Radweg an der K 21 AN 2+4 und K 5 AN 6 in Herbern	0	0	**0**	**0**	0	-80.000	940.000	-900.000	210.000	-170.000
	66K27/K4 Erneuerung K 27 / K 4 in Senden	0	0	**0**	**0**	1.135.000	-1.800.000	250.000	0	0	0

Abteilung und Investitionsnummer		2026		**2027**		2028		2029		2030	
		Einzahlung	Auszahlung	**Einzahlung**	**Auszahlung**	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
		Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	**Plan Lfd.HH**	**Plan Lfd.HH**	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH	Plan Lfd.HH
	66K31/AN2B Brückenerneuerung K 31 AN 2 Bösensell	450.000	-800.000	**85.000**	**-150.000**	130.000	0	0	0	0	0
	66K39/A3,4 Radweg K 39 AN 3 & 4 in Davensberg	0	0	**0**	**0**	140.000	-110.000	400.000	0	0	0
	66K41A2+3R Radweg K 41 AN 2+3 in Rosendahl	0	0	**0**	**0**	0	-50.000	0	-50.000	2.650.000	-2.550.000
	66K49A1+2R Radweg K 49 AN 1+2 in Dülmen	0	0	**0**	**0**	1.520.000	-1.700.000	10.000	-50.000	270.000	0
	66K51/AN2 Grundhafte Erneuerung der K 51 AN 2 OD Havixbeck	230.000	0	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0
	66K51AN2KV Neubau KV K 51 AN 2 in Havixbeck	0	0	**0**	**0**	0	0	0	0	500.000	-500.000
	66K58/AN1 Umgestaltung der K 58 AN 1 in Coesfeld	0	0	**0**	**0**	700.000	-1.010.000	160.000	-140.000	0	0
	66K60/AN1R Radweg K 60 AN 1 in Senden	0	0	**0**	**0**	0	-50.000	295.000	0	0	0
	66KRAD Deckenerneuerung auf Radwegen an versch. Kreisstr.	0	-800.000	**0**	**-350.000**	0	-400.000	0	-300.000	0	-300.000
	660212BAUH Ersatzbesch. von Fahrzeugen u. Maschinen(<100.000)	0	-40.000	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0
	660316BAUH Ersatzbeschaffung PKW/Bulli	0	0	**0**	**0**	0	-70.000	0	-70.000	0	-70.000
	660415BAUH Ersatzbeschaffung Anhänger	0	0	**0**	**0**	0	0	0	-40.000	0	0
	660709BAUH Kleingeräte	0	-30.000	**0**	**-20.000**	9.600	-20.000	0	-20.000	0	-20.000
	661210BAUH Anhängerstreuer oder Aufsatzstreuer	0	-160.000	**0**	**-80.000**	0	0	0	0	0	0
	Einzahlungen aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen	2.000	0	**3.000**	**0**	3.000	0	3.000	0	3.000	0
	SUMME	**2.252.000**	**-4.905.000**	**3.733.000**	**-9.500.000**	**8.227.600**	**-13.850.000**	**10.028.000**	**-13.525.000**	**14.618.000**	**-15.090.000**
70 Umwelt	700116ERS Flächenkauf aus Ersatzgeldern	200.000	-500.000	**400.000**	**-400.000**	300.000	-300.000	300.000	-300.000	300.000	-300.000
	700118WBC Darlehen an WBC	41.666	0	**41.666**	**0**	41.666	0	41.666	0	41.666	0
	700121FÜC Erwerb Füchtelner Mühle	250.000	-500.000	**175.000**	**-350.000**	0	0	0	0	0	0
	700227STEV Durchgängigkeitsmaßnahmen Stever	0	0	**750.000**	**-750.000**	0	0	0	0	0	0
	70FINANZ Erwerb von Sonstigen Finanzanlagen	0	-1	**0**	**-1**	0	-1	0	-1	0	-1
	700126PRO Beschaffungen im Rahmen von Projekten	0	-5.675	**0**	**0**	0	0	0	0	0	0
	700127BOD Maßnahmen zum Bodenschutz	0	0	**36.000**	**-45.000**	0	0	0	0	0	0
	700226LSP Maßnahmen der Landschaftsplanung	0	0	**0**	**-10.000**	0	0	0	0	0	0
	SUMME	**491.666**	**-1.005.676**	**1.402.666**	**-1.555.001**	**341.666**	**-300.001**	**341.666**	**-300.001**	**341.666**	**-300.001**

Abkürzungsverzeichnis

A

ABK	Amtliche Basiskarte
Abs.	Absatz
Abt.	Abteilung
ADV	Automatisierte Datenverarbeitung
a. E.	außerhalb von Einrichtungen
AfA	Absetzung für Abnutzung
AG	Aktiengesellschaft / Arbeitsgemeinschaft
AGEG	Ascheberger Gründungsentwicklungsgesellschaft mbH
AGFS	Arbeitsgemeinschaft „Fußgänger- und fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V.“
AGG	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
AG-KJHG NRW	Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes Nordrhein-Westfalen
AK	Abkürzungsverzeichnis, auch Arbeitskreis
ALG	Arbeitslosengeld
ALKIS	Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem
AO	Abgabenordnung
AO-SF-Verfahren	Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
APG NRW	Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen
ARAP	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
Art.	Artikel
Ascheb.	Ascheberg
AschO	Arbeitsschutzordnung
ASiG	Arbeitssicherheitsgesetz
ASP	Afrikanische Schweinepest
AVV RÜb	AVV Rahmen-Überwachung
AWO	Arbeiterwohlfahrt
AZR	Ausländerzentralregister
ÄLRD	Ärztlicher Leiter Rettungsdienst

B

B	Bundesstraße
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BAMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
BauO NW	Bauordnung Nordrhein-Westfalen
BauGB	Baugesetzbuch
BBO	Bundesbesoldungsordnung
BeamtVG	Beamtenversorgungsgesetz
BEEG	Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz)
BEM	Betriebliches Eingliederungsmanagement
BeurkG	Beurkundungsgesetz
bew.	beweglich / bewegliches / beweglichem / beweglicher / bewegliche
BGAA	Biogasaufbereitungsanlage
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGF	Bruttogrundfläche
BHKW	Blockheizkraftwerk
BImSchG	Bundesimmissionsschutzgesetz

BITV	Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung
BK	Berufskolleg
BKZ	Behördenkennzahl
BMA	Brandmeldeanlage
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BPW	Beratungsprogramm Wirtschaft
BuT	Bildung und Teilhabe
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise

C

ca.	circa
CC	Cross Compliance (Betriebsprämie für Landwirte)
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
C.I.C.S. AG	Cash Information Customer Service (Vertriebsgesellschaft für Bankdienstleistungen)
COE	Coesfeld
CO^2	Kohlendioxid
CVUA-MEL	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe

D

Dez.	Dezember
DB	Deutsche Bahn
DBG	Deponiebewirtschaftungsgesellschaft Coesfeld GmbH
DGK 5	Deutsche Grundkarte im Maßstab 1 : 50.000
d. h.	das heißt
DIN	Deutsche Industrie Norm
d. J.	des Jahres
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DV	Datenverarbeitung

E

eAT	elektronischer Aufenthaltstitel
EDMOND	Elektronische Distribution von Bildungsmedien on Demand
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
eea	European Energy Award
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EG	Entgeltgruppe, auch Europäische Gemeinschaft
EG-Lizenzen	Güterkraftverkehr (nationale Erlaubnis)
E-Government	Electronic-Government
EHEC	Enterohämorrhagische Escherichia coli
ELA	Elektroakustische Anlage
ELAG	Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW
ELER	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
ELW	Einsatzleitwagen
EMA	Einbruchmeldeanlage
EStG	Einkommensteuergesetz

etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EUR	Euro
€	Euro
EUREGIO	Europaregion
EU-VO	Verordnung der Europäischen Union
e. V.	eingetragener Verein
evtl.	eventuell
EWB	Einzelwertberechtigung

F

f.	folgende (Seite), auch für
FamFG	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FB	Fachbereich
FDP	Freie Demokratische Partei
ff / ff.	fortfolgende (Seiten, Paragraphen)
FMO	Flughafen Münster-Osnabrück GmbH
FPStatG	Finanz- und Personalstatistikgesetz

G

gD	gehobener Dienst
GdB	Grad der Behinderung
GeBu	Geschäftsbuchhaltung
gef.	gefördert, geförderte
geh.	gehoben / gehobener / gehobene / gehobenes
gem.	gemäß
GEMA	Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte
GemHVO NRW	Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GeoZG	Geodatenzugangsgesetz NRW
GewO	Gewerbeordnung
GFC	Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien GmbH
GFG	Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr (Gemeindefinanzierungsgesetz – GFG ....)
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GGM-AG	Grundstücks- und Gebäudemanagement AG
GIS	Geo-Informationssystem
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GPA NRW	Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen
GPO	Geschäftsprozessoptimierung
GSL	Großschadenslage
GüKG	Güterkraftverkehrsgesetz
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GV	Gemeindeverband/Gemeindeverbände
GV. NRW.	Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter

H

ha	hektar
HAV	Hinweise für das Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
HGB	Handelsgesetzbuch
HHG	Häftlingshilfegesetz
HHJ/HJ	Haushaltsjahr
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
HOT	Haus der offenen Tür
HwO	Handwerksordnung

I

i. d. R.	in der Regel
i. E.	in Einrichtungen
IFD	Integrationsfachdienst
ifo	Institut für Wirtschaftsförderung
IfSG	Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz)
IKZ	Lohnabrechnung im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit
INCA	Zentrum für Informations-, Kommunikations- und Umwelttechnik im Kreis Coesfeld
inkl.	inklusive
InsO	Insolvenzordnung
i. S.	in Sachen / im Sinne
IT	Informationstechnik
IT.NRW	Information und Technik Nordrhein-Westfalen
i. V. m.	in Verbindung mit

J

JEW	Jugendeinwohnerwert
JULEICA	Jugendleiter/in-Card
JuschG	Jugendschutzgesetz
JVEG	Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz

K

K	Kreisstraße
KA	Kreisausschuss
KAG	Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
KAoA	Kein Abschluss ohne Anschluss
KBA	Kraftfahrtbundesamt
KdU	Kosten der Unterkunft
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
Kfz	Kraftfahrzeug
KfzHV	Verordnung über Kraftfahrzeughilfe zur beruflichen Rehabilitation

	(Kraftfahrzeughilfe-Verordnung)
KfzVO	Verordnung über die dienstliche Benutzung eigener Kraftfahrzeuge (Kraftfahrzeugverordnung)
kg	Kilogramm
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
KH	Kreishaus
KHGG	Krankenhausgestaltungsgesetz
KI	Kommunales Integrationszentrum
KiBiZ	Kinderbildungsgesetz
KICS	Kreisarbeitergemeinschaft Interessenvertretung Coesfeld der Selbsthilfe von Menschen mit Behinderungen und ihrer Angehörigen
KInvFöG NRW	Gesetz zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen
KiTa	Kindertagesstätte
KJA	Kreisjugendamt
KjföG	Kinderförderungsgesetz
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
KKG	Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz
km	Kilometer
km²	Quadratkilometer
KOT	Kleine offene Tür
KomHVO NRW	Kommunalhaushaltsverordnung NRW
KPB	Kreispolizeibehörde
KrO NRW	Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
KRZ	Kreiszuschuss
KS	Krisenstab
KSG	Kommunale Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH
KT	Kreistag
KTW	Krankentransportwagen
ku	künftig umzuwandeln
KU	Kreisumlage
KuB	Kontakt- und Beratungsstelle
KÜO	Kehr- und Überprüfungsordnung
KU MB JA	Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt
kvw	Kommunale Versorgungskassen Westfalen-Lippe
kw	künftig wegfallend
kWh	Kilowattstunde

L

L	Landstraße
LAFP	Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei Nordrhein-Westfalen
LBesG	Landesbesoldungsgesetz
LBG NRW	Beamtengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
LED	Light Emitting Diode (Leuchtdiode)
lfd.	laufend
LFGB	Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch
LGG	Landesgleichstellungsgesetz
LH	Lüdinghausen
LHO NRW	Landeshaushaltsordnung Nordrhein-Westfalen
LKT NRW	Landkreistag Nordrhein-Westfalen

LKW	Lastkraftwagen
LP	Landschaftsplan
LPVG	Landespersonalvertretungsgesetz
LR	Landrat
LRKG	Gesetz über die Reisekostenvergütung für die Beamten und Richter (Landesreisekostengesetz)
LSA	Lichtsignalanlage
lt.	laut
Ltd.	Leitende/r
LU	Landschaftsumlage
LUKG	Landesumzugskostengesetz
LVerbO NRW	Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
LVO	Laufbahnverordnung
LWG	Landeswassergesetz
LWL	Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LZ	Landeszuweisung
LZA	Lichtzeichenanlage
LZPD	Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste Nordrhein-Westfalen

M

m	Meter
MaBV	Makler- und Bauträgerverordnung
max.	maximal
mbH	mit beschränkter Haftung
MIK NRW	Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein Westfalen
Min.	Minuten
Mio.	Million(en)
Mrd.	Milliarde(n)
MRSA	Methicillin resistenter Staphylococcus aureus
MWSt	Mehrwertsteuer

N

NK	Nordkirchen
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKF-CIG	NKF-Covid-19-Isolierungsgesetz
NKFWG	Erstes Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen
NotSanG	Notfallsanitärgesetz
Nr./Nrn.	Nummer/Nummern
NRW	Nordrhein-Westfalen
NSG	Naturschutzgebiet
Nwkm	Nutzwagenkilometer
NWL	Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe
NWSIB	Straßeninformationsbank Nordrhein-Westfalen

O

OBG	Ordnungsbehördengesetz

OD	Ortsdurchfahrt
ÖGDG	Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖPNVG NRW	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen
ÖV	Öffentlicher Verkehr
o.g.	oben genannt
OKJA	Offene Kinder- und Jugendarbeit
OrgL	Organisatorischer Leiter
OvNB	Oswald-von-Nell-Breuning
OWiG	Ordnungswidrigkeitengesetz

P

p. a.	per anno
PASS	Personenauskunftsstelle
PBefG	Personenbeförderungsgesetz
PfG NRW	Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen
PolG	Polizeigesetz
PRAP	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
PrGr	Produktgruppe(n)
PSG II	Zweites Gesetz zur Stärkung der pflegerischen Versorgung und zur Änderung weiterer Vorschriften (Zweites Pflegestärkungsgesetz – PSG II)
PsychKG	Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten
PWB	Pauschalwertberechtigung

Q

qm	Quadratmeter
QM	Qualitätsmanagement

R

rd.	rund
RdErl.	Runderlass
RettG	Rettungsgesetz
RKI	Robert-Koch-Institut
RLSA	Richtlinie für Lichtsignalanlagen
RMS	Richtlinie für die Markierung von Straßen
RND	Restnutzungsdauer
RNVG	Regionale Nahverkehrsgemeinschaft Münsterland
RSA	Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen
RSB	Regionale Schulberatungsstelle
RTW	Rettungstransportwagen
RVG	Rechtsanwaltsvergütungsgesetz
RVM	Regionalverkehr Münsterland GmbH
RVW	Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg
RW	Rettungswache

S

S.	Seite, auch Satz
SchfHwG	Schornsteinfeger-Handwerksgesetz
SchKG	Schwangerenkonfliktgesetz
SchulG	Schulgesetz
SchwarzArbG	Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz
SchwbAV	Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung
SchwbR	Schwerbehindertenrecht
SGB	Sozialgesetzbuch
SGG	Sozialgerichtsgesetz
SGK	Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik
SKF	Sozialdienst katholischer Frauen
sog.	sogenannt(e)
Sp.	Spalte
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SpkG NRW	Sparkassengesetz NRW
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
StGB	Strafgesetzbuch
StiWL	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe
StrWG NRW	Straßen- und Wegegesetz Nordrhein-Westfalen
StVO	Straßenverkehrsordnung
SuS Olfen	Spiel- und Sportverein Olfen
SV	Sitzungsvorlage

T

t	Tonne / Tonnen
TBC	Tuberkulose
TC	Tennisclub
TEL	technische Einsatzleitung
TEUR / T€	Tausend Euro
TEVO	Verordnung über die Gewährung von Trennungsentschädigung (Trennungsentschädigungsverordnung)
TK	Telekommunikation
TN	Teilnehmer
TOT	Teiloffene Tür
Tsd.	Tausend
TUI	technikunterstützte Informationsverarbeitung
TÜV	Technischer Überwachungsverein
TV-L	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder
TVgG NRW	Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen
TVöD	Tarifvertrag Öffentlicher Dienst

U

u.	und
u. a.	und and(e)re, und and(e)res, unter ander(e)m, unter ander(e)n
u. Ä.	und Ähnliche(s)
UK	Unfallkommission
umF	unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
u. U.	unter Umständen

USt	Umsatzsteuer
UStG	Umsatzsteuergesetz
USV	unterbrechungsfreie Stromversorgung
usw.	und so weiter
UVG	Unterhaltvorschussgesetz
UWG	Unabhängige Wählergemeinschaft

V

v.	von
VCD	Verkehrsclub Deutschland
VE	Verpflichtungsermächtigung
VermKatG	Vermessungs- und Katastergesetz
VG	Verwaltungsgericht
vgl.	vergleich(e)
VgV	Vergabeverordnung
v. H.	vom Hundert
VISC	Burg Vischering
VJ	Vorjahr
VKZVKG	Gesetz über die kommunalen Versorgungskassen und Zusatz-versorgungskassen in Nordrhein-Westfalen
VO	Verordnung
VOB	Verdingungsordnung für Bauleistungen
VOL	Verdingungsordnung für Leistungen
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVG	Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
VZ NRW	Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen

W

WBC	Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH
WBS	Wohnberechtigungsschein
wfc	Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH
WFNG NRW	Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen
WHO	World Health Organization (Weltgesundheitsorganisation)
WSG	Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld eG
WTG	Wohn- und Teilhabegesetz
WTG DVO	Verordnung zur Durchführung des Wohn- und Teilhabegesetzes
WVG	Westfälische Verkehrsgesellschaft

Z

z. B.	zum Beispiel
ZOB	Zentraler Omnibusbahnhof
ZPO	Zivilprozessordnung
ZSG	Zivilschutzgesetz
z.T.	zum Teil
ZVM	Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Münsterland
zzgl.	zuzüglich
zzt.	zurzeit